KODAK S A

Kr 7506

K.T.B.

K. J. O.

16.2.- 28.2.1941.

mit Anlage zum K.T.B.

„Kohlenbelieferung Dänemarks"

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND A REGISTERED NUMBER IS
P.G. 39727
NO ... MAY BE MADE
OF IT OR ANNOTATIONS
SHOULD BE MADE ON THE WORK
RECORD OR ON ANY SHEET OF PAPER
QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

PG/39727

The German Naval Group Command East.

War Diary.

Flag Officer in Charge Baltic Defences.

16-28 Feb 1941.

Anlage zu Gruppe Nord
Gdos./Kr. Gkos. 1009/41
Kr 7506

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee

Konteradmiral Stohwasser.

Vertreter: Kapitän zur See Leißner.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTER NUMBER IS
P G/39727
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Angefangen: 16.2.1941.
Abgeschlossen: 28.2.1941.

Seitenzahl: 1 bis 27.-
Anlagen: 1 bis 48.-

Anlage 1 zu 1/SA 6859/41 Gkos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.2.41 o73o Uhr	Ort: Aarhus, Pier II Wind: SO 2; Wetter: o; 1oo3,5; - 1.	Lagemeldung B.S.O. um o73o Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 4953: Bewachung Skagerrak planmäßig. Keine Vorkommnisse.
193o Uhr		Lagemeldung B.S.O. um 193o Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5oo3: 1) "M 19o5" mit Vpbt. "17o9" U.-Bootsjagd vor Kristiansand-Süd, mit Dunkelwerden Vorpostenstreifen von Qu. 3622 bis Qu. 3637. 2) "M 19o5" in Qu. 3613 von Lockhead-Bomber mit 4 Bomben ohne Erfolg angegriffen. 3) 2 Boote 9. Vorp.-Flottille Vorpostenstreifen von Qu. 3639 bis Qu. 4445.
2o1o Uhr		Absichten B.S.O. für den 17.2.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o44o: 1) Nachts Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal besetzt durch 2 Boote 9. Vorp.-Flottille, "M 19o5" und Vpbt. "17o9". 2) Tagsüber "M 19o5", Vpbt. "17o9" U.-Bootsjagd vor Kristiansand-Süd. 2 Boote 9. Vorp. Flottille. Dampfergeleit von Hirtshals nach Kristiansand-Süd. i.V. Leissner
17.2.41 o73o Uhr	Ort: Aarhus, Pier II Wind: ONO 2; Wetter: o; 998, - 2.	Lagemeldung B.S.O. um o73o Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5o18: 1) 2 Boote 9. Vp.Fl. aus Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal vor Hirtshals zum Dampfergeleit nach Kristiansand-Süd.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.2.41		2) "M 19o5" mit Vpbt. "17o9" U.-Jagd ab Hellwerden vor Kr.'sand-Süd.
1343 Uhr		"M 19o5" meldet mit F.T. 13oo/4 (in Anlage 1), daß U.-Jagd vor Kr.-Sand-Süd wegen Eislage nicht möglich ist und Vorpostenstreifen wegen Seegang 8 - 9 bei Ost-Wind nicht zu halten ist.
15o1 Uhr		"M 19o5" erhält mit F.T. 1442/6 Befehl zum Einlaufen nach Kr.-sand-Süd mit Vpbt. "17o9". B.S.N. fragt mit Fernschreibgespräch an, ob gegen weitere Entsendung von Kohlendampfern nach Kr.'sand-Süd, die für Schweden bestimmt sind, Bedenken bestehen. Dieserhalb wird bei Marbef. Dänemark angefragt, ob Schweden für diese Dampfer wieder Eisbrecher stellen wird. Marbef. Dänemark teilt mit Fernschreiben G. 1453 A3 (in Anlage 2) mit, daß schwedischer Eisbrecher "Gosta Lyon" am 18.2. in Kr.'sand-Süd für Geleit der schwedischen Dampfer eintrifft. Daraufhin wird B.S.N. mit Fernschreiben B.S.O. G. 5o63 (in Anlage 3) mitgeteilt, daß die schwedischen Dampfer in Marsch gesetzt werden können.
193o Uhr		Lagemeldung B.S.O. um 193o Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5o64: 1) Geleit von Hirtshals nach Kr.'sand-Süd durch 2 Vpbte. konnte wegen Wetterlage nicht durchgeführt werden. 2) Vorpostenstreifen Südteil Skagerrak durch 2 Vpbte. besetzt. Nordteil wegen Wetterlage unbesetzt, Boote eingelaufen Kr.'sand-Süd. 3) U.-Jagd durch "M 19o5" u. Vpbt. "17o9" wegen Eisbehinderung nicht möglich.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
~~17.2.41~~ 1950 Uhr		Absichten für den 18.2.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 0444: 1) Nachts Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal besetzt durch 2 Boote der 9. Vp.Fl.,"M 19[illegible] und Vpbt. "1709". 2) Tagsüber "M 1905" und Vpbt. "1709" U.-Bootjagd vor Kr.'sand-Süd. 2 Boote 9. Vp.Fl. Dampfergeleit von Hirtshals nach Kr.'sand-Süd. i.V. Leißner
18.2.41 0730 Uhr	Ort: Aarhus, Pier II Wind: NO 2 - 3 Wetter: m o; 995, - 5,5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5092: 1) 2 Boote 9. Vp.Fl. aus Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal vor Hirtshals zum Dampfergeleit von Hirtshals nach Kr.'sand-Süd, falls Wetterlage erlaubt. 2) "M 1905" mit Vpbt. "1709" Kr.'sand-Süd eingelaufen wegen Wetterlage.
1930 Uhr		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5161: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal besetzt durch zwei Boote der 9. Vp.Fl., "M 1905" und Vpbt. "1709" wegen Wetterlage noch in Kr.'sand-Süd. 2) Sperrbrecher B 1500 Uhr Kiel ausgelaufen zum Marsch durch K.W.-Kanal nach Hamburg in die Werft. 3) Fliegerführer Ost Eisaufklärung wegen Wetterlage nicht geflogen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.2.41 1930 Uhr		Absichten B.S.O. für den 19.2.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 0447: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal besetzt durch 4 Vorpostenboote, falls Eislage gestattet. 2) "Sperrbrecher B" auf dem Marsch durch K.W.-Kanal nach Hamburg in die Werft. Auf Anfrage, warum die Kohlenbevorratung von Dänemark nicht bereits in ausreichendem Maße im Sommer 1940 vorgenommen worden ist, teilt A 1 Marbef. Dänemark mit, daß sich die deutsche und dänische Wirtschaft nicht über die Frachttarife hat einigen können. Die Nichteinigung bringt jetzt die größten Schwierigkeiten bezüglich der Geleitfrage für die militärischen Befehlshaber mit sich. Auf jeden Fall muß in 1941 eine Wiederholung vermieden werden und eine rechtzeitige Kohlenbevorratung gegebenenfalls von höherer Stelle angeordnet werden. i.V. Leißner
19.2.41 0730 Uhr	Ort: Aarhus, Pier II Wind: 2, NO, Wetter: o; 1099?; - 5,5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5195: 1) Vorp.-Streifen Hirtshals-Arendal besetzt durch 2 Boote der 9. Vp.Fl. 2) "Sperrbrecher B" auf dem Marsch durch K.W.-Kanal nach Hamburg.
1025 Uhr		Berichtigung zur Lagemeldung vom 19.2.1941 Fernschreiben B.S.O. G. 5209: "Sperrbrecher B" Kiel wieder eingelaufen. Marsch nach Hamburg in den nächsten Tagen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.2.41		Die gemäß Gruppe Nord Gkdos. 356/41 AOP vom 1o.2.41 dem B.S.O. zur Verstärkung der Bewachung des Skagerraks zugeteilten zwei Schiffe sind bisher noch nicht eingetroffen. Schiff 47 ist zur Reparatur nach Trondheim in die Werft gegangen. Schiff 7 wird auf Befehl Adm. Norwegen (F.S. Adm. Norwegen G. 21455 A 1) erst zum B.S.O. in Mars gesetzt, wenn Schiff 4, das bis zum 25.2. außer K.B. ist, Schiff 7 in der Petsamo-Überwachung abgelöst hat. Mit dem Eintreffen der Schiffe ist demnach nicht vor Anfang März zu rechnen.
193o Uhr		Lagemeldung B.S.O. um 193o Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5262: 1) Dampfergeleit von Hirtshals nach Kristiansand-Süd durch 2 Boote 9. Vp.Fl. durchgeführt. Boote nach Kopplung Kristiansand-Süd eingelaufen. 2) Boote aus Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal abgelöst durch 3 Boote 17. Vp.Fl., 1 Boot 9. Vp.Fl. 3) Aufklärung im Skagerrak durch Gruppe 7o6 meldet: Eisgrenze Linie AO 4175/4451 nach Osten zusammenhängend. 4) "Sperrbrecher B" Marsch durch K.W.-Kanal nach Hamburg.
193o Uhr		Absichten B.S.O. für den 2o.2.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0452: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal besetzt durch 4 Vorpostenboote. 2) Gruppe 7o6 im Anschluß an "Sperrlücke" Eisaufklärung im Skagerrak.

i. V.
Leißner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2o.2.41 73o Uhr	Ort: Aarhus, Pier II Wind: 1 , S Wetter: o; f; 1o99o - 6.	Lagemeldung B.S.O. um o73o Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5292: 1) Bewachung Hirtshals-Arendal durch 4 Vorp.-Boote. 2) Berichtigung zur Lagemeldung B.S.O. vom 19.2. 193o Uhr: Sperrbrecher B 113o Uhr Kiel ausgelaufen, 16oo Uhr Kiel eingelaufen.
o3o Uhr		Fliegerführer Ost meldet, daß eine "H 111" bei Qu AN 3694 motgelandet ist. Die südl. Rotte des Vorpostenstreifens zwischen Hirtshals-Kr.'sand-Süd erhält Befehl das Gebiet abzusuchen (F.T. 1o46/18 in Anlage 4).
41o Uhr		Seenotzentrale Aalborg meldet, daß die Besatzung des Flugzeuges bei Blockhus im Schlauchboot gelandet ist. Vorp.-Boote werden mit F.T. 1422/30 (in Anlage 5) unterrichtet und erhalten Befehl Position im Vp.-Streifen wieder einzunehmen.
1o2o Uhr		Hafenkapitän Hirtshals erbittet Geleit für holländisches Motorschiff am 21.2. von Hirtshals nach Kr.'sand-Süd. Hierfür wird Vpbt. "17o7", das z.Zt. zur Proviantübernahme in Hirtshals liegt, abgeteilt und erhält mit B.S.O. G. 5327 A3 Geleitbefehl (in Anlage 6).
193o Uhr		Lagemeldung B.S.O. um 193o Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5366: 1) Bewachung Hirtshals-Kr.'sand-Süd planmäßig durch 4 Vorp.-Boote. 2) Seenotfall einer "H 111" im Quadrat AN 3694. 2 Vorp.-Boote zur Hilfeleistung entsandt, infolge Landung der Besatzung bei Blockhus Seenotfall erledigt, Vp.-Boote wieder auf Position.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		21.2.41
2o.2.41		3) Morgenaufklärung durch K.Fl.Gruppe 7o6 im 75o Uhr Skagerrak ohne Ergebnis bis Quadr. 3668. A gebrochen wegen Wetterlage. 4) 16 Dampfer hinter schwed. Eisbrecher "Gost Lyon" Kr.'sand-Süd nach Göthenburg ausgelaufen.
193o Uhr		Absichten B.S.O. für den 21.2.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o461: 1) Vorpostenstreifen planmäßig besetzt durch 4 Vorp.-Boote. 2) Vpbt. "17o7" Geleit eines dän. Motorschiff nach Kr.'sand-Süd. 3) Gruppe "7o6" im Anschluß an "Sperrlücke" Eiserkundung im Skagerrak.
		i. V. Leißner
21.2.41 o73o Uhr	Ort: Aarhus, Pier II Wind: SSO 2, Wetter: o; 1o995; - 5.	Lagemeldung B.S.O. um o73o Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 54oo: 1) Bewachung Hirtshals-Kr.'sand-Süd planmäßig durch 4 Vorp.-Boote. Keine Vorkommnisse.
125o Uhr		Vpbt. "9o1" (Boot der nördl. Rotte des Vorpostenstreifens Hirtshals-Kr.'sand-Süd) meldet mit F.T. 113o/81 (in Anlage 7), 1) daß es norw. Dampfer "Rona" in Qu. 3621 angetroffen und bis vor Kr.'sand-Süd geleitet hat. 2) daß es versucht, dänischen Dampfer "Odin", der mit Ruderbruch in Qu. 3615 liegt, nach Kr.'sand-Süd einzuschleppen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Meldung von Vpbt. "9o1", daß Bergung durchgeführt (in Anlage 8).
93o Uhr		Am 15.2. ist der norwegische Dampfer "Bussard" mit Genehmigung des Hafenkapitäns Hirtshals ohne Geleit nach Kr.'sand-Süd ausgelaufen. Der Hafenkapitän Hirtshals hat diese Genehmigung erteilt, ohne das Einverständnis des B.S.O. einzuholen, das von hier auch nicht gegeben worden wäre, da der B.S.O. norwegische und neutrale Dampfer von Hirtshals nach Kristiansand-Süd grundsätzlich nur im Geleit laufen läßt. Der Hafenkapitän Hirtshals begründet das Erteilen der Auslaufgenehmigung damit, daß der Dampfer-Kapitän es abgelehnt habe, im Geleit zu fahren. Der Dampfer ist bisher nicht in Kr.'sand-Süd angekommen. Es ist anzunehmen, daß der nur 15o to große Dampfer im Eis festgekommen ist.
		Fliegergruppe 7o6 und Fliegerführer Ost werden mit B.S.O. G. 5452 (in Anlage 9) unterrichtet und gebeten bei den Aufklärungsflügen den Dampfer festzustellen.
		Lagemeldung B.S.O. um 193o Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5453: 1) Bewachung Hirtshals-Kr.'sand-Süd durch 4 Vorp.-Boote. Die beiden südlichen Boote einschleppen haverierten dän. Dampfer "Odin" nach Kr.'sand-Süd, anschließend wieder in Vorpostenstreifen. 2) Vp.-Boot "17o7" Geleit holländischen Dampfer von Hirtshals nach Kr.'sand-Süd. 3) Morgenaufklärung durch K.Fl.-Staffel 7o6 mit anschließender Eisaufklärung im Skagerrak. Aufklärung wegen Wetterlage im Quadrat 3676 abgebrochen. 4) Fliegerführer Ost Eiserkundung im Kattegat. 5) Vp.-Boot "9o2" im B.S.N.-Geleit von Helgoland nach Kr.'sand-Süd.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.2.41 1945 Uhr		Absichten B.S.O. für den 22.2.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o471: 1) Bewachung Hirtshals-Kr.'sand-Süd durch 2 Vorp.-Boote. 2) 2 Vorp.-Boote Geleit 2 Dampfer von Hirtsha nach Kr.'sand-Süd. 3) K.Fl.-Staff l 7o6 im Anschluß an "Sperrlü ke" Eiserkundung im Skagerrak. 4) Vorp.-Boot "9o2" im B.S.N.-Geleit nach Kr.'sand-Süd. i.V. Leißner
22.2.41 o73o Uhr	Ort: Aarhus, Pier II Wind: Stille, Wetter: o; 1o998; - 7.	Lagemeldung B.S.O. um o73o Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5488: 1) Bewachung Hirtshals-Kristiansand-Süd durch 3 Boote 17. Vorpostenflottille und Vorp.-Boot "9o1". 2) Vorpostenboot "9o2" im B.S.N.-Geleit von Helgoland nach Kr.'sand-Süd. 3) Keine besonderen Vorkommnisse.
124o Uhr		Station Ost erbittet mit F.S. (in Anlage 1o) vorübergehende Zuweisung von Sperrbrecher 12 für dringende Geleitaufgaben. B.S.O. stellt mit G. 5574 (in Anlage 11) den Sperrbrecher der Station solange zur Verfügur als die Eislage in den Ostseezugängen den Ein satz des V.E.S.-Sperrbrechers im B.S.O.-Berei nicht zuläßt. Da nach Behebung der Eisschwie rigkeiten die zwei dem B.S.O. z.Zt. verbliebe nen Sperrbrecher dringend für die Kontrolle d kriegswichtigen Wege durch den Belt gebraucht

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.2.41		werden, wird mit Station Ost vereinbart, daß Sperrbrecher 12 in der westl. Ostsee nur hinter Eisbrecher "Castor" eingesetzt wird, um eine Beschädigung der V.E.S.-Wicklung und damit längeren Ausfall des Sperrbrechers zu vermeiden.
193o Uhr		Lagemeldung B.S.O. um 193o Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5568: 1) Bewachung Hirtshals-Arendal durch 4 Vorpostenboote. Südl. Rotte geleitet 1 dän. und 1 deutschen Dampfer von Hirtshals nach Kristiansand-Süd. 2) Vpbt. "9o2" im B.S.N.-Geleit von Helgoland nach Kristiansand-Süd. 3) Schiff 31 auf dem Marsch von Brunsbüttel durch K.W.-Kanal nach Kiel. Einlaufmeldung liegt noch nicht vor. 4) Fliegerführer Ost Eisaufklärung im Skagerrak geflogen.
194o Uhr		Absichten B.S.O. für den 23.2.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o481: 1) Bewachung Hirtshals-Arendal durch 4 Vorpostenboote. Südl. Rotte geleitet dän. Kohlendampfer von Hirtshals-Reede nach Osten bis zur Eisgrenze. 2) Vpbt. "9o2" auf dem Marsch nach Kr.'sand-Süd. 3) Eisaufklärung im Skagerrak durch Fliegerführer Ost.
1345 Uhr		B.S.N. meldet mit F.S. - B.S.N. 22o7 - (in Anlage 12) ein Nordgeleit nach Kr.'sand-Süd an, bestehend aus 3o Dampfern.
		Gegen die Durchführung derartig großer Geleitzüge unter Sicherung von nur wenigen

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.2.41	wenigen Vorposten-	oder Minensuchbooten bestehen schwere Bedenken,
	da diese Geleitfahr	zeuge weder in der Lage sind, die zahlreichen
	Dampfer gegen Überwa	sser- oder U.-Boots-Angriff noch gegen Angriff
	aus der Luft zu sich	ern. Es muß damit gerechnet werden, daß der
	Gegner seine Streitk	räfte gegen diese Geleitzüge ansetzt, sobald
	der hiervon z.B. dur	ch Luftaufklärung Kenntnis hat. Es ist auch
	nicht zu erwarten,	daß die Minensperren in der Nordsee ihn von
	Überwasser-Operation	en gegen den erkannten Geleitzugweg abhalten
	werden.	
		i. V. Leißner
23.2.41 o730 Uhr	Ort: Aarhus, Pier II Wind: NW 1 - 2, Wetter: o; 1o992,5; - 5,9.	Lagemeldung B.S.O. um o73o Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5598: 1) Bewachung Hirtshals-Kr.'sand-Süd durch 4 Vorp.-Boote. Südl. Rotte geleitet dän. Kohlendampfer von Hirtshals-Reede nach Os bis zur Eisgrenze. 2) Vorp.-Boot "9o2" im B.S.N.-Geleit auf dem Marsch durch Nordsee nach Kr.'sand-Süd. Mit dem B.S.N.-Geleit 3o18 werden gegen 23 U 7 dänische Kohlendampfer auf Hirtshals-Reede erwartet, die von dort unter B.S.O.-Geleit mit dem dän. Eisbrecher "Jbsjörn" bis zu den schwedischen Hoheitsgewässern marschieren so len, um dann innerhalb der Hoheitsgewässer zum Sund zu laufen.
132o Uhr		Die südl. Rotte des Vorpostenstreifens erhäl mit B.S.O. G. 5623 (in Anlage 13) Geleitbefe für den 24.2.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.2.41 930 Uhr		Lagemeldung B.S.O. um 193o Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5653: 1) Bewachung Hirtshals-Kr.'sand-Süd durch 4 Vorp.-Boote. 2) Vorp.-Boot "9o2" im B.S.N.-Geleit auf dem Marsch nach Kr.'sand-Süd. 3) Dän. Eisbrecher "Jbsjörn" zum Geleit dän. Kohlendampfer eintrifft Hirtshals 22oo Uhr.
930 Uhr		Absichten B.S.O. für den 24.2.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o491: 1) Bewachung Hirtshals-Arendal durch 2 Vorp.-Boote. 2) Vorp.-Boot "17o8" und "17o9" aus Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal Fortsetzung B.S.N.-Geleit 3o18 mit dän. Eisbrecher "Jbsjörn" von Hirtshals nach Osten bis Erreichen der Eisgrenze bezw. schwedischer Hoheitsgewässer. 3) Fliegerführer Ost Morgenaufklärung Skagerrak gem. Stichwort "Sperrlücke". Eingang des Schreibens O.K.M. B.Nr. A VI 1172/41 geh. vom 19.2., worin mitgeteilt wird, daß beabsichtigt ist, die Dampfer "Ceuta" und "Ernst L.M. Russ" nach Behebung des Eisschwierigkeiten für Urlaubertransporte zwischen Fr.'havn und Kr.'sand-Süd einzusetzen. (siehe Anlage 13a). Für die Sicherung dieser Mannschaftstransporte stehend dem B.S.O. nur die 4 schnellen Boote der 17. Vorp.-Flottille zur Verfügung, die zum Geleit der 12 sm schnellen Dampfer als einzige der dem B.S.O. unterstellten Streitkräfte über die notwendige Mindestgeschwindigkeit (14 sm) verfügen. Es ist beabsichtigt, für die Sicherung der Transporte diese Boote bis zu der etwa am 5.4. beginnenden Werftliegezeit einzusetzen. Da nach den Angaben des O.K.M.-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		O.K.M.-Schreibens mit 7 Geleiten zu rechnen ist und unter normalen Verhältnissen an jedem dritten Tag ein Geleitzug von Fr.'havn abgehen kann, ist mit Beendigung der Urlaubertransporte bis Beginn der Werftliegezeit zu rechnen. Falls Geleite bis dahin nicht durchgeführt werden können, wäre die Zuteilung von wenigstens vier genügend schnellen Booten etwa ab 5.4. erforderlich. Für die Durchführung der Urlaubertransporte macht B.S.O. mit G. 836 A3 (in Anlage 14) entsprechende Vorschläge. i.V. Leipmann
24.2.41 o73o Uhr	Ort: Aarhus, Pier II Wind: Stille Wetter: m, o, 1o996, - 3,4.	Lagemeldung B.S.O. um o73o Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 568o: 1) 2 Boote aus Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal und der Eisbrecher "Jbsjörn" vor Hirtshals zur Fortsetzung B.S.N.-Geleit 3o18 nach Osten. 2) Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal besetzt durch 2 Vorpostenboote. 3) Vpbt. "9o2" 23.2. 1315 Uhr Kr.'sand-Süd eingelaufen.
1o15 Uhr		Der älteste Kommandant der in Kr.'sand-Süd liegenden Boote (M 19o5) erhält mit B.S.O. G. 5697 (in Anlage 15) Befehl, eine Rotte zu Geleit dieser Dampfer für den 25.2. abzuteilen. Am 26.2. sollen die Boote den in Hirtshals liegenden dänischen Schlepper "Garm" nach Kr.'sand-Süd geleiten und anschließend die Nordrotte im Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr.'sand-Süd ablösen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.2.41		Die Südrotte des Vorpostenstreifens soll am 26.2. ebenfalls durch zwei in Kr.'sand-Süd liegende Boote abgelöst werden.
71o Uhr		"M 19o5" bestätigt den Befehl und meldet Nummern der Geleit- und ablösenden Boote.
		Marinebefehlshaber Dänemark erbittet mit B.Nr. 7289 A zwei vom 22.2. (in Anlage 16) Auslegung des Wachschiffes auf grün o6 (Süd-Position des Warngebietes Sund-Süd), um die Schiffahrt von der Ostsee durch den Sund wieder aufnehmen zu können.
		Abgesehen davon, daß die Eislage das Auslegen des Wachschiffes z.Zt noch nicht zuläßt, hat der B.S.O. gegen die Aufnahme der Schiffahrt durch die Sperrlücke des Sund-Warngebietes wegen der Gefährdung durch vertriebene Minen schwere Bedenken. Das Freisuchen der Sperrlücke ist vor Freigabe des Weges unbedingt notwendig. Gemäß früherer Vereinbarung mit Marbef. Dänemark wird diese Aufgabe durch die Hafenschutzflottille Kopenhagen unter Leitung des Chefs Bewa Ost auf "Reiher" durchgeführt, sobald die Eislage die Aufnahme der Arbeiten gestattet.
053 Uhr		Mit B.S.O. Gkdos o493 A3 (in Anlage 17) wird dem Marbef. Dänemark und Station Ost unter Darlegung der Gründe, mitgeteilt, daß Sund-Sperrlücke erst nach Freisuchen freigegeben werden kann.
		Das gem. Gruppe Nord o1113 A fünf dem B.S.O. truppendienstlich unterstellte Schiff 31 ist in Kiel eingelaufen. Schiff 31 wird truppendienstlich und verwaltungsmäßig der 3. Sperrbrecherflottillle zugewiesen.
o3 Uhr		Vorp.-Boot "17o8" meldet mit 2103/35 (in Anlage 18) Durchführung des Geleits von 7 dänischen Kohlendampfern von Hirtshals bis zu den schwedischen Hoheitsgewässern.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.2.41 1930 Uhr		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5729: 1) Bewachung Hirthals Kr.'sand-Süd durch 2 Vor Boote. 2) Geleit von 7 dänischen Kohlendampfern aus B.S.N.-Geleit 3018 mit dänischem Eisbrecher durch Vorp.-Boote "1708" und "1709" von Hirtshals nach den schwedischen Hoheitsgewässern bwgz. bis zur Eisgrenze, anschließend Rückkehr in den Vorpostenstreifen. 3) M.S.-Boote "1906" und "1908" Kiel ausgelaufen nach Stettin zur Werftliegezeit.
2030 Uhr		Absichten B.S.O. für den 25.2.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 0497: 1) Bewachung Hirtshals-Kr.'sand-Süd durch 4 Vorp.-Boote. 2) Geleit 2 Dampfer durch 2 Vorp.-Boote von Kr.'sand-Süd nach Hirtshals. i.V. Leissner
25.2.41 0730 Uhr	Ort: Aarhus, Pier II Wind: N 2, Wetter: o; 1o, 1oo2; - 5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5765: 1) Bewachung Hirtshals-Kr.'sand-Süd durch 4 V Boote. 2) Geleit 7 dänischer Kohlendampfer aus B.S.N. Geleit 3018 mit dän. Eisbrecher von Hirtshals durch Vorp.-Boot "1708", "1709" bis a die schwed. Hoheitsgewässer durchgeführt 3) "M 1906", "M 1908" auf dem Marsch von Kie zur Werftliegezeit nach Stettin.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.2.41		Marbef. Dänemark bittet unter Darlegung der Gründe mit Gkdos 301 A 3 (in Anlage 19) Station Ost (Nachr. Gruppe Nord und B.S.O.) um Herbeiführung der Entscheidung, daß Durchfahrt durch Sperrlücke Sund-Süd ohne vorheriges Freisuchen auf vertriebene Minen freigegeben wird. Station Ost gibt mit Gkdos. 431 (in Anlage 2o) den Antrag des Marbef. Dänemark an Gruppe Nord weiter. Gruppe Nord entscheidet mit Gkdos. o1218, (in Anlage 21) daß in Anbetracht der schwierigen Versorgungslage Dänemarks die Durchfahrt für dänische Schiffe auf eigene Gefahr freigegeben wird. B.S.O. bemerkt hierzu, daß die in B.S.O. Gkdos. o493 A3 (in Anlage 17) festgelegten Bedenken gegen diese Maßnahme bestehen bleiben. Nachdem inzwischen eine große Anzahl Kohlendampfer über den Weg um Skagen in Kopenhagen eingetroffen sind, besteht h.E. keine zwingende Notwendigkeit, dem dänischen Drängen auf Freigabe der Sund-Sperrlücke ohne vorheriges Freisuchen zu entsprechen. Auf Grund der Weisung der Gruppe Nord wird an Bewa Ost, Befehl erteilt die Position grün o6 sofort durch "Reiher" zu besetzen. Chef B.S.O. Gkdos. o5o8 (in Anlage 22).
5o Uhr		B.S.N. teilt durch F.S. Geh. 2507 (in Anl. 23) mit, daß das Geleit 3019 (siehe K.T.B. vom 22.2.41, Anlage 12) in 3 Geleite aufgeteilt ist. Damit wird den Bedenken des B.S.O. wegen der Größe des geplanten Geleites Rechnung getragen.)siehe K.T.B. v. 22.2.41). Von den 3 Geleiten, bei denen sich insgesamt 16 schwed. Dampfer befinden, die von Kr.'sand-Süd nach Gothenburg mit Eisbrecherhilfe weiterlaufen sollen, treffen voraussichtlich die beiden ersten am

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.2.41	am 26.2. etwa um o7oo Uhr bzw. 1800 Uhr in Kr.'sand-Süd ein. Nachfrage in Kr.'sand-Süd ergibt, daß der für das Geleit bestimmte schwed. Eisbrecher "Gosta Lyon" noch nicht in Kr.'sand-Süd eingetroffen ist. Da der Weitermarsch ohne den Eisbrecher nicht möglich werden mit B.S.O. G. 5810 (in Anlage 24) die beteiligten Dienststellen über die Lage unterrichtet.	
		Der ohne Genehmigung des B.S.O. am 15.2. von Hirtshals nach Westen ausgelaufene Dampfer "Isard" (s. K.T.B. vom 21.2.41) ist nach Mitteilung Adm. Norwegen am 17.2. in Bergen eingelaufen.
		Adm. Norwegen und Hafenkapitän Hirtshals werden gebeten, durch Vernehmung des Dampfer-Kapitäns festzustellen, auf welchem Wege der Dampfer von Hirtshals nach Bergen gelaufen ist. (B.S.O. G. 5777 A3, in Anlage 25).
1114 Uhr		Skl. 1. Abt. zwei A teilt mit, daß der Schwedendampfer "Gullmaren" am 25.2. mittags von Gothenburg ausläuft und beabsichtigt, entgegen der Anweisung 58° 0' N. und 8° 0' Ost anzusteuern, d.h. das Skagerrak-Warngebiet südlich Flekkerö zu passieren. Der Dampfer ist nach Kristiansand-Süd einzubringen. (In Anlage 26).
	Vom B.S.O. werden hierfür folgende Maßnahmen getroffen:	
	1) Die Vorpostenlinie Hirtshals-Kr.'sand-Süd bleibt wie bisher durch zwei Rotten besetzt.	
	2) Der angegebene Ansteuerungspunkt wird durch zwei Boote, die z. in Dreistundenbereitschaft in Kr.'sand-Süd liegen, besetzt. Der Ansatz von Flugzeugen ist nicht möglich, da Fliegerführer über keine einsatzbereiten Flugzeuge verfügt.	
1500 Uhr		Vorp.-Boot "902" und "903" erhalten mit KR. B.S.O. G. 5799 (in Anlage 27) Befehl zum Besetzen von 58° N., 8° Ost und weitere Anweisung.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
519 Uhr		Vorp.-Boot "901" und "1708" (Rottenführer im Vorpostenstreifen) wird mit F.T. 1452/64 (in Anlage 28) Befehl zum Einbringen "Gullmaren" erteilt.
1716 Uhr		F.S. von 1. S.K.L. 8020/41 geh. (in Anlage 29), wonach "Gullmaren" Anweisung hat, im Kristiansand-Süd-Fjord 58 Grad 7 Min Nord, 8 Grad 2 Min Ost anzusteuern zur Entgegennahme weiterer Kursanweisung. Schiff ist nur dann einzubringen wenn es versucht, außerhalb Flekkerö durchzubrechen.
832 Uhr		Hierauf wird der Befehl an die Vorpostenstreifen stehenden Boote, "Gullmaren" einzubringen, aufgehoben. (F.T. 1817/72, in Anlage 30).
939 Uhr		Die Rotte Vorp.-Boot "902" erhält durch F.T. 1922/40 (in Anlage 31) Befehl, "Gullmaren" nur dann einzubringen, wenn es versucht, das Warngebiet südlich Flekkerö zu passieren.
150 Uhr		Eingang O.K.M. 1. Skl. zwei 8079 geh. (in Anlage 32), wonach "Gullmaren" beabsichtigt, erst am 26.2. 1200 Uhr auszulaufen. Das Schiff steht demnach nicht vor dem 27.2. bei Tagesanbruch bei Flekkerö. Die Rotte Vorp.-Boot "902" läuft daher wieder nach Kr'sand-Süd ein. Die Position soll am 26.2. mit Dunkelwerden wieder besetzt werden.
930 Uhr		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5834: 1) Vorp.-Boote "904" und "909" 2 Dampfer geleitet von Kr'sand-Süd nach Hirtshals. 2) Vorp.-Boot "1708" und "1709" zur Reparatur vorübergehend Hirtshals eingelaufen. Ab 2000 Uhr im Vorpostenstreifen. Vorp.-Boot "901" und "1706" im Vorpostenstreifen Nordposition.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1930 h		3) Vorp.-Boot "902" und "903" ausgelaufen zur Kontrolle Durchfahrt Schweden-Dampfer "Gullmaren". 4) "M 1906" und "M 1908" auf dem Wege von Kiel nach Stettin hinter M.S. "Tannenberg", ankert im freien Wasser.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 26.2.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0502: 1) Vorp.-Boot "904" und "909" geleiten zwei Dampfer von Hirtshals nach Kr'sand-Süd, Boote gehen anschließend zur Ablösung Nordposition Vorpostenstreifen. 2) Vorp.-Boot "902" und "903" Kontrolle Durchfahrt Schweden-Dampfer "Gullmaren" bei Flekkerö, anschließend auf Südposition Vorpostenstreifen zur Ablösung. 3) Vorp.-Boote aus dem Vorpostenstreifen nach Ablösung einlaufen, Kr'sand-Süd. 4) "M 1906" und "M 1908" Weitermarsch hinter M.S. "Tannenberg", sofern Eislage erlaubt. i.V. Leissner
26.2.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: W 1 Wetter: m,0,10.1013 - 9.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5871: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kristiansand-Süd besetzt durch 4 Vorp.-Boote. 2) "M 1906" und "M 1908" auf dem Wege nach Stettin hinter M.S. "Tannenberg" im freien Wasser zu Anker.
1115 h		"M 1905" erhält Befehl zur Kontrolle des schwed. Dampfers "Gullmaren" die Position 58 Grad Nord und 8 Grad Ost zu besetzen und "Gullmaren" einzubringen, wenn er den von

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1115 h		S.K.L. befohlenen Weg nicht steuert. (B.S.O. G. 5879 A3, in Anlage 33).
1630 h		"M 1905" meldet Auslaufen mit Vorp.-Boot "1707" zur Einnahme befohlener Position.
1720 h		Marbef. Dänemark beantragt bei Gruppe Nord mit Gkdos 316 A drei (in Anlage 34) die Durchfahrt durch die Sperrlücke Sund auch für deutsche Schiffe und nichtdänische Neutrale freizugeben, da Kohlentransport nur zu 25 % auf dänischen Schiffen erfolgt. In der Freigabe der nicht freigesuchten Sperrlücke auch für deutsche Schiffe sieht der B.S.O. eine Gefährdung wertvollen deutschen Schiffsraums für dänische Belange. Hinzukommt, daß am 25.2. sieben Kohlendampfer in Kopenhagen eingelaufen sind, die im B.S.N.- und B.S.O.-Geleit um Skagen liefen. Weitere Kohlendampfer mit Bestimmungshafen Kopenhagen sind auf dem gleichen Wege unterwegs bzw. werden in den nächsten Tagen in Marsch gesetzt. Mit diesen umfangreichen Kohlenlieferungen dürfte der dringendste Bedarf Seelands gedeckt sein, so daß eine Notwendigkeit, die nichtkontrollierte Sundsperrlücke auch für deutsche Dampfer freizugeben, nicht festgestellt werden kann.
1950 h		B.S.O. Warnt daher mit Gkdos 0514 (in Anlage 35) an Gruppe Nord vor Freigabe der Sperrlücke für deutsche Schiffe.
1720 h		Marbef. Dänemark teilt in Gkdos 318 A3 (in Anlage 36) mit, daß die von ihm beantragte und auf Weisung der Gruppe von B.S.O. befohlene Auslegung des Wachschiffes grün 06 (siehe K.T.B. vom 25.2., Anlage 22) wegen der Eislage erst nach Erkundung der Eisverhältnisse erfolgen kann und Auslaufen von "Reiher" von dieser Erkundung abhängig gemacht werden muß.
		Hiermit wird die im K.T.B. vom 24.2. niedergelegte Ansicht des B.S.O., daß die Eislage das Auslegen des Wachschiffes z.Zt. nicht zuläßt, bestätigt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1950 h		Bewa Ost erhält mit G. 5924 (in Anlage 37) Weisung, daß "Reiher" erst auf neuen Befehl hin Position grün 06 besetzt.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5927: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal 4 Boote 9. Vorpostenflottille, Vorp.-Boot "904", "909" geleiten norwegischen Dampfer "Sibald und schwedischen Dampfer "Karl Clausen", von Hirtshals nach Kr-sand-Süd, besetzen danach nördlichen Vorpostenstreifen. 2) Sperrbrecher B 1130 Uhr Kiel ausgelaufen ~~Kiel~~ zur Kanalfahrt nach Hamburg. 3) "M 1906" und "M 1908" im Geleit "Castor" "Schleswig-Holstein", "Schlesien" auf dem Marsch nach Swinemünde. 4) Fliegerführer Ost Morgenaufklärung im Skagerrak geflogen.
1935 h		Absichten B.S.O. für 27.2.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0515: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal durch 4 Boote der 9. Vorpostenflottille. 2) Sperrbrecher B auf dem Marsch von Kiel nach Hamburg. 3) "M 1906" und "M 1908" einlaufen Sw'de. 4) "M 1905" und Vorp.-Boot "1707" einnehmen Position 58 Grad 7 Min Nord und 8 Grad 2 Min Ost, ab 26.2. abends zur Kontrolle schwedischen Dampfer "Gullmaren".

i.V.
Leipelt

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.2.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: SW 1, Wetter 0, f, 10, 1023,3; - 4,5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 5964: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch 4 Vorp.-Boote. 2) "M 1906" und "1908" 0030 Uhr wegen Eislage Groß-Horst in 125 Grad 12 sm geankert. Einlaufen gegen Mittag in Sw'de. 3) "M 1905" und Vorp.-Boot "1707" auf Position 58 Grad 7 Min N und 8 Grad 2 Min Ost zur Kontrolle Schwedendampfer "Gullmaren". Hafenkapitän Hirtshals meldet, daß das Norwegische Motorschiff "Torgein I" (420 brt) auf der Fahrt von Kr'sand-Süd nach Hirtshals etwa 15 sm südlich Kr'sand-Süd infolge Eissperrung gesunken ist. Die Besatzung von 9 Mann ist von dem deutschen Dampfer "Raabe" gerettet und nach Hirtshals gebracht worden.
010 h		F.T. von "1905", wonach schwed. Dampfer "Gullmaren" Kr'sand-Süd-Reede eingelaufen ist, Kursanweisung also befolgt hat. (F.T. 1010/24, in Anlage 38).
030 h		S.K.L. teilt mit Fernschreiben 1 Abtlg. zwei A 8315 G/41 (in Anlage 39) mit, daß der schwedische Dampfer "Tynningoe" von Westen kommend, Befehl hat, Kr'sand-Süd anzusteuern. Dampfer verzichtet auf Innehalten des befohlenen Kurses,
		B.S.O. rechnet daher damit, daß "Tynningoe" ebenso wie Gullmaren auf seiner Fahrt nach Gothenburg das Warngebiet südlich Flekkerö passiert. "M 1905" erhält daher mit F.T. 1124/27 (in Anlage 40) Befehl, auf Position südlich Flekkerö zu bleiben und "Tynningoe" einzubringen, falls es nicht wie ~~folgt~~ befohlen durch Vestregapet geht.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.2.41 1531 h		meldet "M 1905", daß es mit Vorp.-Boot "1706" wegen grober See Landschutz aufsuchen muß. (F.T. 1531/34, in Anlage 41).
1707 h		Marbef. Dänemark beantragt auf B.S.O. Gkdos 0514 (s. K.T.B. vom 26.2., Anlage 35) nochmals mit Fernschreiben Gkdos 319 an Ost und nachr. Gr. Nord (in Anlage 42): 1) daß dänische Dampfer, auch ohne das Wachschi auf grün 06 ausliegt, die Sundsperrlücke passieren dürfen. 2) daß Marbef. Dänemark beauftragt wird, unte Heranziehung Chef Bewa Ost Auslegung des Wachschiffes zu veranlassen.
1930 h		Station Ost befürwortet mit F.S. (in Anlage 4 den Antrag des Marlef. Dänemark und regt weit an, zu prüfen, inwieweit deutschen Dampfern die Durchfahrt gestattet werden kann, wenn dä nische Schiffe ohne Unfall die Sperrlücke pas siert haben.
		B.S.O. bemerkt hierzu, daß der dem Marbef. Dänemark gestellte Antra das Wachschiff auf grün 06 ohne Zustimmung des B.S.O. und unter Her anziehung des dem B.S.O. unterstellten Chefs Bewa Ost auslegen zu dürfen, als einen Eingriff in die Befehlsrechte des B.S.O. betracht Dem B.S.O. sind als Seebefehlshaber die Ereignisse an den Sperren u in den Gewässern des Sundes auf Grund 1 1/2-jähriger Erfahrungen genügend bekannt, so daß keine Gründe für eine Ausschaltung vorlieg
2230 h		Gruppe Nord entscheidet mit Gkdos 01259 (in Anlage 44) daß: 1) Nur dänische Schiffe auf eigenes Risiko di Sperrlücke passieren dürfen, 2) gegen Freigabe der Durchfahrt auch ohne, daß das Wachschiff ausliegt, keine Bedenke bestehen. Das Auslegen des Wachschiffes im gegenseitigen Einvernehmen zwischen Ost un B.S.O. baldmöglichst zu erfolgen hat.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.2.41 2230 h		3) Die Frage der Aufnahme der deutschen und neutralen Schiffahrt zur gegebenen Zeit entschieden wird.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 6023: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal bis 1900 Uhr besetzt durch 4 Boote der 9. Vorpostenflottille. Boote gehen wegen SO-Sturm unter Landschutz Dänenküste. 2) "M 1905" und Vorp.-Boot "1707" nach Einlaufen Dampfer "Gullmaren" in Kr'sand-Süd auf dem Marsch von Qu. AN 3610 nach Hirtshals für Geleit am 28.2. 3) Sperrbrecher B 0900 Uhr Hamburg eingelaufen. 4) "M 1908" und "M 1906" 1100 Uhr Swinemünde eingelaufen.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 28.2.1941: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0525: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal durch 4 Boote der 9. Vorpostenflottille. 2) Geleit 3 Dampfer 0800 Uhr Hirtshals-Kristiansand-Süd durch "M 1905" und Vorp.Boot "1707 3) Weitermarsch "M 1906" und "M 1908" von Sw'de nach Stettin zur Werftliegezeit. 4) Aufklärung und Eiserkundung im Skagerrak durch Fliegerführer Ost.

i. V.
Leissner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.2.41 1531 h		meldet "M 1905", daß es mit Vorp.-Boot "1706" wegen grober See Landschutz aufsuchen muß. (F.T. 1531/34, in Anlage 41).
1707 h		Marbef. Dänemark beantragt auf B.S.O. Gkdos 0514 (s. K.T.B. vom 26.2., Anlage 35) nochmals mit Fernschreiben Gkdos 319 an Ost und nachr. Gr. Nord (in Anlage 42): 1) daß dänische Dampfer, auch ohne das Wachschi auf grün 06 ausliegt, die Sundsperrlücke passieren dürfen. 2) daß Marbef. Dänemark beauftragt wird, unte Heranziehung Chef Bewa Ost Auslegung des Wachschiffes zu veranlassen.
1930 h		Station Ost befürwortet mit F.S. (in Anlage 4 den Antrag des Marlef. Dänemark und regt weit an, zu prüfen, inwieweit deutschen Dampfern die Durchfahrt gestattet werden kann, wenn dä nische Schiffe ohne Unfall die Sperrlücke pas siert haben.
	B.S.O. bemerkt hierzu, das Wachschiff auf grün 06 ohne Zustimmung des B.S.O. und unter Her anziehung des dem B.S.O. unterstellten Chefs Bewa Ost auslegen zu dürfen, als einen Eingriff in die Befehlsrechte des B.S.O. betracht Dem B.S.O. sind als Seebefehlshaber die Ereignisse an den Sperren u in den Gewässern des Sundes auf Grund 1 1/2-jähriger Erfahrungen genügend bekannt, so daß keine Gründe für eine Ausschaltung vorlieg	daß der dem Marbef. Dänemark gestellte Antra
2230 h		Gruppe Nord entscheidet mit Gkdos 01259 (in Anlage 44) daß: 1) Nur dänische Schiffe auf eigenes Risiko di Sperrlücke passieren dürfen, 2) gegen Freigabe der Durchfahrt auch ohne, daß das Wachschiff ausliegt, keine Bedenke bestehen. Das Auslegen des Wachschiffes im gegenseitigen Einvernehmen zwischen Ost un B.S.O. baldmöglichst zu erfolgen hat.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.2.41 2230 h		3) Die Frage der Aufnahme der deutschen und neutralen Schiffahrt zur gegebenen Zeit entschieden wird.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 6023: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal bis 1900 Uhr besetzt durch 4 Boote der 9. Vorpostenflottille. Boote gehen wegen SO-Sturm unter Landschutz Dänenküste. 2) "M 1905" und Vorp.-Boot "1707" nach Einlaufen Dampfer "Gullmaren" in Kr'sand-Süd auf dem Marsch von Qu. AN 3610 nach Hirtshals für Geleit am 28.2. 3) Sperrbrecher B 0900 Uhr Hamburg eingelaufen. 4) "M 1908" und "M 1906" 1100 Uhr Swinemünde eingelaufen.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 28.2.1941: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0525: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal durch 4 Boote der 9. Vorpostenflottille. 2) Geleit 3 Dampfer 0800 Uhr Hirtshals-Kristiansand-Süd durch "M 1905" und Vorp.Boot "1707 3) Weitermarsch "M 1906" und "M 1908" von Sw'de nach Stettin zur Werftliegezeit. 4) Aufklärung und Eiserkundung im Skagerrak durch Fliegerführer Ost.

i. V.
Lissmann

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.2.41 0730 H	Ort: Aarhus, Pier II Wind S 3 - 4, Wetter: 0, 10, 1005, + - 0.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 6064: Boote des Vorpostenstreifens Hirtshals-Arendal wegen Wetterlage unter Landschutz.
1710 h		S.K.L. ablehnt mit F.S. G. 41 (in Anlage 45) Mannschaftstransporte durch das Skagerrak (s. K.T.B. vom 23.2.). Mit der Durchführung weniger Urlaubstransporte auf den Booten ist die S.K.L. einverstanden, soweit keine anderen vordringlichen Aufgaben vorliegen.
1925 h		Seekmdt. Kr'sand-Süd mitteilt, daß der schwedische Eisbrecher "Göasta Lyoh" am 1.3. mit den schwedischen Dampfern von Kr'sand-Süd nach Gothenburg ausgelaufen ist. (F.S. Seekmdt. Kr'sand-Süd G. 1003, in Anlage 46).
2244 h		Die nördliche Rotte im Vorpostenstreifen erhält mit F.T. 2208/81 (in Anlage 47) Befehl, den Dampfern im Abstand von 2 sm bis zu den schwedischen Hoheitsgewässern zu folgen und das Ausbrechen von Dampfern nach Westen zu verhindern. Nach Durchführung dieser Aufgabe gehen die Boote wieder in den Vorpostenstreif
2132 h		Der südlichen Rotte des Vorpostenstreifens wi mit F.T. 2111/84 (in Anlage 48) Befehl erteil am 28.2. drei Dampfer von Hirtshals nach Kristiansand-Süd zu geleiten.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 6124: 1) Vorpostenstreifen im Skagerrak wegen Wette lage nicht besetzt. 2) "M 1906", "1908" Stettin eingelaufen zur Werftliegezeit. 3) Fliegerführer Ost Morgenaufklärung wegen Wetterlage nicht geflogen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.2.41 1930 h		Absichten B.S.O. für den 1.3.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0531: 1) Vorpostenstreifen im Skagerrak durch vier Vorpostenboote. 2) Geleit von 3 Dampfern von Hirtshals nach Kr'sand-Süd durch "M 1905" und Vorpostenboot "1707". 3) Fliegerführer Ost Eiserkundung und Aufklärung falls Wetterlage erlaubt. i.V. Leissner

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu Gruppe Nord
Buch-Nr. 6865 1009/41
zu Kr 7506

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Anlagen zum Kriegstagebuch des Befehlshabers der Sicherung der Ostsee vom 16. - 28. Febr. 1941
17.2.41 1343 Uhr		Anlage 1: F.T.-Eingang 13oo/4 von "M 19o5": "Stehe vor Kristiansand-Süd. U.-Bootsjagd wegen Eislage nicht möglich. Vpbt. "17o9" kann wegen Seegangs 8 - 9 querab Vorpostenstreifen nicht ~~me~~mitbesetzen. Längs der Küste ausgedehnte Eisfelder. Durchkommen kaum möglich. Erbitte weitere Befehle."
oo55 Uhr		Anlage 2: Fernschreiben-Eingang Marbef. Dänemark G. 1453 A 3: "Zu B.S.N. 1726/u. 1727/v. 17.2.: Schwed. Eisbrecher "Gosta Lyon" 17.2. Göteburg ausgelaufen. Eintrifft 18.2. Abend Kr.'sand-Süd."
1915 Uhr		Anlage 3: Fernschreiben B.S.O. G. 5o63 an B.S.N., nachr.: Marbef. Dänemark: Auf Fernschreibgespräch mit Asto vom Dienst B.S.N. Marbef. Dänemark teilt mit, daß schwedischer Eisbrecher "Gosta Lyon" 18.2. voraussichtlich ausläuft Göteburg nach Kr.'sand-Süd zum Einbringen schwedischer Kohlendampfer nach Göteburg. Gegen Jmmarschsetzung Dampfer bestehen keine Bedenken."
2o.2.41 1129 Uhr		Anlage 4: F.T. 1o46/18 SSD Vpbt. "17o9": "Deutsches Flugzeug bei Qu. 3694 notgelandet. Beschleunigt mit Vorp.-Boot "17o8" Gebiet um Quadrat nach Flugzeug oder Schlauchboot absuchen. Bei Dunkelwerden wieder in Vorpostenstreifen stehen."
1441 Uhr		Anlage 5: F.T. 1422/3o SSD an Vpbt. "17o9": "Zu F.T. 1o44/8 Seenotfall erledigt. Jn Vorpostenstreifen gehen."

Anlage 2 zu 1/SU 6859/4 Gkds.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.2.41 1347 Uhr	Anlage 6:	Fernschreiben B.S.O. G. 5327 A3 an Vpbt. "17o7" (Hirtshals), nachr.: Chef 17. Vorp.-Flottille, nachr. Hafenkapitän Hirtshals: " - Geheim - Vpbt. "17o7" geleitet 21.2. holländisches Motorschiff von Hirtshals nach Kr.'sand-Süd. Weiteres mit Hafenkapitän Hirtshals veranlassen. Bestätigen."
21.2.41 125o Uhr	Anlage 7:	F.T.-Eingang 113o/81 von Vorp.-Boot "9o1" an: B.S.O., Seekommandant Kristiansand-Süd: "Norweger "Rona" angeblich von Marstrand nach Kristiansand-Süd Qu. 3621 um o93o Uhr angetroffen und bis vor Kristiandand gefolgt und entlassen. Versuche dän. Dampfer "Odin" mit Ruderbruch im Qu. 3615 nach Kristiansand einzuschleppen."
175o Uhr	Anlage 8:	Fernschreiben-Eingang G. 828 von Vorp.-Boot "9o1" an: B.S.O, Seekdt. Kr.'sand-Süd, Chef 9. Vp.Fl., Chef 17. Vp.Fl.: " - Geheim - Bergung ohne Schlepperhilfe durchgeführt. Auslaufe mit "17o6" 18oo Uhr auf Position."
1915 Uhr	Anlage 9:	Fernschreiben B.S.O. G. 5452 an: Gruppe 7o6, Fliegerführer Ost, nachr.: Seekdt. Kr.'sand-Süd: "Dänischer Dampfer "Bussard" 15o to. am 15.2. abends von Hirtshals nach Kr.-sand-Süd ausgelaufen. Dort bisher noch nicht eingetroffen möglicherweise im Eis festgekommen. Bei Aufklärungsflügen Feststellen des Dampfers erbeten."
22.2.41 124o Uhr	Anlage 1o:	Fernschreiben-Eingang von Station Ost an: B.S.O., nachr.: Sperrbrecher 12, Gruppe Nord, Kübef. West: " - Geheim - Erbitte sofort Einverständnis und vorübergehende Zuweisung Sperrbrecher 12 für dringende Geleitaufgaben."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.2.41 2110 Uhr	Anlage 11:	Fernschreiben B.S.O. G. 5574 an: Station Ost, Sperrbrecher 12, nachr.: Gruppe Nord, Kübef. West: "Geheim - Auf F.S. vom 22.2. Sperrbrecher 12 wird Station Ost zur Vfg. gestellt, bis nach Besserung Eislage Einsatz im B.S.O.-Bereich erforderlich. Zusicherung Station Ost wird bestätigt, wonach durch Vorausfahren von Eisbrecher "Castor" sichergestellt wird, daß Beschädigungen an der V.E.S.-Wicklung bei Sperrbrecher 12 vermieden werden. B.S.O. gibt Ost von Rückgriff auf Sperrbrecher 12 vierundzwanzig Stunden vorher Kenntnis. Sperrbrecher 12 liegt z.Zt. in 24-Stunden-Bereitschaft in Kiel. Weitere Befehle direkt durch Ost."
1345 Uhr	Anlage 12:	Fernschreiben-Eingang B.S.N. B.Nr. 2207 vom 22.2.41 an: Adm. Westküste, nachr.: Adm. Norwegen, Marbef. Dänemark, B.S.O., Seekmdt. Kr'sand-Süd, Flakjäger 26, Helgoland, RVM: "Für Nordgeleit am 24.2. sind bisher folgende Schiffe gemeldet: 1) Norw. "Kong Sigurd" nach Frederiksstad, Glaubersalz.- 2) Däne "Lotte" nach Stavanger, Zement.- 3) Holl. "Hast"5" nach Hirtshals, Koks.- 4) Schwed. "Masen" nach Gothenburg, Kohlen.- 5) Schwed. "Granoe" nach Gothenburg, Kohlen.- 6) Schwed. "Arnold"Bratt" Gothenburg, Kohlen.- 7) Schwed. "Korsoe" Gothenburg, Kohlen.- 8) Deutsch "Adele Ohlrogge" Sadnes, Leer.- 9) Deutsch "Frieda Rehder" Westnorw., Leere Kisten.- 10) Deutsch "Stockholm" Westnorw., Leer.- 11) Deutsch "Kurze See" Westnorw., Kohlen KMD.- 12) Schwed. "Warmdoe" Schweden, Kohlen.- 13) Schwed. "Mary" Schweden, Kohlen.- 14) Schwed. "Valencia" Schweden, Kohlen.- 15) Schwed. "Namdoe" Schweden, Koks.- 16) Schwed. "Magna" Schweden, Kohle.- 17) Schwed. "Torsa" Schweden, Kohle.- 18) Schwed. "Gudruc" Schweden, Kohle.- 19) Schwed. "Maus" Schweden, Kohle.- 20) Schwed. "Karin" Schweden, Kohle.-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.2.41 1345 Uhr		21) Deutsch "Monsum" Bergen, Kohle.- 22) Deutsch Tankschiff "Woerth", Kr.-Sand-Süd, Oel.- 23) Dieter Hugo Stinnes, Kopenhagen, Koks.- 24)Schwed. "Sigrid" Gothenburg, Kohle.- 25) Schwed. "Bradfors" Gothenburg, Kohlen.- 26) Schwed. "Oswin" Gothenburg, Koks.- 27) Schwed. "Osbur" Gothenburg, Koks.- 28) Schwed. "Ella" Oslasund, Kohlen.- 29) Schwed. "Halbstadt" Trälleburg, Koks.- 30) Schwed. "Halaren" Schweden, Koks/Kohlen.- Es ist damit zu rechnen, daß von diesen Schiffen noch einige ausfallen, es werden aber auch noch einige Anmeldungen erwartet."
23.2.41		Anlage 13: Fernschreiben B.S.O. G. 5623 an: "Vorp.Boot 1708" (Hirtshals), nachr.: B.S.N., Marbef. Dänm., Hafenkapitän Hirtshals. 1) In der Nacht vom 23. zum 24.2. ankern auf Hirtshals-Reede 7 dänische Dampfer im Geleit von B.S.N-Fahrzeugen von Westen kommend. 2) Dänen-Dampfer fortsetzen 24.2. bei Hellwerden Marsch hinter dän. Eisbrecher, der heute in Hirtshals eintrifft. 3) "Vorp.-Boot 1708" und "1709" geleiten Dänen-Dampfer, wenn Eislage gestattet von Hirtshals bis zu schwedischen Hoheitsgewässern, sonst bis zur Eisgrenze. 4) Kursanweisung: von Hirtshals nach 58 Grad 0 Min N, 10 Grad 20 Min Ost, dann auf 58 Grad bis zu den schwedischen Hoheitsgewässern. 5) "Vorp.-Boot 1708" und "1709" gehen nach Durchführung der Aufgabe wieder in Vorpostenstreifen und melden durch F.T. 6) Zur Unterrichtung: B.S.N.- Geleitfahrzeuge treten von Hirtshals-Reede nach Anbordnahme der B.O.'s der dän. Dampfer Rückmarsch an. 7) Eingang bestätigen. Anlage 13a: Schreiben OKM A VI 1172/41 geh. vom 19.2.41: An Gruppe Nord, nachr.: B.S.N., B.S.O., Minensuchgruppe Nord, Adm. Kriegsmarinedienststelle, Hamburg, Kriegsmarinedienststelle

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.2.41		Stettin, Zwgst. Aalborg. Geheim! Schnellkurzbrief! Die Dampfer "Ceuta" und "Ernst L.M. Russ" werden z.Zt. in Hamburg für einen beabsichtigten Urlaubsverkehr von Frederikshavn (Dänemark) nach Kristiansand (S) hergerichtet. Es ist geplant, jedem Schiff 300 Urlauber mitzugeben. Zeitpunkt des Einsatzes ab Frederikshavn bei Eisfreiheit nicht vor dem 25.2. oder je nach Eislage später. Beide Schiffe erhalten einmalig in Hamburg Ladung für Kristiansand (S). Abrufung von Hamburg nach Frederikshavn erfolgt durch OKM A sechs nach Einvernehmen mit Heimatstab Nord so rechtzeitig, daß ~~daß~~ Adm. KMD Hamburg Geleit anfordern kann. Gr. Nord wird gebeten, Geleit für die Fahrten von Frederikshavn nach Kristiansand (S) und zurück sicherzustellen und an OKM A sechs mitzuteilen, in welchen Zeiten die Fahrten durchgeführt werden können. Es sind nach Angabe des Heimatstab Nord rund 4000 Urlauber nach Norwegen zu befördern.
1145 Uhr		Anlage 14: Fernschreiben B.S.O. G. 836 A3 an: Gruppe Nord, nachr.: O.K.M., B.S.N., Adm. K.M.D. Hamburg, K.M.D. Aalborg. Geheim! Zu O.K.M. B.Nr. A VI 1172/41 geh. vom 19.2. B.S.O. schlägt vor: 1) Dampfer "Ceuta" und "Ernst L.M. Russ" von Hamburg durch Nordsee nach Kr'sand-Süd in B.S.N.-Geleit laufen und dort zunächst Ladung löschen zu lassen. 2) Abruf von Kr'sand-Süd nach Fr'havn erfolgt durch B.S.O., sobald Eisschwierigkeiten behoben, unter Benachrichtigung von Gr. Nord, O.K.M., Adm. K.M.D. Hamburg und K.M.D. Aalborg. 3) Die Urlaubertransporter laufen jeden dritten Tag, vorausgesetzt, daß durch Nebel, Schlechtwetter oder andere unvorherzusehende Ereignisse keine Verzögerung entsteht. 4) Für Geleit der Dampfer werden die vier schnellen Boote der 17. Vorp.Flottille (14 sm) eingesetzt, die bis etwa 5. April zur Vfg. stehen und dann in die Werft gehen. 5) Wenn bis dahin Urlaubertransporte nicht beendet, oder falls noch weitere Schnellgeleite befohlen werden, ist Zuteilung von wenigstens vier Geleitfahrzeugen mit 14 sm Geschwindigkeit erforderlich. 6) Ausrüstung der Urlauberschiffe mit Kochgelegenheit und Provi-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.2.41 1145 Uhr		ant in solchem Umfange, daß bei Fahrtverzögerung durch Nebel oder andere Ursachen die Verpflegung der Urlauber unabhängig von deren meist unzureichendem Marschproviant sichergestellt ist."
24.2.41 1220 Uhr		Anlage 15: Fernschreiben B.S.O. G. 5697 an: "M 1905", nachr.: Hafenkaptn. Kr'sand-Süd, Hafenkaptn. Hirtshals, Hafenkaptn. Fr'havn, Marbef. Dänemark: "Geheim - 1) Kdt. "M 1905" abteilt eine Rotte der in Kr'sand-Süd liegenden Boote zum Geleit der Dampfer "Christian Russ" und "Greif" am 25.2. mit Hellwerden von Kr'sand-Süd nach Hirtshals. 2) Rotte geleitet am 26.2. dänischen Schlepper "Garm" von Hirtshals nach Kr'sand-Süd. 3) Danach übernimmt diese Rotte ab 26.2. abends Nordposition im Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd. 4) Am 26.2. ablösen zwei weitere Boote Südrotte des Vorpostenstreifens . Boote sind von Kdt. "M1905" zu bestimmen. 5) Nummern der Boote und Rottenführer umgehend melden. 6) Hafenkaptn. Kr'sand-Süd und Hirtshals bitte bestätigen."
		Anlage 16: Fernschreiben-Eingang von Marbef. Dänemark B.Nr. G. 7289 A zwei an: B.S.O., nachr.: Ost, Bewa Ost: "Geheim- 1) Eislage gestattet nur Zeit Wiederaufnahme Schiffahrt durch Sund-Süd nach Kopenhagen. Dänische Kohlendampfer von Gotenhafen auf Marsch nach Kopenhagen, einer bereits im Gjedser. 2) Hier bestehen keine Bedenken für Handelsschiffe mit stärkerer Maschinenleistung Durchfahrt durch Sperrlücke freizugeben, sobald Wachschiff auf grün 06 wieder ausliegt. 3) Bezüglich Kriegs- und Hilfsschiffe sowie deutsche Norwegendampfer bitte Frage dort entscheiden, da Chef B.S.O. vorherige Kontrolle Sperrlücke auf Ankertauminen für nötig gehalten hat. 4) Für Durchfahrt gem. 2) sofortige Auslegung Wachschiffes erbeten. Vorgeschlagen wird "Reiher" , dessen Werftarbeiten beendet. 5) Auslegung Winterseezeichen zur Bezeichnung Sperrlücke zur Erleichterung Navigation baldmöglichst erbeten. Bis dahin einziges navigatorisches Hilfsmittel neue Mandehoved-Feuer und Funkfeuer auf 55 Grad 20 Min 32 Sek Nord, 12 Grad 26 Min 55 Sek Ost."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.2.41		Anlage 17: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0493 an: Marbef. Dänemark, nachr.: Station Ost, Bewa Ost: "Zu marbef. Dänemark G. 7289 A zwei vom 22.2.: - Gkdos - B.S.O. kann Durchfahrt durch Sperrlücke im Warngebiet Sund erst nach Freisuchen auf Ankertauminen freigeben, da auf Grund der Erfahrungen des letzten Jahres, wo nach Eisperiode Mine auf dem Sperrlückenkurs geräumt wurde, mit Vertreiben von Minen in die Sperrlücke gerechnet werden muß. Gefährdung der Schiffahrt in der Sundsperrlücke durch vertriebene Minen ist besonders groß, weil Wassertiefe in der Sperrlücke und auf dem Sperrkurs gleich groß, so daß Tiefenstand etwa 1 bis 3 m beträgt. In der Sperrlücke Großer Belt ist die Gefährdung erheblich geringer, da der Punktweg über tiefes Wasser führt, während die Sperre auf flacherem Wasser liegt, so daß auf den Punktweg vertriebene Minen etwa 10 m unter Oberfläche stehen würden.
2103 Uhr		Anlage 18: F.T.-Eingang von Vpbt. "1708" an: B.S.O. "Geleit gem. Befehl G. 5623 bis zu schwedischen Hoheitsgewässern durchgeführt."
2200 Uhr		Anlage 19: Fernschreiben-Eingang Marinebefehlshaber Dänemark B.Nr.Gkdos. 301 A3 an: Station Ost, nachr.: Gruppe Nord, B.S.O. - Gkdos - Betrifft Freigabe Durchfahrt Sperrlücke Sund-Süd. 1) Schlechte Kohlenversorgung Seelands erfordert balbmöglichste Wiederaufnahme von Stettin und Gotenhafen kommender Schiffahrt durch Sund. Ferner bittet Wehrwibtabd Norwegen dringend Fahrerlaubnis durch Sund für drei Versorgungsschiffe, da dortige Benzin- und Ölvorräte nahezu erschöpft. 2) Sperrlücke war vom hier 30.1. wegen Einziehung Bezeichnung zunächst gesperrt, bis Leitfeuer Mandehoved eingerichtet. Sperrung wurde auch danach weiter aufrecht erhalten, da B.S.O. auf Grund Erfahrungen Vorjahres vertreiben von Minen und Netzen infolge Eises für nicht ausgeschlossen ~~hiel~~ hält.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.2.41 2200 Uhr		3) Kontrolle, Sperrlücke soll gem. Vereinbarung mit B.S.O. ~~nach B.S.O.~~ nach Beendigung Eislage durch Fischkutter H.S.Fl. Kopenhagen durchgeführt werden. Sucharbeiten sind jedoch erst nach vollständigem Verschwinden Eises, d.h. vorrauss. erst mehreren Wochen, möglich B.S.O. ablehnt mit Fs. 0493 Gkdos. vom 24.2. aus obigem Grunde nochmals vorherige Freigabe Durchfahrt. 4) Bei voller Würdigung militärischer Bedenken B.S.O. zwingen militärische und wirtschaftliche Belange Versorgung Norwegens und Seelands zu möglichst sofortiger Wiederaufnahme Handelsschiffahrt durch Sund. Damit verbundenes Risiko, daß hier in Anbetracht geringer Eisgefahr gegenüber Vorjahr nicht sehr hoch eingeschätzt wird, muß h.E. in Kauf genommen werden. Auf Fs. Ost G. 2931 v. 29.1. betr. Risiko Übernahme wird hierbei Bezug genommen.- 5) Herbeiführung Entscheidung Gruppe Nord erbeten, daß Durchfahrt freigegeben wird, sofern Sichtweite Ausnutzung Mantehovedfeuers gestattet. Für Ansteuerung Sperrlücke sofortige Auslegung Wachtschiffes auf Punkt grün 06 erforderlich. Vorschläge hierfür "Reiher" oder "Waldtraut Horn", beide z.Zt. in Kopenhagen. Vielleicht wäre auch Auslegung eines Fahrzeuges aus Bereich westl. oder mittl. Ostsee möglich.- 6) Später genaue Kontrolle Sperrlücke durch "Reiher" mit H.S.Fl. Kopenhagen bleibt davon unberührt.
25.2.41 1153 Uhr	Anlage 20: Fernschreiben-Eingang von Station Ost B.Nr. Gkdos. 431 an: Gruppe Nord, nachr.: Marbef. Dänemark, nachr.: B.S.O.:	" - Gkdos - Zu Marbef. Dänemark Gkdos. 301 A drei v. 24.2.41: 1) Ost hält bei der gemeldeten schwierigen Versorgungslage für erforderlich, Erlaubnis für Passieren der Sundsperre-Süd für wichtige Versorgungsschiffe zu erteilen. Risiko, Schiffe ohne Geleit bzw. ohne Nachprüfung der Minenlage fahren zu lassen, muß in Kauf genommen werden. 2) Notwendig ist Besetzung grün 06 durch "Reiher", ggf. durch Hilfssperrbr. A und Unterstützung durch dän. Eisbrecher, weil Eislage z.Zt. glattes Durchkommen noch nicht gewährleistet. 3) Zuzulassen sind nur starke Dampfer aus Sw'de und östl. davon. Tiefgahg nicht über 6,5 m. 4) Entscheidung erbeten."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.2.41 2155 Uhr	Anlage 21: Fernschreiben-Eingang von Mar.Gruppe Nord Gkdos 01218 an: B.S.O., S.K.L., Marbef. Dänemark, Ost, nachr.: O.K.M.	" - Gkdos - Zu Marbef. Dänemark Gkdos 301 A drei und Station Ost Gkdos 431: Betrifft: Freigabe Durchfahrt Sperrlücke Sund-Sund-Süd. 1) In Anbetracht schwieriger Versorgungslage Dänemarks ist sofortige Freigabe Durchfahrt Sperrlücke Sundsperre vorerst nur für dänische Schiffe erforderlich. Es ist nachdrücklich darauf hinzuweisen, daß vor Freisuchen Sperrlücke, das z.Zt. wegen Eislage nicht möglich ist, Schiffahrt nur auf eigene Gefahr freigegeben wird. 2) Hierzu Besetzung Punkt grün 06 durch "Reiher" oder durch Hilfssperrbrecher sowie Einsatz dänischer Eisbrecher wegen derzeitiger Eislage notwendig. 3) B.S.O. und Station Ost veranlassen umgehend das Erforderliche, damit Aufnahme Schiffahrt baldigst erfolgen kann. 4) Ost unterrichtet im Einvernehmen mit B.S.O., Marbef. Dänemark, nachr. Gruppe Nord über Zeitpunkt Freigabe Sundsperrlücke. Zunächst sind wegen Eislage nur starke Dampfer mit Tiefgang nicht über 7,5 m zugelassen. 5) Aufnahme Schiffahrt mit deutschen Dampfern erst nach Freisuchen Sperrlücke auf Ankertauminen nach Besserung Eislage.
1225 Uhr	Anlage 22: Fernschreiben B.S.O. Gkdos - Chefsache - 0508 an: Chef Bewa Ost, nachr.: Gruppe Nord, Ost, Marbef. Dänemark, S.K.L.:	" - Gkdos - Auf Mar.-Gruppe Nord 01218 vom 25.2.: 1) Chef Bewa Ost besetzt sofort durch "Reiher" Pos. grün 06. 2) Zum Herausbringen aus Kopenhagen und für Durchfahrt durch Sperrlücke ist dänischer Eisbrecher bei Marbef. Dänemark anzufordern. 3) Sobald Position grün 06 besetzt ist, Funkmeldung an B.S.O. 4) Nach Einnahme der Position Durchfahrterlaubnis durch Sperrlücke für dänische Dampfer von höchstens 7,5 m Tiefgang auf deren eigenes Risiko. Vorläufig keine Durchfahrterlaubnis für deutsche Dampfer und nichtdänische Neutrale. Zusatz für Marbef. Dänemark: Bitte dän. Eisbrecher zum Herausbringen "Reiher" aus Kopenhagen und Durchbringen durch Sperrlücke Sund-Süd zur Verfügung zu stellen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.2.41 125 Uhr		Anlage 23: Fernschreiben-Eingang von B.S.N. B.Nr. 2507 an: Adm. Westküste, Adm. Norwegen, Marbef. Dänemark, Seekmdt. Kr'sand-Süd, R.V.M., B.S.O.: - Geheim - Betrifft Nordgeleit 3019: Im Anschluß an B.S.N. Fernschr. 2207 vom 22.2. Geleit 3019 ist aufgeteilt in Geleite 3019/20/21. Ausgelaufen sind: Am 24.2. abends 3019 mit Vp.-Boot "1102", "805", und FLJG 21 und folgende Dampfer: "Grande", "Arnold", "Bratt", "Valencia", Tanker "Woerth", "Dietrich", "Stinnes", "Oswin", "Osbu "Ella", "Hallaren", "Agnäs". Abmarsch 24.2. 1900 Uhr . Marschfahrt 9 sm. Geleit 3020 mit Vp.-Booten "1101", "1104" und den Dampfern "Lotte", "Hast"5" (nach Hirtshals) "Masen", "Stockholm", "Karin", "Sigrid", "Halmstadt", "Trompenburg". Abfahrt 24.2. 2230 Uhr. Marsdhfahrt voraussichtlich 6,5 sm. Geleit 3021 soll 25.2. auslaufen mit "M 1104", "1108". Die Dampfernamen werden nach Abfahrt noch aufgegeben. Genauer Auslaufzeitpunkt steht noch nicht fest. Bestimmungshäfen waren bereits mit Fernschr. 2207 genannt. Bis auf "Trompenburg" (Gotenburg) "Agnes" (Nordkoeping). Es wird angenommen, daß Übernahme Schwedendampfer durch B.S.O. und Eisbrecher auf Grund Fernschreiben 2207 geregelt." Anlage 24: Fernschreiben B.S.O. G. 5810 an: B.S.N., nachr.: Adm. Norwegen, Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Kr'sand-Süd, Marbef. Dänemark, R.V.M.: "Zu B.S.N. 2507 vom 25.2. : Übernahme Schwedendampfer durch B.S.O. kann erst erfolgen nach Eintreffen schwedischen Eisbrechers in Kr'sand-Süd. Zusatz für Marbef. Dänemark: Mitteilung erbeten, wann mit Eintreffen Eisbrechers in Kr'sand-Süd zu rechnen ist. Zusatz für Seekmdt. Kr'sand-Süd: Bitte Ankunft Eisbrechers melden." Anlage 25: Fernschreiben B.S.O. G. 5777an: Adm. Norwegen, nachr.: Marbef. Dänemark, Hafenkaptn. Hirtshals: " - Geheim - Auf Adm. Norwegen G. 21636 A eins A vom 24.2.: Bitte feststellen, auf welchem Kurs Dampfer "Bussard" von Hirtshals nach Bergen gelaufen ist. Die von Hafenkapitän Hirtshals
25.2.41		gegebene Anweisung, zunächst nach Kr'sand-Süd zu gehen, hat "Bussard" nicht befolgt. Es ist anzunehmen, daß er Kurs durch das Skagerrak-Warngebiet genommen hat." Anlage 26: Fernschreiben-Eingang Skl. 1 Abt. zwei A an: Adm. Norwegen, Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Kr'sand-Süd, Gruppe Nord, B.S.O.: " - Geheim - Schwedendampfer "Gullmaren" ausläuft 25.2. mittags Gothenburg. Schiff ist einzubringen nach Kr'sand-Süd und dort bis auf weiteren Befehl festzuhalten. Schiff hat deutschen Geleitschein und steuert entgegen Absichten Skl. einen Punkt in 58 Grad 0 Min Nord 8 Grad 0 Min Ost an. Einbringung melden." Anlage 27: Fernschreiben B.S.O. G. 5799 an: Vorp.-Boot "902", nachr.: "M 1905" (Kr'sand-Süd): " - Geheim - Schwedendampfer "Gullmaren" ausläuft 25.2. mittags Gothenburg. Schiff hat deutschen Geleitschein an Bord und steuert entgegen Absichten Skl. einen Punkt in 58 Grad 0 Min. Nord und 8 Grad 0 Min Ost an. Vorp.-Boot "902" und "903" beschleunigt angegebenen Punkt bis auf Widerruf besetzen. "Gullmaren" ist nach Kr'sand-Süd einzubringen und Einbringung durch F.T. zu melden." Vorp.-Boot "902" meldet Auslaufen der Rotte ebenfalls durch F.T." Anlage 28: F.T. 1452/54 an: Vorp.-Boot "901" und Vorp.-Boot "1708" von B.S.O.: "Schwedendampfer "Gullmaren" ausläuft 25.2. mittags von Gothenburg durch Skagerrak. Schiff ist Kr'sand-Süd einzubringen, obwohl deutscher Geleitschein an Bord." Anlage 29: Fernschreiben-Eingang von O.K.M. 1. Skl. 8020/41 geh. an: Gruppe Nord, Adm. Norwegen, B.S.O., Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Kr'sand-Süd: "Geheim dringend - 1) Schwed. Motorschiff "Gulämaren" ausläuft erst 25.2. abends Gothenburg. Schiff hat Anweisung in Kr'sand-Süd-Fjord 58 Grad

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.2.41		7 Min Nord, 8 Grad 2 Min Ost anzusteuern zu Abgabe Geleitschein und Entgegennahme weiterer Kursanweisung. Nach Passieren Skagerraksperre gilt weitere deutsche Kursanweisung nur noch als Empfehlung, etwaige Abweichungen davon auf schwedische Gefahr. 2) Schiff nur dann einbringen, wenn es befohlenen Punkt in Kr'sand-Süd-Fjord nicht ansteuert und versuchen sollte außerhalb Hekkerö durchzubrechen. 3) Fernschreiben Skl. 1 Abt. 7961 v. 25.2. wird aufgehoben." Anlage 30: F.T. 1817/72 an: Vorp.-Boot "901" und Vorp.-Boot "1708" von B.S.O.: Befehl gem. F.T. 1452/64 wird aufgehoben. "Gullmaren" passieren zu lassen." Anlage 31: F.T. 1922/40 an: Vorp.-Boot "902" von B.S.O.: "Dampfer "Gullmaren" hat Anweisung, Kr'sand-Süd-Fjord anzusteuern. Dampfer nur einbringen, wenn er versucht, Warngebiet südlich Flekkerö zu passieren." Anlage 32: Fernschreiben-Eingang von O.K.M. 1. Skl. zwei 8079 geh. an: Gruppe Nord, Adm. Norwegen, B.S.O., Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Kr'sand-Süd: " - Geheim - Im Nachgang zu Fernschreiben O.K.M. 1. Skl. zwei 8020/41 G. vom 25. Februar: Att. Stockholm mitteilt, "Gullmaren" beabsichtigt Goeteburg auszulaufen 26.2. 1200 Uhr. Wird voraussichtlich zwischen 1500 und 1600 Uhr Vinga Frsch. stehen und auf verabred. Treffpunkt 27.2. bei Tagesanbruch, je nach Essituation. Genaue Auslaufmeldung folgt."
26.2.41 1115 Uhr		Anlage 33: Fernschreiben B.S.O. G. 5879 an: "M 1905" (Kr'sand-Süd), nachr.: Gruppe Nord: " - Geheim - Zu B.S.O. G. 5799 v. 25.2.: 1) Dampfer "Gullmaren" läuft voraussichtlich erst 26.2. um 1200 Uhr Gothenburg. Schiff hat Anweisung im Kr'sand-Süd-Fjord 58 Grad 7 Min Nord, 8 Grad 2 Min Ost zur Entgegennahme weiterer Kursanweisung anzusteuern. Eintreffen dort etwa 27.2. bei Tagesanbruch. 2) Es wird vermutet, daß "Gullmaren" versucht Warngebiet südlich Flekkerö über Punkt 58 Grad Nord, 8 Grad Ost zu passieren. 3) "M 1905" besetzt mit Vorp.-Boot "1707" diesen Punkt bis auf Widerruf ab 26.2. mit Dunkelwerden. 8 Grad 0 Min Ost nicht nach Westen überschreiten. 4) "Gullmaren" ist Kr'sand-Süd einzubringen, wenn er Kurs südlich Flekkerö nimmt. 5) Bestätigen.
1720 Uhr		Anlage 34: Fernschreiben-Eingang von Marbef. Dänemark B.Nr. Gkdos 316 A 3 an: Gruppe Nord, nachr.: Ost, B.S.O., S.K.L., O.K.M., Bewa Ost: " - Gkdos - Auf Gruppe Nord O 1218 Gkdos v. 25.2.: Da gem. Handelsvertrag Kohlenversorgung Dänemarks zu 75 v.H. auf deutschen und 25 v.H. auf dän. Schiffen durchgeführt wird, bitte A.) Ziff. 1) des Vorgangs dahin abzuändern, daß für Versorgung Dänemarks bestimmte Schiffe, gleichgültig welcher Flagge, Sundsperre passieren dürfen. B.) Ziff. 5) Entsprechend berichtigen."
1935 Uhr		Anlage 35: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0514 an: Gruppe Nord, nachr.: S.K.L., Ost, Marbef. Dänemark: " - Gkdos - Zu Marbef. Dänemark Gkdos 316 A drei vom 26.2.: Nachdem am 25.2. sieben dänische Kohelendampfer über Weg um Skagen in Kopenhagen eingetroffen sind, ist h.E. dringenster Kohlenbedarf gedeckt. Weitere Kohlendampfer befinden sich z.Zt. auf gleichem Weg nach Kopenhagen unterwegs. Es besteht daher keine Veranlassung, durch Freigabe der nicht freigesuchten Sund-Sperrlücke deutsche Schiffe zu gefährden. Ich warne davor. Chef B.S.O. Gkdos 0514.
1720 Uhr		Anlage 36: Fernschreiben-Eingang von Marbef. Dänemark Gkdos 318 A drei an: B.S.O., nachr.: Bewa Ost:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.2.41 1720 Uhr		" - Gkdos - Auf B.S.O. Gkdos 0508 v. 26.2.: Erneute Verschlechterung Eislage im Sund macht zunächst Erkundung Eisverhältnisse durch Eisbrecher erforderlich. Bitte deshalb Auslaufen "Reiher" vom Ergebnis dieser Erkundung abhängig machen."
1950 Uhr		Anlage 37: Fernschreiben B.S.O. G. 5924 an: Bewa Ost, nachr.: Gruppe Nord, Ost S.K.L., Marbef. Dänemark: " - Geheim - Zu B.S.O. Gkdos 0508 v. 26.2.: "Reiher" noch nicht auf Position grün 06 auslegen, da nach heutiger Mitteilung Marbef. Dänemark zunächst Eislage im Sund durch Eisbrecher erkundet werden muß. Neuer Befehl folgt.
27.2.41 1034 Uhr		Anlage 38: F.T.-Eingang 1010/24 von "M 1905" an B.S.O.: "Gullmaren" ohne Durchbruchversuch südlich Flekkerö Kristiansand-Süd-Reede eingelaufen."
0954 Uhr		Anlage 39: Fernschreiben-Eingang von Seekriegsleitung 1 Abtlg. zwei A 8315 G/41 an: B.S.O., Adm. Norwegen, Gruppe Nord, Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Kr'sand-Süd: " - Geheim - 1) Schwedischer Dampfer "Tynningoe" 25.2. mittags 200 sm westlich Molde. Verzichtet auf Ansteuerung Molde und empfohlene deutsche Kursanweisung. 2) D. hat Befehl, durch Vestregapet nach 5807 Nord 0802 Ost im Kristiansandfjord zu gehen. Vorgang 3. Skl. F H 3228 G v. 14.2.
1147 Uhr		Anlage 40: F.T. 1124/27 an "M 1905" von B.S.O.: "Auf Position bleiben. Schwed. Dampfer "Tynningoe" von Westen kommt ist bei Versuch, Flekkerö südlich zu passieren, Kr'sand-Süd einzubringen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.2.41 1610 Uhr		Anlage 41: F.T.-Eingang 1531/34 von "M 1905" an B.S.O.: "Muß wegen grober See 8 bis 9 mit Vp.-Boot "1707" Landschutz Kristiansand aufsuchen. Erbitte weitere Befehle durch F.T."
1707 Uhr		Anlage 42: Fernschreiben-Eingang von Marbef. Dänemark Gkdos 319 an: Ost, nachr.: Gruppe Nord, nachr.: B.S.O.: " - Gkdos - Zu Chef B.S.O. Gkdos 0514 v. 26.2. (auch nachr. S.K.L. gegangen): 1) Ansicht B.S.O. über Kohlenbedarf wird tatsächlicher Lage nicht gerecht. Am 25.2. eingelaufene Dampfer brachten nur knappen Wochenbedarf für Kopenhagen. Ladung bestand größtenteils aus Koks, so daß Mangel an Steinkohlen unverändert weiterbesteht. Auf Weg um Skagen z.Zt. nur zwei Dampfer angemeldet. 2) Durchschnittlicher Zufuhrbedarf an Kohle und Koks nach Kopenhagen bei starker Drosselung Verbrauches etwa 120,000 t pro Monat. Vom 1.1. bis 26.2. einschl. kamen 148,000 t ein, so daß Fehlbestand für beide Monate zusammen rund 90,000 t. Da Vorratsbestände seit langem aufgebraucht, leben kriegs- und lebenswichtige Betriebe von Hand in Mund. 3) Erneute Verschärfung Eislage gestattet z.Zt. noch nicht Auslegen Wachschiffes Sund-Süd. In Anbetracht bedrängter Kohlensituation beabsichtigten Dänen auf eigenes Risiko Schiffe dänischer Flagge mit Eisbrecherhilfe, auch ohne daß Wachschiff ausliegt, durch Sund-Süd zu bringen. Wesentliche Erleichterung Kohlenversorgung aber erst zu erwarten, wenn die 16 beladenen deutschen Dampfer aus Gotenhafen und Stettin hereingebracht werden. 4) Da Eisverhältnisse im Sund von hier aus in enger Zusammenarbeit mit sehr erfahrenen dänischen Eiskontor am besten zu übersehen, Herbeiführung Entscheidung Gruppe Nord erbeten, daß Marbef. Dänemark beauftragt wird, unter Heranziehung Kopenhagen liegenden Chefs Bewa Ost, Auslegen Wachschiffes auf Grund örtlicher Kenntnis zu veranlassen."
1930 Uhr		Anlage 43: Fernschreiben-Eingang von Ost an: Gruppe Nord, nachr.: B.S.O., nachr.: Marbef. Dänemark:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1930 Uhr		" - Gkdos - Auf Marbef. Dänemark Gkdos 319 v. 27.2.: 1) Versuch der Auslegung des Wachschiffes gem. Vorschlag Marbef. wird befürwortet. 2) Gegen Freigabe Sunddurchfahrt für dänische Schiffe auf eigenes Risiko, auch ohne daß Wachschiff ausliegt, bei vorliegendem Notstand keine grundsätzlichen Bedenken. 3) Da Kohlenversorgung vertraglich vornehmlich durch deutsche Schiffe erfolgt, wird angeregt, Frage zu prüfen, inwieweit einzelnen deutschen Kohlenschiffen Durchfahrt gestattet werden kann, sobald dänische Schiffe ohne Unfälle passiert haben. 4) Zur Zeit ist durch erneute Eisverschärfung Schiffahrt westlich Linie Arkona-Trelleborg und im Südeingang Sund nur mit starker Eisbrecherhilfe möglich."
2230 Uhr		Anlage 44: Fernschreiben-Eingang von Gruppe Nord Gkdos 01259 an: B.S.O., Marbef. Dänemark, Ost, nachr.: S.K.L.: " - Gkdos - Auf Fernschreiben Marbef. Dänemark Gkdos 319, Stat. Ost MOZ 01487 v. 27.2.: 1) Gem. Gruppe Nord Gkdos 01218 v. 25.2. ist vorläufig Durchfahrt Sundsperre nur dänischen Schiffen unter ausdrücklichem Hinweis auf eigenes Risiko erlaubt. 2) Gegen Freigabe Passieren Sundsperre, auch ohne daß Wachschiff ausliegt, entsprechend Auffassung Ost auch von Seiten Gruppe keine grundsätzlichen Bedenken. Auslegen Wachschiff im gegenseitigen Einvernehmen zwischen Ost und B.S.O. baldmöglichst." 3) Frage Aufnahme Schiffahrt deutscher und neutraler Schiffahrt durch Sundsperre wird zu gegebener Zeit entschieden."
28.2.41 1710 Uhr		Anlage 45: Fernschreiben-Eingang von Seekriegsleitung 1. Skl. 5888 G. 41 an: Gruppe Nord, nachr.: B.S.O., Adm. Norwegen: " - Geheim - Betr.: Mannschaftstransporte nach Norwegen: Vorgang: O.K.M. A sechs 1171 geh. v. 19.2.41 und fernmündl. Rücksprache C G_r. Nord-Chef A sechs. 1) Skl. hat auf Grund Transportabsichten gem. Vorgang O.K.M. A sechs Wiederaufnahme von Mannschaftstransporten durch das Skagerrak wegen schwieriger Streitkräftelage grundsätzlich abgelehnt. 2) Bei gegenwärtiger Zwangslage (schon von A sechs eingeleitete Bahntransporte, Urlauberstauungen) erklärt sich Skl mit ausnahmsweiser Durchführung weniger Transporte auf M.-Booten gem. Vorschlag Gr. Nord einverstanden, sofern dadurch keine vordringlichen Aufgaben der Seekriegsführung beeinträchtigt werden."
1925 Uhr		Anlage 46: Fernschreiben-Eingang GN 1003 von Seekmdt. Kr'sand-Süd an: B.S.O., Gruppe Nord, Adm. Norwegen, Adm. Westküste, B.S.N.: " - Geheim - Schwedeneisbrecher "Goeta Lejon" 28.2. 1800 Uhr Kristiansand-Süd eingelaufen. Abmarsch Schwedenschiffe 1.3. vorgesehen.
2244 Uhr		Anlage 47: F.T. 2208/87 an Vorp.-Boot "909" von B.S.O.: "Schwedenschiffe mit Eisbrecher "Gosta Lyon" auslaufen morgen Kr'sand-Süd. Rotte folgt im Abstand von 2 sm bis schwedischen Hoheitsgewässern. Ausbrechen Dampfer nach Westen verhindern. Abmarsch und Durchführung melden, dann in Vorpostenstreifen gehen. Zusatz für Kr'sand-Süd Seekmdt.: Bitte Auslauftermin und Anzahl Dampfer an Vp.-Boot "909" mitteilen."
2132 Uhr		Anlage 48: F.T. 2111/84 an Vorp.-Boot "903" von B.S.O.: " Morgen bei Hellwerden vor Hirtshals stehen. Mit "902" drei Dampfer nach Kr-sand-Süd geleiten. Geleitaufnahme melden."

Ju Kr 7506 Zu M Wa Wi 596/41 Gkds.

A b s c h r i f t

Reichsvereinigung Kohle
Der Vorsitzer
Paul Pleiger

Berlin C.2., den 2o.5.1941.
Klosterstr. 8o/85
Tel.: 51 oo 17

851/41 Gs/T.

Geheime Kommandosache!

An das

Oberkommando der Kriegsmarine
z.Hdn.v. Admiral von dem Borne o.V.i.A.

B e r l i n W.35.
Tirpitzufer 72/76.

Betreff: Kohlenbelieferung Dänemarks.

Auf das an das Reichswirtschaftsministerium gerichtete Schreiben M Wa Wi IId 5o2/41 g.Kdos. vom 7.5. 1941 teile ich im Einvernehmen mit dem Reichswirtschaftsministerium mit, dass es unter Berücksichtigung der derzeitigen Transportlage unmöglich ist, den Kohlenversand in dem notwendigen Umfange durchzuführen. Die vielen Besprechungen mit dem Chef des Eisenbahntransportwesens und dem Reichsverkehrsministerium ergaben immer wieder, dass wegen der vordringlichen Wehrmachttransporte ein entsprechender Ausfall an Kohlentransporten unumgänglich ist und zwar insbesondere im ostdeutschen Raum. Dem östlichen Kohlenrevier werden statt der normalerweise benötigten 26.5oo Eisenbahnwagen arbeitstäglich seit längerer Zeit nur etwa 16.-17.ooo Eisenbahnwagen zur Verfügung gestellt, wobei ab 2o.5. ein weiterer Rückgang auf angeblich 8-1o.ooo Eisenbahnwagen zu erwarten ist. Die Folge ist, dass im Interesse einer ausreichenden Kohlenversorgung der deutschen Reichsbahn, der Wehrmacht, der Kriegsmarine, der kriegsentscheidenden Industrie '(u.a. für das U-Boot-Programm und die Flugzeugindustrie) usw. die westlichen Kohlenreviere bis an die äusserste Grenze ihrer Leistungsfähigkeit herangezogen werden müssen, ohne dabei jedoch die Möglichkeit zu haben, den Ausfall Oberschlesiens voll decken zu können. Es lässt sich nicht vermeiden, dass Kürz ngen der Kohlenlieferungen an die Versorgungs- und Ernährungsbetriebe sowie beim Hausbrand vorgenommenwerden müssen. Es ist darüber hinaus unvermeidlich, dass die wohl kriegsnotwendige aber nicht kriegsentscheidende Industrie teilweise ganz kalt gestellt werden muss.

-2-

Anlage ..... zu TSK 12196 g.Kdos. /41

Kohlenversorgungslage Dänemarks, im April von Deutschland statt der vereinbarten 227.ooo t insgesamt 274.ooo t Kohle und Koks geliefert worden sind, was von der dänischen Regierung mit grossem Dank auch anerkannt würde.

Falls nicht in allernächster Zeit eine fühlbare Verkehrsentlastung im ostdeutschen Raume aufkommt, verbunden mit einer einigermassen normalen Eisenbahnwagengestellung, sehe ich zu meinem Bedauern keine Möglichkeit, den vollen Kohlenbedarf Dänemarks zu decken - es sei denn - dass z.B. bei der Belieferung der deutschen Reichsbahn, der Wehrmacht und der Kriegsmarine wesentliche Einsparungen vorgenommen werden können.

Heil Hitler!

(gez.) Paul P l e i g e r .

Berlin W.35., den 6.6.1941.

Amtsgruppe Wehrwirtschaft Kriegsmarine
M Wa Wi IId 596/41 g.Kdos.

Arto v. B

3 Ausfertigungen.
Prüf-Nr. 1

An
1. Skl.
den
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee.

Geheime Kommandosache!

Betreff: Kriegstagebuch des Befehlshabers der Sicherung der Ostsee vom 16.-28.2.1941.
Zu Seite 5, 18.2.1941, 19^{30} Uhr.

Vorgang: BSO g.Kdos. 1617 A 1 vom 2.5.1941.

Auf die Vorstellung des Oberkommandos der Kriegsmarine - M Wa Wi - beim Reichswirtschaftsministerium, mit Rücksicht auf die im Winter schwierige Geleitfrage der Kohlentransporte nach Dänemark schon im Sommer Dänemark ausreichend mit Kohle zu bevorraten, nimmt der Vorsitzer der Reichsvereinigung Kohle und Reichsbeauftragte für Kohle, Generaldirektor Paul Pleiger, die in Abschrift beigefügte Stellung ein.

Auf M Wa Wi IId 502/41 g.Kdos. vom 7.5.1941 wird Bezug genommen.

Im Auftrage

1 Anlage.

1.) + 1 Abs.
2.) II d 7 z
3.) II

Diese Sachlage verbietet es von sich selbst, die Lieferungen nach dem Auslande und damit auch nach Dänemark in vollem Umfange durchzuführen. Es wäre geradezu unverantwortlich, im Auslande keine Einschränkungen vorzunehmen, während in Deutschland selbst von folgenschwersten Massnahmen nicht abgesehen werden kann.

Die in der Zeit vom 12.-15.5. in Kopenhagen von Herrn Reichsbankrat Geiselhardt mit der dänischen Regierung, dem Bevollmächtigten des Deutschen Reiches - Herrn Minister Renthe-Fink - und Herrn Kapitän Forstmann, dem Wehrwirtschaftsbeauftragten für Dänemark, geführten Verhandlungen ergaben, dass aus mir an sich verständlichen Gründen dänischerseits alles versucht wird, um in Dänemark jede Einschränkung zu vermeiden, um im Interesse einer geregelten Beschäftigungslage das dänische soziale Problem und damit die Ruhe des Landes zu fördern. Während in Deutschland und auch in anderen ausländischen Staaten mit Rücksicht auf die teilweise sehr stark gedrosselte Kohlenzufuhr entsprechende Kohlenverteilungsprogramme aufgestellt worden sind, und dabei verschiedene Verbrauchergruppen zum Teil überhaupt nicht mit Kohlenlieferungen bedacht werden, hat man dagegen in Dänemark bis heute versucht, sämtliche Bedarfsträger durchzuschleppen. Herr Geiselhardt hat daher mit der dänischen Regierung vereinbart, sofort die einzelnen Verbrauchergruppen mit ihren Bedarfsmengen zu erfassen, um in etwa 2-4 Wochen mit den Dänen einen entsprechenden Verteilungsschlüssel aufzustellen, unter gleichzeitiger Berücksichtigung einer angemessenen Reservemenge, Dadurch soll versucht werden, die wichtigsten Kohlenverbraucher in ihrer Versorgung nach Möglichkeit sicherzustellen. Nach Lage der derzeitigen Verhältnisse ist es aber vollkommen ausgeschlossen, dass z.B. alle von Deutschland nach Dänemark verlagerten Aufträge kohlenmässig sichergestellt werden können. Darüber wurde Herrn Kapitän Forstmann gegenüber kein Zweifel gelassen.

Im übrigen weise ich darauf hin, dass entgegen der von Herrn Kapitän Forstmann und dem Bevollmächtigten des Deutschen Reiches in Kopenhagen durchgegebenen Berichte über die angeblich grosse Besorgnis erregende

Marinegruppenkommando Nord. Befehlslstelle, den 1.April 1941.
B.Nr. Gkdos. 1009/41 A.II.

Geheime Kommandosache!

L4

An

die Seekriegsleitung, B e r l i n

nachrichtlich:

den Befehlshaber der Sicherung der Ostsee.

Anliegend wird das Kriegstagebuch des Befehlshabers der Sicherung der Ostsee vom 14. bis 28.Februar 1941 drei - fach vorgelegt.

-8-

Zu Seite 5 , 18.2.41, 19.30 Uhr:
Auf die Bemerkung bezüglich der Kohlenversorgung Dänemarks wird hingewiesen.

Die Frage der Frachttarife , die im Kriege nur von ganz zweitrangiger Bedeutung sein dürfte, würde, wenn zutreffend , hier zu unerfreulichen Zuständen geführt haben. Durch rechtzeitige Vorsorge müßte eine Wiederholung vermieden werden. Eine Nachprüfung von Seiten des O.K.M. erscheint erforderlich.

Zu Seite 24, 27.2.41, 19.30 Uhr:
Wenn der Marinebefehlshaber den Vorschlag macht, - nicht unter Ausschaltung des B.S.O., sondern in Zusammenarbeit mit Organen des B.S.O.-, die von ihm für seine Belange notwendig scheinenden Maßnahmen zu treffen und den B.S.O. von diesem Vorschlag unterrichtet, so bedeutet dies keine Eingriffe in die Befehlsgewalt des B.S.O.

Für das Marinegruppenkommando Nord.
Der Chef des Stabes.
Rüder

1.Skl 6859/41 g.Kdos. + 8 Anl.

Zu 1/ne. 6859/41 g. Kdos.

Geheime Kommandosache

Prüf Nr 1

Vfg

1.) I ab

2.) II a, II d

~~3.) A~~

3.) über 1/Skl. an Kr. abzugeben.

1. Skl. i. a.
I a e i r.

6/4

17.4.41

1.) Bei A Wa Wi
wegen Seite 5 u. Anschreiben

2.) W. i. Gg. Skl. i. A i/Skl. i. A. nd

17/4

L4 5/4

(A hat)

Anlage zu Gruppe Nord
Skl.-Nr. Kdos. 1348/41
Sn 79366

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Anlagen

zum

Kriegstagebuch des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee,

vom 1. März 1941 bis 15. März 1941.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/39728 /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Anlage 5 zu 1.Skl 8188 Kdos.

PG/30728

The German Naval Group Command East.

War Diary.

Flag Officer in Charge Baltic Defences.

1-15 March 1941.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.3.41 1059 h		Anlage 1: F.T. 0958/5 von Vorp.Boot "902" an B.S.O.: "mit "903" um 0940 Uhr Geleit aufgenommen. Fahrt 7 sm."
1254 h		Anlage 2: F.T. 1226/9 von Vorp.Boot "909" an B.S.O.: "Geleit schwed. Eisbrecher mit 16 schwed., 1 deutsch., 1 norweg. und 1 holl. Dampfer Kr'sand-Süd ausgelaufen."
0701 h		Anlage 3: Fernschreiben-Eingang von O.K.M. 1. Skl. zwei 8576/41 geh. an B.S.O., Adm. Norwegen, Gruppe Nord, Adm. norweg. Westküste, Seekmdt. Kr'sand-Süd: "-Geheim-dringend- Schwedischer Dampfer "Goeteburg" 25.2. 0800 Uhr ab Reykjavik Fahrt 10 kn., eintrifft vor Kr'sand-Süd vermutlich 1. März. Neuer Ansteuerungspunkt unbekannt, da Schiff keine F.T."
1428 h		Anlage 4: Fernschreiben-Eingang von O.K.M. 3. Skl. FH 4353 G. an B.S.O., Gr. Nord, B.S.N., Adm. Norwegen, F.d.Luft Ost: " -Geheim- Schwedischer Dampfer "Goeteburg" mit Ladung Fischen am 25.2.1941 0800 Uhr von Reykjavik nach Gotenburg mit Genehmigung ausgelaufen. Schiff hat vermutlich Order zum Ansteuern von Punkt 58 Grad 0 Min Nord, 8 Grad 0 Min Ost vor Festlegung auf neuen Punkt für Überseeverkehr. "Goeteburg" besetzt kein F.T., Nachrichtenübermittlung nicht möglich."
1616 h		Anlage 5: Fernschreiben-Eingang vom 1. S.K.L. Nr. 8714 G. an B.S.O., Adm. Norwegen, Gr. Nord, Seekmdt. Kr'sand-Süd: " -Geheim- Der schwedische Mar.Attachee teilt mit, D "Goeteburg" hat Befehl bekommen, Kr'sand-Süd anzusteuern. Das Schiff hat keinen Befehl, den südlichen Punkt anzusteuern. Schiff ist mit F.T. nicht zu erreichen. Es wird gebeten, diese Tatsache zu berücksichtigen."
1920 h		Anlage 6: Fernschreiben B.S.O. G. 6236 A2 an Seekmdt. Kr'sand-Süd:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.3.41 1920 h		"Zu 1. S.K.L. Nr. 8714 G. v. 1.3.: Bitte Einlaufen und Auslaufen Schwedendampfer "Goeteburg" Kr'sand-Süd mitteilen."
1617 h		Anlage 7: F.T. 1604/16 an Vorp.Boot "903" von B.S.O.: "Morgen mit Hellwerden vor Hirtshals stehen. Mit Vorp.Boot "902" 4 Dampfer nach Kr'sand-Süd geleiten. Geleitaufnahme melden."
1952 h		Anlage 8: Fernschreiben-Eingang von Seekmdt. Kr'sand-Süd B.Nr. GN 1015 an B.S.O., Gruppe Nord, Adm. Norwegen, Adm. Westküste, B.S.N., K.M.D. Oslo, S.B.V. Hamburg: " -Geheim- 1.3.41 1150 Uhr Sch. Eisbrecher "Gosta Lyon" mit den D. "Granoe", "Arnold Brad", "Oswin", "Osbur", "Masen", "Sigrid", "Trompenburg", "Hallaren", "Karin", "Korsoe", "Bradfoß", "Maud", "Ella", "Halmstadt", nach Gotenburg, nach Norcoepping,"Valencia",nach Helingborg, "Vermdoe", nach Stockholm, "Dieter Hugo Stinnes" nach K'hagen, Kr'sand-Süd aus. Dem Geleit angeschlossen haben sich D. "Solviken" nach Horten, "Torridale" und "Valoer" nach Sarpsborg."
1955 h		Anlage 9: Fernschreiben-Eingang von Gruppe Nord A fünf 1268 an B.S.O., O.K.M. A sechs, nachr.: S.K.L., B.S.N., Adm. Norwegen, K.M.D. Hamburg, F.d.M. Nord, nachr.: K.M.D. Aalborg: " -Geheim- Betrifft Mannschaftstransporte nach Norwegen. Zu F.S. 1. S.K.L. 8588/41 und O.K.M. A sechs 1425/41: 1) Gruppe hatte angenommen, daß Frage Mannschaftstransporte von O.K.M. A sechs mit S.K.L. besprochen war und hat dementsprechend Vorschläge gemacht. 2) Führung der Transporte durch B.S.O., dem hierzu 4 Boote der 6. M.S.Fl. und 2 Boote der 17. M.-Jagdflottille zugeteilt werden. Adm. Norwegen und F.d.M. Nord geben Namen der abgeteilten Boote an B.S.O. und sorgen für fristgerechtes Eintreffen in Hirtshals. 3) Erster ß Transport ausläuft Hirtshals am 6.3. nach Dunkelwerden. Weitere Transporte täglich zu gleichem Zeitpunkt. Rückmarsch Kr'sand-Süd nach Hirtshals jeweils am folgenden Tage vormittags. 4) Restliche Boote der 6. M.S.Fl. stehen B.S.N. zum Ablaufen Wege in deutscher Bucht zur Verfügung."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.3.41 2235 h		**Anlage 10:** Fernschreiben-Eingang von Gruppe Nord Gkdos 01278 an B.S.O., nachr.: Ost, Marbef. Dänemark, S.K.L.: " -Gkdos- Im Anschluß an Gruppe Nord Gkdos 01242 vom 27.2.41. B.S.O. bereitet in Zusammenarbeit mit Marbef. Dänemark eine Netz- oder tiefgehende Floß- oder Balkensperre im Kleinen Belt etwa bei Fredericia-Middelfahrt so vor, daß sie nach Aufgaben des Eises als zusätzliche Sicherung der Ostsee gegen eindringende U.-Boote kurz auf Befehl ausgelegt werden kann. Absichten und voraussichtlichen Zeitpunkt des Klarseins der Sperren melden."
2.3.41 0140 h		**Anlage 11:** Fernschreiben-Eingang von Vorp.Boot "902" an B.S.O., nachr.: NZ Ost, Seekmdt. Kr'sand-Süd, Haka Kr'sand-Süd, 9. Vorp.Fl.: " -Geheim- Vorp.Boot "902" und "903" und Geleit am 1.3. 2030 Uhr in Kr'sand-Süd eingelaufen. Auslaufen mit "903" um 2300 Uhr."
0021 h		**Anlage 12:** Fernschreiben-Eingang von Kmdt. Nordjütland G. 302 an B.S.O., Gr. Nord, Werft Kiel: " -Geheim- Schlepper "Titan" im Geleit Vorp.Boot "906" 2.3. 0945 U von Fr'havn nach ~~Kr'sand-Süd~~ Hirtshals ausgelaufen. B.S.O. wird um Weitergeleit nach Kr'sand-Süd gebeten."
1134 h		**Anlage 13:** F.T. 1116/30 von B.S.O. an Vorp.Boot "909": "Eislage von dem gestern durchgelaufenen Gebiet melden."
1300 h		**Anlage 14:** F.T. 1155/34 von Vorp.Boot "909" an B.S.O.: "Von Terrungen nach Nordosten unter norwegischer Küste und von 10 Grad 30 Min Ost in Höhe Väderöbod nach Osten starke Eisfelder."
1653 h		**Anlage 15:** F.T. 1618/46 von Vorp.Boot "906" an B.S.O.: "Vorp.Boot "906" und Schlepper "Titan" am 3.3. mit Hellwerden

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.3.41 1653 h		Dampfergeleit von Hirtshals nach Kr'sand-Süd. Anweisung durch Hafenkapitän Hirtshals."
2315 h		**Anlage 16:** Fernschreiben-Eingang von 9. Vorp.Fl. Boot "902" an B.S.O. " -Geheim- Vorp.Boot "902" mit "903" und Geleit am 2.3.41 1845 Uhr in Kr'sand-Süd eingelaufen. Schaltung: Küstenlangwelle Ostsee, Abwarten Wetterbesserung."
2325 h		**Anlage 17:** Fernschreiben-Eingang von Adm. Westküste an B.S.O., nachr.: Adm. Norwegen: " -Geheim- Zu gr. Nord F.S. 1268 A fünf v. 1.3.: Rotte UJ 172, 174 steht 6.3. Hirtshals zur Verfügung B.S.O."
3.3.41 1305 h		**Anlage 18:** Fernschreiben-Eingang von Marbef. Dänemark G. 1825 an Ost, nachr.: Gr. Nord, B.S.O., Bewa Ost: " -Geheim- Vorgang: FS B.S.O. G. 6302 v. 2.3.: 1) Inhalt Berichterstattung Chef Bewa Ost an B.S.O. über Sitzung mit dän. Marine ist hier erst durch Vorgangsschreiben bekanntgeworden. 2) Besprechung mit dän. Marine und Vertreter dänischen Eiskontors über Gesamteissituation fand bei Marbef. Dänemark statt, der Chef Bewa Ost hinzuzog. 3) Auslegung Eisbrechers auf Position Sund-Süd wurde von Dänen zunächst nur als Vorschlag gebracht, dessen Ausführbarkeit erst noch geprüft wird. Gleiches gilt für provisorisches Absuchen Sperrlücke durch dän. Minensucher, das von Marbef. angeregt wurde. Zweck hiesigen Vorschlag war das Gleiche wie in F.S. Gr. Nord 1287 v. 2.3. gekennzeichnet. 4) Berichterstattung seitens Marbef. Dänm. über dänische Vorschläge erfolgt sobald diese definitiv."
1525 h		**Anlage 19:** Fernschreiben B.S.O. G. 6384/ an Chef 17, Vorp.Fl.: " -Geheim- Am 4.3. nachmittags 9. Vorp.Fl. im Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal mit 6 Booten ablösen. Kurs senkrecht zur Stand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.3.41 1525 h		linie. Verteilung der Boote melden. Tanker "Adlergrund" und "Glatt See" durch eine Rotte von Fr'havn nach Kr'sand-Süd geleiten lassen. Nach Einnehmen Position Eislage im nördlichen Kattegat und Skagerrak melden."
1545 h		Anlage 20: F.T. 1508/85 an 9. Vorp.Fl. von B.S.O.: "Ablösung im Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal 4.3. nachmittags durch 17. Vorp.Fl.; danach einlaufen "902", "903" nach Hirtshals zum Kohlen, "904" und "909" nach Kr'sand-Süd."
2035 h		Anlage 21: Fernschreiben-Eingang von Gruppe Nord 1311 G. an: B.S.O.: " -Geheim- O.K.M.Msechs drahtet mit 1415 geh.: Betr. Ferngespräch Chef des Stabes mit Chef A sechs. Am 6.3. morgens stehen 500 Mann Urlauber in Hirtshals zur Einschiffung auf M.-Booten nach Kr'sand-Süd bereit. Weitere 500 Mann täglich bis zum 13.3. Leute haben für 8 Tage Marschproviant bei sich. Einschiffung wird durch Vertreter K.M.D. Stettin, Zweigst. Aalborg vorbereitet und gesteuert. Erbitten Einverständnis."
2035 h		Anlage 22: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 1309 A fünf an Schiff 31, nachr.: B.S.O.: " -Geheim- 1) Sofort melden, wann Erprobungen abgeschlossen und Schiff einsatzbereit. 2) Einsatz ab 20.3. außerhalb B.S.O.-Bereich bis auf Weiteres beabsichtigt."
2100 h		Anlage 23: Fernschreiben B.S.O. G. 6441 an Chef 17. Vorp.Fl.: " -Geheim- 1) Vom 6. bis 13.3. werden von Hirtshals nach Kr'sand-Süd nachts Urlaubertransporte durch 6. M.S.Fl. und 2 Boote 17. U.Jagdfl. durchgeführt. Daher während Nacht 5 sm östlich dieser Linie stehen 2) Dampfergeleite von Hirtshals nach Kr'sand-Süd nur im Relaisgele
3.3.41 2100 h		3) Vorpostenstreifen Hirtshals Kr'sand-Süd (nicht Arendal) besetzen."
2110 h		Anlage 24: Fernschreiben-Eingang O.K.M. A sechs 1415/41 G. 2. Ang. an K.M.D. Aalborg, Gr. Nord, B.S.O., nachr.: B.S.N., Adm. K.M.D. Hamburg, K.M.D. Hamburg: " -Geheim- Betr. Mannschaftstransport nach Norwegen. Vorg. O.K.M. A sechs B.Nr. 1415/41 geh. 1. S.K.L. 85 88/41.- In Abänderung zu o.a. F.S. stehen erst am 11.3. nachmittags 500 Mann in Hirtshals nach Kr'sand-Süd bereit. Desgleichen am 12. und 13.3. Weitere Transporte folgen nicht. F.S. B.S.O. G. 6179A drei dadurch erledigt. S.K.L. hat Kenntnis."
2230 h		Anlage 25: Fernschreiben-Eingang Seekmdt. Kr'sand-Süd GN 1082 an O.K.M. Skl. Abtlg. eins, Gruppe Nord, Adm. Norwegen, Adm. Westküste, B.S.O., Seekmdt. Stavanger, nachr.: LFL.5, Fliefü Nord: " -Geheim- 3.3.41 1445 Uhr Schwedenschiff"Tynnigge" Kristiansand-Süd aus nach Osten."
2340 h		Anlage 26: Fernschreiben-Eingang F.d.M. Nord G. 1714 A eins an 6. M.S.Fl., B.S.O., B.S.N., Adm. Norwgen, Gr. Nord: " -Geheim-Zu Gruppe Nord A fünf 1268 v. 1.3. (nicht an 6. M.S.Fl.) 1) B.S.O. werden ~~z.Z.~~ z. Vfg. gestellt: "M 145", "126", "M 122", "M 117". Führung Kmdt. "M 145". Boote auslaufen Stavanger 5.3. 0800 Uhr nach Hirtshals. 2) Z. Vfg. F.d.M. Nord bleiben: "M 146", mit Chef 6. M.S.Fl., "M 72" und "M 104", Auslaufen Stavanger 5.3. 0800 Uhr zum Ablaufen Weg blau bis Punkt Hans. Danach Marsch nach C'haven zur beschleunigten K.F.R.G.-Übernahme."
4.3.41 0955 h		Anlage 27: Fernschreiben-Eingang von K.M.D. Aalborg B.Nr. geh. 281/41 an B.S.O., nachr.: O.K.M. A sechs, nachr.: K.M.D. Oslo: " -Geheim- Am 7.3.41 in Aalborg auslaufbereite Nord-Norwegentransporter: A --Geheim- "Ilse L.M. Puß" für Drontheim 1540 TS W.-Gut, für

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.3.41 0955 h		für Molde 44 TS W.-Gut, Geschw.: 9 sm/H, Tiefgang: 17 Fuß 6 Zoll. "Pommern" für Bergen 236 TS W.-Gut, für Drontheim 1503 TS W.-Gut, für Mosjoen 460 TS W.-Gut, Geschw.: 10 sm/H, Tiefgang: 17 Fuß 6 Zoll. "Rabat" für Drontheim 2100 TS W.-Gut, MES-Anlage betriebsfähig vorhanden, Geschw.: 11 sm/H, Tiefgang: 20 Fuß 0 Zoll. "Pompeji" für Narvik 868 TS W.-Gut, für Tromsö,251 TS W.-Gut, für Drontheim 500 TS W.-Gut, MES-Anlage betriebsfähig vorhanden. Geschw.: 12 sm/H, Tiefgang: 17 Fuß 6 Zoll. Alle Schffe haben Schlüssel "H 40 grau" an Bord."
1250 h		Anlage 28: Fernschreiben B.S.O. G. 6503 an O.K.M., nachr.: Gruppe Nord, nachr.: K.M.D. Aalborg: " Auf O.K.M. A sechs 1540 G. vom 3.3.41: Geleit von Aalborg nach Kr'sand-Süd und zurück von Oslo nach Aalborg wird gestellt."
		Anlage 29: Fernschreiben-Eingang von O.K.M. A sechs 1540 geh. an B.S.O., Gruppe Nord, Ost, Marbef. Dänemark, nach.: Kübef. Pommern, nachr.: K.M.D. Oslo, K.M.D. Stettin, Zweigst. Aalborg, K.M.D. Stett Zweigst. Kopenhagen, Adm. K.M.D. Hamburg: " -Geheim- Mit Eisfreiwerden Aalborg, Kiel, Stettin, Oslo und Ostsee eingängen sofortiges Auslaufen beladener Wehrmachtnachschubschiffe vorgesehen und zwar: 6 Schiffe Aalborg-Nordnorwegen, 2 Schiffe Kiel Stettin, 4 Schiffe Stettin-Oslo, 1 Schiff Stettin-W'haven, 2 Schiff Hamburg-Stettin, 2 Schiffe Oslo-Stettin, 3 Schiffe Oslo-Aalborg, 1 Schiff Kopenhagen-Stettin, 4 Schiffe von Nordnorwegen, z.Zt. west Kr'sand-Süd-Aalborg. Möglichkeit Geleitstellung melden bzw. angeben wie weit nach dortigem Ermessen laufen ohne Geleit tragbar, S.K.L. hat Kenntnis."
1805 h		Anlage 30: Fernschreiben-Eingang von Ost an B.S.O., nachr.: 3. Sperrbrecherfl., nachr.: Sperrbrecher 18, nachr.: Kübef. West: " -Geheim- Erbitte Einverständnis zum Einsatz Sperrbrecher 18 für Geleitdienst im hies. Bereich bis Eisverhältnisse Einsatz dort möglich machen. Für Eisschutz wird Sorge getragen."
1844 h		Anlage 31: F.T. 1809/26 an 9. Vorp.Fl. von B.S.O.: "17. Vorp.Fl. nicht ausläuft wegen Nebels, Ablösung erst 5.3. nachmittags. Auf Position bleiben."
1915 h		Anlage 32: Fernschreiben B.S.O. G. 6543 an Chef 19. Vorp.Fl.: " -Geheim- Ab morgen täglich Eiserkundung im Gr. Belt mit Vorp.Boot "1901" durchführen. Ergebnis melden. Beschädigungen des Bootes auf jeden Fall vermeiden."
1925 h		Anlage 33: Fernschreiben-Eingang von 6. M.S.Fl. Gkdos 57 am B.S.O.: " -Gkdos- Für Transportaufgabe 6.3.41 nachm. Bereitstellung zusätzlicher Schwimmwesten und Rettungsflöße erbeten."
		Anlage 34: Fernschreiben B.S.O. G. 6539 an K.M.D. Aalborg: " -Geheim- Bitte für Transportaufgaben 11.3. ausreichend Schwimmwesten und Rettungsflöße bereitstellen."
2045 h		Anlage 35: Fernschreiben B.S.O. G. 6546 an Station Ost, Sperrbrecher 18, nachr.: Gr. Nord. Kübef. West, 3. Sperrbrecherflottille: "-Geheim- Auf F.S. vom 4.3.: Sperrbrecher 18 wird Stat. Ost zur Vfg. gestellt bis nach Besserung Eislage Einsatz im B.S.O.-Bereich erforderlich. Zusicherung Station Ost wird bestätigt, wonach durch Vorausfahren von Eisbrecher sichergestellt wird, daß Beschädigungen an der VES-Wicklung vermieden werden. B.S.O. gibt Ost von Rückgriff auf Sperrbr. 18 vierundzwanzig Stunden vorher Kenntnis. Weitere Befehle durch Station Ost."
		Anlage 36:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.3.41 2150 h	Anlage 36:	Fernschreiben-Eingang von Marbef. Dänemark G. 1955 A drei an Ost, nachr.: Gruppe Nord, B.S.O., Bewa Ost: " -Geheim- Vorg. Marbef. Dänemark G. 1825 v. 3.3.: 1) Dänen haben 4.3. Eisbrecher "Thor" auf grün 06 als Ansteuerungspunkt Sperrlücke ausgelegt. 2) Eisbrecher "Lillebjörn" r4.3. Sperrlücke von Süd nach Nord passiert. 3) Dän. Schiffe in Stettin haben für 5.3. früh Auslaufbefehl nach Kopenhagen erhalten."
2233 h	Anlage 37:	Fernschreiben B.S.O. G. 6553 an Adm. norweg. Westküste: "Geheim - Auf Adm. Westküste GF 219 A 1 vom 2.3.: Erster Mannschaft transport auf 11.3. nachmittags ab Hirtshals verschoben, anschließend Transporte 12. und 13.3. Weitere Transporte folgen nicht."
2300 h	Anlage 38:	Fernschreiben-Eingang Gkdos 344 A 3 von Marbef. Dänemark an B.S.O. nachr.: Ost, nachr.: Netzsperrverband: " -Gkdos- Auf Gr. Nord, 1278 v. 1.3.: Nach Rücksprache mit Chef Netzsperrverbandes bei Anwesenheit Kopenhagen bietet Netzsperre Seelandsrev auf Grund kürzlich durchgeführter Besichtigung auch in jetzigem Zustand ausreichende Gewähr für Absperrung beider Belte gegen U.-Boote. Nach vorgesehener gründlicher Überholung würde Sperre vollauf Schutz gegen vordringende U.-Boote sicherstellen. Auffassung Chef Netzsperrverband wird hier zugestimmt. Da nach seiner Angabe besonders dringliche Sperraufgaben auf verschiedensten Seekriegsschauplätzen vorliegen, vorschlage bei Gruppe Nord anzuregen, Sperrvorhaben Kleiner Belt zurückzustellen bzw. erst nach Erledigung wichtigerer Aufgaben auszuführen ."
2300 h	Anlage 39:	Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0559 an Gruppe Nord, nachr.: Station Ost, Marbef. Dänemark, Netzsperrverband 1, " -Gkdos- Zu Gruppe Nord Gkdos 01278 vom 1.3.: Marbef. Dänemark drahtet mit Gkdos 344 A drei vom 4.3. an B.S.O.,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.3.41 2300 h		nachr.: Ost: "Auf Gruppe Nord Gkdos 1278 v. 1.3.: Nach Rücksprache mit Chef Netzsperrverbandes bei Anwesenheit Kopenhagen bietet Netzsperre Seelandsrev auf Grund kürzlich durchgeführter Besichtigung auch in jetzigem Zustand ausreichende Gewähr für Absperrung bei der Belte gegen U.-Boote. Nach vorgesehener gründlicher Überholung würde Sperre vollauf Schutz gegen vordringende U.-Boote sicherstellen. Auffassung Chef Netzsperrverband wird hiermit zugestimmt. Da nach seiner Angabe besonders dringliche Sperraufgaben auf verschiedensten Seekriegsschauplätzen vorliegen, vorschlage bei Gruppe Nord ~~zu beantragen~~ anzuregen, Sperrvorhaben Kleiner Belt zurückzustellen bzw. erst nach Erledigung wichtigerer Aufgaben auszuführen." B.S.O. nimmt folgendermaßen Stellung: Für vorläufige Entscheidung, ob Netzsperre Seelandsrev ausreichend Schutz bietet, ist zunächst B.S.O. zuständig. Chef Netzsperrverband ist entsprechend belehrt. Netzsperrverband 1 hat Auftrag, Sperre vorzubereiten. Marbef. Dänemark wird zu dieser Aufgabe, soweit es die Belange erfordern, vom B.S.O. herangezogen." -Chef B.S.O. Gkdos 0559-
2300 h	Anlage 40:	Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0558 an Chef Netzsperrverband 1, nachr.: Ost, Marbef. Dänemark: "Zu Marbef. Dänemark Gkdos 344 A drei vom 4.3.: Entscheidung, ob Netzsperre Seelandsrev in jetzigem Zustand ausreichende Gewähr für Absperrung beider Belte bietet, entscheidet zunächst verantwortlich B.S.O. Ersuche dringend, in Zukunft Dienstweg einzuhalten, damit von hier gff. Änderungsanträge gestellt werden können." -Chef B.S.O. Gkdos 0558-
1412 h	Anlage 41:	Fernschreiben-Eingang Seekmdt. Kr'sand-Süd GN 1102 an B.S.O., B.S.N., Haka Hirtshals, Leiter B.O. C'haven: " -Geheim- Betr. Innarsehsetzung von Geleiten. Am 11.3. Reservetag 12. bzw. 13.3. findet ein Übungsschießen der Küstenbatterien bei Kr'sand-Süd statt. Gefährdetes Gebiet wird begrenzt durch Linien: 58 Grad 6 Min Nord 8 Grad 12 Min Ost bis 57 Grad 59 Min Nord 7 Grad 56 Min Ost. Dauer: 1000 Uhr bis 1600 Uhr!

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.3.42		Anlage 42:
2300 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0557 an Seekmdt. Kr'sand-Süd, nachr.: B.S.N., Gruppe Nord, Haks Hirtshals, Leiter B.O. C'haven: "Zu F.S. Nr. 1102 vom 4.3.: Gem. Befehl O.K.M. laufen in der Zeit vom 11. bis 13.3. täglich Mannschaftstransporte von Hirtshals nach Kr'sand-Süd, die jeweils am Tage darauf nach Hellwerden dort eintreffen und nach Abgabe der Soldaten (Urlauber) sofort zurücklaufe Transporte müssen auf jeden Fall durchgeführt werden. Bitte Zeitpunkt Schießbeginn am 12.3. bzw. 13.3. so legen, daß Boote ungehindert ein- und auslaufen können. Es handelt sich um vier Minensuchboote und zwei U.-Jäger."
5.3.41		Anlage 43:
0035 h		Fernschreiben-Eingang von K.M.D. Oslo B.Nr. G. 1194 A 1 an K.M.D. Aalborg, nachr.: O.K.M. A sechs, B.S.O.: " -Geheim- Zum Seetransport nach Aalborg sind vorgemeldet: 1) Von Stavanger 142 Fahrzeuge, ca 20 Mann Begleitung, mit "Georg Rüß", "Flottbeck", "Thielbeck". 2) Von Kr'sand-Süd 37 Fahrzeuge, 6 Mann mit "Philipp Heineken", 3) Von Oslo 64 Fahrzeuge, ca. 200 Mann mit "Donau", "Gonzenheim", Mit Erhöhung Truppenzahl ist zu rechnen. Mit der Beladung wird gonnen. Zwecks rechtzeitiger Geleitanmeldung zur Wiederaufnahme Oslo-Aalborg Dienstes über Eislage erbeten."
1030 h		Anlage 44: Fernschreiben B.S.O. G. 6592 an Rau 8 (Kopenhagen), nachr.: Netzsperrverband 1, Netzsperrgruppe Kopenhagen: " -Geheim- Am 6.3. Seelandsrev-Sperrlücke Eiserkundung durchführen Bojenlage feststellen. Ergebnis melden. Anschließend Helsingör einlaufen. Aufgabe nur durchführen, wenn Eislage erlaubt."
1646 h		Anlage 45: F.T. 1615/74 von Chef 9. Vorp.Fl. an B.S.O.: "Ablösung auf Position wegen Nebel und Schneetreiben unmöglich. Einlaufe Hirtshals, erwarte dort Ablösung."
1819 h		Anlage 46:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.3.41		Anlage 46:
1819 h		F.T. 1741/ an, Chef 17. Vorp.Fl. von B.S.O.: "Vorp-Boot "1701" einlaufen Hirtshals zur Ablösung 9. Vorp.Fl."
1750 h		Anlage 47: Fernschreiben-Eingang von O.K.M. A sechs 1885/41 geh. an K.M.D. Oslo, nachr.: K.M.D. Aalborg, nachr.: B.S.O.: " -Geheim- Betr.: F.S. K.M.D. Oslo B.Nr. G. 1194 A eins: Zu Absatz 1) und 2) einverstanden, Eintreffen der Schiffe in Aalborg bei dortiger Einlaufmöglichkeit muß sichergestellt sein. Zu Absatz 3) mit Beladung einverstanden, "Uflandshörn" muß als Sicherungsschiff fahren und Geleit durch B.S.O. bestellt sein. Stand der Eislage ist bei K.M.D. Aalborg direkt zu erfragen, vorläufig ist Schiffahrt durch Gr. Nord noch nicht freigegeben."
1927 h		Anlage 48: F.T. 1846/83 von Chef 17. Vorp.Fl. an B.S.O.: "Halte Einlaufen Hirtshals bei Dunkelheit und starkem Schneetreiben nicht ratsam. Werde 6.3. bei Hellwerden Hirtshals einlaufen. Gehe mit "1702" und "1703" unter Land Tännisbucht."
1945 h		Anlage 49: Fernschreiben-Eingang von Seekmdt. Kr'sand-Süd GN 1145 an B.S.O., Gruppe Nord, Adm. Norwegen, Adm. Westküste, B.S.N.: " -Geheim- Eisbericht: Wind an der Küste ONO bis NO, Stärke 4 - 5. Starkes Schneetreiben, Sicht bis 1 sm. Temparatur Null bis vier Grad, Vor Langesund, Arendal starkes Packeis. Einfahrt in Kristiansand-Südfjord durch zusammengeschobenes Eis sehr erschwert. Geleite nach Norden sind wieder eingelaufen. Im Hafen zusammengeschobenes Eis. Verkehr sehr erschwert."
6.3.41		Anlage 50:
1140 h		F.T.-Eingang von Vorp.Boot "1705" an B.S.O.: "Chef 17. Vorp.Fl. Geleit "Adlergrund", "Glattesee" durchgeführt. Stehe mit Vorp.Boot "1704" am 6.3. 1400 Uhr auf Position."
1355 h		Anlage 51:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.3.41 1355 h		Anlage 51: Fernschreiben-Eingang von Ost G. 6559 AS an S.B.V. Hamburg, Adm. K.M.D. Hamburg, S.B.V. Lübeck, S.B.V. Königsberg, S.B.V. Bremen, S.B.V. Danzig, Kübef. West, Kübef. Pom., Kübef Ost, Marbef. Dänemark, Adm. K.M.D. Danzig, K.M.D. Stettin, K.M.D. Bremen, nachr.: Nord, Gruppe Nord, O.K.M. A eins, O.K.M. A sechs, B.S.O.: " -Geheim- Auf S.B.V. Hamburg 2347 vom 3.3.41 (nur an Ost) Schiffahrt in westl. Ostsee, Belte und Sund kann erst freigegeben werden, wenn Grundminengeleitfahrzeuge ohne wesentliche Eisbehinderung arbeiten können. Geleit ist solange erforderlich, bis Wegebezeichnung erfolgt ist. Freie Schiffahrt ohne Geleit auf z.Zt. mangelhaft oder garnicht betonnten Wegen zu gefährlich und nicht zu verantworten. Stationskommando ist im Interesse der Wirtschaft bemüht, den frühmöglichsten Termin zur Wiedereröffnung der gesamten Schiffahrt anzustreben. Ab Montag, den 10.3.41 wird in westl. Ostsee für starke Handelsschiffe ab Kiel und Daesserort Geleit gestellt. Nähere Anweisungen folgen noch heute."
1855 h		Anlage 52: Fernschreiben-Eingang von Ost an Gem. Verteiler: " -Geheim- Anschließend an Ost G. 6559 As vom 6.3. wird angeordnet 1) Eingeschränkter Verkehr für Handelsschiffe ab etwa 2000 brt im Grundminengeleit ab 10.3. 0800 Uhr von Kiel bis Wachsschiff Warnemünde auf Position 54 Grad 29,0 Min Nord, 12 Grad 23,2 Min Ost und umgekehrt. Verkehr zu den Häfen Flensburg, Eckernförde, Travemünde und Wismar bleibt noch gesperrt. 2) Vorläufig ist Geleit von nur 20 Schiffen je Tag in jeder Richtung möglich. Die S.B.V.en Hamburg und Bremen verahlassen, daß zunächst nichtmehr als insgesamt 20 Schiffe je Tag mit Bestimmungorten östlich Warnemünde in Kiel eintreffen, damit Überfüllung Kiels verhindert wird. Baldmöglichst völlige Verkehrsfreigabe wird angestrebt. 3) Kommandant K.W.-Kanal meldet jedes in Brunsbüttelkoog einlaufen für Ostgeleit bestimmte Schiff an Sperrkommandant Kiel. In Schleuse Holtenau erhalten die Schiffe weitere Anweisungen vom Sperrkommandanten Kiel. Beim Wachschiff Warnemünde eintreffende Schiffe ankern dort bis Geleitzüge durch Wachschiff Warnemünde nach Westen zusammengestellt werden. Abgangszeit etwa 0800 Uhr.
6.3.41 1855 h		4) In Kiel liegende Schiffe können ab 8.3. geleitet werden, wenden sich sofort an Sperrkommandanten Kiel. 5) Handelsschiffe bekommen besondere Kursanweisung in Kiel und beim Wachschiff Warnemünde. Im Geleitzug ist zur Beschleunigung der Abwicklung auf gute Fahrdisziplin zu achten. S.B.V.en werden gebeten, Kapitäne ausdrücklich darauf hinzuweisen. 6) Mit Freigabe des Weges nach Travemünde wird am 11.3. gerechnet. Am 9.3. folgen hierfür weitere Anweisungen. 7) Mit Freigabe des Weges von Kiel nach Norden, der Belte und des Sundes ist wegen der Eislage vorläufig noch nicht zu rechnen."
1730 h		Anlage 53: Fernschreiben-Eingang von Chef Netzsperrverband 1 Gkdos 139 an B.S.O.: " -Gkdos- Sobald Eislage, die täglich erkundet und gemeldet wird, erlaubt, ist beabsichtigt: 1) Wiederherstellung Bojenwege und Sperrlückenbezeichnung durch Rau 8 und "Simson", evtl. mit Hilfe anzufordernder dänischer Tonnenleger. 2) Erkundung Zustand Seelandsrev-Sperre. Notwendige Wiederherstellungsarbeiten werden durchgeführt nach Maßgabe Dringlichkeit und zur Verfügung stehender Fahrzeuge, evtl. unter vorhergehendem Einsatz "Najade". Persönliche Leitung Aufgabe 1) und 2) Leiter Netzsperrgruppe Mitte Korv.Kapt. Lutherer auf Rau 8. 3) Durch Netzleichter 2 mit 2 Schleppern an Sundsperre Nordausgang Wiederherstellung des beschädigten Sperrteils östlich dänischer Sperrlücke. Auslaufbereitschaft nach entsprechender Beladung voraussichtlich 15.3. Später im Norden dieser Sperre Vorlegen eines Vieren Netzstreifens (neues Netz für strömende Gewässer) beabsichtigt. 4) Vorbereitung Netzsperre Kleiner Belt Nordausgang nach Erkundung durch Leiter Netzsperrgruppe Mitte. 5) Säuberung Sperrlücke Sund-Süd-Ausgang in Breite von 1 sm erst möglich nach Freiräumung von Minen. Vorschlag: Mittellinie Durchfahrtslücke mit großen Spierentonnen im Abstand von 1 sm zu bezeichnen. 6) Übrige Absichten sind mit Gkdos 111 vom 24.2. gemeldet. Hinzu tritt Vorbereitung für beabsichtigte Netzsperre Gjedser-Enge. Einsatz hängt ab von Entscheidung O.K.M. über Dringlichkeitsreihenfolge."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.3.41 1730 h		Anlage 54: Fernschreiben-Eingang von Chef Netzsperrverband I G. 568 an Netztender Rau 8 über Hafenkapitän Helsingör, Schlepper "Simson" über Hafenkapitän Aarhus, nachr.: B.S.O.: " -Geheim- 1) Rau 8 und "Simson" unterstehen ab sofort wieder direkt Netzsperrverband I. 2) Ab sofort täglich gemeinsame Erkundung der Eislage im Sperrgebiet Seelandsrev und Sund-Nordausgang. 3) Sobald Eislage erlaubt in Zusammenarbeit mit "Simson" zunächst Sperrlückenbezeichnung erneuern, Danach Wiederherstellung B.S.O. Wege, Punktbezeichnung durch in Aarhus liegende neue Spierentonnen. Zu 1) bis 3) Täglich Stand der Arbeiten melden. Zusatz für Rau 8: Einschiffung Korv.Kapt. Lutherer am 9.3. Helsingör."
7.3.41 0200 h		Anlage 55: Fernschreiben-Eingang von M.N.O. Rügen-Radio 0701 an B.S.O., Ost: "7.3.41 0107 von D. "Nordfahrt/Dheb" an Alle. S.O.S. cirka 58 Grad 58 Min Nord 10 Grad 30 Min Ost. Vorschiff an Grund. Um 0125: Sofort Bergungsdampfer benötigen."
0255 h		Anlage 56: Fernschreiben-Eingang von M.N.O. Nord am B.S.O., Seekmdt. Kr'sand-Süd, Adm. Norwegen, B.S.N., Gruppe Nord, O.K.M. 3. Abtlg. Skl. B.: " -Geheim- B.-Meldung Nr. 954: Englische Funkstelle Gh Cleerhorpes verbreitet im Bldfk. 0135 DSZ unklare Meldung: S.S. S.O.S. von Dheb (Hammonia) SS Nordfahrt (DHEB) in ungefähr 5058 Nord 1030 Ost (AO 4126) Schiff an Grund."
0311 h		Anlage 57: F.T. 0240/49 an Vorp.Boot "1705" von B.S.O.: "Dampfer "Nordfahrt" auf 58 Grad 58 Min Nord 10 Grad 30 Min Ost mit Vorschiff auf Grund. Benötigt dringend Hilfe. Mit "1704" dort hingehen, falls Eislage dieses erlaubt."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.3.41 0607 h		Anlage 58: F.T. 0822/53 an Vorp.Boot "1705" von B.S.O.: "Zu F.T. 0240/49: Unfallstelle des Dampfers"Nordfahrt" liegt bei Torpjoernskjaer."
0607 h		Anlage 59: F.T. 1411/64 von Vorp.Boot "1705" an B.S.O.: " Vorfand "Nordland" bereits frei. Gehe mit "1704" auf Position."
1355 h		Anlage 60: Fernschreiben-Eingang von K.M.D. Aalborg G. 306/41 an B.S.O., nachr.: O.K.M. A sechs, nachr.: K.M.D. Oslo: " -Geheim- Als Nachtrag zu K.M.D. Aalborg B.Nr. G. 281/41 vom 4.3.41: "Pompeja" nimmt zusätzlich 24 Mann und 9 Fahrzeuge für Kristiansand-Süd. Ebenfalls auslaufbereit "Lumme" mit 800 TS W.-Gut für Kr'sand-Süd. Geschw. 11 sm, Tiefg.: 17 Fuß, MES-Anlage betriebsfähig vorhanden, Schl. "H 40 grau" an Bord."
1730 h		Anlage 61: Fernschreiben-Eingang von O.K.M. 1. Skl. zwei 9362/41 G. an B.S.O., Gruppe Nord, Adm. Norwegen, B.S.N.: " -Geheim- Kursanweisungen für Handelsschiffe sind von zuständigen Dienststellen nur zu erteilen bis zum nächsten Ansteuerungspunkt des Nachbarbereichs, dort weitere Kursanweisungen durch Dienststellen des neuen Bereichs."
1910 h		Anlage 62: Fernschreiben-Eingang von Ost 7056 AS an B.S.O.: " -Geheim- Vorg. Skl. 1 Abt. zwei 9362/41 geh. vom 7.3.41: Ost faßt alle minenfreien Wege im Kattegat, den Ostseezugängen und in der Ostsee als ein Bereich auf. Für dieses Gebiet gelten die Kursanweisungen gem. Ost 42424/40, (NFS-Vorschrift minenfreier Wege) die im Einvernehmen mit Marbef. Dänemark, B.S.O. und den Kübefs. aufgestellt sind. Aufhebung würde erneut Ausgabe bei Wachschiffen, Verzögerungen und Erschwerung der Handelsschiffahrt bedeuten. Um Zustimmung dieser Auffassung wird gebeten, damit Ost Gruppe Nord und O.K.M. entsprechende Meldung machen kann."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.3.41 2145 h	Anlage 63:	Fernschreiben B.S.O. G. 6886 an Ost: "-Geheim- Zu Ost G. 7056 AS vom 7.3.: Der dortigen Auffassung bezgl. minenfreier Wege wird zugestimmt."
1920 h	Anlage 64:	Fernschreiben-Eingang von Seekmdt. Kr'sand-Süd GN. 1225 an B.S.O., Gr. Nord, B.S.N., nachr.: Adm. Norwegen, Adm. Westküste, K.M.D. Oslo, K.M.D. Hamburg, SBV Hamburg, NZ Nord, Marbef. Dänm.: " -Geheim- 7.3. 1520 Uhr Schwedeneisbrecher "Goeste Lejon" mit Schwed. DA "Brabant", "Mary", "Utoe", "Louis de Geer", "Orion", "Aspoe", nach Gothenburg, Schw.D. "Valkan" nach Oskarsham, dtsch.D. "Rheinland", "Ernst Hugo Stinnes" nach Kopenhagen, holl. D. "Nienburg", deutsch. D. "Malmedy", "Kurzesee", norw. DA "Haaken Jarl" nach Oslo. Kr'sand-Süd aus Schiff nach Oslo verlassen Geleit bei Vaederbod."
2110 h	Anlage 65:	Fernschreiben-Eingang von O.K.M. A sechs 1667 geh. an B.S.O., Gruppe Nord, nachr.: B.S.N., Adm. K.M.D. Hamburg, K.M.D. Zweigstelle Aalborg: " -Geheim- Betr. Mannschaftstransporte nach Norwegen. Vorg.: O.K.M. A sechs 1415/41 geh. zweite Angabe.O.K.M. A sechs bittet um Prüfung, ob die Beabsichtigten Transporte am 11., 13. und 15.3. durchgeführt werden können, da Abtransport von Kr'sand-Süd nur jeden 2. Tag möglich."
2129 h	Anlage 66: F.T. 2014/92, 1945/91 von Vorp.Boot "1705" an B.S.O.:	"Auf dem Wege von "Torbjoerns" über "Jomfruland" bis "Lyngoer" keine Eishindernisse. Ab "Lyngoer" nach Südwesten über Vorpostenstreifen hinaus hat sich bei östlichen Winden eine Eisdecke zusammengeschoben mit einer Breite von ungefähr 6 sm von der Küste ab, diese ist nicht passierbar. Es wurden auf der Höhe von "Lyngoer" 7 Dampfer anscheinend bewegungsunfähig beobachtet. in größeren Abstand von der Küste einzelne Schollen und kleine Eisfelder."
2129 h	Anlage 67:	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.3.41 2129 h	Anlage 67: F.T. 2249/97 an Vorp.Boot "1705" von B.S.O.:	"Morgen bei Tage versuchen, Namen der bei Lyngoer gemeldeten Schiffe festzustellen. Dampfer gff. weiter beobachten."
8.3.41 1358 h	Anlage 68: F.T. 1338/17 an 17. Vorp.Fl. von B.S.O.:	"Schwedischer Dampfer "Goonavarra" ausläuft voraussichtlich heute von Goeteborg nach Treffpunkt 58 Grad 7 Min N, 8 Grad 2 Min Ost."
1358 h	Anlage 69: Fernschreiben O.K.M. 1. Skl. zwei 97947/41 G. an: Gruppe Nord, Adm. Norwegen, B.S.O., Adm. norw. Westküste, Seekmdt. Kr'sand-Süd:	" -Geheim-dringend- Mar.Attachee Stockholm meldet 7.3. schwedischer Dampfer "Goonavarra" beabsichtigt Auslaufen Goeteborg 8.3. 1100 Uhr nach Treffpunkt A. 58 Grad 07 Min Nord, 08 Grad 02 Min Ost."
1435 h	Anlage 70: Fernschreiben B.S.O. G. 6948 an B.S.N.:	"Auf B.S.N. 0810: Bitte Vorp.Boot "1605" anweisen, Hirtshals einzulaufen."
1552 h	Anlage 71: Fernschreiben Gruppe Nord 01404 an: O.K.M., nachr.: B.S.O., B.S.N., F.d.M. Nord, Adm. Norwegen, K.M.D. Aalborg:	" -Gkdos- Mannschaftstransporte nach Norwegen.- 1) Wegen Ausfall mehrerer Boote der 6. M.S.Fl. können vorgesehene Transporte Hirtshals-Kr'sand-Süd erst ab 13.3. abends durchgeführt werden. Weitere Transporte dann laufend. 2) Adm. Norwegen wird gebeten, die abgeteilten beiden Boote der 17. U.-Jagdflottille entsprechend in Marsch zu setzen. 3) B.S.N. veranlaßt rechtzeitige Inmarschsetzung von "M 117", "M 104", "M 122" und "M 72" für diese Aufgabe.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.3.41	Anlage 72:	
1552 h		F.T. 1435/19 u. 1452/21 von Vorp.Boot "1705" an B.S.O.: "Die am 7.3. bei Lyngöer im Eise festgekommenen Dampfer haben sich heute selbst befreien können. Es handelte sich vermutlich um folgende Schiffe: Norwegische Dampfer: "Columbia", "Edna", "Cirgsta", "Mailand", Schwedische Dampfer: "Bernicia", "Canadia" und "Bottmia" Das in diesem Gebiet der Küste vorgelagerte Eisfeld hat sich nach Südwesten verschoben. Es beginnt jetzt bei Ytrmvekkalasset? Die Breite beträgt nur noch 3 sm."
1800 h	Anlage 73:	Fernschreiben B.S.O. G. 6963 an : Adm. Norwegen, Marbef. Dänemark: "-Geheim- Vorp.Boot "1705" hat bei Lyngöer folgende Dampfer angetroffen: Norweger: "Columbia", "Edna", "Cirgsta", "Mailand", Schweden: D. "Bernicia", "Canadia" und."Bothnia". Sofort Mitteilung erbeten, ob dort etwas über diese Dampfer bekannt ist."
1705 h	Anlage 74:	Fernschreiben S.K.L. 1. Abt. 4565/41 Gkdos an: Gruppe Nord, B.S.O.: "-Gkdos- Betrifft Kabel Mastrand-England.- Da nach Meldung B.S.O. Möglichkeit besteht, daß Kabel nach England seinerzeit nicht völlig unterbrochen, ist, sobald Eislage es gestattet, neues gründliches Zerstören der beiden Kabel Marstrand-England durchzuführen."
1705 h	Anlage 75:	Fernschreiben Gruppe Nord 01412 A vier an: O.K.M. 1. Skl., B.S.O.: "-Gkdos- Zu 1. Skl. 4565/41 Gkdos- Für erneute gründliche Zerstörung Kabel ist für Arbeiten auf tiefem Wasser Einsatz Kabeldampfer "Neptun" erforderlich.- S.K.L. wird gebeten, "Neptun" B.S.O. zur Verfügung zu stellen. B.S.O. meldet voraussichtlichen Zeitpunkt an S.K.L. und veranlaßt weiteres unmittelbar unter Meldung an Gruppe."
9.3.41		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.3.41	Anlage 76:	
1023 h		Fernschreiben B.S.O. G. 7026 an Chef 7. Vorp.Fl.: "-Geheim- Am 10.3. mit einer Rotte aus Vorpostenstreifen Eiserkundung durchführen über Punkt schwarz 24 bis zur schwedischen Hoheitsgrenze. Boote verbleiben, wenn keine Behinderung durch Eisschwierigkeiten, im Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster mit Schwerpunkt Nähe schwedischer Küste. Hier besonders auf auslaufende Dampfer achten, deren Namen noch aufgegeben werden.- Vorpostenstreifen Kr'sand-Süd ist mit 6 Booten zu besetzen."
1623 h	Anlage 77:	F.T. 1601/72 von B.S.O. an 17. Vorp.Fl.: "-Geheim- Norw. Dampfer "Rigmor" (5200 t) beabsichtigt, Auslaufen nach Göteborg nach Westen. Bei Antreffen aufbringen. Sofort F.T.-Meldung."
1623 h	Anlage 78:	Fernschreiben S.K.L. 9955 G. an: Gruppe Nord, B.S.O.: "-Geheim- Reichsminister Norwegen teilt mit: Norwegische Gesandschaft in Stockholm soll weitere norwegische Hochschiffe in Göteborg beschlagnahmt haben. Mit Auslaufen der Schiffe in nächster Zeit muß gerechnet werden. Der Kapt. des Dampfers "Rigmor" 5200 brt Reederei Stendersen soll bereits Bescheid erhalten haben, sein Schiff zum Auslaufen fertig zu machen. Adm. Norwegen ist unterrichtet."
1357 h	Anlage 79:	Fernschreiben B.S.O. G. 7048 an: Chef Bewa Ost, nachr.: Marbef. Dänemark, Chef Netzsperrverband: "-Geheim- Am 10.3. je ein Wachschiff zur Bewachung Eisbeobachtung auf Sund Nord und auf schwarz 01 bei Seelandsrev auslegen. Wachschiff bei Seelandsrev bei Tage zwischen schwarz 01 und rot 27 auf und ab stehen, nachts ankern auf schwarz 01. Wachschiffe melden täglich bis 0800 Uhr und bis 1800 Uhr Eislage. Namen der Bewachungsschiffe melden. Zusatz für Marbef. Dänemark! Bitte K.H.A. Seelandsrev ab 11.3. einschalten."

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.3.41 1727 h		**Anlage 80:** F.T. B.S.O. 1659/6 an Vorp.Boot "1706": "Mit Vorp.Boot "1707" am 11.3. bei Hellwerden auf 58 Grad 00 Min Nord 11 Grad 23 Min Ost stehen zur Aufnahme Geleits Sperrbrecher 6 bis zur Vorpostenlinie Hirtshals-Kr'sand-Süd; danach Rückkehr in Bewachung Skagen-Paternoster."
1020 h		**Anlage 81:** Fernschreiben B.S.O. G. 7113 an Gruppe Nord: " -Geheim- Seekmdt. Kr'sand-Süd fragt an, ob Boote die Mannschaftstransporte von Hirtshals nach Kr'sand-Süd durchführen, Luftwaffentransport 150 Mann und 2 Offiziere von Kr'sand-Süd nach Hirtshals mit durchführen können. Boote gehen am Tage über Skagerrak. Entscheidung erbeten."
1045 h		**Anlage 82:** Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0594 an Chef 19. M.S.Fl.: " -Gkdos- Betrifft Freisuchen Sperrlücken nach Beendigung Eisperiode. 1) Gr. Belt Sperrlücke Länge 7,0 sm, Breite 1,5 sm von Punkt rot 15 bis rot 27 . 2) Sund-Süd-Sperrlücke Länge 7,0 sm. Breite 1,6 sm zwischen grün 05 und grün 07. Zu Ziffer 1) und 2) ist zu melden, wieviel Arbeitstage mit zur Verfügung stehenden Fahrzeugen notwendig sind."
1230 h		**Anlage 82 a:** Befehl für Sperrbrecher 13, B.Nr. B.S.O. G. 1128 : 1) Sperrbrecher 13 auslaufen am 12.3. hinter Fähre nach Korsör. In eisfreiem Wasser ist weg westlich oder östlich Samsö freigestellt. 2) 13.3. mit Rau 8 nach Norden zur Tonnenauslegung. Korv.Kapt. Lutterer. 3) 14.3. voraussichtlich Tonenauslegung von Korsör nach Süden mit Rau 8, 3 Boote der 19. M.S.Fl. "M 1902", "M 1904", "M 1905" schließen sich an. 4) Ab Punkt 17 führt Rotte der 19. M.S.Fl. mit ausgebrachten Gerät bis rot 15. 5) Weitere Befehle folgen. 6) Keine Eisschäden- Ab Punkt rot 17 nur hinter Gerät der 19.M.S. laufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.3.41 1422 h		**Anlage 83:** Fernschreiben B.S.O. G. 7145 an Seekmdt. Kr'sand-Süd, nachr.: Gruppe Nord, Adm. Norwegen, Adm. Westküste, B.S.N., Kmdt. Oslo: " -Geheim- Zu Seekmdt. Kr'sand-Süd GN. 1285 vom 9.3.41. Da Eislage Fahrt innerhalb 5 sm von Küste und durch schwedische Hoheitsgewässer ohne Eisbrecher erlaubt, bitte Dampfer für Marsch durch Skagerrak anweisen gem. minenfreie Wege in der Ostsee usw. Seite 19 zu verfahren."
1422 h		**Anlage 84:** Fernschreiben Ost geh. 6430 AS an Gruppe Nord, B.S.O., nachr.: Netzsperrverband, Marbef. Dänemark: " -Geheim- Auf B.S.O. geh. 6286 vom 2.3.41.- 1) Die von B.S.O. beantragten 2/500 t Fahrzeuge kommen für die jetzt vorliegenden umfangreichen Tonnenaufgaben für die minenfreien Wege im Kattegat und den Ostseezugängen nicht in Frage, da Bereitstellung und Umbau einige Wochen dauern würde. 2)Ost hat Bedenken, ob die Erfassung zweier derartiger hochwertiger Fahrzeugefür die beantragten Aufgaben vertretbar ist, da Deckung des Fahrzeugbedarfes für andere kriegswichtigere Aufgaben dringender erscheint. 3) Ost schlägt vor, daß B.S.O. im Benehmen mit Marbef. Dänemark die Auslegung und Kontrolle der Tonnen im Kattegat und Ostseezugängen im Benehmen mit den dänischen Wasserstraßenbehörden in die Wege leitet. Auf deutsche Tonnenleger kann wegen dringender Aufgaben in Ostsee für im dän. Raum nicht gerechnet werden. 4) Ost regt bei dieser Gelegenheit an, die Auslegung und Betreuung der Tonnen (deutsche und dänische Tonnen) für die minenfreien Wege im dänischem Raum in Zukunft dem Marbef. Dänm., zuzuweisen."
1422 h		**Anlage 85:** Fernschreiben B.S.O. G. 7146 an: Ost, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark, Netzsperrverband: " -Geheim- Auf Ost G. 0430 A 3 vom 8.3.: 1) Zu Ziffer 4. Zuständig für Neubetonnung minenfreier Wege in Ostseezugängen und Kattegat ist B.S.O. Lediglich im Sund von schwarz 05 bis grün 07 ist zuständig Marbef. Dänemark (siehe F.S. Marbef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.3.41 1422 h		Dänemark G. 1919 A3 vom 913. nicht an Gruppe Nord.) Da B.S.O. in seinem Gebiet verantwortlich für Kriegs- und Handelsschiffahrt, kann weder Auslegung noch Betreuung der Tonnen an Marbef. Dänemark übertragen werden, sondern muß beim B.S.O. verbleiben. 2) B.S.O. beginnt z.Zt. damit, Umfang der Neubetonnung im Gr. Belt durch Netzsperrverband nachzuprüfen, soweit Eislage erlaubt. 3) Neubetonnung beginnt ~~sesofrt~~ sofort nach Beendigung Eisperiode.
1430 h		**Anlage 86:** Fernschreiben-Eingang von Ost G. 7089 AS an O.K.M. 1. Skl., Gruppe Nord, nachr.: Nord, Adm. Norwegen, B.S.O., B.S.N.: " -Geheim- Auf S.K.L. eins Abtlg. zwei 9362/41 geh. vom 7.3.41.- 1) In Übereinstimmung mit B.S.O. faßt Ost alle minenfreien Wege im Kattegat, den Ostseezugängen und in der Ostsee als einen Bereich auf, für dieses Gebiet gelten die Kursanweisungen gem. Ost 42424/40 (N.f.D.-Vorschrift "Minenfreie Wege"). Die im Einvernehmen mit Marbef. Dänemark , B.S.O. und den Kübef. aufgestellt sind. 2) Ost beantragt weiter, wie bisher die Kursanweisungen für diesen Bereich für die Schiffe, die aus Norwegen zwischen Kr'sand-Süd und Oslo-Fjord nach Ostsee auslaufen, durch Hafenkapitäne bzw. Hafenkommandanten zu verausgaben, Adm. Norwegen ist mit hinreichender Anzahl der N.f.D.-Vorschrift "Minenfreie Wege" ausgerüstet. Die Ausgabe der Kursanweisungen in Norwegen ist im Interesse des norwegischen Verkehrs dringend erforderlich, da sonst bei den Wachschiffen wieder starke Verzögerungen entstehen werden."
1722 h		**Anlage 87:** Fernschreiben-Eingang von S.K.L.1. Abt. 10455 geh. an Ost, Nord, Gruppe Nord, Adm. Norwegen, B.S.O., B.S.N.: " -Geheim- Station Ost G. 7080 AS vom 10.3. wird zugestimmt."
1930 h		**Anlage 88:** Fernschreiben B.S.O. G. 7181 an Seekmdt. Kr'sand-Süd: " -Geheim- Bitte Einlaufen Dampfer "Thielbek" und "Georg L.M. Ruß Kr'sand-Süd durch SSD-Fernschreiben mitteilen."
11.3.41 1200 h		**Anlage 89:** Fernschreiben B.S.O. G. 7225 an Chef 17. Vorp.Fl.: " -Geheim- Am 12. 3. eine Rotte zur Eiserkundung durch Läsö-Rönne bis möglichst schwarz 12 schicken, anschließend einlaufen Fr'havn."
1227 h		**Anlage 90:** F.T. 1018/40 von Rau 8 an Chef Netzsperrverband, B.S.O.: " -Geheim- Liege mit unklarer Schraube Punkt rot 24 Otte. Erbitte "Simson" zum Einschleppen oder Schlepper aus Korsör."
1227 h		**Anlage 91:** F.T. 1208/45 B.S.O. an SSD Rau 8: " -Geheim- Schlepper von Korsör zur Hilfeleistung ausläuft 1400 Uhr. Sofort melden, ob Eindocken erforderlich."
1227 h		**Anlage 92:** F.T. 1246/48 von Rau 8an B.S.O., Netzsperrverband 1: " -Geheim- Ob Docken erforderlich ist durch Taucher im Hafen festzustellen."
1227 h		**Anlage 93:** F.T. 1451/49 B.S.O. an Rau 8: " -Geheim- Sofort Ursache Schraubenbeschädigung melden. Nach Aarhus einschleppen lassen."
1230 h		**Anlage 94:** Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 1456 an Ost, B.S.O.: " -Geheim- Auf Grund Eislagemeldung vom 10.3. ist Einsatz Eisbrecher "Castor" im Großen Belt vordringlich. Station Ost regelt im Einvernehmen mit B.S.O. baldmöglichst Einsatz "Castor" zur Schaffung Schiffahrtsweg durch Belt."
1230 h		**Anlage 95:** Fernschreiben B.S.O. G. 7239 an Gruppe Nord, nachr.: Station Ost: " -Geheim- Auf Gruppe Nord G. 1456 vom 10.3. Einsatz "Castor" im Gr. Belt nicht ratsam, da mit vertriebenen Ankertauminen in Sperrlücke gerechnet werden muß. Nachprüfen erst nach ~~Einlaufen~~ Eisausgang möglich.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.3.41 1230 h		**Anlage 96:** Fernschreiben-Eingang Ost geh. 7461 A eins an B.S.O., Gruppe Nord, nachr.: Kübef. West, Marbef. Dänemark: " -Geheim- Einsatz "Castor" im Großen Belt nur auf minenfreien Wegen der Hochwertigkeit des Fahrzeuges möglich. Daher Einsatz nur bei klarem Wetter solange Wegebezeichnung noch nicht vorhanden. Ost weist außerdem darauf hin, daß "Castor durch vertriebene Ankertauminen nicht gefährdet werden darf. Ost nimmt an, daß zunächst dänische Eisbrecher angesetzt werden wenn Vorbedingungen erfüllt und Eislage den Einsatz "Castor" zweckmäßig erscheinen läßt, stellt B.S.O. Antrag auf Gestellung Eisbrechers. Im Interesse der frühmöglichsten Wiedereröffnung der Handelsschiffahrt durch Großen Belt schlägt Ost vor, Marboote auszulegen, da das Auslegen der Tonnen erfahrungsgemäß lange dauert."
1231 h		**Anlage 97:** Fernschreiben B.S.O. G. 7226 an Chef 9. Vorp.Fl., nachr.: Chef 17. Vorp.Fl.: " -Geheim- 9. Vorp.Fl. ausläuft 12.3. bei Hellwerden mit sämtlichen Booten Kr'sand-Süd zur Ablösung 1. Vorp.Fl. und besetzt folgenden Vorpostenstreifen: nördl. Rotte Qu 3626 r.u., 3625 l. o., mittlere Rotte Qu 3662 r. o., 3637 l. o., südl. Rotte Qu 4445, 3663 r.K.o. Eine Rotte besetzt Vorpostenstreifen D Skagen-Paternoster mit Schwerpunkt Nähe schwed. Küste. Auf ausbrechende Dampfer ist zu achten. Namen werden bekannt gegeben. Z.Zt. norw. Dampfer "Rigmor" (5200 t) Goeteborg auslaufbereit nach Westen. Bei Antreffen aufbringen und durch F.T. melden. Schaltung Küstenkurzwelle Ostsee. Bei Auslaufen Kr'sand-Süd Dampfer "Georg L.M. Ruß", "Philipp Heineken" und "Zhielbek" durch 4 Boote bis Qu 3639 geleiten und dort an 1. Vorp. Flottille abgeben, die Weitergeleit nach Fr'havn durchführt. Chef 17. Vorp.Fl. gibt hierfür entsprechenden Befehl. Chef 9. Vorp.Fl. setzt sich mit ~~Hafen~~Dampfer kapitänen in Verbindung und vereinbart Auslaufen Kr'sand-Süd. 17. Vorp.Fl. einläuft nach Ablösung Fr'havn."
1231 h		**Anlage 98:** Fernschreiben B.S.O. G. 7275 an Chef 9. Vorp.Fl., nachr.: Seekmdt. Kr'sand-Süd, Chef 17. Vorp.Fl.: " -Geheim- Außer den im F.S. 07226 aufgeführten Dampfern ist noch Dampfer "Schillighoern" (leer) mit nach Fr'havn zu geleiten. Verteilung der Boote im Vorpostenstreifen unter Angabe des Rottenführers vor Auslaufen melden."
11.3.41 1300 h		**Anlage 99:** Fernschreiben B.S.O. G. 7240 an B.S.N.: " -Geheim- Sperrbrecher 6 einläuft heute Kr'sand-Süd zum Weitermarsch nach Hamburg in die Werft. Bitte Sperrbrecher 6 weitere Befehle erteilen zum Anhängen an Südgeleit."
1531 h		**Anlage 100:** Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord A.t.D. 0606 an Kr Gruppe Nord, B.S.N., Adm. Norwegen, B.S.O., F.d.Luft: " -Gkdos- (X) B-Meldung 1330 Uhr.- Engl. Konsul Gotenburg gab 7.3. 1505 Uhr an London: Auslaufen des Schiffes "Goonavarra" (5072 t) verschoben auf den 8.3. mittags. O.K.M. B-Leitstelle 1105 Gkdos.-"
1531 h		**Anlage 102:** F.T. 1507/51 B.S.O. an 17. Vorp.Fl.: "Dampfer "Goonawarra" (5072 t) soll 8.3. mittags Gotenburg ausgelaufen sein. Versucht auszubrechen. Dampfer aufbringen."
1531 h		**Anlage 102:** F.T.-Eingang Adm. Norwegen 1925/62 Kr.Kr. "Zu F.T. 1418/24: Schwedischer Dampfer "Goonavarra" am 9.3. mit deutschen Geleitschein Kr'sand-Süd nach Westen passiert."
1630 h		**Anlage 103:** F.S.-Eingang T.1 G. 124 an B.S.O., nachr.: F.d.T., 1. T.Fl.: " -Geheim- Betr. Überführung T.1 von Horten nach D. K.W. Kiel.- 1) Boot ist mit 1 Anlage eingeschränkt klar für 7 sm.- 2) Boot kann mit Schlepperhilfe bis Ausgang Oslofjord gebracht werden.- 3) Es wird um Gestellung eines Geleits nach Kiel gebeten, da Werftliegezeit bereits am 15.3.41 beginnen soll.-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.3.41 1630 h		4) Es wird ferner gebeten, Durchfahrt durch Belte oder Sund vorsehen zu wollen, gff. Schlepperhilfe bei starken Eisgebieten aufzustellen, da nicht unbedingt sicher, ob Anlage Dauerbelastung standhält."
1630 h		Anlage 104: F.S. B.S.O. G. 7276 an T.1, nachr.: F.d.T., 1. T.Fl.: " -Geheim- Auf F.S. G. 124: Marsch durch Sund oder Gr. Belt erst möglich, sobald Schiffahrt, nach Freisuchen Wege, freigegeben ist. Rechtzeitige Mitteilung erfolgt durch B.S.O."
1630 h		Anlage 105: F.S. B.S.O. G. 7274 an U.-Jäger 171, nachr.: Seekmdt. Kr'sand-Süd: " -Geheim- Am 13.3. mit U.-Jäger 176 Kr'sand-Süd nach Hirtshals Dampfer "Greif", "Christian Ruß" und "Taube" geleiten. Schaltung Küstenkurzwelle Ostsee. Auslauftermin mit Kapitänen vereinbaren. Einlaufen Hirtshals melden."
1630 h		Anlage 106: F.S.-Eingang Seekmdt. Kr'sand-Süd GN 1347 an B.S.O.: " -Geheim- Erbitten Geleit für Dampfer "Thielbek" 2815 BR 11,5 sm, 4,7 Tfg. Heeresgut.- D. "Georg L.M. Ruß" 2980 BR 11,5 sm, 4,5 Tfg. Heeresgut.- D. "Schillighoern" 2974 BR 12 sm, 4,2 Tfg. leer nach Aalborg.- 2) Geleit für D. "Greif" 996 BR 11,5 sm, 4,8 Tfg. nach Hirtshals.- "Christian Ruß" und "Taube" für Hirtshals laufen 12.3. gegen Abend Kr'sand-Süd ein."
1655 h		Anlage 107: F.S. B.S.O. G. 7276 an Chef 19. M.S.Fl.: " -Geheim- 1) Flottillenchef geht mit "M 1902", "M 1904" nach Fr'havn sobald Eislage erlaubt.- 2) "M 1905" geht nach Beendigung Vorpostendienst am 12.3. Fr'havn.- 3) "M 1901", "M 1907" baldmöglichst nach Kr'sand-Süd zur Brennstoffergänzung, dann durch Nordsee nach Kiel für Restarbeiten.- 4) "M 1903" wie Ziff 3) nach Kr'sand-Süd dann Fr'havn zum Eindocken 5) Zu Ziffer 3) und 4) Anweisung für Marsch durch Nordsee bzw. Skagerrak folgt."
11.3.41 1952 h		Anlage 108: Fernschreiben B.S.O. G. 7293 an 6. M.S.Fl. ("M 104"), U.-Jäger 171, nachr.: Seekmdt. Kr'sand-Süd, K.M.D. Aalborg, Hafenkapitän Hirtshals: " -Geheim- 1) Für Mannschaftstransporte Hirtshals-Kr'sand-Süd abgeteilte Boote 6. M.S.Fl. und U.-Jäger 171, 176 auslaufen Hirtshals 14.3. nach Einbruch Dunkelheit und richten Fahrt so ein, daß Kr'sand-Süd bei Hellwerden erreicht wird. Führung hat ältester Kommandant. 2) K.M.D. sorgt für rechtzeitige Einschiffung der Urlauber und ausreichende Anbordgabe von Rettungsflößen und Schwimmwesten. 3) Nach Einlaufen Kr'sand-Süd am 15.3. sind Soldaten sofort auszuschiffen und 150 Mann und 2 Offiziere eines Luftwaffentransportes einzuschiffen. Gleichmäßige Verteilung auf alle Boote. 4) Anschließend Rückmarsch ab Kr'sand-Süd-Hirtshals. Weitere Geleite ab Hirtshals 16.3. abends. Rückmarsch ab Kr'sand-Süd 17.3. bei Tage. Letztes Geleit ab Hirtshals 18.3. abends nach Kristiansand-Süd. Nach Durchführen Geleits sind die Boote von B.S.O. entlassen. 5) Funkschaltung Küstenlangwelle Ostsee. 6) Ein- und Auslaufmeldungen durch SSD-Fernschreiben an B.S.O."
12.3.41 1029 h		Anlage 109: F.T. B.S.O. 0953/88 an Chef 9. M.S.Fl. ("M 1905"): "M 1905", Vorp.Boot "1709" machen z.Zt. Eiserkundung Läsö-Rinne. Auf Punkt schwarz 16 mit "M 1905" vereinigen. Vorp.Boot "1709" nach Fr'havn entlassen. Beschleunigt Aarhus gehen."
1144 h		Anlage 110: F.T.-Eingang "M 1907" an B.S.O., 19. M.S.Fl.: "1530 Uhr Tönsberg mit "M 1901", "1903" "1907" nach Horten ausgelaufen."
1144 h		Anlage 111: Fernschreiben B.S.O. G. 7385 an "M 1907" (Horten), nachr.: T.1, 1. T.Fl., F.d.T., Adm. Norwegen, Adm. norw. Westküste:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.3.41 1144 h		" -Geheim- Sofort nach Einlaufen Horten mit "M 1901" und "M 1903" Kohlen übernehmen für Fahrt nach Fr'havn, dort erst voll bunkern und Befehle abwarten. Auslaufen Horten 13.3. bei Hellwerden und T.1 nach Fr'havn geleiten. Genauer Zeitpunkt des Auslaufens mit Kmdt. T.1 vereinbaren."
1144 h		Anlage 112: Fernschreiben-Eingang T.1 G. 126 an B.S.O., nachr.: F.d.T., 1. T.Fl.: " -Geheim- Im Nachgang zu F.S. 125 wird gemeldet, daß 13.3. 0700 U Auslaufen beabsichtigt wegen günstiger Schleppgelegenheit durch Oslofjord. Kann Boot gff. allein zunächst Fr'havn gehen im anderen Falle ist Wartestelle Kr'sand-Süd beabsichtigt."
1310 h		Anlage 113: F.S. B.S.O. G. 7380 an Vorp.Boot "1605" (Thyboroen): " -Geheim- Sobald Eislage erlaubt, durch Limfjord nach Aalborg laufen."
1320 h		Anlage 114: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 01482 an: O.K.M., nachr.: B.S.O., B.S.N., F.d.M. Nord, Adm. Norwegen, K.M.D. Aalborg: " -Gkdos- Mannschaftstransporte nach Norwegen.- In Anschluß an Gruppe Nord Gkdos 01455/41.- Wegen verspäteten Klarwerdens des für Transporte abgeteilten Bootes "M 117" müssen die am 14.3. anlaufenden Transporte mit nur 5 Booten durchgeführt werden. Auf jedes Boot sind daher 100 Mann einzuschiffen."
1350 h		Anlage 115: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0616 an Vorp.Boot "909" (Fr'havn), nachr.: Kmdt. Nordjütland: " -Gkdos- Mit Vorp.Boot "906" am 13.3. bei Hellwerden Tanker "Wo lin" von Fr'havn nach Kr'sand-Süd geleiten. Durchführung Geleit fernschriftlich SSD von Kr'sand-Süd melden. Auf Rückmarsch 14.3. Dampfer "Philipp Heineken" nach Fr'havn geleiten. Auslaufen mit Kapitän vereinbaren. Zusatz für Vorp.Boot "909": Kann lagern bis Einlaufen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.3.41 1350 h		Anlage 116: F.T. B.S.O. 1632/96 an Vorp.Boot "909": "Mit "906" bei Einbruch der Dunkelheit einlaufen Fr'havn. Befehle abholen bei M.N.O."
1350 h		Anlage 117: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0615 an Gruppe Nord, nachr.: Adm. Norwegen, Adm. Westküste, Werft Kiel: " -Gkdos- Zu Gruppe Nord 141/41 Gkdos Chefsache: Geleit wird am 13.3. bei Hellwerden von Fr'havn nach Kr'sand-Süd durchgeführt durch Vorp.Boote "909" und "906".
1450 h		Anlage 118: Fernschreiben B.S.O. G. 7388 an Rau 8, nachr.: Netzsperrverband: " -Geheim- 1) Sperrbrecher 13 Aarhus ausgelaufen, 12.3. 1230 Uhr nach Korsör. Reede zur Verfügung Rau 8. 2) Am 13.3. mit Auslegen Fischereibojen für Punktbezeichnung von Korsör nach Norden im Geleit Sperrbrecher 13 beginnen. Sperrbrecher, soweit Zeit erlaubt, zum Weg ablaufen ansetzen, abends mit Sperrbrecher 13 Korsör gehen. Dort eintreffen 3 Boote der 19. M.S.Fl. mit 11 Fischereibojen für Punktbezeichnung. 3) Vorgesehen für 14.3. im Geleit Sperrbrecher 13 und Booten der 19. M.S.Fl. Bojen auslegen als Punktbezeichnung Südteil Großer Belt. Nähere Befhle folgen. 4) Netzbojen für Wegebezeichnung werden z.Zt. in Aarhus klargemacht. Beabsichtigt mit Schlepper "Simson" Korsör bringen."
1555 h		Anlage 119: Fernschreiben B.S.O. 0617 an Gruppe Nord, nachr.: Station Ost, Marbef. Dänemark: " -Gkdos- Zu Ost Gkdos 556 A eins vom 12.3.: 1) Eislage Großer Belt eisfrei. Im Langeland-Belt von Punkt rot 21 bis Punkt rot 20 zwei zusammenhängende Treibeisfelder. Von rot 20 bis rot 15 loses Treibeis. Es treibt nach Norden. Strom 1. 2) Mit Auslegen Punktbezeichnung auf B.S.O.-Wegen im Nordteil Gr. Belt wird am 13.3. begonnen, falls Eislage erlaubt. 3) Zu Vorschlag Ost 1. M.Räumfl. im Gr. Belt einzusetzen, wird um Entscheidung gebeten."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.3.41 2130 h		**Anlage 120:** Fernschreiben-Eingang Marhef. Dänemark G. 2196 A. eins. an Ost, nachr.: Gruppe Nord, B.S.O.: " -Geheim- Zu Ost geh. 7461 A eins vom 11.3.: Durchführung Vorschlages Ost, Markboote auszulegen, würde hier mehrfach vorgebrachten dringenden Wünschen dänischer Schiffahrt Rechnung tragen. Diese erbittet baldige Freigabe Gr. Belt es für Kohlenfahrt aus westlicher Ostsee nach K'hagen, da z.Zt. Eisverhältnisse im Sund-Süd weiterhin sehr schwierig und Schiffe hier durch Eispressungen Schaden leiden."
2205 h		**Anlage 121:** Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 1499 an B.S.W., nachr.: B.S.O., nachr.: Ost, 1. R.Fl.: " -Geheim- Erbitte Zurverfügungstellung 1. R.Fl. für Nachprüfen Seegebiet zwischen Gr. Baer und Langeland auf vertriebene Minen. Dauer etwa 1 Tag. Aufgabe zeitlich und räumlich gut in Ausbildung einfügbar. Flottille fahrbereit mit 11 Booten."
13.3.41 0110 h		**Anlage 122:** Fernschreiben-Eingang Gruppe West geh. 1301 AVB an Gruppe Nord, nachr.: B.S.O., B.S.W., Ost, 1. R.Fl.: " -Geheim-dringend- Zu F.S. Gruppe Nord 1499 vom 12.3.41.- 1. R.Fl. wird für die Dauer von 2 Tagen zur Verfügung gestellt. Längere Gestellung nicht möglich, da Flottille für Arbeiten im Westraum dringend benötigt."
0210 h		**Anlage 123:** Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 1508 an B.S.O., 1. R.Fl., nachr.: Gruppe West, Ost, B.S.W.: " -Geheim- Sofort vorlegen.- Zu B.S.O. Gkdos 0617, Ost Gkdos 556 eins. 1. R.Fl. zur Verfügung B.S.O. Flottille einsatzbereit 13.3 0900 Uhr Kiel Arbeiten umgehend beginnen."
0210 h		**Anlage 124:** Fernschreiben-Eingang Adm. Westküste GF 245 an Seekmdt Kr'sand-Süd, nachr.: Adm. Norwegen, B.S.N., B.S.O.:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.3.41 0210 h		" -Geheim- Zu Adm. Norwegen B.Nr. 22233 A eins vom 12.3. (nicht an B.S.N. und B.S.O.: Das Passieren Kr'sand-Südfjord von neutralen Schiffen die vom O.K.M. vorangemeldet sind und deutschen Geleitschein haben, ist in jedem Falle durch Seekmdt. Kr'sand-Süd unmittelbar und gltd. zu melden an: 1) O.K.M., 1. Abt. Skl. zwei.- 2) Adm. Norwegen.- 3) Adm. Westküste.- 4) B.S.N.- 5) B.S.O.-
0811 h		**Anlage 125:** Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0624 an 1. R.Fl.: " -Gkdos-Sofort vorlegen! Zu Befehl Gruppe Nord 1508: Nachprüfen Weg westl. Warngebiet Großer Belt: 1) Westlich des Warngebietes Großer Belt ist das Gebiet 0,5 sm östlich und westlich des Weges von rot 15 über rot 16 nach rot 17 auf Ankertauminen nachzuprüfen. 2) Das Nachprüfen hat auf - 15 m, bzw. an der Westkante des Gebietes entsprechend der Wassertiefe so tief wie möglich zu erfolgen. 3) **Zur Unterrichtung:** a) Im Warngebiet liegt eine doppelreihige Minensperre. Tiefeneinstellgung - 3m und - 1m. Außerdem drei Reihen Sprengbojen Tiefeneinstellung - 10m. b) Die Minen (Type EMD) sind geworfen bei Tiefeneinstellung - 3m mit eingeschlateter KE., bei Tiefeneinstellung - 1m mit ausgeschlateter K.E.
1230 h		**Anlage 126:** F.T. B.S.O. 1208/35 an Sperrbrecher 13: "Sofort Weg ablaufen von Korsör nach Punkt rot 19 und zurück. Nachts vor Korsör ankern. Tonnenauslegen findet heute nicht statt."
1320 h		**Anlage 127:** Fernschreiben B.S.O. G. 7511 an Chef Bewa, nachr.: Chef 19. Vorp.Fl., Netzsperrverband Kiel: " -Geheim- Als Ersatz für ausgefallenes Boot Rau 8 wird ab ~~sofort~~

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.3.41 1320 h		„sofort Vorp.Boot "1901" Netzsperrverband Korv.Kapt. Lutherer Korsör zur Verfügung gestellt."
1545 h		Anlage 128: Fernschreiben B.S.O. G. 7527 an Rau 8, nachr.: Hafenkapt. Korsör, Netzsperrverband: " -Geheim- Rau 8 nach Fr'havn ins Dock gehen. Schlepperhilfe bei Hafenkapitän erbitten. Voraussichtlichen Auslauftermin melden."
1601 h		Anlage 129: F.T. B.S.O. 1613/51 an Sperrbrecher 13, Vorp.Boot "1901": " 1) Vorp.Boot "1901" übernimmt Tonnenauslegung an Stelle Rau 8. 2) Sperrbrecher 13 geleitet Vorp.Boot "1901", "M 1902", "1904" morgen mit Hellwerden von Korsör nach rot 17. Falls Sperrlücke Gr. Belt noch nicht freigegeben, nördlich von rot 17 auf tiefstem Wasser ankern. Ankerplatz vorher nachprüfen. 3) Weitere Befehle von Vorp.Boot "1901".
1245 h		Anlage 130: B.S.O.-Befehl für 19. M.S.Fl.: 1) Chef 19. M.S.Fl. auslauft 13.3. mit M.S.Boot "1902", "1903" nach Korsör. 2) M.S.Boot "1905" auslauft 14.3. nach Korsör. Wird vorübergehend Netzsperrverband, Gruppe Korv.Kapt. Lutherer für Tonnenauslegung Großer Belt zur Verfügung gestellt. 3) M.S.Boote "1902", "1904" hängen sich am 14.3. Sperrbrecher 13 und Vorpostenboot "1301" für Marsch nach Süden an. Sobald Sperrlücke westlich Warngebiet Großer Belt von 1. Räumflottille freigegeben ist, laufen Boote weiter nach Kiel zur M.E.S.-Erprobung bzw. M.S.Boot "1904" zur Reparatur des Kessels in Wesermünde. 4) Falls erforderlich bei rot 17 mit Vorp.Boot "1901" und Sperrbrecher 13 ankern bis Freigabe Sperrlücke erfolgt ist. 5) Eintreffen Korsör melden. Marsch nach Kiel melden, sobald Sperrlücke freigegeben ist.
1630 h		Anlage 131: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0629 an Nachr.Kdtr. Oldenburg: " -Gkdos- Mitteilung erbeten, wann voraussichtlich "Neptun" für Aufgabe im Skagerrak zur Verfügung stehen wird."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.3.41 1630 h		Anlage 132: Fernschreiben-Eingang O.K.M. 1. Skl. 4810 Gkdos an Gruppe Nord, B.S.O.: " -Gkdos- Auf Gruppe Nord 01412 A vier.- 1) "Neptun" wird durch Nachr.Kdtr. Oldenburg bzw. Stettin zur Verfügung gestellt. 2) Einzelheiten direkt vereinbaren. Nachr.Kdtr. ist entsprechend durch OKW N.V.W. angewiesen."
1630 h		Anlage 133: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 01521 A vier an B.S.O.: " -Geheim- Zu OKM 1. Skl. 4810 Gkdos vom 13.3.- Weiteres gem. Gruppe Nord 01412 A vier vom 813. unmittelbar von dort."
1630 h		Anlage 134: Fernschreiben-Eingang B.S.O. G. 7532 an Bewa Ost, nachr.: 10. Vorp.-Flottille.: " -Geheim- Sobald Einlage erlaubt, Sperrlücke Seelandsrev durch Boote der 10. Vorp.Flottille besetzen lassen. Nachts Ankerlaterne setzen lassen, bei Luftalarm löschen."
1810 h		Anlage 135: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 01520 Gkdos an Adm. Norwegen, nachr.: Adm. Polarküste, B.S.O.: " -Gkdos- Zu F.S. Adm. Norwegen Gkdos 637 A eins und Gruppe Nord Gkdos 01517.- Auf Grund veränderter Verhältnisse ist Schiff 7 sofort an B.S.O. abzugeben. Überwachung Petsamo-Verkehrs durch Schiff 18 allein ausreichend."
1810 h		Anlage 136: Fernschreiben-Eingang Adm. Polarküste Gkdos 190 an Gruppe Nord, Adm. Norwegen, nachr.: B.S.O.: " -Gkdos- Auf Gruppe Nord 01520 vom 13.3.: Schiff 7 am 13.3. nach Tromsoe beordert, wird nach Durchführung Kesselreinigung an B.S.O. entlassen."
1850 h		Anlage 137:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.3.41 1850 h		Anlage 137: F.T.-Eingang Chef 1. R.Fl. an B.S.O.: "Aufgabe bis 54 Grad 44,6 Min Nord durchgeführt. Weiter nach Norden wegen Eis nicht möglich. Geankert bei "Kjelsnor". Falls Eislage besser, morgen Fortsetzung. Andernfalls einlaufe Kiel."
1850 h		Anlage 138: Fernschreiben B.S.O. G. 7568 an Gruppe Nord, nachr.: Station Ost: " -Geheim- Chef 1. R.Fl. drahtet: Aufgabe bis 54 Grad 44,6 Min Nord durchgeführt. Weiter nach Norden wegen Eis nicht möglich. Geankert bei Kjelsnor. Falls Eislage besser, morgen Fortsetzung. Andernfalls einlaufe Kiel.- Zusatz B.S.O.: Belassung der 1. R.Fl. bis Beendigung der Aufgabe dringend erforderlich."
2055 h		Anlage 139: Fernschreiben-Eingang Marbef. Dänemark G. 2238 A drei an Ost, nachr.: Gruppe Nord, B.S.O.: " -Geheim- Betrifft Kohlenversorgung Seelands.- Angespannte Kohlenlage erfordert dringend Heranholung der mit hies. F.S. 1732 A drei vom 27.2. gemeldeten 16 deutschen Kohlendampfer aus Stettin und Gotenhafen. Nachdem inzwischen dänische Eisbrecher wiederholt Sperrlücke Sund-Süd passierten und des weiteren vier dänische Kohlenschiffe ohne jeden Zwischenfall durch Sperre gebracht wurden. Bitte bei Gruppe Nord Prüfung der Frage anregen, ob der in F.S. Gruppe Nord 01259 vom 27.2. Ziff 3) genannte Zeitpunkt für Freigabe Sund auch für deutsche nach Kopenhagen bestimmte Schiffe nunmehr gekommen. Fahrt durch Sperre bis Kopenhagen wird unter Eisbrechergeleit stattfinden. Zustimmendenfalls sofortige Anweisung an S.B.V. Stettin und Gotenhafen erbeten, Auslauferlaubnis an deutsche Kohlendampfer nach Kopenhagen zu erteilen. Schiffe sollen nicht Warngebiets Eintreffen der Eisbrecher abwarten. Hergabe Drahtentscheids erbeten, damit dänische Regierung, die wegen Kohlenknappheit sehr besorgt und Kohlentransporteure unterrichtet werden können."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.3.41 2055 h		Anlage 140: Fernschreiben-Eingang Marbef. Dänemark G. 2237 A drei an B.S.O., Bewa Ost: " -Geheim- Unter Bezugnahme heutiges Telefongespräch mit B.S.O. Kaptlt. Ostlof, in welchen freie Passage dän. Schiffe auf eigenes Risiko zugestanden wurde, wird gebeten Wachschiff auf schwarz 01 Anweisung zu geben, dän. Schiffe nach Aarhus passieren zu lassen."
2055 h		Anlage 141: Fernschreiben B.S.O. G. 7591 an Chef Bewa Ost, nachr.: Marbef. Dänemark; " -Geheim- Zu Marbef. Dänemark G. 2237 A: Bewachung an Sperrlücken Sund-Nord und Seelandsrev Anweisung geben, dänische Schiffe nach Aarhus passieren zu lassen. Verantwortung wird nicht übernommen. Risiko trägt dänische Schiffahrt."
2130 h		Anlage 142: Fernschreiben B.S.O. G. 7551 an Kübef. West, nachr.: Station Ost: " -Geheim- "M 1902", "M 1904" laufen nach Nachprüfung Weg westlich Warngebiet Gr. Belt durch 1. R.Fl. nach Kiel, voraussichtlich am 15.3.41. Frage: Ist Grundminengeleit ab rot 15 nach Kiel erforderlich?"
2230 h		Anlage 143: Fernschreiben-Eingang Ost G. 7609 AS an O.K.M. (A sechs), B.S.O., nachr.: 2. A.d.O.: " -Geheim- B.S.O. drahtet betrifft: Bojenwege Ostseebereich. Erfassung geeigneter Fahrzeuge. Die laufenden Kontroll- und Berichtigungsarbeiten an Bojenwegen können infolge restloser Inanspruchnahme gesamten Fahrzeugbestandes durch umfangreiche neue Aufgaben nicht mehr durchgeführt werden. Bitte bei O.K.M. zwei geeignete Fahrzeuge (Ca 500 t) wie die z.Zt. für Netzsperrverband in Rotterdam erfaßten Motorfrachter zu beantragen. Fahrzeuge in größerer Zahl in Holland vorhanden. Diese Schiffe sind nach entsprechenden Umbau für alle Bojenaufgaben gut geeignet. Zusatz Ost: Gruppe Nord stimmt dem Antrag zu. Ost beantragt Erfassung Werftzu-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.3.41 2230 h		teilung und Herrichtung der Fahrzeuge nach Anweisung B.S.O. B.S.O. gibt Stärkevorschlag an 2. A.d.O., wobei darauf hingewiesen wird, daß Personalfrage noch ungelöscht ist."
2327 h		Anlage 144: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0636 A3 an Gruppe Nord, Marbef. Dänemark, nachr.: Station Ost: " -Gkdos- Zu Marbef. Dänemark G. 2238 A3 vom 13.3.: 1) Betreffend Freigabe Sund-Süd-Sperrlücke wird auf B.S.O. Gkdos 0493 A3 vom 24.2. und Chef B.S.O. Gkdos 0514 vom ~~26.3~~- 26.2.41 verwiesen. Für B.S.O. besteht keine Veranlassung für Änderung Standpunkt. Durchfahrt dänischer Eisbrecher und Kohlendampfer bieten keinerlei Gewähr für Minenfreiheit Sperrlücke. Durchfahrterlaubnis für deutsche oder nichtdänische, neutrale Dampfer kann weder erteilt noch empfohlen werden. 2) 1. R.Fl. hat 13.3. annähernd Hälfte Sperrlücke Gr. Belt nachgeprüft. Mit Beendigung der Arbeit am 14.3. ist zu rechnen. Sollte Eisbehinderung Nachprüfarbeit verzögern, so ist weiteres Belassen 1. R.Fl. bei B.S.O. unerläßlich, damit Aufgabe nach Eisaufgang schnellstens erledigt werden kann. 3) Nachprüfarbeit Sund-Süd-Sperrlücke soll sofort nach Eisaufgang begonnen und von Süden her in Angriff genommen werden, da Eiserleichterung von dieser Seite zu erwarten ist. Daher werden zweckmäßig Nachprüfarbeiten nicht mit Hafenschutzflottillen aus dem dänischen Raum durchgeführt, sondern mit einer Minensuchflottille, die in kürzester Zeit Aufgabe erledigen kann. Diese wird erneut beantragt."
14.3.41 0730 h		Anlage 145: Fernschreiben B.S.O. G. 7610 an "M 1902", Vorp.Boot "1901": " -Geheim- Verdacht Minenabwurf Gr. Belt Langeland Belt. Nur im Geleit Sperrbrecher 13 fahren."
0800 h		Anlage 146: Fernschreiben B.S.O. G. 7611 an "M 1902", nachr.: Vorp.Boot "1901": " -Geheim- "M 1902" und "1904" vorläufig Korsör bleiben, weitere Befehle folgen."
14.3.41 0805 h		Anlage 147: F.T. B.S.O. 0747/77, 0732/73, 0747/40, 0732/41 an Alle: " -Geheim- Verdacht Minenabwurf Gr. Belt Langeland Belt."
1330 h		Anlage 148: Fernschreiben-Eingang Ost geh. 7842 eins an Gruppe Nord, nachr.: Marbef. Dänemark, B.S.O.: " -Geheim- Zu Marbef. Dänemark 2238 A drei geh. vom 13.3.: 1) Wegen der tagelangen außerordentlichen Eisschwierigkeiten der dänischen Kohlenschiffe Kopenhagen zu erreichen (ein dänischer Dampfer ist deswegen Gjedser eingelaufen), wird wegen der Eislage ein Versuch deutscher Schiffe, selbst mit Eisbrecherhilfe nach Kopenhagen zu gelangen z.Zt. nicht für zweckmäßig gehalten. 2) Da Gr. Belt voraussichtlich eher passierbar als Südteil des Sundes und der Nordteil des Sundes ohne wesentliche Eisbehinderung, wird die Steuerung der deutschen Kohlenschiffe durch Gr. Belt nach Kopenhagen ins Auge gefaßt. 3) Wegen der Wichtigkeit des Schiffahrtsweges Gr. Belt wird Einsatz der 1. R.Fl. bis zur Durchführung der Aufgabe für notwendig gehalten. "
1750 h		Anlage 149: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0640 an Station Ost: " -Gkdos- Gruppe Nord Gkdos 01533 A drei vom 14.3. ist Durchfahrt Gr. Belt nur von Durchführung Grundminenkontrolle abhängig zu machen. Der Rückgriff auf Sperrbrecher 18 gem. B.S.O. G. 6546 vom 4.3.41 ist damit unerläßlich geworden. Station Ost wird gebeten, Sperrbrecher 18 am 16.3. B.S.O. wieder z. Vfg. zu stellen."
1830 h		Anlage 150: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 01533 A drei an B.S.O., Ost, Marbef. Dänemark: "Gkdos- Auf B.S.O. Gkdos 0636 A drei vom 13.3.41.- 1) Sperrlücke Sund-Süd ist nach inzwischen erfolgter Durchfahrt dänischer Dampfer ohne besondere Zwischenfälle auch für deutsche und neutrale Dampfer freizugeben. Mittel zum planmäßigen Nachprüfen auf vertriebene Minen stehen nicht zur Verfügung.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.3.41 1830 h		Risiko wird für gering gehalten und muß getragen werden. 2) Weitere Belassung 7. 1. R.Fl. bei B.S.O. kommt nicht in Frage. Freigabe Durchfahrt Gr. Belt ist nur von Durchführung Grundminenkontrolle abhängig zu machen. Gefahr möglichweise vertriebener einzelner eigener Minen ist wesentlich geringer als weiterer Marsch von Geleiten in Nordsee im Bereich englischer Luftangriffe. 3) Zuteilung einer Minensuchflottille für Nachprüfungsarbeiten bei derzeitiger Kräftelage ausgeschlossen."
1821 h		Anlage 151: F.T.-Eingang "M 1905" 1744/5 an B.S.O.: " -Geheim- Sperrlücke schwarz 1 und rot 27 neu bezeichnet. Treibende Leuchtboje in angegebener Position verankert. Beabsichtigte rot 26 und 27 A neu zu bezeichnen und dann unter Seyro zu ankern."
1959 h		Anlage 152: F.T.-Eingang Sperrbrecher 13 1943/11 an B.S.O.: " -Geheim- Fährweg Korsör-Nyborg und zurück abgelaufen."
1942 h		Anlage 153: F.T.-Eingang Chef 1. R.Fl. 1919/10 an B.S.O.: " -Geheim- Gebiet eisfrei, Arbeit wegen Nebel abgebrochen. Bei Punkt 17 geankert."
2132 h		Anlage 154: Fernschreiben-Eingang Kübef. West G. 2912 an B.S.O.: " -Geheim- Auf dort. G. 7551 vom 13.3. Grundminengeleit nicht mehr erforderlich."
2132 h		Anlage 155: Fernschreiben-Eingang O.K.M. A sechs 2276 am K.M.D. Oslo, nachr.: K.M.D. Aalborg, B.S.O.: " -Geheim- Brt.: Fernschreiben K.M.D. Oslo B.Nr. G. 1361 Aeins.- Solange Oslofjord nur mit Fischereihilfe oder für starke Schiffe zugängig, sollen von Oslo keine unbeladenen Transporter auslaufen. Fr'havn darf nicht angelaufen werden, da schon stark belegt und aus Sicherheitsgründen weitere Schiffe nicht zugelassen werden

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.3.41 2132 h		können. Auch erlaubt angespannte Geleitfrage lt. Entscheid S.K.L. augenblicklich keine Transporte über Skagerrak mit Transportern. Es wird vorgeschlagen, Lufteineinheiten mit M.-Booten über Kristiansand-Süd-Hirtshals abzutransportieren und die Strafgefangenen solange in Oslo zu lassen, bis Transportfrage hier geklärt."
2132 h		Anlage 156: Fernschreiben-Eingang K.M.D. Oslo B.Nr. G. 1361 A eins an O.K.M. A sechs, nachr.: K.M.D. Aalborg, nachr.: B.S.O.: " -Geheim- In Oslo liegen zum Seetransport 150 Sta Strafgefangene und ca. 100 Mann von Luftwaffeneinheit, da deren Abtransport dringend, Einverständnis erbeten, "Gonzenheim" mit "Utlandshoern" als Sicherheitsschiff im Geleit ca. 18.3. nach Fr'havn zu senden."
15.3.41 0800 h		Anlage 157: Fernschreiben B.S.O. 7756 an K.M.D. Aalborg: " -Geheim- Dampfer "Philipp Heineken" und Dampfer "Flottbek" werden heute vormittag von Fr'havn nach Hals-Barre geleitet. Eintreffen Hals-Barre ca. 1600 Uhr. Bitte Lotsen bestellen."
1115 h		Anlage 158: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0648 an "M 117" (Hirtshals), Seekmdt. Nordjütland, K.M.D. Aalborg: " -Gkdos- Mannschaftstransporte werden nicht von Fr'havn, sondern von Hirtshals weiter durchgeführt."
1250 h		Anlage 159: Fernschreiben B.S.O. G. 7788 an K.M.D. Aalborg: " -Geheim- Dampfer "Schillighörn" und "L.M. Georg Ruß" können allein von Fr'havn nach Aalborg auf Punktweg laufen. Genaue Unterrichtung der Kapitäne durch Hafenkapitän Fr'havn sicher stellen."
1305 h		Anlage 160: Fernschreiben B.S.O. G. 7789 an Chef 17. Vorp.Fl., nachr.: K.M.D. Aalborg: " -Geheim-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.3.41 1305 h		1) 3 schnelle Boote 1613. Hals-Barre schicken zur Geleitaufnahme ab Hals-Barre 1100 Uhr nach Fr'havn. Geleitet werden "Ilse L.M. Ruß", "Rabat", "Pompeji", "Theresia L.M. Ruß" und "Pommern". Nachsauf Fr'havn-Reede ankern. 2) Am 17.3. geleiten dieselben Boote ab Fr'havn 0600 Uhr nach Kr'sand-Süd Dampfer "Rabat", "Pompeji" und "Thielbek". Geleitdurchführung mit F.T. melden. Anschließend im Geleit sofort Fr'havn zurückkehren. 3) Zusatz für K.M.D. Aalborg: Dampfer "Theresia L.M. Ruß", "Ilse L.M. Ruß" und "Pommern" werden durch 3 Boote ß 9. Vorp.Fl. am 17.3. um 0700 Uhr ab Fr'havn nach Kr'sand-Süd geleitet."
1305 h		Anlage 161: Fernschreiben-Eingang K.M.D. Aalborg 359/41 geh an B.S.O., nachr.: O.K.M. A sechs, NADK K.M.D. Oslo: " -Geheim- "Ilse L.M. Ruß", "Rabat", "Pompeji" am 16.3.41 um 0800 Uhr in Aalborg auslaufbereit. Die Transportangaben sind die gleichen wie in K.M.D. Aalborg B.Nr. G. 281/41 vom 4.3. und G. 306/41 vom 7.3. geblieben. "Lumme" ist nicht auslaufbereit, stattdessen "Theresia L.M. Ruß", mit 215 TS W-Gut für Drontheim und 909 TS W-Gut für Stavanger. (Geschw.: 9 sm/h, Tiefg.: 18 Fuß, Schl.: H 4 grau an Bord).- Um Gestellung des Geleites wird gebeten.
1305 h		Anlage 162: Fernschreiben-Eingang K.M.D. Aalborg 341/41 geh. an B.S.O., nachr.: O.K.M. A sechs, K.M.D. Oslo: " -Geheim- Am 17.3. um 0800 Uhr auslaufbereit ab Fr'havn nach Stavanger: D. "Thielbek", mit 12/-/50, D. "Georg L.M. Ruß" mit 12/-/54.Geschw. beider Schiffe: 11,5 sm/h, Tiefgang: 17 Fuß, Schl.: "H 40 grau" an Bord.- Um Gestellung des Geleitas wird gebeten.-"
1305 h		Anlage 163: Fernschreiben-Eingang K.M.D. Aalborg G. 341/41 II. Ang. an B.S.O.: "Geheim- Zu KMD Aalborg ~~Aalborg~~ G. 141/41 vom 13.3.41.-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.3.41 1305 h		17.3.41. Um 0800 Uhr ausläuft nur "Thielbek" mit 12 Mann 78 FZG.- "Georg L.M. Ruß" wird nach Aalborg in Marsch gesetzt."
1336 h		Anlage 164: Fernschreiben B.S.O. 1305/45 an Vorp.Boot "1901": "Zu F.T. 1149/43: Nachprüfarbeit Sperrlücke Gr. Belt beendet, Tonnen und Bojen auslegen bis rot 15. Sperrbrecher 13 ansetzen wie befohlen."
1336 h		Anlage 165: F.T.-Eingang Minensuchboote 1149/43 an B.S.O.: "Aufgabe durchgeführt. Gebiet vergeblich abgesucht."
1422 h		Anlage 166: Fernschreiben-Eingang Marbef. Dänemark 2299 A 3 an BSO. nachr.: Ost: " -Geheim- Erbitte möglichst 24 Stunden vorher Benachrichtigung, sobald mit Sicherheit Freigabe Gr. Belt für Handelsschiffe zu übersehen. Da Sund-Süd z.Zt. wegen Eis nur mit Schwierigkeiten unter Eisbrecherhilfe passierbar, ist beabsichtigt 16 in Stettin und Gotenhafen liegenden deutschen Kohlendampfer, für Kopenhagen durch Gr. Belt zu schicken. Auf Gruppe Nord Gkdos 1533 A drei vom 14.3. Ziff. zwei wird Bezug genommen."
1422 h		Anlage 167: Fernschreiben-Eingang Marbef. Dänemark 2298 an B.S.O., nachr.: Bewa Ost: " -Geheim- 1. Dänen auslegen drei Winterseezeichen auf Fährweg Nyborg-Korsör. - 2. Winterseezeichen Hatterrev und Hatterbarm werden baldigst auf richtige Position überprüft.- 3. Auslegung weiterer Bojen halten Dänen vorläufig wegen Bojenmangels für nicht durchführbar."
1435 h		Anlage 168: Fernschreiben-Eingang Ost (B.S.O. 0651 an

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.3.41 1435 h		Gruppe Nord, nachr.: B.S.O., Netzsperrverband: "Bkdos- Zur Lösung vordringlicher neuer großer Aufgaben im Befehlsbereich wird sofortige langfristige Zurverfügungstellung erheblicher Teile Netzsperrverbandes und der erforderlichen Hilfsmittel beantragt. Umfang personeller Gestellung und des Schiffsparks müßte Chef Netzsperrverband auf Grund der vorliegenden Aufgaben bestimmen."
2220 h		Anlage 169: Fernschreiben-Eingang Ost (B.Nr. B.S.O. 7863) an B.S.O., nachr.: Marbef. Dänemark: " -Geheim- Wegen wiederholter Anfragen seitens Schiffahrtbehörden Auskunft erbeten, wann mit Freigabe Gr. Belt für Handelsschiffe zu rechnen ist."
3.3.41 1305 h		Anlage 18 a: Fernschreiben B.S.O. G. 6302 an Marbef. Dänemark, nachr.: Gruppe Nord, Ost, Bewa Ost: " -Geheim- Laut Mitteilung Chef Bewa Ost stattfand 28.2. Sitzung mit dänischer Marine, in der Eislage Sund und Auslegen dän. Eisbrecher auf Position Sund Süd und Nord der Sperrlücke besprochen wurde, um baldmögliche Durchfahrt für dänische Schiffe zu ermöglichen. Hiergegen bestehen keine Bedenken. Dänische Marine soll ferner geäußert haben, mit schnellen Minensuchboot Sperrlücke provisorisch absuchen lassen zu wollen. Bitte dänische Marine dahingehend unterrichten, daß das Freisuchen der Sperrlücke Angelegenheit der deutschen Kriegsmarine ist und geschieht, sobald Eislage dies gestattet."

Kr 85432

K. T. B.

P. J. O.

16.3.-31.3.1941

Mit Anlagen (geheftet)

THIS DOCUMENT IS
ADM[illegible]Y PRO[illegible]RTY
[illegible]MB[illegible]IS
P 39729 D
[illegible] SHEET OF PAPER
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

The German Naval Group Command East.

War Diary.

Flag Officer in Charge Baltic Defences.

16-31 March 1941.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Dv 85436

Chefsache!

Nur durch Offizier.

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee,

Konteradmiral Stohwasser.

Vertreter vom 16.3. bis 31.3.1941:

Kapitän zur See Leißner.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/39729
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NOTATIONS SHOULD BE MADE ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Angefangen: 16. März 1941.
Abgeschlossen: 31. März 1941.

Seitenzahl: 1 bis 46.
Anlagen: 1 bis 121.

1. Anlage zu O. K. M. I op 613/41 Prüf. Nr. 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.3.41	Ort: Aarhus, Pier II,	
0020 h	Wind: N 2,	Netzsperrverband meldet den Einsatz für den
	Wetter: c, 1, 1022,7,	Netzsperrverband im Befehlsbereich Station Ost
	+ 18,5.	(F.S. Gkdos 170 in Anlage 1.)
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 7904: 1) T.1 Hals-Barre vor Anker. 2) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch fünf Boote der 9. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote 9. Vorp.Fl.
0933 h		Gruppe Nord ersucht um Meldung, wann voraussichtlich Großer Belt freigegeben wird. (F.S. 1548 in Anlage 2.)
1052 h		Chef 9. Vorp.Fl. erhält Befehl, 17.3. um 0700 Uhr drei Dampfer im Relaisgeleit nach Kr'sand zu geleiten. (F.T. 1052/15 in Anlage 3.)
1320 h		Chef 16. Vorp.Fl. läuft am 17.3. bei Hellwerde von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. (F.S. 7952 in Anlage 4.)
1330 h		B.S.O. meldet an Gruppe (nachr.: Marbef., Station, Bewa) durch F.S. 7954 (in Anlage 5), daß Grundminenkontrolle und Wegebezeichnung im Großen Belt durchgeführt werden. Falls keine neue Eisbehinderung, ist mit Beendigung dieser Aufgaben 18.3. zu rechnen. Anschließend könnte Großer Belt freigegeben werden. Auf Eislage zwischen Nyborg und Korsör und damit verbundenen Möglichkeit, daß Tonnen vertrieben werden können, wird hingewiesen.
1410 h		Gruppe Nord hat durch F.S. Gkdos 01549 A 3 (in Anlage 6) entschieden, daß der gesamte Netzsperrverband einsatzmäßig Ost unterstellt wird. Ost regelt truppendienstliche Unterstell

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.3.41		unter einem Befehlshaber und ebenfalls Zuteilung einzelner Teilgruppen für bestimmte Aufgaben an einzelne Befehlshaber nach Vorschlägen Chef Netzsperrverband. Auflösung Netzsperrverband in mehrere Einzelverbände mit eigenem Kommando ist nicht beabsichtigt.
1410 h		
1725 h		Gruppe Nord gibt durch F.S. 1551 (in Anlage 7) bekannt, daß Nord- und Südgeleite durch Nordsee wegen Eröffnung Schiffahrt Gr. Belt ab 18.3. - mit geringen Ausnahmen - eingestellt werden.
1740 h		Chef B.S.O.-Schulfl. meldet durch F.T. 1626/24 (in Anlage 8), daß ab grün 03 Weitermarsch nach Warnemünde wegen starken Scholleneises unmöglich ist, vorschlägt Rückmarsch Saßnitz.
1828 h		B.S.O. gibt Chef B.S.O.-Schulfl. durch F.T. 1802/28 (in Anlage 9) Befehl zum Einlaufen Saßnitz.
1850 h		Sperrbrecher 18 erhält durch F.S. G. 7991 (in Anlage 10) Befehl, am 17.3. durch Gr. Belt nach rot 27 zu laufen; am 18.3. soll Sperrbrecher 18 Dampfer von rot 27 nach rot 15 geleiten.
1902 h		T.1 hat durch F.T. 1645/25 (in Anlage 11) B.S.O. gemeldet, daß er bei rot 26 geankert hat. Frage: Wann Weiterfahrt mit Geleit? F.T. 1846/31 an T.1: "Abwarten."
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 7996: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd durch 5 Boote und Skagen-Paternoster durch 2 Boote 9. Vorp.Fl. besetzt. 2) T.1 im Geleit von 2 Booten der 19. M.S.Fl. von Aalborg nach Süden bei rot 26 geankert. 3) 5 Dampfer im Geleit von 3 Vorp.Booten der

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.3.41 1930 h		17. Vorp.Fl. von Aalborg nach Fr'havn-Reede 4) Überprüfung Punktbezeichnung wird Neuauslegung Tonnen im Gr. Belt fortgesetzt. 5) Vorpostenboot "Ödin" und "Hagen" von Swinemünde nach Warnemünde wegen Eisbehinderung kehrtgemacht. Rückkehr nach Saßnitz. 6) Wege ablaufen durch Gr. Belt durch Sperrbrecher 13. 7) 3 Boote der 16. Vorp.Fl. Kr'sand-Süd eingelaufen.
1935 h		Absichten B.S.O. für den 17.3.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0661: 1) 3 Dampfer im Geleit durch 3 Boote der 17. Vorp.Fl. von Fr'haven-Reede nach Kr'sand-Si 2) 3 Dampfer im Geleit durch 3 Boote der 9. V Flottille von Fr'havn-Reede nach Kr'sand-S 3) Mannschaftstransporte durch 4 Boote 6. M.S Flottille und 2 U.-Jäger von Hirtshals nac Kr'sand-Süd. 4) Sperrbrecher 18 Marsch von Kiel nach rot 2
		0815 h 5) Sperrbrecher 13 Wege ablaufen Gr. Belt. 6) Punkt rot 15 wird durch Wachschiff 5 neu besetzt. 7) Fortsetzung Punktüberprüfung Gr. Belt. 8) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd durch 5 Boote und Skagen-Paternoster durch 2 Boote 9. Vorp.Fl. besetzt.
		1010 h
2358 h		B.S.O. weist durch F.S. G. 8011 an die in Frage kommenden Dienststellen darauf hin, daß nautische Seezeichen im Gr. Belt noch nicht vollständig ausgelegt sind und dafür Markboote ausgelegt werden. Lage der Markboote wird bekannt gegeben. Bewa Ost gibt Wachschiffen Befehl, durchlaufende Dampfer entsprechend zu unterrichten.
		1150 h
		1230 h

In Vertretung!
Leipmann

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.3.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II, Wind: ONO 1 bis 2, Wetter: c, 3, 1038, + 14.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 8029: 1) Mannschaftstransporte durch 4 Boote 6. M.S.-Flottille und 2 U.-Jäger 0020 Uhr Hirtshals ausgelaufen nach Kr'sand-Süd. 2) Geleit drei Dampfer durch 3 Boote 17. Vorp.-Flottille 0600 Uhr ab Fr'haven-Reede nach Kr'sand-Süd. 3) Geleit 3 Dampfer durch 3 Boote 9. Vorp.Fl. 0700 Uhr ab Fr-haven-Reede nach Kr'sand-Süd. 4) Vorp.Boote "1602", "1603", "1606" mit Hellwerden Marsch von Kr'sand-Süd nach Frederikshavn-Reede. 5) Zu Ziff 2) bis 4) Auslaufmeldungen liegen noch nicht vor. 6) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen-Paternoster besetzt durch je zwei Boote 9. Vorp.Flottille.
		Marbef. Dänemark beabsichtigt Lebensmitteldampfer aus Nakskow auslaufen zu lassen. Da Weg von rot 15 bis 22 mehrmals abgelaufen ist, wird Marbef. Dänemark durch F.S. 8036 (in Anlage 12) mitgeteilt, daß Dampfer die nach den Süden bestimmt sind, von Nakskow auslaufen können.
		B.S.O. bittet Marbef. Dänemark, Feuerschiffe, dänische Wachschiffe und weitere Tonnen auslegen zu lassen. (In Anlage 13 F.S. 8013.)
		Chef 19. Vorp.Fl. erhält durch F.S. 8067 (in Anlage 14) B.S.O. G. 8011 vom 16.3. von Rau 8, "M 1902", "1904" und Vorp.Boot "1901" (für Korv.Kapt. Lutherer) zu übermitteln.
		T.1 hält, falls kein Weitermarsch am heutigen Tage erfolgt, Wasserergänzung für erforderlich. (F.T. 1147/46 in Anlage 15). B.S.O. setzt

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.3.41 1230 h		daraufhin F.T. 1306/49 ab: Sofort Aarhus einlaufen.
1314 h		Kl. Belt kann nach Eisaufgang erst freigegeben werden, wenn Grundminenkontrolle erfolgt ist. (F.S. B.S.O. 8072 in Anlage 16). Schiffahrt Vejle-Kopenhagen erfolgt auf eigene Verantwortung.
1318 h		Sperrbrecher 13 erhält durch F.T. 1232/34 (in Anlage 17) Einsatzbefehl.
1515 h		Marbef. Dänemarkmwird gebeten, Leuchttonne Skagen beschleunigt auszulegen, (F.S. 8090 in Anlage 18.) Vorpostenboote haben diesen Wunsch wiederholt dringendst geäußert.
1540 h		"M 1902" und "1904" sollen am 18.3. zur M.E.S. Erprobung nach Kiel gehen. (F.S. G. 8091 in Anlage 19.)
1639 h		Seekmdt. Kr'sand-Süd meldet Geleit für Kunstdüngerdampfer "Lotte" nach Aarhus an. (F.S. 1586) Geleit wird abgelehnt und Fahrt durch Hoheitsgewässer bis Kullen empfohlen; von dor Weitermarsch auf Punktweg nach Aarhus. (F.S. 8118 in Anlage 20.)
1830 h		Ost benachrichtigt hauptbeteiligte Dienststellen, daß Gr. Belt vom 18.3. wieder freigegeben ist. Da Betonnung noch nicht wieder im Normalzustand, sollen Handelsschiffe Sonderanweisung bei Wachschiffe einholen und nachts auf Punktweg ankern. F.S. Ost G. 8249 AS in Anlage 21.
1830 h		Ost beantragt bei B.S.O. nächtliche Schiffahrt im Gr. Belt freizugeben. Ost hält es für zweckmäßig 2 dänische Eisbrecher im Gr. Belt und nördl. Seeland zu stationieren zum Eingreifen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.3.41 1830 h		bei plötzlicher Eisbehinderung. (F.S. Ost G. 8250 in Anlage 22.)
1900 h		Gruppe Nord befiehlt einmaligen Transport von 300 Gefangenen von Kr'sand-Süd nach Fr'havn, anschließend an Mannschaftstransporte durch 4 Boote 6. M.S.Fl. (F.S. Nord 1563 in Anlage 23.)
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 8126: 1) Geleit 3 Dampfer mit 3 Booten der 17. Vorp.-Flottille von Fr'havn nach Kr'sand-Süd. Eingelaufen um 1818 Uhr, Rückmarsch nach Fr'havn angetreten. 2) Geleit 3 Dampfer mit 3 Booten der 9. Vorp.-Flottille von Fr'havn nach Kr'sand-Süd. Nach Kopplung eingelaufen. 3) Mannschaftstransport Hirtshals-Kr'sand-Süd durch 2 U.-Jäger und 4 M.S.-Boote durchgeführt. Boote auf dem Rückmarsch nach Hirtshals. 4) Vorp.Boote "1602", "1603", "1606" auf Marsch von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. Einlaufmeldung liegt noch nicht vor. 5) T.1 1645 Uhr zur Wasserübernahme Aarhus eingelaufen. 1900 Uhr mit "M 1901" und "M 1902" ausgelaufen zum Marsch nach rot Otto 26. 6) Sperrbrecher 13 Weg ablaufen Gr. Belt. 7) "M 1905" und Schlepper "Simson" Kiel eingelaufen zur Materialübernahme für Wegebezeichnung Gr. Belt. 8) Sperrbrecher 18 Kiel ausgelaufen zum Marsch nach rot Otto 27. 9) Vorp.Boot "1901" Punktbezeichnung im Gr.Belt. 10) Wachschiff 5 auf Position rot Otto 15. 11) Markboote gem. B.S.O. G. 8011 auf vorgeschriebenen Positionen ausgelegt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.3.41 1930 h		12) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd durch 5 Boote 9. Vorp.Fl. 13) Skagen-Paternoster 2 Boote 9. Vorp.Fl. 14) Küst.Flieg.Gr. "906" Aufklärung im Skagerrak.
2000 h		Absichten B.S.O. für den 18.3.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0664: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd durch 5 Boote der 9. Vorp.Fl. Skagen-Paternoster durch 2 Boote der 9. Vorp.Fl. 2) Letzter Mannschaftstransport von Hirtshals nach Kr'sand-Süd durch 4 Boote der 6. M.S.- und 2 U.-Jäger. 3) Sperrbrecher 18 geleitet T.1 und "M 1901" und "1902" von rot Otto 26 nach rot Otto 1 Boote laufen anschließend nach Kiel. 4) Sperrbrecher 13 Weg ablaufen Gr. Belt von rot Otto 15 nach rot Otto 27. 5) "M 1905" und Schlepper "Simson" von Kiel nach Korsör. 6) 2 Boote B.S.O.-Schulfl. von Fr'havn nach Kiel. 7) Chef B.S.O.-Schulfl. mit "Hagen" und "Odin von Saßnitz nach Travemünde zur Reparatur von Eisschäden. 8) "M 1902" und "M 1904" vom Korsör nach Kiel zur M.E.S.-Erprobung. 9) Vorp.Boot "1901" Wegebezeichnung im Gr. Be
2001 h		Sperrbrecher 18 erhält durch F.T. 1924/62 (in Anlage 23 a) Einsatzbefehl für 18.3. In Vertretung! Luitpold

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.3.41. 0034 h	Ort: Aarhus, Pier II, Wind: NW 3, Wetter: o, 9, 1026,4, + 1.	Werft Kiel wird durch Fernschreiben G. 8169 darüber unterrichtet, daß Dampfer für Kopenhagen auf dem Punktweg ohne Geleit laufen. Kursanweisung bei den Wachschiffen oder K.Ü.St. Holtenau. Werft Kiel hat in F.S. 19084 Anweisung über Wege und Geleit erbeten.
0120 h		B.S.O. gibt durch Fernschreiben 8170 (in Anlage 24) Ost die im Gr. Belt ausgelegten Tonnen bekannt. Wachschiffe erhalten gleiche Mitteilung durch F.T. 0133/74 und0201/75.
0140 h		"Stuhlbein" bittet durch F.S. (in Anlage 25) um Aufnahme bei Skagen am 18.3. gegen 1700 Uhr.
0315 h		B.S.O. teilt "Stuhlbein" durch F.S. Gkdos 0667 (in Anlage 26) mit, daß 3 Boote 17. Vorp.-Flottille 1530 Uhr auf schwarz Otto 24 stehen werden und Sperrbrecher 13 um 2300 Uhr Geleit nach Süden aufnehmen wird.
0331 h		Sperrbrecher 13 erhält entsprechenden Befehl. (Siehe F.T. 0311/77 in Anlage 27).
0345 h		Enge Luftsicherung wird von K.Fl.Gr. "906" für "Stuhlbein" erbeten. (F.S. Gkdos 0669 in Anlage 28.)
0410 h		Chef 17. Vorp.Fl. erhält durch F.S. Gkdos 0668 (in Anlage 29) Einsatzbefehl.
0421 h		Schwerpunkt Bewachung Skagen-Paternoster wird auf Sperrlücke Skagen-Mitte verlegt. (F.T. 0346/60 an Vorp.Boot "909" in Anlage 30.) 4 Boote 6. M.S.Fl. werden durch mündliche Absprache gebeten, Sperrlücke an einem freien Tage zwischen Mannschaftstransporten nachzuprüfen. Diese Arbeit soll am 18.3. im Laufe des Vormittags durchgeführt werden.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.3.41 0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 8182: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd 5 Boote und Skagen-Paternoster 2 Boote 9. Vorp.Fl. 2) Sperrbrecher 18 rot 27 geankert. 3) Vorpostenboot "1602", "1603" und "1606" Fr'havn eingelaufen.
1002 h		Befehl für Sperrbrecher 13 wird durch F.S. Gkdos 0670 (in Anlage 31) an Gruppe Nord und Ost gemeldet. Zur Überbringung dieses Befehls an Sperrbrecher 13 wird ein Boot 10. Vorp.Fl. zum Wachschiff 2 (Seelandsrevsperre) geschickt. Letzteres erhält besonderen Befehl Gkdos 933. (In Anlage 32.) Marbef. Dänemark wird um Sicherstellung der erforderlichen Maßnahmen für Geleit durch Kattegat in der Nacht vom 18. zum 19.3. gebeten. (F.S. Gkdos 0672 in Anlage 33.
1050 h		An Station Ost geht Bitte (F.S. 0671 in Anlage 34) um Weitergeleit "Stuhlbein" von rot 15 19.3. um 1500 Uhr.
1123 h		Wachschiff 2 und Sperrbrecher 13 werden durch F.T. 1034/93 (in Anlage 35) darauf hingewiesen daß Vorp.Boot "1011" bei Seelandsrev Befehle überbringen wird.
1255 h		17. Vorp.Fl. löst am 19.3. mit 4 Booten in der Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd ab. (Befehl durch F.S. 8219 in Anlage 36.)
1255 h		16. Vorp.Fl. übernimmt Bewachung Skagen-Paternoster mit 2 Booten. (Befehl durch F.S. 8221 in Anlage 37.)
1258 h		9. Vorp.Fl. erhält Ablösungsbefehl durch F.T. 1226/69. (In Anlage 38.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.3.41 1335 h		Da am 20.3. ein weiterer Mannschaftstransport von Hirtshals-Kr'sand-Süd befohlen ist (F.S. Gruppe Nord Gkdos 01577 in Anlage 39) wird "M 117" und Hafenkapitän Hirtshals entsprechend unterrichtet. (F.S. Gkdos 0676 in Anlage 40.)
1415 h		W-Nako Oldenburg schlägt vor, nicht Kabeldampfer "Neptun", sondern Schiff 13 für Arbeiten im Skagerrak einzusetzen. (F.S. Gkdos 41 in Anlage 41.)
1625 h		Marbef. Dänemark teilt durch F.S. G. 2432 A1b (in Anlage 42) mit, daß die durch G. 5264 vom 17.10.40 angeordnete Regelung betr. Brennen S.B.-Feuer in den Abend- und Morgenstunden für bestimmte Feuer bis auf Widerruf aufgehoben wird.
1933 h		Ost hält es für erforderlich, Truppentransporte durch Gr. Belt laufen zu lassen, solange Sund-Südteil des Sundes auf Ankertauminen nicht nachgeprüft ist und Eislage jeden Verkehr verbietet. (F.S. Gkdos Ost B.Nr. BSO 0680 in Anlage 43.)
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0681: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch 5 Boote der 9. Vorp.Fl. Bewachung Skagen-Patermoster durch 2 Boote der 9. Vorp.Fl. 2) 4 Boote der 6. M.S.Fl. Hirtshals eingelaufen. 3) Vorp.Boot "1605" Hirtshals eingelaufen. 4) Geleit "Stuhlbein" mit drei Booten der 17. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach schwarz 14. 5) Sperrbrecher 13 Weg ablaufen Gr. Belt von rot 15 bis schwarz 14 zur Geleitaufnahme "Stuhlbein".

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.3.41 1930 h		6) T.1 mit "M 1901" und "M 1907" unter Kjels-Nor geankert. 7) "M 1905" und Schlepper "Simson" auf dem Marsch von Kiel nach Korsör. 8) 2 Boote B.S.O.-Schulflottille auf dem Mars von Fr'havn nach Kiel. 9) Führerschiff "Reiher" Aarhus eingelaufen. 10) Sperrbrecher 18 Geleit T.1 und "M 1907" un "M 1901 bis rot 15 durchgeführt. 11) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufkl-ärung durchgeführt. Enge Luftsicherung des Geleites "Stuhlbein" nicht durchgeführt, weil der hierzu mit Kr-Fernschreiben erteilte Befe 0525 Uhr von K.Fl.Gr. "906" an Tei lst. 1/706 Stavanger dort nicht eingegangen ist 12) 4 Boote 6. M.S.Fl. Wege von schwarz 23 bis 21 A nachgeprüft. Kein Räumerfolg.
1945 h		Absichten B.S.O. für den 19.3.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0682: 1) Durchführung Weitergeleit "Stuhlbei n" mit Sperrbrecher 13 nach rot 15. 2) 4 Boote der 6. M.S.Fl. und zwei U.-Jäger Mannschafts transport von Hirtshals nach Kr'sand-Süd. 3) Weitergeleit T.1 mit "M 1901" und "M 1907" nach Kiel. 4) Rückmarsch drei Boote 17. Vorp.Fl. nach Durchführung Geleit "Stuhlbein" nach Fr'havn. 5) Marsch Boote B.S.O.-Schulflottille nach Ki 6) Sperrbrecher 18 Wegablaufen Gr. Belt. 7) "M 1905" und Schlepper "Simson" Erneuerung Wegebezeichnung und Tonnenlage Gr. Belt. 8) Ablösung Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal durch 4 Boote der 17. Vorp.Fl. Bewachung Skagen-Paternoster. Ablösung durch 2 Boote der 16. Vorp.Flottille.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.3.41 1945 h 1957 h		9) K.Fl.Gr. "906" Abend-, und Morgenaufklärung. Sperrbrecher 18 erhält Befehl durch F.T. 1933/21 (in Anlage 44) Einsatzbefehl.
2153 h		B.S.O. bittet durch F.S. G. 8276 K.M.D. Oslo um Mitteilung, wann Strafgefangenentransport von Kr'sand-Süd nach Fr'havn durchgeführt wird. Gruppe Nord hatte als Termin 20.3. morgens oder 21.3. morgens befohlen. (F.S. Gruppe Nord G. 1583 in Anlage 45.)
2153 h		B.S.O. rät davon ab, Schiffahrt durch Gr. Belt auch nachts laufen zu lassen, da minnenfreier Weg nur 150 m breit ist und dieser Weg sehr schwer eingehalten werden kann. Mit Verlust zahlreicher Bojen muß ebenfalls gerechnet werden.(F.S. 8277 in Anlage 46.) In Vertretung! Leißner

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.3.41 0156 h	Ort: Aarhus, Pier II, Wind: NW 2 bis 3, Wetter: o, 10, 1024,3, + 0,1.	Nach telefonischer Rücksprache mit Marbef. wird dänischer Schlepper "Garm" dem norwegischen Dampfer "Brynji", der bei Hatterbarn festgekommen ist, zur Hilfeleistung um 0300 Uhr Kalundborg auslaufen. Vorp.Boot "1007" wird durch F.T. 0117/43 (in Anlage 47) ✗ verständigt.
0155 h		"M 117" meldet durch F.S., daß Nachprüfung d Sperrlücke Skagen-Mitte ohne Ergebnis durchg führt ist.
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0685: 1) Geleit "Stuhlbein" durch Sperrbrecher 13 übernommen. 2) Von Geleit "Stuhlbein" entlassene Boote der 17. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Fr'H 3) Mannschaftstransport mit 4 Booten 6. M.S.F und 2 U.-Jägern Kr'sand-Süd eingelaufen. 4) 4 Boote B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch von Fr'havn nach Kiel, 2 Boote B.S. Schulflottille von Saßnitz in Swinemünde eingelaufen zur Reparatur von Eisschäden. 5) Bewachung Hirtshals-~~Patermoster~~ Kristians Süd durch fünf Boote 9. Vorp.Fl., Skagen-Patermoster durch 2 Boote 9. Vorp.Fl.
0800 h		Sperrmeldung an Ost. Weg rot Otto 15 bis 20 wegen Minenverdachts gesperrt. (F.S. 8310.)
0823 h		In der Nacht vom 18. zum 19.3. starker engl. Feindeinflug über Dänemark, eine Maschine hat Gr. Belt im Süden überflogen. Sperrbrecher 18, der bei Hellwerden von rot 15 nach Norden läuft, erhält Befehl (F.T. 0802/49), Passiere von rot 20 zu melden.
0830 h		An ~~XXXXXX~~ Alle wird Sperrnachricht durch F.T

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.3.41 0830 h		0806/50 SSD und 0814/51 gegeben. (In Anlage 48.)
1209 h		Sperrbrecher 13 meldet durch F.T. 1038/62: Wegen Sichtverschlechterung mit Geleit bei rot 27 geankert. Sperrbrecher 18 erhält durch F.T. 1054/69 Einlaufbefehl nach Aarhus.
1310 h		Kübef. West wird durch F.S. 0688 (in Anlage 49) von der Meldung Sperrbrecher 13 in Kenntnis gesetzt.
1315 h		Auf die Passiermeldung von Sperrbrecher 18 bei rot 20 (F.T. 1026/63) wird Sperrung aufgehoben. (F.S. 8352 an Ost, F.T. 1303/98, 1312/99 an Alle.)
1530 h		Station und Marbef. werden über Tonnenlage im Kattegat unterrichtet. Marbef. wird gebeten, das Auslegen der fehlenden Tonnen zu veranlassen.
1650 h		B.S.O. nimmt Stellung zu F.S. Ost G. 8336 A4 (in Anlage 50) über Löschen und Zünden der Außenfeuer. Keine Bedenken, S.B.-Feuer im Kattegat nachts zu zeigen und Schiffahrt durchzuführen. Bei Luftgefahr sind Feuer zu löschen.
1745 h		Kübef. West wird durch F.S. 8386 unterrichtet, daß Sperrbrecher 13 mit Geleit Marsch nach rot 15 fortgesetzt hat.
1900 h		Auf die Geleitanforderung von K.M.D.Oslo für "Venus" Gkdos 282 (in Anlage 51) und Stellungnahme Gruppe Nord Gkdos 01585 (in Anlage 52) und Auslaufmeldung Adm. Westküste Gf. 262 (in Anlage 53) erhält 17. Vorp.Fl. Geleitbefehl für M.S. "Venus" am 21.3. (F.S. G. 8398 in Anlage 54.)

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.3.41 1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 8401: 1) Vorpostenstreifen Skagerrak mit 4 Booten von 17. Vorp.Fl. Skagen-Paternoster durch 2 Boote der 16. Vorp.Fl. 2) 4 Boote der B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch von Fr'havn nach Kiel. 3) 4 Boote der 6. M.S.Fl. Kohlenergänzung in Hirtshals. 4) "Stuhlbein" im Geleit Sperrbrecher 13 nach Kopplung 1630 Uhr bis rot Otto 15. Geleitabgabe an Kübef. West. 5) Sperrbrecher 18 Wegablaufen von rot Otto 15 nach Aarhus nach Kopplung bei rot 30. 6) Weg rot von rot Otto 15 bis 20 wegen Minenverdacht gesperrt von 0845 Uhr bis 1300 Uhr Freigabe nach Wegablaufen durch Sperrbrecher 18. 7) K.Fl.Gr. "906" keine Aufklärung wegen Nebel
1945 h		Absichten B.S.O. für den 20.3.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0691: 1) Vorpostenstreifen Skagerrak vier Boote der 17. Vorp.Fl. Skagen-Paternoster 2 Boote der 16. Vorp.Fl. 2) Gefangenentransport von Kr'sand-Süd nach Fr'havn durch 4 Boote der 6. M.S.Fl. 3) Wegablaufen durch Sperrbrecher 13. 4) 2 Boote der 17. Vorp.Fl. nach Kr'sand-Süd zur Geleitaufnahme von M.S. "Venus" am 21.3. nach schwarz Otto 01. 5) K.Fl.Gr. "906" Aufklärung.
2040 h		"M 117" erhält Einsatzbefehl für Durchführung Strafgefangenentransport von Kr'sand-Süd nach Fr'havn am 20.3. 1200 Uhr und Mannschaftstransport am 21.3. nachts von Fr'havn nach Kr'sand-Süd. (F.S. G. 8413.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.3.41 2040 h		Gruppe Nord hat durch F.S. 1594 (in Anlage 55) Zeitpunkt für Transporte neu festgesetzt und Fr'havn als Einsatzhafen anstelle Hirtshals bestimmt. K.M.D. Aalborg gibt Umsteuerung des Urlauberzuges nach Fr'havn bekannt. (F.S. 391/41 in Anlage 56.)
2115 h		B.S.O. teilt durch F.S. 8425 Kübef. West mit, daß Sperrbrecher 13 südlich rot 22 B geankert hat und ab 1100 Uhr rot 15 eintreffen wird.
2400 h		17. Vorp.Fl. wird durch F.T. 2304/21 über Passieren der Dampfer "Astrid Thorden" und "Stegeholm" über Skagerrak unterrichtet. (In Anlage 57.)
		In Vertretung! Leissmann
20.3.41 0200 h	Ort: Aarhus, Pier II, Wind: NW 1 bis 2, Wetter: o, 10, 1022, + 1.	17. Vorp.Fl. wird über Auslaufen norweg. M.S. "Urd" von Norwegen nach Oslo in Kenntnis gesetzt. (F.T. 0142/24 in Anlage 58.)
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0694: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd 4 Boote der 17. Vorp.Fl. Bewachung Skagen-Paternoster 2 Boote der 16. Vorp.Fl. 2) "Stuhlbein" und Sperrbrecher 13 bei rot Otto 22 B geankert. Weitermarsch bei Hell werden. 3) 4 Boote der 6. M.S.Fl. und U.-Jäger 176 und 171 auf dem Marsch von Hirtshals nach Kr'sand-Süd.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.3.41		
1204 h		Auf die Geleitanforderung von K.M.D. Oslo für Kühlschiff "Espana" von Oslo nach Kr'sand-Süd wird Adm. Westküste (F.S. 8468 in Anlage 59) gebeten, das Geleit durch U.-Jäger 171 und 176 im Anschluß an letzten Mannschaftstransp durchzuführen.
1226 h		Sperrbrecher 13 erhält Befehl, Weg von rot 8 nach Norden und zurück abzulaufen und abends bei rot 15 zu ankern. (F.T. 1206/42.)
1430 h		Seekmdt. Bergen erbittet von B.S.O. Anweisun für Dampfer "Wollin". (F.S. Gkdos 91.)
		B.S.O. F.S. Gkdos 0699. Befehl für Tanker "Wollin" gibt Gruppe Nord.
1430 h		Gruppe Nord gibt durch F.S. Gkdos 01616 Befehl Geleit "Venus" zu beschleunigen, da Schiff als Zielschiff B.d.U. vorgesehen ist. (F.S. 01616 in Anlage 60.)
1703 h		Gruppe Nord wird durch F.S. Gkdos 0698 über Dauer des Geleits "Venus" unterrichtet. (In Anlage 61.)
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0704: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der 17. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch 2 Boote der 16. Vorp.Fl. 2) 2 Boote der 17. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd zur Geleitaufnahme M.S. "Venus". 3) Gefangenentransport Kr'sand-Süd-Fr'havn durch 4 Boote der 6. M.S.Fl. und 2 U.-Jäger 4) Sondergeleit um 1030 Uhr bei rot Otto 15 an Kübef. West abgegeben. 5) Sperrbrecher 13 Wegablaufen Gr. Belt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.3.41		
1930 h		6) 4 Boote der B.S.O.-Schulflottille zur M.E.S. Erprobung Kiel eingelaufen, 2 Boote der B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch von Swinemünde nach Warnemünde. 7) "M 1905" und Schlepper "Simson" Bojenkontrolle Gr. Belt. 8) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung wegen Wetterlage ausgefallen.
1945 h		Absichten B.S.O. für den 21.3.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0703: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch 4 Boote der 17. Vorp.Fl. Skagen-Paternoster 2 Boote der 16. Vorp.Fl. 2) 2 Boote der 17. Vorp.Fl. geleiten bei Hellwerden M.S. "Venus" von Kr'sand-Süd nach Seelandsrev. 3) Mannschaftstransport Fr'havn-Kr'sand-Süd durch 4 Boote der 6. M.S.Fl. und 2 U.-Jäger. 4) "M 1905" und "Simson" Bojenkontrolle im Gr. Belt.
2032 h		B.S.O. bittet Marbef. Dänemark durch F.S. G. 8525 (in Anlage 62) mit Nachdruck auf Auslegung der vertriebenen nautischen Seezeichen zu dringen. Markboote nur ~~weitgehend~~ ausgelegt, da anderweitig benötigt.
2220 h		Da Adm. Westküste U.-Jäger 171 und 176 für Geleit "Espana" von Oslo nach Kr'sand-Süd nicht zur Verfügung stellen kann, (F.S. 269 A1) in Anlage 63), erhält Chef 17. Vorp.Fl. Befehl am 22.3. zwei Boote so zu entsenden, daß sie am 23.3. Geleit "Espana" von Färder bei Hellwerden nach Kr'sand-Süd durchführen können. (F.S. G. 8548 in Anlage 64.)
2135 h		Ost nimmt Stellung zu Schiffahrt nachts im Gr. und Kl. Belt, Kattegat und Sund. Bezüglich

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.3.41 2135 h		S.B.-Steuerung wird vorgeschlagen, bestehendes Verfahren beizubehalten. (F.S. G. 2443 A in Anlage 65.)
2235 h		Ost wird auf Anfrage über Standort "Venus" von Geleitdurchführung und Eintreffen auf rot 15 unterrichtet. (B.S.O. Gkdos 0706.) In Vertretung! Lißmann

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.3.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II, Wind: WSW 3 bis 4, Wetter: (r) o, 10, 1006, 1, + 2.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 8573: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der 17. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch 2 Boote der 16. Vorp.Fl. 2) 2 Boote 17. Vorp.Fl. Kr'sand-Süd eingelaufen, mit Hellwerden Geleitaufnahme M.S. "Venus" nach Süden. 3) Gefangenentransport Kr'sand-Süd-Fr'havn durch 4 Boote 6. M.S.Fl. und 2 U.-Jäger 0400 Uhr Fr'havn-Reede geankert. 2 Boote B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch von Swinemünde nach Norden, in Warnemünde eingelaufen.
1255 h		Vorp.Boot "1705", welches mit "1701" Geleit "Venus" durchführt, meldet durch F.T. 1206/6, daß Geleit gegen 1800 Uhr bei Skagen stehen würde, bittet um Genehmigung zum Ankern während der Nacht.
1401 h		Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit des Geleits gibt B.S.O. Befehl, nachts weiter zu laufen. Weg wird wegen des herrschenden Sturmes (8 bis 10) westlich oder östlich Läsö freigestellt. (F.T. 1337 in Anlage 66.)
1317 h		In dem von Gruppe Nord Gkdos 175/41 Chefsache eingegangenen Operationsbefehl für Rückkehr "Heftnadel" (in Anlage 65 a) bleibt für B.S.O. vor Herausgabe eines Befehls (gem. Ziffer 4) noch zu klären, wieweit Zerstörergeleit durchgeführt und ob 4 Boote der 6. M.S.Fl., die z.Zt. Mannschaftstransporte durchführen, B.S.O. zur Verfügung bleiben zum Wegablaufen vorgesehenen Weges für "Heftnadel" durchs Skagerrak und Minengeleit durch Sperrlücke

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.3.41		
1317 h		Skagen-Mitte. Entsprechende Anfrage ergeht von B.S.O. an Gruppe Nord durch B.S.O. Gkdos 0707 Chefsache. (In Anlage 65 b.)
1435 h		Nach dem Totalverlust des Sperrbrecher 12 in der Nordsee wird die Besatzung bis zur Indienststellung eines neuen Sperrbrechers in Hamburg auf Wohnschiff "Gneisenau" untergebracht. Abschn. Kmdt. Borkum wird durch F.S. 8617 gebeten, die Besatzung nach Hamburg in Marsch zu setzen.
1557 h		Gruppe Nord entscheidet durch Gkdos 180/41 A Chefsache (in Anlage 66 a), daß Zerstörer äußersten Falles bis schwarz ~~44~~ 14 geleiten und vier Boote 6. M.S.Fl. weiterhin B.S.O. zur Verfügung bleiben zum Wegablaufen. Auf Minengeleit durch Sperrlücke Skagen-Mitte wird verzichtet.
1625 h		Da wegen des Sturmes Mannschaftstransport von Fr'havn nach Kr'sand-Süd nicht durchführbar ist wird die Durchführung um 24 Stunden verschoben. Gruppe Nord wird durch F.S. 8633 (in Anlage 6 unterrichtet.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 8654: 1) Geleit 2 Boote 17. Vorp.Fl. mit Dampfer "Venus" auf dem Marsch durch Kattegat nach Süden. 2) Sperrbrecher 18 auf dem Marsch von Aarhus nach schwarz 01 zur Geleitaufnahme "Venus". 3) 2 Boote der B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch von Warnemünde durch Gr. Belt nach Fr'havn. 4) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen-Paternoster wegen Wetterlage unter Landschutz gegangen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.3.41		
1930 h		5) K.Fl.Gr. "906" wegen Wetterlage Aufklärung Skagerrak nicht geflogen. 6) Mannschaftstransport Fr'havn nach Kr'sand-Süd wegen Wetterlage um 24 Stunden verschoben.
1945 h		Absichten B.S.O. für den 22.3.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0713: 1) Sperrbrecher 18 Geleit "Venus" von schwarz 01 durch Gr. Belt bis rot Otto 15. 2) Sperrbrecher 13 Wegablaufen Gr. Belt. 3) 2 Boote 17. Vorp.Fl. von Fr'havn nach Färder zum Geleit Kühlschiff "Espana" nach Kr'sand-Süd durch 2 U.-Jäger und vier Boote der 6. M.S.Fl. 4) Mannschaftstransport Fr'havn-Kr'sand-Süd durch 2 U.-Jäger und 4 Boote der 6. M.S.Fl. 5) 2 Boote 17. Vorp.Fl. nach Durchführung Geleit "Venus" entlassen nach Fr'havn. 6) 2 Boote der B.S.O.-Schulflottille durch Gr. Belt auf dem Marsch nach Fr'havn. 7) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der 17. Vorp.Fl. Skagen-Paternoster durch 2 Boote der 16. Vorp.Fl. 8) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung.
2020 h		B.S.O. beantragt bei Gruppe Nord 4 Räumboote zur Durchführung Bojenbeleuchtung Gr. Belt für Nachtmarsch "Heftnadel" und "Federhalter". (B.S.O. Gkdos 0713 Chefsache in Anlage 67 a.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.3.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II, Wind: NW 4 bis 5, Wetter: c, q, c, 998 + 1.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 8699: 1) 2 Boote 17. Vorp.Fl. Geleit D. "Venus" durch Kattegat nach schwarz 01. 2) Sperrbrecher 18 bis schwarz 01 zur Geleitaufnahme D. "Venus" durch Gr. Belt. 3) 2 Boote B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch nach Fr'havn. 4) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen Paternoster wegen Wetterlage unter Landschutz.
1340 h		Marbef. Dänemark teilt Antrag der dänischen Regierung auf Freigabe Kl. Belt mit. Nach Eisbericht Schiffahrt möglich. (F.S. G. 2521 A3 in Anlage 68.)
1355 h		Ost unterstützt Antrag auf Freigabe Kl. Belt damit Viehtransporte anlaufen können.
1405 h		B.S.O. gibt durch F.S.(Gkdos 0716) Chefsache (in Anlage 68 a) Befehl an "Heftnadel".
1425 h		B.S.O. erbittet bei Gruppe Nord Auskunft über Geschwindigkeit "Heftnadel" und "Federhalter" (F.S. B.S.O. Gkdos 0719 Chefsache in Anlage 68 b.)
1450 h		Die für U.-Jagd im Skagerrak vorgesehenen Flottillen erhalten ab 24.3. um 0700 Uhr sofortige Bereitschaft. (B.S.O. Gkdos 0718 in Anlage 68 c.)
1455 h		6. M.S.Fl. erhält Einsatzbefehl zum Wegablaufen von Punkt schwarz 26 nach Punkt schwarz 24 und weiter nach schwarz 21 A. (F.S. B.S.O. Gkdos 0717 in Anlage 68 d.)
1459 h		Chef 17. Vorp.Fl. erhält Einsatzbefehl für

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.3.41 1459 h		Geleit Tanker "Adlergrund" am 23.3. von Kristiansand-Süd nach Hirtshals. (F.S. 8749 in Anlage 69.) Seekmdt. Kr'sand-Süd hatte Geleit erbeten. K.M.D. Oslo kann Geleit für 3 Leerdampfer nicht gestellt werden. Dampfer müssen durch Schären gehen. (F.S. B.S.O. G. 8748 in Anlage 70.)
1454 h		Chef B.S.O.-Schulflottille erbittet beschleunigt Schlepperhilfe für "Odin". Luftpumpe ausgefallen. Boot treibt. (F.T. 1358/99 in Anlage 71.)
1459 h		K.M.W. Kiel erhält durch F.S. G. 8739 (in Anlage 72) Anweisung, Tanker "Zabern" ohne Geleit in Marsch zu setzen. Wegeführung wird angegeben.
1602 h		Nach telefonischer Rücksprache mit Hafenkapitän Korsör wird Schlepper zur Hilfeleistung für "Odin" entsandt. Chef B.S.O.-Schulflottille wird entsprechend unterrichtet. (F.T. 1537/100 in Anlage 73.)
1755 h		O.K.M. stellt Kabeldampfer "Neptun" für Arbeiten im Skagerrak nicht zur Verfügung. Hochseefischdampfer mit starker Netzwinde wird für ausreichend erachtet. Notwendige Geräte und Fachpersonal wird von N.S.W. gestellt. Geeignetes Fahrzeug ist vorzuschlagen. Alles weitere ist mit Nako Oldenburg zu vereinbaren. (F.S. O.K.M. NWA 415/41 Gkdos in Anlage 74.)
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 8775: 1) Sperrbrecher 18 Geleit "Venus" durchgeführt. "Venus" bei rot Otto 15 entlassen. Sperrbrecher 18 geankert. 2) Sperrbrecher 13 Weg Gr. Belt abgelaufen. 1800 Uhr Aarhus eingelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.3.41 1930 h		3) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der 17. Vorp.Fl. Skagen-Paternoster durch 2 Boote der 16. Vorp.Fl. 4) Markboote Vengeance-Grund wegen Wetterlage Position verlassen, einlaufen Korsör. 5) 2 Boote B.S.O.-Schulflottille Marsch nach Fr'havn, "Odin" wegen Maschinenstörung bei rot Otto 20 geankert. Dän. Schlepper "Swama" zur Hilfeleistugg Korsör ausgelaufen. K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung Skagerrak. Abendaufklärung nicht geflogen.
1945 h		Absichten B.S.O. für den 23.3.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0724: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 17. Vorp.Fl. Skagen-Paternoster durch 2 Boote der 16. Vorp.Fl. 2) Sperrbrecher 18 Grundminenkontrolle im nördl. Teil des Kl. Belt. 3) 2 Boote der B.S.O.-Schulflottille "Odin" und "Hagen" Weitermarsch nach Fr'havn. 4) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abend aufklärung 5) Geleit Kühlschiff "Espana" von Färder nach Kr'sand-Süd durch 2 Boote der 17. Vorp.Fl. 6) Mannschaftstransport Fr'havn-Kr'sand-Süd durch 2 U.-Jäger und 4 Boote der 6.M.S.Fl. in der Nacht vom 23.3. zum 24.3. 7) Tanker "Adlergrund" ausläuft Kr'sand-Süd im Relaisgeleit nach Fr'havn.
2022 h		B.S.O. nimmt Stellung zum Antrag Marbef. Dänemark auf Freigabe Kl. Belt. (F.S. G. 8777. Grundminenkontrolle durch Sperrbrecher 18 am 23.3. beabsichtigt.
2030 h		Mannschaftstransport auch heute nicht durchführbar, wird auf 23.3. verschoben. (F.S. G. 8776 in Anlage 75.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.3.41 2050 h		B.S.O. meldet an Gruppe Nord Verschiebung des Mannschaftstransportes auf 23.3. (F.S. G. 8785 in Anlage 76.)
2117 h		Chef B.S.O.-Schulflottille erhält Befehl durch F.T. 2101/8 "Lage und Absicht melden."
2200 h		Chef Bewa erhält Befehl zum Auslegen von Markbooten. (B.S.O. Gkdos 0721 in Anlage 76 a.)
2227 h		Chef B.S.O.-Schulflottille meldet durch F.T. 2101/8, daß Schlepper eingetroffen ist. Einlaufen Korsör bei Hellwerden. (F.T. 2136/9 in Anlage 77.)
23.3.41 0050 h	Ort: Aarhus, Pier II, Wind: NNW 2, Wetter: c, 1, 998, 7, - 1.	B.S.O. erbittet für Mannschaftstransport am 23.3. U.-Jäger 171 und 176. (F.S. 8821 in Anlage 78.)
0153 h		Gruppe Nord gibt durch F.S. Gkdos 188/41 Chefsache B.S.O. bekannt, daß bei "Heftnadel" und "Federhalter" mit uneingeschränkter Geschwindigkeit gerechnet werden kann. (In Anlage78 a.)
0210 h		Gruppe Nord stellt U.-Jäger 171 und 176 für letzten Mannschaftstransport zur Verfügung. (F.S. Gruppe Nord 1664 in Anlage 79.)
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.3.41 0730 h		Fernschreiben B.S.O. G. 8830: 1) Bewachung Hirtshals-Arendal durch vier Boote der 17. Vorp.Fl. Skagen-Paternoster durch 2 Boote der 16. Vorp.Fl. 2) 2 Boote der 17. Vorp.Fl. Geleitaufnahme "Espana" von Färder nach Kr'sand-Süd. 3) Sperrbrecher 18 Wegablaufen Gr. Belt.und Kl. Belt. 4) Vorp.Boot "Odin" wird eingeschleppt nach Korsör zur Reparatur der Luftpumpe, anschließend mit "Hagen" Weitermarsch nach Fr'havn. 5) Markboote Gr. Belt wegen Wetterlage nicht auf Position.
1102 h		Sperrbrecher 31, der Auslaufen Cuxhaven gemeldet hat, erhält durch F.T. 1045/39 (in Anlage 80) Befehl nach Aarhus zu kommen und voraussichtliche Passierzeit von rot 15 zu melden.
1203 h		Sperrbrecher 31 meldet durch F.T. 1132/44 Eintreffen rot 15 um 2130 Uhr.
1236 h		Ost bittet um Weitergeleit "Heftnadel" und "Federhalter" bis Kiel bzw. bis grün 03, da selber kein Sperrbrecher verfügbar. (Ost Gkdos 296 Chefs. in Anlage 80 a.)
1440 h		Chef Bewa Ost erhält Befehl für Auslegung der Markboote im Gr. Belt (B.S.O. Gkdos 0732 in Anlage 80 b.)
1526 h		B.S.O. gibt Sperrbrecher 31 Befehl, auf rot 15 zu ankern. (F.T. 1458/54.)
1630 h		K.M.D. Oslo hat telefonisch Geleit angefordert für auslaufbereite Dampfer aus Kr'sand-Süd nach Aalborg. Auf telefonischen Anruf in Kristiansand-Süd wird festgestellt, daß Dampfer noch

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.3.41. 1630 h		nicht eingelaufen sind und auch noch nicht Auslaufen derselben aus Stavanger bekannt ist. Da mit Eintreffen bis 24. früh gerechnet wird, sollen Vorp.Boot "1702", "1703" Dampfer am 24.3. bei Hellwerden nach Aalborg geleiten. "M 102" soll sich anhängen. (F.S. B.S.O. G. 8874 in Anlage 81.)
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0729: 1) Geleit Kühlschiff "Espana" durch zwei Boote 17. Vorp.Fl. von Oslo nach Kr'sand-Süd. Standort nach Kopplung Qu 3622 AN. 2) Geleit Tanker "Adlergrund" und zwei weitere Dampfer im Relaisgeleit von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. Standort nach Kopplung Qu 4453 AO. 3) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der 17. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch 2 Boote der 16. Vorp.Fl. 4) Sperrbrecher 18 Wegablaufen Gr. Belt und Kl. Belt. 5) Vorp.Boot "Odin" mit Maschinen-Havarie Korsör eingeschleppt. 6) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung Skagerrak geflogen. 7) Sperrbr.31 auf dem Marsch von Kiel nach rot 15 8) Mannschaftstransport Fr'havn-Kr'sand-Süd durch 6. M.S.Fl. und U.-Jäger 171 und 176 um 1845 Uhr Fr'havn ausgelaufen.
1945 h		Absichten B.S.O. für den 24.3.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0730: 1) Geleit "M 102" und 2 Dampfer durch 2 Boote 17. Vorp.Fl. von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. 2) Mannschaftstransport Fr'havn-Kr'sand-Süd durch 4 Boote 6. M.S.Fl. und U.-Jäger 171 und 176 in der Nacht vom 23. zum 24.3.1941. 3) 4 Boote 6. M.S.Fl. Wegablaufen von Punkt

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		schwarz 26 nach Punkt schwarz 24 weiter nach Punkt schwarz 21 A. 4) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 17. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster zwei Boote 16. Vorp.Fl. 5) Sperrbrecher 31 Marsch von rot 15 nach Aarhus. 6) Sperrbrecher 18 Wegablaufen Kl. Belt. 7) Morgenaufklärung durch K.Fl.Gr. "906 im Skagerrak.
23.3.41 1945 h		
2230 h		Befehl für sofortige Bereitschaft der 9., 17. Vorp.Fl. und "Hagen" wird aufgehoben, da Datum der Rückkehr "Heftnadel" noch unbestimmt (B.S.O. Gkdos 0729 in Anlage 82.)
24.3.41 0713 h	Ort: Aarhus, Pier II, Wind: NNW 2, Wetter: c, o, 1007, 5 - 1.	Auf Grund der Einflugmeldungen im Südteil Gr. Belt wird Weg von rot Otto 15 bis rot Otto 22 A gesperrt und Sperrmeldung an Ost sowie Sperrnachricht an alle durch F.S. bzw. F.T. gegeben. (F.S. G. 8925 und F.T. 0654/92, 0703/93, 0654/48, 0703/49.)
0725 h		Sperrbrecher 31, der befehlsgemäß von rot 15 nach Norden laufen soll, erhält Befehl, Passieren von rot 22 A zu melden, (F.T. 0649/91 in Anlage 83), und Weg nach rot 15 nochmals abzulaufen, anschließend Aarhus einzulaufen. (F.T. 0908/97 in Anlage 84.)
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.3.41 0730 h		Fernschreiben B.S.O. G. 8927: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der 17. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl. 2) Mannschaftstransport Fr'havn-Kr'sand-Süd durchgeführt. 0530 Uhr Kr'sand-Süd eingelaufen. 3) Weg von Punkt rot 15 bis Punkt rot Otto 22 A wegen Minenverdacht gesperrt. 4) Tanker "Adlergrund" und zwei weitere Dampfer Fr'havn eingelaufen. 5) Kühlschiff "Espana" geleitet durch 2 Boote der 17. Vorp.Fl. Kr'sand-Süd eingelaufen.
0831 h		Sperrbrecher 18, der befehlsgemäß Wege abläuft von rot 33 nach rot 41, erhält durch F.T. 0815/94 Befehl, Passieren von rot Otto 41 zu melden, damit Kl. Belt für die Schiffahrt freigegeben werden kann.
1110 h		Auf Befehl Gruppe Nord (F.S. 1686 in Anlage 85) ist von B.S.O., sobald 3 Sperrbrecher fahrbereit sind, einer ständig zum Einsatz bei Ost abzugeben.
1130 h		Auf Grund der Passiermeldung von Sperrbrecher 31 bei rot 22 A (F.T. 1018/4) wird Sperrung von rot Otto 15 - rot Otto 22 A aufgehoben. (F.T. 1103/9, 1058/10 und F.S. G. 8948.)
1353 h		Sperrbrecher 18 wird auf Befehl Gruppe Nord einsatzmäßig Ost unterstellt. (F.T. 1332/15 in Anlage 86.) Gruppe Nord, Ost, 3. Sperrbrecherflottille werden durch Fernschreiben 8967 (in Anlage 87) entsprechend unterrichtet.
1715 h		Nach Wegablaufen Kl. Belt durch Sperrbrecher 18 (F.T. 1548/26 in Anlage 88) wird Kleiner Belt für Schiffahrt freigegeben. (F.S. G. 9003 in Anlage 89.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.3.41 1740 h		K.M.D. Aalborg wird durch F.S. 8996 mitgeteilt daß Geleit für 2 Dampfer am 27.3. gestellt wird.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 9022: 1) 4 Boote 6. M.S.Fl. Wegablaufen von schwarz 26 über schwarz 24 nach schwarz 21 A. 2) Sperrbrecher 31 Punktweg Gr. Belt abgelaufen Sperrung Weg rot 15 bis 22 A aufgehoben. 3) Sperrbrecher 18 Punktweg abgelaufen im Kl. Belt. Punktweg Kleiner Belt freigegeben. 4) "Hagen" auf dem Marsch nach Fr'havn, nach Kopplung eingelaufen. 5) Vorp.Boot "1604" auf dem Marsch nach Fr'hav 6) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 17. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote 16. Vorp.Fl. 7) K.Fl.Gr. "906" Abendaufklärung wegen Wetterlage nicht geflogen.
2017 h		Absichten B.S.O. für den 25.3.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0738: 1) 2 Boote 17. Vorp.Fl. geleiten Dampfer "Heinrich Wiegand", "Thielbeck" und "M 102" von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. 2) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 17. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote 16. Vorp.Fl.
2020 h		O.K.M. fordert durch F.S. OKM A 3 C 430/41 Gkdos (in Anlage 90) Geleit für Tanker "Zabern" Da "Zabern" bereits am 22.3. aus Kiel ausgelaufen ist, wird Werft Kiel fernmündlich gebeten, Standort "Zabern" an B.S.O. fernschriftlich herzugeben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.3.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II, Wind: W 3, Wetter: o, 10, 1006, 8 + 0,2.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 9072: 1) Vier Boote 6. M.S.Fl. nach Durchführung Wegablaufen von schwarz Otto 26 über schwarz Otto 24 nach schwarz Otto 21 A Fr'havn eingelaufen. 2) Sperrbrecher 31 auf dem Marsch nach Aarhus. 3) "Hagen" Fr'havn eingelaufen. 4) Vorp.Boot "1604" auf dem Marsch nach Fr'havn 5) Geleit zwei Boote 17. Vorp.Fl. mit Dampfern "Dr. H. Wiegand", "Thielbeck" und "M 102" 0600 Uhr Kr'sand-Süd ausgelaufen nach Fr'havn. Auslaufmeldung liegt noch nicht vor. 6) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 17. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote 16. Vorp.Fl.
1400 h		Im Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0745 (in Anlage 91) wird bezüglich Freigabe der Sperrlücke Sund-Süd dahin Stellung genommen, daß Truppentransporte so lange durch den Gr. Belt gehen müssen, bis die Sperrlücke auf Ankertauminen überprüft ist. Bis zum Auslegen der Betonnung der Sperrlücke wird auf grün Otto 06 und grün Otto 07 je ein Wachschiff als Ansteuerungspunkt vorgesehen. Nachdem mit Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 01718 mitgeteilt worden ist, daß "Hipper" am 26.3. um 0600 Uhr in Bergen einläuft, wird 16., 17. und 9. Vorp.Fl. gem. B.S.O. Gkdos 1047 Chefsache (in Anlage 92) zur U.-Jagd im Skagerrak auf der Linie Kr'sand-Süd-Skagen-Mitte eingesetzt.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 9152: 1) Geleit zwei Dampfer mit zwei Booten der

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.3.41 1930 h		17. Vorp.Fl. von Kr'sand-Süd nach Fr'havn-Reede.1730 Uhr Fr'havn-Reede geankert. 2) Tanker "Zabern" Kungbakafjord geankert.weg Unsichtigkeit, fortsetzt Marsch nach Fr'ha auf Punktweg. 3) 2. Gruppe der 5. R.Fl. auf dem Wege von Holtenau durch Gr. Belt bis Korsör. 4) Sperrbrecher 31 eingelaufen in Aarhus. 5) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen Paternoster, besetzt durch vier Boote der 17. Vorp.Fl. bzw. zwei Boote der 16. Vorp. Flottille wegan Wetterlage unter Landschut gegangen. 6) Position grün Otto 06 und rot Otto 40 sind neu durch Wachschiffe besetzt.
1935 h		Absichten B.S.O. für den 26.3.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0748: 1) Tanker "Zabern" Geleit von Fr'havn-Reede nach Kr'sand-Süd durch zwei Vorp.Boote, falls Wetterlage es gestattet. 2) 2. Gruppe der 5. R.Fl. auf dem Wege von Korsör nach Aarhus. 3) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd, Skagen-Paternoster durch vier bzw. zwei Vorp.Boote
		1200 h
		1700 h

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.3.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II, Wind: NNW 4, Wetter: o, q, 8, 1010 - 4.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 9192: 1) Vorpostenlinie Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote 17. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote 16. Vorp.Fl. Boote z.Zt. wegen Wetterlage unter Landschutz. 2) Die im Gr. Belt ausgelegten Markboote wegen Wetterlage unter Land gegangen. 3) Als Ansteuerungspunkt im Sund-Süd ist ausgelegt Wachschiff 8 auf grün Otto 06, Wachschiff 1 auf dem Marsch nach grün Otto 07. Sperrbrecher 13 erhält Befehl mit B.S.O. Gkdos ohne B.Nr. (in Anlage 93) am 27.3. das Grundminengeleit für "Hipper" von schwarz Otto 14 nach rot Otto 15 durchzuführen: 5. R.Fl. wird mit B.S.O. Gkdos 1061 (in Anlage 94) befohlen am 27.3. die Beleuchtung des Bojenstriches im Großen Belt auszulegen. Chef Bewa Ost erhält Befehl mit B.S.O. Gkdos 1062 (in Anlage 95) die Markboote im Großen Belt und Samsö-Belt gem. B.S.O. Gkdos 0721 und 1040 am 27.3. auszulegen. Gem. Gruppe Nord 194/41 Gkdos Chefsache (in Anlage 96) ist ab 27.3. mit dem Einlaufen von "Admiral Scheer" in einem norwegischen Hafen zu rechnen. "Admiral Scheer" wurde mit B.S.O. Gkdos 21/41 Chefsache (in Anlage 97) Befehl für den Marsch durch den Befehlsbereich B.S.O. übermittelt. Wesentlich ist dabei, daß "Admiral Scheer" auf Punkt ~~rot~~ Otto schwarz 14 um 1300 Uhr eintreffen soll, damit der Marsch im Großen Belt in der Nacht durchgeführt werden kann. Eingang Fernschreiben O.K.M. A 61335/41 Gkdos , in dem mitgeteilt wird, daß ab 1.4. von Aalborg Küstenartillerie auf sechs Schiffen von Stettin

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.3.41 1700 h		Mannschaften mit Gerät (beim 1. Transport aus 3600 Soldaten auf vier Schiffen) nach Norwege verladen werden sollen. Mit Fernschreiben O.K.M. A sechs 1337/41 Gkdo wird mitgeteilt, daß die Transporte von Stett in der Form durchgeführt werden, daß ab 29.3. alle zwei Tage bis 10.4. vier bis fünf Trans-porte mit Mannschaft und Gerät auslaufen. Die Truppentransporte sollen folgendermaßen durchgeführt werden 1) V.E.S.-Sperrbrecher übernimmt ab Otto grün 06 bis Otto schwa 14 Grundminengeleit für die Transportschiffe. 2) Ab schwarz 05 treten zu diesem Geleitzug als Sicherung Vor-postenboote. 3) Nördlich von der Sperrlücke Skagen-Mitte wird durch Vorposte boote rechtzeitig vor dem Passieren des Geleitzuges U.-Jagd durchgeführt. Beim Passieren des Geleitzuges treten diese Boote zur Verstärkung der Sicherung zum Geleit. Die vorhandenen Streitkräfte des B.S.O. reichen für diese Aufga wenn keinerlei unvorhergesehene Schwierigkeiten eintreten, aus, falls während dieser Zeit die Bewachungslinie Skagen-Paternoste eingeht und die Linie Hirtshals-Kr'sand-Süd nur mit vier Booten (Vorpostenbooten) besetzt wird. Hierbei wird jedoch unterstellt, daß "Admiral Scheer" spätestens bis zum 29.3. mittags das Skage rak passiert hat, falls dies nicht der Fall ist, werden von B.S.O. für die Durchführung der Transporte sechs Vorpostenboote zusätzlich benötigt. Dies wird mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0765 (in Anlage 98) der Gruppe gemeldet. Mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0766 wird K.M.D. Stettin bezüglich Größe, Tiefgang, Namen und Geschwindigkeit der Schiffe befragt und außerdem gebeten, die Transporter so in Marsch zu setzen, daß sie am 30.3. um 0700 Uhr bei grün 06 stehen. K.M.D. Stettin wird weiterhin darauf hingewiesen, daß dem Geleit-zug ein Leerdampfer als Sicherungsschiff bei-gegben werden muß und daß Transporter selbst

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.3.41 1700 h		gemäß Geleitzugvorschrift II A ausgerüstet sein müssen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0761: 1) 16. Vorp.Fl. mit drei Booten und Vorp.Boot "Hagen", 9. Vorp.Fl. mit sechs Booten und 17. Vorp.Fl. mit acht Booten U.-Bootsjagd im Skagerrak gem. B.S.O.-Gkdos 1047 Chef-sache. 2) Sperrbrecher 13 Arhus ausgelaufen zum Marsch nach schwarz 14. 3) Vier Boote 5. R.Fl. Aarhus eingelaufen. 4) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung nicht geflogen.
1945 h		Absichten B.S.O. für den 27.3.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0760: 1) U.-Bootsjagd gem. B.S.O. Gkdos 1047 Chef-sache. 2) Sperrbrecher 13 durchführt Sondergeleit ab schwarz Otto 14 nach rot Otto 15. 3) Vier Boote 5. R.Fl. durchführen Beleuchtung des Bojenstrichs zwischen rot Otto 15 bis rot Otto 27. 4) Küstenfliegergruppe "906" enge Luftsicherung im Skagerrak für Sondergeleit. 5) Sperrschulflottille auf dem Marsch von Kiel nach Sund-Süd. Sperrschulflottille erhält mit B.S.O. Gkdos 0750 (in Anlage 99) Befehl zum Freisuchen der Sperrlücke des Warngebietes Sund-Süd.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.3.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II, Wind: OSO 3, Wetter: o, 10, 1015, - 4.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0769: 1) 17. Vorp.Fl., 9. Vorp.Fl., drei Boote der 16. Vorp.Fl. und Vorp.Boot "Hagen" U.-Jagd im Skagerrak gem. B.S.O. Gkdos 1047 Chefsache. 2) Sperrbrecher 13 auf dem Marsch nach schwar Otto 14. 3) Vier Boote der 5. R.Fl. Korsör eingelaufen 4) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung im Skagerrak für Sondergeleit.
0730 h		Nachdem "Hipper" das Skagerrak passiert hat, erhält die 16. Vorp.Fl.mit F.T. 1324/52 und die 17. Vorp.Fl. mit F.T. 1004/39 (in Anlage 100) Befehl zum Einlaufen nach Fr'havn. (In Anlage 101.) Mit Gruppe Nord Gkdos 01848 (in Anlage 102) werden dem B.S.O. zur Durchführung der Transporte nach Oslo vier Boote der 5. R. Flottille und drei U.-Jäger zur Verfügung gestellt.
1430 h		Eingang F.T. 1402/27 (in Anlage 103), in dem "Hipper" bittet, hinter Seelandsrev ankern zu dürfen, um den Marsch durch Gr. Belt am nächsten Tag fortzusetzen. Nach Rücksprache mit Gruppe Nord wird "Hipper" mit F.T. 1516/29 (in Anlage 104) Befehl erteil weiterzumarschieren, falls nicht besondere Gründe dagegen sprechen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 9403: 1) Sperrbrecher 13 mit Sondergeleit Marsch durch Gr. Belt nach Süden. 2) Vorp.Boote "1701", "1702", "1703", "1704", "1705", "1602", "1603", "1604" und "Hagen" nach Durchführung U.-Jagd im Skagerrak Fr'havn eingelaufen. "1708", "1709" auf d Marsch nach Fr'havn.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.3.41 1930 h		3) Sperrschulflottille auf dem Marsch von Kiel nach Sund-Süd. 4) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 5) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Sondergeleit im Skagerrak durchgeführt.
1950 h		Absichten B.S.O. für den 28.3.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0780: 1) Wegablaufen Gr. Belt durch "M 1905". 2) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 3) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak. 4) Freisuchen Sperrlücke Sund-Süd durch Sperrschulflottille.
28.3.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II, Wind: SO 5 bis 6, Wetter: o, 9, 10, 1011,4, - 3.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 9444: 1) Sondergeleit bem rot Otto 15 geankert. Weitergeleit Sperrbrecher 18 1000 Uhr. 2) Vorp.Boote "1708", "1709" Fr'havn eingelaufen. 3) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 9. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 4) Sperrschulflottille Freisuchen der Sperrlücke Sund-Süd.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.3.41		Eingang Fernschreiben O.K.M. Skl. A sechs 137 Gkdos, in dem mitgeteilt wird, daß der erste Truppentransport am 3.4. von Stettin auslaufbereit ist, der zweite am 6.4. und der dritte voraussichtlich am 10.4. Weiterhin wird für das kommende Transportunternehmen die zugelassene Einschiffungszahl bis zu 1000 Mann erhöht. (Siehe Anlage 105.) Entsprechend den Überlegungen vom 26.3. (siehe K.T.B. vom 26.3. um 1950 Uhr) erhält Sperrbrecher 13 mit B.S.O. Gkdos 1105 Befehl für das Grundminengeleit von Otto grün 06 bis Otto schwarz 14 und die 17. Vorp.Fl. mit B.S.O. Gkdos 1099 für die Sicherung der Transporter von schwarz 06 bis Horten. (Siehe Anlage 106 und Anlage 107.) Mit B.S.O. Gkdos 0792 (in Anlage 108) wird K.M.D. Stettin gebeten, die Transporter so rechtzeitig in Marsch zu setzen, daß sie am 4.4.41 um 0700 Uhr auf Otto grün 06 stehen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 9534: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. besetzt. 2) Sperrbrecher 13 auf Warnemünde-Reede geankert. 3) 5. R.Fl. mit "R. 62", "R. 61", "R. 57", "R. 55" in Korsör. 4) K.Fl.Gr. "906" lockere Morgenaufklärung Skagerrak durchgeführt. Keine Feindstreitkräfte gesichtet. Abendaufklärung wegen Wetterlage ausgefallen. 5) Freisuchen Sperrlücke Warngebiet Sund-Süd wegen Wetterlage abgebrochen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.3.41 2025 h		Absichten B.S.O. für den 29.3.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0790: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen-Paternoster planmäßig. 2) Vorp.Boot "Odin" auf dem Marsch von Korsör nach Fr'havn. 3) Falls Wetterlage erlaubt, Fortsetzung des Freisuchens der Sperrlücke Warngebiet Sund-Süd durch Sperrschulflottille.
29.3.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II, Wind: SO 5 bis 7, Wetter: s, o, 9, 10, 1002. - 3.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 9568: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. Das Sund-Fahrwasser ist bisher im Wesentlichen durch K.F.R.G.-Boote abgelaufen. Zur Erreichung einer höheren Sicherheit gegen Grundminengefahr ist es notwendig, dieses Fahrwasser vor Eintreffen der Truppentransporter von Stettin nach Oslo durch einen V.E.S.-Sperrbrecher ablaufen zu lassen. Dementsprechend erhält Sperrbrecher 13 mit B.S.O. Gkdos 1116 (in Anlage 108 a) Befehl. Mit Fernschreiben Gruppe Nord 01909 Gkdos wird mitgeteilt, daß "Admiral Scheer" am 30.3. um 0600 Uhr im Hjeltefjord einläuft. Demgemäß ist damit zu rechnen, daß der Kreuzer am 31.3. morgens Kr'sand-Süd und im Laufe des gleichen Tages das Skagerrak passiert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.3.41		Für die Sicherung des Marsches von "Admiral Scheer" durch meinen Befehlsbereich werden folgende Befehle erteilt:
1810 h		1) Mit B.S.O. Gkdos 1127 (in Anlage 109) und F.T. 1810/95, 1920/97, 1935/100 (in Anlage 110) U.-Jagd auf der Linie von Kr'sand-Süd nach schwarz 24 und Skagen-Mitte. 2) Mit B.S.O. Gkdos 1124 (in Anlage 111) an Sperrbrecher 31 für Grundminengeleit von schwarz Otto 14 bis rot Otto 15. 3) Mit B.S.O. Gkdos 0803 (in Anlage 112) 6. M.S.Fl. zum Wegablaufen am 30.3. von schwarz 21 A über schwarz 24 nach schwarz 26 mit größtmöglichster O.R.G.-Tiefeneinstellung. 4) Chef Bewa Ost mit B.S.O. Gkdos 1120/41 zum Auslegen der Markboote in Samsö-Belt und Gr. Belt. (In Anlage 112 a.) 5) 2. Gruppe der 5. R.Fl. mit B.S.O. Gkdos 0799 zum Auslegen der Bojenbeleuchtung am 31.3. im Gr. Belt und Samsö-Belt. (In Anlage 112 b.)
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 9626: 1) Bewachung Hirtshals-Arendal durch vier Boot Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 2) Sperrbrecher 31 1645 Uhr Aarhus ausgelaufen nach rot Otto 27. 3) "Reiher" mit Bwa Ost auf dem Marsch von Aarhus nach Kopenhagen über Seelandsrev. 4) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung geflogen. Abendaufklärung wegen Wetterlage ausgefall 5) Vorp.Boot "Odin" auf dem Marsch von Korsör nach Fr'havn.
2036 h		Absichten B.S.O. für den 30.3.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.3.41 2036 h	Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0805:	1) U.-Jagd im Skagerrak durch Boote der 9. Vorp.Fl., 17. Vorp.Fl. und B.S.O.-Schulfl. 2) Sperrbrecher 31 Wegablaufen im Kattegat. 3) "M 1905" Wegablaufen Gr. Belt von Korsör nach rot Otto 15 und zurück. 4) Drei Boote der 6. M.S.Fl. Wegablaufen im Skagerrak. 5) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung.
30.3.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II, Wind: NNW 1, Wetter: f, c, o, 1000, - 7.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 9666: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. besetzt. 2) "Reiher" auf dem Marsch von Aarhus nach Kopenhagen. 3) Sperrbrecher 31 Wegeablaufen im Kattegat. 4) Drei Boote der 6. M.S.Fl. von Fr'havn nach Kr'sand-Süd ausgelaufen. "M 117", "M 72", "M 104" erhalten mit F.T. 1042/39 (in Anlage 113) Befehl nach Durchführung der Aufgabe gem. B.S.O. Gkdos 0803 (siehe /a K.T.B. 29.3.) über Qu AO 4177 nach Fr'havn zu gehen. Das Ausholen nach Norden ist notwendig um das Durchlaufen der Boote durch die ausliegende U.-Jagdlinie bei Nacht zu vermeiden.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0816:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.3.41 1930 h		1) U.-Bootsjagd im Skagerrak durch sechs Boote 9. Vorp.Fl. acht Boote 17. Vorp.Fl., zwei Boote B.S.O.-Schulflottille, gem. B.S.O. Gkdos 1127. 2) Sperrbrecher 31 Wegablaufen im Kattegat. 3) Drei Boote 6. M.S.Fl. Wegablaufen von Punkt schwarz 21 über schwarz 24 nach schwarz 26. 4) Sperrschulflottille freisuchen Sperrlücke Sund-Süd. 5) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung nicht geflogen. 6) "M 1905" Wegablaufen von Punkt rot Otto 22 B nach rot 15 und zurück.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 31.3.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0816: 1) U.-Bootsjagd im Skagerrak gem. B.S.O. Gkdos 1127. 2) Drei Boote 6. M.S.Fl. auf dem Rück-Marsch nach Fr'havn. 3) Sperrbrecher 31 auf dem Marsch nach schwarz 14 zur Geleitaufnahme Sondergeleit. 4) "M 1905" Wegablaufen Gr. Belt. 5) Vier Boote 5. R.Fl. Durchführen Beleuchtung Bojenstrichs zwischen Punkt rot Otto 15 bis rot Otto 27.
1950 h		Küstenfliegergruppe meldet, daß sie westlich des Skagerrak-Warngebietes drei schwedische Fischkutter vor Anker liegend mit F.T. ausgerüstet, festgestellt hat. B.S.N. wird hiervon mit B.S.O. 9737 (in Anlage 114) und B.S.O. 9752 (in Anlage 115) in Kenntnis gesetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.3.1941 0730 Uhr	Ort: Aarhus, Pier II Wind: NNW 1 bis 2, Wetter: f,c,o,1000, - 7.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 0821: 1) U-Bootsjagd im Skagerrak gem. B.S.O. Gkdos. 1127. 2) 3 Boote der 6.M.S.Fl. auf dem Rückmarsch von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. 3) Sperrbrecher 31 Wegablaufen von schwarz 12 über schwarz 13 nach schwarz 14, anschl. Aufnahme Sondergeleit. 4) "M 1905" Wegablaufen Süd-Teil Gr.Belt. 5) Sperrschulflottille Aufgabe Sund-Süd durchgeführt. Kein Räumergebnis.
1516 Uhr		Sperrbrecher 31, der das Grundminengeleit für "Admiral Scheer" durchführt, erhält mit F.T. 1516/1 (in Anlage 116) Befehl, nach Erledigung der Aufgabe nach Warnemünde zu gehen und dort auf Reede zu ankern.
1500 Uhr		Eingang F.S. Lazarettschiff "Berlin" G. 104 (in Anlage 117), mit dem es um Grundminengeleit von rot 27 bis Kiel bittet, Mit F.S.B.S.O. G. 9865 (in Anlage 118) wird daraufhin Lazarettschiff "Berlin" mitgeteilt, daß Sperrbrecher 31 am 5.4. bei Hellwerden für Geleit auf rot 27 steht und Geleit bis rot 15 durchführt
1930 Uhr		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 0829: 1) Sperrbrecher 31 mit Sondergeleit Marsch durch Gr.Belt nach Süden. 2) Vpbte. "1702","1703","1705","1704","1706", "1707" "Hagen", und "Odin" nach Durchführung U-Jagd im Skagerrak auf dem Marsch n.Fr'havn. 3) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch 4 Boote Skagen-Paternoster durch 2 Boote der 9.Vp.Fl. 4) 3 Boote B.S.O.-Schulfl. auf dem Marsch von Kiel nach Fr'havn. 5) Sperrbrecher 13 Marschvon Warnemünde nach Punkt grün 06. 6) "M 1907" von Kiel nach Korsör.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.3.1941		7) "M 1905" Wegablaufen Gr.Belt Nordteil. 8) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Sondergeleit durchgeführt. 9) 4 Boote 5.R.Fl. Durchführung Beleuchtung Bojenstrich Gr.Belt.
1950 Uhr		Absichten B.S.O. für den 1.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 0830: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen-Paternoster durch 4 bezw. 2 Boote der 9. Vp.Fl. 2) Sperrbrecher 13 Wegablaufen Sund. 3) Sperrbrecher 31 Marsch von Punkt rot 15 nach Warnemünde.
2300 Uhr		Lazarettschiff "Stuttgart" teilt mit Fernschreiben "Stuttgart" G. 1576 (in Anlage 119) mit, daß es am 2.4. nachmittags in Kr'sand-Süd einläuft und bittet weiterhin um Anweisung für Reiseweg und Geleit. Daraufhin wird "Stuttgart" mit B.S.O. G. 9914 (in Anlage 120) Befehl gegeben durch norwegische und schwedische Hoheitsgewässer bis Kullen zu, dann weiter auf Punktweg nach rot 27 zu gehen. Ab dort führt am 5.4. bei Hellwerden Sperrbrecher 31 Grundminengeleit nach Süden bis rot 15 durch (siehe auch K.T.B. 31.3. 1500 Uhr). Sperrbrecher 31 erhält mit B.S.O. G. 9913 (in Anlage 121) Befehl zur Durchführung des Grundminengeleites für Lazarettschiff "Berlin" und "Stuttgart".

Chefsache!
Nur durch Offizier

Jahr 8543 b

Geheime Kommandosache!

Anlagen zum Kriegstagebuch des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee

vom 16. März bis 31. März 1941.

- -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.3.41 0020 h		**Anlage 1:** Fernschreiben-Eingang Netzsperrverband 1 Gkdos 170 an B.S.O., nachr.: Gruppe Nord, Ost: " -Gkdos- Betrifft Einsatz für Netzsperraufgaben im Befehlsbereich Station Ost.- Vorgang Station Ost ohne B.Nr. vom 15.3.- 1) Netzsperrverband verfügt z.Zt. im Ostseeraum über Netzleger "Najade", Netzleichter "2", Netztender "Rau 8", einen fahrbereiten Schlepper. Weitere sieben Schlepper werden ab 20.3. K.B. gemeldeten Terminen einsatzbereit.- 2) Es ist beabsichtigt: a) Einsatz Netzleger "2" mit zwei Schleppern von K.M.W. Kiel für dringende Reparaturarbeiten Netzsperren Ostseeausgänge. Netzleichter "2" liegt mit entsprechender Beladung klar zum Auslaufen auf Befehl B.S.O.- b) "Rau 8" nach Klarierung Schraube wieder im Einsatz mit Schlepper "Simson" für Wiederherstellung B.S.O.-Wege.- Unterstützung ab 20.3. durch Schlepper "Sirius" und "Bülk".- XXXXX c) Netzleger "Najade" führt z.Zt. restliche Torpedoschutzaufgaben Kieler Hafen durch und liegt klar für Aufgaben Torpedoschutzsperre (Schiffsliegeplätze Putziger Wik) oder U.-Bootssperre Gjedser. Reihenfolge Dringlichkeit ist zu befehlen.- Je nach Zeitpunkt Durchführungsbefehl ist vorübergehende Zuteilung von Schleppern bzw. bei Aufgabe Putziger Wik eines Tonnenlegers bis Klarsein eigener entsprechender Verbandsfahrzeuge erforderlich.- 3) Netzleger "Uranus" ist voraussichtlich 1.4. einsatzbereit (unbeladen). Vorgesehener Einsatz im Raume Westfrankreich kann nach Entscheid über Reihenfolge Dringlichkeit dortiger Aufgaben durch

2. Anlage zu O. K. M. I op 613/41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch. Prüf. Nr. 2

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.3.41 0020 h		O.K.M. vorübergehend zur schnelleren Durchführung Aufgaben Ostseeraum zurückgestellt werden.- 4) Netzleger Ersatz "Genua" (voraussichtliche Fertigstellung 30.4.) ist für Aufgabe U.-Bootsnetzsperre Danziger Bucht (Hela bis Weichselmünde) vorgesehen.- 5) Fertigstellung neuerfaßten Netzleger "Hermann Sauber" (für West. raum bestimmt) nicht vor 1. Juli möglich.- 6) Netzleger "1" nicht mehr einsatzbereit, da durch Ausbau Kesselanlage und sämtlicher Winden für Ausrüstung "Najade" nur als Wohnschiff verwandt.- 7) Netztender "Rau 7" und Netzwerkschiff "Deime" für Aufgaben Norwegen (Drontheim und Narvik) eingesetzt.- 8) In Holland erfaßte und noch umzubauende Netztender mit Einrichtung zum Tonnenlegen sind vor 1.JULI nicht einsatzbereit.- 9) Aufgabe Sperrung Kleiner Belt, wie von Gruppe Nord vorgesehen, kann nur unter Zurückstellung einer der vorgenannten Aufgaben durchgeführt werden.- 10) Material für U.-Bootsnetzsperren vorhanden für Torpedoschutzsperren in laufender Lieferung sichergestellt.-"
0933 h	Anlage 2: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 1548 an B.S.O.:	" -Geheim- Umgehend melden, wann voraussichtlich Belt freigegeben wird. Freigabe sehr dringend."
0933 h	Anlage 3: F.T. 1052/15 von B.S.O. an Chef 9. Vorp.Fl.:	"Mit drei Booten südl. Rotte aus Vorp.Streifen so zeitig nach Reede Fr'havn gehen, daß Geleit Dampfer "Theresia L.M. Ruß", "Ilse L.M. Ruß" und "Pommern" am 17.3. um 0700 Uhr von Fr'havn nach Kr'sand-Sü durchgeführt werden kann. Geleit als Relaisgeleit durchführen. Beendigung mit F.T. melden. "
1320 h	Anlage 4: Fernschreiben B.S.O. G. 7952 an Chef 16. Vorp.Fl. (Kr'sand-Süd):	"Mit Vorp.Booten "1602", "1603", "1606" am 17.3. bei Hellwerden nach Fr'havn gehen. Schaltung Küstenkurzwelle Ostsee."
16.3.41 1330 h	Anlage 5: Fernschreiben B.S.O. G. 7954 an Gruppe Nord, nachr.:	Marbef. Dänemark, Station Ost, Bewa Ost; " -Geheim- Zu Gruppe Nord 1548 vom 16.3.41: 1) Grundminenkontrolle und Punktbezeichnung im Gr. Belt werden z.Zt. durchgeführt. Falls keine erneute Eisbehinderung und unter Voraussetzung günstiger Wetterlage, ist mit Beendigung dieser Aufgabe am 18.3.41 zu rechnen. Anschließend kann Gr.Belt freigegeben werden. 2) Eislage Großer Belt. Zwischen Nyborg-Korsör z.Zt. noch starke Eisfelder. Es besteht die Möglichkeit, daß Punktbezeichnungstonnen durch Eiseinwirkung erneut vertrieben und damit sichere Navigation im Gr. Belt wieder in Frage gestellt wird. 3) Wetterlage: Arbeiten in Ziffer 1) werden durch unsichtiges Wetter z.Zt. stark behindert."
1410 h	Anlage 6: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 01549 A 3 Gkdos an O.K.M., B.S.O., Chef Netzsperrverband:	" -Gkdos- Der gesamte Netzsperrverband wird einsatzmäßig Ost unmittelbar unterstellt. Ost regelt truppendienstliche Unterstellung unter einen Befehlshaber des dortigen Bereiches unmittelbar unter Meldung an O.K.M. und Gruppe. Die Zuteilung einzelner Teilgruppen des Netzsperrverbandes für bestimmte Aufgaben an einzelne Befehlshaber regelt Ost nach Vorschlägen des Netzsperrverbandes. Eine Auflösung des Verbandes in mehrere Einzelverbände mit eigenem Kommando und eigener Verwaltung kommt nicht in Frage."
1725 h	Anlage 7: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 01551 an Ost, B.S.O., Adm. Norwegen, Marbef. Dänemark, B.S.N., Nord, nachr.: S.K.L., O.K.M. A vier:	" -Geheim- 1) Mit Wirkung vom 18. März wird Schiffahrt durch Gr. Belt wieder aufgenommen. Von diesem Tage an werden die Nord- und Südgeleite durch Nordsee eingestellt, mit Ausnahme solcher Dampfer für die

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.3.41		eine Verzögerung, die durch Umleitung durch Ostsee entsteht, nicht
1725 h		tragbar erscheint.-
		2) Station Ost und Nord unterrichten zuständige SBV'en, Station Nor
		stellt umgehend bei SBV'en fest, ob und welche Dampfer wegen der
		Dringlichkeit am 18.3. noch durch Nordsee geleitet werden müssen
		und unterrichtet B.S.N., nachr.: Gruppe Nord."
1740 h		Anlage 8:
		F.T.-Eingang Chef B.S.O.-Schulflottille 1626/24 an
		B.S.O.:
		"Standort grün 03. Fahre seit Stunden in ständig dichter werdendem
		Scholleneis bis 1 m Stärke. Minenbaum "Hagen" abgerissen. Vorschlag
		Rückmarsch nach Saßnitz. Weitermarsch nach Eintreffen eines Eisbre-
		chers. Erbitte Befehl."
1828 h		Anlage 9:
		F.T. B.S.O. 1802/28 an
		Chef B.S.O.-Schulflottille:
		"Saßnitz gehen."
1850 h		Anlage 10:
		Fernschreiben B.S.O. G. 1991 an
		Sperrbrecher 18:
		" -Geheim-
		1) Morgen mit Hellwerden auslaufen. Auf Punktweg durch Großen Belt
		nach rot 27 gehen, dort ankern. Eintreffen melden. Eisschäden
		vermeiden.
		2) 18.3. voraussichtlich von rot 27 nach rot 15 Dampfer Geleiten ab
		Hellwerden. Nähere Befehle folgen."
1902 h		Anlage 11:
		F.T.-Eingang T.1 1645/25 an
		B.S.O.:
		"Habe rot 26 geankert. Wann Weiterfahrt mit Geleit?"

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.3.41		Anlage 12:
0815 h		Fernschreiben B.S.O. G. 8036 an
		Marbef. Dänemark:
		" -Geheim- In Nakskow liegende Dampfer, soweit sie nach Süden be-
		stimmt sind, können auf vorgeschriebenem Weg auslaufen."
1010 h		Anlage 13:
		Fernschreiben B.S.O. G. 8013 an
		Marbef. Dänemark:
		" -Geheim- Zu Marbef. Dänemark G. 2298.Nach Freigabe Schiffahrt
		Gr. Belt am 18.3. ist Auslegung Feuerschiffe, dänischer Wachschiff-
		fe und weiterer Tonnen dringend erwünscht."
1150 h		Anlage 14:
		Fernschreiben B.S.O. G. 8067 an
		Chef 19. Vorp.Fl.:
		" -Geheim- B.S.O. G. 8011 vom 16.3. übermitteln an:
		"Rau 8, Minensuchboot "1902", "1904", Vorp.Boot "1901" (nach Ein-
		laufen) für Korv.Kapt. Lutterer."
1230 h		Anlage 15:
		F.T.-Eingang T.1 1147/46 an
		B.S.O., nachr.1.T.Fl.:
		"Falls heute kein Weitermarsch vorgesehen, ist Wasserergänzung er-
		forderlich. Rechtzeitige Nachricht wegen Einlaufen Aarhus vor
		Dunkelwerden erbeten."
1314 h		Anlage 16:
		Fernschreiben B.S.O. G. 8072 an
		Marbef. Dänemark:
		" -Geheim- Freigabe Kleiner Belt nach Eisaufgang kann erst erfolgen,
		wenn Grundminenkontrolle durchgeführt. Schiffahrt Veile-Kopenhagen
		erfolgt auf eigene Verantwortung."
1318 h		Anlage 17:
		F.T. B.S.O. 1232/34 an
		Sperrbrecher 13, Vorp.Boot "1901":

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.3.41 1318 h		"Sperrbrecher 13 heute Abend rot 15 ankern. Auf F.T. 0230/16 betreffend Auslegung von Markbooten wird verwiesen. Morgen von rot 15 nach rot 27 Weg ablaufen. Vorp.Boot "1901"heute Abend Korsör einlaufen."
1515 h	Anlage 18: Fernschreiben B.S.O. G. 8090 an Marbef. Dänemark:	" -Geheim- Auslegung der Leuchttonne Skagen auf 57 Grad 44 Min N u 10 Grad 41 Min Ost ist dringend erwünscht; bitte bevorzugt durchführen. Bitte dänische Marine anweisen, Angelegenheit zu beschleunigen."
1540 h	Anlage 19: Fernschreiben B.S.O. G. 8091 an "M 1902", "M 1904" (Korsör):	" -Geheim- Mit Hellwerden am 18.3. nach Kiel gehen, dort beschleuni Arbeiten durchführen."
1639 h	Anlage 20: Fernschreiben B.S.O. G. 8118 an Seekmdt. Kr'sand-Süd:	" -Geheim- Auf dort. F.S. G. 1586: Bitte dänischen Dampfer "Lotte" durch norwegische und schwedische Hoheitsgewässer bis Kullen laufen lassen; von dort auf Punktweg nach Aarhus."
1830 h	Anlage 21: Fernschreiben-Eingang Ost G. 8249 AS an Kübef. West, Kmdt. K.W.-Kanal, S.B.V. Hamburg, S.B.V. Bremen, S.B.V. Lübeck, S.B.V. Stettin, S.B.V. Danzig, S.B.V. Königsberg, Marbef. Dänemark, Kübef. Pommern, Kübef. Ost, Adm. K.M.D. Hamburg, Adm. K.M.D. Danzig, K.M.D. Stettin, K.M.D. Bremen, K.M.D. Zweigst. Lübec K.M.D. Zweigst. Kiel, O.K.M. A sechs, O.K.M. A zwei, Gruppe Nord, No B.S.O., K.M.W. Kiel. K.M.W. W'haven, Arsenal Gotenhafen, Admiral Norwegen:	" -Geheim- Betr. Handelsschiffahrt in der westlichen Ostsee.- 1) Mit Wirkung vom 18.3.41 wird Gr. Belt für Handelsschiffahrt wieder freigegeben.-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.3.41 1830 h		2) Da Betonnung an allen Punkten noch nicht wieder im Normalzustand, werden der Schiffahrt vorläufig Sonderanweisungen bei den Wachschiffen auf Position 54 Grad 41,2 Min Nord, 10 Grad 44,7 Min Ost und 56 Grad 5,9 Min Nord, 11 Grad 9,05 Min Ost oder in Holtenau ausgehändigt. Vorläufig muß Handelsschiffahrt bei unsichtigem Wetter und während Dunkelheit auf Punktweg ankern.- 3) In westl. Ostsee brennen die Feuer, sodaß Schiffe bei sichtigem Wetter nachts die Reise fortsetzen können. Die Kapitäne sind zu unterrichten, daß verschärfte Aufmerksamkeit in eigenem Interesse erforderlich ist.-"
1830 h	Anlage 22: Fernschreiben-Eingang Ost G. 8250 an Kübef. West, Marbef. Dänemark, B.S.O., nachr.: Gruppe Nord, Kmdt. K.W.-Kanal:	" -Geheim- Betr. Handelsschiffahrt in Gr. Belt.- 1) Die Handelsschiffahrt ist unterrichtet, daß bis zur Wiederauslegu der normalen Betonnung , Kursanweisungen bei den Wachschiffen /g auf Position rot 15 und schwarz 01 und in Holtenau für Gr. Beltfahrt ausgegeben werden. Kübef. West unterrichtet Kübef. Holtenau gem B.S.O. B.Nr. 8011 vom 16.3. und Chef Bewa Ost MKF ~~34978~~ 31987 vom 17.3. 2) Ost hält es für erforderlich, sobald als möglich auch nächtliche Schiffahrt im Gr. Belt freizugeben, damit Verkehr ungehindert fließen kann. S.B.-Steuerung durch Marbef. Dänemark ist gff. umzustellen. In westl. Ostsee brennt B.B. damit Schiffahrt, solange die Sicht es gestattet, nachts ungehindert laufen kann.- 3) Ost hält es für zweckmäßig, etwa 2 dänische Eisbrecher im Großen Belt und nördl. Seeland zu stationieren, damit sofort eingegriffen werden kann, wenn neue Eisbehinderungen auftreten sollten.
1900 h	Anlage 23: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord G. 1563 an Adm. Norwegen, K.M.D. Oslo, B.S.N., B.S.O., Ost, Seekmdt. Kristiansand-Süd, 6. M.S.Fl.:	" -Geheim- Die vier Boote der 6. M.S.Fl., die den Urlaubertransport von Hirtshals nach Kr'sand-Süd durchführen, stehen für einmaligen Transport von 300 Gefangenen von Kristiansand-Süd nach Fr'havn zur Verfügung. Näheres vereinbart K.M.D. Oslo mit den beteiligten Stellen und Meldung des Abfahrtstermins an Gruppe Nord."

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.3.41	Anlage 23 a:	
2001 h	F.T. B.S.O. 1924/62 an Sperrbrecher 18:	
	" Morgen mit Hellwerden von rot 27 nach rot 15 Weg ablaufen. Bei rot 26 Geleit aufnehmen von T.1, "M 1901", "1907" bis rot 15. Dort ankern."	
18.3.41	Anlage 24:	
0120 h	Fernschreiben B.S.O. G. 8170 an Station Ost:	
	" -Geheim-	
	1) Sämtliche Punkte auf dem Weg rot Gr. Belt sind mit Tonnen oder Bojen bezeichnet. Es liegen aus rote Spierentonnen auf Punkten rot Otto 24 A, 16 A, Winterseezeichen auf rot Otto 28, 29, weiße Spierentonne auf rot Otto 30. Auf allen anderen Punkten Fischerbojen.	
	2) Rotweiße Zwischenbojen als Wegebezeichnung von rot Otto 15 bis 22.	
	3) Bitte Küst. Holtenau veranlassen, Handelsschiffahrt zu benachrichtigen. Angabe in Länge und Breite.	
	4) Auslegung übriger Zwischenbojen und Bezeichnung Wege rot A und Rot B folgt in nächsten Tagen, soweit Eislage erlaubt.	
0140 h	Anlage 25:	
	Fernschreiben-Eingang "Stuhlbein" an B.S.O., nachr.: Gruppe Nord, Adm. Westküste, Seekmdt. Kr'sand-Süd:	
	" -Geheim- "Stuhlbein", "M 98" und "M 102", Schl. "Widder" Auslauf Kr'sand-Süd am 18.3.41 um 0700 Uhr nach Ostsee beabsichtigt. Um Aufnahme bei Skagen am 18.3. gegen 1700 Uhr durch B.S.O. wird gebeten, da Boote und Schl. dort gem. Adm. Westküste zu entlassen sind. Bestätigung wird erbeten durch Funkspruch."	
0315 h	Anlage 26:	
	Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0667 an "Stuhlbein", nachr.: Gruppe Nord:	
	" -Gkdos- Zu F.S. vom 17.3.: 3 Boote 17. Vorp.Fl. stehen zur Geleitaufnahme 1530 Uhr auf schwarz Otto 24. V.E.S.-Sperrbrecher 13 steht 2300 Uhr schwarz Otto 14. Vorpostenboote und Sperrbrecher 13 schal-	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.3.41		ten Küstenkurzwelle Ostsee "Nanni". Bestätigen."
0315 h		
0331 h	Anlage 27:	
	F.T. 0311/77 B.S.O. an Sperrbrecher 13:	
	Mit Hellwerden Anker aufgehen. Weg ablaufen bis schwarz Otto 14. Punkt muß um 2300 Uhr erreicht sein. Weitere Befehle folgen.	
0345 h	Anlage 28:	
	Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0669 an K.Fl.Gr. "906":	
	" -Gkdos- Enge Luftsicherung erbeten für Tanker im Geleit von zwei M.-Booten und 1 Schlepper. Geleit ausläuft Kr'sand-Süd 18.3. um 0700 Uhr."	
0410 h	Anlage 29:	
	Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0668 an Chef 17. Vorp.Fl., nachr.: Gruppe Nord:	
	" -Gkdos- Am 18.3. drei schnelle Boote zur Durchführung Sondergeleits 1530 Uhr auf schwarz Otto 24 entsenden. Tanker ist von dort über schwarz Otto 21 A durch Sperrlücke nach schwarz Otto 21 und schwarz Otto 19 nach schwarz Otto 14 zu geleiten. Von dort Weitergeleit durch Sperrbrecher 13. Nach Durchführung Geleits einlaufen Fr'havn. Namen der Boote und ältestens Kommandanten melden."	
0421 h	Anlage 30:	
	F.T. 0346/60 B.S.O. an Vorp.Boot "909":	
	"Boote 6. M.S.Fl. nachpr. heute Sperrlücke Skagen. Nach Beendigung Schwerpunkt Vorp.Str. nördl. Sperrlücke."	
1002 h	Anlage 31:	
	Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0670 an Gruppe Nord, nachr.: Station Ost:	
	" -Gkdos- Befehl für Sperrbrecher 13:	
	1) Am 18.3. 2300 Uhr bei schwarz 14 Tanker , der bis zu diesem Punkt von drei Booten der 17. Vorp.Fl. geleitet wird, über Punktweg nach rot 15 geleiten. Vorp.Boote werden bei schwarz 14 entlassen	

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
100 2 h		2) Bei Eintreffen auf schwarz 01 am 19.3. gegen 0500 Uhr mit Tanker zu Anker ~~k~~ gehen. Sperrlücke Seelandsrev darf nur bei Tage passiert werden. 3) Nach Hellwerden Anker aufgehen. 4) Geleit durchführen über Punktweg bis rot 15. Weitergeleit wird bei Station Ost erbeten. 5) Während Fahrt im Gr. Belt muß bei umsichtigem Wetter oder bei Dunkelheit geankert werden. Nach dem Ankern Tanker Ankerplatz im Umkreis von 500 m nachprüfen. Vor dem Ankeraufgehen Ankerplatz erneut im Umkreis von 500 m nachprüfen. 6) Maßnahmen fordert Sperrbrecher 13 an. 7) Marschgeschwindigkeit 11 sm. 8) Geleitaufnahme bei schwarz 14 und besondere Vorkommnisse durch F.T. melden.
1002 h		Anlage 32: Befehl für Wachschiff 2: B.Nr. B.S.O. Gkdos 933: 1) Anliegenden Befehl für Sperrbrecher 13 übergeben. Dieser trifft gegen 1600 Uhr bei Seelandsrev-Sperrlücke ein. 2) An Sperrbrecher 13 übermitteln: Von Süden angehängte Schiffe bei Punkt schwarz 01 auf Punktweg entlassen. Sicherstellen, daß keine Dampfer Sperrbrecher 13 auf Marsch nach schwarz 14 folgen."
1002 h		Anlage 33: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0672 an Marbef. Dänemark: " -Gkdos- Heute Nacht läuft Geleit durch Kattegat von Norden nach Süden östlich Läsö-Anholt nach Seelandsrev. Erforderliche Maßnahmen werden durch Funk angefordert. Bitte Durchführung sicherstellen."
1050 h		Anlage 34: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0671 an Station Ost, nachr.: Gruppe Nord: " -Gkdos- Zu B.S.O. Gkdos 0670: Um Weitergeleit von rot 15 am 19.3. ab 1500 Uhr wird gebeten."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.3.41		Anlage 35:
1123 h		F.T. 1034/93 B.S.O. an Wachschiff 2, Sperrbrecher 13: "Vorp.Boot "1011" überbringt Befehle für Sperrbrecher 13, die bei Passieren Sperrlücke zu übringen sind."
1255 h		Anlage 36: Fernschreiben B.S.O. G. 8219 an Chef 17. Vorp.Fl.= " -Geheim- Am 19.3. mittags 9. Vorp.Fl. ablösen mit 4 Booten im Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd. Südl. Rotte 9. Vorp.Fl. hat folgenden Streifen besetzt Qu 4445 bis 3663 r.K.o.; nördl. Rotte Qu 3616 l.u. bis 3625 l.o.; mittl. Rotte nicht besetzt. Vier Boote 17. Vorp.Fl. besetzen 5 Vorpostenstreifen von Qu 4445 bis Qu 3625 l.o. in 2 Rotten. Namen der Boote und Rottenführer und Position melden. Im Bedarfsfalle werden Dampfer von Hirtshals nach Kr'sand-Süd nur im Relaisgeit geleitet."
1255 h		Anlage 37: Fernschreiben B.S.O. G. 8221 an Chef 16. Vorp.Fl.: " -Geheim- Am 19.3. um 1000 Uhr Fr'havn auslaufen mit 2 Booten zur Ablösung Vorp.Boote "909" und "906" im Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster. Schwerpunkt Bewachung Sperrlücke Skagen-Mitte. Schaltung Küstenlangwelle Ostsee "Nanni". Auf ausbrechende Dampfer achten! Namen werden bekannt gegeben. Namen der Boote melden."
1258 h		Anlage 38: F.T. 1226/69 B.S.O. an 9. Vorp.Fl.: " -Geheim- Am 19.3. mittags ablaufen 4 Boote 17. Vorp.Fl. im Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd, 2 Boote 16. Vorp.Fl. Skagen-Paternoster. 9. Vorp.Fl. anschließend einläuft Fr'havn."
1335 h		Anlage 39: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 01577 an B.S.O., K.M.D. Aalborg, Adm. Norwegen, Seekmdt. Kr'sand-Süd: " -Gkdos- Am 20.3. ist ein weiterer Transport von etwa 500 Mann durch 6. M.S.Fl. von Hirtshals nach Kr'sand-Süd durchzuführen. O.K.W. gibt entsprechende Angaben an K.M.D. Aalborg, die B.S.O. umgehend zu benachrichtigen hat."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.3.41 1335 h		Anlage 40: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0676 an "M 117", nachr.: Hafenkapitän Hirtshals: " -Gkdos- Mit 4 Booten 6. M.S.Fl. und U.-Jäger 171 und 176 am 20. weiteren Transport von etwa 500 Mann von Hirtshals nach Kr'sand-S durchführen. Zusatz für "M117": Kann lagern bis Einlaufen."
1415 h		Anlage 41: Fernschreiben-Eingang W-Naki Oldenburg 25 Gkdos 41 an O.K.M., N Wa O.K.M. W.Stab WNV/KFA, B.S.O.: " -Gkdos- Vom B.S.O. ist Anfrage eingegangen, wann "Neptun" für von eins/Skl. 4810 Gkdos gestellte Aufgabe Skagerrak zur Verfügun steht. "Neptun"als größtes Schiff wenig geeignet. Für derartige Aufgaben ist Schiff 13 ausgerüstet worden, jetziger Liegeplatz hier unbekannt. Anordnung seines Einsatzes durch O.K.M. erbeten, Fachpersonal kann von NSW kurzfristig für Durchführung der Aufgab an Bord gegeben werden."
1625 h		Anlage 42: Fernschreiben-Eingang Marbef. Dänemark G. 2432 A 1ban M.N.O. Kopenhagen, M.N.O. Aarhus, nachr.: Ost, B.S.O.: " -Geheim- Betr. S.B.Feuer im Gr. Belt.- Mit B.S.O. F.S. 8011 v. 16.3. ist angeordnet, daß Handelsschiffe im Gr. Belt während der Dunkelheit vorläufig auf Zwangskurs ankr Daher wird die gem. Marbef. Dänm. G. 5264 v. 17.10.40 angeordnete Regelung betr. Brennen S.B.-Feuer in den Abend- und Morgenstunden für folgende Feuer bis auf Widerruf aufgehoben: Hjelm, Sletterhag Sejroe, Vesborg, Revnaes, Romsoe, Sprogoe, Omoe, Hov, Tranekjaer, Albuen.- Zusatz: Die Sonderregelung für Befeuerung Fährverkehr Nyborg-Kors bleibt unberührt."
1933 h		Anlage 43: Fernschreiben-Eingang Ost an (F.S. Nr. B.S.O. 0680) O.K.M. A sechs, Gruppe Nord, Marbef. Dänemark, nachr.: B.S.O.: " -Gkdos- O.K.M. / drahtet mit 1186/41 Gkdos vom 18.3.: Nach Freigabe des Gr. Belt für die deutsche Handelsschiffahrt

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.3.41 1933 h		wird angefragt, wann mit Freigabe des Sundes für deutsche Schiffe gerechnet werden kann. Da in nächster Zeit ein besonders starker Verkehr von Truppentransporten von Stettin nach Oslo zu bewältigen ist. Ost hält es für erforderlich, Truppentransporter durch Gr. Belt laufen zu lassen, solange Sperrlücke Südteil des Sundes auf Ankertauminen nicht überprüft ist, vorläufig verbietet Eislage im Südteil Sund noch jeden Verkehr. Zusatz für Marbef. Dänemark: Es ist täglich über Südteil Sundes Eislage mit Beurteilung Schiffahrtsmöglichkeiten an O.K.M. A sechs, Gruppe Nord und Ost zu melden."
1957 h		Anlage 44: F.T. 1933/21 B.S.O. an Sperrbrecher 18: "Wegablaufen von rot Otto 15 nach rot 27. Dort ankern."
2153 h		Anlage 45: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 1583 an K.M.D. Oslo, B.S.O., nachr.: K.M.D. Aalborg, Seekmdt. Kr'sand-Süd: " -Geheim- Auf K.M.D. Oslo B.Nr. G. 1455 S vom 18.3. Strafgefangenentransport von Kr'sand-Süd am 20.3. muß frühmorgens in See gehen, da Boote am gleichen Tage abends Transport von 500 Mann von Hirtshals nach Kr'sand-Süd durchführen müssen. Falls Vorverlegung nicht möglich, kann Strafgefangenenschub erst nach Heerestransport , also frühestens 21.3. durchgeführt werden."
2153 h		Anlage 46: Fernschreiben B.S.O. G. 8277 an Station Ost, Marbef. Dänemark, nachr.: Gruppe Nord: " -Geheim- Zu Ost G. 8250 vom 17.3.41 Ziffer2. Das von Ost zum Ausdruck gebrachte Erfordernis, die Schiffahrt im Gr. Belt auch nachts laufen zu lassen, ist hier vollauf verständlich. Jedoch wird von einer derartigen Maßnahme dringend abgeraten, weil der täglich zur Minenkontrolle abgelaufene Weg nur auf 150 m Breite Sicherheit bietet. Da die Wegebezeichnung nachts nicht oder nur in ß sehr beschränktem Umfange sichtbar ist, ist das Einhalten des minenfreien Weges nicht gewährleistet. Für die Schiffahrt liegt

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.3.41 2153 h		hierin eine ganz besondere Gefahr, die unbedingt vermieden werden muß. In zurückliegender Zeit sind Schiffsverluste nicht eingetreten, solange minenfreie Wege eingehalten wurden. Ein Vergleich mit der Schiffahrt in der Ostsee kommt h.E. wegen des bekannt schwierigen Fahrwassers ~~in der Ostsee~~ nicht in Frage. Bemerkt wird anschließend , daß das nächtliche Durchfahren nach Eintritt der Dunkelheit und vor Hellwerden (z.Zt. bis 2200 Uhr und ab 0530 Uhr zum Verlust zahlreicher Bojen geführt hat."
19.3.41 0156 h		Anlage 47: F.T. 0117/43 B.S.O. an Vorp.Boot "1007": "Auf F.T. 2200/33 Bergungsdampfer "Garm" ausläuft Kalundborg etw 0300 Uhr zur Hilfeleistung."
0830 h		Anlage 48: F.T. 0806/50 B.S.O. an Alle: "Sperrnachricht: Weg rot Otto 15 bis rot Otto 20 wegen Minenverdachts gesperrt."
1310 h		Anlage 49: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0688 an Kübef. West: " -Gkdos- Sperrbrecher 13 mit Tanker 1038 Uhr wegen Nebel bei rd 17 geankert."
1650 h		Anlage 50: Fernschreiben-Eingang Ost G. 8336 A4 an Marbef. Dänemark, B.S.O., M.N.O. K'hagen, M.N.O. Fr'havn, M.N.O. Aarhus, Luftgaukdo. XI Hamburg: " -Geheim- Betr.: Löschen und Zünden Außenfeuer Kattegat.- 1) Im Interesse Aufrechterhaltung Schiffahrt auch bei Nacht durch Ostseezugänge und Kattegat ist baldige Aufhebung Anordnung Os G. 5819 A vier E v. 26.2.41 für dieses Gebiet beabsichtigt, d.h. alle dänischen Feuer von Süden bis einschl. Hirsholm sol von diesem Zeitpunkt an wie in S.B.V. Seite 9, Ziff 2, vorletzter und letzter Absatz angegeben, brennen (von Sonnen-unt gang bis Sonnenaufgang).-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.3.41 1650 h		2) Da infolge örtlicher Lage Dienstsitzes Marbef. Dänemark durch Meldeweg von West nach Ost und Befehlsweg von Ost nach West bei Feindeinflügen zu starke Verzögerungen entstehen würden, erscheint Neuregelung Befehlsbefugnis über S.B. jütischer Ostküste und Inseln mit Ausnahme Seeland dahingehend erforderlich, daß sie Abschnittskmdt. Nordjütland übertragen wird. (S. auch Marbef. Dänemark B.Nr. G. 7259 vom 11.2.) Abschnittskommandant Nordjütland wird zweckmäßig durch Flukos Aalborg, Aarhus, bzw. Kolding frühzeitig über Feindeinflüge unterrichtet, sodaß straffe Steuerung S.B. und Löschen Feuer bei Erreichen Ostküste Jütland sichergestellt. Entspr. Vereinbarung wäre mit vier LG Nr. 11 in Aarhus zu treffen.- 3) Marbef. Dänemark meldet baldmöglichst beabsichtigte Regelung.- 4) Außenfeuer Skagen und Hirtshals werden mit Inkrafttreten einer gem Ziff. 3) vorzuschlagenden Regelung wie Feuer dänischer Westküste behandelt werden , bleiben gelöscht und werden nur auf Anforderung gezeigt."
1900 h		Anlage 51: Fernschreiben-Eingang K.M.D. Oslo Gkdos 282 an Gruppe Nord, B.S.N., Seekmdt. Kr'sand-Süd, nachr.: O.K.M. A sechs, Adm. Norwegen, K.M.W. W'haven, B.S.O., K.M.D. Oslo, Zweigstelle Bergen: " -Geheim- Für M.S. "Venus" 5400 brt Marschgeschwindigkeit 19 sm, Tiefgang 20 Fuß, Schlüssel H 1940, Sicherung nach W'haven erbeten. Schiff eintrifft voraussichtlich 20.3. Kr'sand-Süd, muß spätestens 23.3. W'havn sein. Es handelt sich um besonders wertvolles Zielschiffverwendung vorgesehenes Schiff."
1900 h		Anlage 52: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord Gkdos 01585 an K.M.D. Oslo, B.S.O., nachr.: Adm. Norwegen, B.S.N., O.K.M. A sechs, Werft W'havn, Seekmdt. Kr'sand-Süd: " -Gkdos- Auf K.M.D. Oslo Gkdos 282 S vom 18.3.: Schnelle Geleitstreitkräfte nicht vorhanden, daher Geleit M.S. "Venus" durch Nordsee ausgeschlossen. Schiff ist durch Ostseeeingänge zu entsenden. B.S.O. gibt an K.M.D. Oslo Zeitpunkt, zu dem Geleit klar ist. Von Oslo angegebener Termin voraussichtlich

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.3.41 1900 h	nicht einzuhalten.	Überb Grund Dringlichkeit hier nichts bekannt.
1900 h		Anlage 53: Fernschreiben-Eingang Adm. Westküste Gf. 262 an K.M.D. Oslo, Seekmdt. Stavanger, Seekmdt. Kr'sand-Süd, B.S.O.: " -Geheim- M.S. "Venus" im Geleit Vorp.Boot "Seeteufel" voraussichtlich 20.3.41 ab Haugesund nach Kr'sand-Süd. Mit Eintreffen Kr'sand-Süd ist ab 20.3. abends zu rechnen."
1900 h		Anlage 54: Fernschreiben B.S.O. G. 8398 an Chef 17. Vorp.Fl., nachr.: Adm. Westküste, Seekmdt. Kr'sand-Süd: " -Geheim- 1) Zwei Boote 17. Vorp.Fl. gehen 20.3. mit Hellwerden von Fr'hav nach Kr'sand-Süd. 2) M.S. "Venus" eintrifft Kr'sand-Süd am 20.3. abends. Am 21.3. Hellwerden nach Skagen Mitte geleiten, weiter nach schwarz 14 bis schwarz 01. Gff. dort ankern. Sperrlücke Seelandsrev nur bei Helligkeit passieren. 3) Bei Weiterfahrt von schwarz 01 nach rot 15 an Sperrbrecher anhängen. Geleitboote melden bei schwarz 21 voraussichtliches E treffen bei schwarz 01. 4) Nach Eintreffen auf schwarz 01 Geleitboote nach Fr'havn entla sen."
2040 h		Anlage 55: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 1594 an B.S.O., K.M.D. Aalborg, K.M.D. Oslo, Seekmdt. Kr'sand-Süd: " -Geheim- Da nach Angabe K.M.D. Oslo infolge Transport und Unterbringungsschwierigkeiten Auslaufen des Gefangenentransportes aus Kr'sand-Süd nicht vor 1200 Uhr am 20.3. möglich und Transport au nicht um einen Tag verschoben werden kann, wird Gruppe Nord 1583 vom 18.3. wiederrufen. Der Gefangenentransport läuft am 20.3. um 1200 Uhr aus nach Fr'havn. Urlaubertransport wird in der Nacht v 21. auf 22.3. durchgeführt. K.M.D. Aalborg prüft, ob Urlaubertran port nach Fr'havn geleitet werden kann und meldet entsprechend a B.S.O. und Gruppe Nord."
19.3.41 2040 h		Anlage 56: Fernschreiben-Eingang K.M.D. Aalborg G. 391/41 an Gruppe Nord, B.S.O.: " -Geheim- Auf F.S. Gruppe Nord B.Nr. 1594 vom 19.3.41.- Umsteuerung des Urlauberzuges nach Fr'havn eingeleitet. Truppe am 21.3. um 1600 Uhr zur Einschiffung bereit."
2400 h		Anlage 57: F.T. 2304/21 B.S.O. an 17. Vorp.Fl.: "Schwedischer Dampfer "Astrid Thorden" und "Steggeholm" passieren heute Nacht Skagerrak von Gotenburg Richtung Kr'sand-Süd. Beide Schiffe genehmigt."
20.3.41 0200 h		Anlage 58: F.T. 0142/24 B.S.O. an 17. Vorp.Fl.: " -Geheim- Norw. M.S. "Urd" auf Fahrt von Norwegen nach England. Bei Antreffen aufbringen. Mit F.T. melden."
1204 h		Anlage 59: Fernschreiben B.S.O. G. 8468 an Adm. Norw. Westküste: " -Geheim- Zu K.M.D. Oslo G. 1522 A1: Mitteilung erbeten, ob U.-Jäger 171 und 176 nach Durchführung Mannschaftstransport 22.3. anschließend Geleit "Espana" von Färder nach Kr'sand-Süd durchführen können. B.S.O.-Streitkräfte zur Durchführung von Sonderaufgaben z.Zt. voll eingesetzt."
1430 h		Anlage 60: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord Gkdos 01616 an B.S.N., B.S.O., Ost: " -Gkdos- O.K.M. drahtet mit B.Nr. 1198 A sechs: "Venus" vorgesehen als Zielschiff B.d.U., bei nicht rechtzeitiger Ankunft 23.3. auf Umbauwerft W'havn eintrifft nicht tragbare Verzögerung in Herrichtung.- Zusatz: für Gruppe: Geleit beschleunigen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.3.41 1703 h		Anlage 61: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0698 an Gruppe Nord: " -Gkdos- Zu Gruppe Nord Gkdos 0616: Geleitaufnahme ab Kr'sand-S durch 2 Vorp.Boote 17. Vorp.Fl. 21.3. bei Hellwerden. Geleit übe Skagen-Mitte bis schwarz 01. Von rot 27 läuft "Venus" hinter Sperrbrecher 18 am 22.3. 0700 Uhr durch Gr. Belt bis rot 15, von dort allein bis Kiel. Ankunft Kiel 22.3. 1900 Uhr."
20 32 h		Anlage 62: Fernschreiben B.S.O. G. 8525 an Marbef. Dänemark, nachr.: Station Ost: " -Geheim- Im Gr. Belt sind die durch Eisgang vertriebenen nautischen Seezeichen noch nicht wieder ausgelegt. In schwierigen Passagen wie Vengeance und Hatterbarn wurden Markboote an ihrer Stelle verankert. Diese Maßnahme kann nur vorübergehend sein, da die hierfür eingesetzten Fischlogger anderweitig dringend benötigt werden und außerdem wegen ungenügenden Ankergeschirrs bei schlechtem Wetter Position nicht allein halten können, so daß in dem Falle Schiffahrt gefährdet. Auslegung nautischer Seezeichen muß von dänischer Marine mit Nachdruck betrieben werden, Bisher nur ausgelegt zwei Winterseezeichen Hatterbarn. Betonnung Vengeance Grund, bei Halskov, Auslegung Feuer- und Wachschiffe ist schnellstens durchzuführen. Befürchtungen wegen erneuten Eisgang bestehen im Gr. Belt nicht mehr. Angelegenheit ist dringend, da Schiffsverkehr Gr. Belt in Frage gestellt."
2220 h		Anlage 63: Fernschreiben-Eingang Adm. Westküste Gf. 269 A eins an B.S.O.: " -Geheim- Auf B.S.O. G. 8468 vom 20.3.- Abgabe U.-Jäger 171, 176 wegen Sonderaufgaben nicht möglich."
2220 h		Anlage 64: Fernschreiben B.S.O. G. 8548 an Chef 17. Vorp.Fl., nachr.: Seekmdt. Kr'sand-Süd, K.M.D. Oslo, Adm. Westküste: " -Geheim- Am 22.3. zwei Boote so rechtzeitig entsenden, daß sie

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.3.41 2220 h		am 23.3. bei Hellwerden vor Färder stehen zur Aufnahme Geleits Kühlschiff "Espana". Geleit ist durchzuführen nach Kr'sand-Süd. Geleitbeendigung melden. Boote laufen anschließend nach Fr'havn zurück. Zusatz für K.M.D. Oslo: Bitte bestätigen."
2135 h		Anlage 65: Fernschreiben-Eingang Ost G. 2443 A1 an Ost, Gruppe Nord, B.S.O., M.N.O. K'hagen, M.N.O. Aarhus, M.N.O. Fr'havn: " -Geheim- Vorgang Ost G. 8336 A vier vom 18.3.41.- 1) Schiffahrt nachts durch Gr. Belt und Kl. Belt: Ablehnender Ansicht B.S.O. G. 8277 vom 18.3. wird beigetreten, weil bei gleichzeitigem Brennen aller Feuer Löschen bei feindl. Einflügen nicht schnell genug möglich.- 2) Schiffahrt nachts im Kattegat: Keine Bedenken.- 3) Schiffahrt nachts im Sund: Nachtfahrt von schwarz 05 bis grün 06 Otto ist möglich, jedoch nur unter Benutzung befeuerter schwedischer Seite von Helsingör bis Höhe Kopenhagen.- 4) Bezüglich S.B.-Steuerung bitte bestehendes Verfahren beibehalten. Gründe: a) Nur bei Marbef. Dänemark ist ständig besetztes Lagezimmer mit eingearbeitetem Stab und eingespieltem Befehls- und Meldeapparat.- b) Marbef. Dänemark erhält Einflugmeldung von Flukos ebenso schnell wie Kmdt. Abschn. Nordjütland , da Fluko Kopenhag e mit allen Flukos in Dänemark dir. F-Leitungen hat.- c) Drahtverbindungen für S.B.-Dienst sind darauf abgestellt, daß Gesamtsteuerung des S.B.-Dienstes von Kopenhagen aus über M.N.O.'s für ihre Bereiche erfolgt. Dies Verfahren gut eingespielt. Änderung würde Erschwerung und bei mehreren Feuern erhebliche Übermittlungsverzögerung bedeuten.- d) S.B.-Maßnahmen im Kattegat werden von drei M.N.O.'s gesteuert. (Siehe Übersichtskarte S.B.-Plan Dänemark.)- Steuerung der Kattegat-Feuer der M.N.O.'s Kopenhagen und Aarhus von Fr'havn aus nur auf Leitungen über Kopenhagen bzw. Aarhus möglich. Ferner Schultsgrund-Feuerschiff nur durch F.T. von Kopenhagen Radio erreichbar.-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.3.41 2135 h		5) Das für schnellstes Löschen der Feuer bei überraschenden Feindeinflügen militärisch Notwendige ist mit Marbef. Dänemark G. 7259 vom 11.2.41 angeordnet. Diese Verfügung zieht sich bewußt nur auf plötzliche Einflüge und die zum M.N.O.-Bereich des betr. Abschnittes gehörigen Feuer."
21.3.41 1317 h		Anlage 65 a: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 175/41 AOP Chefsache an Adm. Norwegen, Adm. Polarküste, Adm. Nordküste, Adm. Westküste zugl. für "Heftnadel", B.S.O., B.S.N., Ost zugl. für "Z. 23" UNF NN und "Z. 24", B.d.K. nachr., F.d.Z. nachr., 2. A.d.F. nachr., Jafü. dtsch. Bucht, F.d.Luft, Luftflotte 5, Fliegerführer Nord:
		" -Gkdos-Chefsache-Nur durch Offizier-
		Zu Gruppe Nord Gkdos Chefsache AOP 134/41: (Nicht an alle.)
		1) Mit Einlaufen "Heftnadel" in Bergen ist ab 23.3. zu rechnen. Adm. Westküste bereits Einlaufen Hjeltefjord gem. Ziffer 4 Vorgang vor.XX
		2) Zum Geleit gem. Vorgang Ziffer 7) stehen "Z. 23" und "Z. 24" zur Verfügung, die am 22.3. eintreffen. Nähere Anweisung für Marsch der Zerstörer nach Bergen gesondert. Zur Ölversorgung Flurläufer mit Heiz- und Gasöl von Kr'sand-Süd in Marsch gesetzt. Außerdem liegt "Wollin" vor Bergen.
		3) "Geleit "Heftnadel" durch Zerstörer ins Skagerrak. Von dort Weiterführung durch B.S.O.
		4) B.S.O. gibt entsprechenden Befehl an "Heftnadel" über Adm. Westküste.
		5) B.S.O. stellt U.-Boots-Relaissicherung von Kr'sand-Süd bis Skagen.
		6) B.S.N. führt zweitgerecht U.-Bootsjagd vor Hanstholm Sperrlücke durch.
		7) Nach Entlassung der Zerstörer durch B.S.O. (spätestens schwarz 14) Rückmarsch nach Bergen. Gesonderter Befehl folgt.
		8) Am Tage des Marsches "Heftnadel" von Bergen nach Kr'sand-S bereitet Adm. Westküste Einlaufen Stavanger mit U.-Jagd, Lotsenboot und Feuervorwarnung vor.
		9) Einlaufzeit "Heftnadel" in Hjeltefjord gem. Vorgang Ziffer 4) und 5) wird durch Stichwort "Swinemünde" mit vierstelli

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.3.41 1317 h		Zahl gegeben. Bedeuten die erste und dritte Zahl nebeneinandergestellt durch zwei geteilt das Einlaufdatum, die zweite und vierte Zahl durch drei geteilt das Einlaufdatum, die die zweite und vierte Zahl durch drei geteilt die voraussichtliche Einlaufzeit. Ist Einlaufen Drontheim bzw. Narvik beabsichtigt, so wird an Stelle "Swinemünde" Danzig bzw. Nyborg gegeben.
		10) Zur Sicherung sind durch Fliegerführer Nord nachstehende Luftaufklärungen vorgesehen:
		a) Abendaufklärung Seegebiet 05 Ost 5920 - 16 West 8420 West 8880 - 06 Ost 8420. Kennwort: "Heinrich".
		b) Abendaufklärung Seegebiet 06 Ost 4040 - 06 Ost 0120 - 06 Ost 0560 - 06 Ost 75 7460. Kennwort: "Hans".
		c) Eine dieser Aufklärungen wird kurzfristig angefordert. Zeitpunkt nach dem 20.3. Durchgabe mit Datum und Kennwort.-
		d) Enge Sicherung und Jagdschutz wird angefordert ab Hellwerden vor Einlaufen Schären, weiterhin bei Marsch in Schären, nach Auslaufen aus Schären bis Kr'sand-Süd jeweils von Hellwerden bis Dunkelheit. Rufnamen und Frequenzen Jagdverbände sind für Weitergabe an "Heftnadel" zu melden. Standort "Heftnadel" wird zeitgerecht übermittelt.
		e) Bei Nichtausreichen Aufklärungskräfte für Kennwort "Heinrich" werden Staffel 3/506 und Teilstaffel 1/706 Gr. 706 unterstellt.
		f) Eigenen Streitkräfte nicht mit F.T. melden.
		g) Fühlungshalten vom Kreuzer an aufwärts."
		Vorgang Gruppe Nord Gkdos 134/41 AOP Chefsache zu Gruppe Nord Gkdos 175/41 Chefsache (Anlage 65 a) an:
		"Hipper", S.K.L., Gruppe West, B.d.U. -Op.-, B.d.U. -Org.-, Adm. Norwegen, Adm. Westküste, Adm. Nordküste, B.S.O., 2. Adm. Flotte, Ost, B.S.N., Luftflotte 5, Luftflotte 2, F.d.Luft, Jafü dtsch. Bucht, Fl.Führer Nord:
		" -Gkdos-Chefsache-Nur durch Offizier.-
		Operationsbefehl für Rückkehr "Heftnadel" nach Heimat während Neumondperiode Ende März.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.3.41 1317 h		1) Gruppe West wird gebeten, Gruppe Nord über beabsichtigten Zeitpunkt des Passierens "Heftnadel" 60 Grad Nord nach Nord zu unterrichten.
		2) "Heftnadel" ist Durchbruch nördlich oder südlich Island freigestellt. Aufklärung über Eislage Dänemarkstraße wird von hier über B.d.U. versucht. Ergebnis wird übermittelt.
		3) Nach Durchbruch Islandpassage nach Norden absetzen zur Oelübernahme falls erforderlich. "Aschenbecher" steht vier Tage nach Auslaufen "Heftnadel" auf Punkt Karl, der nach Osten auf 72 Grad 30 Min Nord, 6 Grad Ost wegen Robbenschläger-Schiffen verlegt wird.
		4) Nach Oelübernahme Marsch über Quadrat 4690 AF, das bei Dunkelwerden erreicht werden soll, dann Höchstdauerfahrt über Qu 8776 AF nach Hellisoey. Einlaufen Hjeltefjord durch Fedje Osen bei Hellwerden. Adm. Westküste führt dazu 12 Stunden vorher U.-Jagd vor Fedje Osen durch, stellt Lotsen und hält Feuer klar zum sofortigen Zeigen auf Anforderung durch Gruppe.
		5) "Heftnadel" meldet 24 Stunden vor Einlaufen durch Kurzsigna Einlaufabsicht und falls anderer Zeitpunkt als unter 4) beabsichtigt Einlaufzeit.
		6) Über Tag zu Anker nach Anweisung Adm. Norwegen.
		7) Mit Dunkelwerden auslaufen Korsfjord. Dazu vorher U.-Jagd vor Korsfjord durch Adm. Westküste. Weitermarsch mit Höchstdauerfahrt über Qu 2836, 3145, 3554, 3562 an nach Kr'sand-S Äußere Sperrlücke bei Hellwerden. Dort U.-Jagd durch Adm. Westküste.
		8) Weitere Wegeführung durch B.S.O. nach Eislage. Befehle werden nach Einlaufen Hjeltefjord übermittelt. Desgleichen die von B.S.O. durchzuführenden Maßnahmen für U.-Boots- und Minensicherung, die gesondert befohlen werden.
		9) Luftaufklärung bei Einlaufen und Auslaufen Schären und Jagdschutz innerhalb Schären sowie Jagdschutz und enge Sicherung ab Passieren Sperrlücke Kr'sand-Süd wird von hier veranlaßt und an "Heftnadel" übermittelt.
		10) Adm. Nordküste bereitet Einlaufen Drontheim als Ausweiche v und übermittelt auf Anforderung Gruppe Nord Einlaufweg an "Heftnadel".
		11) Unterrichtung über Feindeinflugslage im Atlantik erfolgt

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.3.41 1317 h		durch Gruppe West über Nordraum durch Gruppe Nord über Gruppe West, solange dort Befehlsführung, dann unmittelbar.
		12) Nachrichtenbefehl für Treffen mit Tanker erteilt Gruppe West gem. Nachrichtenbefehl Flotte.
		13) Funkschaltung, Schlüsselmittel usw. bleibt bis zum Einlaufen Schären wie durch Gruppe West befohlen. Bei Annäherung an Küste ist Küstenkurzwelle Nordnorwegen zusätzlich zu besetzen.
		14) Bei Weitermarsch Funkschaltung Anton bis Einlaufen Heimat, zusätzlich entsprechende Küstenwelle Nordnorwegen und nach Passieren Sperrlücke Skagerrak Küstenkurz Ostsee. Luftwellen werden mitgeteilt.
1401 h		**Anlage 65 b:** Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0707 Chefsache an Gruppe Nord: " -Gkdos-Chefsache-Nur durch Offizier- Zu Gruppe Nord 175/41 AOP Chefsache vom 20.3.1941: 1) Zu Ziffer 3), 4), und 7) angenommen wird, daß Zerstörer "Heftnadel" bis schwarz 14 geleiten. Bitte bestätigen, dann folgt weiterer Befehl. 2) Zu Ziffer 5) wird sichergestellt. 3) Für Minengeleit steht B.S.O. keine Minensuchflottille zur Verfügung, da 19. M.S.Fl. Werftliegezeit bzw. M.E.S.-Erprobung durchführt. Benötigt werden 4 Minensuchboote für Ablaufen vorgesehenen Weges "Heftnadel" durchs Skagerrak und Minengeleit durch Sperrlücke Skagen-Mitte. 4) Beantragt wird, daß die vier Boote der 6. M.S.Fl., die z.Zt Mannschaftstransporte durchführen über den 22.3. hinaus bei B.S.O. verbleiben."
1401 h		**Anlage 66:** F.T. 1337/12 B.S.O. an Vorp.Boot "1705": "Nachts durchlaufen Weg westlich oder östlich Läsö anheimgestellt."
1557 h		**Anlage 66 a:** Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord Gkdos 180/41 Aop Chefs. an

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.3.41		B.S.O.:
1557 h		" -Gkdos-Chefsache-Nur durch Offizier- Zu B.S.O. Gkdos 0707 Chefsache vom 21.3.41: Zu 1) Zerstörer geleiten äußersten Falles bis schwarz 14, fall "Federhalter" dicht auf "Heftnadel" folgt, kann Abziehen der Zerstörer schon bei Skagen nötig werden. Zu 3) und 4) Die Boote der 6. M.S.Fl. verbleiben antragsgemäß zunächst bei B.S.O. zum vorherigen Ablaufen des Weges. Minengeleit durch Sperrlücke Skagen-Mitte ist nicht erforderlich."
1625 h		Anlage 67: Fernschreiben B.S.O. G. 8633 an Gruppe Nord, nachr.: Abschn. Kmdt. Nordjütland: " -Geheim- Mannschaftstransporte von Fr'havn nach Kr'sand-Süd wegen Wetterlage nicht durchführbar; vorläufig um 24 Stunden geschoben."
2020 h		Anlage 67 a: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0713 Chefsache an Gruppe Nord: " -Chefsache-Gkdos-Mr durch Offizier- Für Durchführung Bojenbeleuchtung Gr. Belt für Nachtmarsch "Federhalter", "Heftnadel" wird um Gestellung von vier Räumbooten gebeten."
22.3.41		
1340 h		Anlage 68: Fernschreiben-Eingang Marbef. Dänemark G. 2521 A drei an B.S.O., nachr.: Ost: " -Geheim- Vorg. B.S.O. G. 8525 vom 20.3.- Dänen haben selbst größtes Interesse an eigener Schiffahrt, sodaß sie die nautischen Seezeichen im Gr. Belt sofort wieder auslegen, sobald für sie keine Gefahr mehr durch Treibeis. Ansicht B.S.O., daß Befürchtungen wegen erneuten Eisganges nicht mehr bestehen, kann nicht geteilt werden. Nach Ansicht dän. Kne auf Grund jahrelanger Erfahrungen besteht Möglichkeit erneuter Eisschwierigkeiten, zwischen Fünen und Langeland und Kl.
22.3.41		im Kl. Belt vorhandene Eis in Richtung Gr. Belt und Samsö-Belt in Bewegung kommt. Angelegenheit wird auch von Marbef. und dän. Stellen als dringend angesehen und dementsprechend betrieben."
1340 h		
1405 h		Anlage 68 a: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0716 Chefsache an Adm. Westküste zugl. für "Heftnadel", "Z 23" und "Z. 24", nachr.: Adm. Polarküste, Adm. Nordküste, Adm. Norwegen, Gruppe Nord, Ost, F.d.Luft, B.d.K.: " -Gkdos-Chefsache-Nur durch Offizier- Zu Gruppe Nord AOP 175/41 Chefsache Ziffer 4: 1) Marsch "Heftnadel" durch Gr. Belt ist nachts vorgesehen; dazu Skagerrak bei Tage passieren und Fahrt so einrichten, daß Punkt schwarz 14 um 1300 Uhr erreicht wird. 2) Weg "Heftnadel" über Skagerrak von schwarz 26 nach schwarz 24 nach schwarz 21 A nach schwarz 21 nach schwarz 19 nach schwarz 14. 3) Ab schwarz 14 wird "Heftnadel" geleitet durch Sperrbrecher 13, der Befehle für Weitermarsch übermittelt. 4) Beabsichtigt ist, Punkt rot 5 um 0500 Uhr zu erreichen. Ost wird um Stellung weiteren Geleits für "Heftnadel" von dort gebeten. 5) Im Skagerrak wird auf befohlenen Weg U.-Bootsjagd durch Vorpostenverbände des B.S.O. durchgeführt. 6) "Heftnadel" meldet voraussichtliches Passieren Punkt schwarz 26 durch Fernschreiben."
1425 h		Anlage 68 b: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0719 Chefsache an Gruppe Nord: " -Gkdos-Chefsache-Mr durch Offizier- Zu Gruppe Nord AOP 175/41 Chefsache: Mitteilung erbeten, ob mit uneingeschränkter Geschwindigkeit "Heftnadel" und "Federhalter" gerechnet werden kann."
1450 h		Anlage 68 c: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0718 an Chef 17. Vorp.Fl., Chef 9. Vorp.Fl., Chef B.S.O.-Schulflottille.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.3.41		("Odin" und "Hagen"):
1450 h		" -Gkdos- Ab 24.3. um 0700 Uhr sofortige Bereitschaft. Zusatz für B.S.O.-Schulflottille: Kann lagern bis Einlaufen."
1455 h		Anlage 68 d: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0717 an "M 117": " -Gkdos- 1) Die vier Boote der 6. M.S.Fl. stehen auf Befehl Gruppe Nor weiter B.S.O. zur Verfügung. 2) Nach Beendigung Mannschaftstransport am 23.3. morgens mit Hellwerden Wegablaufen von Punkt schwarz 26 nach Punkt sch 24, weiter nach Punkt schwarz 21 A mit größmöglichster O.R.G.-Tiefeneinstellung. Bei Minenalarm Kr-Meldung, Umgehung versuchen und gefundenen Weg funken. Eigene Vorp.Boot stehen im Skagerrak. 3) Bei schwarz 21 A Gerät aufnehmen, nach Fr'havn einlaufen."
1459 h		Anlage 69: Fernschreiben B.S.O. G. 8749 an Chef 17. Vorp.Fl., nachr.: Seekmdt. Kr'sand-Süd: " -Geheim- Am 23.3. bei Hellwerden Tanker "Adlergrund" von Kristiansand-Süd nach Hirtshals im Relaisgeleit geleiten lass Von Hirtshals läuft Tanker allein nach Fr'havn."
1459 h		Anlage 70: Fernschreiben B.S.O. G. 8748 an K.M.D. Oslo, nachr.: K.M.D. Aalborg: " -Geheim- Zu F.S. G. 1568 A1 vom 21.3.: Geleit stellen nicht möglich. Bitte drei Transporter durch Schären nach Morps Tange und von dort über Punktweg nach Aalb schicken."
1454 h		Anlage 71: F.T.-Eingang 1358/99 Chef B.S.O.-Schulflottille an B.S.O.:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.3.41		" -Geheim- Luftpumpe "Odin" vorläufig ausgefallen. Erbitte be-
1454 h		schleunigt starken Seeschlepper. Boot treibt trotz Anker infolge Strom und Seegang südwärts. Ankerplatz 3 1/2 sm nördlich rot 20
1459 h		Anlage 72: Fernschreiben B.S.O. G. 8739 an Kriegsmarinewerft Kiel: " -Geheim- "Zabern" ohne Geleit durch Gr. Belt, Kattegat und nach Kr'sand-Süd in Marsch setzen. Wegeführung: Auf vorgeschriebenem Weg rot, Weg gelb bis 56 Grad 15 Min Nord und 12 Grad 15 Min Ost. Von dort in schwed. Hoheitsgewässer. Von dort gem. Heft minenfreie Wege Seite 19 Ziffer 1) und 2). Nachts im Gr. Belt ankern. Bestätigen."
1602 h		Anlage 73: F.T. 1537/100 B.S.O. an Chef B.S.O.-Schulflottille: "Schlepper Korsör angefordert, eintrifft etwa 1900 Uhr. Bis dahin Hilfeleistung durch "Hagen".
1755 h		Anlage 74: Fernschreiben-Eingang O.K.M. NWA 415/41 Gkdos an Gruppe Nord, B.S.O., O.K.W./WNV Nako Oldenburg: " -Gkdos- Betr. Kabel Marstrand-England.- Kabeldampfer "Neptun" wird nicht gestellt. Das für solche Aufgaben vorbereitete Schiff 13 zur Zeit nicht verfügbar. Geeignet ist jedoch jeder für Zwecke der Kriegsmarine fahrenden Hochseefischdampfer mit starker Netzwinde. Über normale Fischdampfer-Ausrüstung hinaus notwendige Geräte liegen bei N.S.W. abrufbereit. Normale Besatzung für Aufgabe ausreichend. Drei Mann Fachpersonal werden bei Abruf der Geräte von N.S.W. gestellt. Geeignetes Fahrzeug vorschlagen unter Angabe Liegeort und Einsatzbereitschaft. Weiteres unmittelbar mit Nako Oldenburg nachr.: OKM/Skl und NWA vereinbaren."
2030 h		Anlage 75: Fernschreiben B.S.O. G. 8776 an "M 117":

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.3.41 2030 h		" -Geheim- Mannschaftstransport Fr'havn-Kr'sand-Süd in der Nacht vom 23.3. zum 24.3. durchführen, anschließend a Aufgab B.S.O. Gkdos 0717 vom 22.3.41 erledigen."
2050 h		Anlage 76: Fernschreiben B.S.O. G. 8785 an Gruppe Nord, nachr.: Adm. Westküste, Seekmdt. Kr'sand-Süd: " -Geheim- Transport 535 Mann von Fr'havn nach Kr'sand-Süd durch vier Boote der 6. M.S.Fl. und 2 U.-Jäger heute Nacht wegen Wetterlage nicht möglich. Durchführung um 24 Stunden verschoben."
2200 h		Anlage 76 a: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0721 an Chef Bewa Ost, nachr.: Chef 1C. Vorp.Fl., nachr.: Chef 19. V Flottille: " -Gkdos- A) Auf folgenden Positionen ist Auslegen von Markbooten mit Kennung bei Nacht für Durchführung Sonderaufgabe vorgesehe 1) Pos. Sirius 200 m westlich Punkt rot 21 zwei rote Late nen.
		2) Pos. Saturn 200 m westlich Punkt rot 22 eine rote, ein weiße Laterne.
		3) Pos. Venus auf 55 Grad 12,4 Min Nord, 11 Grad 6,6 Min Ost zwei weiße Laternen.
		4) Pos. Orion 200 m westlich Punkt rot 22 A 2 rote Laterne
		5) Pos. Neptun auf Position Halskov-Rev-Feuerschiff, falls dies noch nicht ausliegt. 1 roter, 1 weiße Laterne.
		6) Pos. Uranus auf 55 Grad 33,6 Min Nord, 10 Grad 49,7 Min Ost Ostkante von Romsoe-Tue 2 rote Laternen.
		7) Pos. Merkur auf 55 Grad 52,9 Min Nord, 10 Grad 50 Min Ost 2 rote Laternen.
		8) Pos. Wega auf 55 Grad 54,1 Min Nord, 10 Grad 51,2 Min Ost 1 rote, 1 weiße Laterne.
		Zu A 1) bis 8): Die Laternen sind untereinander anzubringen.
		B) Während des Ausliegens der Markboote ist laufend das genaue Innehalten der Positionen zu kontrollieren. Falls nicht au

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.3.41 2200 h		Position wird Kennung nicht gezeigt. C) Beendigung des Ausliegens wird durch F.T. befohlen."
227 h		Anlage 77: F.T.-Eingang 2136/9 Chef B.S.O.-Schulflottille an B.S.O.: "Schlepper eingetroffen, Einschleppen heute wegen Seegang nicht möglich. Beabsichtige morgen bei Hellwerden "Odin" nach Korsör schleppen zu lassen. Reparatur voraussichtlich 5 Tage."
3.3.41 050 h		Anlage 78: Fernschreiben B.S.O. G. 8821 an Gruppe Nord: " -Geheim- Zu F.S. B.S.O. G. 8735: Seekmdt. Kr'sand-Süd bittet U.-Jäger 171 und 176 zur Durchführung U.-Jagd ab 23.3. um 2000 Uhr Kr'sand-Süd zurück. Bitte U.-Jäger für letzten Mannschaftstransport Fr'havn-Kr'sand-Süd zu belassen. Transport eintrifft Kr'sand-Süd bei Hellwerden. Wetterlage günstiger."
0153 h		Anlage 78 a: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 188/41 Gkdos Chefsache an B.S.O.: " -Gkdos-Chefsache-Nur durch Offizier- Auf dortiges Gkdos 0719 Chefsache vom 22.3.: Mit uneingeschränkter Geschwindigkeit "Heftnadel" und "Federhalter" kann gerechnet werden."
0210 h		Anlage 79: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 1664 an B.S.O., nachr.: Seekmdt. Kr'sand-Süd: " -Geheim- Auf B.S.O. G. 882 vom 23.3.- U.-Jäger 171 und 176 verbleiben bei B.S.O. bis zur Erledigung letzten Mannschaftstransportes."
1102 h		Anlage 80: F.T. B.S.O. 1045/39 an Sperrbrecher 31:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.3.41 1102 h		"Schnellmöglichst Aarhus kommen; dort Brennstoff ergänzen. Voraussichtliche Passierzeit von rot 15 melden."
1236 h		Anlage 80 a: Fernschreiben-Eingang Ost B.Nr. 296 Gkdos Chefsache an B.S.O., Gruppe Nord: " -Gkdos-Chefsache-Nur durch Offizier- Auf B.S.O. 0716 Chefsache vom 22.3.: 1) Zu Ziffer 4): Da Ost kein V.E.S. zur Verfügung, wird Geleit durch "B.S.O. V.E.S.-Sperrbrecher" bis Gebietsgrenze (Kiel bzw. grün 03) erbeten. 2) Wegen Liegeplatzvorbereitung Angabe Bestimmungshafen erbete
1440 h		Anlage 80 b: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0732 an 19. Vorpostenflottille: " -Gkdos- Betr. Auslegen von Markbooten. Vorgang: B.S.O. Gkdos 1032 (0721) vom 22.3.1941. 1) Für Durchführung Sonderaufgabe läßt B.S.O. Bojenstrich beleuchten. Punktbojen werden mit grünen Laternen, rot-weiße Zwischenbojen mit roten Laternen versehen. 2) Nummern der als Markboote ausgelegten Boote melden. 3) Bei Tage setzen die Boote folgende Kennung: Pos. Sirius 2 schwarze Bälle, Pos. Saturn 1 schwarzen Ball, Pos. Venus 2 schwarze Bälle, Pos. Orion Bezeichnungssignal, Pos. Uranus Bezeichnungssignal, Pos. Merkur 2 schwarze Bälle, Pos. Wega 2 schwarze Bälle. 4) Pos. Neptun wird nicht besetzt, da Halskov-Rev-Feuerschiff ausliegt. 5) Zeitpunkt des Auslegens wird noch befohlen. 6) Wenn Markboote nicht auf Position, Kennung niederholen."
1630 h		Anlage 81: Fernschreiben B.S.O. G. 8874 an

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.3.41 1630 h		17. Vorp.Fl., nachr.: K.M.D. Oslo, K.M.D. Aalborg, Seekmdt. Kristiansand-Süd: " -Geheim- Am 24.3. geleiten Vorp.Boote "1702", "1703" nach Durchführung Geleit "Espana" Dampfer "Dr.Heinrich Wiegand", "Thielbeck" und "M 102" von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. Dampfer laufen allein weiter nach Aalborg."
2230 h		Anlage 82: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0729 an Chef 17. Vorp.Fl., 9. Vorp.Fl., Vorp.Boot "Hagen" (Fr'havn): " -Gkdos- Zu B.S.O. Gkdos 0718 vom 22.3.: Befehl für sofortige Bereitschaft wird aufgehoben. Zusatz für "Hagen": Kann lagern bis Einlaufen."
0725 h		Anlage 83: F.T. 0649/91 B.S.O. an Sperrbrecher 31: "Melden, wann Punkt rot 22 A passiert ist."
0725 h		Anlage 84: F.T. 0908/97 B.S.O. an Sperrbrecher 31: "Nach Passieren rot 22 A Weg nach rot 15 und zurück nochmals ablaufen, anschließend einlaufen Aarhus."
1110 h		Anlage 85: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 1686 an B.S.O., nachr.: Ost: " -Geheim- Sobald drei V.E.S.-Sperrbrecher fahrbereit, ist einer davon ständig zum Einsatz bei Ost abzustellen."
1353 h		Anlage 86: F.T. 1332/15 B.S.O. an Sperrbrecher 18: "Sperrbrecher 18 wird einsatzmäßig Ost unterstellt, erhält nach Ablaufen Punktweges Kl. Belt bis rot 41 weitere Befehle von Ost."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.3.1941		
1353 Uhr		Anlage 87: Fernschreiben B.S.O. G. 8967 an Gruppe Nord, nachr.: Ost, 3.Sperrbrecherflottille: " -Geheim - Sperrbrecher 18 wird einsatzmäßig Ost unterstellt und erhält nach Ablaufen des Punktweges durch den Kl.Belt bis rot Otto 41 weitere Befehle von Ost. Zusatz für Ost: Sperrbrecher 18 meldet Passieren rot 41 durch F.T."
1715 Uhr		Anlage 88: F.T. 1548/26 ~~an B.S.O.~~ an B.S.O. von Sperrbrecher 18: " 1600 Uhr rot 41 passiert, bis dahin keine Minendetonation."
1715 Uhr		Anlage 89: Fernschreiben B.S.O. G. 9003 an Ost, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " - Geheim - Kleiner Belt wird auf Punktweg freigegeben."
2020 Uhr		Anlage 90: Fernschreiben-Eingang O.K.M. A drei C 430/41 Gkdos. an B.S.O., nachr.: Gruppe Nord , Werft Kiel: " - Gkdos. - Sofort vorlegen - Für Tanker "Zabern" bestimmt für Norwegen ist beschleunigt Geleit zu stellen. "
25.3.1941		
1400 Uhr		Anlage 91: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 0745 an Station Ost, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark, Chef Bewa: " - Geheim - Betrifft Freigabe Sperrlücke Sund-Süd. 1) Gem. Gruppe Nord Gkdos. 01533 A 3 vom 14.3. ist Sperrlücke Sund-Süd für deutsche und neutrale Dampfer freigegeben. 2) B.S.O. schließt sich der Stellungnahme Station Ost Gkdos. vom 18.3.41 an, daß Truppentransporter solange durch Gr.Belt gehen bis Sperrlücke Sund-Süd auf Ankertauminen überprüft ist. Hierwird auf B.S.O. G. 9014 vom 24.3.41 verwiesen. 3) B.S.O. legt auf den Punkten grün Otto 07 und grün Otto 06 je ein Wachschiff als Ansteuerungspunkt aus bis Betonnung im Sund möglich."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.3.41		
1400 Uhr		Anlage 92: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 1047 Chefsache an Chef 16. Vorp.Fl., Chef 17.Vorp.Fl., Chef 9.Vorp.Fl., nachr.: Marinegruppenkommando Nord, Küstenfliegergruppe 906: " - Gkdos - Chefsache - Nur durch Offizier ! - Ab 26.3. 1200 Uhr wird folgende U-Jagd durchgeführt: 1) 16.Vorp.Fl. rottenweise mit fahrbereiten Booten und "Hagen" im Au AO 4465 und 4466. 2) 9.Vorp.Fl. mit je 1 Rotte in den Quadraten a) AO 4427 o.K.M. nach 4453 Mitte, b) AO 4437 nach 4461, c) AO 4462 nach 4463 linke Hälfte, 3) 17.Vorp.Fl. mit je 1 Rotte in den Quadraten a) AN 3616, 3619 obere Hälfte, b) AN 3624 nach 3629 Mitte, c) AN 3634 Mitte nach 3639 u.K.Mitte, d) AO 4414 Mitte nach 4443 Mitte. Die Rotte zu Ziffer 3a) setzt sich jeweilig in der Zeit von 0200 Uhr bis 0700 Uhr von den für die U-Jagd befohlenen Quadraten nach Süd-Osten ab und nimmt ab 0700 Uhr wieder U-Jagd in den gem. Ziffer 3a) befohlenen Quadraten auf. 4) Flottillen melden Verteilung der Boote. 5) U-Jagdgebiet wird voraussichtlich am 27.3. oder 28.3. und am 29.3. oder 30.3. von je einer Kriegsschiffseinheit von West nach Ost passiert. 6) Befehl für Abbruch der U-Jagd erfolgt durch F.T. 7) Die Besatzungen sind auf Geheimhaltung zu verpflichten. "
26.3.41		
1730 Uhr		Anlage 93: B.S.O.-Befehl für Sperrbrecher 13 Gkdos.: " - Gkdos. - An einem noch zu bestimmenden Tag führt der Sperrbrecher 13 ein Sondergeleit von schwarz 14 bis grün 03 bezw. Kiel durch. Genauer Bestimmungsort wird noch übermittelt. Hierzu wird folgendem befohlen:+ 1) Der "Sperrbrecher 13" läuft am Tage vor dem Geleit so rechtzeitig

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.3.41		von Aarhus aus, daß Kriegsschiffankerplatz bei rot 27 (siehe Anlage 1) noch vir Dunkelwerden nachgeprüft werden kann. Dann dort ankern. 2) Am Geleittag so rechtzeitig Ankeraufgehen, daß Geleit um 1300 Uhr bei schwarz 14 übernommen werden kann. Sperrlücke Seelandsrev gegen 1900 Uhr passieren. Marsch durch Großen Belt bei Nach Eintreffen gegen 0500 Uhr bei rot Otto 15. Marschfahrt 10 sm über den Grund. 3) Bojenstrich im Großen Belt wird beleuchtet durch Anbringen je einer grünen Laterne an den Punktbojen, und je einer roten Laterne an den Zwischenbojen. Es muß damit gerechnet werde daß die Laternen der Bojen gegebenenfalls nicht brennen. Nachtmarsch findet dann trotzdem statt. 4) Markboote werden ausgelegt gem. Anlage 2 . 5) Im Großen Belt muß bei unsichtigem Wetter auf dem Punktweg geankert werden. Nach dem Ankern des geleiteten Fahrzeuges, Ankerplatz im Umkreis von 500 m nachprüfen. Vor dem Ankeraufgeh des geleiteten Fahrzeuges erneut im Umkreis von 500 m nachprüfen. 6) Geleitaufnahme, besondere Vorkommnisse und Geleitbeendigung melden. 7) Funkschaltung Küstenkurzwelle Ostsee. U-K-Kanal 10. 8) Maßnahmen fordert der Sperrbrecher 13 an. 9) Nach Aufnahme des Geleits übermittelt der Sperrbrecher 13 durch Signalspruch an Geleitobjekt den B.S.O.-Befehl, der in Anlage 3 niedergelegt ist. - Anlage 1 zum Befehl für Sperrbrecher 13 - Kriegsschiffankerplatz bei rot 27. 56 Grad 2,3' Nord und 11 Grad 8,6' Ost, 56 Grad 3,2' Nord und 11 Grad 10,4' Ost 56 Grad 3,9' Nord und 11 Grad 9,05' Ost 56 Grad 3,0' Nord und 11 Grad 7,4' Ost. Ankerplatz bei rot 15. 54 Grad 41,4' Nord und 10 Grad 43,7' Ost 54 Grad 41,4' Nord und 10 Grad 45,4' Ost 54 Grad 42,4' Nord und 10 Grad 43,7' Ost 54 Grad 42,4' Nord und 10 Grad 45,4' Ost.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.3.1941		- Anlage 2 zum Befehl für Sperrbrecher 13 - Auf folgenden Positionen im Großen Belt sind Markboote mit Kennungen für Tag und Nacht ausgelegt: a) Pos. Sirius 200 m westlich Punkt rot 21 mit 2 schwarzen Bällen oder 2 roten Laternen. b) Pos. Saturn 200 m westlich Punkt rot 22 mit 1 schwarzem Ball oder 1 roten, 1 weißen Laterne. c) Pos. Venus auf 55 Grad 12,4' Nord, 11 Grad 6,6' Ost mit 2 schwarzen Bällen oder 2 weißen Laternen. d) Pos. Orion 200 m westlich Punkt rot 22a mit Bezeichnungssignal oder 2 roten Laternen. e) Pos. Uranus auf 55 Grad 33,6' Nord, 10 Grad 49,7' Ost Ostkante Romsoe-Tue mit Bezeichnungssignal oder 2 roten Laternen. f) Pos. Merkur auf 55 Grad 52,9' Nord, 10 Grad 50' Ost mit zwei schwarzen Bällen oder 2 roten Laternen. g) Pos. Wega auf 55 Grad 54,1' Nord, 10 Grad 51,2' Ost mit 2 schwarzen Bällen und 1 roten, 1 weißen Laterne. h) Markboote, die nicht auf Position liegen, zeigen keine Kennung. Zu a) - g)- Die Laternen sind untereinander anzubringen. - Anlage 3 zum Befehl für Sperrbrecher 13 - W.d.L. von B.S.O. an geleitetes Schiff: 1) Für Nachtmarsch durch Großen Belt sind Punktbojen durch Anbringen je einer grünen Laterne und die rot-weißen Zwischenbojen durch je eine rote Laterne beleuchtet. 2) Auf folgenden Positionen im Großen Belt sind Markboote mit Kennungen für Tag und Nacht ausgelegt: a) Pos. Sirius 200 m westlich Punkt rot 21 mit 2 schwarzen Bällen oder 2 roten Laternen. b) Pos. Saturn 200 m westlich Punkt rot 22 mit einem schwarzen Ball oder 1 roten, 1 weißen Laterne. c) Pos. Venus auf 55 Grad 12,4' Nord, 11 Grad 6,6' Ost mit 2 schwarzen Bällen oder 2 weißen Laternen. d) Pos. Orion 200 m westlich Punkt rot 22a mit Bezeichnungssignal oder 2 roten Laternen. e) Pos. Uranus auf 55 Grad33,6' Nord, 10 Grad 49,7' Ost Ostkante Romsoe-Tue mit Bezeichnungssignal oder 2 roten Laternen. f) Pos. Merkur auf 55 Grad 52,9' Nord 10 Grad 50' Ost mit 2 schwarzen Bällen oder 2 roten Laternen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.3.1941		g) Pos. Wega auf 55 Grad 54,1' Nord 1o Grad 51,2' Ost mit 2 schwarzen Bällen und 1 roten, 1 weißen Laterne. Zu2a) - g). Die Laternen sind untereinander angebracht. Markboote, die nicht auf Position sind, zeigen keine Kennung. 3) Im Großen Belt muß bei unsichtigem Wetter auf dem Punktweg geankert werden. Nach dem Ankern des Schiffes prüft der Sperrbrecher den Ankerplatz im Umkreis von 5oo m nach, vor dem Ankeraufgehen des Schiffes desgleichen. 4) Sperrbrecher 13 meldet durch Funkspruch an B.S.O. Geleitaufnahme, besondere Vorkommnisse und Geleitbeendigung. 5) Funkschaltung Küstenkurzwelle Ostsee. U.K.-Kanal 1o. 6) Maßnahmen fordert Sperrbrecher 13 an."
o73o Uhr		Anlage 94: B.S.O.-Befehl Gkdos. 1o61 an 2.Gr.der 5.R.Flottille auf "R 61": "- Gkdos. - Betrifft: Beleuchten des Bojenstrichs im Großen Belt. - Ohne Vorgang - Bei normaler Wetterlage (bei Seegang 4 - 5) ist eine Beleuchtuhg des Bojenstrichs zwischen den Punkten rot 15 bis rot 27 in nachstehender Weise durchzuführen: 1) Auf den Kursänderungspunkten rot 15,16,17,18,19,2o,21,22,22a, 22b, 23,23a,24,24a,24b,25,26,28,26a,27 sind Fahrwasserbojen mit grüner Laterne auszulegen, die mit den auf den Punkten liegenden Bojen zusammenzuschäkeln sind. 2) Auf dem Weg zwischen den Kursänderungspunkten im Abstand 1 bis 1,5 sm sind Fahrwasserbojen mit roten Laternen auszulegen die an die zur Wegebezeichnung ausgelegten rot-weißen Zwischenbojen anzuschäkeln sind. 3) Anliegend eine Zusammenstellung über die auf den Kursänderungspunkten ausliegenden Tonnen oder Bojen. 4) Durchführung der mit Ziffer 1) und 2) befohlenen Aufgabe am 27.3. 5) Nach Beendigung des Auslegens kehren die Boote auf denselben Weg zur Kontrolle zurück und laufen Korsör ein. 6) Befehl über Anzünden und Löschen folgt. 7) Funkschaltung: Die Rottenführerboote "R 57" und "R 61" halten Küstenlangwelle besetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.3.1941		- Ausliegende Tonnen -
	Rot 15	Rot weiß Boje mit Fischereiboje
	" 16	" " " " "
	" 17	" " " " "
	" 18	" " " " "
	" 19	" " " " "
	" 2o	Gelbe Netzboje mit Fischereiboje
	" 21	" " " "
	" 22	" " " "
	" 22A	" " " "
	" 22B	" " " "
	" 23	" " " "
	" 23A	" " " "
	" 24	" " " "
	" 24A	Rote Spierentonne
	" 24B	Fischereiboje mit Tonne
	" 25	Fischereiboje mit Spierentonne
	" 26	Fischereiboje mit Tonne
	" 26A	Rote Spierentonne
	" 27	Fischereiboje mit gelber Tonne
	" 28	Winterseezeichen
	" 29	"
	" 3o	Weiße Spierentonne mit Netzboje
	Schwarz 01	Fischereiboje
		Anlage 95: Kurzbrief B.S.O. 1o62 Gkdos. an Chef Bewa Ost, nachr.: 1o.Vp.Fl.: " - Gkdos. - Auslegen Markboote gem. B.S.O. Gkdos. o721 und 1o4o am 27.3. durchführen. Positionen müssen bis 18oo Uhr besetzt sein."
2oo Uhr		Anlage 96: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 194/41 AOP Chefsache an Adm. Norwegen, Adm. Polarküste, Adm. Westküste zugleich für "Federhalter" und 5.L.Fl., B.S.O., B.S.N., Ost, B.d.K., 2.Adm. Flotte, F.d.Z., Jafü.Gotsch.Bucht, F.d.Luft, Fl.Führer Nord, Luftflotte 5:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.3.1941	" -Gkdos-Chefsache- Vorgang Gruppe Nord 175/41 Gkdos.-Chefsache AOP:	Nur durch Offizier!:
	1) Mit Einlaufen "Federhalter" ("Scheer") ist ab 27.3. zu rechnen. Durchführung und Bereitstellung wie mit Vorgang für "Heftnadel" befohlen.	
	2) Als Geleit steht das Torpedoboot "Iltis" der 5.Torpedobootsflottille zur Verfügung die am 25.3. von Helgoland über Stavang in Marsch gesetzt werden. Außerdem 8.Z.Fl. mit "Z 23" und "Z 24	
	3) Einlaufzeit "Federhalter" in Hjeltefjord" wie mit Vorgang Ziff. jedoch mit Stichwort "Pillau" bezw. "Dünkirchen", bezw. "Nauheim".	
	4) Adm. Westküste übermittelt abschriftliche Befehle Gruppe Nord Chefsache 134, 175 und 194/41 an "Federhalter" und die T.-Boote bei Aufenthalt in Schüren vor Bergen.	
	5) B.S.O. gibt Befehle für "Federhalter" über Adm. Westküste, rechnen mit Marschfahrt etwa 2o sm.	
	6) Geleit "Federhalter" in Deutsche Werke Kiel.	
	7) Luftaufklärung und Sicherung für "Federhalter" die gleiche wie Gruppe Nord 175/41 Ziffer 1o. Anforderung mit Kennwort "Fritz", gleich Ziffer 1oA, Kennwort "Fridolin", gleich Ziffer 10B. Zeitpunkt nach dem 23.3.41	
	8) Funkschaltung Anton bleibt bis zum Einlaufen in Heimathafen bestehen, ferner wird geschaltet: a) Ab Auslaufen Korsfjord Flottenkurzwelle. b) In Küstennähe Norwegen die entsprechende Küstenkurzwelle. c) Ab Sperrlücke Skagerraksperre Küstenkurzwelle Ostsee. Torpedoboote der Sicherung schalten die Flottenkurzwelle sende- und empfangsseitig. Küstenwellen wie "Scheer" empfangsseitig. U.K.Kanal für "Scheer" und T.-Boote : 6 .	
	9) Welle für enge Sicherung und Jagdschutz wird durch Adm. Westküste an "Federhalter" und 5.T.Flottille übermittelt.	
	1o) Ausrüstung mit Schlüsselunterlagen, N.B.N., E.S.-Unterlagen und Dienstbehelfen des Nachrichtendienstes erfolgt soweit erforderlich durch Adm. Westküste. "	
	Anlage 97: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o752 (B.Nr. 21/41) Chefsache an Adm. Westküste zugleich für "Federhalter", T.-Boote "Iltis","Falke nachr.: Adm. Polarküste, Adm. Nordküste, Adm. Norwegen, Gruppe Nor Ost, F.d.Luft, B.d.U.:	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.3.1941		" - Gkdos - Chefsache - Nur durch Offizier !:
		Zu Gruppe Nord 194/41 AOP Gkdos.Chefsache Ziffer 5:
		1) Marsch "Federhalter" durch Großen Belt ist nachts vorgesehen, dazu Skagerrak bei Tage passieren und Fahrt so einrichten, daß Punkt schwarz 14 um 13oo Uhr erreicht wird.
		2) Weg "Federhalter" über Skagerrak von schwarz 26 nach schwarz 24 nach schwarz 21A nach schwarz 21 nach schwarz 19 nach schwarz 14.
		3) Ab schwarz 14 wird "Feder-halter" geleitet durch Sperrbrecher 31, der Befehle für Weitermarsch übermittelt.
		4) Beabsichtigt ist, Punkt rot 15 um o5oo Uhr zu erreichen. Ost wird um Stellung weiteren Geleites für "Federhalter" von dort gebeten.
		5) Im Skagerrak wird auf befohlenem Weg U-Bootsjagd durch Vorpostenverbände des B.S.O. durchgeführt.
		6) "Federhalter" meldet voraussichtliches Passieren Punkt schwarz 26 durch Fernschreiben."
		Anlage 98: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o765 an Gruppe Nord: " - Gkdos.- Zu OKM A sechs 1335/41 Gkdos. und OKM A sechs 1337/41 Gkdos. Wenn Einheit gem. Gruppe Nord 194/41 AOP-Chefsache Skagerrak bis 29.3. mittags nicht passiert hat, wird für Sicherung der Transporte von grün Otto o6 nach Oslo 1. Vorp.Fl. von 6 Booten benötigt. Flottille muß am 29.3. abends in Fr'havn z.Vfg. B.S.O. stehen."
	945 Uhr	Anlage 99: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o75o Chefsache an Chef Sperrschulflottille, nachr.: Sperrschule: " - Gkdos. - Chefsache - Nur durch Offizier! Vorgang Fernschreiben Ost geh. vom 25.3. ohne B.Nr. -
		1) Sperrschulflottille mit den Booten "M 115", "M 157", "M 75" Bojenboot "R 2" hat die Sperrlücke im Warhgebiet Sund-Süd auf etwa vertriebene Ankertauminen freizusuchen.-
		2) Sperrlücke ist 1,5 sm breit. Ihre Mittellinie verläuft von 55 Grad 8,3 Min. Nord, 12 Grad 45,4 Min. Ost nach 55 Grad 12,55 Min. Nord, 12 Grad 38,9 Min. Ost.-
		3) In der Sperrlücke angetroffene Minen sind zu räumen. -
		4) Suchtiefe zehn Meter. -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.3.1941		5) Gerät nach Wahl des Flottillenchefs. Bugschutzgerät fahren. - 6) Kurze Angaben über die Sperren des Warngebietes Sund-Süd: Östlich der Sperrlücke eine Netzsperre nach Nordost verlaufend, Westflügel auf 55 Grad 11,5 Min. Nord 12 Grad 43,5 Min. Ost. Ferner zweireihige Minensperre Undine zwei nach Nordost verlaufend, Westflügel auf 55 Grad 12,3 Min. Nord 12 Grad 41,4 Min Ost. Westlich der Sperrlücke eine Netzsperre nach Südwest verlaufend, Ostflügel auf 55 Grad 9,4 Min. Nord 12 Grad 41,5 Min. Ost, ferner zweireihige Minensperre Undine eines nach Südwest verlaufend, Ostflügel auf 55 Grad 1o Min. Nord 12 Grad 4o,5 Min Ost. Nordreihe jeder Minensperre EMD mit 1 Meter Tiefeneinstellung ohne KE, Südreihe EMD mit 3 Meter Tiefeneinstellung mit KE. Mittlerer Minenabstand in jeder Reihe 11o Meter, Reihenabstand 1oo Meter, die Minen sind im September 1939 ausgelegt. Bei Räumarbeiten an Sperre Undine zwei im Januar 194o wurden in damals geräumten Teil KE-Minen überhaupt nicht mehr und von den Minnen ohne KE nur noch sehr wenige angetroffen.- 7) Zur Unterrichtung: Auf grün o6 und grün o7 je ein Wachschiff der Wachschifflottille. - 8) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee.- 9) Täglich abends Meldung über Tagesergebnis an B.S.O."
27.3.1941 o73o Uhr	Anlage 1oo: F.T. 1324/52 B.S.O. an Chef 16.Vp.Fl.:	" Mit allen Booten der 16.Vp.Fl. und "Hagen" einlaufen Fr'havn."
o73o Uhr	Anlage 1o1: F.T. 1oo4/39 B.S.O. an Chef 17.Vp.Fl.:	" 17.Vp.Fl. einlaufen nach Fr'havn."
o73o Uhr	Anlage 1o2: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord o1848 Gkdos. an B.S.O., B.S.N., Ost, K.M.D. Stettin, nachr.: Adm. Norwegen:	" Gkdos. - 1) Für Sicherung anlaufender Transporter mit sehr hoher Mannschaftzahl je Dampfer sind die z.Zt. bei B.S.O. befindlichen 4 Boote der 5.R.Fl. mit einzusetzen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.3.1941		2) Die 3 U-Jäger, die Z.Zt. Hanstholmgebiet stehen, sind für gleiche Aufgabe B.S.O. zur Verfügung zu stellen. 3) K.M.D. Stettin strebt mit allen Mitteln an, Leerdampfer für Transporte rechtzeitig zu gestellen. 4) Falls kein Leerdampfer gestellt werden kann, hat das südlich stehende Laz.Schiff des B.S.O. die Transporte als Leerdampfer im Abstand von 2 bis 3 sm zu geleiten. Die Gefährdung des Laz. Schiffes durch Fahren beim Verbande wird wegen der starken Besetzung der Transporter bewußt in Kauf genommen. Das nördlich stehende Laz.Schiff des B.S.O. soll während Dauer des Transportes im nördlichen Teil des Geleitweges in See stehen. 5) B.S.O. meldet, ob nach Lage Sicherungsstreitkräfte vorgesehenes Tempo eingehalten werden kann. Verzögerungen sind, wenn irgend angängig, zu vermeiden."
143o Uhr	Anlage 1o3: F.T.-Eingang 14o2/27 "Hipper" an B.S.O.:	" Bitte Genehmigung heute Abend hinter Seelandsrev zu ankern. Durchmarsch Belt morgen bei Tage."
	Anlage 1o4: F.T. 1516/29 B.S.O. an "Heftnadel":	" Ankern bei Seelandsrev, wenn besonderer Grund vorliegt, sonst weitermarschieren, Gff. Grund hergeben."
28.3.1941 o73o Uhr	Anlage 1o5: Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl./A sechs Nr. 1378 Gkdos. an Gruppe Nord, Ost, Kom.Adm. Norwegen, K.M.D. Oslo, K.M.D. Stettin, B.S.O.:	" - Gkdos. - In Nachgang und Abänderung zu O.K.M. A sechs Nr. 1337 Gkdos. vom 26.3.41: 1) Vorgang Gruppe Nord o1832 Gkdos. vom 26.2.41: Die bisherige Beschränkung der Einschiffungszahl auf 5oo bezw. 8oo Mann pro Dampfer wird für das kommende Transportunternehmen aufgehoben. Die Einschiffungszahl wird an Hand des Führerbefehls, der Durchführung der Transportaufgabe in einer beschränkten Zeit befiehlt, bis auf 1ooo Köpfe erhöht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.3.1941		2) Am 3.4. auslaufbereit Stettin: D. "Donau" 9ooo BRT 14 sm 1ooo Mann, D. "Isar" 9ooo BRT 14 sm 1ooo Mann, D. "Gonzenheim" 5ooo BRT 12 sm 1ooo Mann, D. "Jersbeck" 3ooo BRT 11 sm 6oo Mann Sicherungsschiff "Batavia drei" 26oo BRT 15 sm. 3) Am 6.4. weitere 3 Schiffe mit 3ooo Mann und ein Sicherungsschiff auslaufbereit. Nähere Angaben erfolgen. 4) Voraussichtlich 1o.4. zwei Schiffe mit 2ooo Mann und ein Sicherungsschiff auslaufbereit. Alle Schiffe von Stettin nach Oslo. 5) Abberufung der einzelnen Staffeln durch B.S.O. direkt bei K.M.D. Stettin, nachr.: O.K.M. Skl. A sechs. 6) Rückmarsch von Oslo sofort nach Entladung leer durch schwedisches Schärenfahrwasser und Sund nach Stettin." Anlage 1o6: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 11o5 an Sperrbrecher 13, nachr.: Marinegruppenkommando Nord, Marinebefehlhaber Dänemark, Chef 17.Vp.Fl., Chef 9.Vp.Fl. , Sperrbrecher 31: " Gkdos.- 1) Ab 4.4. laufen für vorläufig alle 3 bis 4 Tage4bis 5 Truppentransporter vom Sund nach Oslo mit-rund 36oo Soldaten an Bord. Den Transportern wird nach Möglichkeit ein Leerdampfer als Sicherungsschiff angehängt. Geleitzug wird durch Sund über schwarz o5, schwarz o6, schwarz o9, schwarz 1o bis schwarz 14 jeweilig durch V.E.S -Sperrbrecher geleitet. 2) Das erste Geleit eintrifft auf Punkt grün o6 am 4.4. um o7oo Uhr und besteht aus den Schiffen "Donau" 9ooo BRT 1ooo Mann, "Isar" 9ooo BRT 1ooo Mann, "Gonzenheim" 5ooo BRT 1ooo Mann, "Jersbeck" 3ooo BRT 6oo Mann und Sicherungsschiff "Batavia drei" 26oo BRT die bis grün o6 durch einen Sperrbrecher des Befehlshabers Pommernküste geleitet werden. 3) Sperrbrecher 13 ankert 3.4. abends bei grün o6. 4) Am 4.4. um o7oo Uhr Geleit gem. Ziffer 2) aufnehmen und auf Winterweg bis schwarz o5, dann auf Punktweg nach schwarz o6, schwarz o9 weiter nach schwarz 14 geleiten. 5) Die Kursanweisung für den Winterweg im Sund, auf dem vom Marbef Dänemark an wichtigen navigatorischen Punkten Markboote ausgelegt werden, ist aus Anlage 1 ersichtlich.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.3.1941		6) Bei Wachschiff grün o6 wird, falls Wetterlage es gestattet, vom Marbef. Dänemark ein Offizier als Lotse für den Sund auf Sperrbrecher 13 eingeschifft. Der Offizier bleibt bis Rückkehr nach Punkt grün o6 an Bord. 7) Auf den Punkten grün o6 und grün o7 liegen Wachschiffe als Ansteuerung für die Schiffahrt aus. An der Sperrlücke Sund Nord liegt ein Boot der 1o.Vp.Fl. als Bewachungsfahrzeug. 8) Das Wachschiff grün o6 und das Bewachungsfahrzeug bei Sund Nord geben im Bedarfsfall Kursanweisungen aus. 9) Bei schwarz o5 stoßen zum Geleitzug etwa um 16oo Uhr 7 Boote der 17.Vp.Fl. als Sicherung. 1o) Führung des Geleitzuges von grün o6 bis schwarz o5 Sperrbrecher 13. Von schwarz o5 ab Chef 17.Vp.Fl. 11) Bei schwarz 14 läuft Transport mit übrigen Geleit nach Norden weiter. Sperrbrecher 13 kehrt zurück auf Punktweg nach grün o6. Ankert dort. 12) Die weiteren Transporte gem. Ziffer 1) sind in gleicher Weise durchzuführen. Geleitbeginn wird jeweils rechtzeitig befohlen. Anstelle der 17.Vp.Fl. tritt bei den folgenden Transporten eine andere Flottille als Sicherung. Hierfür erfolgt rechtzeitig Befehl. 13) Maßnahmenanforderung durch Führer des Geleitzuges gem. Ziff. 1o) 14) Funkschaltung Küstenlangwelle Ostsee. 15) Abmarsch des Geleitzuges von grün o6 und Wiedereintreffen des Sperrbrechers bei grün o6 melden. 16) Der Befehl für Chef 17.Vorp.Fl. ist als Anlage 2 beigefügt. - Anlage 1 zum Befehl für Sperrbrecher 13 - Durchfahrt durch den Sund auf dem für die Navigation ohne Tonnen geschaffenen Winterweg. Zur Erleichterung der Navigation sind auf verschiedenen Kursänderungspunkten M.S.Fl.-Boote als Markboote ausgelegt. Kennung: Ankerball und internationale Zahlenwimpel (Gleich Zahl der in Kursanweisung angegebenen Kursänderungspunkten). Eine Kursanweisung wird von Wachschiff auf grün o6 verausgabt. Kurse: Von grün o6 durch Sperrlücke Sund-Süd über grün o7 nach Markboot A mit Wimpel 17 auf 55 Grad 18,1 Min. Nord, 12 Grad 3o Min. Ost nach Drogden Feuerturm, durch Drogden Fahrwasser bis Markboot D mit Wimpel 13 auf 55 Grad 37,6 Min. Nord, 12 Grad 42,3 Min. Ost nach

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.3.1941		Markboot C mit Wimpel 12 auf 55 Grad 39,4 Min. Nord, 12 Grad 41,7 Min Ost nach Markboot D mit Wimpel 11 auf 55 Grad 41,45 Min. Nord, 12 Grad 38,37 Min. Ost nach Markboot E mit Wimpel 10 auf 55 Grad 43,16 Min. Nord, 12 Grad 38,53 Min. Ost nach Markboot F mit Wimpel 9 auf 55 Grad 44,2 Min. Nord, 12 Grad 41,o3 Min. Ost nach Markboot G mit Wimpel 8 auf 55 Grad 49,57 Min. Nord, 12 Grad 42,5 Min. Ost nach Markboot H mit Wimpel 7 auf 55 Grad 52,9 Min. Nord, 12 Grad 39,17 Min. Ost nach Markboot J mit Wimpel 6 auf 56 Grad ,0,93 Min. Nord, 12 Grad 37,9 Min. Ost nach Markboot K mit Wimpel 5 auf 56 Grad 2,25 Min. Nord, 12 Grad 38,95 Min. Ost nach Markboot L mit Wimpel 4 auf 56 Grad 3,7 Min. Nord, 12 Grad 37,46 Min. Ost nach 56 Grad 5 Min. Nord, 12 Grad 34,7 Min. Ost durch Sperrlücke Helsingör nach schwarz o5. Markboote sind östlich zu passieren. Anlage 1o7: (Anlage 2 zum Befehl für Sperrbrecher 13) Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1o99 an Chef 17.Vp.Fl., Lazarettschiff "Rügen", U-Jäger 113, nach Sperrbrecher 13, Marinegruppenkommando Nord: 1) Ab 4.4. laufen für vorläufig alle 3 bis 4 Tage 4 bis 5 Truppentransporter vom Sund nach Oslo mit rund 36oo Soldaten an Bord. Den Transportern wird nach Möglichkeit ein Leerdampfer als Sicherungsschiff angehängt. Geleitzug wird durch den Sund über schwarz o5, schwarz o6, schwarz 1o bis schwarz 14 jeweilig durch V.E.S.-Sperrbrecher geleitet. 2) Das erste Geleit eintrifft voraussichtlich auf schwarz o5 am 4.4. etwa um 16oo Uhr und besteht aus den Schiffen "Donau" 9ooo BRT 1ooo Mann, "Isar" 9ooo BRT 1ooo Mann, "Gonzenheim" 5ooo BRT. 1ooo Mann, "Jersbeck" 3ooo BRT 6oo Mann und Sicherungsschiff "Batavia drei" 26oo BRT.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.3.1941		3) Die Sicherung des Geleitzuges gem. Ziff. 2 ab schwarz o5 übernimmt 17.Vp.Fl. und zwar wie folgt: a) Führer des Geleitzuges Chef 17.Vp.Fl. b) 7 Vorpostenboote der 17.Vp.Fl. stehen am 4.4. um 16oo Uhr auf schwarz o5 und sichern die Transporter auf dem Punktweg über schwarz o6, schwarz o9, nach schwarz 21 und weiter nach schwarz 21A. Eintreffen auf schwarz 21A gegen o73o Uhr am 5.4. Von dort gemeinsam mit den Vorpostenbooten gem. Ziffer 3 c) Sicherung für die Transporter für den Marsch nach dem Oslo-Fjord bis zur Höhe Horten. Von dort laufen die Transporter ohne Sicherung nach Oslo. c) 2 Vorpostenboote der 17.Vp.Fl. laufen am 4.4. um 12oo Uhr von Fr'havn aus und führen in den Qu AO 4465, 4466 U-Jagd durch. Beim Passieren des Geleitzuges spätestens bei schwarz 21A treten die Vorpostenboote zur Verstärkung der Sicherung zum Geleitzug gem. Ziff. 3b) d) Nach Passieren von Horten läuft die 17.Vorp.Fl. nach Fr'havn und ist dann zur Werftliegezeit entlassen. e) Aufnahme der Sicherung bei schwarz o5 ist mit F.T. zu melden. f) Erforderliche S.B.-Maßnahmen auch für den Oslo-Fjord bestellt 17.Vp.Fl. Abbestellen der S.B.-Maßnahmen im Oslo-Fjord im Raume von Horten bis Oslo erfolgt durch K.M.D. Oslo. 4) Lazarettschiff "Rügen" anhängt an Geleitzug im Abstand von 5 sm bei schwarz 21 am 5.4. gegen o6oo Uhr und läuft nach Erreichen der Höhe Horten nach Fr'havn zurück. 5) U-Jäger 113,112, 116 durchführen U-Jagd in den Qu AO 4126, 4129, 4125 ab 4.4. um 16oo Uhr bis zum Passieren des Geleitzuges, dann Einlaufen Horten, dort weitere Befehle abwarten." Anlage 1o8: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o792 an K.M.D. Stettin, Station Ost, nachr.: Gruppe Nord: " Gkdos. - Im Anschluß an O.K.M. Skl. A sechs 1378 Gkdos.: 1) K.M.D. Stettin wird gebeten, die erste Abfahrt gem. Ziffer 2 obigen Fernschreibens so einzurichten, daß die Transporter am 4.4. um o7oo Uhr auf grün Otto o6 bereits als Geleitzug formiert stehen. Ab grün Otto o6 stellt B.S.O. Geleit durch V.E.S.-Sperrbrecher.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.3.1941		2) Station Ost wird gebeten die Sicherung für das Geleit gem. Ziffer 1) von Swinemünde bis Otto grün o6 entsprechend bereitzustellen. "
29.3.1941		Anlage 1o8 a: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 1116 an Sperrbrecher 13, nachr.: Marbef. Dänemark: " Gkdos. - 1) Sperrbrecher 13 ankert 31.3.41 abends bei grün Otto o6. 2) Am 1.4. bei Tage Wegablaufen von grün Otto o6 auf Winterweg gem. B.S.O. Gkdos. 11o5 vom 28.3.1941 nach schwarz Otto o5. Von dort zurück auf dem Winterweg nach Kopenhagen. Markboote gem. B.S.O. Gkdos. 11o5 liegen am 1.4. noch nicht aus. 3) Auf grün Otto o6 und grün o7 liegen Wachschiffe als Ansteuerung aus, bei schwarz o5 ein Boot der 1o.Vorp.Fl. als Wachfahrzeug. 4) Auf grün o6 ist, falls Wetterlage erlaubt, Sundlotse an Bord zu nehmen, Geff. Aufgabe auch ohne Lotsen durchführen. 5) Sperrlücke darf nur bei Tage und sichtigem Wetter, wenn Wachschiffe gem. Ziffer 4) auf Position ausliegen, passiert werden. 6) Am 3.4. Aufgabe gem. B.S.O. Gkdos. 11o5 vom 28.3.41 durchführen Anlage 1o8 b: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord o19o9 Gkdos, an Adm. Norwegen, Adm. Polarküste, Adm. Nordküste, Adm. Westküste, B.S.O., B.S.M., B.d.K., F.d.Z. Ost, 2.Adm.Flotte, Jafü dtsch.Bucht L.Fl. 5, Fl.Führer Nord, F.d.Luft: " Gkdos.- Pillau 61o8 Fridolin 29." (3o.3. um o6oo Uhr Hjelteffor Anlage 1o9: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 1127 an Chef 16.Vp.Fl., Chef 17.Vp.Fl. Vpbt. "Hagen", "Odin": Fernschreiben B.S.O. nachr.: Gruppe Nord: " Gkdos.- Ab 3o.3.1941 um 16oo Uhr ist durch nachstehende Flottillen folgend U-Jagd durchzuführen: 1) Vpbt. "9o6" in den Quadraten AO 4465 und 4466, 2) "Hagen", "odin" in den Qu AO 4462 nach 4463 linke Hälfte, 3) 17.Vp.Fl. mit je 1 Rotte in den Quadraten

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.3.1941		a) AO 4437 nach 4461, b) AO 4427 obere Kante Mitte nach 4453 Mitte, c) AO 4414 Mitte nach 4443 Mitte, d) AO 3639 u.K.Mitte nach 3634 Mitte. 4) 9.Vp.Fl. mit je 1 Rotte a) AN 3624 nach 3629 Mitte, b) AN 3629 obere Hälfte nach 3616. Die Rotten zu Ziffer 4a) und b) setzen sich jeweilig in der Zeit von o2oo Uhr bis o7oo Uhr von den für die U-Jagd befohlenen Quadraten nach Südosten ab und nehmen ab o7oo Uhr wieder U-Jagd in den gem. Ziffer 4a) und b) befohlenen Quadraten auf. 5) 16.Vorp.Fl. und 17.Vp.Fl. melden Verteilung der Boote. 6) U-Jagdgebiet wird voraussichtlich am 31.3. oder 1.4. von einer Kriegsschiffeinheit von West nach Ost passiert. 7) Befehl für Abbruch der U-Jagd erfolgt durch F.T. 8) 9.Vp.Fl. erhält den Befehl für die U-Jagd gem. Ziffer 4) mit F.T.
	181o Uhr	Anlage 11o: F.T. 181o/95, 192o/97, 1935/1ooo an 9.Vorpostenflottille: " Geheim - 1) Ab 3o.3. um 16oo Uhr mit Vorpostenbooten des Vorpostenstreifens Hirtshals-Kr'sand-Süd rottenweise U-Bootsjagd durchführen in Qu AN 3624 nach 3629 Mitte und AN 3629 obere Hälfte nach 3616. Rotten setzen sich jeweilig von o2oo Uhr bis o7oo Uhr nach Südosten heraus und nehmen dann wieder U-Jagd in befohlenen Quadraten auf. 2) Auf der Linie Kr'sand-Süd-Skagen östlich von den Quadraten gem. Ziff.1) wird gleichzeitig von weiteren Vp.-Flottillen U-Jagd durchgeführt. 3) 6.M.S.Fl. abläuft am 3o.3. Weg von schwarz 21A nach schwarz 26."
		Anlage 111: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 1124 an Sperrbrecher 31: " Gkdos.- 1) Am 29.3. abends bei rot 27 ankern.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.3.1941		2) Am 3o.3. mit Hellwerden Weg ablaufen von rot 27 auf Punktweg über schwarz o1, o2, o7, o8, 12 nach schwarz 16. Dann auf dem Weg schwarz 16 bis schwarz 12 bis Dunkelwerden hin und zurück laufen. 3) Abends ankern. Wahl des Ankerplatzes je nach Wetterlage freigegeben gestellt. 4) Am 31.3. um 13oo Uhr bei Punkt schwarz 14 Geleitaufnehmen gem. B.S.O. Gkdos. 11o5 vom 28.3.41. Weg nach schwarz 14 von schwarz 12 über schwarz 13. Tagesergebnis und Ankerplatz am 3o.3. melden."
		Anlage 112:
1835 Uhr		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o8o3 an "M 117 ": " Gkdos. - 1) Am 3o.3. mit 3 Booten bei Tage Wegablaufen von Punkt schwarz 21 über schwarz 24 nach schwarz 26 mit größtmöglichster O.R.G.-Tiefeneinstellung. Bei Minenalarm gem. B.S.O. Gkdos. o717 vom 22.3. Ziff. 2) verfahren. Ab 3o.3. nachmittags durchführen Vorpostenboote U-Bootsjagd im Skagerrak auf dem abzulaufenden Weg. 2) Nach Beendigung Aufgabe Kr'sand-Süd einlaufen, dann Tagesergebnis melden. 3-stündige Bereitschaft."
		Anlage 112a:
		Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 112o an Chef Bewa Ost, nachr.: 1o.Vorp.Fl.: " Gkdos. - Auslegung Markboote gem. B.S.O. Gkdos. o721 und 1o4o am 31.3.1941 durchführen. Positionen müssen bis 18oo Uhr besetzt sein."
		Anlage 112 b:
		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o799 an " R 61": " Gkdos.- Für 2. Gruppe 5.R.Flottille am 31.3. Bojenbeleuchtung im Gr.Belt erneuern und anzünden. Dann Korsör einlaufen. Bestätige
3o.3.1941		**Anlage 113:**
		F.T. 1o42/39 B.S.O. an "M 117": " Nach Durchführung Aufgabe gem. B.S.O. Gkdos. o8o3 von schwarz 26 ohne Gerät über Qu AO 4177 über schwarz 24 nach Fr'havn laufen. Schwarz 24 nicht vor Hellwerden passieren."
		Anlage 114:
1950 Uhr		Fernschreiben B.S.O. G. 9737 an B.S.N.: " Geheim - Quadrat 3597 AN sind in den letzten Tagen des Öfteren schwed. Fischdampfer mit F.T. ausgerüstet vor einer Boje liegend durch K.Fl.Gr. "9o6" bei einer Abend- und Morgenaufklärung festgestellt worden. Bitte weiteres von dort veranlassen."
		Anlage 115:
		Fernschreiben B.S.O. G. 9752 an B.S.N.: " Geheim - Im Anschluß an B.S.O. Geh. 9737: K.Fl.Gr. "9o6" meldet hatte: Um 183o Uhr in Luftqu. o5 Ost 7857 an der Boje drei schwedische Fischkutter "Hoomi", "Lizzi" und "Gerd" oder "Gero". Kutter waren deutlich sichtbar mit F.T. ausgestattet."
1.3.1941		
516 Uhr		**Anlage 116:** F.T. 1516/1 B.S.O. an Sperrbrecher 31: " Zu F.T. 1418/94: Nach Durchführung Geleit von rot 15 nach Warnemünde gehen. Dort auf Reede ankern. Dreistundenbereitschaft."
6oo Uhr		**Anlage 117:** Fernschreiben-Eingang Lazarettschiff "Berlin" B.Nr. 1o4 geh. an B.S.O., Kübef. West, nachr.: Ost, Adm. Norwegen, San.Amt Ost: " Geheim - Laz.Schiff "Berlin" mit 437 Kranken klar zum Auslaufen von Oslo nach Kiel. Minengeleit von rot 27 bis Kiel erbeten. Benötige Fahrzeit von Oslo durch schwedische Hoheitsgewässer bis rot 27 voraussichtlich 2 Tage."
6oo Uhr		**Anlage 118:** Fernschreiben B.S.O. G.9865 an Laz.Schiff "Berlin" (Oslo), nachr.: Adm. Norwegen, Ost, Kübef.West, San.Amt Ost:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.3.1941		" Geheim - Auf B.Nr. 104 geh.: Sperrbrecher 31 steht 5.4. bei Hellwerden auf rot 27 zum Grundminengeleit bis rot 15. Bitte bestätigen."
2300 Uhr		Anlage 119: Fernschreiben-Eingang Laz.Schiff "Stuttgart" 1576 geh. an B.S.O., Seekmdt. Kr'sand-Süd: " Geheim - Einlaufe Kr'sand-Süd 2.4.41 nachmittags, Erbitte nach dort Anweisung bezüglich Reiseweg und Geleit für sofortige Weiterfahrt nach Kiel."
2300 Uhr		Anlage 120: Fernschreiben B.S.O. G. 9914 an Laz.Schiff "Stuttgart", nachr.: Seekmdt. Kr'sand-Süd, Kübef.West,: " Geheim - Auf 1576 geh. vom 31.3.: Sperrbrecher 31 steht 5.4. bei Hellwerden auf rot 27 zum Grundminengeleit bis rot 15. Weg von Kr'sand-Süd bis rot 27 durch norwegische Hoheitsgewässer bis Kullen, dann über schwarz 06, 04, 03, 01 nach rot 27 ohne Geleit. Rechtzeitiges Eintreffen bei rot 27 sicherstellen. Bitte bestätigen. Zusatz für Seekmdt. Kr'sand-Süd: Bitte veranlassen, daß F.S. dem Laz.Schiff "Stuttgart" sofort bei Einlaufen durch Hafenschutzboot in Kr'sand-Süd zugestellt wird."
		Anlage 121: Fernschreiben B.S.O. G. 9913 an Sperrbrecher 31 (Warnemünde), nachr.: 3. Sperrbr.Fl., Ost, Kübef. West: " Geheim - Sperrbrecher 31 steht am 5.4. bei Hellwerden auf rot 27zum Geleit der Laz.Schiffe "Berlin" und "Stuttgart" bis rot 15. Geleitaufnahme und voraussichtliches Eintreffen bei rot 15 an B.S.O. und Kübef. West durch F.T. melden. Nach Durchführung Aufgabe über Punktweg nach Aarhus gehen. Bestätigen. "

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.

B.Nr.: Gkdos 1438/41 A1

An Bord, den 17. April 1941.

Geheime Kommandosache!

An
das Marinegruppenkommando Nord (zweifach),

W i l h e l m s h a v e n .

Anliegend wird das Kriegstagebuch des B.S.O. vom 16. bis 31. März 1941 dreifach vorgelegt.

Für den Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
Der Chef des Stabes.

Geheime Kommandosache

Chef Sache nur durch Offizier

1.) A (AH) M 11/5 Mi B.

27. 5.

2) über i/Skl. an Kr. abzugeben.

1 Skl i. A.

Tac i. V.

15

1 Skl
K III MB } haben

L 1

Kr 11/5

~~A/H 54/41 g. Kdos. Chefs~~

Kr 8124 a, b

K. T. B.

Befehlshaber Sicherung Ostsee.

a, 1.4. - 15.4. 1941

b, Anlagen hiezu

mit „Ausfälle von Hilfsschiffen im B. S. O. Bereich" April 1941,

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P 3/39730 /NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY QUESTIONS SHOULD BE MADE ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

PG/39730.

The German Naval Group Command East.

War Diary.

Flag Officer in Charge Baltic Defences.

1-15 April1941.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Ob 8124a

Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch

des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee,

Konteradmiral Stohwasser.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
FO/39730/IND
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Angefangen: 1. April 1941.
Abgeschlossen: 15. April 1941.

Seitenzahl: 1 bis 51.
Anlagen: 1 bis 95.

Anlage 2 zu 1/Skl 1038/41 Gkdos.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II, Wind: SSO 1, Wetter: c, o, 1015, - 1.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 9898: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen-Paternoster durch vier bzw. zwei Boote der 9. Vorp.Flottille. 2) Sperrbrecher 13 Weg abläuft Sund. Sperrbrecher 31 auf dem Marsch nach Warnemünde. 3) "M 1905" Wegablaufen Gr. Belt. 4) Drei Boote B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch durch Kattegat nach Fr'havn.
1200 h		Eingang F.T. 1138/58 (in Anlage 1) von Sperrbrecher 13, mit dem beim Ablaufen des Sund-Fah wassers auf 56 Grad 2,5 Min Nord, 12 Grad 39 Min Ost in Höhe Helsingör auf 34 m Wasser Mine detonation gemeldet wird. Sperrbrecher 13 erhält daraufhin mit F.T. 1341/72 (in Anlage 2) Befehl, den Weg von Kope hagen bis schwarz 05 am 2.4. nochmals abzulau-
		2016 h fen. Mit B.S.O. Gkdos 1163/41 A1 (in Anlage 3) werden folgende Befehle erteilt: 1) Ablösung der 9. Vorp.Fl. am 2.4. in der Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille, in der Bewachung Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 17. Vorp.Fl. 2) Vorp.Boot "908" zum Schneiden des Nord- und Südkabels Marstrand-England gem. Sonderbefehl B.S.O. Gkdos 1164 A3. (In Anlage 4.) U.-Bootssicherung für Vorp.Boot "908" wird durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille während Kabelarbeiten durchgeführt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4.41 1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 9980: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. besetzt. 2) Drei Boote der B.S.O.-Schulflottille auf dem Wege nach Fr'havn. 3) Sperrbrecher 13 Wegablaufen im Sund. Auf 56 Grad 2,5 Min Nord, 12 Grad 39 Min Ost eine Mine geräumt. Eingelaufen in Kopenhagen. 4) Sperrbrecher 31 auf Warnemünde-Reede geankert. 5) Zweite Gruppe 5. R.Fl. Beleuchtung Gr. Belt aufgenommen, einläuft Aarhus. 6) Zwei Boote der 16. Vorp.Fl. im Geleit mit zwei Dampfern auf dem Marsch von Fr'havn nach Kr'sand-Süd. 7) "Reiher" grün Otto 06 besetzt.
		Absichten B.S.O. für den 2.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0837: 1) Geleit Tanker "Wollin" durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl. von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. 2) Ablösung des Vorpostenstreifens durch fünf Boote der B.S.O.-Schulflottille und ein Boot der 16. Vorp.Fl. 3) Sperrbrecher 13 Wegablaufen Sund von Kopenhagen nach schwarz 05 und zurück. 4) "Rugard" mit Stab B.S.O. und "Meteor" und zweite Gruppe 5. R.Fl. von Aarhus nach Kopenhagen.
		Ich beabsichtige mit "Rugard" und "Meteor" zur besseren Überwachung des Anlaufens Transporte von Stettin durch den Sund nach Oslo und zu der dazu nötigen besseren Verbindung mit Marbef. Dänemark am 2.4. nach Kopenhagen zu gehen. "Meteor", der in Aarhus seine Werftarbeiten beendet hat,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4.41		soll zur Herstellung der K.B. am 7.4. in Kopenhagen eindocken.
2.4.41 0600 h	Ort: Aarhus, Pier II, Wind: O 4 bis 5, Wetter: c, o, 1010, + 1.	B.S.O. mit "Meteor" und "Rugard" von Aarhus Marsch nach Kopenhagen angetreten.
1700 h		Kopenhagen mit "Meteor" und "Rugard" eingelaufen.
1810 h		Chef 17. Vorp.Fl., der die Sicherung für den ersten Geleitzug von Stettin nach Oslo durchführt, erhält mit B.S.O. Gkdos 0843 (in Anlage 6) Befehl, auf Marsch zwischen schwarz 21 und schwarz 29 nach Westen bis zur Länge 10 0 30 Min Ost auszuholen. Diese Maßnahme wird getroffen, um den Geleitzug mehr von der schwedischen Küste abzusetzen, weil erfahrungsgemäß die U.-Bootsgefahr dicht unter der schwedischen Küste größer ist als im freien Seeraum des Skagerrak.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 10072: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd abgelöst durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille. Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 17. Vorp.Fl. Abgelösten Boote

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.4.41 1930 h		einlaufen Fr'havn. 2) "Rugard" mit Stab B.S.O. und "Meteor" 1700 Uhr Kopenhagen eingelaufen. 3) Zweite Gruppe der 5. R.Fl. Kopenhagen eingelaufen. 4) Drei Boote der 10. Vorp.Fl. auf dem Marsch von Aarhus nach Kiel zur M.E.S.-Erprobung. 5) Sperrbrecher 13 Weg abgelaufen von Kopenhagen bis Helsingör, anschließend Geleit "Rugard" und "Meteor" nach Kopenhagen.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 3.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0848: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille. Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 17. Vorp.-Flottille besetzt. 2) Sperrbrecher 13 von Kopenhagen nach grün 06 für Sondergeleit. 3) Sperrbrecher 31 ausläuft Warnemünde nach rot 27 für Geleit Lazarettschiffe "Berlin", "Stuttgart" nach Süden ab 5.4. mit Hellwerden.
3.4.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: OSO 2 bis 3, Wetter: o, 10, 1015, - 3,5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 10160:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.4.41 0730 h		1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 17. Vorp. Flottille. 2) Beobachter der 19. Vorp.Fl. im Großen Belt auf Position A bis D. Zu Ziffer 2): Da bei der jetzigen Jahreszeit wieder mit feindlichen Einflügen im Großen Belt zu rechnen ist, werden die Beobachterpositionen wieder besetzt. Mit Fernschreiben O.K.M. Skl. A sechs Gkdos 1505/41 (in Anlage 6) wird mitgeteilt, daß von Hamburg durch Ostsee über Kr'sand-Süd nach Drontheim insgesamt vierzehn Schiffe in drei Staffeln mit Soldaten bzw. Arbeitsdienst überführt werden sollen. Die erste Staffel, bestehend aus vier Schiffen und 1 Sicherungsschiff, ist in Hamburg am 6.4. auslaufbereit. An Bord je Schiff 300 Mann Reichsarbeitsdienst. K.M.D. Hamburg wird mit B.S.O. Gkdos 0851 (in Anlage 7) gebeten, die Transporter so rechtzeitig von Hamburg auslaufen zu lassen, daß sie am 7.4. um 1000 Uhr in Kiel auslaufbereit sind. Außerdem wird K.M.D. Hamburg mit B.S.O. G. 10203 (in Anlage 8) gebeten, die Dampfer mit der vorgeschriebenen Bewaffnung und überhaupt gem. Geleitzugvorschrift Ziffer II A) auszurüsten.
1300 h		Mit B.S.O. Gkdos 1180 (in Anlage 9) werden folgende Befehle für die Sicherung und Durchführung der ersten Hamburger Staffel gegeben: 1) Sperrbrecher 31 führt Grundminengeleit von Kiel bis schwarz Otto 02 durch. 2) Ab schwarz Otto 02 übernehmen zwei Boote der 16. Vorp.Fl. das Geleit bis schwarz 22 3) Ab schwarz Otto 22 führen die vier im Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr!sand-Süd stehenden Boote der B.S.O.-Schulflottille das Geleit bis Kr'sand-Süd durch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.4.41 1300 h		4) Ein Boot der 16. Vorp.Fl. wird für die Bezeichnung des Wracks zwischen schwarz 16 und schwarz 12 ausgelegt, da der Geleitzug diesen Weg bei Nacht passiert.
1330 h		Eingang Gruppe Nord 2023 AOP (in Anlage 9 a), mit den B.S.O. Befehl erhält, die im Skagerrak-Warngebiet und westlich davon gemeldeten schwedischen Kutter durch eine Rotte der 7.R.-Flottille einzubringen. 7. R.Fl. wird mit B.S.O. Gkdos 1189 A1 (in Anlage 9b) befohlen, obige Aufgabe mit 2. Rotte durchzuführen und gegebenenfalls die Fischkutter nach Hirtshals einzubringen und dort der Hafenüberwachungsstelle zu übergeben.
1600 h		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord G. 2027 AOP (in Anlage 10), mit dem angefragt wird, aus welchen Grund der B.S.O. nach Kopenhagen gegangen ist und wie lange der Aufenthalt beabsichtigt ist. Mit B.S.O. Gkdos 0853 (in Anlage 11) wird der Gruppe geantwortet, daß ich mich entschlossen habe nach Kopenhagen zu gehen, um das Anlaufen der Transporte von Stettin nach Oslo besser überwachen zu können und um die dazu notwendige bessere Verbindung mit Marbef. Dänemark herzustellen. Voraussichtlich werde ich bis nach Passieren der zweiten Staffel in Kopenhagen bleiben. Die zweite Gruppe der 5. R.Fl. erhält Befehl (in Anlage 12), sich an den von Stettin nach Oslo laufenden ersten Geleitzug (siehe K.T.B. 28.3.1941) am 4.4. auf 55 Grad 30 Min Nord und 12 Grad 40,7 Min Ost anzuhängen und bis zur Netzsperre Helsingör mitzulaufen. Boote sind zur Hilfeleistung gedacht, falls Transporter auf Minen laufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.4.41 1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 10258: 1) Zwei Boote der 16. Vorp.Fl. mit "Flurläufer" und "Wollin" auf dem Marsch nach Fr'havn-Reede. 2) Lazarettschiff "Stuttgart" auf dem Marsch durch norweg. und schwed. Schären nach rot 27. 3) Sperrbrecher 13 grün 06 geankert für Sondergeleit. 4) Sperrbrecher 31 auf dem Marsch nach rot 27 durch Gr. Belt. 5) Zwei Boote der 9. Vorp.Fl. Fr'havn eingelaufen. 6) Schiff 7 0800 Uhr Kr'sand-Süd ausgelaufen zur U.-Bootsjagd im Seegebiet von Qu 4164 bis Qu 4194. 7) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille. Bewachung Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 17. Vorp.Flottille. 8) K.Fl.Gr. "906" Abendaufklärung.
2010 h		Absichten B.S.O. für den 4.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0858: 1) Marsch "Flurläufer und "Wollin" von Fr'havn-Reede nach rot 27. 2) Sondergeleit Sperrbrecher 13 durch Sund nach Norden. Dazu 5. R.Fl. mit vier Booten anhängt ab südl. Drogden bis Netzsperre Helsingör. Sicherung des Geleits ab schwarz 05 durch fünf Boote der 17. Vorp.Fl., ab schwarz 21 A durch sieben Boote der 17. Vorp.Flottille. 3) Zwei Boote der 17. Vorp.Fl. U.-Bootsjagd in den Quadraten 4465, 4466. 4) Vorpostenboote "1705", "1708" Marsch nach Stettin zur Werftliegezeit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.4.41 2010 h		5) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille. 6) Sperrbrecher 31 Marsch nach rot 27 durch Großen Belt. 7) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung. 8) Zwei Rotten 7. R.Fl. Marsch zum Skagerrak-Warngebiet gem. Gruppe Nord 2023 AOP. Hans Hohnsen
4.4.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: SO 2, Wetter: o, 1o, 1013,5 ± o	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0861: 1) Sperrbrecher 13 mit Sondergeleit Marsch durch Sund von grün 06 nach Norden. 2) Fünf Boote 17. Vorp.Fl. Marsch von Fr'havn nach schwarz 05 zur Aufnahme Sondergeleit. 3) Vorpostenboote "1602", "1604" Geleit zweier Tanker von Kr'sand-Süd nach Fr'havn durchgeführt. "1602" Fr'havn eingelaufen, "1604" bei Sperrbrecher 14 geblieben. 4) Sperrbrecher 14 bei Skagen-Rev gestrandet, Bergungsdampfer "Garm", Schlepper "Titan" und Schlepper "Norder" auf dem Marsch zur Unfallstelle. 5) Sperrbrecher 31 Marsch durch Großen Belt nach rot 27. 6) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille, Skagen-Paternoster durch zwei Boote 17. Vorp.Fl.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.4.41 0730 h		7) Schiff 7 U.-Bootsjagd im Seegebiet von Qu 4164 bis Qu 4194 AO.
1600 h		Mit O.K.M. Skl. A sechs 1530/41 Gkdos wird mitgeteilt, daß die zweite Stettiner Staffel am 6.4. nachmittags auslaufbereit ist. (In Anlage 13.) Daraufhin wird die K.M.D. Stettin mit B.S.O. Gkdos 0863 (in Anlage 14) gebeten, die Transporter so rechtzeitig in Marsch zu setzen, daß sie am 7.4. um 0700 Uhr bereits als Geleitzug formiert auf grün 06 stehen. Im übrigen wird das Geleit für diese zweite Stettiner Staffel im gleichen Sinne durchgeführt, wie für die erste Stettiner Staffel (siehe K.T.B. vom 28.3.1941), mit der Maßgabe, daß die Sicherung ab schwarz 05 durch die 9. Vorp.Fl. übernommen wird. Entsprechender Befehl wird mit B.S.O. Gkdos 0870 erteilt. (Siehe ~~an~~ Anlage 15.) Mit Ziffer 5) dieses Schreibens wird den U.-Jägern befohlen, nach Durchführung der U.-Bootsjagd vor dem Oslo-Fjord nach Kr'sand Süd zu gehen und dort U.-Bootsjagd in den Quadraten 3616 und 3619 bis zum Passieren der ersten Hamburger Staffel (siehe K.T.B. 3.4.1941 um 1300 Uhr) zu machen und dann in Horten einzulaufen.
		Fliegergruppe "906" erhält mit B.S.O. Gkdos 0862 (in Anlage 16) Befehl für enge Luftsicherung für die erste Stettiner Staffel von Skagen-Mitte bis Horten am 5.4.1941.
1610 h		Eingang Fernschreiben S.K.L. 14365/41 geh. (in Anlage 17). Danach berichtet Mar.Attache Stockholm von Gerücht in Schweden über englische Angriffs~~versuche~~ absicht auf Norwegen, der damit beginnen soll, daß sämtliche deutsche Militärtransporte nach Norwegen mit einem Schlage unterbunden werden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.4.41		Eine stärkere Sicherung durch Kriegsfahrzeuge ist für die laufenden zahlreichen Transporte nicht möglich, da praktisch alle zur Verfügung stehenden Schiffe bzw. Boote eingesetzt sind. Vor Überraschung gem. obigen Fernschreiben der S.K.L. kann ich mich nur durch stärkere Luftsicherung sichern, die vor allen Dingen in den Abendstunden möglichst weit nach Westen in die Nordsee getragen werden muß. Mit B.S.O. Gkdos 0871 (in Anlage 18) wird Gruppe Nord um entsprechende Abendaufklärung an den Tagen, an denen Geleitzüge aus Truppen- oder Materialtransportern das Skagerrak passieren, gebeten.
1620 h		Eingang Fernschreiben K.M.D. Stettin Gkdos 168/41 S (in Anlage 19), in dem mitgeteilt wird, daß schwedischer Lotse am 31.3. Vinga ein englisches U.-Boot gesichtet hat. Chef 17. Vorp.Fl., der mit der ersten Stettiner Staffel augenblicklich im Südteil Kattegat auf dem Marsch nach Oslo ist, wird mit F.T. 2107/99 hiervon unterrichtet.
		Einsatz der zweiten Gruppe der 5. R.Fl. zur U.-Bootsjagd ~~von~~ vor Vinga kommt für den jetzt laufenden Geleitzug zu spät, außerdem liegt zwischen der Sicht des U.-Bootes und dem Eingang der Nachricht bereits ein Zeitraum von vier Tagen. Es ist beabsichtigt, am Tage, an dem die zweite Stettiner Staffel das Kattegat passiert, dort durch die R.-Boote U.-Bootsjagd durchführen zu lassen.
1930 h		"M 1905" und "M 1907" erhalten mit B.S.O. G. 10331 Befehl, ab 5.4. die Ankerplätze im Großen Belt mit K.F.R.G. nachzuprüfen. Diese Maßnahme wird getroffen, um für die in den nächsten Tagen laufenden Transporte die Ankerplätze jederzeit klar zu haben. Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.4.41 1930 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0876: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille, Skagen-Paternoster zwei Boote 17. Vorp.Fl. 2) Sperrbrecher 13, fünf Boote 17. Vorp.Fl. mit Sondergeleit auf dem Marsch nach Nord Standort nach Kopplung schwarz 10. 3) Vier Boote 5. R.Fl. nach Durchführung Sondergeleit Kopenhagen eingelaufen. 4) Sperrbrecher 31 rot 27 geankert zur Aufnahme Geleit Lazarettschiffe "Stuttgart", "Berlin", Tanker "Wollin" und Tanker "Weißenburg" am 5.4. 5) Schiff 7 U.-Bootsjagd im Qu 4164 bis 419 AO. U.-Jäger 112, 113, 116 U.-Bootsjagd in Qu 4125, 4126, 4129 AO. 6) Sperrbrecher 14 wieder freigekommen, Fr'havn-Reede geankert. 7) 7. R.Fl. Aalborg eingelaufen. R. 159-162 ausgelaufen zur Durchführung Sonderaufgab gem. B.S.O. Gkdos 1189 A1 vom 3.4.1941. 8) K.Fl.Gr. "906" lockere Morgenaufklärung. Ohne Ergebnis.
1945 h		Absichten B.S.O. für den 5.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0877: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd vier Boot B.S.O.-Schulflottille, Boote der Bewachun Skagen-Paternoster schließen sich Sondergeleit an. 2) Sieben Boote 17. Vorp.Fl. mit Sondergelei auf dem Marsch nach Oslo. 3) Schiff 7 U.-Bootsjagd in Qu 4164 bis 419 AO. U.-Jäger 112, 113, 116 U.-Bootsjagd i Qu 4125, 4126, 4129 AO. 4) Sperrbrecher 31 geleitet bei Hellwerden Lazarettschiffe "Stuttgart", "Berlin",

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.4.41 1945 h		Tanker "Wollin" und "Weißenburg" von rot 27 nach Kiel. 5). R.. 159 bis R. 162 durchführen Sonderaufgabe gem. B.S.O. Gkdos 1183 A1 vom 3.4.1941. 6) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Sondergeleit. 7) Sperrbrecher 13 einläuft Kopenhagen.
5.4.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: S 1, Wetter: m, c, 4,1014, + 6,5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0883: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille. 2) Sieben Boote 17. Vorp.Fl. und Lazarettschiff "Rügen mit Sondergeleit auf dem Marsch nach Oslo. Gekoppelter Standort Qu 4183 AO. 3) Schiff 7 U.-Bootsjagd abgebrochen, läuft zur Kompensierung und Ergänzung Speisewasser nach Horten ein. 4) U.-Jäger 112, 113, 116 U.-Bootsjagd in Qu 4125, 4126, 4129 AO. 5) Sperrbrecher 31 0620 Uhr Geleit aufgenommen von Lazarettschiff "Stuttgart", "Berlin" Tanker"Wollin" und Tanker "Weißenburg" von rot 27 nach Kiel. 6) Sperrbrecher 13 auf dem Marsch nach Kopenhagen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.4.41 1930 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0876: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille, Skagen-Paternoster zwei Boote 17. Vorp.Fl. 2) Sperrbrecher 13, fünf Boote 17. Vorp.Fl. mit Sondergeleit auf dem Marsch nach Nord Standort nach Kopplung schwarz 10. 3) Vier Boote 5. R.Fl. nach Durchführung Sondergeleit Kopenhagen eingelaufen. 4) Sperrbrecher 31 rot 27 geankert zur Aufnahme Geleit Lazarettschiffe "Stuttgart", "Berlin", Tanker "Wollin" und Tanker "Weißenburg" am 5.4. 5) Schiff 7 U.-Bootsjagd im Qu 4164 bis 419 AO. U.-Jäger 112, 113, 116 U.-Bootsjagd in Qu 4125, 4126, 4129 AO. 6) Sperrbrecher 14 wieder freigekommen, Fr'havn-Reede geankert. 7) 7. R.Fl. Aalborg eingelaufen. R. 159-162 ausgelaufen zur Durchführung Sonderaufgab gem. B.S.O. Gkdos 1189 A1 vom 3.4.1941. 8) K.Fl.Gr. "906" lockere Morgenaufklärung. Ohne Ergebnis.
1945 h		Absichten B.S.O. für den 5.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0877: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd vier Boot B.S.O.-Schulflottille, Boote der Bewachun Skagen-Paternoster schließen sich Sondergeleit an. 2) Sieben Boote 17. Vorp.Fl. mit Sondergelei auf dem Marsch nach Oslo. 3) Schiff 7 U.-Bootsjagd in Qu 4164 bis 419 AO. U.-Jäger 112, 113, 116 U.-Bootsjagd i Qu 4125, 4126, 4129 AO. 4) Sperrbrecher 31 geleitet bei Hellwerden Lazarettschiffe "Stuttgart", "Berlin",

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.4.41 1945 h		Tanker "Wollin" und "Weißenburg" von rot 27 nach Kiel. 5). R. 159 bis R. 162 durchführen Sonderaufgabe gem. B.S.O. Gkdos 1183 A1 vom 3.4.1941. 6) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Sondergeleit. 7) Sperrbrecher 13 einläuft Kopenhagen. Hans Hohnsen
5.4.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: S 1, Wetter: m, c, 4,1014, + 6,5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0883: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille. 2) Sieben Boote 17. Vorp.Fl. und Lazarettschiff "Rügen mit Sondergeleit auf dem Marsch nach Oslo. Gekoppelter Standort Qu 4183 AO. 3) Schiff 7 U.-Bootsjagd abgebrochen, läuft zur Kompensierung und Ergänzung Speisewasser nach Horten ein. 4) U.-Jäger 112, 113, 116 U.-Bootsjagd in Qu 4125, 4126, 4129 AO. 5) Sperrbrecher 31 0620 Uhr Geleit aufgenommen von Lazarettschiff "Stuttgart", "Berlin" Tanker"Wollin" und Tanker "Weißenburg" von rot 27 nach Kiel. 6) Sperrbrecher 13 auf dem Marsch nach Kopenhagen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.4.41 0730 h		7) "M 1905", "M 1907" nachprüfen Ankerplatz B im Großen Belt. 8) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Sondergeleit.
		Die erste Staffel von Stettin nach Oslo ist durch günstige Stromverhältnisse um 0200 Uhr auf schwarz 21 eingetroffen, sodaß das Sammeln von den zwei Vorpostenbooten der 17. Vorp Flottille nördlich von Skagen-Mitte und das Anschließen des Lazarettschiffes "Rügen" an den Geleitzug bei Dunkelheit durchgeführt werden müßte. Dies muß auf jeden Fall vermieden werden. Sperrbrecher 13 und 9. Vorp.Fl. erhalten demgem
1400 h		Befehl mit B.S.O. Gkdos 0888 (in Anlage 20), jeweils von gr 06 bis schwarz 21 A die Marschgeschwindigkeit der Geleitzüge so einzurichten, daß die verschiedenen Punkte zu der gem. B.S.O. Gkdos 1099 und Gkdos 1105 (beide vom 28.3.1941) befohlenen Uhrzeit, erreicht werden. Gem. diesen Befehlen soll der Geleitzug jeweilig um 0730 Uhr Skagen-Mi passieren. Weiterhin wird der 9. Vorp.Flotti befohlen ab schwarz 21 A dann mit Höchstmars fahrt zu marschieren.
1300 h		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord 02049 A fünf (in Anlage 21), nach dem B.S.O. prüfen soll, ob bei der zweiten Staffel Stettin nicht der Transporter ~~Stettin~~ "Entre Rios" wegen zu geringer Marschgeschwindigkeit ausgeschaltet werden kann. Weiterhin soll B.S.O grundsätzlich berechtigt sein, bei derartige Geleitzügen eine Aufteilung vorzunehmen, um die Geschwindigkeit der Schiffe besser ausnützen zu können.
		"Entre Rios" ist ein Schiff mit 10 sm Geschwindigkeit. Bei den zur Verfügung stehenden Sicherungsfahrzeugen ist eine höhere Marschgeschwindigkeit als 9,5 bis 10 sm nicht zu erreichen, sodaß gegen die Mitnahme von "Entre Rios" keine

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.4.41		bei Bedenken bestehen. Eine Aufteilung der Geleitzüge hat im Augenblick keinen Wert, da die höhere Geschwindigkeit (13 bis 14 sm) einzelner Transporter nicht ausgenützt werden kann wegen der geringen Geschwindigkeit der Sicherungsfahrzeuge. In diesem Sinn wird der Gruppe Nord mit B.S.O. Gkdos 0893 (in Anlage 22) geantwortet.
1400 h		Eingang F.T. 1338/9 (in Anlage 23), mit dem der Chef der B.S.O.-Schulflottille mitteilt, daß die Dampfer "Jersbeck" und"Batavia drei" im Nebel die Fühlung mit dem Geleitzug (erste Staffel Stettin-Oslo) verloren haben und von ihm bei Skagen angetroffen worden sind. Chef B.S.O.-Schulflottille schlägt von sich aus vor, daß er die Dampfer nach Horten geleitet.
1548 h		Mit F.T. 1522/10 (Anlage 24) erklärt sich B.S.O. einverstanden. Gleichzeitig wird den drei U.-Jägern, die vor dem Oslofjord zur U.-Bootsjagd eingesetzt sind, befohlen die U.-Bootsjagd bis zum Passieren dieses Geleitzuges fortzusetzen.
1612 h		(F.T. 1524/11, Anlage 25.) 17. Vorp.Fl. wird mit F.T. 1528/48 (Anlage 26) nach Durchführung des Geleites für die erste Staffel Stettin-Oslo zur Werftliegezeit nach Stettin entlassen.
1055 h		Der für das Schneiden des Nord- und Südkabels Marstrand-England beauftragte Angestellte Barnahl von Nako Oldenburg schlägt mit Fernschreiben (B.S.O. B.Nr. Gkdos 1198 in Anlage 27) vor, beide Kabel ein bis zwei sm östlich des Schnittpunktes der beiden Kabel auf 58 Grad Nord zu schneiden.
1400 h		B.S.O. ~~erklärt~~ erklärt sich mit diesem Vorschlag mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0891 (in Anlage 28) einverstanden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.4.41 1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 10485: 1) Geleitzug bestehend aus den Dampfern "Gonzenheim", "Donau", "Isar" und sieben Booten der 17. Vorp.Fl. planmäßig Oslo-Fjord eingelaufen. 2) Die noch zum Geleitzug gehörenden Dampfer "Jersbeck" und Leerdampfer "Batavia drei" sind bei Skagen wegen Nebel außer Sicht gekommen. Diese Dampfer werden durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille nach Oslo-Fjord geleitet. Eintreffen voraussichtlich vor Oslo-Fjord gegen 2100 Uhr. 3) U.-Jäger 112, 113, 116 Durchführen U.-Boot jagd bis nach Passieren des Geleitzuges. Dann Einlaufen Horten. 4) Lazerettschiff "Rügen, daß dem Geleitzug mit 5 sm Abstand gefolgt war, ist Horten eingelaufen. 5) Sieben Boote der 17. Vorp.Fl. nach Abgabe Geleitzuges bei Horten, antreten Marsch nach Stettin zur Werftliegezeit. 6) Sperrbrecher 13 1030 Uhr Kopenhagen ein laufen. 7) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch zwei Boote, später vier Boote der B.S.O.-Schul flottille. 8) "M 1907" und "M 1905" zwei Ankerplätze im Großen Belt nachgeprüft. Keine Vorkommnis 9) Sperrbrecher 31 mit Lazarettschiff "Berli "Stuttgart", Tanker "Wollin" und "Flurläuf von rot 27 auf dem Marsch nach Kiel. Nach Kopplung bei rot Otto ~~04~~ 02. 10) Vier Boote der 7. R.Fl. auf dem Marsch in Skagerrak zur Durchführung B.S.O. Gkdos 1189 A1. Zur Zeit in Thyborön wegen Nebel 11) Wegen Wetterlage keine Aufklärung.
6.4.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: NNO 1 bis2, Wetter: m, o, 10, 1019 + 5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0910: 1) Vom Geleitzug Stettin I sind die Dampfer "Gonzenheim", "Isar" und "Donau" in Oslo eingelaufen. Die noch zum Geleitzug gehörenden Dampfer "Jersbeck" und Sicherungsschiff

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.4.41 2030 h		Absichten B.S.O. für den 6.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0907: 1) Vorpostenlinie Skagerrak besetzt durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille. 2) Sieben Boote der 17. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Stettin zur Werftliegezeit. 3) "M 1907" und "M 1905" Ankerplätze absuchen im Großen Belt. 4) Sperrbrecher 13 von Kopenhagen nach grün Otto 06 zur Aufnahme Geleit Stettin II am 7.4.1941. 5) Lazarettschiff "Rügen" von Horten nach Fr'havn. 6) Durchführen Aufgabe B.S.O. Gkdos 1189 A1 durch vier Boote der 7. R.Fl. 7) Küstenfliegergruppe "906" lockere Luftaufklärung. Zu 6): Siehe K.T.B. vom 3.4.1941 um 1330 Uhr. Hans Johannesen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.4.41		
0730 h		"Batavia drei", geleitet durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille 0245 Uhr Standor vor Horten.
		2) Sperrbrecher 31 mit Geleit Kiel eingelaufe
		3) Sieben Boote 17. Vorp.Fl. auf dem Marsch na Stettin zur Werftliegezeit.
		4) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch zwei nach Durchführung des Geleits Ziffer 1), durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille
1855 h		Auf Grund des Fernschreibens O.K.M. Skl. A se 1610/41 Gkdos (Anlage 29), in dem mitgeteilt wird, daß die zweite Staffel Hamburg am 9.4. in Hamburg auslaufbereit ist, wird die K.M.D.
1200 h		Hamburg mit B.S.O. Gkdos 0912 (Anlage 30) gebeten, die Transporter so in Marsch zu setzen daß sie am 10.4. in Kiel auslaufbereit sind. Das Geleit für diese zweite Staffel wird so durchgeführt, daß das Grundminengeleit von Ki bis schwarz 02 Sperrbrecher 31 übernimmt, von schwarz 02 bis Kr'sand-Süd wird dann der Gele zug durch die zweite Gruppe der 5. R.Fl. gesichert, zu der ab schwarz 22 zur Verstärkung des Geleits drei Boote der 16. Vorp.Fl. stoße Lazarettschiff "Glückauf" hängt ab schwarz 22 im Abstand von 5 sm an den Geleitzug an.
2045 h		Entsprechender Befehl wird mit B.S.O. Gkdos 1211 A1 (Anlage 31) erteilt.
		Auf Grund der Nachricht, daß am 31.3. bei Vin ein englisches U.-Boot gesichtet worden ist, (siehe auch K.T.B. vom 4.4.1941) wird die zwe te Gruppe der 5. R.Fl., nachdem sie die zweit Staffel a Stettin-Oslo am 7.4. durch den Sund begleitet, zur U.-Bootsjagd in den Quadraten 4468, 4469, 4492, 4496, 4547, 4571 angesetzt. (Fernschreiben B.S.O. G. 10547.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.4.41		
1900 h		F.T.-Eingang 1802/61 (Anlage 31 a), mit dem Chef B.S.O.-Schulflottille mitteilt, daß der Dampfer "Jersbeck" (siehe K.T.B. vom 5.4.41 um 1400 Uhr) so schlecht mit Signalpersonal ausgerüstet ist, daß nicht einmal Morseverkehr möglich war!
		Eine derartig ungenügende Ausrüstung mit Signalmitteln und Signalpersonal ist untragbar. K.M.D. Hamburg wird mit B.S.O. G. 10609 gebeten, für vorschriftsmäßige Ausrüstung gem. Geleitzugvorschrift in Zukunft Sorge zu tragen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 10591:
		1) Vier R.-Boote der 7. R.-Flottille ausgelaufen zum Skagerrak-Warngebiet zum Einbringen schwedischer Fischkutter.
		2) Sperrbrecher 13 bei grün 06 geankert zur Aufnahme des Geleitzuges II Stettin.
		3) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille.
		4) 17. Vorp.Fl. auf dem Marsch durch Sund nach Stettin zur Werftliegezeit. Standort etwa grün 06.
		5) "M 1905" Ankerplatz E nachgeprüft, keine Minen.
		6) U.-Jäger "112", "113" und "116" in Horten ~~ei~~ eingelaufen.
		7) Dampfer "Jersbeck" und Sicherungsschiff "Batavia drei" Oslo eingelaufen.
		8) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 7.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0922:
		1) Geleit von Geleitzug II Stettin durch Sperrbrecher 13 von grün 06 bis schwarz 14, dazu zweite Gruppe 5. R.Fl. von Drogden bis schwarz 05.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.4.41 1930 h		2) Sicherung des Geleitzuges gem. Ziffer 1) a schwarz 05 durch fünf Boote der 9. Vorp. ab schwarz 21 A durch sieben Boote der 9. Vorp.Fl. bis Höhe Horten. 3) Zwei Boote der 9. Vorp.Fl. U.-Bootsjagd in den Qu 4465 und 4466. 4) U.-Bootsjagd durch U.-Jäger "112", "113", "116" in den Qu 4126, 4129, 4125. 5) Geleit von Geleitzug Hamburg durch Sperrbr cher 31 aus Kiel bis rot Otto 15. 6) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille. 7) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung
7.4.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: NNO 1, Wetter: c, o, 1025, + 9.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 10628: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd be setzt durch vier Boote B.S.O.-Schulflottil 2) Sperrbrecher 14 auf dem Marsch von Fr'havn nach Kiel. 3) Sperrbrecher 13 0700 Uhr Geleitzug Stettin II bei grün Otto 06 aufgenommen. 4) Vier Boote 7. R.Fl. sieben schwedische Fischkutter nach Hirtshals eingebracht. 5) Fünf Boote der 9. Vorp.Fl. Fr'havn 0315 U ausgelaufen nach schwarz 05 zur Sicherung Geleit II Stettin.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.4.41 1200 h		Küstenfliegergruppe "906" erhält mit Fernschrei ben B.S.O. Gkdos 0930 (Anlage 32) Befehl zur engen Luftsicherung für die zweite Staffel Stettin, die am 8.4. das Skagerrak passiert.
2040 h		Mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0941 (Anlage 33) wird der Gruppe Nord gemeldet, daß am 12.4.41 je ein Geleitzug das Skagerrak von Skagen-Mit- te nach Oslo und von Skagen-West nach Kristi- ansand-Süd passiert. (Siehe dazu K.T.B. vom 4.4.41 um 1610 Uhr.)
1400 h		Admiral Westküste teilt mit Fernschreiben Gkdos 560 A3 (Anlage 34) B.S.O. mit, daß der Tanker "Heide" am 8.4. vor Stavanger steht und weiter nach Kr'sand-Süd geleitet wird. Mit
1530 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0935 (Anlage 35) wird daraufhin beim Admiral Westküste ange- fragt, wann mit Einlaufen des Tankers in Kri- stiansand-Süd zu rechnen ist.
1859 h		Daufhin teilt Admiral Westküste mit Fernschrei- ben GF 324 A3 (Anlage 36) mit, daß "Heide" ab 2000 Uhr am 8.4. in Kr'sand-Süd zu erwarten ist.
		Da der Tanker dringend nach Kiel weitergeleitet werden muß und andere Streitkräfte nicht zur Verfügung stehen, wird die zweite Gruppe der 5. R.Fl., die auf dem Marsch zur U.-Boots- jagd im Kattegat südlich von Skagen-Mitte ist, (siehe K.T.B. vom 6.4.41) befohlen, sofort nach Kr'sand-Süd zu marschieren. (F.T. 2051/53, Anlage 37.)
2150 h		Mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0944 (Anlage 38) wird dann der 2. Gruppe der 5. R.Fl. be- fohlen, das Geleit für "Heide" am 9.4. von Kr'sand-Süd bis rot 27 durchzuführen. Ab rot 27 soll "Heide" bis rot 15 allein weiterlaufen,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.4.41 2150 h		nachdem vorher durch K.F.R.G.-Boote der Punkt weg abgelaufen ist. Hierzu erhalten "M 1907" und "M 1905" mit B.S.O. G. 10865 (Anlage 39) Befehl, Ein Grund minengeleit durch V.E.S.-/Sperrbrecher ist nicht möglich, da die vorhandenen zwei Sperrbrecher für andere Aufgaben eingesetzt sind.
2010 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 10721: 1) Vorpostenstreifen: Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille. 2) Zwei Boote der 9. Vorp.Fl. zur U.-Bootsjagd in den Quadraten 4465 und 4466 AO. 3) Sperrbrecher 13 und fünf Boote der 9. Vorp. Flottille mit Geleit Staffel Stettin II auf dem Wege nach Oslo. Gekoppelter Standort: schwarz Otto 09. 4) Zweite Gruppe 5. R.Fl. auf dem Marsch zur U.-Bootsjagd in den Quadraten 4468, 4469, 4492, 4496, 4547 und 4571 AO. 5) U.-Jäger "113", "112" und "116" U.-Bootsjagd in den Quadraten 4126, 4129 und 4125 AO. 6) Führerschiff "Reiher" mit Chef Bewa Ost nach Ablösung durch Wachschiff 1 auf grün Otto 06 auf dem Marsch nach Rostock.
2120 h		Absichten B.S.O. für den 8.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0948: 1) Weitermarsch zweite Staffel Stettin durch Skagerrak nach Oslo. 2) Erste Staffel Hamburg geleitet durch Sperrbrecher 31 mit Hellwerden ab rot Otto 15 auf dem Marsch nach Norden. 3) Zweite Gruppe 5. R.Fl. einläuft gegen 0800 Uhr Kr'sand-Süd zur Durchführung Geleit "Aschenbecher" bis rot Otto 27.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.4.41 2120 h		4) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille. 5) U.-Jäger "112", "113", "116" nach Durchführung U.-Bootsjagd in den Quadraten 4126, 4129, 4125 AO bis zum Passieren des Geleitzuges zweite Staffel Stettin-Oslo zur U.-Bootsjagd in den Quadraten 3616, 3619 AN. Hans Hohensee
8.4.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: ONO 1, Wetter: c, 2, 1032, + 6.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0946: 1) Geleit II Stettin mit sieben Booten der 9. Vorp.Fl. planmäßig. Standort etwa Qu 4431. 2) Geleit Hamburg I. Staffel mit Sperrbrecher 31 auf dem Marsch durch Großen Belt nach Norden. Standort etwa rot 18. 3) Zweite Rotte 5. R.Fl. vor Kr'sand-Süd für Geleit "Aschenbecher" nach Süden. 4) "M 1902" auf dem Marsch von rot Otto 23 A durch Samsö-Belt und Kleinen Belt nach Brandsö, dort mit K.F.R.G. Weg ablaufen bis rot Otto 41. 5) Südteil Kleiner Belt wegen Minenverdacht von Brandsö bis rot Otto 41 gesperrt. 6) Sperrbrecher 13 auf dem Marsch nach Kopenhagen. 7) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.4.41 0730 h		8) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Gele II Stettin. 9) U.-Jäger "112", "113" und "116" U.-Bootsja in den Quadraten 4125, 4126 und 4129.
1348 h		"M 1907" meldet mit F.T. 1259/5 beim Nachprüf des Weges von rot 24 B nach rot 26 eine Mine geräumt.
		Es handelt sich hier um den Weg über Leverets Grund, der in Zukunft für die Handelsschiffahrt als Punktweg vorgesehen werden soll, um die, wie die Erfahrung gezeigt hat, für die Handelsschiffahrt schwierige Passage bei Hatter-Rev und Hatter-Barn zu vermeiden. (Anlage 40.)
1630 h		Mit Fernschreiben O.K.M. Skl. A sechs 1640/41 Gkdos wird die dritte Staffel Stettin am 10.4. als auslaufbereit mitgeteilt. (Anlage 41.)
1700 h		K.M.D. Stettin und Station Ost werden daraufhin mit B.S.O. Gkdos 0948 (Anlage 42) gebeten die Dampfer so rechtzeitig auslaufen zu lasse daß sie am 11.4. um 1000 Uhr auf grün 06 steh
		Das Geleit wird in der gleichen Weise wie bei der zweiten Staffel Stettin durchgeführt, d.h. Grundminengeleit von grü 06 bis schwarz 14 durch Sperrbrecher 13. Sicherung von schw 05 bis zur Höhe von Horten durch alle fahrbereiten Boote de 9. Vorp.Fl. (sieben bis acht Boote). U.-Bootsjagd vor dem Oslofjord durch U.-Jäger "113", "112", "116". Außerdem wird die 7. R.Fl. mit sechs Booten zur U.-Bootsjagd ab 11.4. um 1400 Uhr auf der Linie Oslofjord-Skagen-Mitte von Qu 4153 A angesetzt bis zum Insichtkommen des Geleitzuges, dann Fernsicherung vor dem Geleitzug gem. U.-Bootsabwehrvorschrift Ziffer 29 bis Geleitzug Fulehuk passiert hat. Die Marschgeschwindigkeit des Geleitzuges soll so eingerichtet werden, daß schwarz 05 am 11.4. um 1800 Uhr erreicht wird und dann von diesem Punkt mit Höchstmarschfahrt weiter. (B.S.O. Gkdo 0962, Anlage 43.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.4.41 1804 h		Nachdem "M 1902" mit F.T. 1703/14 (Anlage 44) gemeldet, daß es den Weg durch den Kleinen Belt abgelaufen hat, wird mit F.T. 1746/21 (Anlage 45) der Kleine Belt wieder freigegeben.
1845 h		Mit Fernschreiben O.K.M. Skl. A sechs 1657/41 Gkdos (Anlage 46) wird mitgeteilt, daß die dritte Staffel Hamburg am 12.4. um 1800 Uhr in Hamburg auslaufbereit ist, K.M.D. Hamburg wird daraufhin mit B.S.O. Gkdos 0972 gebeten, die Schiffe so rechtzeitig in Marsch zu setzen, daß sie am 13.4. um 1200 Uhr in Kiel auslaufbereit liegen. (Siehe Anlage 47.)
1930 Uhr		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0963: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille. 2) Geleitzug Stettin II auf dem Marsch nach Oslo, gekoppelter Standort rot 3626 AO. 3) Sieben Boote 9. Vorp.Fl. nach Durchführung Geleit Stettin II auf dem Rückmarsch nach Fr'havn. Standort schwarz 29. 4) U.-Jäger "112", "113", "116" nach Durchführung U.-Bootsjagd vor dem Oslofjord Marsch angetrten nach Qu 3616, 3619 AN zur U.-Bootsjagd. 5) Schiff 7 U.-Bootsjagd in Qu 4164 bis 4194 AO. 6) Sperrbrecher 13 Kopenhagen eingelaufen. 7) Geleitzug Hamburg I auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd von Vorp.Boot "1903" und "1904". Standort schwarz 08. 8) Sperrbrecher 31 nach Durchführung Geleits Hamburg I auf dem Rückmarsch nach Kiel. Standort rot 25. 9) Zweite Gruppe 5. R.Fl. Kr'sand-Süd eingelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.4.41 1930 h		10) "M 1907" beim Nachprüfen von direktem Weg nach rot 24 B bis rot 26 Mine geräumt. Backbordkabel abgeschlagen, Scherboje A und B abgesoffen. Boot Aarhus zur Bojenergänzung eingelaufen. 11) "M 1902" Kleinen Belt abgelaufen. Weg Brandsö bis Brandsö rot O 41 nach Wegablaufen wieder freigegeben. 12) KÜstenfliegergruppe "906" enge Luftsicherung bei Geleitzug Stettin II. Lockere Morgenaufklärung Skagerrak.
2100 h		Absichten B.S.O. für den 9.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0964: 1) Geleitzug Hamburg I geleitet durch drei Boote B.S.O.-Schulflottille auf dem Weg nach Kr'sand-Süd 2) Zwei Boote B.S.O.-Schulflottille kehren nach Durchführung Geleits Hamburg I bis schwarz 22 nach Fr'havn zurück. 3) U.-Jäger "112", "113", "116" U.-Bootsjagd in Qu 3616, 3619 AN. 4) Sperrbrecher 31 auf dem Marsch nach Kiel. 5) Vorp.Boot "908" ausläuft Fr'havn im Geleit von zwei Booten B.S.O.-Schulflottille zum Schneiden der Kabel Marstrand-England. 6) "Aschenbecher" im Geleit von vier Booten 5. R.Fl. Kr'sand-Süd nach Kiel gem. B.S.O. Gkdos 0944. 7) Drei Boote B.S.O.-Schulflottille kehren nach Durchführung Geleits Hamburg I bis Kr'sand-Süd in die Bewachung zurück. 8) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei "Aschenbecher". 9) "M 1902" Weg abläuft Kl. Belt bis rot 33 A anschließend einlaufen Aalborg.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.4.41 1940 h		Eingang Fernschreiben Seekommandant Kr'sand-Süd GN 3122 (Anlage 48), in dem um eine Kursanweisung für M.R.Schiff "11" nach Kiel gebeten wird. M.R.Schiff "11" erhält daraufhin Befehl mit B.S.O. Gkdos 0966 (Anlage 48 a), sich an Geleitzug "Aschenbecher" anzuhängen. (Siehe K.T.B. vom 7.4.1941 1400 Uhr.) Hans Hohnsag
9.4.41 0500 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: O 1, Wetter: c, 1, 1031, + 4.	Auf Grund der Einflüge wird der Kleine Belt von rot 37 bis rot 41 mit F.T. 0458/43 (Anlage 49) gesperrt. "M 1902" erhält mit F.T. 0539/45 (Anlage 50) Befehl, den Weg von rot 37 nach rot 41 und zurück und von rot 41 über rot 37 bis rot 33 A abzulaufen.
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0971: 1) Geleitzug Hamburg I geleitet durch drei Boote B.S.O.-Schulflottille auf dem Weg nach Kr'sand-Süd. 2) Zwei Boote 16. Vorp.Fl. nach Durchführung Geleit Hamburg I bis schwarz 22 auf dem Rückmarsch nach Fr'havn. 3) U.-Jäger "112", "113", "116" U.-Bootsjagd in Qu 3616, 3619 AN. 4) Sperrbrecher 31 auf dem Rückmarsch durch Großen Belt nach Kiel.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.4.41 0930 h		5) Vorp.Boot "908" im Geleit von zwei Booten B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch ins Skagerrak zum Schneiden der Kabel Marstra England. 6) "Aschenbecher" und Minenräumschiff 11 im Geleit von vier Booten der 5. R.Fl. 0400 Uhr Kr'sand-Süd ausgelaufen zum Marsch na Kiel. 7) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Geleit "Aschenbecher". 8) "M 1902" Weg abläuft nach Feindeinflügen von heute Nacht Kl. Belt von rot Otto 37 bis rot Otto 41. 9) Kleiner Belt nach Feindeinflügen in der Nacht vom 8. zum9.4.1941 erneut gesperrt w gen Minenverdacht. 10) 9. Vorp.Fl. nach Durchführung Geleit Stet tin II Fr'havn eingelaufen.
1475 h		Der Marsch der dritten Staffel Hamburg (sieh K.T.B. vom 8.4. um 1845 Uhr) wird mit B.S.O. Gkdos 0976 (Anlage 51) in folgender Form befohlen: 1) Grundminengeleit durch Sperrbrecher 31 vo Kiel bis schwarz 02. Von dort bis Kr'sand Süd durch zweite Gruppe 5. R.Fl., zu der schwarz 23 drei Boote der 16. Vorp.Fl. al zusätzliche Sicherung hinzutreten. 2) Die Marschgeschwindigkeit soll so eingerichtet werden, daß schwarz 22 erst um 06 Uhr am 15.4. erreicht wird, damit das Sammeln der drei Boote der 16. Vorp.Fl. auf Geleitzug bei Tage vor sich geht.
1600 h		Nachdem "M 1906" mit F.T. 1552/72 (Anlage 52) gemeldet hat, daß der befohlene Weg im Kleine Belt abgelaufen worden ist, wird mit F.T. 1648/74 (Anlage 53) der Kleine Belt wieder f gegeben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.4.41 1720 h		Am 12.4. passiert außer der dritten Staffel Stettin auch die zweite Staffel Hamburg das Skagerrak. Für die dritte Staffel Stettin ist zur Sicherung der 7. R.Fl. mit sechs Booten U.-Bootsjagd auf den Kurs Oslo-Fjord nach schwarz 21 A befohlen worden. (Siehe K.T.B. 8.4.41 1700 Uhr.) Zur Sicherung der zweiten Staffel Hamburg wird mit B.S.O. Gkdos 0973 (Anlage 54) für sechs Boote der 7. R.Fl. ebenfalls U.-Bootsjagd auf dem Kurs von Kr'sand-Süd nach schwarz 23 befohlen und zwar ab 11.4. um 1400 Uhr bis zum Insichtkommen des Geleitzuges, dann Fernsicherung gemäß U.-Bootsabwehrvorschrift Ziffer 29 vor dem Geleitzug von schwarz 23 bis Kr'sand-Süd.
1730 h		Eingang Fernschreiben Marbef. Dänemark G. 3250 A2 (Anlage 55), wonach Einsatz eines Schwarmes Me 110 zur Nachtjagd im Raum über Großen Belt von Kjels-Nor bis Samsö einschließlich West etwa Mitte Fünen nach Ost Mitte Sund in der Nacht zum 10.4. beabsichtigt ist. Mit F.T. 1927/87 (Anlage 56) ergeht an alle B.S.O.-Streitkräfte ein entsprechendes Schießverbot.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 11024: 1) Geleitzug Hamburg I ~~13~~ 1230 Uhr aus Geleit B.S.O.-Schulflottille vor Kr'sand-Süd entlassen. 2) "Aschenbecher" und Minenräumschiff "11" im Geleit der zweiten Gruppe 5. R.Fl. auf Marsch nach rot 27. Standort nach Kopplung schwarz 10. 3) U.-Jäger "112", "113", "116" U.-Bootsjagd in Qu 3616, 3619 AN durchgeführt. 1200 Uhr Ortung im Qu 3619 r.u. W.B.-Angriff. Keine Erfolgsmeldung. U.-Jäger "112" und "113" an Wurfstelle.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.4.41 1930 h		4) Vorp.Boot "908" durch zwei Boote B.S.O.-Schulflottille beim Kabelschneiden. Noch keine Meldung. 5) Sperrbrecher 31 Kiel eingelaufen zum Gele Geleitzug Hamburg II am 10.4.41. 6) "M 1902" von rot Otto 37 nach rot Otto 41 und zurück abgelaufen. Keine Minen. Wegsperrung aufgehoben. 7) Drei Boote B.S.O.-Schulflottille im Vorpostenstreifen Kr'sand-Süd-Hirtshals. 8) Enge Luftsicherung durch K.Fl.Gr. "906" bei Geleit "Aschenbecher". Keine Ereignisse.
1945 h		Absichten B.S.O. für den 10.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0975: 1) Sperrbrecher 31 mit Geleitzug Hamburg II von Kiel nach rot Otto 15. 2) Sperrbrecher 13 mit Netzleger "Uranus" von Kopenhagen nach grün 06. Sperrbrecher 13 ankert grün 06 für Geleitzug Stettin I am 11.4. 3) Weg ablaufen Punktweg Gr. Belt durch "M 1905" und "M 1907" von rot 23 A bis ro 15 für "Aschenbecher" und Minenräumschiff "11". 4) U.Z.Boot "Kiel" und "Agnethe" Weg ablaufe mit F.R.G. vonAalborg über schwarz 15 übe 11, 12 nach 16. 5) "Hertha" abläuft mit F.R.G. Weg von Fr'havn bis schwarz 16. 6) Vorpostenstreifen Kr'sand-Süd-Hirtshals besetzt durch drei Boote B.S.O.-Schulflot tille. 7) Abend- und Morgenaufklärung durch K.Fl.Gr "906".

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.4.41	17. Vorp.Fl. liegezeit in zeit acht Wo	beginnt mit dem heutigen Tage mit der Werft- Stettin bzw. Swinemünde. Dauer der Werftliege- chen.
10.4.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: W 1, Wetter: c, 3, 1028, + 8.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr. Fernschreiben B.S.O. G. 11078: 1) Geleit "Aschenbecher" von schwarz 01 durch Großen Belt nach Süden. Standort bei rot 26. 2) Wegablaufen Punktweg Großer Belt durch "M 1905" und "M 1907" von rot 23 A bis rot 15 für "Aschenbecher" und Minenräumschiff ~~"12"~~ "11". 3) U.Z.Boot "Kiel" und "Agnethe" mit F.R.G. Aalborg ausgelaufen über schwarz 15, 11, 12 und 16. 4) "Hertha" Weg abläuft mit F.R.G. von Fr'havn bis schwarz 16. 5) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch fünf Boote der B.S.O.-Schulflottille. 6) Vorp.Boot "908" Kabel geschnitten, Fr'havn eingelaufen. 7) U.-Jäger "112" und "113" U.-Bootsjagd abgebrochen nach Feststellen wiederholten Grundechos an Wurfstelle. Einlaufen Horten.
2055 h		Zu Ziffer 6):

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.4.41		
2055 h		Die Durchführung des Kabelschneidens Marstra… England ist mit Gkdos 66/41 von Vorp.Boot "9… gemeldet worden. (Anlage 57.)
1955 h		Mit Fernschreiben O.K.M. Skl. A sechs 1668/4… Gkdos wird mitgeteilt, daß am 14.4. morgens acht Dampfer mit Artillerie, Munition und insgesamt 260 Mann von Aalborg auslaufbereit… nach Nord-Norwegen liegen. (Anlage 58.)
		Es ist beabsichtigt, diese Dampfer in zwei Staffeln von Aalborg nach Kr'sand-Süd durch je sechs Boote der 7. R.Fl. zu geleiten. Beide Staffeln müssen am 14.4. morgens von Aalborg auslaufen und den Marsch über das Skagerrak in der Nacht vom 14.4. zum 15.4. durchführen, da am 15.4.1941 um 0600 Uhr bereits die dritte Staffel Hamburg Skagen zum Marsch nach Kr'sand-Süd passiert. Ein Zusammentreffen dieser Geleitzüge muß unbedingt vermieden werden.
1400 h		K.M.D. Aalborg wird mit B.S.O. Gkdos 0981 (Anlage 59) gebeten, die erste Staffel am 14.4. um 0930 Uhr und ~~ei~~ die zweite Staffel am gleichen Tag um 1030 Uhr auslaufbereit zu halten. Gleichzeitig wird die 7. R.Fl. mit B.S.O. G. 11086 (Anlage 60) unterrichtet, daß sie voraussichtlich am 14.4. das Geleit für die acht Dampfer durchführt.
1700 h		Zur Überwachung des Anlaufens der Transporte von Aalborg und der dafür notwendigen engeren Verbindung mit der K.M.D. Aalborg beabsichtige ich am 11.4. mit "Meteor" und "Rugard" nach Aalborg zu gehen. (B.S.O. G. 11153, Anlage 61.)
		Mit B.S.O. Gkdos 0987 (Anlage 62) erhält Küstenfliegergruppe Befehl für enge Luftsicherung ab Hellwerden am 12.4. für die zweite Staffel Hamburg und die dritte Staffel Stettin.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.4.41		
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 11197: 1) Sperrbrecher 31 mit zweite Staffel Hamburg von Kiel nach rot Otto 15. 2) Sperrbrecher 13 nach Geleit Netzleger "Uranus" bis grün Otto 06, dort zu Anker zur Aufnahme Geleit III. Staffel Stettin am 11.4. 3) Wegablaufen Punktweg Großer Belt durch "M 1905" und "M 1907" von rot 23 A bis rot 15 planmäßig. 4) Wegablaufen von Aalborg über schwarz 15, über 11, 12 nach 16 und zurück durch U.Z.Boot "Kiel" und "Agnethe" und von Fr'havn bis schwarz 16 durch "Hertha" planmäßig. 5) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch fünf Boote der B.S.O.-Schulflottille. 6) "M 1907" zur Ergänzung zerschlagenen Geräts auf dem Marsch nach Kiel. 7) Morgen- und Abendaufklärung durch K.Fl.Gr. "906".
2015 h		Absichten B.S.O. für den 11.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0992: 1) Sperrbrecher 31 mit zweite Staffel Hamburg auf dem Marsche von rot Otto 15 nach schwarz 02, einläuft dann Aarhus. Geleit wird übernommen von zweite Gruppe 5. R.Fl. aus vier Booten, dazu ab schwarz 22 drei Boote der 16. Vorp.Fl. 2) Sperrbrecher 13 mit Geleitzug dritte Staffel Stettin von grün 06 nach schwarz 14, einläuft dann Kopenhagen. 9. Vorp.Fl. tritt ab schwarz 05 als zusätzliche Sicherung hinzu, ab schwarz 14 Geleit durch 9. Vorp.Fl. allein.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.4.41 2105 h		3) 7. R.Fl. mit sechs Booten U.-Bootsjagd au dem Kurs von Qu 4153 AO nach schwarz 21 A, U.-Jäger "113", "112", "116" ab 1600 Uhr U.-Bootsjagd in Qu 4126, 4129, 4125 AO. 7. R.Fl. mit sechs Booten U.-Bootsjagd au dem Kurse Qu 3624 AN nach schwarz 23. 4) B.S.O.-Schulflottille mit Hellwerden aus Vorpostenstreifen Kr'sand-Süd-Hirtshals nach Fr'havn. 5) Wegablaufen Kleiner Belt von rot 04 A bis Fredericia mit K.F.R.G. durch "M 1903". 6) U.Z.-Boot "Kiel" und "Agnethe" mit F.R.G. von Hals über schwarz 15, 11, 12 nach 16 und zurück nach Aalborg. 7) "Hertha" Wegablaufen mit F.R.G. von schwa 17 über 20, 22 nach 23 und zurück nach Fr'havn. 8) F.S. "Meteor" und "Rugard" mit Stab B.S.O von Kopenhagen nach Aalborg.
11.4.41 0600 h	Ort: Kopenhagen. Pier an der Langen Linie. Wind: WSW 1, Wetter: o, c, 2, 1022,	Mit "Meteor" und "Rugard" von Kopenhagen aus gelaufen nach Aalborg.
1800 h	+ 2.	Für das Skagerrak ist W bis NW Windstärke 5 vorausgesagt. Die zweite Hamburger Staffel, am 12.4. über das Skagerrak geht, soll an si durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. und durch die zweite Gruppe der 5. R.Fl. gesichert werden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.4.41 1924 h		Da es fraglich ist, ob die R.-Boote die Sicherung bei der Wetterlage durchführen können, erhalten diese mit F.T. 1854/12 (Anlage 63) Befehl, nach Passieren von schwarz Θ 22 nach Fr'havn einzulaufen.
1915 h		Den drei Booten der 16. Vorp.Fl. werden mit B.S.O. G. 11307 (Anlage 64) zur Verstärkung der Sicherung zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille zugeteilt.
2325 h		Mit Gruppe Nord 2131 geh. (Anlage 65) wird B.S.O. Geleit für "Jaguar" von Kr'sand-Süd über Skagerrak nach Süden befohlen. Seekmdt. Kr'sand-Süd teilt mit GN 3188 (Anlage 65 a) mit, daß "Jaguar" am 10.4. um 2015 Uhr in Kr'sand-Süd eingelaufen ist. Chef 16. Vorp.Fl. erhält daraufhin Befehl, am 12.4. nach Durchführung des Geleites für die zweite Hamburger Staffel die beiden Boote der B.S.O.-Schulflottille (siehe K.T.B. 11.4.41 1800 Uhr) für das Geleit "Jaguar" abzuteilen. B.S.O. G. 11339 (Anlage 66).
1000 h		T.V.A. erbittet mit Fernschreiben G. 11076 T eins (Anlage 67) Geleit für Versuchsschiff "Markirch" am 13.4. von Oslo nach Fr'havn.
1127 h		Chef 9. Vorp.Fl. erhält mit F.T. 1059/79 (Anlage 68) Befehl nach Durchführung des Geleites der dritten Stettiner Staffel zwei Boote für das Geleit "Markirch" nach Oslo zu entsenden.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. 01004: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd nicht besetzt.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.4.41 1930 h		2) Sechs Boote 7. R.Fl. durchführen U.-Bootsjagd von Punkt schwarz 23 nach Qu 3624 AN. Sechs Boote 7. R.Fl. durchführen U.-Bootsjagd von Qu schwarz 21 A nach Qu 4153 AO. 3) Zweite Staffel Hamburg im Geleit von zwei Gruppe 5. R.Fl. auf dem Marsch nach Norde Gekoppelter Standort Qu 4796 AO. 4) Sperrbrecher 31 nach Abgabe Geleit zweite Staffel Hamburg auf dem Marsch nach Kiel. 5) Dritte Staffel Stettin im Geleit von Sper brecher 13 und sieben Boote der ~~19.~~ 9. Vo Flottille. Gekoppelter Standort schwarz 6) U.-Jäger "112", "113", "116" U.-Bootsjagd in den Qu 4125, 4126, 4129 AO. 7) "M 1905" direkten Weg rot 24 B nach rot 2 nachgeprüft. Kein Ergebnis. 8) Schiff 7 auf dem Marsch nach Fr'havn. 9) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung im Skager rak. Kein Ergebnis.
2100 h		**Absichten** B.S.O. für den 12.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01003: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd nicht besetzt. 2) Sechs Boote 7. R.Fl. durchführen U.-Bootsjagd von schwarz 23 nach Qu 3024 AN. Sech Boote 7. R.Fl. durchführen U.-Bootsjagd von schwarz 21 A nach Qu 4153 AO. 3) Zweite Staffel Hamburg Weitermarsch durch Skagerrak nach Kr'sand-Süd. Ab schwarz 22 übernehmen drei Boote 16. Vorp.Fl. und zwei Boote B.S.O.-Schulflottille Sicherun des Geleitzuges. Zweite Gruppe 5. R.Fl. einläuft Fr'havn nach Durchführung Geleit bis schwarz 22. 4) Sperrbrecher 31 auf dem Marsch nach Kiel. 5) Dritte Staffel Stettin auf dem Weitermars nach Oslo. Sperrbrecher 13 einläuft, nach

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4.41 2100 h		Durchführung Grundminengeleits bis schwarz 05, Kopenhagen. 6) U.-Jäger "112", "113", "116" U.-Bootsjagd in den Qu 4125, 4126, 4129 AO. 7) Lazarettschiff "Glückauf" hängt sich ab schwarz 22 an Staffel Hamburg II an. 8) Lazarettschiff "Rügen" hängt sich ab schwarz 21 an Staffel Stettin III an. 9) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Staffel II Hamburg und Staffel III Stettin. Hans Hohnsen
2.4.41 0730 h	Ort: Aalborg, Pier Liegeplatz II. Wind: WNW 2, Wetter: o, q, 1009, + 5,5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01008: 1) Zweite Staffel Hamburg im Geleit von drei Booten der 16. Vorp.Fl. und zwei Booten der B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch durchs Skagerrak nach Kr'sand-Süd. Lazarettschiff "Glückauf" folgt 5 sm Abstand. 2) Dritte Staffel Stettin im Geleit von sechs Booten der 9. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Oslo, angehängt Lazarettschiff "Rügen". Gekoppelter Standort schwarz 21. Vorp.Boot "901" wegen schlechter Wetterlage nach Fr'havn entlassen. 3) Sperrbrecher 31 auf dem Rückmarsch nach Kiel. Standort rot Otto 23 A. 4) Sperrbrecher 13 auf dem Rückmarsch nach Kopenhagen.

Zu beziehen vom Vordruckläger der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch.
Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.4.41 0730 h		5) Sechs Boote 7. R.Fl. durchführen U.-Bootsjagd von schwarz 23 nach Qu 3624 AN. Sechs Boote 7. R.Fl. durchführen U.-Bootsjagd von schwarz 21 A nach Qu 4153 AO. 6) U.-Jäger "112", "113", "116" U.-Bootsjagd in den Qu 4125, 4126, 4129 AO. 7) Zweite Gruppe 5. R.Fl. auf dem Rückmarsch nach Fr'havn. 8) Schiff 7 Fr'havn eingelaufen. 9) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Staffel II Hamburg und Staffel III Stettin sowie Morgenaufklärung wegen Nebel nicht geflogen. Die Sicherung der am 14.4. von Aalborg nach Kr'sand-Süd bzw. Nord-Norwegen (siehe auch K.T.B. vom 10.4.41) soll durch die 7. R.Fl. durchgeführt werden, die dann zum Admiral Norwegen entlassen wird. Mit B.S.O. Gkdos 1354 (Anlage 69) wird der 7. R.Fl. entsprechender Befehl gegeben. Die acht Dampfer sollen in zwei Staffeln zu je vier Dampfern im Abstand von vier Stunden laufen, wobei die zweite Staffel auf dem Marsch über das Skagerrak nach Norden aufholt. Vor Kr'sand-Süd wird durch die U.-Jägergruppe "119" ab 14.4. um 1200 Uhr U.-Bootsjagd durchgeführt bis zum Passieren der dritten Hamburger Staffel am 15.4. Die U.-Jäger erhalten Befehl vom 15.4. 0000 Uhr bis 0530 Uhr nach Südost abzustehen, um ein Zusammentreffen mit den beiden aus Aalborg kommenden Staffeln bei Nacht zu vermeiden.
2345 h		Außerdem wird 16. Vorp.Fl., die im Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd steht, mit F.K. 2250/3 (Anlage 70) befohlen, ab 14.4. ab 1800 Uhr den Vorpostenstreifen nach Westen zu verlegen auf die Linie von Qu 3696 nach Qu 3655 AN und dann am 14.4. um 2300 Uhr von Qu 3696

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.4.41 2345 h		AN nach den Punkt schwarz 23 für die Durchführung des Geleites für die dritte Hamburger Staffel anzusteuern. Diese Maßnahme wird ebenfalls ergriffen, um ein Zusammentreffen dieser Vorpostenboote mit den beiden Staffeln von Aalborg nach Kr'sand-Süd bei Nacht zu vermeiden. Kommandant "Jaguar" meldet Chef B.S.O., daß das Boot voll K.B. ist und 25 sm, gegebenenfalls noch mehr, laufen kann und erbittet Erlaubnis von Kr'sand-Süd allein über das Skagerrak laufen zu dürfen. Auf dem gleichen Kurs befinden sich augenblicklich die zweite Hamburger Staffel mit fünf Vorpostenbooten auf Marsch von Ost nach West und zur U.-Bootsjagd noch sechs Boote der 7. R.Fl. Damit ist für das Boot jederzeit U.-Bootssicherung und vorkommendenfalls Hilfe schnell zur Stelle. Außerdem ist h.E. der beste Schutz für das Boot seine hohe Geschwindigkeit, die es aber nur ausnützen kann, wenn es allein marschiert, da die zur Verfügung stehenden Geleitfahrzeuge nur 9 bis 10 sm laufen.
1205 h		Aus diesem Grunde erhält "Jaguar" mit B.S.O. G. 11397 (Anlage 71 Befehl am 12.4. allein von Kr'sand-Süd nach Fr'havn zu marschieren und am 13.4. den Marsch nach Süden durch den Großen Belt allein fortzusetzen.
1645 h		Eingang Gruppe Nord geh. 2152 (Anlage 72), in dem befohlen wird, daß "Jaguar" nicht allein laufen soll. "Jaguar", der gemeldet hat, daß er um 1545 Uhr von Kr'sand-Süd ausgelaufen ist, hat bereits die Mitte des Skagerrak passiert, aus diesem Grunde wird davon abgesehen, "Jaguar" wieder nach Kr'sand-Süd ~~einzu-~~ ~~bringen~~ laufen zu lassen. Die auf dem Marsch vom Oslofjord nach Neufahrwasser befindliche

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.4.41 1926 h		Gruppe U.-Jäger "113" erhält mit F.T. 1846/ (Anlage 73) Befehl nach Fr'havn zu gehen und von dort am ~~13.3.~~ 13.4. gemeinsam mit "Jaguar" den Marsch nach Süden anzutreten. "Jaguar" erhält sinngemäß den gleichen Befehl für den 13.4. mit B.S.O. G. 11446 (Anlage 74).
1700 h		"Markirch"(11.4.41 1000 Uhr) meldet Einlauf in Fr'havn.
		Für dieses Schiff war für den 13.4. Geleit durch T.V.A. angefordert von Oslo nach Fr'havn. Die 9. Vorpostenflottille hatte Befehl erhalten mit F.T. 1059/79 (Anlage 68) vom 11.4. (siehe auch K.T.B. vom 11.4. 1000 Uhr), entsprechend Boote zu stellen. Nunmehr stellt sich heraus, daß das Schiff bereits am 12.4. von Oslo ausgelaufen ist ohne Geleit und daß die Sicherungsboote infolgedessen nutzlos gestellt worden wären. Es muß verlangt werden, daß bei Anforderung von Geleit sich die betreffenden Dienststellen genauestens über Standort und Auslaufzeit des Schiffes unterrichten, damit bei den wenigen Streitkräften, die zur Verfügung stehen, ein nutzloser Ansatz von Booten vermieden wird.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01013: 1) Dritte Staffel Stettin im Geleit von sechs Vorpostenbooten auf dem Marsch nach Oslo, angehängt Lazarettschiff "Rügen". Gekoppelter Standort 1800 Uhr auf der Höhe von Hoten. 2) Die zu Ziffer 1) zur U.-Bootsjagd abgeteilten sechs Boote der 7. R.Fl. nach Abbruch U.-Bootsjagd auf dem Wege nach Aalborg. 3) U.-Jäger "112", "116", "113" nach Abbruch U.-Bootsjagd Ziffer 1) auf dem Wege nach Fr'havn. 4) Zweite Staffel Hamburg im Geleit von zwei Booten der 16. Vorp.Fl. und zwei Booten der B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.4.41 1930 h		durchs Skagerrak. Gekoppelter Standort Kr'sand-Süd. Lazarettschiff "Glückauf" folgt im Abstand von 5 sm. 5) Die zu Ziffer 4) zur U.-Bootsjagd abgeteilten sechs Boote der 7. R.Fl. nach Abbruch der U.-Jagd auf dem Wege nach Aalborg. 6) Sperrbrecher 13 Kopenhagen eingelaufen. 7) Sperrbrecher 31 auf dem Marsch nach Kiel. Gekoppelter Standort rot Otto 02 A. 8) Torpedoboot "Jaguar" auf dem Wege von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. Gekoppelter Standort schwarz Otto 20. 9) K.Fl.Gr. "906" wegen Wetterlage keine Aufklärung und keine enge Sicherung.
2115 h		Absichten B.S.O. für den 13.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01012: 1) Sechs Boote der 9. Vorp.Fl. nach Durchführung Geleit Stettin III auf dem Rückmarsch nach Fr'havn. 2) U.-Jäger "113", "116". "112" auf dem Marsch nach Fr'havn, um von dort Torpedoboot "Jaguar" nach rot Otto 15 zu geleiten. U.-Jäger sind dann nach Neufahrwasser entlassen. 3) Vorpostenboote "Munin" und "Volker" auf dem Weitermarsch nach Kr'sand-Süd nach Fr'havn. 4) Sechs Boote der 7. R.Fl. nach Durchführung U.-Bootsjagd im Skagerrak auf dem Rückmarsch nach Aalborg. 5) Drei Boote der 16. Vorp.Fl. auf Vorpostenstreifen im Skagerrak. 6) K.Fl.Gr. "906" lockere Aufklärung. Hans Johnsen

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.4.41 0730 h	Ort: Aalborg, Pier Liegeplatz II. Wind: WNW 3 bis 4, Wetter: o, 8, 1007, + 8.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 11491: 1) Staffel III Stettin mit sechs Booten der 9. Vorp.Fl. nach Durchführung Geleit Hort Reede wegen Nebel geankert. Weitermarsch nach Sichtbesserung. Boote einlaufen Fr'h 2) Vorpostenboote "Munin" und "Volker" auf d Rückmarsch von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. 3) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch dre Boote der 16. Vorp.Fl. 4) Sperrbrecher 31 in Kiel eingelaufen. 5) U.-Jäger "112", "113" und "116" auf dem Marsch nach Fr'havn zur Aufnahme Geleit "Jaguar", wegen Nebel bei Skagen geankert.
1622 h		Um den am 14.4. von Aalborg auslaufenden Gel zuge bei der jetzt herschenden schlechten Si die Navigation zu erleichtern, wird das Ausl gen des Markbootes der 16. Vorp.Fl., das für die dritte Staffel Hamburg am 14.4. erst um 1600 Uhr ausliegen sollte, bereits auf 1200 befohlen. (B.S.O. Gkdos 01021, siehe auch K.T.B. vom 9.4.41, Anlage 75.) Die schlechte Wettervoraussage (West 6 bis 7) läßt es sehr fraglich erscheinen, ob die 7. R.Fl. am 14.4. das Geleit über das Skagerrak durchführen kann. In diesem Fall müßten Vorpostenboote das Geleit von Fr'havn ab übernehmen. Aus diesem Grund wird die B.S.O.-Schulflottille, die an sich bis 14.4. 2400 Uhr 12-stündige Bereitschaft hatte, ab 14.4. um 1200 in 3-stündige Bereitschaft gelegt. Zur Sicherheit der über das Skagerrak laufenden Transporte hatte ich mit B.S.O. Gkdos 0871 (in Anlage 18, siehe K.T.B. vom 4.4.41) gebeten am Tage, bevor die Transporter über das Skagerrak gehen, in der Nordsee eine weit nach Westen ausholende Abendaufklärung durchzuführen. Da diese Aufklärung

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.4.41		in den Einsatzbefehl des F.d.Luft eins A 51 909/41 Gkdos (Anlage 76) nicht enthalten ist, wird Gruppe Nord mit B.S.O. Gkdos 01028 (Anlage 77) gebeten, den F.d.Luft diese Aufklärung fliegen zu lassen. Mit F.d.Luft eins A Nr. 51 909/41 II. Ang. (siehe Anlage 78) wird die Durchführung der Aufklärung bestätigt.
1600 h		Mit Fernschreiben Werft Kiel G. 26060 neun wird um Geleit für Tanker "Weißenburg" gebeten am 10.4. von Kiel nach Drontheim. (Anlage 79.) Ich beabsichtige den Tanker bis rot 27 allein über Punktweg laufen zu lassen, jedoch vorher diesen Weg durch K.F.R.G.-Boote ablaufen zu lassen. Ab rot 27 wird dann das Geleit durch zwei Vorpostenboote bis Kr'sand-Süd durchgeführt.
1610 h		"M 1907" und Chef 9. Vorp.Fl. erhalten mit B.S.O. G. 11540 (Anlage 80) entsprechenden Befehl, gleichzeitig wird Admiral Westküste mit B.S.O. G. 11544 (Anlage 81) benachrichtigt, daß "Weißenburg" mit zwei Booten der 9. Vorp.Fl. am 17.4. gegen 2000 Uhr in Kr'sand-Süd eintrifft.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 11557: 1) 9. Vorp.Fl. mit sechs Booten auf dem Marsch von Horten nach Fr'havn. Standort Qu 4461 AO. 2) "Jaguar" und Schiff 47 geleitet durch U.-Jäger "112", "113", "116" auf dem Marsch von Fr'havn nach rot 15, Standort schwarz 03. 3) 7. R.Fl. mit zwölf Booten Aalborg eingelaufen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.4.41 1930 h		4) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch drei Boote 16. Vorp.Fl. 5) Morgenaufklärung durch K.Fl.Gr. "906". Keine Feindstreitkräfte gesichtet. 6) Sperrbrecher 31 mit Geleitzug Hamburg III Kiel ausgelaufen. Standort bei rot 05.
2046 h		Absichten B.S.O. für den 14.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01026: 1) Geleitzug Hamburg III mit Sperrbrecher 31 von rot 15 nach schwarz 02. 2) Weitergeleit Geleitzug Ziffer 1) von schw 02 nach Kr'sand-Süd durch zweite Gruppe 5. R.Fl., verstärkt durch drei Boote 16. Vorp.Fl. ab schwarz 23. 3) Transportstaffel I Aalborg im Geleit von 7. R.Fl. in zwei Gruppen gesichert durch je sechs R.-Boote von Aalborg nach Kr'san Süd. 4) U.-Bootsjagd durch U.-Jäger "119", "111", "118" in Qu 3616 und 3619 AN. 5) Drei Boote 16. Vorp.Fl. im Vorpostenstrei Hirtshals-Kr'sand-Süd. 6) Weitermarsch U.-Jäger "112", "113", "116" mit "Jaguar" und Schiff 47 durch Gr. Belt nach Süden. 7) Lockere Morgen- und Abendaufklärung im Skagerrak durch K.Fl.Gr. "906".

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.4.41 0730 h	Ort: Aalborg, Pier Liegeplatz II, Wind: W 3, Wetter: c, 5, 999, + 7,5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 11579: 1) Geleitzug Hamburg III mit Sperrbrecher 31 Weitermarsch von rot 15 nach schwarz 02. 2) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 3) Weitermarsch U.-Jäger "112", "113" und "116" mit "Jaguar" und Schiff 47 nach rot 15. Standort etwa rot 21.
1030 h		Admiral K.M.D. Hamburg teilt mit Fernschreiben G. 6415/41 AS mit, daß Sperrbrecher B am 13.4. um 0800 Uhr von Hamburg nach Kiel ausgelaufen ist und bittet um Geleit von Kiel nach den Sandefjord. (Anlage 82.)
1300 h		Sperrbrecher B erhält mit B.S.O. G. 11607 (Anlage 83) Befehl am 16.4. bei Hellwerden bei rot 15 zu stehen und hinter den K.F.R.G.-Booten "M 1905", "M 1907" (siehe K.T.B. vom 13.4.41 um 1600 Uhr) bis rot 27 zu marschieren, sodaß er am 16.4. um 2000 Uhr sich an dem Geleitzug "Weißenburg" bis schwarz 21 anschließen kann. Von dort geht Sperrbrecher B nach Fr'havn. Weitergeleit nach Sandefjord wird nach Eintreffen in Fr'havn geregelt.
1100 h		"M 1902" erhält Befehl mit B.S.O. G. 11603 (Anlage 84) am 15.4. bei Hellwerden nach schwarz 12 zu gehen und dann mit K.F.R.G. den Weg von schwarz 12, schwarz 08, schwarz 06 nach schwarz 05 abzulaufen und dann den Ankerplatz bei Helsingör nachzuprüfen.
200 h		"M 1903" wird mit B.S.O. G. 11608 befohlen, mit K.F.R.G. den Weg von rot 36 nach rot 35, den Weg von rot 36 nach rot 35, 34, 33, 33 A nach 55 Grad 42,3 Min Nord, 10 Grad 52,2 Min Ost

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.4.41		
1200 h		und auf gleichen Wege zurück am 15.4. abzulö- fen. (Anlage 85.)
1000 h	Bei der jetzigen Wetterlage und der Wettervoraussage ist e nicht anzunehmen, daß die 7. R.Fl. das Geleit über das Ska- gerrak durchführen kann. Die entgültige Entscheidung, ob die R.-Boote durch Vorpostenboote auf schwarz 17 im Geleit abgelöst werden sollen, wird gegen 1500 Uhr getroffen wer- den, also rund drei Stunden bevor die Geleitzüge Fr'havn passieren.	
1128 h		Admiral Westküste wird mit B.S.O. Gkdos 01038 (Anlage 86) unterrichtet, daß die R.-Boote voraussichtlich wegen Wetterlage nicht am 15. in Kr'sand-Süd eintreffen.
1130 h		Vier Boote B.S.O.-Schulflottille und drei Boo der 9. Vorp.Fl. werden mit B.S.O. G. 11600 (Anlage 87) ab 1500 Uhr bzw. 1600 Uhr in so- fortige Bereitschaft gelegt, um gegebenenfall die R.-Boote auf schwarz 17 im Geleit abzulö
1400 h	Wind wird im Skagerrak WSW Stärke 7 gemeldet, Da mit weiter Auffrischen des Windes zu rechnen ist, wird der B.S.O.-Schu flottille befohlen, das Geleit der ersten Staffel Aalborg z übernehmen, und der 9. Vorp.Fl., drei Boote für das Geleit der zweiten Staffel zu stellen. (B.S.O. Gkdos 01035, Anlage 88.)	
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 11651: 1) Dritte Staffel Hamburg auf dem Weitermarsch von schwarz 02 nach Norden mit vier Booten der 5. R.Fl. Sperrbrecher 31 auf dem Marsch nach Aarhus. 2) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote der 16. Vorp.Fl.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.4.41		
1930 h		3) U.-Jäger "118", "119", "111" U.-Bootsjagd in den Qu 3616 und 38 3619 AN. 4) Erste Gruppe Geleitzug Aalborg mit vier Booten B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd, Standort schwarz Otto 23. 5) Zweite Gruppe Geleitzug Aalborg mit("Weser" und drei Booten der 9. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Standort schwarz 20
1945 h		Absichten B.S.O. für den 15.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01038: 1) Dritte Staffel Hamburg auf dem Weitermarsch nach Kr'sand-Süd, geleitet von drei Booten der 16. Vorp.Fl. und vier Booten der 5. R.Fl. 2) U.-Jäger "111", "118", "119" U.-Bootsjagd in den Qu 3616 und 3619 AN. 3) Erste Gruppe Geleitzug Aalborg mit vier Booten der B.S.O.-Schulflottille auf dem Weitermarsch nach Kr'sand-Süd. 4) Zweite Gruppe Aalborg mit "Weser" und drei Booten der 9. Vorp.Fl. auf dem Weitermarsch nach Kr'sand-Süd. 5) "M 1903" abläuft am 15.4. Weg von rot 36 über rot 35, 34, 33, 33 A nach 55 Grad, 42,3 Min Nord, 10 Grad 52,2 Min Ost und auf gleichem Weg zurück nach rot 36, dann ein- läuft Fredericia. 6) "M 1902" abläuft Weg von schwarz 12 bis schwarz 05, nachdem absucht Ankerplatz bei schwarz 05.
2300 h		Die dritte Staffel Hamburg, die durch die zweite Gruppe der 5. R.Fl. geleitet wird, wird voraussichtlich gegen 0300 Uhr am 15.4. auf Fr'havn-Reede eintreffen. Da die Wetterlage ein Geleit durch die R.-Boote über das Skagerrak nicht erlaubt, erhält die zweite Gruppe der

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.4.41 0027 h (15.4.)		5. R.Fl. Befehl mit F.T. 2356/7 (Anlage 89) mit dem Geleitzug auf Fr'havn-Reede zu ankern. 16. Vorp.Fl., die eigentlich das Geleit ab schwarz 23 übernehmen sollte, erhält mit F.T. 2359/8 (Anlage 90) Befehl, nach Fr'havn-Reede zu gehen und dort den Geleitzug von der zweiten Gruppe der 5. R.Fl. zu übernehmen.
0041 h (15.4.)		
0120 h (15.4.)		Der 9. Vorp.Fl. wird mit B.S.O. Gkdos 01040 (Anlage 91) befohlen, zwei Boote zur Verstärkung des Geleitzuges (dritte Staffel Hamburg) abzuteilen. Die R.-Boote erhalten mit F.T. 0040/9 (Anlage 92) Befehl, nach Abgabe des Geleites nach Fr'havn einzulaufen. Dem Lazarettschiff "Glückauf", das eigentlich am 15.4. um 0630 Uhr auf schwarz 22 stehen sollte, um dem Geleitzug im Abstand von 5 sm zu folgen, wird mit B.S.O. Gkdos 01039 (Anlage 93) befohlen, mit Hellwerden auf Fr'havn-Reede zu ankern und dann dem Geleitzug bei dessen Weitermarsch zu folgen.
0100 h (15.4.)		
0025 h (15.4.)		
15.4.41 0730 h	Ort: Aalborg, Pier Liegeplatz II, Wind: NNW 2, Wetter: c, 1001, + 5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01042: 1) Dritte Staffel Hamburg geleitet durch zwei Gruppe 5. R.Fl. 0545 Uhr Fr'havn-Reede geankert. Weitermarsch 0700 Uhr im Geleit

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.4.41 0730 h		dreier Boote 9. Vorp.Fl., zweite Gruppe 5. R.Fl. Fr'havn eingelaufen. 2) U.-Jäger "111", "118", "119" U.-Bootsjagd in Qu 3616 und 3619 AN. 3) Erste Gruppe Geleitzug Aalborg mit vier Booten B.S.O.-Schulflottille nach Kopplung Kr'sand-Süd eingelaufen. Einlaufmeldung liegt noch nicht vor. 4) Zweite Gruppe Geleitzug Aalborg mit drei Booten 9. Vorp.Fl. und "Weser" auf dem Weitermarsch nach Kr'sand-Süd. Gekoppelter Standort schwarz 26. 5) "M 1903" Fredericia ausgelaufen zum Wegablaufen Kl. Belt Nordteil. 6) "M 1902" Aalborg ausgelaufen zum Wegablaufen von schwarz 12 bis schwarz 05 und Absuchen Ankerplatz bei schwarz 05. 7) Enge Luftsicherung durch K.Fl.Gr. "906" zu Ziffer 1).
1200 h		16. Vorp.Fl. erhält mit F.T. 1108/26 (Anlage 95) Befehl, nach Durchführung des Geleites für die dritte Hamburger Staffel wieder in den Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd zu gehen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01046: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd nicht besetzt. 2) Zweite Gruppe Geleitzug Aalborg mit drei Booten 9. Vorp.Fl. und "Weser" Kr'sand-Süd eingelaufen, die drei Boote der 9. Vorp.Fl. Fr'havn zurückgekehrt. 3) Dritte Staffel Hamburg im Geleit drei Boote der 16. Vorp.Fl. und zwei Boote der 9. Vorp.-Flottille auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.4.41 1930 h		Gekoppelter Standort schwarz 26. 4) U.-Jäger "111", "118" und "119" U.-Bootsjagd in den Qu 3616 und 3619 AN. 5) Lazarettschiff "Rügen" Fr'havn eingelaufen "Glückauf" im Abstand von 5 sm hinter Gele III-Hamburg. 6) "M 1905" und "M 1907" Weg abgelaufen von rot 22 B nach rot 15. "M 1903" Wegablaufen von Fredericia über Punktweg bis in den Kallundborg-Fjord, anschließend Wegablaufe westlich Samsö nach Aarhus. "M 1902" Wegablaufen von schwarz 12 bis schwarz 05. 7) Sperrbrecher 31 Aarhus eingelaufen. 8) Schlepper "Simson" Sperrlücke Helsingör Netzsperre auf schwed. Seite freigesucht. 9) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Staffel III-Hamburg. 10) Sperrbrecher B auf dem Weg von Kiel nach rot 15.
2130 h		Absichten B.S.O. für den 16.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01045: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 2) U.-Jäger "111", "118" und "119" auf dem Rückmarsch von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. 3) "M 1905" und "M 1907" Wegablaufen von rot 15 nach rot 27. 4) "M 1902" Nachprüfen Ankerplatz bei schwarz 05, anschließend Wegablaufen von schwarz 05 nach schwarz 12 und Einlaufen Aalborg. 5) Sperrbrecher B und Tanker "Weißenburg" auf dem Marsch durch Gr. Belt, ab rot 27 Geleit durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. durch das Kattegat östlich Läsö-Skagen-Mitte-Kr'sand Süd. Sperrbrecher B läuft von schwarz 21 nach Fr!havn ein.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.4.41 2130 h		6) Küstenfliegergruppe "906" lockere Morgen- und Abendaufklärung. Hans Schmidt

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anlage zu Gruppe Nord
Buch Nr. Ohne 1831/41
Tu 8124 B

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

Anlagen zum Kriegstagebuch des Befehlshabers der Sicherung der Ostsee vom 1. April bis 15. April 1941.

1.4.41
1200 h

Anlage 1:
F.T.-Eingang 1138/58 Sperrbrecher 13 an
B.S.O.:

"Starke Minendetonation 70 m querab an Steuerbord auf 56 Grad 2,5 Min Nord 12 Grad 39 Min Ost auf 34 m Wassertiefe. Schiff und Maschine klar."

1200 h

Anlage 2:
F.T. 1341/72 B.S.O. an
Sperrbrecher 13:

"Zu F.T. 1138/58:
Sperrbrecher 13 abläuft 2.4. nochmals Weg von Kopenhagen bis schwarz 05 und steht 1300 Uhr schwarz 05 zum Geleit "Meteor" und "Rugard" nach Kopenhagen."

Anlage 3:
Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1163/41 A1 an
Chef B.S.O.-Schulflottille, Chef 9. Vorp.Fl., Vorp.Boot "908", Chef 17. Vorp.Fl.:

" -Geheime Kommandosache-
1) Am 2.4. lösen vier Boote der B.S.O.-Schulflottille die vier in der Bewachungslinie Hirtshals-Kr'sand-Süd stehenden Boote der 9. Vorp.Fl. ab. Der Vorpostenstreifen ist folgendermaßen zu besetzen:

Anlage 3 zu 1/Skl 10384/41 Gkds.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4.41		a) Eine Rotte von Qu AN 3625 nach Qu 3637, b) eine Rotte von Qu AN 3663 nach Qu AO 4445. 2) Vorp.Boot "908" ausläuft nach Eintreffen des Fachpersonals und der Geräte voraussichtlich am 4.4. von Fr'havn, um die Kabel Marstrand-England gem. Sonderbefehl bei folgenden Punkten zu schneiden: a) Nordkabel auf Breite 58 Grad 15 Min Nord, Länge 9 Grad 33 Min Ost, b) Südkabel auf Breite 58 Grad 06 Min Nord, Länge 9 Grad 35 Min Ost. Nach Durchführung dieser Aufgabe läuft Vorp.Boot "908" nach Fr'havn, geleitet bis Skagen durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille gem. Ziffer 5). 3) Ein Boot der B.S.O.-Schulflottille läuft mit Vorp.Boot "90 gemeinsam von Fr'havn gem. Ziffer 2) aus und führt während der Kabelarbeiten mit einem zweiten Boot der B.S.O.-Schulflottille, das aus dem Vorpostenstreifen gem. Ziffer 1) abzuteilen ist, U.-Bootssicherung für Vorp.Boot "908" durch 4) Während der Kabelarbeiten bleibt der Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd nur mit drei Vorpostenbooten der B.S.O.-Schulflottille besetzt. Die Boote dampfen während dieser Zeit längs dem Vorpostenstreifen von Qu AO 4445 nach Qu AN 3625 hin und her. Fahrt sechs sm. 5) Nach Durchführung der Kabelarbeiten geleiten die beiden Boote der B.S.O.-Schulflottille gem. Ziffer 3) Vorp.Boot "908" bis Skagen und gehen dann in den Vorpostenstreifen-Hirtshals-Kr'sand-Süd, der nach Eintreffen dieser Boote im Vorpostenstreifen, wie folgt durch die B.S.O.-Schulflottille besetzt wird: a) Drei Boote von Qu AN 3625 nach Qu 3637, b) Zwei Boote von Qu AN 3663 nach Qu AO 4445. 6) Zwei Boote der 17. Vorp.Fl. , die für die Aufgabe gem. B.S.O. Gkdos 1099 Ziffer 3 c) vorgesehen sind, lösen am 2.4. die in der Bewachung Skagen-Paternoster stehenden Vorpostenboote "906", "904" ab und bleiben in diesem Vorpostenstreifen bis 4.4. um 1600 Uhr, dann handeln die beide Boote der 17. Vorp.Fl. weiter gem. B.S.O. Gkdos 1099 Ziffer 3 c).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4.41		7) Chef 9. Vorp.Fl. meldet baldmöglichst genaue Auslaufzeit von Vorp.Boot "908" an B.S.O. und gibt mit F.T. an Chef B.S.O.-Schulflottille Treffpunkt für das zweite Boot der B.S.O.-Schulflottille, das gem. Ziffer 3) für die U.-Bootssicherung bei den Kabelarbeiten zu stellen ist." Anlage 4: Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1164 A3 an Chef 9. Vorp.Fl., Vorp.Boot "908": " -Geheime Kommandosache- Befehl für das Schneiden der Kabel von Marstrand-Newbiggin. 1) Die zwei von Marstrand nach Newbiggin gehenden Kabel sind zu schneiden und zwar: a) das Nordkabel auf etwa 58 Grad 15 Min Nord, 9 Grad 33 Min Ost, b) das Südkabel auf etwa 58 Grad 06 Min Nord, 9 Grad 35 Min Ost. Spezialpersonal von Nako Oldenburg mit Spezialschneidegerät eintrifft Fr'havn voraussichtlich 3.4., meldet sich auf Vorp.Boot "908". 2) Aus beiden Kabeln sind etwa 100 m herauszuschneiden. 3) Die Enden der zwei Kabel sind zu isolieren und das eine Ende jeweils etwa 1 sm nach Norden, das andere Ende jeweils 1 sm nach Süden zu verschleppen. 4) Von den beiden Kabeln ist ein Stück von je etwa 50 cm abzuschneiden und dem B.S.O. abzuliefern. 5) Die Durchführung der Aufgabe ist während des Rückmarsches nach Fr'havn nach dem Passieren von 58 Grad Nordbreite durch F.T. zu melden. Ausführliche Meldung nach Einlaufen schriftlich. 6) Alle Beteiligten sind auf strengste Geheimhaltung hinzuweisen."
2.4.41 1810 h		Anlage 5: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0843 an SSD Chef 17. Vorp.Fl.: " -Gkdos- Ergänzung zu B.S.O. Gkdos 1099: Auf dem Marsch mit den Transportern zwischen schwarz Otto 21 A

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.4.41 1810 h		und schwarz Otto 29 nach Westen bis zur Länge 10 Grad 30 Min Ost ausholen."
3.4.41		Anlage 6: Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs 1505/41 Gkdos an Gruppe Nord, Ost, B.S.O., O.K.M., Adm. Norwegen, K.M.D. Oslo, Adm. K.M.D. Hamburg: " -Gkdos- Es sind bis ca 15. April von Hamburg durch Ostsee über Kr'sand-Süd nach Drontheim zu überführen vierzehn Schiff in drei Staffeln. Abberufung der Staffeln direkt durch B.S.O. unmittelbar bei Adm. K.M.D. Hamburg, nachr.: O.K.M. Skl. A sechs.- 1. Staffel am 6. April in Hamburg auslaufbereit: "Barmbeck" 2446 brt 10 sm, "Donau" 2931 brt 11,5 sm, "Rolandseck" 1845 brt 11 sm, "Hercules" 2883 brt 9,5 sm und "Chios" 1731 brt 9,5 sm.- Die ersten vier Schiffe werden mit je 300 Mann Reichsarbeitsdienst belegt. "Chios" geht als Sicherungsschiff mit.- 2. Staffel drei bis vier Schiffe mit zus. 700 Mann Reichsarbeitsdienst.- 3. Staffel vier bis fünf Schiffe ohne eingeschifftes Personal. Auslaufbereitschaft und nähere Angaben zu 2. und 3. Staffel folgen rechtzeitig."
1415 h		Anlage 7: Fernschreiben B.S.O. 0851 Gkdos an Adm. K.M.D. Hamburg, nachr.: O.K.M. Skl. A sechs, Gruppe Nord, Ost: " -Gkdos- Anschließend an B.S.O. Gkdos 0850 vom 3.4. und bezugnehmend auf O.K.M. A sechs 1505/41 Gkdos vom 2.4.: Adm. K.M.D. Hamburg wird gebeten, sicherzustellen und zu bestätigen, daß sämtliche Dampfer der ersten Staffel am 7.4. spätestens 1000 Uhr in Kiel auslaufbereit liegen. Dampferkapitäne und etwaige Begleitoffiziere werden dort durch Kommandant Sperrbrecher 31 über Weitermarsch unterrichtet. Ost wird gebeten, den Dampfern und Sperrbrecher 31 zusammenliegende Ankerplätze

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.4.41 1415 h		auf Holtenau-Reede anzuweisen. Sperrbrecher 31 eintrifft Kiel voraussichtlich 5.4. abends."
		Anlage 8: Fernschreiben B.S.O. G. 10203 an Adm. K.M.D. Hamburg, nachr.: M.Fla.A. 200: " -Geheim- Unter Bezugnahme auf 1) F.S. Gruppe Nord 2006 vom 2.4.1941. 2) O.K.M. Skl. A sechs B.Nr. 1505/41 Gkdos vom 2.4. 3) B.S.O. Gkdos 0851 vom 3.4. Adm. K.M.D. Hamburg wird gebeten, vorgeschriebene Bewaffnung der Dampfer "Barmbeck", "Donau", "Rolandseck", "Hercules" und "Chios" mit 2 cm Flak und Kommandierung der Bedienungsmannschaften sicherzustellen. Gleichzeitig wird gebeten, die Dampfer gem. Geleitzugvorschrift römisch zwei, groß A einschließlich mit Signalpersonal auszurüsten. Bitte bestätigen."
1300 h		Anlage 9: Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1180 A1 an Sperrbrecher 31, Chef B.S.O.-Schulflottille, Chef 16. Vorp.Fl., nachr.: Kommando der Marinestation der Ostsee, Kiel: " -Geheime Kommandosache- 1) Am 7.4. um 1000 Uhr liegen folgende Dampfer in Kiel auslaufbereit nach Kr'sand-Süd: "Barmbeck" 2446 brt 10 sm, "Donau" 2931 brt 11,5 sm, "Rolandseck" 1845 brt 11 sm, "Chios" 1731 brt 9,5 sm. Die ersten vier Schiffe werden mit je 300 Mann Reichsarbeitsdienst belegt. "Chios" geht als Sicherungsschiff mit. 2) Sperrbrecher 31 läuft nach gründlicher Unterweisung der Dampferkapitäne und gegebenenfalls der auf den Dampfern eingeschifften Begleitoffiziere mit den Dampfern gem. Ziffer 1) am 7.4. so rechtzeitig von Kiel aus, daß Geleitzug am gleichen Tag bei Dunkelwerden auf rot 15 ankert. Am 8.4. bei Hellwerden Weitermarsch auf Punktweg durch Großen Belt bis schwarz Otto 02. Eintreffen auf schwarz Otto 02 am

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.4.41 1300 h		am 8.4. gegen 1700 Uhr. Sperrbrecher 31 läuft von schwarz Otto 02, falls kein anderer Befehl erfolgt, nach Aarhus. Von schwarz 02 werden die Dampfer weiter geleitet bis schwarz 22 durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl. auf Punktweg westlich Läsö. Ab schwarz Otto 22 übernehmen am 9.4. gegen 0400 Uhr die vier in der Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd stehenden Boote der B.S.O.-Schulflottille das Geleit bis Kr'sand-Süd. Boote der 16. Vorp.Fl. laufen nach Übergabe des Geleitzuges an B.S.O.-Schulflottille auf schwarz Otto 22 nach Fr'havn. Nach Durchführung Geleitaufgabe nach Kr'sand-Süd besetzt B.S.O.-Schulflottille befehlsgemäß wieder Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd. 3) Führer des Geleitzuges von Kiel bis schwarz Otto 02 Kommandant Sperrbrecher 31, von schwarz Otto 02 bis schwarz Otto 22 ältester Kommandant der beiden Vorpostenboote der 16. Vorp.Fl., von schwarz 22 bis Kr'sand-Süd Chef B.S.O.-Schulflottille. 4) Ein kleines Boot der 16. Vorp.Fl. ankert am 8.4. um 1600 Uhr 100 m östlich des Wracks zweischen schwarz Otto 16 und schwarz Otto 12. Boot setzt, wenn auf Position, bei Nacht zwei rote Laternen untereinander, bei Tage zwei schwarze Bälle untereinander. Dieses Markboot ist vom Geleitzug östlich zu passieren. Markboot einläuft nach Passieren des Geleitzuges Fr'havn. 5) Auf dem Weg von schwarza Otto 02 bis schwarz Otto 22 marschiert Geleitzug bei Nacht durch. S.B.-Maßnahmen fordert Führer des Geleitzuges an. 6) Kommandant Sperrbrecher 31 erhält zur Unterrichtung Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0851 an Adm. K.M.D. Hamburg als Anlage. 1 Anlage zum Fernschreiben B.S.O. Gkdos 1180 an Sperrbrecher 3 (Siehe K.T.B. B.S.O. Anlage 7, 2.4.1941.)"
		Anlage 9 a:
1330 h		Fernschreiben Gruppe Nord 2023 AOP an SSD B.S.N., B.S.O.: " -Geheim- Zum Einbringen der im Skagerrak-Warngebiet festgestellten schwedischen Fischkutter teilt B.S.O. eine Rotte der

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.4.41 1330 h		7. R.Fl. ab, die sich später wieder an ihre Flottille anzuschließen hat. B.S.N. informiert B.S.O. über Vorgänge.".
		Anlage 9 b:
2150 h		Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1189 A1 an Chef der 7. R.Fl., Fernschreiben B.S.O. Gkdos 1189 A1 an nachr.: Gruppe Nord: " -Geheime Kommandosache- 1) "R. 63" und Luftaufklärung meldet: Am 1.4. um 2030 Uhr vier Fischkutter in regelmäßigen Abständen von sechs sm in den Quadraten 3595, 3596, 3674, 3675 beobachtet. 2) Zwei Rotten der 7. R.Fl. laufen sofort auf folgendem Weg zu obigen Quadraten: Hanstholm Sperrlücke, Hanstholm nicht nördlicher als im Abstand von 3 sm passieren, von dort die Quadrate gem. Ziffer 1) ansteuern. 3) Bei ungünstigem Wetter, bei dem Gefahr besteht, daß Boote durchhauen, darf innerhalb des Warngebietes folgende Linie nicht nach Norden bzw. Osten überschritten werden: 57 Grad 10,3 Min Nord, 8 Grad 30 Min Ost, nach 57 Grad 30 Min Nord, 8 Grad 0,0 Min Ost, nach 57 Grad 30,0 Min Nord, 7 Grad 34,0 Min Ost. 4) Sämtliche Fischkutter, die in den Quadraten gem. Ziffer 1) bzw. in und westlich des Warngebietes angetroffen werden, sind nach Hirtshals einzubringen und der Hafenüberwachungsstelle zur Untersuchung zu übergeben. Einlaufen in Hirtshals mit F.T. melden. 5) Falls Fischkutter nicht angetroffen werden, einlaufen nach Fr'havn. B.S.O. Gkdos 1189 A1."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.4.41 1600 h		Anlage 10: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord G. 2027 AOP an B.S.O.: " -Geheim- 1) Bitte Grund der Verlegung nach Kopenhagen angeben.- 2) Wielange ist Aufenthalt dort beabsichtigt?"
1645 h		Anlage 11: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0853 an Gruppe Nord: " -Gkdos- Auf dortiges G. 2037 AOP: Zu Ziffer 1): Zur besseren Überwachung des Anlaufens der Transporte von Stettin nach Oslo durch den Sund und zur dazu nötigen besseren Verbindung mit Marbef. Dänemark. Zu Ziffer 2): Voraussichtlich bis Passieren zweiter Stettiner Staffel."
		Anlage 12: Befehl für zweite Gruppe 5. R.Fl. von B.S.O. (ohne B.Nr.): " -Geheim- Zweite Gruppe der 5. R.Fl. steht am 4.4. um 0930 Uhr auf 55 Grad 30 Min Nord 12 Grad ⁄ 40,7 Min Ost und hängt sich dem unter Führung von Sperrbrecher 13 nach Norden laufenden Geleitzug bis zur Netzsperre Helsingör an. Kurse siehe Anlage. Bei Netzsperre Helsingör macht zweite Gruppe 5. R.Fl. kehrt, meldet durch F.T. die Durchführung der Aufgabe und läuft nach Kopenhagen ein. Voraussichtliches Eintreffen Kopenhagen ist gleichzeitig zu melden. Gruppenführer ist über Aufgabe mündlich unterrichtet. Nach Einlaufen Kopenhagen Sechsstundenbereitschaft."
4.4.41 0730 h		Anlage 13: Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs 1530/41 Gkdos an Gruppe Nord, Ost, B.S.O., Kom. Adm. Norwegen, K.M.D. Oslo, K.M.D. Stettin:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.4.41 0730 h		" -Gkdos- Betr. F.S. O.K.M. Skl. A sechs B.Nr. 1378 Gkdos vom 27.3.1941.- Zu Absatz 3) werden folgende fünf Schiffe für den 6.4.41 nachmittags auslaufbereit Stettin genannt: "Entre Rios" 5179 brt 10 sm 506 Mann, "August Bolten" 3665 brt 11 sm 961 Mann, "Malgache" 7025 brt 15 sm 1000 Mann, "Porte Alegre" 6015 brt 13 sm 483 Mann,. Sicherungsschiff "Mars" 2469 brt 14,5 sm. Angaben über Absatz 4) folgen zeitgerecht."
1210 h		Anlage 14: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0863 an K.M.D. Stettin, Station Ost, nachr.: Gruppe Nord: " -Gkdos- Im Anschluß an O.K.M. Skl. A sechs 1530/41 Gkdos vom 3.4.1941: 1) K.M.D. Stettin wird gebeten, das Auslaufen der fünf Schiffe am 6.4. so einzurichten, daß die Transporter am 7.4. um 0700 Uhr auf grün Otto 06, bereits als Geleitzug formiert, stehen. Ab grün Otto 06 stellt B.S.O. Geleit durch V.E.S.-Sperrbrecher. 2) Station Ost wird gebeten, die Sicherung für die Transporter gem. Ziffer 1) von Swinemünde bis grün Otto 06 entsprechend bereitzustellen.
1620 h		Anlage 15: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0870 an Sperrbrecher 13, Chef 9. Vorp.Fl., Lazarettschiff "Rügen"; U.-Jäger "113", nachr.: Marbef. Dänemark, Gruppe Nord: Vorgang: B.S.O. Gkdos 1105 und B.S.O. Gkdos 1099, beide vom 28.3.: 1) Zweiter Geleitzug eintrifft auf grün Otto 06 am 7.4. um 0700 Uhr und besteht aus den Schiffen "Entre Rios" 5179 brt 10 sm 506 Mann, "August Bolten" 3665 brt 11 sm 961 Mann, "Malgache" 7025 brt 15 sm 1000 Mann, "Porte Alegre" 6015 brt 13 sm 483 Mann, Sicherungsschiff "Mars" 2469 brt 14,5 sm.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.4.41 1620 h		2) Die Sicherung der Transporter wird durch Sperrbrecher 13, 9. Vorp.Fl., U.-Jäger "113", "112", "116" und Lazarettschi "Rügen" gem. B.S.O. Gkdos 1105 bzw. B.S.O. Gkdos 1099, beid vom 28.3. durchgeführt, mit der Maßgabe, daß jeweilig in diese Schreiben statt 4.4. der 7.4. und statt 5.4. der 8.4 einzusetzen ist und daß die 9. Vorp.Fl. die Aufgabe der 17. Vorp.Fl. übernimmt. 3) Da 9. Vorp.Fl. nur sieben Boote für diese Aufgabe zur Verfügung hat, führen fünf Boote gem. B.S.O. Gkdos 1099 vom 28.3. Ziffer 3 b) und zwei Boote gem. Ziffer 3 c) durch. 4) Nach Durchführung des Geleits läuft 9. Vorp.Fl. nach Fr'hav ein. 5) U.-Jäger "113", "112", "116" laufen nach Durchführung der Aufgabe gem. B.S.O. Gkdos 1099 Ziffer 5) beschleunigt zur U.-Bootsjagd in die Quadrate 3616 und 3619 AN. Geleitzug bestehend aus vier Dampfern und vier Booten der B.S.O.-Schulflottille passiert am 9.4. gegen 1200 Uhr obige Quadrate von Ost nach West. Nach Passieren dieses Geleitzuges laufen die U.-Jäger nach Horten ein."
		Anlage 16:
1140 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0862 an Fliegergruppe "906", nachr.: Gruppe Nord, F.d.Luft: " -Gkdos- 1) Am 5.4. gegen 0600 Uhr passiert Geleitzug bestehend aus v Transportern, 1 Sicherungsschiff, sieben Vorpostenbooten Skagen-Mitte auf dem Marsch nach Oslo. Geleitzug holt auf Marsch über das Skagerrak nach Westen bis zur Länge 10 Gra 30 Min Ost aus. 2) Fliegergruppe "906" stellt am 5.4. ab Hellwerden bis zum Passieren von Horten durch den Geleitzug enge Luftsicherun
		Anlage 17:
1600 h		Fernschreiben-Eingang S.K.L. 14365/41 an Gruppe Nord, Adm. Norwegen, B.S.O.: " - Geheim- Mar. Attachee Stockholm berichtet betr. Gerüchte in Schweden über englische Angriffsabsichten auf Norwegen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.4.41 1600 h		Konsulat Goeteborg meldet am 17.3. an Gesandtschaft (eingegangen bei Mar. Att. am 29.3.): Einem Gerücht, dessen Richtigkeit bisher sich noch nicht hat feststellen lassen, sollen in der Linie nördlich von Skagen-norwegische Küste häufig englische Schiffe liegen, die auf hoher See Munition und Geschütze von Bofors übernehmen. Auf welchen Fahrzeugen und von welchen Plätzen aus das Material den Engländern zugetragen wird, war unbekannt. Das Gerücht sagt im Zusammenhang damit, daß von England aus für bald ein Großangriff auf die norwegische Küste geplant ist, beginnend damit, daß die deutschen Militärtransporte von Deutschland nach Norwegen mit einem Schlage unterbunden werden sollen. Ob und inwieweit Gerüchte dieser Art oder Kenntnisse über Absichten dieser Art für die schwedischen amtlichen Stellen zu dem Entschluß der Verstärkung des Heimatschutzes bestimmend gewesen sind, ist nicht zu übersehen. Tatsache ist, daß die Unruhe bei der Bevölkerung zugenommen hat. Feststellungen zu diesen Gerüchten sind hier bisher nicht gemacht worden."
1725 h		Anlage 18: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0871 an Gruppe Nord: " -Gkdos- Im Anschluß an Geheim-Fernschreiben S.K.L. 14365/41 vom 4.4. bitte ich, jeweilig einen Tag, bevor Geleitzüge aus Truppen oder Materialtransportern das Skagerrak passieren, um möglichst weit nach Westen reichende Abendaufklärung in der Nordsee. An folgenden Tagen passieren Geleitzüge aus Truppentransportern tagsüber das Skagerrak: a) Von Skagen-Mitte nach Oslo am 5.4., am 8.4. und voraussichtlich 12.4. b) Von Skagen nach Kr'sand-Süd am 9.4. Weitere Termine für Geleitzüge werden nachgemeldet."
1620 h		Anlage 19: Fernschreiben-Eingang K.M.D. Stettin Gkdos 168/41 S an Gruppe Nord, Ost, B.S.O., O.K.M. Skl.:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.4.41 1620 h		" -Gkdos- Kapitän von Dampfer "Sabine Howaldt" teilt nach Rückkehr von Oslo mit, daß schwedischer Lotse ihm mitteilte, bei Vinga sei Montag, den 31.3.41 ein englisches U.-Boot gesichtet worden."
5.4.41 1400 h		Anlage 20: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0888 an Sperrbrecher 13, Chef 9. Vorp.Fl.: " -Gkdos- Im Anschluß an B.S.O. Gkdos 0870 vom 4.4. wird befohlen, daß die Marschgeschwindigkeit dieses Geleitzuges und des folgenden Geleitzuges von grün 06 bis schwarz 21 A so einzurichten ist, daß die verschiedenen Punkte zu den gem. B.S.O. Gkdos 1099 und Gkdos 1105, beide vom 28.3., befohlenen Uhrzeiten erreicht werden. Ab schwarz 21 A ist dann mit Höchstmarschfahrt weiterzumarschieren."
1250 h		Anlage 21: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 02049 A fünf an B.S.O., nachr.: Ost, K.M.D. Stettin: " -Gkdos- K.M.D. Stettin Gkdos 174/S vom 4.4.- 1) B.S.O. prüft ob Ausschaltung Dampfer "Entre Rios" aus Geleit und Verteilung Mannschaften auf übrige Schiffe möglich, um zu langsames Schiff im Geleit zu vermeiden. "Entre Rios" müßte mit Material, das von den anderen Schiffen umgeladen wäre einzeln geleitet werden. 2) B.S.O. ist grundsätzlich berechtigt, Vorschläge ~~bzw.~~ bezgl. Aufteilung der Geleite zu machen, wenn Geschwindigkeit oder besondere Eigenschaften der Dampfer dies zweckmäßig erscheinen lassen."
1437 h		Anlage 22: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0893 an Gruppe Nord, nachr.: Ost, K.M.D. Stettin: " -Gkdos- Auf Gruppe Nord 02049 A fünf vom 5.4.:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.4.41 1437 h		Zu 1) Prüfung, ob Umladung möglich, müßte durch K.M.D. Stettin die hierfür zuständig ist und über die nötigen Unterlagen verfügt, erfolgen. Ausschaltung "Entre Rios" nicht notwendig, da die z.Zt. bei B.S.O. verfügbaren Geleitfahrzeuge auch nicht mehr als 10 sm Marschfahrt erzielen, auf fernmündliche Rücksprache zwischen Stabschef Gruppe und hiesigem A1. wird Bezug genommen."
1400 h		Anlage 23: F.T.-Eingang 1338/9 Chef B.S.O.-Schulflottille an B.S.O.: "Habe Skagentonne die vom Geleit im Nebel abgekommenen Dampfer "Jersbeck" mit Truppen und "Batavia drei" angetroffen. Geleite diese, falls nicht Gegenbefehl eingeht, nach Horten."
1548 h		Anlage 24: F.T. B.S.O. 1522/10 an Chef B.S.O.-Schulflottille: "Auf F.T. 1338/9: Einverstanden, Dampfer gehen nach Oslo. Sie sind bis in die Höhe von Horten zu geleiten. S.B.-Maßnahmen für Dampfer bis Oslo anfordern. Nach Durchführung dieser Aufgabe wieder in befohlenen Vorpostenstreifen gehen."
1612 h		Anlage 25: F.T. B.S.O. 1524/11 an U.-Jäger "113": "U.-Bootsjagd gem. B.S.O. Gkdos 1099 vom 28.3. Ziffer 5) bis zum Passieren des Geleitzuges bestehend aus den Dampfern "Jersbeck", Batavia drei" und den Sicherungsbooten "Odin" und "Hildebrand" durchführen, dann einlaufen Horten. Geleitzug steht voraussichtlich gegen 2100 Uhr vor Eingang Oslo-Fjord."
1628+h		Anlage 26: F.T. B.S.O. 1528/48 an Chef 17. Vorp.Fl.: "Dampfer "Jersbeck", "Batavia drei" werden von Skagen bis Horten durch "Odin" und "Hildebrand" geleitet. Geleitzug steht

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.4.41		
1628 h		. . gegen 2100 Uhr vor Oslo-Fjord."
		Anlage 27:
1055 h		Fernschreiben-Eingang Angestellter Barnahl - B.Nr. B.S.O. 0885 Gkdos an B.S.O.A3.:
		" -Gkdos- Schlage vor, Einschnitt 1 bis 2 sm östlich des Schnittpunktes der beiden Kabel auf 58 Grad vorzunehmen. Isolierung der Enden kabeltechnisch nicht ratsam, da den Landstationen Möglichkeit zur Fehlermessung gegeben wird. Beabsichtige Widerstand aufzusetzen."
		Anlage 28:
1400 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0891 an Barnahl, Fr'havn, nachr.: Chef 9. Vorp.Fl., Vorp.Boot "908":
		" -Gkdos-
		1) Mit Vorgängen schlägen gem. Fernschreiben vom 5.4. einverstanden.
		2) Muster der geschnittenen Kabel sind an B.S.O. abzuliefern.
		3) Chef 9. Vorp.Fl. und Vorp.Boot "908" sind über neufestgelegte Schnittpunkte zu unterrichten.
		4) Weiteres mit Kommandant d Vorp.Boot "908" regeln, dem Führung übertragen ist.
		Zusatz für Vorp.Boot "908":
		1) Umgehend melden, wann Boote zur Durchführung der Aufgabe auslaufen.
		2) Falls Arbeiten bis 7.4. abends nicht beendet, am 7.4. abends auf Skagen-Reede ankern und Arbeiten am 9.4. fortsetzen. Boote dürfen am 8.4. nicht an der Arbeitsstelle stehen."
6.4.41		Anlage 29:
1855 h		Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs 1610/41 Gkdos an Gruppe Nord, Ost, Kom. Adm. Norwegen, K.M.D. Oslo, Adm. K.M.D. Hamburg; B.S.O.:
		" -Gkdos- Sofort vorlegen -
		Betrifft O.K.M. Skl. A sechs B.Nr. 1578/41 Gkdos vom 4.4.41.-
		O.K.M. Skl. A sechs B.Nr. 1505/41 Gkdos vom 2.4.41.-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.4.41		
1855 h		Am 9.4.41 abfahrbereit zweite Staffel Hamburg mit "Melilla" 1653 brt 10 sm 300 Mann, "Herkules" 2883 brt 10 sm 300 Mann, "Levante" 4769 brt 13 sm 300 Mann, "Nicole-Schiaffino" 4974 brt 11 sm 300 Mann, "Cap Guir" Sicherungsschiff, "Levante" Führerschiff, Meldung über dritte Staffel Hamburg folgt."
		Anlage 30:
1200 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0912 an Adm. K.M.D. Hamburg, nachr.: O.K.M. A sechs Gruppe Nord, Ost, Sperrbrecher 31:
		" -Gkdos-
		Zu O.K.M. Skl. A sechs 1610/41 Gkdos vom ~~5.5-5.5~~ 5.4.41: K.M.D. Hamburg wird gebeten, sicherzustellen und zu bestätigen, daß sämtliche Dampfer der zweiten Staffel am 10.4. um 1000 Uhr auslaufbereit in Kiel liegen. Dampferkapitäne werden in Kiel von Kommandant Sperrbrecher 31 über Weitermarsch unterrichtet. Ost wird gebeten, Sperrbrecher 31 und den Dampfern zusammenliegende 6 Ankerplätze auf Holtenau-Reede anzuweisen. Sperrbrecher 31 eintrifft Kiel voraussichtlich 9.4. abends."
		Anlage 31:
2045 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0923 an Sperrbrecher 31, Chef 16. Vorp.Fl., nachr.: Station Ost, Gruppe Nord, Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1211 A1 an Gruppenführer der zweiten Gruppe der 5. R.Fl.:
		" -Geheime Kommandosache-
		1) Am 10.4. um 1000 Uhr folgende Dampfer in Kiel auslaufbereit nach Kr'sand-Süd: Schiff Nr. 1 "Melilla" 1653 brt 10 sm 300 Mann, Schiff Nr. 2 "Herkules" 2883 brt 10 sm 300 Mann, Schiff Nr. 3 "Nicole Schiaffino" 4974 brt 11 sm 300 Mann, Schiff Nr. 4 "Levante" 4769 brt 13 sm 300 Mann, Schiff Nr. 5 "Cap Guir" 10 sm als Sicherungsschiff.
		2) Sperrbrecher 31 läuft nach gründlicher Unterweisung (siehe auch B.S.O. Gkdos 0913) der Dampferkapitäne und gegebenenfalls auch der Begleitoffiziere mit den Dampfern gemäß

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.4.41 2045 h		Ziffer 1) am 10.4. so rechtzeitig von Kiel aus, daß Geleitzug am gleichen Tag bei Dunkelwerden auf rot 15 ankert. Am 11.4. bei Hellwerden Weitermarsch auf Punktweg durch Großer Belt bis schwarz 02. Eintreffen auf schwarz 02 am 11.4. gegen 1700 Uhr. Sperrbrecher 31 läuft von schwarz 02, falls kein anderer Befehl erfolgt, nach Aarhus. Von schwarz 02 werden die Dampfer weiter geleitet durch die zweite Gruppe der 5. R.Fl. auf Punktweg westlich Läsö, dann schwarz 17, schwarz 20, schwarz 22, schwarz 23, schwarz 26 nach Kristiansand-Süd. Ab Punkt schwarz 22, der um 0400 Uhr am 12.4. erreicht wird, bis Kr'sand-Süd treten drei Boote der 16. Vorp.Fl. als Verstärkung des Geleites zum Geleitzug. Nach Durchführung des Geleites gehen die drei Boote der 16. Vorp.Fl. in den Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd, zweite Gruppe der 5. R.Fl. einläuft Fr'havn. 3) Führer des Geleitzuges von Kiel bis schwarz 02 Kommandant Sperrbrecher 31, von schwarz 02 bis schwarz 22 Gruppenführer der zweiten Gruppe der 5. R.Fl. auf"R. 62", von schwarz 22 bis Kr'sand-Süd Chef 16. Vorp.Fl. Für den Marsch von schwarz 22 bis Kr'sand-Süd setzt Chef 16. Vorp.Fl. Geleitbefehl ge Geleitzugvorschrift auf. Zweite Gruppe der 5. R.Fl. holt diesen Geleitbefehl für ~~di~~ sich und die Dampfer am 8.4. vormittags von M.N.O. Fr'havn ab und übergibt diesen Befehl den Transportern bei Eintreffen auf schwarz 02 am 11.4.41. 4) Ein kleines Boot der 16. Vorp.Fl. ankert am 11.4. um 1600 Uhr 100 m östlich des Wracks zwischen schwarz 16 und schwarz 12. Boot setzt, wenn auf Position, bei Nacht zwei rote Laternen untereinander, bei Tage zwei schwarze Bälle untereinander. Markboot ist vom Geleitzug östlich zu passieren. Markboot einläuft nach Passieren des Geleitzuges Fr'havn. 16. Vorp.Fl. Nummern der Boote an B.S.O. melden. 5) Auf dem Weg von schwarz 02 bis schwarz 22 marschiert Geleitzug bei Nacht durch S.B.-Maßnahmen fordert Führer des Geleitzuges an. 6) Lazarettschiff "Glückauf" hängt ab schwarz 22 am 12.4. um 0430 Uhr an Geleitzug im Abstand von 5 sm an bis Kr'sand-S und läuft am 13.4. bei Hellwerden zurück nach Fr'havn."
6.4.41 1900 h		Anlage 31 a: F.T.-Eingang 1802/61 Chef B.S.O.-Schulflottille an B.S.O.: "Zu F.T. 1047/37: Erbitte Auskunft, ob alle Dampfer Signalmittel, Signalgasten und Geleitzugsignalheft an Bord haben. Der ges.....tete Dampfer "Jersbeck" konnte noch nicht einmal morsen."
7.4.41 1200 h		Anlage 32: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0930 an K.Fl.Gr. "906", nachr.: F.d.Luft: " -Gkdos- 1) Geleitzug mit rund 3000 Soldaten an Bord, bestehend aus vier Transportern, 1 Sicherungsschiff, sieben Vorpostenboote und angehängt im Abstand von 5 sm Lazarettschiff "Rügen", passiert am 8.4. gegen 0615 Uhr schwarz 21, marschiert über Skagen-Mitte weiter nach Oslo. Geleitzug holt auf dem Marsch zwischen schwarz 21 A und schwarz 29 nach Westen bis 19 Grad 30 Min Ost aus. Führer des Geleitzuges Chef 9. Vorp.Fl. 2) K.Fl.Gr. "906" stellt am 8.4. ab Hellwerden enge Luftsicherung für Geleitzug bis Horten.
	2040 h	Anlage 33: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0941 an Gruppe Nord: " -Gkdos- Im Anschluß an B.S.O. Gkdos 0871 vom 4.4.41 werden folgende Geleite gemeldet: a) Von Skagen-Mitte nach Oslo am 12.4. b) Von Skagen-West nach Kr'sand-Süd am 12.4."
	1400 h	Anlage 34: Fernschreiben-Eingang Adm. Westküste Gkdos 560 A drei an Gruppe Nord, Adm. Norwegen, Seekmdt. Stavanger, 4. M.S.Fl., B.S.O., nachr.: Seekmdt. Kr'sand-Süd, Seekmdt. Bergen, Werft Kiel:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.4.41		
1400 h		" -Gkdos-Dringend- "Aschenbecher" mit "Zick" 7.4. 1000 Uhr Máaloy passiert. 8.4. früh Geleitaufnahme vor Stavanger durch "M 82" und "M 98" bis Kr'sand-Süd."
1530 h		Anlage 35: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0935 an Adm. Westküste, nachr.: Gruppe Nord, Seekmdt. Kr'sand-Süd: " -Gkdos- Auf Adm. Westküste Gkdos 560 A drei: Bitte voraussichtlichen Einlauftermin von "Aschenbecher" in Kr'sand-Süd umgehend mitteilen."
1859 h		Anlage 36: Fernschreiben-Eingang Adm. Westküste GF 3247 drei an B.S.O., nachr.: Gruppe Nord, Seekmdt. Kr'sand-Süd: " -Geheim- Zu B.S.O. Gkdos 0935 vom 7.4.: Vorauss. 8.4. ab 2000 Uhr."
		Anlage 37: F.T. 2051/53 B.S.O. an Zweite Gruppe 5. R.Fl.: "Sofort über Skagen-Mitte, schwarz 21 A Qu 4411 AO nach Kristiansand-Süd gehen. Befehl lagert dort bei Seekommandant."
2150 h		Anlage 38: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0944 an Seekmdt. Kr'sand-Süd, nachr.: Adm. Westküste, Kübef. West, 4. M.S.Fl., Minenräumschiff "11": " -Gkdos- Seekmdt. Kr'sand-Süd bitte folgenden Befehl zu übermitteln an "Aschenbecher" und an zweite Gruppe der 5. R.Fl., die am 8.4. gegen 0800 Uhr Kr'sand-Süd einläuft: 1) "Aschenbecher", der ~~mit~~ im Geleit von "M 82" und "M 98" am 8.4. abends in Kr'sand-Süd eintrifft, ist am 9.4. von zweiter Gruppe 5. R.Fl. von Kr'sand-Süd rot 27 zu geleiten. 2) Kursanweisung: Von Kr'sand-Süd nach schwarz 26, schwarz 24, schwarz 21 A, schwarz 21, schwarz 19, schwarz 14, schwarz 1

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.4.41		
2150 h		schwarz 09, schwarz 03, schwarz 01, rot 27, Skagerrak nur bei Tage passieren. Sperrlücke bei Seelandsrev bei Hellwerden am 10.4. passieren. Bei früheren Eintreffen bis Hellwerden auf schwarz 03 ankern. 3) Bei schwarz 21 entläßt zweite Gruppe 5. R.Fl. ein Boot nach Fr'havn zum Abholen der Geleitbefehle gem. B.S.O. Gkdos 1211 vom 6.4. Boot Läuft von Fr'havn ~~Reede~~ allein weiter nach Aarhus. 4) Bei rot 27 ist "Aschenbecher" aus dem Geleit zu entlassen. Zweite Gruppe 5. R.Fl. meldet bei Entlassung "Aschenbecher" voraussichtliche Eintreffzeit "Aschenbecher" auf rot 15 durch F.T. an Kübef. West und B.S.O.-R.-Boote einlaufen Aarhus. 5) Von rot 27 marschiert "Aschenbecher" ohne Geleit auf Punktweg durch Gr. Belt nach rot 15. 6) Weitermarsch "Aschenbecher" von rot 15 bis Kiel wird durch Kübef. West geregelt. Zusatz für Kübef. West: Bitte um Veranlassung gem. Ziffer 6). Zusatz für Seekommandant Kr'sand-Süd: Bitte Gruppenführer zweite Gruppe 5. R.Fl. über Bedeutung "Aschenbecher" unterrichten."
		Anlage 39: Fernschreiben B.S.O. G. 10865 an "M 1905", "M 1907": " -Geheim- 1) "M 1907" ankert am 9.4. auf rot 23 A. Ab 10.4. um 0600 Uhr abläuft "M 1907" Weg von rot 23 A bis rot 15 mit K.F.R.G. 2) "M 1905" steht am 10.4. um 0700 Uhr auf rot 23 mit ausgebrachtem K.F.R.G. und abläuft von dort hinter "M 1907" Weg bis rot 15. Zur Verbreiterung des abgelaufenen Weges ist gestaffelt zu ~~vor~~fahren. Längenabstand zwischen den Booten mindestens 500 m. 3) Von rot 15 gehen "M 1905" und "M 1907" mit Gerät über Punktweg nach rot 24 B. Anschließend Beendigung der Aufgabe gem. B.S.O. G. 10659 ~~m~~ vom 7.4.1941. Dann Korsör einlaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.4.41 1348 h		Anlage 40: F.T.-Eingang 1259/5 "M 1907" an B.S.O.: "Auf 55 Grad 49,9 Min Nord und 10 Grad 56,3 Min Ost Mine detoniert, B.B.-Kabel abgeschlagen. Scherboje A und B abgesoffen. Einläufe Aarhus zur Bojenergänzung. Erbitte Einverständnis."
1630 h		Anlage 41: Fernschreiben-Eingang O.K.M. A sechs 1640/41 Gkdos an Gruppe Nord, Ost, B.S.O., Marbef. Dänemark, Kom. Adm. Norwegen K.M.D. Oslo, K.M.D. Stettin: " -Gkdos- Betr.: Fernschreiben O.K.M. Skl. A sechs B.Nr. 1378 Gkdos vom 27.3.41: Zu Absatz 4) werden folgende vier Schiffe für den 10.4. mittags auslaufbereit Stettin genannt: "Hindenburg" 7880 brt 11,5 sm 1000 Mann, "Muansa" 5472 brt 11 sm 1000 Mann, "Tijuca" 5918 brt 11 sm 1000 Mann, "Batavia drei" 2686 brt 15 sm als Sicherungsschiff. Angaben über weitere Transporte folgen sobald diese feststehen
1700 h		Anlage 42: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0948 an K.M.D. Stettin, Station Ost, nachr.: Kübef. West, Gruppe Nord Kübef. Pokü.: " -Gkdos- Im Anschluß an F.S. O.K.M. Skl. A sechs 1640/41 Gkdos vom 7.4.1941: 1) K.M.D. Stettin wird gebeten, das Auslaufen der dritten Staffel des Geleitzuges Stettin III so einzurichten, daß die Transporter am 11.4. um 1000 Uhr auf grün Otto 06. bereits als Geleitzug formiert stehen, Ab grün Otto 06 stellt B.S.O. Geleit durch V.E.S.-Sperrbrecher. 2) Station Ost wird gebeten, die Sicherung für die Transporter gem. Ziffer 1) von Swinemünde bis grün Otto 06 entsprechend bereitzustellen."
		Anlage 43:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.4.41		Anlage 43: Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1242 A1 an Sperrbrecher 13, nachr.: Marbef. Dänemark: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0962 (B.Nr. Gkdos 1242 A1) an Chef 9. Vorp.Fl., 7. R.Fl., U.-Jäger "113", nachr.: Gruppe Nord: " -Geheime Kommandosache! 1) Am 11.4. um 1000 Uhr eintrifft auf grün 06 Geleitzug bestehend aus folgenden Schiffen: "Hindenburg" 7880 brt 11,5 sm 1000 Mann, "Muansa" 5472 brt 11 sm 1000 Mann, "Tijuca" 5918 brt 11 sm 1000 Mann, "Batavia drei" 2686 brt 15 sm als Sicherungsschiff. 2) Geleitzug marschiert auf folgendem Weg nach Oslo: Von grün 06 auf Winterweg durch Sund nach schwarz 05. Eintreffen auf schwarz 05 um 1800 Uhr am 11.4., dann weiter mit Höchstmarschfahrt nach schwarz 06, schwarz 09, schwarz 10, schwarz 11, schwarz 14, schwarz 19, schwarz 21, schwarz 21 A über Qu 4423 A0 nach schwarz 29 nach Oslo. 3) Das Grundminengeleit von grün 06 bis schwarz 14 führt Sperrbrecher 13 durch. Sperrbrecher 13 einläuft nach Durchführung des Grundminengeleits bis schwarz 14 nach Kopenhagen. Ab schwarz 05 tritt als zusätzliche Sicherung zum Geleitzug die 9. Vorp.Fl. mit allen fahrbereiten Booten und führt das Geleit bis in Höhe Horten durch, dann läuft die 9. Vorp.-Flottille nach Fr'havn ein. Transporter marschieren von Horten nach Oslo ohne Geleit weiter. 4) Führer des Geleitzuges von grün 06 bis schwarz 05 Kommandant Sperrbrecher 13, von schwarz 05 bis Horten Chef 9. Vorp.Fl. Für den Marsch von schwarz 05 bis Horten stellt Chef 9. Vorp.Fl. Geleitbefehl gem. Geleitzugvorschrift auf und übermittelt diesen durch Fernschreiben an K.M.D. Stettin zur Weitergabe an die Transporter. 5) Aufnahme der Sicherung auf grün 06 und schwarz 05 ist mit F.T. zu melden. 6) Erforderliche S.B.-Maßnahmen auch für den Oslo-Fjord bestellt Chef 9. Vorp.Fl. Abbestellen der S.B.-Maßnahmen im Oslo-Fjord im Raume von Horten erfolgt nach Einlaufen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.4.41		der Transporter in Oslo durch K.M.D. Oslo. 7) Lazarettschiff "Rügen" steht um 0530 Uhr am 12.4. auf schwarz 21 und hängt nach Passieren des Geleitzuges im Abstand von 5 sm an Geleitzug an. 8) U.-Jäger "113", "112", "116" durchführen U.-Bootsjagd in den Quadraten 4126, 4129, 4125 AO ab 11.4. um 1600 Uhr bis zum Passieren des Geleitzuges, dann Einlaufen Horten, dort weitere Befehle abwarten. 9) 7. R.Fl. steht mit sechs Booten am 11.4. um 1400 Uhr in Qu 4153 und führt von dort folgende U.-Bootsjagd bzw. U.-Boot sicherung durch: a) Am 11.4. ab 1400 Uhr bis 11.4. um 2400 Uhr auf dem Kurs von Qu 4153 AO nach schwarz 21 A ausholend nach Westen bis 10 Grad 30 Min Ost. b) Ab 12.4. um 0000 Uhr U.-Bootsjagd in den Quadraten 4462, 4463 AO bis zum Insichtkommen des Geleitzuges von Süden. c) Nach Insichtkommen des Geleitzuges Fernsicherung vor dem Geleitzug gem. U.-Bootsabwehrvorschrift Ziffer 29, bis Geleitzug Fulehuk passiert hat, dann einlaufen R.-Boote nach Aalborg. Flottille meldet Nummern der Boote und Führung."
		Anlage 44:
1804 h		F.T.-Eingang 1703/14 "M 1902" an
		Anlage 45:
		F.T. B.S.O. 1746/21 an Alle: rtgemacht.
		"Kleiner Belt von Brandsö bis rot 41 freigegeben."
1845 h		Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs 1657/41 Gkdos an Gruppe Nord, Ost, B.S.O., Kom..Adm. Norwegen, K.M.D. Oslo, Adm. K.M.D. Hamburg: " -Gkdos- Betr.: O.K.M. Skl. A sechs 1505/41 Gkdos und 1610/41 Gkdos: Am 12.4.41 1800 Uhr abfahrbereit dritte Staffel Hamburg mit: "Kerplain" 5085 brt 10 sm ohne Truppe, "Orestes" 2663 brt 11 sm mit 200 Mann. "Aludra" 4930 brt 10 sm mit 200 Mann,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.4.41		
1845 h		"Issel" 2262 brt 10 sm ohne Truppe als Sicherungsschiff. "Kerkplain" Führerschiff. Damit sind die Hamburger Staffeln abgefahren bis auf ein Schiff, das erst nach beendigter Reparatur hergerichtet und in Marsch gesetzt werden kann. Termin wird noch durchgegeben."
		Anlage 47:
1845 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0972 an Station Ost, Adm. K.M.D. Hamburg, nachr.: O.K.M. Skl. A sechs, Gruppe Nord, Sperrbrecher 31: " -Gkdos- Zu O.K.M. Skl. Asechs 1657/41 Gkdos vom 8.4.41 (nicht an Sperrbrecher 31): 1) K.M.D. Hamburg wird gebeten, sicherzustellen und zu bestätigen, daß sämtliche Dampfer der dritten Staffel am 13.4. um 1200 Uhr auslaufbereit in Kiel liegen. Dampferkapitäne werden durch Kommandant Sperrbrecher 31 über Weitermarsch unterrichtet. 2) Ost wird gebeten, den Dampfern und Sperrbrecher 31 zusammenhängende Ankerplätze auf Holtenau-Reede anzuweisen. Sperrbrecher 31 eintrifft Kiel voraussichtlich 12.4. abends."
		Anlage 48:
1940 h		Fernschreiben-Eingang Seekmdt. Kr'sand-Süd GN 3122 an B.S.O.: " -Geheim- Auf F.S. B.S.O. G. 10737 M.R.-Schiff "11" sofort auslaufbereit. M.R.-Schiff "11" beabsichtigt spätestens 11.4. Kiel zur Übernahme Reserveteile einzulaufen. Anschl. Hamburg Werft. Erbitte Kursanweisung."
		Anlage 48 a:
2340 h		Fernschreiben ~~Eingang~~ B.S.O. Gkdos 0966 an Seekmdt. Kr'sand-Süd zugleich für "Aschenbecher" und zweite Gruppe 5. R.Fl. und M.R.-Schiff "11", nachr.: Gruppe Nord, Kübef. West, Adm. Westküste: " -Gkdos- M.R.-Schiff "11" sich anhängen 9.4. an Geleitzug "Aschenbecher" gem. B.S.O. Gkdos 0944 vom 7.4.1941. Zusatz für Seekmdt. Kr'sand-Süd:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.4.41 2340 h		Bitte M.R.-Schiff "11" über Bedeutung "Aschenbecher" unterrichten."
9.4.41 0500 h		Anlage 49: F.T. B.S.O. 0458/43 an Alle: "Sperrnachricht: Kleiner Belt von rot Otto 37 bis rot Otto 41 gesperrt."
		Anlage 50: F.T. B.S.O. 0539/45 an "M 1902": "Mit Hellwerden Weg ablaufen von rot 37 nach rot 41 und zurück von rot 41 über rot 37 bis rot 33 A. Dann Aalborg gehen. Meldung bei rot 41."
1475 h		Anlage 51: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0976 an Sperrbrecher 31, 16. Vorp.Fl., zweite Gruppe 5. R.Fl., Lazarettschiff "Glückauf", nachr.: Station Ost, Gruppe Nord: " -Gkdos- 1) Am 13.4. um 1200 Uhr folgende Dampfer in Kiel auslaufbereit nach Kr'sand-Süd: Schiff Nr. 1 "Kerkplain" 5085 brt 10 sm ohne Truppe, Schiff Nr. 2 "Aludra" 4930 brt 10 sm mit 200 Mann, Schiff Nr. 3 "Orestes" 2663 brt 11 sm mit 200 Mann, Schiff Nr. 4 "Issel" 2262 brt 10 sm ohne Truppe als Sicherungsschiff. 2) Geleitzug marschiert auf folgendem Weg nach Kr'sand-Süd: Am 13.4. so rechtzeitig von Kiel nach rot 15, daß am gleichen Tag bei Dunkelwerden auf rot 15 geankert werden kann. Am 14.4. so rechtzeitig von rot 15 über Punktweg durch Großen Belt nach schwarz 02, daß schwarz 02 am 14.4. um 1900 Uhr erreicht wird. Von dort Weitermarsch über Punktweg westlich Läsö nach Punkt schwarz 22, der am 15.4. gegen 0600 Uhr erreicht werden soll. Von dort Weitermarsch über schwarz 23, schwarz 26 nach Kr'sand-Süd. 3) Das Grundminengeleit von Kiel bis schwarz 02 führt Sperr-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.4.41 1475 h		brecher 31 durch. Sperrbrecher einläuft anschließend Aarhus. Ab schwarz 02 übernimmt zweite Gruppe der 5. R.Fl. das Geleit bis Kr'sand-Süd. Ab schwarz 23 treten drei Boote der 16. Vorp.Fl. aus dem Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd als zusätzliche Sicherung zum Geleitzug. Nach Durchführung des Geleites einläuft zweite Gruppe der 5. R.Fl. nach Aalborg, die drei Boote der 16. Vorp.Fl. kehren in Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd zurück. 4) Führer des Geleitzuges von Kiel bis schwarz 02 Kommandant Sperrbrecher 31, von schwarz 02 bis schwarz 23 Gruppenführer der zweiten Gruppe der 5. R.Fl. von schwarz 23 bis Kristiansand-Süd Chef 16. Vorp.Fl. Chef 16. Vorp.Fl. stellt für den Marsch von schwarz 23 bis Kr'sand-Süd Geleitbefehl auf und übergibt diesen dem M.N.O. in Fr'havn zur Übermittlung an zweite Gruppe der 5. R.Fl., die am 12.4. abends in Fr'havn einläuft. Zweite Gruppe der 5. R.Fl. stellt den Transportern den Geleitbefehl dann auf schwarz 02 am 14.4. um 1900 Uhr zu. 5) Ein kleines Boot der 16. Vorp.Fl. ankert am 14.4. um 1600 Uhr als Markboot 100 m östlich des Wracks zwischen schwarz 16 und schwarz 12. Boot setzt, wenn auf Position, bei Nacht zwei rote Laternen untereinander, bei Tage zwei schwarze Bälle untereinander. Markboot ist vom Geleitzug östlich zu passieren. Markboot einläuft nach Passieren des Geleitzuges Fr'havn. 6) Auf dem Wege von schwarz 02 bis schwarz 22 marschiert Geleitzug bei Nacht durch. S.B.-Maßnahmen fordert Führer des Geleitzuges an. Falls S.B.-Maßnahmen wegen Fliegeralarm nicht gezeigt werden, mit Geleitzug ankern. Dadurch bedingtes verspätetes Eintreffen auf schwarz 02 an B.S.O. und 16. Vorp.Fl. melden. 7) Lazarettschiff "Glückauf" hängt auf schwarz 22 am 15.5.-15.4. um 0630 Uhr an Geleitzug im Abstand von 5 sm an bis Kristiansand-Süd und läuft am 16.4. bei Hellwerden zurück nach Fr'havn.
1600 h		Anlage 52: F.T.-Eingang 1552/72 "M 1902" an B.S.O.:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.4.41		
1600 h		"1600 Uhr Brandsö passiert."
		Anlage 53:
		F.T. B.S.O. 1648/74 an Alle:
		"Sperrnachricht:
		Weg von rot 37 bis rot 41 freigegeben."
		Anlage 54:
1720 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0973 an
		7. R.Fl. (Aalborg), nachr.: 16. Vorp.Fl., zweite Gruppe
		5. R.Fl.:
		" -Gkdos-
		Sechs Boote der 7. R.Fl. stehen am 11.4. um 1400 Uhr in Qu 3624 AN und führen von dort folgende U.-Bootsjagd bzw. U.-Boo sicherung durch:
		1) Am 11.4. ab 1400 Uhr bis 12.4. um 0400 Uhr auf dem Kurse von Qu 3624 AN nach schwarz 23.
		2) Am 12.4. um 0400 Uhr stehen die Boote auf schwarz 23 und erwarten den auf dem Wege Skagen-West aus Süden kommenden Geleitzug, bestehend aus fünf Dampfern und Geleit durch dr Boote der 16. Vorp.Fl. und vier Boote der 5. R.Fl. Führun des Geleitzuges Chef 16. Vorp.Fl.
		3) Nach Insichtkommen des Geleitzuges Fernsicherung vor dem Geleitzug gem. U.-Bootsabwehrvorschrift Ziffer 29 auf dem Wege nach Kr'sand-Süd bis Geleitzug Oksöy passiert hat, dann einlaufen Aalborg.
		4) Flottille meldet Nummern der Boote und Führung."
		Anlage 55:
1730 h		Fernschreiben-Eingang Marbef. Dänemark G.3250 A zwei an B.S.O., nachr.: Kübef. West, Ost, Erg.Zerst.Gr. Vaerloese:
		" -Geheim- Führer Erg.Gr. Vaerloese beabsichtigt Nacht 9./10. April Einsatz eines Schwarmes Me 110 zur Nachtjagd im Gebiet über Gr. Belt von Kjelsnor bis Samsö einschl. Westgrenze etwa Mitte Fünen Ostgrenze Mitte Sund. Anweisung an dortige Streitkräfte über Schießverbot von Dunkelheit bis Hellwerden erbeten Bei Beendigung Nachtjagd bzw. Nichteinsatz erfolgt Nachricht.- Erbitte Bestätigung."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.4.41		Anlage 56:
2103 h		F.T. 1927/87 B.S.O. an alle B.S.O.-Streitkräfte:
		"Am 9.4. ab Dunkelwerden bis zum 10.4. mit Hellwerden wegen Einsatzes eigener Nachtjäger Schießverbot auf Flugzeuge zwischen 54 Grad 43 Min N und 56 Grad 0 Min Nord. Westgrenze Mitte Fünen, Ostgrenze Mitte Sund."
10.4.41		Anlage 57:
2055 h		Fernschreiben-Eingang Vorp.Boot "906" Gkdos 66 an B.S.O.:
		" -Gkdos- Gemäß B.S.O. Gkdos 0986: Schnittpunkte: Kabel eins auf 57 Grad 58,8 Min Nord und 10 Grad 57 Min Ost. Kabel zwei auf 57 Grad 55 Min Nord und 10 Grad 53 Min Ost."
		Anlage 58:
1955 h		Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs 1668/41 Gkdos an Gruppe Nord, Ost, B.S.O., Marbef. Dänemark, Kom. Adm. Norwegen, K.M.D. Oslo, K.M.D. Aalborg:
		" -Gkdos- Betr. Transport der Heeres-Küsten-Batterien nach Nordnorwegen.- Vorgang O.K.M. Skl. A sechs B.Nr. 1379/41 Gkdos vom 27.3.41.- Am 14.4. morgens stehen in Aalborg auslaufbereit nach Nordnorwegen: "Utlandshörn" 2643 brt 11 sm 52 Mann und 11 Batterien nach Kirkenes, "Georg L.M. Ruß" 2980 brt 12 sm 44 Mann 10 Batterien nach Hammerfest und Umgebung, "Thielbeck" 2815 brt 11 sm 48 Mann 10 Batterien nach Tromsö, "Philipp Heinecken" 2043 brt 11 sm 44 Mann 8 Batterien nach Narvik und Svolvaer, "Centa" 2719 brt 11 sm 44 Mann 9 Batterien nach Harstad, "Dr. H. Wiegand" 1421 brt 11 sm 28 Mann 7 Batterien nach Alta und Baddern, "Schillighoern" 2864 brt 10 sm mit 3000 TS Mun für die nördlichsten Häfen, "Anita L.M. Ruß" 1712 brt 10 sm mit 2000 TS Mun für die Häfen im B Narvik-Bezirk. Gruppe Nord wird gebeten, Geleit bis Kr'sand-Süd zu stellen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1955 h		desgl. Adm. Norwegen ab Kr'sand-Süd bis Bestimmungshäfen. B.S.O. abruft Transporte direkt bei K.M.D. Aalborg, nachr. O.K.M. Skl..A sechs und Marbef. Dänemark. Nächster Transport wird zeitgerecht bekannt gegeben."
		Anlage 59:
1400 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0981 an K.M.D. Aalborg, nachr.: Adm. Norwegen, Gruppe Nord, K.M.D. Oslo, 7. R.Fl.:
		" -Gkdos- Zu O.K.M. Skl. A sechs 1668/41 Gkdos vom 9.4.41 (nicht an 7. R.Fl.): K.M.D. Aalborg wird gebeten:
		1) Geleitzug so zusammenzustellen, daß Dampfer am 14.4. in zwei Staffeln auslaufbereit stehen, und ~~sa~~ zwar
		a) Staffel I um 0930 Uhr aus
		1) "Philipp Heinecken",
		2) "Thielbeck",
		3) " Centa"
		4) "Georg L.M. Ruß",
		b) Staffel II um 1030 Uhr aus
		1) "Schillighörn",
		2) "Anita L.M. Ruß",
		3) "Dr. H. Wiegand",
		4) "Utlandshörn".
		2) Vorgeschriebene Bewaffnung der Dampfer mit 2 cm Flak und K'dierung der Bedienungsmannschaften sicherzustellen.
		3) Dampfer gem. Geleitzugvorschrift römisch zwei, groß A, einschließlich Signalpersonal auszurüsten.
		Zu 2) und 3) bitte bestätigen."
		Anlage 60:
		Fernschreiben B.S.O. G. 11086 an 7. R.Fl. nachr.: Gruppe Nord:
		" -Geheim- Zur Unterrichtung: Fl. führt voraussichtlich am 14.4. Geleit durch für acht Dampfer von Aalborg nach Kr'sand-S und wird dann voraussichtlich an Admiral Norwegen entlassen."
		Anlage 61:
1700 h		Fernschreiben B.S.O. G. 11153 an Gruppe Nord, nachr.: Station Ost, Marbef. Dänemark, 16. Vorp.-Fl., 9. Vorp.Fl., B.S.O.-Schulfl., 7. R.Fl.,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.4.41		
1700 h		U.-Jäger "113", 19. M.S.Fl., 17. Vorp.Fl., 3. Sperrbrecher-Flottille, Bewa Ost:
		" -Geheim- Chef B.S.O. mit Stab geht 11.4. morgens von Kopenhagen nach Aalborg. Einlaufe Aalborg am 11.4. gegen 1800 Uhr."
		Anlage 62:
		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0987 an Küstenfliegergruppe "906", nachr.: Chef 9. Vorp.Fl., Chef 7. R.Fl., Chef 16. Vorp.Fl., Gruppenführer zweite Gruppe 5. R.Fl.:
		" -Gkdos-
		1) Am 12.4. gegen 0600 Uhr pasiert Geleitzug bestehend aus vier Dampfern und sieben Vorpostenbooten, angehängt in 5 sm Abstand Lazarettschiff "Rügen" von Süden kommend Skagen-Mitte auf Marsch über 21 A, Qu 4423 A nach schwarz 29 nach Oslo.
		2) Am 12.4. gegen 0400 Uhr passiert Geleitzug bestehend aus fünf Dampfern, drei Vorpostenbooten und vier ⚓ R.-Booten, angehängt Lazarettschiff "Glückauf" schwarz 22 auf dem Marsch über schwarz 23, schwarz 26 nach Kr'sand-Süd.
		3) Küstenfliegergruppe "906" stellt für Geleitzüge gem- Ziffer 1) und 2) ab Hellwerden am 12.4. enge Luftsicherung."
11.4.41		Anlage 63:
1924 h		F.T. 1854/12 B.S.O. an "R. 62":
		"Zweite Gruppe 5. R.Fl. nach Passieren von schwarz 22 durch den Geleitzug gem. B.S.O. Gkdos 12.11 A1 vom 6.4. einlaufen nach Fr'havn."
		Anlage 64:
1915 h		Fernschreiben B.S.O. G. 11307 an Chef 16. Vorp.Fl., Chef B.S.O.-Schulflottille:
		" -Geheim- Betrifft B.S.O. Gkdos 0923 (nicht an B.S.O.-Schulflottille):
		1) Wegen Wetterlage hängt zweite Gruppe der 5. R.Fl. bei schwarz 22 ab und läuft nach Fr'havn ein.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.4.41		
1915 h		2) Chef B.S.O.-Schulflottille teilt zwei Boote seiner Flottille ab, die für die XXXXXXXXXXX Durchführung dieses Geleites der 16. Vorp.Fl. unterstellt werden, sodaß die Sicherung der Transporter ab schwarz 22 durch drei Boote der 16. Vorp. Flottille und zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille durchgeführt wird. Nach Durchführung des Geleits einlaufen die zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille nach Fr'havn.
2325 h		Anlage 65: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 2131 geh an "Jaguar", Adm. Westküste, B.S.O., nachr.: F.d.T., 5. T.Fl.: " -Geheim- "Jaguar" nächstem Südgeleit nach Kr'sand-Süd anschließen. Von dort Weitergeleit durch B.S.O. Ostseeausgänge XXXXXXX W'haven."
		Anlage 65 a: Fernschreiben-Eingang Seekmdt. Kr'sand-Süd GN 3188 an Gruppe Nord, B.S.O., B.S.N., F.d.T., 5. T.Fl., Adm. Norwegen, Adm. Westküste, N.Z. Norwegen: " -Geheim- 11.4. 2015 Uhr Kr'sand-Süd ein. Torpedoboot "Jaguar
2335 h		Anlage 66: Fernschreiben B.S.O. G. 11339 an Chef 16. Vorp.Fl., Seekmdt. Kr'sand-Süd, Chef B.S.O.-Schulfl., Adm. Westküste, 5. T.Fl., Adm. Norwegen: " -Geheim- Die zwei gem. B.S.O. G. 11307 vom 11.4. Ziffer 2) zugeteilten Boote der B.S.O.-Schulflottille nach Durchführung Aufgabe gem. B.S.O. Gkdos 0923 nach Kr'sand-Süd entsenden für Geleit Torpedoboot "Jaguar" am 13.4. bei Hellwerden von Kristiansand-Süd nach Fr'havn." Zusatz für Seekmdt. Kr'sand-Süd: 1) Obiger Befehl im Anschluß an dortiges Fernschreiben GN 3188. 2) Bitte "Jaguar" unterrichten."
1000 h		Anlage 67: Fernschreiben-Eingang T.V.A. B.Nr. G. 11076 T eins an B.S.O.: " -Geheim- Versuchsschiff "Markirch" soll 13.4. von Oslo nach

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.4.41		
1000 h		Fr'havn und 17.4. von Fr'havn nach Kr'sand-Süd laufen. Geleit erbeten, falls erforderlich."
1127 h		Anlage 68: F.T. 1059/79 B.S.O. an 9. Vorp.Fl.: "Nach Durchführung Geleitaufgabe gem. B.S.O. Gkdos 0962 Ziffer drei eine Rotte nach Oslo entsenden für Geleit Versuchsschiff "Markirch" am 13.4. von Oslo nach Fr'havn. Bestätigen."
12.4.41		Anlage 69: Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1354 A1 an 7. R.Fl., U.-Jäger "119", Lazarettschiff "Glückauf", nachr.: Gruppe Nord, Admiral Norwegen: " -Geheime Kommandosache- XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX 1) Am 14.4. sind folgende Transporter in Aalborg auslaufbereit nach Kr'sand-Süd: a) 1. Staffel um 0930 Uhr bestehend aus: "Philipp Heinecken" 2043 brt 11 sm 44 Mann, "Thielbeck" 2815 brt 11 sm 48 Mann, "Centa" 2719 brt 11 sm 44 Mann, "Georg L.M. Ruß" 2980 brt 12 sm 44 Mann, sämtliche auch mit Heeresgut. b) 2. Staffel um 1030 Uhr, bestehend aus: "Dr. H. Wiegand 1421 brt 11 sm 28 Mann und Heeresgut, "Schillighörn" 2864 brt 10 sm mit Heeresgut, "Anita L.M. Ruß" 1712 brt 10 sm mit Heeresgut, "Utlandshörn" 2643 brt 11 sm 52 Mann und Heeresgut, Zu a) und b): Alle acht ~~Dampfer~~ Transporter sind mit 2 cm Flak und Bedienungsmannschaften ausgerüstet. Signalgäste sind an Bord, außerdem U.-K.-Gerät auf "Philipp Heineken", "Thielbeck", "Centa", "Georg L.M. Ruß", "Dr. H. Wiegand". 2) Erste und zweite Staffel gem. Ziffer 1 a) und b) marschieren ab Hals-Barre mit Höchstmarschfahrt über schwarz 15, schwarz 11, schwarz 12, schwarz 16, schwarz 17, schwarz 20, schwarz 22, schwarz 23 von dort folgendermaßen weiter:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.4.41		a) Erste Staffel gem. Ziffer 1 a) über schwarz 26 nach Kr'sand-Süd, b) Zweite Staffel gem. Ziffer 1 b) über Qu 4411 AO nach schwarz 26 nach Kr'sand-Süd. 3) Das Geleit für beide Staffeln führt mit je sechs Booten die 7. R.Fl. durch. Flottillenchef wird anheimgestellt "Weser" der ersten und zweiten Staffel mitzugeben. 4) Führer des Geleitzuges gem. Ziffer 1 a) von Aalborg bis Kr'sand-Süd ältester Kommandant der 6 R.-Boote der 7. R.Fl. Führer des Geleitzuges gem Ziffer 1 b) Chef 7. R.Fl. Chef 7. R.Fl. stellt Geleitbefehl für beide Staffeln auf. 5) U.-Jäger "119", "111", "118" führen ab 14.4. um 1200 Uhr U.-Bootsjagd in den Quadraten 3616, 3619 AN bis zum Passier des Geleitzuges gem. B.S.O. Gkdos 0976 (hat nur U.-Jäger "1 durch. Am 15.4. ab 0000 Uhr bis 0530 Uhr setzen sich die dr U.-Jäger nach Südosten heraus und gehen dann wieder in die für die U.-Bootsjagd befohlenen Quadrate. Nach Passieren des Geleitzuges gem. B.S.O. Gkdos 0976 einlaufen die drei U.-Jäger nach Fr'havn. 6) 7. R.Fl. mit "Weser" und zwölf R.-Booten tritt nach Durchfü rung des obigen Geleits in Kr'sand-Süd zum Admiral Norwegen.
		Anlage 70:
2345 h		F.T. B.S.O. 2250/3 an 16. Vorp.Fl.: " 1) Am 14.4. ab 1800 Uhr Vorpostenstreifen verlegen in Linie ~~in~~ von Qu 3696 nach Qu 3655 AN. 2) Am 14.4. um 2300 Uhr von Qu 3696 AN schwarz 23 ansteuern ge B.S.O. Gkdos 0976."
1205 h		Anlage 71: Fernschreiben B.S.O. G. 11397 an Torpedoboot "Jaguar", nachr.: 5. T.Fl., Adm. Westküste, Gruppe Nord, Seekmdt. Kr'sand-Süd: " -Geheim- Am 12.4. allein auf vorgeschriebenen Punktweg nach Fr'havn gehen. Am 13.4. Weitermarsch allein über Punktweg durch Gr. Belt nach Kiel."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.4.41		Anlage 72:
1645 h		Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord geh. 2152 an B.S.O., "Jaguar", nachr.: 5. T.Fl., Adm. Westküste, Seekmdt. Kr'sand-Süd: " -Geheim- Entgegen B.S.O. G. 11397 vom 12.4. "Jaguar" nicht allein laufen, sondern mit nächster Geleitmöglichkeit nach Süden gehen."
		Anlage 73:
1926 h		F.T. 1846/12 B.S.O. an "U.-Jäger 113": "U.-Jäger "113" und "116" und "112" nach Abbruch U.-Bootsjagd Fr'havn anlaufen, von dort "Jaguar" nach rot Otto 15 geleiten."
		Anlage 74:
		Fernschreiben B.S.O. G. 11446 an "Jaguar", U.-Jäger "113", Kübef. West, nachr.: Ost, Gruppe Nord: " -Geheim- U.-Jäger "113" mit U.-Jäger "112", "116" geleiten "Jaguar" von Fr'havn nach rot Otto 15 auf Punktweg. Voraussichtliches Eintreffen rot Otto 15 durch F.T. an Kübef. West melden, der um Weitergeleit "Jaguar" gebeten wird."
13.4.41		Anlage 75:
1622 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01021 an Vorp.Boot "1605": " -Gkdos- 1) Vorp.Boot "1605" hat bereits am 14.4. um 1200 Uhr als Markboot 100 m östlich des Wracks zwischen schwarz 16 und schwarz 12 auszuliegen. Boot setzt, wenn auf Position, bei Nacht zwei rote Laternen untereinander, bei Tage zwei schwarze Bälle untereinander und gibt bei Nebel Schallsignale gem. Seestraßenordnung Artikel 15 Ziffer d), im Anschluß daran akustisches Signal: Morsebuchstaben Max. 2) Folgende Geleitzüge passieren am 14.4.: a) um 1330 Uhr vier Dampfer, Sicherung sechs R.-Boote der 7. R.Fl-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
XXXXXX 13.4.41 1622 h		b) Um 1430 Uhr vier Dampfer, Sicherung sechs R.-Boote der 7. R.Fl. mit Chef der 7. R.Fl. c) Um 24.00 Uhr vier Dampfer, Sicherung zweite Gruppe der 5. R.Fl.. 3) Vorp.Boot "1605" am 15.4. bei Hellwerden, falls Geleitzug gem. Ziffer 2 c passiert hat, einlaufen nach Fr'havn."
1808 h		Anlage 76: Fernschreiben-Eingang F.d.Luft eins A B.Nr.: 51909/41 gkdos 1/196 Schellingwoude, Gruppe 506 List, Gruppe 906 Aalborg, B.S.O., Nord, Gen.d.Lw. b. Ob.d.M., Gruppe Nord, Gruppe West, 1. S.K.L., B.S.N., B.d.U., L.Fl. 5 Nord, Fluz. Nord Bremen: " -Gkdos- Einsatz 14.4.1941: 1) Gruppe 506: Kein Einsatz beabsichtigt.- 2) 1/196 Schellingwoude: U.-Bootsjagd im befohlenen Gebiet.- 3) U.-Bootsjagd gesperrt ab 14.4.41 0400 Uhr bis 15.4. 0400 Uhr: Nordsee Ostgebiet: südlich 56 Grad Nord sowie zwischen 58 Grad und 61 Grad Nord.- 4) Nachrichtenbestimmungen: Welle zu 2) Anton-Jot 3370 khz."
2046 h		Anlage 77: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01028 an Gruppe Nord: " -Gkdos- Auf F.d.Luft eins A B.Nr.: 51909/41 Gkdos vom 13.4.: Mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 0982 vom 10.4. wurde im Anschl an B.S.O. Gkdos 0871 vom 4.4. gemeldet, daß in der Nacht vom 14.4. zum 15.4. zwei Geleitzüge zu je vier Dampfern und am 15.4. tagsüber ein Geleitzug von vier Dampfern von Skagen nach Kr'sand-Süd laufen. Gemäß der in B.S.O. Gkdos 0871 geäußerten Bitte hätte im obigen Einsatzbefehl für den 14.4. eine weit nach Westen reichende Abendaufklärung in der Nordsee enthalten sein müssen. Dies ist nicht der Fall. Es wird gebeten nach Möglichkeit die erbetene Abendaufklärung durchzuführen."
		Anlage 78: Fernschreiben-Eingang F.d.Luft eins A B.Nr. 51909/41 Gkdos II. Angabe:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.4.41		an Gruppe 506 List, B.S.O., Adm. Norwegen, L.Fl. 5, Gruppe Nord: " -Gkdos- Zusatz zu Einsatz 14.4.41.- Gruppe 506 Abendaufklärung mit vier Flugzeugen Seegebiet Qu 05 Ost 7813 - 05 Ost 8777 - 15 West 1787 - 15 West 1823. Westseite bei Abenddämerung einsehen."
1600 h		Anlage 79: Fernschreiben-Eingang Werft Kiel G. 26060 neun an Gruppe Nord, B.S.O., nachr.: Adm. Norwegen, Adm. Westküste, Seekmdt. Kr'sand-Süd, Adm. Nordküste: " -Geheim- T. "Weißenburg" mit voller Ladung Größe 6361 brt Tiefgang 7,8 m GSC W 12 sm am 16.4.41 0900 Uhr Kiel auslaufklar nach Drontheim. B.S.O. wird um Weg und Geleit bis Kr'sand-Süd, Adm. Westküste wird um Anschlußgeleit gebeten."
1610 h		Anlage 80: Fernschreiben B.S.O. G. 11540 an "M 1905", "M 1907", Chef 9. Vorp.Fl. (lagern bis Einlaufen), Werft Kiel, nachr.: Kübef. West: " -Geheim- Zu Werft Kiel G. 26060 neun vom 12.4. (nur an B.S.O.): 1) "M 1905" und "M 1907" ablaufen am 15.4. Weg von rot 22 B nach rot 15 und ankern vor Dunkelwerden am 15.4. bei rot 15. Am 16.4. mit Hellwerden ablaufen "M 1905" und "M 1907" Weg von rot 15 bis rot 27. Boote fahren gestaffelt. 2) Zwei Boote der 9. Vorp.Fl. stehen am 16.4. um 2000 Uhr bei rot 27 zum Geleit Tanker "Weißenburg" über schwarz 01, 03, 09, 10, 14, 19, 21, 21 A, 26 nach Kr'sand-Süd. Geleitboote einlaufen dann Fr'havn. Chef 9. Vorp.Fl. meldet Nummern der Boote und Geleitführer an B.S.O. und Werft Kiel. 3) Werft Kiel setzt Tanker "Weißenburg" am 16.4. über durch "M 1905" und "M 1907" vorher abgelaufenen Punktweg durch Gr. Belt so in Marsch, daß "Weißenburg" am 16.4. um 2000 Uhr bei rot 27 eintrifft. Bitte bestätigen. 4) Geleit von Kiel bis rot 15 ist bei Kübef. West anzufordern."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.4.41 1610 h		Anlage 81: Fernschreiben B.S.O. G. 11544 an Adm. Norwegen, Adm. Westküste, Seekmdt. Kr'sand-Süd, nachr.: Gruppe Nord, Werft Kiel: " -Geheim- Zu Werft Kiel G. 26060 neun vom 12-4-: Tanker "Weißenburg" eintrifft im Geleit von zwei Booten der 9. Vorp.Fl. Kr'sand-Süd am 17.4. gegen 2000 Uhr. XXX"
14.4.41 1030 h		Anlage 82: Fernschreiben-Eingang Adm. K.M.D. Hamburg B.Nr.: G. 6415/41 AS an K.M.D. Oslo, Adm. K.M.D. Hamburg, Zweigst. Kiel, B.S.O. nachr. O.K.M. K fünf, nachr.: O.K.M. A sechs, Adm. Norwegen, Werft Kiel: " -Geheim- Sperrbrecher B ausläuft Hamburg nach Nylandwerft Oslo zur Fertigstellung am 13.4.41 0800 Uhr. Zwgst. Kiel nimmt Sperrbrecher B wahr und veranlaßt im Benehmen mit B.S.O Inmarschsetzung zum Bestimmungshafen. Abgangsmeldung Kiel erbeten."
1300 h		Anlage 83: Fernschreiben B.S.O. G. 11607 an Adm. K.M.D. Hamburg, Zweigst. Kiel, nachr.: Sperrbrecher B, Kübef. West, Adm. Norwegen, O.K.M. K fünf, 9. Vorp.Fl., "M 1905": " -Geheim- Zu Adm. K.M.D. Hamburg G. 6415/41 AS vom 12.4.: 1) Bitte Sperrbrecher B am 15.4. von Kiel so in Marsch setzen daß er vor Dunkelwerden bei rot 15 ankert. 2) Sperrbrecher B läuft am 16.4. mit Hellwerden im Geleit der K.F.R.G.-Boote "M 1905" und "M 1907" von rot 15 über Punktweg Gr. Belt nach rot 27. "M 1905" und "M 1907" ankern am 15.4. abends ebenfalls bei rot 15. 3) Sperrbrecher B schließt sich am 16.4. um 2000 Uhr rot ~~28~~ 21 dem Geleit des Tankers "Weißenburg" durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. bis schwarz 21 an und geht ohne Geleit von schwarz 21 über schwarz 20 nach Fr'havn-Reede. Voraussicht-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.4.41 1300 h		liches Eintreffen auf Fr'havn-Reede ist nach Aufnahme des Geleits ab rot 27 zu melden. 4) Ab Fr'havn stellt B.S.O. Weitergeleit bis Eingang Sandefjord. Hierüber folgt weiteres. 5) Sperrbrecher B bestätigt rechtzeitiges Eintreffen auf rot 15."
1100 h		Anlage 84: Fernschreiben B.S.O. G. 11603 an "M 1902", nachr.: Chef 19. M.S.Fl., Marbef. Dänemark: " -Geheim- 1) Ab sofort Dreistundenbereitschaft.- 2) Am 15.4. mit Hellwerden ausläuft "M 1902" nach schwarz 02, von schwarz 02 Wegablaufen mit K.F.R.G. über schwarz 06 nach schwarz 05. 3) Dann nachprüft "M 1902" mit K.F.R.G. einen Ankerplatz zwischen folgenden Punkten: 1.) 56 Grad 6,55 Min.N, 12 Grad 27,85 Min Ost. 2.) 56 Grad 7,6 Min N, 12 Grad 26,0 Min.Ost, 3.) 56 Grad 8,2 Min N, 12 Grad 26,9 Min Ost, 4.) 56 Grad 1,15 Min N, 12 Grad 28,8 Min Ost. Das Nachprüfen hat zweimal und zwar auf zwei um 90 Grad verschiedenen Kursen gem. S.A. Teil II Heft f. Ziffer N zu erfolgen. Nach Durchführung der Aufgabe F.T.-Meldung. 4) Dann Wegablaufen von schwarz 05 über schwarz 06 nach schwarz 12. 5) Von schwarz 12 einläuft "M 1902" nach Aalborg. Zusatz: Auf Geräteeinstellung wegen der wechselnden Wassertiefen achten."
1200 h		Anlage 85: Fernschreiben B.S.O. G. 11608 an "M 1903", nachr.: Chef 19. Vorp.Fl., Marbef. Dänemark: " -Geheim- "M 1903" abläuft mit K.F.R.G. am 15.4. mit Hellwerden Weg von rot 36 über rot 35, 34, 33, 33 A nach 55 Grad 42,3 Min N, 10 Grad 52,2 Min Ost und auf gleichem Weg zurück

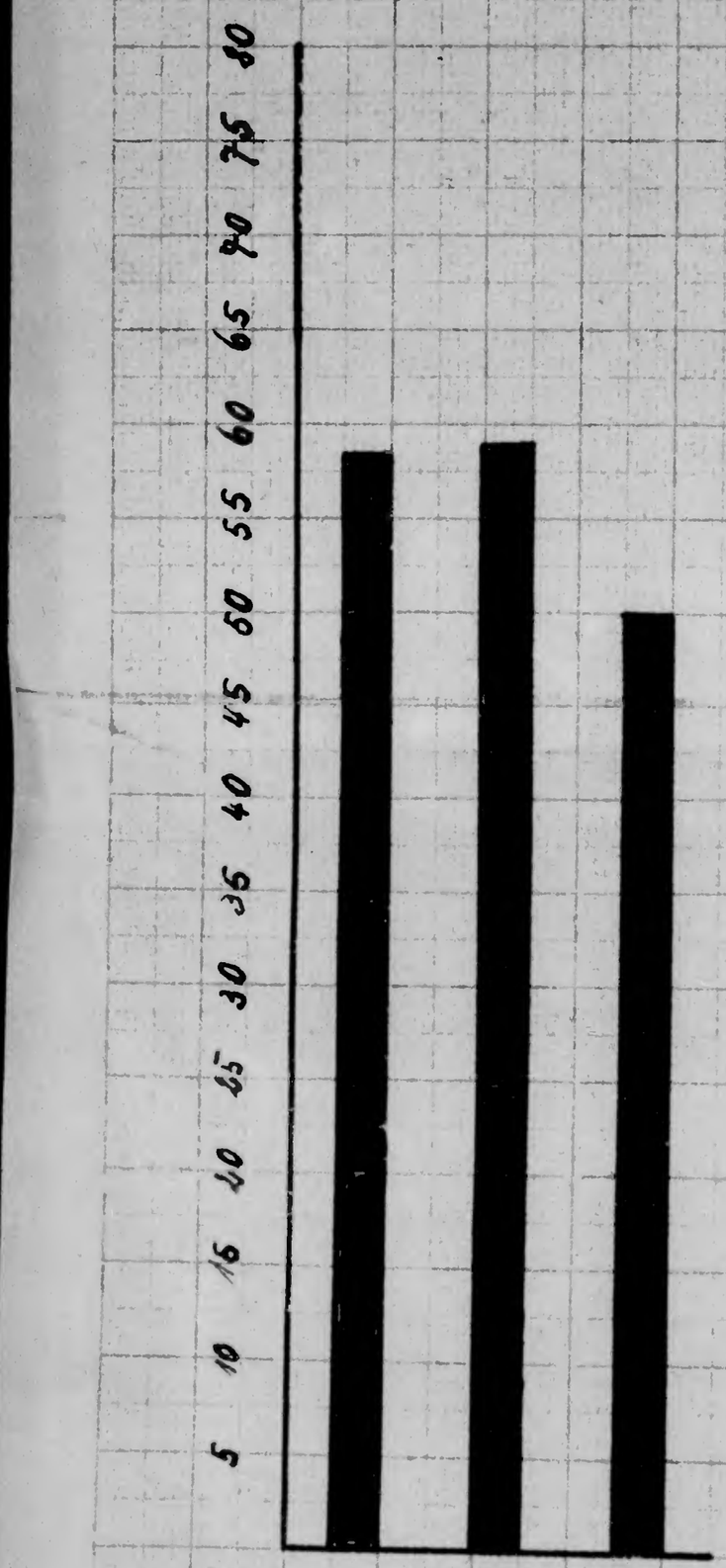
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.4.41		
1200 h		nach rot 36. Dann Fredericia einlaufen. In Fredericia Bereitschaft wie mit B.S.O. G. 11154 vom 10.4. befohlen."
		Anlage 86:
1128 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01032 an Admiral Westküste, nachr.: Seekmdt. Kr'sand-Süd:
		" -Gkdos- Im Anschluß an B.S.O. Gkdos 01025 vom 13.4.: Bei jetziger Wetterlage werden die R.-Boote voraussichtlich nicht über Skagerrak laufen können. Geleit für diese zwei Staffeln von Aalborg nach Kr'sand-Süd wird dann durch Vorpostenboote durchgeführt, die von Kr'sand-Süd sofort nach Fr'havn zurücklaufen. R.-Boote warten gegebenenfalls günstige Wetterlage in Skagen ab. Entscheidung, ob R.-Boote Geleit gem. B.S.O. Gkdos 01016 (Seekmdt. Kr'sand-Süd hat nicht) durchführt, fällt heute Nachmittag."
		Anlage 87:
1130 h		Fernschreiben B.S.O. G. 11600 an B.S.O.-Schulflottille, 9. Vorp.Fl.:
		" -Geheim- In Abänderung B.S.O. G. 11589 vom 14.4.: 1) Vier Boote der B.S.O.-Schulflottille am 14.4. ab 1500 Uhr sofortige Bereitschaft. 2) Drei Boote der 9. Vorp.Fl. am 14.4. ab 1600 Uhr sofortige Bereitschaft."
		Anlage 88:
1400 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01035 an Chef 9. Vorp.Fl., Chef B.S.O.-Schulflottille, nachr.: Gruppe Nord, Adm. Norwegen, Adm. Westküste:
		" -Gkdos- Geleit gem. B.S.O. Gkdos 01016 kann wegen Wetterlage nicht durch R.-Boote durchgeführt werden, deswegen erfolgt auf schwarz 17 Übernahme des Geleites folgendermaßen durch Vorpostenboote: 1) Vier Boote der B.S.O.-Schulflottille übernehmen des Geleit für erste Staffel gem. B.S.O. Gkdos 01016 Ziffer 1 a). Führer des Geleitzuges ab schwarz 17 bis Kr'sand-Süd Chef B.S.O.-Schulflottille. Erste Staffel eintrifft auf schwarz 17 gegen 1630 Uhr am 14.4.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.4.41		
1400 h		2) Chef 9. Vorp.Fl. teilt drei Boote der Flottille ab die mit "Weser" zusammen das Geleit für die zweite Staffel gem. B.S.O. Gkdos 01016 Ziffer 1 b) durchführen. Führer des Geleitzuges ab schwarz 17 bis Kr'sand-Süd Chef 7. R.Fl. auf "Weser". Zweite Staffel eintrifft auf schwarz 17 gegen 1730 Uhr am 14.4.
		3) Chef B.S.O.-Schulflottille läßt sich auf schwarz 17 von dem bisherigen Führer des Geleitzuges Leuntnant zur See Lange auf "R. 159" den vom Chef der 7. R.Fl. aufgestellten Geleitbefehl übergeben.
		4) Nach Durchführung des Geleites gem. Ziffer 1) und 2) kehren die Vorpostenboote nach Fr'havn zurück.
		5) Flottillen melden Verteilung der Boote.
		Zusatz für Admiral Westküste:
		Zwölf Boote der 7. R.Fl. einlaufen nach Skagen und gehen, sobald Wetterlage erlaubt, nach Kr'sand-Süd."
		Anlage 89:
0027 h (15.4.)		F.T. 2356/7 B.S.O. an zweite Gruppe 5. R.Fl.:
		"Mit Geleitzug auf Fr'havn-Reede ankern und ihn nach Eintreffen 16. Vorp.Fl. an diese übergeben."
		Anlage 90:
0041 h (15.4.)		F.T. 2359/8 B.S.O. an 16. Vorp.Fl.:
		"Fr'havn-Reede gehen, dort Geleitzug von zweite Gruppe 5. R.Fl. übernehmen und weitergeleiten."
		Anlage 91:
0130 h (15.4.)		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01040 an 9. Vorpostenflottille:
		" -Gkdos- 1) Lage: Geleitzug gem. B.S.O. Gkdos 0976 ankert voraussichtlich gegen 0300 Uhr auf Fr'havn-Reede und soll nach Eintreffen der 16. Vorp.Fl. von dieser weitergeleitet werden. 2) Befehl: Zwei Boote der 9. Vorp.Fl. ankern mit Hellwerden auf Fr'havn-Reede und melden sich nach Eintreffen der von Norden kommenden 16. Vorp.Fl. beim Chef derselben als

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.4.41		
0130 h (15.4.)		Verstärkung des Geleites. Nummern der abgeteilten Boote an B.S.O. melden."
0100 h (15.4.)	Anlage 92:	F.T. 0040/9 B.S.O. an zweite Gruppe 5. R.Fl.: "Nach Geleitabgabe Fr'havn-Reede einlaufen."
0025 h (15.4.)	Anlage 93:	Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01039 an Lazarettschiff "Glückauf": " -Gkdos- Zu B.S.O. Gkdos 0976 Ziffer 7): Lazarettschiff "Glückauf" 15.4. mit Hellwerden Fr'havn-Reede ankern und dem Geleitzug, der während der Nacht auf Fr'havn-Reede ankert, bei dessen Weitermarsch am 15.4. vormittags in fünf sm Abstand folgen."
15.4.41		
1200 h	Anlage 94:	F.T. 1108/26 B.S.O. an 16. Vorp.Fl.: "1) Voraussichtliches Eintreffen auf schwarz 26 melden. 2) Nach Durchführung B.S.O. Gkdos 0976 Vorpostenstreifen von Qu 4445 AO nach Qu 3625 AN auslegen."

Ju Kr 8124

Ausfälle von Hilfsschiffen im B.S.O. Bereich
Monat April 1941



Durchschnitten an:

Skr 10857/41 geh.

AI 8975 g 1941 V 7 X 1941

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr.: Gkdos 1650/41 A1.

An Bord, den 3. Mai 1941.

Geheime Kommandosache

Marinegruppenkommando Nord
B.-Nr. 1831 Anl. 6

An
das Marinegruppenkommando Nord (zweifach),
Wilhelmshaven.

3 Anlagen.

Anliegend wird das Kriegstagebuch des B.S.O. vom 1. bis 15. April 1941 dreifach vorgelegt.

Für den Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
Der Chef des Stabes.

e, den 11. Mai 194

erlin.

1831/41

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr.: Gkdos 1650/41 A1.

An Bord, den 3. Mai 1941.

Geheime Kommandosache

An
das Marinegruppenkommando Nord (zweifach),
W i l h e l m s h a v e n .

3 Anlagen.

Anliegend wird das Kriegstagebuch des B.S.O. vom 1. bis 15. April 1941 dreifach vorgelegt.

Für den Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
Der Chef des Stabes.

1 SKl 1038/41 g.Kdos. -7-

507.

Geheime Kommandosache!

1.) I ab. 4/79

2.) I [illegible] II [illegible] 4/5

3.) 2/Ske [illegible] 31/5

4.) über 1/Ske [illegible] abzugeben

1/Ske. g

[illegible] I ac. 80

4/79

AI, AII, Ske kII, kIII haben

Zu Anschr. u. Anl. 1-3 1.SKI 10384/41 g.Kdos.

Marinegruppenkommando Nord
B.Nr. Gkdos. 1831/41 AII

Befehlsstelle, den 11. Mai 1941.

Geheime Kommandosache!

U. S e e k r i e g s l e i t u n g , Berlin,

- 7 -

vorgelegt. Nichts zu bemerken.

Im Auftrage!

Jürst

Anlage 1 zu 1/Skl 1038/41 Gkds.

Kr 8550 b

K. T. G.

P. S. C.

16. 4. - 30. 4. 19

mit Anlagen (geheftet)

" " 38, 40, 73, 109, 110

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
P 39731
ON THE WRAPPER OR ON
ANY SEPARATE SHEET OF PAPER
BEARING THE REGISTERED NUMBER.

PG/39731.

The German Naval Group Command East.

War Diary.

Flag Officer in Charge Baltic Defences.

16-30 April 1941.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Ob 85506

Geheime Kommandosache

Chefsache!
Nur durch Offizier

K r i e g s t a g e b u c h

des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee.

Konteradmiral S t o h w a s s e r .

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/39731/ND
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANNOTATIONS SHOULD BE MADE IT ON THE WORK RECORD OR ON SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Angefangen: 16. April 1941.
Abgeschlossen: 30. April 1941.

Seitenzahl: 1 bis 55.
Anlagen: 1 bis 119.

Anlage zu O. K. M. I op 821/42 Prüf. Nr. 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.4.41 0300 h	Orts: Aalborg, Pier Liegeplatz II. Wind: WSW 1. Wetter: o, 10, 1026, + 4.	Infolge der Einflüge der letzten Nacht werde mit F.T. 0321/92 der südliche Teil des Große und Kleinen Beltes gesperrt. (Anlage 1.)
		Sperrbrecher "13" erhält mit B.S.O. G. 11826 (Anlage 2) Befehl, den Weg von rot 04 A bis rot 39 und zurück abzulaufen.
0534 h		"M 1905", "M 1908", die Befehl hatten, am 16.4. bei Hellwerden den Weg von rot 15 nach rot 27 abzulaufen, wird befohlen das Passier von rot 21 zu melden, damit dann die Sperrun des südlichen Teiles des Großen Beltes aufge hoben werden kann. (F.T. 0514/90, Anlage 3.)
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01049: 1) Geleit Hamburg III gegen 2200 Uhr Kr'sand Süd eingelaufen, drei Geleitboote der 16. Vorp.Fl. Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd übernommen, zwei Boote der 9. Vorp.Fl. Rückmarsch nach Fr'havn angetreten. 2) Vier Boote der B.S.O.-Schulflottille Fr'h eingelaufen. 3) "M 1905" und "1907" Wegablaufen von rot 1 nach rot 27. 4) Sperrbrecher "B" auf dem Marsch durch Gro ßen Belt nach rot 27. 5) "M 1902" Ankerplatz nachgeprüft bei schwa 05. 6) Weg von rot 15 bis rot 21 und von rot 04 bis rot 39 wegen Minenverdacht gesperrt. Tanker"Weißenburg", der am 16.4. von Kiel au laufen soll, um am gleichen Tag um 2000 Uhr auf rot 27 einzutreffen und von dort mit den Vorpostenbooten "902", "905" den Marsch nach

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.4.41		Kr'sand-Süd anzutreten, wird voraussichtlich durch die Sperrung des südlichen Teiles des Großen Beltes auf rot 27 verspätet eintreffen.
1606 h		Vorp.Boot "902" wird mit F.T. 1508/21 (Anlage 4) unterrichtet und erhält Befehl, auf "Weißenburg" zu warten.
1230 h		Nachdem "M 1902" mit F.T. 1112/10 (Anlage 5) das Passieren von rot 21 gemeldet, wird mit F.T. 1241/17 (Anlage 6) der Weg von rot 15 bis rot 21 wieder freigegeben.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 11926: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 2) Vorpostenboote "902" und "905" auf dem Marsch von Fr'havn nach rot 27 zur Aufnahme Sperrbrecher "B" und Tanker "Weißenburg". 3) "M 1905" und "1907" im Geleit Sperrbrecher "B", durch Großen Belt von rot 15 bis rot 27. "M 1905" einläuft Aarhus zur Geräteergänzung. "M 1907"nach Korsör. Keine Vorkommnisse. Nach Passieren rot 21 gesperrten Weg freigegeben. 4) "M 1902" Ankerplatz bei schwarz 05 nachgeprüft, kein Ergebnis, mit K.F.R.G. weitergelaufen bis schwarz 12, anschließend einlaufen Aalborg. 5) Sperrbrecher "13" auf dem Marsch von Kopenhagen nach rot 04 zum Wegablaufen Kleiner Belt bis rot 39. 6) Führerschiff "Reiher" von Kiel nach grün 07 zur Ablösung Wachschiff "1". 7) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung geflogen. 8) Stab B.S.O. mit Befehlshaber auf "Meteor" eingeschifft.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.4.41 1930 h		9) Lazarettschiff "Glückauf" Fr'havn eingelaufen.
200 4h		Absichten B.S.O. für den 17.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01052: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 2) Vorpostenboote "902" und "905" geleiten Sperrbrecher "B" und Tankschiff "Weißenbur von rot 27 über Punktweg östlich Anholt bi schwarz 21. Von da ab Sperrbrecher "B" ohn Geleit nach Fr'havn-Reede, Tanker "Weißenburg" Weitergeleit bis schwarz 26 durch Vorpostenboote "902","905". 3) Sperrbrecher "13" Wegablaufen Kleiner Belt 4) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung
2000 h		Eingang Fernschreiben O.K.M. Skl. A sechs 1763/41 Gkdos (Anlage 7), in dem mitgeteilt wird, daß am 21.4. und am 24.4. je eine Staff von Transportern in Stettin auslaufbereit nac Oslo ist, außerdem je eine Staffel am 26.4. von Aalborg und Hamburg nach Nordnorwegen. Die von Stettin ausgehenden Transporter laufen sehnelletens sämtliche im Durchschnitt 12 bis 14 sm. Ein Geleit durch die uns zur Verfügung stehenden Vorpostenboote würde infolge der geringen Geschwindigkeit dieser Boote (9,5 sm), eine Gefährdung der Transporte bedeuten, da ein wesentlicher Schutz eines Geleitzuges in der Höhe der Geschwindigkeit liegt.
2100 h		Aus diesem Grunde wird mit B.S.O. Gkdos 01054 (Anlage 8) von Gruppe Nord die Zuteilung von fünf M.-Booten für diese Geleite erbeten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.4.41 0730 h	Ort: Aalborg, Pier Liegeplatz II. Wind: SSO 1. Wetter: c, 1011, 9, + 8.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.C. G. 11970: 1) Sperrbrecher "B", Tankschiff "Weißenburg" geleitet durch Vorpostenboote "902" und "905" ab 0600 Uhr auf dem Marsch von rot 27 östlich Anholt nach schwarz 21. Von dort Sperrbrecher "B" ohne Geleit nach Fr'havn-Reede. Tanker "Weißenburg" von schwarz 21 geleitet durch Vorpostenboote "902" und "905" nach Kr'sand-Süd. 2) Sperrbrecher "13" Wegablaufen Kleiner Belt. 3) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 4) Vorpostenboot "1901" und Schlepper "Simson" 0500 Uhr Kopenhagen ausgelaufen zur Bojenkontrolle Sund-Süd. 5) "M 1902" 2100 Uhr Aalborg eingelaufen. 6) "M 1907" von rot 27 Marsch nach Korsör. 7) "M 1905" von rot 27 Aarhus eingelaufen. 8) Morgenaufklärung wegen Wetterlage ausgefallen.
1100 h		U.-Jäger "119", "111" werden vor Kr'sand-Süd zur U.-Bootsjagd eingesetzt, (B.S.O. Gkdos 01058, Anlage 9) um den Marsch des Tankers "Weißenburg" zu sichern.
1300 h		Im Anschluß an Fernschreiben O.K.M. Skl. A sechs 1763/41 Gkdos (siehe K.T.B. 16.4.1941 2000 Uhr), (Anlage 7) wird K.M.D. Stettin mit B.S.O. Gkdos 01059 gebeten, die vierte und fünfte Staffel von Stettin nach Oslo so in Marsch zu setzen, daß sie am 22.4. bzw. 25.4. um 1230 Uhr auf grün 06 steht. (Anlage 10.)
1330 h		Der Tanker "Weißenburg" geleitet durch Vorpostenboote "902" und "905" marschiert in der

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich; in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.4.41 1330 h		Nacht vom 17. zum 18.4. über das Skagerrak nach Kr'sand-Süd. Um ein Zusammentreffen mit den im Vorpostenstreifen stehenden Booten der 16. Vorp.Fl. zu vermeiden, erhalten diese mit F.T. 1150/85 (Anlage 11) und F.T. 1151/84 Befehl, ab 18.4. um 0000 Uhr bis 0800 Uhr den Vorpostenstreifen nach Westen auf die Linie von Qu 3669 nach 3652 zu verlegen.
1223 h		Nachdem Sperrbrecher "13" mit F.T. 1217/86 (Anlage 12) gemeldet hat, daß der Weg von rot 04 nach rot 39 ohne Vorkommnisse abgelaufen ist, wird mit F.T. 1304/51 (Anlage 13) die Sperrung aufgehoben.
1332 h		
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 12056: 1) Sperrbrecher "B" ohne Geleit von Punkt schwars 21 nach Fr'havn-Reede. Voraussichtliches Eintreffen dort 2000 Uhr. 2) Tanker "Weißenburg" im Geleit von Vorpostenbooten "902" und "905" auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Gekoppelter Standort schwars 21 A. 3) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 4) Sperrbrecher "13" nach Wegablaufen Kleiner Belt Kiel eingelaufen. Sperrung von rot 04 nach rot 39 aufgehoben. 5) U.-Jäger "111" und "119" auf dem Marsch nach Qu 3616 und 3619 AN zur U.-Bootsjagd. 6) Vorpostenboot "1901" und "Simson" nachprüfen Bojenlage Sund-Süd. 7) "M 1907" Weg abgelaufen von rot 27 bis 22 B. Kein Minenverdacht. 8) K.Fl.Gr. "906" kein Einsatz wegen Wetterlage. Abendaufklärung beabsichtigt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.4.41 1955 h		Absichten B.S.O. für den 18.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01065: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 2) Tanker "Weißenburg" im Geleit von Vorpostenbooten "902" und "905" auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Voraussichtliches Eintreffen Punkt schwars 26 um 0500 Uhr. 3) U.-Jäger "119" und "111" machen U.-Bootsjagd in Quadraten 3616 und 3619 AN bis Passieren "Weißenburg" mit Vorpostenbooten "902" und "905". Dann Fr'havn einlaufen. 4) "M 1905" Weg ablaufen von rot 30 nach 22 B. 5) "M 1903" Wegablaufen von rot 30 über Punktweg westlich Samsö bis rot 36. 6) K.Fl.Gr. "906" lockere Morgen- und Abendaufklärung.
1855 h		"M 1905" erhält mit B.S.O. G. 12050 (Anlage 17) Befehl zum Ablaufen des Weges von rot 30 über 31, 32, 32 A, 32 B, 33, 33 A, 24 A, 24/23 A, 23 nach 22 B, dann nach Korsör.
2000 h		"M 1903", das in Aarhus liegt, erhält mit B.S.O. G. 12054 (Anlage 16) Befehl, den Weg von rot 30 über Punktweg westlich Samsö bis rot 36 abzulaufen und dann nach Fredericia zu gehen. Das Boot soll Fredericia als Einsatzhafen behalten, um jederzeit ein K.F.R.G.-Boot zum Ablaufen des Kleinen Beltes klar zu haben.
2200 h		Auf Grund des Antrages B.S.O. Gkdos 01054 (Anlage 8, siehe K.T.B. vom 16.4.1941 um 2000 Uhr) wird mit F.d.M. Nord Gkdos 525 A ein (Anlage 14) die 5. M.S.Fl. mit fünf Booten dem B.S.O. für die Durchführung der Geleite

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.4.41 2200 h		für die vierte und fünfte Stettiner Staffel zugeteilt.
2230 h		Nachdem die Zuteilung dieser Boote erfolgt ist, kann nunmeh die Geschwindigkeit der Transporter ausgenutzt werden. Die Durchführung des Geleites soll folgendermaßen erfolgen: 1) Sperrbrecher "13" Grundminengeleit von grün 06 bis schwarz 06. Die Durchführung des Grundminengeleites bis schwarz 14 wir nicht für notwendig erachtet, da in diese Raum keinerlei Einflüge gewesen sind. Außerdem ergibt das Aussehen des Sperr-brechers bei schwarz 14, das bei Nacht er folgen würde, bei der hohen Geschwindig-keit sehr leicht Rammpositionen, die durc die Beendigung des Grundminengeleites bei schwarz 06, das gegen 2000 Uhr (also noch vor Dunkelwerden) erreicht wird, vermiede werden. 2) 5. M.S.Fl. mit fünf Booten führt die Sich rung ab schwarz 05 durch, von diesem Punk marschiert dann jeder Geleitzug mit Höchs marschfahrt. 3) Lazarettschiff "Rügen" hängt bereits auf schwarz 06 im Abstand von 5 sm an dem Ge-leitzug an, um das Sammeln bei Nacht zu vermeiden. 4) U.-Jäger "119", "118", "111" führen U.-Bo jagd vor dem Oslo-Fjord durch.
2400 h		Mit B.S.O. Gkdos 01066 (Anlage 15) wird ent-sprechender Befehl erteilt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.4.41 0330 h	Ort: Aalborg, Pier Liegeplatz II. Wind: SSO 3. Wetter: c, 1018,5 + 10.	Auf Grund der Einflüge der letzten Nacht wird mit F.T. 0352/36 (Anlage 18) der Weg durch den Kleinen Belt von rot 04 bis rot 33 A gesperrt. Sperrbrecher "13" wird befohlen, am 18.4. bei Hellwerden Weg von rot 04 bis 36 und zurück abzulaufen und dann nach Warnemünde zu gehen und dort auf Reede zu ankern. Sperrbrecher soll dann am 22.4. das Grundminengeleit für die vierte Stettiner Staffel durchführen. (Siehe K.T.B. vom 17.4.1941 um 2230 Uhr.) "M 1905" und "M 1903" hatten bereits am 17.4. um 2000 Uhr Befehl erhalten zum Ablaufen der Wege, die nunmehr durch die Einflüge als mi-nenverdächtig angesprochen werden müssen.
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 12099: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 2) Tanker "Weißenburg" im Geleit von Vorpo-stenbooten "902" und "905" nach Kopplung Kr'sand-Süd eingelaufen. 3) U.-Jäger "111" und "119" Marsch von dem U.-Jagdgebiet nach Fr'havn. 4) "M 1905" Weg abläuft von rot 30 nach rot 22 B. 5) "M 1903" Weg abläuft von rot 30 über Punkt-weg westlich Samsö bis rot 36. 6) Sperrbrecher "13" Weg abläuft von rot 04 durch Kleinen Belt bis rot 36 und zurück. 7) Kleiner Belt wegen Minenabwurfverdacht von rot 04 bis rot 33 A gesperrt.
1000 h		Die feindlichen Einflüge der letzten Zeit haben im Wesent-lichen im Raume des Kleinen Beltes stattgefunden. Da gerade

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.4.41		
1000 h		der Weg durch den Kleinen Belt für die Fleischversorgung sehr wichtig ist, beabsichtige ich je ein K.P.R.G.-Boot nach Fredericia und nach Apenrade zu legen. Dementsprechend erhält "M 1905" Befehl von 33 A nicht nach Korsör (siehe K.T.B. vom 17. um 2000 Uhr) zu gehen, sondern nach Apenrade. Damit sind dann in Zukunft zwei K.P.R.G.-Boote in Korsör f den Großen Belt und je ein Boot in Fredericia und Apenrade für den Kleinen Belt zur Verfügung.
1015 h		Von der Luftaufklärung sind wiederum im Skagerrak-Warngebiet zwei schwedische Fischkutter gemeldet worden. Da die Position außerhalb meines Befehlsbereiches ist, wird B.S.O. mit B.S.O. G. 12118 (Anlage 19) unterrichtet.
1300 h		Nachdem "M 1905" mit F.T. 1230/62 (Anlage 20 den Weg von rot 33 bis rot 33 A abgelaufen hat, wird die Sperrung für diesen Weg mit F.T. 1345/17 (Anlage 21) aufgehoben.
1425 h 2011 h		Der Weg von rot 36 bis rot 33 wird mit F.T. 1857/4 (Anlage 22) ebenfalls freigegeben, nachdem "M 1905" das Ablaufen dieses Weges mit F.T. 1734/91 (Anlage 23) gemeldet hat.
1811 h		
1600 h		9. Vorp.Fl. erhält mit B.S.O. G. 12152 (Anlage 24) Befehl, am 19.4. mit vier Booten den Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd und mit zwei Booten Skagen-Paternoster zu besetzen. Vorher führen je zwei Boote Geleit durch für Sperrbrecher "B" von Fr'havn nach den Sandefjord und für "Markirch" von Fr'havn nach Kr'sand-Süd.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 12183: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.4.41		
1930 h		Boote der 16. Vorp.Fl. 2) U.-Jäger "111" und "119" auf Rückmarsch von U.-Jagdgebiet, Fr'havn eingelaufen. 3) Vorpostenboote "902" und "905" auf Rückmarsch von Kr'sand-Süd in Fr'havn eingelaufen. 4) Limfjord von Aalborg bis Hals-Barre durch "Agnethe" und U.Z. "Kiel" überprüft. 5) "M 1903" Weg abgelaufen von rot 30 über Punktweg westlich Samsö bis rot 36. Dann Fredericia eingelaufen. 6) "M 1905" Weg abgelaufen von rot 30 über Punktweg westlich Samsö nach rot 33 A und zurück über rot 33, 34, 35, 36, 37 nach Apenrade. 7) Nach Ablaufen durch "M 1903" und "1905" Sperrung auf Teilstrecke von rot 33 A bis rot 36 aufgehoben. 8) Sperrbrecher "13" Wegablaufen von rot 04 bis rot 36 und zurück nach rot 04. Standort Qu 7454 AO. 9) "M 1902" Wegablaufen von schwarz 12 über schwarz 08, 07, 02, 01 nach rot 27.
2000 h		Absichten B.S.O. für den 19.4.1941 Fernschreiben Gkdos 01074: (B.S.O.) 1) Geleit D. "Markirch" durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. von Fr'havn nach Kr'sand-Süd. 2) Geleit Sperrbrecher "B" durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. von Fr'havn nach Sandefjord. 3) Zu Ziffer 1) und 2): Boote gehen nach Durchführung Geleite in den Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd zur Ablösung 16. Vorp.Fl. 4) Besetzung Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster durch zwei Boote 9. Vorp.Fl.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.4.41		
1000 h		der Weg durch den Kleinen Belt für die Fleischversorgung sehr wichtig ist, beabsichtige ich je ein K.F.R.G.-Boot nach Fredericia und nach Apenrade zu legen. Dementsprechend erhält "M 1905" Befehl, von r 33 A nicht nach Korsör (siehe K.T.B. vom 17. um 2000 Uhr) zu gehen, sondern nach Apenrade Damit sind dann in Zukunft zwei K.F.R.G.-Boote in Korsör fü den Großen Belt und je ein Boot in Fredericia und Apenrade für den Kleinen Belt zur Verfügung.
1015 h		Von der Luftaufklärung sind wiederum im Skagerrak-Warngebiet zwei schwedische Fischkutter gemeldet worden. Da die Position auße halb meines Befehlsbereiches ist, wird B.S.N mit B.S.O. G. 12118 (Anlage 19) unterrichtet
1300 h		Nachdem "M 1905" mit F.T. 1230/62 (Anlage 20 den Weg von rot 33 bis rot 33 A abgelaufen hat, wird die Sperrung für diesen Weg mit
1425 h		F.T. 1345/17 (Anlage 21) aufgehoben.
2011 h		Der Weg von rot 36 bis rot 33 wird mit F.T. 1857/4 (Anlage 22) ebenfalls freigegeben, na dem "M 1905" das Ablaufen dieses Weges mit
1811 h		F.T. 1734/91 (Anlage 23) gemeldet hat.
1600 h		9. Vorp.Fl. erhält mit B.S.O. G. 12152 (Anla 24) Befehl, am 19.4. mit vier Booten den Vor postenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd und mit zwei Booten Skagen-Patenoster zu besetzen. Vorher führen je zwei Boote Geleit durch für Sperrbrecher "B" von Fr'havn nach den Sandefjord und für "Markirch" von Fr'havn nach Kr'sand-Süd.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 12183: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch dre

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.4.41		
1930 h		Boote der 16. Vorp.Fl.
		2) U.-Jäger "111" und "119" auf Rückmarsch von U.-Jagdgebiet, Fr'havn eingelaufen.
		3) Vorpostenboote "902" und "905" auf Rückmarsch von Kr'sand-Süd in Fr'havn eingelaufen.
		4) Limfjord von Aalborg bis Hals-Barre durch "Agnethe" und U.Z. "Kiel" überprüft.
		5) "M 1903" Weg abgelaufen von rot 30 über Punktweg westlich Samsö bis rot 36. Dann Fredericia eingelaufen.
		6) "M 1905" Weg abgelaufen von rot 30 über Punktweg westlich Samsö nach rot 33 A und zurück über rot 33, 34, 35, 36, 37 nach Apenrade.
		7) Nach Ablaufen durch "M 1903" und "1905" Sperrung auf Teilstrecke von rot 33 A bis rot 36 aufgehoben.
		8) Sperrbrecher "13" Wegablaufen von rot 04 bis rot 36 und zurück nach rot 04. Standort Qu 7454 A0.
		9) "M 1902" Wegablaufen von schwarz 12 über schwarz 08, 07, 02, 01 nach rot 27.
2000 h		Absichten B.S.O. für den 19.4.1941 Fernschreiben Gkdos 01074: (B.S.O.)
		1) Geleit D. "Markirch" durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. von Fr'havn nach Kr'sand-Süd.
		2) Geleit Sperrbrecher "B" durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. von Fr'havn nach Sandefjord.
		3) Zu Ziffer 1) und 2): Boote gehen nach Durchführung Geleite in den Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd zur Ablösung 16. Vorp.Fl.
		4) Besetzung Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster durch zwei Boote 9. Vorp.Fl.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.4.41 2000 h		5) Marsch Sperrbrecher "13" von rot 04 nach Warnemünde. 6) "M 1907" Wegablaufen von rot 22 B bis ro 15 und zurück nach rot 22 B. Dann Korsör einlaufen. 7) "M 1902" Wegablaufen von rot 27 über Pun weg Großer Belt nach rot 22 B. Dann Kor- sör einlaufen. 8) U.Z. "Kiel" und "Agnethe" Wegablaufen vo Aalborg über schwarz 15, 11, 12 nach schwarz 16 und zurück.
2315 h 0035 h (19.4.)		Nachdem Sperrbrecher "13" mit F.T. 2203/16 (Anlage 25) gemeldet hat, daß befohlener Weg abgelaufen ist, wird mit F.T. 2356/21 (Anlage 26) die Sperrung des Kleinen Bel tes aufgehoben.
19.4.41 0730 h	Orts: Aalborg, Pier Liegeplatz II. Wind: SO 4 bis 5. Wetter: (r), o, 1017,5 + 4,5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 12233: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 2) Geleit Sperrbrecher "B" durch Vorposten- boote "908" und "906" von Fr'havn nach Sandefjord. Gekoppelter Standort schwarz 24.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.4.41 0730 h		3) Geleit Dampfer "Markirch" durch Vorposten- boote "909", "904" von Fr'havn nach Kristi- ansand-Süd. Gekoppelter Standort schwarz 23. 4) Sperrbrecher "13" auf dem Weg von rot 04 nach Warnemünde. Gekoppelter Standort rot 02. 5) "M 1907" Wegablaufen von Korsör über rot 22 B nach rot 15. 6) "M 1902" auf dem Marsch von schwarz 07 nach Korsör. 7) U.Z.-Boot "Kiel" und "Agnethe" Wegablaufen von Aalborg über schwarz 15, 11, 12 nach schwarz 16. 8) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung.
1000 h		Eine Kontrolle auf Ankertauminen auf dem Kurse von Skagen nach Kr'sand-Süd und von Skagen-Mitte nach Oslo hat seit längerer Zeit wegen Mangel an Minensuchfahrzeugen nicht vor- genommen werden können. Da nunmehr die zweite Gruppe der 5. R.Fl. für eine derartige Aufgabe hier frei ist, beabsich- tige ich am 21.4., also einem Tag bevor die vierte Stettiner Staffel das Skagerrak auf dem Marsch nach Oslo passiert, diese Boote für die Aufgabe auf diesem Kurs einzusetzen. Zweite Gruppe der 5. R.Fl. erhält mit B.S.O. G. 1659 A3 (Anlage 27) entsprechenden Befehl.
1015 h		16. Vorp.Fl., die heute durch vier Boote der 9. Vorp.Fl. im Vorpostenstreifen Hirtshals- Kr'sand-Süd abgelöst wird, erhält mit F.T. 0949/39 (Anlage 28) Befehl zum Einlaufen nach Fr'havn.
1130 h	(Anlage 29)	Mit Gruppe Nord 2220 geh. AOP wird B.S.O. be- fohlen, die im Skagerrak-Warngebiet gesichte- ten schwedischen Fischkutter (siehe 18.4.41 1015 Uhr) aufzubringen. Die für diese Aufgabe vorgesehene zweite Gruppe der 5. R.Fl. muß vorerst die Kontrolle des Weges Skagen-Mitte-Oslofjord durch-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.4.41		
1130 h		führen, da diese wegen der Stettiner Geleitzüge vordringlich ist, umsomehr als die am 18.4. gemeldeten Fischkutter am nächsten Tag nicht gesichtet worden sind. Gruppe wird dementsprechend mit B.S.O. G. 12294 (Anlage 30) unterrichtet.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 12316: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. Boote laufen abends Fr'havn ein, Ablösung erfolgt in der Nacht vom 19. zum 20.4. durch vier Boote 9. Vorp Flottille. Bewachung Skagen-Paternoster durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 2) Sperrbrecher "B" im Geleit von zwei Booten 9. Vorp.Fl. Sandefjord eingelaufen. Einlaufmeldung liegt noch nicht vor. Boote gehen anschließend in Bewachung Hirtshals-Kristiansand-Süd. 3) Dampfer "Markirch" im Geleit zwei Boote der 9. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Kristiansand-Süd. Standort nach Kopplung schwarz 26. Boote gehen anschließend in Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd. 4) Sperrbrecher "13" Warnemünde-Reede geankert 5) "M 1902" Weg abgelaufen von schwarz 07 bis rot 22 B. "M 1907" Weg von rot 22 B bis rot 15 und zurück abgelaufen. Beide Boote anschließend Korsör eingelaufen. 6) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung Skagerrak.
2015 h		Absichtem B.S.O. für den 20.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01079: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 9. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 2) K.Fl.Gr. "906" lockere Morgen- und Abend-Aufklärung Skagerrak.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.4.41 1900 h		Eingang eines Fernschreibens Gruppe Nord 02224, wonach Chef B.S.O. am 21.4. 1030 Uhr in Kiel sein soll zu einer Besprechung mit Gruppe Nord und Flotte. Gez. Kohnke
20.4.41 0730 h	Ort: Aalborg, Pier Liegeplatz II. Wind: O 2 bis 3. Wetter: m, o, 1008, + 5,5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 12354: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen-Paternoster durch vier bzw. zwei Boote 9. Vorp.Fl. 2) Dampfer "Markirch" nach Kopplung Kr'sand-Süd eingelaufen. Einlaufmeldung liegt noch nicht vor. 3) Drei Boote 16. Vorp.Fl. nach Ablösung im Vorpostenstreifen Fr'havn eingelaufen. 4) U.Z.-Boot "Kiel" und "Agnethe" Aalborg ausgelaufen zum Wegablaufen von Aalborg über schwarz 15, 11, 12 nach schwarz 16 und zurück. Infolge der Lage erscheint das Ablaufen des Kurses Skagen nach Kr'sand-Süd auf Ankertauminen vordringlicher als der Kurs Skagen-Mitte-Oslofjord. Zweite Gruppe 5. R.Fl. erhält dementsprechend mit B.S.O. G. 1686 A3 Befehl. (Anlage 31.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.4.41		
1330 h		Mit B.S.O. Gkdos 01082 (Anlage 32) wird für 22.4. und 25.4. nach Westen herausgetragene Abendaufklärung in der Nordsee erbeten, zur Sicherheit der am 23.4. und 26.4. das Skagerrak passierenden Geleitzüge. (Siehe dazu K.T. vom 4.4.41, 1610 Uhr, F.S. B.S.O. Gkdos 0871.
1400 h		Chef B.S.O. begibt sich mit P.K.W. dienstlich nach Kiel zur der für 21.4. 1030 Uhr befohlenen Besprechung mit Gruppe Nord und Flotte. (Siehe K.T.B. vom 19.4.41 1900 Uhr.)
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 12406: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote. Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. besetzt. 2) Fünf Boote der 5. M.S.Fl. um 1530 Uhr Fr'havn eingelaufen. 3) Vier Boote der 5. R.Fl. Aalborg 1300 Uhr ausgelaufen zum Wegablaufen am 21.4. von schwarz 23 nach schwarz 26 und zurück. Standort Skagen. 4) Lockere Morgenaufklärung Skagerrak wegen Wetterlage abgebrochen.
1955 h		Absichten B.S.O. für den 21.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01086: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote, Skagen-Paternost durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 2) Vier Boote der 5. R.Fl. Wegablaufen von schwarz 23 nach schwarz 26 und zurück. 3) K.Fl.Gr. "906" lockere Morgen- und Abendaufklärung.
2045 h		Mit Gruppe Nord 2227 AL wird mitgeteilt, daß

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.4.41		
2045 h		das Schleuderschiff "Westfalen" am 21.4. abends von Wesermünde über Kiel nach Drontheim überführt werden soll. (Anlage 33.) B.S.O. hat das Geleit ab Gr. Belt bis Kr'sand-Süd durchzuführen Schiff läuft nur 6 bis 8 sm und Sicherungsboote müssen notfalls als Schlepper einspringen.
2050 h		Die hier zur Verfügung stehenden Fahrzeuge sind zum Schleppen nicht geeignet. Gruppe Nord wird infolgedessen mit B.S.O. G. 12410 (Anlage 34) gebeten, zur Unterstützung der "Westfalen" starke Schlepper mitzugeben.
21.4.41 0730 h	Ort: Aalborg, Pier Liegeplatz II. Wind: O 2. Wetter: (r), o, 1010, + 5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 12429: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 2) Vier Boote 5. R.Fl. Wegablaufen von schwarz 23 nach schwarz 26 und zurück. 3) "M 1906" auf dem Marsch von Aarhus nach Aalborg. 4) K.Fl.Gr. "906" lockere Morgenaufklärung.
2015 h		Eingang Fernschreiben B.S.N. 2116 (Anlage 35) mit dem mitgeteilt wird, daß die für Schleuderschiff "Westfalen" bestimmten Schlepper durch

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.4.41		
2015 h		Nordsee nach Skagen gehen und bei Hanstholm-Sperrlücke am 23.4. bei Hellwerden durch B.S. Streitkräfte aufgenommen werden sollen. Chef 9. Vorp.Fl. erhält mit F.T. 2134/14 (Anlage) entsprechenden Befehl.
2219 h		
2130 h		Küstenfliegergruppe "906" erhält mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01091 (Anlage 37) Befehl zur engen Luftsicherung für die vierte und fünfte Stettiner Staffel von Skagen-Mitte bis Höhe Horten.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 12503: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. Keine besonderen Vorkommnisse. 2) "M 1906" Aarhus ausgelaufen zum Wegeblaufen von schwarz 02 über 07, 08 bis schwarz 12, anschließend einlaufen nach Aalborg. Einlaufmeldung und Durchführung der Aufgabe liegt noch nicht vor. 3) Zweite Gruppe der 5. R.Fl. Stichfahrt gem. B.S.O. G. 1686. Standort etwa Qu 4442, anschließend einlaufen Skagen. 4) U.Z. "Kiel" und "Agnethe" Wegablaufen von Hals über schwarz 15, 11, 12 nach 16 und zurück nach Aalborg. Keine besonderen Vorkommnisse. 5) Führerschiff "Reiher" auf dem Marsch von grün 07 nach Aarhus. Standort etwa schwarz 03. 6) K.Fl.Gr. "906" lockere Morgenaufklärung geflogen. Keine besonderen Vorkommnisse.
2005 h		Absichten B.S.O. für den 22.4.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.4.41		
2005 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01094: 1) Geleit Stettin IV durch Sperrbrecher "13" bis schwarz 05, anschließend durch fünf Boote der 5. M.S.Fl. über Punktweg durch Skagen-Mitte nach Oslo. 2) U.-Jäger "119", "118" und "111" U.-Bootsjagd in den Quadraten 4126, 4129, 4125 AO bis zum Passieren des Geleitzuges Stettin vier. 3) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 4) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung soweit Wetterlage gestattet.
1030 h bis 1230 h		Chef B.S.O. hat Besprechung in Kiel mit Gruppe Nord und Flotte und kehrt anschließend nach Aalborg auf "Meteor" zurück. Besprechungsniederschrift siehe Anlage 38. (In verschlossenem Umschlag mit Aufschrift "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")
22.4.41 0730 h	Ort: Aalborg, Pier Liegeplatz II. Wind: SO 3. Wetter: c, 1023,3, + 3,2.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01099: 1) Bewachung Skagen-Paternoster durch zwei Boote. Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.4.41		
0730 h		der 9. Vorp.Fl. 2) Sperrbrecher "13" zu Anker auf grün 06 für vierte Staffel Stettin. 3) K.Fl.Gr. "906" lockere Morgenaufklärung.
1130 h		Das für Tanker "Heide" angeforderte Geleit von rot 15 nach Kr'sand-Süd soll durch Sperrbrecher "31" am 24.4. von rot 15 bis rot 27 (B.S.O. Gkdos 01106 A3, Anlage 39) durchgeführt werden. Ab rot 27 geleiten die Vorpostenboote "903", "902" den Tanker nach Kr'sand-Süd. (F.T. 1225/52 vom 23.4., Anlage 40.)
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01102: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 9. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 2) Geleitzug Stettin vier mit Sperrbrecher "13" und vier Booten 5. M.S.Fl. auf dem Marsch durch Kattegat nach Norden. Gekoppelter Standort Qu 7239. Lazarettschiff "Rügen" steht auf schwarz 06 zum Anhängen an Geleitzug. 3) U.-Jäger "111", "118" durchführen U.-Bootsjagd in den Quadraten 4126, 4129, 4125 AO. U.-Jäger "119" 1915 Uhr Fr'havn ausgelaufen zur Durchführung U.-Bootsjagd in den vorgenannten Quadraten. 4) Führerschiff "Reiher" Aarhus eingelaufen. 5) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung im Skagerrak geflogen. Keine besonderen Vorkommnisse.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 23.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01101: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 9. Vorp.Fl.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.4.41		
1930 h		Skagen-Paternoster durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 2) Zwei Boote 9. Vorp.Fl. aus der Bewachung geleiten Schlepper "Voslapp" und "Elsfleth" von Hanstholm-Sperrlücke nach Skagen. 3) Geleitzug Stettin vier mit vier Booten 5. M.S.Fl. auf dem Marsch nach Oslo, Lazarettschiff "Rügen" hängt sich im Abstand von 5 sm an Geleitzug an. 4) U.-Jäger "111", "118", "119" durchführen U.-Bootsjagd in Qu 4126, 4129, 4125 AO. 5) Sperrbrecher "13" einläuft Kopenhagen. 6) K.Fl.Gr. ~~4906~~ "906" durchführt enge Luftsicherung bei Geleitzug. Morgen- und Abendaufklärung im Skagerrak.
2245 h		Eingang Fernschreiben B.S.N. 2219 (Anlage 41) mit dem mitgeteilt wird, daß die Schlepper "Voslapp" und "Elsfleth" wegen Wetterlage nicht ausgelaufen sind. 9. Vorp.Fl. erhält daraufhin mit F.T. 2324/38 (Anlage 42) Befehl, die für das Geleit der Schlepper abgeteilten Rotte (siehe K.T.B. 21.4.41) im Vorpostenstreifen zu belassen.
23.4.41 0100 h	Ort: Aalborg, Pier Liegeplatz II. Wind: O 3. Wetter: c, 1026, + 11.	"M 1902" erhält Befehl am 23.4. ab Hellwerden den Weg von rot 22 B nach rot 15 abzulaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.4.41		
0015 h		Kübef. West teilt mit Fernschreiben mit, daß das Schleuderschiff "Westfalen" am 23.4. gegen 1200 Uhr auf rot 15 eintrifft. (Siehe Anlage 43.)
0100 h		Für Geleit "Westfalen" von rot 15 bis rot 27 wird mit B.S.O. G. 12659 (Anlage 44) "M 1902" abgeteilt und von rot 27 bis Fr'havn mit Kurzbrief G. 1744 (Anlage 45) "M 1906".
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01109: 1) Geleit Staffel vier Stettin mit fünf Booten der 5. M.S.Fl. Standort etwa Qu 4189 AO. 2) U.-Jäger "111", "118" und "119" U.-Bootsjagd in den Quadraten 4125, 4126 und 4129. 3) Sperrbrecher "31" Wegablaufen von Aarhus nach rot 28, dann über Punktweg durch Gr. Belt nach rot 15. 4) "M 1902" Wegablaufen mit K.F.R.G. von rot 22 B nach rot 15, dort zu Mittag Aufnahme Geleit Schleuderschiff "Westfalen". 5) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der 9. M.S.Fl. 6) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Geleit vier Stettin und Morgenaufklärung.
1040 h		Gruppe Nord gibt mit Fernschreiben G. 2284 (Anlage 46) Befehl, daß das Geleit "Westfalen" unter allen Umständen beschleunigt durchzuführen ist. Mit Fernschreiben B.S.O. G. 12699 (Anlage 47) wird daraufhin B.S.N. gebeten, den Marsch der Schlepper "Voslapp" und "Elsfleth" zu beschleunigen.
1310 h		Zur navigatorischen Unterstützung des Marsches der "Westfalen" wird der 16. Vorp.Fl. mit

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.4.41		
1310 h		B.S.O. G. 12701 (Anlage 48) befohlen, 100 m östlich von dem Wrack zwischen schwarz 16 und schwarz 12 ab 24.4. um 1200 Uhr ein Markboot auszulegen.
1340 h		"M 1906", das "Westfalen" geleitet, wird mit F.T. 1240/92, 1250/93 (Anlage 49) unterrichtet.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01014: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 2) Geleitzug Stettin vier nach Kopplung Oslo eingelaufen. 3) U.-Jäger "118", "119", "111" Horten eingelaufen. 4) Fünf Boote 5. M.S.Fl. und Lazarettschiff "Rügen" nach Durchführung Geleitszu 2) auf dem Rückmarsch nach Süden. Standort nach Kopplung schwarz 20. 5) Sperrbrecher "31" Weg abgelaufen von Aarhus nach rot 28, dann ~~durch~~ über Punktweg durch Gr. Belt nach rot 15. 6) "M 1902" Weg abgelaufen von rot 22 B nach rot 15, dort Geleitaufnahme Schleuderschiff "Westfalen". Standort nach Kopplung rot 23. 7) "M 1906" Weg abgelaufen von schwarz 21 über 18 nach schwarz 14. 8) Zweite Gruppe 5. R.Fl. auf dem Marsch von Skagen nach Aarhus. 9) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung durchgeführt bei Geleitzug Stettin vier. Morgenaufklärung im Skagerrak. Keine besonderen Vorkommnisse.
1935 h		Absichten B.S.O. für den 24.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01015:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.4.41 1935 h		1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 9. Vorp.Fl. 2) Sperrbrecher "31" geleitet "Puderdose" und "Wollin" von rot 15 durch Gr. Belt bis schwarz 01, von dort Weitergeleit durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. nach Norden. 3) "M 1902" auf dem Marsch mit Schleuderschiff "Westfalen" nach rot 27. Dort Übergabe Geleit an "M 1906" zum Weitermarsch nach Norden. 4) Fünf Boote 5. M.S.Fl. einlaufen Aalborg. 5) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung im Skagerrak. 6) "M 1903" Wegablaufen von rot 36 nach rot 37 und zurück. 7) "M 1905" Wegablaufen von rot 37 nach rot 04 und zurück. 8) "M 1907" Wegablaufen von rot 22 B nach rot 15 und zurück.
1825 h		Eingang Fernschreiben O.K.M. Skl. A sechs S 2057/41 Gkdos (Anlage 50), in dem mitgeteilt wird, daß am 28.4. weiterhin eine Staffel von Schiffen in Stettin auslaufbereit nach Oslo ist. Dieses Auslaufen muß auf jeden Fall verschoben werden, da der Geleitzug am gleichen Tage das Skagerrak passieren würde wieder Flottenverband. Außerdem sind für die Sicherung des Flottenverbandes sämtliche B.S.O.-Streitkräfte eingesetzt. O.K.M. wird infolgedessen mitgeteilt, daß der frühstmögliche Termin für das Auslaufen von Stettin der ~~4.4.~~ 1.5.41 ist. (B.S.O. Gkdos 01118, Anlage 51.)
2200 h		Auf Grund meiner Besprechung mit Gruppe Nord und Flotte in Kiel (siehe K.T.B. vom 21.4.41) werden die (in der Anlage 51 a in verschlossenem Umschlag) als Gkdos-Chefsache beigelegten Befehle erteilt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.4.41 1940 h		Ablaufen folgender Wege wird befohlen: 1) "M 1903" von rot 36 nach rot 37. (B.S.O. G. 12769, Anlage 52.) 2) "M 1905" von rot 37 bis rot 04. (B.S.O. G. 12768, Anlage 53.) 3) "M 1907" von rot 22 B bis rot 15. (B.S.O. G. 12770, Anlage 54.)
2400 h		Vorpostenboote "1204"/"1206" melden, daß die Schlepper "Elsfleth" und "Voßlapp" am 24.4. um 1000 Uhr bei Hanstholm stehen.
0145 h (24.4.)		Chef 9. Vorp.Fl. erhält daraufhin mit F.T. 0104/76 (Anlage 55) Befehl, eine Rotte für Geleit von Hanstholm nach Skagen abzuteilen.
24.4.41 0545 h	Ort: Aalborg, Pier Liegeplatz II. Wind: O 2 bis 3. Wetter: c, 1024, + 10.	Eingang Fernschreiben Gruppe Nord G. 2312 (Anlage 56), mit dem mitgeteilt wird, daß Kommandeur I K 26 am 23.4. um 2135 Uhr im Qu 4510 AN feindlichen Schiffsverband gesichtet hat. Kurs Ost oder West. Vom Sichten des feindlichen Verbandes bis zum Eingang der Nachricht beim B.S.O. sind acht Stunden vergangen. Hierbei handelt es sich noch um eine Aufklärungsmeldung, die für den B.S.O. von größter Bedeutung im Bezug auf die Sicherung des Skagerrak, war. Anscheinend hat die Luftflotte "5" die Aufklärungsmeldung erst nach erfolgter Landung an die Gruppe

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.4.41		
0545 h		Gruppe Nord weitergegeben. Eine derartig verspäteter Eingang einer wichtigen Aufklärungsmeldung ist völlig untragbar. Im übrigen ist es mir unerklärlich, daß nach zweistündigem Fühlungshalten an dem feindlichen Schiffsverband es nicht möglich gewesen ist, den gesteuerten Kurs der Schiffe festzustellen. Dadurch ist der Wert der Meldung außerordentlich in Frage gestellt.
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01121: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster nicht besetzt. 2) "M 1902" auf dem Marsch mit Schleuderschiff "Westfalen" durch Großen Belt . Standort nach Kopplung auf rot 25. 3) "M 1906" auf dem Marsch nach rot 27 zur Übernahme Geleites Schleuderschiff "Westfalen". 4) "M 1903" Weg abläuft von rot 36 nach rot 37. 5) "M 1905" Weg abläuft von rot 37 nach rot 04. 6) "M 1907" Weg abläuft von rot 22 B nach rot 15. 7) Zwei Boote der 9. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Hanstholm zur Übernahme Geleits Schlepper "Voslapp" und "Elsfleth". 8) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung.
1602 h		Sperrbrecher "15" erbittet mit Fernschreiben 46531 am 26.4. Geleit von Horten nach Süden. (Anlage 57.)
1040 h		5. M.S.Fl. erhält Befehl mit B.S.O. Gkdos 1562 A1 (Anlage 58), dieses Geleit durchzuführen im Anschluß an das Geleit der fünften Staffel Stettin.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.4.41		
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01128: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 2) Schlepper "Voslapp" und "Elsfleth" geleitet durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. auf dem Marsch Hirtshals-Fr'havn. Standort nach Kopplung bei Skagen. 3) Schleuderschiff "Westfalen" auf dem Marsch von rot 27 nach Fr'havn-Reede, geleitet durch "M 1906". Standort nach Kopplung schwarz 16. 4) "Puderdose" und Tanker "Wollin" im Grundminengeleit durch Sperrbrecher "31" auf dem Marsch von rot 15 durch Gr. Belt nach Norden, Standort nach Kopplung rot 25. 5) Vorp.Boote "902" und "903" Standort rot 27 zur Aufnahme "Puderdose" und Tanker "Wollin" für Marsch nach Kr'sand-Süd. 6) "M 1905" und "M 1903" (Wege) im Kleinen Belt abgelaufen, kein Befund. 7) "M 1907" Wegablaufen im Gr. Belt. 8) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung.
2000 h		Absichten B.S.O. für den 25.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01129: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals'kr'sand-Süd durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 2) Schleuderschiff "Westfalen" und Schlepper "Elsfleth" und "Voslapp" geleitet durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. von Fr'havn nach Kr'sand-Süd. 3) "Puderdose" und Tanker "Wollin" geleitet durch zwei Boote 9. Vorp.Fl., Marsch nach Kr'sand-Süd. 4) Sperrbrecher "13" Geleitaufnahme von Stettin

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.4.41		
2000 h		Staffel fünf um 1230 Uhr auf grün 06 für Mars nach Oslo. Ab schwars 05 Sicherung durch 5. M.S.Fl. 5) Lazarettschiff "Rügen" anhängt an Stettin Staffel fünf auf Punkt schwars 06 - Abstand von 5 sm. 6) U.-Jäger "119", "118", "111" durchführen. U.-Bootsjagd in Qu 4126, 4129, 4125 AO. 7) Wegablaufen im Kattegat, Gr. Belt und Kl. Belt durch "M 1906", "M 1907", "M 1903". 8) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung.
2155 h		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 02329 (Anlage 59), mit dem die Auswertung der obigen Aufklärungsmeldung der Luftflotte "5" mitgeteilt wird. (Siehe K.T.B. 24.4.41 bei 0545 Uhr).
		Das Ergebnis ist so außerordentlich kümmerlich, daß es wiederum ein Beweis dafür ist, daß Aufklärung über See nur von seegewohnten Personal, d.h. also Marinepersonal, durchgeführt werden kann. Es ist ferner für die Seekriegführung ein unmöglicher Zustand, daß die Luftwaffe für die Aufklärung auf See eine andere Quadratkarte benutzt als die Marine. Alles in Allem, die marineeigene Marineluftwaffe ist auf Grund der Kriegserfahrungen unabweisbar notwendig.
1945 h		Eingang Fernschreiben Werft Kiel G. 30055 eins (Anlage 60), mit dem mitgeteilt wird, daß das Transportschiff "Ingeborg II" (252 brt) mit Marschgeschwindigkeit von 7 sm 37 Torpedos von Kiel nach Bergen bringen soll.
		Es ist im höchsten Maße verwunderlich, daß trotz der Erfahrungen des Wehrmachtmanövers 1937 und der Erfahrungen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.4.41		
1945 h		des laufenden Krieges anläßlich der Norwegen-Unternehmung immer noch derartig kümmerliche und langsame Schiffe, noch dazu ohne Funkausrüstung, mit wertvoller Ladung in das Kriegsgebiet über große Strecken hin entsandt werden. Von der Frage der Seetüchtigkeit ist dabei ganz abgesehen. Es wird m.E. nötig sein, der Kriegsmarinewerft bzw. der sonst verantwortlichen Stelle die vorstehenden, ihr anscheinend noch unbekannten Erfahrungen zur Kenntnis zu bringen. Trotz vorstehender Bedenken entschließe ich mich, das Schiff durch mein Gebiet zu geleiten, um die Torpedos möglichst schnell an den Verwendungsort zu bringen.
		"M 1907" erhält mit B.S.O. G. 12909 (Anlage 61) Befehl, das Schiff von rot 15 nach schwarz 01 zu geleiten. Von dort soll "Ingeborg II" dann mit zwei Vorpostenbooten bis Fr'havn gehen, um dort weitere Befehle zu erhalten.
0130 h (25.4.)		Gruppenchef
25.4.41	Ort: Aalborg, Pier Liegeplatz II. Wind: OSO 2 bis 3. Wetter: c, 1021 + 12.	In der Nacht haben feindliche Einflüge in großem Ausmaße im Großen und Kleinen Belt, Lim-Fjord, Läsö-Raum bis Skagen stattgefunden.. Es werden daraufhin folgende Wege gesperrt:
0645 h		1) Mit B.S.O. G. 12958 (Anlage 62) von rot 21 bis rot 27 und von rot 33, 34 nach 38.
0335 h		2) Von Aalborg durch ~~nach~~ Lim-Fjord über schwarz 15, 11, 12, 16, 17, 20, 22, 24 und Hafeneinfahrt Fr'havn. (B.S.O. G. 12945, Anlage 63.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.4.41		
0335 h		3) Weg von rot 38 bis rot 41.
0400 h		4) Weg von rot 36 bis 38.
		5) Weg rot 15 bis rot 21. (B.S.O. G. 12946, Anlage 64.)
		Zum Ablaufen der gesperrten Wege werden folgende Befehle erteilt:
0335 h		1) "M 1907" Weg rot 22 B bis rot 15. (B.S.O. G. 12947, Anlage 65.)
0507 h		2) "M 1905" Weg rot 38 nach rot 41. (F.T. 0440/12, Anlage 66.)
0730 h		3) "M 1903" Weg rot 36 nach rot 38 und zurück, dann über rot 33 nach rot 33 A. (F.T. 0711/19, Anlage 67.)
0445 h		4) "M 1906" nach Durchführung Grundminengeleit für Schleuderschiff "Westfalen" von Fr'havn bis schwarz 24, Weg ablaufen von schwarz 24 bis schwarz 12. (B.S.O. G. 12949, Anlage 68
0130 h		5) "M 1902" Weg rot 27 nach rot 22 B. (B.S.O. G. 12908, Anlage 69.)
		6) U.Z. "Kiel" und "Agnethe" Lim-Fjord von Aalborg über schwarz 15, 11, 12 bis 16.
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr
		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01145:
		1) Wegen Minenverdacht wurden gesperrt:
		a) Weg von Aalborg durch Lim-Fjord bis Punkt schwarz 12, dann nach Norden über Punkt schwarz 17 nach schwarz 24.
		b) Gr. Belt von rot 15 bis rot 27.
		c) Von Punkt rot 33 Anton bis rot 34 weiter durch Kl. Belt bis rot 41.
		2) Wegablaufen zu Ziffer 1 a) durch "M 1906" und F.R.G.-Boote "Hertha", "Agnethe", U.Z. "Kiel".
		Zu Ziffer 1 b) wie durch "M 1902", "M 1907".

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.4.41		
0730 h		Zu Ziffer 1 c) durch "M 1903" und "M 1905".
		3) Schleuderschiff "Westfalen" im Grundminengeleit durch "M 1906" und geleitet von zwei Booten der 9. Vorp.Fl. und zwei Schleppern auf dem Marsch von Fr'havn nach Kr'sand-Süd. Grundminengeleit wird bis schwarz 24 durchgeführt. Standort schwarz 20.
		4) "Puderdose" und "Wollin" geleitet durch Vorp.Boot "902" und "903" auf dem Marsch von rot 24 östlich Anholt nach Kr'sand-Süd. Standort nach Kopplung schwarz 19.
		5) Sperrbrecher "31" auf dem Weg von rot 27 nach Aarhus.
		6) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung Skagerrak.
0200 h		Eingang Fernschreiben O.K.M. A sechs 2069/41 Gkdos (Anlage 70), in dem mitgeteilt wird, daß der nächste Transport von Stettin am 1.5.41 auslaufbereit ist. (Siehe K.T.B. vom 23.4.41 um 1825 Uhr.)
1150 h		Es handelt sich hierbei um sechs Transporter und ein Sicherungsschiff. Die Sicherung wäre nur möglich in der Form, daß vier Transporter durch fünf Boote der 5. M.S.Fl. geleitet werden und zwei Transporter durch drei Vorpostenboote. Letzteres ist aber erst zu entscheiden, nachdem nähere Angaben über die Transporter bezüglich Geschwindigkeit vorliegen. In diesem Sinne wird bei O.K.M. Skl. A sechs mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01148 (Anlage 71) und Gkdos 01147 (Anlage 72) angefragt.
		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord 248/41 AOP Gkdos Chefsache (Anlage 73), in dem mitgeteilt wird, daß das Anlaufen von "Bismarck" und "Prinz Eugen" (siehe K.T.B. vom 23.4.41) sieben bis zwölf Tage verschoben ist. Die für diese Aufgabe abgeteilten Streitkräfte werden sofort unterrichtet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.4.41		
1815 h		Außerdem wird an O.K.M. Skl. A sechs mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01159 (Anlage 74) gemeldet, daß nunmehr wegen Änderung der Lage die sechste Stettiner Staffel bereits am 27.4. von Stettin auslaufen kann. (Siehe K.T.B. vom 23.4.41 um 1825 Uhr.)
1115 h		Weg schwarz 17, über 20, 22, 23 nach 24 wird mit F.T. 1109/39 (Anlage 75) freigegeben.
1210 h		Weg rot 36 bis 38 wird mit F.T. 1203/41 (Anlage 76) freigegeben.
1336 h		Weg rot 38 bis 41 wird mit F.T. 1336/50 (Anlage 77) freigegeben.
1340 h		Weg schwarz 17 bis 12 wird mit F.T. 1933/68 (Anlage 78) freigegeben.
1542 h		Weg Lim-Fjord von Aalborg nach Hals-Barre über schwarz 15, 11 nach schwarz 12 wird mit F.T. 1508/53 (Anlage 79) freigegeben.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01167: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 2) Schleuderschiff "Westfalen" im Geleit von zwei Booten der 9. Vorp.Fl.und zwei Schleppern auf Marsch Fr'havn nach Kr'sand-Süd. Gekoppelter Standort 15 sm östlich schwarz 26. 3) "Puderdose", "Wollin" im Geleit von zwei Booten der 9. Vorp.Fl. auf Marsch von Skagen-Mitte nach Kr'sand-Süd. Gekoppelter Standort 15 sm östlich schwarz 26.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.4.41		
1930 h		4) "M 1902" Wegablaufen von rot 27 nach Korsör. "M 1903" Wegablaufen Kleiner Belt von rot 38 bis 33 A. "M 1906" Wegablaufen von schwarz 24 bis schwarz 16, dann einläuft Aalborg. "M 1907" von Kiel nach rot 15. 5) Auf Lagemeldung B.S.O. vom 25.4. 0730 Uhr: Aufgehoben ist Ziffer 1 a); von Ziffer 1 e) ist freigegeben von rot 41 bis rot 36. Im übrigen noch gesperrt. 6) Sperrbrecher "31" auf dem Marsch von Aarhus nach rot 27. 7) Geleit fünfte Staffel Stettin mit fünf Booten der 5. M.S.Fl. und Sperrbrecher "13" auf dem Marsch von grün 06 nach Oslo. Gekoppelter Standort nördlich schwarz 05. 8) U.-Jäger "111", "118", "119" U.-Bootsjagd in den Qu 4125, 4126, 4129 AO. 9) K.Fl.Gr. "906" lockere Morgenaufklärung.
2025 h		Absichten B.S.O. für den 26.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01170: 1) Geleit fünf Stettin mit fünf Booten der 5. M.S.Fl. Weitermarsch nach Oslo. 2) "M 1907" Wegablaufen von rot 15 nach 18 und zurück, dann Aufnahme Geleit "Ingeborg" nach Norden. 3) Sperrbrecher "31" Weitermarsch durch Großen Belt nach Kiel. 4) "M 1902" Wegablaufen von rot 22 B nach rot 15. 5) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd planmäßig. 6) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Geleit Stettin fünf und Morgen- und Abendaufklärung. 7) U.-Jäger "111", "118", "119" U.-Bootsjagd in den Quadraten 4125, 4126, 4129 bis zum Passieren Geleitzug Stettin fünf.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.4.41		
2025 h		8) Sperrbrecher "13" einläuft Kopenhagen.
1935 h		Eingang Fernschreiben Admiral K.M.D. Hamburg Gkdos 881/41 AS (Anlage 80) mit der Mitteilung daß die vierte Staffel Hamburg am 27.4. mittags in Kiel auslaufbereit nach Drontheim ist. Das Geleit soll folgendermaßen durchgeführt werden: 1) Grundminengeleit von Kiel bis Fr'havn Sperrbrecher "31". 2) Geleit von Fr'havn nach Kr'sand-Süd drei Boote 16. Vorp.Fl. 3) Lazarettschiff "Glückauf" hängt ab Fr'havn im Abstand von 5 sm an Sperrbrecher "31", 16. Vorp.Fl. und Lazarettschiff "Glückauf" erhalten entsprechenden Befehl mit B.S.O. Gkdos 01173. (Anlage 81.)
2210 h		Weg rot 36 nach rot 33 A und Weg rot 18 nach rot 27 wird mit F.T. 2205/76 (Anlage 82) freigegeben.
		Damit sind sämtliche gesperrten Wege wieder freigegeben bis auf den Weg von rot 18 bis rot 15. Dieser kurze Weg konnte nicht mehr abgelaufen werden, da "M 1907" bei Räumen einer Grundmine auf 54 Grad 49,4 Min Nord und 10 Grad 49,8 Min Ost das Gerät zerschlagen worden ist. (F.T.1113/36, Anlage 83.)

Hans Hohmann

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.4.41	Ort: Aalborg, Pier Liegeplatz II. Wind: ONO 3 bis 5. Wetter: c. (c), 1018, + 8.	Auf Grund der Einflüge der letzten Nacht wurden folgende Wege gesperrt:
0420 h		1) Lim-Fjord über schwarz 15, 11, 12, 16 nach 17 mit B.S.O. G. 13125.(Anlage 84.) 2) Rot 18 bis rot 22 mit B.S.O. G. 13125. (Anlage 84.)
0820 h		3) Rot 28 bis rot 30 mit B.S.O. G. 13139. (Anlage 85.)
1200 h		Zum Ablaufen der gesperrten Wege werden folgende Befehle erteilt: 1) "Agnethe", "U.Z. Kiel" Weg Lim-Fjord, schwarz 15, 11, 12, 16 mündlich.
1207 h		2) "M 1903" rot 28, rot 30 nach Ansteuerungstonne Aarhus mit F.T. 1137/17. (Anlage 86.)
2328 h		3) Sperrbrecher "31" rot 18 bis 22 mit F.T. 2308/78 vom 25.4. (Anlage 87.)
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 13137: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote 9. Vorp.Fl. 2) Fünf Boote 5. M.S.Fl. mit fünfter Staffel Stettin auf dem Marsch von Skagen-Mitte nach Oslo. 3) U.-Jäger "111", "118", "119" U.-Bootsjagd in den Qu. 4125, 4126, 4129 AO. 4) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Geleit fünfte Staffel Stettin. 5) Sperrbrecher "31" Wegablaufen von rot 27 nach rot 15, anschließend Kiel. 6) "M 1902" Wegablaufen von rot 22 B nach rot 15 und zurück. 7) "M 1907" Wegablaufen von rot 15 nach rot 18 und zurück.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.4.41		
0730 h		8) U.Z. "Kiel" und "Agnethe" Wegablaufen Lim-Fjord über schwarz 15, 11, 12 nach schwarz 16 und zurück.
0810 h		Eingang F.T. 0748/90 (Anlage 88) von "Agnethe", in dem gemeldet wird, daß ein finnischer Dampfer im Lim-Fjord in Höhe von Österaa auf Grundmine gelaufen ist. Es handelt sich hierbei, wie beim Hafenkapitän Aalborg festgestellt wird, um ein Schiff von ca 3000 brt, daß am 25.5. abends von Aalborg ausgelaufen ist und anschließend über Nacht im Lim-Fjord geankert hat und morgens weiter gelaufen ist. Dadurch war für den Hafenkapitän Aalborg keine Möglichkeit der Übermittlung der Sperrnachricht, betreffend Lim-Fjord, gegeben.
1030 h		Kommandant "M 1906" erhält mündlich von Chef B.S.O. Befehl, mit "M 1906", U.Z. "Kiel", "Agnethe" (letztere nach Rückkehr von schwarz 11), den Lim-Fjord auf den Leitlinienkursen bis zunächst 150 m Breite auf Grundminen frei zusuchen zwischen folgenden Punkten: a) Schnittpunkt der Frydenstrand-Leitlinie mit der östlichen Meilenbakenlinie bei Vester Hassing. b) Egenskloster-Leitlinie, östliches Frydenstrand-Leitfeuer querab. Zwei Bojenboote der Hafenschutzflottille Skagen, die heute Abend einlaufen, stehen zum Ausbojen zur Verfügung. Bis zum Eintreffen der Bojenboote sind die Leitlinien mit Gerät abzulaufen, zunächst zweimal genau in den Leitlinien, dann zweimal etwas nördlich der Leitlinie, dann zweimal etwas südlich der Leitlinie. Abends Funkmeldung über Tagesergebnis.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.4.41		
1030 h		Nachts ankern als schwimmende Flugwache. ("M 1906" in der Mitte, je eins der F.R.G.-Boote östlich und westlich des freigesuchten Gebietes so, daß optisch Verbindung mit "M 1906".)
1810 h		Eingang Fernschreiben O.K.M. Skl. A sechs S 2129/41 Gkdos (Anlage 89), mit der Mitteilung, daß die zweite Aalborger Staffel am 29.4. in Aalborg auslaufbereit ist. Ich beabsichtige die Staffel, die aus drei Dampfern besteht mit rund 750 Mann, von Aalborg auf dem Punktweg zwischen Anholt und Läsö, denn östlich Läsö über Skagen-Mitte nach Kr'sand-Süd marschieren zu lassen. Der Weg östlich Läsö wird gewählt, weil mir der Weg westlich Läsö infolge der letzten Einflüge auch nach Freigabe noch nicht sicher genug für derartige Transporter erscheint. Die Staffel soll am 29.4. um 1700 Uhr von Aalborg auslaufen und tritt dann am 30.4. um 0600 Uhr, also bei Helligkeit in das Skagerrak und läuft um 2000 Uhr am gleichen Tag in Kr'sand-Süd ein. Sicherung erfolgt durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille bis schwarz 21, von da ab durch insgesamt vier Boote. Von K.M.D. Aalborg fordere ich die Stellung eines Sicherungsschiffes. Lazarettschiff "Rügen" soll sich im Abstand von 5 sm an Geleitzug anhängen.
0150 h (27.4.)		Entsprechender Befehl wird mit B.S.O. Gkdos 01190 (Anlage 90) an B.S.O.-Schulflottille und Lazarettschiff "Rügen" erteilt.
2050 h		Die vierte Hamburger Staffel (siehe K.T.B. 25.4.41 1955 Uhr) die am 28.4. gegen 1200 Uhr auf schwarz 01 steht, soll ebenfalls östlich Läsö marschieren. Der am 25.4. um 1955 Uhr erteilte Befehl wird durch B.S.O. Gkdos 01187 (Anlage 91) entsprechend geändert und demgemäß auch befohlen, daß Sperrbrecher "31" das Grundminengeleit nur bis schwarz 01 durchführt und von dort allein den Punktweg westlich Läsö abläuft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.4.41		
2050 h		Das Geleit ab schwarz 01 übernimmt die 16. Vorp.Fl. Lazarettschiff "Glückauf" hängt bereits auf schwarz 01 an.
1425 h		Mit Fernschreiben B.S.O. G. 13182 (Anlage 92) wird Weg rot 18 bis 22 wieder freigegeben und Weg rot 15 bis rot 18, der noch vom Vortag gesperrt.
1525 h		Mit Fernschreiben B.S.O. G. 13189 (Anlage 93) wird Weg rot 28 bis rot 30 wieder freigegeben.
		Gesperrt ist demnach noch der Weg von Aalborg durch Lim-Fj über schwarz 15, 11, 12, 16 nach 17.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01183: 1) Staffel fünf Stettin nach Kopplung Oslo eingelaufen. Fünf Boote der 5. M.S.Fl. mit Sperrbrecher "15" und Lazarettschiff "Rüg Rückmarsch angetreten. Standort etwa Qu 4197 AO. 2) U.-Jäger "111", "118", "119" nach Passier Geleit fünf Stettin nach Kr'sand-Süd. 3) "M 1905" Weg ablaufen von rot Otto 37 bis rot Otto 41 und zurück. 4) "M 1907" Wegablaufen von rot Otto 15 bis rot Otto 18 und zurück. 5) "M 1901" Weg ablaufen von rot Otto 15 bis rot Otto 22 B, dann ohne Gerät weiter nach rot Otto 27. 6) "M 1902" Weg ablaufen von rot 22 B Otto nach rot Otto 27. Aarhus eingelaufen zum Auswechseln des Agregates. 7) "M 1903" Wegablaufen von rot Otto 28 bis Aarhus Ansteuerungstonne, dann über rot Otto 32 westlich Samsö auf Funktweg nach Fredericia. 8) Sperrbrecher "31" Wegablaufen Großer Belt

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.4.41		
1930 h		von rot Otto 27 nach rot Otto 15, dann Einlaufen Kiel. 9) U.Z. "Kiel" und F.R.G.-Boot "Agnethe" Lim-Fjord von Aalborg bis schwarz 11 abgelaufen. U.Z. "Kiel" Besatzung des im Lim-Fjord gesunkenen finnischen Dampfers "Pallobia" nach Aalborg gebracht, anschließend wieder ausgelaufen nach Hals. 10) "M 1906" Überprüfung Lim-Fjord bei Untergangsstelle des finnischen Dampfers "Pallobia". 11) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 12) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Staffel fünf Stettin und Morgenaufklärung. 13) Aufgehobene Sperrungen: a) Weg rot Otto 15 bis rot Otto 22. b) Weg rot Otto 28 bis rot Otto 30. 14) Gesperrt bleibt nach Lim-Fjord nach schwarz 15 über 11, 12, 16 nach 17.
1950 h		Absichten B.S.O. für den 27.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01184: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. Ablösung durch B.S.O.-Schulflottille erfolgt im Laufe des Nachmittags durch sechs Boote. 2) Zwei Boote 5. M.S.Fl. geleiten Sperrbrecher "15" nach schwarz 01 und laufen anschließend nach Fr'havn ein. 3) U.-Jäger "111", "118", "119" geleiten M.S. "Vega" und Tanker "Wollin" (falls auslaufbereit) von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. 4) Sperrbrecher "31" geleitet Staffel vier

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.4.41 1950 h		Hamburg von Kiel durch Großen Belt nach Ankerplatz B. 5) "M 1901" abläuft Weg von schwarz 01 bis schwarz 16. 6) "M 1906" nachprüft Untergangsstelle finnischen Dampfers "Pallobia". 7) U.Z. "Kiel" und "Agnethe" Wegablaufen von Hals über schwarz 15, 11, 12, 16 und zurück, falls Wetterlage erlaubt. 8) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärun
2345 h		Sperrbrecher "13" erhält Befehl mit B.S.O. G. 13261, bei Hellwerden am 27.4. von Kopenhagen auszulaufen und den Weg durch den Sund, dann über schwarz 05, schwarz 06, 08, 12, 11, 15, 11, 12, 16 nach schwarz 17 abzulaufen. (Anlage 94.)
2240 h		Gruppe Nord wird gemeldet mit B.S.O. Gkdos 01188 (Anlage 95), daß am 29.4. und am 30.4. je ein Geleitzug das Skagerrak von Skagen-Mitte nach Kr'sand-Süd passiert. Dementsprechend wird um nach Westen herausgetragene Aufklärun in Nordsee am 28.4. und 29.4. abends gebeten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.4.41 0730 h	Ort: Aalborg, Pier Liegeplatz II. Wind: O 4 bis 5. Wetter: o, 1012 - 5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 13292: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 9. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 2) U.-Jäger "111", "118", "119" Kr'sand-Süd eingelaufen. 3) Zwei Boote der 5. M.S.Fl. und Lazarettschiff "Rügen" Fr'havn eingelaufen. 4) Drei Boote der 5. M.S.Fl. nach Durchführung Geleits Sperrbrecher "15" bei schwarz 01 auf dem Rückmarsch nach Fr'havn östl. Läs. 5) Sperrbrecher "13" Weg abläuft von Kopenhagen über schwarz 05, 06, 08, 12, 11 nach schwarz 15, dann von 15 über 11, 12, 16 nach schwarz 17. 6) "M 1905" Weg abläuft rot 37 bis rot 42 41 und zurück, "M 1903" Weg abläuft von rot 36 nach 33. 7) "M 1906", U.Z. "Kiel" und "Agnethe" nachprüfen Unfallstelle bei Wrack "Lapponia". 8) K.Fl.Gr. "906" lockere Morgenaufklärung im Skagerrak.
1000 h		Sperrbrecher "31", der das Grundminengeleit für die vierte Hamburger Staffel durchführen sollte, meldet aus Kiel, daß die Transporter am heutigen Tage noch nicht auslaufbereit sind, weil sie mit M.E.S.-Vermessung und Kompaßkompensierung nicht rechtzeitig fertig werden.
		Es ist untragbar, daß von der K.M.D. Hamburg ein fester Termin gegeben und dieser dann nicht eingehalten wird. Bei den wenigen Streitkräften, die mir zur Verfügung stehen, muß gefordert werden, daß die von der K.M.D. angegebenen Termine auch tatsächlich stimmen, damit die Sicherungsstreit-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.4.41		
1000 h	kräfte nicht	nutzlos warten müssen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01197: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Vorpostenboote, Skagen-Paternöster durch zwei Vorpostenboote besetzt. Boote der 9. Vorp.Fl. sind durch Boote der B.S.O.-Schulflottille abgelöst. 2) M.S. "Wega" geleitet durch U.-Jäger "111" "118" und "119" von Kr'sand-Süd nach Fr'havn-Reede. Tanker "Wollin" wegen Wetterlage aus Geleit entlassen, nach Kristiansand-Süd zurückgekehrt. 3) Staffel Hamburg vier nicht aus Kiel ausgelaufen, da Dampfer nicht auslaufbereit. 4) "M 252" und "M 31" nach Durchführung Geleit Sperrbrecher"15"bis rot 27 Fr'havn eingelaufen. Sperrbrecher "15" von rot 27 ohne Geleit auf dem Marsch nach Kiel. Nach Kopplung dort eingelaufen. 5) Sperrbrecher "13" Wegablaufen von Kopenhagen auf Punktweg nach schwarz 15, dann über schwarz 12 nach Fr'havn-Reede. Standort nach Kopplung vor schwarz 17. 6) "M 1906", "Agnethe" und U.Z. "Kiel" Freisuchen Unfalstelle bei Wrack "Lapponia" im Lim-Fjord. 7) Wegablaufen im Gr. Belt durch "M 1907" und "M 1901". 8) "M 1902" Wegablaufen von rot 30 nach rot 22 B. 9) "M 1905" Weg abgelaufen von Apenrade nach rot 41 und zurück. Kein Befund. 10) "M 1903" Weg abgelaufen von rot 36 bis rot 33. Kein Befund, dann Aarhus eingelaufen. 11) Gesperrt bleibt noch Lim-Fjord, Weg nach schwarz 15, weiter über schwarz 12 nach schwarz 17.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.4.41		
1930 h		12) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung und Abendaufklärung.
1935 h		Absichten B.S.O. für den 28.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01198: 1) M.S. "Wega" geleitet durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. von Fr'havn-Reede nach schwarz 01. Dann ohne Geleit durch Großen Belt. 2) Sperrbrecher "31" geleitet Staffel Hamburg vier von Kiel durch Gr. Belt nach Ankerplatz B. 3) "M 1903" Wegablaufen von Aarhus nach Fredericia. 4) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen-Paternoster besetzt durch vier bzw. zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille. 5) Führerschiff "Reiher" besetzt Position grün 07 Otto. 6) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung.
2143 h		Mit F.T. 2104/9 (Anlage 96) wird Lim-Fjord und Weg schwarz 15 über 12 nach schwarz 17 freigegeben. Mit dieser Aufhebung der Sperrung sind sämtliche Wege wieder frei.
2154 h		Der Tanker "Wollin" wird dringend in Kiel benötigt, aus diesem Grunde erhält Chef B.S.O.-Schulflottille mit F.T. 2229/12 (Anlage 97) Befehl, eine Rotte nach Kr'sand-Süd zu entsenden. Diese Rotte erhält mit B.S.O. G. 13399 (Anlage 98) Befehl, den Tanker "Wollin" am 28.4. bei Hellwerden von Kr'sand-Süd nach Kiel zu geleiten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.4.41 0730 h	Ort: Aalborg, Pier Liegeplatz II. Wind: O 4 bis 6. Wetter: (q), o, 1010, + 4.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 1341: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille. 2) Sperrung Lim-Fjord und Weg von schwarz 15 über 12 nach 17 freigegeben. Unfallstelle Wrack "Lapponia" freigesucht. Kein Befund. 3) "M 1903" Wegablaufen von Aarhus nach Fredericia. 4) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung.
1320 h		Nachdem mit Fernschreiben K.M.D. Stettin Gkdos 234 S (Anlage 99) die genauen Angaben, Namen der am 1.5. auslaufenden Transporter mitgeteilt worden sind, wird mit B.S.O. Gkdos 01202 (Anlage 100) K.M.D. Stettin und Station Ost gebeten, die Dampfer in zwei Geleitzügen so auslaufen zu lassen, daß der erste Geleitzug um 0900 Uhr und der zweite Geleitzug um 1100 Uhr auf grün 06 am 2.5. eintrifft. Die Aufteilung der sieben Dampfer in zwei Geleitzüge wird vorgenommen wegen der verschiedenen Geschwindigkeiten und weil es m.E. eine Gefährdung der Transporter bedeutet, mehr als höchstens vier Dampfer im Geleitzug laufen zu lassen. Der erste Geleitzug wird eine Marschfahrt von 12 sm haben, während der zweite 11 sm laufen könnte. Für den zweiten Geleitzug muß ab schwarz 05 die Geschwindigkeit auf 9 bis 9,5 sm herabgesetzt werden, da die hierfür zur Verfügung stehenden Geleitfahrzeuge (9. Vorp.Fl.) keine höhere Fahrt zulassen. An sich bedeutet diese Tatsache eine gewisse Gefährdung des zweiten Geleitzuges, die aber auf Grund der Lage getragen werden muß. Das Geleit wird in gleicher Weise durchgeführt wie für die vorangegangene Staffel, al

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.4.41		also Grundminengeleit von grün 06 durch Sund bis schwarz 06, ab schwarz 05 bis Höhe Horten Sicherung durch 5. M.S.Fl. bzw. fünf Boote der 9. Vorp.Fl. Enge Luftsicherung ab Skagen-Mitte. Sperrbrecher "31", Sperrbrecher "13", 5. Minensuchflottille, 9. Vorp.Fl. erhalten entsprechenden Befehl mit B.S.O. Gkdos 1602 A1. (Anlage 101.)
1150 h		Seekommandant Kr'sand-Süd teilt in Fernschreiben G. 3575 (Anlage 102) mit, daß Tanker "Wollin" wegen Wetterlage wiederum nicht auslaufen kann. Auch dieser Tanker ist also im Skagerrak nur sehr bedingt seefähig.
1903 h		Ich beabsichtige zur Überwachung der sechsten Stettiner Staffel am 29.4. nach Kopenhagen zu gehen. Gruppe Nord wird dieser Entschluß mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01205 (Anlage 103) gemeldet.
1300 h		Sperrbrecher "31" meldet, daß er um 1500 Uhr mit der "vierten Staffel Hamburg" von Kiel auslÄuft. Der Geleitzug läuft also tatsächlich 27 Stunden später aus Kiel aus als ursprünglich von der K.M.D. Hamburg (siehe auch K.T.B. vom 27.4. um 1000 Uhr) gemeldet.
1935 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01206: 1) Staffel Hamburg vier im Geleit Sperrbrecher "31" um 1530 Uhr Kiel ausgelaufen. 2) "M 1901" geleitet "Ingeborg II" von rot 15 nach rot 27. Standort rot 20. 3) Sperrbrecher "13" Wegablaufen von schwarz 17 nach schwarz 12.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.4.41		
1935 h		4) "M 1903" Wegablaufen von Aarhus über Punkt weg westlich Samsö nach Fredericia. 5) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille.
2025 h		Absichten B.S.O. für den 29.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01207: 1) Weitergeleit Staffel Hamburg vier durch Sperrbrecher "31" bis schwarz 01, Ab schwarz 01 durch drei Boote 16. Vorp.Fl. Lazarettschiff "Glückauf"folgt ab schwarz 01 dem Geleitzug. 2) U.-Bootsjagd Qu 3614, 3616, 3619 AN durch U.-Jäger "111", "118", "119". 3) Geleit Staffel Aalborg zwei (drei Dampfer mit 745 Mann durch zwei Boote B.S.O.-Schulflottille bis schwarz 21, dann vier Boote B.S.O.-Schulflottille bis Kristiansand-Süd. 4) Weitergeleit M.S. "Ingeborg II" durch "M 1901" bis rot 27,durch zwei Vorpostenboote von rot 27 bis Fr'havn. 5) Marsch "Meteor", "Rugard" von Aalborg nach Kopenhagen, ab schwarz 12 im Geleit Sperrbrecher "13". 6) Wegablaufen von schwarz 12 bis 14 durch "M 1906". 7) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.4.41	Ort: Aalborg, Pier Liegeplatz II.	
0450 h	Wind: ONO 3. Wetter: m, o, 1016, + 8.	Lagemeldung B.S.O. um 0500 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01210: 1) Staffel Hamburg vier im Geleit Sperrbrecher "31" auf dem Weg durch Großen Belt. Standort bei rot 20. 2) M.S. "Ingeborg II" im Geleit "M 1901" auf dem Weg durch Großen Belt. Standort rot 21. 3) Führerschiff "Meteor" und "Rugard" im Geleit Sperrbrecher "13" von Aalborg nach Kopenhagen. 4) "M 1906" Wegablaufen von schwarz 12 bis schwarz 14. 5) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille. 6) K.Fl.Gr. "906" Abendaufklärung 28.4.41 ohne Ergebnis.
0500 h		B.S.O. tritt mit "Meteor" und "Rugard" den Marsch nach Kopenhagen an.
1245 h		Fernschreiben-Eingang Lazarettschiff "Berlin" G. 154 (Anlage 104), mit dem B.S.O. um Geleit durch den Großen Belt am 3.5. gebeten wird. Da noch nicht genau zu übersehen ist, ob und wann ein Sperrbrecher zur Verfügung gestellt werden kann, wird "Berlin" mit B.S.O. G.13556 (Anlage 105) mitgeteilt, daß endgültige Entscheidung erst am 2.5. erfolgen kann, aber voraussichtlich am 3.5. um 1500 Uhr ein Sperrbrecher auf rot 15 zur Verfügung gestellt wird. Sperrbrecher "13" erhält mit B.S.O. G. 13657 A3 entsprechenden Befehl, der gegebenenfalls, falls Lage sich ändert, zurückgemacht werden muß. (Anlage 105 a.)

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.4.41 0930 h		Sperrbrecher "31" erhält mit F.T. 0954/27 (Anlage 106) Befehl von Fr'havn aus den Weg über schwarz 20, 21, 18, 14, 10, 09, 06 und schwarz 05 nach Kopenhagen abzulaufen.
1730 h		B.S.O. mit "Meteor" und "Rugard" Kopenhagen eingelaufen.
2215 h		Gruppe Nord wird mit B.S.O. Gkdos 01218 (Anlage 107) zur Durchführung der nach Westen herausgetragenen Luftaufklärung in der Nordsee gemeldet, daß am 3.5. zwei Geleitzüge das Skagerrak von Skagen-Mitte nach Oslo passieren.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01216: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd zwei Boote B.S.O.-Schulflottille. Skagen-Paternoster nicht besetzt. 2) Zwei Boote B.S.O.-Schulflottille geleiten Tanker "Wollin" von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. Standort nach Kopplung Quadrat 4427 AO. 3) Zweite Staffel Aalborg geleitet durch zwei Boote B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch von Aalborg nach Kr'sand-Süd. Standort nach Kopplung Hals-Barre. Lazarettschiff "Rügen" hängt im Abstand von 5 sm an Geleitzug an. 4) Vierte Staffel Hamburg im Geleit von drei Booten 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Standort nach Kopplung Quadrat 4819 AO. Lazarettschiff "Glückauf" folgt im Abstand von 5 sm. 5) Sperrbrecher "31" nach Durchführung Geleit vierte Staffel Hamburg bis schwarz 01 ab-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.4.41 1930 h		läuft Weg von schwarz 01, über schwarz 02, 07, 08, 12, 16, 17, 20, 21, 18, 14, 10, 09, 06, 05 nach Kopenhagen. 6) M.S. "Ingeborg II" geleitet durch "M 1901" auf dem Marsch durch den Großen Belt. Kopplung rot 27. Zwei Boote 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch von Fr'havn nach rot 27 zur Aufnahme Geleits "Ingeborg II" am 30.4. 7) U.-Jäger "111", "118", "119" auf dem Marsch durch Skagerrak zur Durchführung U.-Bootsjagd in Quadraten 3614, 3616, 3619 AN ab 2200 Uhr. 8) "Meteor" mit B.S.O., "Rugard" und Sperrbrecher "13" Kopenhagen eingelaufen. 9) "M 1906" Weg abgelaufen von schwarz 12 über 13 nach schwarz 14 und zurück. 10) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung wegen Wetterlage nicht geflogen.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 30.4.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01215: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd zwei Boote B.S.O.-Schulflottille. Skagen-Paternoster nicht besetzt. 2) Zwei Boote B.S.O.-Schulflottille geleiten Tanker "Wollin" nach Fr'havn, gehen anschließend in Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd zurück. 3) Zweite Staffel Aalborg geleitet durch zwei Boote B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Ab schwarz 21 treten zur Verstärkung des Geleits zwei weitere Boote der B.S.O.-Schulflottille hinzu. Lazarettschiff "Rügen" folgt im Abstand von 5 sm. 4) Vierte Staffel Hamburg im Geleit von drei Booten 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Lazarettschiff "Glückauf"

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.4.41 1930 h		folgt im Abstand von 5 sm. 5) M.S. "Ingeborg II" geleitet durch zwei Boo te 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Fr'hav 6) U.-Jäger "111", "118", "119" durchführen U.-Bootsjagd in Qu 3614, 3616, 3619 AN. 7) Sperrbrecher "31" Weg abläuft von schwarz über schwarz 20, 21, 18, 14, 10, 09, 06, 0 nach Kopenhagen. 8) "M 1901" abläuft Weg von rot 27 nach rot 22 B. "M 1903" abläuft Weg von rot 36 nach 37 und zurück. "M 1905" abläuft Weg von rot 37 nach rot 04 und zurück. "M 1908" abläuft Weg von rot 30 über 28 nach rot 22 B. 9) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei zwei- te Staffel Aalborg und vierte Staffel Ham- burg. Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak
2100 h		Sperrbrecher "31", der um 0950 Uhr den Befehl erhalten hatte, östlich Läsö und Anholt nach Kopenhagen zu gehen, wird befohlen westlich Läsö nach Kopenhagen zu marschieren, um ein Zusammentreffen bei Nacht mit der zweiten Aal-borger und vierten Hamburger Staffel zu ver-meiden. (F.T. 2106/60, Anlage 108.)
2200 h		Die mit O.K.M. Skl. A sechs B.Nr. 304 30/41 (in Anlage 109, Gkdos-Chefsache) den B.S.O. ge-stellte Aufgabe, sieht vor, daß in Intervall von zwei Tagen Transporte von Stettin nach Oslo durchgeführt werden sollen. Die Transpor-ter sind auch auf dem Rückweg beladen, müssen also in beiden Richtungen gesichert werden. Da die laufenden Aufgaben die gleichen bleib-und außerdem mit allen Mitteln angestrebt wer-muß, daß sämtliche Transporter durch Fahrzeu-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.4.41 2200 h		gesichert werden, die 16 bis 17 sm laufen kön-nen, wird mit B.S.O. Gkdos 45/41 Chefsache (Anlage 110, Gkdos-Chefsache) bei der Gruppe Nord weitere Zuteilung von fünf M.-Booten und Belassung der 5. M.S.Fl. beantragt. Hans Holmsen
30.4.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: NNO 1. Wetter: o, 1018, + 10.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01223: 1) Staffel Hamburg vier geleitet durch drei Boote 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Standort nach Kopplung Quadrat 4418 AO. 2) Drei Dampfer, ein Sicherungsschiff, gelei-tet durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch von Aalborg nach Kr'sand-Süd. Standort nach Kopplung Qu 4462 AO. 3) Dem Geleitzug zu Ziffer 1) folgt im Abstand von 5 sm Lazarettschiff "Glückauf", zu Ziffer 2) Lazarettschiff "Rügen". 4) M.S. "Ingebogg II" geleitet durch zwei Boo-te 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Fr'havn. Standort nach Kopplung Punkt schwarz 07. 5) U.-Bootsjagd in den Qu 3614, 3616, 3619 AN durch U.-Jäger "119", "118", "111". 6) "M 1901" Wegablaufen von rot 27 nach rot 22 Bruno.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.4.41 0730 h		7) "M 1903" Wegablaufen von rot 36 nach rot und zurück. 8) "M 1905" Wegablaufen von rot 37 nach rot und zurück. 9) "M 1908" Wegablaufen von rot 30 über rot nach rot 22 B. 10) "M 1906" Wegablaufen von Aalborg nach Hal und zurück. 11) Sperrbrecher "31" Wegablaufen von schwarz 18 über Punktweg westlich Samsö u. südl. Anholt nach Kopenhagen. 12) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Gele zügen zu Ziffer 1) und 2) sowie Morgenauf- klärung ~~bei~~ Skagerrak. 13) Tanker "Wollin" Fr'havn-Reede geankert.
1215 h		Chef B.S.O.-Schulflottille erhält mit B.S.O. F.T. 1132/80 (Anlage 111) Befehl, nach Durch- führung des Geleites für die zweite Aalborger Staffel, zwei Boote nach Skagen-Reede zu ent- senden. Diese Boote sollen "Ingeborg zwei" am 1.5. bei Hellwerden von Skagen nach Kr-sand-Süd gelei- ten.
1915 h		Boote erhalten mit Fernschreiben B.S.O. G 1381 (Anlage 112) entsprechenden Befehl.
1335 h		Zweite Gruppe der 5. R.Fl. erhält mit B.S.O. G 13759 (Anlage 113) Befehl, die Wege von Skagen Mitte nach Oslo, auf denen die sechste Stettiner Staffel am 3.5. marschiert, abzu- laufen.
1650 h		"M 1906" meldet mit Fernschreiben MDAB 6570 (Anlage 114), daß U.Z.-Boot "Kiel" auf 56 Grd 59,41 Min Nord, 10 Grad 18,41 Min Ost eine Mine geräumt hat. Mittleres F.R.G.-Boot ge- sunken.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.4.41		"M 1906" und "Agnethe" erhalten Befehl, obige Stelle 1000 m nach Westen und Osten freizusu- chen. Hafenkapitän Aalborg wird angewiesen, einlaufende Schiffe bei Hals und auslaufende Schiffe bei Aalborg abzustoppen. Von einer Sperrnachricht wird abgesehen.
1332 h		19. M.S.Fl. erhält Befehl, am 1.5. mit vier Booten in Doppeldwarslinie gemäß S.A. II f, Ziffer 75 den Punktweg von rot 22 B nach rot 15 und zurück abzulaufen. Am 2.5. soll in gleicher Weise der Weg von rot 22 B nach rot 27 abgelaufen werden. (B.S.O. G 13760 A3, Anlage 115).
1600 h		Um den Weg für Geleitzüge zwischen schwarz 06, 09 und schwarz 10 zu verkürzen, erhält der Sperrbrecher "31" mit B.S.O. G 1852 A3 (An- lage 115 a) Befehl, nach Durchführung des Grundminengeleits für die sechste Stettinger Staffel am 3.5. den Weg von schwarz 06 über 56 Grad 37,45 Min Nord 12 Grad 15 Min Ost nach schwarz 10 abzulaufen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr. Fernschreiben B.S.O. G 13 824: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch zwei Boote der B.S.O.-Schul- flottille. 2) Vierte Staffel Hamburg mit drei Booten der 16. Vorp.Fl. Kr'sünd-Süd eingelaufen. 3) Zweite Staffel Aalborg mit vier Booten der B.S.O.-Schulflottille Kr'sand-Süd ein- gelaufen. Zwei Boote der B.S.O.-Schulflot- tille auf Rückmarsch nach Skagen zur Gelei aufnahme "Ingeborg zwei", zwei Boote auf Marsch in Vorpostenstreifen Hirtshals - Kristiansand-Süd.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.4.41		4) U.-Jäger "111", "118","119" nach Passieren zweite Staffel Aalborg auf Marsch nach Fr'havn. 5) M.S. "Ingeborg zwei" im Geleit von zwei Booten der 16.Vorp.Fl. auf Marsch nach Skagen=Reede. Gekoppelter Standort bei schwarz 20. 6) Zweite Gruppe 5. R.Fl. auf Marsch westl. Läsö nach Skagen. Standort nach Kopplung nördl. schwarz 20. 7) "M 1901" Weg ablaufen von rot 27 nach rot 22 B. 8) "M 1903" Weg ablaufen von rot 36 nach 37 und zurück. 9) "M 1905" Weg abgelaufen von rot 37 nach rot 04 und zurück. 10) "M 1908" Weg abgelaufen von rot 30 bis rot 28, dann nach Gerätausfall Aarhus eingelaufen zur Ergänzung. Zu 7) bis 10) keine besonderen Vorkommnisse. 11) "M 1906" Weg abgelaufen Limfjord von Aalborg nach Hals und zurück. - U.Z.=Boot "Kiel" und "Agnethe" gleichen Weg abgelaufen. Durch U.Z.=Boot "Kiel" auf 56 Grad 59,41 Min Nord, 10 Grad 18,41 Min Ost (bei Hals) Mine geräumt. Limfjprd nicht gesperrt, da ergriffene Maßnahmen ausreichen. 12) Sperrbrecher "31" nach Wegablaufen westlich Läsö und Anholt Kopenhagen eingelaufen. 13) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Geleitzügen zu Ziffer 2) und 3) geflogen. Abendaufklärung durchgeführt.
2010 h		Absichten B.S.O. für den 1.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01225: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals=Kr'sand=Süd besetzt durch vier Boote der B.S.O.=Schulflottille.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.4.41 2010 h		2) M.S. "Ingeborg zwei" geleitet durch zwei Boote der B.S.O.=Schulflottille auf dem Marsch von Skagen nach Kr'sand=Süd. 3) Zweite Gruppe 5.R.Fl. Weg ablaufen von schwarz 21 A über Qu 4183 AO nach schwarz 29, von dort über schwarz 27, 24 nach schwarz 21 A, dann einlaufen Skagen. 4) M.S. "Zabern" im Geleit von drei Booten der 16.Vorp.Fl. von Kr'sand=Süd nach Fr-havn. Dann ohne Geleit auf Punktweg nach Kiel. 5) "M 1901", "M 1902", "M 1907" Wegablaufen in Doppeldwarslinie von rot 22 B nach rot 15 und zurück. 6) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak.
2112 h		7) Lazarettschiff "Rügen" und "Glückauf" von Kr'sand=Süd nach Fr'havn. "M 1906" meldet mit F.T. 2112/15 (Anlage 116), daß fünf Anläufe westlich und acht Anläufe östlich Hals durchgeführt worden sind ohne Ergebnis. (Siehe K.T.B. 30.4.41 1650 Uhr.)
2300 h		Daraufhin wird Hafenkapitän Aalborg angewiesen, die Schiffahrt in Limfjord wieder freizugeben. Zur größeren Sicherheit wird außerdem "M 1906" befohlen, die Aufgabe am 1.5. fortzusetzen. (F.T. 2240/19, Anlage 117).
2200 h		16.Vorp.Fl. wird mit B.S.O. G 1851 A1 (Anlage 118) befohlen, die am 7.4. im Skagerrak=Warngebiet aufgebrachten schwedischen Fischkutter, sobald Wetterlage erlaubt, von Hirtshals nach Kiel zu überführen, entsprechend Gruppe Nord Gkdos 02328 A fünf vom 24.4.41. (Siehe Anlage 119).

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Zw Kr 8550 b

Geheime Kommandosache

Anlagen

zum

Kriegstagebuch des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee,

vom 16. April 1941 bis 30. April 1941.

(Davon Anlagen Nr. 38, 51a, 109, 73 und 110 in verschlossenem Umschlag mit Aufschrift "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")

1. Anlage zu O. K. M. I op 821/41

Prüf. Nr. 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.4.41 0500 h		Anlage 1: F.T. 0521/92 B.S.O. an Alle: "Sperrnachricht: Weg von rot 15 bis rot 21 und von rot 04 A bis rot 39 gesperrt"
0500 h		Anlage 2: Fernschreiben B.S.O. G 11828 an Sperrbrecher 13, nachr.: Marbef. Dänemark, Station Ost: " -Geheim- Beschleunigt über Punktweg nach rot 04 A gehen, dann Wegablaufen von rot 04 A bis rot 39 und zurück. Durchführung Aufgabe melden, dann Kiel einlaufen".
0534 h		Anlage 3: F.T. 0514/90 B.S.O. an "M 1905": "Passieren von Punkt rot 21 melden".
1606 h		Anlage 4: F.T. 1508/21 B.S.O. an Vorp.Boot "902": "Weißenburg" eintrifft verspätet auf rot 27. Eintreffen "Weißenburg" auf rot 27 abwarten und dann erst befohlenen Marsch antreten."
1134 h		Anlage 5: F.T. 1112/10 "M 1905" an B.S.O.: "Punkt rot Otto 21 ohne Zwischenfall passiert. Erbitte Einverständnis Aarhus nach Erledigung der Aufgabe Geräteergänzung einzulaufen."
1348 h		Anlage 6: F.T. 1241/17 B.S.O. an Alle: "Sperrnachricht: Weg von rot Otto 15 bis rot Otto 21 wieder freigegeben."
2000 h		Anlage 7: Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs 1763/41 Gkdos an Gruppe Nord, Ost, B.S.O., K.M.D. Oslo, Kmd. Adm. Norwegen, K.M.D. Stettin, K.M.D. Aalborg:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.4.41 2000 h		" -Gkdos- Betr. O.K.M. Skl. A sechs 1640/41 Gkdos vom 7.4.41 - Vorgang B.S.O.. 01022/41 Gkdos- Folgende Transporte sind noch vor dem 1.5. abzufahren: 1) Ab Stettin sind am 21.4. abfahrbereit "Malgache" 7025 brt 11 sm 1000 Mann Ersatztruppe. "Moltkefels" 7863 brt 16 sm 1000 Mann Ersatz. "Isar" 8926 brt 14 sm 1000 Mann Ersatz. "Mars" 2469 brt 14,5 sm als Sicherungsschiff. Am 24.4. Stettin abfahrbereit: "Moero" 5277 brt 12,5 sm 1000 Mann Ersatztruppe. "Lauterfels" 6310 brt 12 sm 1000 Mann Ersatztr. "Porto Alegre" 6105 brt 13 sm 1000 Mann Ersatztr. "Batavia drei" 2688 brt.15 sm als Sicherungsschiff und "Donau" 9035 brt. 13 sm 500 Mann Küsten-Art-Stäbe. Alle Schiffe, mit Ausnahme der Sicherungsfahrzeuge haben normale Beladung an KFZS. B.S.O. wird gebeten, für diese beiden Staffeln Geleit sicherzustellen und die Staffeln direkt im Einvernehmen mit K.M.D. Stettin abzurufen. Ferner ist beabsichtigt, die Schiffe "Wolfram" und Altkirch" mit je 2000 ts Verpflegung ab Stettin in Schärenfahrt nach Oslo am 22.4. abgehen zu lassen. Rückfahrt aller vorgenannten Schiffe nach Stettin leer in Schärenfahrt. 2) Die zweite Staffel Aalborg-Nordnorwegen wird zusammengestellt und kann voraussichtlich am 26.4. auslaufbereit sein. Näheres über Schiffe und Auslaufen folgt zeitgerecht. 3) Eine restliche Staffel von Hamburg nach Nordnorwegen wird voraussichtlich am 26.4. in Hamburg mit drei Schiffen auslaufbereit sein. Näheres folgt."
2100 h		Anlage 8: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01054 an Gruppe Nord: " -Gkdos- Gemäß O.K.M. Skl. A sechs 1763/41 Gkdos vom 16.4. beträgt mögliche Marschfahrt des am 21.4. abfahrbereiten Stettiner Geleitzuges 14 sm, diejenige des am 24.4. abfahrbereiten

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.4.41 2100 h		12 sm. Infolge Fehlens geeigneter Geleitfahrzeuge kann Geschwindigkeit Transportdampfer nicht ausgenutzt werden. Ich bitte daher aus militärischen Gründen um Zuverfügungstellung von fünf M.-Booten 35 ab 21.4. morgens nach Fr'havn für Geleitzwecke. R.-Boote sind nach den Erfahrungen der letzten Tage nur bei günstigem Wetter für schnelles Geleit verwendbar."
17.4.41 1100 h		Anlage 9: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01058 an U.-Jäger "119": " -Gkdos- U.-Jäger "119", "111" ab 17.4. um 2400 Uhr U.-Jagd in den Quadraten 3616, 3619 AN durchführen bis zum Passieren des Tankers "Weißenburg" mit Sicherung durch Vorpostenboote "902","905", dann auslaufen nach Fr-havn. Tanker "Weißenburg" passiert voraussichtlich am 18.4. um 0500 Uhr schwarz 26 auf dem Kurs von Skagen nach Kr'sand-Süd."
1335 h		Anlage 10: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01059 an K.M.D. Stettin, Station Ost, nachr.: Kübef. West, Gruppe Nord, Kübef. Pomm.: " -Gkdos- Im Anschluß an O.K.M. Skl. A sechs 1763/41 Gkdos vom 16.4.41.- 1) K.M.D. Stettin wird gebeten, das Auslaufen der vierten Staffel und der fünften Staffel Stettin so einzurichten, daß die Transporter am 22.4. um 1230 Uhr bzw. am 25.4. 1230 Uhr auf grün Otto 06 bereits als Geleitzug formiert stehen. Ab grün Otto 06 stellt B.S.O. Geleit durch V.E.S.-Sperrbrecher. 2) K.M.D. Stettin wird gebeten, den tatsächlichen Tiefgang der Transporter mitzuteilen. 3) Station Ost wird gebeten, die Sicherung für die Transporter gem. Ziffer 1) von Swinemünde bis grün Otto 06 entsprechend bereitzustellen."
1217 h		Anlage 11: F.T. 1150/85 B.S.O. an 16. Vorp.Fl.:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.4.41 1217 h		" 1) Vorpostenboote "902", "905" mit Tanker "Weißenburg" in Nacht vom 17. zum 18.4. auf Marsch von Skagen nach Kr'sand-Süd. 2) Ab 18.4. 0000 Uhr Vorpostenstreifen verlegen auf Linie von Qu 3669 nach 3652 AN bis 18.4. um 0800 Uhr. Dann wieder in Vorpostenstreifen gem. F.T. 1108/26 vom 15.4. Ziffer 2) gehen."
1223 h		Anlage 12: F.T. 1217/86 Sperrbrecher 13 an B.S.O.: "Weg rot 04 AO bis rot 39 und zurück abgelaufen. Marsch nach Kiel angetreten."
1332 h		Anlage 13: F.T. 1304/51 B.S.O. an Alle: "Sperrnachricht: Weg rot Otto von 04 A bis rot 39 freigegeben."
2200 h		Anlage 14: Fernschreiben-Eingang F.d.M. Nord Gkdos 525 A eins an 5.M.S.Fl., nachr.: B.S.O., B.S.N.: "Gkdos- Gem. Befehl Gruppe Nord ist 5. M.S.Fl. (mit fünf Booten) am 21.4. in Fr-havn B.S.O. zur Verfügung zu stellen. Art.-Schießen ist mit 18.4. abzubrechen. Marsch nach Fr'havn am 19.4. morgens von Cuxhaven über Punkt Nanni nach Hans. Von dort Weg blau ablaufen bis 3875. Gerät O.R.G. 20 m. Formation einfache geöffnete Dwarslinie. Danach Marsch durch Hanstholm-Sperrlücke nach Fr'havn. Dauer der Unterstellung unter B.S.O. noch nicht zu übersehen. Mindestens bis 26.4."
2400 h		Anlage 15: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01066 an Chef 5.M.S.Fl., Sperrbrecher 13, U.-Jäger "119", Lazarettsch. "Rügen" (abschriftlich), nachr.: Gruppe Nord, Marbef.Dänemark, K.M.D. Stettin:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.4.41 2400 h		Ostsee- 1) Folgende Geleitzüge treffen auf grün 06 ein: a) Am 22.4. um 1230 Uhr bestehend aus "Kalgache" 7025 brt 15 sm 1000 Mann, "Moltkefels" 7863 brt 16 sm 1000 Mann, "Isar" 8926 brt 14 sm 1000 Mann, "Mars" 2469 brt 15,5 sm als Sicherungsschiff. b) Am 25.4. um 12.30 Uhr bestehend aus "Moero" 5277 brt. 12,5 sm 1000 Mann, "Lauterfels" 6310 brt 12 sm 1000 Mann, "Porto Alegre" 6105 brt 13 sm 1000 Mann, "Batavia" drei" 2686 brt 15 sm als Sicherungsschiff, "Donau" 9035 brt 13 sm 500 Mann. 2) Beide Geleitzüge gemäß Ziffer 1 a) und b) marschieren auf folgendem Wege nach Oslo: Von grün 06 auf vorgeschriebenem Weg durch Sund nach schwarz 05. Eintreffen auf schwarz 05 gegen 1900 Uhr am 22.4. bzw. 25.4. Dann weiter mit Höchstmarschfahrt nach schwarz 06, schwarz 09, schwarz 10, schwarz 14, schwarz 19, schwarz 21, schwarz 21 A über Qu 4423 AO nach schwarz 29 nach Oslo. 3) Das Grundminengeleit für beide Geleitzüge gem. Ziffer 1a) und 1b) von grün 06 bis schwarz 06 führt Sperrbrecher 13 durch. Sperrbrecher 13 einläuft nach Durchführung des Grundminengeleits bis schwarz 06 jeweilig nach Kopenhagen. Ab schwarz 05 treten als zusätzliche Sicherung zu den Geleitzügen gem. Ziffer 1a) und 1b) fünf Boote der 5. M.S.Fl. und führen das Geleit bis in die Höhe Horten durch. Nach Durchführung jedes Geleits laufen die fünf Boote der 5. M.S.Fl. nach Fr-havn ein. Transporter marschieren von Höhe Horten nach Oslo ohne Geleit weiter. 4) Führer des Geleitzuges gem. Ziffer 1a) und 1b) von grün 06 bis schwarz 05 Kommandant Sperrbrecher 13, von schwarz 05 bis Höhe Horten Chef 5. M.S.Fl. Für den Marsch von schwarz 05 bis Höhe Horten stellt Chef 5. M.S.Fl. Geleitbefehl gem. Geleitzugvorschrift auf und übermittelt diesen durch Fernschreiben an K.M.D. Stettin zur Weitergabe an Transporter. 5) Lazarettschiff "Rügen" hängt sich an Geleitzug gem. Ziffer 1a) und 1b) am 22.4. bzw. 25.4. auf schwarz 06 im Abstand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.4.41 2400 h		von 5 sm an. Schwarz 06 wird von den Geleitzügen jeweilig gegen 2000 Uhr erreicht. Nachdem der Geleitzug gem. Ziffer 1a) Horten passiert hat, einläuft "Rügen" nach Fr'havn, das Gleiche gilt für "Rügen" bei dem Geleitzug gem. Ziffer 1b). 6) U.-Jäger "119", "118","111" führen in den Qu 4126, 4129, 4125 AO folgende U.-Jagd durch: a) Ab 22.4. um 1600 Uhr bis zum Passieren des Geleitzuges gem. Ziffer 1a), dann einlaufen Horten. b) Ab 25.4. um 1600 Uhr bis zum Passieren des Geleitzuges gem. Ziffer 1b), dann mit Höchstmarschfahrt nach Kristiansand-Süd. 7) Aufnahme der Sicherung auf grün 06 durch Sperrbrecher 13 und auf schwarz 05 durch 5. M.S.Fl. ist mit F.T. zu melden. Falls sich das Eintreffen des Geleitzuges zu Ziffer 1a) und 1b) auf schwarz 05 verzögert, meldet Sperrbrecher 13 dieses rechtzeitig an Chef 5. M.S.Fl. 8) Funkschaltung Küstenlangwelle Ostsee. Zusatz: Chef 5. M.S.Fl. Eingang bestätigen."
		Anlage 16:
2000 h		Fernschreiben B.S.O. G 12054 an "M.1903": " -Geheim- "M 1903" abläuft am 18.4. mit Hellwerden Weg von rot 30 über Punktweg westlich Samsö bis rot 36. Dann Fredericia einlaufen. Dort bis auf weiteres täglich stets von Hellwerden bis 1000 Uhr Sofortbereitschaft. Von 1000 Uhr bis Hellwerden Dreistundenbereitschaft."
		Anlage 17:
1855 h		Fernschreiben B.S.O. G 12050 an "M 1905": " -Geheim- Am 18.4. Wegablaufen von rot 30, über 31, 32, 32 A, 32 B, 33, 33 A, 24 A, 24, 23 A 23 nach 22 B. Dann Korsör einlaufen. In Korsör bis auf weiteres immer Bereitschaft gem. B.S.O. G. 9934 A3 vom 1.4.1941."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.4.41		Anlage 18:
0417 h		F.T. 0352/36 B.S.O. an Alle: "Sperrnachricht: Kleiner Belt von rot 04 bis 33 A gesperrt."
		Anlage 19:
1015 h		Fernschreiben B.S.O. G. 12118 an Gruppe Nord, B.S.N.: " -Geheim- Luftaufklärung meldet am 17.4. um 1946 Uhr zwei schwedische Fischlogger im Qu 3684 AN."
		Anlage 20:
1300 h		F.T. 1230/62 "M 1905" an B.S.O.: "Von rot 30 Otto bis Otto rot 33 A kein Minenverdacht."
		Anlage 21:
1425 h		F.T. 1345/17 B.S.O. an Alle: "Sperrnachricht: Weg von rot 33 bis rot 33 A freigegeben."
		Anlage 22:
2011 h		F.T. 1857/4 B.S.O. an Alle: "Sperrnachricht: Der Weg von rot 36 bis rot 33 wird freigegeben."
		Anlage 23:
1811 h		F.T. 1734/91 "M 1905" an B.S.O.: "Rot 36 Otto passiert, kein Minenverdacht."
		Anlage 24:
1600 h		Fernschreiben B.S.O. G. 12152 an Chef 9. Vorp.Fl., nachr.: Sperrbrecher B, "Markirch": " -Geheim- 1) Am 19.4. legt 9.Vorp.Fl. mit 6 Booten folgende Vorpostenstreifen aus: a) Zwei Boote von Qu 3624 nach Qu 3637 AN. b) Zwei Boote von Qu 3663 AN nach Qu 4445 AO.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.4.41		
1600 h		c) Zwei Boote Linie Skagen-Paternoster. 2) Vor Auslegen der obigen Vorpostenstreifen führen je zwei Boote am 19.4. bei Hellwerden ab Fr'havn folgende Geleite durch: a) Dampfer "Markirch" von Fr'havn nach Kr'sand-Süd. b) Sperrbrecher B von Fr'havn nach dem Sandefjord Franckaes Werft. 3) Rotte gem. Ziffer 1c) geht am 22.4. um 2200 Uhr bis zum 23.4. um 0800 Uhr und am 25.4. um 2200 Uhr bis zum 26.4. um 0800 Uhr aus dem Vorpostenstreifen und ankert auf Skagen-Reede. Rotte geht dann am 23.4. bzw. 26.4. ab 0800 Uhr wieder in den Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster."
		Anlage 25:
2226 h		F.T. 2203/16 Sperrbrecher 13 an B.S.O.: "Bei rot 40 Otto geankert. Setze morgen mit Hellwerden Marsch über rot 04 Otto nach Warnemünde fort."
		Anlage 26:
0035 h		F.T. 2356/21 B.S.O. an Alle: "Sperrnachricht: Wegesperrung von rot 04 bis rot 36 aufgehoben."
19.4.41		Anlage 27:
1000 h		Kurzbrief B.S.O. G. 1659 A3 an Zweite Gruppe 5. R.Fl.: " -Geheim- 1) Zweite Gruppe 5. R.Fl. geht am 20.4. von Aalborg nach Skagen. Auslaufen so einrichten, daß Skagen vor Dunkelwerden erreicht wird. 2) a: Am 21.4. marschiert zweite Gruppe 5. R.Fl. von Skagen nach Punkt schwarz 21 A so rechtzeitig, daß 21 A bei Hellwerden erreicht wird. b: Dann Wegablaufen von 21 A über Qu 4423 AO nach schwarz 29, dann von schwarz 29 nach schwarz 21 A. S.D.G. größte Tiefeneinstellung. Bei Minenalarm Kr.-Meldung, Umgehen versuchen und gefundnen Minenfreien Weg melden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.4.41 1000 h		c: Nach Durchführung der Aufgabe gem. Ziffer 2 b) Skagen einlaufen und Meldung an B.S.O. d: Wenn Durchführung der Aufgabe am 21.4. wegen Wetterlage nicht möglich, ist die Aufgabe am 22.4. durchzuführen."
		Anlage 28:
1015 h		F.T. 0949/39 B.S.O. an 16. Vorp.Fl.: "Um 1300 Uhr am 19.4. aus Vorpostenstreifen herausgehen und einlaufen Fr'havn."
		Anlage 29:
1130 h		Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord geh. 2220 AOP an B.S.O.: " -Geheim- Gegen die mit B.S.O. G. 12118 vom 18.4. gemeldeten schwedischen Fischkutter sind baldmöglichst R.-Boote der 5.R.Fl einzusetzen. Absichten melden."
		Anlage 30:
1655 h		Fernschreiben B.S.O. G. 12294 an Gruppe Nord, nachr.: B.S.N.: " -Geheim- Auf Gruppe Nord G. 2220 AOP (B.S.N. hat nicht): 1) Schwedische Fischkutter sind bei heutiger Morgenaufklärung im Skagerrak-Warngebiet nicht mehr gesichtet. 2) Küstenfliegergruppe "906" hat Befehl, falls Wetterlage erlaubt beim nochmaligen Sichten von schwedischen Fischkuttern oder anderen Fahrzeugen im Warngebiet, diesen Kursanweisung nach Hirtshals zu geben. 3) Zweite Gruppe 5. R.Fl. wird am 22.4. zur Überprüfung des Skagerrak-Warngebietes und gegebenenfalls zur Einbringung von Fahrzeugen eingesetzt, nachdem sie am 21.4. eine Minensuchaufgabe auf dem Kurs von Skagen-Mitte nach Oslofjord durchgeführt hat."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.4.41		Anlage 31: Kurzbrief B.S.O. G. 1686 A3 an Zweite Gruppe 5. R.Fl.: " -Geheim- 1) Befehl für Wegablaufen gem. B.S.O. G. 1659 vom 19.4.1941 wird aufgehoben. 2) Zweite Gruppe 5. R.Fl. geht am 20.4. von Aalborg nach Skagen. Auslaufen so einrichten, daß Skagen vor Dunkelwerden erreicht wird. 3) a: Am 21.4. marschiert zweite Gruppe 5. R.Fl. von Skagen nach Punkt schwarz 21 A so zeitig, daß schwarz 21 A bei Hellwerden erreicht wird. b: Dann Wegablaufen von schwarz 21 A über schwarz 24, Qu 4415 rechte obere Ecke nach schwarz 26 und auf gleichem Wege zurück nach schwarz 21 A. S.D.G. größte Tiefeneinstellung. Bei Minenalarm Kr.-Meldung, Umgehung versuchen und gefundenen minenfreien Weg melden. Sonst Funkstille wahren. c: Nach Durchführung der Aufgabe gem. Ziffer 3 b) Skagen einlaufen und Meldung an B.S.O. 4) In der Skagerrak-Bewachung stehen auf der Linie Hirtshals-Kr'sand-Süd vier Boote, auf der Linie Skagen-Paternoster zwei Boote der 9. Vorp.Fl."
		Anlage 32:
1330 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01082 an Gruppe Nord: " -Gkdos- Im Anschluß an B.S.O. Gkdos 0871 vom 4.4.1941 werden folgende Geleite gemeldet: a) Von Skagen-Mitte nach Oslo Geleitzug aus vier Dampfern und fünf Minensuchbooten am 23.4. b) Von Skagen-Mitte nach Osla Geleitzug aus fünf Dampfern und fünf Minensuchbooten am 26.4."
		Anlage 33:
2045 h		Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 2227 AL an B.S.N., B.S.O., Adm. Norwegen, LZGR See Kiel, nachr.: L.Fl. 5:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.4.41 2045 h		" -Geheim- Betr. Schleuderschiff "Westfalen": "Westfalen"ist von Wesermünde nach Drontheim zu überführen. Marschfahrt 6 höchstens 8 sm. Geleitfahrzeuge müssen im Notfal als Schlepper einspringen können, da "Westfalen" nur für Überführung fahrklar. Luftsicherung in gefährdeten Gebieten ist durch B.S.N., B.S.O. bzw. Adm. Norwegen anzufordern. "Westfale liegt 21.4. abends abrufbereit Wesermünde-Reede. B.S.N. veranlaßt: Geleit Wesermünde-Brunsbüttel. Ost: Nord-Gr. Belt. B.S.O.: Gr. Belt-Kr'sand-Süd. Adm.Norwegen: Kr'sand-Süd-Drontheim. LzGr See ist von Abfahrzeiten zu unterrichten. Überführung ist vordringlich über Gestellung Schlepper zur Entlastung Geleitfahrzeuge folgt weiteres."
2050 h		Anlage 34: Fernschreiben B.S.O. G. 12410 an Gruppe Nord, nachr.: Adm. Norwegen: " -Geheim- Auf Gruppe Nord G. 2227 AZ: Hier zur Verfügung stehende Geleitfahrzeuge als Schlepper nicht geeignet, erbitte Gestellung von starken Werftschleppern für den Marsch von rot 15 bis Kr'sand-Süd."
21.4.41 2015 h		Anlage 35: Fernschreiben-Eingang B.S.N. 2116 an nachr.: B.S.O., gltd. Vorp.Rotte "1204/"1206", nachr.: K.M.W. W'haven Ress eins: " -Geheim- Am 22.4. 0800 Uhr bei Ansteuerungstonne Esbjerg stehen für Geleit Schlepper "Voslapp" und "Elsfleth" nach Fr'havn. Fahrt so regeln, daß Hanstholm bei Hellwerden am 23.4. passiert wird. Dort Übergabe Schlepper an B.S.O.-Streitkräfte. Schlepper können notfalls Vorpostenboote schleppen. Sofortiges Schlippen Schleppverbindung bei Flugzeugangriffen sicherstellen. Bestätigen."
21.4.41 2219 h		Anlage 36: F.T. 2134/14 B.S.O. an Chef 9. Vorp.Fl.: "Eine Rotte aus Vorpostenstreifen steht am 23.4. bei Hellwerden eben östlich Hanstholm-Sperrlücke zur Übernahme des Geleits nach Skagen für Schlepper "Voslapp" und "Elsfleth" von Vorpostenbooten "1204" und "1206". Nach Durchführung Geleit läuft Rotte der 9. Vorp.Fl. wieder in Vorpostenstreifen zurück."
2130 h		Anlage 37: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01091 an K.Fl.Gr. "906", nachr.: 5. M.S.Fl. (Fr'havn): " -Gkdos- K.Fl.Gr. "906" stellt enge Luftsicherung für folgende Geleitzüge von schwarz 21 über Qu 4423 AO nach schwarz 29: 1) Am 23.4. für vier Dampfer und 5.M.S.-Boote als Geleit. Eintreffen schwarz 21 gegen 0330 Uhr. Marschfahrt 14 sm. 2) Am 26.4. für fünf Dampfer und fünf M.S.-Boote als Geleit. Eintreffen schwarz 21 gegen 0430 Uhr. Marschfahrt 12 sm."
1030 h bis 1230 h		Anlage 38: (Im verschlossenen Umschlag mit Aufschrift "Geheim Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")
22.4.41 2230 h		Anlage 39: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01106 A3 an Sperrbrecher 31, nachr.: Werft Kiel, Kübef. West: " -Gkdos- 1) Sperrbrecher 31 abläuft am 23.4. mit Hellwerden Weg von Aarhus bis rot 28 und weiter Punktweg durch Großen Belt bis rot 15. 2) Sperrbrecher 31 ankert in der Nacht vom 23. zum 24.4. bei rot 15. 3) Am 24.4. geleitet Sperrbrecher 31 Tanker "Heide" von rot 15 über Punktweg durch Großen Belt bis schwarz 01. Voraussichtliches Eintreffen von Tanker "Heide" wird an Sperrbrecher 31 im Laufe des 23.4. durch F.T. mitgeteilt. Falls schwarz 01 am 24.4. vor Dunkelwerden nicht erreicht wird, ankert Tanker "Heide" und Sperrbrecher 31 bei Dunkelwerden,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.4.41 2230 h		nachem Sperrbrecher 31 Ankerplätze nachgeprüft. Weitergeleit dann am 25.4. bei Hellwerden. 4) Sperrbrecher 31 meldet durch F.T. Geleitaufnahme bei rot 15 und Durchführung der Aufgabe bei schwarz 01. Name des Tankers darf in den Funksprüchen nicht erscheinen. 5) Sperrbrecher 31 übergibt bei schwarz 01 Tanker "Heide" an zwei Vorpostenboote der 9. Vorp.Fl. zum Weitergeleit und einläuft dann Aarhus. 6) Werft Kiel wird gebeten, sicherzustellen, daß Tanker "Heide" am 24.4. mit Hellwerden aus Kiel ausläuft, damit schwarz 01 bis zum Dunkelwerden am 24.4. erreicht wird. Bitte bestätigen
		Anlage 40:
1312 h		F.T. 1225/52 B.S.O. an Vorp.Boot "903": "Vorp.Boot "903", "902" am 24.4. um 1800 Uhr auf schwarz 01 stehen zur Übernahme des Geleites für ein Tanker von Sperrbrecher 31. Vorp.Boote geleiten Tanker nach Kr'Sand-Süd über Punktweg östlich Läsö-Skagen-Mitte, schwarz 21 A, schwarz 24, schwarz 26."
		Anlage 41:
2245 h		Fernschreiben Eingang B.S.N. 2219 an B.S.O.: " -Geheim- Geleit Schlepper "Voslapp" - "Elsfleth" wegen Wetterlage verschoben."
		Anlage 42:
2345 h		F.T. 2324/38 B.S.O. an 9. Vorp.Fl.: "Geleit Schlepper "Voslapp" - "Elsfleth" verschoben. Abgeteilte Geleitboote Vorpostenstreifen besetzen."
23.4.41 0015 h		Anlage 43: Fernschreiben-Eingang Kübef. West an Ost, B.S.O., nachr.: Sperrkmdt. Kiel: " -Geheim- "Westfalen" ausläuft 23.4. Kiel-Feuerschiff. Eintreffen rot 15 Otto gegen 1200 Uhr."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.4.41 0100 h		Anlage 44: Fernschreiben B.S.O. G. 12659 an "M 1902" (Korsör): " -Geheim- Im Anschluß an B.S.O. G. 12651: Korsör so auslaufen, daß rot 15 am 23.4. um 1200 Uhr erreicht wird zum K.F.R.G.-Geleit Schleuderschiff "Westfalen" nach rot 27. Boot Übergabe Geleit an "M 1906". Marschfahrt "Westfalen" sechs bis acht sm. Bei Dunkelwerden im Großen Belt ankern, nachdem Ankerplätze nachgeprüft. Nach Abgabe Geleit an "M 1906" Wegablaufen von rot 27 nach 22 B, dann Korsör einlaufen. "M 1902" meldet Durchführung Geleitaufgabe bei rot 27."
		Anlage 45:
		Kurzbrief B.S.O. G 1744 an "M 1906": " -Geheim- 1) "M 1906" ausläuft am 23.4. um 0900 Uhr über Punktweg westlich Läsö nach schwarz 21. 2) Dann Weg ablaufen mit K.F.R.G. von schwarz 21 über 18, 14, 10, 09 nach 03. 3) "M 1906" geht dann nach rot 27 zur Aufnahme des Geleits Schleuderschiff "Westfalen", das am 24.4. gegen 1000 Uhr auf rot 27 im Geleit von "M 1902" eintrifft. 4) "M 1906" geleitet dann "Westfalen" von rot 27 über schwarz 01, 02, 07, 08, 12, 16 nach schwarz 17. 5) "M 1906" ankert dann mit "Westfalen" auf Fr'havn-Reede und wartet dort weitere Befehle ab."
		Anlage 46:
1040 h		Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 2284 an B.S.O., Adm. Norwegen, Ost: " -Geheim- Geleit "Westfalen" ist unter allen Umständen beschleunigt durchzuführen."
		Anlage 47:
1135 h		Fernschreiben B.S.O. G. 12699 an B.S.N., nachr.: Gruppe Nord:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.4.41		" -Geheim-
1135 h		1) Gruppe Nord drahtet: (Inhalt aus Anlage 45, Gr.Nord 2284).
		2) B.S.N. wird gebeten, den Marsch der Schlepper "Voslapp" und "Elsfleth" zu beschleunigen."
		Anlage 48:
1310 h		Fernschreiben B.S.O. G. 12701 an 16. Vorp.Fl.:
		" -Geheim-
		1) Lage: Schleuderschiff "Westfalen" im Geleit von "M 1906" marschiert am 24.4. um 1000 Uhr von rot 27 über Punkt weg westlich Läsö nach Fr'havn.
		2) Zur navigatorischen Unterstützung des Marsches gem. Ziffer ankert am 24.4. um 1200 Uhr ein Boot der16. Vorp.Fl. als Markboot 100 m östlich des Wracks zwischen schwarz 16 und schwarz 12. Boot setzt, wenn auf Position, bei Nacht zwei rote Laternen untereinander, bei Tage zwei schwarze Bälle untereinander und gibt bei Nebel Schallsignale gem. Seestraßenordnung Artikel 15 Ziffer d, im Anschluß daran akustisches Signal Morsebuchstaben Max.
		3) Nach Passieren des Geleitzuges gem. Ziffer 1) läuft Markboot ein nach Fr'havn."
		Anlage 49:
1340 h		F.T. 1240/92, 1250/93 B.S.O. an "M 1906"
		"Einhundert Meter östlich des Wracks zwischen schwarz 16 und schwarz 12 wird ab 24.4. um 1000 Uhr Markboot 16.Vorp.Fl. ausgelegt bis Passieren Geleitzug "Westfalen".
		Kennung bei Tag: zwei schwarze Bälle untereinander.
		Bei Nacht: zwei rote Laternen untereinander.
		Bei Nebel: Schallsignal gem. Seestraßenordnung, anschließend Morsebuchstaben Max."
		Anlage 50:
1825 h		Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs S 2057/41 Gkdos an Gruppe Nord, Kom.Adm. Norwegen, Ost, B.S.O., K.M.D. Oslo:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.4.41		
1825 h		" -Gkdos- Im Nachgang zu S.K.L. A sechs 30/41 Gkdos Chefs. vom 17.4. wird mitgeteilt, daß im Vorgang aufgeführte Transportbewegungen um etwa 10 Tage verschoben werden. Inzwischen werden rund 4000 Ersatzmannschaften und R.A.D., dazu auf Sonderschiff 810 Norweger (Prisenbesatzungen) am 28.4. in einer Staffel zu 5 Schiffen, dazu ein Sicherungsschiff nach Oslo befördert. Alle Schiffe müssen 5.5. wieder Stettin sein."
		Anlage 51:
2150 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01118 an O.K.M., Gruppe Nord, nachr.: Station Ost, Admiral Norwegen:
		"-Gkdos-
		Zu O.K.M. Skl. A sechs 2057/41 vom 23.4.
		1) Abfahrt Stettin 28.4. nicht möglich, da Geleitzug dann am 30.4, Skagerrak passieren und dabei Einblick in Operation gem. Gruppe Nord 237/41 AOP Chefs, gewinnen könnte, was aus Geheimhaltungsgründen unter allen Umständen vermieden werden muß.
		2) Die dem B.S.O. z. Vfg. stehenden Sicherungsstreitkräfte müssen sämtlich bis 1.5. abends bereitbleiben für etwaige Zwischenfälle bei der Operation gem. Gr.Nord 237/41 AOP Gkdos-Chefs.
		3) Frühest möglicher Auslauftermin aus Stettin daher 1.5.41 mittags. Frühester Termin für Wiedereinlaufen Stettin daher 6.5. mittags."
		Anlage 51 a:
2200 h		(In verschlossenem Umschlag mit Aufschrift "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!)
		Anlage 52:
1940 h		Fernschreiben B.S.O. G. 12769 an "M 1903":
		" -Geheim- "M 1903" abläuft mit K.F.R.G. am 24. und 25.4. Weg von rot 36 nach rot 37 und zurück. Dann Fredericia einlaufen. Dort Bereitschaft wie mit B.S.O. G. 11154 A3 vom 10.4. befohlen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.4.41 1940 h		**Anlage 53:** Fernschreiben B.S.O. G. 12768 an "M 1905": " -Geheim- "M 1905" abläuft am 24.4. Weg von rot 37 bis rot 0 und zurück nach rot 37 mit K.F.R.G. Dann Apenrade einlaufen, Bereitschaft wie mit B.S.O. G. 9934 A3 vom 1.4. befohlen."
1940 h		**Anlage 54:** Fernschreiben B.S.O. G. 12770 an "M 1907": " -Geheim- "M 1907" abläuft mit K.F.R.G.: 1) Am 24.4. Weg von rot 22 B bis rot 15 und zurück bis rot 22 B. Dann Korsör einlaufen. 2) Am 25.4. Weg von rot 22 B bis rot 27 und zurück nach rot 22 B. Dann einlaufen Korsör. Dort Bereitschaft wie mit B.S.O. G. 9934 A3 befohlen."
0145 h (24.4.)		**Anlage 55:** F.T. 0104/76 B.S.O. an Chef 9. Vorp.Fl.: "Durchgabe! Zu F.T. 2134/14 vom 21.4.: Schlepper "Voslapp" und "Elsfleth" eintreffen im Geleit Hanstholm 24.4. um 1000 Uhr. Rotte zur Aufnahme Geleits rechtzeitig entsenden."
24.4.41 0545 h		**Anlage 56:** Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 2312 an Flotte, B.S.O., B.S.N., F.d.Luft, B.d.U. Op, S.K.L.: " -Geheim- Luftflotte 5 teilt mit: Zur englischen Ostküste anfliegenden Kdeur roem eins K 26 sti 2135 auf feindl. Schiffsverband in Qu AN 4510 und behielt Fühlung bis 2330 Uhr. Folgende Beobachtungen: Ein sehr großes Schiff (anscheinend Flugzeugträger, da Aufbauten nicht erkannt), dabei einige vermutliche Handelsschiffe unklarer Größe. Es entstand Eindruck eines Geleitzuges der von einer großen Anzahl Zerstörern umschwärmt wurde. In der Luft befanden sich sehr viele Flugzeuge, die teils schwarm-, teils staffelweise formiert waren. Beobachtung wurde aus großer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.4.41 0545 h		Entfernung gemacht. Beim Versuch näher heranzukommen, wurde von einem Zerstörer feindliche Flugzeuge auf eigenes Flugzeug aufmerksam gemacht, die im weiteren Verlauf der Beobachtungen das Flugzeug im Umkreis von 20 bis 30 km verfolgten. Daher keine genaue Beobachtung. Kurs des Schiffsverbandes nicht klar erkannt, entweder Ost- oder Westkurs, langsame Fahrt. Kräfte zur Aufklärung sowie Bekämpfung sind am Morgengrauen bereitgestellt."
1602 h		**Anlage 57:** Fernschreiben-Eingang Sperrbrecher 15 an B.S.O., nachr.: F.d.M. Nord, 1. Sperrbrecherflottille: " -Geheim- Stehe 26.4. 1200 Uhr Horten zum Südgeleit."
1040 h		**Anlage 58:** Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1562 A1 an Chef 5. M.S.Fl., Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01122 an Sperrbrecher 15, Kübef. West: " -Geheime Kommandosache- 1) Lage: Sperrbrecher 15 steht am 26.4. um 1300 Uhr im Oslofjord in Höhe von Horten zum Weitermarsch nach Kiel. 2) 5. M.S.Fl. geleitet Sperrbredher 15 nach Durchführung Aufgabe B.S.O. Gkdos 01066 vom 17.4. Ziffer 2 b) von Höhe Horten über schwarz 29, schwarz 21 A, schwarz 21, 18, 14, 10, 09, 03 nach schwarz 01, dann setzt Sperrbrecher 15 Marsch durch durch Großen Belt auf Punktweg bis rot 15 allein fort. 3) 5. M.S.Fl. führt bis schwarz 21 Geleit mit allen Booten durch, ab schwarz 21 mit zwei Booten. Boote einlaufen nach Durchführen ihrer Aufgabe nach Fr'havn. 4) Sperrbrecher 15 meldet auf schwarz 01 voraussichtliches Eintreffen auf rot 15 an Kübef. West. Kübef. West wird um Regelung Geleit von rot 15 nach Kiel gebeten."
2155 h		**Anlage 59:** Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord Gkdos 02329 an S.K.L., nachr.: Flotte, Adm.Norwegen, F.d.Luft, Luftflotte 5, Ost, Nord, B.S.N., B.S.O., Gruppe West:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.4.41 2155 h		" -Gkdos- In folgendem wird Beurteilung zu S.K.L. 8232 vom 24.4. der Fliegersichtmeldungen in der Nordsee am 22/23.4. und 24.4. jeweils zur Zeit des Einganges der Meldung gegeben. Standortangaben dabei nach Luftquadraten, wegen der hierdurch klar in Erscheinung tretenden Verwendungsmöglichkeiten. 1) Sichtmeldung F.d.Luft am 22.4. 2240 Uhr: 4 bis 6 Dampfer, Kurs 200 Grad, Unbekannt, Fahrt im Qu 498 (vier,neun,acht,null.) Marineschiffe wurden durch Morgenaufklärung am 23.4. nicht mehr gesichtet. Eindruck: a) Ausgebrochene Schwedendampfer möglich, aber unwahrscheinlich. b) Minenerkundung oder Minenunternehmung möglich, aber unwahrscheinlich, da keine bestimmte Formation. c) Wahrscheinlich handelt es sich um Fischdampfer. 2.) Sichtmeldung Kdeur eins K.G. 26 am 23.4. 2135 Uhr: Anscheinend Geleitzug bestehend aus anscheinend einem Flugzeugträger, mehreren anscheinend Handelsschiffen mit vielen Zerstörern und Flugzeugen 05 Ost 0980, Kurs unbekannt, langsame Fahrt. Eindruck: a) Minenunternehmung möglich. b) Aufnahme ausgebrochener Schwedendampfer möglich, aber unwahrscheinlich, da diese voraussichtlich im Skagerrak durch B.S.O.-Streitkräfte oder auf dem Wege über die Nordsee durch Luftstreitkräfte gesichtet worden wären. c) Möglichkeit des Besteckfehlers des sichtenden Flugzeuges besteht, so daß es sich um einen in Wirklichkeit erheblich dichter unter engl. Küste fahrenden Geleitzug handeln kann. Verwendung Flugzeugträgers in freier Nordsee in dem ausgegebenen Gebiet unverständlich und unwahrscheinlich, so daß falls Besteck stimmt, Möglichkeit der Fehlbeurteilung Schiffstyps!! besteht, oder falls tatsächlich Flugzeugträger, d) als letzte Möglichkeit in Erwägung zu ziehen ist, daß Engländer mangels jeder Gegenwirkung von unserer Seite Übungen in diesem Seegebiet abhalten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.4.41 2155 h		3.) Sichtmeldung 24.4.: a) Von Luftflotte 5 um 0815 Uhr Flugzeugträger in 05 Ost 0900 Uhr. b) 0855 Uhr Großgeleitzug in 05 Ost 2633 Kurs 350 Grad, mittlere Fahrt, dabei 2 Blenheim. c) Um 0637 Uhr von Wetterflugzeug ein Flugzeugträger in 05 Ost 2700, 2600, 4700, 4600. Nähere Angaben fehlen. Die Meldung zu 3 a) könnte im Zusammenhang mit der Meldung zu 2) stehen. Da der Träger noch an derselben Stelle, gewinnt Eindruck zu 2 d) an Wahrscheinlichkeit. Meldung zu 3 b) und c) erscheinen von vornherein unglaubhaft. 4.) Um 1339 Uhr am 24.4. geht Meldung Fl.F. Nord ein, daß der Träger in 05 Ost 0900 Uhr nicht mehr festgestellt ist. 5.) Um 1604 Uhr 24.4. geht Berichtigung der Luftflotte 5 ein, daß Standortangabe bei Meldung gem. 3 b) nicht 05 Ost 2633, sondern -- 15 West! -- 2633 heißen muß. Damit läuft der gemeldete Geleitzug auf normalem Geleitweg unter der Küste. 6.) Um 1630 Uhr am 24.4. teilt eins A Luftflotte 5 - auf Anfrage - mit, daß sich Meldung zu 3 c) dahin aufgeklärt hätte, daß es sich um eine Anfrage der Bodenstelle an das Wetterflugzeug gehandelt hat, ob der Träger noch in dem angegebenen Gebiet steht. Diese Anfrage wiederholte das Wetterflugzeug, was wiederum von der Bodenstelle als Meldung aufgefaßt wurde! 7.) Es steht also fest, daß von den Sichtmeldungen vom 22. bis 24.4. nur die Meldung gem. 1) und die Meldung gem. 2) und 3 a) außergewöhnlich sind, wenn man annimmt, daß der Standort in Meldung zu 2) richtig ist. Wahrscheinlich ist aber, daß hier entweder Besteckfehler oder Verwechslung in der Luftquadratkarte ähnlich wie bei Meldung 3 b) vorliegt. 8.) Erfahrung: a) Luftquadratkarte ist wenig geeignet, da die Art ihrer Quadrateinstellung leicht zu Verwechselungen Anlaß gibt. b) Die Meldungen zu 2) und 3) gingen mit Verspätung von 2 ½ bis 6 3/4 Stunden hier ein, da sie nicht gefunkt, sondern nach Landung mit Fernschreiben gegeben wurden. Diese Verzögerungen sind zu groß. c) Die Berichtigung des Standortes zu Meldung gemäß 3 b)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.4.41		
2155 h		ging 1604 Uhr, als 5 Stunden nach Eingang der Meldung ein. Verzögerung zu groß. d) Klarstellung der Meldung gem. 3 c) erfolgte 7 Stunden nach Sichtung erst durch telef. Rückfrage um 1630 Uhr. 9.) Gruppe Nord muß fordern, daß Feindmeldungen sofort von Flugzeug gefunkt werden, Standortangaben richtig durchgeben, bzw. schnellstens berichtigt werden, Offensichtliche Fehlmeldungen sofort nach Aufklärung ohne Rückfrage zurückgezogen werden."
1945 h		**Anlage 60:** Fernschreiben-Eingang Werft Kiel B.Nr. G. 30055 neun S an B.S.O., nachr.: Kübef.West: " -Geheim- Transportschiff "Ingeborg II" 252 brt, Marschgeschwindigkeit 7 sm, Ladung 37 Torpedos, soll am 25.4. nachmittags nach Bergen in Marsch gesetzt werden. Um Anweisungen über Reiseweg wird gebeten. Kein Funk."
0130 h (25.4.)		**Anlage 61:** Fernschreiben B.S.O. G. 12909 an "M 1907" (Korsör): " -Geheim- 1) B.S.O. G. 12770 Ziffer 2) wird aufgehoben. "M 1907" am 25.4. ablaufen von rot 22 B nach rot 15. Dort ankern. 2) "M 1907" geleitet am 26.4. mit Hellwerden Transprotschiff "Ingeborg II" Größe 252 brt, Marschgeschwindigkeit 7 sm, keine Funkanlage, von rot 15 nach schwarz 01. "Ingeborg" weiterläuft von dort ohne Geleit nach Fr'havn. Kursanweisung erteilt Werft Kiel. 3) "M 1907" zurückläuft nach Beendigung Geleit Korsör mit Gerät. 4) Aufnahme und Beendigung Geleit melden. Bestätigen. Kann lagern bis Einlaufen."
25.4.41		**Anlage 62:**
0645 h		Fernschreiben B.S.O. G. 12958 an Station Ost:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.4.41		
0645 h		" -Geheim- Sperrmeldung! Weg von rot Otto einsundzwanzig bis rot Otto siebenundzwanzig und Weg von rot Otto dreiunddreißig Anton über dreiunddreißig, vierunddreißig nach achtunddreißig wegen Minenverdacht gesperrt!
0335 h		**Anlage 63:** Fernschreiben B.S.O. G. 12945 an Station Ost: " -Geheim- Sperrmeldung! Weg von Aalborg durch Limfjord über Punkt schwarz fünfzehn, elf, zwölf, sechszehn, siebenzehn, zwanzig, zweiundzwanzig, vierundzwanzig, Hafeneinfahrt Fr'havn, wegen Minenverdacht gesperrt."
0400 h		**Anlage 64:** Fernschreiben B.S.O. G. 12946 an Station Ost " -Geheim- Sperrmeldung! Weg von rot Otto fünfzehn bis rot Otto einsundzwanzig wegen Minenverdacht gesperrt."
0335 h		**Anlage:65:** Fernschreiben B.S.O. G. 12947 an "M 1907": " -Geheim- Zu B.S.O. G. 12 909 Ziffer 1) mit Hellwerden Wegablaufen rot 22 B nach rot 15. Ergebnis melden."
0507 h		**Anlage 66:** F.T. 0440/12 B.S.O. an "M 1905" "Mit Hellwerden Wegablaufen von rot 38 nach rot 41 und zurück. Ergebnis melden."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.4.41.		Anlage 67:
0730 h		F.T. 0711/19 B.S.O. Durchgabe an "M 1903" - (Quittung 0737): "Heute Weg ablaufen von rot 36 bis rot 38 und zurück. Dann wei über rot 33 nach rot 33 A. Befund bei rot 38 und rot 33 A meld Weiterer Befehl folgt."
		Anlage 68:
0445 h		Fernschreiben B.S.O. G. 12949 an Chef 9, Vorp.Fl., "M 1906": " - Geheim- 1) B.S.O. G. 12853 (nur an "M 1906") wird aufgehoben. 2) "M 1906" führt Grundminengeleit durch für "Westfalen" und Vorp.Boote "908" und "906" und zwei Schlepper von Fr-havn bis schwarz 24. Dann Wegablaufen mit Gerät bis schwarz 12. Dann ohne Gerät Aalborg einlaufen. 3) Ab schwarz 24 führen Vorp.Boote "908" und "906" Geleit durch gemäß B.S.O. G. 12879 vom 24.4.41. 4) "M 1906" meldet Geleitabgabe bei schwarz 24 und Ergebnis Wegablaufen. Bestätigen."
		Anlage 69:
0130 h		Fernschreiben B.S.O. G. 12908 an "M 1902" (Aarhus): " -Geheim- B.S.O. G. 12852 vom 24.4.41 wird aufgehoben: 1) "M 1902" am 25.4. Weg ablaufen von rot 27 nach rot 22 B. Dann Korsör einlaufen. 2) Am 26.4. Korsör bleiben. Dort mit Hellwerden Sofortbereitschaft, ab 1000 Uhr dreistündige Bereitschaft."
		Anlage 70:
0200 h		Fernschreiben-Eingang O.K.M. A sechs 2069/41 Gkdos an Gruppe Nord, Kom. Adm. Norwegen, B.S.O., K.M.D. Oslo, Ost: " -Gkdos- Vorgang: B.S.O. Gkdos 01118 U Skl. A sechs S 2057/41 Gkdos vom 23.4.41.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.4.41		
0200 h		Der auf den 28.4. angesetzte Transport wird erst 1.5. mittags Stettin auslaufen. Abfahrtverzögerung bedingt gleichzeitigen Abtransport weiterer 900 Mann Ersatztruppe. Staffel wird um 1 Schiff vermehrt. Einverständnis erbeten."
		Anlage 71:
1115 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01148 an O.K.M. Skl. A sechs, nachr.: Gruppe Nord: " -Gkdos- Auf O.K.M. A sechs 2069/41 Gkdos vom 24.4.: Entscheidung, ob Transport am 1.5. von Stettin auslaufen kann, kann erst getroffen werden, nachdem K.M.D. Stettin nähere Angaben über die am 1.5. auslaufbereiten Transporter gemacht hat. Bei K.M.D. Stettin ist dieserhalb angefragt."
		Anlage 72:
1139 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01147 an K.M.D. Stettin: " -Gkdos- Erbitte umgehend für die am 1.5. mittags von Stettin ausgehenden Transporter genaue Angaben bezüglich Größe, Geschwindigkeit, Tiefgang. Nach Eingang dieser Unterlagen wird Entscheidung fallen, ob Transporter am 1.5. auslaufen können."
		Anlage 73:
		(Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 248/41 AOP Gkdos Chefsache, in verschlossenem Umschlag mit Aufschrift: "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")
		Anlage 74:
815 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01159 an O.K.M. Skl. A sechs, nachr.: Gruppe Nord, Station Ost: " -Gkdos- Betrifft: O.K.M. A sechs 2069/41 Gkdos vom 24.4.: Wegen Änderung der Lage durch Terminverschiebung betreffend Gruppe Nord B.Nr. 237/41 AOP Gkdos Chefsache vom 22.4.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.4.41		
1815 h		frühmöglichste Abfahrzeit für nächste Stettiner Staffel bereit am 27.4. ab Stettin. Erbitte Entscheidung."
		Anlage 75:
1228 h		F.T. 1109/39 B.S.O. an Alle: "Sperrnachricht: Weg von schwarz 17 über 20, 22, 23 nach schwarz 24 freigegeben."
		Anlage 76:
1252 h		F.T. 1203/41 B.S.O. an Alle: "Sperrnachricht: Weg rot 36 bis rot 38 freigegeben."
		Anlage 77:
1401 h		F.T. 1336/50 B.S.O. an Alle: (Werft) "Sperrnachricht: Weg rot 38 bis 41 freigeben."
		Anlage 78:
2023 h		F.T. 1933/68 B.S.O. an Alle: "Sperrnachricht: Weg schwarz 17 bis schwarz 12 freigegeben."
		Anlage 79:
1540 h		F.T. 1508/53 B.S.O. an Alle: (Werft) "Sperrnachricht: Freigegeben ist Weg von Aalborg durch Limfjord über Punkt schwarz 15, 11 bis schwarz 12."
		Anlage 80:
1955 h		Fernschreiben-Eingang Adm. K.M.D. Hamburg B.Nr. Gkdos 881/41 A an Werft Kiel Nav.Ress., MMG des O.K.M. Brunsbüttelkoog, Adm. K.M.D. Hamburg Zweigstelle Kiel, Kdt. K.W.-Kanal, nachr.: Ost, B.S.O.: " -Gkdos- Die Transportschiffe "Pernambuco" 4121 brt, "Joao Pessoa" 3172 brt und "Barcelona" 3101 brt. Auslaufen Hamburg mit 600 Mann R.A.D. 26.4.41 1200 Uhr. Schiffe müssen Brunsbüttel MES-Schleife laufen und anschließend in Holtenau Kompensieren. MMG und Werft Kiel werden um beschleunigte Durchführung gebeten, da Schiffe spätestens 27.4. mittags für B.S.O. zwecks Unterrichtung Kapitäne und Weitermarsches zum Bestimmungshafen Drontheim verfügbar sein müssen. Zweigstelle Kiel meldet Durchführung und Auslaufen der Schiffe hierher."
		Anlage 81:
2310 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01173 an Sperrbrecher 31 (Kiel), 16. Vorp.Fl., Lazarettschiff "Glückauf" nachr.: Station Ost, Gruppe Nord, K.M.D. Hamburg: " -Gkdos- 1) Am 27.4. um 1200 Uhr folgende Dampfer in Kiel auf Holtenau-Reede auslaufbereit nach Kr'sand-Süd: Schiff Nr. 1 "Pernambuco" 4121 brt 11 sm, Schiff Nr. 2 "Ivar Pessoa" 3172 brt 10 sm, mit insgesamt 650 Mann Reichsarbeitsdienst. Schiff Nr. 3 "Barcelona" 3103 brt 10 sm als Sicherungsschiff. 2) Geleitzug marschiert auf folgendem Weg nach Kr'sand-Süd: Am 27.4. so rechtzeitig von Kiel über rot 15 durch Gr.Belt bis zum Ankerplatz B, daß dieser am 27.4. bei Dunkelwerden erreicht wird. Am 28.4. bei Hellwerden Weitermarsch über Punktweg westlich Läsö nach Fr'havn, das am 28.4. gegen 2300 Uhr erreicht wird. Dort ankert Geleitzug auf Reede und geht am 29.4. bei Hellwerden über Punktweg Skagen-West, schwarz 22, schwarz 23, schwarz 24 nach schwarz 26 nach Kr'sand-Süd. 3) Das Grundminengeleit von Kiel bis Fr'havn führt Sperrbrecher 31 durch. Sperrbrecher ankert nach Durchführung des Geleites auf Fr'havn-Reede. Das Geleit ab Fr'havn bis Kr'sand-Süd führt 16. Vorp.Fl. mit drei Booten durch. 16. Vorp.Fl. einläuft nach Durchführung des Geleites am 30.4. bei Hellwerden nach Fr'havn.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.4.41		
2310 h		4) Führer des Geleitzuges von Kiel bis Fr'havn Kommandant Sperrbrecher 31, von Fr'havn nach Kr'sand-Süd Chef 16. Vorp. Fl. Chef 16. Vorp.Fl. stellt für den Marsch von Fr'havn nach Kr'sand-Süd Geleitbefehl auf und übergibt diesen den Transportern nach ihren Eintreffen auf Fr'havn-Reede am 28.4. abends. 5) Ein kleines Boot der 16. Vorp.Fl. ankert am 28.4. um 1200 U als Markboot 100 m östlich des Wracks zwischen schwarz 16 u schwarz 12. Boot setzt, wenn auf Position, bei Nacht zwei rote Laternen untereinander, bei Tage zwei schwarze Bälle untereinander und gibt bei Nebel Schallsignale gem. Seestra Benordnung Artikel 15 Ziffer d), im Anschluß daran akustisches Signal Morsebuchstaben Max. Markboot einläuft nach Passieren des Geleitzuges nach Fr'havn. 6) Lazarettschiff "Glückauf" hängt am 29.4. bei Hellwerden im Abstand von 5 sm an Geleitzug an bis Kr'sand-Süd und läuft am 30.4. bei Hellwerden zurück nach Fr'havn. 7) 16. Vorp.Fl. meldet Verteilung der Boote."
		Anlage 82:
2225 h		F.T. 2205/76 B.S.O. an Alle: "Sperrnachricht: Weg von rot 36 nach rot 33 A und von rot 18 nach rot 27 freige geben."
		Anlage 83:
1209 h		F.T.-Eingang "M 1907" 1113/36 an B.S.O.: "Auf 54 Grad 49,4 Min Nord und 10 Grad 49,8 Min Ost Minen det niert, Gerät abgeschlagen. Von rot 22 B bis zur Detonation k Minenverdacht. Gehe zur Geräteergänzung Kiel. Erbitte Einverständnis."
26.4.41		Anlage 84:
0420 h		Fernschreiben B.S.O. G. 13123 an Station Ost: "-Geheim- Sperrmeldung:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.4.41		
0420 h		Weg von schwarz 17 über 16, 12, 11 bis schwarz 15 und Limfjord, Weg rot 18 bis rot 22 gesperrt."
		Anlage 85:
0820 h		Fernschreiben B.S.O. G. 13139 an Station Ost: " -Geheim- Sperrmeldung: Weg von rot zwo acht bis rot drei null gesperrt."
		Anlage 86:
1207 h		F.T. 1137/17 B.S.O. an "M 1903": "Im Anschluß an F.T. 0823/95: Weg weiter ablaufen bis Aarhus Ansteuerungstonne, dann direkt nach rot 32 über Punktweg westlich Samsö nach Fredericia mit K.F.R.G. Meldung, wenn Ansteuerungstonne Aarhus erreicht."
		Anlage 87:
1328 h		F.T. 2308/78 B.S.O. an Sperrbrecher 31: "Morgen mit Hellwerden Weg ablaufen von rot 27 nach rot 15, dann einlaufen Kiel. Dort weitere Befehle. Melden, wenn rot 15 passiert ist."
		Anlage 88:
1810 h		F.T.-Eingang 0748/90 "Agnethe" an B.S.O.: (Werft) "Finnischer Dampfer Limfjord bei Oesteraa gesunken."
		Anlage 89:
1810 h		Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs S 2129/41 Gkdos an Gruppe Nord, Ost, B.S.O., Adm. Norwegen, K.M.D. Oslo, K.M.D. Aalborg: " -Gkdos- Am 29.4.41 0800 Uhr auslaufbereit Aalborg nach Nordnorwegen folgende Schiffe: (Batterietransport) "Rabat" (2719 brt, 12 sm) mit 220 Mann 40 Fahrzeuge, 950 to Muni. "Jersbeck" (2804 brt, 11 sm) mit 215 Mann, 54 Fahrzeugen, 1100 to Muni.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.4.41		
1810 h		"Sevre" (3689 brt 12 sm) mit 310 Mann, 64 Fahrzeugen, 1270 to Muni. B.S.O. abruft Transport direkt bei K.M.D. Aalborg, Nachr.S.K. A sechs. Gruppe Nord wird gebeten, Geleit bis Kr'sand-Süd zu stellen, desgl. Adm. Norwegen ab Kr'sand-Süd bis Bestimmungshafen. Mitteilung über weitere Batterietransporte folgt."
		Anlage 90:
0150 h (27.4.)		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01190 an B.S.O.-Schulflottille, Lazarettschiff "Rügen", Küstenfliegergruppe "906", nachr.: Gruppe Nord, Adm.Norwegen, Adm.Westküste K.M.D. Aalborg, Seekdt. Kr'sand-Süd: " - Gkdos- 1) Am 29.4.41 um 1700 Uhr sind folgende Transporter in Aalborg auslaufbereit nach Kr'sand-Süd: 1. Schiff "Jersbeck" 2804 brt 11 sm, 215 Mann, 2. Schiff "Sevre" 3689 brt 12 sm, 310 Mann, 3. Schiff "Rabat" 2719 brt 12 sm, 220 Mann, 2) Geleitzug marschiert auf folgendem Weg nach Kr'sand-Süd: Um 1700 Uhr von Aalborg über schwarz 15, schwarz 11, schwarz 12, schwarz 13, schwarz 14, schwarz 18, schwarz 21, schwarz 21 A, schwarz 24, schwarz 26 nach Kr'sand-Süd und steht am 30.4. gegen 0600 Uhr auf schwarz 21. 3) Das Geleit von Aalborg bis Kr'sand-Süd wird durch die beiden in der Bewachung Skagen-Paternoster stehenden Vorpostenboote der B.S.O.-Schulflottille durchgeführt, die so rechtzeitig aus dem Vorpostenstreifen herausgehen, daß sie am 28.4.41 abends in Aalborg einlaufen. Auf schwarz 21 treten zur Verstärkung des Geleits zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille mit Flottillenchef aus dem Vorpostenstreifen Hirtshals-Kristiansand-Süd. Sämtliche Vorpostenboote gehen nach Durchführung des Geleits bis Kr'sand-Süd sofort in die befohlenen Vorpostenstreifen zurück. 4) Führer des Geleitzuges von Aalborg bis schwarz 21 ältester Kommandant der beiden Boote der B.S.O.-Schulflottille, Führer des Geleitzuges ab schwarz 21 bis Kr'sand-Süd Chef B.S.O.-Schulflottille. Chef B.S.O.-Schulflottille stellt Geleitbefehl für den Marsch von Aalborg nach Kr'sand-Süd auf und

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.4.41		
0150 h (27.4.)		übergibt diesen gleichzeitig für die drei Truppentransporter dem Führer des Geleitzuges von Aalborg nach schwarz 21. Führer des Geleitzuges von Aalborg nach schwarz 21 übergibt den Geleitbefehl den Transporterkapitänen bei der Besprechung, die am 29.4. um 1000 Uhr bei der K.M.D. Aalborg stattfindet. 5) Lazarettschiff "Rügen" läuft am 28.4. so rechtzeitig von Fr'hayn aus, daß es gegen Abend in Aalborg einläuft. Am 29.4. läuft Lazarettschiff "Rügen" 30 Min. nach dem letzten Transporter von Aalborg aus und hängt ab schwarz 15 im Abstand von 5 sm an den Geleitzug an bis Kr'sand-Süd. Am 1.5. bei Hellwerden läuft Lazarettschiff "Rügen" von Kr'sand-Süd mit Höchstmarschfahrt zurück nach Fr'havn. Lazarettschiff "Rügen" hat Kohlenbestand 50/ auszufüllen, daß es am 2.5. 1100 Uhr einsatzbereit für zwei weitere Tage ist. 6) Küstenfliegergruppe "906" stellt für Geleitzug ab schwarz 21 bis Kr'sand-Süd enge Luftsicherung. 7) B.S.O.-Schulflottille meldet Verteilung der Boote und Namen des Geleitzugführers von Aalborg bis schwarz 21. 8) Zusatz für B.S.O.-Schulflottille: Bestätigen."
		Anlage 91:
2050 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01187 an Sperrbrecher 31, 16. Vorp.Fl., Lazarettschiff "Glückauf" nachr.: Station Ost, Gruppe Nord, Kübef. West: " -Gkdos- Wegen Sperrung des Punktweges westlich Läsö wird der Befehl B.S.O. Gkdos 01173 wie folgt geändert: Ziffer 1) bleibt bestehen. Ziffer 2) lautet in der neuen Fassung wie folgt: Geleitzug marschiert auf folgendem Weg nach Kr'sand Süd: Am 27.4. so rechtzeitig von Kiel über rot 15 durch Großen Belt bis zum Ankerplatz B., daß dieser am 27.4. bei Dunkelwerden erreicht wird. Am 28.4. bei Hellwerden Weitermarsch über Punktweg nach rot 27, schwarz 01, schwarz 03, schwarz 09, schwarz 10, schwarz 14, schwarz 18, schwarz 21, schwarz 21 A schwarz 24, schwarz 26 nach Kr'sand-Süd. Schwarz 01 wird vom

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.4.41		
2050 h		Geleitzug am 28.4. gegen 1200 Uhr erreicht. Ziffer 3) lautet in der neuen Fassung wie folgt: Das Grundminengeleit von Kiel bis schwarz 01 führt Sperrbrecher 31 durch. Sperrbrecher 31 abläuft nach Durchführung dieses Grundminengeleits Weg von schwarz 01 über schwarz 02, schwarz 07, schwarz 08, schwarz 12, schwarz 16, schwarz 17 und ankert dann auf Fr'havn-Reede. Das Geleit für Geleitzug gem. Ziffer 1) übernimmt ab schwarz 01 16.Vorp.Fl. mit drei Booten. 16. Vorp.Fl. einläuft nach Durchführung des Geleits nach Fr'havn. Ziffer 4) lautet in der neuen Fassung wie folgt: Führer des Geleitzuges von Kiel bis schwarz 01 Kommandant Sperrbrecher 31. Von schwarz 01 bis Kr'sand-Süd Chef 16.Vorp. Fl. Chef 16.Vorp.Fl. stellt für den Marsch von schwarz 01 nach Kr'sand-Süd Geleitbefehl auf und übergibt diesen den Transportern nach Eintreffen auf schwarz 01 am 28.4. gegen 1200 Uhr. Ziffer 5) entfällt. Ziffer 6) lautet in der neuen Fassung wie folgt: Lazarettschiff "Glückauf" hängt am 28.4. 1200 Uhr bei schwarz 01 im Abstand von 5 sm an Geleitzug an bis Kr'sand-Süd und läuft am 30.4. bei Hellwerden zurück nach Fr'havn. Ziffer 7) entfällt. Ziffer 8) 16.Vorp.Fl. und "Glückauf" marschieren von Fr'havn zur Aufnahme des Geleites von schwarz 01 auf dem Punktweg von schwarz 17, schwarz 20, schwarz 21 östlich Läsö und Anholt n schwarz 01."
1425 h		**Anlage 92:** Fernschreiben B.S.O. G. 13182 an Station Ost: " -Geheim - Sperrmeldung: Weg rot eins fünf bis rot zwo zwo freigegeben."
1525 h		**Anlage 93:** Fernschreiben B.S.O. G. 13189 an Station Ost: " -Geheim- Sperrmeldung: Weg rot zwo null bis rot drei null freigegeben."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.4.41		
345 h		**Anlage 94:** Fernschreiben B.S.O. G. 13261 an Sperrbrecher 13, nachr.: Marbef. Dänemark: " -Geheim- Sperrbrecher 13 abläuft am 27.4. mit Hellwerden Weg von Kopenhagen über schwarz 05, 06, 08, 12, 11 nach schwarz 15, dann von schwarz 15 über 11, 12, 16 nach 17. Bei Eintreffen auf schwarz 15 und auf schwarz 17 F.T.-Meldung. Nach Durchführung der Aufgabe auf Fr'havn-Reede ankern. Aufgabe ist möglichst bis zum Dunkelwerden am 27.4. durchzuführen."
240 h		**Anlage 95:** Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01188 an Gruppe Nord: " -Gkdos- Im Anschluß an B.S.O. Gkdos 0871 vom 4.4.41 werden folgende Geleite gemeldet: a) Von Skagen-Mitte nach Kr'sand-Süd am 29.4. vormittags drei Dampfer im Geleit von drei Vorpostenbooten. b) Von Skagen-Mitte nach Kr'sand-Süd am 30.4. drei Dampfer und vier Vorpostenboote als Geleit."
7.4.41		**Anlage 96:** F.T. 2104/9 B.S.O. an Alle: "Sperrnachricht: Limfjord und Weg von schwarz 15 über 12 nach 17 freigegeben."
143 h		
154 h		**Anlage 97:** F.T. 2229/12 B.S.O. an Chef B.S.O.-Schulflottille: "Eine Rotte aus Vorpostenstreifen Kr'sand-Süd-Hirtshals nach Kr'sand-Süd entsenden, dort Befehle von Seekommandant abholen."
010 h		**Anlage 98:** Fernschreiben B.S.O. G. 13399 an "Hugin", Seekmdt. Kr'sand-Süd, Tanker "Wollin": " -Geheim- 1) Vorp.Boot "Hugin" und "Volker" geleiten am 28.4. bei Hell-
28.4.41)		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.4.41 0010 h (28.4.)		Hellwerden ab Kr'sand-Süd den Tanker "Wollin" nach Fr'havn. Nach Durchführung dieses Geleites kehren die Vorp.Boote wieder in den Vorpostenstreifen zurück. 2) Tanker "Wollin" erhält in Fr'havn weitere Anweisung über Marsch nach Kiel. 3) Seekmdt. Kr'sand-Süd wird gebeten, obigen Befehl Vorp.Boot "Hugin" und Tanker "Wollin" zu übermitteln. Vorp.Boote einlaufen Kr'sand-Süd am 28.4. gegen 0300 Uhr."
28.4.41 1320 h		Anlage 99: Fernschreiben-Eingang K.M.D. Stettin Gkdos 234 S an B.S.O., O.K.M. A sechs, Ost, Gruppe Nord, Kübef. Pom., Kübef. West. " -Gkdos- Sechste Staffel Stettin am 1.5.41 mittags mit folgenden Schiffen auslaufbereit nach Oslo: "Hindenburg" 7880 brt 12 sm 4,6 m mit 997 Mann. "Malgache" 7025 brt 16 sm 6,2 m mit 991 Mann. "Muansa" 5472 brt 11,5 sm 6,2 m mit 1000 Mann. "Alkaid" 5387 brt 12 sm 5,0 m mit 496 Mann. "Bochum" 6121 brt 13 sm 5,5 m mit 950 Mann. "Tijuca" 5918 brt 11,5 sm 5,0 m mit 810 Mann. Als Sicherungsschiff "Mars" 2468 brt 14,5 sm 4,2 m."
1325 h		Anlage 100: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01202 an K.M.D. Stettin, Station Ost, Kübef. West, Kübef. Pommernküste nachr.: Gruppe Nord: " -Gkdos- Im Anschluß an K.M.D. Stettin Gkdos 234 S vom 27.4.: 1) K.M.D. Stettin wird gebeten, das Auslaufen der Schiffe "Hindenburg", "Bochum", "Malgache", "Mars" so einzurichten, daß die Transporter am 2.5. um 0900 Uhr auf grün 06 stehen, und das Auslaufen der Schiffe "Muansa", "Tijuca", "Alkaid" so einzurichten, daß sie am 2.5. um 1100 Uhr auf grün 06 stehen, beide Staffeln bereits als Geleitzug formiert. Ab grün 06 stellt B.S.O. Geleit für beide Staffeln durch V.E.S.-Sperrbrecher.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.4.41 1325 h		2) Station Ost wird gebeten, die Sicherung für die beiden Staffeln gem. Ziffer 1) von Swinemünde bis grün 06 bereitzustellen." Anlage 101: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01 204 an Chef 5. M.S.Fl. (Fr'havn), Chef 9. Vorp.Fl., U.-Jäger "114" (Fr-Havn), nachr.: Gruppe Nord, K.M.D. Stettin, Kübef.West, Kübef. Pommernküste, Station Ost, Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1602 A1 an Sperrbrecher 13, Sperrbrecher 31 (Kopenhagen), Lazarettschiff "Rügen", Küstenfliegergruppe "906", nachr.: Marbef.Dänemark: " -Geheime Kommandosache- 1) Folgende Geleitzüge treffen am 2.5. auf grün 06 ein: a) Um 0900 Uhr bestehend aus 1. Schiff "Hindenburg" 7880 brt 12 sm 991 Mann, 2. Schiff "Bochum" 6121 brt 13 sm 950 Mann, 3. Schiff "Malgache" 7025 brt 16 sm 991 Mann, 4. Schiff "Mars" 2468 brt 14,5 sm als Sicherungsschiff. b) Um 1100 Uhr bestehend aus 1. Schiff "Muanca" 5472 brt 11,5 sm 1000 Mann, 2. Schiff "Tijuca" 5918 brt 11,5 sm 810 Mann, 3. Schiff "Alkaid" 5387 brt 12 sm 496 Mann. 2) Beide Geleitzüge gem. Ziffer 1 a) und 1 b) marschieren auf folgendem Weg nach schwarz 21 A: Von grün 06 auf vorgeschriebenem Weg durch Sund nach schwarz 05. Eintreffen auf schwarz 05 von Geleitzug gem. Ziffer 1 a) gegen 1500 Uhr, von Geleitzug gem. Ziffer 1 b) gegen 1800 Uhr am 2.5., dann weiter mit Höchstmarschfahrt nach schwarz 06, schwarz 09, schwarz 10, schwarz 14, schwarz 18, schwarz 21 nach schwarz 21 A, von hier marschiert Geleitzug gem.Ziffer 1 a) über Qu 4183 A0, schwarz 29 nach Oslo, und Geleitzug gem. Ziffer 1 b) über schwarz 24, schwarz 27, schwarz 29 nach Oslo. Geleitzug gem. Ziffer 1 a) steht am 3.5. gegen 0100 Uhr Skagen-Mitte, Marschfahrt ca 12 sm, Geleitzug gem. Ziffer 1 b) steht am 3.5. gegen 0700 Uhr Skagen-Mitte, Marschfahrt 9 sm.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.4.41 1955 h		3) Das Grundminengeleit von grün 06 bis schwarz 06 für Geleitzug gem. Ziffer 1 a) führt Sperrbrecher 13, Für Geleitzug gem. Ziffer 1 b) Sperrbrecher 31 durch. Beide Sperrbrecher laufen nach Durchführung des Geleits nach Kopenhagen ein. Ab schwarz05 treten als zusätzliche Sicherung zu dem Geleitzug gem. Ziffer 1 a) die 5. M.S.Fl. und zu dem Geleitzug gem. Ziffer 1 b) fünf Boote der 9. Vorp.Fl. dund führen das Geleit bis Höhe Horten durch. Nach Durchführung des Geleits einlaufen 5. M.S.Fl. und die fünf Boote der 9. Vorp.Fl. nach Fr'havn. Transporte marschieren von Höhe Horten nach Oslo ohne Geleit weiter.
		4) Führer des Geleitzuges gem. Ziffer 1 a) von grün 06 bis schwarz 05 Kommandant Sperrbrecher 13, von schwarz 05 bis Höhe Horten Chef 5. M.S.Fl. Führer des Geleitszuges gem. Ziffer 1 b) von grün 06 bis schwarz 05 Kommandant Sperrbrecher 31, von schwarz 05 bis Höhe Horten Chef 9. Vorp.Fl. Chef 5. M.S.Fl. und Chef 9. Vorp.Fl. stellen für den Marsch von schwarz 05 bis Höhe Horten Geleitbefehl gem. Geleitzugvorschrift für ihren Geleitzug auf und übermitteln diesen durch Fernschreiben an K.M.D. Stettin zur Weitergabe an Transporter.
		5) Lazarettschiff "Rügen hängt sich an Geleitzug gem. Ziffer 1 b) auf schwarz 06 am 2.5. gegen 1900 Uhr im Abstand von 5 sm an bis in Höhe Horten, dann einläuft"Rügen" nach Fr'ha
		6) U.-Jäger "114", "115", "111" führen in den Quadraten 4126, 4129, 4125 AO U.-Bootsjagd ab 2.5. um 1600 Uhr bis zum Passieren beider Geleitzüge durch, dann einlaufen U.-Jäger nach Horten.
		7) Küstenfliegergruppe "906" führt für Geleitzug gem. Ziffer 1 a) ab Hellwerden bzw. sobald Einsatz möglich und für Geleitzug gem. Ziffer 1 b)ab Skagen-Mitte enge Luftsicherung durch.
		8) Aufnahme der Sicherung für Geleitzug gem. Ziffer 1 a) und 1 b) auf grün 06 durch Sperrbrecher 13 bzw. Sperrbrecher 31 und auf schwarz 05 durch 5. M.S.Fl. bzw. 9. Vorp.Fl. ist mi F.T. zu melden. Falls sich Eintreffen des Geleitzuges gem. Ziffer 1 a) oder 1 b) verzögert, meldet Sperrbrecher 13 bzw Sperrbrecher 31 dies rechtzeitig an Chef 5. M.S.Fl. bzw.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.4.41 1955 h		bzw. Chef 9. Vorp.Fl.
		9) Funkschaltung Küstenkangwelle Ostsee.
		10) Erforderliche S.B.-Maßnahmen auch für den Oslo-Fjord bestellt der jeweilige Führer des Geleitzuges. Abbestellen der S.B.-Maßnahmen im Oslo-Fjord im Raume von Horten bis Oslo erfolgt durch K.M.D. Oslo nach Einlaufen der Transporter in Oslo."
		Anlage 102:
1150 h		Fernschreiben-Eingang Seekmdt. Kr'sand-Süd GN 3575 an B.S.O., nachr.: Gruppe Nord, Adm. Norwegen, Adm. Westküste, Chef B.S.O.-Schulflottille, Werft Kiel Nachschubress.:
		" -Geheim- Wegen Wetterlage Auslaufen T. "Wollin" nicht möglich. Erbitte weitere Befehle für "Hugin".
		Anlage 103:
1903 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01205 an: Gruppe Nord:
		" -Gkdos- B.S.O. geht am 29.4. von Aalborg nach Kopenhagen mit "Meteor" und "Rugard" zur Überwachung der sechsten Stettiner Staffel."
29.4.41 2200 h (28.4.)		Anlage 104: Fernschreiben-Eingang Lazarettschiff "Berlin" 154 geh. an Kübef. West, B.S.O., nachr.: Ost, Sanitätsamt Ost:
		" -Geheim- Lazarettschiff "Berlin" läuft am 1.5, aus Wesermünde aus durch K.W.-Kanal nach Oslo. Kübef. West bzw. B.S.O. wird um Geleit von Kiel bis Beltsperre Nord gebeten. Eintreffen Kiel Feuerschiff 2.5. abends. Zusatz für Sanitätsamt Ost: San.Ausrüstung von San.Lager für 2.5. 1500 Uhr Holtenauer Schleuse erbeten."
		Anlage 105:
1245 h		Fernschreiben B.S.O. G. 13556 an Lazarettschiff "Berlin", nachr.: Ost, Kübef. West, Sanitätsamt Ost:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.4.41		
1245 h		" -Geheim- Auf Laz.Schiff "Berlin" 154 geh. vom 28.4. Gestellung Grundminengeleit für Beltfahrt ab rot 15 voraussichtlich am 3.5. um 1500 Uhr möglich. Endgültiger Termin folgt bis 2.5. nachmittag. Anlage 105 a: Fernschreiben B.S.O. G. 13657 an Sperrbrecher "13": " -Geheim- 1) Nach Durchführung der Geleitaufgabe gem. B.S.O. Gkdos 1602 vom 28.4.41 läuft Sperrbrecher "13" in Abänderung des Befehl von schwarz 06 über Punktweg nach rot 27 und ankert dort am 2.5. vor Dunkelwerden. 2) Am 3.5. mit Hellwerden geht Sperrbrecher "13" von rot 27 na rot 15. Marsch so einrichten, daß rot 15 spätestens am 3.5. um 1500 Uhr erreicht wird. 3) Von rot 15 geleitet Sperrbrecher "13" Lazarettschiff "Berli über Punktweg durch Großen Belt bis schwarz 01 und dann übe schwarz 03, 04 nach schwarz 06. Lazarettschiff "Berlin" ist dort zum Weitermarsch innerhalb der schwedischen Hoheitsgewässer zu entlassen. Lazarettschiff "Berlin" steht zur Gelei aufnahme am 3.5. um 1500 Uhr auf rot 15. In der Nacht vom 3 zum 4.5. ist möglichst auf Ankerplatz B oder C zu ankern, sonst nach Nachprüfen eines Ankerplatzes an der Ostkante des Punktweges. 4) Sperrbrecher "13" läuft nach Entlassung von Lazarettschiff "Berlin" von schwarz 06 nach Kopenhagen. Der Marsch ab rot 15 ist so einzurichten, daß Kopenhagen am 4.5. vor Dunkelwerden erreicht wird. 5) Sperrbrecher "13" meldet Geleitaufnahme bei rot 15, Ankerplatz am 3.5. abends und Weitermarsch am 4.5. früh." Anlage 106: F.T. 0954/27 B.S.O. an Sperrbrecher 31:
1052 h		"Nach Durchführung Aufgabe gem. B.S.O. Gkdos 01187 sofort Wegablaufen von schwarz 17, über 20, 21, 18, 14, 10, 09, 06 und schwarz 05 nach Kopenhagen. Erforderliche Maßnahmen bestellen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.4.41		Anlage 107: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01218 an Gruppe Nord:
2215 h		" -Gkdos- Im Anschluß an B.S.O. Gkdos 0871 vom 4.4.41 wird gemeldet: Zwei Staffeln von vier und drei Dampfern im Geleit von je 5 Minensuch- bzw. Vorpostenbooten von Skagen-Mitte nach Oslo am 3. Mai 1941."
		Anlage 108: F.T. 2106/60 B.S.O. an Sperrbrecher 31:
2135 h		"Sofort auf Punktweg westlich Läsö und Anholt nach Kopenhagen gehen."
		Anlage 109: (In verschlossenem Umschlag mit Aufschrift "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")
2200 h		Anlage 110: (In verschlossenem Umschlag mit Aufschrift "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")
30.4.41		Anlage 111: F.T. B.S.O. 1132/80 an Chef B.S.O.-Schulflottille:
1215 h		"Nach Durchführung Geleit zwei Boote nach Skagen-Reede entsenden. Dort weitere Befehle über Hafenkapitän. Namen der abgeteilten Boote Melden."
		Anlage 112: Fernschreiben B.S.O. G. 13819 an Hafenkapitän Skagen:
1915 h		" -Geheim- Bitte nachstehenden Befehl an Vorp.Boote "Odin" und "Hagen", die am 1.5. gegen 0200 Uhr auf Skagen-Reede ankern: 1) Lage: "Ingeborg zwei" ankert am 30.4. abends auf Skagen-Reede mit den Vorpsotenbooten "1605" und"1606". 2) Vorpostenboote "Odin" und "Hagen" führen am 1.5. bei Hellwer-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.4.41 1915 h		Hellwerden, falls Wetterlage erlaubt, Geleit "Ingeborg zwei" von Skagen nach Kr'sand-Süd durch. Dann gehen diese Vorpostenboote wieder in Vorpostenstreifen zurück."
		Anlage 113:
1335 h		Fernschreiben B.S.O. G. 13759 an 2. Gruppe 5. R.Fl. Skagen (lagern bis zum Einlaufen): " -Geheim- 1) Am 1.5. marschiert 2. Gruppe 5. R.Fl. von Skagen nach Punkt schwarz 21 A so zeitig, daß schwarz 21 A bei Hellwerden erreicht wird. 2) Dann Wegablaufen von schwarz 21 A über Qu 4183 AO nach schwarz 29. Dann von schwarz 29 über schwarz 27, über schwarz 24 nach schwarz 21 A. S.D.G. größte Tiefeneinstellung. Bei Minenalarm Kr.-Meldung. Umgehung versuchen und gefundenen Weg melden. 3) Nach Durchführung der Aufgabe gem. Ziffer 2) Skagen einlaufen und Meldung an B.S.O."
		Anlage 114:
1745 h		Fernschreiben-Eingang "M 1906" MDAB 6570 an SSB B.S.O.: " -Geheim- "M 1906" und"Agnete" Aalborg eingelaufen. Wege wie vorgesehen abgesucht. U.B-Boot "Kiel" hat auf fünf sechs Grad fünf neun Komma vier eins Min Nord und eins null Grad eins acht Komma vier eins Min Ost Grundmine zur Detonation gebracht. Mittleres F.R.G.-Boot gesunken. Kiel versucht Boot zu bergen."
		Anlage 115:
1332 h		Fernschreiben B.S.O. G. 13760 A3 an Chef 19. Minensuchflottille: " -Geheim- 1) Am 1.5. mit Hellwerden Wegablaufen mit K.F.R.G. von rot 22 nach rot 15 und zurück mit "M 1902", "M 1901", "M 1907" und "M 1908". Formation: Doppeldwarslinie gem. S.A. II f, Ziffer 75. Bootsabstand 120 m. Abstand der Dwarslinien 500 m.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.4.41 1655 h		1) Lage: Am 7.4. sind sieben schwedische Fischkutter im Skagerrak-Warngebiet durch Boote der 7. R.Fl. aufgebracht und nach Hirtshals eingebracht worden. Die Untersuchung durch Abwehrstelle hat ergeben, daß die Fahrzeuge spionageverdächtig sind. Die Fahrzeuge sollen zur weiteren Untersuchung schnellstmöglich über Kiel nach Hamburg überführt werden. 2) 16. Vorp.Fl. entsendet, sobald Wetterlage erlaubt zwei kleine Boote der Flottille nach Hirtshals, die die schwedischen Fischkutter von der dortigen Hafenüberwachungsstelle übernehmen und nach Fr'havn geleiten. 3) Abschnittskommandant Nordjütland wird gebeten unter Bezugnahme auf mündliche Rücksprache, nach Eintreffen der Fischkutter in Fr'havn, jedem Fischkutter zwei Soldaten an Bord zu geben für Überführung der Fahrzeuge nach Kiel. Außerdem wird gebeten die Hafenüberwachungsstelle gem. Ziffer 2 zu unterrichten. 4) Die beiden gemäß Ziffer 2 abgeteilten Boote der 16. Vorp.Fl. geleiten die schwedischen Fischkutter sobald Wetterlage erlaubt und die Fischkutter gem. Ziffer 3 mit je zwei Soldaten besetzt sind, nach Kiel und übergeben dort die Kutter dem Festungskommandanten Kiel. Die Überführung der Kutter von Kiel nach Hamburg wird durch Festungskommandant Kiel veranlaßt. Vorpostenboote kehren von Kiel sofort nach Fr'havn zurück. 5) Zur Überführung der Kutter ist folgendes strengstens zu beachten: 1) Proviant, Brennstoffe etc. sind in Fr-havn voll aufzufüllen, sodaß ein Zwischenhafen möglichst nicht angelaufen werden muß 2) Die Besatzungen der Kutter sind schärfstens zu überwachen, vor allen Dingen ist jegliche Verbindung mit Land, falls Zwischenhafen wegen Wetterlage oder Maschinenschaden angelaufen werden muß, mit allen Mitteln zu unterbinden. 6) Auf dem Marsch im Großen Belt bei Nacht ankern. Zusatz für Chef 16. Vorp.Fl.: Kann lagern bis Einlaufen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.4.41		
1332 h		Beim Wegablaufen von rot 22 B nach rot 15 eng an die Bojen des Punktweges anlehnen. Beim Ablaufen des Weges von rot 15 nach rot 22 B westliches Flügelboot im Abstand von 150 m von den Bojen des Punktweges. 2) Am 2.5. abläuft der gleiche Verband in gleicher Weise den Weg von rot 22 B nach rot 27 und zurück mit K.F.R.G."
1600 h		Anlage 115 a: Kurzbrief B.S.O. G. 1852 A3 an Sperrbrecher "31": " -Geheim- 1) Nach Durchführung des Geleits gem. B.S.O. Gkdos 1602 vom 28.4.41 ankert Sperrbrecher "31" am 2.5. abends bei schwarz 06 außerhalb des Weges. 2) Am 3.5. abläuft Sperrbrecher "31" Weg von schwarz 06 über 56 Grad 37,45 Min Nord, 12 Grad 15 Min Ost nach schwarz 10 und zurück über gleichen Weg nach schwarz 06. 3) Sperrbrecher "31" einläuft dann Kopenhagen."
2148 h		Anlage 116: F.T.-Eingang 2112/15 "M 1906" an B.S.O.: "Westlich Hals 5 Anläufe, östlich Hals 8 Anläufe. Keine weiteren Ergebnisse. "Agnete" und "M 1906" ankern bei Hals. Absicht: Weitersuchen morgen bei Helligkeit."
2300 h		Anlage 117: F.T. B.S.O. 2240/19 an "M 1906": "Mit allen drei Booten Aufgabe am 1.5.41 fortsetzen. 1200 Uhr Lagemeldung hergeben. Sperrung Limfjord aufgehoben."
1655 h		Anlage 118: Fernschreiben B.S.O. G. 13792 an Chef 16. Vorp.Fl., nachr.: Abschnittskdt. Nordjütland, Kurzbrief B.S.O. G. 1851 A1 an nachr.: Marbef. Dänemark: " -Geheim-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.4.41		Anlage 119:
2045 h (24.4.)		Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 02328 A fünf an Adm. Norwegen, Adm. Westküste, Seekdt. Stavanger, Ost, nachr.: B.S.O., Marbef. Dänemark, O.K.M./Skl.: " -Gkdos- Im Nachgang zu 1. Skl. 8231/41 Gkdos vom 24.4. (nicht an alle Stellen). 1) Befehl, die aufgebrachten schwedischen Fischkutter zunächst nach Kiel zu entsenden, bleibt bestehen. 2) Für Überführung nach Kiel sind Boote mit ausreichendem Kommando zu besetzen und die aus Stavanger kommenden Boote durch Übermalen Namen und Kennzeichen zu tarnen. 3) Alle Boote sind von Kiel aus nach Hamburg weiterzuleiten."

Kauf Nr. 2.

1.) A (A I)

2.) Über 1. Skl. an Kr.

A VI und Skl. haben.

1. Skl. i. A I an Kr.

Chefsache!
Nur durch Offizier.

Geheime Kommandosache

Anlagen: 38, 51a, 73, 109, 110.

Persönliche Anschrift
oder Vertreter im Amt

2. [illegible] zu Q. K. [illegible] II opp. 821/41

Prüf. Nr. 2

Sp. Nr. 85506

Geheime Kommandosache

Chefsache!

Nur durch Offizier.

Anlagen zum Kriegstagebuch des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee

vom 16. April bis 30. April 1941

23.4.41.
12,00 h

Anlage 51 a :

Befehlsausgang B.S.O. für den Marsch von "Eichenkranz" und "Meeresgott" durch den Grossen Belt und das Skagerrak (B.S.O. Gkdos 31 - 37/41 Chefs. vom 22. 4. 41).

51 a Anlage zu B.S.O.
Kriegstagebuch vom 16.-30.4.1941

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.

Den 22. 4. 1941.

Gkdos 33/41 Chefs.

Geheime Kommandosache ! Prüf Nr.....

C h e f s a c h e ! Nur durch Offizier !

Chefsache!
Nur durch Offizier

K u r z b r i e f .

Flotte
nachr. Gruppe Nord

Prüf-Nr. 1 - 7
" " 8

Betrifft: Marsch durch den Grossen Belt, das Kattegat und Skagerrak am 29. und 30.4.1941.

1.) Am 29.4.41 geleiten Sperrbrecher 13 und Sperrbrecher 31 Eichenkranz und Meeresgott von grün o3 bis rot 20 gem. B.S.O. Gkdos 32/41 Chefs. vom 22.4.41 (Anlage 1).

2.) Von rot 20 bis schwarz o1 marschiert der Flottenverband ohne Grundminengeleit über den am 29.4. nochmals mit K.F.R.G.-Fahrzeugen abgelaufenen Punktweg so, dass schwarz o1 am 30.4. um 05,30 Uhr erreicht wird.

Im Grossen Belt werden Markboote gem. B.S.O. Gkdos 36/41 Chefs. (Anlage 2) ausgelegt. Der Bojenstrich wird gemäss B.S.O. Gkdos 35/41 Chefs. (Anlage 3) beleuchtet.

3.) Ab schwarz o1 steuert der Flottenverband folgenden Weg:

Von schwarz o1, über schwarz o3, über schwarz o9, über schwarz 10, über schwarz 14, über schwarz 18, über schwarz 21, über schwarz 21 A, über schwarz 24, über Qu. 4415 linke obere Ecke nach schwarz 26, von da nach Kristiansand-Süd-Sperrlücke.

4.) Von Punkt schwarz 21, der am 30.4. gegen 13,00 Uhr erreicht wird, bis schwarz 21 A läuft der Flottenverband hinter

Minensuchgeleit der 5. Ms.fl. gem. B.S.O. Gkdos 34/41 Chefs.
/ (Anlage 4).

5.) Am 29./3o.4. wird vom B.S.O. im Skagerrak U.-Boots-
jagd und enge Luftsicherung gem. B.S.O. Gkdos 31/41 Chefs. vom
/ 22.4.41 (Anlage 5) durchgeführt.

6.) Massnahmen für den Nachtmarsch durch den Grossen
Belt sind beim Marbef.Dänemark gem. B.S.O. Gkdos 37/41 Chefs.
/ vom 22.4.41 (Anlage 6) angefordert.

7.) Zu Anlage 5 Ziffer 5: Um Übermittlung der Marsch-
fahrt an das Boot auf schwarz 09 beim Passieren wird gebeten.

1. Anlage zu B.S.O.
B.-Nr. Gkdos. 33/41 Chefs. vom 22.4.1941

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.

Den 22. 4. 1941.

Gkdos 32/41 Chefs.

Geheime Kommandosache !

C h e f s a c h e ! Nur durch Offizier !

Chefsache!
Nur durch Offizier

K u r z b r i e f .

Sperrbrecher 13
Sperrbrecher 31

nachr. Flotte
" Gruppe Nord
" Station Ost
" Kübef.West

1.) Sperrbrecher 13 und Sperrbrecher 31 stehen am 29.4. 1941 (Uhrzeit wird noch befohlen) auf Punkt grün 03 zum Geleit eines Verbandes, bestehend aus zwei grossen und mehreren kleinen Einheiten, von grün 03 über grün 02, grün 01, rot 13, rot 07, rot 06, rot 05 A, rot 05, rot 15, rot 16, rot 17, rot 18, rot 19 nach rot 2o.

Rot o5 wird 21,3o Uhr passiert.

2.) Reihenfolge der Schiffe auf dem Marsch von grün 03. bis rot 2o:

a.) Sperrbrecher 13
b.) Erste grosse Einheit.
Abstand zwischen a) und b) so gering wie möglich (etwa 5oo m).
c.) Sperrbrecher 31.
Abstand zwischen b) und c) = 1.5oo m.
d.) Zweite grosse Einheit.
Abstand zwischen c) und d) so gering wie möglich (etwa 5oo m).
e) Angehängt in Kiellinie hinter d) die kleinen Einheiten.

3.) Marschfahrt von grün 03 bis rot 20 = 1o sm.

4.) Bei Rot 2o scheeren Sperrbrecher 13 und Sperrbrecher 31 nach Steuerbord (Osten) aus dem Verband aus, nachdem der ganze

Verband

Verband die Kursänderung bei rot 2o durchgeführt hat, vermindern die Fahrt und lassen den Verband passieren.

5.) Nach Passieren des Verbandes folgen Sperbr. 13 und 31 schiffsweise mit Höchstfahrt dem Verbande über den Punktweg bis rot 27 und ankern dort.

6.) Sperrbrecher 13 meldet Geleitaufnahme bei grün 03 und Passieren von rot 2o durch F.T.

7.) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee (nanni).

8.) In der Nacht vom 29. zum 30. 4. sind :

a.) die Bojen im Grossen Belt gem. B.S.O. Gkdos 35/41 Chefs. vom 22.4. (siehe Anlage) beleuchtet.

b.) Markboote gem. B.S.O. Gkdos 36/41 Chefs. vom 22. 4. ausgelegt (siehe Anlage).

9.) Sperrbrecher 13 und 31 besetzen während der Dauer des Geleites U.K.-Station (U.K.-Kanal 1o), - falls der Führer des geleiteten Verbandes nichts anderes befiehlt.

2. Anlage zu B.S.O.

B.-Nr. Gkdos 33/41 Chefs. vom 22.4.1941

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.

Den 22. 4. 1941.

Gkdos 36 / 41 Chefs.

Prüf-Nr.....

Geheime Kommandosache.

C h e f s a c h e ! Nur durch Offizier !

Chefsache!
Nur durch Offizier

K u r z b r i e f .

	Bewa Ost	Prüf-Nr. 1
nachr.	Flotte	" " 2 - 8
"	Gruppe Nord	" " 9
"	Marbef. Dänemark	" " 10
"	Sperrbrecher 13	" " 11
"	Sperrbrecher 31	" " 12

Betr. Nachtmarsch durch den Grossen Belt.

1.) In der Nacht vom 29. zum 30.4.41 passieren zwei grosse und mehrere kleine Einheiten den Grossen Belt. Dem Verband folgen in grösseren Abständen die Sperrbrecher 13 und 31.

2.) Hierfür wird befohlen:

Bewa Ost legt am 29.4. ab 1400 Uhr auf folgenden Positionen Markboote aus:

a) Auf 55 Grad 11,5 Min. N., 11 Grad 3,7 Min.Ost = 200 m westlich von rot 21.

Kennung: Am Tage zwei schwarze Bälle, nachts zwei rote Laternen.

b) Auf 55 Grad 12,3 Min. Nord, 11 Grad 6,8 Min Ost = 100 m südlich der Agersö-Flak-Tonne.

Kennung: Ein schwarzer Ball bzw. zwei weisse Laternen.

c) Auf 55 Grad 19,6 Min.Nord, 11 Grad 1,8 Min.Ost = 200 westlich von rot 22 B.

Kennung: Zwei schwarze Bälle bzw. eine weisse, darunter eine rote Laterne.

d) Auf 55 Grad 33,6 Min. Nord, 1o Grad 49,7 Min.Ost (Ostkante von Romsö-Tue)

Kennung: Ein schwarzer Ball bzw. eine rote, darunter eine weisse Laterne.

e) Auf 55 Grad 52,9 Min.Nord, 1o Grad 5o Min. Ost (Hatter-Barm)

Kennung: Zwei schwarze Bälle oder zwei rote Laternen.

f) Auf 55 Grad 54,1 Min Nord, 1o Grad 51,2 Min. Ost (Hatter-Rev)

Kennung: Ein schwarzer Ball oder zwei weisse Laternen.

Zu Zif. 2 a) bis 2 f): Die Bälle und Laternen sind untereinander zu setzen.

Die Laternen sind in der Nacht vom 29. zum 3o.4. von Dunkelwerden bis zum Hellwerden zu setzen. Markboote, die nicht auf der befohlenen Position liegen, zeigen keine Bälle bzw. Laternen.

3.) Die Markboote gem. Zif.2) erhalten folgende Positionsbezeichnungen:

Position gem. Zif.2a) = Sirius
" " " 2b) = Saturn
" " " 2c) = Venus
" " " 2d) = Orion
" " " 2e) = Uranus
" " " 2f) = Merkur.

4.) Die Markboote bleiben auf Position bis Einlaufen durch F.T. befohlen wird. Befehle erteilt B.S.O. direkt an die Markboote.

5.) Als Markboote sind Boote der 1o. Vpfl. abzuteilen. Bewa Ost meldet an B.S.O. Nummern der Boote mit Positionsangabe gem. Zif.3)

6.) Funkschaltung der Markboote: Küstenlangwelle Ostsee (nanni).

3. Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos 33/41 Chefs. 22. 4. 41.

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.

Gkdos 35 /41 Chefs.

Den 22. 4. 1941.

Prüf-Nr.....

Geheime Kommandosache

C h e f s a c h e ! Nur durch Offizier !

Chefsache! Nur durch Offizier

K u r z b r i e f

	2. Gruppe 5. R.-Fl.	Prüf-Nr.	1
nachr.	Flotte	" "	2 - 8
"	Gruppe Nord	" "	9
"	Marbef. Dänemark	" "	10
"	Bewa Ost	" "	11
"	Sperrbrecher 13	" "	12
"	Sperrbrecher 31	" "	13

Betrifft: Beleuchtung Punktweg Grosser Belt

1.) 2.Gruppe 5.R.-Flotille übernimmt am 27.4. nachmittags in Aarhus vom Sperrwaffen.-Kdo.:

a) 9o Fahrwasserbojen mit roter Laterne und Verbindungsstandern.

b) 25 Fahrwasserbojen mit grüner Laterne und Verankerung.

c) 22o Ersatzelemente für die elektr. Laternen gem. Zif. 1a) und 1b).

2.) Am 28. 4. sind:

a) Je eine Fahrwasserboje mit grüner Laterne und Verankerung auszulegen jeweils 20 m östlich der auf folgenden Kursänderungspunkten ausliegenden roten Spierentonnen (bzw. gelben Netzbojen mit angeschäkelter Fischereiboje): Punkt rot 15. 16, 17, 18, 19, 2o, 21, 22, 22A, 22B, 23, 23A, 24, 24A, 24B, 25, 26, 26A und 27.

b) Je eine Fahrwasserboje mit roter Laterne mittels Verbindungsstander (Greiferbojenstander) anzuschäkeln an die rot-weissen Netzbojen, die im Abstand von 1 - 1,5 sm.

zwischen den Kursänderungspunkten gem. Zif.2a) liegen.

Zu Zif. 2a) und 2b):

Die Fahrwasserbojen müssen am 28.4. bis Dunkelwerden liegen. F.T.-Meldung darüber am 28.4. Abends an B.S!O.

3.) Am 29.4. schaltet die 2.Gruppe der 5.R.-Flotille die Laternen der Bojen gem. Zif. 2 a) und 2 b) so rechtzeitig ein, dass alle Laternen von Dunkelwerden ab brennen. Dann F.T.-Meldung an B.S.O.

4.) Nach Durchführung der Aufgabe gem. Zif. 3.) R-Boote einlaufen nach Korsör.

5.) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee (nanni).

6.) Aufnehmen der Fahrwasserbojen erst auf besonderen Befehl.

4. Anlage zu B.S.O.
B.-Nr. Gkdos 33/41 Chefsom 22.4.1941

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.

Gkdos 34 / 41 Chefs.

Den 22. 4. 1941.

Prüf-Nr.....

Geheime Kommandosache !

C h e f s a c h e ! Nur durch Offizier !

Chefsache!
Nur durch Offizier.

K u r z b r i e f .

5. Ms.-Flotille Prüf-Nr. 1
nachr. Flotte " " 2 - 8
" Gruppe Nord " " 9

Betr. Minensuchgeleit

1.) Nach Durchführung der U-Jagd gem. B.S.O. Gkdos 31/41 Chefs. vom 22.4.41 marschiert 5. Ms.Fl. nach Punkt schwarz 21.

2.) Am 3o.4. um 12oo Uhr steht 5.Ms.Fl. mit ausgebrachtem Gerät bei schwarz 21 zum Minensuchgeleit durch Sperrlücke Skagen-Mitte bis schwarz 21 A für einen von schwarz 18 anmarschierenden Verband, bestehend aus zwei grossen und mehreren kleinen Einheiten.

3.) O.R.G.-Einstellung: 14 m.
Kein Bugschutzgerät.
Höchste Verbandssuchfahrt, die an den zu geleitenden Verband zu melden ist. Nicht ausbojen.

4.) Minenalarm nur bei Zerschlagen des Gerätes. Sonst bei Auftreffen auf Minen durchhalten. Es muss damit gerechnet werden, dass eigene tiefstehende Minen (Tiefeneinstellung! 15m) der Skagen-Sperre geräumt werden. Die Minen (U.M.A.) sind mit "K.E. ein" geworfen. Es ist aber nicht sicher, dass geräumte Minen zerknallen. Auftreibenden Minen muss gegebenenfalls vom nachfolgenden Verband ausgewichen werden.

5.) Nach Durchführung Minensuchgeleites ankert 5. Ms.Fl. auf Skegen-Reede.

6.) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee (nanni).

5. Anlage zu B.S.O.

B.Nr. Gkdos 31/41 Chefs. vom 22.4.1941

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
Gkdos 31/41 Chefs.

Den 22. 4. 1941.

Geheime Kommandosache !

C h e f s a c h e ! Nur durch Offizier !

K u r z b r i e f .

Cheffache!
Nur durch Offizier.

9. Vorpostenflotille
B.S.O.-Schulflotille
16. Vorpostenflotille
U-Jäger 119
5.Ms-Flotille
Küstenfliegergruppe 906

nachr.Flotte
" Gruppe Nord.

1.) Lage: Am 3o.4.41 marschiert ein Sondergeleit, bestehend aus zwei schweren und mehreren leichten Einheiten, von schwarz 21 A über schwarz 24 nach QU. 4415 linke obere Ecke nach schwarz 26.

Geleitzug steht am 3o.4. gegen 13oo Uhr auf schwarz 21.

Marschfahrt von schwarz 21 bis schwarz 21 A etwa 1o sm, dann 2o sm.

2.) Zur Sicherung dieses Geleitzuges beim Marsch über das Skagerrak wird folgende U-Jagd ab 29.4. um 22,oo Uhr befohlen:

a.) 5. Ms.-Flotille mit 4 - 5 Booten in den Qu. 4462, 4463, 4461, 4437 AO bis 3o.4. um 09,oo Uhr, dann Aufgabe gem. B.S.O. Gkdos 34/41 Chefs. vom 22.4. durchführen.

b.) B.S.O.-Schulflotille mit 5 Booten in den Qu.4428, 4429, 4427, 4424 AO.

c.) 16.Vp.-Flotille mit 3 Booten in den Qu. 4411, 4414, 4415, 4412 AO.

d.) 9. Vp.-Flotille mit 7 Booten in den Qu. 3625, 3626 3634, 3635 AN.

e.) U.-Jäger 119, 111, 118 in den Qu. 3616, 3619 obere Hälfte, 3624, 3627 obere Hälfte.

3.)

3.) Abbrechen der U-Jagd gemäss Zif. 2 b), c), d) und wird durch F.T. befohlen.

4.) K.Fl.Gruppe 9o6 stellt für Geleitzug ab schwarz 21 enge Luftsicherung bis Kristiansand-Süd-Sperrlücke.

5.) B.S.O.-Schulflotille teilt ein Boot mit guter F.T.-Ausrüstung ab. Dieses Boot ankert am 29.4. um 20,oo Uhr auf schwarz 09 umd meldet mit F.T. (SSD) Uhrzeit des Passierens und Marschfahrt des Sondergeleites, das am Morgen des No.4. schwarz 09 passieren wird. Marschmfahrt wird vom Führerschiff des Sondergeleites beim Passieren übermittelt.

Einlaufen erst auf besonderen Befehl.

6.) Flotillen melden Verteilung der Boote .

7.) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee (nanni).

6. Anlage zu B.S.O.

B.-Nr. Gkdos. 33/41 Chefsa. 22.4.1941

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee

Den 22. 4. 1941.

Gkdos 37/41 Chefs.

Geheime Kommandosache !

C h e f s a c h e ! Nur durch Offizier !

K u r z b r i e f.

Marbef. Dänemark
nachr. Flotte
" Gruppe Nord
" Sperrbrecher 13
" Sperrbrecher 31
" Bewa Ost

Chefsache!
Nur durch Offizier.

1.) Für den Nachtmarsch eines Verbandes durch den Grossen Belt in der Nacht vom 29. zum 3o. 4. werden folgende Massnahmen angefordert:

a.) Massnahme DS (Dora Sophie) am 29.4. mit Dunkelwerden bis 3o.4. 01,oo Uhr.

b.) Massnahme DR (Dora Richard) am 29.4. um 23,3o Uhr bis 3o.4. 04,oo Uhr

c.) Massnahme DQ (Dora Quatsch) am 3o.4. von 01,oo Uhr bis Hellwerden.

d.) Massnahme DO (Dora Otto) am 3o.4. von o2,3o Uhr bis Hellwerden.

2.) Die Massnahmen dürfen bei etwaigen Feindeinflügen in der angegebenen Zeit nicht gelöscht werden.

Geheime Kommandosache

Chefsache!

nur durch Offizier.

Anlagen zum Kriegstagebuch des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee

vom 16. April bis 30. April 1941

21.4.41

1030 - 1230 h. **Anlage 38:**

Niederschrift des Chefs B.S.O. über die Besprechung mit Gruppe Nord und Flotte in Kiel (B.S.O. Gkdos 42/41 Chefs

Gruppe Nord (A1): Ein Verband unter Führung des Flottenchefs, bestehend aus "Eichenkranz","Meeresgott" und vier Zerstörern, von Osten kommend, soll am 29. und 30.4. durch Grossen Belt und Sagerrak nach Norden gebracht werden.

Flotte (A1): Zur weitestgehenden Ausschaltung unbefugter Beobachtungsmöglichkeiten muss der Verband die Strecke von rot 05 bis Seelands-Riff-Sperrlücke in der Nacht vom 29. auf 30.4. durchlaufen, er darf also erst 29.4. 21,30 Uhr von rot 05 abmarschieren. Geleit durch Sperrbrecher kommt daher wegen dadurch bedingter Beschränkung der Marschgeschwingigkeit des Verbandes nicht in Betracht.

Chef B.S.O.: Das am meisten mit ELM verseuchte Gebiet im Grossen Belt ist das Gebiet zwischen Kjels-Nor und Tranekjär. Vorgeschlagen wird daher Grundminengeleit bis rot 20. B.S.O. wird Sperrbrecher 13 am 29.4. Abends zu 21,30 Uhr nach rot 05 stellen, als zweiter Sperrbrecher wird der z.Zt. einsatzmässig dem Kübef.West zugewiesene Sperrbrecher 18 vorgeschlagen, der etwas mehr läuft als der dem B.S.O. noch zur Verfügung stehende Sperrbrecher 31.

Flotte (A1) bittet, dass Sperrbrecher 18 von grün 03 ab den Verband bis rot 05 geleitet; bei rot 05 (29.4. 21,30 Uhr) tritt dann noch Sperrbrecher 13 hinzu.

Gruppe Nord (A1)

noch Anlage 38:

Gruppe Nord (A1): Kübef.West wird entsprechende Anweisung bezüglich Sperrbrecher 18 erhalten.

Chef B.S.O.: B.S.O. wird in den nächsten Tagen, besonders aber im Laufe des 29.4. tagsüber den Weg durch den Grossen Belt von K.F.R.O.-Booten ablaufen lassen. Es wird ferner für den Nachtmarsch des Verbandes durch den Grossen Belt rechtzeitig die erforderlichen Markschiffe sowie die Punktweg-Beleuchtung auslegen lassen. Flotte wird vom B.S.O. genaue Unterlagen über Markschiffe und Punktweg-Beleuchtung erhalten. B.S.O. wird für den Nachtmarsch die erforderlichen Massnahmen bestellen. Für den Tagmarsch am 30.4. wird B.S.O. bei Punkt schwarz 09 ein Vp.-Boot auslegen lassen, das Uhrzeit des Passierens dieses Punktes durch den Verband und die Marschfahrt des Verbandes durch F.T. an B.S.O. melden wird, damit das für den 30.4. 1300 Uhr bei schwarz 21 durch die 5.Ms.-Flotille zu stellende Minensuchgeleit (von schwarz 21 nach schwarz 21a) sowie die zu gleicher Zeit (30.4. 1300 Uhr) nach schwarz 21 für den Verband seitens der Küstenfliegergruppe 906 zu stellende enge Luftsicherung nötigenfalls rechtzeitig über erforderliche Änderung der Gestellungszeit benachrichtigt werden können. Weg des Verbandes geht von Seelands-Riff-Sperrlücke über schwarz 01 auf dem Punktweg nach schwarz 14, schwarz 18, schwarz 21, schwarz 21 A (zwischen letzteren beiden Punkten unter Minensuchgeleit durch 5.Minensuchflotille), schwarz 24 auf einem nach Norden ausholenden Wege, der am 21. oder 22.4. von der 5.R.-Fl. mit S.D.G. abgelaufen wird, nach schwarz 26 nach Kristiansand-Süd-Sperrlücke, die am 30.4. Nachmittags noch vor Dunkelwerden passiert wird. Zwischen schwarz 14 und schwarz 21 darf der Weg nicht wie sonst üblich über schwarz 19 genommen werden, da schwarz 19 zu nahe an den schwedischen Leuchttürmen Vinga und Yttre Tistlarne liegt, wodurch bei sichtigem Wetter die Geheimhaltung gefährdet wird. Der deshalb zu wählende Weg schwarz 14 über schwarz 18 nach schwarz 21 wird vom B.S.O. rechtzeitig vorher auf ELM nachgeprüft werden. Der genaue Verlauf des zwischen schwarz 24 und

schwarz 26

über das Skagerrak zu nehmenden Weges wird Flotte rechtzeitig durch B.S.O. mitgeteilt werden. B.S.O. wird in dem vom Verband am 30.4. zu befahrenden Gebiet des Skagerraks vom 19.4. Abends bis nach Passieren des Verbandes U-Bootsjagd durch seine Vorpostenflotillen und U-Jäger durchführen lassen. Dem Wunsche der Flotte, die Sperrbrecher noch einige Zeit in sofortiger Bereitschaft Verfügbar zu halten, für den etwa notwendigen Rückmarsch des Verbandes, wird seitens des B.S.O. entsprochen werden.

Die Sperrbrecher geleiten also am 29.4. Abends den Verband nur bis rot 2o, danach marschiert der Verband mit vermehrter Fahrt (16-18 sm.) ungeleitet weiter, um die Seelands-Riff-Sperrlücke am 30.4. spätestens o5,3o h zu passieren. Die Sperrbrecher folgen von rot 2o ab dem Verband einzeln mit Höchstfahrt, um bei etwaigen Feindeinflügen wieder für Geleit des Verbandes eingesetzt zu werden, und ankern dann bei rot 27, wo sie für etwaiges Rückgeleit zur Verfügung bleiben. Chef B.S.O. bedauert ganz besonders, diesmal nicht selbst das Durchlotsen des Verbandes - wie bisher üblich - durch den Grossen Belt übernehmen zu können, da er über kein Fahrzeug verfügt, dass die von rot 2o ab erforderliche Marschfahrt von 16 - 18 sm. halten könnte.

B.S.O. wird dafür Sorge tragen, dass alle in den in Frage kommenden Tagen laufenden sonstigen Geleite so gesteuert werden, dass sie den Verband nicht zu Gesicht bekommen (Geheimhaltung!).

Gruppe Nord (A1): Geleit "Puderdose" muss beschleunigt werden, damit "Puderdose" rechtzeitig im Norden für das geplante Unternehmen des Verbandes zur Verfügung steht. Ebenso muss Geleit "Schleuderschiff Westfalen" aus gleichem Grund beschleunigt werden. Vor allem aber müssen die zur Unterstützung der Überführung "Westfalen" zur Verfügung gestellten zwei Schlepper am 30.4. Abends in Drontheim sein, um dort gegebenenfalls für den Verband zur Verfügung zu stehen. Wenn sich also "Westfalen" verzögern sollte, müssen die Schlepper gegebenenfalls ohne "Westfalen" nordwärts gehen. Gruppe Nord wird

gegebenenfalls

gegebenenfalls entsprechende Befehle erlassen.

Chef B.S.O.: B.S.O. wird alle B.S.O.-seitig zu erlassenden Befehle und Mitteilungen betr. den Marsch des Verbandes durch den B.S.O.-Bereich bis zum 23.4. Abends dem Flottenkommando in Kiel auf "Hela" durch Kurier zustellen.

23.4.41 — Anlage 51 a:

12,oo h — Befehle B.S.O. für den Marsch von "Eichenkranz" und "Meeresgott" durch den Grossen Belt und das Skagerrak B.S.O. Gkdos 31 - 37/41 Chefs vom 22.4.41, gesondert beiliegend.

25.4.41 — Anlage 73:

15,4o h. — F.S.-Eingang Gruppe Nord Gkods Chefs. 248/41 A OP vom 25.4.41 an Admiral Norwegen, Admiral Westküste, Admiral Nordküste, Station Ost, B.S.N., Bismarck, Prinz Eugen, 8. Z.-Flotille, Z.23, Z. 24, Lody, Eckhold, 6. Z.-Flotille, Luftflotte 5, Fliegerführer Nord, [redacted] F.d.Luft, Jagdführer Deutsche Bucht, 2. Admiral Flotte, B.S.O., Küstenfliegergruppe 9o6:

"Gkdos Chefsache Nur durch Offizier: "Rheinübung" 7 - 12 Tage verschoben. Neuer Termin wird zeitgerecht übermittelt."

Zusatz: "Gruppe West, Flotte, B.d.K., F.d.Z.M. haben von SKl. unmittelbar."

29.4.41 — Anlage 1o9:

22,oo h — Schreiben O.K.M. Skl. A VI B.Nr. 3o/41 Gkdos Chefs. vom 17.4.41 (Eingang 21.4.41), an Gruppe Nord, Kom. Admiral Norwegen, Kommando der Marinestation der Ostsee, Kriegsmarinedienststelle Oslo, B.S.O.:

"Betr: Truppentransporte nach Norwegen und Finnland.

Mit folgenden Transportbewegungen, deren Durchführung bis 1.6.41 beendet sein muss, ist ab Anfang Mai zu rechnen:

1.) Stettin - Oslo ab ca. 1.5.41 Transport einer Sicherungsdivision in Stärke von ca. 8.ooo Mann mit Gerät in 4 Staffeln zu je 4 Schiffen und ein Sicherungsschiff.

schiff.

Ablauf der Staffeln alle zwei Tage ab Stettin.

2.) Oslo - Finnland (Bottensee) ab ca. 7.5.41 Transport von 8.000 Mann Korpstruppen mit Gerät in 4 Staffeln à 4 Schiffen und 1 Sicherungsschiff. *
Ablauf der Staffeln alle zwei Tage ab Oslo.
Hierfür werden die unter 1.) genannten Schiffe benutzt.

3.) Stettin - Finnland (Bottensee) ab ca. 15.5 41 Transport einer verstärkten Division von 18.000 Mann mit Gerät in 4 Staffeln zu je 10 Schiffen.
Ablauf der Staffeln alle 4 Tage ab Stettin.

4.) Mittelnorwegen - Nordnorwegen
Transport einer Inf.-Division und einer SS.-Brigade.
Durchführung des Transportes durch K.M.D.Oslo mit den vom O.K.M. zur Verfügugg gestellten Truppentransportern (40.000 BRT.+; es folgen weitere 20.000 BRT.).

5.) Batterietransport für Süd-Norwegen.
Abgangsort Aalborg oder Stettin und -Zeit ist noch nicht zu übersehen."

30.4.41

01,23 h

Anlage 110:

F.S. von B.S.O. Gkdos 45/41 Chefs an Gruppe Nord:

"Chefsache Nur durch Offizier:

Unter Bezug auf die Aufgaben gem. O.K.M. Skl./A roem. sechs Buch-Nr. 30/41 Gkdos Chefs. vom 17.4., die zu meinen laufenden Aufgaben hinzutreten, bitte ich, mir baldmöglichst weitere 5 M.-Boote, bzw. Fahrzeuge, die auch infolge ihrer Geschwindigkeit in der Lage sind, einen mit 13 - 14 sm. marschierenden Geleitzug zu sichern, zur Verfügung zu stellen, und mir die 5.Ms.-Flotille zu belassen.

Chef B.S.O."

Kr 8824a

Kr 8825.09.40
ge 424.07.42.

K.T.B.

B.d.O.

1.5. - 15.5.194

Mit Anlagen 1
[geheftet in

THIS DOCU
ADMIRAL.Y
REGIS
P 0/39732
OF NY
BUT
SHO LD B. M IT ON T
RECORD OR ON ... ATE SHEET O
QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

PG/39732.

THE GERMAN NAVAL GROUP COMMAND EAST.

War Diary.

Flag Officer in Charge Baltic Defences.

1-15 May 1941.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Chefsache!

nur durch Offizier.

Geheime Kommandosache.

Sk 8824a

Aufg. 5.04.41.

K r i e g s t a g e b u c h

des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee.

Konteradmiral S t o h w a s s e r .

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/39732
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANNOTATIONS SHOULD BE MADE ONLY ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Angefangen: 1. Mai 1941.
Abgeschlossen: 15. Mai 1941.

Seitenzahl: 1 bis 52.
Anlagen: 1 bis 104.

Prüf. Nr. 1

1. Anlage zu O. K. M. I op 1902/41

m Aufstellen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.5.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: O 2. Wetter: c, 1013, + 13	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 13880: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille. 2) Zweite Gruppe 5. R.Fl. ablaufen von schwar 21 A über Qu 4183 A0 nach schwarz 29 von dort über schwarz 27, 24 nach schwarz 21 A dann einlaufen Skagen. 3) M.S. "Ingeborg zwei" geleitet durch zwei Boote B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. 4) M.S. "Zabern" im Geleit von drei Booten 16. Vorp.Fl. von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. Dann "Zabern" ohne Geleit über Punktweg nach Kiel. 5) "M 1901", "M 1902", "M 1907" Wegablaufen in Doppeldwarslinie von rot 22 B nach rot 15 und zurück. "M 1905" Wegablaufen von rot 37 nach rot 04. 6) K.Fl.Gr. "906" lockere Morgenaufklärung Skagerrak.
1310 h		Sperrbrecher "13" erhält mit B.S.O. G. 1853 (Anlage 1) Befehl, nach Durchführung des Geleites für die sechste Stettiner Staffel nach rot 27 zu gehen, von dort Tanker "Zabern" nach rot 15 zu geleiten, sodaß dieser Punkt am 3.5. gegen 1400 Uhr erreicht wird. Von rot 15 soll dann Sperrbrecher "13" Lazarettschiff "Berlin" (siehe K.T.B. 29.4.41) über Punktweg bis schwarz 06 geleiten, dort wird "Berlin" in das schwedische Hoheitsgebiet entlassen.
1600 h		"Zabern" wird mit B.S.O. G. 13944 (Anlage 2) unterrichtet.
1130 h		Auf Grund der Bitte um Zuteilung weiterer M.-Boote (siehe K.T.B. 29.4.41 2200 Uhr)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.5.41 1130 h		wird in Anlage 3 beigefügtes Fernschreibgespräch zwischen A1 Gruppe Nord und A1 B.S.O. geführt. Da eine weitere Zuteilung von schnelleren Fahrzeugen nicht möglich ist, müssen Vorpostenboote für das Geleit herangezogen werden, sodaß während der Zeit der Durchführung der Geleite die Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen-Paternoster schwächer besetzt werden müssen bzw. eingehen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01232: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille. 2) Transportschiff "Ingeborg zwei" geleitet durch zwei Vorpostenboote von Skagen nach Kr'sand-Süd. Standort nach Kopplung Qu 3637 AN. 3) Tanker "Zabern" geleitet durch 3 Vorpostenboote von Kr'sand-Süd nach Fr'havn-Reede. Dort geankert. 4) Vier Boote 5. R.Fl. Wegablaufen zwischen Punkt schwarz 21 Anton nach schwarz 29 und zurück. 5) Wegablaufen Kleiner Belt durch "M 1905", im Gr. Belt durch "M 1901", "M 1902", "M 1907". 6) Sperrbrecher "13" und "31" auf Punkt grün 06 geankert zur Geleitaufnahme von Staffel Stettin sechs am 2.5. 7) K.Fl.Gr. "906" Aufklärung. Ohne Befund.
1945 h		Absichten B.S.O. für den 2.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01231: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Vorpostenboote.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.5.41 1945 h		2) Zu B.S.O. Gkdos 1602 A1 vom 28.4.41. Auslaufen 5. M.S.Fl., fünf Boote 9. Vorp. Flottille, U.-Jäger "114", "115", "111", Lazarettschiff "Rügen". Die Sperrbrecher "13" und "31" geleiten Staffel Stettin sechs ab grün 06. 3) Tanker "Zabern" ohne Geleit von Fr'havn-Reede nach rot 27. 4) Wegablaufen Gr. Belt durch drei K.F.R.G.-Boote. 5) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärun Skagerrak.
2.5.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der langen Linie. Wind: NO 3 bis 4. Wetter: c, 3, 1021, + 6,1.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 14014: 1) Vorpostenstreifen Kr'sand-Süd-Hirtshals mit vier Booten bzw. Skagen-Paternoster durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottill besetzt. Wegen Wetterlage unter Landschut 2) Vier K.F.R.G.-Boote Weg ablaufen Nordteil Gr. Belt. 3) Küstenfliegergruppe "906" Morgenaufklärun im Skagerrak.
1000 h		In dem Einsatzbefehl des F.d.Luft ist die fü den 2.5. angeforderte nach Westen herausgetr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.5.41 1000 h		gene Abendaufklärung in der Nordsee nicht enthalten. Gruppe Nord wird mit B.S.O. Gkdos 01238 (Anlage 4) um Gestellung der Abendaufklärung gebeten.
1600 h		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord 02447 A2 (Anlage 5), in dem mitgeteilt wird, daß die von B.S.O. beantragte Luftaufklärung in der Nordsee jeweilig am Vorabend des Tages, an dem Geleitzug das Skagerrak passiert, nur für Geleitzug von Skagen nach Kr'sand-Süd geflogen werden kann wegen Mangel an Kräften.

Das bedeutet also, daß für den Geleitzug Skagen-Mitte-Oslo keine Aufklärung mehr gefolgen wird. Es ist sehr bedauerlich, daß die Zahl der Kriegsmarine seitens O.K.L. planmäßig zur Verfügung gestellten Flugzeuge so gering ist, daß die von dem für die Norwegen-Geleitzüge verantwortlichen Befehlshaber zur Sicherung dieser Geleitzüge gestellten Forderungen nach Luftaufklärung nicht mehr voll erfüllt werden können. Es geht auf die Dauer nicht an, daß der Kriegsmarine eines ihrer wesentlichsten Fernaufklärungsmittel zum größten Teil vorenthalten wird. Abhilfe muß baldigst durch Schaffung einer marineeigenen Marineluftwaffe geschaffen werden.

Wegen des teilweisen Ausfalls der Aufklärung in der Nordsee beabsichtige ich an dem Tage, an dem die Geleitzüge von Skagen-Mitte nach Oslo das Skagerrak passieren, möglichst frühzeitig durch Küstenfliegergruppe "906" lückenlose Morgenaufklärung im westlichen Skagerrak fliegen zu lassen, um Feindstreitkräfte, die bei Hellwerden in das Skagerrak eintreten, rechtzeitig melden zu lassen.

Zur weiteren Sicherung der Geleitzüge sollen diese in Zukunft erst gegen 0800 Uhr jeweilig in das Skagerrak eintreten, also zu einer Uhrzeit, zu der bereits die Morgenaufklärungsmeldung von Küstenfliegergruppe vorliegt.

Dann besteht immer noch die Möglichkeit, bei Einbruch des Feindes in das Skagerrak, den betreffenden Geleitzug rechtzeitig zu warnen und vor Fr'havn oder auf Skagen-Reede (d.h. unter Schutz von Küstenbatterien) ankern zu lassen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.5.41 1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01245: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille, Bewachung Skagen-Paternoster durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille. 2) Erste Welle sechste Staffel Stettin im Geleit von fünf Booten der 5. M.S.Fl. auf dem Marsch nach Oslo. Gekoppelter Standort Pu schwarz 09. Sperrbrecher "13" nach Abgabe Geleit auf dem Marsch nach rot 27. 3) Zweite Welle der sechsten Staffel Stettin im Geleit von fünf Booten der 9. Vorp.Fl. nach Kopplung auf schwarz 06. Sperrbreche "31" nach Durchführung Geleits bei schwar 06 geankert. 4) Lazarettschiff "Rügen" hat sich um 1930 U an zweite Welle Staffel Stettin angeschlo sen. 5) U.-Jäger "114", "115", "111" U.-Bootsjagd in Quadraten 4126, 4129, 4125 AO. 6) T. "Zabern" ankert auf rot 27. 7) Vier K.F.R.G.-Boote Wegablaufen Gr.Belt. 8) K.Fl.Gr. "906" Abendaufklärung.
2050 h		Absichten B.S.O. für den 3.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01247: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille. Bewachung Skagen-Paternoster durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille. 2) Sechste Staffel Stettin auf dem Marsch na Oslo. Erste Welle geleitet durch fünf Boo 5. M.S.Fl. Zweite Welle geleitet durch fünf Boote 9. Vorp.Fl. Lazarettschiff "Rügen" zweite Welle mit 5 sm Abstand. 3) U.-Jäger "114", "115", "111" U.-Bootsjagd

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.5.41 2050 h		in Qu 4126, 4125, 4129 AO. 4) Sperrbrecher "31" Wegablaufen von schwarz 06 über 56 Grad 37,45 Min Nord, 12 Grad 15 Min Ost nach schwarz 10 und zurück. 5) Sperrbrecher "13" geleitet T. "Zabern" von rot 27 bis rot 15, von dort mit Lazarettschiff "Berlin" zurück durch Gr. Gelt. 6) "M 1903" Wegablaufen von rot 36 nach rot 37 und zurück. 7) Küstenfliegergruppe "906" enge Luftsicherung für sechste Staffel Stettin ab Skagen-Mitte.
3.5.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: NNO 4. Wetter: c, 2, 1018, + 8,5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01248: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote, Bewachung Skagen-Paternoster durch zwei Boote B.S.O.-Schulflottille. 2) Sechste Staffel Stettin auf dem Marsch nach Oslo. Erste Welle geleitet durch fünf Boote 5. M.S.Fl. Zweite Welle geleitet durch fünf Boote 9. Vorp.Fl. Lazarettschiff "Rügen" zweite Welle mit 5 sm Abstand. 3) U.-Jäger "114", "115", "111" U.-Bootsjagd in den Quadraten 4126, 4125, 4129 AO.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.5.41 0730 h		4) Sperrbrecher "31" Wegablaufen von schwarz 06 über 56 Grad 37,45 Min Nord, 12 Grad 1 Min Ost nach schwarz 10 und zurück. 5) Sperrbrecher "13" um 0500 Uhr Geleit Tank "Zabern" bei rot 27 aufgenommen. Geleit b rot 15. Von dort mit Lazarettschiff "Berlin" zurück durch Gr.Belt. 6) "M 1903" um 0600 Uhr Fredericia ausgelauf Wegabgelaufen von rot 36 nach rot 37 und zurück. 7) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung für sec ste Staffel Stettin ab Skagen-Mitte.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01256: 1) Sechste Staffel Stettin, erste Welle 1000 Uhr Höhe Horten von 5. M.S.Fl. aus Geleit entlassen, nach Kopplung Oslo eingelaufen Zweite Welle geleitet durch fünf Boote 9. Vorp.Fl. Standort nach Kopplung Färder Lazarettschiff "Rügen" folgt in 5 sm Abstand. 2) Geleitboote zu Ziffer 1) 1. Welle auf dem Rückmarsch nach Fr'havn. Standort schwarz 17. 3) Tanker "Zabern" bei rot 15 aus Geleit Sperrbrecher "13" entlassen. 4) Sperrbrecher "13" Geleit Lazarettschiff "Berlin" aufgenommen zum Marsch durch Gr. Belt nach Norden. Standort nach Kopplung rot 24. 5) U.-Jäger "114", "115", "111" U.-Bootsjagd in den Quadraten 4126, 4125, 4129 AO. 6) "M 1903" Weg abgelaufen von rot 36 nach r 37 und zurück. 7) "M 1906" Weg abgelaufen von schwarz 15 na schwarz 12.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.5.41 1930 h		8) "M 1905" Weg abgelaufen von rot 37 nach rot 04. 9) Vier Boote 19. M.S.Fl. beim Wegablaufen Gr. Belt Nordteil. 10) Sperrbrecher "31" Weg abgelaufen von schwarz 06 über 56 Grad 37,45 Min Nord, 12 Grad 15 Min Ost nach schwarz 10 und zurück. Nach Durchführung Kopenhagen eingelaufen. 11) Bewachung Skagerrak durch B.S.O.-Schulflottille. 12) Führerschiff "Reiher" Aarhus eingelaufen. 13) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung zu Geleit Ziffer 1) durchgeführt.
1935 h		Absichten B.S.O. für den 4.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01255: 1) Bewachung Skagerrak durch B.S.O.-Schulflottille. 2) Marsch 9.Vorp.Fl. von Horten nach Aalborg. 3) Weitergeleit Lazarettschiff "Berlin" durch Sperrbrecher "13" durch Gr. Belt bis schwarz 06. 4) Wegablaufen "M 1903" von rot 36 nach rot 37. 5) Verlegung zweite Gruppe 5. R.Fl. von Skagen nach Kopenhagen. 6) U.-Jäger "114", "115", "111" einlaufen nach Beendigung U.-Bootsjagd Horten. 7) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak.

Hans Schwarz

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.5.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: NNO 2. Wetter: (r), o, 10,. 1012 + 7.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01260: 1) Bewachung Skagerrak durch B.S.O.-Schulflottille. 2) Lazarettschiff "Berlin" im Geleit Sperrbrecher "13" auf Marsch durch Großen Belt Standort nach Kopplung rot 26 A. 3) 9. Vorp.Fl. auf Marsch nach Aalborg. 4) Beim Wegablaufen "M 1903" von rot 36 nach rot 37. 5) Zweite Gruppe 5. R.Fl. auf Marsch von Ska nach Kopenhagen. Standort nach Kopplung schwarz 16. 6) U.-Jäger "114", "115", "111" Horten eingelaufen. 7) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung Skagerrak
1400 h		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 0246 in dem mitgeteilt wird, daß auf Grund unbestätigter Agentennachricht am 5.5. mit englisch Landungsversuch an der dänischen Westküste gerechnet werden muß. (Anlage 6.) Es werden daraufhin von mir folgende Vorsichmaßnahmen befohlen:
1744 h		1) Eine Rotte der B.S.O.-Schulflottille legt einen Vorpostenstreifen östlich der Hanstholm-Sperrlücke von Qu 3931 r.u.E. nach Q 3686 r.u.E. AN aus. Der Vorpostenstreifen Hirtshals-Arendal bleibt durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille besetzt, während de Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster eingeht. (F.T. 1717/89, Anlage 7.)
1958 h		2) K.Fl.Gr. "906" erhält mit Fernschreiben B.S.O. G. 14299 Befehl am 5.5. lückenlose Morgen- und Abendaufklärung über dem Skagerrak-Warngebiet durchzuführen.(Anlage 8.)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.5.41 2205 h		3) 5. M.S.Fl., die an sich bis 5.4. um 2400 Uhr 12-stündige Bereitschaft hatte, wird in sofortige Bereitschaft gelegt bis 5.5. um 0700 Uhr und ab 5.5. bei Dunkelwerden bis 6.5. bei Hellwerden wieder sofortige Bereitschaft. (Anlage 9.)
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 14307: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille. Qu 3931 r.u.E. bis 3686 r.u.E. AN durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille. Skagen-Paternoster nicht besetzt. 2) Lazarettschiff "Rügen" auf dem Marsch von Fr'havn nach Aalborg. Nach Kopplung eingelaufen. 3) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung über Skagerrak.
2010 h		Absichten B.S.O. für den 5.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01265: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote, Qu 3931 r.u.E. bis Qu 3686 r.u.E. AN durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille. 2) K.Fl.Gr. "906" lückenlose Morgen- und Abendaufklärung über Skagerrak-Warngebiet.

Hans Hohwasser

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.5.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: NNO 1 bis 2. Wetter: o, 1011,8 + 12.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 14344: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille. Quadrat 3931 r.u.E. bis Quadrat 3686 r.u.E. durch zwei Boote B.S.O.-Schulflottille. 2) "M 1906" Wegablaufen von Aalborg nach schwarz 12 und zurück. 3) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung Skagerrak 4) Sieben schwedische Fischkutter durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch von Fr'havn nach Kiel. Standort nach Kopplung schwarz 07.
1100 h		Chef 19. M.S.Fl. erhält mit B.S.O. G. 14366 (Anlage 10) Befehl, den Punktweg im Südteil Gr. Belt mit vier Booten abzulaufen und außerdem den Ankerplatz A nachzuprüfen.
1200 h		Eingang Fernschreiben K.M.D. Stettin Gkdos 257/41 (Anlage 11), mit den die näheren Angaben für den am 7.5. von Stettin ausgehenden Geleitzug mitgeteilt werden.
1215 h		Mit B.S.O. Gkdos 01269 (Anlage 12) werden K.M.D. Stettin die taktischen Nummern der Transporter mitgeteilt. Außerdem wird mit B.S.O. Gkdos 01270 (Anlage 13) K.M.D. Stettin und Station Ost gebeten, dafür Sorge zu tragen, daß der Geleitzug am 8.5. auf grün 06 steht.
1815 h		Das Geleit wird wieder in der gleichen Weise durchgeführt wie das letzte Stettiner Geleit d.h. Grundminengeleit von grün 06 bis schwar 06, Sicherung durch Vorpostenboote ab schwar

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.5.41 1815 h		05 bis Höhe Horten. Auf Grund des Ausfalles der nach Westen herausgetragenen Abendaufklärung am 8.5. wird der Geleitzug so gesteuert, daß er erst um 0630 Uhr auf Skagen-Mitte steht (Siehe K.T.B. vom 2.5.41 um 1600 Uhr.) 5. M.S.Fl., Sperrbrecher "13" und K.Fl.Gr. "906" erhalten mit B.S.O. Gkdos 01271 (B.Nr. B.S.O. Gkdos 1673 A1) entsprechenden Befehl. (Anlage 14). Außerdem wird der K.Fl.Gr."906" außer der engen Luftsicherung für den Geleitzug befohlen, am 9.5. möglichst früh, lückenlose Morgenaufklärung durchzuführen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 14441: 1) Vorpostenstreifen Kr'sand-Süd-Hirtshals durch drei Boote der B.S.O.-Schulflottille. "Odin" läuft wegen Maschinenschaden nach Kopenhagen. Zwei Boote B.S.O.-Schulflottille in Bewachung Sperrlücke Hanstholm. Skagen-Paternoster unbesetzt. 2) K.Fl.Gr. "906" Luftvorpostenstreifen 05 Ost 8732-7844 1.K.M."
2000 h		Absichten B.S.O. für den 6.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01272: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. Skagen-Paternoster unbesetzt. Fünf Boote der B.S.O.-Schulflottille auf Marsch nach Kopenhagen. 2) Vier Boote der 19. M.S.Fl. Wegablaufen von rot 22 B nach rot 15 und zurück mit Nachprüfen Ankerplatz A. 3) "M 1903" Wegablaufen rot 37 nach rot 36, dann einlaufen Fredericia.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.5.41 2000 h		4) "M 1905" Wegablaufen von rot 04 nach rot dann Einlaufen Apenrade. 5) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärun Skagerrak.
6.5.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Längen Linie. Wind: N 2. Wetter: 6, 10, 1009, + 5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 14482: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd wird abgelöst durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. Abgelöste Boote der B.S.O.-Schulflottille gehen nach Kopenhagen. 2) "M 1903" Wegablaufen von rot 37 nach rot 3) "M 1905" Wegablaufen von rot 04 nach rot 4) "M 1901", "M 1902", "M 1907" und "M 1908" Wegablaufen von rot 22 B nach rot 15 mit Nachprüfen Ankerplatz A und zurück nach r 22 B im Verbande.
1200 h		Mit Fernschreiben O.K.M. A sechs 2405/41 Gkd (Anlage 15) wird die Auslaufbereitschaft vor fünf Transportern und 1 Sicherungsschiff zum 8.5. ab Aalborg nach Kr'sand-Süd mitgeteilt.
1500 h		Die Sicherung dieser Transporter soll die 9. Vorp.Fl. mit sechs Booten übernehmen. Als Weg wird für diesem Geleitzug Skagen-Wes

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.5.41. 1500 h		schwarz 24, schwarz 26 nach Kr'sand-Süd vorgeschrieben. Lazarettschiff "Glückauf" hängt ab Fr'havn im Abstand von 5 sm an. 9.Vorp.Fl., "Glückauf" erhält entsprechenden Befehl mit B.S.O. Gkdos 01281. (Anlage 16)
		Mit B.S.O. Gkdos 01276 (Anlage 17) wird See-Kommandant Kr'sand-Süd das Einlaufen obiger Transporter für den 9.5. gegen 0800 Uhr mitgeteilt. Weiterhin wird die 16. Vorp.Fl., die im Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd steht, über den Marsch des Geleitzuges über das Skagerrak in der Nacht vom 8.4. zum 9.4. unterrichtet. (F.T. 1119/52, Anlage 18.)
1615 h		Gruppe Nord wird um nach Westen herausgetragene Luftaufklärung in der Nordsee am Abend des 8.5. mit B.S.O. Gkdos 01277 (Anlage 19) gebeten.
1700 h		Eingang Fernschreiben Lazarettschiff "Berlin" G. 175 (Anlage 20), in dem um Grundminengeleit von schwarz 06 am 9.5. mittags durch den Großen Belt gebeten wird.
		Sperrbrecher "13" erhält mit B.S.O. G. 1894 (Anlage 21) entsprechenden Befehl. Außerdem wird Lazarettschiff "Berlin" mit B.S.O. G. 14557 (Anlage 22) mitgeteilt, daß Sperrbrecher "13" das angeforderte Geleit durchführt.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 14580: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch drei Boote 16. Vorp.Fl. 2) Fünf Boote B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch nach Kopenhagen. Standort schwarz 08.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.5.41 1930 h		3) Zwei Boote 16. Vorp.Fl. mit sieben schwedischen Fischkuttern 1000 Uhr einlaufen. Kie 4) "M 1902", "M 1901" und "M 1908" beim Wega laufen Südteil Gr. Belt und Nachprüfen Ankerplatz Anton. 5) "M 1903" und "M 1905" Weg durch Kleinen Belt abgelaufen. Keine Vorkommnisse. 6) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung geflogen. Kein Ergebnis.
2020 h		Absichten B.S.O. für den 7.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01279: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch drei Boote 16. Vorp.Fl. 2) Wegablaufen "M 1906" von schwarz 15 nach 12 und zurück. 3) Drei M.-Boote fortsetzen Wegablaufen Südteil Gr. Belt und Nachprüfen Ankerplatz Anton. 4) Nachprüfen Bojenstrich Gr. Belt durch Vor Boot "1901" und "Simson". 5) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärun
7.5.41 0400 h	Ort: Kopenhagen Pier an der Langen Linie. Wind: NO 3. Wetter: o,10, 1009,8 + 5,5.	Auf Grund der feindlichen Einflüge der letzt Nach wird mit F.T. 0423/16 (Anlage 23) der Weg von rot 15 bis rot 22 gesperrt. 19.M.S.F die auf Ankerplatz A am 6.5. abends geankert

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.5.41 0400 h		hatte, erhält Befehl, mit einem Boot den Weg von Ankerplatz A bis rot 15 und mit zwei weiteren Booten den Weg von Ankerplatz A nach rot 21 und zurück abzulaufen. (F.T. 0434/17, Anlage 24.)
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 h Fernschreiben B.S.O. G. 14638: 1) Weg rot 15 Otto bis rot 21 Otto wegen Minenverdacht gesperrt. 2) 19. M.S.Fl. Weg abläuft Südteil Gr. Belt und zwar "M 1908" von rot 18 nach rot 15 und zurück, "M 1901", "M 1902" von rot 18 nach rot 21 und zurück. 3) "M 1905" Weg abläuft Kleiner Belt von rot 37 Otto bis rot 04 Otto. 4) "M 1906" Weg abläuft von schwarz 15 bis schwarz 12. 5) Vorpostenstreifen Hirtshals Kr'sand-Süd besetzt durch drei Boote der 16. Vorp.Fl.
0900 h		Mit Werft W'haven T.-Amt T.G.1005 (Anlage 25) wird mitgeteilt, daß die vier R.-Boote der zweiten Gruppe der 5. R.-Flottille ab 10.5. und die 5. M.S.Fl. ohne "M 23" ab 20.5. Werftliegezeit machen sollen. Mit Rücksicht auf die laufenden Geleite und den ab 16.5. in Aussicht stehenden Durchmarsch der schweren Schiffe durch den Großen Belt, Kattegat und Skagerrak kann ich die Boote erst nach Ersatzgestellung entbehren. Mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01286 (Anlage 26) wird Gruppe Nord entsprechend gemeldet und vorgeschlagen: 1) Die R.-Boote sofort gegen andere R.-Boote auszutauschen und 2) Ersatzgestellung für 5. M.S.Fl. am 15.5.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.5.41		abends in Fr'havn vorzusehen.
1250 h		19. M.S.Fl. meldet mit F.T. 1236/35 (Anlage 27), daß befohlene Wege ohne Vorkommnisse ab gelaufen sind.
		Daraufhin wird der Weg von rot 15 bis rot 21 mit F.T. 1320 /37 (Anlage 28) wieder freigegeben.
1200 h		Eingang des Fernschreibens der Gruppe Nord Gkdos 02511 (Anlage 29), auf Grund dessen zu melden ist, weshalb in letzter Zeit Materialtransporte über Skagerrak bei Nacht geleitet werden. Ob.d.N. werden daraufhin mit Chef B.S.O.Gkdos 01292 (Anlage 30) die maßgebenden Gründe gemeldet.
1615 h		Mit Fernschreiben Admiral Westküste Gkdos 7 A3 (Anlage 31) wird gebeten, die Dampfer "Pommern" und "Lumme" direkt nach Larvik bzw. Frederiksstad zu geleiten. Es handelt sich hierbei um zwei Dampfer der am 8.5. von Aalborg ausgehenden Staffel (siehe K.T.B. vom 6.5.41 um 1200 Uhr).
1610 h		9. Vorp.Fl. erhält mit B.S.O. Gkdos 01289 (Anlage 32) entsprechenden Befehl. Demnach werden diese Dampfer, von dem nach Kr'sand bestimmten Geleit auf schwarz 20 abgezweigt und gehen über Skagen-Mitte, geleitet durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. nach Larvik bzw. Frederiksstad. Der Geleitzugbefehl vom 6.5. um 1200 Uhr wird mit B.S.O. Gkdos 01283 (Anlage 33) zurückgezogen, außerdem wird Seekmdt. Kr'sand-Süd, Seekmdt. Oslo-Fjord und Adm.Westküste mit B.S.O. Gkdos 01288 (Anlage 33 a) unterrichtet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.5.41		
1600 h		Eingang Fernschreiben K.M.D. Stettin Gkdos 266 S (Anlage 34), mit dem die näheren Angaben über die am 9.5. von Stettin ausgehenden Transporter erfolgen.
1800 h		K.M.D. Stettin werden mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 1772 A1 (Anlage 35) die taktischen Nummern für die Transporter mitgeteilt, außerdem wird Station Ost und K.M.D. Stettin mit B.S.O. Gkdos 01294 (Anlage 36) gebeten, die Transporter so rechtzeitig in Marsch zu setzen, daß sie am 10.5. um 1200 Uhr auf grün 06 stehen.
		Das Grundminengeleit von grün 06 bis schwarz 06 soll Sperrbrecher "31" durchführen und die Sicherung von schwarz 05 bis Höhe Horten die B.S.O.-Schulflottille. Sperrbrecher "31" und B.S.O.-Schulflottille erhalten mit B.S.O. Gkdos 1771/41 A1 entsprechenden Befehl, ebenso Küstenfliegergruppe "906" für enge Luftsicherung und Lazarettschiff "Rügen" für Anhängen ab schwarz 21 bis Höhe Horten. (Siehe Anlage 37.)
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 14709: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 2) Nach Ablaufen Weg rot 15 bis rot 21 durch drei Boote der 19. M.S.Fl. Sperrung aufgehoben. 3) "M 1905" Weg abgelaufen von rot 37 bis rot 04. 4) B.S.O.-Schulflottille Kopenhagen eingelaufen. 5) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung geflogen. Kein Ergebnis. 6) Vorp.Boote "1906" und "1905" auf Rückmarsch von Kiel nach Frederikshavn.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.5.41 1950 h		Absichten B.S.O. für den 8.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01299: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 2) "M 1906" und "Agnete" Wegablaufen Limfjo bis schwarz 12. 3) Erste Staffel Stettin Sicherungsbrigade im Geleit Sperrbrecher "13" von grün 06 bis schwarz 06, dann im Geleit 5. M.S.Fl. auf Marsch nach Oslo. 4) Zweite Staffel Aalborg im Geleit sechs B te 9. Vorp.Fl. bis schwarz 20, von dort erste Welle mit vier Schiffen im Geleit von vier Booten der 9. Vorp.Fl. nach Kr'sand-Süd, zweite Welle mit zwei Schiffen im Geleit von zwei Booten 9. Vorp.Fl. nach schwarz 28 bzw. Larvik, dann mit einem Schiff we ter nach Frederikstad. 5) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärun
1940 h		"M 1906" und "Agnete" erhalten mit B.S.O. Gkdos 1298 (Anlage 38) Befehl, am 8.5. mit Hellwerden den Weg Limfjord bis schwarz 12 abzulaufen.
2120 h		9. Vorp.Fl. wird mit B.S.O. Gkdos 01300 be- fohlen (Anlage 39), nach Durchführung des G leites von Aalborg nach Kr'sand-Süd, den Ta ker "Woerth" am 9.5. vormittags von Kr'sand Süd nach Fr'havn zu geleiten. Tanker "Woert soll dann den Marsch bis rot 27 allein fort setzen und ab rot 27 im Grundminengeleit vo "M 1907" nach rot 15.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.5.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: NNO 4 bis 6. Wetter: c, q, 1016, + 6,5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 14757: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 2) Zwei Boote 16. Vorp.Fl. auf dem Rückmarsch von Kiel nach Fr'havn. 3) Vier Boote 19. M.S.Fl. fortsetzen Wegab- laufen Südteil Großer Belt und Nachprüfen Ankerplatz Anton. 4) "M 1906" und"Agnete" 0430 Uhr Aalborg ausgelaufen. Wegablaufen Lim-Fjord bis schwarz 12 und zurück. 5) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung.
1020 h		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 02530 (Anlage 39 a), in dem sich die Gruppe mit der vorgesehenen Regelung der Materialtransporte von Aalborg nach Kr'sand-Süd einverstanden erklärt. (Siehe K.T.B. vom 7.5.41 um 1200 Uhr)
1652 h		Eingang Fernschreiben "Brummer" G. 478 (An- lage 40), in dem mitgeteilt wird, daß "Brummer" am 10.5. 0530 Uhr von Hals nach Kiel laufen will.
	Daraufhin wird B.S.O. Gkdos 01 300 (siehe K.T.B. vom 7.5.41 um 2120 Uhr, An- lage 39) aufgehoben und der 9. Vorp.Fl. mit B.S.O. Gkdos 01306 (Anlage 41) befohlen, den Tanker "Woerth" in der Nacht vom 9.5. auf den 10.5. auf schwarz 12 vor Anker zu bringen. "Brummer" soll dann am 10.5. gemeinsam mit Tanker "Woerth" gegen 0630 Uhr den Marsch nach Kiel fortsetzen.	der Befehl für Tanker "Woerth" bzw. 9. Vorp.Fl.
1834 h		Eingang F.T. 1758/12/23 (Anlage 42) Kr Kr, mit dem Admiral Norwegen mitteilt, daß durch V.-Mann um 0330 Uhr ein englisches U.-Boot in Qu 4168 AO Kurs NW gemeldet worden ist.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.5.41		Daraufhin werden folgende Maßnahmen getroffe 1) U.-Jagdgruppe U.-Jäger "114", die ab 1600 Uhr vor dem Eingang des Oslo-Fjordes U.-Bootsjagd durchführt, wird nach Süden in die Quadrate 4150 Nordhälfte und 4120 Südhälfte gezogen. Hier U.-Bootsjagd bis Hellwerden am 9.5., dann wieder U.-Bootsjagd vor dem Oslo-Fjord. (F.T. 1919/17, Anlage 43) 2) Küstenfliegergruppe "906" wird mit B.S.O. G. 14841 (Anlage 44) über das Sichten des englischen U.-Bootes unterrichtet und erhält weiterhin mit B.S.O. G. 14842 (Anlag 45) Befehl, am 9.5. ab Hellwerden bis 1700 Uhr (Uhrzeit des Eintrittes des Gele zuges in den Oslo-Fjord) in den Quadraten 4140 rechte Hälfte, 4119, 4120 untere Hälte, 4150 AO U.-Bootsjagd durchzuführen. 3) Der Geleitzug von Aalborg nach Larvik bzw Frederikstad (siehe K.T.B. vom 7.5.41 um 1610 Uhr), der gegen 2100 Uhr auf schwarz 21 steht, erhält Befehl nach Westen über Qu 4173 auszuholen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01307: 1) Vier Dampfer 3. Staffel Aalborg, geleitet durch vier Boote 9. Vorp.Fl. auf dem Mars nach Kr'sand-Süd. Standort Qu 4459 AO. Zwei Dampfer 3. Staffel Aalborg geleitet durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. auf dem Mars nach Larvik bzw. Frederikstad. Standort Qu 4491 AO. 2) Erste Staffel Stettin Sicherungsbrigade auf dem Marsch nach Oslo im Geleit Sperrbrecher "13". Standort Qu 7347 AO. 3) Tanker "Wollin" auf dem Marsch von Kiel nach Kr'sand-Süd. Standort schwarz 10.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.5.41 1930 h		4) U.-Bootsjagd in Qu 4125, 4126, 4129 AO durch U.-Jäger "114", "115", "111". 5) Vier Boote 19. M.S.Fl. Wegablaufen Südteil Großer Belt und Ankerplatz Anton nachgeprüft. 6) "M 1906" und "Agnethe" Weg abgelaufen Lim-Fjord bis schwarz 12 und zurück. 7) Vorpostenboote "1606", "1605" auf Marsch von Kiel nach Fr'havn. 8) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung Skagerrak geflogen. Kein Ergebnis. 9) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote 16. Vorp.Fl.
2012 h		Absichten B.S.O. für den 9.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01308: 1) Weitermarsch 3. Staffel Aalborg nach Kr'sand Süd bzw. Larvik-Frederikstad. 2) Weitermarsch erste Staffel Stettin, Sicherungsbrigade nach Oslo. 3) Lazarettschiff "Berlin" geleitet durch Sperrbrecher "13" von schwarz 06 über rot 15 nach grün 02. 4) Tanker "Wollin" geleitet durch zwei Boote 16. Vorp.Fl. von Fr'havn nach Kr'sand-Süd. 5) Tanker "Woerth" geleitet durch 9. Vorp.Fl. von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. 6) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote 16. Vorp.Fl. 7) U.-Bootsjagd während der Nacht in Qu 4150 nördl. Hälfte und Qu 4120 südl. Hälfte. Ab Hellwerden in Qu 4125, 4126, 4129 AO. 8) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Geleit zu Ziffer 1) und 2) und U.Bootsjagd auf Geleitweg.
2113 h		Eingang F.T. 2035/29 (Anlage 46), mit dem Vorp.Boot "902", das mit Vorp.Boot "905"

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.5.41 2113 h		das Geleit für"Pommern" und "Lumme" nach Frederikstad bzw. Larvik durchführt, meldet, daß "Lumme" erst nach Arendal soll.
	Es stellt sich heraus, daß die K.M.D. Aalborg den Dampfer "Lumme" falsch gestaut hat, sodaß die für Arendal bestimmten Batterien zu oberst liegen und die für Frederikstad zu unter K.M.D. Aalborg hätte diesen Fehler spätestens bei Eingang des Geleitbefehls für diese Transporter (siehe K.T.B. vom 7.5.41 um 1615 Uhr, Anlage 32) feststellen müssen. Es muß verlangt werden, daß derartige Fehler in Zukunft abgestellt werden.	
		Vorp.Boot "902" wird mit F.T. 2229/34 (Anlag 47) befohlen, "Lumme" vor Arendal und "Pommern" auf schwarz 28 nach Larvik zu entlasse
2240 h		Vorpostenboote "1606", "1605" erhalten mit B.S.O. G. 14854 (Anlage 48) Befehl, Tanker "Wollin" am 9.5. bis schwarz 23 zu geleiten. Weitergeleit nach Kr'sand-Süd erfolgt durch 16. Vorp.Fl. (F.T. 2242/27, Anlage 49.)
9.5.41 0040 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: SO 1. Wetter: c, 1021, + 9.	Durch ein am 8.5. Abends 2140 Uhr eingegangenes Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 02540 AOP (Anlage 50) wurde mitgeteilt, daß die augenblicklich beim B.S.O. befindliche Grupp

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.5.41 0040 h		der 5. R.Fl. durch die in der Nordsee befindliche Gruppe der 5. R.Fl. abgelöst wird. Weiterhin ist Ersatzgestellung für 5. M.S.Fl. nicht möglich. (Siehe K.T.B. vom 7.5.41 um 0900 Uhr.)
		Gruppe Nord wird mit B.S.O. Gkdos 01314 gemeldet, daß eine Minensuchflottille auf jeden Fall für das Minengeleit der schweren Schiffe von schwarz 21 nach 21 A benötigt wird, da die 19. M.S.Fl. für Grundminengeleit und Wegablaufen im Großen Belt und Kleinen Belt laufend benötigt wird. (Anlage 51).
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01315: 1) Weitermarsch 3. Staffel Aalborg nach Kristiansand-Süd und Arendal-Larvik, geleitet durch vier bzw. zwei Boote der 9. Vorp.Fl. Durch falsche Beladung des Dampfers "Lumme" durch K.M.D. Aalborg muß 2. Gruppe Geleitzug zuerst Arendal anlaufen. 2) Weitermarsch 1. Staffel Stettin Sicherungsbrigade nach Oslo, Standort etwa Qu 4578. 3) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 4) U.-Jäger "111", "114", "115" U.-Bootsjagd in den Qu 4125, 4126, 4129 AO. 5) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei den Geleiten zu 1) und 2). 6) Lazarettschiff "Berlin" durch Sperrbrecher "13" geleitet von schwarz 06 über rot 27 bis rot 15 nach grün 02, Sperrbrecher "13" dann einläuft Kopenhagen. 7) "M 1903" Weg abläuft von rot 36 nach rot 37 und zurück. 8) "M 1905" Weg abläuft von rot 37 nach rot 04 und zurück.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.5.41 1200 h		In Anbetracht der U.-Bootsmeldung vom 8.5. (siehe K.T.B. vom 8.5.41 um 1834 Uhr) beabsichtige ich zur weiteren Sicherung des am 11.5. über das Skagerrak nach Oslo gehenden Geleitzug in der Nacht vom 10.5. zum 11.5. U.-Bootsüberwachung im östlichen Skagerrak, in erster Linie auf aufgetauchte U.-Boote durch die zweite Gruppe der 5. R.Fl. durchführen zu lassen. R.-Boote erhalten mit B.S.O. G. 1972 A3 (Anlage 52) entsprechenden Befehl.
1400 h		Weiterhin soll die K.Fl.Gr. "906" bis auf Weiteres bei den wichtigen Truppentransporten von Stettin nach Oslo im östlichen Skagerrak außer der engen Luftsicherung noch auf der Marschroute der Geleitzüge U.-Jagd durchführen. Mit Fernschreiben K.M.D. Stettin Gkdos 271 S (Anlage 53) werden die näheren Angaben über die am 11.5. von Stettin nach Oslo ausgehende Transporter mitgeteilt. (Sicherungsbrigade 3. Staffel). K.M.D. Stettin und Station Ost werden daraufhin mit B.S.O. Gkdos 01318 (Anlage 54) gebeten Transporter so rechtzeitig in Marsch zu setzen daß der Geleitzug am 12.5. um 1400 Uhr auf grün 06 steht. Mit B.S.O. Gkdos 1802 A1 (Anlage 55) werden die notwendigen Befehle für die Durchführung des Geleites an 5. M.S.Fl., Sperrbrecher "13" Lazarettschiff "Rügen", K.Fl.Gr."906" erteilt K.Fl.Gr. "906" erhält außerdem entsprechend meiner obigen Absicht (siehe K.T.B. vom 9.5. um 1400 Uhr) Befehl für U.-Bootsjagd im östlichen Skagerrak auf der Marschroute des Geleitzuges.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.5.41 400 h		K.Fl.Gr. "906" meldet, daß das für die U-Jagd eingesetzte Flugzeug im Qu 4115 AO Wasserbomben auf einen Ölfleck geworfen hat. Anscheinend U.-Boote gesichtet. Nähere Nachfrage nach Landung des betreffenden Flugzeuges ergibt, daß lediglich ein Ölfleck gesichtet worden ist, aber sonst keinerlei Anhaltspunkte für die Anwesenheit eines U.-Bootes an dieser Stelle vorhanden sind. M.E. handelt es sich um Ölspuren, die immer noch an dieser Stelle von dem s.Zt., Mitte April 1940, versenkten Tanker ausströmen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01326: 1) Dritte Staffel 1. Welle 0800 Uhr Kristiansand-Süd ein. Dritte Staffel Aalborg 2. Welle Geleit nach Arendal und Larvik durchgeführt, Dampfer entlassen. 2) Sicherungsbrigade Stettin 1. Staffel geleitet von sechs Booten der 5. M.S.Fl. auf dem Marsch nach Oslo. Standort nach Kopplung Horten. 3) Tanker "Woerth" im Geleit von vier Booten der 9. Vorp.Fl. von Kr'sand-Süd nach schwarz 12. Standort etwa schwarz 23. 4) Tanker "Wollin" im Geleit von zwei Booten der 16. Vorp.Fl. von Fr'havn nach Kr'sand-Süd. Standort etwa Qu 4417 AO. 5) Lazarettschiff "Berlin" im Geleit Sperrbrecher "13" durch Gr. Belt. Standort etwa rot 24 A. 6) U.-Jäger "111", "114" und "115" U.-Bootsjagd in den Quadraten 4125, 4126 und 4129 durchgeführt. Keine Vorkommnisse. 7) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung bei Staffel drei Aalborg und Sicherungsbrigade Stettin 1, und U.-Bootsjagd in den Qu 4140 rechte Hälfte, 4110, 4120 untere Hälfte, 4150 AO.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.5.41 1930 h		K.Fl.Gr. "906" meldet: 1.) "Im Qu 4115 AO Ölspur. W.B. geworfen, kein Ergebnis." Ölspur stammt voraussichtlich von untergegangenem Tanker. 2.) "Vier Fischerboote Qu 4158 und Ölfleck in der Nähe." Vorpostenboote "902" und "905" haben Befehl, Boote zu untersuchen und bei Verdacht Skagen einzubringen. 8) "M 1905" Wegablaufen von rot 37 nach rot 04 und zurück. "M 1903" Wegablaufen von rot 36 nach rot 37 und zurück. Kein Räumerfolg. F.R.G.-Boot "Hertha" von schwarz 17 nach schwarz 16 und zurück.
1950 h		Absichten B.S.O. für den 10.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01325: 1) Weitergeleit Lazarettschiff "Berlin" durch Sperrbrecher "13" durch Gr. Belt über rot nach grün 02. 2) Sicherungsbrigade Stettin II. Staffel im Geleit Sperrbrecher "31" von grün 06 bis schwarz 06, dann Weitergeleit durch B.S.O. Schulflottille bis Oslofjord. 3) U.-Bootsjagd in den Quadraten 4125, 4126 und 4129 ab 1600 Uhr durch U.-Jäger "111", "114" und "115". 4) U.-Bootsüberwachung östl. 10 Grad 30 Min Ost, nördl. 57 Grad 55 Min Nord durch zweite Gruppe 5. R.Fl. 5) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 6) Boote der 9. Vorp.Fl. einlaufen Kopenhagen 7) "M 1907" abläuft Weg Nordteil Gr. Belt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.5.41 1950 h		8) Einsatz der übrigen K.F.R.G.-Fahrzeuge nach Lage auf Grund feindlicher Einflüge. 9) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak.
1940 h		Sperrbrecher "64" erbittet mit Fernschreiben (ohne B.Nr.) vom 9.5. 1600 Uhr, Geleit für den 10.5. ab Horten nach Kiel. (Anlage 56).
2000 h		5. M.S.Fl. erhält daraufhin mit F.T. 2029/83 (Anlage 57) Befehl, zwei Boote für das Geleit bis Fr'havn abzuteilen. Sperrbrecher "64" läuft dann allein weiter auf Punktweg nach rot 15, ab dort Weitergeleit durch Kübef.West. (B.S.O. G. 15004, Anlage 58.)
10.5.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: SSO 1. Wetter: c, 1, 1022, +10.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01332: 1) Sicherungsbrigade Stettin 1. Staffel 9.5. 2200 Uhr Oslo eingelaufen. 2) Vier Boote 5. M.S.Fl. und Lazarettschiff "Rügen" nach Durchführung Geleit zu Ziffer 1) in Fr'havn, zwei Boote 5. M.S.Fl. in Horten eingelaufen. 3) Tanker "Woerth" geleitet durch fünf Boote 9. Vorp.Fl., schwarz 12 geankert. Nach Eintreffen Minenschiff "Bummer " etwa 0630 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.5.41 0730 h		setzen beide Schiffe Marsch auf Punktweg nach Kiel fort. 4). Fünf Boote 9. Vorp.Fl. nach Durchführung Geleit zu Ziffer 3) Marsch nach Kopenhage fortgesetzt. Standort nach Kopplung schwa 07. 5) Tanker "Wollin" geleitet durch zwei Boote 16, Vorp.Fl. Kr'sand-Süd eingelaufen. Mel dung liegt noch nicht vor. 6) Lazarettschiff "Berlin" im Geleit Sperrbr cher "13" durch Gr. Belt. Standort nach Kopplung rot 18. 7) U.-Jäger "111", "114", "115" Horten einge laufen. 8) Zwei Boote 9. Vorp.Fl. nach Durchführung Geleit dritte Staffel Aalborg 2. Welle au dem Marsch nach Kopenhagen. Standort nach Kopplung Qu 4885 A0. 9) Vier Schwedenkutter in Qu 4158 A0 durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. ohne Befund überholt. 10) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote 16. Vorp.Fl. 11) "M 1907" abläuft Weg Nordteil Gr. Belt. 12) Morgenaufklärung Skagerrak durch K.Fl.Gr. "906". 13) "M 1906" und "Agnethe" Wegablaufen Limfj und bis schwarz 12.
		K.Fl.Gr. "906" erhält mit B.S.O. G. 1974 A1 (Anlage 59) Befehl für U.-Bootsjagd im östli chen Skagerrak auf der Marschroute des Geleit zuges Sicherungsbrigade 2. Staffel am 11.5. ab Hellwerden.
1400 h		Eingang Fernschreiben F.d.Luft 53196/41 Gkdo (Anlage 60), in dem mitgeteilt wird, daß nac mündlicher Anweisung des Gen. d. Luftw. beim Ob.d.M. die 4./B Flieger-Erg.Staffel an Grup 125 abgegeben werden soll.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
0.5.41 400 h		Aus dem Fernschreiben geht hervor, daß der Gen. d. Luftw. beim Ob.d.M. diese Maßnahme anscheinend ohne vorherige Fühlungnahme mit der Seekriegsleitung getroffen hat. Auf Grund Rücksprache mit Küstenfliegergruppe "906" wird Gruppe Nord gemeldet, daß die Küstenfliegergruppe "906" nach Abzug obiger Staffel nicht mehr in der Lage ist, die von B.S.O. gestellten Aufgaben zu erfüllen. Gruppe Nord wird gebeten, dahin zu wirken, daß die Staffel bei der Küstenfliegergruppe "906" verbleibt. (B.S.O. Gkdos 01335 A1, Anlage 61.)
530 h		Am 10.5. ab Dunkelwerden führt die zweite Gruppe 5. R.Fl. im östlichen Skagerrak U.-Bootsüberwachung durch.(Siehe K.T.B. vom 9.5. um 1200 Uhr.) Um ein Zusammentreffen dieser Boote mit den von Norden kommenden Geleitzug Sperrbrecher "64", Dampfer "Hedwigshütte" und "M 31", "M 201" als Geleit zu vermeiden, erhält "M 31" Befehl, schwarz 24 von Qu 4428 A0 aus anzusteuern mit F.T. 1531/13 (Anlage 62). Außerdem wird 2.Gr. 5. R.Fl. mit F.T. 1539/14 über die Marschroute des Geleitzuges unterrichtet. (Anlage 63). 2.Gr. 5. R.Fl. erhält mit F.T. 1824/21 (Anlage 64) Befehl, erst nördlich von 58 Grad Nordbreite die Linie 10 Grad 54 Min Ost nach Westen bei der U.-Bootsüberwachung zu überschreiten.
930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 15145: 1) Sicherungsbrigade Stettin 2. Staffel im Geleit Sperrbrecher "31" auf dem Marsch durch Sund nach Oslo. Gekoppelter Standort bei schwarz 05. B.S.O.-Schulflottille mit fünf Booten zur Aufnahme der Sicherung ab

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.5.41 1930 h		schwarz 05 Kopenhagen ausgelaufen. 2) Zweite Gruppe 5. R.Fl. auf Marsch zur U.-Bootsüberwachung im Seegebiet nördlich Skagen-Sperre. Standort nach Kopplung bei schwarz 19. 3) U.-Jäger "114", "115", "111" U.-Bootsjagd in Quadraten 4126, 4129, 4125 AO. 4) Sperrbrecher "13" nach Durchführung Geleit Lazarettschiff "Berlin" bis grün Otto 02, Kopenhagen eingelaufen. 5) Sperrbrecher "64" im Geleit von "M 31", "M 201" auf Marsch von Horten nach Fr'havn über Qu 4428 AO. Standort etwa Qu 4422 AO. 6) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch drei Boote der 16. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster unbesetzt. 7) "M 1907" Weg abgelaufen Nordteil Gr. Belt. 8) 9. Vorp.Fl. Kopenhagen eingelaufen. 9) K.Fl.Gr. "906" lockere Abendaufklärung Skagerrak.
2040 h		Absichten B.S.O. für den 11.5.1941. Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01339: 1) Weitergeleit Sicherungsbrigade Stettin 2. Staffel von schwarz 21 bis Horten durch B.S.O.-Schulflottille, dann einläuft B.S.O Schulflottille Fr'havn. Sperrbrecher "31" nach Abgabe Geleit auf schwarz 06 nach Kopenhagen. 2) Zweite Gruppe 5. R.Fl. U.-Bootsüberwachung östlich 10 Grad 30 Min Ost, nördl. 57 Grad 50 Min Nord, südl. 58 Grad 35 Min Nord bis Hellwerden, dann Einlaufen über Skagen-West nach Fr'havn. 3) U.-Jäger "114", "115", "111" U.-Bootsjagd in Quadraten 4126, 4129, 4125 AO bis Passieren Geleitzug gem. Ziffer 1), dann nach Fr'havn.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.5.41 2040 h		4) Weitergeleit Sperrbrecher "64" durch "M 31" "M 201" über Qu 4422 AO, schwarz 24, Skagen-West nach Fr'havn. 5) Im Vorpostenstreifen-Hirtshals-Kr'sand-Süd drei Boote der 16. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster unbesetzt. 6) Einsatz der K.F.R.G.-Fahrzeuge nach Lage auf Grund feindl. Einflüge. 7) K.Fl.Gr. "906": a) enge Luftsicherung bei Geleitzug gem. Ziffer 1) b) U.-Bootsjagd auf Marschweg des Geleitzuges gem. Ziffer 1) von schwarz 21 A nach schwarz 29. c) Lückenlose Morgenaufklärung Skagerrak-Warngebiet und lockere Abendaufklärung Skagerrak. Hans Hohnsen
11.5.41 0300 h 0330 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: NW 1 bis 2, Wetter: c, 7, 1019, + 10.	Auf Grund der nächtlichen Einflüge wird der Lim-Fjord von Aalborg bis Halsbarre mit F.T. 0318/39 (Anlage 64 a) gesperrt. "M 1906" und "Agnethe" erhalten mit B.S.O. G. 15180 (Anlage 64 b) Befehl, den Lim-Fjord von Aalborg bis Hals-Barre und zurück abzulaufen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.5.41 0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01342: 1) Weitergeleit Sicherungsbrigade Stettin zweite Staffel durch B.S.O.-Schulflottille bis Horten. Standort etwa schwarz 19. 2) Zweite Gruppe 5. R.Fl. U.-Bootsüberwachung östl. 10 Grad 30 Min Ost, nördl. 57 Grad 50 Min Nord, südl. 58 Grad 35 Min Nord bis Hellwerden.
		3) U.-Jäger "111", "114" und "115" U.-Bootsjagd in den Quadraten 4126, 4125 und 4129 AO.
		4) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote der 16. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster unbesetzt.
		5) Wegen Feindeinflügen Lim-Fjord von Aalborg bis Hals-Barre gesperrt.
		6) "M 1906" und F.R.G.-Boot "Agnethe" Wegablaufen von Aalborg bis Hals-Barre und zurück.
		7) K.Fl.Gr. "906": a) Enge Luftsicherung bei Geleitzug gemäß Ziffer 1).
		b) U.-Bootsjagd auf Marschweg des Geleitzuges gemäß Ziffer 1) von schwarz 21 A bis schwarz 29.
		c) Lückenlose Morgenaufklärung im Skagerrak Warngebiet.
		U.Z.-Boot"Kiel" ist voraussichtlich bis zum 18.5.1941 A.K.B. sodaß für den Lim-Fjord im Augenblick nur "M 1906" und "Agnethe" zum Ablaufen auf Grundminen zur Verfügung stehen. Bei der augenblicklichen Lage ist der Lim-Fjord stark durch E.L.M. gefährdet. Aus diesem Grunde wird "C 11" befohlen, sofort nach Aalborg zu gehen, sodaß dann wieder zum Wegablaufe in diesem Gebiet ein K.F.R.G.- und zwei F.R.G.-Boote einsatzbereit sind. Es ist beabsichtigt, U.Z.-Boot "Kiel" nach Fertigstellung nach Aarhus zu legen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.5.41 1125 h		19. M.S.Fl. erhält mit B.S.O. G. 15214 (Anlage 65) Befehl, bis auf Weiteres täglich mit Hellwerden den Weg von rot 22 B nach rot 15 und zurück sowie von rot 22 B nach rot 27 und zurück mit je zwei Booten abzulaufen.
1415 h		Eingang Fernschreiben K.M.D. Stettin 280/41 S (Anlage 66) mit Angabe über die Transporter der Sicherungsbrigade vierte Staffel, die am 13.5. von Stettin ausläuft.
1500 h		Mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01349 (Anlage 67) werden der K.M.D. Stettin die taktischen Nummern für den Geleitzug mitgeteilt, außerdem wird Station Ost mit B.S.O. Gkdos 01350 (Anlage 68) gebeten, die Transporter so rechtzeitig in Marsch zu setzen, daß sie am 14.5. um 1200 Uhr auf grün 06 stehen.
1510 h		Nachdem "M 1906" mit F.T. 1125/51 (Anlage 68 a) gemeldet hat, daß der Weg von Aalborg bis Halsbarre und zurück ohne Ergebnis abgelaufen ist, wird die Sperrung des Lim-Fjordes mit F.T. 1634/62 (Anlage 68 b) aufgehoben.
1650 h		Mit B.S.O. Gkdos 1845 A1 wird Sperrbrecher "31" das Grundminengeleit und der 9. Vorp.Fl. die Sicherung ab schwarz 05 bis Höhe Horten befohlen. Im übrigen wird der Geleitzug in der gleichen Weise wie bisher durchgeführt, nur geht der Marsch jetzt über schwarz 18, um die Einsichtnahme von der schwedischen Küste her zu erschweren. (Anlage 69).
1900 h		
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 15255:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.5.41 1930 h		1) Geleit Sicherungsbrigade Stettin zweite Staffel nach Kopplung 2000 Uhr Horten. 2) U.-Jäger "111", "114", "115" nach Passieren Geleitzug einlaufen Fr'havn. 3) Sperrbrecher "64" und Dampfer "Hedwigshütte" auf dem Marsch von Fr'havn nach Kiel. Standort nach Kopplung rot 24 B. 4) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch drei Boote 16. Vorp.Fl. 5) Sperrung Lim-Fjord von Aalborg bis Hals-Barre aufgehoben. 6) "M 1906" und F.R.G.-Boot "Agnethe" Weg abgelaufen von Aalborg bis Hals-Barre und zurück. Keine Vorkommnisse. 7) K.Fl.Gr. "906" Abendaufklärung Skagerrak.
1939 h		Absichten B.S.O. für den 12.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01355: 1) B.S.O.-Schulflottille nach Abgabe Geleit Sicherungsbrigade Stettin zweite Staffel auf dem Rückmarsch von Horten nach Fr'havn 2) Sperrbrecher "64" und Dampfer "Hedwigshütt Weitermarsch nach Kiel. 3) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd be setzt durch drei Boote 16. Vorp.Fl. 4) Zwei Boote 19. M.S.Fl. Wegablaufen von rot 22 B nach rot 15 und zurück, zwei Boote Wegablaufen von rot 22 B nach rot 27 und zurück. Anschließend einlaufen Korsör. 5) "M 1903" Wegablaufen von rot 36 nach rot von rot 37 über 36, 35 nach rot 34, von r 34 über 35 nach rot 36. Dann einlaufen Fredericia. 6) "M 1905" Wegablaufen über Punktweg nach rot 04 und zurück. Dann Apenrade einlaufe 7) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärun 8) Sicherungsbrigade Stettin dritte Staffel i

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.5.41 939 h		Geleit von Sperrbrecher "13" von grün 06 bis schwarz 06, dann Weitergeleit durch 5. M.S.Fl. bis Oslo-Fjord.
12.5.41 730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: WNW 2 bis 4. Wetter: q, o, 10, 1017,8 + 8.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 15290: 1) Im Vorpostenstreifen Kr'sand-Süd-Hirtshals drei Boote der 16. Vorp.Fl. 2) Sperrbrecher "13" Kopenhagen ausgelaufen zur Aufnahme Geleit Sicherungsbrigade dritte Staffel Stettin auf grün Otto 06. 3) B.S.O.-Schulflottille und Lazarettschiff "Rügen" auf Marsch von Horten nach Fr'havn. U.-Jäger "114", "115", "111" Fr'havn eingelaufen zum Kohlen. 4) Sperrbrecher "64" und Dampfer "Hedwigshütte" auf Weitermarsch durch Großen Belt nach Kiel. 5) Vorpostenboot "1901" mit F.R.G.-Boot "C 11" ohne Gerät Aarhus ausgelaufen zum Marsch nach Aalborg. 6) "M 1905" Weg abläuft Südteil Kl. Belt bis rot 04 und zurück, "M 1903" Weg abläuft von rot 36 nach rot 37 und zurück, dann weiter Nordteil Kl. Belt bis rot 34 und zurück nach Fredericia.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.5.41		
0730 h		7) "M 1907", "M 1902" Wegablaufen Nordteil Gr. Belt, "M 1901", "M 1908" Wegablaufen Südteil Großer Belt. 8) K.Fl.Gr. "906" lockere Morgenaufklärung Skagerrak.
0820 h		Eingang F.T. 0735/78 (Anlage 70), mit dem gemeldet wird, daß "Agnethe" im Lim-Fjord auf der Höhe von Bredhage eine Mine geräumt hat. Daraufhin wird der Lim-Fjord mit F.T. 0846/81 (Anlage 71) gesperrt. "M 1906" und "Agnethe" prüfen Abwurfstelle und Räumstelle planmäßig nach.
1700 h		Nachdem "M 1906" mit F.T. 1137/93 (Anlage 71 a) gemeldet hat, daß die Räumstelle planmäßig ohne Ergebnis nachgeprüft worden ist, wird mit F.T. 1709/30 (Anlage 72) die Sperrung des Lim-Fjord wieder aufgehoben.
1835 h		Eingang Fernschreiben von "M 1906" (Anlage 73) mit dem gemeldet wird, daß "Agnethe" zwei Min (siehe 0820 Uhr) mit einer Sekunde Zwischenzeit ca 20 m rechts und links vom mittleren F.R.G. Boot auf 57 Grad 5,19 Min Nord, 10 Grad 0,45 Min Ost geräumt hat. Detonationsstelle ist mit Sicherheit vorher fünf mal überlaufen worden. Es kann sich also hier nur um zwei E.L.M. mit Zählkontakt handeln, die beim sechsten Überlauf detoniert sind.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01362: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 2) Dritte Staffel Sicherungsbrigade Stettin

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.5.41		
1930 h		geleitet durch Sperrbrecher "13" bis schwarz 05. Geleit übernehmen fünf Boote der 5. M.S.Fl. zum Marsch nach Oslo ab schwarz 05. 3) B.S.O.-Schulflottille einläuft Aalborg. 4) U.-Jäger "114", "111" zur U.-Bootsjagd in Qu 4125, 4126, 4129 A0 ausgelaufen. 5) Vorp.Boot "1901" mit "C.11" auf Marsch nach Aalborg. 6) "M 1905" Weg abgelaufen Südteil Kl. Belt und zurück. Kein Ergebnis. 7) "M 1903" Weg abgelaufen Nordteil Kl. Belt. Kein Ergebnis. 8) Beim Wegablaufen Lim-Fjord durch "M 1906" und "Agnethe" auf 57 Grad 5,19 Min Nord, 10 Grad 0,45 Min Ost zwei Minen geräumt. Lim-Fjord war gesperrt von 0845 Uhr bis 1700 Uhr. 9) K.F.R.G.-Boot "Hertha" Weg abgelaufen von schwarz 17 bis schwarz 23. Kein Ergebnis. 10) "M 1907", "M 1902" Nordteil Gr. Belt, "M 1901", "M 1908" Südteil Gr. Belt abgelaufen. Ohne Ergebnis. 11) K.Fl.Gr. "906" Abendaufklärung Skagerrak. 12) "R 53", "R 64", "R 60" Fr'havn eingelaufen. Zweite Gruppe 5. R.Fl. nach Ablösung entlassen zur Verfügung F.d.M. Nord. 13) 19 dänische Fischkutter im Warngebiet durch 5. R.Fl. aufgebracht, auf dem Marsch nach Aalborg.
1935 h		Absichten B.S.O. für den 13.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01361: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 2) Dritte Staffel Sicherungsbrigade Stettin

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.5.41 1935 h		im Geleit von fünf Booten der 5. M.S.Fl. auf Weitermarsch nach Oslo. Ab schwarz 21 Lazarettschiff "Rügen" angehängt. 3) U.-Jäger "114", "111" U.-Bootsjagd vor Oslo-Fjord bis Passieren Geleitzuges. Dann einlaufen Horten. 4) "M 1906" und "Agnethe" Wegablaufen Limfjor K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung U.-Bootsjagd auf Marschweg des Geleitzuges und enge Luftsicherung für Geleitzug. 5) "M 1903" Wegablaufen von Fredericia westl. Samsö nach Aarhus. 6) "M 1902", "M 1907" Wegablaufen Nordteil, "M 1901", "M 1908" Wegablaufen Südteil Großer Belt.
13.5.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: WNW 4. Wetter: o, 10, 1010,9 + 10,5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01365: 1) Weitergeleit Sicherungsbrigade Stettin dritte Staffel durch 5. M.S.Fl. bis Horten Standort etwa Qu 4423 A0. 2) U.-Jäger "114" und "111" U.-Bootsjagd vor Oslo-Fjord bis Passieren Geleitzuges, dann einlaufen Horten. 3) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch drei Boote 16. Vorp.Fl. 4) Lazarettschiff "Rügen" 0415 Uhr Fr'havn

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.5.41 0730 h		ausgelaufen. Anhängen in 3 sm Abstand, an Geleitzug dritte Staffel Sicherungsbrigade Stettin. 5) K.Fl.Gr. "906": a) Enge Luftsicherung bei Geleitzug gemäß Ziffer 1). b) U.-Bootsjagd auf Marschweg des Geleitzuges gemäß Ziffer 1) von schwarz 21 A bis schwarz 29. c) Morgenaufklärung im Skagerrak-Warngebiet. 6) "M 1906" und F.R.G.-Boot "Agnethe" 0630 Uhr Aalborg ausgelaufen. Wegablaufen Lim-Fjord und zurück. 7) "M 1902", "M 1907" Weg abläuft Nordteil Gr. Belt, "M 1901", "M 1908" Weg abläuft Südteil Gr. Belt. 8) "M 1903" 0500 Uhr Fredericia ausgelaufen. Weg abläuft von Fredericia westlich Samsö nach Aarhus.
1525 h		Mit Fernschreiben Admiral Westküste GF 441 A3 (Anlage 74) wird mitgeteilt, daß der Tanker "Neufundland" voraussichtlich am 13.5. um 2000 Uhr in Kr'sand-Süd einläuft. Tanker soll weiter nach Kiel. Die in der Bewachung stehende 16. Vorp.Fl. (drei Boote) erhält mit B.S.O. G. 15461 (Anlage 75) den Befehl, am 14.5. um 0700 Uhr "Neufundland" nach schwarz 23 zu geleiten, ab dort Weitergeleit durch Vorpostenboot "1605", "1606" bis rot 27. Ab rot 27 bis rot 15 marschiert dann der Tanker allein. Kübef. West wird gebeten, ab rot 15 das Weitergeleit zu regeln.
430 h		Lazarettschiff "Berlin" erbittet mit Fernschreiben G. 186 (Anlage 76) Grundminengeleit

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glücksstadt Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.5.41		
1430 h		von grün 02 durch den Großen Belt bis schwarz 06 am 18.5.
	Im Augenblick kann noch nicht übersehen werden, ob das Grun minengeleit gestellt werden kann. Endgültige Entscheidung kann erst am 14.5. fallen. (B.S.O. G. 15509, Anlage 77.)	
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01368: 1) Sicherungsbrigade dritte Staffel Stettin nach Kopplung 1630 Uhr Oslo eingelaufen. 2) Fünf Boote 5. M.S.Fl. nach Durchführung Geleit zu Ziffer 1) auf dem Marsch nach Fr'havn, Standort nach Kopplung Qu 4431 A0 3) U.-Jäger "114", "111" nach Durchführung U.-Bootsjagd vor Oslo-Fjord auf dem Marsch nach Fr'havn. Standort schwarz 23. 4) Sperrbrecher "13" nach Durchführung Geleit zu Ziffer 1) bis schwarz 06 Kopenhagen eingelaufen.
2315 h		5) Sperrbrecher "31" Kopenhagen ausgelaufen nach grün 06 zum Geleit Sicherungsbrigade Stettin vierte Staffel am 14.5.
2320 h		6) "M 1903" Weg abgelaufen von rot 36 über rot 33 westlich Samsö nach Aarhus. "M 1906" und "Agnethe" Weg abgelaufen von Aalborg nach Hals-Barre und zurück. "M 1901", "M 1908" Wegablaufen Gr. Belt Nordteil. "M 1902", "M 1907" Wegablaufen Gr. Belt Südteil. 7) Führerschiff "Reiher" Aarhus eingelaufen. 8) K.Fl.Gr. "906" enge Sicherung bei Geleit zu Ziffer 1), U.-Bootsjagd auf Marschweg Geleit zu Ziffer 1) sowie Abendaufklärung Skagerrak. Keine Ergebnisse. 9) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote 16. Vorp.Fl.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.5.41		
2018 h		Absichten B.S.O. für den 14.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01369: 1) Geleit Sicherungsbrigade Stettin vierte Staffel durch Sperrbrecher "31" von grün 06 bis schwarz 06. Weitergeleit durch 9. Vorp.Fl. 2) Geleit Tanker "Neufundland" durch drei Boote 16. Vorp.Fl. von Kr'sand-Süd bis schwarz 23, dann Weitergeleit durch zwei Boote 16. Vorp.Fl. bis rot 27. 3) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote 16. Vorp.Fl. 4) "M 1903" Wegablaufen von Aarhus über Punktweg westlich Samsö bis Fredericia. 5) Wegablaufen Gr. Belt Nordteil und Gr. Belt Südteil durch je zwei Boote 19. M.S.Fl. 6) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak.
		Auf Grund des Fernschreibens Admiral Westküste (Anlage 78) G.F. 446 A 3 verzögert sich wegen der Wetterlage das Eintreffen des Tankers "Neufundland" in Kr'sand-Süd. (Siehe K.T.B. vom 13.5. um 1525 Uhr.)
		16. Vorp.Fl. erhält daraufhin mit F.T. 2326/73 (Anlage 79) Befehl, im Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd zu bleiben. Ebenso wird an Vorp.Boot "1605", "1606" befohlen, weitere Befehle abzuwarten. Kübef. West wird mit Fernschreiben B.S.O. G. 15639 (Anlage 80) unterrichtet.

Hans Johnsen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.5.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: NW 3. Wetter: c, 7, 1008, + 7.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 15589: 1) Fünf Boote der 5. M.S.Fl. Fr'havn eingelaufen. 2) U.-Jäger "114", "111" Horten eingelaufen. 3) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 4) "M 1903" beim Wegablaufen von Aarhus west Samsö nach Fredericia. 5) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung.
1000 h		5. M.S.Fl. erhält in Anbetracht des Marsches der schweren Schiffe durch das Skagerrak Befehl mit B.S.O. Gkdos 1896 A1 (Anlage 81), den Weg von schwarz 21 A über schwarz 24, Quadrat 4415 l.o.E. nach schwarz 26 und zurück abzulaufen. Um ein möglichst häufiges Ablaufen des Weges durch den Großen Belt auch unabhängig von der Wetterlage zu gewährleisten, erhält Sperrbrecher "31" mit F.T. 1204/99 und 1208/98 (Anlage 82) Befehl, nach Durchführung des Grundminengeleits für die Sicherungsbrigade vierte Staffel nach schwarz 03 zu gehen. Am 15.5. bei Hellwerden soll Sperrbrecher "31" dann den Weg durch den Großen Belt von rot 27 bis rot 15 und zurück bis rot 22 B ablaufen, dann auf Korsör-Reede ankern.
1030 h		Mit Fernschreiben 3. Sperrbrecher Fl. G. 155[illegible] (Anlage 83) wird über die Fertigstellung und sonstigen Einzelheiten der in Norwegen im Umbau befindlichen Sperrbrecher der 3. Sperrbr. Flottille berichtet. Die Termine für die Fertigstellung sind leider erheblich verspätet, außerdem haben die Sperrbrecher "65" (Gebweiler)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.5.41 030 h		und "66" (Schirmeck) nur eine Geschwindigkeit von sieben bis acht sm.
	Diese geringe Geschwindigkeit ist besonders bedauerlich, weil die taktische Verwendung der Sperrbrecher dadurch stark beeinträchtigt wird.	
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01375: 1) Geleit Sicherungsbrigade Stettin vierte Staffel durch Sperrbrecher "31". Standort etwa schwarz 05. 2) Sieben Boote der 9. Vorp.Fl. Marsch nach schwarz 06 zur Übernahme des Geleites gem. Ziffer 1). 3) U.-Jäger "111" und "114" U.-Jagd in den Qu. 4125, 4126 und 4129 AO. 4) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote der 16. Vorp.Fl. 5) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung im Skagerrak. 6) Wegablaufen Gr. Belt wegen Wetterlage ausgefallen.
2000 h		Absichten B.S.O. für 15.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01376: 1) Weitergeleit Sicherungsbrigade Stettin vierte Staffel durch sieben Boote der 9. Vorp. Flottille. 2) Sperrbrecher "31" Wegablaufen von rot 27 nach rot 15 und zurück nach Korsör-Reede. 3) Tanker "Neufundland" geleitet durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. von Kr'sand-Süd nach schwarz 23, dann Weitergeleit durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl. bis rot 27, dann allein bis rot 15. 4) K.Fl.Gr. "906" enge Luftsicherung beim Ge-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.5.41		
2000 h		leit gem. Ziffer 1) von schwarz 21 A bis schwarz 29. 5) Boote der 9. Vorp.Fl. nach Durchführung de Geleits gem. Ziffer 1) besetzen Skagen-Pa- ternoster mit zwei Booten, Hirtshals-Kr'sa Süd mit zwei Booten, zwei Boote gehen nach Kr'sand-Süd für Geleit Tanker "Neufundland abgelöste Boote der 16. Vorp.Fl. einlaufen Fr'havn. 6) U.-Jäger "111", "114" U.-Jagd in den Qu. 4125, 4126 und 4129 bis zum Passieren des Geleitzuges, anschließend einlaufen Fr'hav 7) "M 1908" und "M 1901" Wegablaufen Gr. Belt von rot 22 B bis rot 15 und zurück. "M 1902" und "M 1907" Wegablaufen von rot 22 B bis rot 27 und zurück. "M 1906" Wegablaufen mit "Agnethe" von Aal borg bis schwarz 12 und zurück.
2010 h		Mit Fernschreiben Gruppe Nord 249/41 AOP (Anlage 84 Chefsache) wird mitgeteilt, daß der Marsch der schweren Einheiten durch den Großen Belt am 18.5. abends durchgeführt wir
2100 h		O.K.M. Skl A sechs hat mit Fernschreiben 2647/41 Gkdos (Anlage 85) mitgeteilt, daß am 18.5. um 0600 Uhr zwei Transporter von Aalbo auslaufbereit sind. Dieser Geleitzug würde am gleichen Tage über das Skagerrak marschieren wie die schweren Schiffe. Dies muß auf jeden Fall vermieden werden. Außerdem sind alle zur Verfügung stehenden Sicherungsstreitkräfte für U.-Jagd im Skagerrak am 18.5. und 19.5. eingesetzt.
2200 h		Aus diesem Grunde wird O.K.M. Skl. A sechs mi Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01380 (Anlage 86) mitgeteilt, daß das Geleit erst am 21.5. dur geführt werden kann.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.5.41		
2200 h		Weiterhin wird Lazarettschiff "Berlin" mit B.S.O. G. 15678 (Anlage 87) mitgeteilt, daß das Geleit (siehe K.T.B. vom 13.5. um 1430 Uhr) frühestens am 22.5. gestellt werden kann.
2230 h		Nachdem Seekommandant Stavanger mit Fernschreiben F 2858 (Anlage 88) mitgeteilt hat, daß der Tanker "Neufundland" (siehe K.T.B. 13.5. um 2315 Uhr) am 15.5. um 1800 Uhr in Kr'sand-Süd eintrifft, erhält die 16. Vorp.Fl. mit F.T. 2254/35 (Anlage 89) Befehl, am 15.5. um 2400 Uhr nach Kr'sand-Süd zum Befehlsempfang einzulaufen.
335 h		Daraufhin wird der weitere Befehl mit Fernschreiben B.S.O. G. 15687 (Anlage 90) gegeben, der dahin lautet, daß die drei Boote der 16. Vorp.Fl. den Tanker bis Fr'havn geleiten sollen und von dort zwei kleine Boote der 16. Vorp.Fl. weiter bis rot 27. Dann setzt "Neufundland" allein den Marsch durch den Großen Belt fort.
2255 h		Küstenfliegergruppe "906" meldet, daß die Abend- aufklärung im Luftquadrat 4452 einen 1000 to Dampfer, der einen Fischdampfer mit zerstörter Brücke und gebrochenem Mast in Schlepp hatte, um 1810 Uhr gesichtet hat mit Kurs West. 16. Vorp.Fl. erhält daraufhin mit F.T. 2325/36 (Anlage 91) Befehl, den Schleppzug zu untersu- chen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.5.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: W 1-2. Wetter: c, 4, 1006, + 13.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01383: 1) Sicherungsbrigade Stettin vierte Staffel geleitet durch sieben Boote 9. Vorp.Fl. Standort Qu. 4493 AO. 2) U.-Jäger "111", "114" U.-Jagd in den Qu. 4125, 4126, 4129 AO. 3) Sperrbrecher "31" Wegablaufen von schwarz 03 nach rot 15 und zurück bis rot 22 Bruno. 4) Wegablaufen Großer Belt Nord- und Südteil durch je zwei Boote 19. M.S.Fl. 5) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote 16. Vorp.Fl. 6) K.Fl.Gr. "906" a) enge Luftsicherung bei Geleit zu Ziff.1) b) U.-Jagd auf Geleitzugsweg, c) Morgenaufklärung Skagerrak.
1030 h		Chef 16. Vorp.Fl. meldet mit F.T. 0956/50 (Anlage 92), daß er den Schleppzug (Siehe K.T. 14.5. um 2255 Uhr), bestehend aus dem norwegischen Dampfer "Island" und Fischdampfer "Bürgermeister Mönkeberg", nach Kr'sand-Süd zur Untersuchung einbringt.
1050 h		Flotte wird im Anschluß an Gruppe Nord 249/41 AOP (Siehe K.T.B. vom 14.5. um 2010 Uhr), mit B.S.O. Gkdos 48/41 Chefsache (Anlage 93 Chefsache) unterrichtet, daß Sperrbrecher "13" und "31" auf grün 03 am 18.5. um 0830 Uhr stehen. Die für diese Aufgabe zur Sicherung und U-Jagd eingesetzten Verbände werden mit Kurzbrief unterrichtet.
1100 h		B.S.O. Gkdos Chefsache 49/41 (Anlage 94 Chefs. B.S.O. Gkdos Chefsache 50/41 (Anlage 95 Chefs. B.S.O. Gkdos Chefsache 51/41 (Anlage 96 Chefs. B.S.O. Gkdos Chefsache 52/41 (Anlage 97 Chefs. B.S.O. Gkdos Chefsache 53/41 (Anlage 98 Chefs.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.5.41 1100 h		Mit F.T. 1117/54 (Anlage 99) wird der 16. Vorp. Flottille befohlen, den Schleppzug (siehe oben bei 1030 Uhr) der Hafenüberwachungsstelle Kr'sand-Süd. zur weiteren Untersuchung zu bringen.
1130 h		Eingang Fernschreiben Flotte 1273/41 A1 Gkdos (Anlage 100), mit dem mitgeteilt wird, daß sich der Termin für den Marsch durch den Großen Belt (siehe oben) um mindestens drei Tage verzögert. Der Kurier, der mit den Befehlen für die bei dieser Aufgabe eingesetzten Flottillen unterwegs ist, (siehe oben bei 1100 Uhr) wird zurückgerufen, sodaß die Ausgabe der Befehle (siehe K.T.B. vom 15.5. um 1100 Uhr) unterbleibt.
1405 h		Flotte wird mit B.S.O. Gkdos 01386 (Anlage 101) mitgeteilt, daß Fernschreiben B.S.O. Gkdos 48/41 Chefsache (siehe 1050 Uhr) hinfällig ist. Infolge dieser neuen Lage ist es möglich, daß Geleit für Lazarettschiff "Berlin" und das Geleit für die Transporter von Aalborg (siehe K.T.B. vom 14.5. um 2100 Uhr und um 2200 Uhr) am 18.5. durchzuführen.
1330 h		Dementsprechend erhält Sperrbrecher "13" mit B.S.O. G. 15732 (Anlage 102) Befehl, am 18.5. bei Hellwerden auf grün 03 zu stehen für Grundminengeleit Lazarettschiff "Berlin" nach schwarz 06. Weiterhin wird O.K.M. Skl. A sechs und K.M.D. Aalborg mit B.S.O. 01388 Gkdos (Anlage 103) unterrichtet, daß das Geleit am 18.5. durchgeführt werden kann.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15. 5.41		
1700 h	Da der Weg durch Sperrlücke Hanstholm als Ausweichweg für die schweren Schiffe vorgesehen ist und dieser Weg seit längerer Zeit nicht mehr abgelaufen wurde, erhält die 5. M.S.Fl. in Ergänzung zu B.S.O. Gkdos 1896 A (siehe K.T.B. vom 14.5. um 1000 Uhr) Befehl mi B.S.O. Gkdos 01393 (Anlage 104), den Weg nach Hanstholm Sperrlücke abzulaufen.	
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01397: 1) Geleitzug Sicherungsbrigade vierte Staffel Stettin mit sieben Booten 9. Vorp.Fl. und angehängt Lazarettschiff "Rügen" kurz vor Horten. 2) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote 16. Vorp.Fl. 3) Sperrbrecher "31" nach Wegablaufen von rot 27 nach rot 15 und zurück nach rot 22 B , auf Korsör-Reede geankert. 4) "M 1908", "M 1901" Weg abgelaufen von rot 22 A nach rot 15 bis rot 20 dann weiter nach 22 B und nach Korsör. 5) "M 1907", "M 1902" Weg abgelaufen von rot 22 B bis rot 27 und zurück bis 24 A, dann weiter bis rot 22 B und nach Korsör. 6) "M 1903" auf Marsch von Fredericia nach Korsör. Standort Quadrat 7433 A0. 7) Norwegischer Dampfer "Island" mit Fischdampfer "Bürgermeister Mönkeberg" unter norweg. Flagge in Schlepp um 0400 Uhr am 15.5. im Qu 3626 rechte untere Kante aufgebracht. Schiffe sind zur näheren Untersuchung der Hafenüberwachungsstelle in Kr'san Süd übergeben. 8) K.Fl.Gr. "906" um 0930 Uhr am 15.5. dänisches Motorschiff "Victoria" gesichtet. Schiff hat Kursanweisung nach Hirtshals erhalten, voraussichtlich 1900 Uhr Hirtshals

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.5.41		
1930 h		eingelaufen. Hafenüberwachungsstelle führt Untersuchung "Victoria" durch. 9) U.-Jäger "114", "111" auf Rückmarsch von U.-Jagd vor Oslo-Fjord auf Marsch nach Fr'havn
1945 h		Absichten B.S.O. für 16.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01398: 1) Bewachung Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen-Paternoster durch vier bzw. zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 2) Wegablaufen Großer Belt durch fünf Boote der 19. M.S.Fl. 3) Lazarettschiff "Rügen" auf Rückmarsch Horten nach Fr'hayn. 4) Drei Boote 16. Vorp.Fl. Geleit mit Tanker "Neufundland" von Kr'sand-Süd nach Fr'havn, dann Weitermarsch bis rot 27 mit zwei Booten 16. Vorp.Fl. Ab rot 27 marschiert Tanker "Neufundland" allein bis rot 15.

Nachdem am heutigen Tage die vierte Staffel der Sicherungsbrigade von Stettin nach Oslo geleitet worden ist, sind gem. anliegender Aufstellung insgesamt 31910 Mann, 2117 Fahrzeuge und 38481 to Wehrmachtsgut nach Norwegen in der Zeit vom 1.1.41 bis 15.5.41 überführt worden. Der weitaus größte Anteil entfällt hierbei auf die Zeit vom 1.4. bis 15.5.
Die Beanspruchung der Flottillen, die außer diesen Geleitaufgaben noch die Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd, zweitweise Skagen-Paternoster zu besetzen hatten und noch einige Geleite z.B. für Tanker durchführen mußten, war außerordentlich stark und stellten an Fl.Chefs, Kommandanten und Besatzungen die höchsten Anforderungen.
Die hier vollbrachte Leistung und die Einsatzfreudigkeit der mir unterstellten Verbände verdient vollste Anerkennung.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.5.41		

Überführungen nach Norwegen 1941.

1.-15.1.41:	894 Mann,	26 Fahrz.,	5357 to W-Gut,			
16.-31.1.41:	266 "	63 "	- " "			
1.-15.2.41:	- "	- "	- " "			
16.-28.2.41:	- "	- "	- " "			
1.-15.3.41:	- "	- "	- " "			
16.-31.3.41:	1965 "	91 "	11251 " "			
1.-15.4.41:	11013 "	449 "	11333 " "			
16.-30.4.41:	6304 "	502 "	4157 " "			
1.-15.5.41:	11468 "	986 "	6383 " "	163 K-räder,	1501 Pferde	
1.1.-15.5.41:	31910 Mann,	2117 Fahrz,,	38481 to W-Gut,	163 K-räder,	1501 Pferde	

Rücküberführungen von Norwegen 1941.

1.-15.1.41:	497 Mann,	34 Fahrz.,	40 to W-Gut,
16.-31.1.41:	- "	- "	- " "
1.-15.2.41:	- "	- "	- " "
16.-28.2.41:	- "	- "	- " "
1.-15.3.41:	- "	- "	- " "
16.-31.3.41:	28 "	189 "	184 " "
1.-15.4.41:	- "	- "	- " "
16.-30.4.41:	57 "	85 "	20 " "
1.-15.5.41:	- "	- "	- " "
1.1.-15.5.41:	582 Mann,	308 Fahrz.,	244 to W-Gut,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Skl. 88240

Anlagen zum Kriegstagebuch des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee

vom 1. Mai bis 15. Mai 1941.

(Davon Anlagen Nr. 84, 93, 94, 95, 96, 97, 98 in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")

1.5.41
1333 h

Anlage 1:
Kurzbrief B.S.O. G. 1853 A3 an Sperrbrecher "13",
Fernschreiben B.S.O. G. 1853 A3 (Fs.Nr.13915) an nachr.: Kübef. West, K.M.W. Kiel:

" -Geheim-
Zu B.S.O. G. 13657 vom 29.4.41 Ziffer 2). (nicht an Kübef. West):
Sperrbrecher "13" geleitet am 3.5. mit Hellwerden auf dem Marsch von rot 27 bis rot 15 den Tanker "Zabern" (Geschwindigkeit 11 sm) durch den Großen Belt bis rot 15. "Zabern" ankert am 2.5. vor Dunkelwerden bei rot 27 und erhält dort von Sperrbrecher "13" die notwendigen Weisungen für den Marsch. Sperrbrecher "13" meldet durch F.T., wenn "Zabern" am 2.5. bis Dunkelwerden nicht bei rot 27 eingetroffen ist. Im Übrigen behält B.S.O. G. 13657 A3 vom 29.4. in allen Punkten Gültigkeit.
Zusatz für Kübef. West:
"Zabern" eintrifft auf rot 15 am 3.5. gegen 1400 Uhr. Bitte Weitergeleit nach Kiel regeln."

Prüf. Nr. 1

2 Anlage zu O.K.M.I op 1109/41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.5.41 1600 h		Anlage 2: Fernschreiben B.S.O. G. 13944 an Hafenkapitän Fr'havn, nachr.: Kübef. West: " -Geheim- Bitte Tanker "Zabern", der am 1.5. abends in Fr'havn eintrifft folgenden Befehl übermitteln: 1) Tanker "Zabern" marschiert am 2.5. bei Hellwerden auf Punktweg nach 56 Grad 3,9 Min Nord 11 Grad 9,05 Min Ost, ankert dort am 2.5. nachmittags. Weitermarsch auf Punktweg nach 54 Grad 41,2 Min Nord, 10 Grad 44,7 Min Ost. Am 3.5. im Grundminengeleit von Sperrbrecher "13", der am 2.5. abends auf diesem Punkt eintrifft. 2) Weitergeleit von 54 Grad 41,2 Min Nord, 10 Grad 44,7 Min Os nach Kiel regelt Kübef. West, der unterrichtet ist, daß "Zabern" gegen 1400 Uhr am 3.5. auf diesem Punkt eintrifft. Zusatz für Hafenkapitän Fr'havn: Der Punktweg darf "Zabern" nur nach Längen und Breiten bekannt gegeben werden."
1130 h		Anlage 3: Fernschreibgespräch zwischen A1 Gruppe Nord F.Kapt. Freymandl und A1 B.S.O. K.Kapt. Piper: " -Geheime Kommandosache- Hier F.Kapt. Freymandl Heil Hitler. Hier K.Kapt. Piper Heil Hitler. Es handelt sich um Ihr Fernschreiben Gkdos 45 Chefs. Es ist mir nicht ganz klar, warum sie jetzt plötzlich für dieselbe Aufgabe, die sie bisher ohne Forderung auf neue Kräfte hingenommen haben, Zuführung weiterer fünf Boote beantragen"?? FTG. "Für die bisherigen Aufgaben Stettin - Oslo benötigten wir kei Boote. Es handelt sich um die neuen Aufgaben, die Transporte im Abstand von zwei Tagen von Stettin nach Oslo und zurück vor sehen. Diese Aufgaben sind mit den jetzt zur Verfügung stehenden Streitkräften nicht durchzuführen." FTG "Das ist klar, aber diese Aufgabe sollte ja eigentlich heute schon anlaufen und ist nur verschoben worden. Sie haben aber, ehe die Verschiebung kam, keinen Antrag auf Zuteilung neuer
1.5.41 1130 h		Kräfte gestellt." FTG "Der Antrag ist von uns nicht gestellt worden, da von hier angenommen wurde, daß die normalen Transporte Stettin - Oslo bereits mit der fünften Staffel erledigt waren." "Wir können Ihnen keine weiteren Boote zuteilen. Eine Verzögerung der Transporte darf dadurch ebenfalls nicht eintreten. Es bleibt also nichts übrig, als ein noch größeres Risiko zu tragen als bisher." Die U.-Bootslage, die sich bisher selbstverständlich täglich ändern kann, ist augenblicklich so, daß eine noch schwächere Sicherung ertragen werden kann. Dies müssen wir tun, solange, bis bestimmte Anzeichen vorhanden sind, daß tatsächlich feindliche U.-Boote im Skagerrak vorhanden sind. Vielleicht kann durch Einrichten einer Relais-Sicherung noch etwas Zusätzliches getan werden." FTG "Wir werden dann teilweise Geleite durch Vorp.Boote durchführen lassen, wobei dann teilweise die Bewachungslinie Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen-Paternoster nicht besetzt sind bzw. schwächer besetzt sind. Bei der jetzigen Lage und bei den kurzen Nächten halte ich dies aber auch für tragbar. FTG. "Richtig, also dann weiter Hals und Beinbruch. Heil Hitler!" FTG "Danke gleichfalls! Heil Hitler."
2.5.41 1055 h		Anlage 4: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01238 an Gruppe Nord, nachr.: F.d.Luft: " -Gkdos- Auf F.d.Luft eins A B.Nr. 53073/41 Gkdos vom 1.5.: Im angezogenen Einsatzbefehl für den 2.5.1941 ist die mit B.S.O Gkdos 01218 vom 29.4. erbetene weitreichende Abendaufklärung nach Westen nicht angesetzt. Es wird gebeten, nach Möglichkeit die Abendaufklärung durchzuführen."
1604 h		Anlage 5: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 02447 AL an B.S.O.:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.5.41		
1604 h		" -Gkdos- Auf B.S.O. Gkdos 01238 vom 2.5. Wegen Mangel an Kräften werden nur Transporte von Skagen nach Westen durch Aufklärung in Nordsee gesichert."
4.5.41		Anlage 6:
1400 h		Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 02464 an F.d.Luft, Fliegerführer Nord; nachr.: B.S.N., Ost, Nord, Marbe Dänemark, B.S.O.: " -Gkdos- Unbestätigtes Gerücht besagt beabsichtigte engl. Landung Westküste Dänemark am 5. Mai. F.d.Luft klärt noch heute zwischen 5 Grad und 58 Grad, Fliegerführer Nord zwischen 58 Grad und 61 Grad bis zur engl. Küste auf. Einsatzabsichten hergeben."
		Anlage 7:
1744 h		F.T. 1717/89 B.S.O. an Chef B.S.O.-Schuflottille: " -Geheim- 1) Sofort "Hugin", "Hildebrand" Vorpostenstreifen von Qu 3931 r.u.E. nach Qu 3686 r.u.E. besetzen. 2) "Odin" und "Hagen" den bisher von "Hugin" und "Hildebrand" besetzten Vorpostenstreifen einnehmen."
		Anlage 8:
1958 h		Fernschreiben B.S.O. G. 14299 an K.Fl.Gr. 906: " -Geheim - Befehl für den 5.5.1941. Lückenlose Morgen- und Abendaufklärung über Skagerrak-Warngebiet."
		Anlage 9:
2205 h		Fernschreiben B.S.O. G. 14315 an 5. M.S.Fl.: " -Geheim- Sofortige Bereitschaft bis 5. Mai 0700 Uhr, dann dreistündige

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.5.41		
2205 h		Bereitschaft. Am 5.5. ab Dunkelwerden bis 6.5. um 0700 Uhr wieder sofortige Bereitschaft, dann dreistündige Bereitschaft."
5.5.41		Anlage 10:
1100 h		Fernschreiben B.S.O. G. 14366 an Chef 19. M.S.Fl.: (Korsör) " -Geheim- 1) Am 6.5. ist Aufgabe gem. B.S.O. G. 13760 A3 Ziffer 1) vom 30.4. mit vier Booten zu wiederholen. 2) Auf dem Rückmarsch von rot 15 nach rot 22 B ist außerdem der Ankerplatz A nachzuprüfen. Nachprüfen hat zweimal und zwar auf zwei um 90 Grad verschiedenen Kursen gem. S.A. Teil II Heft f Ziffer N zu erfolgen. 3) Nach Durchführung der Aufgaben Korsör einlaufen. Zusatz: Ankergebiet A ist begrenzt durch: 54 Grad 50,4 Min Nord, 10 Grad 50,6 Min Ost, 54 Grad 50,4 Min Nord, 10 Grad 52,7 Min Ost, 54 Grad 48,9 Min Nord, 10 Grad 50,6 Min Ost, 54 Grad 48,9 Min Nord, 10 Grad 52,7 Min Ost."
		Anlage 11:
1100 h		Fernschreiben-Eingang K.M.D. Stettin Gkdos 257/41 S an B.S.O., O.K.M. Skl A sechs, Kübef. Pommernküste, nachr.: Gruppe Nord, Ost, K.M.D. Oslo, Adm. K.M.D. Norwegen: " -Gkdos- Auf B.S.O. Gkdos 01250 vom 3.5.41.- Zu 1) Da die Transporter nach Maßgabe der an Bord befindlichen Pferdestände und der zum Transport angemeldeten Pferde ausgesucht werden müssen, kann Befolgung vorgeschlagener Regelung nicht mit Sicherheit zugesagt werden. Zu 2) Sicherungsbrigade Staffel eins sammelt sich Swinemünde Ansteuerungstonne am 7.5.41 zwischen 2300 und 2400 Uhr mit folgenden Schiffen: "Aldebaran" 7891 brt 12 sm 4,8 m, "Sabine Howaldt" 5956 brt 12 sm 5,3 m, "Lauterfels" 6310 brt 12 sm 5,0 m,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.5.41		
1100 h		"Porto Alegre" 6105 brt 13,5 sm 5,2 m, als Sicherungsschiff "Mars" 2468 brt 14,5 sm 4,2 m. Belegung wird im Auslauffernschreiben nachgemeldet. Umgehende Hergabe der taktischen Nummern erbeten."
		Anlage 12:
1215 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01269 an K.M.D. Stettin, nachr.: Kübef. Pom., K.M.D. Oslo, Admiral Norwegen, 5. M.S.Fl.: " -Gkdos- Auf K.M.D. Stettin Gkdos 257/41 S: Taktische Nummern wie folgt: Erstes Schiff "Aldebaran", zweites Schiff "Sabine Howaldt", drittes Schiff "Lauterfels", viertes Schiff "Porto Alegre", und fünftes Schiff "Sicherungsschiff Mars". Zusatz für 5. M.S.Fl.: Befehl für Durchführung obigen Geleites folgt."
		Anlage 13:
1515 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01270 an Station Ost, K.M.D. Stettin, nachr.: Gruppe Nord, Kübef. West, Kübef. Pom.: " -Gkdos- 1) K.M.D. Stettin wird gebeten, das Auslaufen der Staffel Stettin so einzurichten, daß die Transporter am 8.5. um1400 Uhr auf grün Otto 06 bereits als Geleitzug formiert stehen. Ab grün Otto null sechs stellt B.S.O. Geleit durch V.E.S.-Sperbrecher. 2) Station Ost wird gebeten, die Sicherung der Transporter gem Ziffer 1) von Swinemünde bis grün Otto null sechs bereitzustellen. 3) K.M.D. Stettin wird hingewiesen, daß grundsätzlich bei allen Geleitzügen durch den Sund von grün Otto null sechs bis schwarz Otto null sechs Truppen strengstens unter Deck zu halten sind.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.5.41		
1515 h		4) K.M.D. Stettin wird im Anschluß an B.S.O. G. 13515 vom 28.4. gebeten, Dampferkapitäne eingehend über Geleitzugvorschrift zu unterrichten und im übrigen dafür zu sorgen, daß sämtliche Transporter gem. Geleitzugvorschrift ausgerüstet sind."
		Anlage 14:
1815 h		Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1673 A1 an Sperrbrecher 13, nachr.: Marbef. Dänemark, Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01271 an Chef 5. M.S.Fl., U-Jäger "114" (Horten), K.Fl.Gr. 906, Lazarettschiff "Rügen" (Aalborg), nachr.: Gruppe Nord, K.M.D. Stettin, Kübef. West, Kübef. Pom., Station Ost: " -Geheime Kommandosache- 1) Am 8.5. um 1400 Uhr trifft folgender Geleitzug auf grün 06 ein: 1. Schiff "Aldebaran" 7891 brt, 12 sm, 4,8 m, 2. Schiff "Sabine Howaldt" 5956 brt, 12 sm, 5,3 m, 3. Schiff "Lauterfels" 6310 brt, 12 sm, 5,0 m, 4. Schiff "Porto Alegre" 6105 brt, 13,5 sm, 5,2 m, 5. Schiff "Mars" 2468 brt, 14,5 sm, 4,2 m als Sicherungsschiff. Belegung der Transporter mit Truppen wird noch mitgeteilt. 2) Geleitzug marschiert auf dem gleichen Wege wie Geleitzug gem. B.S.O. Gkdos 1602 A1 vom 28.4. Ziffer 1 a) mit dem Unterschied, daß von schwarz 06 der Punkt Breite 56 Grad 37,45 Min Nord, Länge 12 Grad 15 Min Ost angesteuert wird und von dort nach schwarz 10, dann weiter auf dem für den Geleitzug gem. B.S.O. Gkdos 1602 A1 Ziffer 1 a) befohlenen Weg. Geleitzug steht auf schwarz 05 am 8.5. um 2030 Uhr, auf schwarz 06 am 8.5. um 2130 Uhr, dann Weitermarsch mit Höchstmarschfahrt. Schwarz 21 wird voraussichtlich am 9.5. um 0630 Uhr vom Geleitzug erreicht. 3) B.S.O. Gkdos 1602 A1 Ziffer 3 gilt sinngemäß. 4) Führer des Geleitzuges: sinngemäß wie B.S.O. Gkdos 1602 A1 Ziffer 4). 5) U.-Jäger "114", "115", "111" führen ab 8.5. um 1600 Uhr U.-Bootsjagd in den Quadraten 4126, 4129, 4125 A0 bis zum Passieren des Geleitzuges durch. Dann einlaufen U.-Jäger nach

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.5.41 1815 h		Horten. 6) Lazarettschiff "Rügen" hängt auf schwarz 21 an Geleitzug in Abstand von 5 sm an bis Höhe Horten und läuft dann sofort nach Fr'havn zurück. 7) K.Fl.Gr. 906 führt ab Skagen-Mitte enge Luftsicherung bis Höhe Horten durch. Außerdem führt Küstenfliegergruppe 906 am 9.5. möglichst früh lückenlose Morgenaufklärung über den Skagerrak-Warngebiet durch. 8) F.T.-Meldung sinngemäß wie B.S.O. Gkdos 1602 A1 Ziffer 8). 9) Funkschaltung Küstenlangwelle Ostsee (Nanni)."
6.5.41		Anlage 15: Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs 2405/41 Gkdos an SSD Gruppe Nord, Ost, B.S.O., Admiral Norwegen, K.M.D. Oslo, K.M.D. Aalborg: " -Gkdos- Am 8.5.41 0800 Uhr auslaufbereit Aalborg nach Westnorwegen folgende Schiffe: (Batterie-Transport) "Stettiner Greif" 2214 brt, 10,5 sm mit 105 Mann, 35 Fahrzeuge 620 to Munition nach MO, Broennoeysund, Roervik, Aalesund und Kr'sand-(N), Tiefgang 16 Fuß, "Pommern" 2180 brt, 10,5 sm mit 90 Mann, 31 Fahrzeugen, 660 to Mun nach Larvik, Brevik, Tiefgang 16,5 Fuß, "Lumme" 1730 brt, 11 sm mit 105 Mann, 35 Fahrz., 700 to Mun nach Frederikstad, Arendal, Tiefgang 17 Fuß, "Hohenhoern" 2997 brt, 10 sm mit 75 Mann, 35 Fahrz., 300 to Mun nach Drontheim, Namsos, MO, Bordoe, Tiefgang 18,5 Fuß, "Pombeji" 2916 brt, 11,5 sm mit 210 Mann, 55 Fahrz., 1200 to Mun nach Haugesund, Bergen, Drontheim, Tiefgang 19,5 Fuß. K.M.D. Aalborg stellt als Sicherungsschiff bis Kr'sand-Süd der Dampfer "Theresia L.M.Ruß". B.S.O. abruft Transport direkt bei K.M.D. Aalborg, nachr. Skl. A sechs. Gruppe Nord wird gebeten, Geleit bis Kr'sand-Süd zu stellen, desgl. Adm. Norwegen ab Kr'sand-Süd bis Bestimmungshäfen. Nächste Transportzusammenstellung wird zeitgerecht mitgeteilt.
6.5.41 1500 h		Anlage 16: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01281 an LT 9. Vorp.Fl. (Aalborg), Lazarettschiff "Glückauf" (Fr'havn), Küstenfliegergruppe 906, nachr.: K.M.D. Aalborg, Gruppe Nord:, " -Gkdos- 1) Am 8.5. um 1030 Uhr laufen folgende Transporter von Aalborg aus: 1. Schiff "Hohenhoern" 2997 brt, 10 sm, 75 Mann, 2. Schiff "Stettiner Greif" 2214 brt, 10,5 sm, 105 Mann 3. Schiff "Pommern" 2180 brt, 10,5 sm, 90 Mann, 4. Schiff "Lumme" 1730 brt, 11 sm, 105 Mann, 5. Schiff "Pombeji" 2916 brt, 11,5 sm, 210 Mann, 6. Schiff "Theresia L.M.Ruß" als Sicherungsschiff. 2) Geleitzug marschiert auf folgendem Weg nach Kr'sand-Süd: Von Aalborg über schwarz 15, schwarz 11, schwarz 12, schwarz 16, schwarz 17, schwarz 20, schwarz 22, schwarz 23, schwarz 24, dann schwarz 26 nach Kr'sand-Süd. Geleitzug steht gegen 2100 Uhr schwarz 22. Geleitzug läuft ab schwarz 15 Höchstmarschfahrt (ca. 9,5 sm). 3) Das Geleit von Aalborg bis Kr'sand-Süd führt die 9. Vorp.Fl. mit sechs Booten durch und läuft dann sofort nach Kopenhagen. 4) Führer des Geleitzuges Chef 9. Vorp.Fl., der Geleitbefehl aufstellt und diesen den Dampferkapitänen bei der Besprechung, die am 8.5. um 0900 Uhr bei der K.M.D. Aalborg stattfindet, übergibt. 5) Lazarettschiff "Glückauf" hängt sich vor Fr'havn bei Passieren des Geleitzuges im Abstand von 5 sm an bis Kr'sand-Süd und läuft dann sofort zurück nach Fr'havn. 6) Küstenfliegergruppe 906 stellt für Geleitzug ab Hellwerden bis Kr'sand-Süd enge Luftsicherung.
1130 h		Anlage 17: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01276 an SSD Seekommandant Kr'sand-Süd, nachr.: SSD Admiral Westküste, Admiral Norwegen, K.M.D. Oslo: " -Gkdos- Am 9.5. gegen 0800 Uhr einläuft in Kr'sand-Süd folgender Geleitzug: (Batterie-Transport)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.5.41		
1130 h		"Stettiner Greif" 2214 brt, 10,5 sm mit 105 Mann, 35 Fahrz., 620 to Mun nach MO, Broennoeysund, Roervik, Aalesund und Kr'sand-(N), Tiefgang 16 Fuß, "Pommern" 2180 brt, 10,5 sm mit 90 Mann, 31 Fahrzeuge, 660 to Mun nach Larvik, Brevik, Tiefgang 16,5 Fuß, "Lumme" 1730 brt, 11 sm mit 105 Mann, 35 Fahrzeuge, 700 t Mun nach Frederikstad, Arendal, Tiefgang 17 Fuß, "Hohenzoern" 2997 brt, 10 sm mit 75 Mann, 35 Fahrzeuge, 300 to Mun nach Drontheim, Namsos, MO, Bordoe, Tiefgang 18,5 Fuß, "Pombeji" 2916 brt, 11,5 sm mit 210 Mann, 55 Fahrzeuge, 1200 t Mun nach Haugesund, Bergen, Drontheim, Tiefgang 19,5 Fuß. K.M.D. Aalborg stellt als Sicherungsschiff bis Kr'sand-Süd den Dampfer "Theresia L.M.Ruß".
		Anlage 18:
1157 h		F.T. 1119/52 B.S.O. an Chef 16. Vorp.Fl.: "Am 8.5. marschiert gegen 2130 Uhr Geleitzug bestehend aus sec Dampfern und der 9. Vorp.Fl. als Geleit von schwarz 24 über schwarz 26 nach Kr'sand-Süd. Marschfahrt ca. 9,5 sm."
		Anlage 19:
1615 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01277 an A Gruppe Nord: " -Gkdos- Im Anschluß an B.S.O. Gkdos 0871 vom 4.4.41 werden folgende Geleite gemeldet: a) Von Skagen-West nach Kr'sand-Süd sechs Dampfer und sechs Vorpostenboote als Geleit in der Nacht vom 8. zum 9.5. b) Von Skagen-Mitte nach Oslo fünf Dampfer und fünf M.-Boote als Geleit vom 9.5. früh."
		Anlage 20:
1420 h		Fernschreiben-Eingang Lazarettschiff "Berlin" 175 geh. an SSD Admiral Norwegen, B.S.O., Kübef.West, Kübef. Pokü, Standorarzt Sw'de, nachr.: Ost, San.Amt Ost: " -Geheim-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.5.41		
1420 h		Lazarettschiff "Berlin" läuft am 8.5. morgens mit etwa 400 Kranken von Oslo nach Sw'de aus. Grundminengeleit von Punkt schwarz null sechs über Belt durch B.S.O. bzw. Kübef. West erbeten. "Berlin" steht am 9.5. mittags bei schwarz null sechs. Zusatz für Kübef. Pokü: Liegeplatz Hohenzollernbollwerk zur Krankenausschiffung erbeten, Tiefgang 8 m. Voraussichtliches Eintreffen 11.5. Zusatz für San.Amt Ost und Standortarzt: Genauere Meldung über Zahl und Art der Kranken folgt."
		Anlage 21:
		Kurzbrief B.S.O. G. 1894 A3 an Sperrbrecher 13: " -Geheim- 1) Nach Durchführung Geleit gemäß B.S.O. Gkdos 1673 vom 5.5. ankert Sperrbrecher 13 bei schwarz 06 außerhalb des Weges. 2) Am 9.5. um 1200 Uhr geleitet Sperrbrecher 13 das innerhalb der schwedischen Hoheitsgewässer von Norden kommende Lazarettschiff "Berlin" von schwarz 06 über schwarz 01 durch den Großen Belt bis rot 05 und weiter über rot 06, 07, 13 und grün 01 nach grün 02. 3) In der Nacht vom 9. zum 10.5. ist auf Ankerplatz B zu ankern und am 10.5. Fahrt so einzurichten, daß grün 02 etwa um 1500 Uhr erreicht wird. Weitergeleit ab grün 02 erfolgt durch Kübef. Pokü. 4) Ab grün 02 einläuft Sperrbrecher 13 über Punktweg nach Kopenhagen. 5) Sperrbrecher 13 meldet Geleitaufnahme bei schwarz 06, Weitermarsch am 10.5. bei Hellwerden und Entlassung "Berlin" aus Geleit bei grün 02."
		Anlage 22:
1725 h		Fernschreiben B.S.O. G. 14557 an SSD Lazarettschiff "Berlin", nachr.: S Adm. Norwegen, Kübef.West, Kübef. Pokü.,Ost, San.Amt Ost: " -Geheim-

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.5.41 1725 h		Sperrbrecher 13 steht am 9.5. um 1200 Uhr auf schwarz 06 zum Geleit Lazarettschiff "Berlin" durch Großen Belt über rot 05 bis grün 02. Um Weitergeleit ab Punkt grün 02, der am 10.5. etwa 1500 Uhr erreicht wird, wird Kübef. Pokü. gebeten. Lazarettschiff "Berlin" bitte rechtzeitiges Eintreffen auf schwarz 06 sicherstellen und bestätigen. Zusatz für Lazarettschiff "Berlin": Geleite sind wenigstens vier Tage vorher anzufordern, da bei Inanspruchnahme der Sperrbrecher, bei kurzfristigen Anforderungen Geleitgestellung termingerecht nicht möglich ist."
7.5.41 0451 h		Anlage 23: F.T. 0423/16 B.S.O. Kr an Alle: "Sperrnachricht: Weg von rot Otto 15 bis rot 21 Otto gesperrt."
0456 h		Anlage 24: F.T. 0434/17 B.S.O. SSD an 19. M.S.Fl.: "Ein Boot sofort Wegablaufen von Ankerplatz Anton nach rot 15 und zurück, zwei Boote nach rot 21 und zurück. Durchführung melden."
0340 h		Anlage 25: Fernschreiben-Eingang Werft W'haven T-Amt TG 1005 an S B.S.N., B.S.O., F.d.M. Nord, 5. M.S.Fl., 6. M.S.Fl., 5. R.Fl. B.A. Rickmerswerft Wesermünde, B.A. Nordseewerke, Emden, Werftbeauftragter Niederlande den Haag, nachr.: O.K.M. K fünf TH: " -Geheim- Im Einvernehmen mit F.d.M. Nord Ing. ist folgende Werftteilung festgelegt worden: 5. M.S.Fl. ab 20.5. Emden ohne "M 23", für dieses Boot erfolgt Werfteinteilung durch O.K.M. 6. M.S.Fl. ab 19.5. C'haven. Für alle Boote nur Kesselreinigung und für die Fahrbereitschaft unbedingt erforderliche kleinere Arbeiten. Fertigstellung spätestens 10.6. "R. 56" und "R. 62" Motoreninstandsetzung ab 10.5. bei Amsterdamsche Drogdok,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.5.41 0340 h		"R. 55" und "R. 57" ab 10.5. bei Schulte und Bruns, Emden. Nur solche Arbeiten in Angriff nehmen, welche in der Zeit bis 3.6. ausgeführt werden können. Boote müssen zu angegebenen Terminen auf Werften eintreffen, wenn terminmäßige Fertigstellung erfolgen soll."
1345 h		Anlage 26: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01286 an SSD Gruppe Nord, nachr.: SSD B.S.N., F.d.M. Nord, 5. M.S.Fl.; " -Gkdos- 1) Werft W'haven drahtet mit B.Nr. T-Amt TG 1005: (siehe Anlage 25 um 0340 Uhr) 2) 5. M.S.Fl. und "R. 56", "R. 62", "R. 55", "R. 57" können nur bei rechtzeitiger Ersatzgestellung zu den unter Ziffer 1) genannten Terminen auf den betreffenden Werften eintreffen. Vorschlage: a) Ersatzgestellung für die vier R-Boote sofort unter Belassung des Gruppenführers der 2. Gruppe der 5. R.-Fl., da dieser die wichtigen Aufgaben wie Beleuchtung des Bojenstrichs Großer Belt schon öfters durchgeführt hat. b) Ersatzgestellung für 5. M.S.Fl. am 15.5. abends in Fr'havn mit Rücksprache ~~sprache~~ auf Gruppe Nord Gkdos 02471 AOP vom 4.5."
1250 h		Anlage 27: F.T.-Eingang 1236/35 Chef 19. M.S.Fl. an B.S.O.: "Befohlenen Weg abgelaufen, nehme Gerät auf wegen ungenügender Sicht und Unterschneidens der Bojen des Punktweges durch Strom."
1337 h		Anlage 28: F.T. 1320/37 B.S.O. Kr.Kr. an Alle: "Sperrnachricht: Sperrung Weg rot 15 Otto bis rot 21 Otto aufgehoben."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.5.41 1125 h		Anlage 29: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord Gkdos 02511 an S B.S.O.: " -Gkdos- Melden, weshalb in letzter Zeit Materialtransporte über Skage rak bei Nacht geleitet werden."
1700 h		Anlage 30: Fernschreiben B.S.O. an S Ob.d.N.: " -Gkdos- Auf Gruppe Nord Gkdos 02511 vom 7.5.41 melde ich: 1) Ein grundsätzliches Verbot, Materialtransporte bei Nacht üb das Skagerrak laufen zu lassen, ist jetzigem B.S.O. nicht b kannt und in hiesigen bzw. vom früheren B.S.O. hier belasse nen Vorgängen nicht zu ermitteln. Das Gkdos-Fernschreiben Gruppe Nord 01166 vom 24.10.40 bezieht sich auf Mannschafts transporte. 2) Die Materialtransporte (Batterietransporte) von Aalborg sin großenteils für Mittel- und Nordnorwegen bestimmt. Länge Ge samtweges macht möglichste Beschleunigung erforderlich umso mehr, als lt. O.K.M. Skl. A röm. vier B.Nr. 1379/41 Gkdos v 27.3.41 die Batterien laut Führerbefehl ihre Löschhäfen ei- gentlich schon am 15. April erreicht haben sollten. Wenn an geordnet wird, daß auch Materialtransporte Skagerrak nur ta über passieren, so müssen die Transporter am Abend des Tage ihres Abmarsches aus Aalborg auf Fr'havn-Reede ankern (was im übrigen bei starken Ostwinden bedenklich ist) und erst a nächsten Tage mit Hellwerden Marsch fortsetzen. Sie kommen dann also am zweiten Tag ihres Marsches erst gegen Abend na Kr'sand-Süd. Läßt man sie dagegen ohne Aufenthalt durchlauf so erreichen sie Kr'sand-Süd am 2. Marschtag bereits gegen 0800 Uhr, also rund einen halben Tag früher. Der Zeitgewinn ist erheblich und ermöglicht den in Kr'sand-Süd das Geleit übernehmenden und evtl. neu organisierenden Stellen des Adm Westküste eine Marschfortsetzung noch am gleichen Tage. 3) Jeder militärisch nicht unbedingt nötige Aufenthalt der Ge- leitzüge (z.B. Ankern auf Frederikshavn-Reede) bindet die
0133 h (6.5.)		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.5.41 1700 h		Geleitfahrzeuge entsprechend länger und erschwert bzw. verhindert u.U. die rechtzeitige Geleitgestellung für die zahlreichen übrigen z.Zt. laufenden Transporte bzw. für kurzfristig angeforderte Sondergeleite, und bedeutet schlechte Tonnageausnutzung. 4) Die Absicht, die Materialtransporter aus Aalborg mit Beginn der ersten Morgendämmerung auslaufen zu lassen, damit sie Kr'sand-Süd noch am gleichen Tage in der letzten Abenddämmerung erreichen, wurde aufgegeben, da die Erfahrungen der letzten Zeit es grundsätzlich notwendig machen, in den frühen Morgenstunden den Limfjord durch F.R.G.-Boote ablaufen zu lassen, bevor die Transporter von Aalborg abmarschieren. 5) Unter Berücksichtigung der vorstehend unter 1) bis 4) aufgeführten Gesichtspunkte habe ich meine Anordnungen betreffs der Materialtransporte bisher stets so getroffen, daß die betr. Geleitzüge die westliche Hälfte des Weges Skagen-Kr'sand-Süd erst nach Hellwerden durchlaufen. Sie treten also in das Seegebiet vor Kr'sand-Süd, wo in erster Linie mit U.-Bootsgefahr zu rechnen ist, bei vollstem Tageslicht ein. Gegen Überraschungen durch Überwasserstreitkräfte schützt sie vor allem die jeweils für den vorhergehenden Tag von mir bei Gruppe Nord erbetene und von dieser dem F.d.Luft anbefohlene Abendaufklärung, die nach Westen bis nahe an die englische Küste vorgetrieben wird. Außerdem wird von mir jeweils für den Morgen der Skagerrakpassage die K.Fl.Gr. 906 zu enger Luftsicherung des Geleitzuges ab Hellwerden und zu lückenloser Morgenaufklärung angesetzt. Chef B.S.O. Gkdos B.Nr. 01292." Anlage 31: Fernschreiben-Eingang Adm. Westküste Gkdos 741 A drei an S B.S.O., Seekdt. Oslo, nachr.: Admiral Norwegen, Seekmdt. Kr'sand-Süd, nachr.: K.M.D. Oslo: " -Gkdos- Zu B.S.O. 01276 Gkdos v. 6.5.41 (nicht an Seekmdt. Oslo).- a) Erbitte Batterietransporter "Pommern" nach Larvik und "Lumme" nach Fr'stad unmittelbar zu geleiten bzw. vor Einfahrt dieser Hafen zu entlassen und Zeitpunkt Eintreffens Seekmdt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.5.41 0133 h (6.5.)		Oslofjord unmittelbar mitzuteilen. Bestätigung erbeten. b) Nach Eintreffen Kr'sand-Süd ist Weitermarsch nach Norden beabsichtigt von 1) "Pompeji" sofort 2) "Stettiner Greif" und "Hohenhoern" eine Stunde später. B.S.O. wird um Unterrichtung der Kapitäne gebeten."
1615 h		Anlage 32: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01289 an LT 9. Vorp.Fl., Lazarettschiff "Glückauf", K.Fl.Gr. 906, nachr.: K.M.D. Aalborg, Gruppe Nord: " -Gkdos- 1) Am 8.5. um 1030 Uhr laufen folgende Transporter von Aalborg aus: 1. Schiff "Hohenhoern" 2997 brt, 10 sm, 75 Mann, 2. Schiff "Stettiner Greif" 2214 brt, 10,5 sm, 105 Mann, 3. Schiff "Pompeji" 2916 brt, 11,5 sm, 210 Mann, 4. Schiff "Theresia L.M.Ruß" als Sicherungsschiff, 5. Schiff "Pommern" 2180 brt, 10,5 sm, 90 Mann, 6. Schiff "Lumme" 1730 brt, 11 sm, 105 Mann. 2) Geleitzug marschiert: Von Aalborg über schwarz 15, schwarz 11, schwarz 12, schwarz 16, schwarz 17, nach schwarz 20. Ab schwarz 20 teilt sich der Geleitzug in zwei Geleitzüge (Marschgeschwindigkeit 9,5 sm): a) 1. bis 4. Schiff marschieren von schwarz 20 über schwarz 22, 23, 24, schwarz 26 nach Kr'sand-Süd, steht am 8.5. gegen 2030 Uhr schwarz 22.
1115 h		b) 5. und 6. Schiff marschieren von schwarz 20 über schwarz 21, schwarz 21 A, schwarz 25, schwarz 27 nach schwarz 28. Auf schwarz 28 wird "Pommern" nach Larvik entlassen, dann Weitermarsch über schwarz 29 in den Oslo-Fjord. In Höhe von Struten wird "Lumme" nach Frederikstad entlassen.
1500 h		3) Das Geleit von Aalborg bis schwarz 20 führt 9. Vorp.Fl. mit sechs Booten durch. Das Geleit ab schwarz 20 für Geleitzug gem. Ziffer 2) a übernehmen vier Boote der 9. Vorp.Fl. und für Geleitzug gem. Ziffer 2 b) zwei Boote der 9. Vorp.Fl. Sämtliche Boote der 9. Vorp.Fl. laufen nach Durchführung der Geleite sofort nach Kopenhagen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.5.41 1615 h		4) Führer des Geleitzuges von Aalborg bis schwarz 20 und von schwarz 20 bis Kr'sand-Süd Chef 9. Vorp.Fl. Führer des Geleitzuges gemäß Ziffer 2 b) ältester Kommandant der beiden abgeteilten Boote der 9. Vorp.Fl. Chef 9. Vorp.Fl. stellt für alle Geleitzüge gem. Ziffer 2) Geleitbefehl auf und übermittelt diesen den Transporterkapitänen bei der Besprechung, die am 8.5. um 0900 Uhr bei der K.M.D. Aalborg stattfindet. 5) Lazarettschiff "Glückauf" hängt sich auf schwarz 22 bei Passieren des Geleitzuges gem. Ziffer 2 a) im Abstand von 5 sm an bis Kr'sand-Süd und läuft dann sofort zurück nach Fr'havn. 6) K.Fl.Gr. 906 stellt ab Hellwerden am 9.5. für Geleitzug gem. Ziffer 2 a) bis Kr'sand-Süd und für Geleitzug gem. Ziffer 2 b) bis Höhe Struten enge Luftsicherung. 7) Chef 9. Vorp.Fl. meldet Verteilung der Boote und Namen des Geleitzugführers gemäß Ziffer 2 b). Zusatz für Chef 9. Vorp.Fl.: Admiral Westküste drahtet: "Nach Eintreffen in Kr'sand-Süd ist Weitermarsch nach Norden folgendermaßen beabsichtigt: 1) "Pompeji" sofort, 2) "Stettiner Greif" und "Hohenhoern" eine Stunde später." Bitte Dampferkapitäne unterrichten."
		Anlage 33: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01283 an S 9. Vorp.Fl. (Aalborg), Lazarettschiff "Glückauf", Küstenfliegergruppe 906, nachr.: K.M.D. Aalborg, Gruppe Nord: " -Gkdos- B.S.O. Gkdos 01281 vom 6.5. ist hinfällig. Neuer Befehl folgt."
		Anlage 33 a: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01288 an SSD Seekmdt. Kr'sand-Süd, Seekmdt. Oslo-Fjord, nachr.: Adm. Westküste, Admiral Norwegen, K.M.D. Oslo: " -Gkdos- In Abänderung B.S.O. Gkdos 01276 vom 6.5.41:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.5.41 1500 h		1) Am 9.5. gegen 0800 Uhr einläuft in Kr'sand-Süd folgender Geleitzug (Batterie-Transport): "Stettiner Greif" 2214 brt, 10,5 sm mit 105 Mann, 35 Fahrz. 620 to Mun nach MO, Broennoeysund, Roervik, Aalesund und Kr'sand-(N), Tiefgang 16 Fuß, "Hohenhoern" 2997 brt, 10 sm mit 75 Mann, 35 Fahrzeugen, 300 to Mun nach Drontheim, Namsos, MO, Bordoe, Tiefgang 18,5 Fuß. "Pompeji" 2916 brt, 11,5 sm mit 210 Mann, 55 Fahrzeugen, 1200 to Mun nach Haugesund, Bergen, Drotheim, Tiefgang 19,5 Fuß. 2) Am 9.5. gegen 0600 Uhr einläuft in Larvik Batterietransporter "Pommern" 2180 brt, 10,5 sm mit 90 Mann, 31 Fahrzeugen und 660 to Mun nach Larvik, Brevik, Tiefgang 16,5 Fuß. 3) Am 9.5. gegen 1000 Uhr einläuft in Fr'stad Batterietransporter "Lumme" 1730 brt, 11 sm mit 105 Mann, 35 Fahrzeugen 700 to Mun nach Fr'stad, Arendal, Tiefgang 17 Fuß. K.M.D. Aalborg stellt als Sicherungsschiff bis Kr'sand-Süd den Dampfer "Theresia L.M.Ruß".
1600 h		Anlage 34: Fernschreiben-Eingang K.M.D. Stettin Gkdos 266 S an SSD B.S.O., O.K.M. Skl. A sechs, Kübef. Pokü., nachr.: Gruppe Nord, Ost, K.M.D. Oslo, Adm. Norwegen: " -Gkdos- Sicherungsbrigade Staffel zwei von Stettin sammelt sich Sw'de Ansteuerungstonne am 9.5.41 gegen 2400 Uhr mit folgenden Schiffen: "Bahia" 4117 brt, 11 sm, 4,5 m, "Bahia Laura" 8561 brt, 10 sm, 4,5 m, "Rotenfels" 7854 brt, 12 sm, 4,3 m, "Alkaid" 538 brt, 12 sm, 5,0 m, "Batavier 3" 2687 brt, 14 sm, 4,6 m als Sicherungsschiff. Belegung wird im Auslauffernschreiben nachgemeldet. Umgehende Hergabe der taktischen Nummern erbeten."
1800 h		Anlage 35: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 1772 A1 (F.S.Nr. 01293) an SSD K.M.D. Stettin, nachr.: S Ost, Kübef. Pokü., K.M.D. Oslo, Admiral Norwegen,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.5.41 1800 h		Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1772 A1 an B.S.O.-Schulflottille, Sperrbrecher 31: " -Gkdos- Auf K.M.D. Stettin Gkdos 266/41 S vom 7.5.: Taktische Nummern: Erstens: "Bahia Laura". Zweitens: "Bahia". Drittens: "Rotenfels". Viertens: "Alkaid". Fünftens: "Batavier 3". Zusatz für B.S.O.-Schulflottille und Sperrbrecher 31: Befehl für Durchführung obigen Geleites folgt."
800 h		Anlage 36: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01294 an SSD K.M.D. Stettin, S Station Ost, Nachr.: S Kübef.West, Kübef. Pokü.: " -Gkdos- 1) K.M.D. Stettin wird gebeten: a) Auslaufen Sicherungsbrigade Staffel zwei so einrichten, daß Transporter am 10.5. um 1200 Uhr auf grün Otto null sechs bereits als Geleitzug formiert stehen. Ab grün Otto null sechs stellt B.S.O. Geleit durch VES-Sperrbrecher. b) Dampferkapitäne anzuweisen und zu unterrichten wie in B.S.O. Gkdos 1270 vom 5.5. Ziffer 3) und 4), desgl. für Ausrüstung sämtlicher Transporter gem. Geleitzugvorschrift zu sorgen. 2) Station Ost wird gebeten, Sicherung der Transporter gem. Ziffer 1 a) von Sw'de bis grün Otto null sechs bereitzustellen."
900 h		Anlage 37: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 1771/41 A1 (Fs.Nr. 01297) an LT U.-Jäger 114, Küstenfliegergruppe 906, Lazarettschiff "Rügen" (Fr'havn), nachr.: K.M.D. Stettin, Station Ost, Kübef. West, Kübef. Pokü.: Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1771/41 A1 an

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.5.41 1900 h		Chef B.S.O.-Schulflottille Kopenhagen, Sperrbrecher 31 Kopenhagen, nachr.: Marbef. Dänemark: " -Geheime Kommandosache- 1) Am 10.5.41 um 1200 Uhr trifft folgender Geleitzug auf grün 06 ein: erstes Schiff "Bahia Laura" 8561 brt, 10 sm, 4,5 m, zweites Schiff "Bahia" 4117 brt, 11 sm, 4,5 m, drittes Schiff "Rotenfels" 7854 brt, 12 sm, 4,3 m, viertes Schiff "Alkaid" 5387 brt, 12 sm, 5,0 m, fünftes Schiff "Batavier 3" 2687 brt, 14 sm, 4,6 m als Sicherungsschiff. Belegung der Transporter mit Truppen wird noch mitgeteilt. 2) Geleitzug marschiert auf folgendem Weg nach Oslo: von grün 06 auf Winterweg durch Sund nach schwarz 05. Eintreffen auf schwarz 05 gegen 1915 Uhr am 10.5.41. Dann weiter mit Höchstmarschfahrt nach schwarz 06, nach Punkt Breite 56 Grad 37,45 Min Nord, Länge 12 Grad 15 Min Ost, nach schwarz 10, 11, 14, 19, 21, 21 A über Quadrat 4423 AO, nach schwarz 29, nach Oslo. Geleitzug steht auf schwarz 21 am 11.5.41 gegen 0630 Uhr.
		3) Das Grundminengeleit von grün 06 bis schwarz 06 führt Sperrbrecher 31 durch. Sperrbrecher 31 einläuft nach Durchführung des Grundminengeleites bis schwarz 06 nach Kopenhagen. Ab schwarz 05 tritt als zusätzliche Sicherung zu dem Geleitzug die B.S.O.-Schulflottille mit fünf Booten und führt das Geleit bis Höhe Horten durch. Dann einläuft B.S.O Schulflottille nach Fr'havn. Transporter marschieren von Höhe Horten nach Oslo ohne Geleit weiter.
		4) Führer des Geleitzuges von grün 06 bis schwarz 05 Kommandan Sperrbrecher 31, von schwarz 05 bis Höhe Horten Chef B.S.O. Schulflottille. Für den Marsch von schwarz 05 bis Horten stellt Chef B.S.O.-Schulflottille Geleitbefehl gemäß Geleitzugvorschrift auf und übermittelt diesen durch Fernschreiben an K.M.D. Stettin zur Weitergabe an Transporter.
		5) Lazarettschiff "Rügen" hängt auf schwarz 21 im Abstand von 5 sm an Geleitzug an bis Höhe Horten und läuft dann sofort nach Fr'havn zurück.
7.5.41 1900 h		6) U.-Jäger "114", "115", "111" führen ab 10.5. um 1600 Uhr U.-Bootsjagd in den Quadraten 4126, 4129 und 4125 AO bis zum Passieren des Geleitzuges durch. Dann einlaufen U.-Jäger nach Horten.
		7) Küstenfliegergruppe 906 führt ab Skagen-Mitte enge Luftsicherung bis Höhe Horten durch. Außerdem führt K.Fl.Gr. 906 am 9.5. möglichst früh lückenlose Morgenaufklärung über dem Skagerrak-Warngebiet durch.
		8) Aufnahme der Sicherung auf grün 06 durch Sperrbrecher 31 und auf schwarz 05 durch B.S.O.-Schulflottille ist mit F.T. zu melden. Falls sich das Eintreffen des Geleitzuges auf schwarz 05 verzögert, meldet Sperrbrecher 31 dies rechtzeitig an Chef B.S.O.-Schulflottille.
		9) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee.
		10) Erforderliche S.B.-Maßnahmen für den Oslo-Fjord bestellt Chef B.S.O.-Schulflottille, Abbestellen der S.B.-Maßnahmen im Raume von Horten bis Oslo erfolgt durch K.M.D. Oslo nach Einlaufen der Transporter in Oslo."
1955 h		Anlage 38: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01298 an S "M 1906", nachr.: S Chef 9. Vorp.Fl.: " -Gkdos- "M 1906" und "Agnethe" am 8.5. mit Hellwerden Wegablaufen Limfjord und Weg von schwarz 15 über 11 nach schwarz 12 und zurück. Den gegen 1000 Uhr aus Aalborg auslaufenden Transportern ist auszuweichen."
2120 h		Anlage 39: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01300 an SSD Chef 9. Vorp.Fl., Seekmdt. Kr'sand-Süd, "M 1907", Kübef. West, nachr.: SSD Admiral Westküste, S Chef 19. M.S.Fl.: " -Gkdos- 1) 9. Vorp.Fl. geleitet nach Durchführung Geleit gem. B.S.O. Gkdos 01289 Tanker "Woerth" am 9.5. vormittags von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. Tanker "Woerth" ist vor Fr'havn zu ent-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.5.41 2120 h		lassen zum Marsch auf vorgeschriebenem Weg nach rot 27. 2) Tanker "Woerth" ankert am 10.5. abends auf rot 27 und setzt am 11.5. bei Hellwerden im Geleit von "M 1907" den Marsch nach rot 15 fort. Voraussichtliches Eintreffen auf rot 15 meldet "M 1907" mit F.T. rechtzeitig an Kübef. West. 3) "M 1907" läuft am 10.5. so rechtzeitig aus, daß es am gleichen Tage bei Dunkelwerden auf rot 27 ankert. 4) Kübef. West wird gebeten, Weitergeleit für Tanker "Woerth" von rot 15 nach Kiel zu regeln. 5) Seekommandant Kr'sand-Süd wird gebeten, Tanker "Woerth", der am 8.5. gegen 2000 Uhr in Kr'sand-Süd einläuft, zu unterrichten. 9. Vorp.Fl. einläuft Kr'sand-Süd voraussichtlich am 9.5. gegen 0800 Uhr."
8.5.41 1020 h		Anlage 39 a: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord Gkdos 02530 an S B.S.O.: " -Gkdos- Chef B.S.O. Gkdos 01292 vom 7.5.41.- Mit vorgesehener Regelung der Materialtransporte Aalborg - Kr'sand-Süd einverstanden."
1652 h		Anlage 40: Fernschreiben-Eingang "Brummer" G. 478 an S B.S.O. " -Geheim- Beabsichtige 9.5.41 abends von Aalborg nach Hals auszulaufen u 10.5. 0530 Uhr von dort auf Weg schwarz Marsch Kiel anzutreten Voraussichtlich Marschfahrt nur 15 sm. Erbitte Auskunft ob Bedenken bestehen. Schiff wird dringend gebraucht und soll 11.5 morgens mit Artillerie-Einbau beginnen."
1955 h		Anlage 41: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01306 an SSD Minenschiff "Brummer", SSD Seekmdt. Kr'sand-Süd zugleich für Chef 9. Vorp.Fl., SSD Kübef. West, SSD "M 1907", nachr.: S 19. M.S.Fl.:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.5.41 955 h		" -Gkdos- 1) Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01300 vom 7.5.41 (nicht an "Brummer") wird widerrufen. 2) 9. Vorp.Fl. geleitet nach Durchführung des Geleites gemäß B.S.O. Gkdos 01289 den Tanker "Woerth" am 9.5. vormittags von Kr'sand-Süd über schwarz 24 und Punktweg westlich Läsö bis schwarz 12, wo Tanker "Woerth" in der Nacht vom 9. auf 10.5. zu Anker zu bringen ist. 9. Vorp.Fl. danach Marsch nach Kopenhagen fortsetzen. 3) Tanker "Woerth" wird am 10.5. gegen 0630 Uhr auf schwarz 12 durch das von Hals kommende Minenschiff "Brummer" abgeholt und marschiert unter dessen Führung südwärts durch Großen Belt bis Kiel auf Punktweg. 4) "Brummer" meldet rechtzeitig durch F.T. voraussichtliche Zeit des Eintreffens von "Brummer" und "Wörth" auf rot 15 an Kübef. West, der Weitermarsch bzw. Weitergeleit von dort bis Kiel regelt. 5) Seekmdt. Kr'sand-Süd wird gebeten, Tanker "Woerth", der 8.5. gegen 2000 Uhr in Kr'sand-Süd einläuft, zu unterrichten, und sofortige Weiterleitung dieses Befehls an 9. Vorp.Fl. zu veranlassen, die voraussichtlich 9.5. gegen 0800 Uhr in Kristiansand-Süd eintrifft. Zusatz für "Brummer": Vorstehender Befehl ist erlassen auf dortiges Fernschreiben G. 478 vom 8.5. Marschfahrt "Woerth" beträgt 12 sm."
834 h		Anlage 42: F.T.-Eingang 1758/12/23 Kr Kr von Admiral Norwegen: "V.-Mann meldet: 0330 Uhr englisches U.-Boot Qu 4168 AO Kurs NW."
935 h		Anlage 43: F.T. 1919/17 B.S.O. an Kr U.-Jäger "114": "Zu F.T. 1758/12 Kr U.-Jäger während der Nacht U.-Jagd Quadrat 4150 Nordhälfte und 4120 Südhälfte. Ab Hellwerden wie bisher."

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.5.41 1932 h		Anlage 44: Fernschreiben B.S.O. G. 14841 an Kr Kr Küstenfliegergruppe 906: " -Geheim- Admiral Norwegen drahtet: Siehe Anlage 42."
2120 h		Anlage 45: Fernschreiben B.S.O. G. 14842 an SSD K.Fl.Gr. 906, Kr nachr.: F.d.Luft: " -Geheim- 1) Möglichst früh am 9.5. U.-Bootsjagd in den Quadraten vier eins vier null rechte Hälfte, vier eins eins neun, vier zwei null untere Hälfte, vier eins fünf null Anton Otto durchführen bis 9.5. um 1700 Uhr. 2) Falls zur Verfügung stehende Flugzeuge nicht ausreichen, kann lückenlose Morgenaufklärung über dem Skagerrak-Warngebiet zu Gunsten zu Ziffer 1) ausfallen. Entschluß melden 3) Geleitzug gem. B.S.O. Gkdos 01289 vom 7.5. Ziffer 2 b) marschiert wegen gemeldeten feindlichen U.-Bootes von schwarz 25 über Qu vier eins sieben drei Anton Otto nach schwarz 28, dann weiter gem. B.S.O. Gkdos 01289 Ziffer 2 b). 4) Ab heute Abend wird in Abänderung B.S.O. Gkdos 1771/41 A1 vom 7.5. Ziffer 6) durch U.-Jäger "114", "115", "111" bis Hellwerden am 9.5. U.-Bootsjagd in den Quadraten vier eins fünf null nördliche Hälfte und vier eins zwei null südliche Hälfte durchgeführt. Ab Hellwerden U.-Bootsjagd gem. B.S.O. Gkdos 1771/41 A1 vom 7.5. Ziffer 6)."
2113 h		Anlage 46: F.T.-Eingang 2035/29 Vorp.Boot "902" an SSD B.S.O.: "Dampfer "Lumme" hnmtnt (?) gegen Geleitzug Anweisung von K.I Aalborg Geheimbefehl nach Arendal zu gehen. Laufe wenn kein Gegenbefehl von schwarz 25 direkt nach Arendal von dort nach schwarz 28."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.5.41 302 h		Anlage 47: F.T. 2229/34 B.S.O. an Vorp.Boot "902": "Auf F.T. 2035/39: Einverstanden: "Lumme" vor Arendal entlassen. Dann nach schwarz 28 gehen, dort "Pommern" entlassen, Vorp.Boote einlaufen Kopenhagen."
240 h		Anlage 48: Fernschreiben B.S.O. G. 14854 an SSD Vorp.Boote "1605" und "1606":(Kann lagern bis Einlaufen): " -Geheim- 1) Lage: Tanker "Wollin" eintrifft am 9.5. vormittags in Fr'havn. 2) Tanker "Wollin" wird durch die Vorpostenboote "1606" und "1605" sofort nach schwarz 23 weitergeleitet. Dort Übergabe des Geleites an die Vorpostenboote "1602" und "1603", die Tanker "Wollin" nach Kr'sand-Süd weitergeleiten. Voraussichtliches Eintreffen auf schwarz 23 an Vorp.Boote "1602" durch F.T. melden."
320 h		Anlage 49: F.T. 2242/27 B.S.O. an Vorp.Boot "1602": "1) Tanker "Wollin" eintrifft 9.5. mittags auf schwarz 23 im Geleit von Vorp.Booten "1606" und "1605". 2) Vorpostenboote "1602" und "1603" geleiten "Wollin" von schwarz 23 nach Kr'sand-Süd. 3) Vorp.Boot "1606" meldet Uhrzeit Eintreffen auf schwarz 23."
.5.41 140 h		Anlage 50: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord Gkdos 02540 AOP an S B.S.O., F.d.M. Nord, B.S.N.: " -Gkdos- Zu Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01276 vom 7.5.41: 1) Ersatzgestellung für z.Zt. bei B.S.O. eingesetzte Gruppe der 5. R.Fl. durch die in Norwegen ~~wegen~~ dsee befindliche Gruppe ist gem. Vorschlag B.S.O. durchzuführen. Nordseeaufgaben müssen wegen Dringlichkeit der Aufgaben im B.S.O.-Bereich zurück-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.5.41 2140 h		gestellt werden. 2) Ersatzgestellung für die 5. M.S.Fl. ist nicht möglich, da keine modernen M.-Boote mehr im Gruppenbereich verfügbar u Neuzuteilung nicht erfolgt. Wenn Geleitaufgaben bis zum Zeitpunkt der Kesselreinigung der 5. M.S.Fl. nicht beendet, muß vermehrtes Risiko getrag werden. Nach Abzug 5. M.S.Fl. bleibt dann nur noch Möglich keit gewisser Relaissicherung auf dem Transportwege, unmit bares Geleit kann nicht mehr gestellt werden. Keine Trans portverzögerung. 3) B.S.N. setzt bei geeigneter Wetterlage baldmöglich Überfüh rung der Nordseegruppe der 5. R.Fl. nach Fr'havn durch Nor see an und läßt Boote auf Anmarsch dorthin gegen die von F.d.Luft in letzter Zeit mehrfach gemeldeten angebl. dän. Fischerboote im Warngebiet (Westwall) vorgehen. Boote sind möglichst nach Fr'havn einzubringen. Zwecks Ansatz Luftauf klärung Zeitpunkt des Einsatzes rechtzeitig melden."
0040 h		Anlage 51: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01314 an SSD Gruppe Nord, nachr.: S B.S.N., F.d.M. Nord: " -Gkdos- Auf Gruppe Nord Gkdos 02540 AOP vom 8.5. Ziffer 2: Es handelt sich nicht nur um Transportergeleite, sondern auch um Durchführung des im Falle von Gruppe Nord Gkdos 02471 AOP erforderlichen Minensuchgeleites zwischen schwarz 21 und schw 050 h 21 A. Wenn Unternehmen gem. letztgenannter B.Nr. nicht spätest 16.5. anläuft, bedarf B.S.O. für Durchführung des Minensuchge leites einer Minensuchflottille, da 5. M.S.Fl. spätestens 18.5 entlassen werden muß und anderseits die einzige dem B.S.O. ge hörige 19. M.S.Fl. gerade mit Rücksicht auf dieses Unternehmen im Großen Belt mit K.F.R.G. eingesetzt bleiben muß. Eine älte Minensuchflottille aus älteren M.-Booten oder Fischdampfern würde genügen. Gestellung am Tage des Anlaufens des genannten Unternehmens um 0800 Uhr in Fr'havn."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.5.41 445 h		Anlage 52: Fernschreiben B.S.O. G. 1972 A3 an nachr.: U.-Jäger "114" (Fs. kann lagern bis Einlaufen), Kurzbrief B.S.O. G. 1972 A3 an 2. Gruppe 5. R.Fl.: " -Geheim- 1) Lage: V.-Mann meldet am 8.5. um 0330 Uhr englisches U.-Boot in Qu 4168 AO. Kurs NW. 2) Zweite Gruppe 5. R.Fl. läuft am 10.5. von Kopenhagen so zeitig, daß sie bei Dunkelwerden auf Punkt schwarz 21 A steht. 3) Ab 10.5. mit Dunkelwerden durchführt zweite Gruppe 5. R.Fl. einzelbootsweise U.-Bootsüberwachung in dem Seegebiet, das begrenzt wird: 1) im Süden durch 57 Grad 50 Min Nord, 2) im Westen durch 10 Grad 30 Min Ost, 3) im Norden durch 58 Grad 55 Min Nord, 4) im Osten durch die schwedischen Hoheitsgewässer. In erster Linie ist mit aufgetauchten U.-Booten zu rechnen. 4) Die Boote sammeln am 11.5. nach Hellwerden bei schwarz 21 A und einlaufen über Weg Skagen-West nach Fr'havn. 5) Zur Unterrichtung: In der Nacht vom 10. zum 11.5. durchführen U.-Jäger "114", "111" und "115" U.-Bootsjagd nördlich der Linie 58 Grad 35 Min Nord. Mit Überschreitung dieser Linie nach Süden muß bei Verfolgung georteter U.-Boote gerechnet werden."
		Anlage 53: Fernschreiben-Eingang K.M.D. Stettin Gkdos 271 S an SSD B.S.O., O.K.M. Skl. A sechs, Kübef. Pokü., nachr.: S Gruppe Nord, Ost, K.M.D. Oslo, Admiral Norwegen: " -Gkdos- Sicherungsbrigade Staffel drei von Stettin sammelt sich Swinemünde Ansteuerungstonne am 11.5.41 gegen 2400 Uhr mit folgenden Schiffen: "Isar" 9035 brt, 14 sm, 6,3 m, "Moltkefels" 7862 brt, 16 sm, 5,1 m, "Malgache" 7025 brt, 16 sm, 6,1 m, "Warthe" 4965 brt, 14 sm, 5,2 m.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.5.41 1050 h		Als Sicherungsschiff M.S. "Iller" 3290 brt, 13 sm, 4,2 m. Belegung wird im Auslauffernschreiben nachgemeldet. Umgehend Hergabe der taktischen Nummern erbeten."
1220 h		Anlage 54: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01318 an SSD K.M.D. Stettin, Station Ost, nachr.: S Kübef, Pokü., Gruppe Nord, Kübef. West: " -Gkdos- 1) K.M.D. Stettin wird gebeten: a) Auslaufen Sicherungsbrigade Staffel drei so einzurichten, daß Transporter am 12.5. um 1400 Uhr auf grün Otto null sechs bereits als Geleitzug formiert stehen. Ab grün Otto null sechs stellt B.S.O. Geleit durch V.E.S. Sperrbrecher. b) Im übrigen wie in B.S.O. Gkdos 1294 vom 7.5. 2) Station Ost wird gebeten, Sicherung der Transporter gem. Ziffer 1 a) von Swinemünde bis grün Otto null sechs bereitzustellen."
1330 h		Anlage 55: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 1802 A1 an Chef 5. M.S.Fl., U.-Jäger "114", K.Fl.Gr. 906, Lazarettschiff "Rügen" (Fr'havn), nachr.: K.M.D. Stettin, Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1802 A1 an Sperrbrecher 13, nachr.: Marbef. Dänemark: " -Geheime Kommandosache- 1) Am 12.5. um 1400 Uhr trifft folgender Geleitzug auf grün 06 ein: 1. Schiff "Isar", 9035 brt, 14 sm, 6,3 m. 2. Schiff "Warthe", 4965 brt, 14 sm, 5,2 m. 3. Schiff "Moltkefels", 7862 brt, 16 sm, 5,1 m. 4. Schiff "Malgache" 7025 brt, 16 sm, 6,1 m. 5. Schiff "Iller" 3290 brt, 13 sm, 4,2 m als Sicherungsschiff. Belegung der Transporter wird nachgemeldet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.5.41 330 h		2) B.S.O. Gkdos 1673 A1 vom 5.5. Ziffer 2 bis 9 gilt sinngemäß mit der Maßgabe, daß alle Datumsangaben sich um vier Tage verschieben. 3) Küstenfliegergruppe "906" führt zusätzlich ab Hellwerden am 13.5. von Süden nach Norden entsprechend dem Vormarsch des Geleitzuges U.-Bootsjagd in den Quadraten 4430 linke Hälfte, 4420 rechte obere Hälfte, 4180 rechte Hälfte, 4190 linke Hälfte, 4150 rechte Hälfte, 4164, 4167, 4161, 4120 rechte untere Hälfte Anton Otto durch."
900 h		Anlage 56: Fernschreiben-Eingang Kdt. Sperrbrecher"64" 1600 Uhr an S F.d.M. Nord, 1. Sperrbrecherflottille, K.M.D. Hamburg, B.S.O., Admiral Norwegen: " -Geheim- Sperrbrecher "Bitsch" ("64") ausläuft von Horten am 10.5.41 nach Hamburg zum Einbau der Geschütze, Übernahme der Ausrüstung und Besatzung und zur Fertigstellung der Restarbeiten."
045 h		Anlage 57: F.T. B.S.O. 2029/83 an Chef 5. M.S.Fl.: "Nach Durchführung Geleit zwei Boote nach Horten entsenden. Dort weitere Befehle. Nummern der Boote melden. Jetzigen Standort melden."
200 h		Anlage 58: Fernschreiben B.S.O. G. 15004 an SSD "M 31", Sperrbrecher "64", nachr.: Kübef. West: " -Geheim- 1) "M 31" und "M 201" geleiten am 10.5. mit Hellwerden Sperrbrecher "64" von Horten über schwarz 29, 24, 23, 22, 20 nach schwarz 17. 2) "M 31" und "M 201" einlaufen dann Fr'havn. 3) Sperrbrecher "64" ankert auf Fr'havn-Reede und fortsetzt Marsch am 11.5. mit Hellwerden über Punktweg westlich Läsö-Anholt und durch Gr. Belt bis rot 15 ohne Geleit. Nachts im

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.5.41 2200 h		Großen Belt auf vorgeschriebenem Ankerplatz ankern. 4) Sperrbrecher "64" meldet voraussichtliches Eintreffen an Kü West, der gebeten wird, ab rot 15 Geleitfrage zu regeln."
10.5.41 0930 h		Anlage 59: Fernschreiben B.S.O. G. 1974 A1 an (Fs.Nr. 15061) SSD K.Fl.Gr. "906", nachr.: SSD F.d.Luft, U.-Jäger "114", Kurzbrief B.S.O. G. 1974 A1 an nachr.: B.S.O.-Schulflottille, 2. Gruppe 5. R.Fl.: " -Geheim- K.Fl.Gr. "906" führt am 11.5. ab Hellwerden U.-Bootsjagd im östl. Skagerrak auf dem Wege des Geleitzuges gem. B.S.O. Gkdos 1771/41 vom 7.5. durch."
1345 h		Anlage 60: Fernschreiben-Eingang F.d.Luft B.Nr. 53196/41 Gkdos an SSD Gruppe Nord, nachr.: Gen.d.Lw.b.Ob.d.M., B.S.O., Gr."906" " -Gkdos- Betrifft: Abgabe 4./B.Fl.Erg.St. an Aufklärungsgruppe "125".- Nach mündlicher Anweisung Gen.d.Lw.b.Ob.d.M. soll 4./B.Fl.Erg. St. sofort an Gr. "125" abgegeben werden. Ersatzstaffel noch nicht aufgestellt. Gen.d.Lw.b.Ob.d.M. ist gebeten, Zustimmung S.K.L. einzuholen, da nach hiesiger Ansicht Abgabe wegen zeitiger Aufgaben und Lage im B.S.O.-Bereich nicht möglich."
1740 h		Anlage 61: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01335 A1 an SSD Gruppe Nord, nachr.: SSD Gen.d.Lw.b.Ob.d.M., SSD F.d.Luft SSD K.Fl.Gr. "906": " -Gkdos- Im Anschluß an F.d.Luft 53196/41 Gkdos vom 10.5.1941: 1) Laut Meldung Küstenfliegergruppe "906" ist diese nach Abzug der 4./B.Fl.Erg.Staffel nicht mehr in der Lage, die vom B.S.O. gestellten Aufgaben durchzuführen. Gerade bei den jetzt und in den nächsten Wochen noch weiter laufenden

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
0.5.41 740 h		Geleitzügen müssen die für die Sicherung der Geleitzüge der Küstenfliegergruppe "906" gestellten Aufgaben auch voll und ganz erfüllt werden.. Es handelt sich hierbei um: a) Lockere Morgen- und Abendaufklärung über Skagerrak-Warngebiet, die jeweilig am Morgen des Tages, an dem ein Geleitzug das Skagerrak von Skagen-Mitte nach Oslo passiert, als lückenlose Aufklärung durchgeführt wird wegen Ausfalls der in der Nordsee nach Westen herausgetragenen Aufklärung am Vorabend. b) Enge Luftsicherung beim Geleitzug. So mußte z.B. am 9.5. für drei Geleitzüge enge Luftsicherung geflogen werden. c) U.-Bootsjagd im östlichen Skagerrak auf der Marschroute des Geleitzuges von Skagen-Mitte nach Oslo. Diese U-Jagd ist besonders wichtig, da am 9.5. durch den B.-Dienst in Qu 4168 AO ein engl. U.-Boot gesichtet worden ist. 2) Da die unter 1 a) bis c) aufgeführten Aufgaben in Anbetracht der wichtigen Geleitzüge mit hoher Truppenzahl durchgeführt werden müssen, wird gebeten, dahin zu wirken, daß Abzug der 4./B.Fl.Erg.Staffel nicht erfolgt bzw. Ersatz gestellt wird."
50 h		Anlage 62: F.T. B.S.O. 1531/13 an "M 31": "Schwarz zwei vier über Qu vier vier zwei acht AO ansteuern."
11 h		Anlage 63: F.T. B.S.O. 1539/14 an "R. 62": "Zur Kenntnis: Zwei Dampfer im Geleit von "M 31" und "M 201" stehen Qu 4428 heute gegen 2200 Uhr. Laufen mit 7,5 sm über schwarz 24, Skagen-West nach Fr'havn."
03 h		Anlage 64: F.T. B.S.O. 1824/21 an SSD 2. Gruppe 5. R.Fl.: "Anschl. an F.T. 1539/14:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.5.41 1903 h		10 Grad 54 Min Ost erst nördl. von 58 Grad Nordbreite nach Westen überschreiten. Dann Überwachung ohne Einschränkung im ganzen Raum gem. B.S.O. G. 1972 A3 vom 9.5."
11.5.41 0348 h		Anlage 64 a: F.T. 0318/39 B.S.O. an Alle: (Werft) " SSD - Sperrnachricht! Lim-Fjord von Aalborg bis Halsbarre wegen Minenverdacht gesperrt."
0330 h		Anlage 64 b: Fernschreiben B.S.O. G. 15180 an "M 1906": " -Geheim- "M 1906" und "Agnete" mit Hellwerden Wegablaufen von Aalborg bis Halsbarre und zurück. Melden, wenn Halsbarre erreicht."
1125 h		Anlage 65: Fernschreiben B.S.O. G. 15214 an S Chef 19. M.S.Fl.: " -Geheim- 1) Ab 12.5. ablaufen mit K.R.R.G. bis auf Weiteres täglich mit Hellwerden: 1. Zwei Boote der 19. M.S.Fl. Weg von rot 22 B nach rot 15 und zurück. 2. Zwei Boote der 19. M.S.Fl. Weg von rot 22 B nach rot 27 und zurück. Boote fahren in Rotte, Querabstand 60 m, Längsabstand 500 m 2) Nach Durchführung der Aufgaben täglich Korsör einlaufen und Durchführung melden. 3) Nummern der Boote und Rottenführer melden. 4) Bereitschaft in Korsör weiterhin gem. B.S.O. G. 1649 A3 vom 18.4. an "M 1902"."
1415 h		Anlage 66: Fernschreiben-Eingang K.M.D. Stettin Gkdos 280/41 S an

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.5.41 415 h		SSD B.S.O., SSD O.K.M. A sechs, SSD Kübef. Pokü., nachr.: Gruppe Nord, Station Ost, K.M.D. Oslo, Adm. Norwegen: " -Gkdos- Sicherungsbrigade Staffel vier von Stattin sammelt sich Sw'de Ansteuerungstonne am 13.5.41 gegen 2400 Uhr mit folgenden Schiffen: "Muansa" 5476 brt, 10 sm, 6,3 m, "Wolfram" 3648 brt, 10 sm, 4,5 m, "Mendoza" 5192 brt, 10 sm, 4,5 m, als Sicherungsschiff "Peter Wessel" mit 4 m Tiefgang und 13 sm. Belegung wird im Auslaufschreiben nachgemeldet. Umgehende Hergabe der taktischen Nummern erbeten."
500 h		Anlage 67: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01349 an SSD K.M.D. Stettin, nachr.: Station Ost, Kübef. Pokü., K.M.D. Oslo, Admiral Norwegen: " -Gkdos- Auf K.M.D. Stettin Gkdos 280/41 vom 11.5. Taktische Nummern: 1) "Muansa", 2) "Wolfram", 3) "Mendoza", 4) "Tübingen".
510 h		Anlage 68: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01350 an SSD K.M.D. Stettin, SSD Station Ost, nachr.: S Kübef. Pokü., S Kübef. West: " -Gkdos- 1) K.M.D. Stettin wird gebeten: a) Auslaufen der Sicherungsbrigade Staffel vier so einzurichten, daß Transporter am 14.5. um 1200 Uhr bereits als Geleitzug formiert auf grün Otto null sechs stehen. Von dort B.S.O.-Geleit durch V.E.S.-Sperrbrecher. b) Im übrigen wie in B.S.O. Gkdos 1294 vom 7.5. 2) Station Ost wird gebeten, Sicherung der Transporter gem. Ziffer 1 a) bis grün null sechs bereitzustellen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.5.41 1145 h		Anlage 68 a: F.T.-Eingang 1125/51 "M 1906" an B.S.O.: "Weg bis Halsbarre mit "Agnete" abgesucht. Kein Ergebnis."
1650 h		Anlage 68 b: F.T. 1634/62 B.S.O. an Alle: (Werft) "Sperrnachricht! Sperrung Lim-Fjord bis Halsbarre aufgehoben."
2200 h		Anlage 69: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 1845 A1 an (Fs.Nr. 01352) LT U.-Jäger "114", LT K.Fl.Gr. "906", LT Lazarettschiff "Rüge nachr.: LT K.M.D. Stettin, Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1845 A1 an Chef 9. Vorp.Fl., Sperrbrecher "31", Marbef. Dänemark: " -Geheime Kommandosache- 1) Am 14.5.1941 um 1200 Uhr trifft folgender Geleitzug auf gr 06 ein: 1. Schiff "Muansa" 5476 brt, 10 sm, 6,3 m, 2. Schiff "Wolfram" 3648 brt, 10 sm, 4,5 m, 3. Schiff "Mendoza" 5192 brt, 10 sm, 4,5 m, 4. Schiff "Tübingen" 5453 brt, 10 sm, 4,5 m als Sicherungsschiff. Belegung der Transporter wird nachgemeldet. 2) Geleitzug marschiert auf folgendem Weg nach Oslo: Von grün 06 auf vorgeschriebenem Weg durch Sund nach schwa 05. Eintreffen auf schwarz 05 gegen 1915 Uhr am 14.5.41. Dann weiter mit Höchstmarschfahrt nach schwarz 06, nach Punkt Breite 56 Grad 37,45 Min Nord, Länge 12 Grad 15 Min Ost, nach schwarz 10, 11, 14, 18, 21, 21 A über Qu 4423 AO, nach schwarz 29, nach Oslo. Geleitzug steht auf schwarz 21 am 15.5. gegen 0730 Uhr. 3) Das Grundminengeleit von grün 06 bis schwarz 06 führt Sperrbrecher "31" durch. Sperrbrecher "31" einläuft nach Durchführung des Grundminengeleites bis schwarz 06 nach Kopenhagen. Ab schwarz 05 tritt als zusätzliche Sicherung zu de Geleitzug die 9. Vorp.Fl. mit sieben Booten und führt das Geleit bis in die Höhe Horten durch. Dann besetzt 9. Vorp.F

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.5.41 200 h		mit je zwei Booten folgende Vorpostenstreifen: a) Von Qu 4445 AO nach Qu 3662 AN, b) von Qu 3638 nach Qu 3625 AN, c) Skagen-Paternoster. Transporter marschieren von Höhe Horten nach Oslo ohne Geleit weiter. 4) Führer des Geleitzuges von grün 06 bis schwarz 05 Kmdt. Sperrbrecher "31", von schwarz 05 bis Höhe Horten Chef 9. Vorp.Fl. Für den Marsch von schwarz 05 bis Höhe Horten stellt Chef 9. Vorp.Fl. Geleitbefehl gemäß Geleitzugvorschrift auf und übermittelt diesen durch Fernschreiben an K.M.D. Stettin zur Weitergabe an Transporter. 5) Lazarettschiff "Rügen" hängt auf schwarz 21 im Abstand von 5 sm an Geleitzug an bis Höhe Horten und läuft dann sofort nach Fr'havn zurück. 6) U.-Jäger "114", "115", "111" führen ab 14.5. um 1600 Uhr U.-Bootsjagd in den Quadraten 4126, 4129 und 4125 AO bis zum Passieren des Geleitzuges durch. Dann einlaufen U.-Jäger nach Fr'havn. 7) K.Fl.Gr. "906" führt ab Skagen-Mitte enge Luftsicherung bis Höhe Horten durch. Außerdem führt K.Fl.Gr. "906" am 15.5. möglichst früh lückenlose Morgenaufklärung über dem Skagerrak-Warngebiet durch. Weiter führt K.Fl.Gr. "906" am 15.5. ab Hellwerden von Süden nach Norden entsprechend dem Vormarsch des Geleitzuges U.-Bootsjagd in den Quadraten 4430 linke Hälfte, 4420 rechte obere Hälfte, 4180 rechte Hälfte, 4190 linke Hälfte, 4150 rechte Hälfte, 4164, 4167, 4161, 4120 rechte untere Hälfte AO durch. 8) Aufnahme der Sicherung auf grün 06 durch Sperrbrecher "31" und auf schwarz 05 durch 9. Vorp.Fl. sowie Entlassung der Transporter in Höhe Horten durch 9. Vorp.Fl. ist mit F.T. zu melden. Falls sich das Eintreffen des Geleitzuges auf schwarz 05 verzögert, meldet Sperrbrecher "31" dies rechtzeitig an Chef 9. Vorp.Fl. 9) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee. 10) Erforderliche S.B.-Maßnahmen für den Oslo-Fjord bestellt Chef 9. Vorp.Fl. Abbestellen der S.B.-Maßnahmen im Raume von Horten bis Oslo erfolgt durch K.M.D.Oslo nach Einlaufen der Transporter in Oslo."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.5.41		Anlage 70:
0807 h		F.T.-Eingang 0735/78 "M 1906" an B.S.O.:
		"Agnethe" im Bredhage-Bogen Mine geräumt, ca 200 m von Land, Gerät klar, räum systematisch weiter. Wassersäule von ca. 100 hoch."
		Anlage 71:
0905 h		F.T. B.S.O. 0846/81 an Kr Kr Alle: (Werft)
		"Sperrnachricht: Lim-Fjord von Aalborg bis Hals-Barre gesperrt."
		Anlage 71 a:
1217 h		F.T.-Eingang 1137/93 "M 1906" an B.S.O.:
		"Zu F.T. Ltnr. 84 vermutliche Abwurfstelle 57 Grad 5,02 Min No 10 Grad 1,45 Min Ost. Minendetonation auf 57 Grad 5,08 Min Nor 10 Grad 1,11 Min Ost."
		Anlage 72:
1729 h		F.T. B.S.O. 1709/9 an Kr Kr Alle:
		"Sperrnachricht: Sperrung Lim-Fjord aufgehoben."
		Anlage 73:
1835 h		Fernschreiben-Eingang "M 1906" an SSD B.S.O.:
		"-Geheim-Lagemeldung:
		1) Nach Rücksprache mit K. "Agnethe" zwei Minen mit einer Skde Zwischenzeit da 20 m rechts und links vom mittleren F.R.G.-Boot detoniert auf 57 Grad 5,19 Min Nord, 10 Grad 0,45 Min Ost und 57 Grad 5,22 Min Nord, 10 Grad 0,45 Min Ost. Detonationsstelle mit Sicherheit vorher fünf Mal überlaufen Bredhage-Fahrwasser am 11.5. neun Mal, am 12.5. sechszehn M durchlaufen.
		2) Fahrwasser vor Oestre-Havn am 11.5. neun Mal, am 12.5. acht Mal durchlaufen. Weg Bredhage bis Hals am 11.5. und 12.5. zusammen acht Mal durchlaufen. Keine Ergebnisse, Geräte kla

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.5.41		
1835 h		3) Absicht für morgen: Mehrfach Suchfahrt beider Boote Aalborg-Hafen bis Christians-haab querab."
13.5.41		Anlage 74:
0525 h		Fernschreiben-Eingang Admiral Westküste GF 441 A drei an S B.S.O.:
		" -Geheim- Zu B.S.O. G. 15167 vom 10.5.41: Tanker "Neufundland" O H R I voraussichtlich 13.5.41 um 2000 Uhr Kr'sand-Süd. Tiefgang 4,3 m."
		Anlage 75:
0015 h		Fernschreiben B.S.O. G. 15461 an Chef 16. Vorp.Fl. (Kr'sand-Süd), Admiral Westküste, Vorp.Boot "1605", "1606" (Fr'havn), Kübef. West:
		" -Geheim-
		1) Lage: Tanker "Neufundland" ist von Kr'sand-Süd nach Kiel zu bringen.
		2) Vorpostenboote "1602", "1603", "1604" geleiten "Neufundland" am 14.5. um 0700 Uhr ab Kr'sand-Süd bis schwarz 23. Eintreffen auf schwarz 23 gegen 1800 Uhr am 14.5. Ab dort geleiten Vorpostenboote "1606", "1605" "Neufundland" weiter bis rot 27, von dort setzt "Neufundland" Marsch auf vorgeschriebenem Weg bis rot 15 allein fort.
		3) Vorp.Boot "1605" meldet bei Entlassung "Neufundland" auf rot 27 mit F.T. an Kübef. West voraussichtliches Eintreffen des Tankers auf rot 15. Kübef. West wird gebeten für Weitergeleit des Tankers von rot 15 bis Kiel Sorge zu tragen.
		4) Vorpostenboote "1602", "1603", "1604" kehren nach Durchführung Geleit wieder in Vorpostenstreifen zurück.
		Zusatz für Admiral Westküste:
		1) Auf dortiges Fernschreiben GF 441 A3 ist obiger Befehl erlassen.
		2) 16. Vorp.Fl. einläuft Kr'sand-Süd am 14.5. gegen 0500 Uhr."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.5.41 1430 h		Anlage 76: Fernschreiben-Eingang Lazarettschiff "Berlin" 186 geh. an SSD B.S.O., SSD Seekmdt. Oslo, nachr.: SSD Ost, SSD San.Amt O SSD Seekmdt. Kr'sand-Süd, SSD Admiral Polarküste, SSD Admiral norw. Westküste, SSD Admiral Norwegen: " -Geheim- 1) "Berlin" steht am 18. Mai Hellwerden bei Punkt grün 02 zur Geleitaufnahme. B.S.O. wird um Geleit durch Belt bis schwarz 06 gebeten. Von dort Weiterfahrt wie früher befohlen nach Kr'sand-Süd, dann etappenweise Kirkenes. 2) Seekmdt. Oslo wird um Bestellung des Lotsen Einar Mortembe für 19. Mai abends nach Stoemstadt, Admiral Westküste um Bereithaltung der Lotsen Danielsen und Ole Symmewoog für 2 Mai in Bergen gebeten."
1620 h		Anlage 77: Fernschreiben B.S.O. G. 15509 an Lazarettschiff "Berlin": " -Geheim- Auf dort. B.Nr. 186 geh. vom 13.5. Ziffer 1): Entscheidung, ob Grundminengeleit gestellt werden kann, erst 14. Mai möglich."
2310 h		Anlage 78: Fernschreiben-Eingang Adm.Westküste GF 446 A3 an B.S.O. nachr.: Chef 16. Vorp.Fl., Vorp.Boot "1606", Kübef.West, Vorp.Boot "1605": " -Geheim- Zu Adm.Westküste GF 441 A3 vom 12.5. (nur an B.S.O.) und B.S. G. 15461 vom 13.5.41 - Eintreffen "Neufundland" verzögert sich wegen Wetterlage erheblich, voraussichtlich nicht vor 14.5.41 abends."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.5.41 349 h		Anlage 79: F.T. 2326/73 B.S.O. an Chef 16. Vorp.Fl.: "Im Anschluß an F.T. 1118/50. Im Vorpostenstreifen bleiben."
810 h		Anlage 80: Fernschreiben B.S.O. G. 15639 an Kübef. West: " -Geheim- Wegen Wetterlage Eintreffen Tanker "Neufundland" erheblich verzögert. Tag und Uhrzeit des Eintreffens wird erneut mitgeteilt."
4.5.41 220 h		Anlage 81: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 1896 A1 an S 5. M.S.Fl. Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1896 A1 an nachr.: 9. Vorp.Fl. " -Gkdos- 1) 5. M.S.Fl. läuft am 16.5. von Fr'havn so zeitig aus, daß sie am 17.5. mit Hellwerden auf Punkt 21 A steht. 2) Dann Wegablaufen von schwarz 21 A über schwarz 24 Quadrat 4415 l.o.E. nach schwarz 26 und auf gleichem Wege zurück nach schwarz 21 A. O.R.G. größte Tiefeneinstellung. Bei Minenalarm K.R.-Meldung, sonst Funkstille wahren. Umgehung versuchen und gefundenen minenfreien Weg melden. 3) Nach Durchführung der Aufgabe Fr'havn einlaufen und Meldung an B.S.O. 4) In der Skagerrak-Bewachung stehen auf der Linie Hirtshals-Kr'sand-Süd vier Boote der 9. Vorp.Fl., in der Bewachungslinie Skagen-Paternoster zwei Boote der 9. Vorp.Fl.
253 h		Anlage 82: F.T. 1204/99, 1208/98 B.S.O. an Sperrbrecher "31": 1) Nach Durchführung Aufgabe gem. B.S.O. Gkdos 1845 A1 von schwarz 06 über schwarz 04 nach schwarz 03 gehen, dort ankern.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.5.41		
1253 h		2) Am 15.5. bei Hellwerden Punktweg ablaufen von rot 27 durch Großen Belt bis rot 15. Dann zurück bis rot 22 B und auf Korsör-Reede ankern. Dort weitere Befehle über Korsör-Signalstelle abwarten."
		Anlage 83:
0010 h		Fernschreiben-Eingang 3. Sperrbr.Fl. G. 1555 an B.S.O.
		" -Geheim-
		Kurzbericht über die in ~~Nord~~Norwegen liegenden Sperrbrecher.
		1) "Gebweiler" (Sperrbrecher 65), altes finnisches Schiff, 40 Jahre, 7 bis 8 sm Höchstgeschwindigkeit, liegt in Nylandwerft-Oslo, soll 17.5. zur Abnahme bereit sein, dann nach Hamburg übergeführt werden. Beide VES-Diesel ausfallen, müssen in Deutschland erneuert werden.
		2) "Schirmeck" (Sperrbrecher 66) liegt in Ackers-Werft-Oslo, fast ebenso alt, 7 - 8 sm Geschwindigkeit, fertig mit Umbau Ende Juni, wenn Material von Deutschland rechtzeitig eintrifft.
		3) "Ophelia" (Sperrbrecher 72) liegt in Sarpsborg-Werft in Greaker, gutes Schiff, ca. 1400 brt, 6 Jahre, 10 - 12 sm, fertig Ende August.
		4) Sperrbrecher "B" (Ingrid Horn) liegt in Framnes-Werft in Sandefjord. Fertigstellung Ende September.
		Termine können nur eingehalten werden, wenn Material von Deutschland rechtzeitig heranrollt. Ausführlicher Bericht folgt."
		Anlage 84:
		Gruppe Nord 249/41 AOP
		(In verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")
		Anlage 85:
1337 h		Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl A sechs 2647/41 Gkdos an SSD B.S.O., Gruppe Nord, Ost, Admiral Norwegen, K.M.D. Oslo, K.M.D. Aalborg:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.5.41		
1337 h		" -Gkdos-
		Am 18.5.41 um 0600 Uhr sind in Aalborg auslaufbereit:
		D. "Georg L.M.Russ" 2980 brt, 11,5 sm, Tiefgang 6,8 m, mit 60 Mann, 10 Fahrzeugen und 200 to Munition nach Andalsnes und mit 105 Mann, 42 Fahrzeugen und 880 to Munition nach Nordfjordeid.
		D. "Ceuta" 2719 brt, 10,5 sm, Tiefgang 6,7 m, mit 90 Mann, 24 Fahrzeugen und 400 to Munition nach Molde und mit 75 Mann 20 Fahrzeugen und 300 to Munition nach Kristiansund (N).
		Beide Schiffe sind mit 2 cm Flak und Signalgästen ausgerüstet.
		B.S.O. abruft Transporte direkt bei K.M.D. Aalborg, nachr.: Skl. A sechs. Gruppe Nord wird gebeten, Geleit bis Kr'sand-Süd zu stellen, desgleichen Adm.Norwegen ab Kr'sand-Süd bis Bestimmungshafen. Nächste Transportzusammenstellung wird zeitgerecht mitgeteilt."
		Anlage 86:
0025 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01380 an SSD O.K.M. Skl. A sechs, Gruppe Nord, Ost, Adm. Norwegen, K.M.D. Oslo, K.M.D. Aalborg:
		" -Gkdos-
		Auf O.K.M. Skl. A sechs 2647/41 Gkdos vom 14.5. Durchführung des Geleites voraussichtlich erst am 21.5. mit Hellwerden möglich.
		Anlage 87:
2152 h		Fernschreiben B.S.O. G. 15678 an S Lazarettschiff "Berlin"
		" -Geheim-
		Im Anschluß an B.S.O. G. 15509:
		1) Geleit kann frühestens am 22.5. ab rot 15 gestellt werden.
		2) Geleit von grün 02 bis rot 15 von Kübef.West erbitten.
		3) Nachricht, ob Geleit am 22.5. gestellt werden kann, erfolgt am 20.5. abends."
		Anlage 88:
1800 h		Fernschreiben-Eingang Seekmdt. Stavanger F 2858 an

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.5.41		
1800 h		SSD B.S.O., nachr.: Adm. Westküste: " -Geheim- 1101 eintrifft mit D. "Neufundland" 15.5. 1800 Uhr in Kr'sand-Süd."
		Anlage 89:
2316 h		F.T. 2254/35 B.S.O. an Vorp.Boot "1602": "Am 15.5. um 2400 Uhr mit Vorp.Boot "1603" und "1604" Kr'sand Süd zum Befehlsempfang einlaufen."
		Anlage 90:
2335 h		Fernschreiben B.S.O. G. 15687 an S Chef 16. Vorp.Fl. auf Vp.Boot "1602", S Vorp.Boot "1606", SSD Seekommandant Kr'sand-Süd, S Kübef. West, nachr.: SSD Admiral Westküste: " -Geheim- 1) Lage: Tanker "Neufundland" ist von Kr'sand-Süd nach Kiel zu bringen. 2) Vorp.Boote "1602", "1603", "1604" geleiten "Neufundland" am 16.5. mit Hellwerden ab Kr'sand-Süd bis Fr'havn-Reede über Skagen-West. Vorp.Boote einlaufen Fr'havn. 3) Vorp.Boote "1606" und "1605" weitergeleiten "Neufundland" von Fr'havn-Reede nach rot 27. Von dort setzt "Neufundland" Marsch auf vorgeschriebenem Weg bis rot 15 allein fort. Vorp.Boote einlaufen dann Aalborg. 4) Vorp.Boote "1606" meldet bei Entlassung "Neufundland" auf rot 27 voraussichtliches Eintreffen "Neufundland" auf rot 15 an Kübef. West durch F.T. 5) Kübef. West wird gebeten, für Weitergeleit "Neufundland" von rot 15 bis Kiel Sorge zu tragen. 6) Seekommandant Kr'sand-Süd wird gebeten, "Neufundland" zu unterrichten. Frühere Durchführung des Geleites nicht mögli
		Anlage 91:
2348 h		F.T. 2325/36 B.S.O. an SSD 16. Vorp.Fl. "Luftaufklärung meldet:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.5.41		
2348 h		Im Qu 4452 r.o.Hälfte um 2000 Uhr 1000 to Dampfer mit stark beschädigtem Fischdampfer in Schlepp, Kurs West. Dampfer untersuchen."
5.5.41		Anlage 92:
1030 h		F.T.-Eingang 0956/50 Chef 16. Vorp.Fl. an B.S.O.: "Auf F.T. 2325/36 Schleppzug 0400 Uhr Qu. 3626 r.u.K. gestellt. Besteht aus norw. Dampfer "Island" mit altem Fischdampfer "Bürgermeister Mönkeberg" unter norweg. Flagge im Schlepp."
1050 h		Anlage 93: B.S.O. Gkdos 48/41 Chefs.
1100 h		Anlage 94: B.S.O. Gkdos 49/41 Chefs.
1100 h		Anlage 95: B.S.O. Gkdos 50/41 Chefs.
1100 h		Anlage 96: B.S.O. Gkdos 51/41 Chefs.
1100 h		Anlage 97: B.S.O. Gkdos 52/41 Chefs.
1100 h		Anlage 98: B.S.O. Gkdos 53/41 Chefs. (In verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")
		Anlage 99:
1137 h		F.T. 1117/54 B.S.O. an Vorp.Boot "1602": "Schleppzug an Hafenüberwachungsstelle Kristiansand-Süd zur weiteren Untersuchung übergeben."
		Anlage 100:
1210 h		Fernschreiben-Eingang Flotte 1273/41 A1 Gkdos an KR B.S.O., Skl., Gr.West, Gr.Nord, 2.A.d.Flotte, B.d.K., "Bismarck", "Prinz Eugen": " -Gkdos- -Dringend- Soweit bisher zu übersehen, wegen eingeschränkter KB"Eichenkranz" Verschiebung "Marburg" um mindestens drei Tage erforderlich."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.5.41 1405 h		Anlage 101: Fernschreiben 01386 B.S.O. Gkdos an: SSD Flotte, Gruppe Nord: " -Gkdos- Auf Flotte 1273/41 A1 Gkdos vom 15.5.: B.S.O. Gkdos 48/41 Chefsache vom 15.5. hinfällig."
1325 h		Anlage 102: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 15732 an SSD Lazarettschiff "Berlin" Kurzbrief B.S.O. Gkdos 15732 an Sperrbrecher "13": " -Geheim- 1) B.S.O. G. 15678 vom 14.5. hinfällig. 2) Sperrbrecher "13" steht am 18.5. bei Hellwerden auf Punkt grün 02 und führt Grundminengeleit für "Berlin" auf Punktwe über grün 01, rot 13, rot 07, rot 06, rot 5 B, rot 5 A nach rot 15, dann weiter durch Großen Belt bis schwarz 06 durch. Auf schwarz 06 wird Lazarettschiff zum Marsch in schwedischem Hoheitsgewässer entlassen. 3) Sperrbrecher "13" einläuft nach Durchführung Grundminengeleit nach Kopenhagen."
1405 h		Anlage 103: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01388 an SSD O.K.M. Skl. A sechs, Gruppe Nord, K.M.D. Aalborg, nachr.: Ost, Admiral Norwegen, K.M.D. Oslo: " -Gkdos- 1) Unter Bezug auf Flotte 1273/41 A1 Gkdos vom 15.5. (nur an Skl. und Gruppe Nord) ist Durchführung Transportgeleit am 18.5. gemäß O.K.M. Skl. A sechs 2647/41 Gkdos vom 14.5. möglich. 2) K.M.D. Aalborg wird um umgehende Mitteilung frühesten Auslauftermins gebeten."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.5.41 1750 h		Anlage 104: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01393 an SSD 5.M.S.Fl.: " -Gkdos- Anschließend an B.S.O. Gkdos 1896 A eins vom 14.5. Ziffer 2) erhält folgenden Wortlaut: "Dann Wegablaufen von schwarz 21 A nach schwarz 24 nach Qu 4415 l.o.E. nach schwarz 26 mit O.R.G. 35 Meter. Dann ohne Gerät nach Quadrat 4415 l.o.E., von dort Wegablaufen nach 57 Grad 38 Min Nord, 8 Grad 53 Min Ost mit O.R.G. 35 Meter. Von dort ohne Gerät nach 57 Grad 22,5 Min Nord, 8 Grad 53 Min Ost nach 57 Grad 10,5 Min Nord, 8 Grad 38 Min Ost nach 57 Grad 10 Min Nord, 8 Grad 30 Min Ost, von dort Wegablaufen zurück über vorgenannte Punkte bis 57 Grad 38 Min Nord, 8 Grad 53 Min Ost mit O.R.G. 10 Meter. Funkstille. Bei Minenalarm KR-Meldung, Umgehung versuchen und gefundenen Umgehungsweg funken."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Zu Kr 8824a

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Chefsache!

Nur durch Offizier.

14.5.41

Anlage 84:

Fernschreiben Eingang Gruppe Nord 249/41 AOP Gkdos Chefs. vom 26.4. 1941 um 1645 Uhr:

Hier Nachr.Offz. v. Dienst ROA Richarz
ASSXMBW OPNE Nummer 25/4 1623 TM 2

B.S.O., K.Fl.Gr."906", Skl., Gruppe West, Flotte, "Bismarck", "Prinz Eugen", "Z 23", "Z 24", "Lody, "Eckhold", 8. Z.Fl. (6. Z.Fl., 19'5 , B.S.N., Admiral Norwegen, Adm. Westküste, Admiral Nordküste, Luftflotte fünf) Führer Nord, F.d.Luft, Jafü. Deutsche Bucht,
nachr.: 2. Adm.Flotte, nachr.: D.D.Z., nachr.: B.d.K.:

" -Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!-

Anlaufen "Rheinübung" wird durch Stichwortbefehl befohlen werden, der aus dem Worte "Marburg" mit angehängter vierstelliger Zahl besteht. Von dieser Zahl bedeutet die erste und letzte Ziffer zusammenhängend gelesen und durch drei dividiert, den Tag, an dem der Verband mit Dunkelwerden in den Großen Belt eintritt. Also z.B.: "Marburg 1472" heißt: Verband geht 4.d.Mts. nachts durch den Großen Belt. Die Daten für Luftaufklärung, eigene Sicherung, Jagdschutz, U.-Jagd und Geleite sind danach sinngemäß nach dem Operationsbefehl Nr. 16 zu errechnen.

Gruppe Nord 249/41 AOP Gkdos Chefs.

RR Sie sorgen für Weiterleitung an K.Fl.Gr. 906 ??

Prüf. Nr. 1

3 Anlage zu O. K. M. I op 1209/41

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Chefsache!

Nur durch Offizier.

15.5.41

Anlage 93:

Fernschreiben B.S.O. Gkdos 48/41 Chefsache vom 15.5.41 an SSD Flottenkommando, SSD Gruppe Nord:

" -Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!-

Zu Gkdos-Fernschreiben Gruppe Nord 02642 vom 14.5.:

1) In B.S.O. Gkdos 33/41 Chefsache vom 22.4. und sämtlichen Anlagen ändere alle Datumsangaben wie folgt: 27.4. in 16.5. - 28.4. in 17.5. - 29.4. in 18.5. - 30.4. in 19.5. - .

2) In Anlage 1) Ziffer 9.) streiche: "U.K.-Kanal 10" und setze dafür "U.K.-Kanal 17".

3) In Anlage 3 streiche überall: "2.Gruppe 5.R.-Flottille" und setze dafür: "R 64", "R 53", "R 60", "R 61".

4) In Anlage 5 streiche überall: "U.-Jäger 119, 111, 118" und setze dafür: "U.-Jäger 114 und 111".

5) In Anlage 1, Ziffer 1) streiche die Worte "Uhrzeit wird noch befohlen" und setze dafür "um 0830 Uhr".

B.S.O. Gkdos 48/41 Chefsache."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Chefsache!

Nur durch Offizier.

15.5.41

Anlage 94:

Kurzbrief B.S.O. Gkdos 49/41 Chefsache vom 15.5.1941 an Bewa Ost, nachrichtlich: Marbef. Dänemark, Sperrbrecher 13, Sperrbrecher 31:

" -Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!-

Vorgang: B.S.O. Gkdos 36/41 Chefsache vom 22.4.1941.

1) Ändere in obigem Vorgang die Datumsangaben wie folgt: 29.4. in 18.5. und 30.4. in 19.5.
2) Nach Erledigung obiger Berichtigungen Befehl B.S.O. Gkdos 36/41 Chefsache vom 22.4.1941 durchführen.

B.S.O. Gkdos 49/41 Chefsache."

Anlage 95:

15.5.41

Kurzbrief B.S.O. Gkdos 50/41 Chefsache vom 15.5.1941 an Sperrbrecher 13, Sperrbrecher 31,
Fernschreiben B.S.O. Gkdos 50/41 Chefsache vom 15.5.1941 Ltn. Nehring, 1145 Uhr an nachrichtlich:
SSD Kübef. West, SSD Station Ost:

" -Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!-

Vorgang: B.S.O. Gkdos 32/41 vom 22.4.1941 Chefsache.

1) Ändere in obigem Vorgang einschließlich der Anlagen die Datumsangaben wie folgt: 29.4. in 18.5. und 30.4. in 19.5.
2) Streiche in Ziffer 1) des Vorgangs die Worte "Uhrzeit wird noch befohlen" und setze dafür "um 0830 Uhr".
3) Streiche in Ziffer 9) des Vorgangs die Worte "U.K.-Kanal 10" und setze dafür "U.K.-Kanal 17".
4) Nach Erledigung obiger Berichtigungen Befehl B.S.O. Gkdos 32/41 Chefsache vom 22.4. durchführen.

B.S.O. Gkdos 50/41 Chefsache."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
15.5.41		Anlage 96: Kurzbrief B.S.O. Gkdos 51/41 Chefsache vom 15.5.41 an 5. Minensuchflottille: " -Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!- Vorgang: B.S.O. Gkdos 34/41 Chefsache vom 22.4.1941. 1) Ändere in obigem Vorgang die Datumsangaben wie folgt: "30.4. in 19.5.". 2) Nach Erledigung obiger Änderung Befehl B.S.O. Gkdos 34/41 Chefsache vom 22.4.41 durchführen. B.S.O. Gkdos 51/41 Chefsache."	15.5.41
15.5.41		Anlage 97: Kurzbrief B.S.O. Gkdos 52/41 Chefsache vom 15.5.1941 an 9. Vorpostenflottille, B.S.O.-Schulflottille, U-Jäger 114, 5. Minensuchflottille, Küstenfliegergruppe 906, 16. Vorpostenflottille: " -Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!- Vorgang: B.S.O. Gkdos 31/41 Chefsache vom 22.4.1941. 1) Ändere in obigem Vorgang die Datumsangaben wie folgt: 29.4. in 18.5., 30.4. in 19.5. 2) Streiche überall "U.-Jäger 119, 111, 118" und setze dafür: "U.-Jäger 114, 111". 3) Nach Erledigung obiger Berichtigungen Befehl B.S.O. Gkdos 31/41 Chefsache vom 22.4.1941 durchführen. B.S.O. Gkdos 52/41 Chefsache."	

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Chefsache!

Nur durch Offizier.

15.5.41

Anlage 98:

Kurzbrief B.S.O. Gkdos 53/41 Chefsache vom 15.5.1941 an "R 64", nachrichtlich: Marbef. Dänemark, Bewa Ost, Sperrbrecher 13, Sperrbrecher 31:

" -Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!-

Vorgang: B.S.O. Gkdos 35/41 Chefsache vom 22.4.1941.

1) Ändere in obigem Vorgang die Datumsangaben wie folgt: 27.4. in 16.5., 28.4. in 17.5., 29.4. in 18.5.
2) Streiche überall 2. Gruppe 5. R.-Flottille und setze dafür "R 64", "R 53", "R 60", "R 61".
3) Nach Erledigung obiger Berichtigungen Befehl B.S.O. Gkdos 35/41 Chefsache vom 22.4.1941 durchführen.

B.S.O. Gkdos 53/41 Chefsache."

Marine-Gruppenkommando Nord

B.-Nr. Gkdos. Chefs. 366/41 A2.

Kiel, den 23. Juni 1941.

„Chef-Sache!", „Nur durch Offizier!"

Geheime Kommandosache!

An

die Seekriegsleitung,

B e r l i n .

-8-

Anliegend wird das Kriegstagebuch des Befehlshabers der Sicherung der Ostsee für die Zeit vom 1.- 15.Mai 1941 dreifach vorgelegt.

Auf die besonderen Leistungen der B.S.O.-Verbände gem. Seite 51 wird nach Abschluß aller Transportbewegungen abschließend zurückgekommen.

Für das Marinegruppenkommando Nord.
Der Chef des Stabes.

Chefsache!
Nur durch Offizier!

Ob. d. M.
op 1209 / 41
Eing.: 24. 6.
Anlagen: 3 x 3 Anlagen
für 1-3

Prüf. Nr. 1

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr. Gkdos 83/41 Chefs.A1.

An Bord, den 1. Juni 1941.

Chefsache!

Geheime Kommandosache **Nur durch Offizier.**

An

das Marinegruppenkommando Nord (zweifach),

K i e l .

Marine-Gruppenkommando
Nord (2. Abt.)
B.-Nr. 966/41 Gkdos. Chefs.
Eing. am 12.6. Anl. 9

3 Anlagen.

Anliegend wird das Kriegstagebuch des Befehlshabers der Sicherung der Ostsee für die Zeit vom 1. bis 15. Mai 1941 dreifach vorgelegt.

Für den Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
Der Chef des Stabes.

Prüf. 1

1-3 Anl

zu 1252/41

I Nav

I a

III Kor/2

Anker abgeben

A

I b } ~~I d I e~~ haben

III a

1 Skl i. A.

I a c

A 26/6

Kr 8826 a

K. T. B.

P. S. O.

16.5.-31.5.1941.

mit Anlagen 1- 198.

[in 2 Heften]

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
... ROAD MOUNT PLEASANT
P.G/39733
... COPY IN ... SHOULD BE MADE
... BUT ... NOTES
SHOULD BE MADE ON THE WORK
... OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER,
QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

THE GERMAN NAVAL GROUP COMMAND EAST.

War DIARY.

FLAG OFFICER IN CHARGE BALTIC DEFENCES.

16-31 MAY 1941.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Skl 8826/41

Chefsache!

Nur durch Offizier.

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee

Konteradmiral Stohwasser.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P C/39733 /MD
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANNOTATIONS SHOULD BE MADE ONLY ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Angefangen: 16. Mai 1941.
Abgeschlossen: 31. Mai 1941.

Seitenzahl: 1 bis 62.
Anlagen: 1 bis 138.

1. Anlage zu O. K. M. op 1246/41

Prüf. Nr. 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.41 0200 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: WNW 2. Wetter: o, 9, 1004, + 10.	Auf Grund der Einflüge in der letzten Nacht wird der Weg durch den Großen Belt von rot 15 bis rot 20 mit F.T. 0212/82 gesperrt. (Anlage 1.) Da eine Rotte der 19. M.S.Fl. schon den Befehl zum Wegablaufen von 22 B bis rot 15 für den 16.5, ab Hellwerden hat, erübrigt sich ein besonderer Befehl.
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01400: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 2) Geleit Tanker "Neufundland" durch drei Boot der 16. Vorp.Fl. von Kr'sand-Süd nach Frederikshavn. 3) 5. M.S.Fl. Wegablaufen von schwarz 21 A übe 24, Qu 4415 1.o.E. nach schwarz 26 und ohne Gerät zurück nach Qu 4415 1.o.E., dann mit Gerät nach 57 Grad 38 Min Nord, 8 Grad 53 Min Ost nach 57 Grad 22,5 Min Nord, 8 Grad 53 Min Ost nach 57 Grad 10,5 Min Nord, 8 Gr 30 Min Ost und zurück bis 57 Grad 38 Min No und 8 Grad 53 Min Ost. 4) Wegablaufen Großer Belt durch fünf Boote der 19. M.S.Fl. 5) Wegen Minenverdacht Weg von rot Otto 15 bis rot Otto 20 gesperrt. 6) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung im Skagerrak.
1130 h		Sperrung des Weges von rot 20 bis rot 15 wird mit F.T. 1104/95 (Anlage 2) aufgehoben, nachdem "M 1908" mit F.T. 1038/91 (Anlage 3) gemeldet hat, daß der Weg von rot 15 bis rot20 ohne Ergebnis abgelaufen ist.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.41 1555 h		K.M.D. Hamburg teilt mit Fernschreiben G. 8525/41 AS (Anlage 4) mit, daß der Dampfer "Panther" (4000 to) am 18.5. durch den Großen Belt durch vier Schlepper nach Aarhus gebracht werden soll. Schiff ist manöverierunfähig und kann nicht ankern. Bei der geringen Fahrt, die der Schleppzug laufen wird, ist es nicht möglich, das Schiff an einem Tag durch den Großen Belt zu bringen. Es muß infolgedessen während der Nacht im Großen Belt ankern können.
1955 h		Mit Fernschreiben B.S.O. G. 15915 (Anlage 5) wird K.M.D. Hamburg mitgeteilt, daß das Schiff auf jeden Fall die Möglichkeit zum ankern haben muß, und nur unter dieser Bedingung der Marsch durch den Großen Belt gestattet werden kann.
1600 h		Sperrbrecher "31" erhält mit B.S.O. G. 15886 A3 (Anlage 6) Befehl, am 17.5. bei Hellwerden den Weg von rot 22 B nach rot 15 und zurück abzulaufen.
1640 h		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 2665 (Anlage 7) mit dem mitgeteilt wird, daß der Marsch der schwaeren Schiffe durch den Großen Belt am 19.5. stattfindet. Das Grundminengeleit für Lazarettschiff "Berlin" durch Sperrbrecher "13" am 18.5. muß nunmehr ausfallen, da sonst der Sperrbrecher "13" nicht am 19.5. auf grün 03 stehen kann.
		Lazarettschiff "Berlin" wird daraufhin mit B.S.O. G. 15907 (Anlage 8) unterrichtet, daß daß das Geleit voraussichtlich erst am 23.5. stattfinden kann.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.41 1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 15908: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote 9. Vorp.Fl. 2) Zwei Boote 9. Vorp.Fl. mit U.-Bootsmannschaften an Bord 1600 Uhr Frederikshavn ausgelaufen und auf dem Marsch nach Horten. 3) Tanker "Neufundland" und Dampfer "Ibis" im Geleit von drei Booten 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. Standort nach Kopplung Fr'havn-Reede. 4) Zwei Boote 16. Vorp.Fl. Weitermarsch mit Tanker "Neufundland" von Fr'havn nach rot 27. 5) 5. M.S.Fl. Weg abläuft mit O.R.G. von schwarz 21 A über 24 nach 26 und Abzweig nach Sperrlücke Hanstholm. 6) "M 1901", "M 1908" Südteil Großer Belt, "M 1902", "M 1903" Nordteil Großer Belt Wegablaufen. 7) Sperrung Großer Belt von rot 15 bis rot 20 1115 Uhr aufgehoben.
1940 h		Absichten B.S.O. für den 17.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01408: 1) Vier Boote 9. Vorp.Fl. im Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd. 2) Zwei Boote 9. Vorp.Fl. Weitermarsch mit U.-Bootsmannschaften nach Horten. Nach Abgabe der Mannschaften zurück in Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster. 3) Weitergeleit Tanker "Neufundland" und D. "Ibis" durch zwei Boote 16. Vorp.Fl. bis rot 27, von da ohne Geleit über Punktweg weiter nach Kiel. 4) 5. M.S.Fl. fortsetzen Wegablaufen Skagerrak

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.41 1940 h		5) Sperrbrecher 31 mit Hellwerden Wegablaufen von rot 22 B bis rot 15 und zurück. Dann Korsör-Reede ankern. 6) "M 1905" mit Hellwerden Wegablaufen von rot 37 B bis rot 04 und zurück. 7) "M 1906" und "C 11" Wegablaufen Lim-Fjord und Weg von schwarz 15 nach schwarz 12 und zurück. 8) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung.
0229 h (17.5.)		Den für die Sicherung des Marsches der schweren Schiffe durch den Großen Belt, Kattegat und Skagerrak eingesetzten Flottillen wird mit nachstehenden B.Nr. Befehl zum Einsatz erteilt. B.S.O. B.Nr. 55/41 Gkdos-Chefsache (Anlage 9) B.S.O. B.Nr. 56/41 Gkdos-Chefsache (Anlage 10) B.S.O. B.Nr. 57/41 Gkdos-Chefsache (Anlage 11) B.S.O. B.Nr. 58/41 Gkdos-Chefsache (Anlage 12) B.S.O. B.Nr. 59/41 Gkdos-Chefsache (Anlage 13) Außerdem wird die Flotte mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 54/41 Chefsache (Anlage 14) unterrichtet, daß Sperrbrecher "13" und "31" am 19.5. um 0830 Uhr auf grün 03 stehen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.5.41 0730 H	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: WNW 1-2. Wetter: o, 5, 1010, + 15.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 15975: 1) Vier Boote der 9. Vorp.Fl. im Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd. 2) Zwei Boote 9. Vorp.Fl. mit U.-Bootsmannschaften Horten eingelaufen nach Kopplung. Vorpostenboote auf Rückmarsch in Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster. 3) Vorpostenboote "1605", "1606" nach Durchführung Geleit Tanker "Neufundland" und D. "Ibis" bis rot 27 auf Rückmarsch nach Fr'havn. 4) 5. M.S.Fl. nach Wegablaufen Skagerrak Fr'havn eingelaufen. 5) Sperrbrecher 31 Weg abläuft Südteil Großer Belt von rot 22 B und zurück. Standort bei rot 16. 6) "M 1905" Weg abläuft von rot 30 B nach rot 04 und zurück. Standort bei rot 16. 7) "M 1906" mit "C 11" und "Agnete" Weg abläuf Lim-Fjord und Weg von schwarz 15 nach schwa 12 und zurück. 8) K.Fl.Gr. "906" lockere Morgenaufklärung Skagerrak.
		Mit B.S.O. Gkdos 62/41 Chefsache (Anlage 15) wird der Flotte der Ausweichweg nach Hanstholm Sperrlücke mitgeteilt, den die 5. M.S.Fl. abgelaufen hat. (Siehe K.T.B. vom 15.5. um 1700 Uhr).
1100 h		In dem Operationsbefehl Gruppe Nord 237/41 von 22.4. Ziffer VI ist befohlen, daß der B.S.O. den Führer des Jagdfliegerverbandes Aalborg-West und Luftflotte fünf über das Eintreffen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.5.41 1100 h		des Verbandes auf schwarz 21 und Qu 4415 l.o.E. unterrichtet. Auf Grund der Feststellung des B.S.O. bei Fliegergruppe "906" kommen jedoch infolge Umorganisation der Luftwaffe andere Stellen für obige Benachrichtigung in Frage. Aus diesem Grunde wird bei Gruppe Nord mit B.S.O. Gkdos 01415 (Anlage 16) in diesem Sinne Rückfrage gehalten.
1500 h		19. M.S.Fl. erhält mit B.S.O. Gkdos 1939 (Anlage 17) Befehl, mit je einer Rotte am 18.5. den Weg von rot 22 B nach rot 15 und zurück und den Weg von rot 28 nach rot 15 abzulaufen. Alle Boote ankern am 18.5. abends auf rot 15. Am 19.5. ablaufen fünf Boote der 19. M.S.Fl. in Doppeldwarslinie mit K.F.R.G, den Weg von rot 15 nach rot 27. Nach Durchführung ankert eine Rotte (drei Boote) auf Ankerplatz C und eine Rotte auf Ankerplatz E. Ankerplätze müssen spätestens um 2200 Uhr am 19.5. eingenommen sein.
1630 h		Gruppe Nord teilt mit Fernschreiben Gkdos 02689 (Anlage 18) auf die Anfrage des B.S.O. (siehe 1100 Uhr) mit, daß Jagdführer Deutsche Bucht weiterbesteht.
1840 h		Von Gruppe Nord wird mit Fernschreiben Gkdos 309/41 -Chefsache- (Anlage 19) obiges Fernschreiben widerrufen und mitgeteilt, daß die Luftsicherung von schwarz 21 bis Qu 4415 l.o.E. durch den Abschnittskommandeur Jütland und Seeland (gleichzeitig Kommandeur der Zerstörerergänzungsstaffel Verlöse) durchgeführt wird. B.S.O. erhält Befehl, diesen Kommandeur über

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.5.41		
1840 h		die Aufgaben zu unterrichten.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 16060: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. Später durch vier Boote. 2) Skagen-Paternoster durch zwei Boote 9. Vor Flottille. 3) Zwei Boote 16. Vorp.Fl. auf dem Rückmarsch nach Fr'havn. 4) "R 64", "R 53",und "R 60" auf dem Marsch von Aarhus nach Korsör. Standort nach Kopplung rot 24 Anton. 5) K.Fl.Gr. "906" Abendaufklärung.
2015 h		Absichten B.S.O. für den 18.5.41. Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01424: 1) Vier Boote 9. Vorp.Fl, im Vorpostenstreife Hirtshals-Kr'sand-Süd, zwei Boote Skagen-Paternoster. 2) Vierte Staffel Aalborg geleitet durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille ausläuft Aalborg nach Kr'sand-Süd. 3) "Meteor" mit Stab B.S.O. und "Rugard" aus- läuft mit Hellwerden Kopenhagen nach Korsö 4) Sperrbrecher "31" von Korsör-Reede und Spe brecher "13" von Kopenhagen nach grün Otto 03 zur Aufnahme Sondergeleit am 19.5. 5) "M 1906", "Agnethe", "C 11" Wegablaufen Li Fjord und Weg von schwarz 15 nach schwarz 6) Drei Boote 19. M.S.Fl. Wegablaufen Großer Belt Südteil, zwei Boote Wegablaufen Großer Belt Nordteil.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.5.41		
2345 h		Der Gruppe Nord wird die erfolgte Unterrichtung des Kommandeurs der Zerstörerergänzungsstaffel Verlöse mit B.S.O. Gkdos 01426 gemeldet. (Anlage 20).
18.5.41 0430 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: SSO 2. Wetter: c, 1, 1009,5 + 18,5.	Lagemeldung B.S.O. um 0430 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 16110: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote 9. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 2) "R 64", "R 53" und "R 60" Korsör eingelaufen. 3) "Meteor" mit Chef B.S.O. und "Rugard" 0430 Uhr Kopenhagen ausgelaufen nach Korsör.
0430 h		B.S.O. mit "Meteor" und "Rugard" von Kopenhagen nach Korsör ausgelaufen. Zweck: Persönliche Inaugenscheinnahme der für den Marsch der schweren Schiffe durch den Gr. Belt in der Nacht vom 19. auf 20.5.41 getroffenen Maßnahmen durch den Befehlshaber.

An sich wäre ein reibungsloser Nachtmarsch der schweren Schiffe durch den Großen Belt am sichersten gewährleistet, wenn der Befehlshaber selbst die schweren Schiffe durch Vorausfahren (wie bisher gehandhabt) lotsen würde. Da aber diesmal die

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.5.41		
0430 h		die schweren Schiffe infolge der kurzen Dauer der Dunkelheit gezwungen sind, mit hoher Fahrt durch den Großen Belt zu marschieren, und B.S.O. in seinem ganzen Bereich über kein Fahrzeug verfügt, das solche Fahrt halten kann, muß der Befehlshaber sich diesmal leider darauf beschränken, persönlich vorher die schwierigsten Teilstrecken des Punktweges abzufahren und sich davon zu überzeugen, daß die getroffenen Maßnahmen ausreichen, um den schweren Schiffen einen sicheren Marsch auf dem Punktweg mit hoher Fahrt zu gewährleisten. Im Interesse der Geheimhaltung des Marsches der schweren Schiffe werden für die gesamte Handelsschiffahrt folgende Sperrungen vorgenommen: 1) Am 19.5. ab 1400 Uhr von schwarz 12 in Richtung nach Norden, nach Süden und Osten durchgeführt durch Vorp.Boote "1606", "160 gemäß B.S.O. Gkdos 01435 (Anlage 21). 2) Am 19.5. ab 1400 Uhr von schwarz 06 in Richtung nach Norden und Westen, durch Vorp.Boot "1005" und ein weiteres Vorp. Boot gemäß B.S.O. Gkdos 01434 (Anlage 22). 3) Am 20.5. ab 0000 Uhr Auslaufen von Fr'havn nach Osten. B.S.O. Gkdos 01436 (Anlage 23)
1730 h		B.S.O. mit "Meteor" und "Rugard" in Korsör eingelaufen. Auf dem Marsch von rot 27 bis Korsör Lage der Bojen des Punktweges kontrolliert.
		Mit Fernschreiben G. 213 (Anlage 24) erbittet Lazarettschiff "Berlin" Grundminengeleit noch vor dem 23.5.
1800 h		Lazarettschiff "Berlin" wird mit B.S.O. G.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.5.41		
1800 h		16158 geantwortet, daß das Geleit erst am 23.5. gestellt werden kann. (Anlage 25)
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 16167: 1) Vierte Staffel Aalborg bestehend aus drei Dampfern, einem Sicherungsschiff geleitet durch fünf Boote B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Standort schwarz 20. 2) Sperrbrecher "13" und "31" auf dem Marsch nach grün 03 zur Aufnahme Sondergeleit. 3) "Meteor" mit Chef B.S.O. und "Rugard" Korsör eingelaufen. 4) Vier Boote 19. M.S.Fl. Weg abgelaufen Großer Belt Nord- und Südteil. 5) "M 1906" Lim-Fjord und Weg von schwarz 15 bis schwarz 12 abgelaufen. 6) Vorp.Boot "903" Marsch von Kopenhagen nach Aalborg. Standort schwarz 12. 7) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen-Paternoster besetzt durch vier bzw. zwei Boote 9. Vorp.Fl.
1950 h		Absichten B.S.O. für den 19.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01439: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen-Paternoster planmäßig. 2) a) Ab 1400 Uhr Sperrung Handelsschiffahrt auf Punkt schwarz 06 in Richtung nach Norden und Westen. b) Auf Punkt schwarz 12 in Richtung nach Süden nach Osten und Norden. c) Ab Fr'havn ab 2400 Uhr nach Osten. 3) Weitergeleit vierte Staffel Aalborg nach

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.5.41 1950 h		Kr'sand-Süd. Eintreffen etwa 0800 Uhr. 4) Auslaufen "Meteor" zur Kontrolle Vengeance Grund Passage. 5) Durchführung der Maßnahmen im Großen Belt, Kattegat und Skagerrak auf Grund Gruppe Nord B.Nr. 237/41 AOP Gkdos Chefsache vom 22.4. 6) 19. M.S.Fl. mit vier Booten Wegablaufen von rot 15 nach rot 28. Boote ankern nach Durchführung spätestens 2200 Uhr auf Ankerplatz Emil bzw. Cäsar. 7) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak.
19.5.41	Ort: Korsör. Wind: O 4-6. Wetter: c, 2, 1003,2 + 15.	
0400 h		In der letzten Nacht ist der Südteil des Gr. Belt und der Südteil des Kl. Belt laut Meldungen der Luft durch feindliche Flugzeuge überflogen worden. Meldungen der im Südteil Gr. Belt aufgestellten Beobachtungsfahrzeuge der 19. Vp.Fl. und auch der auf rot 15 vor Anker liegenden 19. M.S.Fl. liegen nicht vor. Es kann sich infolgedessen nur um ein Überfliegen in großer Höhe handeln, aus dem ein Minenabwurf nicht in Frage kommt. Aus diesem Grunde wird von einer Sperrung der Fahrwasser ab

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.5.41 0400 h		gesehen, umso mehr, als der Große Belt bei Hellwerden durch vier Boote der 19. M.S.Fl. (siehe K.T.B. vom 17.5. um 1500 Uhr) von rot 15 nach Norden abgelaufen war. "M 1905" erhält Befehl, den Weg von Apenrade über rot 37 nach rot 04 abzulaufen.
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01442: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen-Paternoster durch vier bzw. zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 2) Vierte Staffel Aalborg auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Nach Kopplung Einlaufen 0800 Uhr. 3) Vier Boote der 19. M.S.Fl. Wegablaufen von rot 15 nach rot 28. 4) "M 1905" Weg abläuft von rot 37 A nach rot 04 und zurück. 5) Sperrbrecher 13 und 31 auf dem Wege nach grün 03 zur Aufnahme Sondergeleites. 6) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung Skagerrak.
0800 H		B.S.O. läuft mit "Meteor" zur Überprüfung der Vengeance-Grund-Passage von Korsör aus. Bei Vengeance-Grund wird festgestellt, daß die Spierentonne auf rot 22 um etwa 300 m südlich vertrieben ist auf 55 Grad 12' 23'' Nord und 11 Grad 6' 12'' Ost.
		Es muß davon abgesehen werden, die Tonne noch auf die richtige Position zu legen, da dafür geeignete Fahrzeuge im Augenblick nicht zur Verfügung stehen. Andererseits ist aber den großen Einheiten, die in der Nacht vom 19. auf 20.5. passieren sollen, die starke Kursänderung bei der angegebenen Lage von rot 22 infolge des großen Drehkreises der Schiffe beinahe

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.5.41		
0800 h		unmöglich, wenn sie wie vorgeschrieben östlich der Tonne passieren. Es muß also schnellstens das Gebiet westlich der Spierentonne rot 22 mit K.F.R.G. abgelaufen werden, um den Schiffen zu ermöglichen, die Spierentonne rot 22 bei der Kursänderung westlich zu passieren. Sie brauchen dann nicht so hart zu drehen. Die 19. M.S.Fl., die gerade von Süden her den Vengeance-Grund mit K.F.R.G. ansteuert, erhält infolgedessen von mir Befehl, den Weg zu beiden Seiten der vertriebenen Tonne abzulaufen.
1251 h		Sperrbrecher 13 wird mit F.T. 1207/38 (Anlage 26) zur Übermittlung an die Flotte die genaue Position der Spierentonne rot 22 mitgeteilt und außerdem davon Kenntnis gegeben, daß der Weg zu beiden Seiten der Tonne mit K.F.R.G. abgelaufen ist.
		Obiger Vorgang weist wieder auf die Notwendigkeit hin, das Fahrwasser im Großen Belt vor Passieren von wichtigen Einheiten durch ein navigatorisch gut ausgerüstetes Fahrzeug überprüfen zu lassen. Im übrigen würde ich, wenn mir ein geeignetes Fahrzeug mit ausreichender Geschwindigkeit zur Verfügung stände, den Verband schwerer Schiffe, der ab rot 20 mit hoher Fahrt ohne Sperrbrechergeleit laufen will, persönlich durch Vorausfahren durch den Großen Belt lotsen.
1200		B.S.O. läuft mit "Meteor" in Korsör ein.
1140 h		Lazarettschiff "Rügen" erhält mit B.S.O. G. 16229 (Anlage 27) Befehl, sofort von Aalborg nach Fr'havn zu gehen, um es jeder Zeit am 20.5. einsatzbereit zu haben.
		Lazarettschiff "Rügen" und "Glückauf" erhalten nach ihrem Einlaufen in Fr'havn sofortige Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.5.41		
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01446: 1) Chef B.S.O. mit "Meteor" nach Kontrolle Vengeance-Grund-Passage 1200 Uhr Korsör eingelaufen. 2) 19. M.S.Fl. mit vier Booten Weg rot 15 bis 22 B, mit fünf Booten von 22 B bis rot 27 abgelaufen. Ankern in Bereitschaft im Nordteil Gr. Belt. "M 1905" Weg abgelaufen Südteil Kl. Belt. 3) Bewachung Skagerrak durch sechs Boote der 9. Vorp.Fl. 4) Geleit- und Sicherungsmaßnahmen für "Rheinübung" planmäßig. 5) Morgen- und Abendaufklärung durch K.Fl.Gr. 906, die meldet: neun schwed. Fischkutter in den Qu 3650 unteres Drittel, 3480 oberes Drittel, 3970 rechtes Drittel. 6) Dänischer Dampfer bei Tranekjär etwa 1,5 sm westl. des Punktweges durch Minendetonation beschädigt. Schiff wird durch dän. Schlepper eingeschleppt.
1945 h		Außerdem besteht Sperrung der Handelsschiffahrt ab 1400 Uhr a) auf Punkt schwarz 06 in Richtung nach Norden und Westen, b) auf Punkt schwarz 12 in Richtung nach Süden, nach Osten und Norden, c) ab 2400 Uhr ab Fr'havn nach Osten.
1945 h		Absichten B.S.O. für den 20.5.41 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01447: 1) Geleit- und Sicherungsmaßnahmen für "Rheinübung".

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.5.42 0730 h	Ort: Korsör. Wind: S 2-3- Wetter: c, 2, 1010, + 18.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01454: 1) Geleit und Sicherungsmaßnahmen für "Rheinübung" planmäßig. 2) Abendaufklärung K.Fl.Gr. 906 meldet: Innerhalb Skagerrak-Warngebiet acht (8) schwedische Fischkutter.
0920 h		Eingang F.T. 0905/93 (Anlage 28), mit dem "Hugin" meldet, daß "Bismarck" und "Prinz Eugen" schwarz 09 um 0900 Uhr passiert haben. Daraufhin werden Abschnittskommandeur Seeland-Jütland, Aalborg-Ost und Küstenfliegergruppe 906 mit B.S.O. Gkdos 01455 (Anlage 29) und B.S.O. Gkdos 01456 (Anlage 30) unterrichtet, daß der Verband gegen 1300 Uhr auf schwarz 21 eintrifft. Außerdem wird Luftflotte fünf mit B.S.O. Gkdos 01457 (Anlage 31) mitgeteilt, daß der Verband gegen 1630 Uhr Quadrat 4415 l.o. Ecke steht.
0930 h		Vorp.Boot "1005" erhält mit F.T. 0932/94 Befehl, die Sperrung für die Handelsschiffahrt auf schwarz 06 aufzuheben. (Anlage 32).
1412 h		Eingang Fernschreiben O.K.M. Skl. A sechs S 2844/41 Gkdos (Anlage 33), mit dem mitgeteilt wird, daß der nächste Transport bestehend aus vier Dampfern am 23.5. in Aalborg auslaufbereit nach Norwegen ist. B.S.O.-Schulflottille erhält daraufhin mit B.S.O. Gkdos 01466 (Anlage 34) Befehl, das Geleit für diesen Transport durchzuführen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.5.41 1600 h		Abschnittskommandeur Seeland-Jütland teilt mit, daß die schweren Schiffe um 1530 Uhr noch immer eben nördlich von schwarz 21 stehen. Daraufhin wird Luftflotte fünf mit B.S.O. Gkdos 01460 (Anlage 34 a) mitgeteilt, daß die Schiffe voraussichtlich erst gegen 1900 Uhr im Qu 4415 l.o. Ecke stehen.
1700 h		5. M.S.Fl. meldet mit F.T. 1626/15 (Anlage 35), daß das Minensuchgeleit von schwarz 21 nach schwarz 21 A für die schweren Schiffe um 1610 Uhr beendet ist.
1748 h		Daraufhin werden folgende Maßnahmen aufgehoben: 1) Sperrung der Handelsschiffahrt von Fr'havn nach Osten mit B.S.O. G. 16394 (Anlage 36). 2) Sperrung der Handelsschiffahrt bei schwarz 12 mit F.T. 1728/16 (Anlage 37). Vorp.Boot "1606" und "1605" erhalten Befehl nach Frederikshavn einzulaufen. Außerdem erhält "Hugin", der auf schwarz 09 als F.T.-Übermittler lag, Befehl mit F.T. 1738/17 (Anlage 38) nach Aalborg einzulaufen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01462: 1) "Rheinübung" mit zweistündiger Verspätung, sonst planmäßig. Gekoppelter Standort Qu 3634 AN. 2) Vorp.Boot "1606", "1605" nach Aufhebung der Sperrungen bei schwarz 12 auf dem Wege nach Fr'havn. 3) Vorp.Boot "1005","1009" nach Freigabe der Schiffahrt bei schwarz 06 Helsingör eingelaufen. 4) Auslaufverbot Fr'havn durch Hafenkapitän Fr'havn über Abschnittskommandant

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.5.41		
1930 h		Nordjütland wieder aufgehoben. 5) Vorp.Boot "Hugin" auf dem Marsch nach Aal. borg von schwarz 09. 6) Beobachtungsplätze im Südteil Gr.Belt durc sechs Boote der 19. Vorp.Fl. wieder einge. nommen. 7) "M 1901", "M 1903", "M 1908" auf Ankerplat C zu Anker, "M 1902", "M 1907" auf Anker- platz E zu Anker. 8) Sperrbrecher "13" und "31" bei rot 27 ge- ankert.
1945 h		Absichten B.S.O. für den 21.5.41 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01463: 1) Die am 20.5. eingesetzten Flottillen laufe wie folgt ein: a) B.S.O.-Schulflottille und 16. Vorp.Fl. nach Aalborg. b) 5. M.S.Fl. nach Fr'havn. c) U.-Jäger "114", "111" nach Kr'sand-Süd. 2) 9. Vorp.Fl. besetzt mit vier bzw. zwei Boo ten Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Sü bzw. Skagen-Paternoster. 3) Einsatz 19. M.S.Fl. je nach Luftlage. 4) Sperrbrecher "13" und "31" einlaufen Aarhu 5) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak.
2300 h		Mit Fernschreiben Werft Kiel G. 37848 eins A (Anlage 39) wird mitgeteilt, daß "Panther" am 22.5. mit Hellwerden auf rot 15 stehen kan Werft Kiel wird daraufhin mit B.S.O. G. 16417 (Anlage 40) mitgeteilt, daß zwei K.F.R.G.-Boo auf rot 15 zu der angegebenen Zeit stehen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.5.41		
2330 h		19. M.S.Fl. erhält mit F.T. 2329/43, 2349/44 (Anlage 41) Befehl, eine Rotte mit Gerät nach rot 15 zur Durchführung Geleit "Panther" zu entsenden. Eine zweite Rotte läuft den Weg von rot 27 bis rot 22 B ab. "M 1908" geht nach Fredericia, klar zum Ablaufen des Kleinen Bel- tes je nach Luftlage.
2340 h		Sperrbrecher "13" und "31" erhalten Befehl am 21.5. mit Hellwerden nach Aarhus einzulaufen.
0330 h (21.5.)		Die zur U.-Bootsjagd eingesetzten Flottillen erhalten Befehl zum Einlaufen und zwar 1) B.S.O.-Schulflottille, 16. Vorp.Fl. nach Aalborg (F.T. 0357/54, Anlage 42). 2) 5. M.S.Fl. nach Fr'havn (B.S.O. G. 16421, Anlage 43). 3) U.-Jäger "114", "111" nach Kr'sand-Süd (F.T. 0353/53, Anlage 44).
21.5.41 0341 h	Ort: Korsör. Wind: W 1-2- Wetter: c, 1017,5	9. Vorp.Fl. wird mit F.T. 0341/52 (Anlage 45) befohlen, wieder in Vorpostenstreifen zu gehen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.5.41 0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. 16440 Geh.: 1) Sicherungsstreitkräfte einlaufen gem. Absichten B.S.O. Gkdos 1463 vom 20.5.41. 2) 9. Vorp.Fl. besetzt Vorpostenstreifen Hirt hals-Kr'sand-Süd mit vier, Skagen-Paterno mit zwei Booten. 3) "M 1905" Wegablaufen von rot 37 B nach rot 04, dann einlaufen Flensburg. 4) Sperrbrecher "13" und "31" einlaufen Aarhu 5) Markboote der 10. Vorp.Fl. einlaufen Aarhu 6) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung im Skagerrak 7) Wegablaufen Großer Belt von rot 27 bis rot 22 B durch vier, von 22 B bis rot 15 durch zwei Boote der 19. M.S.Fl. Von rot 33 A bi rot 36 durch "M 1908".
1130 h		Zur Sicherung eines evtl. Rückmarsches der Flotte erhält die 5. M.S.Fl. mit B.S.O. Gkdos 01470 (Anlage 46) Befehl, den Weg von schwarz 24 bis Qu 4417 l.K.M. und zurück abzulaufen. Danach wird die Flottille aus dem Bereich des B.S.O. entlassen.
1130 h		U.-Jäger "114" und "111" erhalten Befehl zur U.-Jagd vor Kr'sand-Süd vom 23.5. ab 2200 Uhr bis zum Passieren des Geleitzuges von Aalborg nach Kr'sand-Süd (Siehe K.T.B. vom 20.5. um 1412 Uhr).
1140 h		Sperrbrecher "31" erhält mit B.S.O. G. 16463 (Anlage 47) Befehl, am 23.5. bei Hellwerden vo rot 15 das Grundminengeleit für "Berlin" durc den Großen Belt nach Kopenhagen.durchzuführen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.5.41		"R 61" wird mit B.S.O. G. 16502 (Anlage 48) befohlen, die am 18.5. ausgelegten Bojen im Großen Belt aufzunehmen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 16500: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 2) 5. M.S.Fl. ausläuft Fr'havn so, daß vor Dunkelwerden schwarz 24 erreicht wird. Dann Wegablaufen mit O.R.G. nach Qu 4417 A0 l.K.M. und zurück nach schwarz 24. 3) Sperrbrecher "13" und "31" eingelaufen Aarhus. 4) "M 1902", "M 1907" Weg abgelaufen von rot 27 nach rot 15, auf rot 15 geankert. 5) "M 1901", "M 1903" Weg abgelaufen von rot 27 nach rot 22 B, eingelaufen Korsör. 6) "M 1908" Weg abgelaufen von rot 33 A bis rot 36. Anschließend eingelaufen Fredericia. 7) "M 1905" Flensburg eingelaufen. 8) B.S.O. mit Führerschiff "Meteor" und "Rugard" 1830 Uhr Aarhus eingelaufen. 9) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung.
1950 h		Absichten B.S.O. für den 22.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01474: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 2) Sperrbrecher "31" geht am 22.5. von Aarhus über rot 28 über Punktweg Großer Belt nach rot 15 und ankert dort. 3) Mit Hellwerden geleiten "M 1902", "M 1907"

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch.
Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.5.41 1950 h		Schleppzug"Panther" von rot 15 bis rot 28. Von dort geht Schleppzug ohne Geleit über Punktweg nach Aarhus. M-Boote einlaufen dann Korsör. 4) 5. M.S.Fl. fortsetzt Wegablaufen mit O.R.(Skagerrak. Nach Durchführung Aufgabe 5.M. Flottille aus B.S.O.-Bereich entlassen. 5) Zweite Gruppe 5. R.Fl. mit Hellwerden aus(legte Fahrwasserbojen im Großen Belt auf- nehmen und dann Aarhus einlaufen. 6) "M 1906", "Agnete" und "C 11" Wegablaufen Lim-Fjord und Weg von schwarz 15 über 11, 12 nach schwarz 16 und zurück. 7) "M 1905" ausläuft von Flensburg nach Apen- rade, von rot 04 ab mit Gerät. 8) "M 1908" Wegablaufen von rot 36 nach rot) und zurück. Dann einlaufen Fredericia. 9) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärun(
2220 h		Die 25. U.-Fl. und 24. U.-Fl. sollen nach Dr heim verlegt werden und passieren in fünf Gr pen in der Zeit vom 28. bis 31.5. den Großen Belt bzw. Sund. Die U.-Flottillen werden ge- beten, ihren Marsch durch den Großen Belt mi destens 24 Stunden vorher beim B.S.O. anzume den, da ich beabsichtige, wenigstens die U.- te, wenn möglich, durch V.E.S.-Sperrbrecher leiten zu lassen. Außerdem werden die Flottil darauf hingewiesen, daß nachts im Großen Bel geankert werden muß, und infolgedessen der A marsch von rot 15 so eingerichtet werden muß, daß schwarz 01 vor Eintritt der Dunkelheit erreicht wird. (B.S.O. Gkdos 01479, Anlage 49)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.5.41 2150 h		Mit Kübef. Pommernküste Gkdos 455 SV wird um Geleit für den Dampfer "Bahia" von Swinemünde nach Aalborg mit 151 Soldaten und 1 Offizier gebeten. (Anlage 50). Kübef. Pommernküste wird mit B.S.O. Gkdos 01482 (Anlage 51) gebeten, "Bahia" so in Marsch zu setzen, daß er am 23.5. bei Hellwerden auf rot 15 steht. Von dort Weitermarsch im Geleit Sperrbrecher "31" gemeinsam mit Lazarettschiff "Berlin" (siehe K.T.B. vom 21.5. um 1140 Uhr). Von schwarz 01 wird "Bahia" dann durch Vorp. Boot "1606" und "1605" nach Aalborg geleitet.
2245 h		
22.4.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: SO 1-2. Wetter: c, 1012,+ 16	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 16563: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd bzw. Skagen-Paternoster durch vier bzw. zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 2) "M 1902", "M 1907" Geleit Schleppzug "Panther" 0430 Uhr bei rot 15 Otto aufgenommen. 3) 5. M.S.Fl. ohne Vorkommnisse Weg abgelaufen Skagerrak. Aus B.S.O.-Bereich um 0600 Uhr bei Skagen entlassen. 4) Zweite Gruppe 5. R.Fl. 0500 Uhr Korsör ausgelaufen zur Aufnahme der Fahrwasserbojen im Großen Belt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.5.41 0730 h		5) "M 1906", "Agnete" und "C 11" zur Überprüfung Lim-Fjord Aalborg ausgelaufen. 6) "M 1908" Weg abläuft von rot 36 nach rot [illegible] und zurück. 7) "M 1905" auf dem Marsch von Flensburg nach Apenrade, ab rot 04 mit Gerät. 8) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung Skagerrak. Nachdem mit Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 02693 (Anlage 52) befohlen worden ist, ein Wachschiff für Aufgaben in der Ostsee abzugeben, wird Wachschiff 4 mit B.S.O. Gkdos 01[illegible] (Anlage 53) zur Verfügung gestellt. Diese Maßnahme ist jedoch nur vorübergehend tragbar, da nach Abgabe von "Wachschiff 4" nur noch drei Wachschiffe für die Besetzung der Süd-Position Großer und Kleiner Belt zur Verfügung stehen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 16623: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen-Paternoster besetzt durch vier bzw. zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 2) Schleppzug "Panther" geleitet durch zwei Boote der 19. M.S.Fl. Aarhus eingelaufen. 3) Grundminenkontrolle a) Kleiner Belt durch "M 1905" und "M 1908 b) von Aalborg bis schwarz 12 durch "M 190 Kein Befund. 4) Sperrbrecher "31" von Aarhus nach rot 15 [illegible] gelaufen zur Geleitaufnahme am 23.5. 5) K.Fl.Gr. "906" Abendaufklärung Skagerrak.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.5.41 1940 h		Absichten B.S.O. für den 23.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01491: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen-Paternoster durch die 9. Vorp.Fl. 2) Lazarettschiff "Berlin" und Dampfer "Bahia" geleitet durch Sperrbrecher "31" von rot 15 durch Großen Belt. "Berlin" weiter nach schwarz 05, von dort am 24.5. nach Kopenhagen. Dampfer "Bahia" von schwarz 01 geleitet durch zwei Vorp.Boote der 16. Vorp.Fl. nach Aalborg. 3) Geleitzug Aalborg Staffel VI bestehend aus vier Dampfern und einem Sicherungsdampfer geleitet durch fünf Boote der B.S.O.-Schulflottille von Aalborg nach Kr'sand-Süd. Lazarettschiff "Glückauf" folgt ab Fr'havn im Abstand von 5 sm. 4) U.-Jäger "111", "114" U.-Jagd ab 2200 Uhr vor Kr'sand-Süd. 5) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung im Skagerrak.
23.5.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: SSO 1 Wetter: o, 10, 1005, + 11.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01493: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote 9. Vorp.Fl.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.5.41 0730 h		2) Sperrbrecher "31" auf rot 15 Otto geankert zur Aufnahme Geleit Laz. "Berlin" und Dampfer "Bahia" durch Großen Belt. 3) Zwei Boote der 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach schwarz 01 zur Aufnahme Dampfer "Bahi Weitergeleit bis Aalborg. 4) "M 1906", "Agnete" und "C 11" 0400 Uhr Aalborg ausgelaufen. Wegablaufen Lim-Fjord un Weg von schwarz 15 nach 11, 12, 16, und zurück. 5) "M 1901" ausläuft Korsör mit fünf Abwehrof bis Höhe Kjels-Nor und zurück nach Korsör. 6) K.Fl.Gr. 906 lockere Morgenaufklärung Skagerrak.
1100 h		Nachdem die Wehrmacht-Nachrichten-Kommandantu Oldenburg mit Fernschreiben G. 1411/41 (Anlag 54) mitgeteilt hat, daß das Kabel nach Norweg in Höhe von Marstrand durch den Kabeldampfer "Neptun" repariert werden muß, erhält Sperrbrecher "32" Befehl, am 26.5. um 1000 Uhr das Grundminengeleit für "Neptun" durch den Große Belt bis rot 27 durchzuführen. Ab rot 27 übernehmen dann die Vorpostenboote "1606", "1605" das Geleit bis Fr'havn, Nach Eintreffen in Fr'havn erfolgt weiterer Befehl über Durchfüh der Reparaturarbeit und die dafür notwendige Sicherung. (B.S.O. Gkdos 01497, Anlage 55)
1600 h		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 02853 A5 (Anlage 56) wegen Geleit "U 204" von rot 1 nach Kr'sand-Süd.
1710 h		Daraufhin werden mit B.S.O. Gkdos 2048 (Anlag 57) folgende Befehle erteilt:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.5.41 1710 h		1) Sperrbrecher 13 steht am 24.5. um 1200 Uhr auf rot 15 und führt Grundminengeleit bis schwarz 01 durch. 2) Vorp.Boot "906" geleitet ab schwarz 01 bis schwarz 23 (F.T. 1715/4, F.T. 1737/5). (Anlage 58). 3) Zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille geleiten ab schwarz 23 bis Kr'sand-Süd.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01501: 1) Geleit sechste Staffel Aalborg bestehend aus vier Dampfern und einem Sicherungsschiff auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Standort schwarz 20. 2) Geleit zu Ziffer 1) bis schwarz 17 durch sechs Boote, dann fünf Boote der B.S.O.-Schulflottille. 3) Lazarettschiff "Berlin" und Dampfer "Bahia" geleitet durch Sperrbrecher "31" auf dem Marsch von rot 15 durch Großen Belt nach Norden. Standort rot 26 Anton. 4) "M 1902", "M 1907" Weg abgelaufen von Aarhus nach Korsör. "M 1906" Weg abgelaufen von Aalborg nach schwarz 16 und zurück. "Agnete" und "C 11" Lim-Fjord abgelaufen von Aalborg nach Hals und zurück. "Hertha" Weg abgelaufen von schwarz 17 nach schwarz 16 und zurück. 5) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen-Paternoster durch vier bzw. zwei Boote 9. Vorp.Fl. 6) Abendaufklärung Skagerrak durch K.Fl.Gr. 906 entfällt wegen Wetterlage.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.5.41 1955 h		Absichten B.S.O. für den 24.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01500 : 1) Weitermarsch sechste Staffel Aalborg gelei tet durch fünf Boote B.S.O.-Schulflottille nach Kr'sand-Süd. Voraussichtliches Eintr fen 0800 Uhr. 2) Weitermarsch Lazarettschiff "Berlin" gelei tet durch Sperrbrecher 31 nach Kopenhagen, 3) Durchführung Geleit Dampfer "Bahia" durch zwei Boote 16. Vorp.Fl. von schwarz 01 na Aalborg. 4) Geleit "U 204" von rot 15 nach Kr'sand-Sü 5) Geleit zu Ziffer 4) von rot 15 bis schwar 01 durch Sperrbrecher 13, von schwarz 01 schwarz 23 Vorp.Boot "906", dann Weiterge- leit durch zwei Boote B.S.O.-Schulflottil 6) Ablösung im Vorpostenstreifen Hirtshals- Kr'sand-Süd und Skagen-Paternester durch sechs Boote B.S.O.-Schulflottille. 7) Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak dur K.Fl.Gr."906".
24.5.41 0245 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: SSO 2-3 Wetter: o, 9, 1004,1 + 14.	K.M.W. Kiel teilt mit Fernschreiben G. 39642 (Anlage 58 a) mit, daß zwei Dockpontons, Läng 65 m, Breite 21 m, Tiefgang 1,5 m am 25.5. abends abschleppbereit ab Kiel durch den Gro- ßen Belt über Fr'havn nach Kr'sand-Süd liegen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.5.41 0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01503: 1) Sechste Staffel Aalborg geleitet durch fünf Boote B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Standort nach Kopplung schwarz 26. 2) D. "Bahia" geleitet durch zwei Boote 16. Vp. Flottille auf dem Marsch nach Aalborg. Stand- ort nach Kopplung Halsbarre. 3) Lazarettschiff "Berlin" geleitet durch Sperrbrecher 31 auf dem Marsch von schwarz 01 nach Kopenhagen. Einläuft gegen 0800 Uhr. Kopenhagen. 4) Sperrbrecher 13 auf dem Weg von Aarhus nach rot 15 zur Aufnahme Geleites "U 204". Vorp.Boot 906 auf dem Marsch nach schwarz 01 zur Übernahme Geleits "U 204" von Sperr- brecher 13. 5) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd be- setzt durch vier Boote der 9. Vorp.Fl. 6) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung Skagerrak und enge Sicherung bei sechste Staffel Aal- borg.
1530 h		Für die Durchführung einer Sonderaufgabe im Großen Belt und Sund werden zunächst folgende Sondermaßnahmen getroffen: 1) Marbef. Dänemark wird gebeten mit B.S.O. G. 16807 (Anlage 59) ein Gebiet von Dragör Tönde nach der 1,7 m Stelle auf Norra Till- grund und einen Streifen von 55 Grad 30,3 Min Nord 12 Grad 47,7 Min Ost nach 55 Grad 29,7 Min Nord 12 Grad 48,4 Min Ost auf Grund- minen nachzuprüfen und auszuloten und aus- zubojen. 2) Chef 19. M.S.Fl. erhält mit B.S.O. G. 16790

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.5.41		
1530 h		A3 (Anlage 60) Befehl, mit zwei Booten im Ge- biet, das im Norden von 54 Grad 50,3 Min Nor und im Süden 54 Grad 49,5 Min Nord begrenzt im Großen Belt auf Grundminen nachzuprüfen.
1900 h		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord 02910 A5 (Anlage 61), in dem befohlen wird, daß "U 20 von Kr'sand-Süd bis Skudesnes durch Admiral Westküste weiterzugeleiten ist.
1905 h		Mit B.S.O. Gkdos 01519 wird Admiral Westküst der Vorschlag gemacht, das Geleit für "U 204 auf schwarz 26 zu übernehmen. (Anlage 62).
1910 h		Eingang Fernschreiben O.K.M. Skl, A sechs 2933/41 Gkdos (Anlage 63), mit dem mitgeteil wird, daß am 28.5. und 30.5. je eine Staffel von vier bzw. fünf Transportern in Stettin auslaufbereit ist nach Oslo. K.M.D. Stettin wird daraufhin mit B.S.O. Gkd 01521 (Anlage 64) gebeten, die erste Überfüh- rungsstaffel Stettin-Oslo so rechtzeitig in Marsch zu setzen, daß sie am 29.5. um 1200 U auf grün 06 steht.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 16828: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vie Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boot der B.S.O.-Schulflottille. Abgelöste Boote der 9. Vorp.Fl. einlaufen Aalborg. 2) Geleit Aalborg Staffel fünf, geleitet durc

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.5.41		
1930 h		fünf Boote der B.S.O.-Schulflottille, um 1000 Uhr Kr'sand-Süd eingelaufen. 3) Dampfer "Bahia" geleitet durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl. um 1200 Uhr Aalborg eingelaufen. 4) "U 204" geleitet durch Sperrbrecher 13 auf dem Marsch durch den Großen Belt nach Norden. Standort etwa rot 27. 5) Lazarettschiff "Berlin" geleitet durch Sperrbrecher 31 um 0800 Uhr Kopenhagen eingelaufen. 6) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung im Skagerrak. 7) U.-Jäger "111" und "114" Kr'sand-Süd eingelaufen, Lazarettschiff "Glückauf" auf dem Marsch von Kr'sand-Süd nach Fr'havn.
1940 h		Absichten B.S.O. für den 25.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01517: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille. 2) "U 204" auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd, geleitet durch Vorp.Boot "906" bis schwarz 23 von dort ab durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille. 3) "M 1906" und "C 11" Wegablaufen Aalborg bis Halsbarre und zurück. 4) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak. 5) Skagerrak für U.-Jagd gesperrt bis zum Eintreffen Geleitzug gem. Ziffer 2) vor Kr'sand-Süd.
1940 h		Mit B.S.O. Gkdos 01513 (Anlage 65) wird das Kattegat und Skagerrak für U.-Jagd wegen des Marsches von "U 204" gesperrt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.5.41 2018 h		Mit Fernschreiben Admiral Norwegen Gkdos 1591 A1 (Anlage 66) wird mitgeteilt, daß der Transportführer auf dem Dampfer "Bahia" gemeldet hat, daß das Schiff wegen Mangel an Sicherungbooten erst in drei bis vier Tagen von Aalbor nach Norwegen weitergeleitet werden könnte. Admiral Norwegen bittet dringend um Weitergeleit.
	Dem B.S.O. ist K.M.D. Stettin worden, daß der Transporter nach Aalborg soll. Von einem Weitergeleit ist mir nichts bekannt. Auch der Transportführer h sich nicht mit gesetzt. K.M.D. Aalborg teilt nach Rückfrage mit, daß "Bahia erst am 28.5. auslaufen kann. Admiral Norwegen wird mit B.S. Gkdos 01520 (Anlage 68) entsprechende Mitteilung gemacht.	bezüglich "Bahia" lediglich mit Fernschreiben Gkdos 311 S vom 21.5. (Anlage 67) mitgeteilt
2340 h		Admiral Westküste teilt mit Fernschreiben Gkdos 821 (Anlage 69) mit, daß U.-Jäger "171" "176" am 25.5. ab 1300 Uhr zur Geleitübernahm für "U 204" klar stehen (siehe 1905 Uhr).
2354 h		Daraufhin wird "U 204" mit F.T. 2354/49 (Anlage 70) mitgeteilt, daß Geleit ab schwarz 26 bis Skudesnes durch U.-Jäger "171", "176" durchgeführt wird.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.5.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: Stille. Wetter: c, o, 1006, + 9.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr. Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01525: 1) "U 204" geleitet durch zwei Boote B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Standort etwa schwarz 23. 2) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille. 3) Wegablaufen Lim-Fjord von Aalborg bis Hals und zurück durch "M 1906". 4) Lazarettschiff "Glückauf" Fr'havn eingelaufen. 5) Morgenaufklärung Skagerrak durch K.Fl.Gr. "906".
0818 h		Nachdem "U 204" schwarz 23 nach Westen passiert hat, wird mit B.S.O. G. 16896 (Anlage 71) die Sperrung der U.-Jagd für das ganze Kattegat und für das Skagerrak östlich der Länge 10 Grad 48 Min Ost aufgehoben.
1130 h		Nachdem K.M.D. Aalborg mit Fernschreiben Gkdos 79/41 (Anlage 72) mitgeteilt hat, daß der Dampfer "Bahia" am 26.5. morgens auslaufbereit nach Kr'sand-Süd ist, erhalten die Vp.Boote "1606" und "1605" Befehl, das Geleit bis schwarz 23 durchzuführen. (B.S.O. Gkdos 01527, Anlage 73). Ab schwarz 23 geleiten "Hugin" und "Volker" dann weiter bis Kr'sand-Süd (F.T. 1136/62, Anlage 74).
0930 h		Da die Fischdampfer Vorpostenflottillen und U.-Jäger für die nächste Zeit infolge der zahlreichen Geleite, als Sicherung bei der Kabelreparatur durch "Neptun" nicht eingesetzt werden können, wird vier Booten der 10. Vorp.Fl. (Logger, davon zwei

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.5.41 1030 h		Boote mit K.D.B.) diese Aufgabe übertragen mit der Maßgabe, daß durch diese Boote "Neptun" bereits auf rot 27 aufgenommen wird. Durch diese Maßnahme werden die Vorp.Boote "1605" und "1606", die eigentlich das Geleit durchführen sollten, frei. (B.S.O. G. 16908, B.S.O. Gkdos 2073 A1) (Anlage 75, Anlage 76)
1500 h		M.N.O. Fr'havn teilt mit, daß acht deutsche Schlepper in Fr'havn liegen, klar zum Weitermarsch nach Kr'sand-Süd. Mit B.S.O. G. 16946 (Anlage 77) wird befohlen, daß die Schlepper dem Geleitzug "Bahia" anzuhängen sind. (Siehe K.T.B. vom 25.5. um 1130 Uhr)
1800 h		Nachdem "Hugin" mit F.T. 1635/73 (Anlage 78) das Eintreffen von "U 204" auf schwarz 26 gemeldet hat, wird das gesamte Skagerrak mit B.S.O. Gkdos 01532 (Anlage 79) für U.-Jagd wieder freigegeben.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 16951: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille. Vorp.Boot "Hildebrand" wegen Maschinenschaden im Geleit von "Munin" auf dem Marsch nach Fr'havn. 2) Vorp.Boote "Volker " und "Hugin" nach Durchführung Geleit "U 204" bis schwarz 26 auf dem Rückmarsch in Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster. Gleit 1630 Uhr an U.-Jäger 175 und 176 übergeben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.5.41 1930 h		3) "M 1901", "M 1903" Südteil Großer Belt nachgeprüft. Zur Geräteergänzung auf Marsch nach Aarhus. 4) "M 1906" und "C 11" Weg abgelaufen Aalborg bis Hals-Barre und zurück. 5) Sperrung der U.-Jagd im Skagerrak aufgehoben. 6) K.Fl.Gr. "906" lockere Abendaufklärung Skagerrak.
1935 h		Absichten B.S.O. für den 26.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01533: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch drei Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille. 2) "Bahia" von Aalborg und acht Hafenschlepper von Fr'havn nach Kr'sand-Süd im Geleit von zwei Booten der 16. Vorp.Fl. bis schwarz 23 weiter von zwei Booten der B.S.O.-Schulflottille aus Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster. 3) Kabeldampfer "Neptun" im Geleit von Sperrbrecher "32" von rot 15 nach rot 27. Weitergeleit westlich Läsö durch 10. Vorp.Fl. mit vier Booten nach Skagen-Reede. Sperrbrecher "32" nach Durchführung Geleit bis rot 27 über schwarz 05 nach Kopenhagen. 4) Lazarettschiff "Berlin" geleitet durch Sperrbrecher "31" von Kopenhagen nach Aarhus über schwarz 05, 01 zum Umbau der MES-Anlage. 5) "M 1905" Wegablaufen Südteil Kleiner Belt, "M 1908" Nordteil Kleiner Belt. 6) "M 1901", "M 1903" Wegablaufen von Aarhus nach rot 22 B. 7) K.Fl.Gr. "906" Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak und enge Luftsicherung bei "Bahia".

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.5.41 2300 h		Am 27.5. um 0400 Uhr steht Schleppzug mit Doc pontons, für Kr'sand-Süd bestimmt, auf rot 15 Chef 19. Minensuchflottille erhält mit B.S.O. G. 16968 (Anlage 80) Befehl, den Schleppzug m "M 1902" und "M 1907" mit K.F.R.G. bis rot 27 zu geleiten. (Siehe K.T.B. vom 24.5. um 0245 Uhr).
26.5.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: O 2. Wetter:	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 16987: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd be setzt durch zwei Boote B.S.O.-Schulflottill Skagen-Paternoster besetzt durch zwei Boote B.S.O.-Schulflottille. 2) "M 1905" beim Wegablaufen Südteil Kl. Belt, "M 1908" Wegablaufen Nordteil Kl. Belt. 3) K.Fl.Gr. "906" Morgenaufklärung wegen Wett lage nicht geflogen. 4) Sperrbrecher "31" mit Lazarettschiff "Berli auf Marsch von Kopenhagen nach Aarhus. 5) Sperrbrecher "32" auf Marsch von rot 15 zu Aufnahme Geleit Kabeldampfer "Neptun" durch Großen Belt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.41 1000 h		Zur Sicherung für den Geleitzug "Bahia", der heute von Aalborg nach Oslo ausgelaufen ist, erhalten "U.-Jäger 114" und "111" Befehl, ab 26.5. um 2200 Uhr bis zum Passieren des Geleitzuges vor Kr'sand-Süd U.-Jagd durchzuführen. (B.S.O. Gkdos 01534, Anlage 81)
1200 h		Ich beabsichtige zur besseren Überwachung der in den nächsten Tagen durch den Sund laufenden Geleitzüge (drei Gruppen der 24. und 25. U.-Flottille und zwei Überführungsstaffeln Stettin-Oslo) am 27.5. mit "Meteor" nach Kopenhagen zu gehen. (B.S.O. G. 17022, Anlage 81 a).
		9. Vorp.Fl. und Sperrbrecher "31" erhalten mit B.S.O. Gkdos 2089 (Anlage 82) Befehl, für die Sicherung der ersten Überführungsstaffel Stettin-Oslo, die am 29.5. um 1200 Uhr auf grün 06 steht.
1425 h		Eingang Fernschreiben Seekommandant Kristiansand-Süd G. 4212 (Anlage 83), mit dem um Geleit für Tanker "Wollin" von Kr'sand-Süd nach Frederikshavn gebeten wird. U.-Jäger "114" und "111" erhalten mit B.S.O. G. 17042 (Anlage 84) Befehl, nach Durchführung der U.-Jagd für "Bahia" (siehe K.T.B. vom 26.5. um 1000 Uhr) "Wollin" von Kr'sand-Süd nach Fr'havn am 27.5. zu geleiten.
1600 h		Vorp.Boote "1606" und "1605" erhalten Befehl, nach Durchführung des Geleites für "Bahia" bis schwarz 23 nach rot 27 zu gehen für Geleit eines Schleppzuges mit Dockpontons (siehe K.T.B. vom 25.5. um 2300 Uhr), der am 27.5. gegen 1900 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.41 1600 h		auf rot 27 steht. Die Boote sollen den Schlepp-zug bis schwarz 23 geleiten. (F.T. 1623/3, 1656/4, Anlage 85). Mit Fernschreiben O.K.M. Skl. A sechs 2934/41 Gkdos (Anlage 86) wird mitgeteilt, daß der Da-fer "Lumme" am 28.5. um 0800 Uhr in Aalborg auslaufbereit ist nach Oslo. Daraufhin erhalt Vorp.Boote "1603" und "1604" Befehl, das Ge-leit für "Lumme" von Aalborg bis schwarz 17 durchzuführen. Ab schwarz 17 bis Höhe Horten Weitergeleit durch die U.-Jäger "114" und "11 (B.S.O. Gkdos 01546, Anlage 87). Die 24. und 25. U.-Flottille soll (in 5 Grupp unterteilt) in der Zeit vom 28.5. bis 31.5. durch den Sund bzw. Großen Belt nach Norwegen marschieren. (Siehe K.T.B. vom 21.5. um 2220 Uhr). Für jede Gruppe wird Grundminengeleit durch den Sund bzw. Großen Belt vorgesehen. Sperrbrecher "13" und Sperrbrecher "32" erhal-ten entsprechende Befehle mit B.S.O. G. 2273, (Anlage 88), B.S.O. G. 17083 A3 (Anlage 89), B.S.O. G. 17084 A3 (Anlage 90) und B.S.O. G. 17107 (Anlage 91).
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01542: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals'Kr'sand-Süd durch drei Boote, Skagen-Paternoster durch zwei Boote B.S.O.-Schulflottille besetzt. 2) Dampfer "Bahia" geleitet durch zwei Boote 16. Vorp.Fl., angeschlossen acht Schlepper ab Fr'havn, auf dem Marsch von Aalborg nac

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.5.41 930 h		Kr'sand-Süd. Standort Skagen. 3) "Neptun" auf dem Wege von rot 15 nach Skagen-Reede. Geleit bis schwarz 01 durch Sperrbre-cher "32". Von da durch vier Boote der 10. Vorp.Fl. Standort Seeland-Rev. 4) Lazarettschiff "Berlin" Aarhus eingelaufen. 5) Grundminenkontrolle a) Kl. Belt durch "M 1905", "M 1908", b) Gr. Belt Südteil durch "M 1902", "M 1907". 6) K.Fl.Gr. 906 Abendaufklärung.
940 h		Absichten B.S.O. für den 27.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01543: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd drei Boote B.S.O.-Schulflottille. 2) Dampfer "Bahia" geleitet durch zwei Boote B.S.O.-Schulflottille von Aalborg nach Kr' sand-Süd, angehängt acht Schlepper ab Fr' havn. Voraussichtliches Eintreffen 0800 Uhr. U.-Jäger "111", "114" U.-Jagd vor Kr'sand-Süd. K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung ab Hell-werden. 3) "Neptun" von Seelands-Rev nach Skagen-Reede geleitet durch vier Boote 10. Vorp.Fl. 4) Schleppzug mit Dockpontons geleitet durch zwei K.F.R.G.-Boote von rot 15 bis rot 27. Von dort Weitergeleit durch zwei Vorp.Boote nach Kr'sand-Süd. 5) Tanker "Wollin" geleitet durch U.-Jäger 111 und 114 von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. 6) F.S. "Meteor" mit B.S.O. von Aarhus nach Kopenhagen. 7) Sperrbrecher "31" und "32" von Seelands-Rev nach Kopenhagen. 8) Wachschiff 2 durchführt ES-Erprobung gemein-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.41		
1940 h		sam mit K.Fl.Gr. 906 südlich Anholt auf Punktwegen. 9. K.Fl.Gr. 906 Aufklärung.
2100 h		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 02972 A fünf (Anlage 92), mit dem mitgeteilt wird, daß "U 77", "U 148" und "U 151" am 29.5. um 1400 Uhr auf rot 15 stehen zum Weitermarsch nach Kr'sand-Süd. V.E.S.-Sperrbrecher kann zu diesem Termin nicht gestellt werden, da keiner verfügbar. Außerdem ist der Marschbeginn um 1400 Uhr ungünstig, da die Boote bei eintretender Dunkelheit im Großen Belt ankern müßten.
2130 h		Mit B.S.O. G. 17114 (Anlage 93) wird U-Stützpunktleiter Kiel mitgeteilt, daß Sperrbrecher "13" am 30.5. um 0800 Uhr bei rot 15 steht zu Geleit der Schiffe "Angelburg","Saar" und "Ahrensburg", und daß die U.-Boote an diesen Geleitzug angehängt werden sollen. Durch diese Maßnahme kann den U.-Booten Grundminengeleit gegeben werden, außerdem treffen die U.-Boote in Kr'sand-Süd nur wenig später ein, als wenn sie um 1400 Uhr am 29.5. von rot 15 abmarschiert wären, da sie nunmehr im Großen Belt nicht mehr zu ankern brauchen und außerdem das langsame Geleit durch Vorp.Boote ab rot 27 bis Kr'sand-Süd entfällt.
300 h		2. Gruppe 5. R.Flottille erhält mit B.S.O. G. 26541 (Anlage 94) Befehl, am 26.5. mit vier Booten die Linie von 54 Grad 49,9 Min Nord 10 Grad 48,2 Min Ost nach 54 Grad 49,9 Min Nord 10 Grad 54,1 Min Ost auszubojen und auszuloten.
500 h		Gerd Hohnsen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.5.41		
0530 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: SSO 3, Wetter: o, 7, 1004, + 16.	Lagemeldung B.S.O. um 0530 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 17142: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd drei Boote der B.S.O.-Schulflottille. 2) Dampfer "Bahia" im Geleit von zwei Booten der B.S.O.-Schulflottille, angeschlossen acht Schlepper, auf dem Marsch von Fr'havn nach Kr'sand-Süd. Standort nach Kopplung bei schwarz 26. 3) U.-Jäger 111, 114 U.-Jagd vor Kr'sand-Süd. 4) "Neptun" im Geleit von vier Booten der 10. Vorp.Fl. vor Fr'havn. 5) Sperrbrecher 31 und 32 auf dem Marsch nach Kopenhagen. 6) Schleppzug mit Dockpontons im Geleit von zwei K.F.R.G.-Booten auf dem Marsch von rot Otto 15 nach rot Otto 27. Standort nach Kopplung bei rot Otto 18. 7) F.S. "Meteor" mit B.S.O. 0600 Uhr Aarhus ausgelaufen nach Kopenhagen. 8) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung Skagerrak und enge Sicherung bei Ziffer 2).
600 h		B.S.O. ausläuft mit "Meteor" von Aarhus nach Kopenhagen (siehe K.T.B. vom 26.5. um 1000 Uhr).
		Eingang F.T. 1222/36, mit dem U.-Stützpunktleiter Kiel mitteilt, daß "U 77" auf jeden Fall am 29.5. auslaufen muß, und daß Boot dementsprechend um 0800 Uhr auf rot 15 steht. (Anlage 95).
		Daraufhin erhält Sperrbrecher 13 mit F.T. 1638/51 (Anlage 96) Befehl, am 29.5. um 0800

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.5.41 1500 h		Uhr auf rot 15 zu stehen zum Geleit "U 77" von rot 15 bis rot 26. Ab rot 26 sollen dann die Vorp.Boote "1606" und "1605" bis schwarz 23 geleiten, ab schwarz 23 dann die Vorp.Boote "1603" und "1604" bis Kr'sand-Süd. U.-Stützpunktleiter Kiel wird mit B.S.O. G. 17291 (Anlage 97) entsprechend benachrichtigt.
1720 h		Admiral Westküste und Seekommandant Kr'sand-S werden mit B.S.O. Gkdos 01550 (Anlage 98) übe das Eintreffen der nächsten Geleitzüge in Kr' sand-Süd unterrichtet.
		Station Ost erbittet mit F.T. 1231/37 (Anlage 99) Grundminengeleit für erste Überführungsstaffel Stettin-Oslo bereits ab Swinemünde. Sperrbrecher 31 erhält dementsprechend mit B.S.O. Gkdos 2103 (Anlage 100) Befehl, am 28. nachmittags in Swinemünde zu sein und das Gru minengeleit bereits von dort durchzuführen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01550: 1) Vorpostenstreifen Kr'sand-Süd-Hirtshals dr Boote B.S.O.-Schulflottille, Skagen-Paternoster zwei Boote B.S.O.-Schulflottille. 2) Dampfer "Bahia" und acht Schlepper im Gele von zwei Booten B.S.O.-Schulflottille Kr's Süd eingelaufen. Boote sind in Vorpostenst fen zurückgekehrt. 3) T. "Wollin" im Geleit von U.-Jäger "111", "114" auf dem Marsch von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. Gekoppelter Standort schwarz 20. 4) Sperrbrecher 31 und 32 Kopenhagen eingelau 5) Schleppzug mit Dockpontons im Geleit von

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.5.41 930 h		"M 1902" und "M 1907" auf dem Marsch durch Großen Belt. Standort rot 27. Vorp.Boot "1605" und Vorp.Boot "1606" zur Aufnahme Geleites von Fr'havn nach rot 27 ausgelaufen. 6) "Meteor" mit B.S.O. in Kopenhagen eingelaufen. 7) "M 1906" Weg abgelaufen von Aalborg nach schwarz 15. 8) Sperrbrecher 13 Weg abgelaufen von Aarhus über rot 28 nach rot 15. 9) K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung bei Ziffer 2) durchgeführt. ESF-Erprobung mit Wachschiff 3 südlich Anholt durchgeführt. 10) Kabeldampfer "Neptun" im Geleit von vier Booten der 10. Vorp.Fl. auf dem Marsch zur Kabelreparaturstelle. Standort nach Kopplung schwarz 21 A. 11) Führerschiff "Reiher" auf Marsch von Aarhus nach Flensburg.
930 h		Absichten B.S.O. für den 28.5.41 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01552: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd drei Boote B.S.O.-Schulflottille, Skagen-Paternoster zwei Boote B.S.O.-Schulflottille. 2) Schleppzug Dockpontons im Geleit von Vpbt. "1605" und "1606" auf dem Marsch durchs Kattegat nach Norden. 3) D. "Lumme" im Geleit von Vorp.Boot "1603" und "1604" auf dem Marsch von Aalborg nach Oslo. 4) Sperrbrecher 13 geleitet Verband bestehend aus den Schiffen "Neiße", "Heinz", "Pelages", "T 153", "F 8" und "F 5" von rot 15 nach rot 24. 5) Sperrbrecher 31 auf dem Marsch nach Swinemünde zur Übernahme Geleits Überführungs-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.5.41 1930 h		staffel Stettin I. 6) "Neptun" gesichert durch vier Boote 10. Vo Flottille durchführt Kabelreparatur in Höh Marstrand. 7) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak. 8) "M 1906" Weg abläuft von Aalborg nach schw 12 und zurück. 9) "M 1902", "M 1907" Wegablaufen von rot 27 nach rot 22 B.
2000 h		B.S.O.-Schulflottille und Sperrbrecher 31 erhalten mit B.S.O. Gkdos 2102 A1 (Anlage 101) Befehl für die Sicherung der zweiten Überführungsstaffel Stettin-Oslo, die in der Nacht v 28.5. zum 29.5. von Swinemünde über grün 06 durch den Sund nach Oslo geht.
28.5.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: NNO 1-2 Wetter: o, 10, 1010, + 14	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01559: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd und Skagen Paternoster besetzt durch drei bzw. zwei Boote B.S.O.-Schulflottille. 2) Tanker "Wollin" im Geleit U.-Jäger 114 und 111 Fr'havn eingelaufen. 3) Sperrbrecher 31 auf dem Marsch nach Swine-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.5.41 730 h		münde zur Übernahme Überführungsstaffel I Stettin. 0430 Uhr ausgelaufen. 4) Schleppzug Dockpontons im Geleit Vorp.Boot "1605", "1606" auf dem Marsch durch Kattegat nach Norden. Gekoppelter Standort schwarz 17. 5) "Neptun" durchführt Kabelreparatur in Höhe Marstrand, gesichert durch vier Boote 10. Vp.Fl. 6) "M 1902", "M 1907" Wegablaufen von rot 27 nach rot 22 B, anschließend einlaufen Korsör. 7) "M 1906" Weg abläuft von Aalborg bis schwarz 12 und zurück. 8) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung..
800 h		"Hugin" und "Volker" erhalten mit F.T. 0849/40 Befehl für Weitergeleit der Dockpontons von schwarz 23 nach Kr'sand-Süd (siehe K.T.B. vom 26.5. um 1600 Uhr). (Anlage 102).
030 h		Vorp.Boot "1606" und "1605" wird mit F.T. 1053/91 (Anlage 103) befohlen, nach Übergabe des Geleites an "Hugin" und "Volker" nach Fr'havn einzulaufen.
100 h		Es war beabsichtigt, "U 77" von rot 26 bis schwarz 23 durch die Vorp.Boote "1605" und "1606" geleiten zu lassen (siehe K.T.B. vom 27.5. um 1500 Uhr). Durch diese Boote würde jedoch "U 77" sehr aufgehalten werden, da sie nur 7 sm Marschgeschwindigkeit haben. Aus diesem Grunde erhält "M 1906" mit B.S.O. G. 17291 (Anlage 104) Befehl zur Durchführung des Geleites von rot 26 bis schwarz 23. Sperrbrecher "13" wird hierüber mit F.T. 1119/95 unterrichtet. (Anlage 105) Admiral Westküste wird mit B.S.O. Gkdos 01567 (Anlage 106) unterrichtet, daß "U 77" am 30.5.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.5.41		
1100 h		gegen 1200 Uhr auf schwarz 26 eintrifft und gebeten, von diesem Punkt ab das Weitergeleit zu übernehmen.
1200 h		B.S.O.-Schulflottille wird mit F.T. 1226/46 (Anlage 107) angewiesen, am 29.5. um 0800 Uhr aus dem Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd herauszugehen und nach Kopenhagen einzulaufen. Fl. soll am 31.5. das Geleit für die zweite Überführungsstaffel Stettin-Oslo übernehmen. (Siehe K.T.B. vom 27.5. um 2000 Uhr).
1200 h		16. Vorp.Fl. erhält mit B.S.O. G. 17296 (Anla 108) Befehl, die Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd am 29.5. um 1000 Uhr zu besetzen und am 30.5. um 0200 Uhr auf schwarz 23 für G leit "U 77" nach schwarz 26 zu stehen.
1500 h		19. M.S.Fl. erhält Befehl im Großen Belt das Gebiet, das begrenzt wird von Süden von 54 Gr 49,5 Min Nord und im Norden von 54 Grad 50,5 Min Nord, mit K.F.R.G. freizusuchen. (B.S.O. G. 17314, Anlage 109).
1600 h		Sperrbrecher 61 wird mit B.S.O. G. 17315 A3 (Anlage 110) befohlen, den Punktweg durch den Großen Belt von rot 15 bis rot 28, dann über rot 29 nach rot 30 abzulaufen und nach Aarhus einzulaufen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01569:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.5.41		
930 h		1) Schleppzug Dockpontons geleitet durch zwei Boote 16. Vorp.Fl. bis schwarz 23, dann Weitergeleit durch zwei Boote B.S.O.-Schulflottille. Standort schwarz 22. 2) D. "Lumme" geleitet durch U.-Jäger "114" und "111" auf dem Marsch von Aalborg nach Oslo. Standort Qu 4461 AO. 3) 3. Gruppe 24./25. U.-Flottille geleitet durch Sperrbrecher 13 auf dem Marsch durch Großen Belt nach Norden, Standort rot 23 Anton. 4) Kabeldampfer "Neptun" durchführt Kabelarbeiten in Höhe Mabstrand, gesichert durch vier Boote 10. Vorp.Fl. 5) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote B.S.O.-Schulflottille. 6) "M 1906" Weg abgelaufen von Aalborg bis schwarz 12 und zurück, "Agnethe" bis Hals-Barre und zurück. 7) "M 1902", "M 1907" Weg abgelaufen von rot 27 nach rot 22 B. 8) K.Fl.Gr. 906 Abendaufklärung Skagerrak und enge Sicherung bei Geleit zu Ziffer 2) ab schwarz 23 bis Dunkelwerden. 9) Sperrbrecher 32 Kopenhagen ausgelaufen nach grün 06 zur Geleitaufnahme am 29.5.
940 h		Absichten B.S.O. für den 29.5.41 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01568: 1) Weiterführung Geleit Dockpontons nach Kr'sand-Süd. 2) Weiterführung Geleit "Lumme" nach Oslo. 3) Weitermarsch 3. Gruppe 24./ 25. U.-Flottille ohne Geleit nach Kr'sand-Süd. 4) Aufnahme Geleit zweite und vierte Gruppe 24./ 25. U.-Flottille durch Sperrbrecher 32

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.5.41 1940 h		bei grün 06. 5) Aufnahme Geleit Überführungsstaffel I Stet durch Sperrbrecher 31 ab Swinemünde. 6) Aufnahme Geleit "U 77" durch Sperrbrecher bei rot 15 zum Marsch durch Großen Belt na Norden. 7) Auslaufen Führerschiff "Meteor" 0900 Uhr Kopenhagen zur MES-Nachprüfung. Dauer etwa 3 bis 4 Stunden. Nachrichtenverbindung übe Marbef. Dänemark. 8) Wegablaufen durch Sperrbrecher 61 von rot über rot 15 nach rot 28. Wegablaufen durch "M 1905" von rot 37 B bi rot 04 und zurück. Wegablaufen durch "M 1908" von rot 36 nach rot 33 A und zurück. Wegablaufen eine Rotte 19. M.S.Fl. von rot 22 B bis rot 18. 9) Kabeldampfer "Neptun" weiterführt Kabelarb ten in Höhe Marstrand, gesichert durch vie Boote 10. Vorp.Fl. 10) Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak durc K.Fl.Gr. 906.
29.5.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01573:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.5.41 730 h	Wind: ONO 3-4 Wetter: c, 2, 998, + 19,5	1) Schleppzug Dockpontons geleitet durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Standort nach Kopplung schwarz 26. 2) D. "Lumme" im Oslo-Fjord. U.-Jäger "111", "114" einlaufen Horten. 3) Dritte Gruppe 24./ 25. U.-Flottille auf dem Marsch durchs Kattegat nach Norden. Standort nach Kopplung schwarz 19. 4) Überführungsstaffel Stettin eins geleitet durch Sperrbrecher 31 auf dem Marsch von Swinemünde nach grün 06. 5) Kabeldampfer "Neptun" durchführt Kabelarbeiten in Höhe Marstrand mit vier Booten der 10. Vorp.Fl. 6) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch drei Boote B.S.O.-Schulflottille. 7) "M 1905" Weg abläuft von rot 37 B nach rot 04 und zurück. "M 1908" Weg abläuft von rot 36 nach rot 33 A und zurück. "M 1901" und "M 1903" Wegablaufen von rot 22 B bis rot 18. Sperrbrecher 61 Weg abläuft von rot 01 über rot 15 nach rot 28. Dann einläuft Aarhus. 8) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung Skagerrak.
125 h		Mit B.S.O. Gkdos 2136 (Anlage 111) wird wegen des Marsches von "U 77" das Kattegat ab 29.5. um 1600 Uhr und das Skagerrak südlich der Linie 58 Grad 15 Min Nord und westlich der Linie 10 Grad 50 Min Ost ab 30.5. 0000 Uhr für U.-Jagd gesperrt.
		Mit Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 03015 A 5 (Anlage 112) wird gesondertes Geleit für "M 148"

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.5.41		und "U 151" von schwarz 25 ab nach Kr'sand-Sü befohlen.
1100 h		Daraufhin wird U.-Stützpunktlweiter Kiel mitg teilt, daß die Vorp.Boote "1602" und "1603" a 31.5. um 0500 Uhr auf schwarz 25 für Geleit "U 148" und "U 151" nach Kr'sand-Süd stehen. B.S.O. Gkdos 01577 (Anlage 113). Vorp.Boote "1603" und "1602" erhalten mit F.T 1203/46 (Anlage 114) Befehl für das Geleit.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01579: 1) Dritte Gruppe der 24. und 25. U.-Fl. mit "Neiße", "Heinz", "Pelages", "T 153", "F 5 und "F 8" auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Standort etwa Qu 3625 AN. 2) Zweite und vierte Gruppe der 24. und 25. U.-Flottille auf dem Marsch durchs Kattega nach Kr'sand-Süd. Standort etwa Qu 4882 AO. 3) "U 77" im Geleit von "M 1906" auf Marsch durchs Kattegat. Standort etwa schwarz 08. 4) Sperrbrecher 31 mit Überführungsstaffel ei Stettin Marsch durch den Sund nach Norden. Standort Qu 7344 AO. 5) Sperrbrecher 61 Wegablaufen von rot 15 übe rot 28 nach Aarhus. 6) Sperrbrecher 13 nach Abgabe Geleit "U 77" bei rot 26 Rückmarsch nach rot 15. Standort etwa rot 20. 7) Sperrbrecher 32 nach Entlassung Geleit zu Ziffer 2) bei schwarz 06 Rückmarsch nach Kopenhagen. Standort etwa Qu 7347 AO. 8) "M 1905" Weg abgelaufen von rot 37 B über 37 A nach rot 04 und zurück nach Apenrade.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.5.41 930 h		9) "M 1908" Weg abgelaufen von rot 36 bis rot 33 A und zurück nach Fredericia. 10) "M 1901" und "M 1903" nach Wegablaufen von rot 22 B bis rot 18 freisuchen eines Gebietes im Südteil Großer Belt. 11) Fünf Boote der 9. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach schwarz 05 zur Aufnahme Geleit Überführungsstaffel eins Stettin. 12) Fünf Boote der B.S.O.-Schulflottille nach Ablösung aus dem Vorpostenstreifen und Durchführung eines Pontonsgeleites auf dem Marsch nach Kopenhagen. 13) Kabelleger "Neptun" mit vier Sicherungsbooten der 10. Vorp.Fl. bei Kabelarbeiten westlich Marstrand. 14) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl. 15) K.Fl.Gr. 906 lockere Morgen- und Abendaufklärung. 16) Wachschiff drei nach Durchführung ES-Erprobung auf Position schwarz 01. 17) U.-Jagd im Kattegat ab 1600 Uhr bis auf Widerrruf gesperrt.
930 h		Absichten B.S.O. für den 30.5.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01580 : 1) Weitermarsch der 2. und 4. Gruppe der 24. und 25. U.Fl. nach Kr'sand-Süd. 2) Weitergeleit Überführungsstaffel eins Stettin durch fünf Boote der 9. Vorp.Fl. nach Oslo. 3) Weitergeleit "U 77" nach Kr'sand-Süd durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl. ab schwarz 23. 4) Geleit 5. Gruppe der 24./25. U.-Flottille und "U 148", "U 151", "U 80" und "U 554" von rot 15 bis rot 27 durch Sperrbrecher 13.

Zu beziehen vom Nordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch.
Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.5.41 1930 h		5) Sperrbrecher 61 Wegablaufen von Aarhus nac rot 15 für Geleit "U 751" am 31.5. 6) "M 1901" und "M 1903" fortsetzen Freisuche im Südteil Gr. Belt. 7) "M 1906" Wegablaufen Limfjord und schwarz 12 bis 15. 8) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl. 9) Fortsetzen Kabelarbeiten durch "Neptun", g sichert durch vier Boote der 10. Vp.Fl. 10) K.Fl.Gr. 906 a) Morgen- und Abendaufklärung, b) Enge Luft-Sicherung bei Geleit zu Ziffer 2) von Skagen-Mitte bis Höhe Horten. 11) Lazarettschiff "Rügen" anhängt an Geleit gem. Ziffer 2) in 5 sm. Abstand von schwa 21 bis Höhe Horten. 12) U.-Jagd durch U.-Jäger "114" und "111" in Qu. 4126, 4125 und 4129 für Geleitzug gem. Ziffer 2). 13) Marsch Sperrbrecher 31 nach Sw'de für Ge- leit zweite Überführungsstaffel Stettin a 31.5.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.5.41 0200 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: NNO 1-2 Wetter: o, o, 1005, + 20,5 Nunmehr kann Stettin-Oslo werden.	Nachdem "M 1906" die Übergabe des Geleites für "U 77" an Vorp.Boot "1602", "1603" mit F.T. 0101/81 (Anlage 115) gemeldet hat, wird mit B.S.O. Gkdos 01588 (Anlage 116) die U.-Jagd-Sperrung für das Kattegat und für das Skagerrak östlich 10 Grad 20 Min Ost aufgehoben. die U.-Jagd für die erste Überführungsstaffel durch die Küstenfliegergruppe 906 durchgeführt
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01589: 1) Dritte Gruppe der 24./25. U.-Flottille nach Kopplung Kr'sand-Süd eingelaufen. Einlaufmeldung liegt noch nicht vor. 2) Zweite Gruppe und vierte Gruppe 24./25. U.-Flottille auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Standort etwa Qu 3629 bzw. 3634 AO. 3) "U 77" ab schwarz 23 geleitet durch zwei Boote 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach schwarz 26, Standort etwa Qu 3629 AO. 4) Überführungsstaffel eins Stettin ab schwarz 05 geleitet durch fünf Boote 9. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Oslo. Standort etwa schwarz 21. 5) Sperrbrecher 13 bei rot 15 geankert zur Geleitaufnahme 5. Gruppe 24./25. U.-Fl. 6) Sperrbrecher 32 Kopenhagen eingelaufen. 7) "M 1906" Weg abläuft von schwarz 23 nach Aalborg. 8) "M 1901" und "M 1903" fortsetzen Freisuchen im Großen Belt Südteil. 9) Lazarettschiff "Rügen" anhängt an Geleit zu Ziffer 4) im Abstand von 5 sm ab schwarz 21.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.5.41 0730 h		10) Sperrbrecher 31 auf dem Marsch nach Swinemünde für Geleit Überführungsstaffel zwei Stettin. Standort grün 10. 11) U.-Bootsjagd Kattegat wieder freigegeben. 12) Morgenaufklärung Skagerrak, enge Sicherung zum Geleit zu Ziffer 4) und U.-Bootsjagd auf Geleitzugweg durch K.Fl.Gr. 906. 13) Fünf Boote B.S.O.-Schulflottille im Vorpostenstreifen bzw. nach Durchführung ein Geleites nach Kr'sand-Süd auf dem Marsch nach Kopenhagen. Standort Nordeingang Su 14) U-Jäger 114, 111 durchführen U.-Jagd in Qu 4126, 4129, 4125 A0 bis zum Passieren Geleitzug gem. Ziffer 4).
0900 h		Wegen des Marsches von insgesamt fünf U.-Boote von rot 27 östlich Läsö Skagen-Mitte wird das Kattegat ab 1600 Uhr am 30.5. mit B.S.O. Gkdos 01590 (Anlage 117) gesperrt.
1230 h		Nachdem Vorp.Boot "1602" die Übergabe des Geleites für "U 77" auf schwarz 26 mit F.T.1026 (Anlage 118) gemeldet hat, wird die Sperrung im Skagerrak mit B.S.O. Gkdos 01591 (Anlage 11 aufgehoben.
		Sperrbrecher 61 erhält mit B.S.O. G. 17583 (Anlage 120) Befehl, am 31.5. den Weg nach rot 32 und zurück abzulaufen und nach Aarhus zu gehen.
1455 h		10. Vorp.Fl. erhält mit B.S.O. G. 17620 (Anlage 121) Befehl, bis auf Weiteres die Bewachungslinie Skagen-Paternoster mit einer Rotte zu besetzen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.5.41		Der Einsatz der Flottille (Logger) wird zur Entlastung der Fischdampfer-Vorpostenflottillen durchgeführt, da letztere Flottillen in der letzten Zeit durch Geleitaufgaben außerordentlich stark beansprucht worden sind.
1530 h		Mit B.S.O. G. 17621 (Anlage 122) wird Ankerplatz A gesperrt. Da das Minentransportschiff "Irben" ab heute Abend auf diesem Ankerplatz ankert, muß das Ankern von Handelsschiffen auf dem gleichen Ankerplatz vermieden werden.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01600: 1) Zweite und vierte Gruppe 24./25. U.-Fl. etwa 1200 Uhr Kr'sand-Süd eingelaufen. (Meldung liegt vor von 4. Gruppe). 2) Geleit "U 77" an U.-Jäger "177", "178" 1025 Uhr abgegeben. 3) Fünfte Gruppe 24./25. U.-Fl. von rot 15 nach rot 27 geleitet durch Sperrbrecher 13, von dort ohne Geleit weiter nach Norden. Standort Qu 4873 nach Kopplung. 4) Überführungsstaffel eins Stettin geleitet durch fünf Boote 9. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Oslo. Standort etwa schwarz 29 nach Kopplung. U.-Jäger "114", "111" U.-Jagd vor Oslo-Fjord bis Passieren Geleitzug. K.Fl.Gr. 906 enge Sicherung und U.-Jagd. 5) Kabeldampfer "Neptun" Fr'havn-Reede geankert. Vier Boote 10. Vorp.Fl. Fr'havn eingelaufen. 6) Lazarettschiff "Rügen" anhängt an Geleit zu Ziffer 4) im Abstand von 5 sm. 7) Fünf Boote B.S.O.-Schulflottille Kopenhagen eingelaufen. 8) Grundminenkontrolle:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.5.41 1930 h		a) Südteil Gr. Belt durch "M 1901","M 1903 b) von schwarz 23 bis Aalborg durch "M1906 9) Vorpostenstreifen Skagerrak durch zwei Boo 16. Vorp.Fl. besetzt. 10) U.-Jagdsperrung Skagerrak ab 1200 Uhr wied aufgehoben. U.-Jagd Kattegat ab 1600 Uhr g sperrt. 11) Ankerplatz Anton wegen Minengefahr gesperr 12) K.Fl.Gr. 906 Abendaufklärung.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 31.5.41 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01601: 1) Fünfte Gruppe 24./25. U.-Fl. ohne Geleit durch Kattegat nach schwarz 25. Von dort geleiten Vorp.Boote "1602", "1603" "U 148" mit "U 151" nach Kr'sand-Süd. 2) "W. Kophamel", "T 123" geleitet durch Sperrbrecher 32 von Kopenhagen nach schwarz 06, von dort ohne Geleit weiter nach Kr'sand-Süd. Sperrbrecher 32 rückkehrt Kopenhagen. 3) D. "Bahia" geleitet von Vorp.Boot "1602", "1603" von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. 4) Kabeldampfer "Neptun" geleitet von zwei Booten 16. Vorp.Fl. von Fr'havn nach rot 27, von dort Weitergeleit durch Sperrbrech 61 nach rot 15. 5) Überführungsstaffel zwei Stettin geleitet ab Swinemünde von Sperrbrecher 31 bis schw 05, von dort durch B.S.O.-Schulflottille b Horten. Lazarettschiff "Rügen" folgt ab schwarz 21 im Abstand von 5 sm, U.-Jäger "111", "114" U.-Jagd vor Oslo-Fjord, K.Fl. Gr. 906 enge Luftsicherung und U.-Jagd im Skagerrak. 6) Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster beset durch zwei Boote 10. Vorp.Fl.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.5.41 1930 h		7) Sperrbrecher 61 Grundminenkontrolle von Aarhus nach rot 32. 8) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung.
1855 h		Wegen des Marsches von fünf Booten am 31.5. über das Skagerrak wird mit B.S.O. Gkdos 01596 (Anlage 123) das Skagerrak südlich der Breite 58 Grad 15 Min Nord ab 31.5. um 0400 Uhr für U.-Jagd gesperrt.
1800 h	Auf Grund des Fernschreibens Gruppe Nord Gkdos 03041 (Anlage 124) werden die restlichen Boote der 5. R.Flottille mit B.S.O. Gkdos 01595 (Anlage 125) zur Verfügung F.d.M. Nord nach Kiel entlassen.	
2100 h		Mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01603 (Anlage 126) erhalten Admiral Norwegen und Admiral Westküste Vorschlag, das am 31.5. um 1500 Uhr auf schwarz 26 eintreffende Geleit, bestehend aus U 148, U 151, geleitet durch Vorp.Boot 1602 und 1603 bereits auf schwarz 26 durch dortige Sicherungsboote zu übernehmen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.5.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: S 1-2 Wetter: c, o, 1012, + 20.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01609: 1) Überführungsstaffel zwei Stettin auf dem Marsch nach grün 06 geleitet durch Sperrbrecher 31. Standort grün 03. 2) Fünfte Gruppe der 24./25. U.-Flottille auf dem Marsch durch Skagerrak nach schwarz 26 geleitet durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl. Standort etwa Qu 4426 AO. 3) Fünf Boote der 9. Vorp.Fl. auf dem Marsch von Horten nach Fr'havn. Standort etwa schwarz 22. 4) Kabeldampfer "Neptun" geleitet durch Vorpostenboote 1605 und 1606 auf dem Marsch nach schwarz 06. Standort etwa Qu. 4737. 5) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung.
		1. U.-Flottille fordert mit Gkdos 260 (Anlage 127) Geleit für "U 558" zum 1.6. ab rot 15 bis Kr'sand-Süd an.
0049 h		Hierfür werden eingesetzt: 1) Für das Grundminengeleit durch den Großen Belt von rot 15 bis rot 27 Sperrbrecher 61 mit B.S.O. Gkdos 01604 (Anlage 128).
0030 h		2) Für das Geleit durch das Kattegat von rot 27 bis schwarz 23 die kleinen Boote der 16. Vorp.Fl. (Vpbt. 1605, 1606) mit B.S.O. G. 17687 (Anlage 129).
0039 h		3) Für das Geleit durch das Skagerrak von schwarz 23 bis Kr'sand-Süd die im Vorpostenstreifen stehenden Boote, Vpbt. 1602 und 160 mit F.T. 2357/30 (Anlage 130).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.3.41		U.-Stützpunktleiter Kiel (nachr.Gruppe Nord) erhält auf Grund des Fernschreibens Gruppe Nord 03067 Gkdos (Anlage 131) mit B.S.O. Gkdos 01620 (Anlage 132) Mitteilung über die für "U 558" befohlene Geleitregelung.
1720 h		Nach Einlaufen von "U 148" und "U 151" in den Kr'sand-Süd-Fjord, wird die Sperrung der U.-Jagd im Skagerrak freigegeben. (B.S.O. Gkdos 01613, Anlage 133).
1720 h		9. Vorp.Fl. erhält Befehl, ab 4.6. um 1200 Uhr mit vier Booten den Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd zu besetzen.
1810 h		Kübef. West teilt durch Fernschreiben (ohne Nr.) (Anlage 134) mit, daß für Geleit von "Tirpitz" von Kiel nach Osten nach Ausfall von Sperrbrecher 18 kein Sperrbrecher zur Verfügung steht.
2120 h		Ich stelle daher den Sperrbrecher 31 für Geleit "Tirpitz" zur Verfügung. Sperrbrecher 31 erhält Befehl das Geleit am 2.6. um 2000 Uhr von rot 03 bis grün 03 durchzuführen (B.S.O. Gkdos 01618, Anlage 135).
		Werft Kiel bittet um Geleit für zwei weitere Hebepontons nach Kr'sand-Süd, die im Schlepp von Schlepper "Thor" und "Wotan" am 3.6. um 0400 Uhr auf rot 15 stehen. (Werft Kiel Gkdos 1316/41 Eins ~~f~~, (Anlage 136).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.5.41		
2120 h		Für das Pontongeleit werden eingesetzt: 1) Eine Rotte der 19. Msfl. ("M 1907" und "M 1902") für das Grundminengeleit von rot 15 bis rot 27. 2) Vorp.Boot "1605" und "1606" für das Geleit von rot 27 nach schwarz 23. 3) Zwei Boote der 9. Vorp.Fl. von schwarz 23 bis Kr'sand-Süd. Entsprechende Befehle werden mit B.S.O. G. 17811 (Anlage 137) erteilt.
		U.-Stützpunktleiter Kiel beantragt unter G. 1017 (Anlage 138) Geleit für "U 751" am 3.5. um 0800 Uhr ab rot 15 bis Kr'sand-Süd.
2315 h		Für die Durchführung des Geleites werden eingesetzt: 1) Sperrbrecher 13 für das Grundminengeleit von rot 15 bis rot 27. 2) Vorp.Boot "905" und "901" von rot 27 bis Kr'sand-Süd. (Siehe B.S.O. Gkdos 01620 vom 31.5. in Anlage
2310 h		Admiral Westküste erhält Mitteilung, daß U 75 im Geleit von zwei Booten der 9. Vorp.Fl. am 4.6. um 1600 Uhr in Kr'sand-Süd eintrifft, un wird gebeten, Weitergeleit zu regeln.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01615: 1) "U 148" und "U 151", geleitet durch Vorp. Boot "1602" und "1603" um 1600 Uhr auf schwarz 26 an U.-Jäger "171" abgegeben. Vorp.Boote einlaufen Kr'sand-Süd zur Gelei aufnahme Dampfer "Bahia" von Kr'sand-Süd nach Fr'havn.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.5.41		
930 h		2) Erste Gruppe 24./25. U.-Flottille von Sperrbrecher 32 bis schwarz 06 geleitet, von hier Alleinmarsch durch Kattegat. Standort etwa Qu 4434 AO. Sperrbrecher 32 zu Anker auf schwarz 06 zur Aufnahme Geleit "Neptun". 3) "Neptun" im Geleit von zwei Booten der 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch von Fr'havn nach schwarz 06. Gekoppelter Standort schwarz 06. Meldung über Geleitaufnahme liegt noch nicht vor. 4) Überführungsstaffel zwei Stettin, geleitet durch Sperrbrecher 31 auf dem Marsch durch Sund nach schwarz 05. Gekoppelter Standort schwarz 05. Fünf Boote der B.S.O.-Schulfl. auf dem Marsch von Kopenhagen nach schwarz 05 zur Geleitaufnahme Überführungsstaffel zwei Stettin. Meldung über Geleitaufnahme liegt noch nicht vor. 5) Sperrbrecher 61 Weg abläuft von Aarhus über rot 28 nach rot 15. Gekoppelter Standort rot 20. 6) Zweite Gruppe 5. R.Flottille 1000 Uhr Aarhus ausgelaufen zum Marsch nach Kiel. 1730 Uhr Kiel eingelaufen. 7) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd nicht besetzt. Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 10. Vorp.Fl. 8) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung.
930 h		Absichten B.S.O. für den 1.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 016614: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd ab ca. 1400 Uhr besetzt durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl. Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 10. Vorp.Fl.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.5.41 1930 h		2) Dampfer "Bahia" geleitet durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch Kr'sand-Süd nach Fr'havn. Von Fr'havn läuft "Bahia" allein nach Süden. 3) Überführungsstaffel zwei Stettin geleitet durch fünf Boote der B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch nach Oslo. Lazarettschiff "Rügen" hängt auf schwarz 21 an Geleitzug an. 4) U.-Jäger "111" und "114" durchführen U.-Jagd in den Qu. 4125, 4126, 4129 AO. 5) Kabeldampfer "Neptun" geleitet durch Sperrbrecher 32 auf dem Marsch durch den Sund. 6) Sperrbrecher 61 geleitet "U 558" von rot 15 bis rot 27, von dort Weitergeleit durch Vorp.Boote "1605" und "1606" nach Norden. 7) Sperrbrecher 31 auf dem Marsch nach Kopenhagen. 8) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung, und enge Luftsicherung bei Geleitzug Überführungsstaffel zwei Stettin.

Jens Holmes

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Geheime Kommandosache **Anlagen zum Kriegstagebuch des Befehlshabers der Sicherung der Ostsee vom 16. Mai bis 31. Mai 1941.** (Davon Anlagen Nr. 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 19 in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: "Geheime Kommandosache! Chefsache ! Nur durch Offizier!")
16.5.41 0212 h		Anlage 1: F.T. 0212/82 Kr Kr B.S.O. an Alle: (Werft) "Sperrnachricht! Weg von rot 15 bis rot 20 wegen Minenverdacht gesperrt."
1130 h		Anlage 2: F.T. 1104/95 Kr Kr B.S.O. an Alle: "Sperrnachricht! Sperrung Weg rot 15 bis rot 20 aufgehoben."
1045 h		Anlage 3: F.T.-Eingang 1038/91 "M 1908" an B.S.O.: "Punkt rot 15 erreicht. Kein Ergebnis."
1555 h		Anlage 4: Fernschreiben-Eingang Adm. K.M.D. Hamburg G. 8525/41 AS an

2. Anlage zu O.K.M. op 1246/41 Prüf. Nr. 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.41 1555 h		B.S.O., O.K.M. K 5, B.A. Kopenhagen, Kom. K.W.-Kanal, Adm. K.M.D. Hamburg Zweigstelle Kiel, Kübef. westl. Ostsee, K.M.D. Kopenhagen, MMG des OKM Br'koog, nachr.: durch Schnellkurzbrief: B.d.U. Org., Werft Kiel, T.A. d. K.M.D. Hamburg, Werft W'havn, O.K.M. A sechs, B.A. Deutsch Werft Hamburg: " -Geheim- Vorg.: O.K.M. K fünf Th 4940/41 geh. vom 17.4.41. Überführung Motorschiff "Panther", ca. 4000 BRT, zur Werft Aarhus erfolgt 18.5.41 1000 Uhr von Hamburg. Schiff ist manöverierunfähig und wird durch die Schlepper "Wotan", "Brunshausen", Fairplay 15" und "Fairplay 10" geschleppt. "Panther" hat provisorische MES-Anlage und muß Br'büttel-Schlefe laufen. Zweigstelle Kiel erteilt Marschbefehl von Kiel im Benehmen mit B.S.O. und meldet Abgang. K.M.D. Kopenhagen wird um Auskunftsmeldung gebeten und beordert Schlepper "Wotan" nach Kiel und "Brunshausen" nach Hamburg. Die Schlepper "Fairplay 15" und "Fairplay 10" sind angemietet und haben bereits Reedereiorder. Um Wahrnehmung des Schiffes in Aarhus und Zuweisung eines Liegeplatzes wird gebeten. Schiff kann nicht ankern."
1955 h		Anlage 5: Fernschreiben B.S.O. G. 15915 an S Adm. K.M.D. Hamburg, nachr.: O.K.M. K fünf, K.M.D. Hamburg Zweigstelle Kiel: " -Geheim- Auf K.M.D. Hamburg G. 8525/41 AS vom 16.5. betr. Überführung Motorschiff "Panther". 1) Genehmigung zum Passieren Großen oder Kleinen Belt für das manöverierunfähige, geschleppte Schiff kann nicht erteilt werden, solange das Schiff nicht ankern kann. Grund: Schiff kommt nicht innerhalb eines Tages durch die gesamten Gewässer und muß nachts ankern können. Außerdem kann ankern jederzeit bei Nebel oder bei Minengefahr erforderlich werden. 2) Liegeplatz in Aarhus ist bei Hafenkapitän Aarhus anzuforder

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.41 1600 h		Anlage 6: Fernschreiben B.S.O. G. 15886 A3 an Sperrbrecher "31": " -Geheim- Am 17.5. mit Hellwerden Wegablaufen von rot 22 B bis rot 15 und zurück. Dann Korsör-Reede ankern."
1640 h		Anlage 7: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 2665 an SSD B.S.O.: " -Gkdos- Vorgang Gruppe Nord 249/41 AOP vom 25.4. "Marburg 5297"."
1932 h		Anlage 8: Fernschreiben B.S.O. G. 15907 an SSD Lazarettschiff "Berlin", nachr.: SSD Ost, San.Amt Kiel, Kübef. West: " -Geheim- Zu B.S.O. G. 15732 vom 15.5.41. 1) Sperrbrecher kann am 18.5. nicht gestellt werden. Gestellung voraussichtlich am 23.5. ab rot 15 möglich. 2) Genauer Termin folgt baldigst. 3) Grundminengeleit bis rot 15 bitte bei Kübef. West anfordern."
		Anlage 9: B.S.O. B.Nr. 55/41 Gkdos-Chefsache. Anlage 10: B.S.O. B.Nr. 56/41 Gkdos-Chefsache. Anlage 11: B.S.O. B.Nr. 57/41 Gkdos-Chefsache. Anlage 12: B.S.O. B.Nr. 58/41 Gkdos-Chefsache. Anlage 13: B.S.O. B.Nr. 59/41 Gkdos-Chefsache. Anlage 14: B.S.O. B.Nr. 54/41 Gkdos-Chefsache. (Anlagen befinden sich in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.5.41		Anlage 15: B.S.O. B.Nr. Gkdos 62/41 Chefsache. (In verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")
1200 h		Anlage 16: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01415 an SSD Gruppe Nord: " -Gkdos- Vorgang Gruppe Nord B.Nr. 237/41 AOP Gkdos Chefsache Ziffer römisch sechs. Da, soweit hier bekannt, Jafü Deutsche Bucht nicht mehr besteht, wird zur Vermeidung von Mißverständnissen gebeten, die genauen Anschriften der Stellen, an die der Standort des Verbandes zu übermitteln ist, mitzuteilen. Um schnellste Übermittlung zu gewährleisten, ist die Angabe der Stelle, die den Einsatz selbst durchführt, besonders wichtig."
1500 h		Anlage 17: Kurzbrief B.S.O. Gkdos 1939 an Chef 19. M.S.Fl.: "1) Einsatz am 18.5.41 A) Eine Rotte (drei Boote) abläuft mit K.F.R.G. Weg von rot 22 B nach rot 15 und zurück und nochmals von rot 22 B nach rot 15. Boote ankern dann bei rot 15. B) Eine Rotte (zwei Boote) marschiert von Korsör nach rot 28, abläuft mit K.F.R.G. den Weg von rot 28 nach rot 15 und ankert bei rot 15. Zu 1 A) und 1 B): Beide Rotten müssen vor Dunkelwerden am 18.5. bei rot 15 ankern, daher so früh wie möglich aus Korsör auslaufen. Sollte die zur Verfügung stehende Zeit wegen ungünstiger Stromverhältnisse oder z.B. Zeitverlust durch Auswechslung von Geräteteilen zur Durchführung der Gesamtaufgabe nicht ausreichen, ist Gerät so zeitig aufzunehmen, daß Ankerplatz bei rot 15 vor Dunkelwerden erreicht wird.
17.5.41 1500 h		2) Einsatz am 19.5.41 A) Die auf rot 15 ankernden fünf Boote ablaufen mit K.F.R.G. bei Hellwerden unter Führung des Fl.Chefs in Doppeldwarslinie Weg von rot 15 nach rot 27. B) Nach Durchführung der Aufgabe gem. 2 A) marschiert: a) eine Rotte (drei Boote) von rot 27 nach rot 33 A und ankert auf Ankerplatz C, b) eine Rotte (zwei Boote) von rot 27 nach rot 26 A und ankert auf Ankerplatz E. Zu 2 B a) und 2 B b): Ankerplätze müssen spätestens 2200 Uhr eingenommen sein. Boote liegen auf Ankerplätzen in Sofortbereitschaft und stelle n sicher, daß alle eingehenden Funksprüche beschleunigt entschlüsselt werden. 3) Boote warten auf befohlenen Ankerplätzen 2 B a) und 2 B b) weitere Befehle ab."
1630 h		Anlage 18: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord Gkdos 02689 an SSD B.S.O.: " -Gkdos- Auf B.S.O. Gkdos 01415 vom 17.5.41. Dienststelle Jagdführer Deutsche Bucht besteht weiter, besetzt durch Oberst Schuhmacher, Jever."
		Anlage 19: Fernschreiben Gruppe Nord 309/41 Gkdos-Chefsache. (In verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")
2345 h		Anlage 20: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01426 an SSD Gruppe Nord: " -Gkdos-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.5.41 2345 h		Zu Gruppe Nord 309/41 Gkdos Chefsache Unterrichtung Kommandeur der Zerstörerergänzungsgruppe Verloese ist erfolgt."
18.5.41		Anlage 21: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01435 an SSD Vorp.Boot "1606", "1605", nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark, Chef 16. Vorp.Fl.: " -Gkdos- 1) Lage: Am 19.5. ab 1400 Uhr ist die gesamte Handelsschifffahrt auf Punkt schwarz 12 in Richtung nach Süden, nach Osten und nach Norden zu sperren. Einlaufen nach Aalborg bleibt gestattet. 2) Vorp.Boot "1606" und "1605" stehen ab 19.5. 1400 Uhr auf schwarz 12 und führen Maßnahmen gem. Ziffer 1) durch. 3) Aufhebung der Maßnahme gem. Ziffer 1) wird von B.S.O. mit F.T. befohlen.
		Anlage 22: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01434 an SSD Gruppenführerboot "1005", nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark, Chef Bewa Ost, 10. Vp. Flottille: " -Gkdos- 1) Lage: Am 19.5. ab 1400 Uhr ist die gesamte Handelsschifffahrt auf Punkt schwarz 06 in Richtung nach Norden und nach Westen zu sperren. Demgemäß können Schiffe, die nach dem Sund oder in das schwedische Hoheitsgewässer wollen, weiterlaufen. 2) Gruppenführer auf Vp.Boot "1005" steht mit einem weiteren Vp.Boot ab 19.5. um 1400 Uhr auf schwarz 06 und führt Maßnahme gem. Ziffer 1) durch. Nummer des zweiten Bootes melden. 3) Aufhebung der Maßnahme gem. Ziffer 1) wird von B.S.O. mit F.T. befohlen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.5.41		Anlage 23: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01436 an SSD Abschnittskommandant Nordjütland, nachr: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " -Gkdos- 1) Abschnittskommandant Nordjütland wird gebeten, Hafenkäpitän Frederikshavn anzuweisen am 20.5. ab 0000 Uhr Handelsschiffe, die von Fr'havn nach Osten auslaufen wollen, das Auslaufen zu verbieten. 2) Beendigung der Maßnahme gem. Ziffer 1) wird von B.S.O. durch Fernschreiben mitgeteilt.
1903 h		Anlage 24: Fernschreiben-Eingang Lazarettschiff "Berlin" G. 213 an SSD B.S.O., Kübef. West, nachr.: Ost, Adm. Norwegen: " -Geheim- Auf B.S.O. G. 15907 vom 16.5. Da wichtige Aufgabe und Zeit sehr knapp, wird B.S.O. nochmals dringend un Grundminengeleit von rot eins fünf durch Belt nach Kopenhagen vor 23.5. gebeten. Frage an Kübef.West: Ist Alleinfahrt von grün null zwei auf Punktweg bis rot eins fünf bei unklarer MES-Anlage möglich?"
1800 h		Anlage 25: Fernschreiben B.S.O. G. 16158 an SSD Lazarettschiff "Berlin", nachr.: Kübef. West: " -Geheim- Auf Lazsch. "Berlin" 213 geh. vom 17.5.: 1) Wegen dringenden anderen Geleitaufgaben kann Grundminengeleit ab rot 15 erst am 23.5. mit Hellwerden gestellt werden. 2) Geleit wird von B.S.O. von Punkt rot 15 bis Kopenhagen durchgeführt. 3) Kübef. West wird gebeten, Geleit bis rot 15 so anzusetzen, daß Lazarettschiff "Berlin" am 23.5. mit Hellwerden auf rot

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.5.41		
1800 h		15 eintrifft, sodaß ankern auf rot 15 vermieden wird. 4) Bitte bestätigen. Zusatz für Kübef. West: Auf dort. F.T. 1237/90 vom 18.5. mußte wegen dringenden kriegswichtigen Aufgaben im Großen Belt bereits ein K.F.R.G.-Boot abgezogen werden, sodaß im Kleinen Belt nur noch ein K.F.R.G.-Boot vorhanden."
19.5.41		Anlage 26:
1251 h		F.T. B.S.O. 1207/38 an Sperrbrecher 13: "Zur Weitergabe: Spierentonne Punkt rot Otto 22 ist vertrieben nach 55 Grad 12 Min 23 Sek Nord und 11 Grad 6 Min 12 Sek Ost. Weg ist an beiden Seiten der Spiere rot Otto 22 mit K.F.R.G. abgelaufen."
		Anlage 27:
1140 h		Fernschreiben B.S.O. G. 16229 an Lazarettschiff "Rügen" (Aalborg), Lazarettschiff "Glückauf" (Fr'havn): " -Geheim- 1) Lazarettschiff "Rügen" sofort Fr'havn gehen, dort bis auf Weiteres sofortige Bereitschaft. 2) Lazarettschiff "Glückauf" nach Einlaufen bis auf Weiteres sofortige Bereitschaft. Zusatz für Lazarettschiff "Glückauf": Kann lagern bis Einlauf
20.5.41		Anlage 28:
0920 h		F.T.-Eingang 0905/93 von "Hugin" an SSD B.S.O.: "Sondergeleit um 0900 Uhr Punkt schwarz 09 Otto passiert. Marschfahrt 17 sm."
		Anlage 29:
0930 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01455 an

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.5.41		
0930 h		KR Abschnittskommandeur Jütland-Seeland Oberstleutnant Vollbrecht, Flugleitung Aalborg-Ost: " -Gkdos- "Eichenkranz" und "Meeresgott" eintreffen schwarz 21 am 20.5. gegen 1300 Uhr."
		Anlage 30:
0948 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01456 an KR Küstenfliegergruppe "906": " -Gkdos- Schutzobjekt eintrifft schwarz 21 am 20.5. gegen 1300 Uhr."
		Anlage 31:
0950 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01457 an KR Luftflotte 5, nachr.: Abschnittskommandeur Jütland-Seeland Oberstleutnant Vollbrecht: " -Gkdos- Schutzobjekt gem. Gruppe Nord B.Nr. 237/41 AOP Gkdos Chefsache vom 22.4. eintrifft Marinequadrat 4415 l.o.E. am 20.5. gegen 1630 Uhr."
		Anlage 32:
0942 h		F.T. 0932/94 an Vp.Boot "1005": "Sperrung bei schwarz 06 aufheben, dann einlaufen."
		Anlage 33:
1412 h		Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs S 2844/41 Gkdos an: SSD B.S.O., Gruppe Nord, Ost, Adm.Norwegen, K.M.D. Oslo, K.M.D. Aalborg: " -Gkdos- Am 23.5.1941 0600 Uhr sind folgende Dampfer in Aalborg auslaufbereit:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.5.41		
1800 h		15 eintrifft, sodaß ankern auf rot 15 vermieden wird. 4) Bitte bestätigen. Zusatz für Kübef. West: Auf dort. F.T. 1237/90 vom 18.5. mußte wegen dringenden kriegswichtigen Aufgaben im Großen Belt bereits ein K.F.R.G.-Boot abgezogen werden, sodaß im Kleinen Belt nur noch ein K.F.R.G.-Boot vorhanden."
19.5.41		Anlage 26:
1251 h		F.T. B.S.O. 1207/38 an Sperrbrecher 13: "Zur Weitergabe: Spierentonne Punkt rot Otto 22 ist vertrieben nach 55 Grad 12 Min 23 Sek Nord und 11 Grad 6 Min 12 Sek Ost. Weg ist an beiden Seiten der Spiere rot Otto 22 mit K.F.R.G. abgelaufen."
		Anlage 27:
1140 h		Fernschreiben B.S.O. G. 16229 an Lazarettschiff "Rügen" (Aalborg), Lazarettschiff "Glückauf" (Fr'havn): " -Geheim- 1) Lazarettschiff "Rügen" sofort Fr'havn gehen, dort bis auf Weiteres sofortige Bereitschaft. 2) Lazarettschiff "Glückauf" nach Einlaufen bis auf Weiteres sofortige Bereitschaft. Zusatz für Lazarettschiff "Glückauf": Kann lagern bis Einlauf
20.5.41		Anlage 28:
0920h		F.T.-Eingang 0905/93 von "Hugin" an SSD B.S.O.: "Sondergeleit um 0900 Uhr Punkt schwarz 09 Otto passiert. Marschfahrt 17 sm."
		Anlage 29:
0930 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01455 an

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.5.41		
0930 h		KR Abschnittskommandeur Jütland-Seeland Oberstleutnant Vollbrecht, Flugleitung Aalborg-Ost: " -Gkdos- "Eichenkranz" und "Meeresgott" eintreffen schwarz 21 am 20.5. gegen 1300 Uhr."
		Anlage 30:
0948 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01456 an KR Küstenfliegergruppe "906": " -Gkdos- Schutzobjekt eintrifft schwarz 21 am 20.5. gegen 1300 Uhr."
		Anlage 31:
0950 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01457 an KR Luftflotte 5, nachr.: Abschnittskommandeur Jütland-Seeland Oberstleutnant Vollbrecht: " -Gkdos- Schutzobjekt gem. Gruppe Nord B.Nr. 237/41 AOP Gkdos Chefsache vom 22.4. eintrifft Marinequadrat 4415 l.o.E. am 20.5. gegen 1630 Uhr."
		Anlage 32:
0942 h		F.T. 0932/94 an Vp.Boot "1005": "Sperrung bei schwarz 06 aufheben, dann einlaufen."
		Anlage 33:
1412 h		Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs S 2844/41 Gkdos an: SSD B.S.O., Gruppe Nord, Ost, Adm.Norwegen, K.M.D. Oslo, K.M.D. Aalborg: " -Gkdos- Am 23.5.1941 0600 Uhr sind folgende Dampfer in Aalborg auslaufbereit:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.5.41 1412 h		"Rabat" 2709 brt, 16 sm mit 360 Mann, 16 Fahrzeugen und 1000 to Munition für Stavanger. "Utlandshoern" 2638 brt, 10 sm mit 30 Mann, 15 Fahrzeugen, 1000 to Munition für Haugesund und Bergen. "Dr. Heinrich Wiegand" 1412 brt, 11 sm mit 47 Mann, 21 Fahrzeugen und 520 to Munition für Molde, Drontheim, Broenneoy-Sund. „Ernst L.M. Russ" 2900 brt, 11 sm mit 69 Mann,56 Fahrzeugen und 400 to Munition für Larvik, Andalsnes, Bodoe, Molde, Svoelvär, Narvik, Harstadt, Salangen, Tromsö, Nordereisa, Alta und Kirkenes. Das Anlaufen dieser vielen Häfen durch Dampfer "Ernst L.M.Russ" wird durch Überbringung von Panzerbeutewagen verursacht. Alle Schiffe sind mit Signalpersonal und 2 cm Flak ausgerüstet. B.S.O. abruft Transporte direkt bei K.M.D. Aalborg, nachr.: O.K.M. Skl. A sechs. Gruppe Nord wird gebeten, Geleit bis Kr'sand-Süd zu stellen, desgl. Admiral Norwegen ab Kr'sand-Süd bis Bestimmungshäfen. Nächste Transportzusammensetzung wird zeitgerecht mitgeteilt.
0100 h (21.5.41)		Anlage 34: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01466 an LT B.S.O.-Schulflottille Aalborg, Lazarettschiff "Glückauf" Fr'havn, Küstenfliegergruppe 906 Aalborg, nachr.: K.M.D. Aalborg: " -Gkdos- 1) Am 23.5. um 1030 Uhr laufen folgende Transporter von Aalborg aus: 1. "Utlandshoern" 2638 BRT, 10 sm mit 30 Mann, 15 Fahrzeug 1000 to Munition, 2. "Dr. Heinrich Wiegand" 1420 BRT, 11 sm mit 47 Mann, 21 Fahrzeugen, 520 to Munition, 3. "Ernst L.M.Russ" 2900 BRT, 11 sm mit 69 Mann, 56 Fahrzeugen, 400 to Munition, 4. "Rabat" 2709 BRT, 16 sm mit 360 Mann, 16 Fahrzeugen, 1000 to Munition.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.5.41 0100 h		2) Geleitzug marschiert auf folgendem Weg nach Kr'sand-Süd: Von Aalborg über schwarz 15, 11, 12, 16, 17, 20, 22, 23, 24, 26. Geleitzug steht gegen 1900 Uhr vor Fr'havn und gegen 2100 Uhr schwarz 22. Geleitzug läuft ab schwarz 15 Höchstmarschfahrt zirka 9,5 sm. 3) Das Geleit von Aalborg bis Kr'sand-Süd führt die B.S.O.-Schulflottille mit fünf Booten durch und besetzt nach Durchführung folgende Vorpostenstreifen mit je einer Rotte: a) von Qu 4445 AO nach Qu 3662 AN, b) von Qu 3638 nach Qu 3625 AN, c) Skagen-Paternoster. 4) Führer des Geleitzuges ist Chef B.S.O.-Schulflottille, der Geleitbefehl aufstellt und diesen an Transporterkapitäne bei der Besprechung, die am 23.5. um 0900 Uhr bei der K.M.D. Aalborg stattfindet, übergibt. 5) Lazarettschiff "Glückauf" hängt sich vor Fr'havn bei Passieren des Geleitzuges im Abstand von 5 sm an bis Kr'sand-Süd und läuft dann sofort zurück nach Fr'havn. 6) K.Fl.Gr. "906" stellt für Geleitzug ab Hellwerden bis Kr'sand-Süd enge Luftsicherung. 7) Chef B.S.O.-Schulflottille meldet Verteilung der Boote in den Vorpostenstreifen gem. Ziffer 3 a - c. Zusatz für B.S.O.-Schulflottille: Kann lagern bis einlaufen.
		Anlage 34 a: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01460 an KR Luftflotte 5, nachr.: Abschnittskommandeur Jütland-Seeland, Aalborg-Ost: " -Gkdos- Im Anschluß an B.S.O. Gkdos 01457. Schutzobjekt eintrifft voraussichtlich erst gegen 1900 Uhr am 20.5."
1653 h		Anlage 35: F.T.-Eingang 1626/15 von 5. M.S.Fl. an B.S.O.: "1610 Uhr Geleit beendet."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.5.41		Anlage 36:
1748 h		Fernschreiben B.S.O. G. 16394 an SSD Abschnittskommandant Nordjütland, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " -Geheim- Vorgang B.S.O. Gkdos 01436 vom 18.5.41. Abschnittskommandant Nordjütland wird gebeten, Hafenkapitän Fr'havn anzuweisen, Auslaufverbot Fr'havn wieder aufzuheben."
		Anlage 37:
1744 h		F.T. 1728/16 B.S.O. an SSD Vorp.Boot "1606": "Sperrung bei schwarz 12 aufheben, dann einlaufen Fr'havn."
		Anlage 38:
1753 h		F.T. 1738/17 B.S.O. an "Hugin": "Einlaufen Aalborg".
		Anlage 39:
1450 h		Fernschreiben-Eingang Werft Kiel G. 37848 eins A an B.S.O.: " -Geheim- Vorg. dort. Fernschreiben B.S.O. G. 16298 vom 19.5. Schleppzug"Panther" in Kiel festgehalten, steht 22.5. mit Hel werden rot 15 Otto, wenn Festzusage für Grundminengeleit erfolgt."
		Anlage 40:
2315 h		Fernschreiben B.S.O. G. 16417 an S Werft Kiel: " -Geheim- Am 22.5. mit Hellwerden stehen zwei K.F.R.G.-Boote bei rot 15 zum Geleit Schleppzug "Panther" von rot 15 bis rot 28. Von dort marschiert Schleppzug über Punktweg ohne Geleit nach Aarhus. Nummern der Geleitboote werden noch mitgeteilt."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.5.41		Anlage 41:
2350 h		F.T. B.S.O. 2329/43
0006 h		F.T. B.S.O. 2349/44 an Chef 19. M.S.Fl.: 1) Am 21.5. abläuft eine Rotte Weg rot 27 nach rot 15 und ankert dort. 2) Am 22.5. mit Hellwerden geleitet diese Rotte mit K.F.R.G. drei Schlepper mit Dampfer "Panther" von rot 15 bis rot 28, dort Schleppzug nach Aarhus entlassen. Rotte einläuft dann Korsör. 3) Zweite Rotte abläuft am 21.5. Weg rot 27 bis rot 22 B. Einläuft dann Korsör. 4) "M 1908" nach Fredericia in Marsch setzen. Gerät fahren. 5) Verteilung der Boote melden.
		Anlage 42:
0434 h		F.T. B.S.O. 0357/54 an B.S.O.-Schulflottille, 16. Vorp.Fl.: "Einlaufen Aalborg."
		Anlage 43:
		Fernschreiben B.S.O. G. 16421 an SSD Hafenkapitän Skagen: " -Geheim- 5. M.S.Fl. mit Hellwerden einlaufen Fr'havn. Zusatz für Hafenkapitän: Bitte übermitteln an 5. Minensuchflottille."
		Anlage 44:
0429 h		F.T. B.S.O. 0353/53 an U.-Jäger "114" und "111": "Einlaufen Kr'sand-Süd".
21.5.41		Anlage 45:
0422 h		F.T. B.S.O. 0341/52 an 9. Vorp.Fl.: "1. Befohlenen Vorpostenstreifen wieder besetzen. 2. Die beiden für Kesselreinigung vorgesehenen Boote Fr'havn gehen. 3. Ab 0600 Uhr 21.5. Küstenkurzwelle schalten."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.5.41		
2015 h		Am 22.5. mit Hellwerden im Großen Belt ausgelegte Fahrwasserbojen aufnehmen und dann Aarhus einlaufen. Bestätigen."
		Anlage 49:
2220 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01479 an SSD 25. U.-Flottille, SSD 24. U.-Flottille, nachr.: B.d.U. Org., Kübef. West, Kübef. Pommernküste: " -Gkdos- Vorgang: 25 U.-Flottille B.Nr. Gkdos 242 vom 18.5. (nicht an Kübef. West und Kübef. Pommernküste). 1) Bei Mrsch von rot 15 bis schwarz 01 muß nachts auf den vorgeschriebenen Ankerplätzen geankert werden, aus diesem Grund muß Marschantritt von rot 15 so angesetzt werden, daß schwarz 01 vor Dunkelwerden erreicht wird. 2) Erbitte jeweilig für jede Gruppe 24 Stunden vor deren Eintreffen auf rot 15 um Nachricht über genaue Uhrzeit des Marschantritts von rot 15 und über Zusammensetzung der Gruppe, insbesondere ob U.-Boote dabei sind, da beabsichtigt ist, wenn möglich, für U.-Boote Grundminengeleit zu stellen. 3) Geleit und Kursanweisung in der westlichen Ostsee für Wege östlich von grün 06 sind bei Kübef. Pommernküste und westlich von grün 06 bis rot 15 bei Kübef. West zu erfragen. 4) In obigem Vorgang Ziffer römisch sechs "Ungefähre Wegeführung" Ziffer 2 muß es heißen: schwarz 01 - 03 - 09 - 10 - 14 - 18 - und dann Ziffer 3 schwarz 18 - 21 - 24."
1147 h		**Anlage 50:** Fernschreiben-Eingang Kübef. Pommernküste Gkdos 455 SV an SSD B.S.O., Ost, Kübef. West, nachr.: Gruppe Nord: " -Gkdos- Gemäß Fs. K.M.D. Stettin Gkdos 311 SV 21.5. ausläuft Dampfer "Bahia" von Swinemünde nach Aalborg 22.5.41 mittags mit einem

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.5.41		**Anlage 46:**
1130 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01470 an SSD 5. M.S.Fl., nachr.: S F.d.M. Nord, B.S.N.: " -Gkdos- 1) 5. M.S.Fl. ausläuft Fr'havn am 21.5. so, daß schwarz 24 vor Dunkelwerden erreicht wird. 2) Dann Wegablaufen mit O.R.G. Tiefeneinstellung 35 m von schwarz 24 nach Qu 4417 Anton Otto linke Kante Mitte und zurück nach schwarz 24. Bei Minenalarm Umgehung versuchen. Ergebnis nach Passieren von Skagen durch F.T. melden. 3) Nach Durchführung der Aufgabe Ziffer 2) ist 5. M.S.Fl. mit Dank für geleistete Dienste planmäßig entlassen."
		Anlage 47:
1140 h		Fernschreiben B.S.O. G. 16463 an S Sperrbrecher "31", nachr.: Kübef. West, Marbef. Dänemark: " -Geheim- 1) Sperrbrecher "31" geht am 22.5. von Aarhus über rot 28 über Punktweg Großer Belt nach rot 15 und ankert dort. 2) Am 23.5. mit Hellwerden geleitet Sperrbrecher "31" Lazarettschiff "Berlin" von rot 15 bis schwarz 01 und weiter über schwarz 03, 04, 06 und schwarz 05 nach Kopenhagen. 3) Falls Kopenhagen am 23.5. vor Dunkelwerden nicht erreicht werden kann, ist am 23.5. abends bei schwarz 05 auf Ankerplatz L zu ankern. Weitermarsch dann am 24.5. mit Hellwerden. 4) F.T.-Meldung bei Geleitaufnahme auf rot 15 und bei Ankern auf Ankerplatz L. 5) In Kopenhagen Fünfstundenbereitschaft."
		Anlage 48:
2015 h		Fernschreiben B.S.O. G. 16502 an 2. Gruppe 5. R. Fl. "R 61" für Gruppenführer (Korsör): " -Geheim-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.5.41		
2015 h		Am 22.5. mit Hellwerden im Großen Belt ausgelegte Fahrwasserbojen aufnehmen und dann Aarhus einlaufen. Bestätigen."
		Anlage 49:
2220 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01479 an SSD 25. U.-Flottille, SSD 24. U.-Flottille, nachr.: B.d.U. Org., Kübef. West, Kübef. Pommernküste: " -Gkdos- Vorgang: 25 U.-Flottille B.Nr. Gkdos 242 vom 18.5. (nicht an Kübef. West und Kübef. Pommernküste). 1) Bei Marsch von rot 15 bis schwarz 01 muß nachts auf den vorgeschriebenen Ankerplätzen geankert werden, aus diesem Grund muß Marschantritt von rot 15 so angesetzt werden, daß schwarz 01 vor Dunkelwerden erreicht wird. 2) Erbitte jeweilig für jede Gruppe 24 Stunden vor deren Eintreffen auf rot 15 um Nachricht über genaue Uhrzeit des Marschantritts von rot 15 und über Zusammensetzung der Gruppe, insbesondere ob U.-Boote dabei sind, da beabsichtigt ist, wenn möglich, für U.-Boote Grundminengeleit zu stellen. 3) Geleit und Kursanweisung in der westlichen Ostsee für Wege östlich von grün 06 sind bei Kübef. Pommernküste und westlich von grün 06 bis rot 15 bei Kübef. West zu erfragen. 4) In obigem Vorgang Ziffer römisch sechs "Ungefähre Wegeführung" Ziffer 2 muß es heißen: schwarz 01 - 03 - 09 - 10 - 14 - 18 - und dann Ziffer 3 schwarz 18 - 21 - 24."
2147 h		**Anlage 50:**
		Fernschreiben-Eingang Kübef. Pommernküste Gkdos 455 SV an SSD B.S.O., Ost, Kübef. West, nachr.: Gruppe Nord: " -Gkdos- Gemäß Fs. K.M.D. Stettin Gkdos 311 SV 21.5. ausläuft Dampfer "Bahia" von Swinemünde nach Aalborg 22.5.41 mittags mit einem

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.5.41 2147 h		Offizier und 151 Soldaten. Geleitstellung erbeten. Kübef. Pommernküste verfügt z.Zt. nur über Sperrbrecher C."
2245 h		Anlage 51: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01482 an SSD Vorp.Boot "1606", Kübef. Pommernküste, Sperrbrecher "31" (Kurzbrief) nachr.: Lazarettschiff "Berlin", Kübef. West: " -Gkdos- Vorgang Kübef. Pom. Gkdos 455 SV (hat nicht Sperrbrecher "31" Lazarettschiff "Berlin", Vorp.Boot "1606"). 1) Dampfer "Bahia" von Swinemünde nach Aalborg so in Marsch setzen, daß er am 23.5. bei Hellwerden auf rot 15 steht. Von dort Weitergeleit durch Sperrbrecher "31" durch Großer Belt bis schwarz 01 gemeinsam mit Lazarettschiff "Berlin", 2) Von schwarz 01 nach Aalborg übernehmen Vorp.Boote "1605" und "1606" das Weitergeleit über vorgeschriebenen Punktweg 3) Vorp.Boote "1606", "1605" laufen so rechtzeitig in Fr'hav aus, daß sie am 23.5. um 1200 Uhr auf schwarz 01 stehen und dort "Bahia" erwarten."
22.5.41 1630 h (17.5.)		Anlage 52: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 02693 an B.S.O., Ost, Bewa Ost: " -Gkdos- Auf Ost Gkdos 1439 AS vom 16.5. Auf B.S.O. Gkdos 01407 vom 16.5. Trotz gemeldeter Bedenken ist Abgabe eines Bewachungsfahrzeuges von Bewa Ost als Sperrlotsendampfer für Gjedser-Netzsperre ab 10.6. erforderlich. B.S.O. wird gebeten, Einsparung einer Bewachungsposition zu prüfen und ein geeignetes Fahrzeug von Bewa Ost für Abgabe abteilen zu lassen."
2015 h (17.5.)		Anlage 53: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01423 an S Chef Bewa Ost, nachr.: Gruppe Nord, Ost, Sperrkommandant Kiel:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.5.41 2015 h (17.5.)		" -Gkdos- Auf 1) Ost Gkdos 1439/41 AS vom 16.5. 2) Gruppe Nord 02693 Gkdos vom 17.5. (nicht an Sperrkmdt. Kiel). 1) Bewa Ost stellt Sperrkommandant Kiel vorübergehend Wachschiff 4 (Mutzenbecher) als Sperrlotsendampfer für Gjedser-Sperre ab 5.6. zur Verfügung. Weiteres regelt Bewa Ost unmittelbar. 2) Ost wird gebeten mitzuteilen, wann Wachschiff 4 voraussichtlich an Bewa Ost zurückgegeben wird. Zusatz nur für Bewa Ost: Mit der von dort telefonisch vorgeschlagenen Regelung betr. Ablösung und Besetzung Position rot 40 und rot 15 einverstanden."
23.5.41 1715 h (22.5.)		Anlage 54: Fernschreiben-Eingang Marine-Nachrichten-Kommandantur Oldenburg 1411/41 Geh. an: S B.S.O., O.K.W. Stab WNV KFA, O.K.M. Skl., O.K.M. N WA, Sperrkommando Kiel, W.N.K. Kiel, W.N.K. K'hagen, W.N.K. Oslo: " -Geheim- Betr. Seekabel. Das FSK 34 ist gestört. Fehlerstelle siebenundfünfzig Grad, dreiundfünfzig Min dreißig Sek Nord, elf Grad sechs Min fünfundvierzig Sek Ost in Höhe von Marstrand in 70 m Wassertiefe. Instandsetzung dringend erforderlich. Wird durchgeführt durch KD. "Neptun", der 23.5. morgens aus Stettin ausläuft. "Neptun" soll 24.5. nachm. Kiel-Friederichsort-Reede eintreffen. 25.5. Vorratskabel von KD. "Norderau" an Bord nehmen und 26.5. zur Fehlstelle auslaufen. B.S.O. wird gebeten, für Durchführung der Aufgabe verstärktes Sicherungsgeleit zu stellen und weitere Maßnahmen bzw. Fahrtanweisung an K.D. "Neptun" sind im Benehmen mit Wehrmacht-Nachrichten-Kommandeur Kiel zu veranlassen. KD. "Norderau" von Nordenham kommend eintrifft eintrifft mit Vorratskabel in Kiel 24.5. nachm."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.5.41 1201 h		**Anlage 55:** Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01497 an SSD Kabeldampfer "Neptun" (Fr'ort), 16. Vorp.Fl., Sperrbrecher "32", U.-Jäger "114", Kübef. West, nachr.: 3. Sperrbrecher-flottille, Wehrmacht-Nachrichtenkommandantur Oldenburg: " -Gkdos- 1) Lage: Kabeldampfer "Neptun" ist am 26.5. von rot 15 nach Fr'havn zu geleiten. 2) Kabeldampfer läuft so rechtzeitig von Kiel aus, daß er am 26.5. gegen 1000 Uhr auf rot 15 steht. 3) Sperrbrecher "32" führt am 26.5. gegen 1000 Uhr Grundminen-geleit ab rot 15 bis rot 27 über Punktweg durch Großen Bel durch. Danach einläuft Sperrbrecher "32" nach Aarhus. 4) Vorp.Boot "1605" und "1606" stehen am 26.5. gegen 1800 Uhr auf rot 27 und geleiten "Neptun" auf Punktweg westlich Läs nach Fr'havn. 5) Nach Eintreffen "Neptun" in Fr'havn erfolgen weitere Befeh-le über Beginn der Reparaturarbeiten und die dafür notwendige Sicherung. 6) Kübef. West wird um Regelung des Geleites "Neptun" von Kie bis rot 15 gebeten."
1600 h		**Anlage 56:** Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord Gkdos 02853 A fünf an SSD B.S.O., U-Stützpunktleiter Kiel, 1. U.-Fl., Ost, nachr.: B.S.W., B.d.U. Op.: " -Gkdos- In Abänderung 1. U-Fl. Gkdos 229 vom 22.5. ausläuft "U 204" am 24.5. 0900 Uhr ab Kiel durch Ostsee ins Op-Gebiet. Marsch bis Höhe Fr'havn nach Anweisung B.S.O. Nähere Vereinbahrung trifft 1. U-Fl. mit B.S.O. unmittelbar. Ab Höhe Fr'havn Marsc mit B.S.O.-Geleit bis Kr'sand-Süd."
1710 h		**Anlage 57:** Kurzbrief B.S.O. Gkdos 2048 A1 an Sperrbrecher 13, Fernschreiben B.S.O. Gkdos 2048 an

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.5.41 1710 h		SSD 1. U-Flottille, nachr.: LT Marinegruppenkommando Nord, Küstenfliegergruppe 906: " -Gkdos- 1) Lage: "U 204" steht am 24.5. um 1200 Uhr auf rot 15 zum Marsch durch den Großen Belt nach Kr'sand-Süd. 2) Sperrbrecher "13" läuft von Aarhus so rechtzeitig aus, daß er am 24.5. um 1200 Uhr auf rot 15 steht. Sperrbrecher "13" führt dann Grundminengeleit für "U 204" auf Punktweg durch den Großen Belt bis schwarz 01 durch. 3) Von schwarz 01 geleitet Vorp.Boot "906" ("906" erhält Befehl für dieses Geleit mit F.T.) auf Punktweg "U 204" über schwarz 02, 07, 08, 12, 16, 17, 20, 22, bis schwarz 23. Ab schwarz 23 übernehmen zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille das Weitergeleit bis Kr'sand-Süd. (B.S.O.-Schulflottille erhält für dieses Geleit Befehl mit F.T.). 4) Sperrbrecher "13" meldet möglichst rechtzeitig voraussichtliches Eintreffen auf schwarz 01. 5) K.Fl.Gr. 906 unterrichtet eingesetzte Flugzeuge über die Marschfahrt des Geleitzuges. 6) Erste U.-Flottille wird gebeten in Zukunft Geleitanforderung mindestens 24 Stunden vorher zu stellen und nach Möglichkeit wegen Mangel an Sicherungsfahrzeugen mehrere U.-Boote zu einem Geleit zusammenzufassen."
1758 h		**Anlage 58:** F.T. 1715/4, F.T. 1737/5 B.S.O. an Vorp.Boot "909" und "906": "1) Vorp.Boot "906" läuft so rechtzeitig aus Bewachungslinie Skagen-Paternoster, daß es am 25.5. um 2000 Uhr auf schwarz 01 steht zur Durchführung Geleit für "U 204" auf Punktweg westlich Läs bis schwarz 23. Von dort Weitergeleit durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille. 2) Vorp.Boot "909" läuft mit Vorp.Boot "906" auf Marsch nach Süden bis schwarz 17 mit und läuft dann Fr'havn ein. 3) Nach Druchführung Geleit bis schwarz 23 einläuft Vorp.Bt. "906" nach Fr'havn."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.5.41 0245 h		**Anlage 58 a:** Fernschreiben-Eingang Werft Kiel G. 39642 Eins an S B.S.O., Gruppe Nord, Ost, Kübef. West: " -Geheim- Betr.: Überführung Dockpontons nach Bergen. Zwei Dockpontons Länge 65 m, Breite 21 m, Tiefgang 1,5 m voraussichtlich 25.5. abends abschleppbereit Kiel. Beabsichtigt ist Nachtmarsch bis rot 15 mit 6 Kn. Tagmarsch durch Großen Belt weiter über Fr'havn nach Kr'sand-Süd mit 8 Kn. Entscheidung über Grundminengeleit und Flakschutz erbeten. Ob Abgang Kiel am 25. oder 26.5. kann erst 24. abends mitgeteilt werden."
1530 h		**Anlage 59:** Fernschreiben B.S.O. G. 16807 an S Marbef. Dänemark: " -Geheim- Bitte die Gebiete, die von folgenden Linien begrenzt werden, auf Grundminen nachzuprüfen: 1) Gebiet zwischen einer Linie 0,3 sm nordöstlich und einer Linie 0,3 sm südwestlich parallel der Verbindungslinie von Dragör Tönde und der 1,7 m Stelle auf Norra Lillgrund. 2) Gebiet 0,3 sm nordöstlich und 0,3 sm südwestlich der Verbindungslinie von 55 Grad 30,3 Min Nord, 12 Grad 47,7 Min Ost nach 55 Grad 29,7 Min Nord, 12 Grad 48,4 Min Ost. Es wird gebeten, die Durchführung fernschriftlich mitzuteilen. Auf Anruf B.S.O. A drei wird Bezug genommen."
		Anlage 60: Fernschreiben B.S.O. G. 16790 an SSD Chef 19. Minensuchflottille, nachr.: SSD Chef 19. Vorp.Fl.: " -Geheim- 1) Das Gebiet im Großen Belt begrenzt im Norden von 54 Grad 30,3 Min Nord und im Süden von 54 Grad 49,5 Min Nord ist beschleunigt durch zwei Boote mit K.F.R.G. auf Grundminen nachzuprüfen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.5.41		2) Boote laufen so aus, daß am 25.5. mit Hellwerden die Aufgabe durchgeführt wird. 3) Boote melden mit F.T. Beendigung der Aufgabe und geben den zwei Booten auf Ankerplatz Anton ankernden Booten der 19. Vorp.Fl. hiervon Kenntnis. 4) Nummern der Boote melden."
1856 h		Anlage 61: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 02910 A fünf an SSD B.S.O., Admiral Norwegen, Admiral Westküste, nachr.: B.d.U. Op.: " -Gkdos- Zu B.S.O. Gkdos 2048 A vier vom 23.5. (nicht an Anschriften 2) bis 4).- 1) Durch Ostsee auslaufendes "U 204" ist von Kr'sand-Süd weiterzugeleiten bis Höhe Skudesnes. Geleitregelung zwischen B.S.O. und Admiral Westküste unmittelbar. Verzögerungen möglichst vermeiden. 2) B.S.O. unterrichtet "U 204" über Änderung Geleitregelung."
2150 h		Anlage 62: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01519 an KR Admiral Westküste, nachr.: SSD Admiral Norwegen, S Gruppe Nord: " -Gkdos- Auf Gruppe Nord Gkdos 02910 A fünf vom 24.5. Ziffer 1): "U 204" eintrifft am 25.5. gegen 1500 Uhr auf schwarz 26, geleitet durch Vorp.Boote "Hugin" und "Volker". Vorschlage Geleitübernahme auf schwarz 26 durch Geleitfahrzeuge des Admr Westküste. Erbitte umgehende Bestätigung zur Unterrichtung " U 204" und um Verzögerung bei Geleit zu vermeiden."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.5.41 1910 h		Anlage 63: Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs 2933/41 Gkdos an B.S.O., Gruppe Nord, Ost, Adm. Norwegen, K.M.D. Oslo, K.M.D. Stettin: " -Gkdos- Betr. Truppentransporte nach Norwegen und Finnland. Verg. O.K.M. Skl. A sechs 55/41 Gkdos Chefs. vom 21.5.41. (nicht an B.S.O.) Zu Ziffer 2: Für die Überführung der Schiffe von Stettin nach Oslo sind vorläufig zwei Staffeln vorgesehen, die wie folgt abgefahren werden sollen: Erste Staffel mit den Schiffen "Entrerios", "Sivas", "Sevre", "Telde" und Sicherungsschiff "Peter Wessel" belegt mit 1984 Mann und Fahrzeugen. Erste Staffel steht am 28.5. mittags klar zum Auslaufen. Zweite Staffel mit den Schiffen "Wolfram", "Helgoland", "Tübingen", "Urundi", "Hans Leonhard" und dem Sicherungsschiff "Batavier drei". Belegt mit 3840 Mann und Fahrzeugen. Zweite Staffel auslaufklar am 30.5. mittags. B.S.O. abruft direkt bei K.M.D. Stettin die Transporte, nachr.: O.K.M. Skl. A sechs. Gruppe Nord wird gebeten, Geleit bis Oslo zu stellen. Die restlichen für Oslo bestimmten Schiffe werden voraussichtlich als Einzelfahrer von Stettin aus in Schärenfahrt nach Oslo in Marsch gesetzt werden."
2212 h		Anlage 64: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01521 an SSD K.M.D. Stettin, Station Ost, nachr.: KÜbef.Pom., KÜbef. West: " -Gkdos- Auf O.K.M. Skl. A VI 2933/41 Gkdos (nicht an KÜbef.Pom., und KÜbef.West). 1) K.M.D. Stettin wird gebeten, Auslaufen der ersten Staffel so einzurichten, daß Transporter am 29.5.41 um 1200 Uhr bereits als Geleitzug formiert auf grün 05 stehen. 2) Station Ost wird gebeten, Sicherung der Transporter bis grün 05 bereitzustellen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.5.41		2) Boote laufen so aus, daß am 25.5. mit Hellwerden die Aufgabe durchgeführt wird. 3) Boote melden mit F.T. Beendigung der Aufgabe und geben den zwei Booten auf Ankerplatz Anton ankernden Booten der 19. Vorp.Fl. hiervon Kenntnis. 4) Nummern der Boote melden."
1856 h		**Anlage 61:** Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 02910 A fünf an SSD B.S.O., Admiral Norwegen, Admiral Westküste, nachr.: B.d.U. Op.: " -Gkdos- Zu B.S.O. Gkdos 2048 A vier vom 23.5. (nicht an Anschriften 2) bis 4).- 1) Durch Ostsee auslaufendes "U 204" ist von Kr'sand-Süd weiterzugeleiten bis Höhe Skudesnes. Geleitregelung zwischen B.S.O. und Admiral Westküste unmittelbar. Verzögerungen möglichst vermeiden. 2) B.S.O. unterrichtet "U 204" über Änderung Geleitregelung."
2150 h		**Anlage 62:** Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01519 an KR Admiral Westküste, nachr.: SSD Admiral Norwegen, S Gruppe Nord: " -Gkdos- Auf Gruppe Nord Gkdos 02910 A fünf vom 24.5. Ziffer 1): "U 204" eintrifft am 25.5. gegen 1500 Uhr auf schwarz 26, geleitet durch Vorp.Boote "Hugin" und "Volker". Vorschlage Geleitübernahme auf schwarz 26 durch Geleitfahrzeuge des Adm. Westküste, Erbitte umgehende Bestätigung zur Unterrichtung " U 204" und um Verzögerung bei Geleit zu Vermeiden."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.5.41 1910 h		**Anlage 63:** Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs 2933/41 Gkdos an B.S.O., Gruppe Nord, Ost, Adm. Norwegen, K.M.D. Oslo, K.M.D. Stettin: " -Gkdos- Betr. Truppentransporte nach Norwegen und Finnland. Vorg. O.K.M. Skl. A sechs 55/41 Gkdos Chefs. vom 21.5.41. (nicht an B.S.O.) Zu Ziffer 2: Für die Überführung der Schiffe von Stettin nach Oslo sind vorläufig zwei Staffeln vorgesehen, die wie folgt abgefahren werden sollen: Erste Staffel mit den Schiffen "Entrerios", "Sivas","Sevre", "Telde" und Sicherungsschiff "Peter Wessel" belegt mit 1984 Mann und Fahrzeugen. Erste Staffel steht am 28.5. mittags klar zum Auslaufen. Zweite Staffel mit den Schiffen "Wolfram", "Helgoland", "Tübingen", "Urundi", "Hans Leonhard" und dem Sicherungsschiff "Batavier drei". Belegt mit 3840 Mann und Fahrzeugen. Zweite Staffel auslaufklar am 30.5. mittags. B.S.O. abruft direkt bei K.M.D. Stettin die Transporte, nachr.: O.K.M. Skl. A sechs. Gruppe Nord wird gebeten, Geleit bis Oslo zu stellen. Die restlichen für Oslo bestimmten Schiffe werden voraussichtlich als Einzelfahrer von Stettin aus in Schärenfahrt nach Oslo in Marsch gesetzt werden."
2212 h		**Anlage 64:** Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01521 an SSD K.M.D. Stettin, Station Ost, nachr.: Kübef.Pom., Kübef. West: " -Gkdos- Auf O.K.M. Skl. A VI 2933/41 Gkdos (nicht an Kübef.Pom., und Kübef.West). 1) K.M.D. Stettin wird gebeten, Auslaufen der ersten Staffel so einzurichten, daß Transporter am 29.5.41 um 1200 Uhr bereits als Geleitzug formiert auf grün 06 stehen. 2) Station Ost wird gebeten, Sicherung der Transporter bis grün 06 bereitzustellen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.5.41 2212 h		3) K.M.D. Stettin wird um umgehende nähere Angaben über Transporter der ersten Staffel gebeten.
1940 h		Anlage 65: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01513 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, nachr.: Gruppe Nord, 9. Vorp.Fl., Marbef. Dänemark: " -Gkdos- 1) "U 204" eintrifft, von Süden kommend, mit Vorp.Boot "906" am 25.5. gegen 0600 Uhr auf schwarz 23. Ab dort Weitermarsch unter Geleit von Vorp.Booten "Hugin" und "Volker" nach Kr'sand-Süd. Marschfahrt ca. 9 sm. Eintreffen Kr'sand Süd gegen 1630 Uhr am 25.5. 2) Bitte U.-Jagd-Sperrung für Skagerrak und Kattegat ab sofor Aufhebung der Sperrung wird mitgeteilt. Zusatz für 9. Vorp.Fl.: Kann lagern bis Einlaufen."
2018 h		Anlage 66: Fernschreiben-Eingang Admiral Norwegen Gkdos 1591 A eins an: SSD nachr.: B.S.O., SSD Gruppe Nord, nachr.: Skl., Lt.Weber auf Dampfer "Bahia" Aalborg: " -Gkdos- -Dringend- Dampfer "Bahia" mit Stab Seekdt. "T" Aalborg eingelaufen. Nach Meldung Transportführer Weitergeleit mit Rücksicht auf Geleitstreitkräfte erst in 3 bis 4 Tagen beabsichtigt. Erbitte dringend wegen der weiteren Aufgaben umgehendes Weitergeleit des Dampfers "Bahia"."
0110 h (21.5.)		Anlage 67: Fernschreiben-Eingang K.M.D. Stettin Gkdos 311 S an SSD B.S.O., Kübef. Pom., nachr.: Gruppe Nord: " -Gkdos- Dampfer "Bahia" ausläuft auf Befehl O.K.M. A sechs Swinemünde
24.5.41 0110 h		nach Aalborg 22.5.41 mittags mit 1 Offz. und 151 Soldaten. Geleitgestellung erbeten."
2150 h		Anlage 68: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01520 an SSD Admiral Norwegen, nachr.: Skl., Gruppe Nord, Lt. Weber auf Dampfer "Bahia" Aalborg, K.M.D. Aalborg: " -Gkdos- Auf Admiral Norwegen Gkdos 1591 A eins vom 24.5.: 1) Mit Fernschreiben K.M.D. Stettin Gkdos 311 S vom 21.5. ist B.S.O. als Bestimmungshafen für Dampfer "Bahia" lediglich Aalborg mitgeteilt. 2) Meldung Transportführer, daß Weitergeleit mit Rücksicht auf Geleitstreitkräfte erst in 3 - 4 Tagen möglich, beruht nicht auf Angaben des B.S.O. 3) Lt. Mitteilung K.M.D. Aalborg kann "Bahia" erst am 28.5. von Aalborg auslaufen, da Beladung erst dann beendet."
2340 h		Anlage 69: Fernschreiben-Eingang Adm. Westküste Gkdos 821 an KR B.S.O., nachr.: Adm. Norwegen, Gruppe Nord: " -Gkdos- Auf B.S.O. Gkdos 01519 vom 24.5. U.-Jäger "171", "176" stehen 25.5. ab 1300 Uhr auf schwarz zwo sechs klar zur Geleitübernahme."
0019 h		Anlage 70: F.T. B.S.O. 2354/49 an SSD Vp. "906": "Zur Übermittlung an "U 204": Weitergeleit von schwarz zwo sechs bis Höhe Skudesnes erfolgt durch U.J. 171, 176."
25.5.41		Anlage 71: Fernschreiben B.S.O. G. 16896 an

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.5.41		
0815 h		KR Luftflotte V, K.Fl.Gr. 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " -Geheim- Zu B.S.O. Gkdos 01513: U.-Jagd-Sperrung für gesamtes Kattegat und Skagerrak östlich Längengrad 10° 48' Ost aufgehoben."
0027 h		Anlage 72: Fernschreiben-Eingang K.M.D. Aalborg Gkdos 79/41 an SSD B.S.O., nachr.: O.K.M. A sechs, Admiral Norwegen, Gruppe Nord: " -Gkdos- Vorgang B.S.O. Gkdos 01520 vom 24.5.41.- Auf Grund Fernspr. Frg.Kapt. Pistorius O.K.M. A sechs und K.M.D. Aalborg am 24.5. wird gebeten, für den am 26.5.41 0040 Uhr in Aalborg auslaufbereiten Transporter "Bahia" das Geleit zu stellen. M.S. "Bahia" 4117 BRT, Geschw. 11 sm, Tiefg. 6,5 m, 250 Mann und 59 Fahrz., Bestimmungshafen Stavanger."
1200 h		Anlage 73: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01527 an SSD Vorp.Boot "1606", "1605" (Aalborg), S K.M.D. Aalborg, S Küstenfliegergruppe 906, nachr.: LT 16. Vorp.Fl.: "-Gkdos- 1) Am 26.5. um 0900 Uhr läuft der Transporter "Bahia" 4117 BR Geschwindigkeit 11 sm, Tiefgang 6,5 m, 250 Mann, 59 Fahrzeuge von Aalborg nach Kr'sand-Süd. 2) Geleitzug marschiert auf folgendem Wege nach Kr'sand-Süd: Von Aalborg über schwarz 15, 11, 12, 16, 17, 20, 22, 23, nach 26. Geleitzug steht gegen 2030 Uhr auf schwarz 23. Geleitzug läuft ab schwarz 15 Höchstmarschfahrt ca. 9 sm. 3) Das Geleit von Aalborg bis schwarz 23 führen den Vorp.Boot "1605" und "1606" und von schwarz 23 über schwarz 26 bis Kr'sand-Süd die Vorp.Boote "Hugin" und "Volker" durch. Nach Durchführung Geleit einlaufen Vorp.Boote "1606" und

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.5.41		
1317 h		Vorgang: B.S.O. Gkdos 01497 vom 22.5. Ziffer 4): Streiche Ziffer 4) und 5) obigen Vorgangs und setze dafür: Ziffer 4): Vorp.Boote "1001", "1005", "1003" und "1004" mit Chef 10. Vorp.Fl. stehen am 26.5. gegen 1800 Uhr auf rot 27 und geleiten "Neptun" auf Punktweg westlich Læsö nach Skagen-Reede. Ziffer 5): Sobald Wetterlage erlaubt läuft Chef 10.Vorp.Fl. mit "Neptun" und den Vorpostenbooten gem. Ziffer 4) als Sicherung von Skagen-Reede zur Kabelreparaturstelle in Höhe Marstrand auf 57 Grad 53 Min 30 Sek Nord und 11 Grad 6 Min 45 Sek Ost zur Durchführung der Reparatur. Beendigung der Reparaturarbeiten mit F.T. melden. Ziffer 1) streiche die Worte "nach Fr'havn" und setze dafür: "zur Kabelreparaturstelle gem. Ziffer 5)."
1730 h		Anlage 77: Fernschreiben B.S.O. G. 16946 an SSD M.N.O. Fr'havn, Vorp.Boot "1605" Aalborg: " -Geheim- 1) Am 26.5. gegen 1730 Uhr passiert ein Geleitzug von Süden kommende Fr'havn auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Geleitzug besteht aus Dampfer "Bahia", Sicherung Vpbt. "1606", "1605". 2) M.N.O. Fr'havn wird gebeten obigem Geleitzug die acht Schlepper anzuhängen. Schlepper sind nach Kr'sand-Süd bestimmt. 3) Falls Wetterlage den Marsch der Schlepper über das Skagerrak unmöglich macht, sind Schlepper durch Vpbt. "1605" nach Skagen zu entlassen."
1740 h		Anlage 78: F.T. "Hugin" 1635/73 an B.S.O.: "Auf F.T. 0851/55. Geleit um 1630 Uhr bei Punkt schwarz 26 an U.-Jäger "171" und "176" übergeben, gehe mit "Volker" in Vorpostenstreifen zurück."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.5.41 1200 h		"1605" nach Fr'havn. Vorp.Boote "Hugin" und "Volker" gehen nach Durchführung Geleit in Vorpostenstreifen zurück. 4) Führer des Geleitzuges von Aalborg bis schwarz 23 Lt.z.S. Brinkmann auf Vorp.Boot "1605" und von schwarz 23 bis Kr'sand-Süd Kaptlt. Ebel auf Vorp.Boot "Hugin". Lt.z.S. Brinkmann unterrichtet den Kapitän der "Bahia" eingehend über die zu steuernden Kurse und die Durchführung des Geleites. 5) K.Fl.Gr. "906" stellt ab Hellwerden am 27.5. enge Luftsicherung für Geleitzug bis Kr'sand-Süd. 6) Vorp.Boote "Hugin" und "Volker" erhalten Befehl für Geleitaufgabe gem. Ziffer 3) mit F.T."
1220 h		Anlage 74: F.T. B.S.O. 1136/32 an B.S.O.-Schulflottille: "Hugin" und "Volker" stehen am 26.5. um 2000 Uhr auf schwarz 23 zur Durchführung Geleit für den mit Vorp.Boot "1605" und "1606" von Süden kommenden Dampfer "Bahia" nach Kr'sand-Süd. Nach Durchführung Geleit kehren "Hugin" und "Volker" in Vorpostenstreifen zurück."
1040 h		Anlage 75: Fernschreiben B.S.O. G. 16908 an SSD 16. Vorp.Fl.: " -Geheim- Befehl gem. B.S.O. Gkdos 01497 vom 22.5. Ziffer 4) wird zurückgezogen, da Geleit durch andere Vpbt. durchgeführt wird."
1317 h		Anlage 76: Fernschreiben bzw. Kurzbrief B.S.O. Gkdos 2073 A1 an SSD Kabeldampfer "Neptun", Sperrbrecher 32 Warnemünde, Chef 10. Vorp.Flottille (Kurzbrief), nachr.: SSD Wehrmacht-Nachrichtenkommandantur Oldenburg: " -Gkdos-
25.5.41 1820 h		Anlage 79: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01532 an SSD Luftflotte V, K.Fl.Gr. 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, nachr.: Gruppe Nord: " -Gkdos- Zu B.S.O. Gkdos 01513 vom 24.5. Sperrung der U.-Jagd wieder aufgehoben."
2300 h		Anlage 80: Fernschreiben B.S.O. G. 16968 an S Chef 19. M.S.Fl., Werft Kiel: " -Geheim- Zu Werft Kiel G. 39642 Eins vom 24.5. (nicht an 19.M.S.Fl.) 1) "M 1902" und "M 1907" ablaufen am 26.5. Weg von rot 22 B nach rot 15 und ankern dann bei rot 15. 2) Am 27.5. mit Hellwerden geleitet "M 1902" und "M 1907" mit K.F.R.G. Schleppzug mit Dockpontons von rot 15 bis rot 27. Marschfahrt etwa 6 sm. Schleppzug steht am 27.5. um 0400 Uhr auf rot 15. 3) Auf rot 27 übernimmt Vpbt. 1605 und 1606 Weitergeleit des Schleppzuges. 4) "M 1902" und "M 1907" ankern bei rot 27 und ablaufen am 28.5. mit Hellwerden Weg von rot 27 bis rot 22 B, dann Korsör einlaufen."
26.5.41 155 h		Anlage 81: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01534 an SSD U.-Jäger "114": " -Gkdos- 1) Lage: Am 27.5. gegen 0800 Uhr eintrifft Geleitzug bestehend aus Dampfer "Bahia", acht Schleppern, Sicherung durch Vorp.Boote "Hugin" und "Volker" auf schwarz 26 von schwarz 23 kommend. Geleitzug einläuft Kr'sand-Süd. 2) Zur Sicherung des Geleitzuges führen U.-Jäger 114 und 111 U.-Jagd in den Quadraten 3616, 3619 AN vom 26.5. um 2200 Uhr bis zum Passieren des Geleitzuges durch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.41		
1155 h		3) Nach Durchführung Aufgaben gem. Ziffer 2) einlaufen U.-Jäg 114 und 111 nach Fr'havn. 4) Funkschaltung: Küstenkurzwelle Ostsee."
		Anlage 81 a:
1210 h		Fernschreiben B.S.O. G. 17022 an Gruppe Nord, nachr.: Küstenfliegergruppe 906, an alle unterstellten Verbände gem. Verteiler: " -Geheim- B.S.O. ausläuft mit "Meteor" Aarhus bei Hellwerden am 27.5. nach Kopenhagen."
		Anlage 82:
		Kurzbrief bzw. Fernschreiben B.S.O. Gkdos 2089 A1 an LT Chef 9. Vorp.Fl., Kurzbrief Kommando Sperrbrecher 31, LT U.-Jäger 114, LT Küstenfliegergruppe 906, LT Lazarettschiff "Rügen", nachr.: Kurzbrief Marinebefehlshaber Dänemark, LT K.M.D. Stettin: " -Gkdos- 1) Am 29.5. um 1200 Uhr steht auf grün 06 Überführungsstaffel eins Stettin-Oslo bestehend aus folgenden Schiffen: 1. "Sevre" 3689 BRT, 10 sm, 4,4 m, 2. "Entreries" 5178 BRT, 9 sm, 4,8 m, 3. "Telde" 2878 BRT, 14 sm, 4,3 m, 4. "Sivas" 3832 BRT, 10,5 sm, 4,5 m, 5."Peter Wessel" 1414 BRT, 14 sm, 2,8 m als Sicherungsschi Belegung wird mit Auslaufschreiben der K.M.D. Stettin nach meldet. 2) B.S.O. Gkdos 1845 A1 vom 11.5. Ziffer 2) gilt sinngemäß mi der Maßgabe, daß der 14.5. ersetzt wird durch den 29.5. un der 15.5. durch den 30.5.
		3) Das Grundmi[illegible]engeleit von grün 06 bis schwarz 06 führt Sperr brecher 31 durch. Sperrbrecher 31 einläuft nach Durchführu des Grundminengeleits bis schwarz 06 nach Kopenhagen. Ab schwarz 05 tritt als zusätzliche Sicherung zu dem Geleitzu

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.41		
		die 9.Vorp.Fl. mit fünf Booten und führt das Geleit bis in Höhe Horten durch. Dann einläuft 9. Vorp.Fl. nach Fr'havn. Transporter marschieren von Höhe Horten bis Oslo ohne Geleit weiter. 4) B.S.O. Gkdos 1845 A1 vom 11.5. Ziffer 4) und 7) gilt sinngemäß mit der Maßgabe, daß das Datum 15.5. durch den 30.5. zu ersetzen ist. 5) U.-Jäger 114, 111 führen ab 29.5. um 1600 Uhr U.-Bootsjagd in den Quadraten 4126, 4129, 4125 A0 bis zum Passieren des Geleitzuges durch. Dann einlaufen U.-Jäger nach Horten. 6) Aufnahme der Sicherung auf grün 06 durch Sperrbrecher 31 und auf schwarz 05 durch 9. Vorp.Fl., sowie Entlassung der Transporter in Höhe Horten durch 9. Vorp.Fl. ist mit F.T. zu melden. Falls sich das Eintreffen des Geleitzuges auf schwarz 05 verzögert, meldet Sperrbrecher 31 dies rechtzeitig an Chef 9. Vorp.Fl. Chef 9. Vorp.Fl. meldet am 29.5. um 2300 Uhr voraussichtliches Eintreffen auf schwarz 21. 7) Lazarettschiff "Rügen" hängt auf schwarz 21 im Abstand von 5 sm an Geleitzug an bis Höhe Horten und läuft dann sofort nach Fr'havn zurück. Genaue Uhrzeit des Eintreffens des Geleitzuges auf schwarz 21 wird "Rügen" spätestens bis 30.5. 0100 Uhr mitgeteilt. "Rügen" liegt dementsprechend ab 30.5. 0100 Uhr in sofortiger Bereitschaft. 8) Zur Unterrichtung für Chef 9. Vorp.Fl.: Kabeldampfer "Neptun" führt voraussichtlich ab 28.5. Kabelreparaturen auf 58 Grad 53 Min 30 Sek Nord und 11 Grad 6 Min 45 Sek Ost in Höhe Marstrand durch. Als Sicherung stehen bei "Neptun" die Vorp.Boote 1001, 1005, 1003, 1004 mit Chef 10. Vorp.Fl. 9) Funkschaltung: Küstenkurzwelle Ostsee.
1425 h		Anlage 83:
		Fernschreiben-Eingang Seekommandant Kr'sand-Süd G. 4212 an SSD B.S.O., Admiral Norwegen, Admiral Westküste, NZ Ost: " -Geheim- 25.5. 1635 Uhr T. "Wollin" Kr'sand-Süd ein. Zusatz an B.S.O.: Erbitte Geleit für T. "Wollin" bis Fr'havn."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.41 1450 h		Anlage 84: Fernschreiben B.S.O. G. 17042 an KR U.-Jäger 114, nachr.: Seekommandant Kr'sand: " -Geheim- Nach Durchführung U.-Jagd gem. B.S.O. Gkdos 01534 vom 26.5. Tanker "Wollin" von Kr'sand-Süd abholen und nach Fr'havn geleiten. Zusatz für Seekommandant Kr'sand-Süd: U.-Jäger 114, 111 einlaufen am 27.5. vormittags in Kr'sand-Süd. Bitte dann "Wollin" zum sofortigen Auslaufen bereithalten."
1705 h		Anlage 85: F.T. 1623/3 und 1656/4 B.S.O. an Vorp.Boot "1606": " -Geheim- Nach Durchführung Geleit "Bahia" mit Vorp.Boot "1606" und "1605" nach rot 27 gehen für Geleit Schleppzug mit Dockponton von rot 27 bis schwarz 23. Schleppzug eintrifft auf rot 27 gegen 1900 Uhr. Voraussichtliches Eintreffen mit Schleppzug auf schwarz 23 am 28.5. mit F.T. melden."
1200 h		Anlage 86: Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs 2934/41 Gkdos an SSD B.S.O., Gruppe Nord, Ost, Admiral Norwegen, K.M.D. Oslo, K.M.D. Aalborg: " -Gkdos- Am 28.5.41 0800 Uhr ist der Dampfer "Lumme" 1729 BRT, 11 sm mit 84 Mann, 34 Fahrzeugen und 440 Tons Munition auslaufbereit für Oslo, Aalesund und Drontheim. B.S.O. abruft Transporter direkt bei K.M.D. Aalborg, nachr.: O.K.M. Skl. A sechs. Gruppe Nord wird gebeten, Geleit bis Oslo zu stellen, desgleichen Admiral Norwegen für die weiteren Häfen. Mit D. "Lumme" sind die Heeresküstenbatterien alle verladen."
2050 h		Anlage 87: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01546 an

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.41 2050 h		LT Chef 16. Vorp.Fl., U.-Jäger 114, Küstenfliegergruppe 906, nachr.: K.M.D. Aalborg: " -Gkdos- 1) Am 28.5. um 0800 Uhr läuft Transporter "Lumme" (1729 BRT, 11 sm, 84 Mann, 34 Fahrzeuge und 440 to Munition) von Aalborg aus nach Oslo. 2) Geleitzug marschiert von Aalborg über schwarz 15, schwarz 11, 12, 16, 17, 20, 22, 23, 24, 29 nach Oslo. Geleitzug steht am 28.5. gegen 1600 Uhr auf schwarz 17 und gegen 1800 Uhr auf schwarz 23. 3) Das Geleit von Aalborg bis schwarz 17 führen die Vorp.Boote "1603", "1604" durch und ab schwarz 17 bis Höhe Horten U.-Jäger "114", "111". Ab Höhe Horten läuft "Lumme" allein weiter nach Oslo. Vorp.Boote "1603", "1604" laufen nach Durchführung Geleit bis schwarz 17 nach Fr'havn ein, U.-Jäger "114", "111" laufen nach Durchführung Geleit bis Höhe Horten nach Horten ein bzw. zur U.-Jagd gem. B.S.O. Gkdos 2089 A eins vom 26.5. Ziffer 5).. 4) Führer des Geleitzuges von Aalborg bis schwarz 17 Chef 16. Vorp.Fl., der Dampferkapitän eingehend über die zu steuernden Kurse und die Durchführung des Geleites unterrichtet. Führer des Geleitzuges von schwarz 17 bis Höhe Horten Kommandant U.-Jäger 114. 5) K.Fl.Gr. 906 stellt ab schwarz 23 bis Dunkelwerden enge Luftsicherung für Geleitzug.
2205 h		Anlage 88: Kurzbrief bzw. Fernschreiben B.S.O. G. 2273 an Sperrbrecher 13 (Kurzbrief), S Neiße für Kapitän Jasper, 25. U.-Flottille, nachr.: B.d.U. Org., Kübef. West: " -Geheim- 1) Sperrbrecher 13 abläuft am 27.5. Weg von Aarhus über rot 28 nach rot 15 und ankert vor Dunkelwerden auf Ankerplatz Anton. 2) Am 28.5. um 0800 Uhr geleitet Sperrbrecher 13 einen Verband bestehend aus den Schiffen "Neiße", "Heinz" und "Pelages"

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.41 1450 h		Anlage 84: Fernschreiben B.S.O. G. 17042 an KR U.-Jäger 114, nachr.: Seekommandant Kr'sand: " -Geheim- Nach Durchführung U.-Jagd gem. B.S.O. Gkdos 01534 vom 26.5. Tanker "Wollin" von Kr'sand-Süd abholen und nach Fr'havn geleiten. Zusatz für Seekommandant Kr'sand-Süd: U.-Jäger 114, 111 einlaufen am 27.5. vormittags in Kr'sand-Süd. Bitte dann "Wollin" zum sofortigen Auslaufen bereithalten."
1705 h		Anlage 85: F.T. 1623/3 und 1656/4 B.S.O. an Vorp.Boot "1606": " -Geheim- Nach Durchführung Geleit "Bahia" mit Vorp.Boot "1606" und "1605" nach rot 27 gehen für Geleit Schleppzug mit Dockponton von rot 27 bis schwarz 23, Schleppzug eintrifft auf rot 27 gegen 1900 Uhr. Voraussichtliches Eintreffen mit Schleppzug auf schwarz 23 am 28.5. mit F.T. melden."
1200 h		Anlage 86: Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs 2934/41 Gkdos an SSD B.S.O., Gruppe Nord, Ost, Admiral Norwegen, K.M.D. Oslo, K.M.D. Aalborg: " -Gkdos- Am 28.5.41 0800 Uhr ist der Dampfer "Lumme" 1729 BRT, 11 sm mit 84 Mann, 34 Fahrzeugen und 440 Tons Munition auslaufbereit für Oslo, Aalesund und Drontheim. B.S.O. abruft Transporter direkt bei K.M.D. Aalborg, nachr.: O.K.M. Skl. A sechs. Gruppe Nord wird gebeten, Geleit bis Oslo zu stellen, desgleichen Admiral Norwegen für die weiteren Häfen. Mit D. "Lumme" sind die Heeresküstenbatterien alle verladen."
2050 h		Anlage 87: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01546 an

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.41 2050 h		LT Chef 16. Vorp.Fl., U.-Jäger 114, Küstenfliegergruppe 906, nachr.: K.M.D. Aalborg: " -Gkdos- 1) Am 28.5. um 0800 Uhr läuft Transporter "Lumme" (1729 BRT, 11 sm, 84 Mann, 34 Fahrzeuge und 440 to Munition) von Aalborg aus nach Oslo. 2) Geleitzug marschiert von Aalborg über schwarz 15, schwarz 11, 12, 16, 17, 20, 22, 23, 24, 29 nach Oslo. Geleitzug steht am 28.5. gegen 1600 Uhr auf schwarz 17 und gegen 1800 Uhr auf schwarz 23. 3) Das Geleit von Aalborg bis schwarz 17 führen die Vorp.Boote "1603", "1604" durch und ab schwarz 17 bis Höhe Horten U.-Jäger "114", "111". Ab Höhe Horten läuft "Lumme" allein weiter nach Oslo. Vorp.Boote "1603", "1604" laufen nach Durchführung Geleit bis schwarz 17 nach Fr'havn ein, U.-Jäger "114", "111" laufen nach Durchführung Geleit bis Höhe Horten nach Horten ein bzw. zur U.-Jagd gem. B.S.O. Gkdos 2089 A eins vom 26.5. Ziffer 5).. 4) Führer des Geleitzuges von Aalborg bis schwarz 17 Chef 16. Vorp.Fl., der Dampferkapitän eingehend über die zu steuernden Kurse und die Durchführung des Geleites unterrichtet. Führer des Geleitzuges von schwarz 17 bis Höhe Horten Kommandant U.-Jäger 114. 5) K.Fl.Gr. 906 stellt ab schwarz 23 bis Dunkelwerden enge Luftsicherung für Geleitzug.
2205 h		Anlage 88: Kurzbrief bzw. Fernschreiben B.S.O. G. 2273 an Sperrbrecher 13 (Kurzbrief), S Neiße für Kapitän Jasper, 25. U.-Flottille, nachr.: B.d.U. Org., Kübef. West: " -Geheim- 1) Sperrbrecher 13 abläuft am 27.5. Weg von Aarhus über rot 28 nach rot 15 und ankert vor Dunkelwerden auf Ankerplatz Anton. 2) Am 28.5. um 0800 Uhr geleitet Sperrbrecher 13 einen Verband bestehend aus den Schiffen "Neiße", "Heinz" und "Pelages"

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.41 2205 h		und "T 153", "F 8" und "F 5" von rot 15 nach rot 27. Führer des Verbandes K.Kapt. Jasper auf "Neiße". 3) Ab rot 27 marschiert der Verband ohne Geleit über schwarz 0 03, 09, 10, 14, 18, 21, 21 A, 24 und schwarz 26 nach Kristiansand-Süd. 4) Sperrbrecher 13 ankert nach Durchführung Aufgabe gem. Ziffe 2) bei rot 27, abläuft am 29.5. Weg von rot 27 nach rot 15 und ankert dann auf Ankerplatz Anton. 5) Sperrbrecher 13 meldet Geleitaufnahme auf rot 15 und Entlassung auf rot 27. 6) Zur Unterrichtung: Auf der Linie Skagen-Paternoster und Hirtshals-Kr'sand-Süd stehen eigene Vorpostenboote."
		Anlage 89:
2200 h		Fernschreiben B.S.O. G. 17083 an S Sperrbrecher 32, "W.Kophamel", 25. U.-Fl. nachr.: B.d.U.Org. Kübef. Pommernküste: " -Geheim- 1) Sperrbrecher 32 geleitet am 31.5. um 0800 Uhr "W.Kophamel" und "T 123" von Kopenhagen nach schwarz 06. 2) Nach Durchführung der Aufgabe geht Sperrbrecher 32 nach Kopenhagen zurück. Dort Dreistundenbereitschaft. 3) "W.Kophamel" und "T 123" marschieren von schwarz 06 ohne B.S.O.-Geleit über 56 Grad 37,45 Min Nord, 12 Grad 15,00 Min Ost über schwarz 10, 14, 18, 21, 21 A, 25 und schwarz 26 nach Kr'sand-Süd. 4) Sperrbrecher 32 meldet Durchführung des Geleites auf schwa 06. 5) Zur Unterrichtung: Eigene Vorpostenstreitkräfte stehen auf Linie Skagen-Paternoster und Hirtshals-Kr'sand-Süd."
		Anlage 90:
2200 h		Fernschreiben B.S.O. G. 17084 A3 an S Sperrbrecher 32, "T 157", "Hertha", 25. U.-Fl. nachr.: B.d.U. Org., Kübef. Pom.: " -Geheim-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.41 2200 h		1) Sperrbrecher 32 steht am 29.5. um 0800 Uhr auf grün 06 zum Geleit durch den Sund bis schwarz 06 für zwei hintereinander marschierende Verbände bestehend aus: a) den Schiffen "Ürdingen" und "Leverkusen", den Walfängern "Wicking III" und "Süd V" und "T 157", "T 196". Führung hat "T 157". b) den Schiffen "Hertha","Nordland" und "Neubau 579" und den Booten "Panther", "T 155", "T 156" und "T 139". Führung hat "Hertha". 2) Ab schwarz 06 marschieren die Verbände ohne B.S.O.-Geleit auf folgenden Wegen nach Kr'sand-Süd: a) Verband gem. Ziffer 1 a): Von schwarz 06 über 56 Grad 37,45 Min Nord, 12 Grad 15,0 Min Ost über schwarz 10, 14, 18, 21, 21 A, 25, über Qu 4426 l.o.E., über schwarz 26 nach Kr'sand-Süd-. b) Verband gem. Ziffer 1 b): Auf gleichem Wege wie Ziffer 2 a) bis schwarz 21 A, dann weiter über schwarz 24, schwarz 26 nach Kr'sand-Süd. 3) Sperrbrecher 32 meldet durch F.T. Geleitaufnahme auf grün 06 und Entlassung auf schwarz 06. 4) Sperrbrecher 32 einläuft nach Durchführung der Aufgabe nach Kopenhagen. 5) Zur Unterrichtung: Eigene Vorpostenkräfte stehen auf der Linie Skagen-Paternoster und Hirtshals-Kr'sand-Süd."
		Anlage 91:
205 h		Kurzbrief B.S.O. G. 17107 an Sperrbrecher 13 Fernschreiben B.S.O. G. 17107 an 25. U.-Flottille, nachr.: B.d.U. Org., Kübef. West: " -Geheim- 1) Sperrbrecher 13 steht am 30.5. um 0800 Uhr auf rot 15 zum Grundminengeleit durch den Großen Belt bis rot 27 für einen Verband, bestehend aus den Schiffen "Saar","Angelburg" und "Ahrensburg" und "F 10".

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.41 2205 h		Führer des Verbandes Chef 25. U.-Fl. auf "Saar". 2) Ab rot 27 marschiert der Verband ohne B.S.O.-Geleit über schwarz 01, 03, 09, 10, 14, 18, 21, 21 A, 25 und schwarz 26 nach Kr'sand-Süd. 3) Sperrbrecher 13 meldet durch F.T. Geleitaufnahme auf rot 15 und Entlassung auf rot 27. 4) Sperrbrecher 13 einläuft nach Durchführung der Aufgabe gem. Ziffer 2) nach Aarhus. Dort Dreistundenbereitschaft. 5) Zur Unterrichtung: Eigene Vorpostenstreitkräfte stehen auf der Linie Skagen-Paternoster und Hirtshals-Kr'sand-Süd."
2110 h		Anlage 92: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord Gkdos 02972 A fünf an KR B.S.O., U-Stützpunktleiter Kiel, Ost, Admiral Norwegen, Admiral Westküste, Admiral Nordküste, B.d.U. Op.: " -Gkdos- Vorgang U-Stützpunktleiter Kiel G. 936 (nicht an Anschriften 3 bis 6 - 1) "U 77", "U 148" und "U 151" stehen 29.5. 1400 Uhr rot 15. Weitermarsch bis Kr'sand-Süd nach Anweisung B.S.O. bis Kr'sand-Süd durch B.S.O. 2) Weitermarsch ab Kr'sand-Süd im Geleit Anweisung Admiral Westküste. "U 77" ist in Höhe Skudesnes-Fjord zum Weitermarsch in Alleinfahrt nach Norden zu entlassen. "U 148" und "U 151" marschieren in Schären weiter bis Drontheim nach Anweisung Admiral Westküste bzw. Admiral Nordküste. Anschluß der Boote in Kr'sand-Süd an laufendes Dampfergeleit bis Skudesnes freigestellt."
2237 h		Anlage 93: Fernschreiben B.S.O. G. 17114 an KR U-Stützpunktleiter Kiel, nachr.: SSD B.d.U. Org., B.d.U. Op. Gruppe Nord, Chef 25. U.-Flottille: Kurzbrief B.S.O. G. 17114 an Sperrbrecher 13:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.41 2237 h		" -Geheim- 1) Sperrbrecher 13 steht am 30.5.41 um 0800 Uhr auf rot 15 zum Geleit der Schiffe "Saar", "Angelburg" und "Ahrensburg" und "F 10" unter Führung Chef 25. U.-Fl. bis rot 27. 2) Bitte "U 77", "U 148" und "U 151" so in Marsch setzen, daß sie am 30.5. um 0800 Uhr auf rot 15 stehen, um sich Geleit Sperrbrecher 13 anzuschließen. 3) Ab rot 27 marschieren U.-Boote gemeinsam mit "Saar", "Angelburg", "Ahrensburg" und "F 10" über schwarz 01, 03, 09, 10, 14, 18, 21, 21 A, 25 und schwarz 26 nach Kr'sand-Süd. 4) Wegen Mangel an V.E.S.-Sperrbrechern nur diese Geleitregelung möglich, durch die U.-Boote auch nicht wesentlich verspätet in Kr'sand-Süd eintreffen, da bei Abmarsch von rot 15 am 29.5. um 1400 Uhr im Großen Belt nachts geankert werden müßte und weiterhin bei Sicherung durch Vorpostenboote ab rot 27 nur mit 9 sm marschiert werden könnte."
		Anlage 94: Fernschreiben B.S.O. G. 26541 A3 an 2. Gruppe 5. R.Fl.: " -Geheim- Zweite Gruppe 5. R.Fl. ausläuft am 26.5. mit vier Booten zur Durchführung folgender Aufgabe: 1) Die Linie von 54 Grad 49,9 Min Nord, 10 Grad 48,2 Min Ost nach 54 Grad 49,9 Min Nord, 10 Grad 54,1 Min Ost ist auszubojen und auszuloten. Die Bojen sind im Abstand von etwa 250 m auszulegen und mit verschiedenen Toppzeichen zu versehen. Je 200 m westlich und östlich des Punktweges keine Bojenauslegung. 2) Nördlich und südlich der Linie gem. Ziffer 1) sind je zwei Linienim Abstand von 250 M und 500 m von dieser Linie auszuloten (nicht ausbojen). 3) Die Lotungen haben im Abstand von jeweils 100 m zu erfolgen, und sind auf Millimeterpapier zu einer Lotskizze zusammenzustellen. Die ausgelegten Bojen sind in der Lotskizze einzutragen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.41		4) a) Nach Durchführung der Aufgabe einläuft zweite Gruppe 5. R.Flottille nach Aarhus und gibt Lotskizze auf "Meteor" ab. b) Falls Aarhus am 26.5. bis Dunkelwerden nicht erreicht wird, erwartet zweite Gruppe 5. R.Fl. "Meteor" am 27.5. gegen 0800 Uhr bei rot 28 und übergibt Lotskizze dort. c) Falls Eintreffen auf rot 28 zu diesem Zeitpunkt nicht möglich, einläuft ein Boote der zweiten Gruppe 5. R.Fl. nach Korsör, übergibt die Lotskizze an Chef 19. Vorp. Flottille mit der Weisung, die Skizze durch Boten mit dem nächsten Zuge nach Kopenhagen zu schicken. "Meteor" einläuft Kopenhagen 27.5. nachmittags. Liegeplatz Lange Linie. 5) Nach Erledigung Ziffer 4 a) bzw. 4 b) Aarhus einlaufen. Vierstundenbereitschaft."
27.5.41 1247 h		**Anlage 95:** F.T.-Eingang 1222/36 von U.-Stützpunktleiter Kiel: "Auf B.S.O. G.1711 1): "U 77" muß auslaufen 29.5., steht 29.5. um 0800 Uhr auf rot 15 Geleit erbeten bis Skudesnes."
1728 h		**Anlage 96:** F.T. 1638/51 B.S.O. an Sperrbrecher 13: "Geleit gem. B.S.O. G. 2273 nur bis rot 24. Dann beschleunigt rot 15 gehen. Am 29.5. um 0800 Uhr "U 77", von rot 15 bis rot 26 geleiten und dort an Vorp.Boot "1606" übergeben. Dann zurück nach rot 15 für Geleit gem. B.S.O. G. 2272."
1145 h		**Anlage 97:** Fernschreiben B.S.O. G. 17291 an SSD "M 1906", nachr.: Stützpunktleiter Kiel: " -Geheim-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.5.41 1145 h		1) Lage: "U 77" geleitet durch Sperrbrecher 13 steht am 29.5. um 1500 Uhr auf rot 26. Eintreffen auf schwarz 23 durch F.T. melden. 2) "M 1906" läuft ohne Gerät so rechtzeitig von Aalborg aus, daß es am 29.5. um 1500 Uhr auf rot 26 steht zum Weitergeleit ohne Gerät für "U 77" auf Punktweg über rot 27 westlich Läsö bis schwarz 23. Dort erfolgt Übernahme des Geleites durch Vorp.Boote der 16. Vorp.Fl. Zusatz für U.-Stützpunktleiter Kiel: Dementsprechend sind in B.S.O. G. 17144 vom 27.5.41 Ziffer 2) Vorp.Boote "1605" und "1606" zu streichen und dafür "M 1906" einzusetzen. Bitte "U 77" unterrichten. 3) "M 1906" nach Übergabe Geleit an 16. Vorp.Fl. einlaufen Aalborg mit Gerät."
1720 h		**Anlage 98:** Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01550 an S Admiral Westküste, Seekommandant Kr'sand-Süd: " -Gkdos- Zu B.d.U. Org. B.Nr. Gkdos 1031/41 A3 vom 16.5.41 (nicht an Seekmdt. Kr'sand-Süd): Die Überführungsgruppen der 24. und 25. U.-Flottille eintreffen in Kr'sand-Süd voraussichtlich: 1. Gruppe 3 am 29.5. nachmittags, 2. Gruppe 2 und 4 am 30.5. mittags, 3. Gruppe 5 am 31.5. nachmittags, 4. Gruppe 1 am 1.6. morgens. Der am 31.5. eintreffenden 5. Gruppe sind "U 148" und "U 151" beigegeben (siehe Gruppe Nord 02972 A fünf Gkdos vom 26.5. (nicht an Seekmdt. Kr'sand-Süd)."
1303 h		**Anlage 99:** F.T.-Eingang 1231/37 von Ost an B.S.O.: "Wegen Ausfall Sperrbrecher 18 kann nur langsamfahrender K.F. R.G.-Schlepper gestellt werden. Vorschlage Gestellung eines

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.5.41 1303 h		V.E.S.-Sperrbrechers des B.S.O. ab Swinemünde." **Anlage 100:** Kurzbrief B.S.O. Gkdos 2103 A3 an Sperrbrecher 31: " -Geheime Kommandosache- In Abänderung B.S.O. Gkdos 2089 A1 vom 26.5.41 Ziffer 3: 1) Sperrbrecher 31 durchführt Geleit ab Swinemünde über grün 06 bis schwarz 06. 2) Hierzu marschiert Sperrbrecher 31 am 28.5. so von Kopenhag nach Sw'de, daß Sw'de am 28.5. nachmittags erreicht wird. 3) Zeitpunkt der Geleitaufnahme auf Sw'de-Reede gibt Kübef. Pom. an Sperrbrecher 31. 4) Nach Durchführung der Geleitaufgaben geht Sperrbrecher 31 von schwarz 06 zurück nach Sw'de. Dort weiterer Befehl." **Anlage 101:** Kurzbrief B.S.O. Gkdos 2102 A1 an Chef B.S.O.-Schulflottille? Kopenhagen, Kommando Sperrbrecher 31, nachr.: Marbef. Dänemark, Fernschreiben B.S.O. Gkdos 2102 (Fs.Nr.01555) an LT Kommando U.-Jäger 114, Fr'havn, Küstenfliegergruppe 906, Lazarettschiff "Rügen", nachr.: Station Ost, K.M.D. Stettin, Kübef. Pommernküste: " -Gkdos- 1) Am 30.5.41 marschiert folgender Geleitzug so rechtzeitig v Swinemünde über Punktweg nach grün 06, daß er am 31.5.41. u 1200 Uhr auf grün 06 eintrifft: 1. "Wolfram" 3648 BRT, 10 sm, 4,8 mtr., 2. "Helgoland" 3664 BRT, 10 sm, 4,3 mtr., 3. "Tübingen" 5453 BRT, 10,5 sm, 5,2 mtr., 4. "Hans Leonhardt" 4174 BRT, 11,5 sm, 4,3 mtr., 5. "Urundi" 5791 BRT, 12 sm, 5,3 mtr., 6. "Batavier drei" 3687 BRT, 15 sm, 4,3 mtr. als Sicherungsschiff.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.5.41		Belegung der Transporter mit Truppen wird noch mitgeteilt. Kübef. Pommernküste wird gebeten, Auslaufzeit des Geleitzuges von Swinemünde festzusetzen und den Geleitzug zu formieren. 2) Geleitzug marschiert auf folgendem Wege nach Oslo: Von Swinemünde über Punktweg nach grün 06 und weiter über Punktweg durch den Sund nach schwarz 05. Eintreffen auf schw. 05 gegen 1915 Uhr am 31.5.41. Dann weiter mit Höchstmarschfahrt nach schwarz 06, nach Punkt Breite 56 Grad 37,45 Min No Nord, Länge 12 Grad 15 Min Ost nach schwarz 10, 11, 14, 18, 21, 21 A über Quadrat 4423 A0, nach schwarz 29, nach Oslo. Geleitzug steht auf schwarz 21 am 1.6. gegen 0730 Uhr. 3) B.S.O. Gkdos 1771/41 A1 v. 7.5.41 Ziffer 3) gilt sinngemäß mit der Maßgabe, daß das Sperrbrecher-geleit durch Sperrbrecher 31 bereits von Swinemünde durchgeführt wird und die B.S.O.-Schulflottille nach Durchführung der Aufgabe nach Aalborg einläuft. 4) B.S.O. Gkdos 1771/41 A1 vom 7.5.41 Ziffer 4) gilt sinngemäß mit der Maßgabe, daß Kommandant Sperrbrecher 31 bereits ab Swinemünde Führer des Geleitzuges ist. 5) Lazarettschiff "Rügen" hängt auf schwarz 21 im Abstand von 5 sm an Geleitzug an bis Höhe Horten und läuft dann sofort nach Aalborg zurück. Genaue Uhrzeit des Eintreffens des Geleitzuges auf schwarz 21 wird "Rügen" spätestens am 1.6.41 um 0100 Uhr mitgeteilt. "Rügen" liegt dementsprechend ab 1.6 um 0100 Uhr in sofortiger Bereitschaft. 6) B.S.O. Gkdos 1771/41 vom 7.5.41 Ziffer 6) gilt sinngemäß mit der Maßgabe, daß statt 10.5. der 31.5. einzusetzen ist. 7) K.Fl.Gr. 906 führt ab Skagen-Mitte enge Luftsicherung bis Höhe Horten durch, außerdem führt Küstenfliegergruppe 906 am 1.6. möglichst früh Morgenaufklärung über dem Skagerrak-Warngebiet durch. Weiter führt Küstenfliegergruppe 906 am 1.6. ab Hellwerden von Süden nach Norden entsprechend dem Vormarsch des Geleitzuges U.-Jagd in den Quadraten 4430 linke Hälfte, 4420 rechte obere Hälfte, 4180 rechte Hälfte, 4190 linke Hälfte, 4150 rechte Hälfte, 4164, 4167, 4161, 4120 rechte untere Hälfte Anton Otto durch.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.5.41		8) Aufnahme der Sicherung ab Swinemünde-Ansteuerungstonne durch Sperrbrecher 31 und auf schwarz 05 durch B.S.O.-Schulflottille sowie Entlassung der Transporter in Höhe Horten durch B.S.O.-Schulflottille ist mit F.T. zu melden. Falls sich das Eintreffen des Geleitzuges auf schwarz 05 verzögert meldet Sperrbrecher 31 dies rechtzeitig an Chef B.S.O.-Schulflottille. Chef B.S.O.-Schulflottille meldet am 31.5. um 2300 Uhr voraussichtliches Eintreffen auf schwarz 21. 9) <u>Zur Unterrichtung für Chef B.S.O.-Schulflottille:</u> Kabeldampfer "Neptun" führt voraussichtlich ab 28.5. Kabelreparaturen auf 58 Grad 53 Min 30 Sek Nord und 11 Grad 6 Min 45 Sek Ost in Höhe Marstrand durch. Als Sicherung stehen bei "Neptun" die Vpbt. 1001, 1005, 1003, 1004 mit Chef 10. Vorp.Fl. 10) Funkschaltung: Küstenkurzwelle Ostsee." <u>Vermerk:</u> Ziffer 9) erhalten nur Kommandos mit Kurzbrief. K.Fl.906 erhält Ziffer 9) durch besonderes Fernschreiben.
<u>28.5.41</u> 1050 h		<u>Anlage 102:</u> F.T. 0849/40 B.S.O. an "Hugin" und "Volker": "Am 28.5. ab 1900 Uhr auf schwarz 23 stehen für Geleit von Süden mit Vorp.Boot "1606" kommenden Dockpontons nach Kr'sand-Süd. Nach Durchführung Geleit einlaufen Kopenhagen."
1107 h		<u>Anlage 103:</u> F.T. 1053/91 B.S.O. an Vorp.Boot "1606": "Nach Übergabe Geleit auf schwarz 23 an "Hugin" und "Volker" einlaufen Fr'havn mit Vorp.Boot "1605", "1606"."
1145 h		<u>Anlage 104:</u> Fernschreiben B.S.O. G. 17291 an SSD "M 1906", nachr.: Stützpunktleiter Kiel: " -Geheim-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.5.41 1145 h		1) Lage: "U 77" geleitet durch Sperrbrecher "13" steht am 29.5. um 1500 Uhr auf rot 26. Eintreffen auf schwarz 23 durch F.T. melden. 2) "M 1906" läuft ohne Gerät so rechtzeitig von Aalborg aus, daß es am 29.5. um 1500 Uhr auf rot 26 steht zum Weitergeleit ohne Gerät für "U 77" auf Punktweg über rot 27 westlich Läsö bis schwarz 23. Dort erfolgt Übernahme des Geleites durch Vorp.Boote der 16. Vorp.Fl. Zusatz für U.-Stützpunktleiter Kiel: Dementsprechend sind in B.S.O. G. 17144 vom 27.5.41 Ziffer 2 Vorp.Boote "1605" und "1606" zu streichen und dafür "M 1906" einzusetzen. Bitte "U 77" unterrichten. 3) "M 1906" nach Übergabe Geleit an 16. Vorp.Fl. einlaufen Aalborg mit Gerät."
1141 h		<u>Anlage 105:</u> F.T. 1119/95 B.S.O. an Sperrbrecher 13: "Im Anschluß an F.T. 1638/51 vom 27.5. ab rot 26 übernimmt <u>nicht</u> Vorp.Boot "1606" sondern "M 1906"."
1930 h		<u>Anlage 106:</u> Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01567 an SSD Admiral Norwegen, Admiral Westküste, Seekommandant Kr'sand-Süd: " -Gkdos- "U 77" geleitet durch Vorp.Boote "1603" und "1604" eintrifft am 30.5. um 1200 Uhr auf schwarz 26 von schwarz 23 kommend. "U 77" soll bis Skudesnes geleitet werden. Vorschlage Übergabe Geleit auf schwarz 26 durch dortige Sicherungsboote. Erbitte Bestätigung."
312 h		<u>Anlage 107:</u> F.T. 1226/46 B.S.O. an B.S.O.-Schulflottille: "1. Mit "Odin", "Hagen", "Munin" am 29.5. um 0800 Uhr aus Vor-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.5.41 1312 h		postenstreifen herausgehen und über Skagen-West, westlich Läsö nach Kopenhagen einlaufen. 2. "U 77" marschiert am 29.5. mit "M 1906" auf Punktweg westlich Läsö nach Norden und passiert gegen 2000 Uhr schwarz 12
1210 h		**Anlage 108:** Fernschreiben B.S.O. G. 17296 an SSD Chef 16. Vorp.Fl., nachr.: "M 1906": " -Geheim- 1) Vorp.Boote "1603", "1604" besetzen am 29.5. um 1000 Uhr Vorpostenstreifen von Qu 4445 AO nach Qu 3625 AN. Vorp.Boot "1602", sobald K.B., in Vorpostenstreifen nachkommen lassen. 2) Am 30.5. gegen 0200 Uhr eintrifft "U 77" auf schwarz 23 geleitet durch "M 1906". 16. Vorp.Fl. führt mit zwei bzw. drei Booten das Geleit für "U 77" nach Kr'sand-Süd durch. 3) 16. Vorp.Fl. geht nach Durchführung des Geleites für "U 77" wieder in Vorpostenstreifen gem. Ziffer 1). Kann lagern bis Einlaufen."
1525 h		**Anlage 109:** Fernschreiben B.S.O. G. 17314 an S Chef 19. M.S.Fl.: " -Geheim- 1) Im Großen Belt ist die Linie von 54 Grad 49,9 Min Nord und 10 Grad 48,2 Min Ost nach 54 Grad 49,9 Min Nord und 10 Grad 54,1 Min Ost durch 28 Bojen bezeichnet. 2) Eine Rotte der 19. M.S.Fl. abläuft am 29.5. mit K.F.R.G. Weg von rot 22 B bis rot 18 und freisucht dann das Gebiet, das begrenzt wird im Süden von 54 Grad 49,5 Min Nord und im Norden von 54 Grad 50,5 Min Nord. Nachts ankern die Boote auf Ankerplatz Anton. Es ist darauf zu achten, daß die ausgelegten Fahrwasserbojen nicht abgefahren oder verschleppt werden. 3) Nach Durchführung der Aufgabe F.T.-Meldung von Wegablaufen bis rot 15 und zurück von rot 15 nach 22 B. Dann Korsör einlaufen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.5.41 1525 h		**Anlage 110:** Fernschreiben B.S.O. G. 17315 an S Sperrbrecher 61, nachr.: 3. Sperrbr.Fl.: " -Geheim- Am 29.5. mit Hellwerden Wegablaufen mit VES von rot 01 über rot 15 nach rot 05. Dann weiter über Punktweg Großer Belt bis rot 28 und weiter über rot 29 und 30 nach Aarhus. Die Spieren und Bojen im Großen Belt sind stets 100 m nördlich, die Bojen auf dem Wege von rot 28 bis Aarhus stets 100 m nördlich zu passieren. Bei Minendetonation KR-Meldung. In Aarhus Dreistundenbereitschaft."
29.5.41 1125 h		**Anlage 111:** Fernschreiben B.S.O. Gkdos 2136 A1 (Fs.Nr.01576) an KR Luftflotte fünf, Küstenfliegergruppe 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, nachrichtlich: Gruppe Nord, Kurzbrief B.S.O. Gkdos 2136 A1 an nachr.: Marinebefehlshaber Dänemark: " -Gkdos- Bitte Kattegat für U.-Jagd ab 29.5. 1600 Uhr und Skagerrak südlich der Breite von 58 Grad 15 Min Nord und westlich der Länge 10 Grad 50 Min Ost ab 30.5. 0000 Uhr zu sperren. Aufhebung der Sperrung wird mitgeteilt."
0025 h		**Anlage 112:** Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 03015 A fünf an SSD B.S.O., Admiral Norwegen, Admiral Westküste, Admiral Nordküste, nachr.: U.-Stützpunkt Kiel, B.d.U. Org., B.d.U. Op.: " -Gkdos- 1) In Abänderung Gruppe Nord Gkdos 02972 steht "U 77" 29.5. 0800 Uhr bei rot 15 und marschiert mit Sperrbrecher 13 bis rot 26, danach Geleit durch Vorp.Boote bis Kr'sand-Süd. 2) Weitermarsch möglichst ohne Verzögerung in Geleit Admiral Westküste bis Höhe Skudesnes, dort Entlassen zum Weitermarsch in Alleinfahrt nach Norden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.5.41 0025 h		3) "U 148", "U 151", "U 80" und "U 554" schließen sich B.S.O.-Geleit Gruppe "Saar" 30.5. 0800 Uhr auf rot 15 Otto an bis rot 27. Von hier marschiert Gruppe "Saar" zusammen mit den vier U.-Booten gem. B.S.O. G. 17114 alleine bis schwarz 25. Ab hier marschiert Gruppe "Saar" mit Höchstfahrt weiter bis Kr'sand-Süd, "U 80" und "U 554" Geleit von "F 10" bis Kr'sand-Süd. Für "U 148" und "U 151" wird B.S.O.-Geleit von schwarz 25 bis Kr'sand-Süd erbeten. 4) Gruppe "Saar" mit "F 10", "U 80" und "U 554" marschiert ab Kr'sand-Süd bis Skudesnes-Fjord in Alleinfahrt, die U.-Boote 148 und 151 in Geleit nach Anweisung Adm. Westküste nach Skudesnes-Fjord, dann weiter in Schärenfahrt gem. Gruppe Nord Gkdos 02972. Fla-Geleit und Jagdschutz für Schärenfahrt ist zu erbitten."
		Anlage 113:
1205 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01577 an SSD U.-Stützpunkt Kiel, nachr.: SSD Gruppe Nord, Admiral Westküste, Admiral Norwegen, B.d.U. Org., B.d.U. Op.: " -Gkdos- Im Anschluß an Gruppe Nord Gkdos 03015 A fünf vom 28.5. Ziffer 2): Vorp.Boote "1602", "1603" stehen am 31.5. um 0500 Uhr auf schwa 25 für Geleit "U 148" und "U 151" nach Kr'sand-Süd."
		Anlage 114:
1235 h		F.T. 1203/46 B.S.O. an Vorp.Boot "1603": "Nach Durchführung Geleit "U 77" stehen Vorp.Boote "1602" und "1603" am 31.5. um 0500 Uhr auf schwarz 25 für Geleit "U 148" und "U 151" nach Kr'sand-Süd, dann wieder in befohlenen Vorpostenstreifen."
30.5.41		Anlage 115:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.5.41 0145 h		Anlage 115: F.T.-Eingang 0101/81 von "M 1906" an B.S.O.: "Geleit "U 77" an 16. Vorp.Fl. abgegeben. Laufe mit Gerät nach Aalborg."
0205 h		Anlage 116: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01588 an KR Luftflotte fünf, Küstenfliegergruppe 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " -Gkdos- Zu B.S.O. Gkdos 2136 vom 29.5.41.- U.-Jagd im Kattegat und Skagerrak östlich 10 Grad 20 Min Ost freigegeben."
0915 h		Anlage 117: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01590 an SSD Luftflotte fünf, Küstenfliegergruppe 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " -Gkdos- Bitte U.-Jagd im Kattegat am 30.5.41 ab 1600 Uhr ~~Uhr~~ bis auf Widerruf sperren."
1115 h		Anlage 118: F.T.-Eingang 1026/99 "M 1902" an B.S.O.: "Geleit "U 77" um 1025 Uhr an U.-Jäger "177" abgegeben."
1230 h		Anlage 119: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01591 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " -Gkdos-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.5.41 0025 h		3) "U 148", "U 151", "U 80" und "U 554" schließen sich B.S.O.-Geleit Gruppe "Saar" 30.5. 0800 Uhr auf rot 15 Otto an bis rot 27. Von hier marschiert Gruppe "Saar" zusammen mit den vier U.-Booten gem. B.S.O. G. 17114 alleine bis schwarz 25. Ab hier marschiert Gruppe "Saar" mit Höchstfahrt weiter bis Kr'sand-Süd, "U 80" und "U 554" Geleit von "F 10" bis Kr'sand Süd. Für "U 148" und "U 151" wird B.S.O.-Geleit von schwarz 2 bis Kr'sand-Süd erbeten. 4) Gruppe "Saar" mit "F 10", "U 80" und "U 554" marschiert ab Kr'sand-Süd bis Skudesnes-Fjord in Aaleinfahrt, die U.-Boote 148 und 151 in Geleit nach Anweisung Adm. Westküste nach Skudesnes-Fjord, dann weiter in Schärenfahrt gem. Gruppe Nord Gkdos 02972. Fla-Geleit und Jagdschutz für Schärenfahrt ist zu erbitten."
1205 h		Anlage 113: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01577 an SSD U.-Stützpunkt Kiel, nachr.: SSD Gruppe Nord, Admiral Westküste, Admiral Norwegen, B.d.U. Org., B.d.U. Op.: " -Gkdos- Im Anschluß an Gruppe Nord Gkdos 03015 A fünf vom 28.5. Ziffer 2): Vorp.Boote "1602", "1603" stehen am 31.5. um 0500 Uhr auf schwa 25 für Geleit "U 148" und "U 151" nach Kr'sand-Süd."
1235 h		Anlage 114: F.T. 1203/46 B.S.O. an Vorp.Boot "1603": "Nach Durchführung Geleit "U 77" stehen Vorp.Boote "1602" und "1603" am 31.5. um 0500 Uhr auf schwarz 25 für Geleit "U 148" und "U 151" nach Kr'sand-Süd, dann wieder in befohlenen Vorpostenstreifen."
30.5.41		Anlage 115:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.5.41 0145 h		Anlage 115: F.T.-Eingang 0101/81 von "M 1906" an B.S.O.: "Geleit "U 77" an 16. Vorp.Fl. abgegeben. Laufe mit Gerät nach Aalborg."
0205 h		Anlage 116: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01588 an KR Luftflotte fünf, Küstenfliegergruppe 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " -Gkdos- Zu B.S.O. Gkdos 2136 vom 29.5.41.- U.-Jagd im Kattegat und Skagerrak östlich 10 Grad 20 Min Ost freigegeben."
0915 h		Anlage 117: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01590 an SSD Luftflotte fünf, Küstenfliegergruppe 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " -Gkdos- Bitte U.-Jagd im Kattegat am 30.5.41 ab 1600 Uhr ~~Uhr~~ bis auf Widerruf sperren."
115 h		Anlage 118: F.T.-Eingang 1026/99 "M 1902" an B.S.O.: "Geleit "U 77" um 1025 Uhr an U.-Jäger "177" abgegeben."
230 h		Anlage 119: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01591 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " -Gkdos-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.5.41		
1230 h		U.-Jagdsperrung Skagerrak wieder aufgehoben."
		Anlage 120:
1020 h		Fernschreiben B.S.O. G. 17583 an S Sperrbrecher 61: " -Geheim- Sperrbrecher 61 abläuft am 31.5. zweimal direkter Weg von Aarhus Ansteuerungstonne nach rot 32 und zurück. Die auf dem Weg ausgelegten rot/weißen Netzbojen sind auf beiden Kursen 100 m nördlich zu passieren." Nach Erledigung der Aufgabe Aarhus einlaufen. Dreistundenbereitschaft."
		Anlage 121:
1455 h		Fernschreiben B.S.O. G. 17620 an S Chef 10. Vorp.Fl., nachr.: Bewa Ost: " -Geheim- 1) 10. Vorp.Fl. führt bis auf Weiteres Bewachung Skagen-Paternoster durch. Zu diesem Zwecke wurden ab sofort vier Boote der 10. Vorp.Fl. davon zwei mit K.D.B. nach Skagen verlegt. Im Vorpostenstreifen stehen jeweilig zwei Boote. Chef 10. Vorp.Fl. teilt entsprechend Boote der Flottille ab, regelt Ablösung und meldet die Nummern an B.S.O. und Bewa Ost. 2) Bewachung wird sofort nach Durchführung der Aufgaben "Neptun" aufgenommen. Beginn der Aufnahme melden. 3) In der Nacht vom 31.5. zum 1.6. sind die Boote aus der Bewachung Skagen-Paternoster ab 2000 Uhr zurückzuziehen und ankern unter Skagen. Ab 1.6. 0600 Uhr wird dann Vorpostenstreifen wieder besetzt."
		Anlage 122:
1530 h		Fernschreiben B.S.O. G. 17621 an KR Station Ost: " -Geheim-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.5.41		
1530 h		Ankerplatz Anton wegen Minengefahr gesperrt."
		Anlage 123:
1855 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01596 an KR Luftflotte fünf, Küstenfliegergruppe 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " -Gkdos- Bitte Skagerrak südlich der Breite 58 Grad 15 Min Nord ab 31.5. 0400 Uhr für U.-Jagd zu sperren. Aufhebung wird mitgeteilt."
		Anlage 124:
1615 h		Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord Gkdos 03041 an S B.S.O., nachr.: F.d.M. Nord: " -Gkdos- Restliche Boote der 5. R.Fl. zur Verfügung F.d.M. Nord nach Kiel entlassen."
		Anlage 125:
1802 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01595 an SSD 2. Gruppe 5. R.Fl. auf "R 61", S nachr.: F.d.M. Nord: " -Gkdos- Gemäß Gruppe Nord Gkdos 03041 vom 30.5. restliche Boote der 5. R.Fl. nach Kiel gehen zur Verfügung F.d.M. Nord. Mit Dank entlassen."
		Anlage 126:
2110 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01603 an SSD Admiral Norwegen, Admiral Westküste: " -Gkdos- Vorpostenboote 1602, 1603 eintreffen am 31.5. um 1500 Uhr mit "U 148", "U 151" auf schwarz 26. Vorschlage Geleitübernahme durch dortige Sicherungsboote auf schwarz 26. Erbitte Bestätigung."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.5.41 1850 h		**Anlage 127:** Fernschreiben-Eingang 1. U.-Fl. Gkdos 260 an SSD B.S.O., Ost, Gruppe Nord, B.d.U. Op., B.d.U. Org.: " -Gkdos- Um Geleit für "U 558" zum 1.6. 0700 Uhr ab rot 15 (eins fünf) und um Zuteilung des Auslaufweges wird gebeten. Bestätigung erbeten."
0000 h		**Anlage 128:** Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01604 an SSD Sperrbrecher 61, 1.- U.-Fl., nachr.: S Gruppe Nord, B.d.U. Op., B.d.U. Org., Kübef.West: " -Gkdos- Auf 1. U.-Fl. Gkdos 260 vom 30.5. (nicht an Sperrbrecher 61) und Kübef. West.) 1) Sperrbrecher 61 abläuft am 31.5. Weg von Aarhus über rot 28 nach rot 15 und ankert am 31.5. vor Dunkelwerden bei rot 15. 2) Am 1.6. um 0700 Uhr geleitet Sperrbrecher 61 "U 558" von rot 15 über Punktweg Großer Belt bis rot 27 und übergibt dort "U 558" an Vorp.Boote "1605" und "1606" zum Weitergeleit bis schwarz 23. 3) Sperrbrecher 61 meldet Geleitaufnahme bei rot 15 und Geleitübergabe auf rot 27 durch F.T. 4) Sperrbrecher 61 einläuft nach Durchführung Geleitaufgabe Aarhus. Dort Dreistundenbereitschaft. Zusatz für 1. U.-Fl.: Bitte Geleit mindestens vier Tage vorher anfordern, da sonst Geleitgestellung fraglich."
0030 h		**Anlage 129:** Fernschreiben B.S.O. G. 17687 an SSD 16. Vorpostenflottille, 1. U.Flottille, nachr.:SB.d.U. Op., B.d.U. Org.: " -Geheim- 1) Vorp.Boot "1605" und "1606" marschieren nach Durchführung

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.5.41 0030 h		Geleit "Neptun" von schwarz 06 sofort nach rot 27 und ankern dort. 2) Vorp.Boot "1605" und "1606" geleiten am 1.6. um 1600 Uhr "U 558" von rot 27 auf Weg westl. Anholt-Läsö bis schwarz 23 und übergeben dort "U 558" zum Weitergeleit nach Kr'sand-Süd an Vorp.Boot "1602" und "1603". 3) Vorp.Boot "1605" meldet nach Geleitaufnahme auf rot 27 voraussichtliches Eintreffen auf schwarz 23 mit F.T. 4) Nach Durchführung Aufgabe Fr'havn einlaufen."
0039 h		Anlage 130: F.T. 2357/30 B.S.O. an Vorp.Boot "1602": " Vorp.Boot "1602" und "1603" stehen am 2.6. um 0800 Uhr auf schwarz 23 zum Geleit "U 558" nach Kr'sand-Süd. Dann wieder Vorpostenstreifen besetzen."
2210 h		Anlage 131: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 03067 Gkdos an SSD B.S.O., Admiral Norwegen, Admiral Westküste, U-Stützpunktleiter Kiel, nachr.: B.d.U. Op., B.d.U. Org.: " -Gkdos- "U 558" ausläuft 1.6. früh aus Kiel durch Kattegat, Skagerrak nach Kr'sand nach Anweisung B.S.O., von hier möglichst ohne Verzögerung Marsch in Geleit und nach Anweisung Admiral Westküste bis Höhe Skudesnes-Fjord. Vereinbahrung über Geleitaufnahme trifft B.S.O. mit U-Stützpunktleiter Kiel unmittelbar, ebenso regelt Admiral Westküste mit B.S.O. Geleitübergabe in Kr'sand-Süd."
2300 h		Anlage 132: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01620 an SSD U.-Stützpunktleiter Kiel, nachr.: Gruppe Nord: " -Gkdos-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.5.41		
2300 h		Zu Gruppe Nord 03067 Gkdos vom 31.5.41. 1) Sperrbrecher 61 geleitet am 1.6. um 0700 Uhr "U 558" von rot 15 nach rot 27. 2) Ab rot 27 geleiten Vpbt. 1605 und 1606 "U 558" bis schwarz 23. 3) Vorp.Boot 1602 und 1603 durchführen Geleit von schwarz 23 bis Kr'sand-Süd. Eintreffen Kr'sand-Süd etwa 2.6. um 1800 Uhr. Zusatz: 1. U.Fl., B.d.U. Op., B.d.U. Org. wurde mit B.S.O. Gkdos 01604 A3 und G. 17687 vom 30.5. auf Grund einer Geleitanforderung der 1. U.Fl. diese Geleitregelung bereits mitgeteilt."
		Anlage 133:
1720 h		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01613 an KR Luftflotte fünf, Küstenfliegergruppe 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, nachr.: Gruppe Nord, Marbei Dänemark: " -Gkdos- U.-Jagd im Skagerrak freigegeben."
		Anlage 134:
1835 h		Fernschreiben-Eingang Kübef.West an SSD B.S.O.: " -Geheim- Auf G. 17776. Dem Kübef. West steht kein Sperrbrecher zur Verfügung, da Sperrbrecher 18 außer K.B. Es wird gebeten, von dort aus Geleit für "Tirpitz" durchzuführen."
		Anlage 135:
2120 h		Kurzbrief B.S.O. Gkdos 01618 A3 an Sperrbrecher 31, Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01618 A3 an SSD "Tirpitz", nachr.: SSD Kübef.West, SSD Kübef. Pokü., S 3. Sperrbrecherflottille:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.5.41		
2120 h		" -Gkdos- Auf "Tirpitz" FG 1381 vom 31.5. und Kübef. West Fernschreiben vom 31.5.: 1) Sperrbrecher 31 steht am 2.6. um zwanzig Uhr auf rot 01 (null eins) zum Grundminengeleit für "Tirpitz" bis grün 03 (null drei). Marschfahrt 10 sm. 2) Kübef. Pokü. bitte Weitergeleit ab grün 03 regeln. 3) Sperrbrecher 31 meldet Geleitaufnahme auf rot 01 und Durchführung Aufgabe gem. Ziffer 1) und einläuft dann Warnemünde zur Kesselreinigung. Zusatz nur für Sperrbrecher 31: Hiermit ist B.S.O. G. 17737 vom 31.5. überholt."
		Anlage 136:
1850 h		Fernschreiben-Eingang Werft Kiel Gkdos 1316/41 Eins an S B.S.O., Kübef. West, nachr.: Admiral Norwegen, Haka. Kr'sand Süd, K.M.W. Bergen, Gruppe Nord, Admiral Westküste: " -Gkdos- Geleit für zweiten Törn Hebepontons erbeten wie bei erstem Törn. "Thor" und "Wotan" stehen mit Anhang zwoten Juni 2300 Uhr bei rot null eins Otto, dritten Juni 0400 Uhr bei rot 15. Bestätigung Geleitstellung erbeten. Eintreffen Kr'sand-Süd vorauss. fünften Juni vormittags."
		Anlage 137:
2120 h		Fernschreiben B.S.O. G. 17811 an S Chef 16. Vorp.Fl., Chef 19. M.S.Fl., Chef 9. Vorp.Fl., Werft Kiel, nachr.: Vorp.Boot 1605 : " -Geheim- Zu Werft Kiel Gkdos 1316/41 Eins vom 30.5.41. 1) Eine Rotte der 19. M.S.Fl. abläuft am 2.6. Weg von rot 22 B nach rot 15 und ankert dann bei rot 15. 2) Am 3.6. mit Hellwerden geleitet diese Rotte mit K.F.R.G. Schleppzug bestehend aus den Schleppern "Thor" und "Wotan" mit Hebepontons von rot 15 bis rot 27. Schleppzug steht am 3.6. um 0400 Uhr auf rot 15.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.5.41 2120 h		3) Vorp.Boot "1605" und "1606" stehen am 3.6. um 1800 Uhr auf rot 27 zum Geleit des Schleppzuges bis schwarz 23. Weitergeleit ab schwarz 23 nach Kr'sand-Süd durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 4) Rottenführer 19. M.S.Fl. meldet Geleitaufnahme bei rot 15, Vorp.Boot "1605" Geleitaufnahme bei rot 27 und gleichzeitig voraussichtliches Eintreffen auf schwarz 23. 5) Rotte der 19. M.S.Fl. abläuft nach Durchführung Geleit gem. Ziffer 2) Weg von rot 27 nach 22 B. Dann Korsör einlaufen. Vorp.Boot "1605" und "1606" gehen nach Geleitübergabe von schwarz 23 nach Fr'havn. 6) Chef 19. M.S.Fl. meldet Nummern der Boote."
1245 h		Anlage 138: Fernschreiben-Eingang U-Stützpunktleiter Kiel G. 1017 an SSD B.S.O., Gruppe Nord, Admiral Westküste, nachr.: B.d.U. Op., B.d.U. Org.: " -Geheim- Für "U 751" wird am 3.6.41 um 0800 Uhr Sperr- und Fla-Geleit ab rot 15 (eins fünf) Otto durch Großen Belt über Kristiansand-Süd bis Höhe Skudesnes erbeten. B.S.O. wird gebeten, Zeitpunkt der Geleitübergabe in Kr'sand-Süd mit Admiral Westküste zu regeln. Zusatz für B.d.U. Op.: Frage, hat Auslaufbefehl B.d.U. Op. Gkdos 02913 für neuen Auslauftermin Gültigkeit ?"

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	

Skl. 8826/41

Chefsache!
Vorkommnisse
Nur durch Offizier.

16.5.41

Anlage 9:

Kurzbrief B.S.O. Gkdos 55/41 Chefsache an Bewa Ost, nachrichtlich: Marbef. Dänemark, Sperrbrecher 13, Sperrbrecher 31:

"Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!

Vorgang: B.S.O. Gkdos 36/41 Chefsache vom 22.4.1941.

1) Ändere in obigem Vorgang die Datumsangaben wie folgt: 29.4. in 19.5., 30.4. in 20.5.

2) Nach Erledigung obiger Berichtigungen Befehl B.S.O. Gkdos 36/41 Chefsache vom 22.4.1941 durchführen.

B.S.O. Gkdos 55/41 Chefsache!"

Anlage 12:

Kurzbrief B.S.O. Gkdos 58/41 Chefsache an 9. Vorp.Fl., B.S.O.-Schulflottille, U.-Jäger 114, 5. Minensuchflottille, 16. Vorp.Fl., Küstenfliegergruppe 906:

"Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!

Vorgang: B.S.O. Gkdos 31/41 Chefsache vom 22.4.1941.

1) Ändere in obigem Vorgang die Datumsangaben wie folgt: 29.4. in 19.5. und 30.4. in 20.5.

2) Streiche überall "U.-Jäger 119, 111, 118" und setze dafür: "U.-Jäger 114 und 111".

3) Nach Erledigung obiger Berichtigungen Befehl B.S.O. Gkdos 31/41 Chefsache vom 22.4.1941 durchführen.

B.S.O. Gkdos 58/41 Chefsache! "

3. Anlage zu O. K. M. op 1246/41

Prüf. Nr. 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.41		**Anlage 13:** Kurzbrief B.S.O. Gkdos 59/41 Chefsache an R 61, nachrichtlich: Marbef. Dänemark, Bewa Ost, Sperrbrech 13, Sperrbrecher 31: "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier! Vorgang: B.S.O. Gkdos 35/41 Chefsache vom 22.4.1941. 1) Ändere in obigem Vorgang die Datumsangaben wie folgt: 27.4. in 17.5., 28.4. in 18.5., 29.4. in 19.5. 2) Streiche überall: "Zweite Gruppe 5. R.Flottille" und setze dafür: "R 61", R 53, R 60, R 64." 3) Nach Erledigung obiger Berichtigungen Befehl B.S.O. Gkdos 35/41 Chefsache vom 22.4.1941 durchführen. B.S.O. Gkdos 59/41 Chefsache."

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.

B.Nr. Gkdos 56/41 Chefs.

Chefsache!
Den 17. 5. 1941
Nur durch Offizier.

10. Anlage zr B.S.O. B.Nr. Gkdos 122/41 Chefs.

Geheime Kommandosache ! B.Nr. Gkdos 56/41 Chefs.

C h e f s a c h e ! Nur durch Offizier !

K u r z b r i e f .

Sperrbrecher 13
Sperrbrecher 31

nachrichtlich:

SSD Kübef.West)
SSD Station Ost) durch Fernschreiben

Vorgang: B.S.O. Gkdos 32/41 Chefsache vom 22. 4. 1941

1.) Ändere in obigem Vorgang einschl. der Anlagen die Datumsangaben wie folgt: " 27/4. in 17/5., " 28/4. in 18/5., 29/4. in 19/5., 3o/4. in 2o/5.

2.) Streiche in Zif. 1.) des Vorgangs die Worte: "Uhrzeit wird noch befohlen" und setze dafür: "um 08,3o Uhr".

3.) Streiche in Zif. 9.) des Vorgangs die Worte: "U.K.-Kanal 1o" und setze dafür:"U.K.Kanal 17".

4.) Nach Erledigung obiger Berichtigungen Befehl B.S.O. Gkdos 32/41 Chefsache vom 22. 4. 41 durchführen.

B.S.O. Gkdos 56/41 Chefsache.

Befehshaber der Sicherung
der Ostsee.

B.Nr. Gkdos 57/41 Chefs.

Den 17. 5. 1941.

Chefsache!

Nur durch Offizier.

Geheime Kommandosache !

11. Anlage zu B. S. O.
B.Nr. Gkdos. 128/41 Chefs.

C h e f s a c h e ! Nur durch Offizier !

K u r z b r i e f .

5. Minensuchflotille

Vorgang: B.S.O. Gkdos 34/41 Chefsache vom 22. 4. 1941.

1.) Ändere in obigem Vorgang dde Datumsangaben wie folgt: 3o/4. in 2o/5.

2.) Nach Erledigung obiger Berichtigung Befehl B.S.O. Gkdos 34/41 Chefsache vom 22. 4. 1941 durchführen.

B.S.O. Gkdos # 57/41 Chefsache.

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.

B.Nr. 54/41 Chefs.Gkdos

Chefsache!
Nur durch Offizier.

Den ~~17. 5. 1941.~~

14. Anlage zu B.S.O. B.Nr. Gkdos 128/41 Chefs.

Geheime Kommandosache !

C h e f s a c h e ! Nur durch Offizier !

SSD Flottenkommando
SSD Gruppe Nord
} durch Fernschreiben

Gkdos-Chefsache! Nur durch Offizier !
Zu Gkdos-Fernschreiben Gruppe Nord o2642 vom 14. 5.:

1.) In B.S.O. Gkdos 33/41 Chefsache vom 22. 4. 1941 und sämtlichen Anlagen ändere alle Datumsangaben wie folgt: "27/4. in 17/5., 28/4. in 18/5., 29/4. in 19/5., 3o/4. in 20/5.

2.) In Anlage 1 Zif. 9.) streiche: "U.K.-Kanal 1o" und setze dafür: "U.K-Kanal 17".

3.) In Anlage 3 streiche überall: " 2.Gruppe 5.R.-Fl" und setze dafür: " R , R 53, R 6o, R

4.) In Anlage 5 streiche überall: " U-Jäger 119, 111, 118" und setze dafür: "U-Jäger 114 und 111".

5.) In Anlage 1 Zif. 1.) streiche die Worte: "Uhrzeit wird noch befohlen" und setze dafür:"um 08,3o Uhr".

B.S.O. Gkdos 54/41 Chefsache.

Chefsache!
Nur durch Offizier.

Chefsachen-Anlagen zum Kriegstagebuch des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee

vom 16. bis 31. Mai 1941.

17.5. **Anlage 15:**

Fernschreiben BSO.Gkdos 62/41 Chefsache vom 17.5.an Flotte, nachr. Gr.Nord, nachr. BSN.(SSD):
"Gkdos Chefsache, Nur durch Offizier: Zu Gruppe Nord B.Nr. 237/41 Gkdos Chefsache vom 22.4.41 Ziffer 1 b letzter Absatz:
Falls Hansthom-Sperrlücke als Ausweichmöglichkeit benötigt werden sollte, Marsch dorthin wie folgt:
Von Qu. 4415 linke obere Ecke nach
57 Grad 38 Min. Nord, 8 Grad 53 Min. Ost nach
57 Grad 22,5 " Nord, 8 Grad 53 Min. Ost nach
57 Grad 10,5 " Nord, 8 Grad 38 Min. Ost nach
57 Grad 10 Min. Nord, 8 Grad 30 Min. Ost."

17.5.
18,4o Uhr **Anlage 19:**

Fernschreiben Gruppe Nord 309/41 Gkdos Chefsache vom 17.5. B.S.O. (KR) :
"Gkdos Chefsache, nur durch Offizier:
Gruppe Nord 02689 Gkdos vom 17.5. wird zurückgezogen, da inzwischen eingetretene Umorganisation nicht bekannt war. Aufgabe Jafü Deutsche Bucht für Rheinübung wird durch Abschnittskommandeur Jütland und Seeland, zugleich Kmdr. der Zerstörerergänzungsgruppe Verloese, Sitz Kopenhagen, übernommen. Dieser hat noch keinerlei Befehl. B.S.O. unterrichtet ihn sofort über Rheinübung einschl. Decknamenliste unter besonderem Hinweis auf Geheimhaltung und das Verbot, den Verband durch Flugzeuge zu melden.
Die im Op.-Befehl 16 (Gruppe Nord Gkdos 237/41 Chefs.) Ziffer 6 für 30.4. für Jafü Deutsche Bucht vorgesehenen Aufgaben sind entsprechend für 20.5. vom Abschnittskommandeur für Jütland und Seeland zu erbitten. Abschn.Kmdr. Jütland und Seeland ist unterrichtet. Bestätigen."

'+-+-+-+-+-+-+-+-+-+-'

An Kr abgeben

1 Skl i. A.

Dar

B 8/7

Kr 9451 a

1/F25/44.44.
Q. F24/1742

K. T. G.

K. T. B.

1.6.-15.6.1941

mit Anlagen 1-143

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTER NUMBER IS
P [illegible]/39734
NOTICE OF ANY [illegible] MADE
[illegible] OUT [illegible] STATES
SHOULD BE MADE ON THE WORK
RECORD OR ON [illegible] SHEET OF PAPER,
QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

15/44

PG/39734.

The German Naval Group Command East.

War Diary.

Flag Officer in Charge Baltic Defences.

1-15 June 1941.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Op 9451 a

M/T 257/9.41 -
M. T 24/10.2.42.

Chefsache!

Nur durch Offizier.

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee

Konteradmiral Stohwasser

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/39734/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY SPECIAL ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Angefangen: 1. Juni 1941.
Abgeschlossen: 15. Juni 1941.

Seitenzahl: 1 bis 58.
Anlagen: 1 bis 143.

Anlage zu O. K. M. op 1297/41

Prüf. Nr. 1

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.6.41 0730 h	Ort: Kopenhagen, Pier an der Langen Linie. Wind: WNW 2-3 Wetter: c, o, 1013, + 28.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 17862: 1) Überführungsstaffel zwei Stettin im Geleit der B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch nach Oslo. Standort bei schwarz Otto 21. Lazarettschiff "Rügen" folgt 5 sm Abstand. 2) D. "Bahia" im Geleit von Vorp.Bt. 1602/03 auf dem Marsch von Kr'sand-Süd nach Swinemünde. Nach Kopplung bei schwarz Otto 22. 3) Sperrbrecher 32 mit Kabeldampfer "Neptun" auf dem Marsch durch Sund nach grün Otto 0(Voraussichtliches Eintreffen dort gegen 11(Uhr. 4) Sperrbrecher 61 um 0700 Uhr Geleit von "U 558" aufgenommen auf rot 15 für den Marsch durch Großen Belt nach Norden. 5) Sperrbrecher 31 nach Durchführung Geleit Überführungsstaffel II Stettin bei schwarz Otto 05 Kopenhagen eingelaufen. 6) Vorp.Boot 1605/06 auf rot Otto 27 zu Anker für Weitergeleit "U 558". 7) U.-Jäger 114, 111 U.-Bootsjagd in Qu 4125, 4129 AO für Geleitzug gem. Ziffer 1). 8) Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster beset durch zwei Boote der 10. Vorp.Fl., Hirtsha Kr'sand-Süd unbesetzt. 9) K.Fl.Gr. 906 Moregenaufklärung Skagerrak wegen Wetterlage nicht geflogen. Enge Sicherung bei Geleit gem. Ziffer 1) und U.-Bootsjagd entsprechend dem Vormarsch des G leites Ziffer 1).
0918 h		"U 558" passiert im Geleit von Vorp.Boot 1605 und 1606 ab 1700 Uhr das Kattegat. U.-Jagd im Kattegat wird daher ab 1600 Uhr gesperrt. (B.S.O. Gkdos 01624, Anlage 1).

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.6.41 1245 h		Peilboot "Ruden" erbittet mit Fernschreiben (ohne Nr.), (Anlage 2) Geleit zum Marsch von Korsör nach Kr'sand-Süd.
1830 h		"Ruden" erhält mit B.S.O. Gkdos 01627 (Anlage 3) Anweisung, sich dem Geleit von "U 751" am 3.6. um 1600 Uhr von rot 27 anzuschließen.
1830 h		"U 558" geht am 2.6. von schwarz 23 im Geleit von Vorp.Boot "1602" und "1603" durch das Skagerrak. Mit B.S.O. Gkdos 01626 (Anlage 4) wird daher die U.-Jagd im Skagerrak ab 0600 Uhr bis auf Widerrruf südl. 58 Grad 15 Min Nord gesperrt.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01628: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 10. Vorp.Fl. 2) Überführungstaffel Stettin II auf dem Marsch nach Oslo im Oslofjord geleitet durch fünf Boote der B.S.O.-Schulflottille. 3) U.-Jäger 111, 114 nach Passieren Geleitzug Ziffer 2) auf Marsch nach Fr'havn. 4) Sperrbrecher 61 Geleit "U 558" abgegeben an Vorp.Boote "1605" und "1606". Sperrbrecher 61 einläuft Aarhus. Standort "U 558" etwa schwarz 01. 5) Sperrbrecher 31 auf dem Marsch von grün 06 nach rot 01 zur Geleitübernahme "Tirpitz" am 2.6. 6) U.-Jäger "115" auf dem Marsch nach Kiel durch Großen Belt, Standort etwa rot 20. 7) K.Fl.Gr. 906 Abendaufklärung Skagerrak.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.6.41 1930 h		Enge Luftsicherung geflogen für Ziffer 2). 8) U.-Jagd im Kattegat gesperrt ab 1600 Uhr.
1950 h		Absichten B.S.O. für den 2.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01629: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl. Boote übernehmen später Geleit "U 558". Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster besetz durch zwei Boote 10. Vorp.Fl. 2) "U 558" geleitet durch Vorp.Boote "1606" un "1605", ab schwarz 23 geleitet durch Vorp. Boote "1602" und "1603" auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. 3) Sperrbrecher 31 auf Marsch nach rot 01. Dor Übernahme Geleit "Tirpitz" gegen 2000 Uhr. 4) "M 1907" und "M 1902" Wegablaufen von rot 22 B nach rot 15. 5) Sperrbrecher 13 Wegablaufen von Aarhus west Samsö nach rot 15. 6) Küstenfliegergruppe 906 Morgen- und Abend-aufklärung. 7) U.-Jagd im Skagerrak südl. 58 Grad 15 Min Nord ab 2.6. um 0600 Uhr bis auf Widerruf gesperrt. Nachtrag zu den Absichten B.S.O. für 2.6. Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01630: 8) Führerschiff "Meteor" mit Chef B.S.O. ausläuft 0800 Uhr nach Aarhus.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.41 0730 h	Kopenhagen, Pier Ort: a.d.Langen Linie Wind: OSO 2-3 Wetter: c, 3, 1021, + 16.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01634: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd unbesetzt, Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 10. Vorp.Fl. 2) "U 558" im Geleit von Vorp.Boot 1602, 1603 auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Standort schwarz 23. 3) Überführungsstaffel zwei Stettin 0030 Uhr Oslo eingelaufen. B.S.O.-Schulflottille auf Rückmarsch nach Aalborg. Standort nach Kopplung Qu 4434 AO. 4) U.-Jäger 111 und 114 0400 Uhr Fr'havn eingelaufen. 5) U.-Jäger 115 1.6. 2345 Uhr Kiel eingelaufen 6) Sperrbrecher 31 Kiel eingelaufen für Geleit "Tirpitz". 7) Sperrbrecher 61 2130 Uhr Aarhus eingelaufen. 8) K.Fl.Gr. 906 Aufklärung Skagerrak. Mit Gruppe Nord Gkdos 03097 A fünf (Anlage 5) wird Geleit für "U 559", "U 651" und "U 79" am 4.6. um 0700 Uhr ab rot 15 bis Kr'sand-Süd befohlen. Mit B.S.O. Gkdos 2211 (Anlage 6) erhalten 1) Sperrbrecher 61 Befehl, das Geleit durch den Großen Belt und das Kattegat bis schwarz 23 über Weg westl. Anholt-Läsö durchzuführen. 2) Vp. "903" und Vp. "909" Befehl, die U.-Boote von schwarz 23 bis Kr'sand-Süd zu geleiten. Vp. "903" und "909" gehen nach Durchführung der Geleitaufgabe unter Ablösung der Boote der 16. Vorp.Fl. in den Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd. Sperrbrecher 61 erhält Befehl, nach Abgabe

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.41		der U.-Boote auf schwarz 23 den Punktweg östl. Läsö-Anholt abzulaufen (B.S.O. G. 02213, Anlag 7).
		Admiral Westküste wird mit B.S.O. Gkdos 2212 (Anlage 8) davon unterrichtet, daß "U 559", "U 651", "U 79" im Geleit von Vp.Boot "903" und "909" am 5.6. um 1600 Uhr in Kr'sand-Süd eintreffen.
1845 h		Nachdem "U 558" mit Geleit das Kattegat und Skagerrak passiert hat, wird die U.-Jagd wiede freigegeben.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01638: 1) "U 558" geleitet durch zwei Boote 16. Vorp. Flottille bei schwarz 26 an "Seeteufel" übe 2) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch zwei Boote 16. Vorp.Fl., Ska-gen-Paternoster durch zwei Boote 10. Vorp. Flottille. 3) Sperrbrecher 13 Weg abgelaufen von Aarhus nach rot 15. 4) Zwei Boote 19. M.S.Fl. Weg abgelaufen von Korsör nach rot 15. 5) "M 1906" Weg abgelaufen von Aalborg nach schwarz 12 und zurück, "Agnete" nach Hals und zurück. 6) "Meteor" mit B.S.O. um 1730 Uhr Aarhus ein-gelaufen. 7) Morgenaufklärung Skagerrak durch K.Fl.Gr. 906. Keine Ergebnisse. 8) U.-Jagd Kattegat und Skagerrak freigegeben

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.41 1940 h		Absichten B.S.O. für den 3.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01637: 1) Geleit "U 751" durch Sperrbrecher 13 von rot 15 nach rot 27. Weitergeleit durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. nach Kr'sand-Süd. Ab rot 27 anschließt Peilboot "Ruden". 2) Durchführung Geleit "Tirpitz" von rot 01 nach grün 03 durch Sperrbrecher 31. 3) Geleit zweiter Törn Hebepontons von rot 15 durch Großen Belt nach Norden durch eine Rotte K.F.R.G.-Boote der 19. M.S.Fl. 4) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch zwei Boote 16. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote 10. Vorp.Fl. 5) "M 1905", "M 1908" Wegablaufen Kleiner Belt Süd- bzw. Nordteil. 6) Morgen- und Abendaufklärung durch K.Fl.Gr. 906.
1845 h		Chef 19. M.S.Fl. erhält mit B.S.O. Gkdos 01636 A3 (Anlage 9) Befehl, durch zwei Boote ein Gebiet im Südteil des Sundes zur Vorbereitung für eine Sonderaufgabe auf Grundminen freizusuchen .

Jacob Johnsen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.6.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: SSO 1. Wetter: c, o, 1025, + 15.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01644: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 10. Vorp.Fl. 2) Sperrbrecher 31 geleitet "Tirpitz" von rot 01 nach grün 03. Standort etwa grün 02. 3) "M 1907" und "M 1902" geleiten Hebepontons von rot 15 durch Gr. Belt nach Norden. Standort nach Kopplung rot 21. 4) "M 1905" bei Wegablaufen Südteil, "M 1908" Nordteil Kleiner Belt. 5) "M 1901" und "M 1905" Wegablaufen von rot 22 B nach rot 17. 6) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung Skagerrak.
0700 h		Sperrbrecher 61 meldet, daß nur "U 559" zur Geleitaufnahme auf rot 15 zur Stelle war. "U 651" und "U 79" haben sich nicht eingefunden (F.T. 0710/97, Anlage 10).
1600 h		Mit F.T. 1454/42 wird Vpbt. "903", das mit Vpbt. "909" das Geleit ab rot 27 übernimmt, hiervon unterrichtet. (Anlage 11).
1835 h		Vorp.Boot "1606" meldet mit F.T. 1835/76 (Anlage 12), daß das Geleit der Hebepontons um 1750 Uhr bei rot 27 aufgenommen wurde und schwarz 23 am 4.6. gegen 1200 Uhr erreicht wird. Hierauf erhält 10. Vorp.Fl. mit Kurzbrief B.S.O. G. 2388 (Anlage 13) Befehl, das Weitergeleit von schwarz 23 bis Kr'sand-Süd mit zwei Booten durchzuführen, die aus der Bewachung Skagen-Paternoster herauszuziehen sind. Die Besetzung dieses Vorpostenstreifens ist bei

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.6.41 1835 h		der starken Inanspruchnahme meiner Streitkräfte durch Geleitaufgaben zur Zeit nicht möglich.
1618 h		1. U.-Flottille beantragt mit Gkdos 269 vom 3.6. (Anlage 14) Geleit für "U 203", "U 371" und "U 152" von rot 15 bis Kr'sand-Süd für den 5.6.41.
1658 h		Für die Durchführung des Geleites werden mit B.S.O. Gkdos 2245 A3 (Anlage 15) bestimmt: 1) Sperrbrecher 13 für das Grundminengeleit von rot 15 bis rot 27. 2) Vpbt. "1605" und "1606" für das Geleit von rot 27 bis schwarz 23 und 3) mit F.T. 2234/16 (Anlage 16) die im Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd stehenden Boote "Vp.905" und "906" für das Geleit von schwarz 23 bis Kr'sand-Süd.
		K.M.D. Oslo teilt telefonisch mit, daß die Transporte gem. O.K.M. Skl. A sechs 30/41 Gkdos Chefsache (Anlage 16 a) am 5., 6., 7. und 8.6. aus Oslo auslaufen. Gruppe Nord bestätigt auf Anruf diese Termine.
		Zur Sicherung dieser Geleitzüge werden folgende Anordnungen getroffen: A) Die Geleitzüge, die am 5. und 7.6. von Oslo auslaufen werden: 1) von Horten bis schwarz 06 durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille gesichert 2) von Sperrbrecher 13 von schwarz 06 bis grün 06 geleitet. 3) Lazarettschiff "Rügen" hängt sich von Horten bis schwarz 06 im Abstand von 5 sm an Geleitzug an.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.6.41		Zu A 1), A 2) und A 3) siehe B.S.O. Gkdos 01660 (Anlage 17). 4) die U.-Jäger "114" und "111" und Schiff 47 durchführen am 5. und 7.6. U.-Jagd vor dem Südausgang des Oslo-Fjordes. (B.S.O. Gkdos 01661, Anlage 18). B) Die Geleitzüge, die am 6. und 8.6. Oslo verlassen, werden 1) von "Vp. 908", "Vp. 1602","Vp. 1603" und "M 1906" unter Führung Chef 9. Vorp.Fl. bis schwarz 06 geleitet. 2) Von Sperrbrecher 32 von schwarz 06 bis grün 06 geleitet. 3) Lazarettschiff "Glückauf" folgt dem Geleitzug im Abstand von 5 sm von Horten bis schwarz 06. Zu B 1) - 3): siehe B.S.O. Gkdos 01659 A3, (Anlage 19). 4) U.-Jagd vor Südausgang des Oslo-Fjordes durch U.-Jäger "114", "111" und Schiff 4
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01654: 1) "U 751" im Geleit von Vp.Booten "905" und "906" Marsch durch Kattegat nach Norden. Standort etwa schwarz 08. 2) Dockpontons im Geleit von "M 1902" und "M 1907" Marsch durch Großen Belt nach Norden. Standort etwa Qu 7211. 3) Sperrbrecher 61 Wegablaufen von Aarhus west Samsö nach rot 15. 4) "M 1901" und "M 1902" freisuchen ein Gebiet Südteil Großer Belt. 5) "M 1905" Wegablaufen von rot 37 B nach rot 04 und zurück. 6) "M 1904" Wegablaufen von rot 36 nach rot 37 und zurück.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.6.41 1930 h		7) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 10. Vorp.Fl. 8) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak. 9) Vorp.Boote "1605" und "1606" auf dem Marsch von Fr'havn nach schwarz 01 zur Aufnahme Geleit Dockpontons. Standort etwa schwarz 01. 10) Sperrbrecher 31 nach Durchführung Geleit "Tirpitz" bis grün 03 Warnemünde eingelaufen zur Kesselreinigung. 11) Sperrbrecher 13 nach Durchführung Geleit zu Ziffer 1) nach Aarhus eingelaufen.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 4.6.41 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01655: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der 9. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 10. Vorp.Fl. 2) "U 751" im Geleit von Vpbt. "905" und "906" Marsch nach schwarz 26. 3) Dockpontons im Geleit von Vpbt. "1605" und "1606" Marsch nach Kr'sand-Süd, ab schwarz 23 übernehmen zwei Boote der 10. Vorp.Fl. das Geleit. 4) "U 559" und "U 79" im Geleit von Sperrbr. 61 Marsch durch Großen Belt und Kattegat. 5) Sperrbrecher 13 Weg abläuft von Aarhus nach rot 15. 6) "M 1906" Weg abläuft von Aalborg bis schwarz 12 und zurück. 7) Zwei Boote der 19. M.S.Fl. freisuchen ein Gebiet im Südteil Gr. Belt. 8) "M 1902" und "M 1907" Wegablaufen von rot 27 nach rot 22 B. 9) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung.

X Gerd Hohnsen

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.6.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: W 3-5 Wetter: c, 3, 1019, + 25.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01665: 1) "U 751" und Peilboot "Ruden" geleitet durch Vorp.Boot "905" und "906" auf dem Marsch nach schwarz 26. Standort etwa Qu 4452 AO. 2) Schleppzug Dockpontons geleitet durch Vp. Boot "1605", "1606" auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Standort etwa schwarz 20. 3) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch zwei Boote 16. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote 10. Vorp.Fl. 4) "M 1905" Weg abläuft Südteil Kl. Belt. 5) "M 1906" Weg abläuft von Aalborg über schwa 12, 16 nach Fr'havn. 6) "M 1902", "M 1907" Wegablaufen von rot 27 nach rot 22 Bruno. 7) "M 1901", "M 1903" Freisuchen ein Gebiet i Südteil Gr. Belt. 8) Morgenaufklärung Skagerrak durch K.Fl.Gr. 906. 9) U.-Jagd im Kattegat und im Skagerrak südlich 58 Grad 15 Min Nord bis auf Widerruf gespe 10) Sperrbrecher 61 geleitet "U 558" um 070 Uhr durch Großen Belt nach Norden. Meldung über Geleitaufnahme liegt noch nicht vor. Durch die zahlreichen Geleite der letzten Zeit sind die Geleitstreitkräfte besonders maschinell stark überlastet, sodaß mit täglichen Ausfällen gerechnet werden muß. Es muß daher nach Möglichkeit eine Zusammenfassung der zu geleitenden Fahrzeuge angestrebt werden. Dies erscheint zunächst bei den U.-Bo geleiten möglich. B.d.U. Op. wird daher gebeten, die in Fra kommenden Dienststellen entsprechend anzuweisen. (B.S.O. Gkdos 01679, Anlage 20).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.6. 41 1130 h		K.Fl.Gr. 906 erhält mit B.S.O. Gkdos 01669 (Anlage 21) Befehl für enge Luftsicherung bei den vier Geleiten, die am 5., 6,, 7., und 8.6. von Oslo auslaufen, von Färder bis Skagen-Mitte.
1125 h		In der Zeit vom 16. bis 31.5.41 sind im Geleit von B.S.O.-Streitkräften nach Norwegen überführt worden: 7268 Mann, 8 Pferde, 755 Fahrzeuge, 13344,539 to Wehrmachtgut. (Siehe B.S.O. Gkdos 2194 vom 4.6., (Anlage 22).
1930 h		Lageneldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01681: 1) "U 751" nach Kopplung auf schwarz 26 an "M 110" übergeben, "Ruden" Kr'sand-Süd eingelaufen. Geleitende Vorp.Boote "905", "906" besetzen Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd. 2) Im Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd insgesamt vier Boote der 9. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster unbesetzt. 3) Zwei Boote der 10. Vorp.Fl. aus Vorp.Streifen Skagen-Paternoster mit Dockpontons unter Skagen-Reede wegen Wetterlage geankert. Vp. "1605", "1606" nach Durchführung Geleit bis Skagen-Reede eingelaufen Fr'havn. 4) Sperrbrecher 61 mit "U 559" auf Marsch durch Kattegat bis schwarz 23. Standort nach Kopplung schwarz 07 Otto passiert. 5) Sperrbrecher 13 auf Marsch von Aarhus nach rot Otto 15 zur Aufnahme Geleit von U.-Booten 6) U.-Jäger "111", "114", Schiff 47 auf Marsch von Fr'havn zur U.-Jagd am Eingang Oslofjord

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.6.41 1930 h		Standort nach Kopplung Qu. 4197 AO. 7) Lazarettschiff "Rügen" auf Marsch von Aalborg nach Horten zur Sicherung des Geleites am 5.6. von Oslo. Standort bei schwarz 16. 8) "M 1902", "M 1907" nach Wegablaufen von rot 27 bis rot 22 B in Korsör. 9) "M 1901", "M 1903" freisuchen ein Gebiet im Südteil Gr. Belt. 10) "M 1905" Südteil Kl. Belt abgelaufen. 11) "M 1906" Punktweg abgelaufen von Aalborg nach Fr'havn. 12) U,-Jagd im Kattegat und Skagerrak südl. 58 Grad 15 Min Nord noch gesperrt. 13) Vier Boote der B.S.O.-Schulflottille ausgelaufen zur Übernahme des Geleites am 5.6. bei Horten. Standort bei schwarz 17 Otto. 14) K.Fl.Gr, 906 lockere Morgenaufklärung.
1950 h		Absichten B.S.O. für den 5.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01683: 1) Dockpontons im Geleit von zwei Booten der 10. Vorp.Fl. auf Weitermarsch von Skagen-Reede nach Kr'sand-Süd. 2) Sperrbrecher 61 mit "U 559" Weitergeleit bis schwarz 23, dann Geleitaufnahme durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. aus Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd zum Marsch nach schwarz 26. Dort Übergabe an U.-Jäger "177". 3) Sperrbrecher 13 mit vier U.-Booten von rot 15 durch Gr. Belt nach rot 27. Dort Weitergeleit durch Vp. "1605", "1606" bis schwarz 23. 4) Erste Staffel Oslo im Geleit von vier Booten der B.S.O.-Schulflottille auf Marsch von Horten durch Skagen-Mitte nach schwarz 06. Lazarettschiff "Rügen" folgt 5 sm Abstand.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.6.41 1950 h		5) U.-Jäger 111, 114, Schiff 47 U.-Jagd Eingang Oslo-Fjord für Geleitzug gem. Ziffer 4). 6) Chef 9. Vorp.Fl. ausläuft mit Vp. "908", "M 1906", Vp. "1602", "1603" Fr'havn nach Horten zur Aufnahme Geleit Oslo II am 6.6. Lzsch. "Glückauf" geht von Fr'havn nach Horten zur Sicherung Geleit Oslo II. 7) "M 1901", "M 1903" fortsetzen Freisuchen eines Gebietes im Südteil Gr. Belt. 8) K.Fl.Gr. 906 ab Färder bis Skagen-Mitte enge Luftsicherung auf Marschweg des Geleites Oslo I, ferner lückenlose Morgenaufklärung Skagerrak-Warngebiet. 9) Aufhebung der Sperrung U.-Bootsjagd im Kattegat, Skagerrak südl. 58 Grad 15 Min Nord bleibt gesperrt. X Hans Hohnsen
5.6.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: SW 1, Wetter: o, 8, 1012,5 + 15.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01689: 1) Dockpontons im Geleit von zwei Booten der 10. Vorp.Fl. Marsch nach Kr'sand-Süd. Standort etwa Qu 3626 AN. 2) "U 559" im Geleit von Vp.Boot "903" und "909" Weitermarsch nach schwarz 26. Standort etwa Qu 4419 AO. 3) Vier Boote der B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch nach dem Oslo-Fjord zur Aufnahme

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.6.41 0730 h		Geleit I. Staffel Oslo. 4) U.-Jäger 111, 114 und Schiff 47 U.-Jagd Eingang Oslo-Fjord. 5) Sperrbrecher 13 auf dem Marsch durch Großer Belt nach rot 15 zur Aufnahme Geleit U.-Boo 6) Sperrbrecher 61 Wegablaufen von schwarz 23 über 22, 20, 21, 18, 14, 10, 09, 03 und schwarz 01 nach rot 27, 28 nach Aarhus. 7) "M 1901" und "M 1903" Wegablaufen von rot 15 bis rot 22 B. 8) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 9. Vorp.Fl. 9) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung Skagerrak.
		U.-Stützpunktleiter Kiel meldet mit Gkdos 164 (Anlage 23) "U 28", "U 29", "U 34" und "U 152" zum Geleit von rot 15 bis Kr'sand-Süd am 7.6. an.
1400 h		Sperrbrecher 61 erhält mit B.S.O. Gkdos 01698 A3 (Anlage 24) Befehl, das Grundminengeleit am 7.6. um 0800 Uhr von rot 15 bis schwarz 23 durchzuführen. Das Geleit von schwarz 23 durch das Skagerrak bis Kr'sand-Süd wird von den im Vorpostenstreifen stehenden Booten "Vp.903" und "Vp.909" gemäß F.T. 1416/66 (Anlage 25) übernommen.
1909 h		Gruppe Nord teilt mit Gkdos 03162 A fünf (Anlage 26) mit , daß "U 651" sich wegen Störung dem U.-Bootsgeleit am 5.6. nicht angeschlossen hat und dem Geleit am 7.6. ab rot 15 angehängt wird.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.6.41		Werft Kiel erbittet mit G. 45593 Eins (Anlage 27) Geleit für Schlepper "Norder" mit Dockpontons am 7.6. um 0400 Uhr ab rot 15 bis Kr'sand-Süd.
1510 h		Mit B.S.O. G. 18321 (Anlage 28) erhalten Befehl: 1) "M 1902" und "M 1907" das Grundminengeleit von rot 15 bis rot 27 durchzuführen. 2) Vp.Boot "1605" und "1606" den Schleppzug von rot 27 bis schwarz 23 zu geleiten. 3) Die 10. Vorp.Fl. das Weitergeleit von schw. 23 bis Kr'sand-Süd durch zwei Boote zu übernehmen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01706: 1) Dockpontons im Geleit von zwei Booten der 10. Vorp.Fl. 1315 Uhr Kr'sand-Süd eingelaufen. 2) "U 559" im Geleit von Vorp.Boot "903","909" nach Kopplung auf schwarz 26 eingetroffen, zur Geleitübergabe an U.-Jäger 177. 3) "U 79", "U 203", "U 371" geleitet von Sperrbrecher 13 auf dem Marsch von rot 15 nach Norden. Standort etwa rot 25. 4) Geleitzug Oslostaffel I bestehend aus fünf Dampfern auf dem Marsch von Oslo nach grün 06 geleitet durch vier Boote B.S.O.-Schulfl. bis schwarz 05. 5) Standort Qu 4434 AO. Lazarettschiff "Rügen" folgt im Abstand von 5 sm. U.-Jäger 111, 114, Schiff 47 U.-Jagd vor Oslo-Fjord. 5) Sperrbrecher 61 Wegablaufen im Kattegat auf dem Wege nach Aarhus. Standort etwa rot 26 A 6) Vorp.Boot "908", "1603", "1602", "M 1906" von Fr'havn auf dem Marsch nach Horten zur Geleitaufnahme Oslo-Staffel II.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.6.41 1930 h		7) "M 1901", "M 1903" Wegablaufen Südteil Gr. Belt. 8) K.Fl.Gr. 906 Abendaufklärung Skagerrak, eng Luftsicherung bei Oslostaffel I, 9) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch zwei Boote 9. Vorp.Fl.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 6.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01705: 1) "U 79", "U 203", "U 371" geleitet von zwei Booten der 16. Vorp.Fl. von rot 27 bis schwarz 23. Von da weiter bis schwarz 26 durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 2) Geleitzug Oslostaffel I bestehend aus fünf Dampfern im Geleit durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille bis schwarz 05, weiter nach grün 06 durch Sperrbrecher 13. Lazarettschiff "Rügen" folgt bis schwarz 06. 3) Geleitzug Oslostaffel II im Geleit von vier Vorp.Booten von Horten bis schwarz 05. Lazarettschiff "Glückauf" hängt sich an. U,-Bootsjagd vor Oslo-Fjord durch U.-Jäger 114, 111 und Schiff 47. 4) Sperrbrecher 61 Marsch nach rot 15 zur Geleitaufnahme von U.-Booten am 7.6. 5) "M 1901", "M 1908" Wegablaufen Großer Belt Nordteil. 6) Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster durch zwei Boote 10. Vorp.Fl., Hirtshals-Kr'sand-Süd durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 7) K.Fl.Gr. 906 Aufklärung Skagerrak. Enge Luftsicherung bei Staffel Oslo II. 8) "Meteor" 1030 Uhr ausläuft zur Funkbeschikkung Aarhus. Einlaufen gegen 1400 Uhr. Nachrichtenübermittlung über M.N.O. Aarhus.

X [signature]

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.6.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: OSO 3-4, Wetter: c, o, 1019, + 17.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01717: 1) "U 79", "203", "371" im Geleit von zwei Booten der 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch von schwarz Otto null eins über Skagen-West nach schwarz Otto zwo sechs. Standort nach Kopplung Läsö-Rinne. 2) Vp. 905/06 aus Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd auf Marsch nach schwarz 23 zur Übernahme Geleit gem. Ziffer 1). Im genannten Vorpostenstreifen verbleiben zwei Boote der 9. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster z.Zt. unbesetzt wegen Wetterlage. 3) Geleitzug Oslo Staffel I im Geleit von vier Booten der B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch durchs Kattegat nach schwarz 06. Standort nach Kopplung Qu 4887 AO auf Punktweg. Lazarettschiff "Rügen" folgt 5 sm Abstand. Auf schwarz 06 Sperrbrecher 13 zu Anker für Übernahme Geleit bis grün 06. 4) Chef 9. Vorp.Fl. mit vier Vp. Booten nach Kopplung in Höhe Horten zur Aufnahme Geleit Oslo Staffel II. Lazarettschiff "Glückauf" vor Horten zur Sicherung des Geleitzuges. U.-Jäger 114, 111, Schiff 47 U.-Jagd Eingang Oslo-Fjord. 5) Sperrbrecher 61 Aarhus eingelaufen. 6) "M 1901", 1908" ausgelaufen in Nordteil Gr. Belt zum Wegablaufen. 7) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung Skagerrak. 8) U.-Jagd im Skagerrak freigegeben bis 1000 Uhr, im Kattegat noch gesperrt. 3. U.-Fl. beantragt mit Gkdos 124 (Anlage 29) Geleit für "U 143" am 9.6. ab rot 15 bis Kr'sand-Süd.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.6.41 1535 h		Für die Durchführung des Geleites werden mit B.S.O. Gkdos 01724 (Anlage 30) eingesetzt: 1) Sperrbrecher 13 für das Grundminengeleit durch den Großen Belt bis rot 27. 2) Vorp.Boot "1603" und "1606" für das Geleit durch das Kattegat von rot 27 bis schwarz 2 3) mit B.S.O. F.T. 1512/93 (Anlage 31) Vorp.Bt "905" und "906" für das Geleit durch das Skagerrak von schwarz 23 bis Kr'sand-Süd.
1545 h		
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01730: 1) "U 79", "203", "371" im Geleit von Vp.Boot "905" und "906" auf Marsch über Skagerrak. Standort nach Kaopplung schwarz 26. 2) Geleitzug Oslo Staffel I geleitet durch Sperrbrecher 13 auf Marsch von schwarz 06 nach grün 06. Nach Kopplung grün 06 erreicht. 3) Geleitzug Oslo Staffel II geleitet durch Vorp.Boot "908", "M 1906", Vp. "1602" und "1603" auf Marsch von Horten nach schwarz 06. Lazarettschiff "Glückauf" angehängt. Standort nach Kopplung Qu 4131 AO. 4) U.-Jagd vor Eingang Oslo-Fjord nach Passier Ziffer 3) abgebrochen. U.-Jäger 111, 114, Schiff 47 Larvik ein. 5) Vier Boote B.S.O.-Schulflottille nach Geleitabgabe zu Ziffer 2) von schwarz 06 nach Oslo-Fjord zur Aufnahme Geleit Oslo Staffel III. Standort nach Kopplung schwarz 21. 6) Sperrbrecher 61 auf Marsch von Aarhus nach rot 15 zur Geleitaufnahme für vier U.-Boote am 7.6. morgens. 7) "M 1901", "M 1908" im Nordteil Gr. Belt Weg abgelaufen. 8) "M 1902", "M 1901" Wegablaufen Korsör bis rot 15.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.6.41 1930 h		9) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl., Skagen Paternoster durch zwei Boote der 10. Vorp. Fl. besetzt. 10) K.Fl.Gr. 906 Abendaufklärung und enge Luftsicherung zu Ziffer 3). 11) U.-Jagd Skagerrak und Kattegat gesperrt.
1945 h		Absichten B.S.O. für den 7.6.41: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01731: 1) Geleitzug Staffel II Oslo weitergeleitet durch vier Vp.Boote bis schwarz 06, durch Sperrbrecher 32 von schwarz 06 bis grün 06. Dazu Lazarettschiff "Glückauf". 2) Geleitzug Staffel III Oslo geleitet durch B.S.O.-Schulflottille (vier Boote) 0900 Uhr ab Horten nach schwarz 06, hierzu Lazarettschiff "Rügen". U.-Jagd Südausgang Oslo-Fjord durch U.-Jäger 111, 114, Schiff 47. Enge Luftsicherung durch K.Fl.Gr. 906 bis Skagen-Mitte. 3) Geleit von fünf U.-Booten durch Sperrbrecher 61 von rot 15 bis schwarz 23. 4) Geleit Hebepontons durch "M 1902", "M 1907" mit K.F.R.G. von rot 15 bis rot 27. 5) Vorpostenstreifen Skagerrak besetzt durch vier Boote 9. Vorp.Fl. 6) "M 1901", "M 1908" Freisuchen Ankerplatz bei Seelandsriff. 7) Lückenlose Morgenaufklärung und lockere Abendaufklärung durch K.Fl.Gr. 906.

x Hans Bohnsack

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.6.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: SO 2. Wetter: c, o, 1008, + 1605.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01740: 1) Hebepontons im Geleit von "M 1902","M 1907 0350 Uhr Marsch angetreten von rot 15 bis rot 27. 2) Geleitzug Staffel II Oslo im Geleit von vier Vorp.Booten nach Kopplung auf schwarz 06, von da Weitergeleit durch Sperrbrecher 32 bis grün 06. 3) Drei Boote B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch nach Horten zur Aufnahme Geleit Staffel III Oslo. Standort etwa Fulehuk. 4) U.-Jäger 114, 111 und Schiff 47 0230 Uhr Larvik ausgelaufen zur U.-Bootsjagd vor Oslo-Fjord. 5) Vorp.Streifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote 9. Vorp.Fl. 6) "M 1901", "M 1908" Freisuchen Ankerplatz be Seelands-Rev beendet. Keine Minen. 7) U.-Jagd im Skagerrak südlich 58 Grad 15 Mi Nord wieder freigegeben. 8) Sperrbrecher 13 nach Abgabe Staffel I Oslo bei grün 06 auf dem Marsch nach Kopenhagen. 9) Minenräumschiff 11 auf dem Marsch durch Gr. Belt über Punktweg nach Aarhus. 10) K.Fl.Gr. 906 lockere Morgenaufklärung. Mit Fernschreiben K.M.D. Oslo Gkdos 600 S 3 (Anlage 32) werden die näheren Angaben über di Zusammensetzung der vierten Staffel, die am 8. von Oslo aus geht, gegeben.
1120 h		K.M.D. Oslo werden daraufhin die taktischen Nu mern für diese Staffel mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01743 (Anlage 33) aufgegeben und Chef 9. Vorp.Fl. mit F.T. 1129/6 (Anlage 34) unterrich tet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.6.41		Chef B.S.O.-Schulflottille meldet mit F.T. 1035/13 (Anlage 35), daß das Sicherungsschiff "Batavier drei" für die dritte Staffel vor Horten nicht eingetroffen ist. Da der Geleitzug auf jeden Fall den Marsch planmäßig durchführen muß, und sich außerdem das Lazarettschiff "Rügen" bei dem Geleitzug befindet, wird Chef B.S.O.-Schulflottille mit F.T. 1219/19 (Anlage 36) befohlen, auf "Batavier drei" nicht zu warten.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01748: 1) Staffel Oslo II nach Geleitdurchführung bei grün 06 entlassen. 2) Staffel Oslo III geleitet durch drei Boote B.S.O.-Schulflottille. Standort nach Kopplung Qu 4426 AO., Laz. "Rügen" anhängt in 5 sm Abstand. 3) Fünf U.-Boote geleitet durch Sperrbrecher 61 auf dem Marsch nach Norden. Standort etwa Qu 7211 AO. 4) Hebeponton geleitet durch zwei K.F.R.G.-Boote auf dem Marsch durch Großen Belt nach Norden. Standort etwa rot 25. 5) U.-Jäger 114, 111, Schiff 47 U.-Jagd vor Oslo-Fjord nach Passieren Geleitzug gem. Ziffer 2) abgebrochen. 6) Vier Vorp.Boote zum Geleit Oslo Staffel IV auf dem Marsch nach Horten. 7) Minenräumschiff 11 auf dem Marsch nach Aarhus. Standort rot 30. 8) Sperrbrecher 13 auf dem Marsch nach schwarz 06 zur Übernahme Geleit Staffel Oslo III. 9) "M 1901" Weg abgelaufen von rot 33 Anton nach Korsör. "M 1908" Weg abgelaufen von Aarhus nach Korsör.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.6.41 1930 h		10) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vie Boote 9. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster dur zwei Boote 10. Vorp.Fl. 11) Morgenaufklärung Skagerrak und enge Luftsicherung bei Staffel Oslo III durch K.Fl Gr. 906 durchgeführt.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 8.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01749: 1) Weitergeleit Staffel Oslo III durch Spe[illegible]brecher 13 nach grün 06. 2) Weitergeleit fünf U.-Boote ab schwarz 23 durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 3) Weitergeleit Hebepontons ab rot 27 durch zwei Boote 16. Vorp.Fl., ab schwarz 23 dur zwei Boote 10. Vorp.Fl. nach Kr'sand-Süd. 4) Geleitaufnahme Staffel Oslo IV durch vier Vorp.Boote in Höhe Horten. Laz. "Glückauf" und "Rügen" anhängt in 5 sm Abstand. 5) "M 1902", "M 1907" Wegablaufen von rot 27 nach Korsör. 6) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch zwei Boote 9. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster vorübergehend unbesetzt wegen Geleitdurchführung gem. Ziffer 3). 7) a) lückenlose Morgenaufklärung bis Westgre ze Skagerrak-Warngebiet, b) enge Sicherung bei Geleit zu Ziffer 4), c) Abendaufklärung Skagerrak durch K.Fl.Gr 906. 8) U.-Jagd vor Oslo-Fjord durch U.-Jäger 114, 111 und Schiff 47 von Hellwerden bis Passie ren Geleitzug zu Ziffer 4). 9) Sperrung Skagerrak für U.-Jagd südl. 58 Gra 15 Min Nord.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.6.41 1200 h		Auf Grund einer Besprechung mit dem Chef des Netzsperrverbandes halte ich es für zweckmäßiger, das Linienschiff "Schlesien" auf den Ankerplatz mit NW-Kurs auf Grund zu setzen. Durch diese Maßnahme wird eine günstigere Ausnutzung des Bestreichungswinkels der Artillerie erreicht und außerdem wirde das Netz gegen Seegang besser geschützt sein. Der Gruppe Nord werden diese Erwägungen mit B.S.O. Gkdos 0085/41 Chefsache (Anlage 37) mitgeteilt.
2120 h		Mit B.S.O. Gkdos 0088/41 Chefsache (Anlage 38) wird "Schleswig-Holstein" der Ankerplatz bei Drogden zugewiesen. Mit B.S.O. Gkdos 0089/41 Chefsache (Anlage 39) wird "Schlesien" der Ankerplatz im Großen Belt bei Yder Flak zugewiesen. X Jacob Holmsen
8.6.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: SO 4-6 Wetter: c, q, 5,1010, + 14,5.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01755: 1) Geleitzug Oslo Staffel III mit drei Booten der B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch durchs Kattegat. Standort etwa schwarz 10. 2) Fünf U.-Boote im Geleit durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. auf dem Marsch von schwarz 23 nach schwarz 26. Standort etwa Qu 4427 AO. 3) Hebeponton geleit durch Vp. "1606", "1605" auf Marsch von rot 27 nach schwarz 23,

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.6.41 0730 h		Standort etwa schwarz 20. 4) Vorp.Boot "908" mit "M 1906", Vp. "1603" u Vp. "1602" Lazarettschiff "Rügen" und "Glü auf" auf dem Marsch nach Horten zur Geleit aufnahme Oslo IV, um 0900 Uhr bei Horten. Standort in der Höhe Fulehuk. 5) U.-Jäger 111, 114, Schiff 47 seit Hellwerd U.-Jagd vor Oslo-Fjord. 6) "M 1902", "M 1907" Wegablaufen von rot 27 nach Korsör. 7) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 8) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung Skagerrak. 9) Sperrbrecher 61 auf Marsch von schwarz 23 westl. Läsö nach Aarhus. 10) Sperrbrecher 13 auf Marsch von Kopenhagen nach Schwarz 06 zur Geleitaufnahme zu Ziffer 1). 11) Vorp.Boot 1005, 1008 auf Marsch nach schwar 23 zur Übernahme Geleit zu Ziffer 3). 12) U.-Jagd Skagerrak südl. 58 Grad 15 Min Nord gesperrt.
1000 h		Mit B.S.O. G. 18673 (Anlage 40) erhalten "M 1908" und "M 1901" Befehl, den Weg von rot 22 B nach rot 15 mit K.F.R.G. am 9.6. abzulaufen und am 10.6. Schlepper "Thor" mit Hebewerk im Schlepp von rot 15 bis rot 27 zu geleiten. Die Vorp.Boote 1008 und 1005 übernehmen bei rot 27 das Weitergeleit des Schleppzuges bis Kr'sand-Süd.
1118 h		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 00252 Chefsache (Anlage 41) mit dem der Vorschlag des B.S.O., "Schlesien" auf dem vorgesehenen Ankerplatz auf Grund zu setzen, abgelehnt wird. (Siehe K.T.B. vom 7.6. um 1200 Uhr)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.6.41 1325 h		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord 03214 (Anlage 42), mit dem als Verlegungstermin für die Linienschiffe "Schlesien" / "Schleswig-Holstein" der 12.6. mitgeteilt wird. Daraufhin wird "Schlesien" mit B.S.O. Gkdos 01763 (Anlage 43) mitgeteilt, daß Sperrbrecher 61 am 11.6. um 2200 Uhr auf grün 03 zum Geleit "Schlesien" steht. "Schleswig-Holstein" wird mit B.S.O. Gkdos 01762 (Anlage 44) mitgeteilt, daß Sperrbrecher 32 am 12.6. um 1300 Uhr auf grün 03 zum Geleit "Schleswig-Holstein" steht.
1500 h		Für den Marsch von "Lützow", "Emden", "Leipzig" durch den Großen Belt, Kattegat und Skagerrak am 11. und 12.6. werden folgende Befehle erteilt: 1) Chef 10. Vorp.Fl. mit B.S.O. Gkdos 2227 A3 (Anlage 45) zum Auslegen der Markboote und der Beleuchtung im Großen Belt. 2) Für U.-Jagd im Skagerrak ab 11.6. um 2000 Uhr mit B.S.O. Gkdos 01760 (Anlage 46), 3) Für S.B.-Maßnahmen im Großen Belt mit B.S.O. Gkdos 0095/41 Chefsache (Anlage 47), 4) Mit B.S.O. Gkdos 0096/41 Chefsache (Anlage 48) wird den Kreuzern der Marschweg befohlen Gleichzeitig werden die Kreuzer über die im Großen Belt getroffenen navigatorischen Maßnahmen und die U.-Jagd im Skagerrak unterrichtet.
1600 h		Mit B.S.O. Gkdos 01765 (Anlage 49) werden Adm. Westküste, K.Fl.Gr. 906, Luftflotte fünf, Abschnittskommandeur Jütland-Seeland über die im Skagerrak am 11.6. und 12.6. befohlene U.-Jagd unterrichtet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.6.41		Auf Grund des Fernschreibens 2. Admiral der Flotte Gkdos 1594 A3 (Anlage 50) betreffend Grundminengeleit für "Nürnberg" von grün 03 nach Kopenhagen erhält Sperrbrecher 32 mit F.T. 1151/3 (Anlage 51) Befehl zur Durchführu der Aufgabe. "Nürnberg" wird mit B.S.O. Gkdos 01764 A3 (Anlage 52) unterrichtet.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01767: 1) Fünf U.-Boote im Geleit von Vp. "907" und "909" auf schwarz 26 um 1330 Uhr abgegeben Boote in Vorpostenstreifen zurückgekehrt. 2) Dockpontons, im Geleit von Vp.Booten 1005 und 1008 auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Standort etwa Qu 3629 AN. 3) Geleit Oslo Staffel III mit Sperrbrecher 1 Marsch nach grün 06. Standort etwa 7614 AO. 4) Geleit Oslo Staffel IV, mit den Booten "Vp. 908", "1602", "1603" und "M 1906" auf dem Marsch von Horten nach schwarz 06. Standort etwa schwarz 24. 5) Drei Boote B.S.O.-Schulflottille Rückmarsch von schwarz 06 nach Fr'havn. Standort schwa 12. 6) Zwei Boote der 10. Vorp.Fl. Marsch von Skagen nach Aarhus. 7) Sperrbrecher 61 Marsch von schwarz 23 nach Aarhus. 8) Sperrbrecher 32 zu Anker auf schwarz 06 zur Aufnahme Geleit Oslo Staffel IV. 9) "M 1902", "M 1907" Weg abgelaufen von rot 33 A nach 22 B. 10) K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung bei Geleit Oslo Staffel IV und Abendaufklärung. 11) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der 9. Vorp.Fl.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.41 935 h		Absichten B.S.O. für den 9.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01766: 1) Weitergeleit Oslo Staffel IV durch Sperrbrecher 32 von schwarz 06 nach grün 06. Sperrbrecher 32 einläuft Kopenhagen. 2) Geleit "U 143" durch Sperrbrecher 13 von rot 15 nach rot 27, dann Weitergeleit durch Vorp.Boot "1605" und "1606" von rot 27 nach schwarz 23. 3) "M 1908" und "1901" Wegablaufen von rot 22 B nach rot 15 und dort zu Anker. 4) "M 1905" Wegablaufen von Apenrade nach rot 04 und zurück. 5) Geleitboote der Staffel IV Oslo Rückmarsch nach Aalborg bzw. Fr'havn. 6) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der 9. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster durch zwei Boote der 10. Vorp.Fl. 7) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung. X Hans Johnsen
.6.41 730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: SSO 3-4, Wetter: c, 3, 1009, + 15.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 18757: 1) Oslo Staffel III nach Durchführung Geleit durch Sperrbrecher 13 bei grün 06 entlassen. Sperrbrecher 13 auf dem Marsch nach rot 15 zur Aufnahme Geleit "U 143".

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.6.41 0730 h		2) Dockpontons nach Durchführung Geleit durch zwei Boote 10. Vorp.Fl. Kr'sand-Süd entlassen. 3) Oslo Staffel IV geleitet durch vier Vp.Boote bis schwarz 06, ab hier durch Sperrbrecher 32 nach grün 06. Standort nach Kopplung schwarz 06. 4) Sperrbrecher 61 Aarhus eingelaufen. 5) U.-Jäger 111, 114, Schiff 47 nach Durchführung U.-Jagd vor Oslo-Fjord bei Geleitzug zu Ziffer 3), Frederikshavn eingelaufen. 6) "M 1901", "M 1908" Wegablaufen von rot 22 B nach rot 15. "M 1905" Wegablaufen von Apenrade nach rot 04 und zurück. 7) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 9. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster ab 0930 Uhr durch zwei Boote 10. Vorp.Fl. 8) Morgenaufklärung Skagerrak durch K.Fl.Gr. 906.
1430 h		Eingang Fernschreiben O.K.M. Skl. A sechs S 3516/41 Gkdos, (Anlage 53) mit dem mitgeteilt wird, daß der für Nordnorwegen bestimmte Dampfer "Philipp Heinecken" am 10.6. um 1200 Uhr in Aalborg auslaufbereit ist. Mit B.S.O. Gkdos 01781 (Anlage 54) erhält "M 1906" Befehl, das Geleit bis schwarz 17, und U.-Jäger 111, 114, Schiff 47 ab schwarz 17 bis Kr'sand-Süd durchzuführen.
1525 h		Nachdem das Geleit für die U.-Boote,"U 28", "U 29", "U 23", "U 152", "U 651" bei schwarz 26 um 1300 Uhr durch "M 84", "M 110" und U.-Jäger "177" übernommen worden ist, wird die

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.6.41 1525 h		U.-Jagdsperrung für das Skagerrak mit B.S.O. Gkdos 01778 (Anlage 55) aufgehoben und gleichzeitig ab 10.6. um 0800 Uhr das Skagerrak wieder gesperrt wegen des Marsches von "U 143" von schwarz 23 nach schwarz 26.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 18840: 1) Oslo Staffel vier im Geleit Sperrbrecher 32 auf Marsch durch Sund nach grün 06. Gekoppelter Standort grün 07. 2) "U 143" im Geleit von Vorp.Boot 1606/05 nördlich schwarz 07 auf dem Marsch nach schwarz 23. Sperrbrecher 13 nach Durchführung Geleit bis rot 27 auf dem Marsch nach Aarhus. 3) Vp. 908, Vp. 1602/03 und Lzschiff "Glückauf" nach Übergabe Geleit Oslo Staffel vier an Sperrbrecher 32 auf schwarz 06 auf dem Rückmarsch nach Fr'havn. Standort nach Kopplung schwarz 16. "M 1906" auf Rückmarsch nach Aalborg. 4) "M 1901/08" Wegablaufen von rot 22 B nach rot 15 und ankern dort zur Übernahme Geleit Hebewerk am 10.6. früh. 5) "M 1905" Weg abgelaufen von Apenrade nach rot 04 und zurück. 6) Zwei Boote der 9. Vorp.Fl. aus Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd zur Hilfeleistung beim Seenotfall in Qu 4711 AO. Zwei Boote 9. Vorp.Fl. im Vorpostenstreifen verbleiben. Skagen-Paternoster unbesetzt. 7) U.-Jagd im Skagerrak wieder frei. 8) K.Fl.Gr. 906 lockere Abendaufklärung Skagerrak.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.6.41 1930 h		Absichten B.S.O. für den 10.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01785: 1) "M 1908/01" geleiten Hebewerk mit Schlepper "Thor" und "Wotan" um 0300 Uhr ab rot 15 durch Großen Belt nach Norden bis rot 27. Weitergeleit durch Vp.Boote der 10. Vorp.F. 2) Weitergeleit "U 143" durch Vp. 1606/05 bis schwarz 23. Von dort bis schwarz 26 durch nördliche Rotte aus Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd. 3) Sperrbrecher 61 Aarhus ausläuft nach grün 4) D. "Ph.Heinecke" von Aalborg nach Kr'sand-Süd im Geleit von "M 1906" bis schwarz17, ab dort im Geleit von U.-Jäger 114, 111 und Schiff 47. "M 1906" auf Rückmarsch Weg abläuft von schwarz 17 nach Aarhus. 5) "M 1902/07" Wegablaufen Südteil Großer Belt bis rot 15. 6) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt mit vier bzw. während Geleit gem. Ziffer 2) besetzt mit zwei Booten der 9.. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster unbesetzt. 7) U.-Jagd im Kattegat und erneut im Skagerrak ab 0800 Uhr gesperrt. 8) K.Fl.Gr. 906 lockere Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak.
1353 h		Eingang F.T. 1928/27 (Anlage 56), mit dem Vorpostenboot 1606 mitteilt, daß es mit "U 143" bereits um 0400 Uhr am 10.6. auf schwarz 23 eintrifft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.41 953 h		Vorp.Boot "905" wird daraufhin mit F.T. 2052/94 (Anlage 57) über das frühere Eintreffen unterrichtet. Außerdem wird das Skagerrak für U.-Jagd südlich der Linie 58 Grad 15 Min Nord mit B.S.O. Gkdos 01787 (Anlage 58) bereits ab 0400 Uhr gesperrt. Hans Schwarz
0.6.41 730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: SO 2, Wetter: c, 3, 1001,3 + 19,5	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01788: 1) Geleit Staffel IV Oslo mit Sperrbrecher 32 um 2315 Uhr auf grün 06 entlassen. Sperrbrecher 32 Weitermarsch nach grün 03. 2) "U 143" im Geleit von Vp. 905 nach Kr'sand-Süd. Standort etwa Qu 4418 AO. 3) Hebewerk im Geleit von "M 1901" und "M 1908" von rot 15 nach rot 27 um 0400 Uhr aufgenommen. Standort etwa rot 18. 4) "M 1903" Wegablaufen von Aarhus nach Korsör. 5) Vp. 1005 und 1008 auf dem Marsch von Fr'havn nach rot 27 zur Aufnahme Geleit Hebewerk. 6) "M 1902" und "M 1907" Wegablaufen von rot 22 B nach rot 15. 7) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 8) K.Fl.Gr. 906 lockere Morgenaufklärung, Skagerrak.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.6.41		
0910 h		Nachdem Vp. 905 mit F.T. 0407/1 (Anlage 59) gemeldet hat, daß das Geleit für "U 143" auf schwarz 23 übernommen worden ist, wird mit B.S.O. Gkdos 01790 (Anlage 60) das Kattegat für U.-Jagd wieder freigegeben.
1000 h		Mit B.S.O. G. 2474 A3 (Anlage 61) erhält Sperrbrecher 13 Befehl, am 10.6. den Weg von Aarhus nach rot 15 abzulaufen und am 11.6. rot 15 bis rot 22 A, dann auf Ankerplatz B in Sofortbereitschaft ankern.
1815 h		Nachdem Vorp.Boot 905 mit F.T. 1705/20 (Anlage 62) gemeldet hat, daß das Geleit für "U 143" auf schwarz 26 übergeben worden ist, wird mit B.S.O. Gkdos 01793 (Anlage 63) das Skagerrak für U.-Jagd wieder freigegeben.
1830 h		Um den Marsch der Kreuzer, die in der Nacht vom 11. zum 12.6. durch den Großen Belt gehen nicht zu behindern, erhält Chef Bewa Ost Befehl, die Beobachter im Großen Belt mit Ausnahme des Beobachters auf Ankerplatz A am 11.6. nach Korsör einlaufen zu lassen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01794: 1) Geleit "U 143" 1300 Uhr bei schwarz 26 von Vp. 905, 906 an U.-Jäger 177 abgegeben. 2) Dampfer "Philipp "Heinecken" im Geleit von "M 1906" auf dem Marsch von Aalborg nach schwarz 23. Standort etwa schwarz 20. 3) Hebewerk im Geleit von "M 1901", "M 1908"

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.6.41		
1930 h		auf dem Marsch von rot 15 nach rot 27. Standort etwa rot 22 B. 4) Vorp.Boot 1005, 1008 auf dem Marsch nach rot 27 zur Übernahme Geleit Hebewerk. 5) "M 1902", "M 1907" Weg abgelaufen von rot 22 B nach rot 15. Auf rot 15 geankert. 6) "M 1903" Weg abgelaufen von Aarhus nach rot 22 B. Anschließend eingelaufen Korsör. 7) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote 9. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster nicht besetzt. 8) Sperrbrecher 13 und 61 Beim Wegablaufen durch Großen Belt nach rot 15. 9) "C 11" und "Agnete" Lim-Fjord abgelaufen. 10) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung Skagerrak, keine besonderen Vorkommnisse. 11) Vp. 1901, U.Z.-Kiel, Minenräumschiff 11 beim Auslegen Beleuchtung für Bojenstrich Großer Belt. 12) U.-Jagd Kattegat und Skagerrak wieder freigegeben.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 11.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01795: 1) Weitergeleit "Philipp Heinecken" durch U.-Jäger 114, 111 und Schiff 47 durch Skagerrak nach Kr'sand-Süd. 2) Weitergeleit Schiffshebewerk durch "M 1901" "M 1908" bis rot 27, dann durch Vorp.Boote "1008" und "1005" nach Kr'sand-Süd. 3) Geleit "Nürnberg" durch Sperrbrecher 32 ab grün 03. 4) Geleit "Schlesien" durch Sperrbrecher 61 ab grün 03. 5) Wegablaufen Großer Belt von rot 15 nach rot 22 B durch Sperrbrecher 13.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.6.41 1930 h		6) Wegablaufen Großer Belt durch "M 1902", "1907" von rot 15 nach rot 24 A. 7) Auslegen von fünf Markbooten durch 10. Vp. Flottille im Großen Belt. 8) Auslegen und Anzünden der Bojenstrichbeleuchtung im Großen Belt durch Vp.Boot 19 U.Z.-Kiel und M.R.Schiff 11. 9) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote 9. Vorp.Fl., Ska Paternoster nicht besetzt. 10) K.Fl.Gr. 906: a) Frühaufklärung bis Westgrenze Skagerra Warngebiet. b) Enge Luftsicherung bei Geleit gem. Zif. c) Lockere Abendaufklärung.
		1155 h
		1130 h
11.6.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: NW 2 Wetter: o, 996,1 + 15,2	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 19043: 1) D. "Philipp Heinecken" im Geleit von U.Jäge 114, 111 und Schiff 47 nach Kopplung Kr'sand Süd eingelaufen. 2) Schiffshebewerk mit "Wotan", "Thor" im Geleit von "M 1901", "M 1908" auf dem Marsch durch Groeßen Belt nach Norden. Vp. 1005, 1008 auf rot 27 Otto zu Anker zur Übernahme des Geleites gegen 0900 Uhr.
		1335 h

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.6.41 730 h		3) "M 1902", "M 1907" Weg abläuft Großer Belt von rot 15 nach rot 24 A. 4) Sperrbrecher 13 Weg abläuft Großer Belt von rot 15 nach rot 22 B. 5) Sperrbrecher 32 und Sperrbrecher 61 auf Marsch nach grün 03 zur Aufnahme Sondergeleit. 6) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote der 9. Vorp.Fl. Skagen-Paternoster unbesetzt. 7) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung Skagerrak und enge Luftsicherung bei Geleit zu Ziffer 1) wegen Wetterlage nicht geflogen. 8) Beleuchtung Bojenstrich Gr. Belt ausgelegt.
		Chef 16. Vorp.Fl. erhält Befehl nach Durchführung der U.-Jagd (siehe K.T.B. vom 8.6.) mit vier Booten den Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd zu besetzen. (B.S.O. G. 19069, Anlage 64).
		Eingang Fernschreiben T.J. Gkdos 762 A (Anlage 65) mit dem angefragt wird, ob die Quadrate 4875, 4876, 4878, 4879 AO für Torpedoübungsschießen gegen leichte Kreuzer freigegeben werden können. Der T.J. wird daraufhin mit B.S.O. Gkdos 01807 (Anlage 66) geantwortet, daß das in Frage kommende Gebiet mit den zur Verfügung stehenden Streitkräften nicht freigesucht, sondern nur nachgeprüft werden kann. Mit Fernschreiben Gruppe Nord 00259 Chefsache (Anlage 67) wird B.S.O. befohlen, Übungsgebiete

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.6.41 1335 h		in seinem Befehlsbereich für Zerstörer und To pedoboote freizusuchen. 2. Adm.d.Flotte werde daraufhin zwei Übungsgebiete im südlichen Kat gat vorgeschlagen mit der Maßgabe, daß die Ge biete voraussichtlich bis 17.6. durch V.E.S.- Sperrbrecher nachgeprüft werden. (B.S.O. Gkdo 01806, Anlage 68).
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01810: 1) Hebewerk im Geleit von Vp. 1005 und 1008 auf dem Wege durch Kattegat nach Norden. Standort etwa Qu 4768 AO. 2) Sperrbrecher 61 Geleit "Schlesien" 1530 Uhr bei grün 03 aufgenommen. Marsch nach rot 15 Standort etwa westlich grün 02. 3) Sperrbrecher 32 Geleit "Nürnberg" 1145 Uhr bei grün 03 aufgenommen, Marsch nach Kopenhagen. Standort etwa Drogden. 4) Boote der 9. Vorp.Fl., 16. Vorp.Fl. und B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch nach U.-Jagdstationen im Skagerrak. 5) Sperrbrecher 13 auf Ankerplatz B zu Anker, "M 1902" und "M 1907" auf Ankerplatz C. 6) Auslegung von fünf Markbooten im Großen Belt durch 10. Vorp.Fl. durchgeführt. 7) Auslegung und Anzünden des Bojenstriches im Großen Belt durchgeführt. 8) K.Fl.Gr. 906 lockere Abendaufklärung. 9) Weg abgelaufen von rot 15 bis Ankerplatz C durch "M 1902" und "M 1907". 10) Weg abgelaufen von rot 27 bis rot 22 B durch "M 1901" und "M 1908". 11) Zu Ziffer 9) und 10) keine Vorkommnisse.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.6.41 945 h.		Absichten B.S.O. für den 12.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01811: 1) Weitergeleit Hebewerk nach Kr'sand-Süd durch Vp. 1005 und 1008. 2) Sperrbrecher 61 Geleit "Schlesien" durch Gr.Belt bis zum befohlenen Ankerplatz. Sperrbrecher 61 einläuft dann Aarhus. 3) Sperrbrecher 13 auf Ankerplatz B, "M 1902" und "M 1907" auf Ankerplatz C, "M 1901" und "M 1908" auf Korsör-Reede zu Anker. 4) Boote der 9. Vorp.Fl., 16. Vorp.Fl., U.-Jäger 111, 114, Schiff 47 und B.S.O.-Schulflottille U.-Jagd im Skagerrak auf befohlenen Positionen. 5) Sperrbrecher 32 Geleit "Schleswig-Holstein" von grün 03 in den Sund auf den befohlenen Ankerplatz. 6) Vp. 1608 und 1609 Marsch von Kiel durch Gr. Belt nach Fr'havn. 7) K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung bei Schutzobjekt. 8) Wegablaufen Südteil Kleiner Belt durch "M 1905".
230 h		Sperrbrecher 31 erhält auf Grund des Fernschreibens U.-Stützpunkt Kiel Gkdos (ohne Nr.) (Anlage 69) Befehl, am 14.6. um 0500 Uhr "U 71" von Kiel bis schwarz 23 zu geleiten. Weitergeleit von dort erfolgt durch Vorpostenboote (B.S.O. Gkdos 01814, Anlage 70).

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.6.41 0230 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: W 1-2. Wetter: c, 6, 1009, + 8.	Aus den Einflugmeldungen geht hervor, daß zwei Flugzeuge in Höhe Kalundborg über dem Großen Belt eingeflogen sind und nördlich von Kalundborg gekreist haben. Grundminenverdacht besteht auf dem Punktweg im Großen Belt auf Grund dieser Meldung nicht. Im übrigen muß angenommen werden, daß der Kreuzerverband, der Befehl hat, den Großen Belt mit möglichst hoher Marschfahrt zu passieren, bereits nördlich von der Höhe Kalundborg steht. Aus diesem Grunde sehe ich davon ab, den Verband zu stoppen.
		Sperrbrecher 13 erhält mit F.T. 0254/81 (Anlage 71) Befehl, den Punktweg östlich und westlich Samsö abzulaufen und dann nach Aarhus zu gehen.
		Auf Grund der Einflüge im Kleinen Belt erhält "M 1905" Befehl, den Punktweg im Kleinen Belt abzulaufen. Von einer Sperrung des Kl. Beltes wird abgesehen, da direkter Minenverdacht nicht besteht.
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01820: 1) Hebewerk im Geleit von Vorp.Bt. 1005, 1008 auf dem Weg nach Norden. Standort etwa schwarz 17. 2) Sperrbrecher 61 geleitet "Schlesien" durch Großen Belt nach Norden. Standort etwa rot 20. 3) Sperrbrecher 32 grün 03 zur Geleitaufnahme "Schleswig-Holstein." 4) Boote der 9. Vorp.Fl., 16. Vorp.Fl., U.-Jäger 111, 114, Schiff 47 und B.S.O.-Schulflottille U.-Jagd im Skagerrak auf befohlenen Positionen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.6.41 0730 h		5) a) Grundminenkontrolle von Ankerplatz B, Großer Belt nach Norden, Samsö Belt und Weg westlich Samsö durch Sperrbrecher 13. b) "M 1907", "1902" von rot 33 A nach rot 36, zurück nach Korsör. c) "M 1901", "1908" Korsör bis rot 27 und zurück. d) "M 1905" Apenrade bis Fredericia und zurück. 6) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung. 7) Verband nach Kopplung Qu 4876 A0.
0734 h		Nachdem Vpbt. 1012 mit F.T. 0713/93 (Anlage 72) gemeldet hat, daß der Kreuzerverband gegen 1230 Uhr am 12.6. auf schwarz 21 steht, wird F.d.Luft mit B.S.O. Gkdos 01818 (Anlage 73) und Abschnittskommandeur Jütland-Seeland, Luftflotte fünf und Luftgaukommando Norwegen mit B.S.O. Gkdos 01819 (Anlage 74) unterrichtet.
		Mit B.S.O. Gkdos 2419 A3 (Anlage 75) erhält Chef Bewa Ost Befehl, die Beobachter im Großen Belt wieder auszulegen. (Siehe K.T.B. vom 10. 6.1941).
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01834: 1) "Schleswig-Holstein" im Geleit Sperrbrecher 32 auf dem Marsch durch Sund gem. befohlenem Ankerplatz. Gekoppelter Standort Qu 7614 A0. 2) "Schlesien" im Geleit von Sperrbrecher 61 auf dem Marsch durch Großen Belt zum befohlenen Ankerplatz. Standort nach Kopplung rot 27.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.6.41 1930 h		3) Hebewerk im Geleit von Vp. 1005 und 1008 Fr'havn-Reede wegen Wetterlage geankert. 4) Boote 9. Vorp.Fl., 16. Vorp.Fl., B.S.O.-Schulflottille, U.-Jäger 114, 111, Schiff U.-Jagd im Skagerrak. 5) Sperrbrecher 13 Weg abgelaufen von Ankerplatz Bruno nach rot 28, dann rot 30, 33, 33 Anton und wieder über 28 nach Aarhus. 6) "M 1901", "M 1908" Weg abgelaufen von Korsör bis rot 27 und zurück. 7) "M1902", "M 1907" Weg abgelaufen von rot 3[illegible] Anton nach rot 36 und zurück über 33 Anton nach Korsör. 8) "M 1905" Weg abgelaufen von rot 36 über ro[illegible] 37 nach rot 04 und zurück nach Apenrade. 9) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung und enge Luf[illegible] sicherung bei Verband. 10) Zwei Einheiten gem. Gruppe Nord 339/41 Gkd[illegible] Chefsache vom 5.6. im Oslofjord gekoppelt in Höhe Horten. Eine Einheit gekoppelt Qu 3398 AN.
1930 h		Absichten B.S.O. Für den 13.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01835: 1) Hebewerk im Geleit von Vorp.Boot 1005, 100[illegible] bei Wetterbesserung weiter von Fr'havn nach Kr'sand-Süd. 2) Boote der 9. Vorp.Fl., B.S.O.-Schulflottill[illegible] U.-Jäger 114, 111, Schiff 47 U.-Jagd im Skagerrak bis mittags 1200 Uhr. 3) Sperrbrecher 32 einläuft Kopenhagen. 4) Sperrbrecher 61 einläuft Aarhus. 5) Besetzen des Vorpostenstreifens Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 16. Vorp.Fl. 6) Sperrbrecher 31 auf dem Marsch von Warnemünde nach Kiel.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.41 930 h		7) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung. Skagerrak. 8) Wegablaufen von rot 22 Bruno über rot 33 Anton, rot 33 nach Aarhus.
3.6.41)315 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: W 1-2 Wetter: c, 6, 1009, + 8.	Eingang F.T. 0225/97 (Anlage 76) von "Lützow", in dem dieser Flugzeugtorpedotreffer in Qu 3186 meldet. Infolge dieses Treffers rechne ich damit, daß "Lützow" wieder zurückmarschiert. Es werden infolgedessen von mir folgende Maßnahmen befohlen: 1) Mit F.T. 0512/59 (Anlage 77), F.T. 0527/58 (Anlage 78), B.S.O. G. 19313 (Anlage 79), B.S.O. G. 19312 (Anlage 80) U.-Jagd auf dem Wege von schwarz 26 über schwarz 24 bis Skagen-Mitte. 2) Mit B.S.O. G. 19317 (Anlage 81) Erneuerung der Beleuchtung des Bojenstriches im Großen Belt und Anzünden der Beleuchtung durch Chef 10. Vorp.Fl. 3) Mit B.S.O. Gkdos 01845 (Anlage 82) Auslegen der Markboote im Großen Belt zur navigatorischen Unterstützung.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.6.41 0603 h		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord G. 3350 (Anlage 83) in dem mitgeteilt wird, daß "Lütz Rückmarsch angetreten hat. Daraufhin erhält die Küstenfliegergruppe 906 Befehl für enge Luftsicherung ab schwarz 26 am 13.6. gegen 1130 Uhr mit B.S.O. Gkdos 0184 (Anlage 84).
0615 h		"Lützow" wird mit B.S.O. G. 19318 (Anlage 85) der Weg für den Rückmarsch durch das Skage und das Ausliegen der U.-Jagd auf diesem Wege mitgeteilt.
0700 h		Auf Grund des Fernschreibens der Gruppe Nord G. 3341 (Anlage 86) wird den Schleppern "Thor" und "Wotan" Befehl erteilt, sofort von Fr'havn nach Kr'sand-Süd zu gehen. (B.S.O. G. 19315, Anlage 87). Mit Gruppe Nord G. 3358 (Anlage 88) wird befohlen, daß die U.-Jäger, die vor Kr'sand-Süd stehen, sich an "Lützow" anhängen sollen. Die U.-Jäger "111", "114" und Schiff "47" erhalten daraufhin mit F.T. 0837/66 (Anlage 89) entsprechenden Befehl.
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01841: 1) Boote der 9. Vorpostenflottille, B.S.O.-Schulflottille, 16. Vorpostenflottille, U.-jäger 111, 114 und Schiff 47 U.-Jagd im Skagerrak im Gebiet von schwarz 26 nach schwarz 24.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.6.41 730 h		2) Sperrbrecher 32 Kopenhagen-Reede geankert. 3) Sperrbrecher 61 Aarhus eingelaufen. 4) Sperrbrecher 31 auf dem Marsch von Warnemünde nach Kiel. 5) "Schleswig-Holstein" auf befohlenem Ankerplatz geankert. 6) "Schlesien" auf befohlenem Ankerplatz geankert. 7) "M 1904" auf dem Marsch durch Großen Belt nach Aalborg. Standort nach Kopplung rot 22 B. 8) K.Fl.Gr. 906 lockere Morgenaufklärung. Bei Abendaufklärung im Skagerrak am 12.6. im Luftquadrat 05 Ost, 7839 ein englischer Blenheim-Fighter abgeschossen. 9) Vorp.Boot 1608, 1609 Fr'havn eingelaufen. 10) Sperrbrecher 32 am 12.6. auf 55 Grad 33,0 Min Nord, 12 Grad 44,9 Min Ost Mine geräumt, Schiff ohne Schaden.
		Um auf jeden Fall eine weitere Gefährdung von "Lützow" durch Grundminen zu vermeiden, wird das Grundminengeleit bereits ab schwarz 14 durchgeführt. Sperrbrecher 13 erhält dementsprechend mit B.S.O. Gkdos 2451 A3 (Anlage 90) Befehl, am 13.6. um 1900 Uhr auf schwarz 14 zu stehen. "Lützow" wird mit B.S.O. G. 19338 (Anlage 91) hierüber unterrichtet.
		Ich rechne damit, daß der Gegner den Rückmarsch der havarierten "Lützow" durch den Großen Belt mit Masseneinsatz von ELM. in der Nacht vom 13.6. zum 14.6. zu verhindern suchen wird. Deshalb erhält Chef 19. M.S.Fl. mit B.S.O. G. 19341 A3 (Anlage 92) Befehl, je eine Rotte auf Ankerplatz A und B zum sofortigem Einsatz am 13.6. vor Dunkelwerden vor Anker zu legen. Aus dem gleichen Grunde wird Sperrbrecher 61 auf Ankerplatz C in Bereitschaft gelegt. (B.S.O. G. 19340, Anlage 93).

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.6.41 1230 h		Schlepper "Thor" und "Wotan" hatten bereits um 0700 Uhr Befehl erhalten, schnellstens nac Kr'sand-Süd zu gehen. Bisher sind die beiden Schlepper jedoch noch nicht ausgelaufen, da sie erst das Hebewerk, daß sie in Schlepp hatten von der Reede in den Hafen von Fr'havn bringen mußten.
	Es ist damit zum Auslaufen	zu rechnen, daß die Schlepper um 1300 Uhr kla sind. Sie erhalten nunmehr mit B.S.O. G. 19 (Anlage 94) Befehl, schnellstens nach schwarz 24 zu gehen, und von dort um 1600 Uhr über schwarz 21 A, Skagen-Mitte östlich Läsö nach rot 27, dort ankern. Durch diese Maßnahme sin die Schlepper zu jeder Zeit greifbar zur Hilf leistung bei "Lützow".
1240 h		Vorp.Boot 1608, 1609, die soeben von Süden kommend in Fr'havn eingelaufen sind, erhalten Befehl mit B.S.O. G. 19366 (Anlage 95) zur U.-Jagd in den Quadraten 4465, 4466 obere Häl und nach Abbruch der U,-Jagd zur Besetzung de Vorpostenstreifens von Qu 3638 AN nach Qu 4452 AO.
1500 h		"Lützow" wird mit F.T. 1502/18 und F.T. 1514/1 (Anlage 96 und Anlage 97) über die Marschroute ab schwarz 21 unterrichtet und ihm weiterhin mitgeteilt, daß die erforderlichen S.B.-Maß-nahmen von hier bestellt werden.
1949 h		In Ergänzung des Befehls an U.-Jäger 114 wird diesem mit F.T. 1949/7 (Anlage 98) befohlen, östlich Läsö nach Aalborg zu marschieren. Durch diese Maßnahme stehen die U.-Jäger näher an "Lützow" zur etwaigen Hilfeleistung.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.6.41 1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01856: 1) Geleit "Lützow" durch U.-Jäger 111, 114 und Schiff 47 auf dem Marsch durch Kattegat nach Süden. Standort etwa schwarz 21. Nach Passieren "Lützow" gehen vier Boote der 16. Vorp.Fl. in den Vorpostenstreifen Hirts-hals-Kr'sand-Süd, zwei Boote der 16. Vorp.Fl. zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille und sechs Boote der 9. Vorp.Fl. einlaufen Aal-borg bzw. Fr'havn. 2) Sperrbrecher 13 auf schwarz 14 zu Anker zur Aufnahme "Lützow" und Geleit durch Großen Belt bis rot 15. 3) Sperrbrecher 61 auf Ankerplatz C, "M 1902" und "1907" auf Ankerplatz B, "M 1901" und "1903" auf Ankerplatz A einsatzbereit. 4) "M 1904" auf dem Marsch nach Aalborg. Standort etwa schwarz 08. 5) Hebewerk mit den Booten 1005 und 1008 Fr' havn wegen Wetterlage eingelaufen. 6) M 1908 Weg abgelaufen von rot 22 B nach Aarhus. 7) K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung bei "Lützow" und Morgen- und Abendaufklärung.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 14.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01858: 1) Weitergeleit "Lützow" durch Sperrbrecher 13 durch Großen Belt nach Süden. 2) "U 71" geleitet durch Sperrbrecher 31 durch Großen Belt nach Norden ab Kiel. 3) Wegablaufen von schwarz 12 bis 15 und zu-rück durch "M 1906" 4) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote der 16. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster unbesetzt.

Zu beziehen vom VordruckLager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.6.41		
1930 h		5) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak.
1935 h		Auf Grund des Fernschreibens O.K.M. Skl. A se S 3637/41 Gkdos (Anlage 99), mit dem die vier Staffeln nach Südnorwegen angemeldet werden, erhalten die U.-Jäger 114, 111 und Schiff 47 mit B.S.O. Gkdos 01865 A1 (Anlage 100) Befehl zur Durchführung des Geleites für die erste Staffel.
1940 h		Infolge des Angriffes auf "Lützow" mit Flugzeugtorpedos halte ich es erforderlich, daß die Mannschaftstransporter, die nach Kr'sand-Süd bestimmt sind, durch Jagdschutz gesichert werden.
		Entsprechender Antrag wird mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01861 (Anlage 101) bei Gruppe gestellt.
1935 h		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 03391 (Anlage 102) mit dem befohlen wird, daß B.S.O. das Grundminengeleit für "Lützow" bis Kiel durchführt.
		Sperrbrecher 13 erhält mit F.T. 2229/23 (Anlage 103) entsprechenden Befehl.
		Nachdem Vorp.Boot 1606 mit F.T. 1832/3 (Anlage 104) das Passieren von "Lützow" gemeldet hat, wird die U.-Jagd durch F.T. 2052/17 (Anlage 105), 2011/11 (Anlage 106), 2040/16 (Anlage 107), 2030/12 (Anlage 108) abgebrochen. 16. Vp. Flottille erhält Befehl mit vier Booten den Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd zu besetzen und den Vorp.Booten 1605, 1606 wird

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.6.41		befohlen, nach Kopenhagen zu laufen. Diese Boote sollen zusätzlich zur weiteren Warnung der Handelsschiffahrt im Sund eingesetzt werden.
2200 h		Auf Grund einer Vereinbarung mit dem Abschnittskommandeur Jütland-Seeland sollen während der Dunkelheit zur Sicherung der "Lützow" Nachtjäger eingesetzt werden. "Lützow" wird hiervon mit F.T. 2218/21, 2243/24, 2323/30 (Anlage 109, 110 und 111) unterrichtet.
14.6.41	Ort: Aarhus, Pier II Wind: NW 1-2 Wetter: o, 10, 1012, + 13,7	Die U.-Jäger 114, 111 und Schiff 47 erhalten mit F.T. 0111/35 (Anlage 112) Befehl, bis rot 27 zu gehen und dort weitere Befehle abzuwarten. Maßnahme wird aus dem gleichen Grunde getroffen, wie am 13.6. um 1949 Uhr.
0021 h		Sperrbrecher 13 meldet befehlsgemäß mit F.T. 2357/32, daß er um 2345 Uhr bei schwarz 14 das Geleit für "Lützow" aufgenommen hat.(Anlage 113)
0030 h		Abschnittskommandeur Jütland-Seeland wird über den augenblicklichen Standort der "Lützow" und den Standort um 0200 Uhr wegen Einsatz des Jagdschutzes unterrichtet.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.6.41 0347 h		"Schlesien" wird mit F.T. 0347/38 (Anlage 114) vom Zeitpunkt des Passierens "Lützow" und Geleitfahrzeug bei Seelands-Rev-Sperre unterrichtet.
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01868: 1) Sperrbrecher 13 mit "Lützow" 0425 Uhr rot 24 passiert. 2) "U 71" geleitet durch Sperrbrecher 31 auf dem Marsch von Kiel nach Kr'sand-Süd. Standort rot 02 Bruno. 3) Wegablaufen von Aalborg nach schwarz 12 und zurück durch "M 1906". "Agnete" Überprüfung Lim-Fjord von Aalborg nach Hals-Barre und zurück. 4) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 16. Vorp.Fl., Skagen-Paternoster nicht besetzt. 5) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung Skagerrak.
1205 h		U.-Jäger 114, 111 und Schiff 47 erhalten mit F.T. 0825/43 (Anlage 115) Befehl, von rot 27 nach Aalborg zu gehen.
1615 h		Schlepper "Thor" und "Wotan" erhalten mit F.T. 0947/45, 0947/42 (Anlage 116) Befehl, von rot 27 nach Fr'havn zu gehen.
		Mit B.S.O. Gkdos 01874 (Anlage 117), 01875 (Anlage 118) wird der Geleitbefehl für die 2., 3., 4. Staffel von Aalborg bis Kr'sand-Süd bzw. Oslo gegeben. Außerdem wird für die 4. Staffel mit B.S.O. Gkdos 01875 Jagdschutz für alle Staffeln ab schwarz 23 angefordert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.6.41		Vorp.Boot 1602, 1603 erhalten mit F.T. 1954/80 (Anlage 119) Befehl für das Weitergeleit von "U 71" von schwarz 23 bis schwarz 26. Sperrbrecher 31 hat um 0550 Uhr Geleit von "U 71" in Kiel übernommen.
1047 h		Auf Grund des gekoppelten Standortes von "Lützow" erhält Chef 10. Vorp.Fl. durch F.T. 1003/49 (Anlage 120) Befehl zur Einziehung der Markboote und der Fahrwasserbojen mit Beleuchtung.
1229 h		Eingang F.T. 1152/57 (Anlage 121) von Sperrbrecher 13 über Passieren "Lützow" von rot 15. Damit Austritt aus Befehlsbereich.
1435 h		Einlaufmeldung Sperrbrecher 13 in Kiel. Damit Geleit "Lützow" beendet.
		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord 03402 (Anlage 122) an LW.Bef.Mitte und B.S.O. in dem LW.Bef.Mitte um Gestellung von Jagdschutz für nach Kr'sand-Süd gehenden Truppentransporte am 15., 16., 17. und 18.6. gebeten wird. (Siehe K.T.B. vom 13.6. um 1940 Uhr).
		Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01872 (Anlage 123) in dem bei LW.Bef.Mitte Jagdschutz entsprechend Fernschreiben Gruppe Nord 03402 für Transport am 16.6. 0400 Uhr ab schwarz 23 angefordert wird. Mit Fernschreiben Gkdos 01883 (Anlage 124) wird Jagdschutz auch für die übrigen Transporte erbeten und zwar für 17., 18. und 19.6. 0400 Uhr von Skagen nach Kr'sand-Süd.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: A. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.6.41		
1615 h		Für den Hafen Aalborg wird für die Zeit der Truppenverschiffungen vom 14.6. bis 22.6. erhöhter Jagdschutz erbeten. Entsprechende Anforderung geht an LW.Bef.Mitte durch B.S.O. Gkdos 01879 (Anlage 125).
1615 h		Fernschreiben B.S.O. G. 19541 (Anlage 126) an Marbef. "C" über durchgeführte Ablösung Lazarettschiff "Rügen" durch "Oberhausen" und Entlassung Lazarettschiff "Rügen".
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01877: 1) Sperrbrecher 13 mit "Lützow" Kiel eingelaufen. 2) "U 71" geleitet durch Sperrbrecher 31 auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Standort schwa 07. 3) "M 1906" Weg abgelaufen von Aalborg nach schwarz 12 und zurück. "Agnete" von Aalborg nach Hals-Barre und zurück. 4) Wegablaufen von Ankerplatz C nach Aarhus 2040 h durch Sperrbrecher 61. Wegablaufen von Ankerplatz Anton nach Korsör durch zwei Boote 19. M.S.Fl. 5) U.-Jäger 114, 111, Schiff 47 Aalborg eingelaufen. 2040 h 6) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 16. Vorp.Fl. 7) Lazarettschiff "Oberhausen" Fr'havn eingelaufen. Lazarettschiff "Rügen" zur Verfügung Admiral Cäsar.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.6.41		
930 h		Absichten B.S.O. für den 15.6.41 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01818: 1) Weitergeleit "U 71" durch Sperrbrecher 31 bis schwarz 23, dann durch zwei Boote 16. Vorp.Fl. nach schwarz 26. 2) Lazarettschiff "Berlin" geleitet durch Sperrbrecher 61 von Aarhus nach Kopenhagen. 3) Geleit drei Transporter von Aalborg nach Kr'sand- durch U.-Jäger 114, 111 und Schiff 47. 4) "M 1908" Wegablaufen von Aarhus über Punktweg westlich Samsö nach Fredericia. 5) Sperrbrecher 31 Wegablaufen von schwarz 23 über Punktweg westlich Läsö, Anholt nach Aarhus. 6) "M 1904" Wegablaufen von Aalborg bis schwarz 12 und zurück. 7) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak. 8) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch vier Boote 16. Vorp.Fl.
		Vorp.Boot 1605 und 1606 für evtl. Sperrung der Handelsschiffahrt durch den Sund nach Kopenhagen verlegt.
		F.T. 1954/80 (Anlage 127) an Vorp.Boote 1602 mit Vorp.Boot 1603 am 15.6. um 0500 Uhr auf schwarz 23 Geleit für "U 71" von schwarz 23 nach Kr'sand-Süd durchzuführen. Admiral Westküste und Seekommandant Kr'sand-Süd erhalten mit B.S.O. Gkdos 01880 (Anlage 128) Zeitpunkt des Eintreffens von "U 71" auf schwarz 26.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.6.41 2100 h		Für die nach Aalborg ausgehenden Transporter wird weit nach Westen reichende Luftaufklärun als Morgenaufklärung bei der Küstenfliegergru pe 906 mit B.S.O. Gkdos 01870 (Anlage 129) un Gkdos 01882 (Anlage 130) und zwar für den 16. 17., 18. und 19.6. früh angefordert.
2100 h		Vorp.Boot 1008 erhält mit B.S.O. G. 19595 (An lage 131) Befehl für Fortsetzung Geleit Hebe- werk von Fr'havn nach Kr'sand-Süd. Schlepper "Thor" und "Wotan" um 1730 Uhr Fr'havn einge- laufen.
2345 h		Gruppe Nord befiehlt mit Fs. 3416 (Anlage 132) Entsendung U.-Jäger der 11. U.-Jagdflottille bis spätestens 16.6. zum F.d.M. Nord.
15.6.41 0100 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: WSW 2 Wetter: o, 10, 1003, + 13.	U.-Jäger 114, 111 erhalten mit B.S.O. Gkdos 01886 (Anlage 133) Weisung über Entlassung nach Durchführung des Geleits, der von Aalborg am 15.6. abgehenden Staffel und werden auf Wunsch F.d.M. Nord nach Stolpmünde beordert. (Siehe K.T.B. vom 14.6. um 2345 Uhr).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.6.41 0035 h		U.-Stützpunktleiter Kiel erbittet mit Fern- schreiben Gkdos 191 vom 14.6. (Anlage 134) Geleit für "U 202" und "U 564" unter Anschluß von "U 372", das nach Horten geht, für den 17.6. 0800 Uhr ab rot 15 Otto.
0500 h		Sperrbrecher 61 läuft Aarhus aus mit Lazarett- schiff "Berlin" nach Kopenhagen zur MES-Erpro- bung "Berlin".
0646 h		Sperrbrecher 31 meldet durch F.T. 0628/95 (An- lage 135) Geleitabgabe für "U 71" an Vorp.Boot 1602 und 1603 auf schwarz 23 um 0620 Uhr. Ge- leitaufnahme hatte sich durch Nebel im Skager- rak verzögert. Sperrbrecher 31 geht nach Aar- hus.
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01887: 1) "U 71" geleitet von Sperrbrecher 31 bis schwarz 23, dort Übernahme des Geleites durch zwei Vorp.Boote 16. Vorp.Fl. nach Kr' sand-Süd um 0620 Uhr. 2) Sperrbrecher 61 mit Lazarettschiff "Berlin" 0500 Uhr von Aarhus ausgelaufen zum Geleit nach Kopenhagen. 3) "M 1901", "M 1903" und "M 1907" Wegablaufen von rot 22 B bis 26 A, dann Ankerplatz frei- suchen. 4) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd z.Zt. durch zwei Boote 16. Vorp.Fl. besetzt. 5) K.Fl.Gr. 906 keine Morgenaufklärung wegen Wetterlage. 6) "M 1904" mit "C 11" Wegablaufen Lim-Fjord bis schwarz 12 und zurück.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.6.41		
0730 h		7) Fahrwasserbeleuchtung im Großen Belt aufgenommen.
1216 h		Eingang Fernschreiben 55/41 von Vorp.Boot 100 (Anlage 136), in dem mitgeteilt wird, daß Gel Hebewerk am 16.6. fortgesetzt wird, wenn Wett lage es erlaubt.
1615 h		Sperrbrecher 13 erhält mit B.S.O. Gkdos 018 (Anlage 137) Geleitbefehl für "U 202", "U 564 "U 372" für den 17.6. um 0500 Uhr von Kiel. Geleitaufnahme erfolgt in Kiel, weil Sperrbrecher 13 z.Zt. dort liegt.
1710 h		Von der 14. U.-Jagdflottille sollen drei Boote zum B.S.O. treten auf Grund Fernschreiben Gruppe Nord 3436 (Anlage 138). Als Bestimmungshafe wird durch Fernschreiben G. 19701 (Anlage 139) der 14. U.-Jagdflottille Aalborg aufgegeben.
1921 h		Nachdem das "U 71" geleitende Vorp.Boot 1602 mit F.T. 1540/21 (Anlage 140) Maschinenstörung und voraussichtlich Verzögerung des Eintreffens in Kr'sand-Süd gemeldet hat, wird durch F.T. 2217/44 (Anlage 141) die von Vorp.Boot 1602 erbetene Aufenthaltsgenehmigung in Kr'sand-Süd zur Beseitigung der Maschinenstörung erteilt.
1855 h		U.-Jäger 114 meldet durch Fernschreiben Auslaufen der ersten Aalborger Staffel um 1800 Uhr mit Geleit.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.6.41		
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01897: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch zwei Boote 16. Vorp.Fl. 2) "U 71" geleitet von zwei Booten 16. Vorp.Fl. von schwarz 23 nach Kr'sand-Süd. Dort voraussichtlich 1830 Uhr eingelaufen. Marschverzögerung durch Maschinenstörung auf Vorp. Boot 1602. 3) Staffel Aalborg bestehend aus drei Dampfern geleitet durch U.-Jäger 111, 114, Schiff 47 1800 Uhr Aalborg ausgelaufen nach Kr'sand-S. 4) Lazarettschiff "Berlin" geleitet von Sperrbr. 61 auf dem Marsch von Aarhus nach Kopenhagen. Eintreffen etwa 2000 Uhr. 5) Sperrbrecher 31 auf dem Marsch von schwarz 23 nach Aarhus. Eintreffen gegen 2000 Uhr. 6) "M1901", "M 1903" und "M 1907" Weg abgelaufen Nordteil Großer Belt. Auf Ankerplatz Emil geankert. 7) "M 1904" Aalborg eingelaufen. Weg abgelaufen von Aalborg nach schwarz 12. 8) K.Fl.Gr. 906 keine Morgenaufklärung wegen Wetterlage. Abendaufklärung beabsichtigt.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 16.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01898: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote 16. Vorp.Fl. 2) Aalborg Staffel eins geleitet durch U.-Jäger 111, 114 und Schiff 47. Marsch nach Kr'sand-Süd. 3) Aalborg Staffel zwei bestehend aus vier Dampfern, geleitet durch "M 1904", "M 1906" bis schwarz 23. Von dort ab drei Dampfer nach Kr'sand-Süd durch vier Boote aus Vorpostenstreifen. Ein Dampfer nach Horten

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch.
Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.6.41 1930 h		geleitet durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 4) Hebewerk geleitet durch zwei Boote 10. Vorp. Fl. von Fr'havn nach Kr'sand-Süd falls Wetterlage erlaubt. 5) U.-Jäger 111, 114, nach Durchführung Geleit gem. Ziffer 2) von Kr'sand-Süd nach Stolpmünde zur Verfügung F.d.M. Nord. 6) "M 1901", "M 1903", "M 1907" freisuchen eines Gebietes im Nordteil Großer Belt nach besonderer Anweisung. 7) Lazarettschiff "Glückauf" folgt Aalborg Staffel eins ab schwarz 23 im Abstand von 5 sm. 8) K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung bei Aalborg Staffel eins und Aufklärung im Skagerrak. 9) U.-Jagdschutz für Aalborg Staffel eins erbeten.
2038 h		Eingang F.T. 2006/35 von Vorp.Boot 1602 (Anlage 142), daß Geleit für "U 71" um 2000 Uhr auf schwarz 26 an U.-Jäger 179 übergeben worden ist. Der Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd ist in dieser Zeit nur von zwei Vorpostenbooten der 16. Vorp.Fl. besetzt.
2140 h		Sperrbrecher 61 mit Lazarettschiff "Berlin" Kopenhagen eingelaufen. Sperrbrecher 61 läuft 16.6. früh Kopenhagen aus zur Sonderaufgabe gem. B.S.O. Gkdos 2504 vom 14.6. (Anlage 143

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Zuk 9451 a **Geheime Kommandosache.** Anlagen zum Kriegstagebuch des Befehlshabers der Sicherung der Ostsee vom 1. Juni bis 15. Juni 1941 (Davon Anlagen Nr. 16 a, 37, 38, 39, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48 , 49, 50, 51, 52, 67 in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")
1.5.1941 0918 Uhr		Anlage 1: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1624 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d. Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, nachrichtlich: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U.-Jagd im Kattegat ab 16oo Uhr gesperrt ."
132o Uhr		Anlage 2: Fernschreiben-Eingang "Ruden" (ohne Nr.) vom 1.6.1941 an B.S.O.: " Geheim - Erbitte Zeitangabe bezw. Kursanweisung für Gebiet nach Kr.sand-Süd. Ruden liegt ab 1.6.1941 klar zum Auslaufen."
183o Uhr		Anlage 3: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1627 an S "Ruden" Fs. vom 1.6. (nicht an 9.Vorp.Fl.) 1) Am 3.6. um 16oo Uhr stehen Vp. "9o5" und Vp. "9o6" auf rot 27 zum Geleit von "U 751" nach Kr'sand-Süd. 2) "Ruden" schließt sich diesem Geleit ab rot 27 bis Kr'sand-Süd

1. Beilage z. Anlage zu O.K.M. Op 1297/41 Prüf. Nr. 1

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.6.1941		an. 3) Bestätigen."
1830 Uhr		Anlage 4: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1626 an SSD Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 906, F.d. Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U.-Jagd im Skagerrak südl. 58 Grad 15 Min. Nord ab 2.6. um o6oo Uhr bis auf Widerruf gesperrt."
2.6.1941		
2140 Uhr		Anlage 5: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord o3o97 A fünf an SSD B.S.O., Admiral Norwegen, Admiral Westküste, 1.U.Fl., nachr,: B.d.U. Op., B.d.U. Org.: " Gkdos.- "U 559", "U 651" und "U 79" auslaufen Kiel 4.6.41.- Geleit durch B.S.O. ab rot fünfzehn o7oo Uhr bis Kr'sand-Süd. Weitermarsch möglichst ohne Verzögerung in Geleit bis Höhe Skudesnes nach Anweisung Admiral Westküste. Geleitübergabe in Kr'sand-Süd in unmittelbarer Vereinbarung zwischen B.S.O. und Admiral Westküste."
oo15 Uhr		Anlage 6: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 2211 an Sperrbrecher 61, Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 2211 (Fs. o1642) an SSD Chef 9.Vp.Fl., 1. U.Fl., nachrichtlich: Gruppe Nord, B.d.U. Op., B.d.U. Org., Kübef. West: " Gkdos.- Auf Gruppe Nord o3o97 A fünf vom 2.6.41 (nicht an alle). 1) Sperrbrecher 61 abläuft am 3.6. Weg von Aarhus über rot 32, 33, 33A nach rot 15 und ankert am 3.6. vor Dunkelwerden bei rot 15. 2) Sperrbrecher 61 geleitet am 4.6. um o7oo Uhr "U 559", "U 651" und "U 79" von rot 15 durch Großen Belt bis rot 27 und weiter über schwarz o1, o2, o7, o8, 12, 16, 17, 2o und schwarz 22 nach schwarz 23. 3) Vp. "9o3" und Vp. "9o9" stehen am 5.6. um o5oo Uhr auf schwarz 23 und geleiten "U 559", "U 651" und "U-79" von schwarz 23

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.1941		über schwarz 26 nach Kr'sand-Süd, Vp. "9o3" und "9o9" gehen nach Abgabe des Geleites in Kr'sand-Süd in befohlenen Vorpostenstreifen zurück. 4) Sperrbrecher 61 meldet Geleitaufnahme bei rot 15, Vp."9o3" Geleitübernahme auf schwarz 23."
		Anlage 7: Kurzbrief B.S.O. G. o2213 A3 an Sperrbrecher 61: " Geheim - Nach Durchführung der Aufgabe gem. B.S.O. Gkdos. 2211 A3 vom 2.6. Ziffer 2) abläuft Sperrbrecher 61 Weg von schwarz 23 über 22, 2o, 21, 18, 14, 1o, o9, o3 und schwarz o1 nach rot 27 und weiter über rot 28 nach Aarhus. In Aarhus Dreistundenbereitschaft."
o15 Uhr		Anlage 8: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 2212 A3 an SSD Admiral Westküste, nachr.: SSD Gruppe Nord, 1.U.Flottille, Chef 9.Vp.Fl.: " Gkdos.- Zu Gruppe Nord Gkdos. o3o97 A fünf vom 2.6. (nicht an 9. Vp.Fl.) "U 559", "U 651" und "U 79" eintreffen im Geleit von Vpbt. "9o3" und "9o9" in Kr'sand-Süd voraussichtlich am 5.6. um 16oo Uhr. "
845 Uhr		Anlage 9: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1636 an S Chef 19.M.S.Fl., "M 19o1", Minentransportschiff "Irben" (durch Kurzbrief): " Gkdos.- 1) Am 3.6. ablaufen "M 19o1" und "M 19o3" Weg von rot 22B bis rot 17 und von dort nach 54 Grad 43,2 Min. Nord, 10 Grad 54,0 Min. Ost. 2) Dann freisuchen "M 19o1" und "M 19o3" nachstehende Wege in einer Breite von o,4 sm (o,2 sm nördlich und südlich der folgenden Wege): Von 54 Grad 46,2 Min. Nord, 10 Grad 54,0 Min. Ost nach 54 Grad 49,8 Min. Nord, 10 Grad 48,6 Min. Ost nach 54 Grad 5o,3 Min. Nord, 10 Grad 48,4 Min. Ost nach

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.1941		54 Grad 51,3 Min. Nord, 10 Grad 54,0 Min. Ost nach 54 Grad 52,0 Min. Nord, 10 Grad 53,45 Min. Ost nach 54 Grad 53,6 Min. Nord, 10 Grad 5o,3 Min. Ost. 3) Außerdem in gleicher Weise den Weg von 54 Grad 47,1 Min. Nord, 10 Grad 47,3 Min. Ost nach 54 Grad 48,4 Min. Nord, 10 Grad 51,2 Min. Ost. 4) Nach Durchführung der Aufgaben Ziffer 2) und 3) ablaufen "M 19o1" und "M 19o3" Punktweg Großer Belt bis rot 22B. Dann Korsör einlaufen."
3.6.1941 o728 Uhr		Anlage 1o: F.T.-Eingang o71o/97 von Sperrbrecher 61 an B.S.O.: "07oo Uhr Geleit nur mit "U 559" aufgenommen. "U 559 meldet, daß "U 651" und "U 79" heute nicht kommen."
16oo Uhr		Anlage 11: F.T. B.S.O. 1454/42 an Vpbt. "9o3": " Zu B.S.O. Gkdos. 2211: 1) Geleit besteht nur aus "U 559", 2) "U 559 nur bis schwarz 26 geleiten. Dort an U.-Jäger 117 übergeben."
1858 Uhr		Anlage 12: F.T.-Eingang 1835/76 von Vpbt. "16o6" an B.S.O.: " Geleit gem. G. 17811 um 175o Uhr aufgenommen. Eintreffe auf Punkt schwarz 23 am 4. Juni gegen 12oo Uhr. " Anlage 13: Kurzbrief B.S.O. G. 2388 an Chef 1o.Vp.Fl.: " Geheim - 1) Zwei Boote der 1o.Vp.Fl. stehen am 4.6. um 11oo Uhr auf schwarz 23 zum Geleit der Schlepper "Thor" und "Frigga" mit je einem Hebeponton im Schlepp über schwarz 26 nach Kr'sand-Süd. Marschfahrt etwa 6 sm. 2) Chef 1o.Vp.Fl. gibt entsprechenden Befehl und meldet Nummern der Boote und Geleitzugführer. 3) Während der Durchführung der Aufgaben bleibt der Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster unbesetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.1941		4) Boote kehren von Kr'sand-Süd sofort in Vorp.-Streifen gem. Ziffer 3) zurück. Zur Unterrichtung: Schleppzüge eintreffen auf schwarz 23 im Geleit von Vpbt. "16o5" und "16o6"."
318 Uhr		Anlage 14: Fernschreiben-Eingang 1. U.Fl., Gkdos. 269 an KR B.S.O., B.d.U. Op., B.d.U. Org., Gruppe Nord, Admiral Westküste: " Gkdos.- 1) Um Zuteilung Auslaufweg und Geleitgestellung für "U 2o3", "U 371", "U 152" für 5.6. 12oo Uhr ab rot 15 (eins fünf) durchs Kattegat ins Op.-Gebiet. 2) Um Auslaufbefehl, 3) Um Bestätigung wird gebeten. 4) Auslaufen Kiel o9oo Uhr 5.6. Zusatz: "U 651" auslaufen nicht 4.6. o4oo Uhr, sondern mit Geleit 5.6. 12oo Uhr ab rot 15 (eins fünf)."
		Anlage 15: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 2245 A 3 an Sperrbrecher 13 Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 2245 A3 an SSD Vorp.Boot "16o5" (lagern bis einlaufen), SSD 1. U.-Fl., S nachr.: Gruppe Nord, B.d.U. Op., B.d.U. Org., Kübef. West, Chef 16. Vorp.Fl. (lagern bis einlaufen): " Gkdos.- Auf 1. U.-Fl. Gkdos. 269 vom 3.6.41. 1) Sperrbrecher 13 steht am 5.6. um 12oo Uhr auf rot 15 zum Geleit von "U 2o3", "U 371", "U 152" und "U 651" von rot 15 bis rot 27. 2) Vorp.Boot "16o5" und "16o6" stehen am 5.6. um 21oo Uhr auf rot 27 und geleiten U.-Boote weiter über Punktweg westlich Anholt Läsö bis schwarz 23. 3) Weitergeleit von schwarz 23 bis Kr'sand-Süd durch Vpbt. "9o5" "9o6". 4) Sperrbrecher 13 meldet Geleitübernahme auf rot 15, Vpbt. "16o5" Geleitabgabe auf schwarz 23.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.6.1941		5) Vpbt. "1605" und "1606" einlaufen Fr'havn nach Durchführung Aufgabe gem. Ziffer 2).
2307 Uhr		Anlage 16: F.T. B.S.O. 2234/16 Vp. "905": "Vp. 905" und "906" geleiten am 6.6. um 1100 Uhr vier U-Boote von schwarz 23 nach Kr'sand-Süd. Dann in Vorpostenstreifen zurückgehen." . . . . . . Anlage 16 a: O.K.M. Skl. A sechs 30/41 Gkdos.-Chefsache. (In verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: " Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier! "). Anlage 17: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 0166o an Sperrbrecher 13, Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 0166o an SSD B.S.O.-Schulflottille, SSD Lazarettschiff "Rügen", S nachr.: Gruppe Nord, SSD K.M.D. Aalborg, SSD Admiral Norwegen, S Marbef. Dänemark, S Kübef. Pokü.: " Gkdos.- 1) Am 5.6. und 7.6. um 0900 Uhr marschiert je ein Geleitzug bestehend aus fünf bezw. vier Schiffen mit Mannschaften von Höhe Horten über schwarz 29, 27, 24, 21A, 21, 18, 14, 10, 89, 06 nach schwarz 05 und weiter auf dem vorgeschriebenen Weg durch den Sund nach grün 06. 2) Die Sicherung der beiden Geleitzüge wird durchgeführt: a) von Höhe Horten bis schwarz 06 durch B.S.O.-Schulflottille, Geleitzugführer Chef B.S.O.-Schulflottille. b) von schwarz 06 bis grün 06 als Grundminengeleit durch Sperrbrecher 13. Führer des Geleitzuges Kmdt. Sperrbrecher 13. c) Lazarettschiff "Rügen" hängt sich an beide Geleitzüge in Höhe Horten im Abstand von 5 sm bis schwarz 06 an. 3) Zur Durchführung der Aufgabe gem. Ziffer 2a) steht B.S.O. - Schulflottille und Lazarettschiff "Rügen" am 5. und 7.6. um 0900 Uhr in Höhe Horten.
0140 Uhr		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.6.1941		4) Zur Durchführung der Aufgabe gem. Ziffer 2b) steht Sperrbrecher 13 ~~xx~~ am 6. und 8.6. um 0500 Uhr auf schwarz 06. 5) Nach Durchführung des zweiten Geleites einläuft: a) B.S.O.-Schulflottille nach Aalborg, b) Sperrbrecher 13 nach Kopenhagen, c) Lazarettschiff "Rügen" nach Fr'havn. 6) B.S.O.-Schulflottille meldet Aufnahme Geleit, Sperrbrecher 13 Übernahme auf schwarz 06 und Beendigung auf grün 06. 7) Erforderliche S.B.-Maßnahmen bestellen Geleitzugführer. 8) K.M.D. Oslo bitte sicherstellen, daß Transporter bereits als Geleitzug formiert in Höhe Horten eintreffen. Langsamstes Schiff /= Spitzenschiff, schnellstes Schiff = letztes Schiff. 9) Kübef. Pokü. bitte Weitergeleit ab grün 06 regeln. Geleitzüge eintreffen auf grün 06 am 6. und 8.6. gegen 1300 Uhr. 10) Funkschaltung: Küstenkurzwelle Ostsee." Anlage 18: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 01661 an SSD U-Jäger 114, nachr.: Chef B.S.O.-Schulflottille, Chef 9. Vp.Fl., Schiff 47: " Gkdos. - 1) Lage: Am 5.,6.,7. und 8.6. auslaufen aus Oslofjord (gegen 1200 Uhr ab Färder) je ein Geleitzug aus etwa fünf Transportern und gesichert durch vier Vp.Boote. 2) U-Jäger 114, 111 und Schiff 47 durchführen am 5.6.7. und 8.6. von Hellwerden bis nach Passieren der Geleitzüge U-Jagd in den Qu 4126, 4129 und 4125 AO. 3) Weitere Befehle gibt Kommandant U-Jäger 114 als ältester Kommandant. 4) U.J. 111 ist nachzuziehen, falls Boot nicht rechtzeitig klar. 5) Nach Passieren des letzten Geleitzuges am 8.6. einlaufen Boote nach Fr'havn. 6) Funkschaltung: Küstenkurzwelle Ostsee. Anlage 19: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 01659 an SSD Chef 9.Vp.Fl., S Sperrbrecher 32, S Lazarettschiff "Glückauf",

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.6.1941		nachr.: S Gruppe Nord, SSD K.M.D. Oslo, SSD, Adm. Norwegen, S Marbef. Dänemark, S Kübef. Pokü: " Gkdos. - 1) Am 6.6. und 8.6. um o9oo Uhr marschiert je ein Geleitzug bestehend aus fünf bezw. sechs Schiffen mit Mannschaften von Höhe Horten über schwarz 29, über Qu 4186 AO, über schwarz 25, 21A, 21, 18, 14, 1o, o9, o6 nach schwarz o5, und weiter durch den Sund nach grün o6. 2) Die Sicherung der beiden Geleitzüge wird durchgeführt: a) von Höhe Horten bis schwarz o6 durch Vpbt. 9o8, 16o2, 16o3 und M 19o6. Führer des Geleitzuges Chef 9.Vp.Fl. auf Vpbt. 9o8. b) von ∅ schwarz o6 bis grün o6 als Grundminengeleit durch Sperrbrecher 32. Führer des Geleitzuges Kmdt. Sperrbrecher 32. c) Lazarettschiff "Glückauf" hängt sich an beide Geleitzüge in Höhe Horten im Abstand von 5 sm bis schwarz o6 an. 3) Zur Durchführung Aufgabe gem. Ziffer 2a) steht Chef 9.Vp.Fl. mit den angegebenen Booten und desgl. Lazarettschiff "Glückauf" am 6. und 8.6. um o9oo Uhr in Höhe Horten. 4) Zur Durchführung der Aufgabe gem. Ziffer 2b) steht Sperrbrecher 32 am 7. und 9.6. um o5oo Uhr auf schwarz o6. 5) Nach Durchführung des zweiten Geleites einläuft: a) Chef 9.Vp.Fl. nach Fr'havn und entläßt bei schwarz 12 "M 19o6" nach Aalborg, b) Sperrbrecher 32 nach Kopenhagen, c) Lazarettschiff "Glückauf" nach Fr'havn. 6) Chef 9.Vp.Fl. meldet Aufnahme Geleit, Sperrbrecher 32 Übernahme auf schwarz o6 und Beendigung auf grün o6. 7) Erforderliche S.B.-Maßnahmen bestellen Geleitzugführer. 8) K.M.D. Oslo bitte sicherstellen, daß Transporter bereits als Geleitzug formiert in Höhe Horten eintreffen. Langsamstes Schiff = Spitzenschiff. 9) Kübef. Pom. bitte Weitergeleit ab grün o6 regeln. Geleitzüge eintreffen auf grün o6 am 7. und 9.6. gegen 13oo Uhr. 1o) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee."
4.6.1941		Anlage 2o: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1679 an S B.d.U. Op., nachr.: S B.d.U. Org., Gruppe Nord, 1.U.-Fl. U-Stützpunktleiter Kiel: " Gkdos.- 1) Bei der Vielzahl der Geleitanforderungen ist termingerechte Geleitgestellung für Grundminengeleit durch den Großen Belt und Geleit durch das Kattegat und Skagerrak nur möglich, wenn Geleite rechtzeitig angefordert werden. 2) Die angespannte Lage bei den Geleitstreitkräften zwingt zu möglichster Zusammenfassung mehrerer U-Boote zu einem Geleit. 3) Es wird daher gebeten, die in Frage kommenden Dienststellen anzuweisen, a) Die Geleitanforderungen vier Tage vor Auslaufen der U-Boote nach hier zu geben, b) die U-Boote so zu Geleiten zusammenzustellen, daß möglichst nur alle drei höchstens aber alle zwei Tage ein Geleit gestellt werden muß."
84o Uhr		
1117 Uhr		Anlage 21: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1669 an KR Küstenfliegergruppe 9o6, nachr.: Chef B.S.O.-Schulflottille, Chef 9. Vorpostenflottille: " Gkdos. - 1) Lage: Am 5.6.7. und 8.6. auslaufen aus Oslo-Fjord (gegen 12oo Uhr ab Färder) je ein Geleitzug aus sechs Transportern und gesichert durch vier Vorpostenboote. 2) Die Geleitzüge marschieren: a) am 5. und 7.6. über schwarz 29, schwarz 27, schwarz 24, schwarz 21A, nach schwarz 21. b) am 6. und 8.6. über schwarz 29, über Qu 4186 AO, über schwarz 25, schwarz 21A nach schwarz 21. Marschfahrt aller Geleitzüge 9 - 1o sm. 3) K.Fl.Gr. 9o6 führt ab Färder bis Skagen-Mitte enge Luftsicherung durch. Außerdem führt Küstenfliegergruppe 9o6 am 5.6.7. und 8.6. möglichst früh lückenlose Morgenaufklärung bis Westgrenze Skagerrak-Warngebiet durch. Mit Sperrung der U-Jagd an den angegebenen Tagen im Skagerrak ist noch zu rechnen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.6.1941 1125 Uhr		Anlage 22: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 2194 an A Gruppe Nord: " Gkdos. - Auf Gruppe Nord G. 1942 und G. 2217/4o: Vom 16 . - 31.5.1941 nach Norwegen überführt: 7268 Mann, 8 Pferde, 755 Fahrz., 13344,539 to W-Gut. "
5.6.1941 2245 Uhr		Anlage 23: Fernschreiben-Eingang U-Stützpunkt Kiel Gkdos. 164 an SSD B.S.O., Gruppe Nord, Admiral Norwegen, Admiral Nordküste, Admiral Westküste, nachr.: B.d.U. Op., B.d.U. Org., 24.U.-Fl. " Gkdos. - Sofort vorlegen - Für U 28, 29, 34 und U 152 wird am 7.6.41 Sperr- und Fla-Geleit o8oo Uhr ab rot 15 (eins fünf) Otto durch Großen Belt über Kr'sand-Süd, Skudesnes-Fjord, von dort Schärenweg bis Drontheim erbeten. B.S.O., Admiral Nordküste und Admiral Westküste werden gebeten, den Zeitpunkt der Geleitübergabe unmittelbar miteinander zu klären. Erbitte Bestätigung der Geleitstellung. "
1400 Uhr		Anlage 24: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. o1698 an Sperrbrecher 61, Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1698 an SSD U-Stützpunktleiter Kiel, nachr.: Gruppe Nord, B.d.U. Op., B.d.U.Org., 24.U.-Flottille, Kübef. West, Marbef. Dänemark: " Gkdos.- Auf U-Stützpunktleiter Kiel Gkdos. 164 vom 14.6. (nicht an alle 1) Sperrbrecher 61 steht am 7.6. um o8oo Uhr auf rot 15 zum Gruhdminengeleit durch Großen Belt bis rot 27 und weiter über Punktweg westlich Anholt-Läsö bis schwarz 23 für "U 28", "U 29", "U 34" und "U 152". 2) Sperrbrecher 61 übergibt U-Boote auf schwarz 23 zum Weitergeleit an Vp. 9o3 und 9o9, die am 8.6. um o5oo Uhr auf schwarz 2 stehen. 3) Sperrbrecher 61 meldet Geleitaufnahme bei rot 15. 4) Nach Durchführung Aufgabe gem. Ziffer 1) einläuft Sperrbrecher 61 über Punktweg westl. Läsö nach Aarhus."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.1941 543 Uhr		Anlage 25: F.T. B.S.O. 1416/66 an Vp. 903: " Vp. 9o3 und 9o9 stehen am 8.6. um o5oo Uhr auf schwarz 23 zum Geleit von vier U.-Booten nach Kr'sand-Süd. Nach Durchführung Geleit F.T.-Meldung und Vorpostenstreifen wieder besetzen."
110 Uhr		Anlage 26: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord o3162 A fünf an SSD B.S.O., Admiral Norwegen, Admiral Westküste, Admiral Nordküste, U.-Stützpunktleiter Kiel, 1. U.Fl., nachr.: B.d.U. Op.: " Gkdos - Vorgang : U.-Stützpunktleiter Kiel Gkdos. 164 vom 4.6. und B.S.O. Gkdos. o1698 vom 5.6.: 1) U 651, welches heute wegen aufgetretenen Störungen nicht mit den übrigen angemeldeten Booten auslaufen konnte, wird bei rechtzeitigem Klarwerden dem Geleit am 7.6. angehängt. 2) Für den Fall wird Admiral Westküste gebeten, die fünf in Kr-sand-Süd am 8.6. nachmittags eintreffenden Boote in zwei Geleiten zu zwei und drei Booten weitermarschieren zu lassen. "U 651" ist in Höhe Skudesnes-Fjord zum Alleinmarsch nach Norden zu entlassen. "
340 h		Anlage 27: Fernschreiben-Eingang Werft Kiel G. 45593 Eins an S B.S.O., Kübef. West, nachr.: Gruppe Nord, Ost: " Geheim - Betr. Docküberführung nach Bergen. Schlepper "Norder" mit Dockpontons sechsten Juni abends abschleppbereit Kiel über Fr'havn nach Kr'sand-Süd. Kübef. Geleit 2300 Uhr. B.S.O. Geleit siebenten 0400 Uhr erbeten. Überführung Hebewerk noch nicht übersehbar. Vorauss. zwo Tage später."
510 Uhr		Anlage 28: Fernschreiben B.S.O. G. 18321 an S Chef 1o. Vorp.Fl., SSD Chef 19.M.S.Fl., S Vpbt. 16o5, SSD Werft Kiel, nachr.: S Kübef West, Gruppe Nord, Chef 16. Vorp.Fl.: " Geheim - 1) "M 1902" und "M 19o7" ablaufen am 6.6. Weg bis rot 15 und ankern dort vor Dunkelwerden. 2) Am 7.6. um 04oo Uhr geleiten "M 1902" und "M 19o7" mit

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		5.6.1941
		5.6.1941 1710 Uhr
		535 Uhr

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		K.F.R.G. Schlepper "Norder" mit Dockponton von rot 15 nach rot 27. Marschfahrt etwa 6 sm. 3) Am 7.6. um 1800 Uhr stehen Vorp.-Boote "1605" und "1606" auf rot 27 zum Weitergeleit des Schleppzuges bis schwarz 23. 4) Zwei Boote der 10.Vorp.Fl. aus Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster übernehmen am 8.6. um 1100 Uhr Geleit des Schleppzuges auf schwarz 23 nach Kr'sand-Süd. Nummern der Boote und Rottenführer melden. 5) Nach Durchführung der Aufgaben gehen: a) "M 1902" und "M 1907" nach Korsör (Gerät fahren). b) Vorp.Boot "1605" und "1606" nach Fr'havn. c) Die Boote der 10.Vorp.Fl. in Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster. 6) "M 1902", Vpbt. "1605" und Rottenführer 10.Vorp.Fl. melden jeweils Übernahme des Geleites."
		Anlage 29: Fernschreiben-Eingang 3.U.-Flottille Gkdos. 124 an S B.S.O., xxxxxx Gruppe Nord, Admiral Norwegen, Admiral Westküste, Admiral Nordküste, B.d.U. Op., B.d.U.Org.: " Gkdos. - Für U 143 am 9.6.41 Sperr- und Fla-Geleit 0800 Uhr ab rot 15 (eins fünf) Otto durch Großen Belt über Kr'sand-Süd bis Höhe Skudesnes erbeten. Erbitte Bestätigung. Zusatz für B.d.U. Op.: Auslaufbefehl erbeten."
		Anlage 30: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 01724 an S Vp. 1605, S Sperrbrecher 13, SSD 3. U.-Fl., nachr.: S Gruppe Nord, B.d.U. Op., B.d.U.Org., Kübef.West, Marbef. Dänemark, Chef 16.Vorp.Fl.: " Gkdos.- Auf 3.U.Fl. Gkdos. 124 vom 5.6. 1) Sperrbrecher 13 geht nach Durchführung B.S.O. Gkdos. 01660 A3 vom 3.6. Ziffer 2b) von grün 06 nach rot 15 und geleitet am 9.6. um 0800 Uhr "U 143" von rot 15 (eins fünf) nach rot 27 (zwei sieben). 2) Vp. 1605 und 1606 stehen am 9.6. um 1600 Uhr auf rot 27 und geleiten "U 143" von rot 27 bis schwarz 23 (zwei drei).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.6.1941		Weitergeleit "U 143" von schwarz 23 bis schwarz 26 (zwei sechs) durch Vp. 9o5 und 9o6. 3) Sperrbrecher 13 und Vp. 16o5 melden Geleitaufnahme. 4) Nach Durchführung der Aufgabe geht 1. Sperrbrecher 13 nach Korsör und ankert auf Korsör-Reede. 2. Vp. 16o5 und 16o6 nach Fr'havn."
1544 Uhr		Anlage 31: F.T. B.S.O. 1512/93 an Vp. 9o5: " Am 1o.6. um o8oo Uhr stehen Vp. 9o5 und9o6 auf schwarz 23 zum Geleit "U 143" bis schwarz 26."
7.6.1941		Anlage 32: Eingang Fernschreiben K.M.D. Oslo Gkdos. 6oo S 3 an: SSD B.S.O., O.K.M. Skl. A sechs, Ost, Gruppe Nord, B.d.K., Admiral Norwegen: " Gkdos. - Vorgang Skl. A sechs S 62/41 Gkdos. v. 27.5.41. - Vierte Staffel aufnahmebereit bei Horten 8.6.41 o9oo Uhr. 1. "Orion" 1722 BRT, 8 sm, 4,3 Tiefg., vorg. m. 116/-/97. 2. "Bahia", 4117 BRT, 11,5 sm, 4,4 Tiefg., vorg. m. 38o/-/74. 3. "Vesta" 1854 BRT, 8 sm, 5 Tiefg,, vorg. m. 75/-/24. 4. "Entrerios" 5179 BRT, 9,5 sm, 4,4 m, vorg. m. 24o/1oo/65. 5. "Petropolis", 4845 BRT, 9,5 sm, 4,5 Tiefg. vorg. m. 63/-/8o. 6. "Tucaman", 4631 BRT, 1o sm, 4,5 Tiefg., vorg. m. 63/-/38o. 7. "Iller" Sicherungsschiff. Die Schiffe 1) bis 4) gehen nach O, 5) und 6) nach J. Zusatz für B.S.O.: Bitte um Geleitbefehl."
1127 Uhr		Anlage 33: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1743 an KR K.M.D. Oslo: " Gkdos. - Im Abschluß an B.S.O. Gkdos. o1659 vom 3.6. und K.M.D. Oslo Gkdos. 6oo S 3 v. 7.6. bitte die am 8.6. abgehende 4. Staffel in folgender Reihenfolge als Geleitzug zu formieren: 1. "Orion", 8 sm, 2. "Vesta" 8 sm, 3. "Entrerios", 9,5 sm,
7.6.1941		4. "Petropolis", 9,5 sm, 5. "Tucaman", 1o sm, 6. "Bahia", 11,5 sm , 7. "Iller" als Sicherungsschiff.
1240 Uhr		Anlage 34: F.T. B.S.O. 1129/6 an Chef 9.Vp.Fl. : "Geleitzug steht am 8.6. um o9oo Uhr in Höhe Horten in folgender Formation: 1. "Orion", 8 sm, 2. "Vesta", 8 sm, 3. "Entrerios"; 9,5 sm, 4. "Petropolis", 9,5 sm, 5. "Tucaman", 1o sm, 6. "Bahia", 11,5 sm, 7. "Iller" als Sicherungsschiff."
1103 Uhr		Anlage 35: F.T.-Eingang B.S.O.-Schulflottille 1o35/13 an SSD B.S.O.: " Batavier 3" vor Horten nicht eingetroffen. Habe mit Geleit 1o3o Uhr Marschfahrt mit langsamer Fahrt angetreten. Frage: Kommt "Batavier3" nach ?"
1237 Uhr		Anlage 36: F.T. B.S.O. 1219/19 an SSD B.S.O.-Schulflottille: " Nicht auf "Batavier 3" warten."
		Anlage 37: B.S.O. Gkdos. oo85/41 Chefsache, Anlage 38: B.S.O. Gkdos. oo88/41 Chefsache, Anlage 39: B.S.O. Gkdos. oo89/41 Chefsache, (Anlagen befinden sich in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift : "Geheime Kommandosache ! Chefsache ! Nur durch Offizier ! ").
8.6.1941 1o35 Uhr		Anlage 4o: Fernschreiben B.S.O. G. 18673 an S Vpbt. 1oo8, M 19o8, nachr.: Chef 19.M.S.Fl. Werft Kiel, Chef 1o.Vp.Fl.:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.6.1941		" Geheim - 1) "M 19o8" und "M 19o1" ablaufen am 9.6. Weg von rot 22B nach rot 15 mit K.F.R.G. und ankern vor Dunkelwerden bei rot 15. 2) AM 1o.6. geleiten "M 19o8" und "M 19o1" Schlepper "Thor" mit Hebewerk im Schlepp von rot 15 bis rot 27. Marschfahrt des Schleppzuges nur etwa 4 sm. Daher ein Boot ohne Gerät den Schleppzug navigatorisch führen, das andere mit Gerät vor Schleppzug Weg streckenweise hin und her ablaufen. "Thor" eintrifft rot 15 am 1o.6. gegen o3oo Uhr. Im Großen Belt bei Dunkelwerden ankern, nachdem Ankerplatz nachgeprüft 3) Vp. 1oo8 und 1oo5 stehen am 11.6. um o3oo Uhr auf rot 27 Süd, geleiten Schleppzug von rot 27 bis Kr'sand-Süd. 4) "M 19o8" meldet Geleitaufnahme bei rot 15, Vp. 1oo8 Geleitübernahme bei rot 27 und in Höhe Skagen- voraussichtliches Eintreffen in Kr'sand-Süd. 5) Nach Durchführung der Aufgabe einlaufen, "M 19o8" und "M 19o1" nach Korsör, Vp. 1oo8 und 1oo5 nach Fr'havn, 6) Vp. 1oo8 bestätigt Empfang."
		Anlage 41: Fernschreiben Gruppe Nord oo252 Gkdos.-Chefsache, Anlage 42: Fernschreiben Gruppe Nord o3214 Gkdos.-~~Chefsache~~, Anlage 43: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1763, Anlage 44: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1762, Anlage 45: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 2227 A3, Anlage 46: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o176o, Anlage 47: ~~Kurzbrief~~ FS B.S.O. Gkdos. oo95/41 Chefsache, Anlage 48: ~~Kurzbrief~~ FS B.S.O. Gkdos. oo96/41 Chefsache, Anlage 49: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1765 Anlage 5o: Fernschreiben 2. Adm. d. Flotte Gkdos. 1594 A3 Anlage 51: F.T. 1151/3 Anlage 52: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1764 A 3 (Anlagen 41 - 52 befinden sich in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: Geheime Kommandosache! Chefsache ! Nur durch Offizier !"). "

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.6.1941		Anlage 53:
143o Uhr		Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs S 3516/41 Gkdos. an: SSD B.S.O., Gruppe Nord, Admiral Norwegen, K.M.D. Oslo, nachr.: K.M.D. Aalborg: " Gkdos. - Dampfer "Philipp Heinecken" am 1o.6. 12oo Uhr auslaufklar mit 8oo Tonnen Abwurfmunition und Aufklärungsgruppe 124 bestehend aus 23 Mann und 1o KFZ. bestimmt für Kirkenes, Hambugda und Serreisa. Gruppe Nord wird gebeten, das Schiff am 1o.6. nach Kr'sand-Süd zu geleiten. B.S.O. abruft direkt bei K.M.D. Aalborg nachr.: O.K.M. Skl. A sechs. Admiral Norwegen wird gebeten, für schnellstes Geleit des Schiffes nach Kirkenes Sorge tragen zu wollen, da Abwurfmunition dringend gebraeucht und Schiff spätestens 18.6. Kirkenes wieder verlassen muß. K.M.D. Oslo sorgt in Vereinbarung mit der Luftwaffe für schnellste Entlöschung in Kirkenes, Hambugda und Soerreisa."
64o Uhr		Anlage 54: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1781 an SSD U-Jäger 114, "M 19o6", nachr.: SSD K.M.D. Aalborg, S O.K.M. Skl. A sechs: " Gkdos. - 1) Lage: Am 1o.6. um 12oo Uhr läuft Dampfer "Philipp Heinecken" von Aalborg aus nach Kr'sand-Süd. 2) "M 19o6" geleitet "Philipp Heinecken" von Aalborg über Punktweg westlich Läsö ohne Gerät bis schwarz 17. Ab schwarz 17 bis Kr'sand-Süd führen U-Jäger 114, 111 und Schiff 47 das Geleit durch über Weg Skagen-West, schwarz 23, schwarz 26. 3) "M 19o6" einläuft nach Übergabe Geleit an U-Jäger auf schwarz 17 mit Gerät nach Aalborg. 4) U-Jäger 114, 111 und Schiff 47 führen Aufgabe gem. B.S.O. Gkdos. o176o vom 8.6. von Kr'sand-Süd aus durch nach Erledigung obigen Geleits."
5o5 Uhr		Anlage 55: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1778 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachrichtlich: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.6.1941		" Gkdos. - U.-Jagd im Skagerrak wieder frei. Erneut gesperrt ab 1o.6. um acht Uhr südlich 58 Grad 15 Min . Nord bis auf Widerruf."
1953 Uhr		Anlage 56: F.T.-Eingang 1928/27 von Vp. 16o6 an B.S.O.: " Eintreffe mit Geleit am 1o.6. gegen o4oo Uhr Punkt schwarz 23.
212o Uhr		Anlage 57: F.T. B.S.O. 2o52/94 an Vp.Boot 9o5: " Zu F.T. B.S.O. 1512/93 vom 6.6.41: Mit Vp. 9o6 bereits um o4oo Uhr zur Geleitaufnahme auf schwarz 2[illegible] stehen."
21oo Uhr		Anlage 58: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1787 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukdo. Norwegen, nachrichtlich: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos.- Im Anschluß an B.S.O. Gkdos. o1778: U-Jagd im Skagerrak am 1o.6. bereits ab o4oo Uhr südlich 58 Grad 15 Min. Nord bis auf Widerruf gesperrt."
1o.6.1941 o441 Uhr		Anlage 59: F.T.-Eingang o4o7/1 von Vp. 9o5 an B.S.O.: " Geleit gem. F.T. 2o52/94 um o4o5 Uhr bei schwarz 23 übernommen. Erbitte Einlaufgenehmigung Kr'sand-Süd zur Brennstoffergänzung."
o91o Uhr		Anlage 6o: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o179o an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord Marbef. Dänemark: " Gkdos.- U.-Jagd im Kattegat freigegeben."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
o.6.1941		Anlage 61: Kurzbrief B.S.O. G. 2474 A3 an Sperrbrecher 13: " Geheim - 1) Sperrbrecher 13 abläuft am 1o.6. Weg von Aarhus nach rot 15 und ankert vor Dunkelwerden bei rot 15. 2) Am 11.6. abläuft Sperrbrecher 13 Weg von rot 15 bis rot 22A und ankert dann auf Ankerplatz "B" in Sofortbereitschaft. 3) Weitere Befehle durch F.T. "
[illegible]748 Uhr		Anlage 62: F.T.-Eingang 17o5/2o an Vpbt. 9o5 an B.S.O.: "Geleitabgabe 13o5 Uhr bei schwarz 26. Bereits durch Fernschreiben gemeldet.
815 Uhr		Anlage 63: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1793 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, Fliegerführer Nord, F.d.Luft, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U-Jagd im Skagerrak freigegeben."
1.6.1941 159 Uhr		Anlage 64: Fernschreiben B.S.O. G. 19o69 an SSD 16.Vorp.Fl.: " Geheim - 1) Nach Durchführung der U-Jagd gem. B.S.O. Gkdos. o176o vom 8.6. werden folgende Vorpostenstreifen besetzt: a) durch Vpbt. 16o2, 16o3 von Qu 3624 nach Qu 3637 AN, b) durch Vpbt. 16o5, 16o6 von Qu 3638 AN nach Qu 4445 AO. 2) Sofort nach Eintreffen der Vorp.Boote 16o8, 16o9 in Fr'havn erhalten diese Befehl, die Vorp.-Boote 16o5 und 16o6 im Vorpostenstreifen gem. Ziffer 1 b) abzulösen. Vorp.Boot 16o5 und 16o6 einlaufen nach Ablösung Fr'havn. Bestätigen. "
o58 Uhr		Anlage 65: Fernschreiben -Eingang Torp.Insp. 762 Gkdos. an S B.S.O.:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.6.1941		" Gkdos. - Angabe erbeten, ob Übungsgebiet Quadrat 4875, 4876, 4878 und 4879 AO nach Absuchen für Torpedoübungsschießen gegen leichten Kreuzer freigegeben werden kann, d.h., daß Kreuzer in diesem Gebiet ohne Geleit mit eingeschalteter M.E.S. fährt. Vorgesehen 15. bis 27.6.1941."
1300 Uhr		Anlage 66: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o18o7 an S Torpedoinspektion, nachrichtlich: S.J., 2.A.d.Flotte: " Gkdos. -. Auf dort. Fernschreiben Gkdos. 762 A vom 11.6.41 (nicht an Flotte und S.J.) 1) Das in Frage kommende Übungsgebiet kann mangels ausreichender Zahl von Räumfahrzeugen nicht freigesucht, sondern nur nachgeprüft werden. Siehe S.A. zwei Heft f Ziffer 164. 2) Inwieweit unter Berücksichtigung von Ziffer 1) der in Frage kommende Kreuzer mit eingeschalteter M.E.S. auf den in den Übungsgebieten vorhandenen Mindestwassertiefen gegen E.L.M. absolut geschützt ist , muß bei S.J. erfragt werden, da den Frontstellen Positionsangaben über die tatsächliche Schutzwirkung des M.E.S. nicht bekanntgegeben werden!"
		Anlage 67: Gruppe Nord Gkdos. oo259 Chefsache (In verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: "Geheime Kommandosache ! Chefsache ! Nur durch Offizier !")
1300 Uhr		Anlage 68: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 18o6 an S 2.Adm.d.Flotte, B.d.K., F.d.Z., Station Ost, nachr.: Gruppe Nord: " Gkdos. - Zu Gruppe Nord oo259 Chefsache vom 8.6.41. 1) Als Übungsgebiet für Zerstörer und T-Boote werden vorgeschlagen: a) Übungsgebiet Süs begrenzt von: Im Norden von 56 Grad 16 Min. Nord, Im Osten von 11 Grad 35 Min. Ost, Im Süden von 56 Grad 4 Min. Nord Im Westen von 11 Grad 25 Min. Ost

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.6.1941		b) Übungsgebiet Nord = Quadrat 4875, 4876, 4878 und 4879 AO. 2) Die Gebiete werden durch Sperrbrecher auf Grundminen nachgeprüft (Siehe S.A. Teil II Heft f Ziffer 164). Beendigung des Nachprüfens voraussichtlich 17.6. abends. 3) Umgehende Stellungnahme erbeten."
1908 Uhr		Anlage 69: Fernschreiben-Eingang U.Stützpunkt Kiel Gkdos. (ohne Nr.) an SSD B.S.O., Gruppe Nord, Admiral Norwegen, Admiral Nordküste, Admiral Westküste, B.d.U.Op., B.d.U.Org.: " Gkdos. - Sofort vorlegen. Für U 71 wird am 14.6.41 Sperr- und Fla-Geleit o8oo Uhr ab rot 15 (eins fünf) Otto durch Großen Belt bis Höhe Skudesnes erbeten. Erbitte Bestätigung. Zusatz für B.d.U.Op.: Erbitte Hergabe des Auflaufbefehls."
23o Uhr		Anlage 7o: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1814 an SSD Sperrbrecher 31, U-Stützpunktleiter Kiel, nachr.: S Gruppe Nord, B.d.U.Op., B.d.U.Org., Kübef. West, 3. Sperrbrecherflottille: " Gkdos. - Zu Fernschreiben U-Stützpunkt Kiel Gkdos. vom 16.6.41. 1) Sperrbrecher 31 geleitet am 14.6. um o5oo Uhr "U 71" von Kiel über rot 15 durch Großen Belt und weiter über Punktweg westlich Anholt Läsö bis schwarz 23. Treffpunkt für Geleitaufnahme vereinbart Sperrbrecher 31 mit U-Stützpunktleiter Kiel. 2) Weitergeleit "U 71" von schwarz 23 bis schwarz 26 durch zwei Vorpostenboote. Nummern der Boote werden nachgemeldet. 3) Sperrbrecher 31 meldet Geleitaufnahme in Kiel und Passieren von rot 27. 4) Nach Durchführung Geleitaufgabe läuft Sperrbrecher 31 über Punktweg westlich Läsö nach Aarhus. 5) Sperrbrecher 31 bestätigen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.6.1941		Anlage 71:
0325 Uhr		F.T. 0254/81 B.S.O. an SSD Sperrbrecher 13: " Sofort Wegablaufen xx nach rot 28, dann rot 30, 33, 33A und wieder über 28 nach Aarhus. "
		Anlage 72:
0745 Uhr		F.T.- Eingang 0713/93 an SSD B.S.O. von Vp. 1012: " Zu F.T. 0632/90: Verband hat 0645 Uhr rot 27 passiert."
		Anlage 73:
0734 Uhr		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 01818 an KR F.d.Luft, SSD nachr.: Gruppe Nord: " Gkdos. - Vorgang Gruppe Nord 339/41 Gkdos.-Chefsache vom 5.6. Ziffer 7) Verband eintrifft auf schwarz 21 am 12.6. gegen 1230 Uhr. "
		Anlage 74:
0734 Uhr		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 01819 an KR Abschnittskommandeur Jütland-Seeland, Major Lehmann, (Aalborg-Ost), Luftflotte fünf, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: SSD Gruppe Nord: " Gkdos. - Vorgang Gruppe Nord 339/41 Gkdos.-Chefsache vom 5.6. Ziffer 8) Verband eintrifft auf schwarz 21 am 12.6. gegen 1230 Uhr und auf schwarz 27 gegen 1645 Uhr. "
		Anlage 75:
		Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 2419 A3 an Chef Bewa Ost: " Gkdos. - " Zu B.S.O. G. 2475 A3 vom 10.6.41: Beobachter im Großen Belt sind am 12.6. nachmittags wieder auszulegen."
13.6.1941		Anlage 76:
0315 Uhr		F.T.-Eingang 0225/97 von "Lützow" an Kr Kr B.S.O.: " Flugzeugtorpedotreffer Qu 3186."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.6.1941		Anlage 77:
0559 Uhr		F.T. B.S.O. 0512/59 an 9.Vorp.Fl.: " Sofort U-Jagd in folgenden Quadraten durchführen: 1) Rotte 905, 906 Qu 3629, 3626 AN, 2) Rotte 909, 903 Qu 3635, 3638 AN, 3) Rotte 908, 904 Qu 3636, 3639 AN, 4) Rotte Hildebrand, Munin Qu 4419 AO."
		Anlage 78:
0559 Uhr		F.T. B.S.O. 0527/58 an B.S.O.-Schulflottille: (Siehe Anlage 79.)
		Anlage 79:
0455 Uhr		Fernschreiben B.S.O. G. 19313 an KR Vorp.Boot 1605 (Skagen): " Sofort Auslaufen zur U-Jagd in den Quadraten 4461, 4437 AO."
		Anlage 80:
0455 Uhr		Fernschreiben B.S.O. G. 19312 an KR Vorp.-Boot 1602 (Horten): " Sofort auslaufen zur U-Jagd in den Quadraten 4428, 4452 AO."
		Anlage 81:
0525 Uhr		Fernschreiben B.S.O. G. 19317 an SSD Chef 1o.Vorp.Fl.: " Geheim - Sofort Batterien für Beleuchtung/ Fahrwasserbojen erneuern und Beleuchtung so einschalten, daß sie am 13.6. abends brennt."
		Anlage 82:
0845 Uhr		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 01845 an SSD Chef 1o.Vorp.Fl.: " Gkdos. - Markboote gem. B.S.O. Gkdos. 2227 vom 8.6. sind bis 13.6. um 1800 Uhr wieder auszulegen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.6.1941 o6o3 Uhr		Anlage 83: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 03350 an KR B.S.O., Luftflotte fünf, Fliegerführer Nord, Luftgaukommando Norwegen, Luftwaffenbefehlshaber Mitte, Abschn.Kdr. Jütland-Seeland, nachr.: Skl., Flotte: " Geheim - "Lützow" nach Lufttorpedotreffer Standort o63o Uhr Marinequadrat 3512 AN (Luftquadrat 6976 Zusatzzahl o5 Ost), Fahrt 14 sm, Kurs z.Zt. 135 Grad, läuft längs Küste zurück."
o84o Uhr		Anlage 84: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1844 an SSD Küstenfliegergruppe 9o6, nachr.: Gr.Nord, F.d.Luft,: " Gkdos, - "Lützow" eintrifft von Westen kommend gegen 113o Uhr auf schwarz 26 und läuft über schwarz 24, schwarz 21A, schwarz 21 nach Süden. Fahrt 14 sm. K.Fl.Gr. führt enge Luftsicherung durch."
o527 Uhr		Anlage 85: Fernschreiben B.S.O. G. 19318 an SSD "Lützow", nachr.: Gruppe Nord: " Geheim - Im Skagerrak von schwarz 26 über schwarz 24, schwarz 21A nach schwarz 21 marschieren. U-Jagd liegt auf diesem Kurs aus."
o5oo Uhr		Anlage 86: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord G. 3341 an KR B.S.O., nachr.: Seekommandant Kr'sand-Süd: " Geheim - Schlepper "Thor" und "Wotan" sofort nach Kr'sand-Süd entsenden.
o515 Uhr		Anlage 87: Fernschreiben B.S.O. G. 19315 an KR Hafenkapitän Fr'havn: " Geheim - Schlepper "Thor" und "Wotan" sofort nach Kr'sand-Süd entsenden.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.6.1941 o815 Uhr		Anlage 88: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 3358 an SSD B.S.O.: " Geheim - U-Jäger nach Passieren "Lützow" diesem folgen lassen für Hilfeleistung im Bedarfsfalle. "
91o Uhr		Anlage 89: F.T. B.S.O. o837/66 an U-Jäger 111, 114, Schiff 47: " Nach Passieren "Lützow" diesem folgen bis Skagen-Mitte, danach einlaufen Fr'havn."
93o Uhr		Anlage 9o: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 2451 A3 an Sperrbrecher 13; Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 2451 A3 an SSD nachr.: Gruppe Nord: " Gkdos. - Sperrbrecher 13 steht am 13.6. um 19oo Uhr auf schwarz 14 zum Geleit von "Lützow" von schwarz 14 durch Großen Belt. Nach Durchführung Geleit Aarhus einlaufen. Aufnahme Geleit und Passieren von rot 27 und rot 15 melden."
92o Uhr		Anlage 91: Fernschreiben B.S.O. G. 19338 an SSD "Lützow": " Geheim - Sperrbrecher 13 steht um 19oo Uhr auf schwarz eins vier für Grundminengeleit durch Großen Belt."
3o Uhr		Anlage 92: Fernschreiben B.S.O. G. 19341 an SSD Chef 19. Minensuchflottille, nachr.: Gruppe Nord: " Geheim - Am 13.6. vor Dunkelwerden ankert je eine Rotte der 19.M.S.Fl. auf Ankerplatz Anton und Ankerplatz Berta zum sofortigen Einsatz mit K.F.R.G. Verteilung der Boote melden."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.6.1941		Anlage 93:
o94o Uhr		Kurzbrief B.S.O. G. 1934o an Sperrbrecher 61, Fernschreiben B.S.O. G. 1934o an nachr.: Gruppe Nord: " Geheim - Sperrbrecher 61 abläuft am 13.6. Weg von Aarhus über rot 28 bis rot 33A und ankert vor Dunkelwerden auf Ankerplatz Cäsar zum sofortigen Einsatz."
		Anlage 94:
123o Uhr		Fernschreiben B.S.O. G. 19365 an SSD Hafenkapitän Fr'havn für Schlepper "Thor" und "Wotan", nachr.: Gruppe Nord: " Geheim - Schlepper "Thor" und "Wotan" laufen schnellmöglichst von Fr'havn nach schwarz 24 und stehen dort auf und ab bis 16oo Uhr am 13.6. Um 16oo Uhr laufen die Schlepper über schwarz 21A, 21 19 weiter über Punktweg östlich Läsö und Anholt bis rot 27, dort ankern die beiden Schlepper frei vom minenfreien Wege und warten weitere Befehle ab. Zusatz für Hafenkapitän: Bitte Schlepper den minenfreien Weg und obige Punkte nach Länge und Breiten geben, falls Schlepperkapitäne nicht unterrichtet sind."
		Anlage 95:
113o Uhr		Fernschreiben B.S.O. G. 19366 an SSD Vorp.Boot 16o8: " Geheim - 1) Vorp.Boot "16o8", "16o9" laufen sofort nach Fr'havn aus und führen in den Qu 4465, 4466 obere Hälfte ~~Mxxxx~~ U-Jagd durch. Abbruch der U-Jagd wird mit F.T. befohlen. 2) Nach Abbruch der U-Jagd besetzen Vpbt. 16o8, 16o9 den Vorpostenstreifen von Qu 3638 AN nach Qu 4445 AO. Längs des Vorpostenstreifens hin und her dampfen. Fahrt 6 sm. 3) Zur Unterrichtung: Vpbt. 16o2 und 16o3 stehen nach Abbruch der U-Jagd im Vorpostenstreifen von Qu 3624 AN nach QU 3637

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.6.1941		Anlage 96:
515 Uhr		F.T. B.S.O. 15o2/18 an "Lützow": "Erforderliche Maßnahmen im Kattegat und Großen Belt werden von B.S.O. bezw. Sperrbrecher 13 bestellt."
		Anlage 97:
525 Uhr		F.T. B.S.O. 1514/19 an "Lützow": Weitermarsch von schwarz 21 wie auf Hinmarsch."
		Anlage 98:
oo Uhr		F.T. B.S.O. 1949/7 an U-Jäger 114: " Im Anschluß an F.T. 1818/5. Marsch nach Aalborg über Skagen-Mitte, Schwarz 18, 14, 13, 12 und 11 durchführen."
		Anlage 99:
o3o Uhr		Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. A sechs 3637/41 Gkdos. an: SSD B.S.O., Gruppe Nord, Ost, Admiral Norwegen, K.M.D. Oslo, K.M.D. Aalborg: " Gkdos. - Dringend - Der Abtransport der 71o J.D. von Aalborg nach Südnorwegen ist mit folgenden Staffeln zusammengestellt: 1. Staffel: Auslaufbereit 15.6.41 o4oo Uhr ab Aalborg mit den Schiffen, "Sabine Howaldt" nach Kr'sand-Süd mit 789 Mann, 48 Pferden, und 76 Kraftfahrzeugen, "Hans Leonhardt" nach Kr'sand-Süd mit 657 Mann, 153 Pferden und 66 Fahrzeugen und für Arendal mit 91 Mann und 9 Pferden. 2. Staffel: Auslaufbereit 16.6. o4oo Uhr ab Aalborg mit den Schiffen: "Wolfram" für Oslo mit 773 Mann, 86 Pferden und 37 Fahrzeugen, "Donau" für Kr'sand-Süd mit 943 Mann, 377 Pferden und 76 Fahrzeugen. "Alkaid" für Kr'sand-Süd mit 416 Mann, 212 Pferden und 42 Fahrzeugen. 3. Staffel: Auslaufbereit am 17.6., o4oo Uhr ab Aalborg mit den Schiffen "Lauterfels" für Oslo mit 773 Mann, 86 Pferden und 37 Fahrzeugen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.6.1941		"Tübingen" für Kr'sand-Süd mit 36o Mann, 1o3 Pferden und 34 Fahrzeugen. "Feodosia" für Kr'sand-Süd mit 35o Mann, 3o Pferden und 14 Fahrzeugen und für Grimstadt mit 358 Mann, 3o Pferden und 14 Fahrzeugen. 4. Staffel: Auslaufbereit 18.6. um o4oo Uhr ab Aalborg mit den Schiffen "Hindenburg" für Kr'sand-Süd mit 328 Mann, 22o Pferden und 9o Fahrzeugen, für Arendal mit 171 Mann, 15 Pferden und 7 Fahrzeugen und für Larvik mit 18o Mann, 15 Pferden und 7 Fahrzeugen. "Aldebaran" für Kr'sand-Süd mit 123 Mann, 81 Pferden und Fahrzeugen und für Krageroe mit 415 Mann, 56 Pferden und 23 Fahrzeugen. Gruppe Nord wird gebeten, Geleit bis Kr'sand-Süd zu stellen, Admiral Norwegen ab Kr'sand-Süd nach den Bestimmungshäfen. B.S.O. abruft die einzelnen Staffeln direkt im Einvernehmen mit K.M.D. Aalborg, nachrichtlich: O.K.M. Skl. Qu A sechs. Die Schiffe "Sabine Howaldt", "Hans Leonhardt", "Wolfram", haben Befehl, nach Entlöschung leer nach Aalborg zurückzukehren. Die Schiffe "Donau", "Lauterfels", "Tübingen", "Feodosia", "Hindenburg" und Aldebaran" kehren nach Entlöschung in Schärenfahrt nach Stettin zurück. Die Sicherungsschiffe "Iller" und "Batavier 3" stehen für die Staffeln in Aalborg zur Verfügung und kehren nach Erledigung der vierten Staffel in Schärenfahrt nach Stettin zurück."
		Anlage 1oo:
211o Uhr		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1865 A1 an LT U-Jäger 114, Lazarettschiff "Glückauf", Küstenfliegergruppe 9o6, nachrichtlich: K.M.D. Aalborg: " Gkdos. - 1) Am 15.6. um 18oo Uhr laufen folgende Transporter von Aalborg aus: 1) "Hans Leonhardt" , 4471 BRT, 11,5 sm, 748 Mann, 162 Pferde 66 Fahrzeuge, 2) "Sabine Howaldt", 5956 BRT, 11,5 sm, 789 Mann, 48 Pferde, 76 Kraftfahrzeuge, 3) "Batavier 3 " als Sicherungsschiff.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.6.1941		2) Geleitzug marschiert auf folgendem Wege nach Kr'sand-Süd: Von Aalborg über schwarz 15, 11, 12, 16, 17, 2o, 22, 23, 24, 26. Geleitzug steht am 16.6. gegen o4oo Uhr auf schwarz 23. Geleitzug läuft ab schwarz 15 Höchstmarschfahrt ca. 1o sm. 3) Das Geleit von Aalborg bis Kr'sand-Süd führen die U-Jäger 114, 111 und Schiff 47 durch. U-Jäger 114, 111 und Schiff 47 erhalten in Kr'sand-Süd weitere Befehle. 4) Führer des Geleitzuges Kommaadant U-Jäger 114, der Geleitbefehl aufstellt und diesen den Transporterkapitänen bei der Besprechung, die am 15.6. um 1ooo Uhr bei der K.M.D. Aalborg stattfindet, übergibt. 5) Lazarettschiff "Glückauf" steht am 16.6. ab 2ooo Uhr auf schwarz 23 und hängt sich bei Passieren des Geleitzuges gem. Ziffer 1) im Abstand von 5 sm an bis Kr'sand-Süd und läuft dann sofort zurück nach Skagen-Reede. Dort weitere Befehle über M.N.O. Skagen. 6) K.Fl.Gr. 9o6 stellt für Geleitzug gem. Ziffer 1) von schwarz 23 bis Kr'sand-Süd enge Luftsicherung."
		Anlage 1o1:
2ooo Uhr		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1861 an SSD Gruppe Nord: " Gkdos. - Vorgang : O.K.M. Skl. A sechs S 3637/41 vom 12.6.: Auf Grund der Erfahrungen der letzten Tage wird für die Straffeln gem. obigen Vorgangs, soweit die Transporte für Kr'sand-Süd bestimmt sind, ab schwarz 23 Jagdschutz für erforderlich gehalten. Um Entscheidung wird gebeten."
		Anlage 1o2:
935 Uhr		Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord o3391 Gkdos. an SSD B.S.O., Ost: " Gkdos.- B.S.O. führt Grundminengeleit "Lützow bis Kiel durch."
		Anlage 1o3:
247 Uhr		F.T. 2229/23 B.S.O. an Sperrbrecher 13: " Zu B.S.O. Gkdos. 2451. Grundminengeleit bis Kiel durchführen. Geleitobjekt eintrifft schwarz 14 voraussichtlich gegen o3oo Uhr."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.6.1941		Anlage 1o4:
19o1 Uhr		F.T.-Eingang 1832/3 von Vp. 16o6 an B.S.O.: " Lützow" 181o Uhr Qu 4437 AO Unterkante passiert."
		Anlage 1o5:
2126 Uhr		F.T. 2o52/17 B.S.O. an Vp.Boot 16o2: " U-Jagd abbrechen und mit Vp.Boot "16o3" nördlich Vorpostenstreifen gemäß B.S.O. G. 19o69 vom 11.6. besetzen. Als südliche Rotte ist jetzt Vorp.Boot 16o8, 16o9 eingesetzt."
		Anlage 1o6:
2o32 Uhr		F.T. 2o11/11 B.S.O. an Vp.Boot 16o8: " U-Jagd abbrechen und Vorpostenstreifen gemäß B.S.O. G. 19366 vom 13.6. besetzen, von Qu 3638 AN nach Qu 4445 AO."
		Anlage 1o7:
2114 Uhr		F.T. 2o4o/16 B.S.O. an 9.Vp.Fl., B.S.O.-Schulflottille: " Mit allen in U-Jagd eingesetzten Booten Fr'havn einlaufen."
		Anlage 1o8:
2o4o Uhr		F.T. 2o3o/12 B.S.O. an Vorp.Boot 16o5: "Mit Vp. 16o6 einlaufen Kopenhagen. Dort weitere Befehle."
		Anlage 1o9:
2229 Uhr		F.T. 2218/21 B.S.O. an SSD "Lützow": " Jagdschutz wird bis 223o Uhr gestellt, den Jagdschutz während der Nacht nach Möglichkeit durch Nachtjäger, die bei Annäherung E.S. schießen."
		Anlage 11o:
2256 Uhr		F.T. 2243/24 B.S.O. an "Lützow": "Im Anschluß an F.T. 2218/21: Nachtjäger fliegen in 3oo bis 5oo m Höhe Schiff an. Dann zweimal um Schiff herum und gehen dann auf Höhe."
		Anlage 111:
2349 Uhr		F.T. 2323/3o B.S.O. an SSD "Lützow": " Im Anschluß an F.T. 2243/24: Beim Anflug s setzen Nachtjäger Positionslaternen und grün/ rote Bauchrichtlampe. Beim Aufhöhe-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.6.1941		gehen werden Positionslampen gelöscht, Bauchrichtlampen bleiben brennen."
4.6.1941		Anlage 112:
13o Uhr		F.T. o111/35 B.S.O. an U-Jäger 114: "Mit U-Jäger 111, Schiff 47 auf Punktweg nach rot 27 gehen, dort weitere Befehle abwarten."
		Anlage 113:
o21 Uhr		F.T. 2357/32 von Sperrbrecher 13 an B.S.O.: " 2355 Uhr Geleit bei schwarz 14 übernommen. Voraussichtlicher Standort o2oo Uhr 56° 28,5' Nord, 11° 37,5' Ost."
		Anlage 114:
423 Uhr		F.T. o347/38 B.S.O. an "Schlesien": " Zur Unterrichtung: "Lützow" mit fünf Zerstörern und Sperrbrecher 13 passiert Seelands-Rev-Sperre o415 Uhr unter Jagdschutz von Nord-Süd."
		Anlage 115:
849 Uhr		F.T. o825/43 B.S.O. an U-Jäger 114: " Mit 111 und Schiff 47" sofort Aalborg einlaufen."
		Anlage 116:
o[illegible] Uhr		F.T. o947/45/42 B.S.O. an Schlepper "Thor": " Mit "Wotan" nach Fr'havn gehen, dort weitere Befehle. Bestätigen."
		Anlage 117:
11o Uhr 15.6.)		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1874 an LT "M 19o4", Lazarettschiff "Glückauf", Küstenfliegergruppe 9o6, 9. Vorpostenflottille, nachr.: K.M.D. Aalborg: " Gkdos. - 1) Folgende Transporter laufen von Aalborg aus: a) am 16.6. um 18oo Uhr, 1. "Donau" mit 943 Mann, 377 Pferde, 76 Fahrzeuge, 2. "Alkaid" mit 416 Mann, 212 Pferde, 42 Fahrzeuge, 3. "Iller" als Sicherungsschiff, 4. "Moner" mit 773 Mann, 86 Pferde, 37 Fahrzeuge.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.6.1941		b) am 17.6. um 1800 Uhr: 1. "Tübingen" mit 360 Mann, 103 Pferde, 34 Fahrzeuge, 2. "Feodosia" mit 708 Mann, 60 Pferde, 28 Fahrzeuge, 3. "Batavier drei" als Sicherungsschiff, 4. "Lauterfels" mit 773 Mann, 86 Pferde , 37 Fahrzeuge. 2) Geleitzug zu 1a) und b) marschiert: Von Aalborg über schwarz 15, 11, 12, 16, 17, 20, 22 nach schwarz 23. Ab schwarz 23 teilt sich jeweilig Geleitzug in zwei Geleitzüge (Marschgeschwindigkeit bis schwarz 23 ca. 10 sm, von schwarz 23 bis Kr'sand-Süd ca. 9 sm): a) 1. bis 3. Schiff marschieren von schwarz 23 über schwarz 26 nach Kr'sand-Süd. Geleitzug gemäß Ziffer 1a) steht am 17.6. gegen 0300 Uhr und gemäß Ziffer 1b) am 18.6. gegen 0300 Uhr auf schwarz 23. b) 4. Schiff aus Geleitzug gem. Ziffer 1a) und 1b) marschiert von schwarz 23 über schwarz 24, schwarz 29 nach Oslo. In Höhe Horten wird bei beiden Geleitzügen der Transporter entlassen und marschiert allein weiter nach Oslo. 3) Das Geleit für beide Geleitzüge gem. Ziffer 1a) und b) von Aalborg bis schwarz 23 führt "M 1906" und "M 1904" durch und zwar in der Form, daß die Boote an beiden Tagen so rechtzeitig mit Gerät von Aalborg auslaufen, daß sie um 2000 Uhr auf schwarz 12 mit aufgenommenem Gerät klar zum Geleit für die Transporter stehen. Das Geleit ab schwarz 23 für die beiden Geleitzüge gem. Ziffer 2a) übernimmt 16. Vorpostenflottille (Flottille erhält hierzu Befehl mit F.T.) und für die Transporter gem. Ziffer 2b) zwei Boote der 9. Vorpostenflottille. "M 1904" und "M 1906" laufen nach Durchführung des Geleites jeweilig mit Höchstmarschfahrt ohne Gerät nach Aalborg. Boote der 9.Vorp.Fl. laufen jeweilig nach Durchführung der Geleite Kr.nach Fr'havn ein. 4) Führer der Geleitzüge gem. Ziffer 1a) und b) von Aalborg bis schwarz 23 Kommandant "M 1904" und von schwarz 23 bis Kr'sand-Süd Chef 16.Vorp.Fl. Führer der Geleitzüge gem. Ziff 2b) ältester Kommandant der beiden abgeteilten Boote der 9.Vorp.Fl. Kommandant "M 1904" stellt für alle Geleitzüge gem. Ziffer 2a) und 2b) Geleitbefehl auf und übermittelt die an Transporterkaüitäne bei der Besprechung am 16.6. bezw.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.6.1941		17.6. um 1600 Uhr bei der K.M.D. Aalborg und außerdem an Chef 9.Vorp.Fl. 5) Lazarettschiff "Glückauf" hängt sich ab schwarz 23 bei Passieren der Geleitzüge gem. Ziffer 2a) jeweilig im Abstand von 5 sm an bis Kr'sand-Süd und läuft dann sofort zurück zur Übernahme des nächsten Geleitzuges. Nach Durchführung des Geleitzuges gem. B.S.O. Gkdos. 01875 läuft Lazarettschiff "Glückauf" nach Skagen-Reede. 6) K.Fl.Gr. 906 stellt ab schwarz 23 am 17. bezw. 18.6. für Geleitzüge gem. Ziffer 2a) bis Kr'sand-Süd und für Geleitzüge gem. Ziffer 2b) bis Höhe Horten enge Luftsicherung. 7) Chef 9.Vorp.Fl. meldet Verteilung der Boote und Namen des Geleitzugführers gem. Ziffer 2b). 8) Ab schwarz 23 wird für die Geleitzüge gem. Ziffer 2a) bis Kr'sand-Süd Jagdschutz gestellt."
4.6.1941 (110 Uhr 15.5.)		Anlage 118: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 01875 an LT "M 1904", Lazarettschiff "Glückauf", Küstenfliegergruppe 906, nachr.: K.M.D. Aalborg: " Gkdos. - 1) Am 18.6. um 1800 Uhr laufen folgende Transporter von Aalborg aus nach KR'sand-Süd: 1. "Hindenburg" mit 679 Mann und 250 Pferden, 2. "Aldebaran" mit 538 Mann und 137 Pferden, 3. "Iller" als Sicherungsschiff. 2) Geleitzug läuft auf folgendem Wege von Aalborg nach Kr'sand-Süd: Von Aalborg über schwarz 15, 11, 12, 16, 17, 20, 22, 23, 26 nach Kr'sand-Süd. Geleitzug steht gegen 0300 Uhr am 19.6. auf schwarz 23. Geleitzug läuft ab schwarz 15 Höchstmarschfahrt (von schwarz 15 bis schwarz 23 ca 10,sm, von schwarz 23 bis Kr'sand-Süd ca 9 sm.). 3) Das Geleit von Aalborg bis schwarz 23 führt "M 1906" und "M1904 durch und zwar in der Form, daß die Boote so rechtzeitig mit Gerät von Aalborg auslaufen, daß sie um 2000 Uhr auf schwarz 12 mit aufgenommenem Gerät klar zum Geleit für die Transporter stehen. Das Geleit ab schwarz 23 übernimmt 16.Vorp.Fl. (Flottille erhält hierzu Befehl mit F.T.). "M 1904" und "M 1906" laufen nach Durchführung des Geleits ohne Gerät nach Aalborg.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.6.1941		4) Führer des Geleitzuges von Aalborg bis schwarz 23 Kommandant "M 19o4" und von schwarz 23 bis Kr'sand-Süd Chef 16.Vorp.Fl. Kommandant "M 19o4" stellt für Geleitzug gem. Ziffer 1) Geleitbefehl auf und übermittelt diesen an Transporterkapitän bei der Besprechung, die am 18.6. um 1ooo Uhr bei der K.M.D. Aalborg stattfindet. 5) Lazarettschiff "Glückauf" hängt sich ab schwarz 23 bei Passieren des Geleitzuges im Abstand von 5 sm an bis Kr'sand-Süd und läuft dann sofort zurück nach Fr'havn. 6) K.Fl.Gr. 9o6 stellt ab schwarz 23 am 18.6. für Geleitzug gem. Ziffer 1) enge Luftsicherung bis Kr'sand-Süd. 7) Ab schwarz 23 wird für Geleitzug gem. Ziffer 1) bis Kr'sand-Süd Jagdschutz gestellt."
2o4o Uhr		Anlage 119: F.T. 1954/8o B.S.O. an Vp. 16o2: " Vp. 16o2 und 16o3 stehen am 15.6. ~~um 15.6.~~ um o5oo Uhr auf schwarz 23 zum Geleit "U 71" nach schwarz 26. Dort "U 71" an U-Jäger 177 und 179 übergeben, und dann Vorpostenstreifen besetzen."
1o47 Uhr		Anlage 12o: F.T. 1oo3/49 B.S.O. an Chef 1o.Vp.Fl.: " Markboote einziehen. Fahrwasserbojen mit Beleuchtung aufnehmen. Dann zugeteilte Fahrzeuge Aarhus einlaufen. Vpl 19o1 untersucht auf Rückmarsch Leuchttonnen Seelands-Rev-Sperre. Wenn Reparatur in See nicht möglich, Leuchttonnen nach Aarhus einschleppen."
1229 Uhr		Anlage121: F.T.-Eingang 1152/57 Sperrbrecher 13 an B.S.O.: " 1147 Uhr 15 passiert."
12o5 Uhr		Anlage 122: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord Gkdos. o34o2 an SSD B.S.O., LW Bef.Mitte: " Gkdos. - 1) Auf Grund der Erfahrungen der letzten Tage wird für Truppentransporte nach Kr'sand-Süd ab schwarz 23 bis Kr'sand-Süd bezw. bis Dunkelwerden Jagdschutz für erforderlich gehalten. Um Gestellung Jagdschutz am 1) 15.6., 2) 16.6., 3) 17.6. 4) 18.6. wird gebeten. Bestätigung erbeten. 2) B.S.O. unterrichtet jeweils Befehlshaber Mitte über Zeitpunkt Eintreffens Transporte schwarz 23."
1615 Uhr		Anlage 123: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1872 an SSD L.W.Bef.Mitte, nachr.: SSD Gruppe Nord, S Küstenfliegergruppe 9o6, S U-Jäger 114: " Gkdos. - Auf Gruppe Nord Gkdos. o34o2 vom 14.6. (nicht an K.Fl.Gr.9o6 und U-Jäger 114): Jagdschutz erbeten für Geleitzug aus drei Dampfern und drei Begleitbooten, die am 16.6. gegen o4oo Uhr von schwarz 23 über schwarz 26 nach Kr'sand-Süd gehen. Marschfahrt ca. 1o sm. Bitte bestätigen."
2115 Uhr		Anlage 124: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1883 an SSD L.W.Bef. Mitte, nachr.: SSD Gruppe Nord, S K.Fl.Gr. 9o6, SSD Abschnittskommandeur Jütland-Seeland Oberstleutnant Vollbracht, Esbjerg: " Gkdos. - Im Anschluß an B.S.O. Gkdos. o1872/41 vom 14.6.: Weitere Geleitzüge ~~xxxx~~ gehen am 17., 18. und 19.6. gegen o4oo Uhr von schwarz 23 und zwar jeweils drei Dampfer im Geleit von vier Vorp.-Booten. Marschfahrt 9 sm. Jagdschutz erbeten. Bitte Bestätigen."
95o Uhr		Anlage 125: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1879 an S Abschnittskommandeur Jütland-Seeland Oberstleutnant Vollbrecht, S L.W.Bef. Mitte: " Gkdos. - In der Zeit vom 14.6. bis 22.6. finden in Aalborg größere Verladungen von Truppen auf Schiffstransporter statt. Wenn möglich, wird für diese Zeit um erhöhten Jagdschutz für den Hafen Aalborg gebeten."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.6.1941 1615 Uhr	Anlage 126:	Fernschreiben B.S.O. G. 19/541 an Marbef.C, nachr.: Lzsch. "Rügen", Ost: " Geheim - Zu Ost Gkdos. 1901/41 AS vom 12.6. "Rügen" durch "Oberhausen" abgelöst. Zusatz nur für Lazerettschiff "Rügen": Lazarettschiff "Rügen" mit Dank für geleistete Dienste zur Verfügung Marbef. C entlassen."
2040 Uhr	Anlage 127:	F.T. 1954/80 B.S.O. an Vp. 1602: " Vp. 1602 und 1603 stehen am 15.6. um 0500 Uhr auf schwarz 23 zum Geleit "U 71" nach schwarz 26. Dort "U 71" an U-Jäger 177 und 179 übergeben und dann Vp.-Streifen besetzen."
2000 Uhr	Anlage 128:	Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 01880 an SSD Admiral Westküste, Seekommandant Kr'sand-Süd: " Gkdos. - "U 71" eintrifft auf schwarz 26 im Geleit von Vp. 1602 und 1603 am 15.6. gegen 1300 Uhr.".
1318 Uhr	Anlage 129:	Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 01870 an SSD Gruppe Nord, nachr.: F.d.Luft: " Gkdos. - Am 16.6. erweiterte Luftaufklärung nach Westen als Morgenaufklärung für Geleitzug bestehend aus drei Dampfern und drei Begleitbooten erbeten. Geleitzug steht gegen 0400 Uhr am 16.6. auf schwarz 23 zum Marsch nach Kr'sand-Süd. Marschfahrt 10 sm."
2100 Uhr	Anlage 130:	Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 01882 an SSD Gruppe Nord, nachr.: F.d.Luft: " Gkdos. - Im Anschluß an B.S.O. Gkdos. 01870/41 vom 14.6.: Weit nach Westen reichende Luftaufklärung als Morgenaufklärung

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.6.1941		für Geleitzüge aus jeweils drei Dampfern und vier Vp.-Booten, die am 17.6. und 19.6. gegen 0400 Uhr von schwarz 23 nach Kr'sand-Süd gehen."
2100 Uhr	Anlage 131:	Fernschreiben B.S.O. G. 19595 an S Vorp.Boot 1008: " Geheim - Nach Eintreffen der Schlepper "Thor" und "Wotan" Aufgabe gem. B.S.O. G. 18673 fortsetzen."
2345 Uhr	Anlage 132:	Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 3416 an SSD B.S.O., nachr.: F.d.M. Nord: " Geheim - U-Jäger der 11. U.Jagdflottille sind spätestens 16.6. zu F.d.M. Nord zu entsenden, gleich ob Westboote eingetroffen oder nicht."
15.6.1941 0100 Uhr	Anlage 133:	Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 01886 an SSD U-Jäger 114, Schiff 47, F.d.M. Nord, nachr.: Gruppe Nord: " Gkdos. - 1) Nach Durchführung Geleit gem. B.S.O. Gkdos. 01865 Ziffer 3 werden U-Jäger 114 und 111 am 16.6. zur Verfügung F.d.M.Nord entlassen. 2) F.d.M.Nord bitte weitere Befehle nach Kr'sand-Süd, wo U-Jäger 114 und 111 am 16.6. um 1200 Uhr einlaufen. 3) Auf Marsch von Kr'sand-Süd nach Ostsee schließt sich Schiff 47 den U-Jägern 114 und 111 bis schwarz 17 an und einläuft dann Fr'havn."
0035 Uhr	Anlage 134:	Fernschreiben-Eingang U-Stützpunkt Kiel Gkdos. 191 an SSD B.S.O., Gruppe Nord, Admiral Norwegen, Admiral Nordküste, Admiral Westküste, B.d.U.Op., B.d.U.Org., 1.U.Fl.: " Gkdos. - Sofort vorlegen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.5.1941		Für "U 2o2" und "U 564" wird am ~~1765~~ 17.6.41 Sperr- und Fla-Gele o8oo Uhr ab rot 15 Otto über Kr'sand-Süd bis Höhe Skudesnes erbeten. "U 372" wird dem Geleit angeschlossen. Marschiert nach Horten. Anschluß weiterer Boote wird angestrebt. Erbitte Bestätigung."
o646 Uhr		Anlage 135: F.T.-Eingang o628/95 Sperrbrecher 31 an B.S.O.: " 062o Uhr auf schwarz 23 Geleit an Vp.Boot 16o2 übergeben. Antrete Rückmarsch nach Aarhus."
1216 Uhr		Anlage 136: Fernschreiben-Eingang Kdo. Vorp.Boot 1oo5 G. 55/41 an SSD B.S.O.: "Geheim - Wenn Wetterlage erlaubt, wird Geleit am 16.6. fortgesetzt."
1639 Uhr		Anlage 137: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1895 an SSD Sperrbrecher 13, U-Stützpunkt Kiel, nachr.: S Gruppe Nord, Kübef. West, B.d.U.Op., B.d.U.Org., 1.U.F " Gkdos. - Auf U-Stützpunkt Kiel Gkdos. 191 vom 14.6. (nicht an alle): 1) Sperrbrecher 13 geleitet am 17.6. um o5oo Uhr "U 2o2", "U 564" und "U 372" von Kiel über Punktweg durch Großen Belt und westl. Läsö-Anholt bis schwarz 23. Genauer Treffpunkt für Geleitaufnahme vereinbart Sperrbrecher 13 mit U-Stützpunkt Kiel. 2) Weitergeleit von "U 2o2" und "U 564" nach Kr'sand-Süd und "U 372" nach Horten durch je zwei Vp.-Boote. Nummern der Boote folgen. 3) Sperrbrecher 13 meldet: a) Geleitaufnahme durch F.S. und b) voraussichtliches Eintreffen auf schwarz 23 beim Passieren von rot 25 durch F.T. 4) Sperrbrecher 13 geht nach Durchführung Aufgabe gem. Ziffer 1) über Punktweg westlich Läsö nach Aarhus. Dort Dreistundenbereitschaft."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.6.1941		Anlage 138: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 3436 an S nachr.B.S.O.: S 14.U.-Jagdflottille, nachr.: B.S.N.: " Geheim - Von 14.U.-Jagdflottille verbleiben zwei Boote bei B.S.N., drei Boote treten zu B.S.O. Sicherungsbefehlshaber befehlen Bestimmungshafen. Verteilung der Boote durch Flottillenchef. Meldung darüber an Gruppe Nord, B.S.N., und B.S.O."
710 Uhr		Anlage 139: Fernschreiben B.S.O. G. 197o1 an SSD 14.U.-Jagdflottille, nachr.: Gruppe Nord: " Geheim - Zu Gruppe Nord 3436 vom 15.6. Boote für B.S.O. sofort nach Aalborg in Marsch setzen. Voraussichtliches Eintreffen und Bootsnummern drahten."
5 Uhr		Anlage 14o: F.T. 154o/21 von Vorp.Boot 16o2: " Wegen Maschinenstörung von 16o2 eintreffen verzögert. Voraussichtlich 183o Uhr."
		Anlage 141: F.T. 2217/44 B.S.O. an Vorp.Boot 16o2: " Auf F.T. 1958/32 einverstanden. Bestätigung."
38 Uhr		Anlage 142: F.T.-Eingang 2oo6/35 Vorp.Boot 16o2 an B.S.O.: " Geleit "U 71" um 2ooo Uhr an U-Jäger 179 abgegeben."
.6.		Anlage 143: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 25o4 an Sperrbrecher 61: " Geheim - 1) Sperrbrecher 61 geleitet am 15.6. um o5oo Uhr Lazarettschiff Berlin von Aarhus über rot 28, schwarz o1, schwarz o5 nach Kopenhagen. 2) Nach Entlassung von Lazarettschiff "Berlin" vor Kopenhagen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.6.1941		steht Sperrbrecher 61 z.Vfg. von A1 B.S.O. 3) Am 16.6. abläuft Sperrbrecher 61 Weg von Kopenhagen über -schwarz o5, o6, o4, o3, o1 nach schwarz o2. 4) Dann nachprüft Sperrbrecher 61 das Gebiet zwischen den Verbindungslinien von Qu 7136 Mitte nach Qu 7214 Mitte, nach Qu 7139 Mitte, nach Qu 7217 Mitte. Das Nachprüfen hat gem. S.A. zwei Heft f, Ziffer 164 zweimal und zwar auf zwei um 9o Grad verschiedenen Kursen zu erfolgen. Nachts ankern. 5) Nach Erledigung Aufgabe gem. Ziffer 4) einläuft Sperrbrecher 61 nach Aarhus. 6) F.T.-Meldung über Stand der Arbeiten am 16. und 17. um 17oo Uhr. "

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.6.41.		Anlage 16 a.) Schreiben des OKM. B.Nr. 30/41 Gkdos Chefs. vom 17.April 41 an Gruppe Nord, Komd. Admiral Norwegen, Kommando der Marinestation der Ostsee, B.S.O., Kriegsmarinedienststelle Oslo: "GkdosChefsache- Betrifft: Truppentransporte nach Norwegen und Finnland. Mit folgenden Transportbewegungen, deren Durchführung bis 1.6.1941 beendet sein muss, ist ab Anfang Mai zu rechnen: 1.) Stettin - Oslo ab ca. 1.5.41 Transport einer Sicherungsdivision in Stärke von ca. 8000 Mann mit Gerät in 4 Staffeln zu je 4 Schiffen und 1 Sicherungsschiff. Ablauf der Staffeln alle zwei Tage ab Stettin. 2.) Oslo - Finnland (Bottensee) ab ca. 7.5.41. Transport von 8000 Mann Korpstruppen mit Gerät in 4 Staffeln à 4 Schiffen und 1 Sicherungsschiff. Ablauf der Satffeln alle 2 Tage ab Oslo. Hierfür werden die unter 1.) genannten Schiffe benutzt. 3.) Stettin - Finnland (Bottensee) ab ca. 15.5.41. Transport einer verstärkten Division von 18.000 Mann mit Gerät in 4 Staffeln zu je 10 Schiffen. Ablauf der Satffeln alle 4 Tage ab Stettin. 4.) Mittelnorwegen - Nordnorwegen. Transport einer Inf.Division und einer SS-Brigade. Durchführung des Transportes durch K.M.D.Oslo mit den vom O.K.M. zur Verfügung gestellten Truppentransportern (40.000 BRT; er folgen weitere 20.000 BRT.). 5.) Batterietransport für Südnorwegen. Abgangsort Aalborg oder Stettin und -zeit ist noch nicht zu übersehen."
7.6.41		Anlage 37: SSD-Fernschreiben B.S.O.Gkdos-Chefsache 0085/41 vom 7.6. an Gruppe Nord, nachrichtlich: 2.Admiral Flotte, Schlesien, Ost: "-Gkdos Chefsache-Nur durch Offizier- Zu Gruppe Nord B.Nr.00177/41 Gkdos Chefsache vom 31.5., Ziffer 5: Nach erlangter Kenntnis der vorbereiteten Netzmassnahmen vorschlage, Schlesien auf Ankerplatz auf etwa Nordwest

Zu Ka 9451

Chefsache!
Nur durch Offizier.

2. Beilage 2. Anlage zu O. K. M. op 1297/41

Prüf. Nr. 1

Zu beziehen vom Vordruckslager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		kurs auf Grund zu setzen, sodass günstigste Ausnutzung der Bestreifungswinkel in Richtung Kattegat gewährleistet ist Dadurch wird ferner erreicht, dass das Netz in einem für die Sicherung des Schiffs notwendigen Abstand vom Schiff fest verankert werden kann und selbst gegen Beschädigung durch Seegang besser geschützt ist. Nach persönlicher Rücksprache mit Chef Sperrverband Netzsperrverband macht Umstellung Netzes auf feste Verankerung keine Schwierigkeiten. "
7.6.41.		Anlage 38: SSD-Fernschreiben B.S.O. 0088/41 Gkdos Chefsache vom 7.6.41 an Schleswig-Holstein, nachrichtlich: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark.: "-Gkdos Chefsache-Nur durch Offizier- Zu Gruppe Nord B.Nr. 00177/41 Gkdos Chefsache vom 31.5.41 Ziffer II b.: 1.) Als Ankerplatz für Schleswig-Holstein ist folgendes Gebiet festgelegt und auf Grundminen freigesucht: von 55 Grad 33,0 Min.Nord, 12 Grad 44,6 Min.Ost nach 55 Grad 33,5 Min.Nord, 12 Grad 44,6 Min.Ost nach 55 Grad 33,5 Min.Nord, 12 Grad 45,4 Min.Ost nach 55 Grad 33,0 Min.Nord, 12 Grad 45,4 Min.Ost. 2.) Schleswig-Holstein marschiert im Geleit von Sperrbr.32 am 10.6. von grün 03 über grün 06 und grün 07 und weiter durch die ausgebojte Sundfahrrinne bis 55 Grad 30,4 Min. Nord, 12 Grad 41,0 Min.Ost und von dort nach 55 Grad 33,0 Min.Nord, 12 Grad 45,0 Min Ost. Der Weg ab 55 Grad 30,4 Min.Nord, 12 Grad 41,0 Min.Ost ist in einer Breite von 400 m auf Grundminen freigesucht. 3.) Schlewig-Holstein richtet Marsch so ein, dass Ankerplatz gem. Ziffer 1.) am 10.6. vor Dunkelwerden erreicht wird und meldet voraussichtliches Eintreffen auf grün 03 zwecks Gestellung Sperrbrecher. (Marschfahrt ab grün 03 beträgt 9 sm.) 4.) Zu Ziffer VII des Vorgangs: Schriftliche Nachricht wird nach Eintreffen auf Ankerplatz überbracht."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Chefsache! Nur durch Offizier.
7.6.41. 2205 h		Anlage 39: SSD-Fernschreiben B.S.O. 0089/41 Gkdos Chefsache an Schlesien, nachr.: Gruppe Nord.: "-Gkdos Chefsache-Nur durch Offizier- Zu Gruppe Nord B.Nr. 00177/41 Gkdos Chefsache vom 31.5.41 Ziffer II a.: 1.) Als Ankerplatz Schlesien ist folgendes Gebiet festgelegt und auf Grundminen freigesucht: von 56 Grad 3,0 Min.Nord, 11 Grad 0,0 Min.Ost nach 56 Grad 3,8 Min.Nord, 11 Grad 0,0 Min.Ost nach 56 Grad 3,8 Min.Nord, 11 Grad 2,0 Min.Ost nach 56 Grad 3,0 Min.Nord, 11 Grad 2,0 Min.Ost. 2.) Schlesien marschiert im Geleit von Sperrbrecher 61 am 10.6. von rot 15 über Punktweg durch Grossen Belt bis rot 26 A und von rot 26 A nach 56 Grad 3,0 Min.Nord, 11 Grad 0,0 Min.Ost. Der Weg von 26 A bis zum Ankerplatz ist in 400 m Breite auf Grundminen freigesucht. 3.) Schlesien richtet Marsch so ein, dass Ankerplatz gem. Zif.1.) am 10.6. vor Dunkelwerden erreicht wird und meldet voraussichtliches Eintreffen auf rot 15 zwecks Gestellung Sperrbrecher (Marschfahrt ab rot 15 beträgt 9 sm.) 4.) Grundminengeleit von grün 03 bis rot 15 bitte bei Kübef. West anfordern. 5.) Zu Ziffer VII des Vorgangs: Schriftliche Nachricht wird durch Kdt. Netzleger Najade auf Ankerplatz überbracht."
8.6.41. 1941 h		Anlage 41: SSd-Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 00252 Chefsache vom 8.6.41. an B.S.O., 2.A.D.Flotte, Schlesien, nachr: Ost. "-Gkdos Chefsache-Nur durch Offizier- Auf B.S.O. Cheffernschreiben 0085/41 vom 7.6. Aufgrundsetzen "Schlesien" kommt nicht in Frage, da Schiff notfalls in der Lage sein muss, Ankerplatz zu verlassen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.6.41. 1325		**Anlage 42:** SSd-Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 03214 vom 8.6.41, an Schlesien, Schleswig-Holstein, B.S.O., Ost, nachr.: 2.Adm.Flotte, B.d.K., SKL.: "Gkdos- Auf Position sein für "Rosenblüte" am 12. Juni."

Chefsache!
Vorkommnisse
Nur durch Offizier.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.6.41 1825 h		**Anlage 43:** Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01763 an SSD "Schlesien", nachr.: SSD 2.Adm.d.Flotte, Gruppe Nord, Kübef. West: " -Gkdos- Zu 1) Mar.Gr.Nord 03214 Gkdos vom 8.6. 2) B.S.O. Gkdos Chefs. 0089/41 vom 7.6. (nicht an 2.Adm.d.Flotte) 3) 2.Adm.d.Flotte Gkdos 1612 A3 vom 7.6. Sperrbrecher 61 steht am 11.6. um 2200 Uhr auf grün 03 (null drei) zum Geleit "Schlesien" über rot 15 und weiter gem. Vorg. 2) Ziffer 2) nach vorgeschriebenem Ankerplatz. Bitte rechtzeitiges Eintreffen auf grün 03 sicherstellen und bestätigen."
1825 h		**Anlage 44:** Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01762 an SSD "Schleswig-Holstein", nachr.: SSD 2.Adm.d.Flotte, Gruppe Nord: " -Gkdos- Zu 1) Mar.Gr.Nord 03214 Gkdos vom 8.6. 2) B.S.O. Gkdos Chefs. 0088/41 vom 7.6. (nicht an 2.Adm.d.Flotte) 3) 2.Adm.d.Flotte Gkdos 01612 A3 vom 7.6. Sperrbrecher 32 steht am 12.6. um 1300 Uhr auf grün 03 (null drei) zum Geleit nach Ankerplatz gem. Vorgang 2) Ziffer 2). Bitte rechtzeitiges Eintreffen sicherstellen und bestätigen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.6.41. 1325		Anlage 42: SSd-Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 03214 vom 8.6.41, an Schlesien, Schleswig-Holstein, B.S.O., Ost, nachr.: 2.Adm.Flotte, B.d.K., SKL.: "Gkdos- Auf Position sein für "Rosenblüte" am 12. Juni."

Cheffache!
Nur durch Offizier.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.6.41 1825 h		Anlage 43: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01763 an SSD "Schlesien", nachr.: SSD 2.Adm.d.Flotte, Gruppe Nord, Kübef. West: " -Gkdos- Zu 1) Mar.Gr.Nord 03214 Gkdos vom 8.6. 2) B.S.O. Gkdos Chefs. 0089/41 vom 7.6. (nicht an 2.Adm.d.Flotte) 3) 2.Adm.d.Flotte Gkdos 1612 A3 vom 7.6. Sperrbrecher 61 steht am 11.6. um 2200 Uhr auf grün 03 (null drei) zum Geleit "Schlesien" über rot 15 und weiter gem. Vorg. 2) Ziffer 2) nach vorgeschriebenem Ankerplatz. Bitte rechtzeitiges Eintreffen auf grün 03 sicherstellen und bestätigen."
1825 h		Anlage 44: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01762 an SSD "Schleswig-Holstein", nachr.: SSD 2.Adm.d.Flotte, Gruppe Nord: " -Gkdos- Zu 1) Mar.Gr.Nord 03214 Gkdos vom 8.6. 2) B.S.O. Gkdos Chefs. 0088/41 vom 7.6. (nicht an 2.Adm.d.Flotte) 3) 2.Adm.d.Flotte Gkdos 01612 A3 vom 7.6. Sperrbrecher 32 steht am 12.6. um 1300 Uhr auf grün 03 (null drei) zum Geleit nach Ankerplatz gem. Vorgang 2) Ziffer 2). Bitte rechtzeitiges Eintreffen sicherstellen und bestätigen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.6.41		Anlage 45: Kurzbrief B.S.O. Gkdos 2227 A3 an Chef 10. Vorp.Fl., nachr.: Chef Bewachungsverband der Ostseezugänge: " -Geheime Kommandosache! - Betrifft: Auslegung von Markbooten im Großen Belt und Beleuchtung des Bojenstrichs am 11.6.1941. A) Am 11.6. legt 10. Vorp.Fl. auf nachstehenden Positionen Markboote aus: 1) auf 55 Grad 11,5 Min Nord, 11 Grad 3,7 Min Ost (200 m westlich von rot 21), Kennung: zwei schwarze Bälle bzw. zwei rote Laternen untereinander. 2) auf 55 Grad 12,3 Min Nord, 11 Grad 6,8 Min Ost (100 m südlich der Agersö-Flak-Tonne), Kennung: ein schwarzer Ball bzw. zwei weiße Laternen untereinander. 3) Auf 55 Grad 33,6 Min Nord, 10 Grad 49,7 Min Ost (Ostkante von Romsö-Tue), Kennung: ein schwarz Ball bzw. eine rote darunter eine weiße Laterne. 4) Auf 55 Grad 52,9 Min Nord,10 Grad 50 Min Ost (Hatter-Barn), Kennung: zwei schwarze Bälle bzw. zwei rote Laternen untereinander. 5) Auf 55 Grad 54,1 Min Nord, 10.Grad 51,2 Min Ost (Hatter Rev), Kennung: ein schwarzer Ball bzw. zwei weiße Laternen untereinander. Zu A) Die Markboote liegen am 11.6. um 2000 Uhr auf Position Die Laternen sind in der Nacht vom 11. zum 12. vom Dunkelwerden bis zum Hellwerden zu setzen. Markboote, die nicht auf der befohlenen Position liegen, zwigen keine Bälle bzw. Laternen. Die Markboote erhalten folgenden Positionsbezeichnungen: Position gem. Ziffer A1) = Sirius, Position gem. Ziffer A2) = Saturn, Position gem. Ziffer A3) = Orion, Position gem. Ziffer A4) = Uranus, Position gem. Ziffer A5) = Merkur. Die Markboote bleiben auf Position, bis Einlaufen durch F.T. befohlen wird.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.6.41		B) Chef 10. Vorp.Fl. durchführt die Beleuchtung des Bojenstrichs im Großen Belt von rot 15 bis rot 25. Hierfür stehen dem Chef der 10. Vorp.Fl. außer Booten der 10. Vorp.Fl. zur Verfügung: 1) Minenräumschiff 11, 2) Vorp.Boot 1901, 3) U.Z.-Boot Kiel. Hierzu wird befohlen: 1) Am 9.6. übernehmen nach Anweisung des Chefs der 10. Vorp.Fl. Minenräumschiff 11 und Vorp.Boot 1901 in Aarhus vom Sperrwaffenkommando: a) 80 Fahrwasserbojen mit roter Laterne und Verbindungsstandern, b) 25 Fahrwasserbojen mit grüner Laterne und Verankerung. c) 120 Ersatzelemente für die elektr. Laternen gem. Ziffer B1a) und B1b). Chef 10. Vorp.Fl. geht dann mit den ihm z.Vfg. stehenden Einheiten nach Korsör und ankert auf Korsör-Reede. 2) Am 10.6. sind: a) je eine Fahrwasserboje mit grüner Laterne und Verankerung auszulegen jeweils 20 m östlich der auf folgenden Kursänderungspunkten ausliegenden roten Spierentonnen: Punkt rot 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 22 A, 22 B, 23, 23 A, 24, 24 A, 24 B und rot 25. b) je eine Fahrwasserboje mit roter Laterne mittels Verbindungsstander (Greiferbojenstander) an die rot-weißen Netzbojen anzuschäkeln, die im Abstand von etwa 1,5 sm zwischen den Kursänderungspunkten EX gem. Ziffer B2a) liegen. Zu Ziffer B2a) und B2b): Die Fahrwasserbojen müssen am 10.6. bis Dunkelwerden ausliegen. Nach Durchführung F.T.-Meldung an B.S.O. 3) Am 11.6. sind die Laternen der Fahrwasserbojen gem. Ziffer B2a) und B2b) so rechtzeitig einzuschalten, daß alle Laternen vor Dunkelwerden brennen. Dann F.T.-Meldung an B.S.O. Nach Durchführung der Aufgabe ankern die Fahrzeuge auf Korsör-Reede. 4) Aufnehmen der Fahrwasserbojen erst auf besonderen Befehl. C) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.6.41. 1735 h		Anlage 46: S-Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01760 vom 8.6. an Chef B.S.O.-Schulflotille, Chef 9.Vpfl., Chef 16.Vpfl., U-Jäger 114.: "-Gkdos- 1.) Lage: Am 12.6. gegen 1100 Uhr passieren drei Einheiten, gesichert durch etwa vier Zerstörer, Skagen-Mitte von Süden kommend und marschieren weiter über schwarz 21 A, schwarz 25 nach schwarz 27. Eintreffen auf schwarz 27 gegen 1500 Uhr. Ab schwarz 27 marschiert a.) eine Einheit mit den Zerstörern über schwarz 26 nach der äusseren Sperrlücke bei Kristiansand-Süd. b.) Zwei Einheiten über schwarz 29 nach Oslo. 2.) Zur Sicherung des Marsches obiger Einheiten wird folgende U-Jagd ab 11.6. um 20,00 Uhr befohlen: a.) Vpbt. 1605, 1606 in den Quadraten 4438, 4439, 4462, 4463 AO. b.) B.S.O.-Schulflotille mit drei Booten auf dem Kurs von schwarz 25 nach schwarz 27. c.) 16.Vpfl. mit drei Booten auf dem Kurs von schwarz 27 nach schwarz 29 mit Schwerpunkt nach schwarz 29 zu. d.) 9.Vpfl. mit je einer Rotte in den Quadraten 4149, 4148, 4172, 4173 AO bzw. 3395, 3396, 3398 AN bzw. 3622, 3623, 3625 AN. e.) U-Jäger 114, 111, Schiff 47 in den Quadraten 3616, 3624 AN. 3.) Abbruch der U-Jagd wird mit F.T. befohlen. 4.) F.T.-Schaltung: Küstenlangwelle Ostsee (nanni). Zusatz für alle Anschriften: Kann lagern bis Einlaufen."
9.6.41. 0310 h		Anlage 47: SSD-Fernschreiben B.S.O. 0095/41 Gkdos Chefsache vom 8.6.41. an Marbef.Dänemark, nachr: Lütz0w, Emden, Leipzig, 2.Adm. Flotte.: "-Gkdos Chefsache-Nur durch Offizier- 1.) In der Nacht vom 11. zum 12.6. bitte folgende Massnahmen

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 9.6.41.		Fortsetzung Anlage 47: zeigen: a.) Massnahme DS (Dora Sophie) am 11.6. mit Dunkelwerden bis 12.6. um 0130 Uhr. b.) Massnahme DR (Dora Richard) am 11.6. mit Dunkelwerden bis 12.6. um 0300 Uhr. c.) Massnahme DQ (Dora Quatsch) am 12.6. von 0030 Uhr bis Hellwerden. d.) Massnahme DO (Dora Otto) am 12.6. von 0130 Uhr bis Hellwerden. 2.) Die Massnahmen dürfen bei etwaigen Feindeinflügen in der angegebenen Zeit nicht gelöscht werden. 3.) Zusatz nur für Lütz0w: Massnahmen Norwegen sind bei Admiral Norwegen anzufordern."
0150 h		Anlage 48: SSd-Fernschreiben B.S.O.0096 Gkdos Chefsache vom 8.6.41 an Lütz0w, Emden, Leipzig, nachr.: Gruppe Nord, B.d.K., 2. Adm.Flotte, F.d.Z.: "-Gkdos Chefsache-Nur durch Offizier- Vorgang: Gruppe Nord 339/41 Gkdos Chefsache vom 5.6.41. 1.) Der Verband marschiert ab rot 15 auf dem Punktweg durch den Grossen Belt bis rot 27, dann weiter über schwarz 01, 03, 09, 10, 14, 18, 21, 21 A, 25 nach schwarz 27. Von schwarz 27 marschiert: a.) Lütz0w mit den Zerstörern über schwarz 26 zur äusseren Sperrlücke Kristiansand-Süd. b.) Leipzig und Emden über schwarz 29 zum Oslo-Fjord. 2.) Der Punktweg durch den Grossen Belt ist auf Grundminen abgelaufen. Um bei feindlichen Mineneinflügen in der Nacht vom 11. zum 12.6. sofort Grundminengeleit für den Verband zur Stelle zu haben, ankert am 11.6 vor Dunkelwerden Sperrbr. 13 auf Ankerplatz B bei rot 22 A, sowie eine Rotte K.F.R.G.-Boote der 19. Msfl. auf Ankerplatz C bei rot 24 A. 3.) Im Grossen Belt werden auf folgenden Positionen Markboote ausgelegt: a.) Auf 55 Grad 11,5 Min.Nord, 11 Grad 3,7 Min.Ost

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		(200 m westl. von rot 21) Kennung am Tage: zwei schwarze Bälle, nachts zwei rote Laternen untereinander. b.) auf 55 Grad 12,3 Min.Nord, 11 Grad 6,8 Min.Ost. (100 m südlich der Agersö-Flak-Tonne). Kennung: Ein schwarzer Ball bzw. zwei weisse Laterne untereinander. c.) auf 55 Grad 33,6 Min.Nord, 10 Grad 49,7 Min.Ost (Ostkante von Romsö-Tue), Kennung: Ein schwarzer Ball bzw. eine rote, darunter eine weisse Laterne. d.) auf 55 Grad 52,9 Min.Nord, 10 Grad 50 Min.Ost (Hatter-Barm), Kennung: Zwei schwarze Bälle bzw. zwei rote Laternen untereinander. e.) Auf 55 Grad 54,1 Min.Nord, 10 Grad 51,2 Min.Ost (Hatter-Rev), Kennung: Ein schwarzer Ball bzw. zwei weisse Laternen untereinander. 4.) Der Bojenstrich im Grossen Belt von rot 15 bis rot 25 wird beleuchtet durch: a.) je einer Fahrwasserboje mit grüner Laterne an folgenden Kursänderungspunkten: rot 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 22 A, 22 B, 23, 23 A, 24, 24 A, 24 B, und 25. b.) durch Fahrwasserbojen mit roter Laterne auf den Wegen zwischen den Kursänderungspunkten gem. Zif. 3a. Die Fahrwasserbojen mit roter Laternen liegen im Abstand von etwa 1 - 2 sm.
		5.) Stationäre U-Jagd wird ab 11.6. 20,oo Uhr durch Vp-boote und U-Jäger auf den Kursen von schwarz 21 A über schwarz 27 nach schwarz 29 bzw. nach schwarz 26 durchgeführt. 6.) Lützow wird gebeten, beim Passieren der Seelandsrev-Sperrlücke an das dort patrouillierende Vpbt. 1012 (Logger) das voraussichtliche Eintreffen des Verbandes auf schwarz 21 zur Weitergabe an B.S.O. zu übermitteln.
noch 9.6.41.		7.) Fahrzeuge gem. Ziffer 2, 3 und 5 und Vpbt. 1012 haben Küstenlangwelle Ostsee geschaltet. 8.) Lützow, Emden, Leipzig bitte bestätigen."
8.6.41. 1735 h		Anlage 49: S-Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01765 vom 8.6.41. an Admiral Norwegen, Admiral Westküste, F.D.Lauft, Küstenfl. gruppe 906, Luftflotte 5, Fliegerführer Nord, Luftgaukommando Norwegen, Abschnittskommando Jütland-Seeland.: "-Gkdos'- Vorgang: Gruppe Nord 339/41 Gkdos Chefsache vom 5.6. 1.) Zur Unterrichtung: Zur Sicherung des Marsches gem. obigem Vorgang wird ab 11.6. um 20,oo Uhr durch Vpboote und U-Jäger in folgenden Gebieten des Skagerraks U-Jagd durchgeführt: a.) nördlich von Punkt schwarz 21 A, b.) Auf dem Kurs von schwarz 25 nach schwarz 27, c.) auf dem Kurs von schwarz 27 nach schwarz 29, e.) auf dem Kurs von schwarz 27 nach schwarz 26. 2.) Abbruch der U-Jagd gem. Ziffer 1.) wird mit F.T. befohlen. 3.) Zu Ziffer 7.) und Ziffer 8.) obigen Vorgangs: Der Verband steht voraussichtlich am 12.6. gegen 11,oo Uhr auf schwarz 21. Genaue Uhrzeit wird am 12.6. früh noch mitgeteilt."
0230 h		Anlage 50: S-Fernschreiben 2.Adm. Flotte Gkdos 1594 A 3 vom 7.6. an B.S.O., Kuebef.West, Nürnberg.: "-Gkdos- Gem.Gruppe Nord 03106 berichtigt mit 03141 Gkdos wird um Geleit für Krz Nürnberg von grün 03 nach K'hagen am 10. oder 11.6. und Nachricht an Nürnberg und 2.Adm.Flotte gebeten, wann Geleit zur Stelle ist."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.6.41. 1210 h		Anlage 51: F.T.-Offizier 1151/3 KL an Sperrbrecher 32 von B.S.O.: "Durchgabe- Sperrbr.32 geleitet 1.) Nürnberg am 11.6. um 1200 Uhr von grün 03 nach Kopenhagen. 2.) Schleswig-Holstein am 12.6. um 13,00 Uhr von grün 03 zum Ankerplatz gem. B.S.O. Gkdos 01752 vom 8.6. Dann Kopenhagen einlaufen."
8.6.41. 1825 h		Anlage 52: SSD-Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01764 A3 vom 8.6. an Nürnberg, nachr.: 2.Adm.Flotte, Kübef.West.: "-Gkdos- Sperrbrecher 32 steht am 11.6. um 12,00 Uhr auf grün 03 zum Geleit Nürnberg nach K'hagen. Bitte rechtzeitiges Eintreffen sicherstellen und bestätigen. Am 12.6. kann Geleit nicht gestellt werden."
1941 h		Anlage 67: SSD-Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 00259 Chefsache vom [redacted] 8.6. an 2.Adm.Flotte, F.d.Z., B.d.K., Ost zugleich für Inspektionen, B.S.O., nachr.: SKL.: "-Gkdos Chefsache-Nur durch Offizier- Übungen in mittlerer Ostsee sind am 15. Juni unter Vorwänden abzubrechen, Streitkräfte entsprechend Planung zu verlegen. Zerstörer und T-Boote können nach Weisung B.S.O. im Kattegat und Skagerrak üben."

Marinegruppenkommando Nord
B.Nr. g.Kdos.Chefs. 394/41

Befehlsstelle, den 16. Juli 1941.

Geheime Kommandosache!

Chefsache!
Nur durch Offizier!

An
Ob. d. M.
op 1297/41
Eing.: 18. Juli 1941
Anlagen:

das Oberkommando der Kriegsmarine - Skl. -
nachrichtlich:
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee.

-8-

Anliegend wird das K.T.B. des B.S.O. für die Zeit vom 1. - 15.6.1941 vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

B.S.O. wird gebeten, Chefsachen-Charakter der K.T.B. zu prüfen und nur in Fällen besonderen operativen Inhaltes anzuwenden.

Im Auftrage !

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr. Gkdos 144/41 Chefs. A1.

An Bord, den 2. Juli 1941.

Chefsache!
Nur durch Offizier.

Geheime Kommandosache.

An

Marinegruppenkommando Nord (zweifach),

Kiel.

Marine-Gruppenkommando Nord (I)
B.-Nr. 394/41 Gkdos. Chefs.
Eing. am 10. 7. Anl. 7

3 Anlagen

Anliegend wird das Kriegstagebuch des Befehlshabers der Sicherung der Ostsee für die Zeit vom 1. bis 15. Juni 1941 dreifach vorgelegt.

Für den Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
Der Chef des Stabes.

KODAK SAFETY FILM

Kr 10228.

K.T.B.

R. S. O.

16.6. - 30.6.1

mit Anlagen.

THIS DOCUMENT
ADMIRALTY PRO
AND ITS REGISTERED NUME
P G/39735/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE
ON IT, BUT IF CS AMENDA
SHOULD BE MADE IT ON THE W
RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PA
QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

The German Naval Group Command East.

War Diary.

Flag Officer in Charge Baltic Defences.

16-30 June 1941.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Skl 10228

Anlage ..... zu B. Nr. ..... v. .....

Chefsache!

Nur durch Offizier.

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h

des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee

Konteradmiral S t o h w a s s e r.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/39735/N.D
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Angefangen: 16. Juni 1941.
Abgeschlossen: 30. Juni 1941.

Seitenzahl: 1 bis 84.
Anlagen: 1 bis 283.

Anlage zu O. K. M. Op 1404/41 Prüf. Nr. 1

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

...tuen ...nd ...zeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Ja 10228

Anlage ..... zu B. Nr. ..... v. .....

Chefsache!

Nur durch Offizier.

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee

Konteradmiral Stohwasser.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/39735/N.D
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Angefangen: 16. Juni 1941.

Abgeschlossen: 30. Juni 1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.6.41 0045 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: NW 3 Wetter: c, 3, 1010,5 + 17.	Erstmalig wird für die Truppentransporter über das Skagerrak-Warngebiet nach Kr'sand-Süd auf schwarz 23 auf der Marschroute des Geleitzuges Jagdschutz geflogen, der zu der engen Luftsicherung durch die Küstenfliegergruppe 906 hinzutritt. Über Einsatz des Jagdschutzes unterrichtet Fernschreiben L.W.Bef.Mitte 1600/41 (Anlage 1). Einzelheiten des Jägereinsatzes werden auf Grund vorgenannten Fernschreibens zwischen B.S.O. und Jafü-Mitte bzw. Abschnittskommandeur Jütland Seeland - Oberstleutnant Wilbracht - geregelt. An beteiligte Geleitfahrzeuge ergeht Weisung über Verhalten bei Annährung feindlicher Flugzeuge und Verständigung der Jagdflieger mit F.T. 0221/1 an U.-Jäger 114 (Anlage 2), F.T. 1608/80 an 16. Vp.Fl. (Anlage 3), Fs. G. 19796 an 9. Vorp.Fl. (Anlage 4).
0215 h		Mit F.T. 0112/46 und 0159/47 (Anlage 5) erhält 16. Vorp.Fl. Befehl für die Übernahme des Geleites der zweiten Aalborger Staffel am 17.6. um 0300 Uhr auf schwarz 23. Die ab dort geleitenden Boote der 16. Vorp.Fl. stehen z.Zt. im Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd.
0330 h		Eingang Meldung über das Passieren der ersten Aalborger Staffel bei Skagen um 0315 Uhr unter Geleit von U.-Jäger 111, 114 und Schiff 47.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.6.41 0730 H		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01909: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl., zwei Boote aus Vorpostenstreifen nach Durchführung Geleit "U 71" Kr'sand-Süd eingelaufen wegen Maschinenstörung Vorp.Bt. 1602. 2) Aalborg Staffel eins geleitet durch U.-Jäger 114, 111, Schiff 47 auf Marsch durch Skagerrak nach Kr'sand-Süd. Standort nach Kopplung Qu 4441 AO obere Hälfte. Lazarettschiff "Glückauf" folgt 5 sm Abstand. Jagdschutz wird geflogen. 3) Lazarettschiff "Berlin" im Geleit Sperrbrecher 61 2140 Uhr Kopenhagen eingelaufen. 4) Geleit "U 71" um 2000 Uhr an U.-Jäger 179 abgegeben. Vp. 1602 und 1603 in Kr'sand-Süd (siehe unter Ziffer 1). 5) K.Fl.Gr. 906 enge Luftaufklärung bei Geleit gem. Ziffer 2) und Morgenaufklärung Skagerrak.
1300 h		U.-Jäger 114 meldet mit Fernschreiben (ohne Nr.) (Anlage 6) Beendigung des Geleites erste Staffel Aalborg nach Kr'sand-Süd. U.-Jäger 114/111 treten gem. Weisung F.d.M.Nord Marsch nach Sw'de an.(Siehe K.T.B. vom 14.6. um 2345 Uhr).
1750 h		Die zweite Staffel Aalborg läuft unter Geleit "M 1904" Aalborg aus nach Kr'sand-Süd bzw. Oslo über schwarz 23. "M 1906" bereits 1600 Uhr Aalborg Hafen verlassen, um Weg vor Geleitzug abzulaufen bis schwarz 12. Bei schwarz 12 Anschluß an Geleitzug.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.6.41 1930 h		Lagemeldung B.S.O. Um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01916: 1) Staffel Aalborg eins geleitet durch U.Jäger 111, 114 und Schiff 47 Kr'sand-Süd eingelaufen. Einlaufmeldung liegt noch nicht vo U.-Jäger laufen anschließend nach Swinemün Schiff 47 nach Fr'havn. Lazarettschiff "Glückauf" auf dem Rückmarsch nach Skagen. 2) Staffel Aalborg zwei bestehend aus vier Dampfern geleitet durch "M 1904" auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd bzw. Oslo. Standor nach Kopplung schwarz 15. "M 1906" Weg abgelaufen von Aalborg nach schwarz 12, schließt hier an Geleitzug an. 3) "M 1901", "M 1903", "M 1907" Ankerplatz für "Schlesien" freigesucht. "Schlesien" hat auf Ankerplatz geankert. 4) "M 1908" Ankergebiet gem. B.S.O. Gkdos 251 Ziffer 2a freigesucht. 5) "M 1905" geleitet "F 4" auf Ankerplatz zu Ziffer 4). Standort nach Kopplung vorgesehener Ankerplatz. 6) Schiff 31 auf dem Marsch von Kiel nach Fr' havn, Standort nach Kopplung schwarz 07 7) Sperrbrecher 61 Weg abgelaufen von Kopenha über schwarz 05, 06, 04, 03, 01 nach schwa 02. Nachprüft Übungsgebiet gem. 2.Adm.d.Fl Gkdos 1689 A3 vom 12.6.41. 8) "T 2" Fr'havn eingelaufen. 9) Vorp.Boot 1601, 1607 auf dem Marsch von Ki nach Norden. Standort nach Kopplung rot 01 10) Vorp.Boote 1602, 1603, 1608 und 1609 auf dem Marsch aus Vorpostenstreifen nach schwarz 23 zur Übernahme Geleits Aalborg Staffel II. 11) K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung bei Staffe eins Aalborg durchgeführt. Morgenaufklärun geflogen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.6.41 1930 h		Absichten B.S.O. für den 17.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01917: 1) Staffel Aalborg zwei auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd bzw. Oslo. Vorp.Boot 1602, 1603, 1608, 1609 führen ab schwarz 23 Geleit nach Kr'sand-Süd durch. Zwei Boote 9. Vorp.Fl. geleiten ab schwarz 23 einen Dampfer nach Oslo. Lazarettschiff "Glückauf" hängt sich im Abstand von 5 sm an Geleitzug nach Kr'sand-Süd an. 2) Sperrbrecher 13 geleitet "U 202", "U 564" und "U 372" von Kiel nach schwarz 23. 3) Hebewerk mit Schlepper "Thor" und "Wotan" geleitet durch zwei Boote 10. Vorp.Fl. läuft von Fr'havn nach Kr'sand-Süd falls Wetterlage erlaubt. 4) "M 1901", "M 1903", "M 1907" Wegablaufen von rot 28 nach rot 22 B. 5) Sperrbrecher 31 und Sperrbrecher 61 nachprüfen Übungsgebiet gem. 2.Adm.Flotte Gkdos 1689 A3 vom 12.6.41. 6) Vorp.Boote 1601, 1607 auf Marsch durch Großen Belt. 7) Schiff 31 auf dem Marsch nach Fr'havn. 8) U.-Jäger "Jda", "Karl", "128" auf dem Marsch von Kiel nach Aarhus. 9) "M 1904", "M 1906" auf dem Rückmarsch von schwarz 23 nach Durchführung Geleites Staffel Aalborg zwei nach Aalborg. 10) K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung bei Staffel Aalborg zwei. Morgen-und Abendaufklärung Skagerrak.
		Eingang Fernschreiben O.K.M. Skl. Qu A sechs S 3800/41 Gkdos (Anlage 7), mit dem drei Staffeln von Stettin nach Oslo angemeldet werden und zwar für den 18.6., 19.6. und 20.6. ab Stettin.
2230 h		

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.6.41 2230 h		Bei der ersten Staffel handelt es sich um schnelle Schiffe von 13 - 15 sm und jedes Schiff mit ca. 1000 Mann belegt. Aus diesem Grunde wird bei Gruppe Nord mit B.S.O. Gkdos 0192 (Anlage 8) der Antrag gestellt, daß die 5. T.. Flottille für diese Staffel als Geleit eingesetzt werden kann. Außerdem wird mit B.S.O.Gkdos 01928 (Anlage 9) K.M.D. Stettin gebeten, die erste Staffel so Marsch zu setzen, daß sie am 19.6. um 1200 Uhr auf grün 06 steht. Der Gruppe Nord wird eine kurze Betrachtung über die Lage in den Ostseezugängen im Hinblick auf "Barbarossa" mit B.S.O. Gkdos 00127/41 Chsache vorgelegt. (Anlage 9 a). Chef Barbarossa
17.6.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: WNW 2, Wetter: c, 2, 1020, + 19.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01937: 1) Staffel Aalborg II Weitermarsch nach Kr'sand Süd bzw. Oslo. Vorp.Boot "1602", "1603", "1608", "1609" geleiten ab schwarz 23 nach Kr'sand-Süd, zwei Boote 9. Vorp.Fl. geleiten einen Dampfer ab schwarz 23 nach Oslo.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.6.41 0730 h		Geleit auf schwarz 23 um 0300 Uhr aufgenommen. Standort nach Kopplung Qu 4441 AO. und QU 4183 AO. Lazarettschiff "Glückauf" folgt mit 5 sm. Abstand. "M 1904", "M 1906" nach Abgabe Geleit Staffel Aalborg zwei auf dem Rückmarsch nach Aalborg. 2) "U 202", "U 564", "U 372", "U 137", "U 146" im Geleit von Sperrbrecher 13 0430 Uhr Kiel ausgelaufen auf dem Marsch nach schwarz 23. Standort nach Kopplung rot 05. 3) Sperrbrecher 61 fortsetzt Nachprüfen Übungsgebiet gem. 2.Adm.Flotte Gkdos 1689 A3 vom 12.6.41. 4) Sperrbrecher 31 0400 Uhr Aarhus ausgelaufen. Weg abläuft über rot 28 nach schwarz 03. Anschließend nachprüft mit Sperrbrecher 61 Übungsgebiet gem. Ziffer 3). 5) "M 1901", "M 1903", "M 1907" Wegablaufen von rot 36 A nach rot 22 B. 6) Vorp.Boot 1601, 1607 auf dem Marsch durch Großen Belt nach Norden. 7) U.-Jäger "Jda", "Karl", "128" auf dem Marsch nach Aarhus. 8) Schiff 31 Fr'havn eingelaufen. Meldung liegt noch nicht vor. 9) "M 1905"; "M 1908" in Assens eingelaufen. 10) K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung bei Staffel Aalborg II. Morgenaufklärung.
0900 h		Da Sperrbrecher 13 mit "U 202", "U 564", " U 372", "U 137" und "U 146" am 17.6. nachmittags in das Kattegat eintrifft, wird das Kattegat mit B.S.O. Gkdos 01939 (Anlage 10) ab 1600 Uhr gesperrt. (Für U-Jagd)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.6.41 1000 h		B.d.K. wird über das Auslaufen der ersten Staffel von Stettin nach Oslo zwecks Stellung von Sicherungsbooten mit B.S.O. Gkdos 01942 (Anlage 11) unterrichtet
		Mit Fernschreiben B.d.U. Org. 10054 Geheim (Anlage 12) ist mitgeteilt worden, daß die U.-Boote nach Erledigung der Erprobungen vor Horten über Kr'sand-Süd nach Drontheim marschieren sollen. In diesem Zusammenhang wird angefragt, ob die U.-Boote auf dem Marsch von Horten nach Kr'sand-Süd Geleit benötigen. Mit B.S.O. Gkdos 01943 (Anlage 13) wird B.d.U. Org. mitgeteilt, daß Geleit für diesen Marsch notwendig ist.
1200 h		Mit B.S.O. Gkdos 01949 (Anlage 14) erhalten Schiff 31, Vorp.Boot 1604, 1607 Befehl für das Weitergeleit von "U 202", "U 564", "U 137" und "U 146" von schwarz 23 nach schwarz 26 bzw. Kr'sand-Süd. Weiterhin wird Chef 9. Vorp.Fl. unterrichtet, daß dem Geleit "Lauterfels" (Vp. 903, 909) "U 372" bis Horten angehängt wird.
1235 h		Sperrbrecher 13 meldet mit F.T. 1217/27 (Anlage 15), daß er mit den U.-Booten erst um 1000 Uhr am 18.6. auf schwarz 23 eintrifft.
	Da der an die "Lauterfels", an den "U 372" anhängen sollte, planmäßig bereits um 0300	dritte Staffel Aalborg angehängte Dampfer Uhr auf schwarz 23 stehen soll, erhält "M 190

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.6.41		als Geleitzugführer Befehl, "Lauterfels" bei Passieren von Fr'havn dort auf Reede ankern zu lassen. Die Vorp.Boote 903, 906 laufen dann mit "Lauterfels" so rechtzeitig von Fr'havn aus, daß sie am 18.6. um 1000 Uhr auf schwarz 23 stehen.
1515 h		Weiterhin wird Schiff 31 mit B.S.O. Gkdos 01953 (Anlage 16) unterrichtet, daß Sperrbrecher 13 erst um 1000 Uhr auf schwarz 23 eintrifft.
1530 h		Sperrbrecher 13 wird mit F.T. 1455/36 (Anlage 17) und 1514/38 (Anlage 18) über das Weitergeleit der U.-Boote von schwarz 23 nach Kr'sand-Süd bzw. Horten unterrichtet.
600 h		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 03470 (Anlage 19), in dem sich die Gruppe einverstanden erklärt, daß die erste Stettiner Staffel durch die 5. T.-Flottille geleitet wird. Daraufhin erhält die 5. T.-Fl. den Geleitzugbefehl für diese Staffel mit B.S.O. Gkdos 2596 (Anlage 20).
930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01959: 1) Staffel Aalborg II geleitet durch Boote der 16. Vorp.Fl. und 9. Vorp.Fl. mit drei Dampfern Kr'sand-Süd, mit einem Dampfer Oslo eingelaufen. 2) Staffel Aalborg III bestehend aus drei Dampfern, ein Sicherungsschiff, geleitet bis schwarz 23 durch "M 1904" und "M 1906", dann Weitergeleit zwei Dampfer, ein Sicherungsschiff durch vier Boote 16. Vorp.Fl. nach Kr'sand-Süd, ein Dampfer geleitet durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. nach Oslo.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.6.41 1930 h		Um 1800 Uhr Aalborg ausgelaufen. 3) Fünf U.-Boote geleitet durch Sperrbrecher auf dem Marsch von rot 15 nach Norden. Sta ort schwarz 07. 4) Schleppzug Hebewerk geleitet durch zwei Bo te 10. Vorp.Fl. auf dem Marsch von Fr'havn nach Kr'sand-Süd. Standort Qu 4452 AO. 5) Sperrbrecher 31 und 61 Nachprüfen Übungsge biet gem. 2. Adm.Flotte Gkdos 1689 A3 v.12 6) "M 1901", "M 1903", "M 1907" Wegablaufen vo rot 26 A nach rot 22 B. 7) U.-Jäger "Jda", "Karl", "128" Aarhus ei e laufen. 8) K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung durchgefüh bei Geleitzug zu Ziffer 1).
1930 h		Absichten B.S.O. für den 18.6.41 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01958: 1) Weiterführung Geleit Staffel Aalborg III. 2) Weiterführung Geleit Schleppzug Hebewerk durch zwei Boote 10. Vorp.Fl. nach Kr'sand Süd. 3) Weiterführung Geleit von vier U.-Booten na Kr'sand-Süd, ein U.-Boot nach Horten. 4) Staffel Aalborg IV ausläuft Aalborg nach Kr'sand-Süd. 5) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak und enge Sicherung bei Geleit zu Ziffer 1). Eingang Fernschreiben O.K.M. Skl. zwei A 001057 OP sechs Chefsache (Anlage 21) betreffend Verhinderung des Auslaufens bzw. Passierens von Sperrlücken durch deutsche Handels-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.6.41		schiffe, die nach Botten- bzw. Finnenbusen bestimmt sind. Chef Bewa Ost erhält Befehl, Wachschiffe im Großen Belt, Sund und Kleinen Belt sofort zu unterrichten. Gans Hohwassen
18.6.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: SW 2-3 Wetter: c, 9, 1018, + 18.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01974: 1) Staffel Aalborg III geleitet von vier Booten der 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch von schwarz 23 nach Kr'sand-Süd. 2) Fünf U.-Boote im Geleit Sperrbrecher 13 auf dem Marsch nach schwarz 23. 3) Schleppzug Hebewerk geleitet von zwei Booten 10. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. Standort nach Kopplung kurz vor schwarz 26. 4) "M 1906", "M 1904" nach Übergabe dritte Staffel Aalborg bei schwarz 23 auf Rückmarsch nach Aalborg. 5) Sperrbrecher 31 und 61 Nachprüfung Übungsgebiet im Kattegat. 6) Bewa Ost mit "Reiher" Aarhus ausgelaufen. 7) 5. T.-Flottille mit drei Booten Aarhus ein. 8) K.Fl.Gr. 906 lockere Morgenaufklärung Skagerrak und enge Sicherung zu Ziffer 1).

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.6.41 1000 h		U.-Jagd wird wegen des Marsches der vier U.-Boote nach Kr'sand-Süd und des einen U.-Bootes nach Horten mit sofortiger Wirkung für das Skagerrak gesperrt. (B.S.O. Gkdos 01976, Anlage 22),(B.S.O. Gkdos 01978, Anlage 23) und die U-Jagd für das Kattegat mit B.S.O. Gkdos 01977 (Anlage 24) wieder freigegeben.
1100 h		U.-Stützpunkt Kiel bittet mit Gkdos 201 (Anlage 25) um Geleit für "U 562", "U 565", "U 431" und "U 652" von Kiel nach Kr'sand-Süd. Sperrbrecher 13 erhält Befehl zur Durchführung des Geleites mit F.T. 0924/81 (Anlage 26) am 19.6. um 0900 Uhr von rot 15 bis schwarz 23. U.-Stützpunkt Kiel wird mit B.S.O. Gkdos 0197 (Anlage 27) unterrichtet.
1130 h		Mit B.S.O. Gkdos 2615 (Anlage 28) wird K.M.D. Stettin gebeten, das Auslaufen der zweiten Staffel Stettin so einzurichten, daß der Geleitzug am 20.6. um 1200 Uhr auf grün 06 steht. B.d.K. und Station Ost werden ebenfalls mit obigem Fernschreiben unterrichtet.
1400 h		U.-Jäger "J", "K", "128" und Schiff 47 erhalten mit B.S.O. Gkdos 2616 (Anlage 29) Befehl zur Durchführung des Geleites der zweiten Staffel Stettin ab schwarz 05 bis Höhe Horten, Sperrbrecher 32 für Grundminengeleit von grün 06 bis schwarz 06.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.6.41 1700 h		Chef 9. Vorp.Fl. erhält mit B.S.O. G. 20116 (Anlage 30) Befehl zum Besetzen des Vorpostenstreifens Hirtshals-Kr'sand-Süd mit insgesamt vier Booten am 19.6. ab 1800 Uhr.
1730 h		Mit Fernschreiben O.K.M. Skl. Qu A sechs 3799/41 Gkdos (Anlage 31) sind für den 20. und 22.6. je eine Staffel von Transportern auslaufbereit von Aalborg nach Oslo gemeldet worden. Das Geleit für beide Staffel von Aalborg bis schwarz 23 führt "M 1904" und "M 1906" durch und ab schwarz 23 bis Höhe Horten Chef 9. Vorp.Fl. mit den vier Booten aus dem Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd. (B.S.O. Gkdos 01999 (Anlage 32). Jagdführer Mitte wird mit B.S.O. Gkdos 01981 (Anlage 33) für beide Staffeln um Jagdschutz gebeten.
		Seekommandant Kr'sand-Süd bittet mit Fernschreiben Gkdos 671 (Anlage 34) um Geleit für den D. "Donau", "Alkaid" von Kr'sand-Süd nach Aalborg. Daraufhin erhält Schiff 31 mit F.T. 1229/95 (Anlage 35) Befehl, die Vorp.Boote 1604 und 1607 nach Durchführung des Geleites für die U.-Boote nach Kr'sand-Süd zu entsenden. Dort erhalten die Vorp.Boote 1604 und 1607 Befehl mit B.S.O. Gkdos 01980 (Anlage 36), das Geleit für beide Dampfer am 19.6. um 0300 Uhr von Kr'sand-Süd aus durchzuführen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01988: 1) Staffel Aalborg III geleitet durch vier Boote der 16.Vorp.Fl. von schwarz 23 nach

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.6.41 1930 h		schwarz 26. 1600 Uhr Kr'sand-Süd eingelaufen. 2) Vier U.-Boote im Geleit von Vp. 1604, 1607 und Schiff 31 von schwarz 23 nach schwarz 26. Standort schwarz 26. 3) Ein Dampfer aus Aalborg III und ein U.-Boo im Geleit von zwei Booten der 9. Vorp.Fl. von schwarz 23 nach Horten und Oslo. Stand ort bei Tönsberg. 4) Vorp.Boot 1005 und 1008 mit Hebewerk von Fr'havn nach Kr'sand-Süd. Standort etwa Qu 3628. 5) Sperrbrecher 13 nach Durchführung Gelei U.-Boote Wegablaufen von schwarz 23 nach rot 15. Standort etwa rot 26. 6) "M 1902" und "M 1903" Wegablaufen von rot 22 B nach rot 15. 7) K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung zu Ziffer 1) und 3) wegen Wetterlage nicht durchgeführt. 8) Sperrbrecher 31 und 61 Nachprüfung Übungsgebiet im Kattegat. 9) Geleit Staffel IV Aalborg im Geleit von zw Booten der 19. M.S.Fl. nach schwarz 23.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 19.6.41 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 01987: 1) Rückgeleit Dampfer "Donau" und "Alkaid" vo Kr'sand-Süd nach Aalborg durch Vorp.Boote 1604, 1607. 2) Weitergeleit Staffel Aalborg IV von schwar 23 nach Kr'sand-Süd durch vier Boote 16. V Flottille. 3) Geleit I. Staffel Stettin-Oslo von grün 06 bis schwarz 05 durch Sperrbrecher 32, Weit geleite durch fünfte T.-Flottille bis Höhe Horten. 4) Geleit von vier U.-Booten durch Sperrbrech

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.6.41 1930 h		13 von rot 15 bis schwarz 23. 5) Geleit Bagger "Geheimrat Behrend" durch "M 1902" und "M 1903" von rot 15 nach rot 27. Weitergeleit nach Kr'sand-Süd durch Vp. 1009 und 1010. 6) Küstenfliegergruppe 906 Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak und enge Luftsicherung bei Geleit gem. Ziffer 2). 7) "M 1901" abläuft Weg von rot 22 B nach rot 24 B und nachprüft Baggerstelle "Leveret". 8) Sperrbrecher 31 und 61 Nachprüfen Übungsplatz Nord im Kattegat.
2100 h		6. Z.-Flottille gibt mit Fernschreiben Gkdos 497 (Anlage 37) Absicht bekannt, zwei bis drei Zerstörer aus Ostsee nach Bergen zu verlegen. B.S.O.-Streitkräfte werden mit F.T. 0032/9 KL und F.T. 0032/79 KK (Anlage 38) über beabsichtigten Marschweg und Zeit unterrichtet.
2100 h		Eingang Fernschreiben Gruppe Nord 03499 A V (Anlage 39) über Geleit "U 48" von schwarz 26 nach Kiel. Dort eintreffend 21.6. um 1000 Uhr. Geleit soll zunächst von Vorpostenbooten aus Vorpostenstreifen über Skagerrak durchgeführt werden. x Jacobsohn

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.6.41 0225 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: NW 2 Wetter: c, 4, 1019, + 20.	Nach Einlaufen der U.-Boote "U 202", "U 564", "U 137", "U 146" in Kr'sand-Süd bzw. Übernahm des Geleitzuges auf schwarz 26 wird U.-Jagd im gesamten Skagerrak mit B.S.O. Gkdos 02003 (Anlage 40) wieder freigegeben.
0410 h		Auf Grund der Einflüge über den Kleinen Belt wird Weg von rot 40 bis Baagö mit B.S.O. G. 20188 (Anlage 41) und F.T. 0356/41 KL, F.T. 0356/35 KK (Anlage 42) gesperrt. "M 1908" hält Befehl zum Absuchen des Weges. Nach F.T. Meldung 1401/64 durch "M 1908" wird Weg wiede freigegeben.
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02007: 1) Geleit vier U.-Boote durch Vpbt. 1604, 160 und Schiff 31 bis schwarz 26 bzw. Kr'sand- durchgeführt. 2) Ein U.-Boote und ein Dampfer an Staffel Aa borg III, geleitet durch zwei Boote 9. [illegible] h Flottille in Horten bzw. Oslo eingelaufen. 3) Geleit Hebewerk bis Kr'sand-Süd durch zwei Boote 10. Vorp.Fl. durchgeführt. Geleitboo auf dem Rückmarsch nach Aarhus. 4) Staffel Aalborg IV geleitet durch vier Boo 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Kr'sand-S Standort Qu 3639 AN. 5) Schleppzug Bagger "Geheimrat Behrend" ge- leitet durch zwei K.F.R.G.-Boote auf dem Marsch durch Großen Belt nach Norden. Ge- koppelter Standort rot 20. 6) Zwei Dampfer geleitet durch Vpbt. 1604, 16 auf dem Marsch von Kr'sand-Süd nach Aalbor Standort Qu 3638 AN.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.6.41 0730 h		7) Lazarettschiff "Glückauf" folgt Geleitzug zu Ziffer 4) in 5 sm. Abstand. 8) "M1904", "M 1906" Wegablaufen von schwarz 23 nach Aalborg. 9) "M 1908" Wegablaufen von Assens nach rot 40 und zurück. 10) Kleiner Belt, Weg von rot 40 bis Baagö wegen Minenverdacht gesperrt. 11) U.-Jagd im gesamten Skagerrak wieder frei- gegeben. 12) Morgenaufklärung Skagerrak und enge Siche- rung bei Geleit zu Ziffer 4) durch K.Fl.Gr. 906.
0815 h		Der verspätet auf rot 15 eintreffende Bagger mit den Schleppern "Nathurn", "Dühne" und "Hengst" wird von zwei K.F.R.G.-Booten unter Führung von "M1902" für Grundminengeleit über- nommen. Weitergeleit ist ab rot 27 durch zwei Boote der 10. Vorp.Fl. vorgesehen.
[illegible] h		Sperrbrecher 13 übernimmt das Geleit der U.- Boote "U 431", "U 562", "U 565", "U 652" auf rot 15 durch den Großen Belt. (F.T. 0907/47, Anlage 43). Geleitbefehl wird durch Fernschrei- ben B.S.O. Gkdos 02019 (Anlage 44) erteilt. Das Weitergeleit ab schwarz 23 wird von zwei Booten aus dem Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd für "U 562", "U 565" nach schwarz 26, von zwei weiteren Booten der 9. Vorp.Fl. für "U 431", "U 652" nach Horten übernommen. (B.S.O. Gkdos 02009, Anlage 45, F.T. 2049/1, Anlage 46). Die U.-Jagd im Kattegat wird durch Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02010 (Anlage 47) ab 1600 Uhr ge- sperrt. Das gesamte Skagerrak durch Fs. Gkdos 02023 (Anlage 48) ab 20.6. um 0300 Uhr.

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.6.41		
0930 h		Chef B.S.O. mit A1 auf Vorp.Boot 1601 zum Ankerplatz "Schlesien" zwecks Besprechung mit Kommandant "Schlesien". Rückkehr um 1700 Uhr.
1430 h		Vorp.Boot 1602 erhält mit B.S.O. Gkdos 02018 (Anlage 49) und Sperrbrecher 13 mit F.T. 1507/ F.T. 1528/74 (Anlage 50) Befehl über Durchführung Geleit "U 48".
		Nach Einlaufen Vorp.Boot 1602 in Kr'sand-Süd wird stellv. Fl.Chef der 16. Vorp.Fl. befohle alle Boote aus Vorpostenstreifen nach Ablös durch 9. Vorp.Fl. Kr'sand-Süd einlaufen zu la sen und von dort Handelsdampfer über Skagerra nach Aalborg zu geleiten. Auf diese Weise kan Rückmarsch der Boote aus dem Vorpostenstreife mit dem Geleit der in Kr'sand-Süd liegenden auslaufbereiten Dampfer auf schnellstmöglich Wege verbunden werden.
1700 h		Eingang Fernschreiben N.J.Div. Jafü. Mitte / fechtsstand (Tag) röm. eins AOP N. 2941 (Anlage 51), in dem mitgeteilt wird, daß Jagd- schutz für von Aalborg ausgehende Geleite man gels Kräften nicht gestellt werden kann. Das Gleiche gilt für die am 20., 21. und 22.6. fr in das Skagerrak eintretenden Geleitzüge von Stettin nach Oslo.
1300 h		Auf Grund der am 16. Juni der Gruppe Nord vor gelegten Betrachtungen der Lage in den Ostsee zugängen im Hinblick auf "Barbarossa" (siehe K.T.B. vom 16.6.41) bittet Gruppe Nord mit Fe schreiben Gkdos 03512 (Anlage 52) die Luftflo fünf und Nachtjagd-Div. Jafü. Mitte, in Notfä

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.6.41		
1300 h		len den Anforderungen des B.S.O. im Bezug auf Geleit- und Kampfaufgaben nachzukommen.
	Leider ist aus zur Verfügung	dem Fernschreiben nicht zu ersehen, welche Art von Kampfverbänden und in welcher Zahl gegebenenfalls stehen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02030: 1) Vorpostenstreifen-Skagerrak besetzt durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 2) Staffel Aalborg IV, drei Dampfer, vier Begleitboote 1500 Uhr Kr'sand-Süd eingelaufen. Lazarettschiff "Glückauf" auf dem Rückmarsch. 3) Vier U.-Boote geleitet durch Sperrbrecher 13 auf dem Marsch von rot 15 nach schwarz 23. Standort etwa nördlich schwarz 03. 4) Ein Bagger, eine Schute und drei Schlepper geleitet durch zwei K.F.R.G.-Boote auf dem Marsch von rot 15 nach Kr'sand-Süd. Standort etwa rot 25. 5) Zwei Dampfer geleitet durch zwei Boote 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch von Kr'sand-Süd nach Aalborg. Standort etwa schwarz 16. 6) Staffel Stettin eins bestehend aus sechs Dampfern, geleitet durch Sperrbrecher 32 auf dem Marsch von grün 06 nach Oslo. Standort etwa nördlich schwarz 05. Ab schwarz 05 geleitet durch vier Boote der 5. T.-Fl. 7) "M 1901" Leveret Grund nachgeprüft, kein Befund. "M 1908" Weg abgelaufen von rot 40 nach Baagö, kein Befund, Sperrung aufgehoben. 8) K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung bei Geleit gem. Ziffer 2) durchgeführt. Aufklärung im Skagerrak.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.6.41 1940 h		Absichten B.S.O. für den 20.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02029 : 1) Staffel Stettin eins bestehend aus sechs Dampfern nach Oslo, geleitet durch vier Boote 5. T.-Fl. Lazarettschiff "Oberhause folgt im Abstand von 5 sm. 2) Stettin Staffel zwei geleitet von grün 06 nach schwarz 06 durch Sperrbrecher 32, von schwarz 05 nach Oslo durch drei U.-Jäger u Schiff 47. 3) Vier U.-Boote geleitet von Sperrbrecher 13 nach Norden bis schwarz 23, von dort gehen zwei U.-Boote nach Kr'sand-Süd und zwei U. Boote nach Horten. Geleit wird gestellt du je zwei Boote der 9. Vorp.Fl. 4) Baggerschleppzug auf dem Wege nach Norden nach Kr'sand-Süd geleitet durch zwei Boote der 10. Vorp.Fl. 5) Dampfer "Lauterfels" von Oslo nach Aalborg geleitet durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 6) "U 48" geleitet durch zwei Boote 16. Vorp. von schwarz 26 nach schwarz 17, von dort durch Sperrbrecher 13 nach Kiel. 7) Aalborg Staffel fünf, bestehend aus vier D fern, geleitet durch zwei Boote der 19. M. Fl. bis schwarz 23 zum Weitermarsch nach O 8) K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung bei Staffe Stettin eins und Aufklärung im Skagerrak. 9) Jagdschutz durch N.J.Div./Mitte für Staffe Stettin eins wird nicht geflogen. 10) U.-Jagd gesamten Skagerrak ab 0300 Uhr gesperrt. 11) Vorpostenstreifen Skagerrak besetzt durch zwei Boote 9. Vorp.Fl.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.6.41 2005 h		Mit B.S.O. Gkdos 2624 (Anlage 53) wird Geleitbefehl für die dritte Staffel Stettin-Oslo erteilt, die am 21.6. um 1200 Uhr auf grün 06 steht zum Grundminengeleit durch Sperrbrecher 32 und dann durch B.S.O.-Schulflottille (vier Boote) mit einem zusätzlichen Boot der 16. Vorp. Flottille bis Höhe Horten geleitet werden soll. K.M.D. Stettin, Station Ost, Kübef.West und Kübef.Pokü. sind über Zeitpunkt der Geleitübernahme auf grün 06 durch B.S.O.-Streitkräfte bereits durch B.S.O. Gkdos 02004 (Anlage 54) unterrichtet.
2330 h		Geleit Hebewerk mit Schlepper "Thor" und "Wotan" durch Vp.Bt. 1005/1008 durchgeführt. (F.T. 2345/34 KK, Anlage 55).
2025 h		Nachdem Kommandant "Schleswig-Holstein" Antrag auf Auslegung eines etwa 500 m langen doppelreihigen Torpedoschutznetzes gestellt hat, wird Antrag bei Gruppe Nord mit B.S.O. Gkdos 02034 (Anlage 55 a) unterstützt und um Entscheidung gebeten. x Gans Schwassen

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.6.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: W 3-4 Wetter: c, 4, 1022, + 28,5	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02046: 1) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 2) Geleit "U 48" durch zwei Boote der 16. Vp.F auf dem Marsch nach Osten. Standort etwa Qu 3639 AN. Zwei Dampfer haben sich an das Geleit angehängt. 3) Geleit "U 431" und "U 652" durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Horten. Standort etwa Qu 4186 AO. 4) Geleit "U 562" und "U 565" nach schwarz 26 durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. Standort etwa Qu 4441 AO. 5) Geleit Staffel eins Stettin mit vier Booten der 5. T.-Fl. auf dem Marsch nach Oslo. Standort etwa Qu 4197 AO. Lazarettschiff "Oberhausen" hängt im Abstand von 5 sm. an. 6) Geleit Baggerschleppzug mit zwei Booten der 10. Vorp.Fl. auf dem Marsch durch das Kattegat. Standort etwa schwarz 01. 7) Geleit Dampfer "Lauterfels" von Oslo nach Aalborg durch zwei Boote der 9. Vorp.Fl. Standort etwa Horten. 8) Wegablaufen von rot 27 bis rot 22 B durch zwei Boote der 19. M.S.Fl. 9) K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung bei Staffel Stettin eins und Morgenaufklärung Skagerrak
1140 h		"Sundewall" hat mit Fernschreiben (Anlage 56) Geleit am 22.6. erbeten von Horten nach Kiel. Chef 9. Vorp.Fl. erhält mit F.T. 1131/95 (Anlage 57) Befehl zur Durchführung des Geleites bis schwarz 23, ab dort soll "Sundewall" allein marschieren. "Sundewall" wird mit Fernschreiben B.S.O. G. 20388 (Anlage 58) unterrichtet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.6.41 1055 h		Auf Grund des Fernschreibens Ost 2062/41 AS (Anlage 59), betreffend Umleitung von Handelsschiffen von Sund über Großen Belt nach westlicher Ostsee, erhalten die Wachschiffe auf schwarz 05 und grün 06 entsprechende Anweisung mit F.T. 1006/30 (Anlage 60).
1500 h		Agru.Süd fordert mit B.Nr. Gkdos 6 (Anlage 61) Geleit für "U 372" am 22.6. von Horten nach Kr'sand-Süd an. U.-Jäger "J" erhält mit B.S.O. Gkdos 02058 (Anlage 62) Befehl zur Durchführung des Geleites mit einer Rotte U.-Jäger.
1615 h		Flotte, B.d.K., F.d.Z. werden mit B.S.O. Gkdos 02059 (Anlage 63) unterrichtet, daß das Übungsgebiet "Nord" im Kattegat auf Grundminen nachgeprüft ist, und daß das Übungsgebiet "Süd" voraussichtlich am 22.6. nachgeprüft wird.
1615 h		Mit Gruppe Nord 3530 A5 (Anlage 64) wird mitgeteilt, daß Kabelreparaturen am Kabel Fr'havn - Oslo durchzuführen sind. Kabelleger "Neptun" erhält mit B.S.O. G. 20415 (Anlage 65) Weisung, ohne Geleit auf Punktweg nach Fr'havn zu gehen.
1700 h		Lazarettschiff "Berlin" hat mit Fernschreiben G. 281 (Anlage 66) um Grundminengeleit am 21.6. von Kopenhagen nach Kullen gebeten. Daraufhin erhält Lazarettschiff "Berlin" mit B.S.O. G. 20431 (Anlage 67) Befehl, sich am 21.6. um 1500 Uhr vor Kopenhagen an das Geleit Stettin - Oslo bis schwarz 06 anzuhängen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.6.41 1900 h		Nachdem Vorp.Boot 902 mit F.T. 1638/12 (Anlage 68) die Geleitübergabe auf schwarz 26 von "U 562", "U 565" gemeldet hat, wird das Skagerrak mit B.S.O. Gkdos 02067 (Anlage 69) für U.-Jagd wieder freigegeben.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02069: 1) "U 48" geleitet von Sperrbrecher 13 auf dem Marsch nach Kiel. Standort nach Kopplung schwarz 08. Die beiden im Geleit befindlichen Dampfer "Aldebaran" und "Hindenburg" haben bei schwarz 12 abgehängt und laufen Aalborg ein. 2) "U 562", "U 565" 1310 Uhr bei Oksöy aus Geleit Vorp.Boot 902, 904 entlassen. 3) "U 431", "U 652" im Geleit von zwei Booten der 9. Vorp.Fl. nach Kopplung Horten eingelaufen. Einlaufmeldung liegt noch nicht vor. 4) Staffel eins Stettin im Geleit von vier Booten 5. T.-Flottille 1430 Uhr bei Horten aus Geleit entlassen. Dampfer laufen anschließend Oslo ein. 5. T.-Flottille auf dem Marsch nach Fr'havn. Lazarettschiff "Oberhausen" auf dem Rückmarsch nach Skagen. 5) Staffel zwei Stettin im Geleit von Sperrbrecher 32 auf dem Marsch durch den Sund. Standort nach Kopplung Höhe Helsingör. U.-Jäger "J", "K", "128", Schiff "47" auf dem Marsch nach schwarz 05 zur Aufnahme Geleit Staffel Stettin zwei. Standort nach Kopplung schwarz 05. 6) Staffel Aalborg, drei Dampfer, ein Sicherungsschiff 1730 Uhr im Geleit von "M 1904" Aalborg ausgelaufen zum Marsch nach Oslo. "M 1906", welches 1530 Uhr Aalborg ausgela-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.6.41 1930 h		fen ist und Weg abläuft bis schwarz 12, schließt sich bei schwarz 12 an Geleitzug an. 7) Baggerschleppzug mit zwei Booten 10. Vorp. Fl. auf dem Marsch durch das Kattegat. Standort nach Kopplung schwarz 20. 8) Dampfer "Lauterfels" im Geleit von Vorp.Boot 903, 909 auf dem Marsch nach Aalborg. Standort nach Kopplung schwarz 17. 9) Vorp.Boot 1602, 1603, 1608, 1609 Fr'havn eingelaufen. 10) Vorp.Boot 1601 auf dem Marsch von Aarhus nach Fr'havn. 11) "M 1901" geleitet Bagger "Sudmi" von Korsör nach Leverd. 12) "M 1902", "M 1903" Weg abgelaufen von rot 27 nach rot 22 B. 13) Bewachung Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch zwei Boote 9. Vorp.Fl. 14) K.Fl.Gr, 906 enge Luftsicherung bei Staffel Stettin eins und Morgenaufklärung Skagerrak durchgeführt. 15) Sperrung U.-Jagd Skagerrak aufgehoben.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 21.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02068 : 1) "U 48" auf dem Marsch nach Kiel im Geleit von Sperrbrecher 13. 2) Sperrbrecher 13 nach Durchführung Geleit zu Ziffer 1) "U 125", "U 56", "U 81" von Kiel nach schwarz 23. 3) Staffel Stettin zwei im Geleit von U.-Jäger "J", "K", "128" und Schiff "47" auf dem Marsch nach Oslo. Lazarettschiff "Oberhausen" hängt sich im Abstand von 5 sm. ab schwarz 21 an.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.6.41 1930 h		4) Staffel Stettin drei geleitet von grün 06 nach schwarz 06 durch Sperrbrecher 32. Von schwarz 05 nach Oslo durch vier Boote B.S.O. Schulflottille und ein Boot 16. Vorp.Fl. Lazarettschiff "Berlin" hängt sich von Kopenhagen bis schwarz 06 an Geleitzug an, marschiert von hier innerhalb schwedischer Hoheitsgewässer bis Kullen ohne Geleit weiter. 5) Staffel Aalborg im Geleit von vier Booten der 9. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Oslo. Lazarettschiff "Glückauf" hängt sich im Abstand von 5 sm. an Geleitzug an. 6) Baggerschleppzug im Geleit von zwei Booten 10. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd. 7) K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung bei Staffel Stettin zwei und Aalborg.
2100 h		6. Zerstörer-Flottille wird mit F.T. 2102/70 (Anlage 70) der Marschweg durch Skagen-Mitte und Skagerrak befohlen, außerdem wird die Flottille mit F.T. 2111/72 (Anlage 71) über die augenblicklich über das Skagerrak laufenden Geleitzüge unterrichtet.
2130 h		9. Vorp.Fl., "M 1904" und Vpbt."1009" werden mit F.T. 2136/74 (Anlage 72) über den Marsch der 6. Z.Fl. über das Skagerrak unterrichtet, ebenso K.Fl.Gr. 906 mit Gkdos 02075 (Anlage 73) und Abschnittskommandeur Jütland-Seeland mit B.S.O. Gkdos 02074 (Anlage 74).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.6.41 2300 h		Sperrbrecher 13 erhält mit F.T. 2314/81 (Anlage 75) Befehl für Geleit "U 125", "U 56", "U 81" ab Kiel am 21.6. um 1100 Uhr bis schwarz 23. x Hans Hohwasser
21.6.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: WSW 1-2 Wetter: c, o, 1020, + 35.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02093: 1) "U 48" mit Sperrbrecher 13 vor Kiel. 2) Staffel Stettin zwei im Geleit von U.-Jäger "J", "K", "128" und Schiff "47" auf dem Marsch nach Oslo. Standort nach Kopplung Qu 4423 AO. Lazarettschiff "Oberhausen" folgt 5 sm Abstand. 3) Staffel Aalborg im Geleit von vier Vorpostenbooten aus Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd (9.Vorp.Fl.) auf Marsch nach Oslo, gekoppelt im Qu 4129 AO. Lazarettschiff "Glückauf" folgt 5 sm Abstand. "M 1904", "M 1906" nach Durchführung Geleites bis schwarz 23 auf Rückmarsch vor Aalborg. 4) Baggerschleppzug im Geleit von zwei Booten der 10. Vorp.Fl. im Qu 3629 AN auf Marsch nach Kr'sand-Süd. 5) B.S.O.-Schulflottille mit vier Booten und Vorp.Boot 1608 im Qu 4768 AO auf Marsch nach schwarz 05 zur Übernahme Geleit Stettin drei. 6) Vorpostenstreifen unbesetzt.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.6.41 0730 h		7) "M 1905" Wegablaufen Kleiner Belt von Ass nach rot 36 und zurück. Wegen Nebel vor Assens geankert. 8) K.Fl.Gr. 906: 1. Lockere Morgenaufklärung Skagerrak, 2. Enge Luftsicherung bei Geleit gem. Zif 2) und 3). 3. U.-Jagd auf Marschweg des Geleites zu Ziffer 2). 9) Jagdschutz für Geleitzug Aalborg gem. Zif 2). 10) 5. T.-Flottille mit vier Booten Fr'havn e gelaufen. 11) Vp. 903, 909 mit "Lauterfels" Aalborg ein laufen.
0835 h		Nachdem "U 48" rot 27 nach Süden passiert hat wird das Kattegat für U.-Jagd mit B.S.O. Gkdo 02096 (Anlage 76) freigegeben.
0900 h	In Anbetracht der bevorstehenden Eröffnung der Feindseli keiten mit Rußland muß ich damit rechnen, daß England den Versuch machen wird, durch Vorstöße gegen die norwegische oder dänische Küste und das Skagerrak Rußland zu entlasten.	Aus diesem Grunde werden von mir folgende Maß nahmen befohlen: 1) Der Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Sü wird ab 2000 Uhr am 21.6. durch insgesamt acht Boote der 9. Vorp.Fl. besetzt. (B.S.O. G. 20539, Anlage 77 - F.T. 1136/61, F.T. 1214/62, Anlage 78). 2) 5. T.-Flottille liegt ab Dunkelwerden am 2 in Sofortbereitschaft auf Skagen-Reede. (B.S.O. Gkdos 02100, Anlage 79).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.6.41 100 h		Chef 5. T.-Fl. erhält Befehl sich beim Abschnittskommandant Jütland umgehend über die Heeres-, Marine- und Flakbatterien im Küstenraum von Jütland von Hanstholm bis Fr'havn zu unterrichten. Diese Kenntnis ist für den Fl.-Chef beim Einsatz im Skagerrak notwendig.
200 h		Da die 9. Vorp.Fl. bisher für das Geleit der zweiten Staffel Aalborg von schwarz 23 bis Höhe Horten vorgesehen war und nunmehr geschlossen den Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt (siehe K.T.B. vom 21.6. um 0900 Uhr) erhält die 16. Vorp.Fl. mit B.S.O. G. 20540 (Anlage 80) Befehl zur Durchführung dieses Geleites.
105 h		Mit B.S.O. Gkdos 02102 (Anlage 81) wird Jagdschutz für die dritte Staffel Stettin-Oslo am 22.6. gegen 0600 Uhr von schwarz 21 bis schwarz 29 angefordert.
630 h		Eingang Fernschreiben 1 Skl.zwei A 001165/41 OP Gkdos-Chefsache (Anlage 82), in dem befohlen wird, daß ab 2000 Uhr am 21.6. jeder Verkehr von Handelsschiffen aller Flaggen durch die Sperrlücke Sund-Süd nach der Ostsee gesperrt ist. Wachschiff 8 und Vorp.Boot 1004 erhalten mit F.T. 1702/28 - 1724/29 (Anlage 83) entsprechende Weisung.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.6.41 1905 h		Eingang Fernschreiben N.J.Div. Jafü.Mitte Gefechtsstand Tag I AOP Nr. 306/41 Gkdos (Anlage 84), mit dem mitgeteilt wird, daß der Jagdschutz für die dritte Staffel Stettin-Osl (siehe 1105 Uhr) nicht gestellt werden kann u im übrigen die Punkte der Wegebezeichnung nic bekannt sind. Es ist nicht verständlich, daß der Jafü.Mitte, der laufend Jagdschutz im Skagerrak und Kattegat durch die ihm unterstellten Verbände hat fliegen lassen, die Wegebezeichnung in diesem Gebiet nicht kennt. Der für den eigentlichen Ein in Frage kommende Abschnittskommandeur Jütland-Seeland ist über die Wegeführung genau unterrichtet. Aus diesem Vorkomm nis geht wieder hervor, wie schwierig sich die Zusammenarbe zwischen Marine und Luftwaffe gestaltet. Die Schaffung eine marineeigenen Seeluftwaffe stellt sich immer wieder von neu als eine unabweisbare Notwendigkeit heraus. Je eher dieser Notwendigkeit Rechnung getragen wird, desto besser für die Seekriegführung.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02116: 1) Staffel Stettin zwei geleitet von drei U.-Jägern und Schiff 47 auf Marsch nach Oslo, im Oslo-Fjord. 2) Staffel Aalborg nach Kopplung Oslo eingela fen. 3) Staffel Stettin drei geleitet durch vier Boote der B.S.O.-Schulflottille und ein Bo der 16. Vorp.Fl. auf Marsch von schwarz 05 nach Oslo. Gekoppelter Standort etwa schwa 06. 4) Sperrbrecher 13 geleitet ein U.-Boot von K durch Großen Belt bis schwarz 23. Standort etwa rot 22 A. 5) Baggerschleppzug Kr'sand-Süd eingelaufen. Geleitboote auf Rückmarsch nach F'havn.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.41 930 h		6) "M 1905" Weg abgelaufen von Assens nach rot 36 und zurück. Keine Ergebnisse. 7) 9. Vorp.Fl. mit acht Booten auf Marsch in den Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd. 8) K.Fl.Gr. 906 enge Sicherung zu Ziffer 1) und 2) und U.-Jagd Skagen-Oslo geflogen. Lockere Abendaufklärung beabsichtigt.
930 h		Absichten B.S.O. für den 22.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02115: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch 9. Vorp.Fl. mit acht Booten. 2) Staffel Stettin drei geleitet durch vier Boote der B.S.O. Schulflottille und ein Boot der 16. Vorp.Fl. auf Marsch nach Oslo. 3) Ein U.-Boot geleitet von Sperrbrecher 13 auf Marsch nach Norden durch Kattegat. 4) Staffel Aalborg geleitet von "M 1906" und "M 1904" bis schwarz 23, durch vier Boote der 16. Vorp.Fl. von schwarz 23 bis Horten auf Marsch nach Oslo. 5) U.-Jagd durch zwei U.-Jäger vor Oslo-Fjord bis Passieren Geleitzug gem. Ziffer 2). 6) Sperrbrecher 61 Wegablaufen von Aarhus über rot 28 nach schwarz 02, dort Nachprüfen Übungsgebiet. 7) "U 372" geleitet durch zwei U.-Jäger auf Marsch von Horten nach Kr'sand-Süd. 8) K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung zu Ziffer 2), Morgen- und Abendaufklärung. 9) Jagdschutz fällt aus. 10) Sperrung U.-Jagd ab 0100 Uhr für Kattegat.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.6.41 2030 h		Wachschiff 1, das im Augenblick noch auf grün 06 steht, erhält mit F.T. 1958/37 (Anlage 85) Befehl auf grün 07 zu gehen. Diese Maßnahme wird befohlen, um das Wachschiff (1000 BRT) aus dem ab 22.6. stark U.-Boot-gefährdetem Gebiet herauszuziehen. Weiterhin ist beabsichtigt, die Position auf grün 07 am 22.6. durch Boote der 10. Vorp.Fl. besetzen zu lassen und Wachschiff 1 auf Position Sund-Nord auszulegen, wodurch das verhältnismäßig große Wachschiff der U.-Bootsgefahr noch weiter entzogen wird.
2155 h		16. Vorp.Fl. erhält mit B.S.O. Gkdos 02120 (Anlage 86) Befehl für das Weitergeleit von "U 81" von schwarz 23 nach Horten. Hans Kottwasser
22.6.41 0233 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: WNW 2 Wetter: c, o, 1009, + 23.	Im Hinblick auf das um 0300 Uhr anlaufende Unternehmen "Barbarossa" und den damit eintretenden Kriegszustand mit Rußland, erhalten alle B.S.O.-Streitkräfte den Befehl, russische Handelsschiffe ab 0300 Uhr beim geringsten Verlassen schwedischer Hoheitsgewässer aufzubringen. (F.T. 0151/94 KK - 0151/50 KL, Anlage 87)
0300 h		Welle Mc wird besetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.41 500 h		Zusammenfassend sind bisher für meinen Befehlsbereich unter Grundlage der operativen Weisungen des Marinegruppenkommandos Nord 0094/41 Gkdos-Chefsache (Anlage 88) und 00160/41 Gkdos-Chefsache vom 29.5. (Anlage 89) folgende Maßnahmen im Hinblick auf den bevorstehenden Kriegszustand mit Rußland getroffen: 1) Vorbereitung für die Sperrung des Sundes und des Großen und Kleinen Beltes durch Minen: a) <u>Für den Sund:</u> gemäß B.S.O. Gkdos 2108 A3 vom 27.5. (Anlage 90) gemäß B.S.O. Gkdos 2109 A3 vom 27.5. (Anlage 91) mit Marbef.Dänemark Gkdos 1052 A3 vom 24.6. (Anlage 92) gemäß B.S.O. Gkdos 2205 A3 vom 2.6. (Anlage 93) gemäß B.S.O. Gkdos 2206 A3 vom 2.6. (Anlage 94) gemäß B.S.O. Gkdos 2201 A3 vom 2.6. (Anlage 95) mit Marbef.Dänemark Gkdos 1052 A3 vom 24.6. (siehe Anl.92). b) <u>Für den Großen Belt:</u> gemäß B.S.O. Gkdos 2106 A3 vom 27.5. (Anlage 96) gemäß B.S.O. Gkdos 2107 A3 vom 27.5. (Anlage 97) gemäß B.S.O. Gkdos 2204 A3 vom 2.6. (Anlage 98) gemäß B.S.O. Gkdos 2208 A3 vom 2.6. (Anlage 99) gemäß B.S.O. Gkdos 2203 A3 vom 2.6. (Anlage 100) c) <u>Für den Kleinen Belt:</u> auf Grund Gruppe Nord 00354/41 Gkdos-Chefsache vom 13.6.41 (Anlage 101), gemäß B.S.O. Gkdos 00110/41 Chefsache vom 13.6. (Anlage 102) gemäß Gruppe Nord 00383/41 Gkdos-Chefs.v. 14.6. (Anlage 103) gemäß B.S.O. Gkdos 2535 A3 vom 16.6. (Anlage 104) gemäß B.S.O. Gkdos 2536 A3 vom 16.6. (Anlage 105) <u>Zu a) bis c):</u> Die in Betracht kommenden Ankerplätze der Minenschiffe und die in Betracht kommenden Sperrkurse sind durch Boote mit K.F.R.G. bzw. S.S.G. auf Grundminen freigesucht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.41 0300 h		2) Im Zusammenhang mit Ziffer 1) Vorbereitung der Sperrung der Handelsschiffahrt in den Ostseezugängen nach Auslegung der Minensperren. Hierzu: B.S.O. 0078/41 Gkdos-Chefsache vom 3.6. (Anlage 106) a) Im einzelnen für Sund und Großen Belt: gemäß Gruppe Nord 00203 Gkdos-Chefsache vom 4.6.(Anlage gemäß B.S.O. 0084/41 Gkdos-Chefsache vom 5.6. (Anlage 10 gemäß Marbef.Dän. 0044/41 Gkdos-Chefs.v. 6.6. (Anlage 10 gemäß B.S.O. 0087/41 Gkdos-Chefsache vom 7.6. (Anlage 11 gemäß B.S.O. 00111/41 Gkdos-Chefsache v.14.6. (Anlage 11 gemäß B.S.O. 00112/41 Gkdos-Chefsache v.14.6. (Anlage 11 gemäß B.S.O. 00113/41 Gkdos-Chefsache v.14.6. (Anlage 11 b) Im Kleinen Belt: gemäß B.S.O. Gkdos 2547 A3 vom 16.6. (Anlage 114)
		3) Auslegung von "Schlesien" und "Schleswig-Holstein" als schwimmende Batterie auf Yder-Flak (~~nachdem~~ bzw. Ankerplatz in Sejrö-Bucht) bzw. bei Drogden (vergl. K.T.B. vom 7.6.41). Die in Frage kommenden Ankerplätze sind vorher durch K.F.R.-Boote auf Grundminen freigesucht. "Schlesien" sollte befehlsgemäß auf dem Ankerplatz auf Yder-Flak durch ein doppeltes Torpedoschutznetz gesichert werden. Beim Heranschleppen des Netzes von Aarhus zum Ankerplatz wurde dieses Netz bei Seegang 4 so schwer beschädigt, daß es nach Aarhus zur Instandsetzung zurückgebracht werden mußte. Der Kommandant des Netzlegers "Najade" meldet, daß das Netz ~~käfig~~ in der vorbereiteten Form den Beanspruchungen auf dem gegen Wind und Seegang ungeschützten Ankerplatz nicht gewachsen sei. Bis zur Herstellung eines anderen Netzes bzw. bis zur Entscheidung, ob überhaupt der vorgesehene Ankerplatz auf dem Yder-Flak eingenommen werden soll, mußte "Schlesien" zunächst verlegt werden, da "Schlesien" auf dem Ankerplatz auf Yder-Flak ohne Netz sowohl gegen U.-Bootsangriffe von

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.41 600 h		Es wurde hierzu ein Ankerplatz in der Sejrö-Bucht gewählt und auf Grundminen nachgeprüft, der gegen U.-Bootsnagriffe durch die Netzsperre Seelands-Rev gesichert ist und wegen der vorhandenen Wassertiefe auch gegen Lufttorpedoangriffe genügenden Schutz bietet. Bedenken gegen die Ausbringung eines Netzes auf Yder-Flak sind im einzelnen in meinem Bericht an die Gruppe (Chef B.S.O. Gkdos 02012 vom 21.6. (Anlage 115) niedergelegt. Zur Beobachtung der schwedischen Hoheitsgewässer auf evtl. Passieren russischer U.-Boote ist ein Vorp.Boot von den auf Ankerplatz "Nanni" ausgelegten Fahrzeugen dicht unter der schwedischen Küste eingesetzt worden. Auf ihm ist ein Offizier der "Schleswig-Holstein" eingeschifft, der entsprechende Meldung an "Schlesig-Holstein" zu geben hat. (Fernschreiben B.S.O. Gkdos 00131/41 Chefsache vom 19.6., Anlage 116).
		4) Verlegung des Vorpostenstreifens Hirtshals-Kr'sand-Süd nach Westen (ca. 6 sm. östlich der Ostkante des Skagerrak-Warngebietes) und Verstärkung des Vorpostenstreifens auf insgesamt acht Boote. (Siehe K.T.B. vom 21.6. um 0900 Uhr).
		5) 5. T.-Flottille ab Dunkelwerden 21.6. bis 0600 Uhr 22.6. in Sofortbereitschaft auf Skagen-Reede. (Siehe K.T.B. vom 21.6. um 0900 Uhr).
		6) Außerdem stehen auf Grund der von mir eingereichten Lagebetrachtung (siehe K.T.B. vom 16.6., Anlage 9 a) gegebenenfalls Kampfverbände der Luft zur Verfügung (siehe K.T.B. vom 19.6. um 1300 Uhr).
400 h		Wachschiff 1 auf Position Sund-Süd (grün 07) wird über bevorstehende U.-Bootsgefahr unterrichtet. (F.T. 0351/51 KL, Anlage 117).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.41 0535 h		Vorp.Boote 1004/1011 erhalten Befehl, bis zur Ablösung durch Wachschiff 1 auf Position Sund zu bleiben (F.T. 0514/53 KL, Anlage 118). Nach Ablösung Verlegung nach Kopenhagen.
0545 h		Die 5.-T.Flottille, die während der Nacht auf Skagen-Reede ankert, erhält mit B.S.O. G. 206 (Anlage 119) Einlaufbefehl nach Fr'havn.
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02193: 1) Vorpostenstreifen im Skagerrak von Qu 3624 nach Qu 3699 AN besetzt durch acht Boote d 9. Vorp.Fl. 2) Zweite Staffel Aalborg-Oslo im Geleit von vier Booten der 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch von schwarz 23 nach Oslo-Fjord. Standort nach Kopplung Qu 4154 AO. Lazarettschiff "Glückauf" anhängt in 5 sm. Abstand. 3) Staffel Stettin drei Oslo am 22.6. 1900 Uhr bei Horten entlassen. Vier Boote der B.[illegible] Schulflottille und ein Boot der 16. Vorp.Fl auf Rückmarsch nach Fr'havn bei schwarz 22. Lazarettschiff "Oberhausen" Skagen ein. 4) "U 372" mit U.-Jäger "128" und Schiff "47" um 0000 Uhr Kr'sand-Süd eingelaufen. 5) Sperrbrecher 31 auf rot 15 vor Anker zur Geleitaufnahme von sechs U.-Booten. 6) Sperrbrecher 61 absucht Übungsgebiet Süd im Kattegat. 7) U.-Jagd bei Drogden durch Vp. 1011, 1005. 8) K.Fl.Gr. 906 enge Sicherung bei Geleitzug Aalborg-Oslo und Morgenaufklärung. 9) U.-Jagd im Skagerrak um 0100 Uhr freigegeb 10) "Reiher" mit Bewa-Ost Aarhus ein.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.41 900 h		Vorp.Boot 1002 und 1003 erhalten Befehl, das Wachschiff 1 auf grün 07 abzulösen und gleichzeitig dem Wachschiff den Befehl zu übermitteln, auf Position Sund-Nord zu gehen. (Siehe K.T.B. 21.6. um 2000 Uhr).
930 h		Wegen des Geleites "U 81" über das Skagerrak und "U 372" von Horten nach Kr'sand-Süd wird das gesamte Skagerrak für die U.-Jagd bis zum Passieren der U.-Boote gem. B.S.O. Gkdos 02150 (Anlage 120) gesperrt. Die U.-Jagd im Kattegat wird mit B.S.O. Gkdos 02158 (Anlage 121) freigegeben.
129 h		Der Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd wird nach Westen rund 6 sm östlich der Grenze des Warngebietes verlegt. Befehl an Chef 9. Vp. Flottille mit F.T. 1101/99 (Anlage 122).
200 h		Auf Grund Fernschreiben Gruppe Nord 03580 (Anlage 123) wird Chef Bewa Ost Aufgabe übertragen, bei Drogden-Leuchtturm jeweilig ein Boot der 10. Vorp.Fl. mit K.D.B. zur Verhinderung des Ausbruchversuches russischer U-Boote durch Sund zu stationieren. (B.S.O. Gkdos 2718 A1, Anlage 124).
230 h		Zur weiteren Sicherung des Skagerraks gegen evtl. Eindringen britischer Seestreitkräfte wird die 5. T.-Fl. auf Skagen-Reede mit B.S.O. G. 20690 (Anlage 125) in Sofortbereitschaft gelegt. Abschnittskommandant Nordjütland und Marbef. Dänemark werden mit B.S.O. Gkdos 02165

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.41		
1230 h		(Anlage 126) unterrichtet. Zurückziehung der 5. T.-Fl. am Morgen des 23. nach Fr'havn in dreistündiger Bereitschaft.
1233 h		F.d.Z. beantragt mit G. 3433 A1 (Anlage 127) vom 21.6. zur Durchführung Verlegung "Z 25" nach Bergen Anschluß an laufende Geleite.
		Vorschlag an F.d.Z. durch Fernschreiben B.S.O. G. 20695 (Anlage 128), dem am 23.6. von rot 15 gehenden Grundminengeleit für "U 401", "U 451" und "U 567" durch Sperrbrecher 31 ~~"Z 25"~~ anzuhängen und Marsch nach Kr'sand-Süd gemeinsam mit "U 401" ohne zusätzliche Sicherungsfahrzeuge des B.S.O. durchzuführen.
1343 h		Die im Sund liegenden Fahrzeuge auf grün 07, Sundsperre Nord und Ankerplatz "Nanni" werden von der Möglichkeit der Durchbruchsversuche russischer U.-Boote mit F.T. 1326/69 - F.T. 1348/70 (Anlage 129 und 129 a) unterrichtet.
1536 h		Gruppe Nord teilt mit Fernschreiben 03581 A5 (Anlage 130) Verlegung von "U 56", "U 83", "U 1[illegible] nach Helsingör mit unter Anschluß an das für "U 401", "U 451", "U 567" erbetene Geleit.
		Das Grundminengeleit von Sperrbrecher 31 wird durch Anschluß von "U 56", "U 83" und "U 125" ab rot 15 erweitert. (F.T. 1453/72 - F.T.1730/ Anlage 131 und 131 a). Das Geleit soll bis Helsingör-Reede durchgeführt werden, wo die Boote zum Einsatz gegen ~~russische~~ Streitkräfte in den Ostseezugängen, im Skagerrak und Kattegat bereitliegen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.41		
1905 h		Dampferkapitän meldet, auf dem Weg von rot 33 A nach rot 33 einwandfrei Seerohr gesichtet zu haben. Chef 19. M.S.Fl. erhält mit B.S.O. Gkdos 02174 (Anlage 132) Befehl, Gebiet durch zwei M.S.-Boote unter Besetzung K.D.B. auf U.-Bootsverdacht nachprüfen zu lassen.
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02175:
		1) Staffel Stettin drei geleitet durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille und ein Boot 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Oslo. 1900 Uhr Horten passiert.
		2) "U 81" geleitet ab schwarz 23 durch Vpbt. 1609 1900 Uhr Horten eingelaufen.
		3) "U 372" geleitet durch U.-Jäger "128" und Schiff "47" auf dem Marsch von Horten nach Kr'sand-Süd. Standort Qu 3368 AN.
		4) U.-Jäger "K", "J" U.-Jagd durchgeführt vor Oslo-Fjord bis Passieren Geleitzug gem. Ziffer 1), dann Horten eingelaufen.
		5) Sperrbrecher 13 Weg abgelaufen von schwarz 23 nach Aarhus.
		6) "Agnete" Weg abgelaufen von Aalborg nach Hals-Barre und zurück.
		7) "Herta" Weg abgelaufen von Fr'havn nach schwarz 16 und zurück.
		8) Sperrbrecher 61 Weg abgelaufen von Aarhus über rot 28 nach schwarz 02, dann absucht Übungsgebiet Süd im Kattegat.
		9) Bewachung Skagerrak von Qu 3624 nach Qu 3699 AN durch acht Boote 9. Vorp.Fl.
		10) Sperrbrecher 31 Weg abgelaufen von Aarhus nach rot 15. Standort rot 23.
		11) Vp. 1001, 1005 auf dem Marsch von Aarhus zur U.-Jagd bei Drogden.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.41		
1930 h		12) U.-Jagd auf Geleitzugweg bis 0930 Uhr und enge Sicherung bei Geleit zu Ziffer 1) durch Küstenfliegergruppe 906. 13) Vorpostenstreifen Hanstholm-Lindesnes durch Küstenfliegergruppe 906. 14) Staffel zwei Aalborg-Oslo geleitet durch "M 1904", "M 1906" 1800 Uhr Aalborg auslaufen.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 23.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02176 : 1) Weitergeleit zweite Staffel Aalborg Oslo durch vier Boote 9. Vorp.Fl. ab schwarz 23. 2) Sperrbrecher 31 Geleitaufnahme sechs U.-Boote von rot 15 durch Großen Belt nach Norden. 3) Geleitaufnahme "M.S.84" durch U.-Jäger 128 und Schiff 47 von Kr'sand-Süd nach schwarz 17. Weitermarsch "MS.84" ohne Geleit nach Kiel. 4) Bewachung Skagerrak von Qu 3624 nach Qu 369 AN durch acht Boote 9. Vorp.Fl. 5) Sperrbrecher 61 nachprüft Übungsgebiet S[illegible] im Kattegat. 6) U.-Jagd bei Drogden durch Vp. 1001, 1005. 7) Vp. 1607, 1609 geleiten "Sundewall" von Horten bis schwarz 17. Weitermarsch "Sundewall" ohne Geleit nach Kiel. 8) 5. T.-Fl. ankert 22.6. ab Dunkelwerden Skag Reede in Sofortbereitschaft. 9) Küstenfliegergruppe 906 a) Morgen- und Abendaufklärung, b) enge Luftsicherung bei Geleit zu Zif.1).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.41		
950 h		Seekommandant Kr'sand-Süd erbittet mit Fernschreiben 4031 (Anlage 133) Anschluß an laufende Geleite für "M.S.84" von Kr'sand-Süd nach Fr'havn. Für diesen Zweck stehen Schiff 47 und U.-Jäger 128 nach Durchführung Geleit "U 372" von Horten nach Kr'sand-Süd zur Verfügung. Schiff 47 erhält mit B.S.O. Gkdos 02171 (Anlage 134) Befehl, zusammen mit U.-Jäger 128 Geleit "M.S.84" bis schwarz 17 durchzuführen. Alsdann läuft "M.S.84" allein weiter über Punktweg nach Kiel. Schiff 47 und U.-Jäger 128 gehen Fr'havn und liegen dort in Dreistundenbereitschaft.
		Da in nächster Zeit, abgesehen von U.-Bootsgeleiten, nur mit Geleiten von Aalborg nach Oslo zu rechnen ist, beabsichtige ich, vorläufig je zwei U.-Jäger nach Fr'havn und Horten zu legen, sodaß jederzeit U.-Jagd vor Skagen und dem Oslo-Fjord durchgeführt werden kann. Außerdem sind die in Fr'havn liegenden U.-Jäger dann auch schneller bereit zum Einsatz im Kattegat für von Süden durchbrechende russische U.-Boote.
055 h		Zur Sicherung des um 1800 Uhr von Aalborg ausgehenden Geleitzuges wird U.-Jagd vor dem Eingang Oslo-Fjord mit B.S.O. Gkdos 02180 (Anlage 135) befohlen. Einsatz von U.-Jäger "J" und "K", die gemäß Vorstehendem jeweils von Horten aus eingesetzt werden sollen.
2255 h		Nachdem Vorp.Boot 1609 Entlassung "U 81" vor Horten durch F.T. 1910/21 (Anlage 136) gemeldet hat, wird U.-Jagd im Skagerrak östlich 9 Grad 0 Min Ost freigegeben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.41 2255 h 0020 h		(B.S.O. Gkdos 02184, Anlage 137). Aufhebung der Sperrung im übrigen Skagerrak durch B.S.O. Gkdos 02185 (Anlage 138), nachdem Schiff 47 mit F.T. 2332/97 (Anlage 139) das Einlaufen "U 372" in Kr'sand-Süd gemeldet hat.
23.6.41 0730 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: SO o-1 Wetter: c, 0, 1018, + 25.	Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02193: 1) Vorpostenstreifen im Skagerrak von Qu 3624 nach Qu 3629 AN besetzt durch acht Boote der 9. Vorp.Fl. 2) Zweite Staffel Aalborg-Oslo im Geleit von vier Booten der 16. Vorp.Fl. auf Marsch vor schwarz 23 nach Oslo-Fjord, Standort nach Kopplung Qu 4154 AO. Lazarettschiff "Glückauf" anhängt in 5 sm Abstand. 3) Staffel Stettin drei Oslo am 22.6. 1900 Uhr bei Horten entlassen. Vier Boote der B.S.O. Schulflottille und ein Boot der 16. Vorp.Fl auf Rückmarsch nach Fr'havn bei schwarz 22. Lazarettschiff "Oberhausen" Skagen ein. 4) "U 372" mit U.-Jäger 128 und Schiff 47 um 0000 Uhr Kr'sand-Süd eingelaufen. 5) Sperrbrecher 31 auf rot 15 vor Anker zur Geleitaufnahme von sechs U.-Booten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.6.41 730 h		6) Sperrbrecher 61 absucht Übungsgebiet Süd im Kattegat. 7) U.-Jagd bei Drogden durch Vpbt. 1011, 1005. 8) K.Fl.Gr. 906 enge Sicherung bei Geleitzug Aalborg-Oslo und Morgenaufklärung. 9) U.-Jagd im Skagerrak um 0100 Uhr freigegeben. 10) "Reiher" mit Bewa Ost Aarhus ein.
857 h		Die zur Überprüfung des Gebietes zwischen Samsö und Revsnäs auf U.-Boote ausgelaufenen M.-Boote (siehe K.T.B. vom 22.6. um 1905 Uhr), melden mit F.T. 0816/4 KL (Anlage 140) ergebnislose Suchfahrt.
925 h		"M 1904/06" erhalten Befehl, das von Sperrbrecher 31 bis rot 27 durchzuführende U.-Bootsgeleit von dort bis Kr'sand-Süd für "U 401" zu übernehmen, wobei sich "U 451 ", "U 567" bis schwarz 23 anhängen und von dort durch Vorp. Boote weiter nach Horten geleitet werden sollen. (F.T. 0858/5 KL, Anlage 141). Admiral Westküste wird durch Fernschreiben B.S.O Gkdos 02202 (Anlage 142) vom voraussichtlichen Eintreffen "U 401" unterrichtet und um Bestätigung der Geleitübergabe gebeten. Das Weitergeleit für "U 451", "U 567" ab schwarz 23 bis Höhe Horten werden zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille übernehmen. (B.S.O. Gkdos 02201, Anlage 143).
210 h		K.M.D. Aalborg hatte mit Gkdos 128/41 vom 22.6. (Anlage 144) die Rückkehr der zur zweiten Staffel Aalborg-Oslo (ab Aalborg am 22.6. 1800 Uhr)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.6.41		
1210 h		gehörenden Transporter von Oslo nach Aarhus angekündigt.
		Ich halte in Anbetracht der z.Zt. sehr starken Belegung des Aarhuser Hafens - drei große Transporter sowie vorgesehene fünf Zerstörer und acht Torpedoboote zu Ausbildungszwecken - das Verlegen von weiteren Transportern wegen der damit verbundenen Luftgefährdung für nicht verantwortbar. Entsprechende Meldung an O.K.M. Skl. A sechs durch Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02203 (Anlage 145).
1230 h		U.-Stützpunkt Kiel erbittet mit Gkdos 238 (Anlage 146) Sperr- und Fla-Geleit ab rot 15 für "U 561" auf Marsch nach Skudesnes.
		Mit B.S.O. Gkdos 02205 (Anlage 147) wird Geleitbefehl durch ein Boot der 19. M.S.Fl. für "U 561" ab rot 15 erteilt. Anmarsch nach rot 15 wird mit Wegablaufen Südteil Großer Belt verbunden.
1420 h		Mit dem Eintreten von "U 401", "U 451", "U 567", "U 56", "U 81", "U 125" in das Kattegat wird die U.-Jagd im Kattegat ab 2000 Uhr gesperrt. (B.S.O. Gkdos 02208, Anlage 148).
1500 h		Am 25.6. ausläuft "U 431" von Horten nach Kr'sand-Süd. Für Geleit werden die zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille vorgesehen, die in der Nacht vom 23. zum 24.6. "U 451" und "U 567" ab schwarz 23 nach Horten geleiten. Befehl ergeht an Chef B.S.O.-Schulflottille durch B.S.O. Gkdos 02211 (Anlage 149). Entsprechende Unter-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.6.41		
500 h		richtung an Agru.Süd durch Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02212 (Anlage 150).
630 h		Mit Rücksicht auf mögliche U.-Bootsgefahr bittet Adm.Westküste mit Fernschreiben Gkdos 1107 (Anlage 151) die Geleitübernahme der nach Norden zu geleitenden U.-Boote jeweilig nicht auf Punkt schwarz 26 vorzunehmen, sondern innerhalb der Einfahrt Kr'sand-Süd auf 58 Grad 5,7 Min Nord, 8 Grad 3 Min Ost. Demgemäß wird "M 1904" als Geleitzugführer bei "U 401" angewiesen, Geleitübergabe entsprechend vorzunehmen. (F.T. 1608/29, Anlage 152). Das Geleit wird durch Anhängen von W.S."Coburg" auf schwarz 23 erweitert. (F.T. 1631/30, Anlage 153). W.S. "Coburg" erhält Geleitbefehl durch Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02217 (Anlage 154). Über Wegeführung unterrichtet Hafenkapitän Fr'havn.
		Das Weitergeleit für "U 451", "U 564" ab schwarz 23 nach Horten wird durch Vpbt. "Munin" und "Volker" der B.S.O.-Schulflottille durchgeführt. (F.T. 1923/41, Anlage 155).(Siehe 0945 Uhr).
740 h		Nachdem nunmehr der Termin der vom S.V.K. angekündigten Versuche durch S.V.K. Gkdos 1353 Ib vom 14.6. (Anl.156) auf den 1. Juli festgesetzt ist, wird zum Freisuchen des in Aussicht genommenen Gebietes das Boot der 19. M.S.Fl. befohlen, welches nach Durchführung des Geleites für "U 561" in der Nähe des Gebietes steht. (Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02216 A3 an Chef 19.M.S.Fl., Anlage 157).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.6.41		
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02222: 1) Zweite Staffel Aalborg-Oslo im Geleit von vier Booten der 16. Vorp.Fl. um 1400 Uhr b Horten entlassen. 2) U.-Jäger 128 und Schiff 47, M 584 von Kr's Süd nach Fr'havn geleitet, um 1630 Uhr zum Alleinmarsch nach Kiel entlassen. Begleitboote eingelaufen in Fr'havn. 3) Sperrbrecher 31 mit sechs U.-Booten auf de Marsch von rot 15 nach rot 27. Standort st rot 25. 4) "M 1904" und "M 1906" von Aalborg nach rot 27 zur Aufnahme der sechs U.-Boote. 5) Sperrbrecher 61 Übungsgebiet im Kattegat nachgeprüft. 6) "M 1901" und "M 1907" Wegablaufen von rot 33 A nach 22 B, dann einlaufen Korsör. 7) Bewachung im Skagerrak von Qu 3624 AN nach 3699 durch acht Boote der 9. Vorp.Fl. 8) K.Fl.Gr. 906 enge Luftsicherung bei Geleit zu Ziffer 1), sowie Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak. 9) U.-Jagd im Gebiet Drogden-Leuchtturm du Vp.1001 aufgenommen.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 24.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02221 : 1) Vorpostenstreifen Skagerrak besetzt durch acht Boote der 9. Vorp.Fl. 2) Geleit drei U.-Boote durch Sperrbrecher 31 von rot 27 nach Helsingör. 3) Drei U-Boote, geleitet von "M 1904" und "M 1906" von rot 27 nach schwarz 23. "U 401" wird weitergeleitet nach Kr'sand-Süd, "U 451"

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.6.41		
930 h		und "U 567" werden weitergeleitet durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille nach Horten. 4) Dampfer "Sundewall" von Horten nach schwarz 17 durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl. Dampfer allein nach Kiel. 5) "Z 25" von rot 15 bis rot 27 ohne Geleit, dann weiter durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille nach Kr'sand-Süd. 6) W.S. "Coburg" anhängt sich an Geleit "U 401" von schwarz 23 nach Kr'sand-Süd. 7) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung im Skagerrak.
045 h		Sperrung der U.-Jagd im Skagerrak ab 24.6. 0700 Uhr wird zur Sicherung der um diese Zeit in das Skagerrak eintretenden U.-Boote "U 401", "U 451", "U 567" mit B.S.O. Gkdos 02224 (Anlage 158) befohlen.
106 h		Versuchsboot "Sundewall" wird von drei Booten der 16. Vorp.Fl. (nach Durchführung Geleit Aalborg Staffel II) von Horten nach schwarz 17 geleitet. "Sundewall" dann Alleinmarsch nach Kiel. Geleitaufnahme wird durch F.T. 2004/43 (Anlage 159) gemeldet.

× Hans Johnsen

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.6.41 0330 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: SSO 2 Wetter: c, 0, 1017, + 25.	Auf Grund der Einflugmeldungen der letzten Nacht werden im Großen und Kleinen Belt K.F.R. Boote zum Wegablaufen eingesetzt: Befehl an "M 1905" durch F.T. 0330/58 (Anlage 160) für den Weg von Assens nach rot 41 und zurück. Befehl an "M 1901", "M 1907" durch Fernschrei G. 20933 (Anlage 161) für den Weg von rot 22 nach rot 15 und zurück.
0530 h		Nachdem der ausführliche Luftlagebericht d Flagrukos vorliegt, wird der Südteil des Groß Beltes durch Fs. G. 20935 (Anlage 162), F.T. 0527/61 - F.T. 0527/65 (Anlage 163) gesperrt. Für den Kleinen Belt wird von einer Sperrung abgesehen, da sich trotz der Einflüge kein Minenverdacht ergibt.
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02231: 1) Sperrbrecher 31 hatte sechs U.-Boote vor[illegible] 15 bis rot 27 geleitet, ab hier Weitergelei drei U.-Boote nach Helsingör. Geleit 0420 Uhr Helsingör-Reede beendet. Sperrbrecher 31 auf dem Marsch nach Fr'havn. Standort Qu 7231 AO. 2) Weitergeleit drei U.-Boote aus Geleit zu Ziffer 1) von rot 27 nach schwarz 23, ab hier mit ein U.-Boot nach Kr'sand-Süd durch "M 1904", "M 1906". Standort schwarz 23. 3) Zwei Boote B.S.O.-Schulflottille geleiten zwei U.-Boote aus Geleit zu Ziffer 2) ab schwarz 23 nach Horten. Standort schwarz 23

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.6.41 730 h		4) W.B.S. "Coburg" hängt sich Geleit zu Ziffer 2) ab schwarz 23 nach Kr'sand-Süd an. 5) Weg von rot 15 bis rot 21 wegen Minenverdacht gesperrt. 6) "M 1901", "M 1907" Wegablaufen von rot 22 B bis rot 15 und zurück. 7) "M 1905" Wegablaufen von Aarhus nach rot 41 und zurück. 8) Vorpostenstreifen Skagerrak besetzt durch acht Boote 9. Vorp.Fl. 9) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung Skagerrak. 10) Vier Boote 16. Vorp.Fl. mit "Sundewall" auf dem Marsch von Horten nach Fr'havn. Standort nach Kopplung schwarz 22.
845 h		Die U.-Jagd im Kattegat wird mit B.S.O. Gkdos 02233 (Anlage 164) freigegeben, nachdem das U.-Bootsgeleit ("M 1904" mit "U 401", angehängt "Coburg" ab schwarz 23) schwarz 23 passiert hat und Übergabe "U 451", "U 567" an Vorp.Boote "M-unin" und "Volker" erfolgt ist. (Siehe K.T.B. vom 23.6. um 2045 Uhr).
200 h		Das für den 24.6. vorgesehene Geleit von "Z 25" muß wegen Sperrung des Großen Belt auf den 25.6. verlegt werden. "Z 25" erhält entsprechenden Geleitbefehl mit B.S.O. Gkdos 02235 (Anlage 165) sich dem am 25.6. um 0800 Uhr von rot 15 gehenden Geleit für "U 561" durch ein K.[illegible].R.G.-Boot anzuhängen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.6.41		
1258 h		Wegablaufen Kleiner Belt ohne Ergebnisse. Meldung "M 1905" durch F.T. 1228/78 (Anlage 1
1353 h		Nachdem der Weg bis rot 15 um 1100 Uhr durch "M 1907","M 1901" bereits abgelaufen ist (F.T 1105/72, Anlage 166 a) und die Boote nunmehr rot 22 B wieder erreicht haben müssen, wird Großer Belt durch F.T. 1334/86 - 1334/80 (Anlage 167) wieder freigegeben.
1400 h		U.Z.-Boot "Kiel" wird zwecks Nachprüfen eines Gebietes im Ausgang des Kleinen Beltes für de 24. und 25.6. nach Fredericia verlegt, und so am 25.6. die Aufgabe gem. B.S.O. G. 2709 (Anlage 168) durchführen. Nähere Anweisung wird Kommandant U.Z."Kiel" mündlich erteilt.
		Hinsichtlich der Weitergeleites von rot 27 na Norden ist beabsichtigt, "U 561" als schnelle U.-Boot mit "Z 25" unter Ausnutzung der Geschwindigkeit allein ohne Sicherungsfahrze des B.S.O. weitermarschieren zu lassen.
1713 h		Nachdem Meldung über Durchführung Geleit "U 4 und Abgabe an U.-Jäger 178 bei Oksöy (F.T. 1627/88, Anlage 169) sowie Passieren der U.-Boote "U 451", "U 567" von Fulehuk (F.T.1617/ Anlage 170) vorliegt, wird das Skagerrak mit B.S.O. Gkdos 02243 (Anlage 171) für U.-Jagd wieder freigegeben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.6.41		
930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02244: 1) Vorpostenstreifen Skagerrak besetzt durch acht Boote 9. Vorp.Fl. 2) "U 451", "U 567" im Geleit von Vpbt. "Munin" und "Volker" Horten eingelaufen. 3) "U 401" bei Oksöy an U.-Jäger 178 zum Weitergeleit übergeben. Geleitboote "M 1904" und "M 1906" mit W.B.S. "Coburg" Kr'sand-Süd eingelaufen. 4) Sperrbrecher 31 Fr'havn-Reede geankert. Sperrbrecher 61 Aarhus eingelaufen. 5) Vier Boote 16. Vorp.Fl. Fr'havn eingelaufen. "Sundewall" läuft allein weiter nach Süden. 6) "M 1901", "M 1907" Weg abgelaufen von rot 22 B bis rot 15 und zurück. 7) Wegsperrung von rot 15 bis rot 21 aufgehoben 8) "M 1905" Weg abgelaufen von Assens nach rot 41 und zurück. 9) Führerschiff "Reiher" ausgelaufen zur Ablösung auf Punkt rot 40. 10) Küstenfliegergruppe 906 Abendaufklärung im Skagerrak. 11) U.-Jagd im Skagerrak freigegeben.
930 h		Absichten B.S.O. für den 25.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02245 : 1) Vorpostenstreifen besetzt Skagerrak durch acht Boote der 9. Vorp.Fl. 2) "M 1902" geleitet " U 561", Werkstattschiff "Kamerun" und "Z 25" von rot 15 bis rot 27. Von rot 27 marschieren "U 561", "Kamerun" und "Z 25" gemeinsam auf Punktweg westl.Läsö nach Kr'sand-Süd. 3) "Munin" und "Volker" geleiten "U 431" von Horten nach Kr'sand-Süd.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.6.41 1930 h		4) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung in Skagerrak. 5) U.Z."Kiel" nachprüft im Gebiet nördlich Fredericia.
2140 h		Nachprüfen Übungsgebiet Süd für Flotte südl. Anholt durchgeführt. Mitteilung an Flotte, B.d.K., F.d.Z. durch Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02254 (Anlage 172).
25.6.41 0045 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: NO 0-1 Wetter: c, 9, 1017, + 24,5	Eingang Fernschreiben Flotte Gkdos 1893 A3 (Anlage 173), in dem die Belegung Aarhus in nächsten Wochen für kürzere Zeit mit nur bis drei Zerstörern und einer T.-Fl. mitgeteilt wird. (Siehe K.T.B. vom 23.6. Bemerkung zu 1210 Uhr)
0345 h		Einflüge im Großen und Kleinen Belt. Südteile werden mit B.S.O. G. 21070 (Anlage 174) und F.T. 0357/20 KL - F.T. 0357/14 KK (Anlage 175 gesperrt. Je zwei K.F.R.G.-Boote werden von Korsör bzw. Assens zum Wegablaufen angesetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.6.41 0345 h		(Fs. G. 21069 an "M 1901" in Korsör, Anlage 176) - (F.T. 0353/19 KL an "M 1908" und "M 1905" Anlage 177).
0730 h		Eingemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 21087: 1) Vorpostenstreifen Skagerrak besetzt durch acht Boote der 9. Vorp.Fl. 2) Vier Boote der 17. Vorp.Fl. nach Beendigung Werftliegezeit Marsch von Swinemünde nach Aarhus. Standort etwa grün 01. 3) Wegen Feindeinflüge Großer Belt von rot Otto 15 bis rot Otto 20 gesperrt, Kleiner Belt von rot Otto 41 bis rot Otto 35 gesperrt. 4) Wegen vorübergehenden Ausfall eines K.F.R.G.-Bootes kann Südteil Kleiner Belt erst drei bis vier Stunden später abgelaufen werden. 5) Wegablaufen Südteil Großer Belt durch zwei Boote der 19. M.S.Fl., Kleiner Belt Nordteil durch ein Boot der 19. M.S.Fl. 6) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung Skagerrak.
930 h		U.-Jagd wird wegen des Geleites von "U 431" von Horten nach Kr'sand-Süd mit B.S.O. Gkdos 02262 (Anlage 178) gesperrt.
830 h		Geleitaufnahme "U 561" und "Z 25" unter Anschluß von Werkstattschiff "Kamerun" (16 sm) (F.T. 0807/23 KL von "M 1902" (Anlage 179) durch K.F.R.G.-Boot "M 1902" auf rot 15 zum Geleit bis rot 27.

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.6.41 1127 h		Eins der von Kr'sand-Süd nach Durchführung Geleit "U 401" (vergl.K.T.B. vom 24.6. 0845 Uhr) zurückkehrenden K.F.R.G.-Boote der 19. M.S.Fl. erhält Befehl, nach Helsingör zu gehen unter Wegablaufen im nördlichen Sundausgang. (F.T. 1043/29, Anlage 180). "M 1906" liegt damit bereit, Grundminengeleit für die in Helsingör stationierten U.-Boote im Falle ihres Einsatzes zu übernehmen. Damit wird der in Kopenhagen liegende Sperrbrecher 32 für andere Aufgaben frei. Er soll in Anbetracht der sich in letzter Zeit wiederholenden Einflüge nach Korsör verlegt werden, um ein schnelleres Wegablaufen und damit ein frühzeitigeres Freigeben nach evtl. erforderlichen Sperrungen im Großen Belt zu ermöglich
1200 h		Mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02263 (Anlage 181) wird Kattegat für U.-Jagd wegen "U 561" gesperrt. (Vergl.K.T.B. vom 24.6. um 1200 Uhr
1250 h		Da ein Vorp.Boot der 9. Vorp.Fl. wegen Maschinenschaden aus dem Vorpostenstreifen ausfällt (F.T. 0925/16 KK, Anlage 182) und unter Geleit von Vp. 903 für notfalls erforderliche Schlepphilfe nach Fr'havn einlaufen muß, erhält U.-Jäger 128 mit B.S.O. G. 21118 (Anlage 183) Befehl, nach Eintreffen der beiden Vorp.Boote zusammen mit Vorp.Boot 903 an Stelle des havarierten Bootes den Vorpostenstreifen zu besetzen, sodaß ständig acht Boote die Sicherung im Skagerrak übernehmen. (F.T. 1211/23 KK, Anlage 184).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.6.41 405 h		Freigabe Kleiner Belt mit Fernschreiben B.S.O. G. 21130 (Anlage 185) und F.T. 1429/42 KL - F.T. 1429/31 KK (Anlage 186), nachdem "M 1905" mit F.T. 1048/26 KL (Anlage 187) das Passieren von rot 41 um 1050 Uhr ohne Vorkommnisse gemeldet hat. Freigabe des Großen Beltes mit Fernschreiben B.S.O. G. 21131 (Anlage 188) und F.T. 1413/41 KL - 1413/30 KK (Anlage 189), nachdem F.T.-Meldung (F.T. 1123/31, Anlage 190) der dort ablaufenden Boote vorliegt.
525 h		Sperrbrecher 31 wird durch Verfügung Gruppe Nord dem Admiral Westküste vorübergehend zur Verfügung gestellt. Die Überführung wird am 26.6. erfolgen und Geleit bis Kr'sand-Süd durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille gestellt werden, die nach Durchführung des Geleites zusammen mit den übrigen Booten der B.S.O.-Schulflottille zur Ablösung der 9. Vorp.Fl. in den Vorpostenstreifen im Skagerrak gehen. (Siehe Fernschreiben G. 21138, Anlage 191).
530 h	östlich des Warngebietes Skagerrak wird	Befehl für die Ablösung des Vorpostenstreifens der B.S.O.-Schulflottille mit Fernschreiben B.S.O. G. 21137 (Anlage 192) erteilt, der zur Verstärkung Schiff 47 taktisch für diese Aufgabe unterstellt wird.
930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02274: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch sieben Boote 9. Vorp.Fl. und U.-Jäger 128.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.6.41 1930 h		2) "U 431" im Geleit von "Munin" und "Volker" auf dem Marsch von Horten nach Kr'sand-Süd. Standort etwa Qu 3394 AN. 3) "U 561", "Z 25" und Werkstattschiff "Kamerun" geleitet von "M 1902" auf dem Marsch von rot 15 nach rot 27. Standort etwa rot 26. Von rot 27 marschiert "U 561", "Z 25" und Werkstattschiff "Kamerun" auf vorgeschriebenem Punktweg westlich Läsö bis Kr'sand-Süd ohne Geleit. 4) "M 1906", "M 1904" auf dem Marsch von Kr'sand-Süd bis schwarz 12. 5) Vorp.Boot 1601, 02, 07, 08, 09 auf dem Weg von Fr'havn nach Aalborg. Standort etwa Hals-Barre. 6) "M 1901", "1907" Weg abgelaufen von rot 20 bis rot 15 und zurück nach rot 22 B. Dann Einlaufen Korsör. 7) "M 1905" Weg abgelaufen von Assens nach rot 41 und zurück. Dann einlaufen Assens. "M 1908" von Assens nach rot 35 und zurück. Dann Einlaufen Assens. 8) Sperrung Südteil Großer Belt und Kleiner Belt aufgehoben. 9) Kattegat, Skagerrak für U.-Jagd gesperrt. 10) Vorp.Boot 1701, 02, 03, 04 auf dem Marsch von rot 15 nach Aarhus. Standort etwa rot 23. 11) Küstenfliegergruppe 906 Abendaufklärung.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 26.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02278 : 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch sieben Boote 9. Vorp.Fl. und U.-Jäger 128. 2) "U 561", "Z 25", Werkstattschiff "Kamerun"

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.6.41 1930 h		ohne Geleit auf dem Weitermarsch auf Punktweg westl. Läsö nach Kr'sand-Süd. 3) Sperrbrecher 31 im Geleit von zwei Booten B.S.O.-Schulflottille von Fr'havn-Reede nach Kr'sand-Süd. 4) "M 1906" Weg abgelaufen von schwarz 12 über schwarz 06, 05 nach Helsingör. "M 1904" Einlaufen Aalborg. 5) Vorp.Boot 1701, 02, 03, 04 auf dem Weitermarsch nach Aarhus.. 6) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung.
26.6.41 0009 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: SO 1 Wetter: c, 0, 1012,5 + 19.	Nach Passieren von Oksoy durch "U 431" auf dem Marsch von Horten nach Kr'sand-Süd (F.T.2333/60 Anlage 193) wird U.-Jagd im Skagerrak nördlich der Linie 58 Grad 10 Min Nord mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02287 (Anlage 194) freigegeben. Im übrigen bleibt Sperrung wegen "U 561" aufrechterhalten
0015 h		Eingang Fernschreiben O.K.M. Skl. Qu A sechs S 4031/41 Gkdos vom 25.6. (Anlage 195) als Antwort auf meine Bedenken wegen allzustarker Belegung des Aarhuser Hafens im Hinblick auf Luftgefährdung (vergl. K.T.B. vom 23.6. um

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.41		
0015 h		1210 Uhr). O.K.M. Skl. setzt mit angeführtem Fernschreiben Verbleiben der Transporter in Aarhus bis zur Klärung in der Ostsee fest, da sie anderweitig nicht untergebracht werden können. (Vergleiche dazu die verminderte Beanspruchung des Hafens durch die Flotte, K.T.B vom 25.6. um 0045 Uhr)
0515 h		Nächtliche Einflüge im Großen und Kleinen Belt Begründeter Minenverdacht nur im Großen Belt. Großer Belt wird von rot 15 bis rot 28 mit F.T. 0509/91 KL - 0509/65 KK (Anlage 196) und Fernschreiben B.S.O. G. 21257 (Anlage 197) gesperrt. Zum Wegablaufen werden eingesetzt: a) Im Großen Belt 1. Zwei K.F.R.G.-Boote von Korsör nach rot 15 und zurück. (B.S.O. G. 21256, Anlage 198). 2. Ein K.F.R.G.-Boot von rot 27 nach Korsör (F.T. 0511/90 KL, Anlage 199). b) Im Kleinen Belt 1. Ein K.F.R.G.-Boot Südteil Kleiner Belt bis rot 41. 2. Ein K.F.R.G.-Boot Nordteil Kleiner Belt bis rot 36. (F.T. 0523/92 KL, Anlage 200).
0615 h		Sperrbrecher 32 wird in Durchführung der im K.T.B. vom 25.6. um 1127 Uhr niedergelegten Absichten nach Korsör verlegt. (Fernschreiben B.S.O. G. 21258, Anlage 201).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.41		
0725 h		U.-Jagd wird im Kattegat nach Passieren "U 561" mit "Z 25" mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02294 (Anlage 202) freigegeben.
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02293: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch sieben Boote der 9. Vorp.Fl. und U.-Jäger 128. 2) "U 561", "Z 25", Werkstattschiff "Kamerun" ohne Geleit auf dem Weitermarsch nach Kr'sand-Süd. 3) Sperrbrecher 31 mit zwei Booten der B.S.O.-Schulflottille auf dem Marsch von Fr'havn nach Kr'sand-Süd. Auslaufmeldung liegt noch nicht vor. 4) "M 1906" auf dem Marsch nach Helsingör. Standort schwarz 06. 5) "M 1902" Weg abläuft von rot 27 - rot 22 B, "M 1905" Weg abläuft von Assens nach rot 40 und zurück, "M 1908" Weg abläuft von Assens nach rot 25 und zurück, "M 1907" und "M 1901" Wegablaufen von rot 22 B nach rot 15 und zurück. 6) Großer Belt von rot 15 bis rot 28 wegen Minenverdacht gesperrt. 7) Sperrbrecher 32 auf dem Marsch von Kopenhagen nach Korsör-Reede. 8) K.Fl.Gr. 906 lockere Morgenaufklärung.
1010 h		Zur Sicherung der Kabelreparaturarbeiten Kabeldampfer "Neptun" auf 57 Grad 47,5 Min Nord, 10 Grad 51 Min 24 Sek Ost werden zwei Vp.Boote und zwei U.-Jäger eingesetzt. Beginn der Arbei-

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.41		
1010 h		ten ist für den 27.6. 0800 Uhr geplant. Entsprechende Befehlserteilung an U.-Jäger "J" un "K" sowie Vpbt. "1009" und"1010" ergeht durch Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02300 (Anlage 203).
1055 h		Nach Ablaufen des Nordteils Großer Belt durch "M 1902" (F.T. 1026/2 KL, Anlage 204) wird Weg von rot 22 B bis rot 28 mit B.S.O. G. 21292 (Anlage 205) und F.T. 1138/81 KK - 1138/6 KL (Anlage 206) freigegeben.
1204 h		Auf Grund Fernschreiben B.d.K. G. 3557 AS (Anlage 206 a), in dem Auslaufgenehmigung für 15 Erzdampfer von Trelleborg über grün 06 nach westlicher Ostsee erteilt wird, erhalten die auf grün 07 liegenden zwei Vorp.Boote mit F.T. 1119/5 (Anlage 207) Befehl, bis zum Passieren dieser Dampfer Position grün 06 zu besetzen. Vor Dunkelwerden wieder Zurückziehung auf Position grün 07.
1230 h		U.-Stützpunkt Kiel bittet mit Gkdos 259 vom 25.6. (Anlage 208) um Sperr- und Fla-Geleit zum 28.6. für "U 555" und "U 560", "U 205" und "U 566" (U 555" und "U 560" Zielhafen Dronthei "U 205" und "U 566" Zielhafen Horten). Zur Durchführung des Geleites wird Sperrbreche 13 eingesetzt, der auf dem Marsch von Aarhus nach rot 15 den Fährweg Aarhus-Kalundborg west Samsö ablaufen soll. Geleitaufnahme am 28.6. u 0800 Uhr auf rot 15. (B.S.O. Gkdos 2868 A3, Anlage 209).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.41		
1305 h		Das von U.-Stützpunkt Stettin mit G. 466/41 vom 25.6. (Anlage 210) angeforderte Geleit für "U 127" soll dadurch gestellt werden, daß sich "U 127" an das Geleit der vier U.-Boote (siehe um 1230 Uhr) anschließt und später gemeinsam mit "U 205" und "U 566" nach Horten marschiert. (B.S.O. Gkdos 02303, Anlage 211).
1325 h		Sperrung des Weges im Großen Belt von rot 15 nach rot 22 B wird aufgehoben. (Fs. B.S.O. G. 21299 (Anlage 212) - F.T. 1326/9 KL - 1326/83 KK (Anlage 213). Der Weg ist ergebnislos von K.F. R.G.-Booten abgelaufen worden. Meldung darüber durch F.T. 1203/7 KL vom "M 1907" (Anlage 214).
1415 h		Freigabe der U.-Jagd im gesamten Skagerrak mit Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02309 (Anlage 215) nach Passieren von "U 561" mit "Z 25" und Werkstattschiff "Kamerun".
1910 h		Marbef.Dänemark erhält auf sein dahingehendes Fernschreiben 5856 A3 (Anlage 216) vom 23.6. mit Fernschreiben B.S.O. G. 21361 A3 (Anlage 217) Bestätigung, daß täglicher Einsatz der Hafenschutzflottillen Skagen und Fr'havn auf dem Punktwege im dortigen Seegebiet nicht für erforderlich gehalten und in Zukunft jeweils vor Passieren widhtiger Schiffe, Transporter oder Geleitzüge ein Antrag auf Ablaufen des Weges gestellt werden wird.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.41 1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02316 : 1) Vorpostenstreifen Kr'sand-Süd - Hirtshals besetzt durch sieben Boote der 9. Vorp-Fl. und U.-Jäger 128. 2) "U 561", "Z 25" und Werkstattschiff "Kamerun" Kr'sand-Süd eingelaufen. 3) Sperrbrecher 31 mit zwei Booten der B.S.O.-Schulflottille Kr'sand-Süd eingelaufen zur Verfügung Adm.Westküste. 4) "M 1907" und "M 1901" Weg abgelaufen von rot 22 B nach rot 15 und zurück. 5) "M 1902" Weg abgelaufen von rot 27 nach rot 22 B. Zu Ziffer 4) und 5) Sperrung Großer Belt aufgehoben. 6) "M 1908" Nordteil Kleiner Belt, "M 1905" Südteil Kleiner Belt hin und zurück abgelaufen. 7) "M 1906" Weg abgelaufen von schwarz 12 über schwarz 08, 06 nach schwarz 05. 8) Sperrbrecher 32 beim Wegablaufen von schwarz 05 über schwarz 06, 04, 03, 01 nach Korsör. Zu Ziffer 4) bis 8) keine Vorkommnisse. 9) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung. 10) U.-Jagd Skagerrak freigegeben.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 27.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02315 : 1) Ablösung Vorpostenstreifen Skagerrak durch fünf Boote B.S.O.-Schulflottille und Schiff 47. 2) Aufnahme Reparaturarbeiten an Kabel Fr'havn Norwegen durch Kabeldampfer "Neptun" gesichert durch zwei Vorp.Boote und zwei U.-Jäg

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.41 1930 h		3) Sperrbrecher 13 abläuft Weg von Aarhus nach rot 15. 4) 19. M.S.Fl. und Sperrbrecher 32 Sofortbereitschaft und Einsatz je nach Lage mit K.F.R.G. 5) Küstenfliegergruppe 906 Morgen- und Abendaufklärung.
1937 h		Die auf Position grün 07 liegenden zwei Vorp. Boote (siehe um 1204 Uhr) erhalten auf Grund Fernschreiben B.d.K. G. 3682 (Anlage 217 a) mit F.T. 1906/23 (Anlage 118) Befehl, am 27.6. mit Hellwerden Position grün 06 zu besetzen bis zum Passieren von drei von Süden nach Norden gehenden Dampfern. Dann wieder Zurückziehung Position grün 07.
2145 h		U.-Stützpunktleiter Stettin kann das für die vier U.-Boote des U.-Stützpunktes Kiel gestellte Geleit nicht ausnutzen, da "U 127" nicht zeitgerecht (28.6. 0800 Uhr) auf rot 15 eintreffen kann. (Fs.Gkdos 21, Anlage 219).(Siehe K.T.B. um 1230 Uhr). Geleitaufnahme kann daher erst, da sonst ankern im Großen Belt erforderlich wäre, frühestens am 29.6. mit Hellwerden gestellt werden. (Fernschreiben B.S.O. ~~Gkdos~~ 21380, Anlage 220). Hans Hohmann

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. DIN A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.41 1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02316 : 1) Vorpostenstreifen Kr'sand-Süd - Hirtshals besetzt durch sieben Boote der 9. Vorp-Fl. und U.-Jäger 128. 2) "U 561", "Z 25" und Werkstattschiff "Kamerun" Kr'sand-Süd eingelaufen. 3) Sperrbrecher 31 mit zwei Booten der B.S.O.-Schulflottille Kr'sand-Süd eingelaufen zur Verfügung Adm.Westküste. 4) "M 1907" und "M 1901" Weg abgelaufen von rot 22 B nach rot 15 und zurück. 5) "M 1902" Weg abgelaufen von rot 27 nach rot 22 B. Zu Ziffer 4) und 5) Sperrung Großer Belt aufgehoben. 6) "M 1908" Nordteil Kleiner Belt, "M 1905" Südteil Kleiner Belt hin und zurück abgelaufen. 7) "M 1906" Weg abgelaufen von schwarz 12 über schwarz 08, 06 nach schwarz 05. 8) Sperrbrecher 32 beim Wegablaufen von schwarz 05 über schwarz 06, 04, 03, 01 nach Korsör. Zu Ziffer 4) bis 8) keine Vorkommnisse. 9) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung. 10) U.-Jagd Skagerrak freigegeben.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 27.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02315 : 1) Ablösung Vorpostenstreifen Skagerrak durch fünf Boote B.S.O.-Schulflottille und Schiff 47. 2) Aufnahme Reparaturarbeiten an Kabel Fr'havn Norwegen durch Kabeldampfer "Neptun" gesichert durch zwei Vorp.Boote und zwei U.-Jäg

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.41 1930 h		3) Sperrbrecher 13 abläuft Weg von Aarhus nach rot 15. 4) 19. M.S.Fl. und Sperrbrecher 32 Sofortbereitschaft und Einsatz je nach Lage mit K.F.R.G. 5) Küstenfliegergruppe 906 Morgen- und Abendaufklärung.
1937 h		Die auf Position grün 07 liegenden zwei Vorp. Boote (siehe um 1204 Uhr) erhalten auf Grund Fernschreiben B.d.K. G. 3682 (Anlage 217 a) mit F.T. 1906/23 (Anlage 118) Befehl, am 27.6. mit Hellwerden Position grün 06 zu besetzen bis zum Passieren von drei von Süden nach Norden gehenden Dampfern. Dann wieder Zurückziehung Position grün 07.
2145 h		U.-Stützpunktleiter Stettin kann das für die vier U.-Boote des U.-Stützpunktes Kiel gestellte Geleit nicht ausnutzen, da "U 127" nicht zeitgerecht (28.6. 0800 Uhr) auf rot 15 eintreffen kann. (Fs.Gkdos 21, Anlage 219).(Siehe K.T.B. um 1230 Uhr). Geleitaufnahme kann daher erst, da sonst ankern im Großen Belt erforderlich wäre, frühestens am 29.6. mit Hellwerden gestellt werden. (Fernschreiben B.S.O. Gkdos 21380, Anlage 220). Hans Hohmann

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.6.41 0318 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: WNW 4-5 Wetter: c, 0, 1016, + 24	Nächtliche Einflüge im Kleinen Belt begründen Minenverdacht. Der Südteil wird durch B.S.O. G. 21415 (Anlage 221), F.T. 0314/40 KL - 0314/ KK (Anlage 222) gesperrt, und die beiden in Assens liegenden K.F.R.G.-Boote "M 1908" und "M 1905" mit F.T. 0327/39 (Anlage 223) zum Weg ablaufen angesetzt. Da auch der Große Belt überflogen wurde - allerdings ohne Anzeichen von Minenabwürfen -, erhält der auf Korsör-Reede in Bereitschaft liegende Sperrbrecher 32 vorsorglich Befehl zum Weglaufen nach rot 15 und zurück mit F.T. 0418/4[illegible] (Anlage 224). Von einer Sperrung des Großen Beltes wird abgesehen.
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 21427: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch vier Boote 9. Vorp.Fl. und U.-Jäger 128. 2) U.-Jäger "J" und "K" auf dem Marsch nach Skagen zur Sicherung bei Kabeldampfer "Neptun". 3) Sperrbrecher 32 0530 Uhr Korsör-Reede ausgelaufen. Weg abläuft bis rot 15 und zurück. 4) Weg durch Kleinen Belt von rot 41 bis Höhe Assens wegen Minenverdacht gesperrt. 5) "M 1908", "M 1905" 0435 Uhr Assens ausgelaufen. Weg abgelaufen in Rotte von Assens bis rot 41 und zurück. 6) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.6.41 0930 h		Nach Ablaufen des Südteils Kleiner Belt durch "M 1908" (Meldung durch F.T. 0901/49, Anlage 225) wird Sperrung des Weges durch Fernschreiben B.S.O. G. 21443 (Anlage 226), F.T. 0940/5 - F.T. 0940/52 (Anlage 227) aufgehoben.
0950 h		Chef 9. Vorp.Fl. erhält mit F.T. 0932/4 KK, (Anlage 228) Befehl, mit allen Booten und U.-Jäger 128 den Vorpostenstreifen zu verlassen und Aalborg einzulaufen. Ablösung erfolgt durch B.S.O.-Schulflottille und Schiff 47 (siehe K.T.B. vom 25.6. um 1530 Uhr).
1115 h		Agru.Süd bittet mit Gkdos 20 vom 26.6. (Anlage 229) um Geleit für "U 81", "U 652" von Horten nach Kr'sand-Süd am 28.6. abends. Da Geleitboote in Horten nicht verfügbar, ist in Aussicht genommen, das Geleit mit zwei Booten der 17. Vorp.Fl. durchzuführen, die im Laufe des 29.6. mit "U 205" und "U 566" aus Süden kommend in Horten eintreffen. Entsprechende Nachricht an Agru.Süd durch Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02323 (Anlage 230). Chef 17. Vorp.Fl. erhält mit Kurzbrief B.S.O. Gkdos 2931 (Anlage 231) Geleitbefehl für "U 205" "U 566", "U 550", "U 560" von rot 27 bis schwarz 23 mit vier Booten, Weitergeleit bis Horten bzw. Kr'sand-Süd durch je zwei Boote. Anschließend Geleit für "U 81", "U 652" durch zwei Boote 17. Vorp.Fl. von Horten nach Kr'sand-Süd.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.6.41 1145 h		Mit N.V.K. G. 2365 vom 26.6. (Anlage 232) werd Versuche auf 500 m Wassertiefe nordwestlich Skagen angekündigt. Gegen die Wahl des Ortes bestehen keine Bedenken, jedoch können Sicherungsfahrzeuge nicht gestellt werden. (B.S.O. G. 21459, Anlage 233) im Hinblick auf die vordringlichen wichtigen U.-Bootsgeleite und die zur Zeit stärkere Besetzung des Vorpostenstrei fens östlich des Skagerrak-Warngebietes.
1520 h		Für das Geleit "U 127" (vergl.K.T.B. vom 26.6. um 2145 Uhr) wird nunmehr nach Mitteilung des Marschtermins durch Fernschreiben U.-Stützpunk Stettin G. 479 vom 26.6. (Anlage 234) ein K.F. R.G.-Boot der 19. M.S.Fl. vorgesehen, das auf dem Marsch nach rot 15 bereits mit Gerät läuft und dann am 29.6. um 0400 Uhr "U 127" zum Geleit nach Norden durch den Großen Belt aufnimm Wechsel des Geleites bei rot 27. (Fernschreibe B.S.O. Gkdos 02327, Anlage 235).
		Mit Fortschreiten des Vormarsches des Heeres in Rußland wird der Versuch des Durchbruches von russischen U.-Booten durch den Großen Belt oder Sund wahrscheinlicher. Ich beabsichtige infolgedessen, nachdem im Sund bei Drogden bereits seit dem 22.6. Boote mit Horchgeräten ausgelegt sind, bis auf Weitere auc h im Großen Belt die gleiche Maßnahme durchzuführen. Als Position für dieses Boot wird Sperrlücke bei Seelands-Re festgelegt, da:
		1) Die Netzsperre als voll und ganz wirksam gegen durchbrechende U.-Boote angesehen wird, und nur daher ein Durchbruch von feindlichen U.-Booten nur durch die Sperrlücke stattfinden kann
1830 h		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.6.41		2) der U.-Jäger in diesem kaum grundminengefährdeten Gebiet bei Ortung von feindlichen U.-Booten bessere Manöverierfreiheit hat. Ich beabsichtige vorerst U.-Jäger 128 auf diese Position auszulegen.
1727 h		Aus diesem Grunde erhält der Chef der 9. Vorp. Flottille Befehl, U.-Jäger 128 nach Aarhus zu entlassen. (F.T. 1714/18 KK, Anlage 236).
1800 h		Kommandant "Schlesien" eintrifft Aarhus zur Besprechung mit Chef B.S.O. In der Besprechung ergibt sich Übereinstimmung der Ansicht des Kommandanten "Schlesien" mit meinen Bedenken über die Zweckmäßigkeit und Durchführbarkeit des geplanten Netzkäfigs. Das Manöver des Ausbringes von Bug- und Heckanker gestaltet sich sehr schwierig und ist nur mit Hilfe zweier Schlepper, auch dann nur bei günstigem Wetter (wenig Strom und Wind) möglich. Zudem wird, wenn das Schiff auf dem vorgeschriebenem Kurs im Netzkäfig liegt (NW - SO), bei starkem Wind aus N.- bis Östl.-Richtung infolge der überkommenden Brandung der befohlene Einsatz ganz erheblich behindert. Das Auslaufen aus dem Netzkäfig, das aus taktischen Gründen jederzeit möglich sein muß, ist nur möglich unter Schlippen u.U. sämtlicher Anker. Ein Gefecht ist hierbei nicht durchführbar. Es besteht ferner die Gefahr, daß das Schiff vor Aufnahme der erforderlichen Fahrt in das Netz hineintreibt und manöverier unfähig wird. Im übrigen wurde die Frage der Brennstoff-, Munitions- und Proviantergänzung in Aarhus, die ein vorübergehendes Verlassen des Ankerplatzes bedingt, erörtert.
		Auf Anforderung durch Seekommandant Kr'sand-Süd G.N. 5069 (Anlage 237) erhält Chef 17. Vorp.Fl. Anweisung, Geleit für Schlepper "Hansa", "Griesenwärder", "Robbe" und "Scheibenhof" durch

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.6.41 1830 h		diejenigen Boote durchzuführen, die mit "U 555 "U 560" von Skagen kommend am 29.6. in Kr'sand Süd eintreffen. (Kurzbrief an Chef 17. Vorp.Fl., Fs. an Seekmd Kr'sand-Süd mit B.S.O. Gkdos 02330, Anlage 238
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02333: 1) Im Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-S[illegible] sieben Boote 9. Vorp.Fl. und U.-Jäger 128, abgelöst durch fünf Boote B.S.O.-Schulflottille und Schiff 47. Abgelöste Boote auf de Marsch nach Aalborg bzw. U.-Jäger 128 nach Aarhus. 2) Kabeldampfer "Neptun" 0400 Uhr Fr'havn ausgelaufen zux Kabelreparaturarbeiten am Kabe Fr'havn-Norwegen. Arbeiten konnten wegen We terlage nicht begonnen werden. "Neptun" und vier Sicherungsboote unter Skagen geankert und abwarten Wetterbesserung. 3) Sperrbrecher 13 Weg abgelaufen von Aarhus über rot 22 B, rot 33 nach 15. 4) Sperrbrecher 32 Weg abgelaufen von rot 22 B nach rot 15 und zurück. 5) "M 1905" und "M 1908" Weg abgelaufen von Assens nach rot 41 und zurück. 6) Weg Kleiner Belt von Assens bis rot 41 wieder freigegeben.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 28.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02334: 1) Sperrbrecher 13 geleitet vier U.-Boote von rot 15 nach rot 27. Weitergeleit durch vier Boote 17. Vorp.Fl. bis schwarz 23, ab dort

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.6.41 1930 h		"U 205" und "U 566" nach Horten, "U 555" und "U 560" nach Kr'sand-Süd-Fjord, geleitet durch je zwei Boote 17. Vorp.Fl. 2) Kabeldampfer "Neptun" bei Wetterbesserung Aufnahme Reparaturarbeiten am Kabel Fr'havn-Norwegen, gesichert durch zwei Vp.Boote und zwei U.-Jäger. 3) Vorpostenstreifen Skagerrak besetzt durch fünf Boote B.S.O.-Schulflottille und Schiff 47. 4) Sperrbrecher 13 Wegablaufen von rot 27 nach Aarhus. 5) Vier Boote 19. M.S.Fl. Wegablaufen von rot 22 Bruno nach rot 15. 6) Küstenfliegergruppe 906 Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak. + Hans Schwarzkopf
28.6.41 0416 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: WNW 4-6 Wetter: q, r, 10,1007 + 15.	Nächtliche Einflüge im Kleinen Belt mit Minenverdacht. Südteil wird gesperrt durch Fernschreiben B.S.O. G. 21559 (Anlage 239), F.T. 0431/94 KL - 0431/35 KK (Anlage 240). Wegablaufen durch zwei K.R.F.G.-Boote der 19. M.S.-Flottille von Assens nach rot 41 und zurück. (F.T. 0417/92, Anlage 241).

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.6.41 1830 h		diejenigen Boote durchzuführen, die mit "U 555" "U 560" von Skagen kommend am 29.6. in Kr'sand Süd eintreffen. (Kurzbrief an Chef 17. Vorp.Fl., Fs. an Seekmd Kr'sand-Süd mit B.S.O. Gkdos 02330, Anlage 238
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02333: 1) Im Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-S[illegible] sieben Boote 9. Vorp.Fl. und U.-Jäger 128, abgelöst durch fünf Boote B.S.O.-Schulflottille und Schiff 47. Abgelöste Boote auf de Marsch nach Aalborg bzw. U.-Jäger 128 nach Aarhus. 2) Kabeldampfer "Neptun" 0400 Uhr Fr'havn ausgelaufen zur Kabelreparaturarbeiten am Kabe Fr'havn-Norwegen. Arbeiten konnten wegen We terlage nicht begonnen werden. "Neptun" und vier Sicherungsboote unter Skagen geankert und abwarten Wetterbesserung. 3) Sperrbrecher 13 Weg abgelaufen von Aarhus über rot 22 B, rot 33 nach 15. 4) Sperrbrecher 32 Weg abgelaufen von rot 22 B nach rot 15 und zurück. 5) "M 1905" und "M 1908" Weg abgelaufen von Assens nach rot 41 und zurück. 6) Weg Kleiner Belt von Assens bis rot 41 wieder freigegeben.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 28.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02334: 1) Sperrbrecher 13 geleitet vier U.-Boote von rot 15 nach rot 27. Weitergeleit durch vier Boote 17. Vorp.Fl. bis schwarz 23, ab dort

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.6.41 1930 h		"U 205" und "U 566" nach Horten, "U 555" und "U 560" nach Kr'sand-Süd-Fjord, geleitet durch je zwei Boote 17. Vorp.Fl. 2) Kabeldampfer "Neptun" bei Wetterbesserung Aufnahme Reparaturarbeiten am Kabel Fr'havn-Norwegen, gesichert durch zwei Vp.Boote und zwei U.-Jäger. 3) Vorpostenstreifen Skagerrak besetzt durch fünf Boote B.S.O.-Schulflottille und Schiff 47. 4) Sperrbrecher 13 Wegablaufen von rot 27 nach Aarhus. 5) Vier Boote 19. M.S.Fl. Wegablaufen von rot 22 Bruno nach rot 15. 6) Küstenfliegergruppe 906 Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak. Hans Schwarzer
28.6.41 0416 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: WNW 4-6 Wetter: q, r, 10,1007 + 15.	Nächtliche Einflüge im Kleinen Belt mit Minenverdacht. Südteil wird gesperrt durch Fernschreiben B.S.O. G. 21559 (Anlage 239), F.T. 0431/94 KL - 0431/35 KK (Anlage 240). Wegablaufen durch zwei K.R.F.G.-Boote der 19. M.S.-Flottille von Assens nach rot 41 und zurück. (F.T. 0417/92, Anlage 241).

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.6.41		Zur weiteren Sicherung der von Sperrbrecher 13 im Großen Belt zu geleitenden vier U.-Booten ("U 555", "U 560", "U 205", "U 566") wird zusätzliches Grundminengeleit durch Sperrbrecher 32 mit F.T. 0301/88 (Anlage 242) angeordnet. Sperrbrecher 32 erhält Befehl, von Korsör-Reede nach rot 15 zu gehen und sich ab dort bis rot 22 B vor Sperrbrecher 13 zu setzen. Von einer Sperrung des Großen Beltes wird abgesehen, da Minenverdacht nicht vorliegt. Wegen der Wichtigkeit des U.-Bootsgeleits soll dies von Sperrbrecher 13 jedoch erst nach Eintreffen von Sperrbrecher 32 auf rot 15 aufgenommen werden. (F.T. 0428/93, Anlage 243).
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. G. 21567: 1) Vorpostenstreifen Skagerrak besetzt durch fünf Boote der B.S.O.-Schulflottille und Schiff 47. 2) Kleiner Belt von Assens bis rot 41 wegen Minenverdacht gesperrt. 3) "M 1908", "M 1905" beim Wegablaufen Kleiner Belt von Assens bis rot 41 und zurück. 5) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung Skagerrak.
1005 h		Nach Wegablaufen im Kleinen Belt (F.T. 0925/99 Anlage 244) erfolgt Freigabe durch Fernschreiben B.S.O. G. 21577 (Anlage 245), F.T. 1011/3 KL - 1011/41 KK (Anlage 246).

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.6.41 1105 h		Im Hinblick auf die Besprechung mit Chef B.S.O. am 19.6. erbittet "Schlesien" mit G. 690 (Anlage 246 a) Einlaufgenehmigung nach Aarhus zwecks Ergänzung des Brennstoffbestandes und Übernahme von Munition und Proviant. Die Einlaufgenehmigung konnte am 26.6. noch nicht erteilt werden, jedoch wurde Tanker zur Brennstoffergänzung nach "Schlesien" beordert. (B.S.O. G. 21104, Anlage 246 b). "Schlesien" erhält heute im Hinblick auf die vorhergegangene Besprechung des Kommandanten mit Chef B.S.O. am 27.6. in Aarhus mit B.S.O. G. 21598 (Anlage 246 c) Befehl, auf Aarhus-Reede aus vorerwähnten Gründen zu ankern.
1105 h		Für das Geleit von "U 560", "U 205", "U 566" ("U 555" ist nicht ausgelaufen) ergeht entsprechender Befehl für Sperrung im Kattegat ab 28.6. 1300 Uhr und im Skagerrak ab 29.6. um 0100 Uhr mit B.S.O. Gkdos 02345 (Anlage 247).
1145 h		Fortsetzung des Geleites für "U 127", das von rot 15 bis rot 27 durch K.F.R.G.-Boot "M 1903" gebracht wird, übernehmen zwei Boote der 16. Vorp.Fl. bis Horten. Befehl ergeht an Chef 16. Vorp.Fl. durch Fernschreiben B.S.O. G. 21560 (Anlage 248). Dem Geleit schließt sich ab rot 15 Tanker "Orion" an (F.T. 2242/46 KL an "M 1903", Anlage 249). Da "Orion" nach Kr'sand-Süd bestimmt ist, müssen zwei weitere Boote der 16. Vorp.Fl. für das Geleit ab schwarz 23 über das Skagerrak eingesetzt werden. Sie sollen sich ab schwarz 12 anhängen an passierenden Geleitzug und ab

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.6.41 1145 h		schwarz 23 das Geleit "Orion" übernehmen. (B.S.O. Gkdos 02371, Anlage 250).
1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02362: 1) Drei U.-Boote im Geleit vier Boote 17. Vp. Flottille auf dem Marsch nach Norden. Standort nach Kopplung schwarz 07. Sperrbrecher 13 nach Aarhus. Vier Boote der 17. Vorp.Fl. auf rot 27 zum Weitergeleit der U.-Boote nach schwarz 23. 2) "M 1905" und "M 1908" Weg abgelaufen von rot 37 bis rot 41 und zurück. 3) Sperrbrecher 32 Weg abgelaufen von rot 22 B nach rot 15 und zurück. Zu Ziffer 2) und 3): Keine Vorkommnisse. 4) Bewachung Skagerrak durch fünf Boote der B.S.O.-Schulflottille und Schiff 47. 5) K.Fl.Gr. 906 Abendaufklärung Skagerrak. 6) Wegsperrung von rot 37 bis rot 41 aufgehoben. 7) "Schlesien" Aarhus-Reede geankert zur Übernahme Munition und Verpflegung. 8) "M 1903" Wegablaufen von rot 22 B nach rot 9) U.-Jagd im Skagerrak ab 1600 Uhr gesperrt.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 29.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02363: 1) Weitergeleit ein U.-Boot durch zwei Boote der 17. Vorp.Fl. nach Kr'sand-Süd und zwei U.-Boote durch zwei Boote der 17. Vorp.Fl. nach Horten. 2) Rückgeleit von vier Schleppern durch zwei Boote 17. Vorp.Fl. von Kr'sand-Süd nach Fr'havn.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.6.41 1930 h		3) Zwei Boote 17. Vorp.Fl. geleiten "U 81" und "U 652" von Horten nach Kr'sand-Süd. 4) "M 1903" geleitet "U 127" von rot 15 nach rot 27, anschließend Weitergeleit durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl. nach Kr'sand-Süd. 5) Bewachung Skagerrak durch fünf Boote der B.S.O.-Schulflottille und Schiff 47. 6) Sperrbrecher 61 Weg abläuft von Aarhus nach rot 15. 7) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung Skagerrak. Hans Johnsen
29.6.41 0455 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: N 4-6 Wetter: c, 2, 1012,5 + 21.	Mit Passieren der U.-Boote "U 560", "U 205", "U 566" von schwarz 23 und Austritt des U.-Bootsgeleites aus dem Kattegat wird U.-Jagd ab 0500 Uhr in diesem Gebiet wieder freigegeben mit B.S.O. Gkdos 02374 (Anlage 251).
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02377: 1) "U 560" geleitet durch Vorp.Boot 1701, 1702 auf dem Marsch nach Kr'sand-Süd-Fjord. Standort Qu 4442 AO. 2) "U 205", "U 566" geleitet durch Vorp.Boot

Zu beziehen vom Vertriebslager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.6.41 0730 h		1703, 1704 auf dem Marsch nach Horten. Standort Qu 4194 AO. 3) Geleit "U 127" bisher nicht aufgenommen, da U.-Boot in Gjedser-Netzsperre festgekommen ist. 4) Bewachung Skagerrak durch fünf Boote B.S.O. Schulflottille und Schiff 47. 5) U.-Jagd im Kattegat wieder freigegeben. 6) Sperrbrecher 13 Aarhus eingelaufen. 7) Morgenaufklärung Skagerrak durch K.Fl.Gr. 906.
1305 h		Auf Grund Fernschreiben Gruppe Nord 03766 A5 (Anlage 251 a) und 03827 A5 (Anlage 251 b) werden Wachboote der 10. Vorp.Fl. an der Sund-Südsperre von grün 07 nach grün 06 verlegt und erhalten mit F.T. 1216/72 (Anlage 252) Anweisung daß deutsche, schwedische, finnische, dänische, holländische und norwegische Dampfer von Süden nach Norden passieren können und Dampfer mit Kursanweisung zu versehen sind.
1315 h		U.-Jagd im Skagerrak wird mit B.S.O. Gkdos 02382 (Anlage 253) freigegeben, nachdem U.-Boot-Geleit das Passieren von Fulehuk mit F.T.1015/ (Anlage 254) bzw. schwarz 26 A mit F.T. 1202/8 (Anlage 255) gemeldet hat.
1315 h		Sperrbrecher 32 erhält mit Fernschreiben B.S.O. G. 21744 (Anlage 256) Geleitbefehl für Minenräumschiff 11 von Aarhus über rot 28 nach rot 15 am 30.6. um 0700 Uhr.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.6.41 1315 h		Minenräumschiff 11 ist gem. Fernschreiben Gruppe Nord G. 3787 vom 28.6. (Anlage 257) mit Wiederherstellung der K.B. dem F.d.M. Nord einsatzmäßig unterstellt. Sperrbrecher 32 ankert nach Durchführung des Geleites auf Korsör-Reede zum evtl. Einsatz im Großen Belt.
1530 h		Zur Sicherung des Geleites "U 127" wird U.-Jagd im Kattegat mit B.S.O. Gkdos 02383 (Anlage 258) ab 2200 Uhr gesperrt.
1600 h		Auf Anforderung U.-Stützpunktleiter Kiel mit Gkdos 274 (Anlage 259) vom 27.6. erhält Sperrbrecher 61 mit B.S.O. Gkdos 02353 (Anlage 260) Geleitbefehl für "U 68", "U 555" von rot 15 nach rot 27 am 30.6. um 0800 Uhr.
1605 h		Befehlsausgang an Chef 17. Vorp.Fl. über das Weitergeleit von "U 68", "U 555" von rot 27 nach schwarz 26 A am 30.6. um 1700 Uhr durch Vorp.Bt. 1701, 1702. (F.T. 1529/93 - 1555/94, Anlage 261).
1805 h		U.-Jagd im Skagerrak wird mit B.S.O. Gkdos 02388 (Anlage 262) zur Sicherung des Geleites für "U 81", "U 652" von Horten nach Kr'sand-Süd gesperrt.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.6.41 1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr . Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02389: 1) Vorpostenstreifen fünf Boote der B.S.O.-Schulflottille und Schiff 47 Kr'sand-Süd-Jammerbucht. 2) Vorp.Boot 1701, 1702 nach Abgabe des Geleit "U 560" auf Rückmarsch mit vier Schleppern. Standort Qu 4443. 3) Vorp.Boot 1703, 1704 nach Abgabe des Geleit "U 205" und "U 566" in Horten mit "U 81" u "U 652" auf dem Marsch von Horten nach Kr' sand-Süd. Standort schwarz 28. 4) "U 127", Tanker "Orion" geleitet durch "M 1903" von rot 15 bis rot 27. Standort bei rot 21. 5) Sperrbrecher 61 auf dem Weg von Aarhus nac rot 15. Standort rot 20. 6) Sperrbrecher 32 auf dem Marsch von Korsör-Reede nach Aarhus. 1900 Uhr Aarhus eingelaufen. 7) U.-Jagd im Skagerrak gesperrt. 8) K.Fl.Gr. 906 Abendaufklärung.
1930 h		Absichten B.S.O. für den 30.6.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02393: 1) Ablösung Vorpostenstreifen Skagerrak fünf Boote B.S.O.-Schulflottille durch Vorp.Bt. 1601, Vorp.Bt. 1703 und 1704, Schiff 47. 2) "U 127" mit Tanker "Orion" geleitet durch "M 1903" bis rot 27, dann weiter durch Vp. 1608, 1609. Ab schwarz 12 anhängt Vp.Bt. 1 und 1607. Gemeinsamer Weitermarsch bis sch 23. Von dort Vorp.Bt. 1608 und 1609 mit "U 127" nach Horten und Vorp.Boot 1603 und 16 mit Tanker "Orion" nach Kr'sand-Süd.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.6.41 1930 h		3) Sperrbrecher 32 mit Minenräumschiff 11 von Aarhus nach rot 15. 4) Sperrbrecher 61 mit "U 68" und "U 555" von rot 15 nach rot 27. Von dort weitergeleitet durch Vorp.Bt. 1701 und 1702 nach Kr'sand-S. 5) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung.
336 h		B.S.O.-Schulflottille muß infolge Fernschreiben Gruppe Nord Gkdos 03801 vom 28.6. (Anlage 263) für Abruf innerhalb 36 Stunden bereitgehalten werden zum evtl. Einsatz durch F.d.M. Nord zur U.-Jagd im Raum Gjedser-Sund-Swinemünde-Bornholm
		Ich ziehe sie daher aus dem Vorpostenstreifen zurück und verlege sie nach Kopenhagen, weil sie von dort aus schnellstens zum Einsatz im genannten Seegebiet greifbar ist. Der Vorpostenstreifen kann im Augenblick jedoch nur von vier Booten besetzt werden, da infolge anderweitiger Beanspruchung der Einheiten nicht mehr Boote verfügbar sind.
		Befehl zur Ablösung der B.S.O.-Schulflottille erhält Vp. 1703, 1704, U.-Jäger "J" und "K" durch F.T. 2244/9 - 2255/10 (Anlage 264).
		Zur Sicherung des Kabeldampfers "Neptun" bei Ausführung der Reparaturarbeiten wird an Stelle U.-Jäger "J" und "K", die nunmehr Vorpostenstreifen besetzen (siehe Anlage 264) Schiff 47 mit B.S.O. Gkdos 02421 (Anlage 265) befohlen.

Hans Schwarzkopf

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Lieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.6.41 0440 h	Ort: Aarhus, Pier II Wind: NNO 1-2 Wetter: o, 9, 1013, + 19,5	Nächtliche Einflüge im Kleinen Belt. Nordteil von Assens bis rot 36 wird gesperrt, ebenso Nordausgang Kleiner Belt von rot 36 bis rot 34 (F.T. 0427/4KL- 0427/13 KK, Anlage 266). (Fernschreiben B.S.O. G. 21811, Anlage 267). (F.T. 0449/6 KL - 0449/14 KK, Anlage 268) (Fernschreiben B.S.O. G. 21812, Anlage 269). Zum Wegablaufen werden eingesetzt: a) ein K.F.R.G.-Boot für Südteil Kleiner Belt b) ein K.F.R.G.-Boot für Nordteil Kleiner Belt bis rot 36. (F.T. 0423/5, Anlage 270), c) ein K.F.R.G.-Boot von Korsör-Reede über rot 33 A nach rot 36 und zurück. (Fernschreiben B.S.O. G. 21810 (Anlage 271).
0730 h		Lagemeldung B.S.O. um 0730 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02411: 1) Bewachung Skagerrak durch fünf Boote der B.S.O.-Schulflottille und Schiff 47. 2) Weitergeleit "U 127" und Tankschiff "Orion" von Ankerplatz "B" nach rot 27 durch "M 1[illegible] 3) Wegen Verdacht des Minenabwurfes ist Klein[illegible]53 h Belt von Assens bis rot 34 gesperrt. 4) Wegablaufen Kleiner Belt Nordteil durch "M 1908". 5) Wegablaufen Kleiner Belt Südteil durch "M 1905". 6) Ein Boot der 19. M.S.Fl. Wegablaufen von r[illegible] 22 B bis rot 36 und zurück. [illegible]00 h 7) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung Skagerrak. 8) M.R. 11 im Geleit Sperrbrecher 32 von Aarh[illegible] nach rot 15.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.6.41 0800 h		Nach Durchführung Geleit "U 81", "U 652" wird U.-Jagd im Skagerrak durch Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02413 (Anlage 272) wieder freigegeben.
1100 h		Kommandant "Schlesien" erhält Befehl, nachdem Proviant- und Munitionsübernahme (bis auf 28 cm) beendet ist, so rechtzeitig von Aarhus auszulaufen, daß "Schlesien" am 30.6. um 2300 Uhr wieder auf Position ist.
		Zur Beobachtung des Seegebietes nördlich der Seelands-Rev-Sperrlücke auf feindliche U.-Boote soll bis auf Weiteres ein U.-Jäger eingesetzt werden. In Betracht kommt zunächst U.-Jäger 128, der von Schiff 7 abzulösen wäre. U.-Jäger 128 erhält mit B.S.O. G. 2817 A3 (Anlage 273) Befehl, U.-Jagd ab 30.6. 2000 Uhr durchzuführen. (Siehe K.T.B. vom 27.6.41).
		Nach Ablaufen des Nordteils Kleiner Belt wird Weg von Assens nach rot 36 mit B.S.O. G. 21866 (Anlage 274), F.T. 1337/20 KL - 1337/24 KK (Anlage 275) freigegeben.
		Sperrbrecher 13 erhält durch Kurzbrief B.S.O. Gkdos 02417 A3 (Anlage 276) Befehl, das durch U.-Stützpunkt Kiel angeforderte Geleit für "U 331", "U 84", "U 501" am 2.7. um 1800 Uhr von rot 15 bis rot 27 durchzuführen. Das Weitergeleit nach Kr'sand-Süd werden Vorp.Boote übernehmen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt . Lieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.6.41 1455 h		Freigabe des Weges von rot 36 nach rot 34 nach ergebnislosem Ablaufen durch K.F.R.G.-Boot. (Fernschreiben B.S.O. G. 21870, Anlage 277). (F.T. 1502/23 KL - 1502/25 KK , Anlage 278).
1556 h		Da die Vorp.Boote 1703, 1704 infolge ihrer Geschwindigkeit sich für Geleitaufgaben besser eignen als die z.Zt. mangels anderer Streitkräfte eingesetzten Boote der 16. Vorp.Fl., sollen Vorp.Boote 1603, 1607 nach Durchführung des Geleites Tanker "Orion" in den Vorpostenstreifen gehen, wodurch die beiden Boote der 17. Vorp.Fl. frei werden. Befehl ergeht durch F.T. 1508/25 KL - 1508/28 KK (Anlage 279). Vorp.Boote 1703, 1704 gehen nach Aarhus.
1600 h		Sperrung U.-Jagd im Skagerrak östl. 10 Grad 15 Min. Ost ab 2100 Uhr wird für die Marschdau des Geleites "U 127" mit B.S.O. Gkdos 02422 (Anlage 280) befohlen.
		U.Z.Boot "Kiel" erhält durch Kurzbrief B.S.O. G. 2818 A3 (Anlage 281) Befehl, am 1.7. Weg von Aarhus über rot 30 nach 56° 3,3 Min Nord und 10° 37,6 Min Ost abzulaufen und dort eine Ankerplatz für "Schlesien" innerhalb eines begrenzten Gebietes auf Grundminen nachzuprüfen Nach Durchführung Aufgabe soll U.Z.Boot "Kiel 30 h Aarhus einlaufen und Meldung an B.S.O. erstat ten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.6.41 1930 h		Lagemeldung B.S.O. um 1930 Uhr Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02427: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr'sand-Süd besetzt durch zwei Boote 17. Vorp.Fl., U.-Jäger "J" und "K". B.S.O.-Schulflottille nach Ablösung mit fünf Booten auf dem Marsch nach Kopenhagen, Schiff 47 nach Skagen. 2) "U 127" und Tanker"Orion" im Geleit von vier Booten 16. Vorp.Fl. auf dem Marsch nach Norden. Standort etwa westlich Läsö. 3) Sperrbrecher 61 im Geleit von "U 68" und "U 555" auf dem Marsch von rot 15 nach rot 27. Standort etwa rot 27. 4) Sperrbrecher 32 im Geleit von Minenräumschiff 11 auf dem Marsch von Aarhus nach rot 15. Standort etwa rot 16. 5) U.-Jäger "128" 1730 Uhr Aarhus ausgelaufen nach Seelands-Rev-Sperre zur U.-Jagd nördl. der Sperre. 6) Wegablaufen: "M 1907" von rot 22 B über 33 A nach rot 36 und zurück. "M 1905" von Assens bis rot 41 und zurück. "M 1908" von Assens nach rot 36 und zurück. 7) Sperrung Kleiner Belt von rot 22 B bis rot 41 aufgehoben. 8) U.-Bootsjagd im Kattegat und Skagerrak gesperrt. 9) K.Fl.Gr. 906 Morgenaufklärung wegen Wetterlage ausgefallen.
		Absichten B.S.O. für den 1.7.1941 Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02428: 1) Vorpostenstreifen Hirtshals Kr'sand-Süd besetzt durch zwei Boote 17. Vorp.Fl., U-Jäger "J" und "K". Zwei Boote 16. Vorp.Fl. ablösen

Zu beziehen vom Vordruckläger der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.6.41 1930 h		die zwei Boote der 17. Vorp.Fl. 2) Weitergeleit von "U 127" durch zwei Boote der 16. Vorp.Fl. nach Horten. Weitergeleit Tanker "Orion" durch zwei Boote 16. Vorp.Fl nach Kr'sand-Süd. 3) Geleit von "U 68" und "U 555" durch zwei Boote 17. Vorp.Fl. von rot 27 nach Kr'sand-Süd. 4) Sperrbrecher 13 abläuft Weg von Aarhus über rot 28 nach rot 15 und ankert auf rot 15. 5) U.-Jäger "128" durchführt U.-Jagd nördlich Seelands-Rev-Sperre. 6) B.S.O.-Schulflottille einläuft nach Kopenhagen. 7) Kabelreparatur durch Kabeldampfer "Neptun" bei Skagen je nach Wetterlage. Sicherungsfahrzeuge bei"Neptun" Schiff 47 und zwei Boote 10. Vorp.Fl. 8) U.Z.Boot "Kiel" nachprüft Ankerplatz in de Ebeltoftvig. 9) K.Fl.Gr. 906 Morgen- und Abendaufklärung.
2325 h		Die im Skagerrak schon bestehende Sperrung de U.-Jagd wird auf das gesamte Skagerrak ab 1.7 um 0500 Uhr mit B.S.O. Gkdos 02434 (Anlage 2 zwecks Eintritt Geleit "U 68" und "U 555" in das Skagerrak erweitert.
2355 h		"Bremse" wird auf Geleitanforderung von dem Marsch der Zerstörer "Lody" und "Beitzen" von Kiel durch das Kattegat und Skagerrak mit B.S Gkdos 02436 (Anlage 283) unterrichtet. In Ermanglung schneller Geleitfahrzeuge wird Anschluß an Zerstörer vorgeschlagen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.6.41		Die mir unterstellten Verbände sind in der Zeit vom 1.4. bis 30.6.41 außerordentlich stark beansprucht worden. In diesem Zeitraum sind nach Norwegen überführt worden 53376 Mann, 3068 Pferde, 3846 Fahrzeuge und 41540,661 to W-Gut. Weiterhin sind abgesehen von Geleiten nach Norwegen bestimmter Bagger, Schwimmpontons usw. im Monat Juni 35 U.-Boote von rot 15 nach Norwegen geleitet worden. Aus diesen Zahlen geht hervor, daß bei der geringen Zahl der z.Vfg. stehenden Streitkräfte, Menschen und Material auf das Äußerste beansprucht worden sind. Die Einsatzfreudigkeit, mit der sämtliche Aufgaben durch die mir unterstellten Verbände gelöst worden sind, verdient vollste Anerkennung. Infolge der Torpedierung von "Lützow" durch Flugzeugtorpedos war von mir für alle Geleite durch das Skagerrak, soweit es sich um Truppentransporter handelte, Jagdschutz beantragt (siehe K.T.B. vom 13.6. um 1940 Uhr). Dieser Jagdschutz konnte auch in den meisten Fällen gestellt werden. Die Zusammenarbeit mit der Einsatzstelle des Jagdschutzes "Dem Abschnittskommandeur Seeland-Jütland" war sehr gut. Dies kam besonders zum Tragen beim Rückgeleit von "Lützow" (siehe K.T.B. vom 13.6. um 2200 Uhr) bei dem erstmalig in meinem Bereich Nachtjäger zum Schutz einer schwimmenden Einheit eingesetzt wurden. Überführung nach Norwegen vom 1.1. - 30.6.1941 56501 Mann, 3068 Pferde, 4046 Fahrzeuge, 58148,661 to W-Gut, 163 K'räder, 118 to Tr.-Gut. Davon im Zeitraum vom 1.4. - 30.6.41: 53376 Mann, 3068 Pferde, 3846 Fahrzeuge, 41540,661 to W-Gut, 163 K'räder, 118 to Tr.-Gut. Rücküberführungen vom 1.1. - 30.6.1941 1307 Mann, 599 Fahrzeuge, 630 to W-Gut, 93 Gefangene, 870 to Tr.-Gut.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.6.41		U.-Bootsgeleite im Monat Juni 1941:
	Tag:	U-Boot: geleitet durch:
	1.6.	558 Sperrbrecher 61, 16. Vorp.Fl.
	3.6.	751 Sperrbrecher 13, 9. Vorp.Fl.
	4.6.	559 Sperrbrecher 61, 9.Vorp.Fl.
	4.6.	79 Sperrbrecher 13, 16. Vorp.Fl., 9. Vorp.Fl.
	5.6.	203 Sperrbrecher 13, 16. Vorp.Fl., 9. Vorp.Fl.
	5.6.	371 Sperrbrecher 13, 16. Vorp.Fl., 9. Vorp.Fl.
	5.6.	651 Sperrbrecher 61, 9. Vorp.Fl.
	7.6.	28 Sperrbrecher 61, 9. Vorp.Fl.
	7.6.	29 Sperrbrecher 61, 9. Vorp.Fl.
	7.6.	34 Sperrbrecher 61, 9. Vorp.Fl.
	7.6.	152 Sperrbrecher 61, 9. Vorp.Fl.
	9.6.	143 Sperrbrecher 13, 16. Vorp.Fl., 9. Vorp.Fl.
	14.6.	71 Sperrbrecher 31, 16. Vorp.Fl.
	17.6.	202 Sperrbrecher 13, 16. Vorp.Fl.
	17.6.	564 Sperrbrecher 13, 16. Vorp.Fl.
	17.6.	372 Sperrbrecher 13, 9. Vorp.Fl.
	17.6.	137 Sperrbrecher 13, 16. Vorp.Fl.
	17.6.	146 Sperrbrecher 13, 16. Vorp.Fl.
	19.6.	562 Sperrbrecher 13, 9. Vorp.Fl.
	19.6.	565 Sperrbrecher 13, 9. Vorp.Fl.
	19.6.	431 Sperrbrecher 13, 9. Vorp.Fl.
	19.6.	652 Sperrbrecher 13, 9. Vorp.Fl.
	21.6.	48 Sperrbrecher 13, 16. Vorp.Fl.
	21.6.	125 Sperrbrecher 13, 16. Vorp.Fl.
	21.6.	56 Sperrbrecher 13, 16. Vorp.Fl.
	21.6.	81 Sperrbrecher 13, 16. Vorp.Fl.
	23.6.	401 Sperrbrecher 31, 19. M.S.Fl., B.S.O.-Schulfl.
	23.6.	451 Sperrbrecher 31, 19. M.S.Fl., B.S.O.-Schulfl.
	23.6.	567 Sperrbrecher 31, 19. M.S.Fl., B.S.O.-Schulfl.
	25.6.	561 19. M.S.Fl.
	29.6.	205 Sperrbrecher 13, Sperrbrecher 32, 17. Vorp.Fl.
	29.6.	566 Sperrbrecher 13, Sperrbrecher 32, 17. Vorp.Fl.
	29.6.	555 Sperrbrecher 13, Sperrbrecher 32, 17. Vorp.Fl.
	29.6.	560 Sperrbrecher 13, Sperrbrecher 32, 17. Vorp.Fl.
	29.6.	127 19. M.S.Fl.
	Summe = 35 U.-Boote	

Gerd Hohnsen

Kr 11425

Chefsache! Nur durch Offizier!

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Anlagen zum Kriegstagebuch des

Befehlshabers der Sicherung der Ostsee

vom 16. Juni bis 30. Juni 1941.

(Davon Anlagen Nr. 9a, 21, 82, 88, 89, 101, 102, 103, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 116 in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")

16.6.1941 0045 Uhr

Anlage 1:

Fernschreiben-Eingang LW Bef. Mitte Fü. Abt. I AZ Nr. 1600/41 Gkdos. I AOP 1 an
KR B.S.O., N.J.D. Jafü./Mitte (Globus I und II) O.K.M. Skl.
nachr. B.S.O., Gruppe Nord:
Gkdos.-
Bezug: L.W. Bef.Mitte fü Abt. röm. eins Nr. 1577/41 Gkdos.

1) Zu o.a. Bezugsverfügung Ziffer 1) hat B.S.O. um Schutz bis einschl. 19.6.41 gebeten. Dieser Schutz ist sicherzustellen.
2) Größere Verladungen von Truppen auf Schiffstransportern im Hafen Aalborg in der Zeit vom 15. bis 22.6.1941 sind durch Jagdschutz zu schützen.
3) Erster Transport findet statt am 16.6. gegen 0400 Uhr von Skagen nach Kr'sand-Süd. Marschfahrt ca 10 sm. Stärke: drei Dampfer und drei Begleitboote. Genauer Marschweg ist von B.S.O. an Abschnittskommandaur Seeland-Jütland durchgegeben.
4) Weitere Transporte am 17., 18., und 19.6.41 gehen ebenfalls gegen 0400 Uhr ab Skagen nach Kr'sand-Süd. Marschfahrt ca. 9 sm. Stärke je drei Dampfer im Geleit von vier Vorpostenbooten.
5) Einzelheiten regelt N.J.D./Jafü Mitte in unmittelbarem

Beilage zur Anlage zu O.K.M. Op 1404/41 Prüf. Nr. 1

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.6.1941		Einvernehmen mit B.S.O. 6) Lfl. 5 stellt a.B. Ob.d.L. erforderliche Flugplätze in Norwegen zur Verfügung. N.J.D. Jafü Mitte setzt sich diesbezgl. unmittelbar mit Lfl. 5. in ~~Verb~~ Verbindung. 7) Stärke und Disl~~o~~zierung des beabsichtigten Kräfteeinsatzes ist laufend zu melden."
o242 Uhr		Anlage 2: F.T. o221/1 B.S.O. an U.-Jäger 114: "Geleitfahrzeuge schießen zur Orientierung eigener Jagdflieger bei Annäherung von Flugzeugen feindlicher Herkunft rote Sterne in Richtung des feindlichen Flugzeuges.
1634 Uhr		Anlage 3: F.T. 16o8/8o B.S.O. an 16.Vorp.Fl.: " Geleitfahrzeuge schießen zur Orientierung eigener Jagdflieger bei Annäherung von Flugzeugen feindlicher Herkunft rote Sterne in Richtung des feindlichen Flugzeuges."
161o Uhr		Anlage 4: Fernschreiben B.S.O. G. 19~~7~~96 an SSD 9.Vorp.Fl.: "Geheim - Zu B.S.O. Gkdos. o1874 vom 15.6.41: Geleitfahrzeuge schießen zur Orientierung eigener ~~Jagdflugzeuge~~ Jagdflieger bei Annäherung von Flugzeugen feindlicher Herkunft rote Sterne in Richtung des feindlichen Flugzeuges."
o215 Uhr		Anlage 5: F.T. o112/46, o159/47 B.S.O. an Chef 16.Vorp.Fl.: " Mit vier Booten aus Vorpostenstreifen drei Dampfer am 17. Juni um o3oo Uhr von schwarz 23 nach Kr'sand-Süd geleiten. Durchführung durch F.T. melden. Dann Vorpostenstreifen besetzen. Zur Unterrichtung: Mit enger Luftsicherung und Jagdschutz zu rechnen. "Amasis" folgt fünf sm Abstand. Zwei Boote 9.Vorp.Fl. stehen schwarz 23 zum Geleit vierten Dampfer "Mona" aus gleichem Geleitzug nach Oslo."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.6.1941 oo5 Uhr 17.6.)		Anlage 6: Fernschreiben-Eingang U.J. 114 (o.Nr.) an S B.S.O., F.d.M. Nord, NZ Ost, NZ.Norwegen, 11.U.Jagdfl.: " Geheim - 133o ~~V~~ gem. B.S.O. Gkdos. o1865 A eins Kr'sand-S ein. 143o Uhr mit U.J. 111 Schiff 47 über Fr'havn aus nach Sw'de. Schaltung KLO."
225 Uhr		~~Fernsch~~ Anlage 7: Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. Qu A sechs S 38oo/41 Gkdos. an SSD B.S.O., Gruppe Nord, B.d.K., Ost, K.M.D. Oslo, K.M.D. Stettin: " Gkdos. - Betr. O.K.M. Skl. Qu A sechs S 36o9/41 Gkdos. vom 11.6.41: Die Ersatztransporte von Stettin nach Oslo werden wie folgt abgefahren: 1) Staffel ab Stettin 18.6. 16oo Uhr mit den Schiffen: "Neidenfels", 7863 BRT, 15 sm, "Ulanga", 686o BRT, 15 sm, "Moltkefels", 7863 BRT, 15 sm, "Alkaid", 5ooo BRT, 15 sm, "Mar del Plate", 734o BRT, 14 sm, "Porte ~~d~~ Alegre", 61o5 BRT, 13 sm, Sicherungsschiff "Mars". 2) Staffel ab Stettin 19.6. 16oo Uhr mit den Schiffen: "Mendoza", 5193 BRT, 1o sm, "Bochum", 6121 BRT, 13 sm, "Trautenfels", 6418 BRT, 11 sm, "Rotenfels" 7854 BRT, 12 sm, "Hans Rickmers", 5226 BRT, 1o sm, "Itauri", 6838 BRT, 11 sm, Sicherungsschiff "Wolfgang L.M. Russ". 3) Staffel ab Stettin am 2o.6. 16oo Uhr. Schiffe werden noch bekanntgegeben. Gruppe Nord wird um Geleit von Stettin nach Oslo gebeten. B.S.O. abruft Staffeln direkt bei K.M.D. Stettin nachrichtlich O.K.M. Skl. Qu A sechs. Belegungsmeldung der Staffeln erfolgt durch K.M.D. Stettin direkt an die beteiligten Stellen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.6.1941 2305 Uhr		Anlage 8: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1927 an SSD Gruppe Nord: " Gkdos. - Vorgang O.K.M. Skl. Qu A sechs S 3800/41 Gkdos. v. 16.6.: 1) Unter Bezug auf Gruppe Nord Geheim 3448 vom 16.6. erbitte Genehmigung zum Einsatz der 5.T.Fl. als Sicherungsboote ab schwarz o5 für Staffel eins gem. obigem Vorgang. 2) Falls ~~Kurut~~ Antrag gem. Ziffer 1 genehmigt wird, bitte 5.T.Fl. nach Aarhus schicken."
2320 Uhr		Anlage 9: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1928 an SSD K.M.D. Stettin, Station Ost, Kübef. Pommernküste, Kübef. West, nachr.: O.K.M. Skl. Qu A sechs: " Gkdos. - Auf O.K.M. Skl. Qu A sechs S 3800/41 Gkdos. vom 16.6. (nicht an Kübef./ Pokü. und Kübef. West): 1) K.M.D. Stettin wird gebeten, Auslaufen der ersten Staffel ab Stettin am 18.6. so einzurichten, daß Transporter am 19.6. um 1200 Uhr bereits als Geleitzug formiert auf grün o6 stehen. Geleitbefehl folgt am 18.6. morgens dort eintreffend. 2) Station Ost wird gebeten, Sicherung der Transporter bis grün o6 bereitzustellen."
		Anlage 9 a: Schreiben B.S.O. Gkdos. oo127/41 Gkd Chefsache an Gruppe Nord. (In verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier! ")
17.6.1941 o81o Uhr		Anlage 1o: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1939 an KR Luftflotte 5, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Luftgaukommando Norwegen, Admiral Westküste, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U-Jagd im Kattegat ab 1600 Uhr am 17.6. gesperrt."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.6.1941 1500 Uhr		Anlage 11: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1942 an SSD B.d.K., Kübef. Pokü., nachr.: Station Ost: " Gkdos. - a) In der Nacht vom 18.6. zum 19.6. läuft von Swinemünde nachstehender Geleitzug nach grün o7, dann weiter durch Sund nach Oslo: 1. Schiff "Porto Alegre" 6105 BRT, 13 sm, 2. Schiff "Neidenfels" 7838 BRT, 15 sm, 3. Schiff "Moltkefels" 7863 BRT, 15 sm, 4. Schiff "Askari" 5000 BRT, 15 sm, 5. Schiff "Ulanga" 6860 BRT, 15 sm, 6. Schiff "Mars" als Sicherungsschiff. Schiffe sind durchschnittlich mit je 1000 Mann belegt. b) Kübef. Pommernküste wird gebeten, das Grundminengeleit für Geleitzug gem. Ziff. a) zu übernehmen und Transporter so von Swinemünde auslaufen zu lassen, daß sie am 19.6. um 1200 Uhr bereits als Geleitzug formiert auf grün o6 stehen. Bitte genaue Auslaufzeit von Swinemünde an B.d.K. mitteilen. c) B.d.K. wird um Geleitgestellung für U-Bootssicherung für Geleitzug gem. Ziffer a) von Swinemünde bis grün o6 gebeten. Ab grün o6 übernimmt Sperrbrecher 32 das weitere Geleit nach Norden."
337 Uhr 6.6.)		Anlage 12: Fernschreiben-Eingang B.d.U.Org. 10054 geh. an S. B.S.O., Gruppe Nord: " Geheim - U.-Ausbildungsgruppe Horten, bei der jedes neue Frontboot zunächst tauchtechnisch geschult wird, ehe es nach Drontheim zur Schießausbildung geht, drahtet: Es wird um Angabe gebeten, ob Weitermarsch U-Boote von Horten mit Geleit erfolgen muß. Vorgeschlagen wird Marsch allein mit Weganweisung durch Adm. Norwegen AGRU Süd B.Nr. G 26. Um Entscheidung an B.d.U. Org. wird gebeten."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.6.1941		
1155 Uhr		Anlage 13: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1943 an S B.d.U. Org., nachr.: Gruppe Nord: " Gkdos. - Auf B.d.U. Org. 1oo54 geh. v. 16.6.: 1) U-Boote müssen auf dem Marsch von Horten nach Kr'sand-Süd geleitet werden. 2) Bitte sicherstellen, daß Geleitanforderungen rechtzeitig erfolgen, da Geleitfahrzeuge von Fall zu Fall aus dänischen Häfen bezw. aus See nach Horten beordert werden müssen. 3) Bitte auch für diese Geleite möglichst mehrere U-Boote zusammenfassen, da andernfalls die zusätzlichen Geleitaufgaben mit den zur Verfügung stehenden Streitkräften nicht durchführbar."
1415 Uhr		Anlage 14: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1949 an SSD Schiff 31, Vorp.Boot 16o4, Vorp.Boot 16o7, Chef 9.Vorp.Fl.: " Gkdos. - 1) Am 18.6. gegen o3oo Uhr eintrifft Sperrbrecher 13 von Süden kommend auf schwarz 23 mit den U-Booten "2o2", "U 564", "U 137", "U 146" und "U 372". 2) Schiff 31, Vorp.Boot 16o4, Vorp.Boot 16o7 stehen am 18.6. ab o3oo Uhr auf schwarz 23 und übernehmen von Sperrbrecher 13 das Geleit für "U 2o2", "U 564", "U 137" und "U 146" bis schwarz 26. Dort wird Geleit durch Sicherungsstreitkräfte Admiral Westküste übernommen. Schiff 31 einläuft nach Durchführung Geleit nach Kr'sand-Süd von dort weiter nach Weisung Admiral Westküste. Vpbt. 16o4, 16o7 einlaufen nach Durchführung Geleit nach Fr'havn. 3) Vpbt. 9o3, 9o9, die für Geleit "Lauterfels" gem. B.S.O. Gkdos. o1874 vom 15.6. (nur an Chef 9.Vorp.Fl.) abgeteilt sind, übernehmen zugleich das Geleit für "U 372" bis Höhe Horten, dort wird "U 372" nach Horten entlassen. Vpbt. 9o3, 9o9 marschieren dann mit "Lauterfels" weiter nach Oslo und geleiten am 2o um o4oo Uhr "Lauterfels" zurück von Oslo nach Aalborg. 4) Zur Unterrichtung: Auf schwarz 23 eintrifft von Süden kommend gegen o3oo Uhr Geleitzug bestehend aus vier Dampfern, geleitet

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.6.1941		durch "M 19o4" und "M 19o6". Von schwarz 23 werden drei von diesen Dampfern durch vier Boote der 16.Vorp.Fl. (Führung Vpbt. 16o2) nach Kr'sand-Süd weitergeleitet. Ein Dampfer "Lauterfels" Weitergeleit gem. Ziffer 3) durch Vpbt. 9o3, 9o9 mit "U 372". Zusatz für Chef 9.Vorp.Fl.: Falls 372 verspätet auf schwarz 23 eintrifft, Vpbt. 9o3 und 9o9 anweisen, mit "Lauterfels auf "U 372" zu warten. Gleitaufnahme melden."
235 Uhr		Anlage 15: F.T. 1217/27 Sperrbrecher 13 an B.S.O.: " Auf F.T. 1o59/24: Voraussichtliches Eintreffen schwarz 23 am 18.6. erst gegen 1ooo Uhr, da kleine Boote und Gegenstrom."
515 Uhr		Anlage 16: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1953 an SSD "M 19o4", Chef 9. Vorp.Fl., Schiff 31: " Gkdos. - 1) Dampfer "Lauterfels" aus Geleit B.S.O. Gkdos. o1874 Ziffer 1b) bei Passieren Fr'havn auf Fr'havn-Reede ankern lassen. Dampfer wird am 18.6. gegen 0600 Uhr durch die Vpbt. 9o3 , 9o9 von Fr'havn nach Oslo weitergeleitet. 2) Vpbte. 9o3, 9o9 übernehmen in teilweiser Abänderung B.S.O. Gkdos. o1874 vom 15.6. (nur an "M 19o4" und Chef 9.Vorp.Fl.) wegen verspäteten Eintreffens des Sperrbrechers 13 mit den U-Booten Geleit "Lauterfels" ab Fr'havn-Reede und zwarso, daß Eintreffen Vpbte. mit "Lauterfels" auf schwarz 23 am 18.6. um 1ooo Uhr sichergestellt ist. Sperrbrecher 13 steht zur gleichen Uhrzeit mit U-Booten auf schwarz 23. 3) Schiff 31 übernimmt in teilweiser Abänderung B.S.O. Gkdos. o1949 vom 17.6. Geleit der U-Boote von Sperrbrecher 13 auf schwarz 23 erst am 18.6. um 1ooo Uhr. In weiterer Abänderung von B.S.O. Gkdos. o1949 sind die U-Boote "U 137" und "U 146" auf schwarz 26 an U-Jäger 176 und 178 zu übergeben. Schiff 31, Vorp.Boote 16o4 und 16o7 einlaufen danach mit "U 2o2", und "U 564" nach Kr'sand-Süd. Dann händeln gem. B.S.O. Gkdos. o1949 Ziffer 2). "

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.6.1941 1533 Uhr		Anlage 17: F.T. 1455/36 B.S.O. an Sperrbrecher 13: " 1. Vorpostenboot 9o3 ~~u~~ 9o9 mit Dampfer "Lauterfels" stehen am 18.6. um 1ooo Uhr auf schwarz 23 zur Übernahme Geleit "U 372". 2. Schiff 31, Vpbt. 16o4, 16o7 stehen~~s~~ zur gleichen Zeit klar ~~auf~~ schwarz 23 zur Übernahme Geleit "U 2o2", "U 564", "U 137", "U 146" nach schwarz 26 bezw. Kr'sand-Süd."
16o4 Uhr		Anlage 18: F.T. 1514/38 B.S.O. an Sperrbrecher 13: (Text wie Anlage 17).
122o Uhr		Anlage 19: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord o347o an SSD B.S.O., 5.T.Fl.: " Gkdos. - 5.T.Flottille als Sicherung für Transportaufgabe gem. O.K.M. SKl. Qu A sechs S 38oo/41 Gkdos. vom 16.6. zur Verfügung B.S.O. Boote nicht Fr'havn, sondern Aarhus gehen, dort weitere Befehle durch B.S.O. "
oo2o Uhr		Anlage 2o: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 2596 A1 an Chef 5. Torpedobootsflottille, Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 2596 an LT Sperrbrecher 32, Küstenfliegergruppe 9o6, Lazarettschiff "Oberhausen", nachr.: Marbef. Dänemark, K.M.D. Stettin: " Gkdos. - 1) Am 19.6. um 12oo Uhr trifft folgender Geleitzug auf grün o6 ein: 1. Schiff "Porto Alegre", 61o5 BRT, 13 sm, 2. Schiff "Neidenfels", 7838 Brt, 15 sm, 3. Schiff "Moltkefels", 7863 BRT, 15 sm, 4. Schiff "Askari", 5ooo BRT, 15 sm, 5. Schiff "Ulanga", 686o BRT, 15 sm, 6. Schiff "Mars" als Sicherungsschiff. Belegung der Transporter mit durchschnittlich 1ooo Mann. K.M.D. Stettin wird gebeten, genaue Belegung an Chef 5.T.Fl. zu geben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.6.1941		2) Geleitzug marschiert auf folgendem Weg nach Oslo: Von grün o6 auf vorgeschriebenem Weg durch Sund nach schwarz o5. Eintreffen auf schwarz o5 gegen 19oo Uhr am 19.6. Dann weiter mit Höchstmarschfahrt nach schwarz o6 nach Punkt Breite 56 Grad 37,45 Min. Nord, Länge 12 Grad 15 Min. Ost, nach schwarz 1o, 14, 18, 21, 21A über Quadrat 4423 AO, nach schwarz 29, nach Oslo. 3) Das Grundminengeleit von grün o6 bis schwarz o6 führt Sperrbrecher 32 durch. Sperrbrecher 32 einläuft nach Durchführung des Grundminengeleits bis schwarz o6 nach Kopenhagen. Ab schwarz o5 tritt als zusätzliche Sicherung zu dem Geleitzug die 5.T.Fl. mit fünf Booten und führt das Geleit bis in Höhe Horten durch. Dann einläuft 5.T.Fl. nach Fr'havn. Transporter marschieren von Höhe Horten bis Oslo ohne Geleit weiter. 4) Führer des Geleitzuges von grün o6 bis schwarz o5 Kommandant Sperrbrecher 32, von schwarz o5 bis Höhe Horten Chef 5.T.Fl. auf "Seeadler". Für den Marsch von schwarz o5 bis Höhe Horten stellt Chef 5.T.Fl. Geleitbefehl gemäß Geleitzugvorschrift auf und übermittelt diesen den Transportern bei Eintreffen auf schwarz o5. 5) Lazarettschiff "Oberhausen" hängt auf schwarz 21 im Abstand von 5 sm an Geleitzug an bis Höhe Horten und läuft dann sofort nach Fr'havn zurück. Genaue Uhrzeit des Eintreffens des Geleitzuges auf schwarz 21 wird "Oberhausen" spätestens am 19.6. um 24oo Uhr mitgeteilt. "Oberhausen" liegt dementsprechend ab 19.6. um 24oo Uhr in sofortiger Bereitschaft. 6) Küstenfliegergruppe 9o6 führt ab Skagen-Mitte enge Luftsicherung bis Höhe Horten durch. Genaues Eintreffen des Geleitzuges auf schwarz 21 wird am 19.6. gegen 24oo Uhr durch Fernschreiben mitgeteilt. Außerdem führt Küstenfliegergruppe 9o6 am 2o.6. möglichst ~~fü~~ früh Morgenaufklärung über dem Skagerrak-Warngebiet durch. Weiter führt Küstenfliegergruppe 9o6 am 2o.6. ab schwarz 21 von Süden nach Norden entsprechend dem Vormarsch des Geleitzuges U-Jagd in den Quadraten 443o linke Hälfte, 442o rechte obere Hälfte, 418o rechte Hälfte, 419o linke Hälfte, 415o rechte Hälfte, 4164, 4167, 4161, 412o rechte untere Hälfte Anton Otto durch. 7) Aufnahme der Sicherung auf grün o6 durch Sperrbrecher 32

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.6.1941		und auf schwarz o5 durch 5. T.Fl. sowie Entlassung der Transporter in Höhe Horten durch 5. T.Fl. ist mit F.T. durch Sperrbrecher 32 bezw. durch 5. T.Fl. zu melden. Falls sich das Eintreffen des Geleitzuges auf schwarz o5 verzögert, meldet Sperrbrecher 32 dies rechtzeitig an Chef 5. T.Fl. Chef 5.T.Fl. meldet am 19.6. um 2200 Uhr voraussichtliches Eintreffen des Geleitzuges auf schwarz 21. 8) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee."
		Anlage 21: Fernschreiben O.K.M. Skl. zwei A oo1o57 OP sechs Chefsache! (In verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: " Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")
18.6.1941 1oo8 Uhr		Anlage 22: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1976 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U.-Jagd im Skagerrak südlich der Breite von 58 Grad 15 Min. Nord und westlich der Länge 1o Grad 5o Min. Ost gesperrt. Aufhebung der Sperrung wird mitgeteilt."
114o Uhr		Anlage 23: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1978 an KR Luftflotte fünf, Küstenfliegergruppe 9o6, Fliegerführer Nord, F.d.Luft, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U.Jagd im gesamten Skagerrak ab sofort gesperrt."
1o15 Uhr		Anlage 24: KR F.d.Luft, Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U.-Jagd Kattegat wieder freigegeben."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.6.1941 34o Uhr		Anlage 25: Fernschreiben-Eingang U.-Stützpunkt Kiel Gkdos. 2o1 an KR B.S.O., SSD Gruppe Nord, Admiral Norwegen, Admiral Nordküste, Admiral Westküste, B.d.U. Op., nachr.: S B.d.U. Org., 1.U.Fl.: " Gkdos.- Dringend Für "U 562" und "U 565" wird am 19.6.41 o5oo Uhr Sperr- und Fla- Geleit ab Kiel durch Großen Belt bis Skudesnes erbeten. " U 431" und "U 652" werden dem Geleit angeschlossen (marschieren nach Horten). Erbitte Bestätigung der Geleitgestellung. Zusatz für B.d.U. Op. und B.S.O. : Erbitte Auslaufbefehl für "U 562". Nächstes Geleit 21.6. beabsichtigt."
9[illegible] Uhr		Anlage 26: F.T. o924/81 B.S.O. an Sperrbrecher 13: " Sperrbrecher 13 geleitet am 19.6. um o9oo Uhr vier U-Boote von rot 15 nach schwarz 23 durch Großen Belt und westlich Läsö. Dann Aarhus einlaufen. Geleitaufnahme und Passieren rot 27 melden. "
93o Uhr		Anlage 27: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1975 an SSD U-Stützpunkt Kiel, nachr.: Gruppe Nord, B.d.U. Op., B.d.U. Org., 1. U.Fl., Kübef. West: " Gkdos. - Auf U-Stützpunkt Kiel Gkdos. 2o1 vom 17.6. (nicht an Kübef.West). 1) Sperrbrecher 13 steht am 19.6. um o9oo Uhr auf rot 15 zum Geleit von "U 562", "U 565", "U 431" und "U 652" bis schwarz 23. Bitte Auslaufen Kiel entsprechend einrichten. 2) Weitergeleit von schwarz 23 nach Kr'sand-Süd bezw. Horten durch je zwei Vp.-Boote, Nummern der Boote folgen. 3) Geleit von Kiel bis rot 15 bitte bei Kübef. West anfordern.
45 Uhr		Anlage 28: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 2615 A1 an SSD K.M.D. Stettin Station Ost, Kübef. Pokü., Kübef. West, nachr.: O.K.M. Skl. Qu A sechs, B.d.K., F.d.M. Nord, Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 2615 A1 an U-Jäger "J": " Gkdos. -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.6.1941		Auf O.K.M. Skl. A sechs S 3800/41 Gkdos. v. 16.6. (nicht an Kübef. Pom., Kübef. West, F.d.M. Nord und U.Jäger "J"). K.M.D. Stettin wird gebeten, Auslaufen der zweiten Staffel ab Stettin am 19.6. so einzurichten, daß Transporter am 20.6. um 1200 Uhr in folgender Reihenfolge auf grün 06 stehen: 1. Schiff "Mendoza", 5193 BRT, 10 sm, 2. Schiff "Hans Rickmers", 5226 BRT, 10 sm, 3. Schiff "Trautenfels", 6418 BRT, 11 sm, 4. Schiff "Itauri", 6838 BRT, 11 sm, 5. Schiff "Rotenfels", 7854 BRT, 12 sm, 6. Schiff "Bochum", 6121 BRT, 13 sm, 7. Schiff "Wolfgang L.M. Russ" als Sicherungsschiff. Geleitbefehl folgt am 19.6. morgens dort eintreffend. "
1900 Uhr		Anlage 29: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 2616 A1 an Kommando U-Jäger "J", Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 2616 A1 an Sperrbrecher 32, K.Fl.Gr. 906, Lazarettschiff "Oberhausen", nachr.: Marbef. Dänemark, K.M.D. Stettin: " Gkdos. - 1) Am 20.6. um 1200 Uhr trifft folgender Geleitzug auf grün 06 ein: 1. Schiff "Mendoza", 5193 BRT, 10 sm, 2. Schiff "Hans Rickmers", 5226 BRT, 10 sm, 3. Schiff "Trautenfels, 6418 BRT, 11 sm, 4. Schiff "Itauri", 6838 BRT, 11 sm, 5. Schiff "Rotenfels", 7854 BRT, 12 sm, 6. Schiff "Bochum", 6121 BRT, 13 sm, 7. Schiff "Wolfgang L.M. Russ" als Sicherungsschiff. Belegung der Transporter mit durchschnittlich 1000 Mann. K.M.D. Stettin wird gebeten, genaue Belegung an Kommandant U-Jäger "J" zu geben. 2) Geleitzug marschiert auf folgendem Weg nach Oslo: Von grün 06 auf vorgeschriebenem Weg durch Sund nach schwarz Eintreffen auf schwarz 05 gegen 1900 Uhr am 20.6. Dann weiter mit Höchstmarschfahrt nach schwarz 06 nach Punkt Breite 56 Grad 37,45 Min. Nord, Länge 12 Grad 15 Min. Ost, nach schwarz 10, 14, 18, 21, 21A über Quadrat 4423 AO nach schwarz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.6.1941		Kommandant U-Jäger "J". Kommandant U-Jäger "J" meldet am 20.6. um 2200 Uhr voraussichtliches Eintreffen des Geleitzuges auf schwarz 21. 8) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee."
700 Uhr		Anlage 30: Fernschreiben B.S.O. G. 20116 an Chef 9. Vorp.Fl.: " Geheim - 1) Am 19.6. um 1800 Uhr besetzt 9. Vorpostenflottille mit je einer Rotte folgende Vorpostenstreifen: a) Von Qu 4445 AO nach Qu 3638 AN b) Von Qu 3637 AN nach Qu 3624 AN, 2) Chef 9. Vorpostenflottille meldet Verteilung der Boote und Führung im Vorpostenstreifen gem. Zifrer 1a) und b)."
545 Uhr (6.6.)		Anlage 31: Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. Qu A sechs S 3799/41 Gkdos. an SSD B.S.O., Gruppe Nord, B.d.K., Osz, K.M.D. Oslo, K.M.D. Aalborg: " Gkdos. - Vorgang: O.K.M. Skl, Qu A sechs 3609/41 Gkdos. v. 11.6. Die erste Staffel Aalborg-Oslo ist am 20.6. 0800 Uhr morgens auslaufbereit mit den Schiffen "Urundi" 5791 BRT, 11 sm, "Wolfram" 3648 BRT, 10 sm, "Ostland", 5274 BRT, 14 sm, Sicherungsschiff "Batavier drei". Schiffe belegt mit je 500 Mann. Staffel am 22.6. 0800 Uhr morgens auslaufbereit mit den Schiffen: "Sabine Howaldt" 5956 BRT, 11 sm, "Alkaid" 5483 BRT, 12 sm, "Hans Leonhardt" 4173 BRT, 11 sm, Sicherungsschiff "Iller". Schiffe belegt mit je 500 Mann. Der beabsichtigte Abtransport nach Nordnorwegen findet nicht

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.6.1941		29 nach Oslo. 3) Das Grundminengeleit von grün o6 bis schwarz o6 führt Sperrbrecher 32 durch. Sperrbrecher 32 einläuft nach Durchführung des Grundminengeleits bis schwarz o6 nach Kopenhagen Ab schwarz o5 treten als zusätzliche Sicherung zu dem Geleitzug die U-Jäger "J","K","128", Schiff 47 und führen das Geleit bis in Höhe Horten durch. Dann einlaufen U-Jäger nach Horten. Transporter marschieren von Höhe Horten bis Oslo ohne Geleit weiter. 4) Führer des Geleitzuges von grün o6 bis schwarz o5 Kommandant Sperrbrecher 32, von schwarz o5 bis Höhe Horten Kommandant U-Jäger "J". Für den Marsch von schwarz o5 bis Höhe Horten stellt Kommandant U-Jäger "J" Geleitbefehl gemäß Geleitzugvorschrift auf und übermittelt diesen den Transportern bei Eintreffen auf schwarz o5. 5) Lazarettschiff "Oberhausen" hängt auf schwarz 21 im Abstand von 5 sm an Geleitzug an bis Höhe Horten und läuft dann sofort nach Frihavn zurück. Genaue Uhrzeit des Einlaufens treffens des Geleitzuges auf schwarz 21 wird "Oberhausen" spätestens am 21.6. um o1oo Uhr mitgeteilt. "Oberhausen" liegt dementsprechend ab 21.6. um o1oo Uhr in sofortiger Bereitschaft. 6) Küstenfliegergruppe 9o6 führt ab Skagen-Mitte enge Luftsicherung bis Höhe Horten durch. Genaues Eintreffen des Geleitzuges auf schwarz 21 wird am 21.6. gegen o1oo Uhr durch Fernschreiben mitgeteilt. Außerdem führt Küstenfliegergruppe 9o6 am 21.6. möglichst früh Morgenaufklärung über dem Skagerrak-Warngebiet durch. Weiter führt K.Fl.Gr. 9o6 am 21.6. ab schwarz 21 von Süden nach Norden entsprechend dem Vormarsch des Geleitzuges U-Jagd in den Quadraten 443o linke Hälfte, 442o rechte obere Hälfte, 418o rechte Hälfte, 419o linke Hälfte, 415o rechte Hälfte, 4164, 4167, 412o rechte untere Hälfte Anton Otto durch. 7) Aufnahme der Sicherung auf grün o6 durch Sperrbrecher 32 und auf schwarz o5 durch U-Jäger sowie Entlassung der Transporter in Höhe Horten durch U-Jäger "J" ist mit F.T. durch Sperrbrecher 32 bezw. U-Jäger "J" zu melden. Falls sich das Eintreffen des Geleitzuges auf schwarz o5 verzögert, meldet Sperrbrecher 32 dies rechtzeitig an

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.6.1941		statt, sondern Schiffe gehen alle nach Oslo. Gruppe Nord wird gebeten, Geleit von Aalborg nach Oslo zu stellen. B.S.O. abruft Transport bei K.M.D. Aalborg, nachrichtlich O.K.M. Skl. Qu A sechs. Belegmeldung der Staffeln erfolgt durch K.M.D. Aalborg direkt an die beteiligten Stellen. Belegungsmeldung erfolgt durch K.M.D. Aalborg an die beteiligten Stellen direkt."
o4o Uhr		Anlage 32: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1999 an LT "M 19o4", 9.Vp.Fl., Lazarettschiff "Glückauf", K.Fl.Gr.9o6, nachr.: K.M.D. Aalborg: " Gkdos. - 1) Folgende Geleitzüge laufen von Aalborg aus: a) am 2o.6. um 18oo Uhr: 1. "Wolfram" 3648 BRT, 1o sm, 2. "Urundi" 5791 BRT, 11 sm, 3. "Ostland" 5274 BRT, 14 sm, 4. "Batavier drei" als Sicherungsschiff. Schiffe sind belegt mit je 5oo Mann. b) am 22.6. um 18oo Uhr: 1. "Sabine Howaldt" 5956 BRT, 11 sm, 2. "Hans Leonhardt" 4173 BRT, 11 sm, 3. "Alkaid" 5483 BRT, 12 sm, 4. "Iller als Sicherungsschiff. Schiffe sind belegt mit je 5oo Mann. 2) Die Geleitzüge gem. Ziffer 1a) und 1b) laufen auf folgendem Weg von Aalborg nach Oslo: Von Aalborg über schwarz 15, 11, 12, 16, 17, 2o, 22, 23, 24, 27, 29, nach Oslo. Geleitzuggem. Zifrer 1a) steht am 21.6. gegen o3oo Uhr und Geleitzug gem. Ziffer 1b) am 23.6. um o3oo Uhr auf schwarz 23. Geleitzug läuft ab schwarz 15 Höchstmarschfahrt (von schwarz 15 bis schwarz 23 ca. 1o sm, von schwarz 23 bis Oslo ca 9. sm). 3) Das Geleit von Aalborg bis schwarz 23 für beide Geleitzüge gem. Ziffer 1a) und 1b) führt "M 19o6" und "M 19o4" durch und zwar in der Form, daß ein Boot so rechtzeitig mit Gerät von Aalborg ausläuft, daß es um 2ooo Uhr auf schwarz12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.6.1941		mit aufgenommenem Gerät klar zum Geleit für die Transporter steht. Das andere Boot läuft mit den Transportern zusammen von Aalborg aus.
		Das Geleit ab schwarz 23 übernimmt Chef 9.Vp.Fl. mit den vier Booten aus dem Vorpostenstreifen Hirtshals-Kr.'sand-Süd bis Höhe Horten. Ab Höhe Horten marschieren Transporter allein weiter nach Oslo.
		"M 1904" und "M 1906" laufen nach Durchführung des Geleites ohne Gerät nach Aalborg. Die Boote der 9.Vorp.Fl. gehen nach Durchführung Geleit beschleunigt in befohlenen Vorpostenstreifen.
		4) Führer des Geleitzuges gem. Ziffer 1a) und 1b) von Aalborg bis schwarz 23 Kommandant "M 1904" und von schwarz 23 bis Höhe Horten Chef 9.Vorp.Fl.
		Kommandant "M 1904" stellt für beide Geleitzüge gem. Ziffer 1a) und 1b) Geleitbefehl auf und übermittelt diese an Transporterkapitäne bei der Besprechung, die am 2o. bezw. 22.6. um 1ooo Uhr bei der K.M.D. Aalborg stattfindet.
		5) Lazarettschiff "Glückauf" hängt sich ab schwarz 23 bei Passieren der Geleitzüge gem. Ziffer 1a) und 1b) im Abstand von 5 sm an bis Höhe Horten und läuft dann zurück nach Fr'havn.
		6) K.Fl.Gr. 9o6 stellt ab schwarz 23 am 21.6. bezw. 23.6. für Geleitzug gem. Ziffer 1a) und 1b) enge Luftsicherung bis Höhe Horten.
		7) Ab schwarz 23 wird für die Geleitzüge gem. Ziffer 1a) und 1b) bis Höhe Horten voraussichtlich Jagdschutz gestellt.
		Zusatz für K.M.D. Aalborg:
		K.M.D. Aalborg wird gebeten, Belegsmeldung auch an Chef 9.Vorp.Fl. und an Kommandant "M 1904" zu geben."
1515 Uhr		Anlage 33:
		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o1981 an
		SSD L.W. Bef. Mitte, Jafü Mitte, nachr.: K.Fl.Gr. 9o6,
		Abschnittskommandeur Jütland-Seeland, Oberstleutnant Vollbrecht, Gruppe Nord:
		" Gkdos. -
		Jagdschutz erbeten für Geleitzüge aus je vier Dampfern und vier Begleitbooten, die am 21. und 23.6. gegen o3oo Uhr von schwarz 23 über schwarz 27 nach Oslo gehen . Marschfahrt ca.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.6.1941		9 sm. Schutz bis Höhe Horten. Bitte bestätigen."
1oo Uhr (17.6.)		Anlage 34:
		Fernschreiben-Eingang Seekommandant Kr'sand-Süd Gkdos. 671 an
		SSD B.S.O., nachr.: Admiral Westküste:
		" Gkdos. -
		Für 18. Juni 11oo Uhr fahrbereite Schiffe wird um Geleit gebeten:
		1) Dampfer "Donau" Dobr. 9o35 BRT, 12 sm, 6 m Tfg. 1 - 2 cm . . 2 MG, 5o Fahrzeuge.
		2) Dampfer "Alkaid" Dikl., 5484 BRT, 12 sm, 4,3o m Tfg., ohne 57o Mann, 15o Fahrzeuge,
		beide nach Aalborg."
5oo Uhr		Anlage 35:
		F.T. 1229/95 B.S.O. an Schiff 31:
		" Nach Durchführung des Geleites gem. B.S.O. Gkdos. o1949 Ziffer 2) Vorp.Boote 16o4, 16o7 zum weiteren Befehlsempfang nach Kr'sand-Süd einlaufen lassen."
45 Uhr		Anlage 36:
		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o198o an
		SSD Vpbt. 16o4, 16o7 (Kr'sand-Süd), Seekommandant Kr'sand-Süd:
		" Gkdos. -
		Vorgang Seekommandant Kr'sand-Süd Gkdos. 671 vom 17.6. (nicht an Vpbt. 16o4, 16o7).
		1) Vpbt. 16o4, 16o7 geleiten am 19.6. um o3oo Uhr folgende Dampfer von Kr'sand-Süd nach Aalborg:
		a) "Donau" 9o35 BRT, 12 sm,
		b) "Alkaid" 5484 BRT, 12 sm, 57o-Mann , 15o Fahrzeuge.
		Nach Durchführung des Geleites warten die Boote weitere Befehle in Aalborg ab.
		2) Seekommandant Kr'sand-Süd wird gebeten, die Dampfer "Donau" und "Alkaid" entsprechend zu unterrichten.
		Zusatz für Vpbt. 16o4, 16o7: Kann lagern bis Einlaufen."
		Anlage 37:
		Fernschreiben -Eingang 6.Z.Fl. Gkdos. 497 an
		SSD B.S.O., Admiral Norwegen, Admiral Westküste,
		nachr.: Gruppe Nord, Flotte, F.d.Z.:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.6.1941		" Gkdos. - 1) Absicht: Verlegen 2 bis 3 Zerstörer Ostsee - Bergen. 2) Auslaufen Kiel 2o.6. 1ooo Uhr überPunktweg Großen Belt Kattegat ohne Geleit Passieren Kr'sand-Süd 21.6. o5oo Uhr. Lotsen erbeten für Schärenfahrt Bergen. 3) Jagdschutz erbeten."
o117 Uhr		Anlage 38: F.T. oo32/9 KL, F.T. o32/79 KK B.S.O. an alle B.S.O.-Streitkräfte: " Am 2o.6. marschieren zwei bis drei Zerstörer durch Großen Belt, Kattegat und Skagerrak nach Kr'sand-Süd. Zerstörer stehen etwa 2o.6. um 17oo Uhr bei rot 27, um 23oo Uhr in Höhe Skagen, am 21.6. um o4oo Uhr bei schwarz 26."
21oo Uhr		Anlage 39: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord o3499 A fünf an SSD B.S.O., Admiral Westküste, nachr.: Admiral Norwegen, "U 48", B.d.U. Org., U-Stützpunkt Kiel, B.d.U. Op.: " Gkdos. - 1) "U 48" soll am 19.6. so rechtzeitig auslaufen, daß Eintreffen Kiel, Blücherbrücke am 21.6. 1ooo Uhr sichergestellt ist. 2) Geleit bis Kr'sand-Süd durch Admiral Westküste, ab hier ohne Verzögerung durch B.S.O. Geleitübernahme in Kr'sand-Süd regeln Admiral Westküste und B.S.O. Unmittelbar. 3) U,Jagdsperrungen sind durch Admiral Westküste und B.S.O. in jeweiligen Seegebieten zu veranlassen!"
19.6.1941 o225 Uhr		Anlage 4o: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2oo3 an KR Luftflotte 5, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef., Dänemark: " Gkdos. - U.Jagd im gesamten Skagerrak wieder freigegeben."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.1941 1o Uhr		Anlage 41: Fernschreiben B.S.O. G. 2o198 an KR Station Ost: " Geheim - Sperrmeldung. Weg von rot vier null bis Baagö wegen Minenverdacht gesperrt."
22 Uhr		Anlage 42: F.T. o356/41 KL, o556/35 KK B.S.O. an Alle :(Werft): "Sperrnachricht - Weg von rot 4o bis Baagö wegen Minenverdacht gesperrt."
1 Uhr		Anlage 43: F.T.-Eingang o9o7/47 Sperrbrecher 13 an B.S.O.:, " o9oo Uhr Geleit bei rot 15 aufgenommen."
1o Uhr		Anlage 44: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2o19 an S Sperrbrecher 13 (kann lagern bis Einlaufen), SSD U-Stützpunkt Kiel, nachr.: S Gruppe Nord, B.d.U. Op., B.d.U. Org., B.d.K., Kübef. West, 1.U.Fl.: " Gkdos. - Auf U-Stützpunkt Kiel 2o8 Gkdos. vom 18.6.41: 1) Sperrbrecher 13 geleitet am 21.6. "U 125", "U 56" und "U 81" von Kiel über Punktweg Großer Belt und westlich Läsö bis schwarz 23. 2) Weitergeleit von schwarz 23 nach Kr'sand-Süd bezw. Horten durch Vorp.Boote. Nummern folgen. 3) Sperrbrecher 13 meldet Geleitaufnahme in Kiel und Passieren von rot 27. 4) U-Stützpunkt Kiel vereinbart mit Sperrbrecher 13 Treffpunkt für Geleitaufnahme. 5). Nach Durchführung Aufgabe gem. Ziffer 1) einläuft Sperrbrecher 13 nach Aarhus. 6) Sperrbrecher 13 bestätigen."

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.6.1941 o93o Uhr	Anlage 45:	Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2oo9 an SSD Chef 9.Vorp.Fl.: " Gkdos. - 1) "U 562, 565, 431, 652," eintreffen am 2o.6. gegen o5oo Uhr auf schwarz 23. "U 565" und "U 562" marschieren von schwarz 23 nach Horten, "U 431" und "U 652" nach schwarz 26. 2) Chef 9.Vorp.Fl. teilt je zwei Boote ab für Geleit nach Horten und Kr'sand-Süd und meldet Nummern der Boote."
2132 Uhr	Anlage 46:	F.T. 2o49/1 B.S.O. an Sperrbrecher 13: " Auf schwarz 23 übernehmen Vorp.Boote 9o5, 9o6 das Geleit für "U 431", "U 652" nach Horten und Vorp.Boot 9o2, 9o4 für "U 562", "U 565" nach schwarz 26."
o913 Uhr	Anlage 47:	Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2o1o an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U.-Jagd im Kattegat ab 16oo Uhr gesperrt."
17oo Uhr	Anlage 48:	Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2o23 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U.-Jagd im gesamten Skagerrak ab 2o.6. um o3oo Uhr bis auf Widerruf gesperrt. Zusatz für K.Fl.Gr. 9o6: Damit ist die mit B.S.O. Gkdos. 2596 vom 17.6. befohlene U.-Jagd aufgehoben."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.6.1941 43o Uhr	Anlage 49:	Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2o18 an SSD Vp.Bt. 16o2 (lagern bis Einlaufen Kr'sand-Süd), Adm. Westküste, nachr.: Seekmdt.Kr'sand-Süd, U.-Stützpunkt Kiel, Gruppe Nord, B.d.U.Op., B.d.U. Org., Kübef.West: " Gkdos. - Vorgang : 1) Gruppe Nord o3499 A fünf vom 18.6. 2) Admiral Westküste Gkdos. 1o55 vom 18.6. (nicht an Alle). 1) Vp. 16o2 und 16o9 geleiten am 2o.6. um o3oo Uhr "U 48" von schwarz 26 über Skagen West bis schwarz 17. "U 48" eintrifft auf schwarz 26 im Geleit von "M 11o3". 2) Weitergeleit von schwarz 17 über Punktweg durch Kattegat und Großen Belt nach Kiel durch Sperrbrecher 13. 3) Vp. 16o2 meldet Geleitaufnahme auf schwarz 26, Sperrbrecher 13 Geleitübernahme auf schwarz 17 durch F.T. 4) Nach Durchführung ihrer Aufgaben einlaufen a) Vp. 16o2 und 16o9 Fr'havn, b) Sperrbrecher 13 Kiel."
631 Uhr	Anlage 5o:	F.T. 15o7/73, 1528/74 B.S.O. an Sperrbrecher 13: "1) Nach Durchführung Geleit gem. F.T. o924/81 vom 18.6. ankert Sperrbrecher 13 auf schwarz 17: 2) Am 2o.6. um 14oo Uhr geleitet Sperrbrecher 13 "U 48" von schwarz 17 über rot 27 nach Kiel. Marsch so einrichten, daß Kiel spätestens am 21.6. um 1oo Uhr erreicht wird. Geleitübernahme durch F.T. melden. "U 48" eintrifft auf schwarz 17 im Geleit von Vp. 16o2, 16o9. 3) Weitere Befehle in Kiel."
7oo Uhr	Anlage 51:	Fernschreiben-Eingang N.J. Div./Jafü.Mitte Gefechtsstand Tag röm. eins AOP Nr. 29/41 V Gkdos. vom 19.6.41 an KR B.S.O.: " Gkdos. - Bezug B.S.O. 01981 Gkdos. vom 18.6. Übernahme Geleitschutz 21 und 23.6.41 mangels Kräften nicht möglich."

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.6.1941 1300 Uhr		Anlage 52: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 03512 an nachr,: B.S.O.: SSD Luftflotte fünf, Nachtjagd Div. Jafü Mitte: " Gkdos. - Im Hinblick auf Barbarossa wird gebeten, in Notfällen den Anforderungen des B.S.O. im Rahmen verfügbarer Kräfte für Geleit und Kampfaufgaben nachzukommen.". Anlage 53: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 2624 an LT B.S.O.-Schulflottille, Sperrbrecher 32, K.Fl.Gr. 906, Lazarettschiff "Oberhausen", nachr.: Marbef. Dänemark, K.M.D. Stettin, Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 2624 an Chef 16. Vorp.Fl.: " Gkdos. - 1) Am 21.6. um 1200 Uhr trifft folgender Geleitzug auf grün 06 ein: 1. Schiff "Courneille", 2. Schiff "Hans Rickmers", 3. Schiff "Oldenburg", 4. Schiff "Trautenfels", Sicherungsschiff "Itauri". Belegung der Transporter mit durchschnittlich 1000 Mann. K.M.D. Stettin wird gebeten, genaue Belegung an Chef B.S.O.-Schulflottille zu geben. 2) Geleitzug marschiert auf folgendem Weg nach Oslo: Von grün 06 auf vorgeschriebenem Weg durch Sund nach schwarz 05. Eintreffen auf schwarz 05 gegen 1900 Uhr am 21.6. Dann weiter mit Höchstmarschfahrt nach schwarz 06, nach Punkt Breite 56 Grad 37,45 N, Länge 12 Grad 15 Min. Ost, nach schw 10, 14, 18, 21, 21A über Qu 4423 A0 nach schwarz 29, nach Oslo. 3) Das Grundminengeleit von grün 06 bis schwarz 06 führt Sperrbrecher 32 durch. Sperrbrecher 32 einläuft nach Durchführung des Grundminengeleits bis schwarz 06 nach Kopenhagen. Ab schwarz 05 treten als zusätzliche Sicherung zu dem Geleitzug vier Boote der B.S.O.-Schulflottille und ein Boot der 16.Vp.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.6.1941		welches Chef 16.Vp.Fl. für diese Aufgabe abteilt, und führen das Geleit bis in Höhe Horten durch. Dann einläuft B.S.O.-Schulflottille mit dem Boot der 16.Vorp.Fl. nach Fr'havn. Transporter marschieren von Höhe Horten bis Oslo ohne Geleit weiter. 4) Führer des Geleitzuges von grün 06 bis schwarz 05 Kommandant Sperrbrecher 32, von schwarz 05 bis Höhe Horten Chef B.S.O.-Schulflottille. Für den Marsch von schwarz 05 bis Höhe Horten stellt Chef B.S.O.-Schulflottille Geleitbefehl gem. Geleitzugvorschrift auf und übermittelt diesen den Transportern bei Eintreffen auf schwarz 05. 5) Lazarettschiff "Oberhausen" hängt auf schwarz21 in Abstand von 5 an an Geleitzug an bis Höhe Horten und läuft dann sofort nach Fr'havn zurück. Genaue Uhrzeit des Eintreffens des Geleitzuges auf schwarz 21 wird "Oberhausen" spätestens am 22.6. um 0100 Uhr mitgeteilt. "Oberhausen" liegt dementsprechend ab 22.6. um 0100 Uhr in sofortiger Bereitschaft. 6) Küstenfliegergruppe 906 führt ab Skagen-Mitte enge Luftsicherung bis Höhe Horten durch. Genaues Eintreffen des Geleitzuges auf schwarz 21 wird am 22.6. gegen 0100 Uhr durch Fernschreiben mitgeteilt. Außerdem führt Küstenfliegergruppe 906 am 22.6. möglichst früh Nahaufklärung über den Skagerrak-Vorfeld durch. Weiter führt Küstenfliegergruppe 906 am 22.6. ab schwarz 21 von Süden nach Norden entsprechend den Vormarsch des Geleitzuges U.-Jagd in den Quadraten 4430 linke Hälfte, 4420 rechte obere Hälfte, 4180 rechte Hälfte, 4190 linke Hälfte, 4150 rechte Hälfte, 4164, 4167, 4161, 4120 rechte untere Hälfte, Anton Otto durch. 7) Aufnahme der Sicherung auf grün 06 durch Sperrbrecher 32 und auf schwarz 05 durch vier Boote B.S.O.-Schulflottille und ein Boot der 16.Vorp.Fl. sowie Entlassung der Transporter in Höhe Horten durch B.S.O.-Schulflottille ist mit F.T. durch Sperrbrecher 32 bezw. Chef B.S.O.-Schulflottille zu melden. Falls sich das Eintreffen des Geleitzuges auf schwarz 05 verzögert, meldet Sperrbrecher 32 dies rechtzeitig an Chef B.S.O.-Schulflottille auf "Odin". Chef B.S.O.-Schulflottille meldet am 21.6. um 2200 Uhr voraussichtliches Eintreffen des Geleitzuges auf schwarz 21.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.6.1941		8) Chef 16. Vorpostenflottille meldet Nummer des abgeteilten Bootes der 16.Vp.Fl. 9) Funkschaltung: Küstenkurzwelle Ostsee."
		Anlage 54: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2oo4 an SSD K.M.D. Stettin, Station Ost, Kübef. West, Kübef. Pokü, nachr.: O.K.M. Skl. QU A sechs, B.d.K., F.d.M. Nord, B.S.O.-Schulflottille: " Gkdos. - Auf O.K.M. Skl. Qu A sechs S 38oo/41 Gkdos. vom 16.6. (nicht an Kübef.West, Kübef. Pokü., F.d.M. Nord und B.S.O.-Schulflottille): K.M.D. Stettin wird gebeten, Auslaufen der dritten Staffel ab Stettin am 2o.6. so einzurichten, daß Transporter am 21.6. um 12oo Uhr in folgender Reihenfolge auf grün o6 stehen: 1. Schiff "Courneille", 2. Schiff "Hans Rickmers", 3. Schiff "Oldenburg", 4. Schiff "Trautenfels", 5. Sicherungsschiff "Itauri". Geleitbefehl folgt am 2o.6. morgens dort eintreffend."
oo35 Uhr		Anlage 55: F.T. 2345/34 Vp.Boot 1oo8 an B.S.O.: " Um 233o Uhr Geleit bei Kr'sand-Süd entlassen. Vpbt. 1oo5, 1oo8 treten Rückmarsch nach Aarhus an."
2o25 Uhr		Anlage 55a: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2o34 an SSD Gruppe Nord, nachr.: Station Ost, Chef Netzsperrverband: " Gkdos. - Kommandant "Schleswig-Holstein" beantragt Auslegung eines etwa 5oo m langen doppelreihigen Torpedoschutznetzes. Netz soll südlich des Ankerplatzes von "Schleswig-Holstein" im Abstand von etwa1oo m vom Schiff ausgelegt werden. B.S.O. unterstützt Antrag. Um Entscheidung wird gebeten."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.1941		Anlage 56: Fernschreiben-Eingang Sundewall (1o9) an B.S.O., Admiral Norwegen, SVK: " Geheim - Beabsichtige 22.6.41 o6oo Uhr Marsch Horten-Kiel. Erbitte Mitteilung ob Anhängen an Geleitzug möglich. Alleinfahrt über Skagerrak 12 sm."
2o4 Uhr		Anlage 57: F.T. 1131/95.B.S.O. an Chef 9.Vorp.Fl.: " Nach Durchführung Geleit gem. B.S.O. Gkdos. o1999 Ziffer 1b) eine Rotte Horten schicken für Geleit "Sundewall" von Horten bis schwarz 23, danach Rotte wieder in Vorpostenstreifen."
14o Uhr		Anlage 58: Fernschreiben B.S.O. G. 2o388 an S "Sundewall": " Geheim - Auf dort. Fernschreiben G 1o9 vom 18.6.: Am 23.6. nachmittags eintrifft eine Rotte der 9.Vorp.Fl. in Horten für Geleit "Sundewall" von Horten bis schwarz 23. Ab schwarz 23 marschiert "Sundewall" allein nach Kiel."
)oo Uhr 19.6.)		Anlage 59: Fernschreiben-Eingang Ost 2o62/41 AS an SSD Marbef. Dänemark, nachr.: Kübef. West, B.d.K., B.S.O., Gruppe Nord: " Gkdos. - Auf Gruppe Nord o3511 AS vom 19.6. Gkdos. wird im Benehmen mit Gruppe Nord folgendes angeordnet: A3 Zu Ziffer A Marbef. Dänemark Gkdos. oo67 vom 18.6.: Der Verkehr von Sund über Gjedser-Sperre nach westlicher Ostsee wird eingestellt und ist über Großen Belt umzuleiten.
53 Uhr		Anlage 6o: F.T. 1oo6/3o B.S.O. an Wachschiff 8, Vorp.Boot 1oo4: "Wegen Minenverdacht ist der Schiffsverkehr nach Häfen westl. der Linie Moen-Darserort durch Wachschiffe auf schwarz o5 und grün o6 durch Großen Belt umzuleiten."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2o.6.1941 15oo Uhr		Anlage 61: Fernschreiben-Eingang Agr.Süd Gkdos. 6 an S B.S.O., B.d.U. Opg., Adm. Norwegen, Admiral Westküste, Admiral Nordküste, Seekmdt. Kr'sand-Süd., Seekmdt.Oslofjord: " Gkdos. - Beabsichtigt ist Auslaufen "U 372" Horten 22.6.41 zum Marsch nach Drontheim. 1) B.S.O. wird um Gestellung Geleit von Horten bis Kr'sand-Süd am 22.6.41 morgens gebeten. 2) Weitergeleit in Schären durch Adm. Westküste bezw. Admiral Nordküste erbeten."
161o Uhr		Anlage 62: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2o58 an SSD U-Jäger "J", Agr. Süd: " Gkdos.- 1) Eine Rotte U-Jäger führt am 22.6. morgens Geleit für, "U 372" von Horten nach Kr'sand-Süd durch. Genaue Uhrzeit des Auslaufens von Horten mit Agr-Süd vereinbaren und voraussichtliches Eintreffen in Kr'sand-Süd an B.S.O. melden. Namen der abgeteilten U-Jäger melden und Führer des Geleite 2) Nach Durchführung Geleit gem. Zifrer 1) warten abgeteilte U-Jäger in dreistündiger Bereitschaft weitere Befehle in Kr'sand-Süd ab. 3) Agr-Süd wird gebeten, genauen Auslauftermin mit Kommandant U-Jäger "J" zu vereinbaren, der am 21.6. abends in Horten einläuft." Zusatz für U-Jäger "J": Kann lagern bis Einlaufen."
1615 Uhr		Anlage 63: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2o59 an S Flotte, B.d.K., F.d.Z., nachr.: Gruppe Nord: " Gkdos. - Im Anschluß an B.S.O. Gkdos. o18o6 vom 11.6. 1) Im Übungsgebiet Nord (Quadrat 4875, 4876, 4878 und 4879 A0) sind auf Grund minen nachgeprüft. 2) Übungsgebiet Süd von Quadrat 7136 Mitte nach Quadrat 7214 Mitte, nach Qu 7139 Mitte, nach Quadrat 7217 Mitte sind voraussichtlich am 22.6. nachgeprüft. Durchführung wird mitgeteilt."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
o.6.1941 347 Uhr 19.6.)		Anlage 64: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 353o A fünf an SSD B.S.O., B.d.K., Ost, nachr.: W.N.K. Kiel: " Geheim - Kabeldampfer Neptun soll Freitag 2o.6. zu äußerst dringender Kabelreparatur - Auftrag O.K.W. von Stettin über Kiel (ab 21.6. nachm.) nach Fr'havn auslaufen. Dem Schiff ist Fahr- und Durchfahrtserlaubnis zu geben. W.N.K. Kiel wird gebeten, sich wegen Weitergeleits mit Ost und B.S.O. rechtzeitig in Verbindung zu setzen."
615 Uhr		Anlage 65: Fernschreiben B.S.O. G. 2o415 an S Kabeldampfer "Neptun" (Kiel lagern bis Einlaufen), nachr.: Gruppe Nord, W.N.K. Kiel, Kübef. West. Station Ost: " Geheim - Zu Gruppe Nord Gkdos. 353o A fünf vom 19.6.: 1) Kabeldampfer "Neptun" geht ohne Geleit über "minenfreien Weg" durch Großen Belt und westlich Läsö nach Frederikshavn. Dort weitere Weisung durch B.S.O.: 2) Genaue Kursanweisung für Marsch durch Großen Belt und Kattegat, auf der Minenkartenvergleichsstelle bei Station Ost einholen. 3) Geleit bezw. Kursanweisung von Kiel bis Südausgang Großen Belt bei Kübef. West anfordern. 4)Auslaufen Kiel und voraussichtliches Eintreffen Fr'havn mitteilen. 5) "Neptun" schaltet während des Marsches Küstenlangwelle Ostsee und hält F.T.-Station dauernd besetzt."
558 Uhr		Anlage 66: Fernschreiben-Eingang Lazarettschiff "Berlin" 281 geh. an SSD B.S.O., nachr.: Admiral Norwegen, Ost, " Geheim : Admiral Norwegen hat sofortiges Auslaufen befohlen. Schiff ist einundzwanzig Uhr seeklar. Um sofortiges Geleit von K-Hagen nach Kullen wird dringend gebeten. Von Kullen Alleinfahrt durch schwedische Hoheitsgewässer bis Kr'sand-Süd."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2o.6.1941		Anlage 67:
1945 Uhr		Fernschreiben B.S.O. G. 2o431 an SSD Lazarettschiff "Berlin", nachr.: Ost, Marbef. Dänemark, Admiral Norwegen, B.S,O.-Schulflottille: " Geheim - Auf Lazarettschiff "Berlin 281 geh. v. 2o.6. (nicht Marbeef. Dänemark): 1) Lazarettschiff "Berlin" steht am 21.6. um 15oo Uhr auf Kopenhagen-Reede und schließt sich dem gegen 15oo Uhr von Süden kommenden Geleitzug unter Führung von Sperrbrecher 32 bis schwarz o6 als letztes Schiff an. 2) Von schwarz o6 marschiert "Berlin" innerhalb der schwedischen Hoheitsgewässer bis Kullen ohne Geleit weiter. 3) Geleitanforderungen sind in Zukunft mindestens zwei Tage vorher nach hier zu geben."
1748 Uhr		Anlage 68: F.T.-Eingang 1638/12 Vorp.Boot 9o2 an B.S.O.: " Geleit um 131o Uhr bei Oksoe entlassen, Rückmarsch Skagen antreten."
191o Uhr		Anlage 69: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2o67 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U.-Jagd im gesamten Skagerrak wieder freigegeben."
2115 Uhr		Anlage 7o: F.T. 21o2/7o, 21o2/29 B.S.O. an 6. Zerst.Fl.: " Durchgabe: Marsch durch Skagerrak über schwarz 21, 21 Anton, 24 nach schwarz 26 durchführen."
2148 Uhr		Anlage 71: F.T. 2111/72, 2111/31 B.S.O. an 6. Zerst.Fl.: " Folgende Geleitzüge passieren Skagerrak: 1) Ein Bagger mit Schlepper und zwei Vorpostenbooten gegen 21oo Uhr von schwarz 23 nach Kr'sand-Süd, Fahrt 7 sm.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
o.6.1941		2) Vier Dampfer im Geleit von vier Vorpostenbooten am 21.Juni gegen o3oo Uhr von schwarz 23 nach Oslo. Dabei enge Luftsicherung und Jagdschutz."
215 Uhr		Anlage 72: F.T. 2136/74, 2136/35 B.S.O. an: Chef 9.Vorp.Fl., "M 19o4", Vp.Bt. 1oo9: " Zur Unterrichtung: 6. Z.Flottille mit drei Booten auf dem Marsch durch Skagerrak steht gegen 24oo Uhr bei schwarz 24 und gegen o5oo Uhr am 21. Juni bei schwarz 26."
23o Uhr		Anlage 73: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2o75 an SSD K.Fl.Gr. 9o6: " Gkdos. - Zur Unterrichtung: 1) 6.Z.Fl. mit drei Boote steht auf Marsch durch Skagerrak gegen 24oo Uhr auf schwarz 25 und gegen o5oo Uhr am 21.6. auf schwarz 26. 2) Bei Geleitzug Aalborg wird Jagdschutz ab schwarz 23 gestellt."
23o Uhr.		Anlage 74: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2o74 an SSD Abschnittskommandeur Jütland-Seeland-Oberstleutnant Vollbracht-Esbjerg: " Gkdos. - Zur Unterrichtung: 1) 6.Z.Fl. mit drei Booten steht auf Marsch durch Skagerrak gegen 24oo Uhr auf schwarz 24 und um o5oo Uhr am 21.6. auf schwarz 26. 2) Außer Geleitzug von schwarz 23 nach Oslo, für den Jagdschutz bestätigt ist, marschiert ein Geleitzug von vier Dampfern und vier Vp.Booten am 21.6. gegen o7oo Uhr von schwarz 21 über Qu 4423 AO nach Oslo. Marschfahrt ca. 11 sm. Für diesen Geleitzug wird von K.Fl.Gr. 9o6 enge Luftsicherung und U.-Jagd auf Vormarschweg des Geleitzuges geflogen." 3) Bei dem durch Jagdschutz geschützten Geleitzug von schwarz 23 nach Oslo wird enge Luftsicherung von K.Fl.Gr. 9o6 geflogen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2o.6.1941		Anlage 75:
2345 Uhr		F.T. 2314/81 B.S.O. an Sperrbrecher 13: "Sperrbrecher 13 geleitet am 21.6. um 11oo Uhr "U 125", "U 56", und "U 81" ab Kiel Fr'ort, Balkensperre durch Großen Belt bis schwarz 23. Dann Aarhus einlaufen. Passieren rot 27 melden. Sperrbrecher 13 bestätigt durch F.T., das Kiel am 21.6. um 10oo erreicht wird."
21.6.1941		
o826 Uhr		Anlage 76: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2o96 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U.-Jagd im Kattegat wieder frei".
1135 Uhr		Anlage 77: Fernschreiben B.S.O. G. 2o539 an KR Vp. 9o3 (Aalborg), Vp. 9o5(Horten): " Geheim - 1) Vpbt. 9o3, 9o9, 9o5, 9o6 besetzen beschleunigt rottenweise den Vorpostenstreifen von Qu 3638 AN nach Qu 4445 AO. Verteilung der Rotten innerhalb des Vorpostenstreifens regelt Kommandant Vp.Boot 9o3. Verteilung der Boote melden. 2) Der Vorpostenstreifen von Qu 3624 nach Qu 3637 AN wird am 21.6. abends durch Vpbt.9o2, 9o1, 9o4, 9o8 rottenweise besetzt. 3) Geleitbefehl für "Sundewall gem. F.T. 1131/95 vom 2o.6. wird zurückgezogen."
1238 Uhr		Anlage 78: F.T. 1136/61, 1214/62 B.S.O. an Vp. 9o2: " 1. Nach Durchführung Geleit gem. B.S.O. Gkdos. o1999 Ziffer 1a) besetzen Vorpostenboote 9o2, 9o1, 9o4, 9o8 rottenweise den Vorpostenstreifen von Qu 3624 nach Qu 3637 AN. Das Geleit gem. B.S.O. Gkdos. o1999 Ziffer 1b) wird zurückgezogen. 2. Der Vorpostenstreifen von Qu 3638 AN nach 4445 AO wird rottenweise durch die Vorp.Boote 9o3, 9o9, 9o5, 9o6 bese

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.6.1941		Anlage 79:
o5o Uhr		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o21oo an SSD Chef 5.T.Flottille (Fr'havn) nachr.: SSD Gruppe Nord: " Gkdos.- Flottille ankert am 21.6. bei Dunkelwerden auf Skagen-Reede in Sofortbereitschaft."
215 Uhr		Anlage 8o: Fernschreiben B.S.O. G. 2o45o an SSD Chef 16.Vorp.Fl.: " Geheim - 1) Lage: a) Am 23.6. eintrifft gegen o3oo Uhr auf schwarz 23 folgender Geleitzug unter Führung von "M 19o4" von Aalborg kommand nach Oslo 1. Schiff "Sabine Howaldt", 5956 BRT, 11 sm, 2. Schiff "Hans Leonhardt", 4173 BRT, 11 sm, 3. Schiff "Alkaid" 5483 BRT, 12 sm, 4. Schiff "Iller als Sicherungsschiff. b) Auf schwarz 23 hängt Lazarettschiff "Glückauf" im Abstand von 5 sm an. c) Ab schwarz 23 wird enge Luftsicherung und Jagdschutz gestellt. 2) Das Geleit von schwarz 23 bis Höhe Horten führen vier Boote der 16.Vp.Fl. durch. Führer des Geleitzuges Chef 16.Vp.Fl. Ab Horten marschieren Transporter allein weiter nach Oslo. 3) Eine Rotte der 16.Vp.Fl. einläuft nach Durchführung des Geleites gem. Ziffer 2) nach Horten und geleitet "Sundewall" von Horten bis schwarz 17. Ab schwarz 17 marschiert "Sundewall" allein nach Kiel. Vp.Boote einlaufen Fr'havn. 4) Die zweite Rotte der 16.Vp.Fl. einläuft nach Durchführung Geleit gem. Ziffer 2) nach Fr'havn. 5) Chef 16.Vorp.Fl. meldet Verteilung der Boote und Führer des Geleitzuges gem. Ziffer 3)!"
1o5 Uhr		Anlage 81: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o21o2 an SSD Jafü Mitte, Abschnittskommandeur Jütland-Seeland-Oberstlt. Vollbracht-Esbjerg, nachr.: K.Fl.Gr. 9o6, Gruppe Nord:

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.6.1941		" Gkdos.- 1) Am 22.6. gegen o6oo Uhr steht Geleitzug aus vier Dampfern und fünf Vorpostenbooten auf schwarz 21 zum Marsch über schwarz 21A, über Qu 4423 AO nach schwarz 29, nach Oslo. 2) Jagdschutz erbeten für Geleitzug gem. Ziffer 1) von schwarz 21A bis schwarz 29. 3) Zur Unterrichtung: K.Fl.Gr. 9o6 fliegt enge Luftsicherung und U.-Jagd auf Vormarschweg des Geleitzuges,"
163o Uhr		Anlage 82: Fernschreiben 1/Skl. zwei A 001165/41 OP Gkdos.-Chefsache (In Verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier! ").
18o6 Uhr		Anlage 83: F.T. 17o2/28, 1724/29 B.S.O. Wachschiff 8, Vp. 1oo4: "Durchgabe: Heute ab 2ooo Uhr ist jeder Verkehr mit Handelsschiffen aller Flaggen durch die Sperrlücke Sund-Süd in die Ostsee wegen Minengefahr gesperrt. Wachschiff 8 auf grün o6 verhindert jeden Verkehr nach Süden und gibt den Schiffen Befehl, Kopenhagen einzulaufen. Wachschiff auf schwarz o5 bringt Schiffe, die durch den Sund in die Ostsee laufen wollen, auf Ankerplatz Lucie vor Anker, Befehle für die Umleitung des Verkehrs durch den Großen Belt für die westliche Ostsee gemäß F.T. 1oo6/3o bleibt bestehen."
18o5 Uhr		Anlage 84: Fernschreiben-Eingang N.J.D./Jafü.Mitte , Gefechtsstand (Tag) röm. eins AOP Nr. 3o6/41 Gkdos. an KR B.S.O., Kommandeur Erg.Zerst.Gruppe Esbjerg (nachr.): " Gkdos. - 1) Geleitschutz für 22.6. mangels Kräften und wegen erhöhter Alarmbereitschaft nicht möglich. 2) Bezugspunkte hier nicht bekannt. Übersendung einer diesbezüglichen Karte erbeten, bis dahin bitte Bezugspunkte nach Flugmeldekarte geben."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.1941		Anlage 85: F.T. 1958/37 B.S.O. an SSD Wachschiff 1:
3o Uhr		" Wachschiff eins verlegt sofort von grün o6 nach grün o7 Befehl gem. F.T. 17o2/28 weiter durchführen."
55 Uhr		Anlage 86: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o212o an SSD Chef 16.Vorp.Fl.: " Gkdos. - 1) Lage: Am 22.6. gegen 1ooo Uhr eintrifft "U 81" auf schwarz 23 geleitet durch Sperrbrecher 13. 2) Ein Boot der 16.Vorp.Fl. übernimmt auf schwarz 23 das Geleit von Sperrbrecher 13 für "U 81" und geleitet "U 81" nach Horten. Das Boot der 16.Vorp.Fl. tritt den Rückmarsch von Horten nach Fr'havn zusammen mit den Booten der 16.Vorp. Fl. an, die das Geleit gem. B.S.O. G. 2o54o vom 21.6. durchführen. 3) Chef 16.Vorp.Fl. meldet Nummer des Bootes."
.6.1941		Anlage 87: F.T. o151/5o KL, o151/94 KK B.S.O. an alle B.S.O.-Streitkräfte:
42 Uhr		" Alle russischen Handelsschiffe beim geringsten Verlassen der schwedischen Hoheitsgewässer ab o3oo Uhr am 22.6. aufbringen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.41		Anlage 88: Gruppe Nord 0094/41 Gkdos-Chefsache Anlage 89: Gruppe Nord 00160/41 Gkdos-Chefsache (In verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")

Anlage 90:

Schreiben B.S.O. Gkdos 2108 A3 vom 27.5. an Minentransportschiff "Otter", nachrichtlich: Gruppe Nord:

" -Geheime Kommandosache-

Betrifft: Sperrbefehl Stichwort "Sevilla".

Vorgang : Gruppe Nord B.Nr. 0094 Gkdos Chefsache vom 17.5.41 (nicht an "Otter").

1) Anliegender Sperrbefehl ist erst auf Stichwort "Sevilla" zu öffnen.
2) Minentransportschiff "Otter" ausläuft nach Übernahme von 200 U.M.A. (K.E. aus) und 20 R.M.H. beim Sperrzeugamt Dietrichsdorf sofort zum Sund und ankert auf dem beim Drogden-Feuer freigesuchten Ankerplatz auf 55 Grad 32,8 Min Nord, 12 Grad 41,5 Min Ost. Geleit bzw. Kursanweisung für den Marsch von Kiel bis grün Otto 06 ist beim Kübef.West anzufordern.
   Von grün Otto 06 bis zum Ankerplatz marschiert Otter ohne Geleit über grün Otto 07 auf dem vorgeschriebenem Weg.
3) Minentransportschiff "Otter" liegt auf dem befohlenen Ankerplatz in Sofortbereitschaft und wartet dort Stichwort "Sevilla" oder weitere Befehle ab.
4) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee.
   1 Anlage.

Anlage 91:

Befehl für die Sperrung des Sundes bei Drogden-Feuer und beim Bredgrund. B.S.O. Gkdos 2109 A3 vom 27.5.41:

" -Geheime Kommandosache-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.41		1) Auf Stichwort "Sevilla" auslegt Minentransportschiff "Otte folgende Sperren: A) von 55 Grad 33,5 Min Nord, 12 Grad 41,1 Min Ost nach 55 Grad 31,5 Min Nord, 12 Grad 45,5 Min Ost. Länge der Sperre 3,2 sm = 5920 m. B) von 55 Grad 30,1 Min Nord, 12 Grad 46,7 Min Ost nach 55 Grad 30,1 Min Nord, 12 Grad 48,7 Min Ost. Länge der Sperre 1,1 sm = 2040 m. C) von 55 Grad 30,1 Min Nord, 12 Grad 50,5 Min Ost nach 55 Grad 30,1 Min Nord, 12 Grad 51 Min Ost. Länge der Sperre 0,27 sm = 500 m. 2) Die Sperren dürfen nur an dem befohlenen Ort geworfen wer Der Sperrkurs der Sperre gem. Ziffer 1A) wird ausgelotet u ausgebojt. Lotskizze wird Minentransportschiff "Otter" auf Ankerplatz (s.Ziff. 6) an Bord gegeben. Das Gebiet nordöstlich und südwestlich des Sperrkurses gem Ziffer 1A) ist in einer Breit von je 0,3 sm auf Grundminen nachgeprüft. Die ausgelegten Hilfsbojen sind nach der Sper legung zu entfernen. Sperrlücken werden nicht gelassen. 3) a) Aufbau der Sperre gem. Ziffer 1A), Sperrmittel, Minenab stand, Tiefenstand usw. siehe Anlage 1 (Sperrskizze). b) Aufbau der Sperre gem. Ziffer 1B): Sperrmittel: 14 R.M.H. Minenabstand: 155 m. Länge der Sperre: 2040 m. Sperrkurs: 90 Grad. c) Aufbau der Sperre gem. Ziffer 1C): Sperrmittel:6 R.M.H. Minenabstand: 100 m. Länge der Sperre: 500 m. Sperrkurs: 90 Grad. 4) Beladung: 200 U.M.A. 20 R.M.H. auf Otter. Bereits an Bord. 5) Minentransportschiff "Otter" geht auf besonderen Befehl (siehe B.S.O. Gkdos 2108 A3 vom 27.5.41) über minenfreien Punktweg von Kiel zum Sund, ankert auf dem bei Drogden-Fe

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.41		freigesuchten Ankerplatz auf 55 Grad 32,8 Min Nord, 12 Grad 41,5 Min Ost und wartet dort weitere Befehle ab (siehe Ziffer 1). 6) Sperrmeldung ist sofort nach Werfen der Sperre durch Funkspruch: "Sevilla" durchgeführt" an B.S.O. zu erstatten. Funkschltung: Küstenlangwelle Ostsee. Schriftliche Sperrmeldung sofort nach Einlaufen an B.S.O. in sechsfacher Ausfertigung gem. S.A. Teil II Heft g Ziffer 134. 7) Nach Durchführung der Aufgabe einläuft "Otter" nach Kopenhagen gez. Stohwasser. Verteiler: — Prüf-Nr. Minentransportschiff "Otter" — 1 Marinegruppenkommando Nord — 2 nachrichtlich: Kommando der Marinestation der Ostsee — 3 Marinebefehlshaber Dänemark — 4 Befehlshaber der Kreuzer — 5 Reserve — 6 - 7 Anlage 92: Schreiben Marinebefehlshaber Dänemark Gkdos 1052 A III vom 24.6.1941 an B.S.O.: " -Geheime Kommandosache- Betrifft: Berichtigung zu Sperrbefehlen. Vorgang : a) B.S.O. Gkdos 2109 A III vom 27.5.41 b) B.S.O. Gkdos 2201 A III vom 2.6. 41 c) Fernschreibgespräch B.S.O. AIII mit Marbef.Dänemark A III vom 21.6.41. Auf Grund des Vorganges zu c) wurden am 21.6.41 die beiden anliegenden Berichtigungen in verschlossenen Briefumschlägen dem Kommandanten des Minentransportschiffes "Otter" übergeben unter gleichzeitiger Unterrichtung über den Inhalt."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.41		Anlage zu Marbef.Dänemark B.Nr. Gkdos 1052 vom 24.6.41 " -Gkdos-Chefsache- B e r i c h t i g u n g ! Im Sperrbefehl B.S.O. Gkdos 2109 A3 vom 27.Mai 1941 (Stichwort "Sevilla") ist Ziffer 3 c) zu streichen und dafür zu setzen: c) Aufbau der Sperre gem. Ziffer 10): Sperrmittel: 4 R.M.H. Minenabstand: 165 m. Länge der Sperre: 500 m. Sperrkurs: 90 Grad. Anlage zu Marbef.Dänemark B.Nr. Gkdos 1052 vom 24.6.41 " -Gkdos-Chefsache- B e r i c h t i g u n g ! Im Sperrbefehl B.S.O. Gkdos 2201/41 A3 vom 2.6.41 (Sichwort "Maßnahme Starkshorn") ist Ziffer III) C) zu streichen und dafür zu setzen: C) Aufbau der Sperre gem. Ziffer I B 2 (Sperrstück 5) Sperrmittel: 4 R.M.H. Minenabstand: 165 m. Länge der Sperre: 500 m. Sperrkurs: 90 Grad. Anlage 93: Schreiben B.S.O. Gkdos 2205 A3 vom 2.6. an Minentransportschiff "Otter", nachr.: Gruppe Nord: " -Geheime Kommandosache- Betrifft: Sperrbefehle Stichwort "Maßnahme Starkshorn" und "Sevilla große Ausführung". Vorgang : 1) Gruppe Nord B.Nr. 00160/41 Gkdos-Chefsache vom 29.5.41. (nicht an alle). 2) B.S.O. Gkdos 2108 A3 vom 27.5.41.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.41		1) Anschließend an Vorgang 2) werden anliegende zwei weitere Sperrbefehle übersandt, die erst auf Stichwort "Maßnahme Starkshorn" bzw. "Sevilla große Ausführung" zu öffnen sind. 2) Minentransportschiff "Otter" erhält in den nächsten Tagen 200 E.M.C., die durch ein Minenschiff nach dem befohlenen Ankerplatz bei Drogden-Feuer gebracht werden. 3) Die Minen sind so zu stauen, daß je nach dem befohlenen Stichwort ohne Umstauung geworfen werden können: A) zuerst alle E.M.C. und anschließend daran alle R.M.H.-Oder B) zuerst alle U.M.A. und anschließend daran alle R.M.H.-Oder C) zuerst alle U.M.A. und anschließend daran 51 E.M.C. und dann alle R.M.H." Anlage 94: Schreiben B.S.O. Gkdos 2206/41 A3 vom 2.6.1941 an Kommando Minentransportschiff "Otter", Postort, Prf.Nr. 1 Marinegruppenkommando Nord, Postort, Prf.Nr. 2 nachrichtlich: Kommando der Marinestation der Ostsee, Kiel, Prf.Nr. 3 Marinebefehlshaber Dänemark, Kopenhagen, Prf.Nr. 4 Befehlshaber der Kreuzer, Postort, Prf.Nr. 5 (Prf.Nr. 1 in verschlossenem Umschlag mit Aufschrift: "Zu öffnen auf Stichwort Sevilla große Ausführung".) " -Geheime Kommandosache- Befehl für die Sperrung des Sundes südlich Drogden und bei Bredgrund. 1) Auf Stichwort "Sevilla große Ausführung" ist außer diesem Befehl sofort der Umschlag mit der Aufschrift: "Zu öffnen auf Stichwort Sevilla", zu öffnen. Daraufhin sind folgende Sperren zu werfen: A) Sperre aus 200 U.M.A. gem. B.S.O. Gkdos 2109 A3 vom 27.5. Ziffer 1 A) (beginnend auf 55 Grad 31,5 Min Nord, 12 Grad 45,5 Min Ost). B) Sperre aus 51 E.M.C. von 55 Grad 32,1 Min Nord, 12 Grad

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.41		40,7 Min Ost nach 55 Grad 30,3 Min Nord, 12 Grad 44,4 Min Ost. Länge der Sperre 2,7 sm = 5000 m. C) Sperre aus Ziffer 1 B. 14 R.M.H. gem. B.S.O. Gkdos 2109 A3 vom 27.5. D) Sperre aus Ziffer 1 C. sechs R.M.H. gem. B.S.O. Gkdos 2109 A3 vom 27. 2) Die Sperre darf nur an dem Befohlenen Ort geworfen werden. Sperrlücke wird nicht gelassen. 3) Aufbau der Sperren, Sperrmittel, Minenabstand und Tiefenstaffür: A) Sperre gem. Ziffer 1 A), siehe B.S.O. Gkdos 2109 A3 vom 27.5. Anlage 1. (Sperrkurs 308 Grad, bisheriger Endpunkt wird Anfangspunkt und umgekehrt). B) Sperre gem. Ziffer 1 B), siehe beigefügte Anlage. C) Sperre gem. Ziffer 1 C) und 1 D), siehe B.S.O. Gkdos 2109 A3 vom 27.5., Ziffer 3 b) und 3.c). 4) Beladung: 200 E.M.C. sind "Otter" zusätzlich zu dem bereits in Kiel an Bord genommenen 200 U.M.A. und 20 R.M.H. durch ei Minenschiff überbracht. 5) Die Sperrkurse und die Verbindungswege von den Endpunkten de einzelnen Sperrstücke nach den Anfangspunkten des jeweils fo genden Sperrstückes sind in einer Breite von 0,4 sm (0,2 nördlich und südlich des Sperrkurses) auf Grundminen freige- sucht. 6) Nach Durchführung der Aufgabe geht "Otter" von 55 Grad 30,1 Min Nord, 12 Grad 51,0 Min Ost über 55 Grad 34,8 Min Nord, 12 Grad 42,4 Min Ost und weiter über den ausgebojten minen- freien Weg nach Kopenhagen. 7) Sperrmeldung ist sofort nach Werfen der Sperren durch Funk- spruch: "Sevilla, große Ausführung" durchgeführt" an B.S.O. zu erstatten. Schriftliche Sperrmeldung sofort nach Einlaufen in sechsfacl Ausfertigung an B.S.O. gem. S.A. Teil II, Heft g Ziffer 134. 8) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee." gez. Hans Stohwasser.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.41		Anlage 95: Schreiben B.S.O. Gkdos 2201/41 A3 vom 2.6.1941 an Minentransportschiff "Otter", Postort, Prf.Nr. 1 Marinegruppenkommando Nord, Postort, Prf.Nr. 2 nachrichtlich: Marinebefehlshaber Dänemark, Kopenhagen, Prf.Nr. 3 Kommando der Marinestation der Ostsee, Kiel, Prf.Nr. 4 Befehlshaber der Kreuzer, Postort, Prf.Nr. 5 (Prf.Nr. 1 in verschlossenem Umschlag mit Aufschrift: "Zu öffnen auf Stichwort Starkshorn".) " -Geheime Kommandosache- Befehl für die Sperrung des Sundes südlich Drogden und bei Bredgrund. I) Auf Stichwort "Maßnahme Starkshorn" wirft Minentransport- schiff "Otter" folgende Sperren: A) E.M.C.-Winkelsperre von: 1) Punkt A = 55 Grad 32,1 Min Nord, 12 Grad 40,7 Min Ost nach Punkt B = 55 Grad 30,3 Min Nord, 12 Grad 44,4 Min Ost = Sperrstück 1. Länge des Sperrstückes = 2,7 sm = 5000 m. 2) Punkt C = 55 Grad 29,9 Min Nord, 12 Grad 44,6 Min Ost nach Punkt D = 55 Grad 30,6 Min Nord, 12 Grad 38,2 Min Ost = Sperrstück 2. Länge des Sperrstückes = 3,6 sm = 6700 m. 3) Punkt E = 55 Grad 30,2 Min Nord, 12 Grad 37,8 Min Ost nach Punkt F = 55 Grad 28,0 Min Nord, 12 Grad 44,5 Min Ost = Sperrstück 3. Länge des Sperrstückes=4,3 sm = 8000 m. B) R.M.H.-Sperren: 1) 55 Grad 30,1 Min Nord, 12 Grad 46,7 Min Ost nach 55 Grad 30,1 Min Nord, 12 Grad 48,7 Min Ost = Sperrstück 4. Länge des Sperrstückes = 1,1 sm = 2040 m. 2) von 55 Grad 30,1 Min Nord, 12 Grad 50,5 Min Ost nach 55 Grad 30,1 Min Nord, 12 Grad 51 Min Ost = Sperrstück 5. Länge des Sperrstückes = 0,27 sm = 500 m.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.41		II) Die Sperren dürfen nur an dem befohlenen Ort geworfen werde Eine Sperrlücke wird nicht gelassen. Die Sperrlegung hat in der Reihenfolge der oben angegebenen Sperrstücke zu erfolgen. Die Sperrkurse und die Verbindungslinien der Endpunkte der Sperrstücke mit dem Anfangspunkt des jeweils folgenden Sper stücks sind in einer Breite von 0,4 sm (0,2 sm nördlich und südlich der Sperrkurse) auf Grundminen freigesucht. III) A) Aufbau der Sperre gem. Ziffer I A 1, I A 2 und I A 3. Sperrmittel, Minenabstand, Tiefenstand usw. siehe Anlage (Sperrskizze) B) Aufbau der Sperre gem. Ziffer I B 1 (Sperrstück 4): Sperrmittel: 14 R.M.H. Minenabstand: 155 m. Länge der Sperre: 2040 m. Sperrkurs: 90 Grad. C) Aufbau der Sperre gem. Ziffer I B 2: (Sperrstück 5): Sperrmittel: 6 R.M.H. Minenabstand: 100 m. Länge der Sperre: 500 m. Sperrkurs: 90 Grad. IV) Beladung: A) 200 E.M.C. sind auf Minentransportschiff "Otter" durch Minenschiff auf befohlenem Ankerplatz bei Drogden-Feuer übergeben. B) 20 R.M.H. bereits an Bord. V) Nach Durchführung der Aufgabe geht "Otter" vom Ostende des Sperrstückes 5 (55 Grad 30,1 Min Nord, 12 Grad 51 Min Ost) über 55 Grad 34,8 Min Nord, 12 Grad 42,4 Min Ost und weiter über den ausgebojten minenfreien Weg nach Kopenhagen. VI) Sperrmeldung ist sofort nach Werfen der Sperren durch Funk- spruch: "Maßnahme Starkshorn" durchgeführt" an B.S.O. zu erstatten. Schriftliche Sperrmeldung sofort nach Einlaufen an B.S.O. i sechsfacher Ausfertigung gem. S.A. Teil II Heft g Ziffer 1 VII) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee," GEZ. Hans Stohwasse

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.41		Anlage 96: Schreiben B.S.O. Gkdos 2106 A3 vom 27.5.41 an Minentransportschiff "Irben", nachr.: Gruppe Nord: " -Geheime Kommandosache- Betrifft: Sperrbefehl Stichwort "Granada". Vorgang : Gruppe Nord B.Nr. 0094 Gkdos-Chefsache vom 17.5.41 (nicht an "Irben") 1) Anliegender Sperrbefehl ist erst auf Stichwort "Granada" zu öffnen. 2) Minentransportschiff "Irben" ausläuft nach Übernahme von 200 U.M.A. (K.E. aus) beim Sperrzeugamt Dietrichsdorf sofort zum Großen Belt und ankert dort auf "Ankerplatz Anton". Geleit bzw. Kursanweisung für den Marsch von Kiel bis rot Otto 15 ist bei Kübef. West anzufordern. Geleit von rot Otto 15 bis zum "Ankerplatz Anton" stellt B.S.O. Voraussichtliches Eintreffen auf rot Otto 15 ist sofort an B.S.O. zu melden. 3) Minentransportschiff "Irben" liegt auf Ankerplatz Anton in Sofortbereitschaft und wartet dort Stichwort "Granada" oder weitere Befehle ab. 4) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee. 1 Anlage." Anlage 97: Befehl für die Sperrung des Südausganges des Großen Belts zwischen Langeland und Albuen. B.S.O. Gkdos 2107 A3 v. 27.5.41. " -Geheime Kommandosache- 1) Auf Stichwort "Granada" auslegt Minentransportschiff "Irben" eine Sperre von Punkt A = 54 Grad 49,9 Min Nord und 10 Grad 48,2 Min Ost nach Punkt B = 54 Grad 49,9 Min Nord und 10 Grad 54,1 Min Ost. Länge der Sperre = 3,45 sm = 6400 m. 2) Die Sperre darfnur an dem befohlenen Ort geworfen werden. Der Sperrkurs ist ausgelotet und durch Bojen bezeichnet. Lotskizze ist beigefügt (Anlage 1),(Nur an "Irben"). Das

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.41		Gebiet nördlich und südlich des Sperrkurses ist in einer Breite von je 0,4 sm auf Grundminen nachgeprüft. Das nachgeprüfte Gebiet darf bei der Sperrlegung nicht verlassen werden. Der An- und Abmarsch erfolgt über den minenfreien Weg (Punktweg durch Großen Belt), der dieses Gebiet schneidet. Die ausgelegten Hilfsbojen sind nach der Sperrlegung zu entfernen. Eine Sperrlücke wird nicht gelassen. 3) Aufbau der Sperre, Sperrmittel, Minenabstand, Tiefenstand us siehe Anlage 2 (Sperrplan). 4) Beladung: 200 U.M.A. auf "Irben", bereits an Bord. 5) Minentransportschiff "Irben" geht auf besonderen Befehl (sieh B.S.O. Gkdos 2106 A3 vom 27.5.41) über Punktweg von Kiel zum Großen Belt, ankert auf "Ankerplatz Anton" und wartet dort Befehl zur Durchführung der Aufgabe (s.Ziffer 1) ab. 6) Sperrmeldung ist sofort nach Werfen der Sperre durch Funkspr "Granada durchgeführt" an B.S.O. zu erstatten. Funkschaltung: Küstenlagwelle Ostsee.. Schriftliche Sperrmeldung sofort nach Einlaufen an B.S.O. in sechsfacher Ausfertigung gem. S.A. Teil II Heft g Ziffer 134. 7) Nach Durchführung der Aufgabe einläuft "Irben" nach Korsör." gez. Hans Stohwasser.

Verteiler:

	Prf.Nr.
Minentransportschiff "Irben"	1
Marinegruppenkommando Nord	2
nachrichtlich:	
Marinebefehlshaber Dänemark	3
Kommando der Marinestation der Ostsee	4
Befehlshaber der Kreuzer	5
Reserve	6 - 7

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.41		Anlage 98: Schreiben B.S.O. Gkdos 2204 A3 vom 2.6.41 an Minenschiff "Irben", nachrichtlich: Gruppe Nord: " -Geheime Kommandosache- Betrifft: Sperrbefehle Stichwort "Maßnahme Grauer Ort" und "Granada große Ausführung". Vorgang: 1) Gruppe Nord B.Nr. 00160/41 Gkdos Chefsache vom 29.5.41 (nicht an "Irben") 2) B.S.O. Gkdos 2106 A3 vom 27.5.41. 1) Im Anschluß an Vorgang 2) werden anliegend zwei weitere Sperrbefehle übersandt, die erst auf Stichwort "Maßnahme Grauer Ort" bzw. "Granada große Ausführung" zu öffnen sind. 2) Minentransportschiff "Irben" erhält in den nächsten Tagen 200 E.M.C., die durch ein Minenschiff nach dem befohlenen Ankerplatz im Großen Belt gebracht werden. 3) Die Minen sind so zu stauen, daß je nach dem befohlenen Stichwort ohne Umstauung geworfen werden können: A) alle E.M.C. oder B) alle U.M.A. oder C) 48 E.M.C.-Minen und anschließend daran alle U.M.A.-Minen. 4) Chef 19. Vorp.Fl. in Korsör hat Anweisung, durch eins der im Großen Belt eingesetzten Boote der 19. Vorp.Fl. Proviant- und Wasserbedarf von "Irben" feststellen zu lassen und für Nachschub Sorge zu tragen."

Anlage 99:

Schreiben B.S.O. Gkdos 2208/41 A3 vom 2.6.41 an

Kommando Minenschiff "Irben", Postort,	Prf.Nr. 1
Marinegruppenkommando Nord, Postort,	Prf.Nr. 2
nachrichtlich:	
Kommando Marinestation der Ostsee, Kiel,	Pff.Nr. 3
Marinebefehlshaber Dänemark, Kopenhagen,	Prf.Nr. 4
Befehlshaber der Kreuzer, Postort,	Prf.Nr. 5

" -Geheime Kommandosache-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.41		Befehls für die Sperrung des Großen Belts zwischen Laaland und Langeland. 1) Auf das Stichwort "Granada große Ausführung" ist außer dies Befehl sofort der Umschlag mit der Aufschrift: "Zu öffnen auf Stichwort Granada", zu öffnen. Daraufhin sind folgende Sperren zu werfen: A) Sperre aus 48 E.M.C. von 54 Grad 47,1 Min Nord, 10 Grad 47,3 Min Ost nach 54 Grad 48,4 Min Nord, 10 Grad 51,2 Min Ost. (Länge der Sperre = 2,5 sm = 4700 m), dann B) Sperre aus 200 U.M.A. gem. B.S.O. Gkdos 2107 A3 vom 27.5. Ziffer 1). 2) Die Sperre darf nur an dem befohlenen Ost geworfen werden. Sperrlücke wird nicht gelassen. 3) Aufbau der Sperre, Sperrmittel, Minenabstand und Tiefenstand für: A) Sperre gem. Ziffer 1 A), siehe beigefügte Anlage. B) Sperre gem. Ziffer 1 B), siehe B.S.O. Gkdos 2107 A3 vom 27.5.41 Anlage 2. 4) Beladung: 200 E.M.C. sind "Irben" zusätzlich zu den bereits in Kiel an Bord genommenen 200 U.M.A. durch einen Minenschiff überbrach 5) Die Sperrkurse der Sperren gem. Ziffer 1 A) und 1 B) und der Weg vom Endpunkt der Sperre gem. Ziffer 1 A) zum Anfangsp. der Sperre gem. Ziffer 1 B) sind in einer Breite von 0,4 sm (0,2 sm nördlich und südlich der Sperrkurse) auf Grundminen freigesucht. 6) Nach Durchführung der Aufgabe einläuft "Irben" über Punktweg Großer Belt nach Korsör. 7) Sperrmeldung ist sofort nach Werfen der Sperren durch Funkspruch: "Granada große Ausführung durchgeführt" an B.S.O. zu erstatten. Schriftliche Sperrmeldung sofort nach Einlaufen an B.S.O. in sechsfacher Ausfertigung gem. S.A. Teil II Heft g Ziffer 134 8) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee." gez. Hans Stohwasser.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.41		Anlage 100: Schreiben B.S.O. Gkdos 2203/41 A3 vom 2.6.41 an Minentransportschiff "Irben", Postort, Prf.Nr.1 Marinegruppenkommando Nord, Postort, " 2 nachrichtlich: Marinebefehlshaber Dänemark, Kopenhagen, " 3 Kommando Marinestation der Ostsee, Kiel, " 4 Befehlshaber der Kreuzer, Postort, " 5 (prf.Nr. 1 in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: "Zu öffnen auf Stichwort Grauer Ort".) " -Geheime Kommandosache- Befehl für die Sperrung des Großen Belts zwischen Laaland und Langeland durch eine einfache E.M.C.-Winkelsperre. 1) Auf das Stichwort "Maßnahme Grauer Ort" wirft Minentransportschiff "Irben" eine einfache Winkelsperre von: I) Punkt A = 54 Grad 46,2 Min Nord, 10 Grad 54,0 Min Ost nach Punkt B = 54 Grad 49,8 Min Nord, 10 Grad 48,6 Min Ost. (Länge des Sperrstückes I = 4,8 sm = 8900 m), dann von II) Punkt C = 54 Grad 50,3 Min Nord, 10 Grad 48,4 Min Ost nach Punkt D = 54 Grad 51,3 Min Nord, 10 Grad 54,0 Min Ost. (Länge des Sperrstückes II = 3,4 sm = 6300 m), dann von III) Punkt E = 54 Grad 52,0 Min Nord, 10 Grad 53,45 Min Ost nach Punkt F = 54 Grad 53,6 Min Nord, 10 Grad 50,3 Min Ost. (Länge des Sperrstückes III = 2,43 sm = 4500 m). 2) Die Sperre darf nur an dem befohlenen Ort geworfen werden. Eine Sperrlücke wird nicht gelassen. Die Sperrkurse sind in einer Breite von 0,4 sm (0,2 sm nördlich und südlich des Sperrkurses) auf Grundminen freigesucht. Ebenso die Verbindungslinien von Punkt B nach C und von Punkt D nach E. 3) Aufbau der Sperre, Sperrmittel, Minenabstand, Tiefenstand usw. siehe Anlage. (Sperrskizze.) 4) Beladung: 200 E.M.C. auf "Irben". Die Minen sind durch ein Minenschiff auf "Irben" übergeben.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.41		5) Nach Durchführung der Aufgabe einläuft "Irben" auf dem vorgeschriebenen Punktweg über rot 19, rot 20, rot 21, rot 22 und rot 22 A nach Korsör. 6) Sperrmeldung ist sofort nach Werfen der Sperre durch Funkspruch: "Maßnahme Graner Ort durchgeführt" an B.S.O. zu erstatten. Schriftliche Sperrmeldung sofort nach Einlaufen an B.S.O. in sechsfacher Ausfertigung gem. S.A. Teil II Heft g Ziffer 134. 7) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee." gez. Hans Stahwasser.

Anlage 101: Gruppe Nord 00354/41 Gkdos-Chefs. v. 13.6.
Anlage 102: B.S.O. 00110/41 Gkdos-Chefsache v. 13.6.
Anlage 103: Gruppe Nord 00383/41 Gkdos-Chefs. v. 14.6.

(In verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")

Anlage 104:

Schreiben B.S.O. Gkdos 2535 A3 vom 16.6.41 an
"F 4", nachrichtlich: Gruppe Nord:

" -Geheime Kommandosache-

Betrifft: Sperrbefehl Stichwort "Maßnahme Klampenborg".
Vorgang: Gruppe Nord 00383 Gkdos Chefsache vom 14.6.41.

1) Anliegender Sperrbefehl ist erst auf Stichwort "Maßnahme Klampenborg" zu öffnen.
2) Zur Durchführung der Aufgabe ankert "F 4" in Dreistundenbereitschaft in dem Gebiet zwischen den Verbindungslinien von
55 Grad 17, 64 Min Nord und 9 Grad 51,0 Min Ost
nach 55 Grad 17,64 Min Nord und 9 Grad 51,64 Min Ost
nach 55 Grad 17,3 Min Nord und 9 Grad 51,64 Min Ost

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.41		nach 55 Grad 17,3 Min Nord und 9 Grad 51,0 Min Ost. Das Gebiet ist auf Grundminen freigesucht. 3) Mit dem Stichwort "Maßnahme Klampenborg" wird gleichzeitig die Sperrung des Schiffsverkehrs nördlich und südlich der zu werfenden Sperre durch hierfür bestimmte Fahrzeuge durchgeführt. Nummern der Boote und Durchschrift des Befehls an diese Boote folgen. 4) "F 4" beginnt erst mit dem Werfen der Sperre, wenn die Boote gem. Ziffer 3) ihre Position nördlich und südlich der Sperrstelle eingenommen und den Verkehr gesperrt haben. 5) Funkschaltung: Küstenlangwelle Ostsee."

Anlage 105:

Befehl für die Sperrung des Kleinen Belt bei Baagö.
B.S.O. Gkdos 2536/41 A3 vom 16.6.1941:

" -Geheime Kommandosache-

1) Auf Stichwort "Maßnahme Klampenborg" auslegt"F 4" eine Sperre von:
Punkt A = 55 Grad 16,15 Min Nord und 9 Grad 49,35 Min Ost
nach Punkt B = 55 Grad 16,15 Min Nord und 9 Grad 50,2 Min Ost.
Länge der Sperre = 0,48 sm = 900 m.

2) Die Sperre darf nur an dem befohlenen Ort geworfen werden. Das Gebiet nördlich und südlich des Sperrkurses ist zwischen folgenden Punkten auf Grundminen freigesucht:
von 55 Grad 16,22 Min Nord und 9 Grad 49,2 Min Ost
nach 55 Grad 16,6 Min Nord und 9 Grad 50,26 Min Ost
nach 55 Grad 16,03 Min Nord und 9 Grad 50,28 Min Ost
nach 55 Grad 15,68 Min Nord und 9 Grad 49,2 Min Ost.

3) Aufbau der Sperre, Sperrmittel, Minenabstand, Tiefenstand usw. siehe Anlage (Sperrskizze).

4) Beladung: 12 TMC, bereits an Bord.

5) Nach Durchführung der Aufgabe einläuft "F 4" über tiefstes Wasser gem. Segelanweisung im Handbuch für Belte und Sund nach Fredericia.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.41		6) Sperrmeldung ist sofort nach Werfen der Sperre durch Funkspruch: "Maßnahme Klampenborg durchgeführt" an B.S.O. zu erstatten. Schriftliche Sperrmeldung sofort nach Einlaufen an B.S.O. in sechsfacher Ausfertigung gem. S.A. Teil II Heft g Ziffer 13. gez. Hans Stohwasser. V e r t e i l e r : Kommando "F 4", Postort, (Im verschlossenen Umschlag mit Aufschrift: zu öffnen auf Stichwort "Maßnahme Klampenborg" Prf.Nr. Marinegruppenkommando Nord, Kiel, Prf.Nr. nachrichtlich: Kommando der Marinestation der Ostsee, Kiel, Prf.Nr. Marinebefehlshaber Dänemark, Kopenhagen, Prf.Nr. Befehlshaber der Kreuzer, Postort, Prf.Nr. Reserve Prf.Nr. 6 und Anlage 106: B.S.O. 0078/41 Gkdos-Chefsache v. 3.6.41 Anlage 107: Gruppe Nord 00203 Gkdos-Chefs. v. 4.6.41 Anlage 108: B.S.O. 0084/41 Gkdos-Chefsache v. 5.6.41 Anlage 109: Marbef.Dän. 0044/41 Gkdos-Chefsache v. 6.6.41 Anlage 110: B.S.O. 0087/41 Gkdos-Chefsache v. 7.6.41 Anlage 111: B.S.O. 00111/41 Gkdos-Chefsache v.14.6.41 Anlage 112: B.S.O. 00112/41 Gkdos-Chefsache v.14.6.41 Anlage 113: B.S.O. 00113/41 Gkdos-Chefsache v.14.6.41 (In verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")
22.6.41		Anlage 114: Schreiben B.S.O. Gkdos 2547 A3 vom 16.6.41 an "M 1908", "M 1905", nachrichtlich: "F 4", Gruppe Nord, Station Ost, Marbef. Dänemark: " -Geheime Kommandosache- Aufgabe: Schlagartige Sperrung des gesamten Schiffsverkehrs durch den Kleinen Belt in Höhe Baagö. Hierzu wird befohlen: A) 1) Liegehafen für "M 1908" und "M 1905" ist mit sofortiger Wirkung Assens. 2) Die Boote liegen in Assens in einstündiger Bereitschaft. Ein Boot hat F.T. besetzt. Telefonische Verbindung ist sicherzustellen. B) 1) Auf das Stichwort "Maßnahme Klampenborg" laufen die Boote beschleunigt aus und besetzen folgende Positionen ohne zu ankern: "M 1908" Position I = 55 Grad 17,5 Min Nord, 9 Grad 51,3 Min Ost. "M 1905" Position II = 55 Grad 15,2 Min Nord, 9 Grad 48,5 Min Ost. 2) Befinden sich die Boote nicht in Assens, sondern im Kleinen Belt beim Wegablaufen, dann ist sofort Gerät aufzunehmen und mit Höchstfahrt auf die unter B 1 befohlenen Positionen zu dampfen. C) 1) Das Boot auf Position I ("M 1908") hat sofort jeden nach Süden gehenden, das Boot auf Position II ("M 1905") jeden nach Norden gehenden Schiffsverkehr auch der kleinsten Fahrzeuge zu verhindern. Den Schiffen ist Anweisung zu geben: a) den von Süden kommenden Schiffen nach Apenrade einzulaufen, b) den von Norden kommenden Schiffen nach Fredericia einzulaufen. 2) Für die Sperrung des Schiffsverkehrs durch die Feuer-Rinne nach Süden werden dem Boot auf Position I ("M 1908") zwei Boote (voraussichtlich Fischkutter) zur Verfügung gestellt,

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.41		von denen ein Boot auf Stichwort "Maßnahme Klampenborg sofort Position III = 55 Grad 17,7 Min Nord, 9 Grad 47,8 Min Ost zu besetzen hat. Das zweite zugeteilte Boot liegt zur Ablösung in Assen Ablösung regelt Kmdt. "M 1908". Zusatz zu Ziffer C 1 und C 2: Die Boote haben die Befolgung ihrer Befehle mit allen M ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln durchzusetzen. D) Die Boote dürfen nach Einnahme ihrer Position gem. Ziff. C 1 und C 2 das nachstehende Gebiet nicht mehr befahren: von 55 Grad 18,1 Min Nord und 9 Grad 49,9 Min Ost nach 55 Grad 16,1 Min Nord und 9 Grad 53,1 Min Ost nach 55 Grad 15,3 Min Nord und 9 Grad 52,3 Min Ost nach 55 Grad 15,9 Min Nord und 9 Grad 46,8 Min Ost. E) Auf das Stichwort "Krimhild" laufen alle auf Position befindlichen Boote mit Ausnahme des Bootes der Position II beschleunigt nach Fredericia. Das Boot der Position II ("M 1905") geht auf kürzestem Wege nach Apenrade." F) Funkschaltung: Küstenlanggwelle Ostsee. Nachsatz: Die Boote gem. Ziffer C 2 melden sich nach Eintref beim Kmdt. "M 1908" in Assens." Anlage 115: Fernschreiben B.S.O. Gkdos 02012 vom 21.6.41 an LT Gruppe Nord, nachr.: Chef Netzsperrverband: " -Gkdos- Betrifft: Netzkäfig für "Schlesien". 1) Kommandant Netzleger "Najade" hat hier Vortrag gehalten ü die von Gruppe Nord befohlene Auslegung des Netzkäfigs fü "Schlesien". Danach soll das Schiff auf einem für die Art lerieausnutzung günstigen Kurs vor Bug- und Heckanker zu Anker gebracht werden bei einem Abstand der inneren seit-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.6.41		lichen Netzreihen von je 75 m von der Bordwand des Schiffes. 2) Ich melde dazu, daß der in Frage kommende Verankerungskurs N.W. bzw. S.O. ist. Strom setzt auf Yderflak im allgemeinen N.O. bzw. S.W., mithin senkrecht zum Verankerungskurs. Mit dem kleinen sollmäßigen Heckanker des Schiffes ist dieses nicht auf Kurs quer zum Strom zu halten, wird also binnen kürzester Frist in das Stromleenetz hineinschwojen und dieses zustören bezw. mit den Schrauben unklar darin werden. 3) Kommandant Netzleger "Najade" meldet weiterhin, daß die Auslegung der ersten zwei Netzreihen (innere Seitennetze) frühestens am 27.6. stattfinden kann, vorausgesetzt, daß das erforderliche zusätzliche Material rechtzeitig eintrifft. 4) Unter diesen Umständen halte ich es für zweckmäßiger, "Schlesien" unter Verzicht auf Netzschutz auf ihrem jetzigen, auf Grund der Wassertiefen gegen Torpedoangriffe sicheren Ankerplatz in der Sejrö-Bucht liegen zu lassen mit der Maßgabe, daß das Schiff bei Meldung über Annäherung feindlicher Streitkräfte sofort zum Schutz der Sperrlücke Ankerauf geht. Diese Weisung hat das Schiff z.Zt. 5) Entscheidung erbeten. Chef B.S.O. Gkdos 02012." Anlage 116: Fs. B.S.O. Gkdos 00131/41 Chefsache v. 19.6.41 (In verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: "Geheime Kommandosache! Chefsache! Nur durch Offizier!")

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.1941		Anlage 117:
0400 Uhr		F.T. 0351/51 KL B.S.O. an Wachschiff 1: " Mit U-Bootsgefahr rechnen. "
0535 Uhr		Anlage 118: F.T. 0514/53 KL B.S.O. an Vpbt. 1004: "Vpbt. 1004 und 1011 auf Position bleiben bis zur Ablösung durch Wachschiff 1."
0545 Uhr		Anlage 119: Fernschreiben B.S.O. G. 20670 an SSD 5.T.Flottille (Skagen): " Geheim - 1) Einlaufen nach Fr'havn. Dort dreistündige Bereitschaft. 2) Seit 0300 Uhr am 22.6. Kriegszustand mit Sowjetrußland."
0930 Uhr		Anlage 120: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 02150 an KR Luftflotte fünf, Küstenfliegergruppe 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: "U.-Jagd im gesamten Skagerrak ab sofort gesperrt."
1115 Uhr		Anlage 121: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 02158 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachrichtlich: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U.-Jagd im Kattegat freigegeben."
1129 Uhr		Anlage 122: F.T. 1101/99 B.S.O. an Chef 9.Vp.Fl.: "Flottille besetzt sofort folgende Vorpostenstreifen mit je vier Booten: 1) von Qu 3699 nach Qu 3607 AN, 2) von Qu 3604 nach Qu 3624 AN."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.1941		Anlage 123:
45 Uhr		Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 03580 an KR B.S.O., nachr.: Marbef. Dänemark, Ost: " Gkdos. - B.S.O. stellt ab sofort dauernd ein zur U.-Jagd geeignetes Boot im Gebiet um Drogden Leuchtturm auf zur Verhinderung des Ausbruches russischer U-Boote."
oo Uhr		Anlage 124: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 2718 A1 an Chef Bewa Ost, Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 2718 A1 an SSD nachr.: Gruppe Nord: " Gkdos.- Auf Gruppe Nord Gkdos. 03580 vom 22.6.: Sofort Vpbt. 1001 und 1005 nach Gebiet Drogden-Leuchtturm entsenden zur Verhinderung Ausbruch russischer U-Boote durch Sund nach Norden. Jeweilig ein Boot auf Position."
30 Uhr		Anlage 125: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 20690 an SSD 5.T.Flottille (Fr'havn): " Gkdos.- Am 22.6. ab Dunkelwerden auf Skagen-Reede in Sofortbereitankern. Am 23.6. um 0500 Uhr wieder einlaufen nach Fr'havn, dann dreistündige Bereitschaft."
oo Uhr		Anlage 126: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 02165 an S Abschnittskommando Nordjütland, nachr.: Marbef.Dänemark: " Gkdos.- Zur Unterrichtung: Am 22.6. bei Dunkelwerden ankert 5.T.Fl. mit vier Booten auf Skagen-Reede."
21 Uhr 1.6.)		Anlage 127: Fernschreiben-Eingang F.d.Z. G. 3422 A1 an SSD B.S.O., Admiral Norwegen, "Z 25", nachr.: Chef 6.Z.Fl., Flotte, 8.Z.Fl.: " Geheim -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.1941		Gemäß Gruppe Nord 3537 vom 21.6. ist "Z 25" sobald klar nach Bergen zu verlegen. Zeitpunkt voraussichtlich 23. oder 24.6. ab Kiel. 2) Admiral N-orwegen und B.S.O. bitte in dieser Zeit laufende Geleite, denen "Z 25" sich anschließend kann, hergeben, damit Zerstörer von hier angesetzt werden kann."
1233 Uhr		Anlage 128: Fernschreiben B.S.O. G. 2o695 an SSD F.d.Z.: " Gkdos.- Auf F.d.Z. G. 3433 A1 vom 21.6.: 1) Am 23.6. um 12oo Uhr führt Sperrbrecher 31 Grundminengeleit durch von rot 15 bis rot 27 für "U 4o1," "U 451" und "U 5[illegible] U,-Boote laufen über Punktweg westlich Läsö , schwarz 17, schwarz 2o, schwarz 22, nach schwarz 23, von hier laufen "U 451", "U 567" nach Horten und "U 4o1" über Kr'sand-Süd nach Drontheim. 2) Vorschlage obigem Geleitzug "Z 25" anzuhängen. "Z 25" würde dann ab schwarz 23 Marsch gemeinsam mit "U 4o1" nach Kr'sand-Süd fortsetzen ohne zusätzliche Sicherheitsfahrzeuge des B.S.O. Erbitte umgehend Stellungnahme."
1343 Uhr		Anlage 129: F.T. 1326/69 B.S.O. an Vpbt. 1oo2, 19o2: "Rechnen mit Durchbruchsversuchen russischer U.-Boote, eigene U.-Boote von Süden nicht zu erwarten."
14o7 Uhr		Anlage 129 a: F.T. 1348/7o B.S.O. an Wachschiff 1: "Rechnen mit Durchbruchsversuchen russischer U.-Boote, eigene U.-Boote von Süden nicht zu erwarten."
oo55 Uhr		Anlage 13o: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord o3581 Afünf an SSD B.S.O., U.-Stützpunkt Kiel, nachr.: B.d.U.Op., B.d.U.Org., 1.U.Fl., Adm. Westküste, Adm. Nordküste, Adm. Norwegen: " Gkdos.- Dem mit U.-Stützpunkt Kiel Gkdos. 225 vom 2o.6. für den 23.6. erbetenen B.S.O.-Geleit für "U 4o1", "U 451", "U 567" werden

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.1941		folgende Boote angeschlossen: "U 56", "U 83", "U 125". Letzgenannte Boote gehen nach Helsingör. B.S.O. wird falls erforderlich um Geleit bis Helsingör gebeten. "U 451" und "U [illegible] 567" gehen nach Horten, Geleit für "U 4o1" bis Kr'sand-Süd, weiter durch Admiral Westküste bezw. Adm. Nordküste bis Drontheim. U.-Jagdsperrungen für jeweiliges Seegebiet durch B.S.O. und Admiral Westküste unmittelbar."
6 Uhr		Anlage 131: F.T. 1453/72 B.S.O. an Sperrbrecher 31: "1. Dem Geleit gem. B.S.O. Gkdos. o2118 schließen sich U 4o1, U 451 und U 567 ab rot 15 an. 2. Sperrbrecher 31 geleitet diese U.-Boote von rot 27 bis Helsingör-Reede. 3. Sperrbrecher 31 geht dann über Punktweg westlich Anholt Läsö nach Fr'havn. Dort weitere Befehle."
8 Uhr		Anlage 131 a: F.T. 173o/78 B.S.O. an Sperrbrecher 13: Zu F.T. 1453/72 Ziffer 1. muß lauten: schließen sich U 56, U 83 und U 125 ab rot 15 an."
5 Uhr		Anlage 132: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2174 an SSD Chef 19.M.S.Fl.: " Gkdos.- 1) Dampferkapitän meldet, heute um 1ooo Uhr auf Weg von rot 33A nach rot 33 einwandfrei Seerohr gesichtet. Deutsches U.-Boot kommt nicht in Frage. 2) "M 19o3" und "M 19o7" gehen beschleunigt von rot 22B über rot 33A nach rot 34 zur Überprüdung des Seegebeietes auf U.-Boote. K.D.B. besetzen. 3) "M 19o3" und "M 19o7" gehen von rot 34 zurück nach rot 33A und ankern dann im Kalundborg-Fjord."
5 Uhr		Anlage 133: Fernschreiben-Eingang Seekmdt. Kr'sand-Süd Gn. 4o31 an SSD B.S.O.: " Geheim -

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.6.1941		Bitte Genehmigung nach Durchführung Geleit gem. Agru. Süd Gkdos. 6 MS 84 zum Marsch nach Kiel anschließen zu dürfen."
1840 Uhr		Anlage 134: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2171 an SSD Schiff 47, Seekommandant Kr'sand-Süd: " Gkdos.- Auf Seekommandant Kr'sand-Süd Gn 4031 vom 22.6. (nicht an Schiff 47): 1) Schiff 47 und U.-Jäger 128 führen am 23.6. um 0600 Uhr Geleit für M.S. 84 durch von Kr'sand-Süd bis schwarz 17. Ab schwarz 17 läuft M.S. 84 allein über Punktweg durch Gr[illegible] Belt nach Kiel. 2) Nach Durchführung Geleit einläuft Schiff 47 und U.-Jäger 128 nach Fr'havn. Dreistündige Bereitschaft. 3) Seekommandant Kr'sand-Süd wird gebeten, M.S. 84 zu unterri[illegible] ten. Zusatz für Schiff 47: Kann lagern bis Einlaufen."
2055 Uhr		Anlage 135: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2160 an SSD U.-Jäger "7", nachr.: Chef 16.Vorp.Fl.: " Gkdos.- 1) U.-Jäger "7" und "E" führen am 23.6. ab 0600 Uhr U.-Jagd in den Quadraten 4126, 4129 AO durch bis zum Passieren d[illegible] vor Süden kommendem Geleitzuges bestehend aus vier Dampfern und vier Booten der 16.Vorp.Fl. Dann einlaufen U.-Jäger nach Horten. 2) U.-Jäger erhalten bis auf Weiteres bei U.-Jagdaufgaben Küstenkurswelle Ostsee."
2002 Uhr		Anlage 136: F.T.-Eingang 1910/21 Vp. 1609 an B.S.O., Seekommandant Oslo-Fjord: " 1850 Uhr Geleit "U-61" Horten entlassen. Sofort Rückmarsch mit 1608 nach Fr'havn."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.1941		
55 Uhr		Anlage 137: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2184 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 906, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachrichtlich: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U.-Jagd im Skagerrak freigegeben östlich 9 Grad 0 Min. Ost."
05 Uhr		Anlage 138: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2185 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 906, Fliegerführer Nord, F.d.Luft, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U.-Jagd im Skagerrak freigegeben."
20 Uhr		Anlage 139: F.T. 2332/97 B.S.O. an Chef 14. U.-Jagdflottille: " 22.6. 2330 Uhr Geleit durchgeführt und mit "U 372" und U.-Jäger 128 Kr'sand-Süd eingelaufen."
6.1941		
1 Uhr		Anlage 140: F.T.-Eingang 0816/4 M 1907 an B.S.O.: " Aufgabe gem. Gkdos. o2174 mit "M 1907" durchgeführt, keine Ergebnisse, Kalundborg-Fjord geankert."
5 Uhr		Anlage 141: F.T. 0858/5 B.S.O. an "M 1904": "M 1904", "M 1906" am 23.6. um 2100 Uhr auf rot 27 stehen für Geleit "U 401" nach Kr'sand-Süd. Bis schwarz 23 hängen "U 451", "U 567" an und werden von dort durch Vp.Boote nach Horten geleitet."
0 Uhr		Anlage 142: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2202 an SSD Admiral Westküste: " Gkdos. - "U 401" geleitet durch "M 1904" und "M 1906" eintrifft schwarz 26 am 24.6. gegen 1800 Uhr. Erbitte Geleitübernahme bestätigen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.6.1941 1140 Uhr		Anlage 143: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 0220 1 an SSD Chef B.S.O.-Schulflottille: " Gkdos. - 1) Lage: Am 24.6. gegen 0800 Uhr eintrifft auf schwarz 23 von Süden kommend "U 401", "U 451", "U ~~45~~ 567" geleitet durch "M 1904" und "M 1906". "U 401" wird von schwarz 23 durch "M 1904", "M 1906" weitergeleitet nach Kr'sand-Süd. 2) Zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille geleiten "U 451", "U 567" von schwarz 23 nach Horten. Dann laufen Vorp.Boote zurück nach Fr'havn. 3) B.S.O.-Schulflottille meldet Nummern der abgeteilten Boote 4) Boote melden Durchführung des Geleites bis Horten durch F.T."
23.6.1941 2230 Uhr (22.6.)		Anlage 144: Fernschreiben-Eingang K.M.D. Aalborg Gkdos. 128/41 an SSD B.S.O., O.K.M.A. sechs, K.M.D. Oslo, Chef 16.Vorp.Fl., nachr.: Gruppe Nord, Ost, Heimatstab Nord: " Gkdos. - Truppentransport Aalborg Oslo, Staffel röm. zwei Aalborg ausgelaufen 22.6.41, 1800 Uhr: 1) "Sabine Howaldt", mit 294/11/31, 2) "Alkaid" mit 340/9/39, 3) "Hans Leonhardt" mit ~~3440~~ 489/-/24, 4) "Batavier drei" als Sicherungsschiff. Nach beendeter Entladung kehren die aufgeführten Schiffe nach Aarhus zurück. Marschbefehle sind entsprechend ausgestellt."
1200 Uhr		Anlage 145: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 0220 3 an SSD O.K.M. Skl. Qu A sechs, nachr.: Flotte, Gruppe Nord, K.M.D. Aalborg: " Gkdos. - Mit K.M.D. Aalborg Gkdos. 128/41 vom 22.6. (nicht an Flotte wird mitgeteilt, daß beabsichtigt ist, weitere Transporter nach Aarhus zu legen. Abgesehen von der normalen Belegung des

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.1941		Hafens liegen bereits in Aarhus an Transportern augenblicklich "Donau", "Lauterfels", "Hindenburg". Unter Berücksichtigung der weiteren Belegung des Hafens mit bis zu fünf Zerstörern und acht Torpedobooten zu Ausbildungszwecken, kann das Verlegen von weiteren Transportern wegen der damit verbundenen Luftgefährdung nicht verantwortet werden."
30 Uhr		Anlage 146: Fernschreiben-Eingang U-Stützpunkt Kiel Gkdos. 238 an SSD B.S.O., Gruppe Nord, Admiral Westküste, B.d.U.Op., B.d.U.Org., nachr.: 1.U.Fl.: " Gkdos. - Sofort vorlegen - Für "U 561" wird am 25.6.41 1200 Uhr Sperr- und Fla-Geleit ab rot 15 Otto durch Kattegat bis Höhe Skudesnes erbeten. Anschluß von weiteren U,-Booten nach Drontheim wird angestrebt."
30 Uhr		Anlage 147: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 0220 5 an SSD Chef 19.M.S.Fl., S U-Stützpunkt Kiel, nachr.: Gruppe Nord, B.d.U.Op., B.d.U.Org.,: " Gkdos. - 1) Am 24.6. abläuft ein Boot der 19.M.S.Fl. mit K.F.R.G. Weg von rot 22B bis rot 15 und ankert bei rot 15. 2) Am 25.6. um 0800 Uhr geleitet dieses Boot "U 561" mit K.F.R.G. von rot 15 nach rot 27. Weitergeleit ab rot 27 bis Kr'sand-Süd durch Vp.-Boote. 3) Nach Abgabe Geleit ankert Boot der 19.M.S.Fl. bei rot 27 und abläuft am 26.6. Weg von rot 27 bis rot 22B. Dann Korsör einlaufen. 4) Geleitaufnahme bei rot 15 und Geleitabgabe bei rot 27 durch F.T. melden. 5) Chef 19.M.S.Fl. meldet Nummer des Geleitbootes gem. Ziffer 2) an B.S.O. und U-Stützpunkt Kiel."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.6.1941		Anlage 148:
1420 Uhr		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 0228 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U.-Jagd im Kattegat ab 23.6.41 um 2000 Uhr gesperrt."
1500 Uhr		Anlage 149: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 0221 1 an SSD Chef B.S.O.-Schulflottille: " Gkdos. - 1) Lage: Am 25.6. morgens ausläuft "U 431" von Horten nach Kr'sand-Süd. 2) Die gem. B.S.O. Gkdos. 0220 1 vom 23.6. abgeteilten Boote führen das Geleit gem. Ziffer 1) durch und kehren erst dann nach Fr'havn zurück in teilweiser Abänderung von B.S.O. Gkdos. 0220 1."
1510 Uhr		Anlage 150: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 0221 2 an SSD Agru Süd.: " Gkdos. - Auf Agru.Süd Gkdos. 15 vom 23.6. Geleit gem. obigem Vorgang wird durch zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille gestellt, die am 24.6. abends in Horten eintreffen. Genaue Auslaufzeit mit ältesten Kommandanten des Vpbt. vereinbaren."
1430 Uhr		Anlage 151: Fernschreiben-Eingang Adm. Westküste Gkdos. 1107 an SSD B.S.O., Seekommandant Kr'sand-Süd: " Gkdos. - Da Ablösung der U.-Bootsgeleite auf Punkt schwarz sechsundzwanzig bei unsichtigem Wetter unsicher und schwierig ist und eine häufige Durchfahrung der Sperrlücke möglichst vermieden werden soll, wird vorgeschlagen, von jetzt ab die Geleitablösung im Kr'sand-Fjordauf fünf acht Grad fünf Komma sieben Minuten Nord, acht Grad drei Minuten Ost östlich der Insel Kinn durchzuführen. Um Bestätigung wird gebeten."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.1941		Anlage 152:
30 Uhr		F.T. 1608/29 B.S.O. an "M 1904": "M 1904" und "M 1906" geleiten "U 401" bis zum Ablösungspunkt auf 58 Grad 5,7 Min. Nord, 8 Grad 3 Min. Ost. Bestätigen."
50 Uhr		Anlage 153: F.T. 1631/30 B.S.O. an "M 1904": " W.S. "Coburg" hängt sich auf schwarz 23 an Geleit "U 401" an."
30 Uhr		Anlage 154: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 0221 7 an SSD W.S. "Coburg", nachr.: Hafenkapitän Fr'havn: " Gkdos. - W.S. "Coburg" steht am 24.6. um 0800 Uhr auf schwarz 23 und wird von dort durch "M 1904" und "1906" gemeinsam mit "U 401" nach Kr'sand-Süd geleitet. Weitergeleit von dort durch Adm. Westküste. Zusatz für Hafenkapitän Fr'havn: W.S. " Coburg" über Wegeführung unterrichten."
00 Uhr		Anlage 155: F.T. 1923/41 B.S.O. an "M 1904" "Geleitübergabe von "U 451" und "U 564" auf schwarz 23 an "Munin" und "Volker".
		Anlage 156: Schreiben Sperrversuchskommando Kiel Gkdos. 1353 Ib an B.S.O.: " Gkdos.- Das Kommando bestätigt, daß die in der am 22.5.1941 stattgefundenen Besprechung beim B.S.O. geplanten Versuche am 1.7.41 auf besprochenem Schifisort 56 Grad 3,5' N. und 11 Grad 5,4' O. stattfinden. Die Versuche werden unter Mitwirkung der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, der Firma Dr.Heil-Berlin und der Ufa durchgeführt. Das Kommando bittet die Freisuchung des durch B.S.O. vorgeschlagenen Gebietes veranlassen zu wollen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.6.1941 1740 Uhr		Anlage 157: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2216 an SSD Chef 19. M.S.Fl.: " Gkdos. - Zu B.S.O. Gkdos. o22o5 A3 vom 23.6. 1) Das gem. Vorgang abzuteilende Boot der 19.M.S.Fl. nachprüft nach Durchführung Geleitaufgabe gem. Ziffer 2) des Vorgangs das Gebiet zwischen folgenden Punkten: von 56 Grad 3,1 Min. Nord, 11 Grad 7,4, Min. Ost, nach 56 Grad 1,7 Min. Nord, 11 Grad 4,8 Min. Ost nach 56 Grad 2,1 Min. Nord, 11 Grad 4,0 Min. Ost nach 56 Grad 3,6 Min. Nord, 11 Grad 6,6 Min. Ost. 2) Nach Durchführung dieser Aufgabe einläuft Boot nach Korsör gem. Ziffer 3) des Vorgangs."
2o45 Uhr		Anlage 158: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2224 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos.- U.-Jagd im Skagerrak ab o7oo Uhr am 24.6. gesperrt."
2o53 Uhr		Anlage 159: F.T. 2oo4/43 von Chef 16.Vorp.Fl. an B.S.O.: "Geleit zu Ziffer 3) B.S.O. G. 2o45o mit Vp.Boot 16o2, 16o3, 16o7, M 199 (Sundewall). Führer Chef 16.Vorp.Fl. auf Vpbt. "16o2" um 2ooo Uhr Hörten ausgelaufen. F.T.-~~Meldung~~ Schaltung "Nanni".
24.6.1941 o347 Uhr		Anlage 16o: ~~Exxx~~ F.T. o33o/58 B.S.O. an "M 19o5": "Sofort Wegablaufen von Aarhus nach rot 41 und zurück."
o33o Uhr		Anlage 161: Fernschreiben B.S.O. G. 2o933 an SSD "M 19o1", "M 19o7": " Geheim - Sofort Wegablaufen von rot 22B nach rot 15 und zurück."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.1941 30 Uhr		Anlage 162: Fernschreiben B.S.O. G. 2o935 an Station Ost: " Geheim - KR - Sperrmeldung. Weg von rot eins fünf bis rot zwo eins wegen Minenverdacht gesperrt."
44 Uhr		Anlage 163: F.T. o527/61, o527/65: KR - Weg von rot eins fünf bis rot zwo eins wegen Minenverdacht gesperrt."
Uhr		Anlage 164: Fernschreiben B.S,O. Gkdos. o2233 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U.-Jagd im Kattegat wieder freigegeben."
oo Uhr		Anlage 165: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2235 an SSD F.d.Z., "Z 25", nachr.: U-Stützpunkt Kiel, "U 561", "M 19o2": " Gkdos. - 1) Am 25.6. um o8oo Uhr wird "U 561" durch "M 19o2" mit K.F.R.G von rot 15 bis rot 27 geleitet. "Z 25" hängt an dieses Geleit auf rot 15 an. 2) Ab rot 27 marschieren "Z 25" und "U 561" gemeinsam auf Punktweg westlich Läsö weiter über schwarz 17, 2o, 22, 23, 26 nach Kr'sand-Süd."
47 Uhr		Anlage 166: F.T.1228/78 von Minensuchboot 19o5 an B.S.O.: " Weg ohne Ergebnis abgelaufen. Einlaufe Assens."
15 Uhr		Anlage 166a: F.T. 11o5/72 von "M 19o7" an B.S.O.: " Rot 15 passiert. Keine Vorkommnisse."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.6.1941		Anlage 167:
1353 Uhr		F.T. 1334/86, 1334/8o B.S.O.: "K.R. Weg rot Otto 21 bis rot Otto 15 freigegeben."
13oo Uhr		Anlage 168: Kurzbrief B.S.O. G. 27o9 an U.Z.-Boot Kiel, Fernschreiben B.S.O. G. 27o9 an S nachr,: Netzsperrverband: " Geheim . 1) U.Z.BootKiel geht am 24.6. von Aarhus nach Frederivia. 2) Am 25.6. nachprüft U.Z. Kiel mit F.R.G. das Gebiet zwische folgenden Punkten: von 55 Grad 35,23 Min. Nord, 9 Grad 48,28 Min. Ost nach 55 Grad 33,88 Min. Nord, 9 Grad 49,77 Min. Ost nach 55 Grad 33,57 Min. Nord, 7 Grad 48,86 Min. Ost nach 55 Grad 34,8 Min. Nord, 7 Grad 47,6 Min. Ost Nähere Anweisungen werden Kommandant U.Z. Kiel mündlich gegeb 3) Am 26.6. läuft U.Z. Kiel von Fredericia xx nach Aarhus zurück. 4) Durchführung der Aufgabe gem. Ziffer 2) und Ergebnis ist am 25.6. abends durch Fernschreiben von Fredericia zu melden."
17oo Uhr		Anlage 169: F.T. 1627/88 von Minensuchboot 19o4 an B.S.O.: "U 4o1" bei Oksoe an U-Jäger 178 übergeben. Laufe mit "Coburg" und "M 19o6" um 163o Uhr Kr'sand- ein."
1636 Uhr		Anlage 17o: F.T. 1617/89 von "Munin" an B.S.O.: "1615 Uhr mit "U 451", "U 567" Fulehuk passiert."
173o Uhr		Anlage 171: Fernschreiben B.S.O. 02243 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: "Gkdos.- U.-Jagd im gesamten Skagerrak wieder freigegeben."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.1941		Anlage 172:
14o Uhr		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2254 an S Flotte, B.d.K., F.d.Z.; nachr.: Gruppe Nord " Gkdos.- Im Anschluß am B.S.O. o2o59 vom 2o.6. Nachprüfung Übungsgebiet Süd gem. Vorgang Ziffer 2) ist durchgeführt." A3
.6.1941		Anlage 173:
145 Uhr		Fernschreiben-Eingang Flotte Gkdos. 1893 A3 an B.S.O.: " Gkdos.- Auf Gkdos. o22o3. Belegung Aarhus in nächsten Wochen kürzere Zeit und nur bis zu drei Zerstörern und einer T.-Flottille."
145 Uhr		Anlage 174: Fernschreiben B.S.O. G. 21o7o an KR Station Ost: "Geheim - Sperrmeldung. Weg rot Otto 15 bis rot Otto 2o gesperrt. Kleiner Belt Weg rot Otto 41 bis rot 35 gesperrt."
26 Uhr		Anlage 175: F.T. o357/2o KL, o357/14 KK von B.S.O. (Werft): "Großer Belt von rot Otto 15 bis rot Otto 2o gesperrt. Kl. Belt von rot Otto 41 bis rot Otto 35 gesperrt."
55 Uhr		Anlage 176: Fernschreiben B.S.O. G. 21o69 an SSD "M 19o1": "Geheim - Mit "M 19o7" sofort rot 2o nach gehen, den Weg ablaufen von rot 2o nach rot 15 und zurück nach rot 22 B. F.T.-Meldung bei rot 15 und bei Passage rot 2o. Dann Korsör einlaufen."
19 Uhr		Anlage 177: F.T. o353/19 von B.S.O. an "M 19o8" und "M 19o5": " "M 19o8" sofort Wegablaufen nach rot 35 und zurück. M 19o5 nach rot 41 und zurück. Dann Assens einlaufen. Durchführung melden."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.6.1941		Anlage 178:
0930 Uhr		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 02262 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 906, Fliegerführer Nord, Luftgaukommando Norwegen, F.d.Luft, Admiral Westküste, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U.-Jagd im Skagerrak ab sofort gesperrt."
0832 Uhr		Anlage 179: F.T.-Eingang von "M 1902" an B.S.O.: "0800 Uhr befohlenes Geleit zusätzlich Werkstattschiff "Kamerun" angetreten."
1127 Uhr		Anlage 180: F.T. 1043/29 von B.S.O. an "M 1906": "Von schwarz 12 Wegablaufen mit K.F.R.G. über schwarz 08 und 06 nach schwarz 05. Dann Helsingör einlaufen. Dreistunde bereitschaft. "M 1904" geht von schwarz 12 nach Aalborg."
1100 Uhr		Anlage 181: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 02263 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos. - U.-Jagd im Kattegat ab 1700 Uhr gesperrt."
1008 Uhr		Anlage 182: F.T.-Eingang 0925/16 an Vp.Boot 903 an B.S.O., Chef 9.Vp.Flo tille: " Auf Vp.Boot 909 Packung Hauptspeiseventil herausgeflogen. Reparatur in See nicht möglich. Laufe mit Vp.Boot 909 Frederikshavn und schleppe notfalls ein."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.1941		Anlage 183:
58 Uhr		Fernschreiben B.S.O. G. 21118 an SSD U-Jäger 128, nachr.: Schiff 47: " Gkdos.- Vpbt. 903 steht mit Vpbt. 909 gegen 1700 Uhr vor Fr'havn. Vpbt. 909 einläuft Fr'havn wegen Maschinenhaverie. Vpbt. 903 geht mit U-Jäger 128 in bisherigen Vorpostenstreifen zurück. Dementsprechend steht U-Jäger 128 ab 1700 Uhr am 25.6. klar auf schwarz 17 zum Anhängen an Vpbt. 903."
45 Uhr		Anlage 184: F.T. 1211/23 von B.S.O. an Chef 9.Vorp.Fl., Vpbt. 903: "Vpbt. 903 kehrt nach Abgabe Vpbt. 909 in Fr'havn mit U-Jäger 128 sofort in bisherigen Vorpostenstreifen zurück. "
00 Uhr		Anlage 185: Fernschreiben B.S.O. G. 21130 an KR Ost: "Kleiner Belt von rot Otto 41 bis rot Otto 35 wieder freigegeben."
54 Uhr		Anlage 186: F.T. 1429/42, 1429/31 von B.S.O.: "KR. Kleiner Belt von rot Otto 41 bis rot Otto 35 wieder freigegeben."
04 Uhr		Anlage 187: F.T. 1048/26 von Minensuchboot 1905 an B.S.O.: "Rot 41 um 1050 Uhr passiert ohne Vorkommnisse."
00 Uhr		Anlage 188: Fernschreiben B.S.O. G. 21131 an KR Ost: " Geheim - Sperrmeldung! Großer Belt von rot Otto 15 bis rot Otto 20 wieder freigegeben."

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.6.1941 1432 Uhr		Anlage 189: F.T. 1413/41, 1413/3o von B.S.O.: "Großer Belt von rot Otto-15 bis rot Otto 2o wieder freigegeben."
1144 Uhr		Anlage 19o: F.T.-Eingang 1123/31 von Minensuchboot 19o7 an B.S.O.: " Rot 15 passiert. Keine Vorkommnisse."
15oo Uhr		Anlage 191: Fernschreiben B.S.O. G. 21138 an SSD Sperrbrecher 31, Chef B.S.O.-Schulflottille, nachr.: Admiral Westküste: " Geheim - 1) Sperrbrecher 31 marschiert am 26.6. um o4oo Uhr von Frederikshavn nach Kr'sand-Süd. Nach Eintreffen in Kr'sand-Süd steht Sperrbrecher 31 zur Verfügung Admiral Westküste. 2) Das Geleit für Sperrbrecher 31 gem. Zifrer 1) führen zwei Boote der B.S.O.-Schulflottille durch bis Kr'sand-Süd. Vorpostenboote gehen von Kr'sand-Süd aus am 27.6. auf Befehl des Flochefs in Vorpostenstreifen. 3) Flochef meldet Namen der Boote und ältesten Kommandanten."
15oo Uhr		Anlage 192: Fernschreiben B.S.O. G. 21137 an SSD Chef B.S.O.-Schulflottille, Schiff 47: " Geheim - 1) Am 27.6. um 18oo Uhr besetzen fünf Boote der B.S.O.-Schulflottille und Schiff 47 rottenweise Vorpostenstreifen von Qu 3624 nach Qu 3695 AN. 2) Schiff 47 wird für diese Aufgabe Chef B.S.O.-Schulflottille taktisch unterstellt. 3) Chef B.S.O.-Schulflottille meldet Verteilung der Rotten und Führung innerhalb der Rotten."
26.6.1941 0000 Uhr		Anlage 193: F.T.-Eingang 2333/6o von "Munin" an B.S.O.: "Oksoe um 233o Uhr mit "U 431" passiert."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.1941 oo18 Uhr		Anlage 194: Fernschreiben B.S.O. Gkdos: o2287 an KR Luftflotte fünf, F.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos.- U,- Hagd im Skagerrak nördlich der Linie 58 Grad 1o Min. Nord freigegeben."
oo15 Uhr		Anlage 195: Fernschreiben-Eingang O.K.M. Skl. Qu A sechs S 4o31/41 Gkdos. SSD B.S.O., nachr.: Gruppe Nord, Flotte, K.M.D. Aalborg: " Gkdos.- Betr. Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o22o3: Die nach Aarhus gelegten Transporter "Wolfram", "Urundi" "Hans Leonhardt", "Sabine Howaldt", "Alkaid", "Donau", "Lauterfels", "Hindenburg", "Aldebaran", Batavier drei" können anderweitig nicht untergebracht werden, müssen vorläufig bis zur Klärung in der Ostsee in Aarhus gelassen werden."
o53o Uhr		Anlage 196: F.T. o5o9/91, o5o9/65 B.S.O. an: "K-R. Großer Belt von rot 15 bis rot 28 gesperrt."
o5[illegible] Uhr		Anlage 197: Fernschreiben B.S.O. G. 21257 an KR. Station Ost: " Geheim - Sperrmeldung! Großer Belt von rot 15 bis rot 28 gesperrt."
o51o Uhr		Anlage 198: Fernschreiben B.S.O. G. 21256 an KR "M 19o7": " Geheim - " Mit "M 19o1" sofort Wegablaufen von rot 22B nach rot 15 und zurück. Eintreffen rot 15 und Durchführung Aufgabe durch F.T. melden."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.1941 o525 Uhr		Anlage 199: F.T. o511/9o von B.S.O. an "M 19o2": " Sofort Wegablaufen nach rot 22B. Dann Korsör einlaufen."
o546 Uhr		Anlage 2oo: F.T. o523/92 B.S.O. an "M 19o5", "M 19o8": "M 19o5" abläuft sofort Weg von Assens nach rot 41 und zurück. "M19o8" Weg von Assens nach rot 26 und zurück."
o525 Uhr		Anlage ~~1oxx~~ 2o1: Fernschreiben B.S.O. G. 21258 an SSD Sperrbrecher 32: " Geheim - 1) Sperrbrecher 32 geht beschleunigt von Kopenhagen über schwarz o5 und rot 27 nach Korsör und ankert Korsör-Reede. 2) Bis auf weiteres auf Korsör-Reede Sofortbereitschaft."
o725 Uhr		Anlage 2o2: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2294 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos.- U.-Jagd im Kattegat ab sofort freigegeben."
1o1o Uhr		Anlage 2o3: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o23oo an SSD U-Jäger "J", Vorp.Boot 1oo9, Kabeldampfer "Neptun": " Gkdos.- 1) Lage: Kabeldampfer "Neptun" geht am 27.6. um o8oo Uhr auf 57 Grad 47 Min. 3o Sek Nord und 1o Grad 51 Min. 24 Sek. Ost zur Durchführung von Kabelreparaturen. 2) Vorp.Boot 1oo9 und 1o1o laufen am 27.6. so frühzeitig mit "Neptun" aus, daß Kabelreparaturstelle gem. Ziffer 1) um o8oo Uhr erreicht wird. 3) U-Jäger "J", und "K" laufen so rechtzeitig von Horten aus, daß sie am 27.6. um o8oo Uhr auf der Kabelreparaturstelle gem. Ziffer 1) stehen. 4) U-Jäger "J", und "K" und Vp.Boot 1oo9 und 1o1o führen gemeinsam Sicherung "Neptun" während den Kabelarbeiten durch. Leitung Chef 14.U.-Jagdflottille."
26.6.1941 1o45 Uhr		Anlage 2o4: F.T. 1o26/2 von "M 19o2" an B.S.O.: "Rot 27 bis rot 22 Bruno abgelaufen."
115o Uhr		Anlage 2o5: Fernschreiben B.S.O. G. 21292 an KR Station Ost: "Geheim - Sperrnachricht! Sperrung Großer Belt von rot 22 Bruno bis rot 28 aufgehoben."
1229 Uhr		Anlage 2o6: F.T. 1138/81, 1138/6 von B.S.O.: "KR. Sperrung Großer Belt von rot 22B bis rot 28 aufgehoben."
2355 Uhr (25.6.)		Anlage 2o6 a: Fernschreiben-Eingang B.d.K. G. 3557 AS an nachr.: B.S.O.: SSD Marbef. Dänemark, nachr.: Gruppe Nord, nachr.: Ost: "Geheim - Auf dortige B.Nr. G. 5951 A drei wird Auslaufgenehmigung für 15 Erzdampfer von Trelleborg über grün null sechs durch Sund und Belt nach westlicher Ostsee auf eigene Gefahr erteilt."
2o4 Uhr		Anlage 2o7: F.T. 1119/5 von B.S.O. an SSD Vp. 1oo3: " Heute laufen etwa fünfzehn Erzdampfer von grün null sechs durch Sund und Großen Belt in die westliche Ostsee. Vp.1oo3 und Vp. 1oo2 besetzen sofort Position grün o6 und stellen sicher, daß Dampfer mit Kursanweisung ausgerüstet. Vor Dunkelwerden wieder Position grün o7~~a~~ besetzen."
9o5 Uhr 25.6.)		Anlage 2o8: Fernschreiben-Eingang U-Stützpunkt Kiel Gkdos. 259 an SSD B.S.O., Gruppe Nord, Admiral Westküste, B.d.U. Op., B.d.U. Org., nachr.: 1.U.Fl. 25.U.Fl. 24.U.Fl.: "Gkdos. - Sofort vorlegen - Für "U 555" und "U 56o" wird am 28.6.41 o8oo Uhr Sperr- und Fla-Geleit ab rot 15 Otto nach Drontheim, für "U 2o5" und

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.1941		"U 560" Geleit nach Horten erbeten. Erbitte Bestätigung der Geleitgestellung."
		Anlage 209:
		Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 2868 A3 an
		Sperrbrecher 13,
		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 2868 A3 an
		SSD U-Stützpunkt Kiel, nachr.: Gruppe Nord, B.d.U.Op., B.d.U.
		Org., 1.U.Flottille, Kübef. West:
		" Gkdos.-
		Auf U-Stützpunkt Kiel Gkdos. 259 vom 25.6. (nicht an alle):
		1) Sperrbrecher 13 abläuft am 27.6. Weg von Aarhus über rot 32, 33 und 33A nach rot 15. Bei rot 15 vor Dunkelwerden ankern.
		2) Am 28.6. um 0800 Uhr geleitet Sperrbrecher 13 "U 555", "U 560" "U 205" und "U 566" von rot 15 nach rot 27. Weitergeleit der U-Boote ab rot 27 durch Vorp.Boote.
		3) Sperrbrecher 13 meldet Geleitaufnahme bei rot 15 und Geleitxxxxxübergabe bei rot 27 durch F.T.
		4) Nach Durchführung Aufgabe gem. Ziffer 2) einläuft Sperrbrecher 13 Aarhus."
1035 Uhr		Anlage 210:
		Fernschreiben-Eingang U-Stützpunkt Stettin G 466/41 an
		S B.S.O., Gruppe Nord, nachr.: B.d.U. Org., U-Stützpunkt Kiel:
		" Geheim -
		"U 127" ausläuft 28.6. morgens Stettin nach Horten. Um Gestellung von Geleit und Angabe von Zeit und Treffpunkt wird gebeten."
1305 Uhr		Anlage 211:
		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 02303 an
		SSD S.-Stützpunkt Stettin, nachr.: U-Stützpunkt Kiel,
		B.d.U. Org., B.d.K., Kübef. West, Kübef. Pokü.:
		" Gkdos.-
		Auf U-Stützpunkt Stettin G. 466/41 vom 25.6. (nicht an alle)
		1) Sperrbrecher 13 steht am 2816. um0800 Uhr auf rot 15 zum Geleit von vier U-Booten durch Großen Belt bis rot 27.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.6.1941		2) Bitte "U 127" diesem Geleit anzuschließen und sicherzustellen, daß "U 127" am 2816. um 0800 Uhr auf rot steht. Umgehende Bestätigung erbeten.
		3) Weitergeleit von rot 27 nach Horten erfolgt durch Vorp. Boote zusammen mit "U 205" und "U 566".
		4) Geleit von Stettin bis rot 15 ist bei Kübef, Pokü. bezw. Kübef. West anzufordern."
325 Uhr		Anlage 212:
		Fernschreiben B.S.O. G. 21299 an
		KR Station Ost:
		" Geheim -
		Sperrung des Weges von rot 15 bis rot 22B wird aufgehoben."
344 Uhr		Anlage 213:
		F.T. 1326/9, 1326/83 von B.S.O. an KR alle:
		"Weg von rot 15 bis rot 22 Bruno freigegeben."
228 Uhr		Anlage 214:
		F.T.-Eingang 1203/7 von M.Boot 1907 an B.S.O.:
		" Rot 15 passiert. Keine Vorkommnisse."
445 Uhr		Anlage 215:
		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 02309 an
		KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 906, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark:
		" Gkdos.-
		U.-Jagd für gesamtes Skagerrak ab sofort freigegeben."
930 Uhr 23.6.)		Anlage 216:
		Fernschreiben-Eingang Marbef. Dänemark 5856 A drei an B.S.O.:
		" Geheim -
		Betr. Hsfl. Skagen, Fr'havn und Aalborg-Hals unter Bezugnahme auf Besprechung B.S.O. A eins xxx mit Marbef. A eins am 16.6. wird Vereinbarung bestätigt, daß wegen anderweitiger dringender Aufgaben und im Hinblick auf bisher erfolgloses Absuchen des Weges schwarz 15 - 11x-12x- 16 - 17 - 20 - 22 - 23 auf

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.1941		Ankertauminen seit 1o.9.194o. Diese Suchfahrten ab sofort nur noch gelegentlich stattfinden."
191o Uhr		Anlage 217: Fernschreiben B.S.O. G. 21361 an A Marbef. Dänemark: " Geheim - Auf dort.B.Nr. 5856 A drei vom 23.6.: Es wird bestätigt, daß B.S.O. täglich Ablaufen des Weges schwarz 15, 11, 12, 16, 17, 2o, 22, 23 auf Ankertauminen nicht für erforderlich hält. Ablaufen des Weges vor Passieren wichtiger Schiffe, Transporter oder Geleitzüge ist h.E. ausreichend. Es wird gebeten, Hsfl. Skagen und Fr'havn für diese Aufgabe zur Verfügung zu halten und einzusetzen. Antrag auf Ablaufen des Weges wird jeweils von hier rechtzeitig gestellt werden."
16o5 Uhr		Anlage 217a: Fernschreiben-Eingang B.d.K. G. 3682 AS an S nachr.: B.S.O. SSD K.M.D. Stettin, nachr.: S.Kübef. Pokü., Gruppe Nord, Skl, Marbef. Dän., F.d.M. Nord, Fl.Ost: " Geheim - Gem. O.K.M. Skl. Qu A sechs 4o97/41 Gkdos. stehen zwei Boote der 18.M.S.Fl. (F.D.) am 26.6.41 21oo Uhr Ansteuerungstonne Swinemünde zum Geleit nach Sund für Dampfer "Gisela L.M.Russ", "Ile d' Aix, "Altkirch". Zusatz für F.d.M. Nord: Über Ansatz übrige Boote 18.M.S.Fl. folgt Befehl."
1937 Uhr		Anlage 218: F.T. 19o6/23 von B.S.O. an Vp. 1oo3: " Vp. 1oo3 und 1oo2 besetzen am 27.6. mit Hellwerden Position grün null sechs bis nach Passieren der Dampfer "Gisela L.M. Russ", Ile d' Aix" und "Altkirch". Dann wieder grün o7 besetzen."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.1941 855 Uhr		Anlage 219: Fernschreiben-Eingang U-Stützpunkt Stettin Gkdos. 21 an SSD B.S.O., nachr.: U-Stützpunkt Kiel, B.d.U. Org., B.d.K., Kübef. West, Kübef. Pokü.: " Geheim - Auf B.S.O. Gkdos. o22o3 vom 26.6.: "U 127" ist Eintreffen auf unter 2) genanntem Punkt vor 28.6. 21oo Uhr nicht möglich."
145 Uhr		Anlage 22o: Fernschreiben B.S.O. G. 2138o an SSD U-Stützpunkt Stettin: " Geheim - Auf dort.B.Nr. 21 Gkdos. vom 26.6.: Abmarsch von rot 15 um 21oo Uhr erfordert Ankern während der Dunkelheit im Großen Belt. Geleitaufnahme daher frühestens erst am 29.6. mit Hellwerden. Näheres folgt 27.6. bis 12oo Uhr."
7.6.1941 347 Uhr		Anlage 221: F.T. o314/4o KL, o314/96 KK von B.S.O.: " Weg von rot 41 durch Kl.Belt bis Höhe Assens gesperrt."
315 Uhr		Anlage 222: Fernschreiben B.S.O. G. 21415 an KR Station Ost: " Geheim - Sperrnachricht! Weg durch Kleinen Belt von rot 41 bis Höhe Assens wegen Minenverdacht gesperrt."
347 Uhr		Anlage 223: F.T. o327/39 B.S.O. an KR "M 19o8": " Mit "M 19o5" in Rotte Wegablaufen von Assens bis rot 41 und zurück. F.T.-Meldung bei rot 41."
439 Uhr		Anlage 224: F.T. o418/43 B.S.O. an SSD Sperrbrecher 32: "Sofort Wegablaufen bis rot 15 und zurück. Dann Korsör-Reede ankern."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.1941		Ankertauminen seit 1o.9.194o. Diese Suchfahrten ab sofort nur noch gelegentlich stattfinden."
191o Uhr		Anlage 217: Fernschreiben B.S.O. G. 21361 an A Marbef. Dänemark: " Geheim - Auf dort.B.Nr. 5856 A drei vom 23.6.: Es wird bestätigt, daß B.S.O. täglich Ablaufen des Weges schwarz 15, 11, 12, 16, 17, 2o, 22, 23 auf Ankertauminen nicht für erforderlich hält. Ablaufen des Weges vor Passieren wichtiger Schiffe, Transporter oder Geleitzüge ist h.E. ausreichend. Es wird gebeten, Hsfl. Skagen und Fr'havn für diese Aufgabe zur Verfügung zu halten und einzusetzen. Antrag auf Ablaufen des Weges wird jeweils von hier rechtzeitig gestellt werden."
16o5 Uhr		Anlage 217a: Fernschreiben-Eingang B.d.K. G. 3682 AS an S nachr.: B.S.O. SSD K.M.D. Stettin, nachr.: S.Kübef. Pokü., Gruppe Nord, Skl, Marbef. Dän., F.d.M. Nord, Fl.Ost: " Geheim - Gem. O.K.M. Skl. Qu A sechs 4o97/41 Gkdos. stehen zwei Boote der 18.M.S.Fl. (F.D.) am 26.6.41 21oo Uhr Ansteuerungstonne Swinemünde zum Geleit nach Sund für Dampfer "Gisela L.M.Russ", "Ile d' Aix, "Altkirch". Zusatz für F.d.M. Nord: Über Ansatz übrige Boote 18.M.S.Fl. folgt Befehl."
1937 Uhr		Anlage 218: F.T. 19o6/23 von B.S.O. an Vp. 1oo3: " Vp. 1oo3 und 1oo2 besetzen am 27.6. mit Hellwerden Position grün null sechs bis nach Passieren der Dampfer "Gisela L.M. Russ", Ile d' Aix" und "Altkirch". Dann wieder grün o7 besetzen."
26.6.1941 855 Uhr		Anlage 219: Fernschreiben-Eingang U-Stützpunkt Stettin Gkdos. 21 an SSD B.S.O., nachr.: U-Stützpunkt Kiel, B.d.U. Org., B.d.K., Kübef. West, Kübef. Pokü.: " Geheim - Auf B.S.O. Gkdos. o22o3 vom 26.6.: "U 127" ist Eintreffen auf unter 2) genanntem Punkt vor 28.6. 21oo Uhr nicht möglich."
145 Uhr		Anlage 22o: Fernschreiben B.S.O. G. 2138o an SSD U-Stützpunkt Stettin: " Geheim - Auf dort.B.Nr. 21 Gkdos. vom 26.6.: Abmarsch von rot 15 um 21oo Uhr erfordert Ankern während der Dunkelheit im Großen Belt. Geleitaufnahme daher frühestens erst am 29.6. mit Hellwerden. Näheres folgt 27.6. bis 12oo Uhr."
27.6.1941 347 Uhr		Anlage 221: F.T. o314/4o KL, o314/96 KK von B.S.O.: " Weg von rot 41 durch Kl.Belt bis Höhe Assens gesperrt."
315 Uhr		Anlage 222: Fernschreiben B.S.O. G. 21415 an KR Station Ost: " Geheim - Sperrnachricht! Weg durch Kleinen Belt von rot 41 bis Höhe Assens wegen Minenverdacht gesperrt."
347 Uhr		Anlage 223: F.T. o327/39 B.S.O. an KR "M 19o8": " Mit "M 19o5" in Rotte Wegablaufen von Assens bis rot 41 und zurück. F.T.-Meldung bei rot 41."
439 Uhr		Anlage 224: F.T. o418/43 B.S.O. an SSD Sperrbrecher 32: "Sofort Wegablaufen bis rot 15 und zurück. Dann Korsör-Reede ankern."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.6.1941		Anlage 225:
o91o Uhr		F.T.-Eingang o9o1/49 von "M 19o8" an B.S.O.: " Rot 41 passiert".
o935 Uhr		Anlage 226: Fernschreiben B.S.O. G. 21443 an KR Station Ost: " Geheim - Weg von rot 41 bis Höhe Assens freigegeben."
1oo5 Uhr		Anlage 227: F.T. o94o/5, o94o/52 von B.S.O.: "K.R. Wegsperrung Kleiner Belt von rot 41 bis Assens aufgehoben."
o95o Uhr		Anlage 228: F.T. o932/4 von B.S.O. an Chef 9.Vorp.Fl.: " Mit allen Booten und U-Jäger 128 um 16oo Uhr Vorpostenstreifen verlassen und einlaufen Aalborg."
o135 Uhr		Anlage 229: Fernschreiben-Eingang Agru-Süd Gkdos. 2o an SSD B.S.O., Seekommandant Oslo, Seekommandant Kr'sand-Süd, Adm. Nordküste, Adm. Westküste, Admiral Norwegen, B.d.U.Org.: " Gkdos. - Beabsichtigt ist auslaufen "U 81" und "U652" Horten am 28.6. 41 abends zum Marsch nach Drontheim. 1) B.S.O. wird um Gestellung Geleit von Horten bis Kr'sand-Süd am 28.6.41 ab 18oo Uhr gebeten. 2) Weitergeleit in Schären durch Adm. Westküste bezw. Adm. Nordküste erbeten."
1ooo Uhr		Anlage 23o: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2323 an S SD Agru. Süd, nachr.: Adm. Westküste, nachr.: Adm.Nordküste WGkdos.- Auf dort. Gkdos. 2o: Geleit kann nicht am 29.6. nachmittags gestellt werden. Näheres folgt."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.6.1941		Anlage 231: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 2931 an Chef 17.Vorp.Fl.: " Geheime Kommandosache- 1) Lage: Am 28.6. gegen 16oo Uhr eintreffen "U 555", "U 56o" und "U 2o5", "U 566" im Geleit von Sperrbrecher 13 von Süden kommend auf rot 27. 2) Chef 17.Vp.Fl. übernimmt mit vier Booten das Geleit für die U-Boote gem. Ziffer 1) von rot 27 bis schwarz 23. Ab schwarz 23 übernehmen je zwei Boote der 17.Vp.Fl. das Geleit für "U 2o5" und "U 566" nach Horten und für "U 555" und "U 56o" nach Kr'sand-Süd-Fjord auf 58 Grad 5,7 ' Nord, und 8 Grad 3 Min. Ost, dort Übergabe des Geleites an Sicherungsboote des Admiral Westküste. 3) Chef 17.Vp.Fl. meldet Verteilung der Boote. 4) Die Beiden Vorp.Boote, die das Geleit nach Horten durchführen, übernehmen nach Eintreffen in Horten das Geleit für "U 81" und "U 652" von Horten nach Kr'sand-Süd. Auslaufen mit Agru.Süd vereinbaren und rechtzeitig an B.S.O. melden. 5) Vpbt. melden jeweilig einlaufend Passieren von Oksoe und Passieren von Fulehuk mit F.T. 6) Sämtliche Vorpostenboote einlaufen nach Durchführung Geleit gem. Zifier 2) und 4) nach Aarhus."
355 Uhr		Anlage 232: Fernschreiben-Eingang NVK G. 2365 Eins an B.S.O.: " Geheim - NVK beabsichtigt Anfang Juli wichtige Versuche auf 5oo m Wassertiefe mit Motorschiff "Laboe" NNW von Skagen durchzuführen. Stützpunkt Fr'havn. Dauer der Versuche etwa drei Tage. Genehmigung erbeten. "Laboe" fährt unter Reichsdienstflagge und ist unbewaffnet."
45 Uhr		Anlage 233: Fernschreiben B.S.O. G. 21459 an A N.V.K. " Geheim - Auf N.V.K. G. 2365 eins vom 26.6.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.6.1941		Einverstanden, jedoch kann Sicherung nicht gestellt werden."
2100 Uhr (26.6.)		Anlage 234: Fernschreiben-Eingang U-Stützpunkt Stettin G. 479 an SSD B.S.O., Kübef. West, nachr.: B.d.U.Org., U-Stützpunkt Kiel: "B.d.K. drahtet mit G. 3683 AS vom 26.6.: "Geheim - Gem. O.K.M. Skl. Qu A sechs 4097/41 Gkdos. stehen 28.6. 0800 Uhr acht Boote 18.M.S.Fl. (FD) Swde Ansteuerungstonne zum Geleit Dampfer "Kelkheim", Las Palmas", Bahia", "Vesta", "Simson von Utrecht" und "U 126" , "U 127" nach Gjedser-Sperre. Zusatz U.-Stützpunkt Stettin für Kübef. West: Bestätigung Geleit von Gjedser-Sperre bis Kiel für "U 126" und bis Aufnahme durch B.S.O.-Geleit für "U 127" erbeten. Zusatz U.-Stützpunkt Stettin für B.S.O.: "U 127" steht entsprechend später - ca 4 bis 6 Stunden auf bekanntem Punkt."
1520 Uhr		Anlage 235: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 02327 an SSD U.-Stützpunkt Stettin, Chef 19.M.S.Fl., nachr.: S Gruppe Nord, B.d.U. Op., B.d.U.Org., B.d.K., Kübef. West, Kübef. Pokü.: " Gkdos.- Auf U.-Stützpunkt Stettin G. 466/41 vom 25.6. und G. 479 vom 26.6.: 1) Ein Boot der 19.M.S.Fl. abläuft am 28.6. Weg von rot 22B nach rot 15 und ankert dort. 2) Am 29.6. geleitet dieses Boot mit K.F.R.G. "U 127" um um 0400 Uhr von rot 15 bis rot 27. Weitergeleit von "U 127" ab rot 27 nach Horten durch zwei Boote der 16.Vp.Fl. 3) Chef 19.M.S.Fl. meldet Nummer des Bootes gem. Ziffer 1) und 2) an B.S.O. und U.-Stützpunkt Stettin. 4) Geleitaufnahme bei rot 15 und Geleitübergabe bei rot 27 durch F.T. melden. 5) Nach Durchführung der Aufgabe gem. Ziffer 2) abläuft Geleitboot der 19.M.S.Fl. Weg von rot 27 nach rot 22B und einläuft dann Korsör."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.6.1941		Anlage 236:
727 Uhr		F.T. 1714/18 von B.S.O. an Chef 9.Vorp.Fl.: " U.-Jäger 128 auf schwarz 12 entlassen nach Aarhus."
725 Uhr		Anlage 237: Fernschreiben-Eingang Seekmdt. Kr'sand-Süd GN 5069 an SSD B.S.O.: " Geheim - "Erbitte Geleit für Schlepper "Hansa", "Griesenwärder","Robbe" "Scheibenhof" 28.6. nach Fr'havn, wo "Hansa","Griesenwärder" auf Marsch nach Kiel bunkern müssen."
8.[illegible] Uhr		Anlage 238: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 02330 an SSD Seekommandant Kr'sand-Süd, Kurzbrief B.S.O. Gkdos. 02330 an Chef 17. Vorpostenflottille: " Gkdos.- 1) Geleit für Schlepper "Hansa", "Griesenwärder", "Robbe", "Scheibenhof" wird am 29.6. nachmittags von Kr'sand-Süd nach Fr'havn durch zwei Boote der 17.Vp.Fl. durchgaführt. Ab Fr'havn marschieren Schlepper allein auf Punktweg nach Kiel. 2) Chef 17.Vp.Fl. gibt dann für das Geleit von "U 555" und "U 560" abgeteilten Vpbt. Befehl für die Durchführung des Geleites gem. Ziffer 1). 3) Seekommandant Kr'sand-Süd wird gebeten, Schlepper zu unterrichten."
8.6.1941		Anlage 239:
416 Uhr		Fernschreiben B.S.O. G. 21559 an KR Station Ost: " Geheim - Sperrmeldung! Weg von Assens bis rot Otto vier eine wegen Minenverdacht gesperrt."
459 Uhr		Anlage 240: F.T. 0431/94, 0431/35 von B.S.O. (Werft) KR Wegen Minenverdacht gesperrt ist Kleiner Belt von Assens bis rot Otto vier eins."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.6.1941		Anlage 241:
o428 Uhr		F.T. o417/92 von B.S.O. an "M 19o8": "Mit "M 19o5" Weg ablaufen von Assens nach rot 41 und zurück. Passieren von rot 41 melden. "
o317 Uhr		Anlage 242: F.T. o3o1/88 von B.S.O. an Sperrbrecher 32: " Wegablaufen von rot 22B nach rot 15 und zurück. Passieren von rot 15 melden."
o442 Uhr		Anlage 243: F.T. o428/93 von B,S.O. an Sperrbrecher 13: " Mit Abmarsch von rot 15 warten bis Sperrbrecher 32 dort eingetroffen, dann bis rot 22B hinter Sperrbrecher 32 herlaufe
o936 Uhr		Anlage 244: F.T.-Eingang o925/99 von Minensuchboot 19o8 an B.S.O.: " Rot 41 passiert".
1oo5 Uhr		Anlage 245: Fernschreiben B.S.O. G. 21577 an KR Station Ost: " Geheim - Sperrmeldung! Weg von rot 41 bis Höhe Assens freigegeben."
1o38 Uhr		Anlage 246: F.T. 1o11/3, 1o11/41 von B.S.O. (Werft): " B.S.O. gibt bekannt: Weg von Höhe Assens bis rot 41 freigegeben."
		Anlage 246 a: Schreiben Kommando Linienschiff "Schlesien" B.Nr. G. 69o I vom 24. Juni 1941 an B.S.O. : " Geheim - Wie bereits bei Anwesenheit des Chefs B.S.O. auf "Schlesien" am 19.6. gemeldet, wird eine Ergänzung des Brennstoffes und Wassers etwa am 3o.6. notwendig sein. Der Brennstoffbestand wird dann etwa auf 45o to gesunken sein. Es wird gebeten, den

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.6.1941		bestellten Brennstoff für Montag, den 3o. Juni klar zu halten. Gleichzeitig soll die bestellte Munition und Frischproviant übernommen werden. Das Kommando bittet, um der Besatzung nach dem anstrengenden Ausbildungs- und Wachdienst eine gewisse Entspannung zu gewähren, um Genehmigung, wenn es die militärische Lage erlaubt, das Schiff am Freitag, den 27. Juni für einige Tage nach Aarhus-Reede zu verlegen und bittet um entsprechendes Geleit für Freitag nachmittag. Für das Liegen auf Aarhus-Reede ist ein ausreichendes Verkehrsfahrzeug erwünscht, da die Schiffsboote nur beschränkt verwendet werden können. Um baldige Entscheidung wird gebeten. Sollte die militärische Lage ein Anlaufen Aarhus nicht gestatten, so wird um Gestellung eines Fahrzeuges mit 7oo to Heizöl Sorte I und 3oo to Waschwasser und 1oo to Trinkwasser zu Sonnabend, den 28.6. auf jetzigen Liegeplatz erbeten."
o25 Uhr 26.6.)		Anlage 246 b: Fernschreiben B.S.O. G. 211o4 an S "Schlesien" (über Seelands-Reff) " Auf Schlesien G. 69o: 1) Tanker ist heute zu Schlesien geschickt. 2) Verlegung "Schlesien" nach Aarhus zur Zeit nicht möglich."
1o5 Uhr		Anlage 246 c: Fernschreiben B.S.O. G. 21598 an SSD "Schlesien" (über Seelands-Rev) " Geheim - Aarhus-Reede ankern. "
1o5 Uhr		Anlage 247: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2345 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos.- U.Jagd gesperrt: a) Im Kattegat ab 28.6. 13oo Uhr, b) Im Skagerrak ab 29.6. o1oo Uhr. "

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.6.1941 1145 Uhr		Anlage 248: Fernschreiben B.S.O. G. 2156o an SSD Chef 16.Vorp.Fl.: " Geheim - 1) Lage: Am 29.6. gegen 15oo Uhr eintrifft "U 127" auf rot 27 im Geleit von "M 19o3". 2) Zwei Boote der 16.Vorp.Fl. geleiten "U 127" weiter von rot 27 nach Horten. Dann einlaufen Vorp.Boote nach Fr'havn 3) Vorp.Boote melden mit F.T. einlaufend das Passieren von Fulehuk. 4) Fl. meldet Nummern der Boote und Führung."
23o2 Uhr		Anlage 249: F.T. 2242/46 von B.S.O. an "M 19o3": "Norwegischer Tanker "Orion" schließt ~~sic~~ 29.6. o4oo Uhr auf rot Otto 15 an Geleit an."
2345 Uhr		Anlage 25o: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2371 an SSD Chef 16.Vorp.Fl.: " Gkdos.- 1) Lage: An Geleit gem. B.S.O. G. 2156o vom 28.6. hängt Tanker "Orion" 8o63 BRT, Tiefgang 7,1 m, 12 sm, an. Tanker ist nach Kr'sand-Süd bestimmt. 2) Zwei Boote der 16.Vorp.Fl. hängen auf schwarz 12 gegen 173o Uhr am 29.6. an Geleitzug gem. B.S.O. G. 2156o und "Orion" an und geleiten "Orion" von schwarz 23 nach Kr'sand-Süd. Nach Durchführung dieses Geleites einlaufen Vorp.Boote nach Fr'havn."
29.6.1941 o51o Uhr		Anlage 251: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2374 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachrichtlich: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos.- U.-Jagd im Kattegat ab o5oo Uhr freigegeben."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.6.1941 o16 Uhr 27.6.)		Anlage 251 a: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord o3766 A fünf an nachr.: B.S.O.: SSD Skl., nachr.: B.d.K., Ost: " Gkdos.- Betrifft: Anruf Kpt.z.S. Stange: 1) Gegen Durchführung Erzschiffahrt mit schwedischen Schiffen von Lulea in schwedischen Hoheitsgewässern weiter durch Sund und Belt nach westl. Ostsee keine Bedenken. 2) Aufnahme Erzschiffahrt auch mit einzelnen deutschen Schiffen auf gleichem Wege in einiger Zeit beabsichtigt, sofern Schwedenschiffahrt reibungslos läuft."
31o Uhr 28.6.)		Anlage 251 b: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord o3827 A fünf an nachr.: B.S.O., SSD B.d.K., nachr.: Ost, nachr.: Skl.: " Gkdos.- Zu Fs. Gr.Nord o3766 vom 27.6.: Ziffer 1) des Vorgangs wird dahingehend ergänzt, daß auch finnischen, dänischen, holländischen und norwegischen Schiffen Fahrt auf mitgeteiltem Weg erlaubt wird."
3o5 Uhr		Anlage 252: F.T. 1216/72 von B.S.O. an Vorp.Boot 1oo4: " Sofort mit Vorp.Boot 1oo6 Wachschiffposition grün o6 besetzen und ständig besetzt halten. Deutsche, schwedischen, finnische, dänische, holländische und norwegische Dampfer von Süden nach Norden passieren lassen. Sicherstellen, daß Dampfer mit Kursanweisung versehen sind."
315 Uhr		Anlage 253: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2383 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos.- U.-Jagd im Skagerrak wieder freigegeben."

Zu beziehen vom Vordruckslager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.6.1941		Anlage 254:
1116 Uhr		F.T.-Eingang 1o15/79 von Vorp.Boot 17o3 an B.S.O.: " Mit Geleit einlaufend Fulehuk passiert."
1239 Uhr		Anlage 255: F.T.-Eingang 12o2/84 von Chef 17.Vorp.Fl. an B.S.O.: " Punkt schwarz 26A 1215 Uhr einlaufend passiert."
13oo Uhr		Anlage 256: Fernschreiben B.S.O. G. 21744 A3 an Sperrbrecher 32, Minenräumschiff 11, nachr,: B.d.K., Kübef. West, F.d.M.Nord, Gruppe Nord: " Geheim - Zu a) Gruppe Nord 3787 vom 28.6. b) F.d.M. Nord G. 5275 A eins vom 28.6. (nicht an alle) 1) Sperrbrecher 32 geleitet am 3o.6. um o7oo Uhr MRS. 11 von Aarhus über rot 28 nach rot 15. 2) Kübef. West bitte MRS. 11 Weisung für Weitermarsch von rot 15 nach Kiel zu geben. MRS. 11 eintrifft rot 15 gegen 18oo Uhr. 3) Sperrbrecher 32 ankert nach Durchführung des Geleites gem. Zifrer 1) auf Korsör-Reede."
o93o Uhr (28.6.)		Anlage 257: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 3787 an S B.S.O., B.d.K., F.d.M. Nord, MRS. 11: " Geheim - Minenräumschiff 11 wird mit Wiederherstellung der K.B. dem F.d.M.Nord einsatzmäßig unterstellt."
153o Uhr		Anlage 258: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2383 an KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos.- U.-Jagd im Kattegat ab 22oo Uhr gesperrt."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.6.1941		Anlage 259:
(27.6.)2355 Uhr		Fernschreiben-Eingang U-Stützpunkt Kiel Gkdos. 274 an SSD B.S.O., Gruppe Nord, Admiral Westküste, B.d.K., B.d.U. Op., nachr.: B.d.U. Org.: " Gkdos.- Sofort vorlegen - Für "U 68" und "U 555" wird am 3o.Juni 1841 Sperr- und Fla-Geleit o8oo Uhr ab rot 15 Otto durch Großen Belt bis Höhe Skudesnes, für "U 555" weiter durch Schärenweg bid Drontheim erbeten. Erbitte Bestätigung. Zusatz für B.d.U. Op.: Erbitte Hergabe des Auslaufbefehls für "U 68". "
1[illegible] Uhr		Anlage 26o: Kurzbrief B.S.O. Gkdos. o2353 an Sperrbrecher 61, Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2353 an SSD U-Stützpunkt Kiel, nachr.: Gruppe Nord, B.d.U.Op., B.d.U.Org., Kübef. West, B.d.K., Admiral Westküste: " Gkdos.- 1) Sperrbrecher 61 ankert am 29.6. vor Dunkelwerden bei rot 15. 2) Am 3o.6. um o8oo Uhr geleitet Sperrbrecher 61 "U 68" und "U 555" von rot 15 nach rot 27 und übergibt dort U-Boote zum Weitergeleit nach Kr'sand-Süd an zwei Vorp. Boote, 3) Sperrbrecher 61 meldet durch F.T. Geleitaufnahme bei rot 15 und Geleitübergabe bei rot 27. 4) Nach Durchführung Aufgabe gem. Zifrer 2) einläuft Sperrbrecher 61 Aarhus."
6o5 Uhr		Anlage 261: F.T. 1529/93, 1555/94 von B.S.O. an Chef 17.Vp.Fl.: "Vorp.Boot 17o1 und 17o2 stehen am 3o.6. um 17oo Uhr auf rot 27 zum Geleit "U 68" und "U 555" über schwarz 23, schwarz 26 nach schwarz 26A. Dort Übergabe an Sicherungsboote von Admiral Westküste. Nach Durchführung kehren Vorp. Boote 17o1 und 17o2 nach Aarhus zurück."

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Zeit, Gefechtslage, Bewegung, Verbindung, Feindberührung, Schwierigkeit der Lage, Entschlüsse usw.	Vorkommnisse
29.6.1941		Anlage 263:
1855 Uhr		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. an
		ER Flottille Emil, K.M.Kr. Pol, F.d.Luft, Fliegerführer Nord, Admiral Skagerrak, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Konsul Dänemark:
		" Gkdos.- U-Jagd im Skagerrak ab sofort gesperrt."
1430 Uhr (28.6.)		Anlage 264:
		Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord 03801 Gkdos. an B.S.O., nachr.: B.d.U., F.d.M. Nord:
		" Gkdos.- Es muß damit gerechnet werden, daß B.S.O.-Schulflottille bei Verschärfung der U.-Bootslage in westlicher Ostsee von F.d.L.Nord zum Einsatz in der U.-Bootsjagd im Raume Bjödskär-Rund-Svenskunde-Bornholm zugeteilt wird. Derzeitiger Einsatz ist so einzurichten, daß Abruf innerhalb 36 Stunden möglich ist."
2256 Uhr		Anlage 264:
		F.T. 2244/9, 2255/10 von B.S.O. an SSD Vorp.Boot Wo3, Schiff 47, Chef B.S.O.-Schulflottille, U-Jäger "J", U.-Jäger "K":
		1) Vorp.Boot Wo3, 17o4 besuchen am 30.6. um 1o3o Uhr nach Durchführung des Geleites für "U o1" und "U 552" Vorpostenstreifen von Qu 3624 nach 3664 AN.
		2) U.-Jäger "J" und "K" besuchen am 30.6. um 1o3o Uhr Vorpostenstreifen von Qu 3624 nach Qu 3605 AN.
		3) B.S.O.-Schulflottille einläuft nach Absetzung durch Boote gem. Ziffer 1) und 2) nach Kopenhagen und entlässt Schiff 47 aufschwarz 17 nach Frihavn.
		Best.Stigen."
1410 Uhr (30.6.41)		Anlage 265:
		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. 02401 an
		SSD Schiff 47, Vorp.Boot 1o03, nachr.: "Skagerrak":
		" Gkdos.-
		1) Lage: Kabeldampfer "Neptun" liegt auf Skagen-Reede und führt ab 1.7., falls Wetterlage erlaubt, Kabelreparatur

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Zeit, Gefechtslage, Bewegung, Verbindung, Feindberührung, Schwierigkeit der Lage, Entschlüsse usw.	Vorkommnisse
29.6.1941		ter auf 57 Grad 47 Min. 30 Sek. Nord, 1o Grad 51 Min. 24 Sek. Ost durch. Zur Sicherung sind die Vorpostenboote 1oo9, 1o1o eingesetzt.
		2) Schiff 47 läuft am 1.7. um 0300 Uhr von Frihavn nach Skagen-Reede zum Kabeldampfer "Neptun" und führt mit den Vpbt. 1oo9, 1o1o gemeinsam Sicherung für "Neptun" bei der Kabelarbeiten durch.
		3) Führung bei der Sicherung: Ältester Commandant der Sicherungsboote."
		Anlage für Schiff 47:
		Kenntnis der Bilagen."
0[illegible]1941		Anlage 262:
4[illegible] Uhr		F.T. o427/44 KL. – o427/155 KK von B.S.O. (Verf.):
		KK. Kleiner Belt von Assens bis [illegible] rot 36 gesperrt."
4[illegible] Uhr		Anlage 263:
		Fernschreiben B.S.O. Gk. 21811 an
		KK Station Ost:
		" Gkdos -
		Sperrmeldung! Wegen Minenverdacht Kleiner Belt von Assens bis rot 36 gesperrt."
		Anlage 268:
		F.T. o429/6 Gk. – o429/14 KK von B.S.O.:
		"KK. Gesperrt Weg von rot 36 bis rot 34 wegen Minenverdacht."
		Anlage 269:
		Fernschreiben B.S.O. Gk. 21812 an
		KK Station Ost:
		" Gkdos -
		Sperrmeldung! Wegen Minenverdacht Weg rot 35 bis 34 gesperrt."
4[illegible] Uhr		Anlage 270:
		F.T. o423/5 von B.S.O. an "K 1305" und "K 1306":
		" K 1305" Vorauslaufen von Assens bis rot 42 und zurück. Meldung durch F.T., wenn rot 41 passiert. "K 1306"

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.6.1941		Anlage 262:
18o5 Uhr		Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2388nan KR Luftflotte fünf, K.Fl.Gr. 9o6, F.d.Luft,Fliegerführer Nord, Admiral Westküste, Luftgaukommando Norwegen, nachr.: Gruppe Nord, Marbef. Dänemark: " Gkdos.- U-Jagd im Skagerrak ab sofort gesperrt."
143o Uhr (28.6.)		Anlage 263: Fernschreiben-Eingang Gruppe Nord o38o1 Gkdos. an S B.S.O., nachr.: B.d.K., F.d.M. Nord: " Gkdos.- Es muß damit gerechnet werden, daß B.S.O.-Schulflottille bei Verschärfung der U.-Bootslage in westlicher Ostsee dem F.d.M.Nord zum Einsatz in der U.-Bootsjagd im Raume Gjedser-Sund-Swinemünde-Bornholm zugeteilt wird. Derzeitiger Einsatz ist so einzurichten, daß Abruf innerhalb 36 Stunden möglich ist."
2336 Uhr		Anlage 264: F.T. 2244/9, 2255/1o von B.S.O. an SSD Vorp.Boot 17o3, Schiff 47, Chef B.S.O.-Schulflottille, U-Jäger "J", U.-Jäger "K": 1) Vorp.Boot17o3, 17o4 besuchen am 3o.6. um 12oo Uhr nach Durchführung des Geleites für "U 81" und "U 652" Vorpostenstreifen von Qu 3624 nach 3664 AN. 2) U.-Jäger "J" und "K" besetzene am 3o.6. um 12oo Uhr Vorpostenstreifen von Qu 36o4 nach Qu 3695 AN. 3) B.S.O.-Schulflottille einläuft nach Ablösung durch Boote gem. Ziffer 1) und 2) nach Kopenhagen und entläßt Schiff 4 aufschwarz 17 nach Fr'havn. Bestätigen."
141o Uhr (3o.6.41)		Anlage 265: Fernschreiben B.S.O. Gkdos. o2421 an SSD Schiff 47, Vorp.Boot 1oo9, nachr.: "Hugin": " Gkdos.- 1) Lage: Kabeldampfer "Neptun" liegt auf Skagen-Reede und führt ab 1.7., falls Wetterlage erlaubt, Kabelrepara

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.6.1941		tur auf 57 Grad 47 Min. 3o Sek. Nord, 1o Grad 51 Min. 24 Sek. Ost durch. Zur Sicherung sind die Vorp.Boote 1oo9, 1o1o eingesetzt. 2) Schiff 47 läuft am 1.7. um o3oo Uhr von Fr'havn nach Skagen-Reede zum Kabeldampfer "Neptun" und führt mit den Vpbt. 1oo9, 1o1o gemeinsam Sicherung für "Neptun" bei den Kabelarbeiten durch. 3) Führung bei der Sicherung: Ältester Kommandant der Sicherungsboote." Zusatz für Schiff 47: Kann lagern bis Einlaufen."
o.6.1941		Anlage 266:
44o Uhr		F.T. o427/4 KL - o427/13 KK von B.S.O. (Werft): KR. Kleiner Belt von Assens bis rot 36 gesperrt."
42o Uhr		Anlage 267: Fernschreiben B.S.O. G. 21811 an KR Station Ost: " Geheim - Sperrmeldung! Wegen Minenverdacht Kleiner Belt von Assens bis rot 36 gesperrt."
5o3 Uhr		Anlage 268: F.T. o449/6 KL - o449/14 KK von B.S.O.: "KR. Gesperrt Weg von rot 36 bis rot 34 wegen Minenverdacht."
44o Uhr		Anlage 269: Fernschreiben B.S.O. G. 21812 an KR Station Ost: " Geheim - Sperrmeldung! Wegen Minenverdacht Weg rot 36 bis 34 gesperrt."
45o Uhr		Anlage 27o: F.T. o423/5 von B.S.O. an "M 19o5" und "M 19o8": " M 19o5" Wegablaufen von Assens bis rot 42 und zurück. Meldung durch F.T., wenn rot 41 erreicht. "M 19o8"

PG/39735/ cont. on

Rult - 43-"I"

ENDING OF

REEL I-42-I

DOCUMENTS - PHOTOGRAPHED

Pb/39727 thru 39735 (cont.)	

DATE: 18 April 1947

MACH. NO. 1702

PHOTOGRAPHED BY: [illegible]